

# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2012



Bayerisches Landesamt für  
Statistik und Datenverarbeitung



**mit** Mit Bayern  
rechnen.

Erscheinungstermin: Dezember 2012  
Redaktionsschluss: 31. Oktober 2012  
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: St.-Martin-Str. 47 81541 München  
Postanschrift: 81532 München  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet-Adresse: <https://www.statistik.bayern.de>  
Druck und Bindearbeit: Bosch-Druck GmbH, Festplatzstraße 6, 84030 Ergolding  
Auflage: 550 / 55. Ausgabe  
Preis: 39,- €; Buch + CD-ROM: 46,- €, zuzüglich Porto  
© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Genehmigung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0930-5793

## Vorwort

Staatsverschuldung, ESM, Euro-Krise, Rettungspakete. Selten wurden die Bürger mit so vielen Zahlen konfrontiert wie in den vergangenen Monaten. Und mit so hohen! Assoziierte man mit der Größenordnung „Milliarde“ einst nahezu reflexartig Kriterien wie „groß, sehr viel, außergewöhnlich hoch“, scheinen das Wort und die dahinterliegende Zahl ihre Dimensionen zunehmend zu verlieren. Ein gewisser Gewöhnungseffekt tritt ein, sowohl was die bloße Masse veröffentlichter Zahlen anbelangt, als auch deren Höhe. Zahlen sind Quelle der Information und Basis von Entscheidungen. Aber führt die nahezu inflationäre Steigerung von Zahlen – in Menge wie Höhe – auch in jedem Fall zu einem zusätzlichen Erkenntnisgewinn für den Leser? Oder ist eine Art natürlicher Sättigungspunkt erreicht, ab dem auch der interessierte Beobachter neue Zahlen nur noch bedingt aufnehmen und für sich bewerten kann?

Keine einfache Situation für einen Dienstleister, der sozusagen als Branchenmitglied der Amtlichen Statistik auf die Produktion von Zahlen spezialisiert ist. Und dennoch unterstreichen gerade solche krisenhaften Zeiten die Bedeutung der statistischen Ämter. Wo große Zahlen im Spiel sind, zumal wenn sie auch noch monetär unterlegt sind, da finden sich ebenso schnell wie zielsicher verschiedene Interessen und deren Vertreter ein. Neutralität und Objektivität sind der Amtlichen Statistik in Bayern und den anderen Ländern Deutschlands quasi per Gesetz in die Wiege gelegt worden. Die Zahlen der Statistischen Ämter genießen deshalb zu Recht ein hohes Maß an Vertrauen und Ansehen. Insofern mag es zwar in einem Umfeld ständig zunehmender Zahlenmengen nicht immer einfach sein für die statistischen Häuser, ihre neuesten Zahlen „an den Mann zu bringen“, doch andererseits erfahren sie Anerkennung und Wertschätzung für ihr Produkt: Wissenschaftlich gewonnene Zahlen, neutral aufbereitet und objektiv präsentiert.

Diese Würdigung erfährt die Statistik – und damit auch unser Landesamt – nicht nur durch die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung, sondern auch aus der Öffentlichkeit heraus. Insofern ist es als Präsident des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung erfreulich zu sehen, dass das einst überwiegend negative Bild der Statistik durch deren Beitrag zur Versachlichung politischer Diskussionen deutlich freundlicher geworden ist. Zwar wird Statistik noch immer mit Begriffen wie Bürokratie, Belastung der Bürger und Kosten für Unternehmen verbunden, aber zunehmend wird auch der positive Output betrachtet – und genutzt. Das aber sind zwei Seiten der gleichen Medaille, denn um Daten nutzen zu können, müssen sie vorher auch erhoben werden. Übrigens darf man es auch als Wertschätzung für die Amtliche Statistik in Deutschland sehen, dass ihre Zahlen nie ernsthaft in Zweifel gezogen wurden, insbesondere nicht deren Objektivität. Dass dies nicht überall in Europa so ist, konnte man in den vergangenen Jahren leider auch beobachten. Die Schuldenkrise einiger Länder ist auch das Resultat eines langjährigen unehrlichen Umgangs mit Zahlen und Statistiken.

Für unser Landesamt brachte das Jahr 2012 eine Standortveränderung. Nach 56 Jahren verließ das Amt die altherwürdigen Räume der „Alten Akademie“ im Herzen der Münchner Innenstadt und zog an den derzeitigen Standort Sankt-Martin-Straße. Solche Wechsel sind immer mit einem gewissen Verlust an Tradition und positiver Erinnerung verbunden, doch bietet das neue Gebäude eben die infrastrukturellen Möglichkeiten, die ein moderner Dienstleister benötigt. Insbesondere für das Rechenzentrum Süd bedeutet der neue Standort einen hohen Gewinn an technischer Leistungsfähigkeit und Sicherheit. Aber auch den statistischen Abteilungen steht nun deutlich mehr Raum zur Verfügung, und obwohl ein Umzug immer mit zusätzlichen Belastungen verbunden ist, so hat das Amt diesen insgesamt doch gut gemeistert. An dieser Stelle ist es angebracht, auch einen Dank dafür an meine Mitarbeiter zu richten.

Das Statistische Jahrbuch 2012 ist also das erste, das am neuen Standort „das Licht der Welt erblickt hat“. Um im Bild zu bleiben, reiht es sich nahtlos in die Familientradition seiner älteren Geschwister ein. Es ist eine ebenso aktuelle wie detaillierte Informationsquelle. Und da Zahlen oftmals erst im Zeitvergleich eine echte Aussagekraft bieten, steht es zudem in der Kontinuität früherer Jahrgänge. Insofern sind wir mit dieser Veröffentlichung unserem gesetzlichen Auftrag gerecht geworden: Daten zu erheben, sie auszuwerten und aufbereitet der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Im Interesse politischer Entscheidungsträger wie auch der Bevölkerung unseres Landes.

Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Buch direkt oder indirekt mitgewirkt haben, bei meinen Mitarbeitern ebenso wie bei den Auskunftspflichtigen, deren Daten die Quelle des Jahrbuches sind. Den Nutzern wünsche ich viele Erkenntnisse und Freude beim Lesen.

München, im Dezember 2012

**Karlheinz Anding**  
Präsident

## Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	6	XIV. Handel und Gastgewerbe .....	242
Allgemeine Angaben .....	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen.....	245
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe .....	251
B. Bayern Daten seit 1970.....	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen.....	254
I. Gebiet und Bevölkerung.....	20	XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen.....	261
A. Staatsgebiet.....	24	A. Straßenverkehr .....	266
B. Bevölkerungsstand.....	28	B. Luftverkehr .....	275
II. Bevölkerungsbewegung .....	47	C. Nachrichtenverkehr .....	275
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	50	D. Eisenbahnverkehr .....	275
B. Sterbetafel.....	58	E. Binnenschifffahrt .....	276
C. Wanderung.....	60	F. Sonstige Dienstleistungen.....	278
III. Gesundheitswesen.....	66	XVI. Geld und Kredit .....	281
IV. Bildung und Kultur.....	80	XVII. Sozialwesen .....	282
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen..	85	A. Gesamtüberblick .....	286
B. Berufsbildung .....	110	B. Soziale Sicherung .....	287
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport.....	113	C. Soziale Hilfen und Dienste .....	290
V. Kirchliche Verhältnisse .....	116	XVIII. Öffentliche Finanzen.....	299
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.....	117	A. Staats- und Kommunalfinanzen .....	304
A. Rechtspflege .....	121	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen .....	316
B. Polizeiwesen .....	138	XIX. Preise .....	323
VII. Wahlen.....	140	A. Erzeuger- und Großhandelspreise .....	327
VIII. Erwerbstätigkeit.....	152	B. Bau- und Baulandpreise.....	332
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung...	156	C. Verbraucherpreise .....	334
B. Arbeitsmarktlage .....	166	XX. Löhne und Gehälter .....	336
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	168	A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst.....	340
X. Land- und Forstwirtschaft.....	169	B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft .....	341
A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse.....	173	XXI. Versorgung und Verbrauch.....	348
B. Bodennutzung und Ernte.....	181	A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.....	352
C. Viehwirtschaft.....	188	B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft .....	355
XI. Unternehmen und Betriebe .....	191	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ...	356
A. Unternehmensregister .....	194	XXIII. Umweltschutz.....	366
B. Gewerbeanzeigen .....	198	Ausgewählte Sonderstatistiken.....	384
C. Insolvenzen .....	200	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2008, Mütter/Frauen)...	389
XII. Produzierendes Gewerbe.....	203	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2008, Pendler).....	390
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	207	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2009, Body-Mass) .....	391
B. Baugewerbe .....	222	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2009, Rauchgewohn.) ..	392
C. Energieversorgung.....	226	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2009, Migrationshinterg.)	393
D. Handwerk.....	232	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2009, Migration-Schaub.)	394
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	233	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2010, Wohnsituation) ..	395
		I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2011, Krankenvers.)....	398
		II. Löhne und Gehälter (EU-Arbeitskostenerhebung 2008) .....	399
		II. Löhne und Gehälter (Verdienststrukturerhebung 2010).....	401
		III. Versorgung und Verbrauch (EVS 2008) .....	404
		III. Versorgung und Verbrauch (Ausst. u. Aufw. priv. Haushalte)...	410
		Kreisübersicht.....	413
		Karte der Landkreise und kreisfreien Städte .....	413
		Erläuterungen.....	414
		Tabellen.....	424
		Karte der Regionen .....	521
		Tabellen.....	522
		Ausgewählte Daten über Bund und Länder .....	554
		Bayern in Europa.....	574
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 2011 bis 31. Juli 2012).....	576
		Sachverzeichnis .....	589

## Verzeichnis der Graphiken

5

	Seite
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970.....	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht und Familienstand.....	38
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	48
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	48
Einbürgerungen 2011.....	48
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 2000.....	67
Ärzte in freier Praxis seit 2000.....	67
Sterblichkeit 2011 nach ausgewählten Todesursachen.....	67
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 2001/2002.....	82
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2001/2002 und 2011/12 nach Schularten und Geschlecht.....	82
Auszubildende 2011 nach Ausbildungsbereichen.....	82
Verurteilte seit 1992.....	118
Verurteilte 2011 nach Straftaten.....	118
Strafgefangene (einschl. Sicherungsverwahrte) 2011 nach Altersgruppen.....	118
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile).....	141
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile).....	141
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile).....	141
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970.....	153
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992.....	153
Arbeitslosenquote seit 1992.....	153
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971, 1991 und 2010.....	170
Viehbestand am 3. Mai 2003, 2005, 2007 und am 1. März 2010.....	170
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2010.....	170
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2010 nach Wirtschaftsabschnitten.....	192
Beantragte Insolvenzverfahren von Januar 1999 bis Dezember 2011.....	192
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2010 und 2011.....	204
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 und 2011.....	204
Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995.....	204
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	234
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	234
Wohnungsbaugenehmigungen in den Regierungsbezirken 2011.....	234
Ein- und Ausfuhr 2011 nach wichtigen Ländern.....	243
Entwicklung des Außenhandels seit 1990.....	243
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2011 nach dem Herkunftsland der Gäste.....	243
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970.....	262
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970.....	262
Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor im Jahr 2010 nach Wirtschaftsabschnitten.....	262
Empfänger von Elterngeld 2011 nach der Bezugsdauer.....	283
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige nach Pflegestufen in den Pflegeheime am 15.12.2009.....	283
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2011.....	300
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990.....	300
Verbraucherpreisindex seit 1995 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen.....	324
Verbraucherpreisindex seit 1995 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr.....	324
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2011 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.....	337
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007.....	337
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2011 nach der Haushaltsgröße.....	349
Wachstumsraten des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts seit 1951.....	357
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2011 - Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in %.....	357
Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der VGR.....	359
Abfallentsorgung - Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995.....	367
Abfallentsorgung - Eingesammelte Verpackungen 2010 nach Stoffarten.....	367
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983.....	367
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2010.....	367
Bevölkerung nach Migrationshintergrund und detailliertem Migrationsstatus 2009.....	394
Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2009 und 2022.....	394
Anteil der 6- bis unter 18-jährigen mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung 2009 und 2022.....	394

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 2011, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das *Bundesgebiet* beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

### Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

### Erläuterungen

#### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

#### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet (Abk.: "dav". bzw. "dar."). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

#### Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

#### Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

### Abkürzungen

Einheiten und Benennungen		Gebiet		<i>noch: sonstige</i>
a = Ar (10 m x 10 m)	MD = Monatsdurchschnitt	Bay. = Bayern	BGBI = Bundesgesetzblatt	
D = Durchschnitt	Mill. = Million	OB = Oberbayern	EBM = Eisen-Blech und Metallwaren	
dt = Dezitonne (100 kg)	min = Minute	NB = Niederbayern	Eh. = Einzelhandel	
€ = Euro	MJ = Megajoule (10 <sup>6</sup> Joule)	OPf. = Oberpfalz	Einw. = Einwohner	
g = Gramm	mm = Millimeter	OFR. = Oberfranken	ESM = European Stability Mechanism	
GJ = Gigajoule (10 <sup>9</sup> Joule)	Mrd. = Milliarde	MFR. = Mittelfranken	E.v. = Erbringung von	
GWh = Gigawattstunde	MW = Megawatt (10 <sup>6</sup> Watt)	UFR. = Unterfranken	Gh. = Großhandel	
ha = Hektar (100 Ar)	RÖE = Rohöleinheit	Schw. = Schwaben	G.u.V. = Gewinnung und Verarbeitung	
HJD = Halbjahresdurchschnitt	St = Stück	Gde = Gemeinde	GVBI = (Bay.) Gesetz- und Verordnungsblatt	
hl = Hektoliter (100 Liter)	Std. = Stunde	GKSt = Große Kreisstadt	H.u.V. = Herstellung und Verarbeitung	
JD = Jahresdurchschnitt	t = Tonne	Gv = Gemeindeverband	H.(v.) = Herstellung (von)	
kg = Kilogramm	TJ = Terajoule (10 <sup>12</sup> Joule)	Krfr. St = Kreisfreie Stadt	Kl. = Klasse, Güte, Stärke	
km <sup>2</sup> = Quadratkilometer	tkm = Tonnenkilometer	Lkr = Landkreis	NE = Nichteisen (-Metalle)	
kW = Kilowatt	tTM = Tonnen Trockenmasse	M = Markt	SKE = Steinkohleeinheiten	
kWh = Kilowattstunden	V = Volt	<b>sonstige</b>		
l = Liter	Vj. = Vierteljahr	a.n.g. = anderweitig nicht genannt		
m <sup>2</sup> = Quadratmeter	VJD = Vierteljahres-	Abw. = Abweichung		
m <sup>3</sup> = Kubikmeter	durchschnitt			

## Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name	Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>ABU</b>	Augsburger Bürger Union	<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
<b>ADF</b>	Aktion Demokratischer Fortschritt	<b>FRAUEN</b>	FRAUENPARTEI
<b>APD</b>	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	<b>FRIEDEN</b>	DIE FRIEDENSLISTE
<b>AUD</b>	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	<b>FW</b>	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
<b>BdD</b>	Bund der Deutschen	<b>FU</b>	Föderalistische Union
<b>BFB</b>	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCH- LAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)	<b>FVP</b>	Freiheitliche Volkspartei
<b>BHE-DG</b>	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	<b>GB/BHE</b>	Gesamtdeutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>BP</b>	Bayernpartei	<b>GDP</b>	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
<b>BRbl</b>	Bayerischer Rechtsblock	<b>Gehr</b>	(Kennwort eines Einzelbewerber- Wahlvorschlags)
<b>BSP</b>	Bayerische Staatspartei	<b>GPD</b>	Gesamtdeutsche Partei
<b>C.B.V.</b>	Christliche Bayerische Volkspartei	<b>GRAUE</b>	DIE GRAUEN - Graue Panther
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
<b>CSU</b>	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	<b>KPD</b>	Kommunistische Partei Deutschlands
<b>DDB</b>	Der Deutsche Block	<b>LIGA</b>	CHRISTLICHE LIGA
<b>DFU</b>	Deutsche Friedens-Union	<b>Mündige</b>	Die Partei für das Leben
<b>DG</b>	Deutsche Gemeinschaft	<b>NPD</b>	Die Mündigen Bürger Nationaldemokratische Partei Deutschlands
<b>DIE FRAUEN</b>	Feministische Partei DIE FRAUEN	<b>ödp</b>	Ökologisch-Demokratische Partei / Bündnis für Familien
<b>DIE LINKE</b>	DIE LINKE (bis 15.06.2007: Die Linke.) (bis 16.07.2005: PDS; Partei des Demokratischen Sozialismus)	<b>ÖKO-UNION</b>	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	<b>PBC</b>	Partei Bibeltreuer Christen
<b>DP</b>	Deutsche Partei	<b>Pfr.</b>	Parteifreie Wählerschaft
<b>DRP</b>	Deutsche Reichs-Partei	<b>PIRATEN</b>	Piratenpartei Deutschland
<b>DVU</b>	DEUTSCHE VOLKSUNION	<b>Pro DM</b>	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
<b>EAP</b>	Europäische Arbeiterpartei	<b>REP</b>	DIE REPUBLIKANER
<b>EFP</b>	Europäische Föderalistische Partei	<b>RRP</b>	Rentnerinnen und Rentner Partei
<b>EP</b>	Europapartei	<b>Schill</b>	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
<b>FAMILIE</b>	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (bis 10.10.1997: Familie; Deutsche Familien-Partei)	<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>FBU</b>	FREIE BÜRGER UNION	<b>SSW</b>	Südschleswigscher Wählerverband
		<b>Tierschutz</b>	Mensch Umwelt Tierschutz
		<b>UDM</b>	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
		<b>WAV</b>	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
		<b>ZENTRUM</b>	Deutsche Zentrumspartei

## Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
- = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- ( ) = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtiges Ergebnis
- s = geschätztes Ergebnis
- ± = entspricht

## Allgemeine Angaben

Seite

### A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge .....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen .....	11
3. Ausgewählte Flüsse .....	12
4. Ausgewählte Seen .....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2011 .....	13

### B. Bayern Daten seit 1970

Gebiet und Bevölkerung .....	14
Bevölkerungsbewegung .....	14
Gesundheitswesen .....	14
Bildung und Kultur .....	14
Rechtspflege .....	15
Erwerbstätigkeit .....	15
Land- und Forstwirtschaft .....	15
Produzierendes Gewerbe .....	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	16
Handel und Gastgewerbe .....	17
Verkehr .....	17
Geld und Kredit .....	18
Sozialwesen .....	18
Öffentliche Finanzen .....	18
Löhne und Gehälter .....	18
Preise .....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	19



## A. Geographische und meteorologische Angaben

### Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2 962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaues ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

### Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 78 178 km<sup>2</sup> umfasst, entfallen 48 209 km<sup>2</sup> (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Mainingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 685 km<sup>2</sup> auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtsempass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige

mittlere Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m<sup>3</sup>/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m<sup>3</sup>/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen - so Forggensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserdargebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m<sup>3</sup> pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

### Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindestens über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so dass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m<sup>2</sup>). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenige Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

**1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge**

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
<b>Allgäuer Hochalpen</b>		<b>Walchenseeberge</b>		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel .....	2 645	Benediktenwand .....	1 800	Großer Falkenstein .....	1 312
Biberkopf .....	2 599	Brauneck .....	1 555	Großer Osser .....	1 292
Hochvogel .....	2 592	<b>Mangfallgebirge</b>		Kaitersberg .....	1 132
Nebelhorn .....	2 224	Rotwand .....	1 884	Hoher Bogen .....	1 079
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ...	2 058	Großer Traithen .....	1 852	Hirschenstein .....	1 095
<b>Allgäuer Voralpen</b>		Wendelstein .....	1 838	Dreitannenberg .....	1 090
Hoher Ifen .....	2 229	Risserkogel .....	1 825	Pfahl .....	755
Hochgrat .....	1 834	Wallberg .....	1 722	<b>Oberpfälzer Wald</b>	
Riedberger Horn .....	1 787	Roß- und Buchstein .....	1 701	Entenbühl .....	900
Grünten .....	1 738	Brecherspitze .....	1 683	Rauher Kulm .....	681
<b>Tannheimer Berge (Vilsener Gebirge)</b>		Hirschberg .....	1 668	<b>Fichtelgebirge</b>	
Aggenstein .....	1 985	Brünstein .....	1 634	Schneeberg .....	1 051
Falkenstein .....	1 267	<b>Berchtesgadener Alpen</b>		Ochsenkopf .....	1 024
<b>Wettersteingebirge</b>		Watzmann .....	2 713	<b>Steinwald</b>	
Zugspitze .....	2 962	Hochkalter .....	2 607	Platte .....	946
Dreitortspitze .....	2 633	Hoher Göll .....	2 522	Kösseine .....	939
Alpspitze .....	2 628	Untersberg .....	1 972	Großer Waldstein .....	879
Obere Wettersteinspitze .....	2 297	Jenner .....	1 874	<b>Frankenwald</b>	
Großer Waxenstein .....	2 276	Predigtstuhl .....	1 613	Döbraberg .....	795
Große Arnspitze .....	2 196	<b>Chiemgauer Alpen</b>		<b>Fränkische Alb</b>	
Kreuzeck .....	1 650	Sonntagshorn .....	1 960	Hesselberg .....	689
<b>Karwendelgebirge</b>		Geigelstein .....	1 813	Poppberg .....	652
Westliche Karwendelspitze .....	2 384	Hochstaufen .....	1 771	Arzberg .....	612
Soiernspitze .....	2 257	Hochgern .....	1 748	Staffelberg .....	540
Schafreuter .....	2 101	Rauschberg .....	1 671	<b>Frankenhöhe</b>	
<b>Ammergebirge</b>		Kampenwand .....	1 668	Hohe Steig .....	531
Kreuzspitze .....	2 184	Hochfölln .....	1 671	<b>Steigerwald</b>	
Hochplatte .....	2 082	Hochries .....	1 568	Hoher Landsberg .....	498
Kramerspitz .....	1 985	<b>Alpenvorlandsgebirge</b>		Zabelstein .....	488
Tegelberg .....	1 880	Auerberg .....	1 055	<b>Haßberge</b>	
Ettaler Mandl .....	1 633	Peißenberg .....	988	Nassacher Höhe .....	512
Hörnle .....	1 547	Taubenberg .....	896	Bramberg .....	494
Großer Laber .....	1 466	<b>Bayerischer Wald</b>		<b>Rhön</b>	
<b>Estergebirge</b>		Großer Arber .....	1 455	Kreuzberg .....	928
Krottenkopf .....	2 086	Großer Rachel .....	1 452	Dreistelzberg .....	660
Wank .....	1 780	Lusen .....	1 373	<b>Spessart</b>	
Herzogstand .....	1 731	Dreisesselberg .....	1 332	Geiersberg .....	585

**2. Ausgewählte Ortshöhenlagen**

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg .....	373	Coburg .....	296	Nördlingen .....	432
Ansbach .....	404	Erlangen .....	279	Nürnberg .....	309
Aschaffenburg .....	138	Garmisch-Partenkirchen .....	707	Oberstdorf .....	813
Augsburg .....	491	Hof .....	501	Passau .....	312
Bad Kissingen .....	206	Ingolstadt .....	373	Regensburg .....	341
Bad Reichenhall .....	473	Kempten (Allgäu) .....	710	Rosenheim .....	446
Bad Tölz .....	658	Landshut .....	393	Rothenburg o.d.Tauber .....	424
Bamberg .....	259	Lindau (Bodensee) .....	400	Schweinfurt .....	225
Bayreuth .....	339	Memmingen .....	599	Weiden i.d.Oberpfalz .....	397
Berchtesgaden .....	572	München .....	518	Würzburg .....	177

## 3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
km	km²							
<b>Donau</b> .....	386,7	78 177,7 <sup>1)</sup>	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 430	349
<b>Rechte Nebenflüsse</b>								
Iller .....	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	922	70	11
Lech .....	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 500	115	33
Wertach .....	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	390	17	1
Paar .....	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	96	9	3
Isar .....	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer .....	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	45	11
Vils .....	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn .....	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	741	195
Rott .....	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach .....	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach .....	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	805	43	5
Alz .....	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1951	481	68	8
Mangfall .....	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1966	389	18	1
<b>Linke Nebenflüsse</b>								
Wörnitz .....	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1946	444	11	1
Altmühl .....	224,0	3 258,3	3 258,3	Beilngries	1985	159	17	4
Naab .....	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils .....	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen .....	107,4	2 875,6	2 709,5	Marienthal	2002	678	42	10
<b>Main</b> .....	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	163	11
<b>Rechte Nebenflüsse</b>								
Rodach .....	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz .....	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale .....	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	440	17	1
<b>Linke Nebenflüsse</b>								
Regnitz .....	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	738	51	9
Rednitz .....	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1951	266	12	2
Pegnitz .....	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1911	149	11	3
Wiesent .....	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch .....	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
<b>Elbe</b>								
Sächsische Saale .....	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
<b>Main-Donau-Kanal</b> .....	170,8	1 012,3	1 012,3	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.

## 4. Ausgewählte Seen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		m		
km²				
Chiemsee .....	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See .....	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee .....	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee .....	16,1	189,5	80,8	799
Forggensee (bei Normalstau) .....	15,3	35,3	9,4	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau)	12,0	32,5	21,5	411
Waginger See und Tachinger See .....	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee .....	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee .....	7,7	39,4	9,8	649
Simssee .....	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee .....	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München) .....	5,8	4,0	1,9	496
Königssee .....	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee .....	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau) .....	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt) .....	2,5	23,0	14,0	724

## 5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2011

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat	Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Piding	Oberstdorf
<b>Mittlere Lufttemperatur in ° C</b> (Monatsmitteltemperatur)					
Januar .....	1,0	- 1,2	- 0,1	- 0,9	- 3,3
Februar .....	0,8	- 0,6	0,9	- 0,5	- 0,8
März .....	5,2	4,9	5,4	4,8	3,9
April .....	11,8	11,5	11,6	10,9	9,0
Mai .....	14,0	14,3	14,6	13,6	12,0
Juni .....	17,0	17,3	17,0	16,4	14,6
Juli .....	16,4	16,6	16,6	16,5	14,1
August .....	18,4	18,4	19,2	18,5	17,0
September .....	15,1	15,0	15,0	14,8	13,7
Oktober .....	8,7	8,6	8,4	7,8	6,8
November .....	3,2	2,6	2,7	2,4	2,6
Dezember .....	4,0	2,6	3,4	1,9	0,4
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>9,6</b>	<b>9,2</b>	<b>9,6</b>	<b>8,9</b>	<b>7,5</b>
<b>Zahl der Frosttage</b> (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)					
Januar .....	21	24	22	24	26
Februar .....	20	26	20	21	25
März .....	21	18	18	20	23
April .....	5	3	4	6	10
Mai .....	4	2	2	2	3
September .....	-	-	-	-	-
Oktober .....	8	7	8	12	14
November .....	17	18	21	19	25
Dezember .....	7	9	10	22	24
<b>Zahl der Eistage</b> (Höchsttemperatur weniger als 0° C)					
Januar .....	7	8	11	10	11
Februar .....	4	7	5	5	2
März .....	-	-	-	-	-
November .....	-	4	2	1	-
Dezember .....	-	-	-	1	1
<b>Zahl der Sommertage</b> (Höchsttemperatur größer/gleich 25° C)					
April .....	2	1	-	1	-
Mai .....	12	10	8	9	2
Juni .....	10	12	10	10	6
Juli .....	11	10	8	9	5
August .....	16	16	17	17	13
September .....	8	5	5	6	7
Oktober .....	2	-	-	-	-
<b>Niederschlagshöhe</b> (l/m²)					
Januar .....	57,4	98,1	39,1	93,5	82,4
Februar .....	34,1	33,5	13,5	29,4	36,5
März .....	18,1	39,2	53,1	51,2	57,2
April .....	27,1	16,4	20,2	28,8	48,1
Mai .....	23,6	84,7	78,1	182,9	171,9
Juni .....	67,5	107,3	138,6	187,6	191,4
Juli .....	106,3	183,0	150,7	101,5	170,4
August .....	54,1	104,1	59,6	121,2	162,8
September .....	56,6	67,1	63,7	91,3	118,8
Oktober .....	61,7	66,7	32,6	93,4	134,6
November .....	0,8	0,3	1,4	0,1	0,0
Dezember .....	97,6	141,7	77,6	122,2	290,7
<b>Summe</b>	<b>604,9</b>	<b>942,1</b>	<b>728,2</b>	<b>1 103,1</b>	<b>1 464,8</b>
<b>Sonnenscheindauer</b> (in Stunden)					
Januar .....	40,6	44,1	55,3	55,9	99,3
Februar .....	71,8	74,3	86,1	87,4	113,8
März .....	195,1	186,0	197,1	169,8	190,5
April .....	240,9	233,6	269,4	218,9	217,1
Mai .....	281,7	294,4	298,6	258,4	222,5
Juni .....	173,2	198,7	181,9	147,7	140,7
Juli .....	170,0	190,1	194,0	167,6	146,8
August .....	206,2	238,9	265,1	249,7	242,0
September .....	194,8	180,9	211,1	194,0	193,4
Oktober .....	143,0	140,1	165,6	162,7	176,8
November .....	95,2	79,9	76,9	88,7	144,9
Dezember .....	20,2	13,7	39,6	38,1	42,3
<b>Summe</b>	<b>1 832,7</b>	<b>1 874,7</b>	<b>2 040,7</b>	<b>1 838,9</b>	<b>1 930,1</b>

## B. Bayern Daten seit 1970

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2011
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember .....	km <sup>2</sup>	70 547	70 551	70 554	70 548	70 550	70 550
2	Bevölkerung am 31. Dezember .....	Anzahl	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 538 696	12 595 891
3	und zwar männlich .....	Anzahl	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 158 439	6 199 656
4	verheiratet .....	Anzahl	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 183 925	5 168 193
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6 .....	%	9,3	5,9	6,7	6,2	5,1	5,1
6	6 bis unter 15 .....	%	14,3	12,1	9,2	10,1	8,7	8,5
7	15 bis unter 18 .....	%	4,0	5,2	3,0	3,2	3,2	3,1
8	18 bis unter 25 .....	%	9,4	11,2	10,8	7,8	8,4	8,4
9	25 bis unter 30 .....	%	6,7	7,0	9,0	6,2	6,1	6,2
10	30 bis unter 40 .....	%	14,6	13,6	14,9	17,3	12,4	12,3
11	40 bis unter 50 .....	%	12,5	14,1	13,0	14,4	17,0	16,7
12	50 bis unter 65 .....	%	16,1	15,7	18,4	18,6	19,5	20,0
13	65 oder mehr .....	%	13,1	15,2	15,0	16,2	19,5	19,6
14	darunter Ausländer .....	1 000	441	711	856	1 132	1 191	1 246
15	Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	150	155	162	173	178	179
16	Privathaushalte <sup>1)</sup> .....	1 000	3 678	4 286	4 916	5 521	6 065	6 098
17	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	904	1 237	1 673	1 964	2 412	2 444
18	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	2 774	3 048	3 243	3 575	3 653	3 655
davon mit								
19	2 Personen .....	1 000	951	1 204	1 434	1 759	1 956	1 969
20	3 oder mehr Personen .....	1 000	1 823	1 845	1 809	1 816	1 697	1 685
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,83	2,56	2,32	2,33	2,08	2,07
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
22	Eheschließungen .....	Anzahl	73 548	66 368	74 387	63 038	59 092	59 274
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	7,0	6,1	6,6	5,2	4,7	4,7
24	Ehescheidungen .....	Anzahl	11 464	13 408	19 168	27 250	26 807	27 004
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	1,1	1,2	1,7	2,2	2,1	2,1
26	Lebendgeborene .....	Anzahl	143 656	114 451	136 122	120 765	105 251	103 668
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	13,7	10,5	12,0	9,9	8,4	8,3
28	Gestorbene .....	Anzahl	122 323	122 859	123 726	118 846	123 089	122 955
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,7	11,3	10,9	9,8	9,8	9,8
Überschuss der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 19 287
31	Zuzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	343 889	233 676	406 818	289 307	258 314	309 070
32	Fortzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	208 752	168 212	191 126	215 938	212 699	233 005
33	Wanderungsgewinn .....	Anzahl	135 137	65 464	215 692	73 369	45 615	76 065
34	Einbürgerungen .....	Anzahl	3 476	8 704	11 823	20 622	12 021	12 498
<b>Gesundheitswesen</b>								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>2)</sup>	Anzahl	9 240	11 351	14 944	21 417	24 478	24 708
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>3)</sup>	Anzahl	5 645	6 412	7 242	8 323	9 924	10 154
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember .....	Anzahl	1 943	2 827	3 278	3 431	3 430	3 386
38	Krankenhäuser am 31. Dezember <sup>4)</sup> .....	Anzahl	797	736	436	406	377	373
39	darin Krankenbetten <sup>5)</sup> .....	Anzahl	124 109	124 931	91 227	83 484	75 897	75 789
40	hauptamtliche Ärzte .....	Anzahl	7 978	12 530	•	16 740	22 009	22 747
41	Krankenpflegepersonen .....	Anzahl	24 600	41 686	•	61 836	61 015	62 171
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt <sup>6)</sup>	Anzahl	441,8	538,0	543,8	467,0	412,1	406,5
43	bösartigen Neubildungen .....	Anzahl	243,1	249,3	254,9	243,6	244,1	243,0
44	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	96,8	70,5	69,3	59,4	67,4	66,9
45	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	68,6	60,2	49,1	45,7	49,9	45,1
46	Unfälle aller Art .....	Anzahl	72,0	54,8	39,1	24,9	18,2	19,3
47	Selbsttötung .....	Anzahl	20,3	20,6	17,6	16,1	14,1	14,0
<b>Bildung und Kultur</b>								
48	Kindertageseinricht. am 1. März Plätze .....	Anzahl	•	213 952	252 139	368 504	501 565	513 736
49	(1970 b. 2000 nur Kindergärten) betreute Kinder ..	Anzahl	•	236 856	292 141	368 422	461 177	469 918
50	Volksschulen am 1. Oktober Schulen .....	Anzahl	3 245	2 832	2 813	2 858	3 166	3 352
51	Schüler .....	Anzahl	1 213 080	948 543	750 320	858 128	665 334	645 455
52	Lehrer .....	Anzahl	36 198	42 328	44 902	48 088	44 185	43 596

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2011
<b>Noch: Bildung und Kultur</b>								
1	Realschulen am 1. Oktober <sup>7)</sup> - Schulen .....	Anzahl	287	332	333	335	368	368
2	Schüler .....	Anzahl	129 242	178 770	121 531	166 902	242 516	243 480
3	Lehrer .....	Anzahl	5 664	8 388	8 900	10 194	14 271	14 495
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen .....	Anzahl	347	395	395	400	413	415
5	Schüler .....	Anzahl	218 648	329 554	272 240	322 056	387 761	355 552
6	Lehrer .....	Anzahl	11 911	18 173	20 573	21 779	26 367	25 250
7	Berufsschulen am 20. Oktober <sup>8)</sup> - Schulen .....	Anzahl	371	273	258	235	228	227
8	Schüler .....	Anzahl	225 362	390 716	292 853	298 008	285 106	277 932
9	Lehrer .....	Anzahl	3 947	6 581	8 003	8 195	8 068	8 020
10	Studenten an Hochschulen insgesamt <sup>9)</sup>	Anzahl	65 425	152 857	257 453	213 301	287 432	320 318
11	darunter an Universitäten .....	Anzahl	63 238	116 290	190 439	150 814	189 270	211 151
12	Kunsthochschulen .....	Anzahl	1 711	2 162	2 492	3 046	3 299	3 457
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH) .....	Anzahl	-	33 822	63 718	58 788	94 277	105 152
<b>Rechtspflege</b>								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	113 944	122 016	129 945	145 903	125 229	125 410
15	davon Erwachsene .....	Anzahl	88 017	91 783	109 455	120 749	102 980	103 714
16	Heranwachsende .....	Anzahl	16 254	18 283	14 090	15 529	12 831	12 773
17	Jugendliche .....	Anzahl	9 673	11 950	6 400	9 625	9 418	8 923
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr .....	Anzahl	49 946	52 585	51 459	43 798	29 801	28 748
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	63 998	69 431	78 486	102 105	95 428	96 662
<b>Erwerbstätigkeit</b>								
20	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt .....	1 000	4 894	5 175	5 731	5 879	6 358	6 516
21	männlich .....	1 000	2 936	3 064	3 314	3 308	3 452	3 523
22	weiblich .....	1 000	1 959	2 111	2 418	2 571	2 906	2 992
davon im Alter von ... Jahren								
23	unter 25 .....	%	20,1	21,7	17,9	12,7	11,8	11,9
24	25 bis unter 40 .....	%	35,8	32,7	36,9	39,7	31,0	30,5
25	40 bis unter 65 .....	%	40,2	43,1	43,5	46,2	55,0	55,4
26	65 oder mehr .....	%	3,8	2,5	1,7	1,4	2,2	2,3
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige .....	1 000	584	539	569	682	769	781
28	Mithelfende Familienangehörige .....	1 000	499	341	234	100	72	79
29	Abhängige .....	1 000	3 812	4 295	4 927	5 097	5 518	5 656
Erwerbsquote <sup>10)</sup>								
30	insgesamt .....	%	46,9	48,7	53,0	50,9	53,1	53,7
31	männlich .....	%	59,3	60,0	62,6	58,5	58,8	59,0
32	weiblich .....	%	35,7	38,4	44,0	43,7	47,7	48,5
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>11)</sup> .....	1 000	293	337	325	360	373	405
34	Arbeitslose <sup>12)</sup> .....	Anzahl	36 918	147 714	240 745	339 387	299 387	254 287
35	Arbeitslosenquote <sup>12)13)</sup> .....	%	1,0	3,5	5,1	6,3	4,5	3,8
36	Gemeldete Stellen <sup>12)</sup> .....	Anzahl	133 411	61 218	71 131	96 337	50 629	67 073
37	Kurzarbeiter <sup>12)</sup> .....	Anzahl	2 813	23 384	9 870	7 146	89 518	22 289
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
38	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha; ab 2010: 5 ha (2000: Wert von 1999; 2011: Stichprobenergebnis)	Anzahl	300 533	243 372	198 765	149 057	97 735	96 203
davon mit einer LF von ... ha								
39	2 bis unter 5 .....	Anzahl	70 123	49 374	35 409	23 112	-	-
40	5 bis unter 10 .....	Anzahl	88 816	62 282	44 801	29 684	17 435	16 871
41	10 bis unter 20 .....	Anzahl	100 558	77 607	58 909	38 317	27 334	26 844
42	20 bis unter 50 .....	Anzahl	38 669	50 481	53 255	44 918	30 968	30 172
43	50 bis unter 100 .....	Anzahl	1 905	3 053	5 629	11 050	13 906	14 006
44	100 oder mehr .....	Anzahl	462	575	762	1 976	4 057	4 200
45	Landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai) .....	1 000 ha	3 753	3 506	3 416	3 279	3 137	3 143
46	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	1 569	1 393	1 302	1 169	1 071	1 065
47	Ackerland .....	1 000 ha	2 104	2 083	2 089	2 092	2 052	2 063
48	darunter Getreidefläche .....	1 000 ha	1 332	1 337	1 216	1 216	1 168	1 174
49	Getreideernte (einschl. Körnermais u. ab '90 Corn-Cob-Mix)	1 000 t	4 251	5 635	7 268	7 667	7 274	7 801
50	Kartoffelernte .....	1 000 t	5 590	2 518	1 953	2 417	1 648	2 084
51	Zuckerrübenenernte .....	1 000 t	2 604	4 003	4 814	5 183	4 253	5 564
52	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten) .....	1 000 t	131	110	175	373	487	567

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2011
<b>Noch: Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Obsternte im Marktobstanbau (nur Baumobst) .....	1 000 t	•	34	33	49	38	54
2	Weinmosternte .....	1 000 hl	202	120	493	480	354	373
3	Bestand an Rindern (1970 - 1990: 3. Dez.; 2000: 3. Mai; 2010: 1. März; 2011: 3. Mai) .....	1 000	4 323	4 942	4 814	3 977	3 356	3 305
4	darunter Milchkühe .....	1 000	1 927	1 986	1 809	1 416	1 244	1 242
5	Schweinen .....	1 000	4 161	4 146	3 716	3 731	3 654	3 472
6	Schafen (3. November) .....	1 000	164	292	387	479	388	284
7	Kuhmilcherzeugung <sup>14)</sup> .....	1 000 t	6 874	8 493	8 142	7 650	7 759	7 931
8	Schlachtmenge insgesamt <sup>15)</sup> .....	1 000 t	719	919	1 051	868	847	822
9	darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch) .....	1 000 t	286	422	552	366	314	297
10	Schweinefleisch .....	1 000 t	403	478	486	493	528	519
11	Geflügelfleisch <sup>16)</sup> .....	1 000 t	37	66	72	63	138	152
12	Konsumeierzeugung <sup>17)</sup> .....	Mill. St	•	•	1 032	921	844	973
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>18)</sup></b>								
13	Betriebe .....	Anzahl	11 144	10 040	9 889	8 057	7 134	7 048
14	Beschäftigte insgesamt .....	Anzahl	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 175 942
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	395 391	413 117
16	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	517 761	533 874
17	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	41 955	42 875
18	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	181 099	184 272
19	Bruttoentgelte .....	Mill. €	9 199	21 554	35 175	43 038	48 083	51 577
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	38 885	93 671	157 808	246 619	309 984	333 692
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	84 336	92 221
22	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	170 458	181 287
23	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	•	•
24	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	36 130	38 907
25	darunter Auslandsumsatz .....	%	18,3	25,7	32,2	40,3	51,4	51,0
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
26	Betriebe Ende Juni .....	Anzahl	10 519	11 608	14 489	15 408	13 446	13 594
27	Beschäftigte Ende Juni .....	Anzahl	307 249	271 289	240 392	180 788	128 541	130 998
28	Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	472 118	357 364	300 192	208 433	142 682	154 642
29	Lohn- und Gehaltssumme .....	Mill. €	2 032,9	3 856,8	4 854,6	4 514,3	3 421,7	3 590,9
30	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	4 732,4	11 076,4	15 762,4	17 843,8	15 465,5	17 356,5
<b>Energiewirtschaft</b>								
							<b>2009</b>	
31	Endenergieverbrauch insgesamt .....	TJ	952 000	1 168 000	1 195 116	1 371 207	1 305 199	...
32	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	115 000	53 000	36 212	24 852	14 422	...
33	Mineralölprodukten .....	TJ	658 000	768 000	699 661	732 527	616 183	...
34	Gasen .....	TJ	54 000	153 000	210 093	279 479	282 596	...
35	Strom .....	TJ	102 000	165 000	214 095	260 382	278 146	...
36	sonstigen Energieträgern .....	TJ	23 000	29 000	35 055r	73 966	113 851	...
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>								
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) <sup>19)</sup> .....	Anzahl	34 457	43 470	30 077	38 190	17 392	20 710
38	davon mit einer Wohnung .....	Anzahl	21 239	32 037	22 863	29 792	14 518	17 009
39	zwei Wohnungen .....	Anzahl	9 649	9 379	4 588	5 177	1 520	1 791
40	drei oder mehr Wohnungen <sup>19)</sup> .....	Anzahl	3 569	2 054	2 626	3 211	1 354	1 910
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt .....	Anzahl	85 500	75 925	61 879	74 366	33 137	42 204
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	11 866	6 129	6 169	6 035	3 979	7 176
43	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	33 928	19 826	22 545	24 062	9 987	13 324
44	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	39 706	49 970	33 165	44 269	19 171	21 704
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember <sup>20)</sup> .....	Anzahl	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	2 954 850
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember <sup>21)</sup> .....	Anzahl	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 065 791
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	4 19 875	550 849	439 872	527 518	562 588	567 239
48	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 629 117
49	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 869 435



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2011
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel</b> (für 2011 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt <sup>(22)</sup> .....	Mill. €	8 101	24 122	51 330	92 878	144 011r	159 797
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	589	2 151	3 461	4 712	7 044r	7 745
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	7 512	21 971	47 869	88 166	135 008r	148 426
4	davon Rohstoffe .....	Mill. €	166	347	455	714	904r	984
5	Halbwaren .....	Mill. €	624	1 509	2 177	3 245	6 307r	6 970
6	Fertigwaren .....	Mill. €	6 722	20 115	45 238	84 207	127 798r	140 472
7	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	779	2 594	5 157	8 465	11 361r	12 477
8	Enderzeugnisse .....	Mill. €	5 943	17 520	40 081	75 742	116 437r	127 996
9	davon Europa .....	Mill. €	6 168	18 279	38 175	64 010	94 617r	103 504
10	darunter EU-Länder <sup>(23)</sup> .....	Mill. €	.	15 074	31 954	48 709	81 603r	87 678
11	Afrika .....	Mill. €	285	1 181	1 270	1 531	2 812r	2 920
12	Amerika .....	Mill. €	1 057	2 435	6 019	15 517	18 474r	20 828
13	Asien .....	Mill. €	477	2 046	5 402	11 070	26 644r	31 031
14	Australien und Ozeanien .....	Mill. €	115	181	461	718	1 437r	1 488
15	Verschiedenes <sup>(24)</sup> .....	Mill. €	.	.	.	.	27r	26
16	Einfuhr insgesamt <sup>(22)</sup> .....	Mill. €	6 358	24 017	42 669	85 034	129 429r	146 025
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	978	1 888	3 002	4 366	7 096r	7 385
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	5 380	22 129	39 668	80 668	117 070r	129 996
19	davon Rohstoffe .....	Mill. €	877	5 503	3 024	5 056	14 677r	18 785
20	Halbwaren .....	Mill. €	775	2 805	3 896	5 397	5 474r	6 357
21	Fertigwaren .....	Mill. €	3 728	13 822	32 748	70 216	96 919r	104 855
22	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	1 002	2 942	5 458	7 347	10 450r	11 570
23	Enderzeugnisse .....	Mill. €	2 726	10 879	27 290	62 868	86 469r	93 285
24	davon Europa .....	Mill. €	4 683	15 533	30 322	55 229	89 746r	102 422
25	darunter EU-Länder <sup>(23)</sup> .....	Mill. €	.	11 721	23 581	36 765	72 393r	81 754
26	Afrika .....	Mill. €	500	3 144	2 024	3 341	3 886r	4 962
27	Amerika .....	Mill. €	714	1 867	4 007	9 695	10 540r	11 983
28	Asien .....	Mill. €	443	3 452	6 259	16 642	25 039r	26 447
29	Australien und Ozeanien .....	Mill. €	17	22	57	118	219r	212
30	Verschiedenes <sup>(24)</sup> .....	Mill. €	.	.	.	.	0r	0
<b>Fremdenverkehr<sup>(25)</sup></b>								
31	Angebotene Betten in Beherbergungsbetrieben .....	Anzahl	266 206	391 127	493 289	557 465	559 833	559 012
32	Gästekünfte .....	1 000	8 202	12 586	21 150	23 827	28 289	29 838
33	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	.	2 399	4 933	4 844	6 496	6 733
34	Gästeübernachtungen .....	1 000	36 209	55 990	78 471	78 178	77 877	80 957
35	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	.	4 814	10 225	10 167	13 472	14 084
<b>Verkehr</b>								
<b>Straßenverkehr</b>								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar <sup>(26)</sup> .....	1 000	3 135	5 031	6 928	8 516	8 630	8 761
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>(27)</sup> .....	1 000	2 426	4 076	5 667	6 774	6 863	6 958
38	auf 1 000 Einwohner .....	Anzahl	230	373	500	556	549	556
39	Krafträder insgesamt <sup>(28)</sup> .....	1 000	53	159	319	651	754	772
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge .....	Anzahl	392 787	506 943	647 714	636 171	633 191	726 385
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>(27)</sup> .....	Anzahl	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	622 917
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt .....	Anzahl	245 842	302 806	334 341	336 139	356 866	350 718
43	davon mit nur Sachschaden .....	Anzahl	181 222	231 713	269 820	273 023	305 897	297 599
44	Personenschaden .....	Anzahl	64 620	71 093	64 521	63 116	50 969	53 119
45	dabei Getötete .....	Anzahl	3 897	3 002	1 913	1 450	697	780
46	Verletzte .....	Anzahl	94 303	97 728	88 691	87 004	67 667	70 279
<b>Luftverkehr</b>								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	3 872	6 502	12 598	25 922	39 479r	42 283
48	Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post) .....	t	28 016	35 696	67 153	143 801	294 525r	311 580
<b>Eisenbahnverkehr</b>								
49	Güterempfang .....	1 000 t	43 841	38 259	31 973	26 524	27 819	30 964
50	Güterversand .....	1 000 t	30 167	26 482	22 647	19 699	24 555	24 560
<b>Binnenschifffahrt</b>								
51	Güterempfang .....	1 000 t	10 371	9 179	8 195	7 812	5 376	5 420
52	Güterversand .....	1 000 t	6 222	7 336	5 336	5 019	3 603	3 236

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2011
<b>Geld und Kredit</b>								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember <sup>29)</sup> ...	Mill. €	18 213	46 438	68 762	104 112	122 601	124 166
2	Bausparkassen am 31. Dezember .....	Mill. €	3 946	10 822	13 831	19 230	27 420	28 881
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember <sup>29)</sup> .....	Mill. €	39 808	133 888	263 237	518 913	524 552	481 054
<b>Gewerbeanzeigen<sup>30)</sup></b>								
4	Ameldungen .....	Anzahl	24 087	38 662	102 935	124 351	150 264	143 823
5	darunter Neugründungen <sup>31)</sup> .....	Anzahl	•	•	78 318	94 523	122 834	115 538
6	Abmeldungen .....	Anzahl	24 380	27 115	68 623	104 628	117 107	116 208
7	darunter vollständige Aufgabe .....	Anzahl	•	•	42 530	68 755	87 335	86 243
8	<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt<sup>32)</sup></b> .....	Anzahl	442	1 033	1 432	3 073	3 837	3 413
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
9	Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt .....	1 000	5 060	6 178	6 728	7 261	7 603	...
10	darunter Pflichtmitglieder .....	1 000	2 976	3 739	4 100	4 212	4 520	...
11	freiwillige Mitglieder .....	1 000	805	722	748	1 021	762	...
<b>Rentenversicherung<sup>33)</sup></b>								
12	Rentenbestand insgesamt <sup>34)</sup> .....	1 000	1 187	1 488	1 591	1 851	3 287	...
13	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder") .....	1 000	•	750	880	1 203	2 352	...
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
14	Regelaltersrente männlich .....	€	•	•	581	721	1 007	...
15	weiblich .....	€	•	•	213	306	515	...
<b>Arbeitslosenversicherung und -hilfe</b>								
16	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) ..	Anzahl	27 913	88 201	132 812	187 216	152 624	...
17	Arbeitslosengeld II im Dezember .....	Anzahl	3 647	14 721	33 549	79 700	463 471	...
18	Ausgaben für Arbeitslosengeld .....	1 000 €	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	...
19	Arbeitslosenhilfe/geld <sup>35)</sup> .....	1 000 €	1 231	20 036	294 563	718 059	1 174 172	...
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger von								
lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
20	am 31. Dezember <sup>36)</sup> insgesamt .....	Anzahl	•	•	•	210 570	9 271	...
21	je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	•	•	•	17,0	0,7	...
22	Bruttoausgaben insgesamt <sup>37)</sup> .....	Mill. €	197	763	1 754	2 705	3 481	...
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Mill. €	67	216	555	818	138	...
24	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner <sup>37)</sup> .....	€	14	54	121	188	241	...
<b>Wohngeld insgesamt<sup>38)</sup></b>								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt <sup>39)</sup> .....	Anzahl	133 184	182 187	199 963	97 601	82 274	...
26	darunter Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	123 832	171 284	181 722	91 223	76 444	...
27	Ausbezahltes Wohngeld <sup>40)</sup> .....	1 000 €	43 753	104 498	181 261	90 554	168 208	...
<b>Kinder und Jugendhilfe</b>								
28	Aufwand aus öffentlichen Mitteln <sup>41)</sup> .....	1 000 €	70 388	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	...
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
29	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>42)</sup> .....	Mill. €	9 878	24 509	36 075	49 202	70 818	65 724
30	darunter Ausgaben des Landes .....	Mill. €	6 066	16 342	23 048	32 410	45 348	43 700
31	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	5 165	11 639	17 668	23 015	34 256	31 370
32	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	11 330	28 344	43 341	72 294	•	•
33	davon Einnahmen des Bundes .....	Mill. €	5 585	12 907	19 206	36 339	•	•
34	des Landes .....	Mill. €	4 250	10 866	17 507	26 628	31 091	33 619
35	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	1 494	4 571	6 628	9 327	12 196	13 497
36	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>43)</sup> .....	Mill. €	7 649	17 581	29 922	39 211	49 644r	49 011
37	darunter Schulden des Landes .....	Mill. €	2 603	8 431	17 042	20 303	30 588	30 292
38	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	4 414	8 073	11 241	17 241	18 275r	17 866
39	Vollzeitbeschäftigtes Personal vor Bund <sup>44)</sup> .....	Anzahl	200 035	204 297	187 495	58 803	44 178	43 483
40	Land .....	Anzahl	183 168	247 606	241 318	225 022	194 055	195 963
41	Gemeinden/Gv <sup>42)</sup> .....	Anzahl	148 754	174 500	201 297	170 465	118 597	119 833
<b>Löhne und Gehälter (Verdienste)</b>								
<b>Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich</b>								
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst <sup>45)</sup>								
42	der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt ...	€	•	•	•	•	19,83	20,27
43	männlich .....	€	•	•	•	•	21,03	21,49
44	weiblich .....	€	•	•	•	•	16,73	17,16

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2011
	<b>Noch: Löhne und Gehälter (Verdienste)</b>							
	<b>Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich</b>							
	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst <sup>45)</sup>							
1	der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt .....	€	•	•	•	•	3 340	3 430
2	männlich .....	€	•	•	•	•	3 547	3 645
3	weiblich .....	€	•	•	•	•	2 809	2 884
	<b>Preise</b>							
	Verbraucherpreisindex für Bayern							
	(2005 ± 100)	%	35,0	56,8	73,8	91,7	108,8	111,3
4	darunter für Nahrungsmittel und alkoholische Getränke ..	%	•	•	•	•	114,1	117,4
5	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten) .....	%	29,0	45,9	65,9	93,0	108,4	109,8
6	Heizöl .....	%	12,1	62,7	49,0	74,8	121,2	151,1
7	Kraftstoffe .....	%	•	•	•	82,1	115,3	129,2
8	Preisindex für Wohngebäude (2005 ± 100) .....	%	31,3	58,2	80,9	98,1	113,9	117,2
9	Ausbauarbeiten .....	%	26,9	51,2	76,0	96,3	112,8	115,7
10	Rohbauarbeiten .....	%	36,1	64,6	85,7	100,1	115,2	119,0
11	Kaufwerte für Bauland je m <sup>2</sup> insgesamt .....	€	13,17	28,73	62,31	100,44	128,49	123,69
12	darunter für baureifes Land .....	€	17,05	40,22	78,44	138,56	223,39	206,57
13								
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen<sup>46)47)</sup></b>							
14	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. €	58 396	135 799	239 352	359 376	442 387	...
15	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen .....	Mill. €	52 739	123 280	217 671	323 430	396 544	...
	davon <sup>48)</sup>							
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	%	5,2	3,3	1,9	1,3	0,9	...
17	Produzierendes Gewerbe .....	%	47,3	40,2	38,2	31,8	29,5	...
18	Dienstleistungsbereiche .....	%	47,4	56,4	59,8	66,8	69,6	...
19	Handel Gastgewerbe und Verkehr .....	%	...	...	...	17,0	14,9	...
20	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	%	...	...	...	28,8	32,9	...
21	Öffentliche und private Dienstleister .....	%	...	...	...	21,1	21,8	...

<sup>1)</sup> 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. - <sup>2)</sup> Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. - <sup>3)</sup> 1970 einschl. Dentisten. - <sup>4)</sup> Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2010 sind bei den lfd. Nrn. 38 - 41 Werte des Jahres 2011 dargestellt. - <sup>5)</sup> 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt - <sup>6)</sup> Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - <sup>7)</sup> Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>8)</sup> Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>9)</sup> Im Wintersemester; einschl. Doppelseinschreibungen. - <sup>10)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung - <sup>11)</sup> 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - <sup>12)</sup> Jeweils Jahresdurchschnitt. - <sup>13)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - <sup>14)</sup> Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. - <sup>15)</sup> Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - <sup>16)</sup> Ab 2010 Zahlen des Stat. Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygienericht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren. - <sup>17)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - <sup>18)</sup> 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008. - <sup>19)</sup> Ab 1990 einschl. Wohnheime. - <sup>20)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>21)</sup> Ohne Wohnungen in Wohnheimen - <sup>22)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc., bzw. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder. - <sup>23)</sup> Zahl der EU-Mitgliedsstaaten zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010: 27. - <sup>24)</sup> Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder. - <sup>25)</sup> Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens ... Gästeübernachtungen: 1970: 3 000, 1980: 5 000. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). - <sup>26)</sup> Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). - <sup>27)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1-Fahrzeuge" - <sup>28)</sup> Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - <sup>29)</sup> Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. - <sup>30)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisebewerbe. - <sup>31)</sup> Bis einschl. 2002 Neuerrichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung). - <sup>32)</sup> 1970 einschl. Anschlusskonkurse. - <sup>33)</sup> Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - <sup>34)</sup> 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - <sup>35)</sup> Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. - <sup>36)</sup> Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. - <sup>37)</sup> Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - <sup>38)</sup> Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. - <sup>39)</sup> Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. - <sup>40)</sup> Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - <sup>41)</sup> Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar. - <sup>42)</sup> Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - <sup>43)</sup> Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser - <sup>44)</sup> Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundesbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten. - <sup>45)</sup> Ohne Sonderzahlungen. - <sup>46)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. - <sup>47)</sup> Bis Redaktionsschluss lagen noch keine Rückrechnungsergebnisse für die Jahre 1970 bis 2000 vor. Daher sind alle Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Seite 19 nach dem Vorrevisionsstand angegeben. - <sup>48)</sup> Anteil an Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in %.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Abschnitte.

## I. Gebiet und Bevölkerung

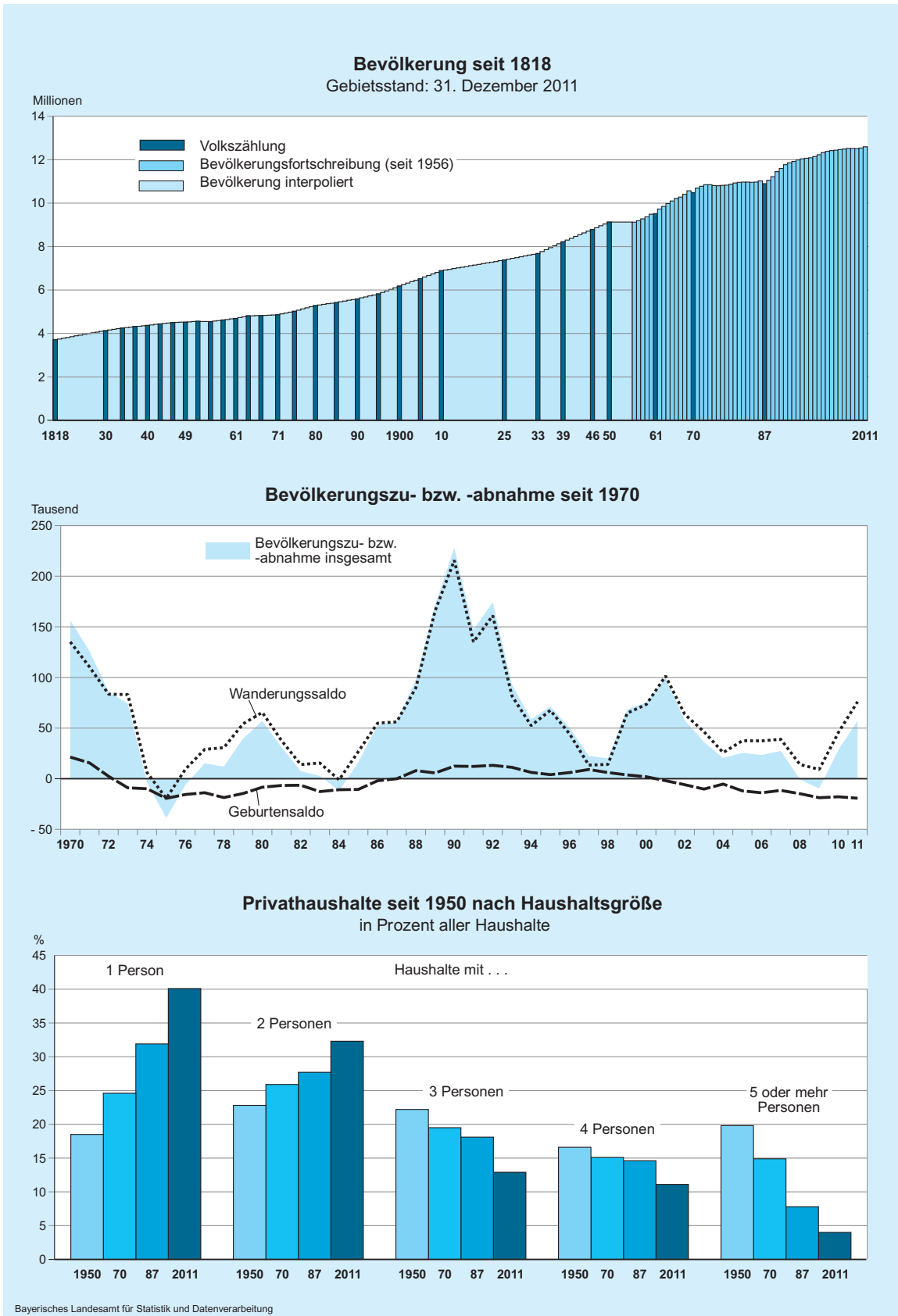
Seite

### A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform .....	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen.....	24
3. Gemeinsame Grenzen .....	25
4. Fläche Bayerns seit 1825.....	25
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2011 .....	26

### B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand .....	28
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950.....	28
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen .....	28
4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2031 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen .....	29
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840.....	31
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950.....	34
7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit.....	34
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen .....	35
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Alter und Familienstand.....	36
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	37
11. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand.....	39
12. Ausländer am 31. Dezember 2010 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen .....	40
13. Bevölkerung in Privathaushalten 2011 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	40
14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2011 nach Haushaltsgröße .....	41
15. Privathaushalte 2011 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	41
16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2011 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße.....	41
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2011 nach Altersgruppen und Ausbildung .....	42
18. Familien in den Regierungsbezirken 2011 nach Zahl der ledigen Kinder.....	42
19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2011 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder .....	42
20. Bevölkerung 2011 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen .....	43
21. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2011 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit.....	44
22. Bevölkerung 2011 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf.....	45
23. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2011 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung ....	46



## Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 2011 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S.1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 2011 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 31. Dezember 2011 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 705 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter zum Stichtag 31. Dezember 2011.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

**Ausländer** ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** (Einwohner je km<sup>2</sup>) wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2011 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

**Bevölkerungszahlen** wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand (derzeit: Volkszählung 1987) zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) haben. Nach § 12 MRRG ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** ist eine Modellrechnung, die den Bevölkerungsstand des Freistaats, seiner Regierungsbezirke und der Landkreise bzw. kreisfreien Städte mittels Annahmen über künftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie zu den Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortschreibt.

**Deutscher** im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben. Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

**Religionszugehörigkeit:** Zur röm.-kath. Kirche zählen nicht die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Zur evangelischen Landeskirche zählen auch die ev.-luth. Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft.

Einen **Migrationshintergrund** haben Personen, die mindestens eines der nachfolgend genannten Merkmale aufweisen: Ausländerin/Ausländer, im Ausland geborene und zugewanderte Personen seit 1. Januar 1950, Eingebürgerte und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der oben genannten Gruppen fällt. Bei den Personen mit Migrationshintergrund wird unterschieden nach „**Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne**“ und nach „**Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne**“. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne werden nur die Personen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt leben. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne wird auch nach dem Migrationshintergrund der nicht im Haushalt lebenden Eltern gefragt. Die Befragung nach dem Migrationshintergrund im weiteren Sinne erfolgte erstmals 2005 und wird seitdem im Vierjahresrhythmus wiederholt. Die „Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne“ werden in den Tabellen nicht ausgewiesen.

**Verwaltungsgemeinschaften** sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 31. Dezember 2011 gab es 987 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 313 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

## A. Staatsgebiet

## 1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung .....	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
<b>Gebietsstand: 27. Mai 1970</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970) .....	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt .....	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte .....	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise .....	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1 105	893	935 <sup>2)</sup>	1 069	977	992 <sup>3)</sup>	1 039	7 010 <sup>4)</sup>
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete .....	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
<b>Gebietsstand: 31. Dezember 2011</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	17 529,80	10 328,93	9 690,22	7 231,47	7 244,88	8 531,41	9 993,47	70 550,19 <sup>5)</sup>
Bevölkerung .....	4 430 706	1 192 543	1 081 536	1 067 408	1 719 494	1 314 910	1 789 294	12 591 891
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	253	115	112	148	237	154	179	178
Kreise insgesamt .....	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte .....	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise .....	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte .....	9	1	2	5	3	2	6	28
Verwaltungsgemeinschaften .....	66	36	38	35	29	49	60	313
darin Mitgliedsgemeinden .....	189	99	103	91	104	179	222	987
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	13 090	11 382	5 290	3 563	2 811	1 730	4 315	42 181
Gemeindefreie Gebiete .....	19	18	13	46	31	54	12	193
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	480,76	281,13	159,65	452,62	258,61	682,40	90,19	2 405,35

<sup>1)</sup> Einschl. kreisfreier Städte. - <sup>2)</sup> Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>3)</sup> Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - <sup>4)</sup> Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>5)</sup> Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

## 2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 <sup>2)</sup>	1987	2011
unter 200 .....	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500 .....	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000 .....	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	148
1 000 bis unter 2 000 .....	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	593
2 000 bis unter 3 000 .....	81	153	311	277	270	294	337	337	356
3 000 bis unter 5 000 .....	34	90		168	178	203	356	379	413
5 000 bis unter 10 000 .....	23	54	76	111	126	157	254	271	325
10 000 bis unter 20 000 .....	12	15	24	35	49	68	120	125	152
20 000 bis unter 50 000 .....	5	14	20	17	19	20	31	33	50
50 000 bis unter 100 000 .....	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000 .....	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr .....	-	1	1	1	1	1	1	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>8 052</b>	<b>7 984</b>	<b>7 882</b>	<b>7 087</b>	<b>7 116<sup>3)</sup></b>	<b>7 004<sup>4)</sup></b>	<b>2 057</b>	<b>2 051</b>	<b>2 056</b>

<sup>1)</sup> Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2011 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. - <sup>3)</sup> Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>4)</sup> Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.



**3. Gemeinsame Grenzen**

- Daten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation -  
- Jeweiliger Gebietsstand -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km							
<b>Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke</b>								
Oberbayern .....	x	337	45	–	99	–	414	x
Niederbayern .....	337	x	305	–	–	–	–	x
Oberpfalz .....	45	305	x	134	220	–	–	x
Oberfranken .....	–	–	134	x	218	153	–	x
Mittelfranken .....	99	–	220	218	x	91	110	x
Unterfranken .....	–	–	–	153	91	x	–	x
Schwaben .....	414	–	–	–	110	–	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>895</b>	<b>642</b>	<b>704</b>	<b>505</b>	<b>738</b>	<b>244</b>	<b>524</b>	<b>x</b>
<b>Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten</b>								
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	170	241	417	828
Hessen .....	–	–	–	–	–	262	–	262
Sachsen .....	–	–	–	41	–	–	–	41
Thüringen .....	–	–	–	257	–	124	–	381
Tschechische Republik .....	–	100	198	59	–	–	–	357
Österreich .....	438	151	–	–	–	–	229	818
Bodensee (Uferlänge) .....	–	–	–	–	–	–	19	19
<b>Zusammen</b>	<b>438</b>	<b>251</b>	<b>198</b>	<b>357</b>	<b>170</b>	<b>627</b>	<b>665</b>	<b>2 706</b>
<b>Gesamtgrenzen</b>	<b>1 333</b>	<b>893</b>	<b>902</b>	<b>862</b>	<b>908</b>	<b>871</b>	<b>1 189</b>	<b>2 706</b>

**4. Fläche Bayerns seit 1825**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km <sup>2</sup>								
1825 <sup>1)</sup> .....	•	•	•	•	•	•	•	•	<b>75 129,4</b>
1844 .....	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	<b>76 467,5</b>
1866 .....	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	<b>76 034,7</b>
1870 .....	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	<b>75 864,6</b>
1892 .....	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	<b>75 864,7</b>
1911 .....	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	<b>75 870,2</b>
1913 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	<b>75 859,0<sup>2)</sup></b>
1920 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 <sup>3)</sup>	7 513,8 <sup>4)</sup>	7 593,6	8 444,7 <sup>4)</sup>	9 854,9	<b>75 996,5</b>
1925 .....	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	<b>75 996,5</b>
1930 .....	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	<b>75 996,5</b>
1933 .....	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	<b>75 996,5</b>
1939 .....	16 676,2	12 333,2 <sup>5)</sup>	9 763,8 <sup>5)</sup>	5 492,3 <sup>6)</sup>	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 <sup>7)</sup>	<b>77 785,1</b>
1944 .....	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	<b>77 785,1</b>
1945 .....	16 337,8	10 744,9 <sup>8)</sup>	9 656,0 <sup>8)</sup>	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3 <sup>9)</sup>	9 889,4 <sup>10)</sup>	<b>70 237,9<sup>11)</sup></b>
1950 .....	16 337,8	10 754,4	9 646,5	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	<b>70 237,9</b>
1956 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 <sup>12)</sup>	<b>70 548,5</b>
1961 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	<b>70 548,5</b>
1970 .....	16 339,4	10 759,7	9 642,0	–	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	<b>70 546,9<sup>2)</sup></b>
1978 .....	17 534,0	10 344,8	9 672,1	–	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	<b>70 546,3<sup>13)</sup></b>
1987 .....	17 528,4	10 331,2	9 691,2	–	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	<b>70 553,2<sup>2)</sup></b>
2011 .....	17 529,8	10 328,9	9 690,2	–	7 231,5	7 244,9	8 531,4	9 993,5	<b>70 550,2<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - <sup>2)</sup> Flächenberichtigung. - <sup>3)</sup> Nach Abtrennung der Saarpfalz. - <sup>4)</sup> Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - <sup>5)</sup> Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - <sup>6)</sup> Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - <sup>7)</sup> Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - <sup>8)</sup> Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - <sup>9)</sup> Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - <sup>10)</sup> Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - <sup>11)</sup> Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - <sup>12)</sup> Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - <sup>13)</sup> 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

## 5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart <sup>1)</sup>	Jahr — Abw.	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche .....	2011	111 112	6,3	56 988	5,5	46 913	4,8	42 069	5,8
		2010	109 742	6,3	56 058	5,4	46 282	4,8	41 680	5,8
		Abw.	1 370	1,2	930	1,7	631	1,4	389	0,9
2	dar. Wohnen .....	2011	55 167	3,1	24 740	2,4	21 116	2,2	21 017	2,9
		2010	54 610	3,1	24 388	2,4	20 876	2,2	20 846	2,9
		Abw.	556	1,0	352	1,4	240	1,2	171	0,8
3	Gewerbe und Industrie .....	2011	10 410	0,6	4 607	0,4	4 695	0,5	4 641	0,6
		2010	10 256	0,6	4 470	0,4	4 599	0,5	4 576	0,6
		Abw.	154	1,5	137	3,1	96	2,1	65	1,4
4	Betriebsfläche .....	2011	7 382	0,4	3 912	0,4	3 273	0,3	2 484	0,3
		2010	7 344	0,4	3 843	0,4	3 213	0,3	2 501	0,3
		Abw.	38	0,5	69	1,8	59	1,8	- 16	- 0,7
5	dar. Abbauland .....	2011	4 608	0,3	2 279	0,2	1 770	0,2	1 430	0,2
		2010	4 577	0,3	2 246	0,2	1 704	0,2	1 436	0,2
		Abw.	32	0,7	33	1,5	66	3,9	- 6	- 0,4
6	Erholungsfläche .....	2011	13 057	0,7	3 929	0,4	3 345	0,3	3 847	0,5
		2010	12 794	0,7	3 893	0,4	3 307	0,3	3 805	0,5
		Abw.	263	2,1	35	0,9	37	1,1	42	1,1
7	dar. Grünanlagen .....	2011	6 083	0,3	1 092	0,1	925	0,1	1 620	0,2
		2010	5 978	0,3	1 090	0,1	905	0,1	1 625	0,2
		Abw.	105	1,8	2	0,2	20	2,3	- 4	- 0,3
8	Verkehrsfläche .....	2011	70 286	4,0	44 234	4,3	45 532	4,7	36 222	5,0
		2010	70 105	4,0	44 117	4,3	45 326	4,7	36 149	5,0
		Abw.	181	0,3	117	0,3	206	0,5	73	0,2
9	dar. Straßen, Wege, Plätze .....	2011	60 890	3,5	42 223	4,1	43 337	4,5	33 957	4,7
		2010	60 677	3,5	42 096	4,1	43 138	4,5	33 897	4,7
		Abw.	213	0,4	127	0,3	199	0,5	60	0,2
10	Landwirtschaftsfläche .....	2011	858 055	48,9	560 778	54,3	420 733	43,4	336 299	46,5
		2010	860 086	49,1	562 127	54,4	421 655	43,5	336 873	46,6
		Abw.	- 2 031	- 0,2	- 1 349	- 0,2	- 922	- 0,2	- 575	- 0,2
11	Waldfläche .....	2011	583 452	33,3	341 633	33,1	389 078	40,2	290 410	40,2
		2010	583 266	33,3	341 472	33,1	389 029	40,1	290 350	40,2
		Abw.	186	0,0	161	0,0	48	0,0	61	0,0
12	Wasserfläche .....	2011	55 803	3,2	16 341	1,6	17 990	1,9	8 475	1,2
		2010	55 804	3,2	16 344	1,6	17 955	1,9	8 470	1,2
		Abw.	0	- 0,0	- 3	- 0,0	36	0,2	5	0,1
13	Flächen anderer Nutzung .....	2011	53 833	3,1	5 079	0,5	42 158	4,4	3 342	0,5
		2010	53 842	3,1	5 041	0,5	42 249	4,4	3 322	0,5
		Abw.	- 8	- 0,0	38	0,8	- 91	- 0,2	21	0,6
14	dar. Unland .....	2011	51 062	2,9	2 381	0,2	3 478	0,4	2 726	0,4
		2010	51 036	2,9	2 327	0,2	3 439	0,4	2 709	0,4
		Abw.	26	0,1	55	2,4	39	1,1	18	0,6
15	Gebietsfläche insgesamt <sup>3)</sup> .....	2011	<b>1 752 980</b>		<b>1 032 893</b>		<b>969 022</b>		<b>723 147</b>	
		2010	<b>1 752 982</b>	<b>100</b>	<b>1 032 895</b>	<b>100</b>	<b>969 018</b>	<b>100</b>	<b>723 149</b>	<b>100</b>
16	dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt <sup>4)</sup> .....	2011	198 260	11,3	107 016	10,4	97 551	10,1	83 506	11,5
		2010	196 433	11,2	105 897	10,3	96 683	10,0	83 013	11,5
		Abw.	1 827	0,9	1 119	1,1	868	0,9	493	0,6

<sup>1)</sup> Erläuterungen s.S. 22. - <sup>2)</sup> Es liegen noch keine Zahlen für das Jahr 2011 vor. - <sup>3)</sup> Die teilweise geringfügigen Abweichungen der Gebietsfläche sind im We Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

## Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2011

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland <sup>2)</sup>		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
48 372	6,7	44 900	5,3	62 499	6,3	412 851	5,9	•	•	1
47 972	6,6	44 490	5,2	61 772	6,2	407 995	5,8	2 458 904	6,9	
400	0,8	410	0,9	727	1,2	4 856	1,2	•	•	
22 432	3,1	21 672	2,5	28 954	2,9	195 098	2,8	•	•	2
22 280	3,1	21 487	2,5	28 664	2,9	193 152	2,7	1 206 030	3,4	
152	0,7	185	0,9	290	1,0	1 946	1,0	•	•	
5 551	0,8	4 884	0,6	7 279	0,7	42 066	0,6	•	•	3
5 524	0,8	4 835	0,6	7 161	0,7	41 422	0,6	325 953	0,9	
27	0,5	48	1,0	118	1,6	645	1,6	•	•	
2 847	0,4	3 621	0,4	3 859	0,4	27 378	0,4	•	•	4
2 748	0,4	3 559	0,4	3 850	0,4	27 058	0,4	245 933	0,7	
99	3,6	63	1,8	8	0,2	319	1,2	•	•	
1 129	0,2	1 792	0,2	2 337	0,2	15 345	0,2	•	•	5
1 080	0,1	1 801	0,2	2 345	0,2	15 189	0,2	162 276	0,5	
49	4,6	- 9	- 0,5	- 8	- 0,3	157	1,0	•	•	
4 098	0,6	4 910	0,6	5 543	0,6	38 727	0,5	•	•	6
4 066	0,6	4 813	0,6	5 512	0,6	38 190	0,5	398 467	1,1	
32	0,8	97	2,0	31	0,6	537	1,4	•	•	
1 945	0,3	1 963	0,2	2 201	0,2	15 830	0,2	•	•	7
1 928	0,3	1 942	0,2	2 180	0,2	15 647	0,2	267 085	0,7	
18	0,9	21	1,1	21	0,9	183	1,2	•	•	
46 544	6,4	48 982	5,7	47 409	4,7	339 209	4,8	•	•	8
46 444	6,4	48 787	5,7	47 282	4,7	338 210	4,8	1 793 076	5,0	
100	0,2	195	0,4	126	0,3	999	0,3	•	•	
42 969	5,9	46 340	5,4	43 924	4,4	313 641	4,4	•	•	9
42 891	5,9	46 098	5,4	43 773	4,4	312 571	4,4	1 573 725	4,4	
78	0,2	242	0,5	151	0,3	1 070	0,3	•	•	
357 647	49,4	385 342	45,2	558 492	55,9	3 477 346	49,3	•	•	10
358 255	49,4	386 356	45,3	559 485	56,0	3 484 838	49,4	18 693 358	52,3	
- 608	- 0,2	- 1 014	- 0,3	- 993	- 0,2	- 7 492	- 0,2	•	•	
246 150	34,0	338 717	39,7	283 168	28,3	2 472 608	35,0	•	•	11
246 177	34,0	338 562	39,7	283 092	28,3	2 471 948	35,0	10 766 405	30,1	
- 27	- 0,0	156	0,0	77	0,0	661	0,0	•	•	
14 298	2,0	11 943	1,4	19 585	2,0	144 435	2,0	•	•	12
14 304	2,0	11 857	1,4	19 583	2,0	144 316	2,0	855 712	2,4	
- 5	- 0,0	85	0,7	2	0,0	119	0,1	•	•	
4 534	0,6	14 725	1,7	18 793	1,9	142 464	2,0	•	•	13
4 525	0,6	14 717	1,7	18 772	1,9	142 467	2,0	500 805	1,4	
9	0,2	8	0,1	21	0,1	- 3	- 0,0	•	•	
2 157	0,3	3 496	0,4	16 668	1,7	81 970	1,2	•	•	14
2 146	0,3	3 480	0,4	16 621	1,7	81 757	1,2	268 085	0,8	
12	0,5	16	0,5	47	0,3	213	0,3	•	•	
<b>724 488</b>	<b>100</b>	<b>853 141</b>	<b>100</b>	<b>999 347</b>	<b>100</b>	<b>7 055 019</b>	<b>100</b>	•	•	15
<b>724 490</b>	<b>100</b>	<b>853 141</b>	<b>100</b>	<b>999 349</b>	<b>100</b>	<b>7 055 023</b>	<b>100</b>	<b>35 712 661</b>	<b>100</b>	
101 200	14,0	101 063	11,8	117 425	11,8	806 020	11,4	•	•	16
100 616	13,9	100 287	11,8	116 526	11,7	799 454	11,3	4 770 214	13,4	
584	0,6	776	0,8	899	0,8	6 566	0,8	•	•	

sentlichen durch die höhere Messgenauigkeit bei Neuvermessungen bedingt. - <sup>4)</sup> Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und

**B. Bevölkerungsstand****1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand**

- Volkszählungsergebnisse -

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember .....	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni .....	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember .....	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember .....	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember .....	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember .....	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember .....	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember .....	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember .....	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember .....	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember .....	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember .....	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember .....	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember .....	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni .....	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember .....	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni .....	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember .....	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai .....	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember .....	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober .....	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember .....	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September .....	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember .....	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni .....	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember .....	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai .....	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember .....	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai .....	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember .....	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

<sup>1)</sup> Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

**2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950**

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern <sup>1)</sup>					Deutschland <sup>2)</sup>				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950 .....	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•
1960 .....	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1970 .....	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4
1975 .....	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1
1980 .....	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0
1987 .....	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
1995 .....	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	33,6
2000 .....	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5
2010 .....	12 538 696	6 158 439	6 380 257	308 441	2,5	81 751 602	40 112 425	41 639 177	- 507 938	- 0,6
2011 .....	12 595 891	6 199 656	6 396 235	57 195	0,5	81 843 743	40 206 663	41 637 080	92 141	0,1

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. - <sup>2)</sup> Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

**3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen**

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr
1871 .....	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900 .....	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925 .....	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939 .....	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950 .....	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961 .....	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970 .....	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1980 .....	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987 .....	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
1995 .....	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5
2000 .....	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2
2010 .....	12 538 696	5,1	8,7	3,2	8,4	6,1	12,4	17,0	19,5	19,5
2011 .....	12 595 891	5,1	8,5	3,1	8,4	6,2	12,3	16,7	20,0	19,6

<sup>1)</sup> 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

## 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031

- Ergebnisse und Indikatoren -

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient <sup>1)</sup> am		Altenquotient <sup>2)</sup> am	
				31. Dezember					
	2011	2031		2011	2031	2011	2031	2011	2031
	1 000			%	Jahre				
Krfr. St Ingolstadt .....	126,7	135,0	6,6	42,2	44,8	30,2	29,5	30,1	38,7
München, Landeshauptstadt .....	1 378,2	1 523,2	10,5	41,6	42,6	25,2	27,3	26,7	29,7
Krfr. St Rosenheim .....	61,5	63,2	2,8	43,3	46,0	29,1	29,4	32,5	45,2
Lkr Altötting .....	108,0	107,0	- 0,9	43,8	47,8	32,7	30,8	34,6	52,6
Lkr Berchtesgadener Land .....	103,0	105,3	2,2	45,0	47,8	30,1	28,9	39,4	51,2
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen .....	122,3	126,8	3,6	43,7	47,7	33,4	30,9	35,0	51,7
Lkr Dachau .....	140,2	152,8	9,0	42,0	45,5	33,2	32,1	28,5	42,3
Lkr Ebersberg .....	130,8	143,1	9,4	42,2	45,5	35,8	34,2	31,2	43,1
Lkr Eichstätt .....	125,5	128,5	2,4	41,3	45,6	35,2	32,9	27,7	44,5
Lkr Erding .....	128,2	139,4	8,8	41,0	45,5	34,9	31,9	25,2	42,1
Lkr Freising .....	168,2	177,8	5,7	40,6	44,8	32,2	30,2	24,1	39,1
Lkr Fürstenfeldbruck .....	206,7	223,6	8,2	43,5	46,4	33,1	32,9	35,2	46,9
Lkr Garmisch-Partenkirchen .....	86,6	84,7	- 2,2	45,6	49,5	30,7	27,7	41,6	57,6
Lkr Landsberg am Lech .....	115,2	120,6	4,7	42,4	47,1	35,8	32,6	30,4	50,0
Lkr Miesbach .....	96,0	98,3	2,5	44,5	48,4	32,2	29,8	37,8	53,5
Lkr Mühldorf a.Inn .....	110,7	110,5	- 0,1	43,2	47,4	33,4	30,8	32,6	50,4
Lkr München .....	328,0	363,8	10,9	43,0	45,3	33,3	34,1	34,1	42,6
Lkr Neuburg-Schrobenhausen .....	91,9	93,3	1,5	42,1	46,3	34,3	32,0	29,5	47,2
Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	118,2	123,7	4,7	42,0	46,3	33,2	31,3	27,8	45,7
Lkr Rosenheim .....	251,1	259,4	3,3	43,2	47,6	34,0	31,2	33,2	51,6
Lkr Starnberg .....	131,6	137,3	4,4	44,5	47,6	34,7	33,5	39,2	52,3
Lkr Traunstein .....	170,9	171,5	0,4	44,3	48,2	32,8	31,0	37,0	54,8
Lkr Weilheim-Schongau .....	131,2	130,9	- 0,3	43,3	47,5	35,2	32,5	34,5	53,5
<b>Oberbayern</b>	<b>4 430,7</b>	<b>4 719,9</b>	<b>6,5</b>	<b>42,5</b>	<b>45,3</b>	<b>30,6</b>	<b>30,2</b>	<b>30,7</b>	<b>41,1</b>
Krfr. St Landshut .....	64,3	68,1	6,1	44,2	47,1	28,2	28,5	35,3	48,5
Krfr. St Passau .....	50,5	49,7	- 1,6	44,8	48,0	23,3	23,9	34,5	51,4
Krfr. St Straubing .....	44,7	45,8	2,4	44,8	48,1	26,4	26,3	34,2	50,6
Lkr Deggendorf .....	117,3	117,8	0,5	43,2	47,7	30,9	28,4	30,3	50,5
Lkr Freyung-Grafenau .....	79,2	73,7	- 7,0	43,8	49,2	31,6	28,7	31,8	58,6
Lkr Kelheim .....	113,8	115,5	1,5	42,1	46,5	34,4	31,9	29,2	47,7
Lkr Landshut .....	149,4	153,2	2,5	42,1	46,9	33,9	31,2	27,9	48,5
Lkr Passau .....	187,6	183,0	- 2,5	43,8	49,1	31,6	28,7	33,0	57,2
Lkr Regen .....	78,5	71,0	- 9,5	44,2	49,2	29,6	27,7	32,5	56,9
Lkr Rottal-Inn .....	118,0	113,5	- 3,8	43,6	48,1	33,5	30,5	34,4	54,4
Lkr Straubing-Bogen .....	97,8	96,6	- 1,2	42,6	47,7	33,3	30,1	29,1	50,9
Lkr Dingolfing-Landau .....	91,5	88,9	- 2,9	42,7	47,2	31,9	29,3	29,5	49,1
<b>Niederbayern</b>	<b>1 192,5</b>	<b>1 176,8</b>	<b>- 1,3</b>	<b>43,3</b>	<b>47,9</b>	<b>31,6</b>	<b>29,3</b>	<b>31,4</b>	<b>52,1</b>
Krfr. St Amberg .....	43,5	40,7	- 6,5	44,8	48,5	28,3	26,9	36,3	54,2
Krfr. St Regensburg .....	136,6	143,8	5,3	42,5	44,8	24,5	26,0	28,3	38,3
Krfr. St Weiden i.d.OPf. ....	42,0	39,7	- 5,4	44,6	48,3	30,2	28,1	37,5	53,9
Lkr Amberg-Weizsach .....	104,7	96,4	- 7,9	43,5	48,3	32,1	30,3	32,2	55,9
Lkr Cham .....	128,0	120,0	- 6,2	43,6	48,4	31,1	28,8	31,7	54,7
Lkr Neumarkt i.d.OPf. ....	127,9	124,6	- 2,6	42,3	47,6	34,0	29,9	28,8	50,7
Lkr Neustadt a.d.Waldnaab .....	96,8	87,8	- 9,2	43,2	48,1	32,6	30,1	31,1	53,5
Lkr Regensburg .....	184,8	189,7	2,7	42,5	47,3	32,4	31,0	27,6	50,4
Lkr Schwandorf .....	142,9	136,3	- 4,6	43,4	47,9	31,6	29,2	31,6	51,8
Lkr Tirschenreuth .....	74,3	64,6	- 13,1	44,4	49,1	32,3	29,7	35,7	59,0
<b>Oberpfalz</b>	<b>1 081,5</b>	<b>1 043,6</b>	<b>- 3,5</b>	<b>43,2</b>	<b>47,5</b>	<b>31,0</b>	<b>29,2</b>	<b>30,8</b>	<b>50,8</b>

<sup>1)</sup> Verhältnis der unter 20jährigen zu den 20 bis unter 65jährigen. - <sup>2)</sup> Verhältnis der 65jährigen oder Älteren zu den 20 bis unter 65jährigen.

## Noch: 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031

- Ergebnisse und Indikatoren -

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient <sup>1)</sup> am		Altenquotient <sup>2)</sup> am	
				31. Dezember					
	2011	2031		2011	2031	2011	2031	2011	2031
	1 000			%	Jahre				
Krfr. St Bamberg .....	70,1	68,9	- 1,7	43,9	46,9	26,0	25,7	34,2	47,1
Krfr. St Bayreuth .....	73,1	69,1	- 5,4	43,4	46,2	24,7	24,8	32,1	46,0
Krfr. St Coburg .....	40,9	38,2	- 6,6	45,4	48,2	27,7	28,6	37,9	54,9
Krfr. St Hof .....	45,9	39,7	- 13,6	45,8	48,8	29,0	27,9	40,6	56,6
Lkr Bamberg .....	144,4	139,8	- 3,1	42,2	47,3	32,9	31,1	27,7	51,2
Lkr Bayreuth .....	105,7	96,5	- 8,7	44,0	48,7	31,8	30,0	33,4	56,9
Lkr Coburg .....	87,7	77,8	- 11,3	44,8	49,5	30,9	28,5	35,7	59,6
Lkr Forchheim .....	113,2	110,1	- 2,7	42,9	47,7	32,8	31,5	30,1	53,5
Lkr Hof .....	99,1	81,5	- 17,8	46,4	50,9	30,4	28,2	42,2	66,7
Lkr Kronach .....	69,5	58,8	- 15,4	45,5	50,4	28,8	26,3	36,8	61,5
Lkr Kulmbach .....	73,9	64,0	- 13,4	45,3	50,0	30,0	27,8	36,6	61,4
Lkr Lichtenfels .....	68,0	61,5	- 9,5	44,5	49,4	30,4	28,1	34,7	58,3
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	75,8	62,3	- 17,9	47,0	50,6	29,1	28,5	44,1	66,4
<b>Oberfranken</b>	<b>1 067,4</b>	<b>968,3</b>	<b>- 9,3</b>	<b>44,5</b>	<b>48,7</b>	<b>30,1</b>	<b>28,6</b>	<b>34,9</b>	<b>56,2</b>
Krfr. St Ansbach .....	40,3	39,5	- 2,1	44,4	47,9	30,5	30,1	36,8	54,2
Krfr. St Erlangen .....	106,3	107,4	1,0	42,3	44,6	27,9	28,9	29,9	41,1
Krfr. St Fürth .....	116,3	120,0	3,1	42,8	45,9	29,4	28,4	29,8	42,3
Krfr. St Nürnberg .....	510,6	517,0	1,3	43,6	45,6	26,4	26,9	32,7	40,9
Krfr. St Schwabach .....	39,1	39,0	- 0,2	44,0	47,5	31,9	31,2	35,3	51,2
Lkr Ansbach .....	179,6	169,0	- 5,9	42,9	47,6	34,2	31,4	31,3	52,7
Lkr Erlangen-Höchstädt .....	132,0	134,8	2,1	42,9	47,0	32,9	32,9	30,1	50,6
Lkr Fürth .....	115,6	114,7	- 0,8	44,5	48,6	30,4	29,7	34,2	54,3
Lkr Nürnberger Land .....	166,2	159,8	- 3,8	44,6	48,6	31,2	30,3	35,9	55,7
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	97,5	91,5	- 6,2	43,4	47,9	33,6	31,7	32,4	54,8
Lkr Roth .....	124,0	118,0	- 4,9	43,3	48,0	33,2	31,0	32,2	54,2
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen .....	91,9	85,2	- 7,4	43,8	48,4	33,7	31,4	34,5	57,6
<b>Mittelfranken</b>	<b>1 719,5</b>	<b>1 695,8</b>	<b>- 1,4</b>	<b>43,5</b>	<b>46,9</b>	<b>30,2</b>	<b>29,4</b>	<b>32,6</b>	<b>48,0</b>
Krfr. St Aschaffenburg .....	68,8	68,4	- 0,5	43,7	47,1	28,9	28,9	32,4	48,9
Krfr. St Schweinfurt .....	53,2	50,6	- 5,0	45,5	48,5	28,6	29,1	40,9	57,4
Krfr. St Würzburg .....	133,8	134,6	0,6	42,7	45,1	20,5	21,7	28,4	39,4
Lkr Aschaffenburg .....	172,2	162,4	- 5,7	43,7	48,4	32,0	29,9	32,2	54,7
Lkr Bad Kissingen .....	103,8	92,9	- 10,5	45,2	50,1	31,8	30,0	38,3	65,1
Lkr Rhön-Grabfeld .....	82,3	73,4	- 10,8	43,9	49,0	32,7	30,8	33,3	59,7
Lkr Haßberge .....	84,7	77,3	- 8,7	43,2	48,0	32,4	30,9	30,4	55,2
Lkr Kitzingen .....	88,4	84,7	- 4,2	43,3	48,3	31,8	28,8	31,2	53,5
Lkr Miltenberg .....	127,8	117,4	- 8,1	43,2	48,1	33,9	30,2	32,5	54,2
Lkr Main-Spessart .....	127,2	115,5	- 9,2	44,3	49,3	31,3	28,9	33,9	59,2
Lkr Schweinfurt .....	112,8	103,2	- 8,5	44,0	48,6	32,4	30,7	33,7	58,3
Lkr Würzburg .....	159,8	155,6	- 2,7	43,3	47,9	31,5	30,6	30,4	54,2
<b>Unterfranken</b>	<b>1 314,9</b>	<b>1 236,0</b>	<b>- 6,0</b>	<b>43,7</b>	<b>48,1</b>	<b>30,5</b>	<b>28,9</b>	<b>32,6</b>	<b>54,1</b>
Krfr. St Augsburg .....	266,6	271,4	1,8	43,2	45,5	27,9	28,1	32,9	42,7
Krfr. St Kaufbeuren .....	41,7	41,6	- 0,4	44,6	47,7	31,9	30,6	38,4	53,4
Krfr. St Kempten (Allgäu) .....	62,2	62,0	- 0,4	44,1	46,5	31,6	32,4	39,2	51,1
Krfr. St Memmingen .....	41,0	40,9	- 0,2	43,9	46,9	32,1	30,9	36,3	49,2
Lkr Aichach-Friedberg .....	128,5	129,4	0,7	42,4	47,0	34,5	31,7	30,2	49,2
Lkr Augsburg .....	241,0	238,6	- 1,0	43,0	47,3	34,3	32,8	32,3	52,1
Lkr Dillingen a.d.Donau .....	93,2	88,2	- 5,3	42,4	47,2	35,4	32,1	30,5	51,3
Lkr Günzburg .....	120,2	115,9	- 3,6	42,4	46,6	34,5	31,9	30,5	48,1
Lkr Neu-Ulm .....	166,1	167,5	0,8	42,8	46,2	32,7	32,0	31,7	46,7
Lkr Lindau (Bodensee) .....	79,9	80,2	0,4	44,2	47,8	33,9	31,2	38,0	52,5
Lkr Ostallgäu .....	134,0	132,7	- 1,0	43,1	47,4	35,6	33,1	34,0	53,2
Lkr Unterallgäu .....	135,7	132,8	- 2,2	43,0	47,8	36,2	32,2	34,5	54,5
Lkr Donau-Ries .....	129,1	124,0	- 4,0	42,6	47,0	34,3	31,2	31,5	49,9
Lkr Oberallgäu .....	149,9	147,6	- 1,6	44,0	48,5	33,4	30,1	36,2	55,4
<b>Schwaben</b>	<b>1 789,3</b>	<b>1 772,8</b>	<b>- 0,9</b>	<b>43,1</b>	<b>47,0</b>	<b>33,2</b>	<b>31,2</b>	<b>33,2</b>	<b>49,9</b>
<b>Bayern</b>	<b>12 595,9</b>	<b>12 613,2</b>	<b>0,1</b>	<b>43,2</b>	<b>46,7</b>	<b>31,0</b>	<b>29,8</b>	<b>31,9</b>	<b>47,4</b>

<sup>1)</sup> Verhältnis der unter 20jährigen zu den 20 bis unter 65jährigen. - <sup>2)</sup> Verhältnis der 65jährigen oder Älteren zu den 20 bis unter 65jährigen.

## 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2011
1	München, Krfr. St .....	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 378 176
2	Nürnberg, Krfr. St .....	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	510 602
3	Augsburg, Krfr. St .....	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	266 647
4	Regensburg, Krfr. St .....	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	136 577
5	Würzburg, Krfr. St .....	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	133 808
6	Ingolstadt, Krfr. St .....	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	126 732
7	Fürth, Krfr. St .....	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	116 317
8	Erlangen, Krfr. St .....	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	106 326
9	Bayreuth, Krfr. St .....	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	73 111
10	Bamberg, Krfr. St .....	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	70 084
11	Aschaffenburg, Krfr. St .....	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	68 808
12	Landshut, Krfr. St .....	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	64 258
13	Kempten (Allgäu), Krfr. St .....	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	62 240
14	Rosenheim, Krfr. St .....	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	61 512
15	Neu-Ulm, GKSt .....	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	54 314
16	Schweinfurt, Krfr. St .....	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	53 247
17	Passau, Krfr. St .....	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 548
18	Hof, Krfr. St .....	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	45 904
19	Freising, GKSt .....	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	45 368
20	Straubing, Krfr. St .....	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 724
21	Amberg, Krfr. St .....	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	43 529
22	Dachau, GKSt .....	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	43 255
23	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	41 954
24	Kaufbeuren, Krfr. St .....	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	41 745
25	Memmingen, Krfr. St .....	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	41 030
26	Coburg, Krfr. St .....	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	40 915
27	Ansbach, Krfr. St .....	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	40 296
28	Schwabach, Krfr. St .....	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	39 112
29	Neumarkt i.d.OPf., GKSt .....	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	39 084
30	Germering, GKSt .....	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	38 195
31	Erding, St .....	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	34 795
32	Fürstenfeldbruck, GKSt .....	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	34 479
33	Deggendorf, GKSt .....	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 727
34	Forchheim, GKSt .....	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	25 742	27 883	28 596	30 497
35	Friedberg, St .....	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	28 950
36	Neuburg a.d.Donau, GKSt .....	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	28 548
37	Landsberg am Lech, GKSt .....	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	28 408
38	Schwandorf, GKSt .....	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	27 921
39	Königsbrunn, St .....	-	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	27 509
40	Zirndorf, St .....	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	26 663
41	Kulmbach, GKSt .....	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	26 637
42	Unterschleißheim, St .....	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	26 590
43	Lauf a.d.Pegnitz, St .....	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	26 238
44	Garmisch-Partenkirchen, M .....	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 178
45	Olching, St .....	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	25 522
46	Lindau (Bodensee), GKSt .....	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 813
47	Roth, St .....	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 359
48	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St .....	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	24 308
49	Waldkraiburg, St .....	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	23 789
50	Geretsried, St .....	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	23 384
51	Starnberg, St .....	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	23 354
52	Herzogenaurach, St .....	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	23 232
53	Unterhaching .....	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	23 134
54	Senden, St .....	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	22 332
55	Vaterstetten .....	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	22 292
56	Weilheim i.OB, St .....	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	21 865
57	Neusäß, St .....	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 616
58	Gersthofen, St .....	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	21 045
59	Sonthofen, St .....	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	20 910
60	Bad Kissingen, GKSt .....	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	20 900
61	Aichach, St .....	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	20 888
62	Kitzingen, GKSt .....	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	20 839
63	Traunreut, St .....	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	20 720
64	Lichtenfels, St .....	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	20 503
65	Ottobrunn .....	-	-	-	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	20 404
66	Puchheim, St .....	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	20 215

<sup>1)</sup> Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2011. - <sup>2)</sup> GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - <sup>3)</sup> 1840 bis 1987: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2011: Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2011
67	Gauting .....	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	20 201
68	Gröbenzell .....	–	–	–	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	19 673
69	Haar .....	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	19 609
70	Neufahrn b.Freising .....	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	19 601
71	Sulzbach-Rosenberg, St .....	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	19 575
72	Günzburg, GKSt .....	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 517
73	Nördlingen, GKSt .....	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 048
74	Traunstein, GKSt .....	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	18 989
75	Karlsfeld .....	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	18 686
76	Alzenau i.UFr., St .....	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	18 491
77	Dingolfing, St .....	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 440
78	Bad Aibling, St .....	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	18 405
79	Donauwörth, GKSt .....	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	18 297
80	Mühdorf a.Inn, St .....	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	18 235
81	Burghausen, St .....	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	18 222
82	Marktobersdorf, St .....	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 151
83	Dillingen/Donau, GKSt .....	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	18 120
84	Kolbermoor, St .....	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	18 119
85	Bad Tölz, St .....	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	18 094
86	Taufkirchen .....	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	18 076
87	Wolfratshausen, St .....	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	17 956
88	Gilching .....	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	17 710
89	Moosburg a.d.Isar, St .....	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	17 696
90	Bad Reichenhall, GKSt .....	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	17 513
91	Weißenburg i.Bay., GKSt .....	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 420
92	Oberasbach, St .....	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	17 252
93	Kronach, St .....	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	17 201
94	Marktdrewitz, GKSt .....	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	17 045
95	Cham, St .....	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	19 961
96	Bobingen, St .....	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 475
97	Großostheim, M .....	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	16 402
98	Illertissen, St .....	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	16 327
99	Penzberg, St .....	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	16 285
100	Garching b.München, St .....	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	16 258
101	Vilshofen an der Donau, St ..	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	13 179
102	Bruckmühl, M .....	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	16 140
103	Freilassing, St .....	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	16 087
104	Gunzenhausen, St .....	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 069
105	Schrobenhausen, St .....	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	15 995
106	Selb, GKSt .....	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	15 763
107	Ismaning .....	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	15 711
108	Wendelstein, M .....	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	15 685
109	Neustadt b.Coburg, GKSt .....	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	15 682
110	Lohr a.Main, St .....	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	15 598
111	Holzkirchen, M .....	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	15 588
112	Kelheim, St .....	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 581
113	Bad Neustadt/Saale, St .....	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 559
114	Altdorf b.Nürnberg, St .....	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	15 301
115	Regenstauf, M .....	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	15 233
116	Pocking, St .....	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	14 937
117	Stadtbergen, M .....	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 854
118	Karlstadt, St .....	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	14 835
119	Bad Wörishofen, St .....	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	14 333
120	Füssen, St .....	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	14 222
121	Mindelheim, St .....	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	14 205
122	Mainburg, St .....	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	14 164
123	Immenstadt/Allgäu, St .....	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	13 974
124	Eckental, M .....	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	13 960
125	Poing .....	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	13 905
126	Stein, St .....	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	19 902
127	Dorfen, St .....	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	13 851
128	Neubiberg .....	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	13 829
129	Eichstätt, GKSt .....	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	13 723
130	Mering, M .....	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	13 624
131	Pegnitz, St .....	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	13 551
132	Eching .....	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	13 469
133	Schwabmünchen, St .....	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	13 435
134	Haßfurt, St .....	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	13 424
135	Hilpoltstein, St .....	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	13 363

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.



## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2011
136	Feucht, M .....	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 357
137	Weißenhorn, St .....	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	13 248
138	Höchststadt/Aisch, St .....	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 216
139	Hösbach, M .....	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 188
140	Lappersdorf, M .....	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	13 181
141	Rödental, St .....	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 091
142	Vöhringen, St .....	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 084
143	Oberhaching .....	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	13 061
144	Maisach .....	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	13 012
145	Grafing b.München, St .....	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	13 940
146	Gräfenlohe .....	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	12 928
147	Eggenfelden, St .....	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 908
148	Plattling, St .....	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 882
149	Neustadt a.d.Donau, St .....	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 863
150	Abensberg, St .....	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 822
151	Neutraubling, St .....	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	12 774
152	Treuchtlingen, St .....	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	12 695
153	Altötting, St .....	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 612
154	Kirchheim b.München .....	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 607
155	Landau a.d.Isar, St .....	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 533
156	Peißenberg, M .....	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	12 514
157	Krumbach (Schwaben), St ...	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 455
158	Murnau a.Staffelsee, M .....	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	12 395
159	Burglengenfeld, St .....	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	12 361
160	Wasserburg a.Inn, St .....	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	12 248
161	Hersbruck, St .....	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 235
162	Buchloe, St .....	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	12 167
163	Neustadt a.d.Aisch, St .....	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	12 166
164	Schongau, St .....	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	12 150
165	Feuchtang, St .....	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	12 143
166	Markt Schwaben, M .....	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	12 122
167	Eichenau .....	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	12 036
168	Hauzenberg, St .....	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 025
169	Mömbris, M .....	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 025
170	Ergolding, M .....	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	11 905
171	Bad Windsheim, St .....	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	11 814
172	Röthenbach/Pegnitz, St .....	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	11 792
173	Hirschaid, M .....	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	11 771
174	Pfarrkirchen, St .....	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 724
175	Roding, St .....	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 669
176	Regen, St .....	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	11 664
177	Peiting, M .....	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 624
178	Osterhofen, St .....	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 613
179	Dinkelsbühl, GKSt .....	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 546
180	Trostberg, St .....	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 527
181	Gaimersheim, M .....	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	4 036	5 229	7 758	11 483
182	Ebersberg, St .....	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	11 458
183	Hammelburg, St .....	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	11 446
184	Vilsbiburg, St .....	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	11 445
185	Oberschleißheim .....	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	11 442
186	Bad Abbach, M .....	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	4 449	5 123	6 560	11 340
187	Essenbach, M .....	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	5 745	6 240	7 736	11 313
188	Ochsenfurt, St .....	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 304
189	Manching, M .....	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	11 297
190	Kissing .....	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	11 278
191	Altdorf, M .....	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	11 214
192	Raubling .....	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	11 190
193	Miesbach, St .....	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	11 169
194	Burgthann .....	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 140
195	Lindenberg/Allgäu, St .....	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 110
196	Grünwald .....	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	11 109
197	Meitingen, M .....	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	11 032
198	Wolnzach, M .....	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 352	7 541	7 752	11 031
199	Rothenburg/Tauber, GKSt ...	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	10 930
200	Markttheidenfeld, St .....	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 867
201	Münchberg, St .....	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	10 752
202	Lauingen (Donau), St .....	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 675
203	Bad Staffelstein, St .....	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 636

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2011
204	Planegg .....	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 627
205	Maxhütte-Haidhof, St .....	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 893	10 623
206	Gemünden a.Main, St .....	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	10 597
207	Waldkirchen, St .....	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 507
208	Unterföhring .....	327	388	684	1 587	2 815	3 276	3 999	5 105	10 500
209	Langenzenn, St .....	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 475
210	Burgkirchen a.d. Alz .....	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 467
211	Prien a. Chiemsee, M .....	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	6 036	7 037	8 682	10 417
212	Cadolzburg, M .....	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	5 615	6 414	8 003	10 397
213	Feldkirchen-Westerham .....	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	4 125	5 003	8 190	10 340
214	Werneck, M .....	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 317
215	Dießen am Ammersee, M .....	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	6 848	7 211	8 318	10 266
216	Herrsching a.Ammersee .....	676	686	753	2 974	5 184	5 184	6 259	7 898	10 198
217	Bogen, St .....	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 120
218	Geisenfeld, St .....	3 742	4 699	5 074	5 976	7 959	6 595	7 138	7 689	10 083
219	Höhenkirchen-Siegertsbrunn .....	419	462	590	1 067	2 289	2 859	3 944	5 861	10 049

<sup>1) 2) 3)</sup> Siehe Fußnoten Seite 31.

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung <sup>1)</sup> insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950 .....	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960 .....	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965 .....	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970 .....	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975 .....	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980 .....	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987 .....	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995 .....	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
2000 .....	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2010 .....	12 538 696	4 382 325	1 189 384	1 081 120	1 071 306	1 711 566	1 318 076	1 784 919
2011 .....	12 595 891	4 430 706	1 192 543	1 081 536	1 067 408	1 719 494	1 314 910	1 789 294

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

## 7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon						Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören <sup>1)</sup>
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesell- schaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern .....	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern .....	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz .....	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken .....	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken .....	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken .....	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben .....	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
<b>Bayern</b> .....	<b>1987</b>	<b>10 902 643</b>	<b>7 329 061</b>	<b>2 627 638</b>	<b>5 282</b>	<b>385 653</b>	<b>215 228</b>	<b>555 009</b>
	<b>1970</b>	<b>10 479 386</b>	<b>7 325 749</b>	<b>2 691 779</b>	<b>5 568</b>	<b>211 066</b>	<b>•</b>	<b>245 224</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle "ohne Angabe".



## 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1 .....	104 496	5 bis unter 6 .....	107 473	10 bis unter 11 .....	117 602
1 bis unter 2 .....	107 248	6 bis unter 7 .....	109 620	11 bis unter 12 .....	123 302
2 bis unter 3 .....	106 018	7 bis unter 8 .....	112 065	12 bis unter 13 .....	124 687
3 bis unter 4 .....	108 542	8 bis unter 9 .....	113 229	13 bis unter 14 .....	128 835
4 bis unter 5 .....	109 228	9 bis unter 10 .....	115 031		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15 .....	132 521	132 521	–	–	–
15 bis unter 16 .....	131 826	131 823	3	–	–
16 bis unter 17 .....	129 682	129 668	10	–	4
17 bis unter 18 .....	132 504	132 460	42	1	1
18 bis unter 19 .....	139 463	139 223	236	2	2
19 bis unter 20 .....	142 878	142 176	691	3	8
20 bis unter 21 .....	148 757	147 117	1 606	3	31
21 bis unter 22 .....	157 038	153 667	3 252	11	108
22 bis unter 23 .....	154 658	148 867	5 508	17	266
23 bis unter 24 .....	159 650	150 146	9 006	25	473
24 bis unter 25 .....	155 606	141 771	12 959	31	845
25 bis unter 26 .....	156 849	136 688	18 842	33	1 286
26 bis unter 27 .....	152 255	125 689	24 579	63	1 924
27 bis unter 28 .....	153 439	119 126	31 570	88	2 655
28 bis unter 29 .....	155 626	111 915	39 929	91	3 691
29 bis unter 30 .....	160 300	106 346	48 986	136	4 832
30 bis unter 31 .....	161 514	98 233	56 936	160	6 185
31 bis unter 32 .....	162 198	90 479	63 983	233	7 503
32 bis unter 33 .....	154 683	78 415	67 404	297	8 567
33 bis unter 34 .....	152 697	70 814	71 605	305	9 973
34 bis unter 35 .....	152 066	65 593	75 056	397	11 020
35 bis unter 36 .....	151 345	60 352	78 066	438	12 489
36 bis unter 37 .....	148 776	55 582	79 117	533	13 544
37 bis unter 38 .....	152 067	53 632	82 760	658	15 017
38 bis unter 39 .....	152 028	51 220	84 127	707	15 974
39 bis unter 40 .....	166 398	54 088	92 637	933	18 740
40 bis unter 41 .....	180 525	56 344	102 003	1 033	21 145
41 bis unter 42 .....	189 256	57 961	106 692	1 253	23 350
42 bis unter 43 .....	204 758	60 753	115 751	1 510	26 744
43 bis unter 44 .....	213 556	63 247	119 602	1 727	28 980
44 bis unter 45 .....	218 509	64 165	121 314	2 025	31 005
45 bis unter 46 .....	220 920	66 397	119 424	2 346	32 753
46 bis unter 47 .....	219 913	65 521	117 640	2 706	34 046
47 bis unter 48 .....	222 517	64 651	119 096	3 032	35 738
48 bis unter 49 .....	220 284	61 573	119 146	3 474	36 091
49 bis unter 50 .....	213 531	55 916	117 966	3 878	35 771
50 bis unter 51 .....	210 557	49 840	121 278	4 406	35 033
51 bis unter 52 .....	202 200	44 706	119 185	4 901	33 408
52 bis unter 53 .....	195 383	38 178	119 212	5 322	32 671
53 bis unter 54 .....	186 189	32 716	117 379	5 605	30 489
54 bis unter 55 .....	180 609	28 751	116 151	6 166	29 541
55 bis unter 56 .....	173 858	24 860	114 920	6 521	27 557
56 bis unter 57 .....	164 608	21 388	110 260	7 103	25 857
57 bis unter 58 .....	161 260	19 036	109 993	7 657	24 574
58 bis unter 59 .....	155 108	16 893	106 544	8 196	23 475
59 bis unter 60 .....	155 919	16 015	108 118	9 085	22 701
60 bis unter 61 .....	150 970	13 954	105 914	9 743	21 359
61 bis unter 62 .....	153 024	13 540	107 495	10 991	20 998
62 bis unter 63 .....	148 752	12 106	104 853	11 687	20 106
63 bis unter 64 .....	142 312	11 013	100 030	12 371	18 898
64 bis unter 65 .....	139 206	10 499	97 696	12 933	18 078

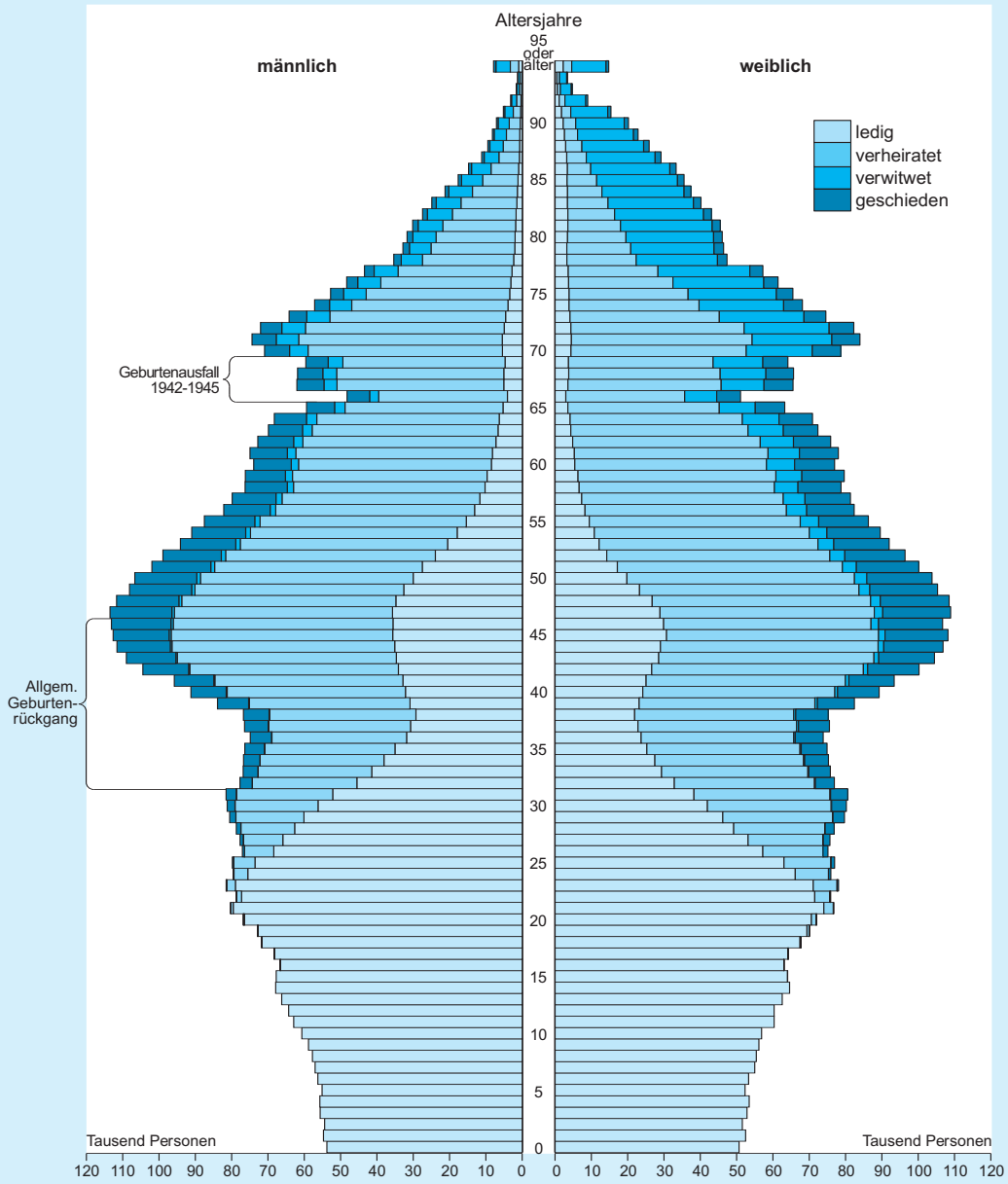
## Noch: 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66 .....	122 672	8 833	85 229	12 773	15 837
66 bis unter 67 .....	99 347	7 044	68 219	11 305	12 779
67 bis unter 68 .....	127 625	8 639	88 157	15 374	15 455
68 bis unter 69 .....	127 574	8 848	87 755	16 409	14 562
69 bis unter 70 .....	123 735	8 438	84 521	17 740	13 036
70 bis unter 71 .....	149 668	9 843	101 822	23 285	14 718
71 bis unter 72 .....	158 403	10 008	105 860	28 145	14 390
72 bis unter 73 .....	154 371	9 344	102 462	29 914	12 651
73 bis unter 74 .....	138 799	8 704	89 539	29 684	10 872
74 bis unter 75 .....	125 312	7 796	78 841	29 408	9 267
75 bis unter 76 .....	118 292	7 340	72 297	30 542	8 113
76 bis unter 77 .....	109 758	6 878	64 554	31 367	6 959
77 bis unter 78 .....	100 698	6 467	56 080	31 903	6 248
78 bis unter 79 .....	82 746	5 627	44 217	28 225	4 677
79 bis unter 80 .....	79 280	5 295	40 686	28 880	4 419
80 oder mehr .....	649 687	56 873	231 382	326 792	34 640
<b>Insgesamt</b>	<b>12 595 891</b>	<b>5 560 987</b>	<b>5 168 193</b>	<b>842 582</b>	<b>1 024 129</b>

## 10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern .....	insgesamt	624 744	15 613	29 366	16 921	128 479	375 404	58 961
	männlich	319 331	7 977	15 047	8 936	65 216	192 236	29 919
	weiblich	305 413	7 636	14 319	7 985	63 263	183 168	29 042
dar. München .....	insgesamt	333 505	10 020	12 886	8 579	76 225	197 534	28 261
	männlich	171 744	5 115	6 598	4 613	38 739	103 057	13 622
	weiblich	161 761	4 905	6 288	3 966	37 486	94 477	14 639
Niederbayern .....	insgesamt	72 315	1 074	3 179	1 740	13 873	44 873	7 576
	männlich	37 983	587	1 699	884	7 296	23 600	3 917
	weiblich	34 332	487	1 480	856	6 577	21 273	3 659
Oberpfalz .....	insgesamt	57 244	1 014	2 872	1 433	12 134	34 234	5 557
	männlich	29 285	513	1 504	720	6 253	17 481	2 814
	weiblich	27 959	501	1 368	713	5 881	16 753	2 743
Oberfranken .....	insgesamt	55 343	835	2 891	1 639	10 796	32 537	6 645
	männlich	27 922	415	1 484	838	5 348	16 378	3 459
	weiblich	27 421	420	1 407	801	5 448	16 159	3 186
Mittelfranken .....	insgesamt	176 779	3 818	9 894	5 464	34 517	103 017	20 069
	männlich	88 883	2 019	5 076	2 874	17 653	50 804	10 457
	weiblich	87 896	1 799	4 818	2 590	16 864	52 213	9 612
dar. Nürnberg .....	insgesamt	86 741	2 149	5 056	2 678	16 741	50 026	10 091
	männlich	43 077	1 126	2 601	1 442	8 489	24 296	5 123
	weiblich	43 664	1 023	2 455	1 236	8 252	25 730	4 968
Unterfranken .....	insgesamt	92 126	1 304	4 941	2 941	17 745	55 087	10 108
	männlich	47 258	669	2 562	1 543	9 150	28 032	5 302
	weiblich	44 868	635	2 379	1 398	8 595	27 055	4 806
dar. Würzburg .....	insgesamt	17 126	247	866	372	3 992	9 572	2 077
	männlich	8 863	123	488	207	2 061	5 084	900
	weiblich	8 263	124	378	165	1 931	4 488	1 177
Schwaben .....	insgesamt	167 766	2 345	10 002	5 918	31 321	98 995	19 185
	männlich	85 313	1 166	5 113	2 996	15 984	49 794	10 260
	weiblich	82 453	1 179	4 889	2 922	15 337	49 201	8 925
dar. Augsburg .....	insgesamt	15 932	196	770	503	2 600	9 971	1 892
	männlich	8 017	92	384	246	1 326	4 931	1 038
	weiblich	7 915	104	386	257	1 274	5 040	854
<b>Bayern</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1 246 317</b>	<b>26 003</b>	<b>63 145</b>	<b>36 056</b>	<b>248 865</b>	<b>744 147</b>	<b>128 101</b>
	<b>männlich</b>	<b>635 975</b>	<b>13 346</b>	<b>32 485</b>	<b>18 791</b>	<b>126 900</b>	<b>378 325</b>	<b>66 128</b>
	<b>weiblich</b>	<b>610 342</b>	<b>12 657</b>	<b>30 660</b>	<b>17 265</b>	<b>121 965</b>	<b>365 822</b>	<b>61 973</b>

### Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht und Familienstand



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

### 11. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Personen insgesamt</b>							
unter 6 .....	643 005	329 757	313 248	617 002	316 411	26 003	13 346
6 bis unter 15 .....	1 076 892	552 559	524 333	1 013 747	520 074	63 145	32 485
15 bis unter 18 .....	394 012	202 830	191 182	357 956	184 039	36 056	18 791
18 bis unter 25 .....	1 058 050	541 930	516 120	931 828	476 638	126 222	65 292
25 bis unter 30 .....	778 469	394 241	384 228	655 826	332 633	122 643	61 608
30 bis unter 40 .....	1 553 772	783 282	770 490	1 272 051	643 364	281 721	139 918
40 bis unter 50 .....	2 103 769	1 072 211	1 031 558	1 868 847	947 561	234 922	124 650
50 bis unter 65 .....	2 519 955	1 255 945	1 264 010	2 292 451	1 142 188	227 504	113 757
65 bis unter 70 .....	600 953	291 423	309 530	552 140	265 192	48 813	26 231
70 oder mehr .....	1 867 014	775 478	1 091 536	1 787 726	735 581	79 288	39 897
<b>Insgesamt .....</b>	<b>12 595 891</b>	<b>6 199 656</b>	<b>6 396 235</b>	<b>11 349 574</b>	<b>5 563 681</b>	<b>1 246 317</b>	<b>635 975</b>
und zwar							
unter 18 .....	2 113 909	1 085 146	1 028 763	1 988 705	1 020 524	125 204	64 622
18 bis unter 65 .....	8 014 015	4 047 609	3 966 406	7 021 003	3 542 384	993 012	505 225
65 oder mehr .....	2 467 967	1 066 901	1 401 066	2 339 866	1 000 773	128 101	66 128
18 oder mehr .....	10 481 982	5 114 510	5 367 472	9 360 869	4 543 157	1 121 113	571 353
<b>Ledige Personen</b>							
unter 6 .....	643 005	329 757	313 248	617 002	316 411	26 003	13 346
6 bis unter 15 .....	1 076 892	552 559	524 333	1 013 747	520 074	63 145	32 485
15 bis unter 18 .....	393 951	202 824	191 127	357 946	184 039	36 005	18 785
18 bis unter 25 .....	1 022 967	532 886	490 081	906 265	470 204	116 702	62 682
25 bis unter 30 .....	599 764	331 044	268 720	510 343	281 576	89 421	49 468
30 bis unter 40 .....	678 408	391 748	286 660	530 295	311 121	148 113	80 627
40 bis unter 50 .....	616 528	343 704	272 824	528 328	291 437	88 200	52 267
50 bis unter 65 .....	353 495	217 411	136 084	319 018	196 518	34 477	20 893
65 bis unter 70 .....	41 802	24 335	17 467	37 770	4 032	22 071	2 264
70 oder mehr .....	134 175	53 864	80 311	128 216	51 108	5 959	2 756
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 560 987</b>	<b>2 980 132</b>	<b>2 580 855</b>	<b>4 948 930</b>	<b>2 644 559</b>	<b>612 057</b>	<b>335 573</b>
davon							
unter 18 .....	2 113 848	1 085 140	1 028 708	1 988 695	1 020 524	125 153	64 616
18 bis unter 65 .....	3 271 162	1 816 793	1 454 369	2 794 249	1 550 856	476 913	265 937
65 oder mehr .....	175 977	78 199	97 778	165 986	73 179	9 991	5 020
<b>Verheiratete Personen</b>							
unter 18 .....	55	5	50	7	-	48	5
18 bis unter 25 .....	33 258	8 621	24 637	24 197	6 142	9 061	2 479
25 bis unter 30 .....	163 906	58 452	105 454	134 577	47 853	29 329	10 599
30 bis unter 40 .....	751 691	340 384	411 307	650 665	296 791	101 026	43 593
40 bis unter 50 .....	1 158 634	578 426	580 208	1 059 244	532 488	99 390	45 938
50 bis unter 65 .....	1 659 028	822 336	836 692	1 518 772	755 221	140 256	67 115
65 bis unter 70 .....	413 881	215 765	198 116	380 868	197 182	33 013	18 583
70 oder mehr .....	987 740	538 952	448 788	941 250	511 465	46 490	27 487
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 168 193</b>	<b>2 562 941</b>	<b>2 605 252</b>	<b>4 709 580</b>	<b>2 347 142</b>	<b>458 613</b>	<b>215 799</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	3 766 517	1 808 219	1 958 298	3 387 455	1 638 495	379 062	169 724
65 oder mehr .....	1 401 621	754 717	646 904	1 322 118	708 647	79 503	46 070
<b>Verwitwete Personen</b>							
unter 18 .....	1	-	1	1	-	-	-
18 bis unter 25 .....	92	14	78	69	9	23	5
25 bis unter 30 .....	411	56	355	313	42	98	14
30 bis unter 40 .....	4 661	987	3 674	3 601	722	1 060	265
40 bis unter 50 .....	22 984	5 396	17 588	20 227	4 560	2 757	836
50 bis unter 65 .....	122 687	26 569	96 118	111 769	23 751	10 918	2 818
65 bis unter 70 .....	73 601	16 816	56 785	68 800	15 347	4 801	1 469
70 oder mehr .....	618 145	129 103	489 042	599 979	124 029	18 166	5 074
<b>Zusammen .....</b>	<b>842 582</b>	<b>178 941</b>	<b>663 641</b>	<b>804 759</b>	<b>168 460</b>	<b>37 823</b>	<b>10 481</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	150 835	33 022	117 813	135 979	29 084	14 856	3 938
65 oder mehr .....	691 746	145 919	545 827	668 779	139 376	22 967	6 543
<b>Geschiedene Personen</b>							
unter 18 .....	5	1	4	2	-	3	1
18 bis unter 25 .....	1 733	409	1 324	1 297	283	436	126
25 bis unter 30 .....	14 388	4 689	9 699	10 593	3 162	3 795	1 527
30 bis unter 40 .....	119 012	50 163	68 849	87 490	34 730	31 522	15 433
40 bis unter 50 .....	305 623	144 685	160 938	261 048	119 076	44 575	25 609
50 bis unter 65 .....	384 745	189 629	195 116	342 892	166 698	41 853	22 931
65 bis unter 70 .....	71 669	34 507	37 162	64 702	30 592	6 967	3 915
70 oder mehr .....	126 954	53 559	73 395	118 281	48 979	8 673	4 580
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 024 129</b>	<b>477 642</b>	<b>546 487</b>	<b>886 305</b>	<b>403 520</b>	<b>137 824</b>	<b>74 122</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	825 501	389 575	435 926	703 320	323 949	122 181	65 626
65 oder mehr .....	198 628	88 066	110 557	182 983	79 571	15 640	8 495

**12. Ausländer am 31. Dezember 2010 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen**

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg -

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
EU-Länder .....	insg.	436 834	7 522	6 709	21 207	76 454	283 588	41 354
	männl.	229 088	3 872	3 506	10 836	38 222	149 107	23 545
dar. Frankreich .....	insg.	16 072	336	338	714	3 307	10 427	950
	männl.	7 419	175	172	387	1 708	4 558	419
Griechenland .....	insg.	52 978	566	877	4 588	8 369	31 417	7 161
	männl.	28 831	314	472	2 396	4 472	17 006	4 171
Irland .....	insg.	2 130	37	32	84	320	1 562	95
	männl.	1 173	21	18	47	174	880	33
Italien .....	insg.	76 753	852	1 345	5 408	12 200	48 797	8 151
	männl.	47 334	441	725	2 784	6 823	30 894	5 667
Niederlande .....	insg.	7 959	168	164	372	802	5 300	1 153
	männl.	4 400	95	90	188	403	3 045	579
Österreich .....	insg.	81 839	769	765	2 486	8 612	54 559	14 648
	männl.	43 116	387	398	1 279	4 273	28 611	8 168
Portugal .....	insg.	8 135	139	226	595	1 278	5 396	501
	männl.	4 698	71	99	296	731	3 229	272
Spanien .....	insg.	10 919	170	155	324	1 905	7 080	1 285
	männl.	5 235	89	87	151	893	3 324	691
Vereinigtes Königreich .....	insg.	15 359	262	274	714	1 967	10 649	1 493
	männl.	9 054	129	144	370	1 025	6 476	910
Übrige Länder .....	insg.	651 009	13 396	14 175	62 476	128 857	373 189	58 916
	männl.	323 413	6 907	7 476	32 526	62 761	181 464	32 279
dar. Türkei .....	insg.	213 372	1 154	2 128	28 496	42 457	115 374	23 763
	männl.	111 358	594	1 132	14 661	22 266	59 126	13 579
ehem. Serbien und Montenegro	insg.	31 175	904	1 112	3 920	5 805	16 781	2 653
	männl.	16 015	472	574	1 976	2 946	8 592	1 455
Bosnien-Herzegowina .....	insg.	35 510	410	752	2 754	5 481	22 431	3 682
	männl.	18 130	213	375	1 472	2 646	11 156	2 268
Kroatien .....	insg.	50 788	390	569	2 984	6 859	33 116	6 870
	männl.	24 337	205	305	1 551	3 338	15 097	3 841
<b>Bayern</b>	<b>insg.</b>	<b>1 087 843</b>	<b>20 918</b>	<b>20 884</b>	<b>83 683</b>	<b>205 311</b>	<b>656 777</b>	<b>100 270</b>
	<b>männl.</b>	<b>552 501</b>	<b>10 779</b>	<b>10 982</b>	<b>43 362</b>	<b>100 983</b>	<b>330 571</b>	<b>55 824</b>

**13. Bevölkerung in Privathaushalten 2011 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung in Privat- haushalten	davon Personen in											
		Einperson- haushalten		Mehrperson- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
		1 000	%	1 000	%	2		3		4		5 oder mehr	
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
unter 20 .....	2 386	20	0,8	2 366	99,2	144	6,0	555	23,2	1 054	44,2	614	25,7
20 bis unter 25 .....	823	199	24,2	624	75,8	161	19,6	176	21,3	185	22,5	102	12,4
25 bis unter 30 .....	803	240	29,9	564	70,1	250	31,1	167	20,8	100	12,4	47	5,8
30 bis unter 35 .....	806	192	23,9	614	76,1	216	26,8	199	24,6	152	18,8	47	5,9
35 bis unter 40 .....	793	146	18,4	647	81,6	151	19,0	176	22,2	230	29,0	91	11,5
40 bis unter 45 .....	1 011	186	18,4	826	81,6	185	18,3	203	20,0	313	31,0	125	12,3
45 bis unter 50 .....	1 079	180	16,7	899	83,3	252	23,4	247	22,9	286	26,5	114	10,6
50 bis unter 55 .....	967	168	17,4	799	82,6	335	34,7	225	23,3	176	18,2	63	6,5
55 bis unter 60 .....	824	151	18,3	673	81,7	396	48,0	173	21,0	78	9,4	27	3,3
60 bis unter 65 .....	756	159	21,0	597	79,0	452	59,7	103	13,6	32	4,3	11	1,4
65 bis unter 70 .....	623	143	23,0	480	77,0	412	66,1	49	7,9	12	1,9	(7)	(1,1)
70 bis unter 75 .....	731	195	26,7	536	73,3	482	65,9	41	5,6	(7)	(0,9)	(7)	(0,9)
75 oder mehr .....	1 038	465	44,8	573	55,2	504	48,5	46	4,4	(8)	(0,8)	15	1,4
<b>Insgesamt</b>	<b>12 641</b>	<b>2 444</b>	<b>19,3</b>	<b>10 198</b>	<b>80,7</b>	<b>3 939</b>	<b>31,2</b>	<b>2 358</b>	<b>18,7</b>	<b>2 633</b>	<b>20,8</b>	<b>1 268</b>	<b>10,0</b>



**14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2011 nach Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern .....	2 181	930	42,7	683	31,3	261	12,0	223	10,2	84	3,8	4 412	2,02	2,78
Niederbayern .....	537	180	33,5	175	32,6	86	16,1	71	13,2	25	4,7	1 202	2,24	2,86
Oberpfalz .....	535	218	40,8	167	31,1	72	13,4	59	11,1	19	3,6	1 103	2,06	2,80
Oberfranken .....	514	191	37,2	178	34,6	75	14,6	52	10,2	18	3,5	1 074	2,09	2,74
Mittelfranken .....	851	353	41,5	281	33,0	106	12,5	82	9,6	30	3,5	1 717	2,02	2,74
Unterfranken .....	614	225	36,6	205	33,4	83	13,5	76	12,3	26	4,2	1 321	2,15	2,81
Schwaben .....	867	347	40,0	282	32,5	102	11,8	96	11,1	40	4,6	1 811	2,09	2,82
<b>Bayern 2011</b>	<b>6 098</b>	<b>2 444</b>	<b>40,1</b>	<b>1 969</b>	<b>32,3</b>	<b>786</b>	<b>12,9</b>	<b>658</b>	<b>10,8</b>	<b>241</b>	<b>4,0</b>	<b>12 641</b>	<b>2,07</b>	<b>2,79</b>
2010	6 065	2 412	39,8	1 956	32,3	781	12,9	671	11,1	244	4,0	12 636	2,08	2,80
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

**15. Privathaushalte 2011 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 497	466	31,1	508	34,0	227	15,2	211	14,1	85	5,7	3 454	2,31
5 000 bis unter 10 000	1 005	347	34,5	339	33,7	147	14,6	127	12,7	45	4,5	2 210	2,20
10 000 bis unter 20 000	1 000	385	38,5	338	33,8	125	12,5	112	11,2	41	4,1	2 099	2,10
20 000 bis unter 50 000	750	302	40,2	250	33,3	101	13,5	76	10,1	21	2,8	1 521	2,03
50 000 bis unter 100 000	295	145	49,1	86	29,2	31	10,4	25	8,4	(9)	(2,9)	553	1,87
100 000 bis unter 200 000	368	192	52,2	103	28,1	36	9,9	27	7,3	(9)	(2,5)	664	1,81
200 000 bis unter 500 000	142	69	48,7	43	30,6	14	9,6	11	7,9	/	/	265	1,87
500 000 oder mehr	1 042	539	51,7	301	28,9	106	10,2	69	6,6	26	2,5	1 875	1,80
<b>Insgesamt</b>	<b>6 098</b>	<b>2 444</b>	<b>40,1</b>	<b>1 969</b>	<b>32,3</b>	<b>786</b>	<b>12,9</b>	<b>658</b>	<b>10,8</b>	<b>241</b>	<b>4,0</b>	<b>12 641</b>	<b>2,07</b>

**16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2011 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 454	650	18,8	292	44,9	190	29,2	48	16,5	460	70,8	243	83,5
5 000 bis unter 10 000	2 210	415	18,8	184	44,3	131	31,4	32	17,4	285	68,6	152	82,6
10 000 bis unter 20 000	2 099	422	20,1	185	43,8	143	33,9	35	18,9	279	66,1	150	81,1
20 000 bis unter 50 000	1 521	307	20,2	133	43,5	104	34,1	23	17,5	202	65,9	110	82,5
50 000 bis unter 100 000	553	109	19,6	47	43,1	42	38,4	11	22,8	67	61,6	36	77,2
100 000 bis unter 200 000	664	114	17,1	50	43,7	45	39,2	12	24,5	69	60,8	37	75,5
200 000 bis unter 500 000	265	47	17,9	20	42,7	17	35,5	/	/	31	64,5	17	83,3
500 000 oder mehr	1 875	329	17,5	146	44,4	133	40,3	40	27,3	196	59,7	106	72,7
<b>Insgesamt</b>	<b>12 641</b>	<b>2 392</b>	<b>18,9</b>	<b>1 056</b>	<b>44,2</b>	<b>803</b>	<b>33,6</b>	<b>204</b>	<b>19,4</b>	<b>1 589</b>	<b>66,4</b>	<b>852</b>	<b>80,6</b>

### 17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2011 nach Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>		Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>		Fachhochschul-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung <sup>3)</sup>		Fachschule <sup>4)</sup>		Fachhochschul-/Hochschulabschluss	
	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
15 bis unter 20 .....	133	39,7	136	40,6	42	12,4	41	5,9	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	212	27,9	236	31,1	289	38,1	356	46,3	32	4,2	19	2,5
25 bis unter 30 .....	229	29,6	216	27,9	305	39,3	408	52,6	79	10,2	134	17,3
30 bis unter 35 .....	245	31,0	223	28,1	301	38,0	421	53,4	87	11,0	180	22,8
35 bis unter 40 .....	264	33,9	221	28,3	263	33,7	417	53,6	88	11,3	161	20,7
40 bis unter 45 .....	381	38,0	280	27,9	307	30,7	557	55,8	117	11,7	193	19,4
45 bis unter 50 .....	454	42,5	292	27,3	287	26,9	608	57,2	134	12,6	177	16,6
50 bis unter 55 .....	439	45,9	244	25,5	239	24,9	534	56,2	108	11,4	154	16,2
55 bis unter 60 .....	424	52,1	180	22,2	179	22,0	456	56,4	82	10,1	127	15,7
60 bis unter 65 .....	446	59,7	126	16,9	144	19,2	418	56,5	63	8,5	110	14,9
<b>Insgesamt</b>	<b>3 228</b>	<b>40,2</b>	<b>2 154</b>	<b>26,8</b>	<b>2 355</b>	<b>29,3</b>	<b>4 216</b>	<b>50,5</b>	<b>792</b>	<b>9,5</b>	<b>1 256</b>	<b>15,0</b>
<b>Männlich</b>												
15 bis unter 20 .....	80	45,0	66	36,7	19	10,7	21	5,9	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	128	33,1	112	28,9	133	34,5	191	48,7	11	2,9	(8)	(2,0)
25 bis unter 30 .....	135	35,1	90	23,3	147	38,1	203	53,0	38	9,9	62	16,2
30 bis unter 35 .....	148	36,5	96	23,6	151	37,3	213	52,7	45	11,0	95	23,5
35 bis unter 40 .....	148	38,5	91	23,6	132	34,3	199	52,1	50	13,1	84	21,9
40 bis unter 45 .....	217	42,3	113	21,9	166	32,4	270	52,7	70	13,6	112	21,9
45 bis unter 50 .....	253	46,4	118	21,5	157	28,7	297	54,5	82	15,0	107	19,7
50 bis unter 55 .....	231	48,2	97	20,2	134	27,9	262	55,0	62	13,0	95	19,8
55 bis unter 60 .....	202	51,3	70	17,9	107	27,3	221	56,5	47	12,1	81	20,8
60 bis unter 65 .....	219	58,8	49	13,1	92	24,6	211	57,3	43	11,8	75	20,3
<b>Zusammen</b>	<b>1 762</b>	<b>43,5</b>	<b>900</b>	<b>22,2</b>	<b>1 238</b>	<b>30,6</b>	<b>2 089</b>	<b>49,6</b>	<b>449</b>	<b>10,7</b>	<b>719</b>	<b>17,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Abschluss der 8. o. 9. Klasse der allgemeinb. polyt. Oberschule der ehem. DDR. - <sup>2)</sup> Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinb. polyt. Oberschule der ehem. DDR. - <sup>3)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. - <sup>4)</sup> Meister-/ Techniker-ausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehem. DDR. - <sup>5)</sup> Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum Ausbildungsniveau.

### 18. Familien in den Regierungsbezirken 2011 nach Zahl der ledigen Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare						Alleinerziehende				Lebensgemeinschaften			
		davon mit ... Kind(ern)						zusammen		dar. mit 1 Kind					
		zusammen		1		2						3 oder mehr			
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Oberbayern .....	640	470	73,4	196	41,7	202	43,0	72	15,3	135	21,0	94	69,8	36	5,6
Niederbayern .....	202	154	76,1	68	44,5	66	43,1	19	12,4	40	20,0	29	72,0	(8)	(3,9)
Oberpfalz .....	171	133	77,7	59	44,7	55	41,8	18	13,5	31	18,4	24	76,0	(7)	(3,9)
Oberfranken .....	159	118	73,8	58	48,9	46	39,1	14	12,0	32	20,0	20	63,4	(10)	(6,2)
Mittelfranken .....	247	180	73,0	81	44,8	75	41,4	25	13,9	55	22,3	37	66,7	12	4,8
Unterfranken .....	205	153	74,6	64	41,6	69	44,8	21	13,6	41	19,8	28	69,4	11	5,6
Schwaben .....	271	204	75,3	80	39,2	88	43,1	36	17,7	56	20,7	39	70,0	11	4,0
<b>Bayern</b>	<b>1 895</b>	<b>1 411</b>	<b>74,4</b>	<b>605</b>	<b>42,9</b>	<b>601</b>	<b>42,6</b>	<b>205</b>	<b>14,5</b>	<b>390</b>	<b>20,6</b>	<b>271</b>	<b>69,5</b>	<b>94</b>	<b>5,0</b>

### 19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2011 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
							1 000
unter 25 .....	59	53	(6)	(6)	(7)	(7)	1,11
25 bis unter 30 .....	76	62	14	14	18	18	1,30
30 bis unter 35 .....	50	31	18	18	25	25	1,36
35 bis unter 45 .....	72	38	35	33	57	52	1,65
45 bis unter 55 .....	54	36	18	11	26	14	1,42
55 oder mehr .....	43	41	/	/	/	/	1,15
<b>Insgesamt</b>	<b>354</b>	<b>260</b>	<b>93</b>	<b>82</b>	<b>135</b>	<b>115</b>	<b>1,45</b>

<sup>1)</sup> In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

**20. Bevölkerung 2011 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt  
und Nettoeinkommen**  
- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen in Euro	Bevölkerung insgesamt	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
			eigene(r) Migrationserfahrung				1 000
<b>Insgesamt</b>							
unter 5 .....	521	344	177	(5)	148	/	18
5 bis unter 10 .....	547	370	177	(6)	140	10	20
10 bis unter 15 .....	621	454	167	12	102	17	37
15 bis unter 25 .....	1 456	1 133	323	76	104	78	65
25 bis unter 35 .....	1 570	1 189	381	122	25	194	40
35 bis unter 45 .....	1 783	1 379	403	138	12	227	27
45 bis unter 55 .....	2 026	1 697	329	144	/	174	(8)
55 bis unter 65 .....	1 561	1 300	262	102	/	155	/
65 bis unter 75 .....	1 348	1 190	158	72	/	82	/
75 oder mehr .....	1 124	1 032	92	68	/	24	/
<b>Insgesamt</b>	<b>12 557</b>	<b>10 087</b>	<b>2 470</b>	<b>745</b>	<b>538</b>	<b>965</b>	<b>222</b>
Ledig .....	5 090	3 983	1 107	188	516	232	171
Verheiratet .....	5 810	4 678	1 132	452	19	618	43
Geschieden .....	770	631	139	51	/	80	(6)
Verwitwet .....	887	795	92	55	/	35	/
<b>Männlich</b>							
unter 5 .....	271	178	93	/	78	/	(10)
5 bis unter 10 .....	277	188	89	/	70	/	11
10 bis unter 15 .....	318	234	85	(6)	52	(8)	18
15 bis unter 25 .....	748	577	171	40	57	40	34
25 bis unter 35 .....	791	606	185	58	13	90	24
35 bis unter 45 .....	898	703	195	66	(6)	109	14
45 bis unter 55 .....	1 027	856	171	74	/	90	/
55 bis unter 65 .....	766	643	124	46	/	75	/
65 bis unter 75 .....	645	563	82	32	/	49	/
75 oder mehr .....	425	384	41	27	/	13	/
<b>Zusammen</b>	<b>6 165</b>	<b>4 931</b>	<b>1 235</b>	<b>355</b>	<b>280</b>	<b>481</b>	<b>119</b>
Ledig .....	2 763	2 152	610	105	271	139	96
Verheiratet .....	2 910	2 359	552	223	(8)	300	21
Geschieden .....	334	278	56	19	/	34	/
Verwitwet .....	159	141	17	(9)	/	(7)	/
<b>Insgesamt</b>							
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit .....	5 885	4 791	1 094	420	65	523	85
Arbeitslosengeld I .....	95	68	27	10	/	14	/
Rente und Pension .....	2 608	2 331	278	149	/	123	/
Einkünfte von Angehörigen .....	3 366	2 464	902	113	457	215	117
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil <sup>1)</sup> .....	127	115	12	/	/	(8)	/
Lauf. Hilfe z. Lebensunterhalt .....	101	65	35	11	/	21	/
Leistungen nach Hartz IV .....	186	105	81	25	(6)	43	(7)
Sonstige Unterst. (z.B. BAföG) .....	132	104	28	10	/	11	/
Elterngeld .....	58	45	13	(5)	/	(6)	/
unter 500 .....	1 421	1 111	311	94	45	143	29
500 bis unter 900 .....	1 622	1 277	345	137	20	171	17
900 bis unter 1 300 .....	1 815	1 475	340	143	15	164	18
1 300 bis unter 1 500 .....	888	740	149	62	(7)	67	13
1 500 bis unter 1 700 .....	795	659	136	56	(5)	66	(9)
1 700 bis unter 2 000 .....	883	743	140	60	/	65	11
2 000 bis unter 2 600 .....	1 150	997	153	68	(5)	70	10
2 600 bis unter 3 200 .....	517	464	53	21	/	26	/
3 200 bis unter 4 500 .....	475	431	45	17	/	22	/
4 500 oder mehr .....	268	240	28	10	/	15	/
Sonstige <sup>2)</sup> .....	2 722	1 952	770	78	429	157	106

<sup>1)</sup> Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. - <sup>2)</sup> Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**21. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2011 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt,  
Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit**  
- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen in Euro	mit Migrations- hintergrund im engeren Sinn	mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit										
		Europa						Afrika	Amerika	Asien, Australien und Ozeanien	ohne Angabe bzw. unzu- treffend	
		ins- gesamt	davon				darunter					
			EU-27	Polen	Rumänien	sonstiges Europa	Russische Föderation					Türkei
1 000												
<b>Insgesamt</b>												
unter 5 .....	177	117	54	10	(8)	63	(9)	25	/	(7)	21	27
5 bis unter 10 .....	177	122	59	(10)	10	63	(10)	28	/	(9)	22	20
10 bis unter 15 .....	167	121	52	(9)	(7)	68	(9)	34	(5)	(6)	20	16
15 bis unter 25 .....	323	233	104	18	21	129	25	64	(6)	13	50	22
25 bis unter 35 .....	381	280	137	30	28	143	30	54	(8)	11	61	21
35 bis unter 45 .....	403	304	145	26	29	159	24	71	12	14	54	19
45 bis unter 55 .....	329	240	131	30	25	109	26	40	(7)	13	49	21
55 bis unter 65 .....	262	211	112	14	21	99	19	28	/	(7)	26	16
65 bis unter 75 .....	158	133	74	(7)	15	59	10	23	/	/	(10)	11
75 oder mehr .....	92	68	48	(6)	16	20	(7)	/	/	/	(8)	15
<b>Insgesamt</b>	<b>2 470</b>	<b>1 828</b>	<b>915</b>	<b>160</b>	<b>179</b>	<b>914</b>	<b>169</b>	<b>370</b>	<b>50</b>	<b>85</b>	<b>320</b>	<b>188</b>
Ledig .....	1 107	787	402	65	67	386	65	172	26	44	141	108
Verheiratet .....	1 132	860	411	77	90	450	88	178	20	35	155	62
Geschieden .....	139	109	61	12	(9)	48	(9)	14	/	/	13	(9)
Verwitwet .....	92	71	41	(7)	12	30	(7)	(6)	/	/	(10)	(9)
<b>Männlich</b>												
unter 5 .....	93	62	28	(5)	/	33	(5)	13	/	/	11	15
5 bis unter 10 .....	89	61	28	/	(5)	33	/	14	/	/	11	(10)
10 bis unter 15 .....	85	61	27	/	/	35	/	17	/	/	10	(7)
15 bis unter 25 .....	171	122	58	11	13	65	13	32	/	(6)	28	12
25 bis unter 35 .....	185	135	68	12	13	66	12	28	/	/	31	11
35 bis unter 45 .....	195	150	70	12	14	79	(10)	38	(7)	/	24	10
45 bis unter 55 .....	171	125	70	15	12	55	12	23	(5)	(7)	23	11
55 bis unter 65 .....	124	99	57	(7)	(9)	43	(9)	12	/	/	12	(7)
65 bis unter 75 .....	82	69	37	/	(7)	33	/	14	/	/	/	(6)
75 oder mehr .....	41	31	22	/	(7)	(9)	/	/	/	/	/	(6)
<b>Zusammen</b>	<b>1 235</b>	<b>915</b>	<b>464</b>	<b>76</b>	<b>87</b>	<b>452</b>	<b>78</b>	<b>191</b>	<b>28</b>	<b>39</b>	<b>158</b>	<b>95</b>
Ledig .....	610	434	228	34	38	207	34	92	14	22	80	59
Verheiratet .....	552	423	201	36	43	223	39	92	12	15	72	30
Geschieden .....	56	44	27	/	/	17	/	(6)	/	/	/	/
Verwitwet .....	17	14	(8)	/	/	(6)	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit ..	1 094	824	436	87	88	388	78	150	20	34	150	66
Arbeitslosengeld I .....	27	20	(10)	/	/	11	/	/	/	/	/	/
Rente und Pension .....	278	229	134	15	35	94	15	34	/	/	16	27
Einkünfte von Angehörigen .....	902	635	291	50	48	344	51	161	22	41	120	84
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil <sup>1)</sup> .....	12	(9)	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Lauf. Hilfe z. Lebensunterhalt .....	35	25	(7)	/	/	18	(7)	/	/	/	(6)	/
Leistungen nach Hartz IV .....	81	58	17	/	/	42	13	13	/	/	15	/
Sonstige Unterst. (z.B. BaföG) ....	28	19	(9)	/	/	(9)	/	/	/	/	(5)	/
Elterngeld .....	13	(9)	/	/	/	(6)	/	/	/	/	/	/
unter 500 .....	311	232	104	16	19	128	29	51	(8)	10	46	15
500 bis unter 900 .....	345	265	122	21	31	143	34	51	/	(7)	47	22
900 bis unter 1 300 .....	340	256	143	30	30	113	25	37	(7)	(8)	45	23
1 300 bis unter 1 500 .....	149	107	61	11	11	46	(10)	16	/	(5)	22	12
1 500 bis unter 1 700 .....	136	106	54	(10)	13	51	(8)	18	/	/	17	(9)
1 700 bis unter 2 000 .....	140	109	59	11	12	50	(7)	20	/	/	17	(7)
2 000 bis unter 2 600 .....	153	121	67	13	13	54	(8)	24	/	(5)	13	11
2 600 bis unter 3 200 .....	53	41	25	/	/	16	/	(7)	/	/	(6)	/
3 200 bis unter 4 500 .....	45	33	25	/	/	(8)	/	/	/	/	/	/
4 500 oder mehr .....	28	21	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige <sup>2)</sup> .....	770	538	239	43	40	299	42	142	20	35	99	78

<sup>1)</sup> Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. - <sup>2)</sup> Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 22. Bevölkerung 2011 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Migrationsstatus Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung	Nicht-erwerbspersonen	Erwerbspersonen			Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
			zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Selbstständige	Unbezahl mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter/Arbeiterinnen <sup>2)</sup>
1 000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>12 557</b>	<b>5 818</b>	<b>6 739</b>	<b>6 516</b>	<b>223</b>	<b>781</b>	<b>79</b>	<b>336</b>	<b>3 653</b>	<b>1 668</b>
unter 25 .....	3 145	2 328	817	773	44	14	/	21	458	275
25 bis unter 35 .....	1 570	213	1 357	1 314	43	89	/	63	877	281
35 bis unter 45 .....	1 783	185	1 598	1 553	45	197	11	82	887	376
45 bis unter 55 .....	2 026	219	1 807	1 759	47	260	15	93	927	464
55 bis unter 65 .....	1 561	552	1 009	966	43	166	17	76	457	250
65 oder mehr .....	2 472	2 320	152	151	/	55	27	/	47	22
25 bis unter 65 .....	6 940	1 170	5 770	5 592	178	712	48	314	3 148	1 371
<b>Personen ohne Migrationshintergrund</b> ..	<b>10 087</b>	<b>4 622</b>	<b>5 465</b>	<b>5 315</b>	<b>150</b>	<b>664</b>	<b>73</b>	<b>322</b>	<b>3 076</b>	<b>1 181</b>
unter 25 .....	2 300	1 653	647	617	31	(10)	/	19	371	213
25 bis unter 35 .....	1 189	134	1 055	1 027	28	67	/	60	712	185
35 bis unter 45 .....	1 379	122	1 257	1 230	27	161	(9)	78	735	247
45 bis unter 55 .....	1 697	172	1 525	1 491	34	229	14	90	817	341
55 bis unter 65 .....	1 300	454	846	816	30	148	17	74	401	177
65 oder mehr .....	2 222	2 087	135	134	/	49	26	/	40	18
25 bis unter 65 .....	5 565	882	4 683	4 564	118	605	43	301	2 664	950
<b>Personen mit Migrationshintergrund</b>										
<b>im engeren Sinn</b> .....	<b>2 470</b>	<b>1 196</b>	<b>1 274</b>	<b>1 201</b>	<b>73</b>	<b>117</b>	<b>(6)</b>	<b>14</b>	<b>577</b>	<b>486</b>
unter 25 .....	844	675	169	156	13	/	/	/	87	62
25 bis unter 35 .....	381	79	302	288	15	22	/	/	166	96
35 bis unter 45 .....	403	63	340	322	18	35	/	/	152	129
45 bis unter 55 .....	329	47	282	268	13	31	/	/	110	123
55 bis unter 65 .....	262	99	163	149	14	18	/	/	56	73
65 oder mehr .....	250	233	17	17	/	(6)	/	-	(7)	/
25 bis unter 65 .....	1 375	288	1 088	1 028	60	106	/	13	483	421
<b>Männlich</b>										
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>6 165</b>	<b>2 526</b>	<b>3 639</b>	<b>3 523</b>	<b>116</b>	<b>539</b>	<b>24</b>	<b>202</b>	<b>1 619</b>	<b>1 140</b>
unter 25 .....	1 614	1 175	439	416	23	(10)	/	16	183	205
25 bis unter 35 .....	791	68	723	700	23	62	/	33	395	210
35 bis unter 45 .....	898	33	865	844	22	132	/	44	412	255
45 bis unter 55 .....	1 027	63	963	940	24	174	/	56	406	303
55 bis unter 65 .....	766	210	556	533	23	119	/	53	202	155
65 oder mehr .....	1 069	978	92	91	/	43	14	/	22	11
25 bis unter 65 .....	3 482	374	3 108	3 017	92	487	(7)	185	1 415	924
<b>Personen ohne Migrationshintergrund</b> ..	<b>4 931</b>	<b>1 993</b>	<b>2 938</b>	<b>2 862</b>	<b>76</b>	<b>461</b>	<b>22</b>	<b>193</b>	<b>1 359</b>	<b>827</b>
unter 25 .....	1 177	834	343	327	16	(7)	/	14	144	159
25 bis unter 35 .....	606	50	556	542	14	47	/	31	320	144
35 bis unter 45 .....	703	21	682	668	14	109	/	42	343	174
45 bis unter 55 .....	856	49	807	791	16	153	/	53	356	228
55 bis unter 65 .....	643	172	471	454	16	107	/	52	179	113
65 oder mehr .....	946	866	80	80	/	38	14	/	17	(10)
25 bis unter 65 .....	2 807	292	2 515	2 455	60	417	(6)	178	1 197	658
<b>Personen mit Migrationshintergrund</b>										
<b>im engeren Sinn</b> .....	<b>1 235</b>	<b>534</b>	<b>701</b>	<b>661</b>	<b>40</b>	<b>78</b>	<b>/</b>	<b>(8)</b>	<b>261</b>	<b>313</b>
unter 25 .....	437	340	97	89	(8)	/	/	/	38	46
25 bis unter 35 .....	185	18	168	158	(9)	15	-	/	76	66
35 bis unter 45 .....	195	12	183	176	(8)	23	/	/	70	81
45 bis unter 55 .....	171	14	156	149	(8)	20	/	/	50	76
55 bis unter 65 .....	124	38	86	78	/	12	/	/	22	43
65 oder mehr .....	123	111	12	11	/	(5)	/	/	/	/
25 bis unter 65 .....	675	82	593	561	/	70	/	(7)	218	266

<sup>1)</sup> Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre. - <sup>2)</sup> Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

### 23. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2011 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Migrationsstatus Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter, und zwar								
	insgesamt <sup>1)</sup>	mit höchstem allgemeinen Schulabschluss			ohne all- gemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	mit höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss			ohne berufl. bzw. Hochschul- abschluss <sup>7)</sup>
		Haupt- (Volks-) schul- abschluss <sup>2)</sup>	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss <sup>3)</sup>	Fachhoch- schul-/ Hochschul- reife		Lehre/ Berufs- ausbil- dung <sup>5)</sup>	Fach- schule <sup>6)</sup>	Fachhoch- schul-/ Hochschul- abschluss	
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>10 869</b>	<b>4 880</b>	<b>2 507</b>	<b>2 650</b>	<b>333</b>	<b>5 378</b>	<b>949</b>	<b>1 475</b>	<b>2 903</b>
15 bis unter 25 .....	1 456	345	372	330	42	397	35	19	999
25 bis unter 35 .....	1 570	475	439	606	39	829	166	314	250
35 bis unter 45 .....	1 783	645	501	570	54	974	205	355	236
45 bis unter 55 .....	2 026	893	536	526	55	1 142	242	331	292
55 bis unter 65 .....	1 561	870	307	323	49	874	145	237	286
65 oder mehr .....	2 472	1 652	353	295	94	1 162	157	219	841
25 bis unter 65 .....	6 940	2 884	1 782	2 025	197	3 820	757	1 237	1 064
<b>Personen ohne Migrationshintergrund</b>	<b>8 920</b>	<b>4 126</b>	<b>2 159</b>	<b>2 108</b>	<b>142</b>	<b>4 664</b>	<b>842</b>	<b>1 198</b>	<b>2 080</b>
15 bis unter 25 .....	1 133	247	313	272	25	332	30	14	753
25 bis unter 35 .....	1 189	330	369	465	19	665	144	241	131
35 bis unter 45 .....	1 379	496	414	443	19	808	179	284	101
45 bis unter 55 .....	1 697	768	471	425	24	1 010	218	275	181
55 bis unter 65 .....	1 300	751	269	256	14	772	127	198	188
65 oder mehr .....	2 222	1 535	325	246	42	1 076	144	187	727
25 bis unter 65 .....	5 565	2 344	1 522	1 589	76	3 256	667	997	600
<b>Personen mit Migrationshintergrund</b>									
<b>im engeren Sinn</b> .....	<b>1 949</b>	<b>754</b>	<b>348</b>	<b>542</b>	<b>191</b>	<b>714</b>	<b>107</b>	<b>277</b>	<b>823</b>
15 bis unter 25 .....	323	98	59	58	17	65	/	(5)	246
25 bis unter 35 .....	381	145	71	141	20	164	22	73	119
35 bis unter 45 .....	403	149	86	127	35	166	26	71	136
45 bis unter 55 .....	329	126	65	101	32	132	25	56	111
55 bis unter 65 .....	262	120	38	67	35	102	18	40	98
65 oder mehr .....	250	117	29	48	52	86	12	32	113
25 bis unter 65 .....	1 375	540	260	435	122	563	90	240	463
<b>Männlich</b>									
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>5 299</b>	<b>2 448</b>	<b>1 022</b>	<b>1 438</b>	<b>155</b>	<b>2 682</b>	<b>563</b>	<b>884</b>	<b>1 108</b>
15 bis unter 25 .....	748	209	177	153	24	212	12	(8)	513
25 bis unter 35 .....	791	283	185	298	20	417	83	157	129
35 bis unter 45 .....	898	365	203	298	25	469	120	196	106
45 bis unter 55 .....	1 027	485	215	291	29	559	144	202	114
55 bis unter 65 .....	766	421	119	199	20	432	91	156	77
65 oder mehr .....	1 069	687	123	199	37	594	113	164	169
25 bis unter 65 .....	3 482	1 553	722	1 086	94	1 877	437	711	426
<b>Personen ohne Migrationshintergrund</b>	<b>4 331</b>	<b>2 039</b>	<b>869</b>	<b>1 178</b>	<b>69</b>	<b>2 302</b>	<b>509</b>	<b>742</b>	<b>728</b>
15 bis unter 25 .....	577	152	149	124	14	177	11	(5)	382
25 bis unter 35 .....	606	202	155	235	11	331	73	124	74
35 bis unter 45 .....	703	280	168	240	11	385	107	163	44
45 bis unter 55 .....	856	414	184	240	14	488	132	172	59
55 bis unter 65 .....	643	360	103	168	(6)	377	81	136	41
65 oder mehr .....	946	630	110	171	14	545	105	143	128
25 bis unter 65 .....	2 807	1 257	609	884	42	1 581	393	594	218
<b>Personen mit Migrationshintergrund</b>									
<b>im engeren Sinn</b> .....	<b>969</b>	<b>410</b>	<b>154</b>	<b>260</b>	<b>86</b>	<b>380</b>	<b>53</b>	<b>141</b>	<b>380</b>
15 bis unter 25 .....	171	57	28	29	(10)	35	/	/	131
25 bis unter 35 .....	185	81	30	63	(9)	86	(10)	33	55
35 bis unter 45 .....	195	85	35	58	15	84	13	34	62
45 bis unter 55 .....	171	71	31	51	15	71	12	30	55
55 bis unter 65 .....	124	61	16	31	14	55	10	20	36
65 oder mehr .....	123	56	13	29	23	49	(8)	21	41
25 bis unter 65 .....	675	296	113	202	53	296	44	118	208

<sup>1)</sup> Einschl. ohne Angabe. - <sup>2)</sup> Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinh. polyt. Oberschule der ehem. DDR. - <sup>3)</sup> Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinh. polyt. Oberschule der ehem. DDR. - <sup>4)</sup> Einschl. Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. - <sup>5)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Abschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst i.d. öffentl. Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. - <sup>6)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehem. DDR. - <sup>7)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

## II. Bevölkerungsbewegung

47

Seite

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825 .....	50
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2011 nach Regierungsbezirken .....	51
3. Eheschließungen 2011 nach Alter der Ehepartner .....	51
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	51
5. Eheschließungen 2011 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	52
6. Eheschließungen 2011 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner .....	52
7. Eheschließungen 2011 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	53
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990 .....	53
9. Ehescheidungen 2011 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer .....	53
10. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl .....	53
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2011 nach Regierungsbezirken .....	54
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern .....	54
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit .....	55
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter .....	55
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge .....	55
16. Gestorbene 2011 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	56
17. Gestorbene 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	57
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871 .....	57
19. Gestorbene Säuglinge seit 2009 nach Legitimität .....	57
20. Gestorbene Säuglinge 2011 nach Alter und Legitimität .....	57

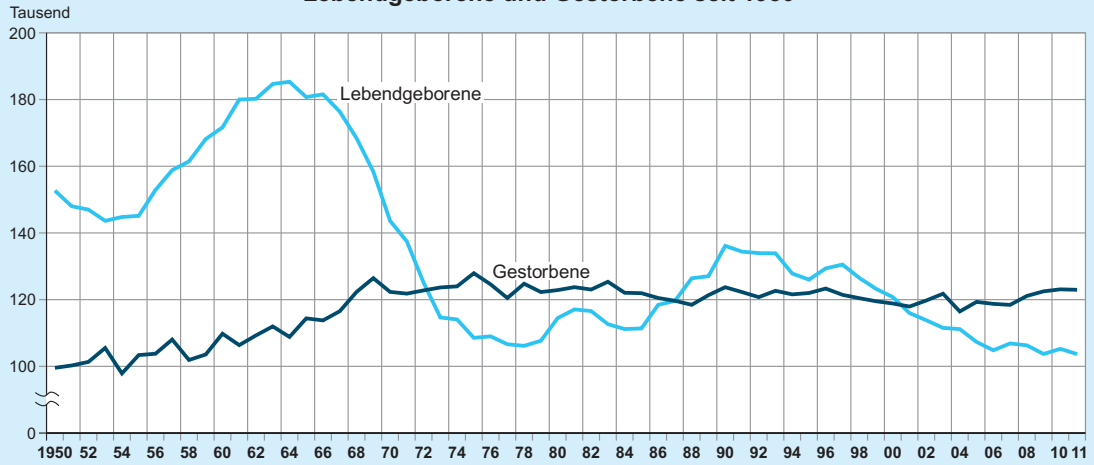
### B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900 .....	58
---	----

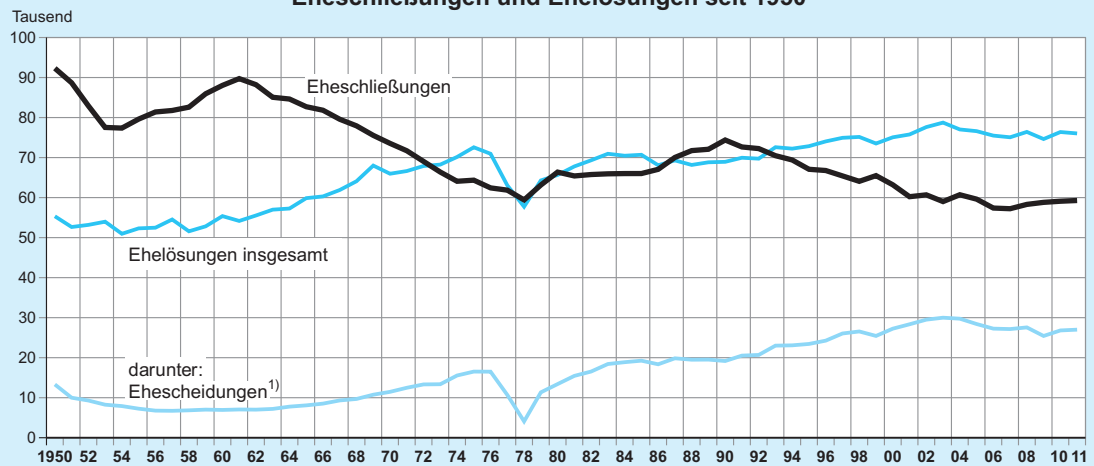
### C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2008 .....	60
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2010 und 2011 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	61
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2009 .....	64
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2011 nach Altersgruppen .....	64
5. Einbürgerungen 2011 nach Regierungsbezirken .....	65
6. Einbürgerungen 2011 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten .....	65
7. Einbürgerungen 2011 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten .....	65

### Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



### Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950

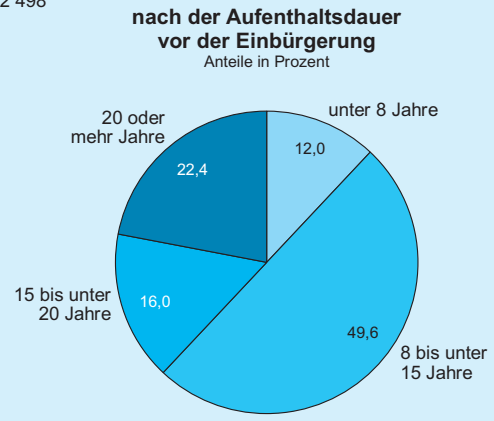
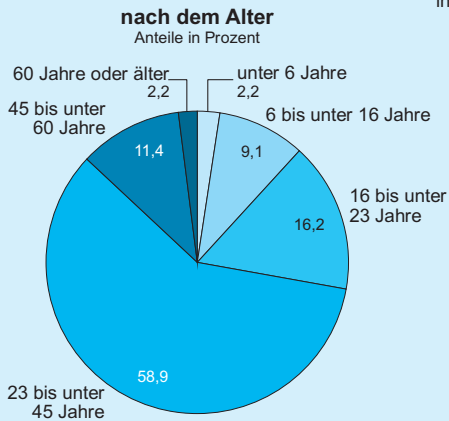


1977 Jahr der Eherechtsreform.

1) Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomatizationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.

### Einbürgerungen 2011

insgesamt: 12 498



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



## Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

**Sterbetafeln** sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel basiert jedoch auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung des Beobachtungszeitraums 2006 bis 2008. Wegen des großen zeitlichen Abstandes zur letzten Volkszählung (1987) und der geringen Besetzung bei bestimmten Altersjahren sind die rohen Werte dieser Altersjahre weniger zuverlässig als bei anderen Altersjahren.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Eheschließungen** sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG - Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG - Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG - 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG - Miteinbürgerung von Familienangehörigen). Weitere Rechtsgrundlagen bilden das Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit, das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland sowie der Art. 116 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. April 1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 1. April 1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

## A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweiltiger Gebietsstand -

## a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26 .....	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41 .....	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51 .....	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871 .....	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880 .....	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890 .....	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900 .....	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910 .....	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920 .....	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930 .....	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940 .....	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950 .....	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960 .....	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970 .....	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980 .....	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990 .....	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000 .....	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2006 .....	57 387	104 822	53 893	50 929	24 152	332	118 733	55 519	63 214	- 13 911
2007 .....	57 220	106 870	54 640	52 230	25 348	322	118 432	55 875	62 557	- 11 562
2008 .....	58 300	106 298	54 603	51 695	26 307	352	121 109	56 661	64 448	- 14 811
2009 .....	58 812	103 710	53 312	50 398	26 031	341	122 494	57 918	64 576	- 18 784
2010 .....	59 092	105 251	53 769	51 482	27 101	358	123 089	58 282	64 807	- 17 838
2011 .....	59 274	103 668	53 480	50 188	27 349	317	122 955	58 311	64 644	- 19 287

## b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Auf 1 000 Einwohner <sup>3)</sup> entfielen ...						Auf 100 weibliche			Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich		nicht-ehelich
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich						
1825/26 .....	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41 .....	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51 .....	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871 .....	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880 .....	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890 .....	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900 .....	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910 .....	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920 .....	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930 .....	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940 .....	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950 .....	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960 .....	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970 .....	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980 .....	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1990 .....	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
2000 .....	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2006 .....	4,6	8,4	8,8	8,0	9,5	9,1	9,9	- 1,1	105,8	87,8	77,0	23,0	0,3
2007 .....	4,6	8,5	8,9	8,2	9,5	9,1	9,8	- 1,0	104,6	89,3	76,3	23,7	0,3
2008 .....	4,6	8,5	8,9	8,1	9,6	9,2	10,1	- 1,2	105,6	87,9	75,3	24,8	0,3
2009 .....	4,7	8,3	8,7	7,9	9,8	9,4	10,1	- 1,5	105,8	89,7	74,9	25,1	0,3
2010 .....	4,7	8,4	8,7	8,1	9,8	9,5	10,2	- 1,4	104,4	89,9	74,3	25,7	0,3
2011 .....	4,7	8,3	8,7	7,9	9,8	9,4	10,1	- 1,5	106,6	90,2	73,6	26,4	0,3

<sup>1)</sup> 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - <sup>2)</sup> 1940 ohne Kriegssterbefälle. - <sup>3)</sup> bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

**2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2011 nach Regierungsbezirken**

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Grundzahlen</b>										
Oberbayern .....	20 217	40 378	20 879	19 499	38 433	18 081	20 352	1 945	2 798	- 853
Niederbayern .....	5 861	9 113	4 696	4 417	12 248	5 849	6 399	-3 135	-1 153	-1 982
Oberpfalz .....	5 310	8 205	4 228	3 977	11 041	5 240	5 801	-2 836	-1 012	-1 824
Oberfranken .....	5 035	7 715	3 996	3 719	12 325	5 814	6 511	-4 610	-1 818	-2 792
Mittelfranken .....	8 050	13 956	7 212	6 744	17 803	8 544	9 259	-3 847	-1 332	-2 515
Unterfranken .....	5 987	9 899	5 028	4 871	13 383	6 418	6 965	-3 484	-1 390	-2 094
Schwaben .....	8 814	14 402	7 441	6 961	17 722	8 365	9 357	-3 320	- 924	-2 396
<b>Bayern 2011</b>	<b>59 274</b>	<b>103 668</b>	<b>53 480</b>	<b>50 188</b>	<b>122 955</b>	<b>58 311</b>	<b>64 644</b>	<b>-19 287</b>	<b>-4 831</b>	<b>-14 456</b>
2010	59 092	105 251	53 769	51 482	123 089	58 282	64 807	-17 838	-4 513	-13 325
Deutschland 2010	377 816	662 685	339 899	322 786	852 328	407 628	444 700	-189 643	-67 729	-121 914
<b>Auf 1 000 Einwohner<sup>1)</sup></b>										
Oberbayern .....	4,6	9,2	9,6	8,7	8,7	8,3	9,0	0,4	1,3	- 0,4
Niederbayern .....	4,9	7,7	7,9	7,3	10,3	9,9	10,6	-2,6	- 2,0	- 3,3
Oberpfalz .....	4,9	7,6	7,9	7,3	10,2	9,8	10,6	-2,6	- 1,9	- 3,3
Oberfranken .....	4,7	7,2	7,7	6,8	11,5	11,2	11,9	-4,3	- 3,5	- 5,1
Mittelfranken .....	4,7	8,1	8,5	7,7	10,4	10,1	10,6	-2,2	- 1,6	- 2,9
Unterfranken .....	4,5	7,5	7,8	7,3	10,2	9,9	10,4	-2,6	- 2,1	- 3,1
Schwaben .....	4,9	8,1	8,4	7,7	9,9	9,5	10,3	-1,9	- 1,0	- 2,6
<b>Bayern 2011</b>	<b>4,7</b>	<b>8,3</b>	<b>8,6</b>	<b>7,8</b>	<b>9,8</b>	<b>9,4</b>	<b>10,1</b>	<b>-1,5</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 2,3</b>
2010	4,7	8,4	8,7	8,1	9,8	9,5	10,2	-1,4	- 0,7	- 2,1
Deutschland 2010	4,6	8,1	8,5	7,7	10,4	10,2	10,7	-2,3	- 1,7	- 2,9

<sup>1)</sup> bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.**3. Eheschließungen 2011 nach Alter der Ehepartner**

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte <sup>1)</sup> .....	38	758	2 279	4 554	1 958	946	574	129	1 330	3 186	4 047	1 415	714	286
Übrige kreisfr. Städte .....	14	409	1 111	1 702	793	426	197	73	769	1 351	1 441	612	304	102
Landkreise .....	56	2 564	9 846	17 567	8 087	3 729	1 666	412	5 772	13 385	14 381	6 017	2 811	737
<b>Bayern 2011</b>	<b>108</b>	<b>3 731</b>	<b>13 236</b>	<b>23 823</b>	<b>10 838</b>	<b>5 101</b>	<b>2 437</b>	<b>614</b>	<b>7 871</b>	<b>17 922</b>	<b>19 869</b>	<b>8 044</b>	<b>3 829</b>	<b>1 125</b>
2010	111	3 757	13 432	23 731	10 857	4 681	2 523	670	8 191	17 971	19 447	8 096	3 553	1 164
Deutschland 2010	963	25 606	84 151	145 355	74 789	34 928	16 255	5 224	52 804	109 357	122 069	58 443	26 406	7 744

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960 .....	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970 .....	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980 .....	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990 .....	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000 .....	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2010 .....	37,4	33,2	63,7	47,9	34,1	30,3	53,9	44,1
2011 .....	37,0	33,3	62,8	48,1	33,8	30,4	52,1	44,5

## 5. Eheschließungen 2011 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen													
<b>Grundzahlen</b>													
Großstädte <sup>1)</sup> .....	8 608	2 499	8 740	2 367	7 594	34	980	52	27	82	1 094	55	1 189
Übrige kreisfr. Städte .....	3 487	1 165	3 474	1 178	3 016	16	455	16	7	38	442	36	626
Landkreise .....	33 197	10 318	33 265	10 250	29 230	131	3 836	130	80	453	3 905	213	5 537
<b>Bayern 2011</b>	<b>45 292</b>	<b>13 982</b>	<b>45 479</b>	<b>13 795</b>	<b>39 840</b>	<b>181</b>	<b>5 271</b>	<b>198</b>	<b>114</b>	<b>573</b>	<b>5 441</b>	<b>304</b>	<b>7 352</b>
2010	45 138	13 954	45 303	13 789	39 638	137	5 363	211	129	585	5 454	304	7 271
Deutschland 2010	282 347	99 700	283 742	98 305	246 052	1 025	35 270	1 253	823	4 256	36 437	2 250	54 681
<b>Verhältniszahlen (%)<sup>2)</sup></b>													
Großstädte <sup>1)</sup> .....	77,5	22,5	78,7	21,3	68,4	0,3	8,8	0,5	0,2	0,7	9,8	0,5	10,7
Übrige kreisfr. Städte .....	75,0	25,0	74,7	25,3	64,8	0,3	9,8	0,3	0,2	0,8	9,5	0,8	13,5
Landkreise .....	76,3	23,7	76,4	23,6	67,2	0,3	8,8	0,3	0,2	1,0	9,0	0,5	12,7
<b>Bayern 2011</b>	<b>76,4</b>	<b>23,6</b>	<b>76,7</b>	<b>23,3</b>	<b>67,2</b>	<b>0,3</b>	<b>8,9</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>1,0</b>	<b>9,2</b>	<b>0,5</b>	<b>12,4</b>
2010	76,4	23,6	76,7	23,3	67,1	0,2	9,1	0,4	0,2	1,0	9,2	0,5	12,3
Deutschland 2010	73,9	26,1	74,3	25,7	64,4	0,3	9,2	0,3	0,2	1,1	9,6	0,6	14,3

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - <sup>2)</sup> Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

## 6. Eheschließungen 2011 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell rein röm.-katholische oder rein evangelische Ehen				Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner						Sonst. Eheschließungen <sup>1)</sup>	
		davon zwischen				davon zwischen							
		insgesamt	röm.-kath.	evang.	Ehepartnern	insgesamt	röm.-kath.		evangelischen		anders konf.		
							evang.	anders konf.	röm.-kath.	anders konf.	röm.-kath.		evang.
Männern und													
Frauen													
Oberbayern .....	20 217	6 685	5 938	747	8 110	1 249	1 583	1 263	652	2 384	979	5 422	
Niederbayern .....	5 861	3 480	3 320	160	1 696	327	342	264	68	558	137	685	
Oberpfalz .....	5 310	3 012	2 789	223	1 777	402	290	371	101	460	153	521	
Oberfranken .....	5 035	2 144	1 123	1 021	2 275	586	198	564	252	312	363	616	
Mittelfranken .....	8 050	2 539	886	1 653	3 909	920	341	908	454	551	735	1 602	
Unterfranken .....	5 987	2 633	2 203	430	2 522	615	340	542	151	625	249	832	
Schwaben .....	8 814	3 699	3 198	501	3 559	704	555	665	244	953	438	1 556	
<b>Bayern 2011</b>	<b>59 274</b>	<b>24 192</b>	<b>19 457</b>	<b>4 735</b>	<b>23 848</b>	<b>4 803</b>	<b>3 649</b>	<b>4 577</b>	<b>1 922</b>	<b>5 843</b>	<b>3 054</b>	<b>11 234</b>	
dav. Großstädte <sup>2)</sup> .....	11 107	3 001	2 136	865	4 917	813	811	868	519	1 216	690	3 189	
Übr. kreisfr. Städte .....	4 652	1 780	1 248	532	2 124	464	270	421	182	483	304	748	
Landkreise .....	43 515	19 411	16 073	3 338	16 807	3 526	2 568	3 288	1 221	4 144	2 060	7 297	
Bayern 2010	59 092	24 264	19 377	4 887	24 133	4 858	3 691	4 603	2 015	5 846	3 120	10 695	
Deutschland 2010	382 047	109 568	60 018	49 550	153 138	26 446	16 017	25 430	21 568	26 493	37 184	119 341	

<sup>1)</sup> Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - <sup>2)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

## 7. Eheschließungen 2011 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					staatenlos und ungeklärte Fälle
			Deutschland	Ausland	davon			
					europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische und australische Staaten	
Anzahl	%							
Deutschland .....	55 069	92,9	50 795	4 274	2 961	403	900	10
Ausland .....	4 205	7,1	2 998	1 207	1 068	39	97	3
dav. europäische Staaten .....	3 245	5,5	2 179	1 066	1 008	17	40	1
amerikanische Staaten .....	544	0,9	491	53	27	22	4	-
afrik., asiat. und austral. Staaten .....	404	0,7	319	85	31	-	53	1
staatenlos und ungeklärte Fälle .....	12	0,0	9	3	2	-	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>59 274</b>	<b>100,0</b>	<b>53 793</b>	<b>5 481</b>	<b>4 029</b>	<b>442</b>	<b>997</b>	<b>13</b>
%	100	x	90,8	9,2	6,8	0,7	1,7	0,0

## 8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen <sup>1)</sup>						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
			Anzahl	%	Anzahl	%		
1990 .....	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000 .....	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2010 .....	59 092	76 384	49 577	64,9	26 807	35,1	- 17 292	
2011 .....	59 274	76 303	49 299	64,6	27 004	35,4	- 17 029	

<sup>1)</sup> Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

## 9. Ehescheidungen 2011 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer <sup>1)</sup> von ... Jahr(en)											
		1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr	
Frau älter um													
11 oder mehr Jahre .	369	2	14	13	19	34	44	114	71	33	10	15	
6 bis 10 Jahre .....	745	5	22	38	38	48	65	182	170	96	42	39	
1 bis 5 Jahre .....	3 585	25	117	153	158	172	206	704	763	552	400	335	
Mann und Frau gleichaltrig ..	4 594	32	124	164	186	217	214	753	876	756	610	662	
Mann älter um													
1 bis 5 Jahre .....	11 360	89	311	429	457	515	540	1 824	1 970	1 801	1 590	1 834	
6 bis 10 Jahre .....	4 171	39	147	207	230	235	248	877	787	600	404	397	
11 bis 15 Jahre .....	1 370	7	46	71	93	102	104	370	272	139	90	76	
16 oder mehr Jahre .	810	14	38	48	51	56	73	232	160	73	41	24	
<b>Insgesamt</b>	<b>27 004</b>	<b>213<sup>2)</sup></b>	<b>819</b>	<b>1 123</b>	<b>1 232</b>	<b>1 379</b>	<b>1 494</b>	<b>5 056</b>	<b>5 069</b>	<b>4 050</b>	<b>3 187</b>	<b>3 382</b>	

<sup>1)</sup> Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - <sup>2)</sup> Einschl. 4 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

## 10. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen							Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr		
minderjährigen Kind(ern)									
1990 .....	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
2000 .....	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248
2010 .....	26 807	13 553	7 255	4 898	925	151	25	20 562	132
2011 .....	27 004	13 101	7 520	5 224	964	155	40	21 659	215

## 11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2011 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			ausländische Kinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Ehelich</b>										
Oberbayern .....	29 917	15 494	14 423	27 659	14 318	13 341	2 258	1 176	1 082	88
Niederbayern .....	6 628	3 391	3 237	6 487	3 324	3 163	141	67	74	18
Oberpfalz .....	6 240	3 175	3 065	6 114	3 116	2 998	126	59	67	14
Oberfranken .....	5 450	2 818	2 632	5 353	2 756	2 597	97	62	35	15
Mittelfranken .....	10 262	5 332	4 930	9 675	5 024	4 651	587	308	279	38
Unterfranken .....	7 168	3 671	3 497	7 002	3 575	3 427	166	96	70	15
Schwaben .....	10 654	5 529	5 125	10 390	5 389	5 001	264	140	124	26
<b>Bayern 2011 .....</b>	<b>76 319</b>	<b>39 410</b>	<b>36 909</b>	<b>72 680</b>	<b>37 502</b>	<b>35 178</b>	<b>3 639</b>	<b>1 908</b>	<b>1 731</b>	<b>214</b>
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000 .....	5 742	2 968	2 774	5 697	2 941	2 756	45	27	18	11
2 000 bis unter 5 000 .....	14 456	7 360	7 096	14 291	7 283	7 008	165	77	88	37
5 000 bis unter 20 000 .....	24 809	12 942	11 867	24 091	12 550	11 541	718	392	326	60
20 000 bis unter 100 000 .....	11 864	6 125	5 739	11 273	5 809	5 464	591	316	275	36
100 000 oder mehr .....	19 448	10 015	9 433	17 328	8 919	8 409	2 120	1 096	1 024	70
Bayern 2010 .....	78 150	39 958	38 192	74 701	38 189	36 512	3 449	1 769	1 680	236
Deutschland 2010 .....	452 475	232 070	220 405	428 918	219 970	208 948	23 557	12 100	11 457	1 423
<b>Nichtehelich</b>										
Oberbayern .....	10 461	5 385	5 076	9 898	5 095	4 803	563	290	273	33
Niederbayern .....	2 485	1 305	1 180	2 429	1 274	1 155	56	31	25	10
Oberpfalz .....	1 965	1 053	912	1 923	1 032	891	42	21	21	11
Oberfranken .....	2 265	1 178	1 087	2 233	1 166	1 067	32	12	20	10
Mittelfranken .....	3 694	1 880	1 814	3 493	1 786	1 707	201	94	107	16
Unterfranken .....	2 731	1 357	1 374	2 668	1 329	1 339	63	28	35	10
Schwaben .....	3 748	1 912	1 836	3 638	1 851	1 787	110	61	49	13
<b>Bayern 2011 .....</b>	<b>27 349</b>	<b>14 070</b>	<b>13 279</b>	<b>26 282</b>	<b>13 533</b>	<b>12 749</b>	<b>1 067</b>	<b>537</b>	<b>530</b>	<b>103</b>
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000 .....	1 807	941	866	1 795	934	861	12	7	5	6
2 000 bis unter 5 000 .....	4 793	2 488	2 305	4 752	2 472	2 280	41	16	25	18
5 000 bis unter 20 000 .....	8 614	4 454	4 160	8 421	4 352	4 069	193	102	91	37
20 000 bis unter 100 000 .....	4 497	2 263	2 234	4 295	2 160	2 135	202	103	99	18
100 000 oder mehr .....	7 638	3 924	3 714	7 019	3 615	3 404	619	309	310	24
Bayern 2010 .....	27 101	13 811	13 290	26 113	13 324	12 789	988	487	501	122
Deutschland 2010 .....	225 472	115 167	110 305	215 545	110 068	105 477	9 927	5 099	4 828	1 023

## 12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes											Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA		
<b>Insgesamt</b>														
1970 .....	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980 .....	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990 .....	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000 .....	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956
2010 .....	4 437	90	120	164	156	26	80	288	42	465	97	112	58	2 739
2011 .....	4 706	75	167	159	145	33	107	284	43	366	120	117	48	3 042
<b>darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters</b>														
1970 .....	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	7	299
1980 .....	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990 .....	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000 .....	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2010 .....	2 850	54	94	100	68	13	30	182	23	411	74	91	45	1 665
2011 .....	3 520	53	140	123	85	18	57	214	26	343	99	93	43	2 226

**13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit**

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960 .....	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970 .....	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975 .....	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980 .....	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985 .....	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990 .....	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995 .....	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000 .....	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2010 .....	105 251	78 150	27 101	25,7	100 814	4 437	74 701	3 449	26 113	988
<b>2011 .....</b>	<b>103 668</b>	<b>76 319</b>	<b>27 349</b>	<b>26,4</b>	<b>98 962</b>	<b>4 706</b>	<b>72 680</b>	<b>3 639</b>	<b>26 282</b>	<b>1 067</b>

**14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter**

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien <sup>1)</sup>	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei	USA		
1960 .....	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970 .....	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975 .....	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980 .....	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985 .....	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990 .....	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995 .....	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000 .....	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2010 .....	105 251	17 931	17,0	419	679	579	587	205	357	2 809	283	12 013	
<b>2011 .....</b>	<b>103 668</b>	<b>17 750</b>	<b>17,1</b>	<b>501</b>	<b>650</b>	<b>563</b>	<b>541</b>	<b>191</b>	<b>346</b>	<b>2 598</b>	<b>246</b>	<b>12 114</b>	

<sup>1)</sup> 1990 bis 2008 Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo zusammen erfasst.

**15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

- Jeweilliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932 .....	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 <sup>1)</sup>	•	•	•
1940 .....	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 <sup>1)</sup>	•	•	•
1950 .....	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960 .....	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970 .....	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975 .....	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980 .....	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985 .....	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990 .....	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995 .....	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000 .....	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2010 .....	78 150	45,6	38,8	11,8	2,7	0,6	0,2 <sup>1)</sup>	•	•	•
<b>2011 .....</b>	<b>76 319</b>	<b>43,3</b>	<b>39,9</b>	<b>12,5</b>	<b>3,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5<sup>1)</sup></b>	•	•	•

<sup>1)</sup> 1932, 1940, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

## 16. Gestorbene 2011 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt <sup>1)</sup>	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
Oberbayern .....	38 433	4 672	12,2	15 083	39,2	15 073	39,2	3 605	9,4
Niederbayern .....	12 248	1 451	11,8	4 880	39,8	5 145	42,0	772	6,3
Oberpfalz .....	11 041	1 232	11,2	4 514	40,9	4 617	41,8	678	6,1
Oberfranken .....	12 325	1 170	9,5	5 005	40,6	5 299	43,0	851	6,9
Mittelfranken .....	17 803	1 717	9,6	7 166	40,3	7 390	41,5	1 530	8,6
Unterfranken .....	13 383	1 299	9,7	5 557	41,5	5 731	42,8	796	5,9
Schwaben .....	17 722	1 968	11,1	7 094	40,0	7 362	41,5	1 298	7,3
<b>Bayern .....</b>	<b>122 955</b>	<b>13 509</b>	<b>11,0</b>	<b>49 299</b>	<b>40,1</b>	<b>50 617</b>	<b>41,2</b>	<b>9 530</b>	<b>7,8</b>
dav. kreisfreie Städte .....	35 301	4 452	12,6	13 052	37,0	13 967	39,6	3 830	10,8
dar. München .....	10 624	1 680	15,8	3 835	36,1	3 732	35,1	1 377	13,0
Nürnberg .....	5 490	590	10,7	2 101	38,3	2 205	40,2	594	10,8
Augsburg .....	2 820	321	11,4	1 015	36,0	1 181	41,9	303	10,7
Würzburg .....	1 400	195	13,9	496	35,4	601	42,9	108	7,7
Regensburg .....	1 356	159	11,7	520	38,3	540	39,8	137	10,1
Ingolstadt .....	1 157	121	10,5	460	39,8	467	40,4	109	9,4
Fürth .....	1 192	124	10,4	443	37,2	491	41,2	134	11,2
Erlangen .....	973	99	10,2	387	39,8	397	40,8	90	9,2
Landkreise .....	87 654	9 057	10,3	36 247	41,4	36 650	41,8	5 700	6,5
<b>Männlich</b>									
Oberbayern .....	18 081	2 308	12,8	10 630	58,8	3 413	18,9	1 730	9,6
Niederbayern .....	5 849	740	12,7	3 505	59,9	1 194	20,4	410	7,0
Oberpfalz .....	5 240	636	12,1	3 203	61,1	1 044	19,9	357	6,8
Oberfranken .....	5 814	632	10,9	3 517	60,5	1 224	21,1	441	7,6
Mittelfranken .....	8 544	920	10,8	5 115	59,9	1 742	20,4	767	9,0
Unterfranken .....	6 418	652	10,2	3 911	60,9	1 429	22,3	426	6,6
Schwaben .....	8 365	988	11,8	4 970	59,4	1 722	20,6	685	8,2
<b>Bayern .....</b>	<b>58 311</b>	<b>6 876</b>	<b>11,8</b>	<b>34 851</b>	<b>59,8</b>	<b>11 768</b>	<b>20,2</b>	<b>4 816</b>	<b>8,3</b>
dav. kreisfreie Städte .....	16 283	2 164	13,3	9 137	56,1	3 147	19,3	1 835	11,3
dar. München .....	4 957	823	16,6	2 678	54,0	837	16,9	619	12,5
Nürnberg .....	2 582	321	12,4	1 481	57,4	497	19,2	283	11,0
Augsburg .....	1 286	155	12,1	721	56,1	259	20,1	151	11,7
Würzburg .....	599	72	12,0	336	56,1	133	22,2	58	9,7
Regensburg .....	632	75	11,9	372	58,9	116	18,4	69	10,9
Ingolstadt .....	554	60	10,8	335	60,5	101	18,2	58	10,5
Fürth .....	572	69	12,1	316	55,2	110	19,2	77	13,5
Erlangen .....	434	46	10,6	259	59,7	87	20,0	42	9,7
Landkreise .....	42 028	4 712	11,2	25 714	61,2	8 621	20,5	2 981	7,1
<b>Weiblich</b>									
Oberbayern .....	20 352	2 364	11,6	4 453	21,9	11 660	57,3	1 875	9,2
Niederbayern .....	6 399	711	11,1	1 375	21,5	3 951	61,7	362	5,7
Oberpfalz .....	5 801	596	10,3	1 311	22,6	3 573	61,6	321	5,5
Oberfranken .....	6 511	538	8,3	1 488	22,9	4 075	62,6	410	6,3
Mittelfranken .....	9 259	797	8,6	2 051	22,2	5 648	61,0	763	8,2
Unterfranken .....	6 965	647	9,3	1 646	23,6	4 302	61,8	370	5,3
Schwaben .....	9 357	980	10,5	2 124	22,7	5 640	60,3	613	6,6
<b>Bayern .....</b>	<b>64 644</b>	<b>6 633</b>	<b>10,3</b>	<b>14 448</b>	<b>22,4</b>	<b>38 849</b>	<b>60,1</b>	<b>4 714</b>	<b>7,3</b>
dav. kreisfreie Städte .....	19 018	2 288	12,0	3 915	20,6	10 820	56,9	1 995	10,5
dar. München .....	5 667	857	15,1	1 157	20,4	2 895	51,1	758	13,4
Nürnberg .....	2 908	269	9,3	620	21,3	1 708	58,7	311	10,7
Augsburg .....	1 534	166	10,8	294	19,2	922	60,1	152	9,9
Würzburg .....	801	123	15,4	160	20,0	468	58,4	50	6,2
Regensburg .....	724	84	11,6	148	20,4	424	58,6	68	9,4
Ingolstadt .....	603	61	10,1	125	20,7	366	60,7	51	8,5
Fürth .....	620	55	8,9	127	20,5	381	61,5	57	9,2
Erlangen .....	539	53	9,8	128	23,7	310	57,5	48	8,9
Landkreise .....	45 626	4 345	9,5	10 533	23,1	28 029	61,4	2 719	6,0

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene.



## 17. Gestorbene 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1 .....	194	0,3	194	x	x	x	131	0,2	131	x	x	x
1 bis unter 5 .....	31	0,1	31	x	x	x	26	0,0	26	x	x	x
5 bis unter 10 .....	24	0,0	24	x	x	x	23	0,0	23	x	x	x
10 bis unter 20 .....	175	0,3	175	-	-	-	99	0,1	98	1	-	-
20 bis unter 30 .....	444	0,8	412	26	-	6	176	0,3	150	21	1	4
30 bis unter 40 .....	592	1,0	344	190	-	58	311	0,5	120	157	3	31
40 bis unter 50 .....	2 038	3,5	786	896	10	346	1 210	1,9	299	638	34	239
50 bis unter 60 .....	4 905	8,4	1 166	2 585	117	1 037	2 652	4,1	372	1 556	210	514
60 bis unter 70 .....	9 211	15,8	1 297	5 890	581	1 443	5 033	7,8	440	2 747	1 063	783
70 bis unter 80 .....	17 446	29,9	1 594	12 037	2 534	1 281	12 013	18,6	933	4 684	5 362	1 034
80 oder mehr .....	23 251	39,9	853	13 227	8 526	645	42 970	66,5	4 041	4 644	32 176	2 109
<b>Insgesamt</b>	<b>58 311</b>	<b>100</b>	<b>6 876</b>	<b>34 851</b>	<b>11 768</b>	<b>4 816</b>	<b>64 644</b>	<b>100</b>	<b>6 633</b>	<b>14 448</b>	<b>38 849</b>	<b>4 714</b>

## 18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871 .....	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900 .....	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950 .....	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970 .....	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980 .....	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990 .....	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000 .....	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2010 .....	321	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
2011 .....	325	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	•

## 19. Gestorbene Säuglinge seit 2009 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge <sup>1)</sup>						Gestorbene nichteheliche Säuglinge <sup>2)</sup>					
	2009		2010		2011		2009		2010		2011	
	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>
Oberbayern .....	73	0,2	76	0,3	85	0,3	56	0,6	35	0,3	38	0,4
Niederbayern .....	15	0,2	31	0,5	31	0,5	7	0,3	14	0,6	13	0,5
Oberpfalz .....	22	0,3	21	0,3	20	0,3	7	0,4	9	0,5	4	0,2
Oberfranken .....	18	0,3	28	0,5	20	0,4	13	0,6	3	0,1	4	0,2
Mittelfranken .....	31	0,3	30	0,3	29	0,3	23	0,6	11	0,3	8	0,2
Unterfranken .....	15	0,2	19	0,3	31	0,4	7	0,3	9	0,3	9	0,3
Schwaben .....	29	0,3	26	0,2	24	0,2	13	0,4	9	0,2	9	0,2
<b>Bayern</b>	<b>203</b>	<b>0,3</b>	<b>231</b>	<b>0,3</b>	<b>240</b>	<b>0,3</b>	<b>126</b>	<b>0,5</b>	<b>90</b>	<b>0,3</b>	<b>85</b>	<b>0,3</b>

<sup>1)</sup> Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - <sup>2)</sup> Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - <sup>3)</sup> Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - <sup>4)</sup> Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

## 20. Gestorbene Säuglinge 2011 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge <sup>1)</sup>			Gestorbene nichteheliche Säuglinge <sup>2)</sup>		
	Anzahl	% <sup>3)</sup>	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Im ersten Lebensjahr Gestorbene</b>										
unter 1 Monat .....	229	70,5	138	91	166	100	66	63	38	25
<b>unter 1 Jahr insgesamt .....</b>	<b>325</b>	<b>100,0</b>	<b>194</b>	<b>131</b>	<b>240</b>	<b>140</b>	<b>100</b>	<b>85</b>	<b>54</b>	<b>31</b>
dav. waren geboren 2011	285	87,7	171	114	211	126	85	74	45	29
2010	40	12,3	23	17	29	14	15	11	9	2
<b>darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene</b>										
unter 1 Tag .....	131	40,3	79	52	93	60	33	38	19	19
1 bis unter 7 Tage .....	46	14,2	31	15	31	18	13	15	13	2
7 bis unter 28 Tage .....	47	14,5	24	23	38	19	19	9	5	4

<sup>1)</sup> Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - <sup>2)</sup> Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - <sup>3)</sup> Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

## B. Sterbetafel

## Bayerische Sterbetafel seit 1900

## Männer

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2009/11				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2009/11		
Monate						für einen Monat	Jahre					für ein Jahr	
0	37,91	57,80	72,39	–	–	–	45	22,08	25,98	30,14	34,77	97 202	0,001955
1	42,45	60,96	72,64	–	–	–	46	21,39	25,15	29,25	33,84	97 012	0,002211
2	44,19	61,54	72,61	–	–	–	47	20,70	24,33	28,36	32,91	96 797	0,002502
3	45,63	62,02	72,57	–	–	–	48	20,02	23,51	27,48	31,99	96 555	0,002823
4	46,89	62,42	72,52	–	–	–	49	19,34	22,72	26,61	31,08	96 283	0,003178
5	47,91	62,72	72,48	–	–	–							
6	48,73	62,97	72,42	–	–	–	50	18,67	21,92	25,75	30,18	95 977	0,003563
7	49,50	63,18	72,36	–	–	–	51	18,01	21,14	24,90	29,28	95 635	0,003978
8	50,13	63,36	72,29	–	–	–	52	17,35	20,37	24,06	28,40	95 254	0,004407
9	50,69	63,49	72,22	–	–	–	53	16,71	19,60	23,23	27,52	94 834	0,004863
10	51,25	63,59	72,15	–	–	–	54	16,08	18,84	22,42	26,65	94 373	0,005367
11	51,68	63,66	72,07	–	–	–							
Jahre						für ein Jahr	55	15,45	18,10	21,61	25,80	93 867	0,005930
0	37,91	57,80	72,39	78,31	100 000	0,003632	56	14,82	17,37	20,82	24,95	93 310	0,006544
1	52,07	63,72	71,99	77,59	99 637	0,000239	57	14,20	16,65	20,04	24,11	92 699	0,007213
2	53,84	63,46	71,04	76,61	99 613	0,000194	58	13,59	15,93	19,27	23,28	92 031	0,007934
3	53,98	62,77	70,08	75,63	99 594	0,000155	59	13,00	15,23	18,51	22,46	91 301	0,008703
4	53,69	62,01	69,11	74,64	99 578	0,000124	60	12,41	14,55	17,77	21,65	90 506	0,009520
5	53,21	61,18	68,13	73,65	99 566	0,000101	61	11,83	13,90	17,04	20,86	89 645	0,010374
6	52,58	60,33	67,15	72,66	99 556	0,000086	62	11,27	13,25	16,32	20,07	88 715	0,011265
7	51,85	59,47	66,17	71,66	99 547	0,000077	63	10,73	12,61	15,61	19,29	87 715	0,012224
8	51,07	58,60	65,19	70,67	99 540	0,000071	64	10,21	11,97	14,91	18,53	86 643	0,013272
9	50,24	57,71	64,20	69,67	99 533	0,000071	65	9,69	11,36	14,23	17,77	85 493	0,014397
10	49,39	56,79	63,22	68,68	99 526	0,000077	66	9,18	10,77	13,56	17,02	84 262	0,015600
11	48,51	55,87	62,23	67,68	99 518	0,000088	67	8,69	10,21	12,90	16,28	82 948	0,016894
12	47,63	54,93	61,24	66,69	99 509	0,000106	68	8,21	9,66	12,27	15,55	81 546	0,018290
13	46,73	54,00	60,25	65,69	99 499	0,000137	69	7,75	9,13	11,64	14,83	80 055	0,019832
14	45,83	53,06	59,27	64,70	99 485	0,000180	70	7,30	8,62	11,04	14,12	78 467	0,021561
15	44,94	52,13	58,29	63,72	99 467	0,000235	71	6,86	8,12	10,45	13,42	76 775	0,023544
16	44,06	51,20	57,31	62,73	99 444	0,000301	72	6,46	7,64	9,89	12,74	74 968	0,025851
17	43,21	50,29	56,36	61,75	99 414	0,000373	73	6,09	7,18	9,34	12,06	73 030	0,028566
18	42,38	49,39	55,42	60,77	99 377	0,000445	74	5,73	6,74	8,81	11,40	70 944	0,031736
19	41,58	48,50	54,48	59,80	99 332	0,000502	75	5,37	6,33	8,30	10,76	68 692	0,035383
20	40,80	47,61	53,55	58,83	99 283	0,000542	76	5,04	5,95	7,82	10,13	66 262	0,039566
21	40,03	46,73	52,62	57,86	99 229	0,000566	77	4,73	5,58	7,36	9,53	63 640	0,044380
22	39,27	45,84	51,69	56,89	99 173	0,000580	78	4,43	5,23	6,91	8,95	60 816	0,049816
23	38,51	44,97	50,75	55,93	99 115	0,000589	79	4,14	4,89	6,49	8,39	57 786	0,055892
24	37,75	44,09	49,81	54,96	99 057	0,000600	80	3,88	4,57	6,10	7,86	54 556	0,062636
25	36,98	43,22	48,87	53,99	98 997	0,000611	81	3,62	4,28	5,72	7,35	51 139	0,070097
26	36,22	42,35	47,92	53,02	98 937	0,000621	82	3,38	4,01	5,36	6,87	47 554	0,078310
27	35,45	41,47	46,97	52,06	98 875	0,000627	83	3,16	3,75	5,02	6,41	43 830	0,087443
28	34,68	40,59	46,02	51,09	98 813	0,000630	84	2,95	3,51	4,71	5,98	39 998	0,097646
29	33,90	39,72	45,06	50,12	98 751	0,000634	85	2,77	3,29	4,41	5,57	36 092	0,108932
30	33,13	38,84	44,11	49,15	98 688	0,000646	86	2,60	3,07	4,13	5,19	32 161	0,121306
31	32,36	37,96	43,16	48,18	98 625	0,000669	87	2,43	2,88	3,87	4,84	28 259	0,134613
32	31,60	37,08	42,21	47,21	98 559	0,000697	88	2,27	2,70	3,62	4,51	24 455	0,148778
33	30,84	36,21	41,26	46,25	98 490	0,000727	89	2,13	2,53	3,39	4,21	20 817	0,163530
34	30,08	35,35	40,32	45,28	98 418	0,000762	90	2,00	2,38	3,17	3,94	17 413	0,178197
35	29,33	34,48	39,37	44,32	98 343	0,000805	91	1,88	2,23	2,97	3,68	14 310	0,192466
36	28,58	33,62	38,43	43,35	98 264	0,000855	92	1,77	2,09	2,79	3,44	11 556	0,205724
37	27,84	32,75	37,49	42,39	98 180	0,000913	93	1,67	1,97	2,61	3,20	9 178	0,227873
38	27,10	31,88	36,55	41,43	98 091	0,000979	94	1,57	1,85	2,45	3,00	7 087	0,245485
39	26,36	31,02	35,62	40,47	97 995	0,001054	95	1,49	1,74	2,29	/	/	/
40	25,63	30,17	34,70	39,51	97 891	0,001146	96	1,41	1,64	2,15	/	/	/
41	24,90	29,33	33,78	38,55	97 779	0,001254	97	1,34	1,57	2,02	/	/	/
42	24,19	28,49	32,86	37,60	97 656	0,001386	98	1,28	1,52	1,89	/	/	/
43	23,49	27,64	31,95	36,65	97 521	0,001544	99	1,23	1,43	1,77	/	/	/
44	22,79	26,81	31,04	35,71	97 371	0,001732	100	1,20	1,29	1,66	/	/	/

## Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1900

## Frauen

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2009/11				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2009/11		
Monate						für einen Monat	Jahre					für ein Jahr	
0	41,06	60,68	78,73	-	-	-	45	23,60	27,10	35,35	39,04	98 435	0,001166
1	44,67	63,19	78,93	-	-	-	46	22,85	26,26	34,42	38,09	98 320	0,001293
2	46,13	63,61	78,90	-	-	-	47	22,10	25,42	33,49	37,13	98 193	0,001436
3	47,34	63,96	78,85	-	-	-	48	21,35	24,59	32,56	36,19	98 052	0,001596
4	48,43	64,26	78,80	-	-	-	49	20,62	23,77	31,64	35,24	97 896	0,001775
5	49,31	64,47	78,73	-	-	-							
6	50,03	64,67	78,67	-	-	-	50	19,88	22,95	30,72	34,31	97 722	0,001972
7	50,72	64,83	78,60	-	-	-	51	19,15	22,15	29,80	33,37	97 529	0,002181
8	51,27	64,97	78,53	-	-	-	52	18,43	21,34	28,89	32,45	97 317	0,002398
9	51,77	65,08	78,46	-	-	-	53	17,71	20,55	27,99	31,52	97 083	0,002625
10	52,31	65,16	78,39	-	-	-	54	17,01	19,77	27,09	30,60	96 828	0,002866
11	52,72	65,22	78,31	-	-	-							
Jahre						für ein Jahr							
0	41,06	60,68	78,73	83,14	100 000	0,002577	55	16,31	18,99	26,19	29,69	96 551	0,003122
1	53,11	65,27	78,24	82,36	99 742	0,000157	56	15,62	18,23	25,30	28,78	96 249	0,003389
2	54,92	64,91	77,28	81,37	99 727	0,000133	57	14,94	17,48	24,42	27,88	95 923	0,003681
3	55,06	64,21	76,31	80,38	99 713	0,000112	58	14,27	16,73	23,55	26,98	95 570	0,004011
4	54,80	63,45	75,33	79,39	99 702	0,000095	59	13,62	16,00	22,68	26,09	95 187	0,004395
5	54,31	62,62	74,34	78,40	99 693	0,000084	60	12,99	15,28	21,82	25,20	94 768	0,004833
6	53,68	61,79	73,35	77,40	99 684	0,000076	61	12,37	14,57	20,97	24,32	94 310	0,005321
7	52,97	60,93	72,37	76,41	99 677	0,000070	62	11,76	13,87	20,13	23,45	93 809	0,005851
8	52,21	60,05	71,38	75,41	99 670	0,000066	63	11,18	13,19	19,30	22,58	93 260	0,006397
9	51,40	59,14	70,38	74,42	99 663	0,000065	64	10,62	12,54	18,47	21,72	92 663	0,006942
10	50,56	58,22	69,39	73,42	99 657	0,000070	65	10,07	11,91	17,66	20,87	92 020	0,007471
11	49,70	57,28	68,40	72,43	99 650	0,000079	66	9,55	11,30	16,86	20,02	91 332	0,008002
12	48,83	56,34	67,41	71,44	99 642	0,000091	67	9,03	10,69	16,07	19,18	90 602	0,008566
13	47,96	55,40	66,42	70,44	99 633	0,000109	68	8,53	10,10	15,29	18,34	89 825	0,009214
14	47,10	54,46	65,43	69,45	99 622	0,000130	69	8,05	9,53	14,52	17,51	88 998	0,009997
15	46,24	53,51	64,44	68,46	99 609	0,000152	70	7,58	8,98	13,76	16,68	88 108	0,010957
16	45,40	52,58	63,46	67,47	99 594	0,000174	71	7,12	8,47	13,03	15,86	87 143	0,012133
17	44,56	51,66	62,47	66,48	99 577	0,000197	72	6,69	7,99	12,31	15,05	86 085	0,013568
18	43,74	50,74	61,50	65,49	99 557	0,000215	73	6,31	7,52	11,61	14,25	84 917	0,015282
19	42,93	49,83	60,52	64,51	99 536	0,000224	74	5,94	7,08	10,93	13,46	83 620	0,017336
20	42,12	48,92	59,54	63,52	99 513	0,000229	75	5,57	6,67	10,27	12,69	82 170	0,019797
21	41,33	48,03	58,57	62,54	99 491	0,000231	76	5,24	6,28	9,64	11,94	80 543	0,022702
22	40,54	47,14	57,59	61,55	99 468	0,000232	77	4,92	5,90	9,03	11,20	78 715	0,026119
23	39,76	46,26	56,62	60,56	99 445	0,000235	78	4,62	5,54	8,45	10,49	76 659	0,030129
24	38,98	45,37	55,64	59,58	99 421	0,000240	79	4,35	5,20	7,90	9,80	74 349	0,034828
25	38,22	44,49	54,66	58,59	99 397	0,000248	80	4,08	4,86	7,38	9,14	71 760	0,040321
26	37,46	43,61	53,68	57,61	99 373	0,000257	81	3,83	4,54	6,88	8,50	68 866	0,046732
27	36,71	42,74	52,70	56,62	99 347	0,000264	82	3,59	4,24	6,41	7,89	65 648	0,054208
28	35,96	41,86	51,72	55,64	99 321	0,000271	83	3,37	3,95	5,97	7,31	62 089	0,062866
29	35,22	40,99	50,74	54,65	99 294	0,000278	84	3,17	3,69	5,56	6,77	58 186	0,072818
30	34,48	40,12	49,76	53,67	99 266	0,000285	85	2,99	3,46	5,17	6,26	53 949	0,084060
31	33,74	39,24	48,79	52,68	99 238	0,000293	86	2,83	3,24	4,80	5,79	49 414	0,096645
32	33,01	38,36	47,81	51,70	99 209	0,000308	87	2,67	3,02	4,47	5,36	44 639	0,110380
33	32,29	37,48	46,84	50,71	99 178	0,000332	88	2,51	2,84	4,15	4,96	39 711	0,125004
34	31,57	36,61	45,86	49,73	99 146	0,000361	89	2,37	2,69	3,86	4,60	34 747	0,140179
35	30,85	35,73	44,89	48,75	99 110	0,000399	90	2,25	2,53	3,59	4,27	29 876	0,155535
36	30,14	34,86	43,92	47,77	99 070	0,000447	91	2,13	2,38	3,34	3,96	25 230	0,172066
37	29,43	33,98	42,96	46,79	99 026	0,000501	92	2,03	2,23	3,11	3,68	20 888	0,189382
38	28,71	33,10	42,00	45,81	98 976	0,000558	93	1,93	2,10	2,90	3,43	16 933	0,207345
39	27,99	32,23	41,04	44,84	98 921	0,000617	94	1,84	1,98	2,70	3,19	13 422	0,225896
40	27,27	31,37	40,08	43,86	98 860	0,000685	95	1,76	1,87	2,52	/	/	/
41	26,54	30,52	39,13	42,89	98 792	0,000762	96	1,69	1,76	2,36	/	/	/
42	25,81	29,66	38,18	41,93	98 717	0,000852	97	1,63	1,67	2,20	/	/	/
43	25,08	28,81	37,23	40,96	98 633	0,000952	98	1,58	1,58	2,06	/	/	/
44	24,35	27,95	36,29	40,00	98 539	0,001054	99	1,54	1,50	1,93	/	/	/
							100	1,52	1,50	1,81	/	/	/

**C. Wanderung****1. Gesamtwanderung seit 2008**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes <sup>1)</sup>			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
<b>2011</b>							
Oberbayern .....	185 287	183 671	1 616	146 976	102 261	44 715	46 331
dav. kreisfreie Städte .....	42 872	48 076	- 5 204	81 809	54 090	27 719	22 515
dar. München .....	36 089	41 000	- 4 911	74 945	49 357	25 588	20 677
Ingolstadt .....	4 006	4 270	- 264	5 424	3 529	1 895	1 631
Landkreise .....	142 415	135 595	6 820	65 167	48 171	16 996	23 816
Niederbayern .....	49 487	48 860	627	19 808	14 162	5 646	6 273
dav. kreisfreie Städte .....	7 929	6 894	1 035	4 541	3 699	842	1 877
Landkreise .....	41 558	41 966	- 408	15 267	10 463	4 804	4 396
Oberpfalz .....	40 888	41 328	- 440	16 483	12 794	3 689	3 249
dav. kreisfreie Städte .....	9 963	9 817	146	5 817	4 635	1 182	1 328
dar. Regensburg .....	6 577	6 430	147	4 566	3 530	1 036	1 183
Landkreise .....	30 925	31 511	- 586	10 666	8 159	2 507	1 921
Oberfranken .....	40 505	41 489	- 984	15 464	13 770	1 694	710
dav. kreisfreie Städte .....	9 777	9 444	333	6 832	6 130	702	1 035
Landkreise .....	30 728	32 045	- 1 317	8 632	7 640	992	- 325
Mittelfranken .....	66 817	67 646	- 829	43 589	31 228	12 361	11 532
dav. kreisfreie Städte .....	29 725	27 977	1 748	27 356	20 423	6 933	8 681
dar. Nürnberg .....	16 379	15 307	1 072	17 828	13 223	4 605	5 677
Erlangen .....	4 284	4 524	- 240	4 762	3 786	976	736
Fürth .....	5 746	5 087	659	3 367	2 288	1 079	1 738
Landkreise .....	37 092	39 669	- 2 577	16 233	10 805	5 428	2 851
Unterfranken .....	49 041	49 727	- 686	25 907	24 918	989	303
dav. kreisfreie Städte .....	10 758	10 314	444	8 180	7 821	359	803
dar. Würzburg .....	5 994	5 813	181	5 109	4 888	221	402
Landkreise .....	38 283	39 413	- 1 130	17 727	17 097	630	- 500
Schwaben .....	68 959	68 263	696	40 843	33 872	6 971	7 667
dav. kreisfreie Städte .....	16 048	14 899	1 149	10 820	8 818	2 002	3 151
dar. Augsburg .....	10 422	9 572	850	7 388	5 741	1 647	2 497
Landkreise .....	52 911	53 364	- 453	30 023	25 054	4 969	4 516
<b>Bayern .....</b>	<b>500 984</b>	<b>500 984</b>	<b>-</b>	<b>309 070</b>	<b>233 005</b>	<b>76 065</b>	<b>76 065</b>
dav. kreisfreie Städte .....	127 072	127 421	- 349	145 355	105 616	39 739	39 390
dar. Großstädte .....	89 497	92 003	- 2 506	123 389	86 342	37 047	34 541
Landkreise .....	373 912	373 563	349	163 715	127 389	36 326	36 675
<b>2010</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>481 488</b>	<b>481 488</b>	<b>-</b>	<b>258 314</b>	<b>212 699</b>	<b>45 615</b>	<b>45 615</b>
dav. kreisfreie Städte .....	123 129	121 842	1 287	124 805	96 087	28 718	30 005
dar. Großstädte .....	86 805	87 843	- 1 038	105 071	77 563	27 508	26 470
Landkreise .....	358 359	359 646	- 1 287	133 509	116 612	16 897	15 610
<b>2009</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>485 982</b>	<b>485 982</b>	<b>-</b>	<b>244 071</b>	<b>234 915</b>	<b>9 156</b>	<b>9 156</b>
dav. kreisfreie Städte .....	123 765	121 568	2 197	115 976	112 633	3 343	5 540
dar. Großstädte .....	87 020	87 194	- 174	97 198	93 329	3 869	3 695
Landkreise .....	362 217	364 414	- 2 197	128 095	122 282	5 813	3 616
<b>2008</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>484 433</b>	<b>484 433</b>	<b>-</b>	<b>253 011</b>	<b>238 962</b>	<b>14 049</b>	<b>14 049</b>
dav. kreisfreie Städte .....	124 701	118 677	6 024	117 079	105 852	11 227	17 251
dar. Großstädte .....	88 172	84 506	3 666	97 278	86 156	11 122	14 788
Landkreise .....	359 732	365 756	- 6 024	135 932	133 110	2 822	- 3 202

<sup>1)</sup> Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - <sup>2)</sup> Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

**2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2010 und 2011 nach Herkunfts- und Zielgebieten**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg .....	2010	34 743	17 415	5 181	32 024	15 920	4 395	2 719	786
	2011	37 510	19 230	5 762	34 146	17 312	5 150	3 364	612
Berlin .....	2010	6 242	3 173	1 003	8 196	4 076	1 149	- 1 954	- 146
	2011	6 960	3 598	1 209	8 338	4 224	1 128	- 1 378	81
Brandenburg .....	2010	2 765	1 478	185	2 366	1 245	158	399	27
	2011	2 884	1 559	223	2 434	1 290	209	450	14
Bremen .....	2010	814	436	159	775	423	119	39	40
	2011	1 064	605	261	811	438	139	253	122
Hamburg .....	2010	2 545	1 291	416	3 271	1 681	420	- 726	- 4
	2011	2 985	1 609	584	3 438	1 671	475	- 453	109
Hessen .....	2010	14 194	7 306	2 375	13 372	6 913	2 503	822	- 128
	2011	15 124	7 911	2 631	14 291	7 417	2 596	833	35
Mecklenburg-Vorpommern .	2010	1 438	755	154	1 302	669	81	136	73
	2011	1 591	867	180	1 185	644	89	406	91
Niedersachsen .....	2010	8 209	4 188	1 218	7 078	3 602	942	1 131	276
	2011	9 125	4 773	1 373	7 271	3 797	1 036	1 854	337
Nordrhein-Westfalen .....	2010	19 050	9 849	3 356	16 379	8 410	3 155	2 671	201
	2011	20 708	10 912	3 733	16 766	8 840	3 420	3 942	313
Rheinland-Pfalz .....	2010	5 462	2 773	757	4 746	2 379	652	716	105
	2011	5 831	2 952	895	4 796	2 440	714	1 035	181
Saarland .....	2010	1 157	606	213	890	450	154	267	59
	2011	1 358	715	319	896	470	164	462	155
Sachsen .....	2010	9 228	4 915	831	7 401	3 848	507	1 827	324
	2011	9 593	5 146	980	7 918	4 130	515	1 675	465
Sachsen-Anhalt .....	2010	3 353	1 796	309	2 319	1 214	148	1 034	161
	2011	3 621	1 991	399	2 371	1 227	188	1 250	211
Schleswig-Holstein .....	2010	2 821	1 445	338	2 888	1 443	331	- 67	7
	2011	3 150	1 645	363	3 053	1 546	382	97	- 19
Thüringen .....	2010	6 473	3 308	434	4 741	2 395	261	1 732	173
	2011	6 531	3 463	539	4 958	2 534	363	1 573	176
<b>Deutschland zusammen</b>	<b>2010</b>	<b>118 494</b>	<b>60 734</b>	<b>16 929</b>	<b>107 748</b>	<b>54 668</b>	<b>14 975</b>	<b>10 746</b>	<b>1 954</b>
	<b>2011</b>	<b>128 035</b>	<b>66 976</b>	<b>19 451</b>	<b>112 672</b>	<b>57 980</b>	<b>16 568</b>	<b>15 363</b>	<b>2 883</b>
Belgien .....	2010	445	242	283	344	184	174	101	109
	2011	473	285	330	393	204	230	80	100
Bulgarien .....	2010	5 346	3 579	5 311	2 891	1 979	2 860	2 455	2 451
	2011	8 017	5 542	7 962	4 114	3 076	4 069	3 903	3 893
Dänemark .....	2010	362	196	264	304	154	190	58	74
	2011	388	225	296	323	159	201	65	95
Estland .....	2010	160	57	152	69	25	67	91	85
	2011	253	106	243	115	58	107	138	136
Finnland .....	2010	328	161	295	366	157	298	- 38	- 3
	2011	491	240	445	339	146	302	152	143
Frankreich .....	2010	2 659	1 385	2 058	2 142	1 138	1 493	517	565
	2011	2 906	1 537	2 315	2 221	1 106	1 514	685	801
Griechenland .....	2010	3 446	2 001	3 204	2 401	1 418	2 185	1 045	1 019
	2011	7 082	4 100	6 790	2 556	1 520	2 350	4 526	4 440
Irland .....	2010	419	258	303	276	160	160	143	143
	2011	519	311	384	268	154	169	251	215
Italien .....	2010	5 654	3 487	5 009	4 570	2 801	3 922	1 084	1 087
	2011	7 071	4 347	6 384	4 571	2 788	3 866	2 500	2 518
Lettland .....	2010	798	501	789	411	308	407	387	382
	2011	1 362	897	1 354	570	420	565	792	789
Litauen .....	2010	631	315	623	346	171	338	285	285
	2011	1 101	615	1 084	579	345	574	522	510
Luxemburg .....	2010	164	87	121	104	46	55	60	66
	2011	184	91	145	176	94	96	8	49
Malta .....	2010	29	22	18	26	17	12	3	6
	2011	58	32	47	43	26	17	15	30

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2010 und 2011 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Niederlande .....	2010	896	550	662	775	452	468	121	194
	2011	977	580	747	739	421	461	238	286
Österreich .....	2010	7 223	4 059	4 963	7 144	3 843	3 740	79	1 223
	2011	7 636	4 192	5 140	7 458	4 029	3 779	178	1 361
Polen .....	2010	16 702	11 853	13 191	12 048	8 649	9 593	4 654	3 598
	2011	26 053	18 419	22 964	13 933	10 081	11 741	12 120	11 223
Portugal .....	2010	1 070	755	961	851	620	739	219	222
	2011	1 272	877	1 162	777	570	674	495	488
Rumänien .....	2010	15 814	9 728	15 620	8 751	5 612	8 574	7 063	7 046
	2011	21 497	13 554	21 287	11 114	7 313	10 894	10 383	10 393
Schweden .....	2010	539	260	414	516	308	335	23	79
	2011	574	319	443	557	279	337	17	106
Slowakei .....	2010	3 298	2 056	3 254	2 553	1 635	2 522	745	732
	2011	5 293	3 465	5 239	3 041	2 012	2 984	2 252	2 255
Slowenien .....	2010	512	384	488	433	290	373	79	115
	2011	1 049	819	1 016	634	469	577	415	439
Spanien .....	2010	3 346	1 781	2 183	2 067	1 094	1 092	1 279	1 091
	2011	4 433	2 543	3 302	2 366	1 281	1 312	2 067	1 990
Tschechische Republik .....	2010	2 499	1 335	2 269	2 072	1 119	1 732	427	537
	2011	3 683	2 084	3 408	2 128	1 188	1 790	1 555	1 618
Ungarn .....	2010	10 833	8 648	10 569	6 759	5 558	6 497	4 074	4 072
	2011	15 467	11 872	15 201	8 601	7 099	8 319	6 866	6 882
Vereinigtes Königreich .....	2010	2 716	1 558	1 780	2 257	1 248	1 197	459	583
	2011	2 964	1 695	2 025	2 484	1 346	1 273	480	752
Zypern .....	2010	58	33	34	51	26	22	7	12
	2011	95	47	69	53	25	24	42	45
<b>EU-Staaten zusammen</b>	<b>2010</b>	<b>85 947</b>	<b>55 291</b>	<b>74 818</b>	<b>60 527</b>	<b>39 012</b>	<b>49 045</b>	<b>25 420</b>	<b>25 773</b>
	<b>2011</b>	<b>120 898</b>	<b>78 794</b>	<b>109 782</b>	<b>70 153</b>	<b>46 209</b>	<b>58 225</b>	<b>50 745</b>	<b>51 557</b>
Bosnien-Herzegowina .....	2010	1 283	912	1 255	1 181	885	1 142	102	113
	2011	2 100	1 378	2 074	1 975	1 395	1 945	125	129
Kosovo .....	2010	1 368	692	1 353	665	437	646	703	707
	2011	1 467	741	1 454	776	488	750	691	704
Kroatien .....	2010	2 689	2 067	2 598	2 476	1 777	1 729	213	222
	2011	3 297	2 639	3 233	3 401	2 673	3 281	- 104	- 48
Montenegro .....	2010	118	59	115	92	55	88	26	27
	2011	112	59	102	98	60	88	14	14
Serbien .....	2010	2 106	1 210	2 063	1 870	1 147	1 818	236	245
	2011	2 336	1 415	2 286	2 223	1 422	2 163	113	123
Russische Föderation .....	2010	3 066	1 134	2 769	2 348	970	1 962	718	807
	2011	3 506	1 328	3 214	2 405	1 026	2 046	1 101	1 168
Türkei .....	2010	4 068	2 287	3 550	4 886	2 787	4 130	- 818	- 580
	2011	4 382	2 539	3 851	5 156	2 957	4 227	- 774	- 376
Ukraine .....	2010	1 348	469	1 244	814	341	777	534	467
	2011	1 514	551	1 433	874	381	823	640	610
Übriges Europa .....	2010	4 325	2 327	2 644	5 242	2 772	2 662	- 917	629
	2011	4 612	2 495	2 787	5 621	3 004	2 292	- 1 009	495
<b>Europa zusammen</b>	<b>2010</b>	<b>106 318</b>	<b>66 448</b>	<b>92 409</b>	<b>80 101</b>	<b>50 183</b>	<b>63 999</b>	<b>26 217</b>	<b>28 410</b>
	<b>2011</b>	<b>144 224</b>	<b>91 939</b>	<b>130 216</b>	<b>92 682</b>	<b>59 615</b>	<b>75 840</b>	<b>51 542</b>	<b>54 376</b>
Ägypten .....	2010	356	216	261	276	155	173	80	88
	2011	363	222	257	321	194	203	42	54
Äthiopien .....	2010	292	132	266	95	52	73	197	193
	2011	433	259	401	79	52	66	354	335
Marokko .....	2010	224	103	195	156	90	100	68	95
	2011	219	113	187	148	90	90	71	97

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2010 und 2011 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Südafrika .....	2010	368	197	133	318	159	104	50	29
	2011	397	205	145	345	175	120	52	25
Übriges Afrika .....	2010	3 641	2 256	3 183	1 583	1 019	1 161	2 058	2 022
	2011	2 655	1 472	2 262	1 934	1 312	1 552	721	710
<b>Afrika zusammen</b>	<b>2010</b>	<b>4 881</b>	<b>2 904</b>	<b>4 038</b>	<b>2 428</b>	<b>1 475</b>	<b>1 611</b>	<b>2 453</b>	<b>2 427</b>
	<b>2011</b>	<b>4 067</b>	<b>2 271</b>	<b>3 252</b>	<b>2 827</b>	<b>1 823</b>	<b>2 031</b>	<b>1 240</b>	<b>1 221</b>
Argentinien .....	2010	245	140	178	187	103	117	58	61
	2011	229	136	140	240	134	151	- 11	- 11
Brasilien .....	2010	1 391	640	1 135	1 152	578	894	239	241
	2011	1 694	797	1 411	1 336	654	1 008	358	403
Kanada .....	2010	848	452	534	953	505	508	- 105	26
	2011	873	465	570	926	482	506	- 53	64
Kuba .....	2010	125	49	106	87	42	74	38	32
	2011	146	59	132	96	42	74	50	58
Mexiko .....	2010	599	324	471	453	253	338	146	133
	2011	721	377	580	528	306	405	193	175
Peru .....	2010	177	68	138	115	51	77	62	61
	2011	182	68	125	138	47	87	44	38
USA .....	2010	5 821	2 955	3 503	5 870	2 815	2 931	- 49	572
	2011	6 661	3 363	4 185	6 345	3 061	3 102	316	1 083
Übriges Amerika .....	2010	1 267	603	811	955	494	552	312	259
	2011	1 375	665	887	1 044	527	579	331	308
<b>Amerika zusammen</b>	<b>2010</b>	<b>10 473</b>	<b>5 231</b>	<b>6 876</b>	<b>9 772</b>	<b>4 841</b>	<b>5 491</b>	<b>701</b>	<b>1 385</b>
	<b>2011</b>	<b>11 881</b>	<b>5 930</b>	<b>8 030</b>	<b>10 653</b>	<b>5 253</b>	<b>5 912</b>	<b>1 228</b>	<b>2 118</b>
China .....	2010	2 776	1 339	2 307	2 389	1 325	1 827	387	480
	2011	2 992	1 530	2 551	2 672	1 481	1 958	320	593
Indien .....	2010	2 021	1 313	1 872	1 414	1 023	1 299	607	573
	2011	2 468	1 652	2 317	1 720	1 171	1 560	748	757
Irak .....	2010	1 832	1 077	1 768	829	671	714	1 003	1 054
	2011	1 741	970	1 625	985	740	785	756	840
Japan .....	2010	994	486	898	675	343	575	319	323
	2011	1 372	676	1 168	900	448	818	472	350
Kasachstan .....	2010	476	198	360	365	180	288	111	72
	2011	509	196	422	371	164	285	138	137
Thailand .....	2010	866	319	640	717	367	402	149	238
	2011	910	341	640	707	384	382	203	258
Vietnam .....	2010	426	194	401	267	164	234	159	167
	2011	513	229	486	363	242	327	150	159
Übriges Asien .....	2010	7 273	4 007	6 369	4 735	2 616	3 568	2 538	2 801
	2011	8 688	4 882	7 513	5 073	2 737	3 753	3 615	3 760
<b>Asien zusammen</b>	<b>2010</b>	<b>16 664</b>	<b>8 933</b>	<b>14 615</b>	<b>11 391</b>	<b>6 689</b>	<b>8 907</b>	<b>5 273</b>	<b>5 708</b>
	<b>2011</b>	<b>19 193</b>	<b>10 476</b>	<b>16 722</b>	<b>12 791</b>	<b>7 364</b>	<b>9 868</b>	<b>6 402</b>	<b>6 854</b>
Australien .....	2010	808	413	413	898	442	336	- 90	77
	2011	812	434	453	869	437	351	- 57	102
Übriges Ozeanien .....	2010	246	113	90	213	106	62	33	28
	2011	225	112	113	270	132	76	- 45	37
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2010</b>	<b>1 054</b>	<b>526</b>	<b>503</b>	<b>1 111</b>	<b>548</b>	<b>398</b>	<b>- 57</b>	<b>105</b>
	<b>2011</b>	<b>1 037</b>	<b>546</b>	<b>566</b>	<b>1 139</b>	<b>569</b>	<b>427</b>	<b>- 102</b>	<b>139</b>
<b>Ausland zusammen</b>	<b>2010</b>	<b>139 390</b>	<b>84 042</b>	<b>118 441</b>	<b>104 803</b>	<b>63 736</b>	<b>80 406</b>	<b>34 587</b>	<b>38 035</b>
	<b>2011</b>	<b>180 402</b>	<b>111 162</b>	<b>158 786</b>	<b>120 092</b>	<b>74 624</b>	<b>94 078</b>	<b>60 310</b>	<b>64 708</b>
Ungeklärte Fälle <sup>1)</sup>	2010	430	314	50	148	98	60	282	- 10
	2011	633	420	55	241	162	82	392	- 27
<b>Insgesamt</b>	<b>2010</b>	<b>258 314</b>	<b>145 090</b>	<b>135 420</b>	<b>212 699</b>	<b>118 502</b>	<b>95 441</b>	<b>45 615</b>	<b>39 979</b>
	<b>2011</b>	<b>309 070</b>	<b>178 558</b>	<b>178 292</b>	<b>233 005</b>	<b>132 766</b>	<b>110 728</b>	<b>76 065</b>	<b>67 564</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

## 3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2009

Gebiet	2009			2010			2011		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern .....	2 291	7 237	1 647	496	33 215	2 026	1 616	44 715	1 945
dav. kreisfreie Städte .....	- 2 542	2 978	3 710	- 4 209	23 883	4 127	- 5 204	27 719	4 235
dar. München .....	- 2 659	2 446	3 781	- 4 121	22 885	3 923	- 4 911	25 588	4 230
Ingolstadt .....	49	384	- 15	- 138	700	132	- 264	1 895	9
Landkreise .....	4 833	4 259	- 2 063	4 705	9 332	- 2 101	6 820	16 996	- 2 290
Niederbayern .....	- 68	398	- 3 073	449	2 444	- 2 750	627	5 646	- 3 135
dav. kreisfreie Städte .....	779	30	- 778	657	451	- 597	1 035	842	- 672
Landkreise .....	- 847	368	- 2 295	- 208	1 993	- 2 153	- 408	4 804	- 2 463
Oberpfalz .....	- 117	388	- 2 597	194	2 048	- 2 560	- 440	3 689	- 2 836
dav. kreisfreie Städte .....	700	- 29	- 443	994	692	- 440	146	1 182	- 510
dar. Regensburg .....	562	112	17	684	652	- 28	147	1 036	- 128
Landkreise .....	- 817	417	- 2 154	- 800	1 356	- 2 120	- 586	2 507	- 2 326
Oberfranken .....	- 1 115	- 178	- 4 824	- 858	401	- 4 637	- 984	1 694	- 4 610
dav. kreisfreie Städte .....	186	- 226	- 1 117	506	186	- 1 002	333	702	- 1 078
Landkreise .....	- 1 301	48	- 3 707	- 1 364	215	- 3 635	- 1 317	992	- 3 532
Mittelfranken .....	- 401	1 576	- 3 513	- 806	5 373	- 3 505	- 829	12 361	- 3 847
dav. kreisfreie Städte .....	1 823	- 1	- 1 361	1 383	2 188	- 1 315	1 748	6 933	- 1 320
dar. Nürnberg .....	1 413	- 474	- 954	1 036	1 458	- 793	1 072	4 605	- 910
Erlangen .....	- 74	621	24	- 351	407	14	- 240	976	- 52
Fürth .....	172	- 4	- 212	443	302	- 221	659	1 079	- 103
Landkreise .....	- 2 224	1 577	- 2 152	- 2 189	3 185	- 2 190	- 2 577	5 428	- 2 527
Unterfranken .....	- 913	- 1 247	- 3 389	- 439	- 6	- 3 432	- 686	989	- 3 484
dav. kreisfreie Städte .....	573	- 126	- 832	777	425	- 769	444	359	- 843
dar. Würzburg .....	174	- 51	- 426	469	470	- 341	181	221	- 405
Landkreise .....	- 1 486	- 1 121	- 2 557	- 1 216	- 431	- 2 663	- 1 130	630	- 2 641
Schwaben .....	323	982	- 3 035	964	2 140	- 2 980	696	6 971	- 3 320
dav. kreisfreie Städte .....	678	717	- 1 191	1 179	893	- 1 070	1 149	2 002	- 1 141
dar. Augsburg .....	189	835	- 693	940	634	- 517	850	1 647	- 567
Landkreise .....	- 355	265	- 1 844	- 215	1 247	- 1 910	- 453	4 969	- 2 179
<b>Bayern .....</b>	<b>-</b>	<b>9 156</b>	<b>- 18 784</b>	<b>-</b>	<b>45 615</b>	<b>- 17 838</b>	<b>-</b>	<b>76 065</b>	<b>- 19 287</b>
dav. kreisfreie Städte .....	2 197	3 343	- 2 012	1 287	28 718	- 1 066	- 349	39 739	- 1 329
dar. Großstädte .....	174	3 869	1 522	- 1 038	27 508	2 169	- 2 506	37 047	2 074
Landkreise .....	- 2 197	5 813	- 16 772	- 1 287	16 897	- 16 772	349	36 326	- 17 958
<b>dar. Ausländer .....</b>	<b>-</b>	<b>2 061</b>	<b>888</b>	<b>-</b>	<b>39 979</b>	<b>1 049</b>	<b>-</b>	<b>67 564</b>	<b>1 312</b>
dav. kreisfreie Städte .....	515	- 2 394	821	65	22 425	1 018	- 821	32 550	1 215
dar. Großstädte .....	- 142	- 2 232	812	- 738	20 921	1 059	- 1 648	29 673	1 252
Landkreise .....	- 515	4 455	67	- 65	17 554	31	821	35 014	97

## 4. Wanderungen über die Landesgrenze 2011 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18 .....	33 108	17 386	15 722	24 101	17 329	6 772	9 007	57	8 950
männlich	17 034	8 849	8 185	12 278	8 804	3 474	4 756	45	4 711
18 bis unter 25 .....	67 245	29 114	38 131	47 242	26 220	21 022	20 003	2 894	17 109
männlich	34 402	14 054	20 348	22 948	11 880	11 068	11 454	2 174	9 280
25 bis unter 30 .....	57 224	25 491	31 733	41 916	23 758	18 158	15 308	1 733	13 575
männlich	32 869	13 315	19 554	23 235	11 644	11 591	9 634	1 671	7 963
30 bis unter 50 .....	113 467	40 284	73 183	86 490	38 708	47 782	26 977	1 576	25 401
männlich	73 226	23 147	50 079	55 541	21 632	33 909	17 685	1 515	16 170
50 oder mehr .....	38 026	18 503	19 523	33 256	16 262	16 994	4 770	2 241	2 529
männlich	21 027	9 044	11 983	18 764	8 275	10 489	2 263	769	1 494
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>309 070</b>	<b>130 778</b>	<b>178 292</b>	<b>233 005</b>	<b>122 277</b>	<b>110 728</b>	<b>76 065</b>	<b>8 501</b>	<b>67 564</b>
<b>männlich</b>	<b>178 558</b>	<b>68 409</b>	<b>110 149</b>	<b>132 766</b>	<b>62 235</b>	<b>70 531</b>	<b>45 792</b>	<b>6 174</b>	<b>39 618</b>



## 5. Einbürgerungen 2011 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig <sup>1)</sup>	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern .....	5 260	2 454	2 806	2 315	2 537	33	375
Niederbayern .....	632	265	367	263	327	7	35
Oberpfalz .....	654	277	377	269	326	30	29
Oberfranken .....	690	320	370	332	307	6	45
Mittelfranken .....	2 606	1 204	1 402	1 185	1 226	20	175
Unterfranken .....	1 049	463	586	466	512	6	65
Schwaben .....	1 607	755	852	729	770	6	102
<b>Bayern 2011</b>	<b>12 498</b>	<b>5 738</b>	<b>6 760</b>	<b>5 559</b>	<b>6 005</b>	<b>108</b>	<b>826</b>
2010	12 021	5 557	6 464	5 245	5 821	111	844
Deutschland 2011	106 897	52 082	54 815	56 752	43 416	880	5 849

<sup>1)</sup> Die Kategorie "ledig" umfasst auch Fälle von "Lebenspartnerschaften", "Lebenspartner/in verstorben" und "aufgehobenen Lebenspartnerschaften".

## 6. Einbürgerungen 2011 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit						
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien	Rumänien	Bosnien und Herzegowina
<b>Altersgruppen</b>								
unter 6 .....	270	14	5	18	11	1	22	1
6 bis unter 16 .....	1 134	116	31	79	65	21	34	20
16 bis unter 23 .....	2 027	788	80	119	79	20	37	43
23 bis unter 45 .....	7 364	1 159	361	493	252	107	565	162
45 bis unter 60 .....	1 429	54	102	108	67	18	82	27
60 oder mehr .....	274	5	12	34	14	8	12	–
<b>Aufenthaltsdauer</b>								
unter 8 .....	1 505	53	61	132	109	6	161	9
8 bis unter 15 .....	6 194	331	258	637	340	65	457	75
15 bis unter 20 .....	2 003	525	117	72	36	71	73	100
20 oder mehr .....	2 796	1 227	155	10	3	33	61	69
<b>Rechtsgründe</b>								
§ 8 StAG .....	2 127	41	66	416	245	23	118	11
§ 9 StAG .....	980	22	54	72	39	3	130	6
§ 10 Abs. 1 StAG .....	8 239	1 918	440	296	172	110	456	212
§ 10 Abs. 2 StAG .....	1 026	146	29	62	32	24	46	22
sonstige Rechtsgründe .....	126	9	2	5	–	15	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>12 498</b>	<b>2 136</b>	<b>591</b>	<b>851</b>	<b>488</b>	<b>175</b>	<b>752</b>	<b>253</b>
								<b>372</b>

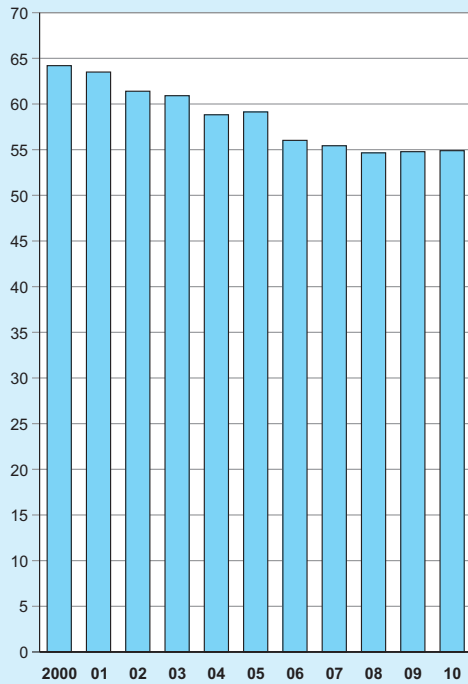
## 7. Einbürgerungen 2011 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen .....	591	Serbien .....	41	Slowakei .....	24
Ukraine .....	401	Ungarn .....	198	Brasilien .....	178
Russische Föderation .....	279	Tunesien .....	131	Moldau .....	39
Griechenland .....	367	Türkei .....	80	Syrien .....	71
Italien .....	281	Frankreich .....	65	Togo .....	27
Afghanistan .....	361	Aserbaidschan .....	38	Vietnam .....	13
Iran .....	178	Marokko .....	146	Sri Lanka .....	7

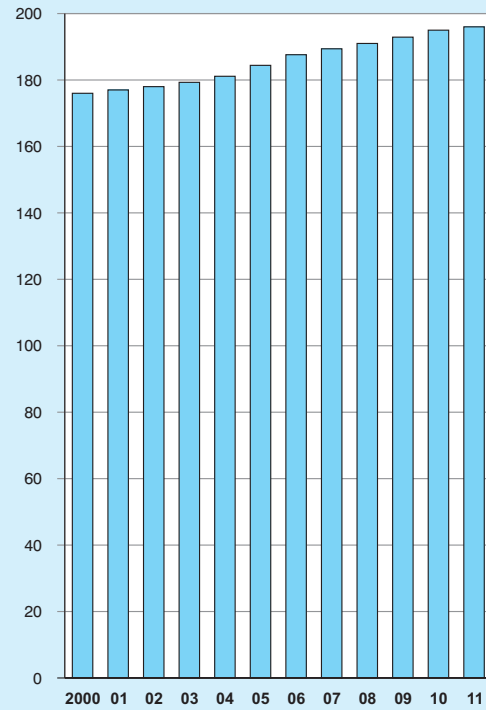
### III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2011 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen .....	69
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2011 nach Beanstandungsgründen .....	70
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2010 .....	71
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2011 .....	71
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2010 .....	72
6. Krankbetten, Pflgetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2010 .....	74
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Gebietsbezeichnungen .....	75
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Personalgruppen und Berufen .....	75
9. Sterbefälle 2011 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen .....	76
10. Tödlich Verunglückte 2011 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	78
11. Tödlich Verunglückte 2011 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken .....	78
12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2011 nach Art des Unfalls .....	79
13. Suizidsterbefälle 2010 und 2011 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	79
14. Suizidsterbefälle 2011 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids .....	79

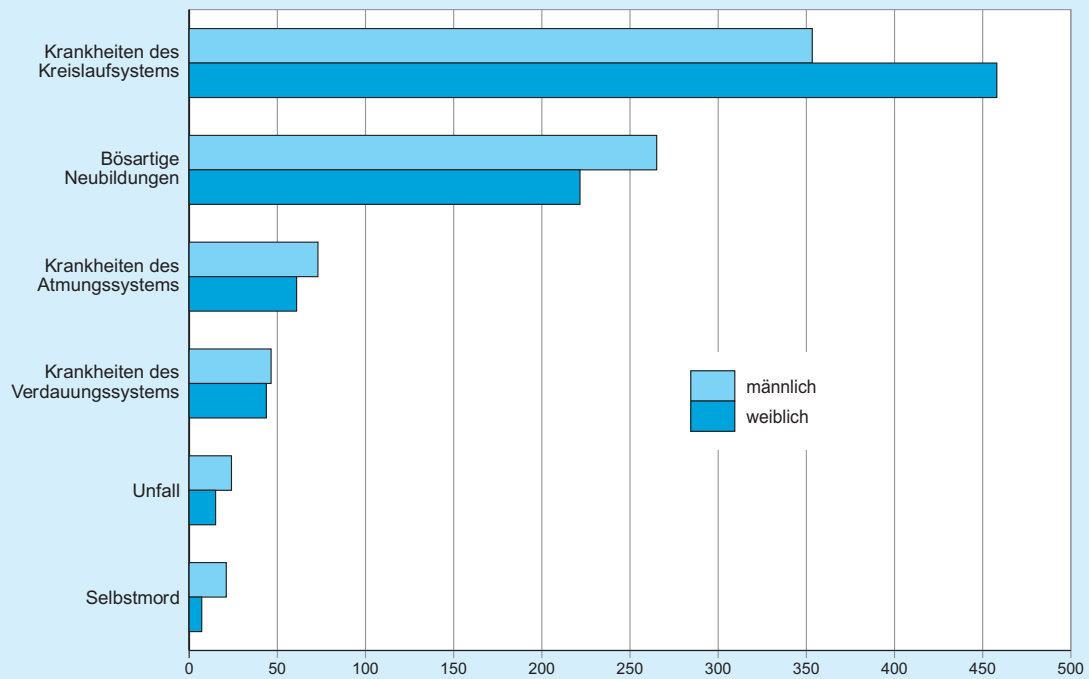
**Aufgestellte Betten  
in Allgemeinen Krankenhäusern**  
je 10 000 Einwohner



**Ärzte in freier Praxis**  
je 100 000 Einwohner



**Sterblichkeit 2011 nach ausgewählten Todesursachen**  
Gestorbene je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen (ab 2002: Bayerisches Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit). Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
  - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

**Allgemeine Krankenhäuser** sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts), die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:  $\text{Fallzahl} = 0,5 (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$ .

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel:  $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pfl egetage)} / \text{Fallzahl}$ .

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d.h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

## 1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2011 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66	66 oder mehr
Anzahl am 31. Dezember								
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte .....	männlich	4 599	4	108	983	1 759	1 351	394
	weiblich	2 651	8	128	981	1 073	327	134
Anästhesiologie .....	männlich	328	–	6	98	166	45	13
	weiblich	299	2	10	88	143	41	15
Arbeitsmedizin .....	männlich	27	1	1	11	7	6	1
	weiblich	17	1	1	7	4	3	1
Augenheilkunde .....	männlich	582	3	32	154	211	118	64
	weiblich	329	9	46	115	117	24	18
Chirurgie .....	männlich	591	1	10	149	260	117	54
	weiblich	127	2	11	54	41	13	6
Diagnostische Radiologie .....	männlich	250	1	11	114	110	10	4
	weiblich	101	–	11	57	33	–	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	männlich	801	–	21	161	294	209	116
	weiblich	913	10	82	423	313	61	24
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	männlich	501	6	31	131	203	92	38
	weiblich	165	3	19	57	63	12	11
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	männlich	373	1	21	124	144	64	19
	weiblich	327	9	38	141	97	27	15
Innere Medizin .....	männlich	2 807	23	203	876	938	426	341
	weiblich	1 018	30	124	458	307	61	38
Kinderheilkunde .....	männlich	550	1	35	174	213	83	44
	weiblich	528	7	47	206	181	60	27
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	männlich	59	1	2	29	19	2	6
	weiblich	71	1	7	35	20	4	4
Laboratoriumsmedizin .....	männlich	60	1	2	18	22	10	7
	weiblich	28	–	5	9	10	1	3
Mikrobiologie .....	männlich	24	1	–	6	11	5	1
	weiblich	11	–	–	6	5	–	–
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie .....	männlich	174	–	11	76	56	24	7
	weiblich	15	–	1	8	4	2	–
Nervenheilkunde .....	männlich	162	1	1	24	51	45	40
	weiblich	68	–	–	6	37	16	9
Neurochirurgie .....	männlich	86	1	3	45	26	9	2
	weiblich	9	–	2	6	1	–	–
Neurologie .....	männlich	151	–	8	65	58	11	9
	weiblich	83	3	6	45	23	5	1
Nuklearmedizin .....	männlich	83	1	2	34	31	12	3
	weiblich	28	1	–	11	14	1	1
Orthopädie .....	männlich	1 135	3	48	457	410	156	61
	weiblich	86	1	4	44	31	4	2
Pathologie .....	männlich	75	–	1	29	27	11	7
	weiblich	22	1	1	9	9	–	2
Psychiatrie und Psychotherapie .....	männlich	634	–	7	134	239	153	101
	weiblich	622	1	9	157	285	94	76
Radiologie .....	männlich	176	3	15	25	72	48	13
	weiblich	65	1	6	20	28	7	3
Urologie .....	männlich	422	–	15	151	158	65	33
	weiblich	35	–	8	15	10	2	–
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	männlich	129	–	2	48	48	19	12
	weiblich	79	–	4	26	39	4	6
Zusammen	männlich	14 779	53	596	4 116	5 533	3 091	1 390
	weiblich	7 697	90	570	2 984	2 888	769	396
	insgesamt	22 476	143	1 166	7 100	8 421	3 860	1 786
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung .....	männlich	727	119	60	132	226	132	58
	weiblich	1 505	263	200	383	430	154	75
	insgesamt	2 232	382	260	515	656	286	133
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>15 506</b>	<b>172</b>	<b>656</b>	<b>4 248</b>	<b>5 759</b>	<b>3 223</b>	<b>1 448</b>
	<b>weiblich</b>	<b>9 202</b>	<b>353</b>	<b>770</b>	<b>3 367</b>	<b>3 318</b>	<b>923</b>	<b>471</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>24 708</b>	<b>525</b>	<b>1 426</b>	<b>7 615</b>	<b>9 077</b>	<b>4 146</b>	<b>1 919</b>

## 2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2011 nach Beanstandungsgründen

- Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit -

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon <sup>1)</sup> wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch .....	921	25	2,7	4	4	5	4	10
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04 .....	981	109	11,1	23	9	3	8	80
03 Käse .....	2 380	240	10,1	103	23	24	66	87
04 Butter .....	504	13	2,6	-	-	2	9	4
05 Eier/Eiprodukte .....	220	46	20,9	13	11	1	19	19
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren .....	3 350	383	11,4	245	74	17	34	121
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08 .....	1 094	305	27,9	97	37	57	163	78
08 Wurstwaren .....	1 628	393	24,1	127	24	46	246	87
10 Fische/Fischzuschnitte .....	452	106	23,5	20	81	7	26	24
11 Fischerzeugnisse .....	549	126	23,0	25	12	21	70	93
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus .....	285	65	22,8	12	10	11	43	10
13 Fette/Öle, ausgenommen 04 .....	276	55	19,9	1	17	6	41	5
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 <sup>2)</sup> .....	364	39	10,7	3	4	9	27	7
15 Getreide .....	411	20	4,9	2	7	4	5	11
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren .....	660	68	10,3	1	18	4	51	3
17 Brote/Kleingebäcke .....	697	91	13,1	6	65	10	8	17
18 Feine Backwaren .....	1 489	201	13,5	14	9	61	119	30
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate .....	626	107	17,1	19	8	18	72	42
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen .....	131	7	5,3	3	-	1	4	2
22 Teigwaren .....	311	22	7,1	6	1	2	6	13
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst .....	1 241	54	4,4	3	33	6	11	8
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile .....	436	21	4,8	4	4	6	8	2
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber .....	2 498	77	3,1	13	52	8	6	10
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 <sup>3)</sup> und 2017 <sup>4)</sup> .....	460	41	8,9	8	12	1	23	12
27 Pilze .....	344	37	10,8	-	25	11	5	-
28 Pilzerzeugnisse .....	159	11	6,9	3	2	2	-	14
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber .....	1 584	45	2,8	7	27	6	11	2
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41 .....	434	44	10,1	3	25	3	17	5
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet .....	798	73	9,1	18	8	3	55	18
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert .....	498	131	26,3	9	10	14	136	37
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung .....	857	232	27,1	13	33	17	222	50
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke .....	455	110	24,2	-	8	23	113	56
39 Zucker .....	47	8	17,0	-	1	-	8	-
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41 .....	529	159	30,1	2	6	1	197	38
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert .....	156	43	27,6	4	5	5	51	3
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse .....	2 562	265	10,3	1	1	4	155	117
43 Süßwaren, ausgenommen 44 .....	259	39	15,1	1	2	6	42	3
44 Schokoladen/Schokoladenwaren .....	142	17	12,0	1	3	3	10	2
45 Kakao .....	15	2	13,3	-	-	-	4	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze .....	276	38	13,8	-	-	13	26	3
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse .....	387	66	17,1	1	5	6	60	12
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung .....	517	19	3,7	-	-	6	16	1
49 Diätetische Lebensmittel .....	115	20	17,4	3	2	8	4	4
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48 .....	1 509	141	9,3	42	18	16	74	70
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung .....	1 535	90	5,9	-	30	9	27	46
52 Würzmittel .....	253	14	5,5	-	-	-	15	1
53 Gewürze .....	586	31	5,3	5	6	10	9	4
54 Aromastoffe .....	108	3	2,8	-	-	-	3	-
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte .....	8	4	50,0	-	-	1	3	-
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine .....	34	2	5,9	-	-	-	1	1
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser .....	9 352	1 478	15,8	249	50	1	19	1 166
<b>Insgesamt</b>	<b>45 483</b>	<b>5 736</b>	<b>12,6</b>	<b>1 114</b>	<b>782</b>	<b>498</b>	<b>2 352</b>	<b>2 428</b>

<sup>1)</sup> Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. - <sup>2)</sup> Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. - <sup>3)</sup> Warencode 2007: gemüehaltige Salate. - <sup>4)</sup> Warencode 2017: gemüehaltige Salate, Präserven.

**3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2010**

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	<b>Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)</b> .....	<b>1 317 896</b>	<b>1 468 457</b>	<b>2 786 353</b>	<b>21 431</b>	<b>23 018</b>	<b>22 243</b>
	<b>Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen</b> .....	<b>1 271 498</b>	<b>1 421 402</b>	<b>2 692 900</b>	<b>20 676</b>	<b>22 280</b>	<b>21 497</b>
<b>A00-B99</b>	<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b> .....	<b>40 744</b>	<b>42 781</b>	<b>83 525</b>	<b>663</b>	<b>671</b>	<b>667</b>
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen .....	556	349	905	9	6	7
A39	Meningokokkeninfektion .....	47	34	81	1	1	1
B15-B19	Virushepatitis .....	407	291	698	7	5	6
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit) .....	98	49	147	2	1	1
<b>C00-D48</b>	<b>Neubildungen</b> .....	<b>132 129</b>	<b>134 624</b>	<b>266 753</b>	<b>2 149</b>	<b>2 110</b>	<b>2 129</b>
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	115 207	100 191	215 398	1 873	1 571	1 720
C15-C26	der Verdauungsorgane .....	31 187	20 541	51 728	507	322	413
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe .....	17 848	8 769	26 617	290	138	213
C43-C44	der Haut einschl. Melanom .....	6 411	5 228	11 639	104	82	93
C50	der Brustdrüse (Mamma) .....	137	20 992	21 129	2	329	169
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane .....	26 223	17 875	44 098	426	280	352
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes .....	11 148	8 708	19 856	181	137	159
<b>D50-D90</b>	<b>Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems</b> .....	<b>7 004</b>	<b>9 561</b>	<b>16 565</b>	<b>114</b>	<b>150</b>	<b>132</b>
<b>E00-E90</b>	<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b> .....	<b>32 467</b>	<b>44 791</b>	<b>77 258</b>	<b>528</b>	<b>702</b>	<b>617</b>
E10-E14	Diabetes mellitus .....	17 386	13 477	30 863	283	211	247
<b>F00-F99</b>	<b>Psychische und Verhaltensstörungen</b> .....	<b>90 147</b>	<b>81 465</b>	<b>171 612</b>	<b>1 466</b>	<b>1 277</b>	<b>1 370</b>
F10	durch Alkohol .....	34 762	15 240	50 002	565	239	399
<b>G00-G99</b>	<b>Krankheiten des Nervensystems</b> .....	<b>58 283</b>	<b>50 020</b>	<b>108 303</b>	<b>948</b>	<b>784</b>	<b>865</b>
G00-G03	Meningitis .....	411	349	760	7	6	6
<b>H00-H59</b>	<b>Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde</b> .....	<b>19 504</b>	<b>23 465</b>	<b>42 969</b>	<b>317</b>	<b>368</b>	<b>343</b>
<b>H60-H95</b>	<b>Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes</b> .....	<b>9 119</b>	<b>10 678</b>	<b>19 797</b>	<b>148</b>	<b>167</b>	<b>158</b>
<b>I00-I99</b>	<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b> .....	<b>209 939</b>	<b>185 080</b>	<b>395 019</b>	<b>3 414</b>	<b>2 901</b>	<b>3 153</b>
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	59 221	28 420	87 641	963	446	700
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten .....	61 529	58 004	119 533	1 001	909	954
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	26 719	25 583	52 302	435	401	418
<b>J00-J99</b>	<b>Krankheiten des Atmungssystems</b> .....	<b>91 240</b>	<b>74 642</b>	<b>165 882</b>	<b>1 484</b>	<b>1 170</b>	<b>1 324</b>
J09-J18	Grippe und Pneumonie .....	23 536	18 608	42 144	383	292	336
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	16 613	14 273	30 886	270	224	247
J45-J46	Asthma .....	1 871	2 309	4 180	30	36	33
<b>K00-K93</b>	<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b> .....	<b>134 529</b>	<b>126 325</b>	<b>260 854</b>	<b>2 188</b>	<b>1 980</b>	<b>2 082</b>
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose .....	5 365	2 893	8 258	87	45	66
<b>L00-L99</b>	<b>Krankheiten der Haut und der Unterhaut</b> .....	<b>21 381</b>	<b>18 365</b>	<b>39 746</b>	<b>348</b>	<b>288</b>	<b>317</b>
<b>M00-M99</b>	<b>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes</b> .....	<b>124 406</b>	<b>154 258</b>	<b>278 664</b>	<b>2 023</b>	<b>2 418</b>	<b>2 225</b>
M05-M06, 15-	Polyarthritis und Arthrose .....	28 356	43 156	71 512	461	677	571
<b>N00-N99</b>	<b>Krankheiten des Urogenitalsystems</b> .....	<b>63 318</b>	<b>78 782</b>	<b>142 100</b>	<b>1 030</b>	<b>1 235</b>	<b>1 134</b>
N00-N29	Krankheiten der Niere .....	30 122	23 655	53 777	490	371	429
<b>O00-O99</b>	<b>Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett</b> .....	-	<b>138 954</b>	<b>138 954</b>	-	<b>2 178</b>	<b>1 109</b>
<b>P00-P96</b>	<b>Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode</b> .....	<b>15 238</b>	<b>12 657</b>	<b>27 895</b>	<b>248</b>	<b>198</b>	<b>223</b>
<b>Q00-Q99</b>	<b>Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien</b> .....	<b>8 652</b>	<b>7 236</b>	<b>15 888</b>	<b>141</b>	<b>113</b>	<b>127</b>
<b>R00-R99</b>	<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde</b> .....	<b>60 595</b>	<b>69 711</b>	<b>130 306</b>	<b>985</b>	<b>1 093</b>	<b>1 040</b>
<b>S00-T98</b>	<b>Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen</b> .....	<b>152 803</b>	<b>158 007</b>	<b>310 810</b>	<b>2 485</b>	<b>2 477</b>	<b>2 481</b>
<b>Z00-Z99</b>	<b>Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen</b> .....	<b>46 387</b>	<b>47 042</b>	<b>93 429</b>	<b>754</b>	<b>737</b>	<b>746</b>
Z38	Gesunde Neugeborene .....	37 188	37 286	74 474	605	584	595
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe .....	11	13	24	0	0	0

**4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2011**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Altersgruppen in Jahren	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene	dar. mit rechtlicher Begründung		davon Dauer der Schwangerschaft von ... Wochen			
			Medizinische Indikation	Beratungsregelung	unter 9	9 bis vollendete		22 oder mehr
						15	21	
unter 15 .....	48	3 692	-	48	31	17	-	-
15 bis unter 18 .....	416	1 035	7	409	285	128	3	-
18 bis unter 20 .....	732	512	6	726	522	210	-	-
20 bis unter 25 .....	2 741	245	49	2 692	1 988	729	19	5
25 bis unter 30 .....	2 657	92	100	2 557	2 013	593	40	11
30 bis unter 35 .....	2 655	72	194	2 461	2 038	518	70	29
35 bis unter 40 .....	1 993	100	184	1 809	1 527	365	77	24
40 bis unter 45 .....	998	212	106	892	734	209	47	8
45 oder mehr .....	85	378	6	79	77	8	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 325</b>	<b>119</b>	<b>652</b>	<b>11 673</b>	<b>9 215</b>	<b>2 777</b>	<b>259</b>	<b>77</b>

## 5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses <sup>3)</sup>
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
								Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50 .....	84	1 606	29	404	372 573	5 072	43 811	2 475	21	14
50 bis unter 100 .....	65	4 568	86	893	1 167 527	21 547	151 328	5 550	-	1 015
100 bis unter 150 .....	70	8 441	298	1 086	2 273 014	81 013	284 973	10 685	630	6 899
150 bis unter 200 .....	37	6 248	259	696	1 703 180	73 952	242 138	5 429	-	7 690
200 bis unter 250 .....	24	5 298	223	894	1 448 611	69 582	180 888	4 080	86	5 647
250 bis unter 300 .....	21	5 839	186	486	1 705 019	53 927	203 750	5 244	35	9 352
300 bis unter 400 .....	23	7 919	408	657	2 127 045	127 848	297 624	8 939	41	15 811
400 bis unter 500 .....	18	7 961	352	619	2 254 502	108 066	302 159	10 110	71	15 036
500 bis unter 1 000 .....	22	14 797	790	418	4 328 690	244 422	566 407	19 932	290	46 629
1 000 oder mehr .....	9	13 112	998	60	3 904 600	272 284	490 010	21 477	94	31 173
<b>Insgesamt</b>	<b>373</b>	<b>75 789</b>	<b>3 629</b>	<b>6 213</b>	<b>21 284 761</b>	<b>1 057 713</b>	<b>2 763 088</b>	<b>93 921</b>	<b>1 268</b>	<b>139 266</b>
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50 .....	70	1 372	29	404	295 026	5 072	40 886	2 177	-	14
50 bis unter 100 .....	53	3 726	86	893	873 838	21 547	142 437	4 729	-	1 010
100 bis unter 150 .....	62	7 485	298	1 086	1 930 645	81 013	274 580	9 121	623	6 773
150 bis unter 200 .....	34	5 726	259	696	1 522 117	73 952	235 270	4 767	-	7 545
200 bis unter 250 .....	20	4 413	223	894	1 146 648	69 582	173 407	3 452	65	5 647
250 bis unter 300 .....	16	4 458	186	486	1 220 971	53 927	184 969	3 313	-	8 653
300 bis unter 400 .....	21	7 229	400	657	.	.	.	.	-	.
400 bis unter 500 .....	17	7 500	352	619	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 1 000 .....	22	14 797	790	418	4 328 690	244 422	566 407	19 932	290	46 629
1 000 oder mehr .....	8	12 036	991	60	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>323</b>	<b>68 742</b>	<b>3 614</b>	<b>6 213</b>	<b>18 865 248</b>	<b>1 052 765</b>	<b>2 673 881</b>	<b>80 548</b>	<b>1 109</b>	<b>137 918</b>
<b>Allgemeine Krankenhäuser nach der Art</b>										
Öffentlicher Träger .....	161	50 035	2 848	3 196	14 032 040	838 041	1 960 386	56 617	1 109	118 965
davon										
in privatrechtlicher Form .....	66	19 978	981	1 285	5 628 240	302 117	765 833	21 263	-	50 560
in öffentlich-rechtlicher Form .....	95	30 057	1 867	1 911	8 403 800	535 924	1 194 553	35 354	1 109	68 405
davon										
rechtlich unselbständig .....	26	6 296	397	394	1 738 446	117 181	246 891	9 136	309	12 719
rechtlich selbständig .....	69	23 761	1 470	1 517	6 665 354	418 743	947 662	26 218	800	55 686
Freigemeinnütziger Träger .....	43	8 383	283	1 524	2 237 746	80 843	355 204	9 895	-	10 241
Privater Träger .....	119	10 324	483	1 493	2 595 462	133 881	358 291	14 036	-	8 712
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>										
geförderte Krankenhäuser .....	236	62 262	3 189	5 485	17 150 669	928 960	2 461 411	70 658	1 109	128 940
teilweise geförderte Krankenhäuser .....	23	4 484	361	480	1 239 403	107 391	170 555	6 703	-	8 021
nicht geförderte Krankenhäuser .....	64	1 996	64	248	475 176	16 414	41 915	3 187	-	957
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>										
Oberbayern .....	140	27 419	1 410	2 197	7 779 148	394 936	981 207	35 497	121	57 552
Niederbayern .....	40	6 642	245	432	1 866 973	69 480	254 333	8 506	869	11 919
Oberpfalz .....	28	6 900	314	560	1 912 376	100 404	253 378	8 728	46	12 584
Oberfranken .....	22	6 524	249	237	1 929 259	76 694	237 844	6 395	21	11 910
Mittelfranken .....	39	10 194	536	926	2 790 326	154 133	386 206	11 272	148	17 125
Unterfranken .....	42	8 335	513	675	2 342 794	154 407	298 272	10 237	-	14 841
Schwaben .....	62	9 775	362	1 186	2 663 885	107 659	351 848	13 286	63	13 335

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Im Jahresdurchschnitt. - <sup>3)</sup> Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zwischen Zu- und Abgang erhebung)



**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2010**

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses <sup>3)</sup>	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter		Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflege-heime						

**nach der Bettenzahl**

43 243	1 507	60	1 273	739	–	386	43 720	63,6	47,9	8,5
149 211	6 939	1	6 160	1 755	1 012	1 993	151 266	70,0	68,6	7,7
280 069	15 179	38	10 568	3 673	6 901	4 591	284 817	73,8	74,5	8,0
236 322	13 315	4	8 467	6 298	7 748	5 534	241 997	74,7	78,2	7,0
177 728	9 411	87	9 542	3 247	5 636	3 455	181 036	74,9	85,5	8,0
199 647	8 136	177	7 452	3 556	9 248	4 144	203 771	80,0	79,4	8,4
289 779	15 648	261	12 079	6 554	15 844	7 832	297 618	73,6	85,9	7,1
294 953	16 034	206	8 340	6 737	15 049	7 225	302 169	77,6	84,1	7,5
552 965	24 269	48	15 004	8 517	46 198	13 964	566 668	80,1	84,8	7,6
478 572	26 688	206	12 678	8 110	31 345	10 561	489 572	81,6	74,7	8,0
<b>2 702 489</b>	<b>137 126</b>	<b>1 088</b>	<b>91 563</b>	<b>49 186</b>	<b>138 981</b>	<b>59 685</b>	<b>2 762 631</b>	<b>76,9</b>	<b>79,9</b>	<b>7,7</b>

**nach der Bettenzahl**

40 328	1 256	–	1 199	739	–	384	40 799	58,9	47,9	7,2
140 351	6 230	1	6 052	1 726	1 007	1 971	142 380	64,3	68,6	6,1
269 695	14 510	2	10 518	3 665	6 775	4 576	274 426	70,7	74,5	7,0
229 450	12 801	4	8 296	5 909	7 603	5 528	235 124	72,8	78,2	6,5
170 178	9 012	17	9 533	3 067	5 636	3 453	173 519	71,2	85,5	6,6
180 872	6 411	2	7 116	2 609	8 549	4 108	184 975	75,0	79,4	6,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
552 965	24 269	48	15 004	8 517	46 198	13 964	566 668	80,1	84,8	7,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>2 613 486</b>	<b>127 885</b>	<b>322</b>	<b>89 974</b>	<b>45 897</b>	<b>137 633</b>	<b>59 414</b>	<b>2 673 391</b>	<b>75,2</b>	<b>79,8</b>	<b>7,1</b>

**des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses**

1 912 364	100 775	317	59 026	37 635	118 632	47 718	1 960 234	76,8	80,6	7,2
746 896	41 532	2	22 903	16 566	50 071	19 379	766 054	77,2	84,4	7,3
1 165 468	59 243	315	36 123	21 069	68 561	28 339	1 194 180	76,6	78,6	7,0
240 963	9 891	45	7 951	2 516	12 725	5 744	246 799	75,6	80,9	7,0
924 505	49 352	270	28 172	18 553	55 836	22 595	947 381	76,9	78,0	7,0
349 124	10 957	2	10 889	5 424	10 201	5 978	355 153	73,1	78,3	6,3
351 998	16 153	3	20 059	2 838	8 800	5 718	358 004	68,9	75,9	7,2

**nach der Art der Förderung**

2 404 375	118 339	322	79 725	44 239	128 653	56 284	2 461 035	75,5	79,8	7,0
167 646	8 170	–	8 347	1 506	8 023	2 764	170 483	75,7	81,5	7,3
41 465	1 376	–	1 902	152	957	366	41 873	65,2	70,3	11,3

**nach Regierungsbezirken**

962 064	56 052	44	35 103	13 879	57 086	19 413	981 342	77,7	76,7	7,9
248 286	13 437	110	8 489	4 923	11 915	5 907	254 263	77,0	77,7	7,3
246 973	14 264	6	8 457	7 368	12 587	5 918	253 135	75,9	87,6	7,6
230 946	9 818	166	6 501	3 115	12 054	6 187	237 489	81,0	84,4	8,1
377 756	16 161	473	11 748	9 363	17 134	8 361	386 162	75,0	78,8	7,2
291 924	10 668	2	9 726	4 521	14 873	6 209	298 203	77,0	82,5	7,9
344 540	16 726	287	11 539	6 017	13 332	7 690	352 039	74,7	81,5	7,6

technisch bedingt).

### 6. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2010

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vorsorge- oder Rehabilita- tions- einrich- tungen ins- gesamt	Aufge- stellte Betten ins- gesamt	Pflege- tage ins- gesamt	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Nut- zungs- grad der Betten ins- gesamt in %	Ver- weil- dauer in Tagen
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten												
weniger als 50 .....	109	3 345	737 894	28 815	16 262	28 619	2 509	143	28 789	60,4	25,6	
50 bis unter 100 .....	72	4 974	1 081 533	50 582	19 835	50 536	1 696	105	50 612	59,6	21,4	
100 bis unter 150 .....	36	4 489	1 231 923	49 841	20 977	49 811	1 813	107	49 880	75,2	24,7	
150 bis unter 200 .....	34	5 871	1 826 071	72 684	16 534	72 769	587	13	72 733	85,2	25,1	
200 bis unter 250 .....	16	3 535	1 107 671	40 974	11 065	41 357	601	2	41 167	85,8	26,9	
250 oder mehr .....	28	9 288	2 759 989	116 093	66 424	116 702	3 191	55	116 425	81,4	23,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>295</b>	<b>31 502</b>	<b>8 745 081</b>	<b>358 989</b>	<b>151 097</b>	<b>359 794</b>	<b>10 397</b>	<b>425</b>	<b>359 604</b>	<b>76,1</b>	<b>24,3</b>	

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger .....	68	7 258	2 510 357	99 598	29 434	99 401	3 019	135	99 567	94,8	25,2
davon											
in privatrechtlicher Form .....	15	1 010	348 941	14 486	7 807	14 549	1 051	67	14 551	94,7	24,0
in öffentlich rechtlicher Form ....	53	6 248	2 161 416	85 112	21 627	84 852	1 968	68	85 016	94,8	25,4
davon											
rechtlich unselbständig .....	26	3 388	1 150 832	45 926	7 344	45 944	732	25	45 948	93,1	25,0
rechtlich selbständig .....	27	2 860	1 010 584	39 186	14 283	38 908	1 236	43	39 069	96,8	25,9
Freigemeinnütziger Träger	46	3 289	857 301	29 807	9 749	29 925	1 041	51	29 892	71,4	28,7
Privater Träger .....	181	20 955	5 377 423	229 584	111 914	230 468	6 337	239	230 146	70,3	23,4

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50 .....	100	3 102	703 575	27 298	15 685	27 099	2 509	143	27 270	62,1	25,8
50 bis unter 100 .....	64	4 407	980 311	44 681	17 829	44 683	1 612	103	44 734	60,9	21,9
100 oder mehr .....	106	21 639	6 403 188	259 401	114 189	260 710	6 112	176	260 144	81,1	24,6
<b>Insgesamt</b>	<b>270</b>	<b>29 148</b>	<b>8 087 074</b>	<b>331 380</b>	<b>147 703</b>	<b>332 492</b>	<b>10 233</b>	<b>422</b>	<b>332 147</b>	<b>76,0</b>	<b>24,3</b>

#### Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50 .....	9	243	34 319	1 517	577	1 520	–	–	1 519	38,7	22,6
50 bis unter 100 .....	8	567	101 222	5 901	2 006	5 853	84	2	5 878	48,9	17,2
100 oder mehr .....	8	1 544	522 466	20 191	811	19 929	80	1	20 061	92,7	26,0
<b>Insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>2 354</b>	<b>658 007</b>	<b>27 609</b>	<b>3 394</b>	<b>27 302</b>	<b>164</b>	<b>3</b>	<b>27 457</b>	<b>76,6</b>	<b>24,0</b>

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	83	9 608	2 802 524	117 116	49 650	117 102	3 831	158	117 188	79,9	23,9
Niederbayern .....	42	5 872	1 460 895	60 897	31 128	61 748	1 333	49	61 347	68,2	23,8
Oberpfalz .....	16	1 220	369 299	12 680	7 656	12 847	582	48	12 788	82,9	28,9
Oberfranken .....	22	2 672	827 645	33 400	12 094	33 392	806	42	33 417	84,9	24,8
Mittelfranken .....	20	1 569	528 989	22 047	16 287	21 949	1 573	34	22 015	92,4	24,0
Unterfranken .....	40	4 479	1 280 126	51 007	14 730	50 879	855	41	50 964	78,3	25,1
Schwaben .....	72	6 082	1 475 603	61 842	19 552	61 877	1 417	53	61 886	66,5	23,8

**7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Gebietsbezeichnungen**

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin .....	97	53	44	174	88	86
Anästhesiologie .....	2 129	1 362	767	4	–	4
Arbeitsmedizin .....	37	20	17	8	5	3
Augenheilkunde .....	103	68	35	–	–	–
Chirurgie .....	2 017	1 701	316	18	15	3
Diagnostische Radiologie .....	471	337	134	3	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	576	282	294	10	7	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	112	89	23	4	3	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	125	74	51	3	3	–
Hygiene und Umweltmedizin .....	4	2	2	–	–	–
Innere Medizin .....	2 694	1 948	746	361	237	124
Kinderheilkunde .....	564	313	251	36	16	20
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	108	47	61	–	–	–
Laboratoriumsmedizin .....	54	39	15	–	–	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	16	10	6	–	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	43	37	6	–	–	–
Neurochirurgie .....	157	127	30	–	–	–
Neurologie .....	441	298	143	112	71	41
Nuklearmedizin .....	79	62	17	–	–	–
Orthopädie .....	318	271	47	200	142	58
Pathologie .....	52	32	20	–	–	–
Plastische Chirurgie .....	61	53	8	–	–	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	578	332	246	55	40	15
Strahlentherapie .....	89	50	39	–	–	–
Urologie .....	264	226	38	9	8	1
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	497	326	171	150	83	67
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung ..	11 061	4 870	6 191	585	215	370
<b>Insgesamt</b>	<b>22 747</b>	<b>13 029</b>	<b>9 718</b>	<b>1 732</b>	<b>934</b>	<b>798</b>

**8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Personalgruppen und Berufen**

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	62 171	8 786	53 385	46 742	5 763	698	5 065	4 369
dar. Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen .....	51 172	7 794	43 378	•	4 199	502	3 697	•
Krankenpflegehelfer/-innen .....	2 337	311	2 026	•	584	82	502	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen ..	5 378	94	5 284	•	113	3	110	•
Medizinisch-technischer Dienst .....	27 527	4 071	23 456	20 260	5 923	1 536	4 387	4 627
dar. Med.-techn. Assistenten .....	885	68	817	•	118	3	115	•
Zytologieassistenten .....	15	1	14	•	–	–	–	•
Med.-techn. Radiologieassistenten .....	2 327	309	2 018	•	53	3	50	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten .....	2 940	155	2 785	•	115	6	109	•
Apothekenpersonal .....	891	186	705	•	5	–	5	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten .....	2 719	668	2 051	•	2 050	645	1 405	•
Masseure und med. Bademeister .....	622	296	326	•	955	431	524	•
Logopäden .....	257	20	237	•	147	26	121	•
Heilpädagogen .....	51	10	41	•	22	2	20	•
Psychologen/Psychotherapeuten .....	1 340	327	1 013	•	638	203	435	•
Diätassistenten .....	398	20	378	•	280	20	260	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) .....	17 474	3 597	13 877	13 782	1 029	148	881	805
dar. Personal im Operationsdienst .....	5 782	1 118	4 664	•	–	–	–	–
Klinisches Hauspersonal .....	2 592	85	2 507	1 822	1 521	66	1 455	1 128
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	11 329	2 499	8 830	9 031	3 466	827	2 639	2 698
Technischer Dienst .....	3 166	2 993	173	3 079	780	762	18	673
Verwaltungsdienst .....	11 749	3 485	8 264	9 122	2 257	437	1 820	1 682
Sonderdienste .....	701	269	432	572	151	47	104	101
Sonstiges Personal .....	3 483	2 216	1 267	2 361	1 084	490	594	812
<b>Insgesamt</b>	<b>140 192</b>	<b>28 001</b>	<b>112 191</b>	<b>106 770</b>	<b>21 974</b>	<b>5 011</b>	<b>16 963</b>	<b>16 895</b>

<sup>1)</sup> Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahreshdurchschnitt ermittelt werden.

## 9. Sterbefälle 2011 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 153	1 480	2 633	18,6	23,1	20,9
A15-A19	dar. Tuberkulose .....	28	16	44	0,5	0,3	0,3
B15-B19	Virushepatitis .....	105	89	194	1,7	1,4	1,5
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit) .....	47	18	65	0,8	0,3	0,5
C00-D48	Neubildungen .....	16 908	14 843	31 751	272,7	232,1	252,1
C00-C97	dar. Bösartige Neubildungen .....	16 379	14 154	30 533	264,2	221,3	242,4
C15-C26	dar. der Verdauungsorgane .....	5 795	4 348	10 143	93,5	68,0	80,5
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe .....	3 595	1 793	5 388	58,0	28,0	42,8
C43-C44	Haut einschl. Melanom .....	331	217	548	5,3	3,4	4,4
C50	Brustdrüse .....	26	2 672	2 698	0,4	41,8	21,4
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane .....	3 123	2 356	5 479	50,4	36,8	43,5
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes .....	1 374	1 227	2 601	22,2	19,2	20,6
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	143	253	396	2,3	4,0	3,1
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	1 903	2 616	4 519	30,7	40,9	35,9
E10-E14	dar. Diabetes mellitus .....	1 574	2 190	3 764	25,4	34,2	29,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	1 937	3 247	5 184	31,2	50,8	41,2
F10	dar. Störungen durch Alkohol .....	397	131	528	6,4	2,0	4,2
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	1 680	1 940	3 620	27,1	30,3	28,7
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	–	–	–	–	–	–
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	1	–	1	0,0	–	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	21 827	29 248	51 075	352,1	457,3	405,5
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	1 529	3 761	5 290	24,7	58,8	42,0
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	9 564	8 536	18 100	154,3	133,5	143,7
I21	dar. Akuter Myokardinfarkt .....	4 202	3 294	7 496	67,8	51,5	59,5
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit .....	4 968	5 016	9 984	80,1	78,4	79,3
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit .....	5 378	9 169	14 547	86,7	143,3	115,5
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 595	5 426	9 021	58,0	84,8	71,6
I64	dar. Schlaganfall .....	1 367	2 400	3 767	22,0	37,5	29,9
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	1 030	1 131	2 161	16,6	17,7	17,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	4 512	3 892	8 404	72,8	60,8	66,7
J09-J18	dar. Grippe und Pneumonie .....	1 409	1 445	2 854	22,7	22,6	22,7
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	2 329	1 749	4 078	37,6	27,3	32,4
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	2 871	2 794	5 665	46,3	43,7	45,0
K70-K77	dar. Krankheiten der Leber .....	1 433	752	2 185	23,1	11,8	17,3
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u.d. Pankreas .....	271	297	568	4,4	4,6	4,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	9	13	22	0,1	0,2	0,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u.d. Bindegewebes .....	176	362	538	2,8	5,7	4,3
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	1 234	1 660	2 894	19,9	26,0	23,0
N17-N19	dar. Niereninsuffizienz .....	969	1 246	2 215	15,6	19,5	17,6
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	–	5	5	–	0,1 <sup>1)</sup>	0,0 <sup>1)</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	111	68	179	1,8	1,1	1,4
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	130	106	236	2,1	1,7	1,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind .....	862	620	1 482	13,9	9,7	11,8
R95	dar. Plötzlicher Kindstod .....	11	6	17	0,2	0,1	0,1
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	2 854	1 497	4 351	46,0	23,4	34,5
S00-S09	dar. Verletzungen des Kopfes .....	719	342	1 061	11,6	5,3	8,4
	<b>Sterbefälle insgesamt .....</b>	<b>58 311</b>	<b>64 644</b>	<b>122 955</b>	<b>940,6</b>	<b>1 010,7</b>	<b>976,2</b>
V01-V99	dar. Transportmittelunfälle .....	590	214	804	9,5	3,3	6,4
W00-W19	Stürze .....	612	610	1 222	9,9	9,5	9,7
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	1 300	456	1 756	21,0	7,1	13,9
X85-Y09	Tätlicher Angriff .....	26	31	57	0,4	0,5	0,5
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind .....	29	17	46	0,5	0,3	0,4

<sup>1)</sup> Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

## Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
5	2	1	1	31	11	163	94	248	160	705	1 212	A00-B99
-	-	-	-	5	1	4	2	5	1	14	12	A15-A19
-	-	-	1	9	-	41	20	29	25	26	43	B15-B19
-	-	-	-	9	4	25	12	6	1	7	1	B20-B24
19	19	29	20	245	353	3 868	3 035	5 336	3 587	7 411	7 829	C00-D48
16	16	29	20	233	348	3 802	2 982	5 211	3 500	7 088	7 288	C00-C97
1	-	-	1	84	64	1 367	649	1 922	990	2 421	2 644	C15-C26
-	-	-	-	25	22	1 049	567	1 319	565	1 202	639	C30-C39
-	-	1	-	10	15	85	57	102	38	133	107	C43-C44
-	-	-	-	-	123	8	742	9	647	9	1 160	C50
1	-	4	2	15	49	345	486	798	602	1 960	1 217	C51-C68
5	6	10	6	34	20	235	171	413	298	677	726	C81-C96
3	1	2	-	3	4	20	16	30	24	85	208	D50-D89
10	4	4	3	53	31	306	119	440	278	1 090	2 181	E00-E90
-	-	3	-	23	8	212	75	376	214	960	1 893	E10-E14
-	1	14	1	157	28	277	99	222	121	1 267	2 997	F00-F99
-	-	-	-	41	8	233	77	85	34	38	12	F10
24	19	21	10	55	50	277	194	366	250	937	1 417	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H00-H59
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	H60-H95
2	5	16	10	221	95	2 665	907	4 385	2 193	14 538	26 038	I00-I99
-	-	-	-	10	1	120	39	193	150	1 206	3 571	I10-I15
-	-	3	1	85	12	1 423	318	2 183	779	5 870	7 426	I20-I25
-	-	3	1	64	10	919	219	1 082	432	2 134	2 632	I21
-	-	-	-	16	2	425	88	980	322	3 547	4 604	I25
2	4	10	4	62	22	506	202	933	555	3 865	8 382	I30-I52
-	1	2	-	40	35	333	233	683	455	2 537	4 702	I60-I69
-	-	-	-	2	-	58	30	211	119	1 096	2 251	I64
-	-	1	-	10	5	143	43	222	101	654	982	I70-I79
2	2	3	3	19	21	440	271	1 046	517	3 002	3 078	J00-J99
1	2	3	-	7	9	103	48	242	99	1 053	1 287	J09-J18
1	-	-	1	9	7	261	181	634	335	1 424	1 225	J40-J47
1	-	3	4	105	43	861	435	733	413	1 168	1 899	K00-K93
-	-	1	1	85	35	656	325	407	194	284	197	K70-K77
-	-	1	2	9	4	53	17	62	36	146	238	K80-K87
-	-	-	-	1	-	2	-	1	4	5	9	L00-L99
-	1	2	1	6	3	32	32	41	58	95	267	M00-M99
1	1	-	-	7	5	70	45	218	126	938	1 483	N00-N99
1	1	-	-	3	3	63	29	171	81	731	1 132	N17-N19
x	-	x	1	-	4	-	-	-	-	-	-	O00-O99
110	67	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	P00-P96
69	59	10	7	14	15	34	20	3	4	-	1	Q00-Q99
15	12	12	5	64	22	289	94	225	72	257	415	R00-R99
11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	R95
27	24	236	71	530	167	882	266	403	197	776	772	S00-T98
9	9	58	10	101	28	174	38	124	45	253	212	S00-S09
<b>288</b>	<b>217</b>	<b>353</b>	<b>138</b>	<b>1 513</b>	<b>852</b>	<b>10 186</b>	<b>5 627</b>	<b>13 697</b>	<b>8 004</b>	<b>32 274</b>	<b>49 806</b>	
13	12	115	39	164	42	162	40	54	28	82	53	V01-V99
2	2	9	-	23	4	97	22	101	58	380	524	W00-W19
3	4	90	26	271	97	508	159	206	77	222	93	X60-X84
2	2	2	4	10	8	8	8	2	5	2	4	X85-Y09
-	-	5	-	7	1	9	5	3	3	5	8	Y10-Y34

## 10. Tödlich Verunglückte 2011 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahr(en)															
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr						
				bis unter														
											5	15	25	35	45	55	65	75
Oberbayern .....	männlich	484	–	2	6	40	39	37	65	55	66	174						
	weiblich	352	–	1	7	15	8	12	10	15	42	242						
Niederbayern .....	männlich	164	–	1	3	28	20	11	24	17	16	44						
	weiblich	86	–	–	–	3	4	6	4	6	13	50						
Oberpfalz .....	männlich	131	–	–	2	19	9	15	19	16	12	39						
	weiblich	65	–	–	–	2	5	2	3	4	7	42						
Oberfranken .....	männlich	127	–	–	2	13	5	12	16	15	15	49						
	weiblich	92	–	1	–	5	–	3	9	4	6	64						
Mittelfranken .....	männlich	190	–	3	–	11	10	12	18	19	30	87						
	weiblich	149	1	2	1	1	4	8	9	4	18	101						
Unterfranken .....	männlich	168	1	–	–	9	14	13	19	18	26	68						
	weiblich	101	–	1	3	7	1	–	4	5	10	70						
Schwaben .....	männlich	231	–	–	2	18	23	21	28	26	27	86						
	weiblich	144	–	–	1	8	4	3	9	7	15	97						
Bayern 2011	männlich	1 495	1	6	15	138	120	121	189	166	192	547						
	weiblich	989	1	5	12	41	26	34	48	45	111	666						
	insgesamt	2 484	2	11	27	179	146	155	237	211	303	1 213						
2010	insgesamt	2 313	1	14	17	193	124	142	212	183	322	1 105						
2009	insgesamt	2 314	5	14	26	216	131	158	210	208	370	976						

## 11. Tödlich Verunglückte 2011 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall (V01-V99) .....	männlich	590	182	79	63	49	66	67	84
	weiblich	214	69	24	17	17	32	21	34
dar. PKW-Benutzer (V40-V49) .....	männlich	245	74	43	25	22	30	24	27
	weiblich	122	35	15	13	12	19	16	12
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49) .....	männlich	25	7	1	3	2	3	4	5
	weiblich	18	12	–	1	2	1	1	1
Unfall durch Sturz (W00-W19) .....	männlich	612	205	50	40	50	100	71	96
	weiblich	610	207	52	42	55	93	67	94
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) ...	männlich	38	12	3	3	4	4	7	5
	weiblich	25	12	–	1	4	6	1	1
Ertrinken und Untergehen (W65-W74) .....	männlich	54	19	5	5	4	4	7	10
	weiblich	22	8	1	2	–	4	4	3
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19) .....	männlich	6	1	1	–	1	2	1	–
	weiblich	3	2	–	–	–	–	–	1
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99) .....	männlich	8	5	3	–	–	–	–	–
	weiblich	1	–	–	–	–	–	–	1
Sonstige Unfälle .....	männlich	162	53	22	17	17	11	11	31
	weiblich	96	42	9	2	14	13	7	9
Insgesamt	männlich	1 495	484	164	131	127	190	168	231
	weiblich	989	352	86	65	92	149	101	144
	insgesamt	2 484	836	250	196	219	339	269	375

**12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2011 nach Art des Unfalls**

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter										
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze zusammen .....	418	496	914	2	2	2	–	58	19	356	475
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	81	66	147	–	1	–	–	17	4	64	61
Vergiftungen .....	6	8	14	–	–	–	–	1	5	4	3
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen .....	31	25	56	–	1	–	–	17	3	14	21
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen .....	4	3	7	–	–	–	–	–	–	4	3
Ertrinken und Untergehen .....	7	5	12	–	–	–	–	3	2	4	3
Ersticken .....	4	9	13	–	–	–	–	4	–	–	9
Unfall durch elektrischen Strom .....	2	1	3	–	–	1	–	1	1	–	–
Sonstige Unfälle .....	18	23	41	1	–	1	1	4	2	12	20
<b>Insgesamt</b>	<b>490</b>	<b>570</b>	<b>1 060</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>92</b>	<b>31</b>	<b>391</b>	<b>534</b>

**13. Suizidsterbefälle 2010 und 2011 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken**

Gebiet	Jahr	Suizidenten			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
							bis unter											
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern ...	2010	429	180	609	1	2	29	10	114	29	82	41	59	36	73	32	71	30
	2011	449	167	616	2	1	27	9	86	31	93	36	69	19	87	35	85	36
Niederbayern .	2010	133	52	185	1	–	7	1	34	13	24	10	23	9	20	10	24	9
	2011	143	37	180	–	2	11	3	31	8	32	2	25	9	21	4	23	9
Oberpfalz .....	2010	102	31	133	1	1	2	3	25	3	23	9	20	6	20	6	11	3
	2011	122	52	174	–	–	8	4	41	10	29	10	17	9	12	9	15	10
Oberfranken ..	2010	109	41	150	–	1	6	2	27	10	26	7	18	4	12	9	20	8
	2011	105	32	137	1	–	6	1	18	5	21	11	25	5	17	5	17	5
Mittelfranken ..	2010	190	69	259	1	–	12	5	42	14	43	14	22	10	36	9	34	17
	2011	183	61	244	–	–	16	1	36	15	46	10	26	12	21	10	38	13
Unterfranken ..	2010	127	31	158	1	–	13	2	30	5	29	5	13	9	24	4	17	6
	2011	110	32	142	–	–	7	1	22	11	24	5	20	5	20	3	17	7
Schwaben .....	2010	210	63	273	1	–	7	1	37	11	52	20	39	10	43	12	31	9
	2011	188	75	263	–	1	15	7	37	17	42	11	39	15	28	11	27	13
<b>Bayern</b>	<b>2010</b>	<b>1 300</b>	<b>467</b>	<b>1 767</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>76</b>	<b>24</b>	<b>309</b>	<b>85</b>	<b>279</b>	<b>106</b>	<b>194</b>	<b>84</b>	<b>228</b>	<b>82</b>	<b>208</b>	<b>82</b>
	<b>2011</b>	<b>1 300</b>	<b>456</b>	<b>1 756</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>26</b>	<b>271</b>	<b>97</b>	<b>287</b>	<b>85</b>	<b>221</b>	<b>74</b>	<b>206</b>	<b>77</b>	<b>222</b>	<b>93</b>

**14. Suizidsterbefälle 2011 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids**

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
				bis unter											
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg.</b>	<b>1 756</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>26</b>	<b>271</b>	<b>97</b>	<b>287</b>	<b>85</b>	<b>221</b>	<b>74</b>	<b>206</b>	<b>77</b>	<b>222</b>	<b>93</b>
darunter durch															
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64) .....	142	–	–	4	7	15	15	16	18	12	18	9	7	4	17
sonstige Gase und Dämpfe (X67) .....	56	–	–	5	–	21	4	12	1	5	3	2	1	2	–
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70) .....	714	3	1	36	8	128	21	143	23	95	15	87	22	113	19
Ertrinken und Untergehen (X71) .....	80	–	–	–	–	3	7	11	4	9	10	4	13	5	14
Feuerwaffen (X72, X73, X74) .....	145	–	–	4	–	11	1	26	2	29	–	32	–	40	–
scharfen Gegenstand (X78) .....	70	–	–	–	1	8	4	13	6	12	1	13	3	5	4
Sturz in die Tiefe (X80) .....	177	–	–	6	4	22	15	22	8	17	8	23	8	25	19
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81) .....	164	–	1	29	3	34	14	19	6	17	9	17	4	7	4

## IV. Bildung und Kultur

Seite

### A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2011 .....	85
2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2011 .....	85
3. Pädagogisches- und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2011 .....	85
4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2011/12 nach Regierungsbezirken .....	86
5. Volksschulen 2011/12 nach Regierungsbezirken .....	86
6. Schüler an Volksschulen 2011/12 nach Jahrgangsstufen .....	86
7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2011 .....	87
8. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2010/11 .....	87
9. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12 .....	87
10. Realschulen 2011/12 nach Schulträgern .....	88
11. Schüler an Realschulen 2011/12 nach Jahrgangsstufen .....	88
12. Lehrkräfte an Realschulen 2011/12 nach dem Lehramt .....	88
13. Gymnasien 2011/12 nach Ausbildungsrichtungen .....	89
14. Klassen an Gymnasien 2011/12 nach Jahrgangsstufen .....	89
15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2011/12 .....	89
16. Schüler an Gymnasien 2011/12 nach Jahrgangsstufen .....	90
17. Lehrkräfte an Gymnasien 2011/12 nach dem Lehramt .....	90
18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2011/12 .....	90
19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2010/11 und 2011/12 .....	91
20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12 nach Schulträgern .....	91
21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12 .....	91
22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12 .....	92
23. Schüler an Berufsschulen 2011/12 .....	92
24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12 .....	93
25. Fachschulen 2011/12 nach Fachrichtungen .....	93
26. Wirtschaftsschulen 2011/12 nach Form der Schule und Schulträgern .....	93
27. Berufsfachschulen 2011/12 nach Fachrichtungen .....	94
28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2011/12 nach Fachrichtungen .....	94
29. Fachoberschulen 2011/12 nach Regierungsbezirken .....	95
30. Berufsoberschulen 2011/12 nach Regierungsbezirken .....	95
31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2011/12 nach Ausbildungsrichtungen .....	95
32. Fachakademien 2011/12 nach Ausbildungsrichtungen .....	96
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2011/12 nach Regierungsbezirken .....	96
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2011/12 nach Schularten und Regierungsbezirken .....	96
35. Schüler an ausgewählten Schularten 2011/12 nach Religionszugehörigkeit .....	97
36. Ausländische Schüler 2011/12 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit) .....	97
37. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2011/12 .....	98
38. Absolventen und Abgänger 2010/11 nach Abschlussarten .....	98
39. Ausgaben von Staat und Kommunen 2009 und 2010 nach ausgewählten Schularten .....	98
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2010/11 und 2011/12 nach Studienbereichen .....	99
41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2010/11 und 2011/12 nach ausgewählten Hochschulen .....	100
42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2011/12 nach der Hochschul- zugangsberechtigung .....	100
43. Deutsche Studenten 2011/12 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hoch- schulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland .....	101
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2009/10 und 2010/11 .....	102
45. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2010/11 .....	103
46. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2010/11 nach Abschlussart .....	104
47. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 .....	106
48. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2009 und 2010 .....	106
49. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2009 und 2010 .....	107
50. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Hochschulen .....	108
51. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2011 nach Hochschulen und Fächergruppen .....	109
52. Lehrerbildung in den Schuljahren 2010/11 und 2011/12 .....	109
53. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2011/12 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen .....	109



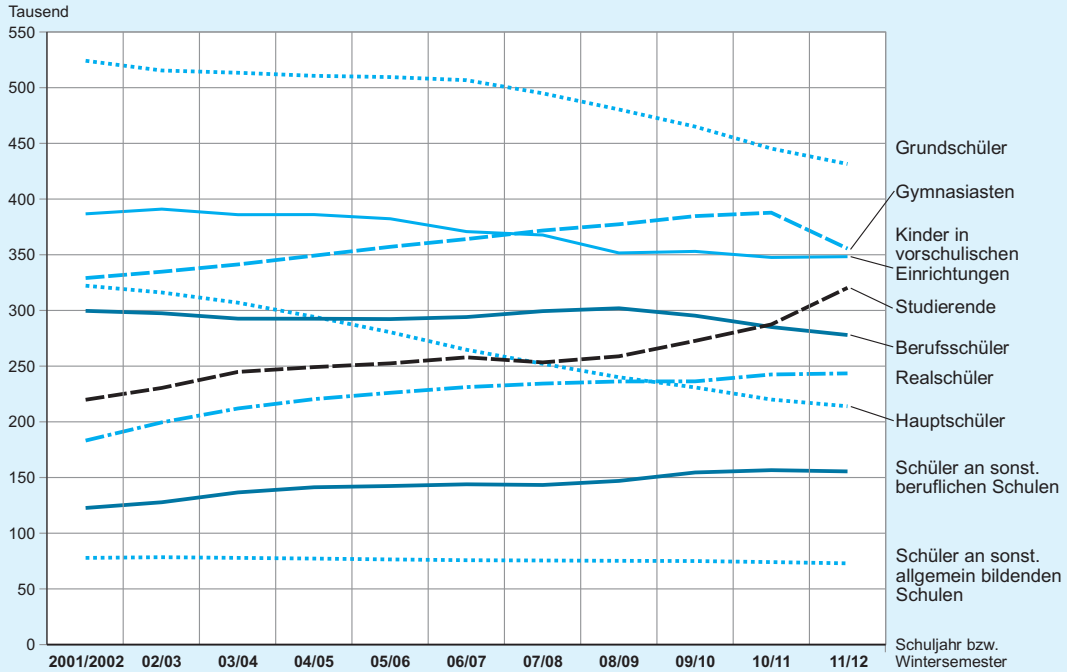
**B. Berufsbildung**

1. Auszubildende 2010 und 2011 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen.....	110
2. Auszubildende 2011 nach ausgewählten Berufsgruppen .....	111
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2010 und 2011 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	112

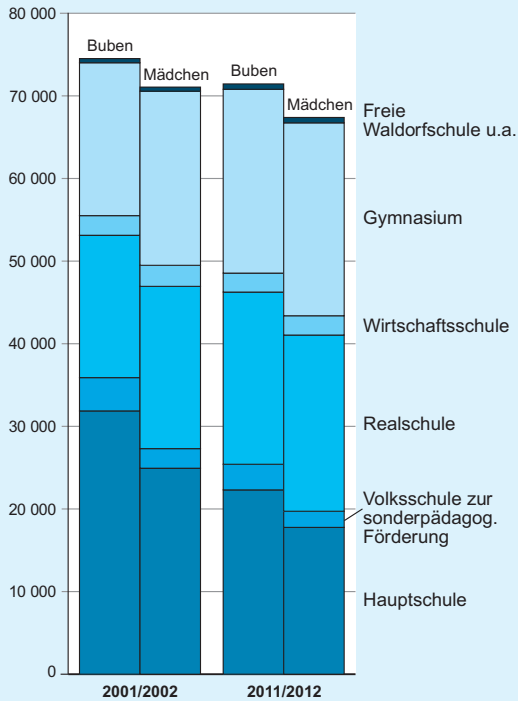
**C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport**

1. Erwachsenenbildung 2009 und 2010 .....	113
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2009/10 und 2010/11.....	114
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2010.....	114
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2011.....	115

### Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 2001/2002

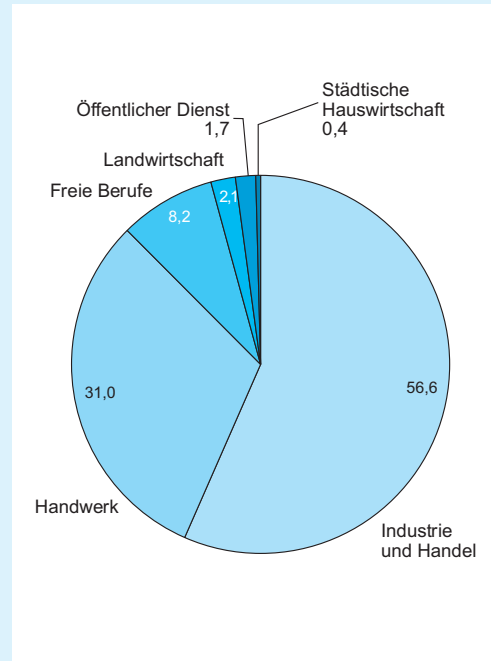


### Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2001/2002 und 2011/12 nach Schularten und Geschlecht



### Auszubildende 2011 nach Ausbildungsbereichen in Prozent

Insgesamt: 252 063



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 4 bis 39) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung mit einbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 40 bis 46 und 49 bis 53), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen und die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 50) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KEB) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

## Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

**Kindertageseinrichtungen** sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztätig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Hauptschulen zu Mittelschulen wurden viele der Hauptschulen allein oder im Schulverband zu Mittelschulen (ernannt) und erhielten neue Schulnummern. Hierdurch erhöhte sich die Anzahl der Schulen.

**Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung** diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

**Realschulen** vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Gymnasien** vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12 (bzw. auslaufend bis 13 für Aussiedlerabiturienten). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Aufgrund des doppelten Abiturjahrganges 2011 verringern sich die Schülerzahlen an Gymnasien erheblich zum Vorjahr.

**Freie Waldorfschulen** fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs:** Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

**Fachschulen** setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Hauptschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

**Berufsfachschulen** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

**Fachoberschulen** vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsoberschulen** vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Fachhochschulreifeprüfung unterziehen.

**Fachakademien** bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

**Universitäten** haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

**Philosophisch-theologische Hochschulen** zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Abschlussprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

**Studenten** sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppelseinschreibungen).

**Studienanfänger** sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studenten im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

**Ausbildungsförderung** umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

**Ausbildungsbereiche** umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

**Berufsbereiche** fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

## A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

### 1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2011

Gebiet	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder							
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... Jahren			
		bis zu 5 Stunden Betreuungszeit	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache Nichtdeutsch	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
Oberbayern .....	178 257	56 586	54 224	33 195	22 937	107 423	46 845	1 052
Niederbayern .....	38 663	21 574	7 368	4 248	3 842	26 394	7 920	507
Oberpfalz .....	35 420	17 456	6 908	3 991	3 587	24 281	7 375	177
Oberfranken .....	38 142	13 231	6 395	4 245	5 745	23 227	8 861	309
Mittelfranken .....	68 500	19 948	21 586	12 365	8 825	39 785	19 302	588
Unterfranken .....	48 844	17 388	10 110	4 790	7 940	30 017	10 629	258
Schwaben .....	62 092	26 422	16 747	9 658	6 434	42 027	13 281	350
<b>Bayern 2011 .....</b>	<b>469 918</b>	<b>172 605</b>	<b>123 338</b>	<b>72 492</b>	<b>59 310</b>	<b>293 154</b>	<b>114 213</b>	<b>3 241</b>
dav. öffentl. Träger .....	147 996	60 969	45 213	28 530	14 556	89 571	42 996	873
freie Träger .....	321 922	111 636	78 125	43 962	44 754	203 583	71 217	2 368
Bayern 2010 .....	461 177	175 879	116 504	69 990	53 260	294 469	110 057	3 391

### 2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2011

Gebiet	Anzahl der				Personal						
	Einrichtungen	genehmigten Plätze	betreuten Kinder	insgesamt	in der Gruppe tätig als ...		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern ...				
					Gruppenleitung	Zweit- bzw. Ergänzungskraft	gruppenübergreifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tageseinrichtung	als freigestellte Leitung der Einrichtung	in der Verwaltung	im hauswirtschaftlich/technischen Bereich
Oberbayern .....	3 184	192 022	178 257	28 669	8 448	11 150	3 770	364	764	424	3 749
Niederbayern .....	619	41 602	38 663	5 559	1 761	2 242	546	68	56	69	817
Oberpfalz .....	616	36 958	35 420	5 128	1 603	2 082	450	42	75	36	840
Oberfranken .....	708	41 587	38 142	6 057	1 841	2 438	626	59	87	88	918
Mittelfranken .....	1 305	74 771	68 500	11 116	3 208	4 100	1 894	114	174	153	1 473
Unterfranken .....	896	57 038	48 844	7 874	2 206	2 981	1 092	195	99	97	1 204
Schwaben .....	1 125	69 758	62 092	9 737	2 943	3 978	1 061	219	142	121	1 273
<b>Bayern 2011 .....</b>	<b>8 453</b>	<b>513 736</b>	<b>469 918</b>	<b>74 140</b>	<b>22 010</b>	<b>28 971</b>	<b>9 439</b>	<b>1 061</b>	<b>1 397</b>	<b>988</b>	<b>10 274</b>
dav. öffentl. Träger ..	2 493	162 769	147 996	21 304	6 695	8 425	2 999	230	462	57	2 436
freie Träger .....	5 960	350 967	321 922	52 836	15 315	20 546	6 440	831	935	931	7 838
Bayern 2010 .....	8 242	501 565	461 177	70 335	21 199	27 858	8 599	1 316	661	819	9 883

### 3. Pädagogisches- und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2011

Gebiet	Personal		davon im Alter von ... Jahren							
	insgesamt	darunter in Teilzeit	unter 30	30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 oder mehr
				bis unter 40	bis unter 50	bis unter 55	bis unter 60			
Oberbayern .....	24 920	12 574	9 073	5 796	5 298	2 701	1 589	463		
Niederbayern .....	4 742	3 626	1 332	1 331	1 104	649	293	33		
Oberpfalz .....	4 288	3 030	1 311	1 122	976	590	254	35		
Oberfranken .....	5 139	3 444	1 318	1 222	1 398	786	371	44		
Mittelfranken .....	9 643	5 732	3 112	2 330	2 349	1 116	627	109		
Unterfranken .....	6 670	4 522	1 757	1 813	1 779	840	409	72		
Schwaben .....	8 464	5 554	2 708	2 083	1 965	1 088	528	92		
<b>Bayern 2011 .....</b>	<b>63 866</b>	<b>38 482</b>	<b>20 611</b>	<b>15 697</b>	<b>14 869</b>	<b>7 770</b>	<b>4 071</b>	<b>848</b>		
Bayern 2010 .....	60 452	34 019	19 753	14 827	14 454	7 558	3 182	678		

#### 4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2011/12 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2011<sup>1)</sup> -

Gebiet <sup>2)</sup>	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	insgesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	insgesamt	und zwar		Ausländer	insgesamt	darunter	
				in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	11 oder mehr			Lehrkräfte und HPU/HPF <sup>3)</sup>	nicht Vollzeitbeschäftigte
Oberbayern .....	198	190	1 699	1 606	93	158	577	318	253
Niederbayern .....	76	68	637	544	93	22	280	139	161
Oberpfalz .....	76	53	698	427	271	18	221	147	137
Oberfranken .....	100	63	957	510	447	13	255	148	128
Mittelfranken .....	144	110	1 319	940	379	87	331	208	136
Unterfranken .....	143	96	1 338	795	543	38	358	229	167
Schwaben .....	131	95	1 239	823	416	70	355	217	191
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>868</b>	<b>675</b>	<b>7 887</b>	<b>5 645</b>	<b>2 242</b>	<b>406</b>	<b>2 377</b>	<b>1 406</b>	<b>1 173</b>
dav. kreisfreie Städte .....	357	293	3 169	2 411	758	232	979	576	490
Landkreise .....	511	382	4 718	3 234	1 484	174	1 398	830	683
Bayern 2010/11 .....	889	699	8 065	5 844	2 221	455	2 432	1 423	1 178

<sup>1)</sup> Die Zahl der Schulvorbereitenden Einrichtungen, als Bestandteil von Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, wird seit dem Schuljahr 2004/05 nicht mehr erhoben und kann deshalb nicht ausgewiesen werden. - <sup>2)</sup> Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung, die gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. - <sup>3)</sup> Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer.

#### 5. Volksschulen 2011/12 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Fachlehrkräfte <sup>1)</sup>		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	1 011	10 351	219 257	114 313	21,2	12 768	2 426	1 659	198	342 591
Niederbayern .....	394	3 136	65 579	34 299	20,9	3 788	1 015	588	67	100 141
Oberpfalz .....	349	2 731	57 661	30 108	21,1	3 359	994	564	78	89 762
Oberfranken .....	327	2 551	52 160	26 972	20,4	3 032	935	555	96	82 522
Mittelfranken .....	404	4 002	84 425	43 840	21,1	5 067	1 158	748	76	132 208
Unterfranken .....	378	3 196	66 244	34 136	20,7	4 066	1 126	577	84	104 213
Schwaben .....	489	4 785	100 129	52 204	20,9	5 897	1 407	928	109	157 060
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>3 352</b>	<b>30 752</b>	<b>645 455</b>	<b>335 872</b>	<b>21,0</b>	<b>37 977</b>	<b>9 061</b>	<b>5 619</b>	<b>708</b>	<b>1 008 497</b>
dav. kreisfreie Städte .....	645	7 639	160 354	82 639	21,0	9 731	1 928	1 331	158	261 027
Landkreise .....	2 707	23 113	485 101	253 233	21,0	28 246	7 133	4 288	550	747 470
dav. staatlich .....	3 196	29 425	617 531	321 537	21,0	36 349	8 665	5 393	658	962 146
privat .....	156	1 327	27 924	14 335	21,0	1 628	396	226	50	46 351
Bayern 2010/11 .....	3 166	31 267	665 334	345 795	21,3	38 391	9 659	5 794	754	1 020 818

<sup>1)</sup> Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

#### 6. Schüler an Volksschulen 2011/12 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2/2A	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberbayern .....	219 257	37 715	37 827	39 049	38 993	12 052	11 039	11 702	12 366	14 431	4 083
Niederbayern .....	65 579	9 879	10 065	10 842	10 940	4 243	4 181	4 361	4 344	5 253	1 471
Oberpfalz .....	57 661	8 856	8 957	9 380	9 843	3 686	3 707	3 586	3 880	4 385	1 381
Oberfranken .....	52 160	8 179	8 305	8 941	9 287	3 139	3 015	3 095	3 221	3 845	1 133
Mittelfranken .....	84 425	13 639	13 515	14 403	14 790	4 995	4 747	5 084	5 215	6 408	1 629
Unterfranken .....	66 244	10 133	10 403	11 271	11 567	4 037	3 950	3 969	4 348	5 092	1 474
Schwaben .....	100 129	15 226	15 775	16 773	16 944	6 296	6 162	6 484	6 703	7 789	1 977
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>645 455</b>	<b>103 627</b>	<b>104 847</b>	<b>110 659</b>	<b>112 364</b>	<b>38 448</b>	<b>36 801</b>	<b>38 281</b>	<b>40 077</b>	<b>47 203</b>	<b>13 148</b>
dav. kreisfreie Städte ...	160 354	27 506	27 005	27 868	27 424	9 044	8 522	9 050	9 532	11 568	2 835
Landkreise .....	485 101	76 121	77 842	82 791	84 940	29 404	28 279	29 231	30 545	35 635	10 313
dar. männlich .....	335 872	52 722	52 632	55 926	56 978	20 789	20 357	21 240	22 309	26 264	6 655
dav. staatlich .....	617 531	99 990	101 073	106 735	108 398	35 715	34 431	35 898	37 840	44 990	12 461
privat .....	27 924	3 637	3 774	3 924	3 966	2 733	2 370	2 383	2 237	2 213	687
Bayern 2010/11 .....	665 334	104 047	110 454	112 951	117 881	39 827	38 723	39 912	42 628	46 039	12 872

## 7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2011

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger <sup>1)</sup> insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Volksschulen	Volksschulen z. sonderpäd. Förderung	Freien Waldorf- schulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurückstellung im Vorjahr	
Oberbayern .....	39 213	37 348	1 546	319	33 408	1 219	4 586	4 630
Niederbayern .....	10 138	9 773	365	—	8 891	206	1 041	1 136
Oberpfalz .....	9 024	8 758	266	—	7 815	237	972	992
Oberfranken .....	8 431	8 067	317	47	7 219	216	996	1 025
Mittelfranken .....	14 308	13 443	757	108	12 416	357	1 535	1 547
Unterfranken .....	10 798	10 052	696	50	9 473	269	1 056	1 086
Schwaben .....	15 848	15 052	740	56	13 661	380	1 807	1 742
<b>Bayern 2011 .....</b>	<b>107 760</b>	<b>102 493</b>	<b>4 687</b>	<b>580</b>	<b>92 883</b>	<b>2 884</b>	<b>11 993</b>	<b>12 158</b>
dav. kreisfreie Städte .....	29 310	27 072	1 901	337	25 296	959	3 055	2 921
Landkreise .....	78 450	75 421	2 786	243	67 587	1 925	8 938	9 237
dar. männlich .....	55 501	52 124	3 100	277	46 870	995	7 636	7 778
dav. staatlich .....	101 517	98 898	2 619	—	88 169	2 615	10 733	11 749
kommunal .....	43	—	43	—	24	1	18	16
privat .....	6 200	3 595	2 025	580	4 690	268	1 242	393
Bayern 2010 .....	108 036	102 648	4 798	590	80 479	3 890	23 667	11 183

<sup>1)</sup> Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

## 8. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2010/11

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Voll- zeitschulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss		mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss <sup>1)</sup>
Oberbayern .....	13 340	812	9 037	5 979	3 491	487	416	216	71
Niederbayern .....	5 061	181	3 457	2 388	1 423	101	99	74	2
Oberpfalz .....	4 399	163	2 900	2 041	1 336	83	77	38	6
Oberfranken .....	3 740	211	2 459	1 690	1 070	111	97	53	14
Mittelfranken .....	5 811	327	4 055	2 915	1 429	125	84	50	41
Unterfranken .....	4 961	246	3 356	2 221	1 359	92	91	25	1
Schwaben .....	7 225	349	4 997	3 192	1 879	191	188	126	3
<b>Bayern 2010/11 .....</b>	<b>44 537</b>	<b>2 289</b>	<b>30 261</b>	<b>20 426</b>	<b>11 987</b>	<b>1 190</b>	<b>1 052</b>	<b>582</b>	<b>138</b>
dav. kreisfreie Städte .....	10 283	863	7 301	4 724	2 119	618	535	288	83
Landkreise .....	34 254	1 426	22 960	15 702	9 868	572	517	294	55
dar. männlich .....	25 030	1 463	17 486	11 710	6 081	770	698	391	72
dav. staatlich .....	42 840	2 200	29 153	19 765	11 487	1 190	1 052	582	138
privat .....	1 697	89	1 108	661	500	—	—	—	—
Bayern 2009/10 .....	45 874	2 706	31 487	21 652	11 681	953	899	456	54

<sup>1)</sup> Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

## 9. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	106	1 525	16 674	10 479	10,9	2 538	522	54 119
Niederbayern .....	38	474	5 355	3 344	11,3	790	195	17 102
Oberpfalz .....	32	376	4 089	2 602	10,9	639	187	13 065
Oberfranken .....	32	413	4 319	2 776	10,5	653	179	13 703
Mittelfranken .....	53	877	9 676	6 035	11,0	1 392	335	30 130
Unterfranken .....	44	637	6 830	4 258	10,7	1 096	289	22 204
Schwaben .....	47	765	8 232	5 081	10,8	1 165	293	24 810
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>352</b>	<b>5 067</b>	<b>55 175</b>	<b>34 575</b>	<b>10,9</b>	<b>8 273</b>	<b>2 000</b>	<b>175 133</b>
dav. kreisfreie Städte .....	128	2 079	22 156	13 789	10,7	3 396	775	71 515
Landkreise .....	224	2 988	33 019	20 786	11,1	4 877	1 225	103 618
dav. staatlich .....	161	2 499	29 532	18 331	11,8	4 264	945	86 721
kommunal .....	3	61	625	376	10,2	93	23	2 035
privat .....	188	2 507	25 018	15 868	10,0	3 916	1 032	86 377
Bayern 2010/11 .....	352	5 143	56 561	35 552	11,0	8 266	2 055	176 100

<sup>1)</sup> Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

## 10. Realschulen 2011/12 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe <sup>1)</sup>				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern .....	121	60	22	39	2 961	26,9	13 402	18 880	10 985	10 851	25 544
Niederbayern .....	41	27	—	14	1 001	26,9	4 714	7 200	3 330	2 478	9 196
Oberpfalz .....	34	24	1	9	820	26,9	3 766	5 837	2 799	2 135	7 559
Oberfranken .....	27	24	1	2	731	26,8	3 316	4 692	2 483	2 575	6 506
Mittelfranken .....	41	25	5	11	1 057	26,9	4 690	7 034	3 876	3 694	9 121
Unterfranken .....	45	32	2	11	1 049	26,1	4 966	6 494	3 606	3 511	8 775
Schwaben .....	59	35	5	19	1 440	27,4	6 250	9 605	5 501	5 035	13 074
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>368</b>	<b>227</b>	<b>36</b>	<b>105</b>	<b>9 059</b>	<b>26,9</b>	<b>41 104</b>	<b>59 742</b>	<b>32 580</b>	<b>30 279</b>	<b>79 775</b>
dav. kreisfreie Städte .....	111	37	31	43	2 341	26,9	10 340	14 569	8 943	8 957	20 161
Landkreise .....	257	190	5	62	6 718	26,9	30 764	45 173	23 637	21 322	59 614
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	4	—	—	4	69	11,6	101	178	27	251	241
Bayern 2010/11 .....	368	227	36	105	8 911	27,2	41 655	60 761	32 135	28 956	79 009

<sup>1)</sup> Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

## 11. Schüler an Realschulen 2011/12 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11
Oberbayern .....	79 662	39 428	11 812	13 732	13 411	13 973	13 827	12 904	3
Niederbayern .....	26 918	13 052	4 370	4 826	4 416	4 580	4 472	4 254	—
Oberpfalz .....	22 096	10 782	3 553	4 006	3 584	3 812	3 692	3 449	—
Oberfranken .....	19 572	10 029	3 045	3 461	3 201	3 319	3 379	3 167	—
Mittelfranken .....	28 415	14 357	4 277	4 844	4 684	4 956	5 023	4 631	—
Unterfranken .....	27 352	13 808	4 147	4 628	4 493	4 742	4 794	4 548	—
Schwaben .....	39 465	19 051	6 156	6 918	6 528	6 787	6 789	6 287	—
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>243 480</b>	<b>120 507</b>	<b>37 360</b>	<b>42 415</b>	<b>40 317</b>	<b>42 169</b>	<b>41 976</b>	<b>39 240</b>	<b>3</b>
dav. kreisfreie Städte .....	62 970	28 850	9 501	10 660	10 636	10 825	10 992	10 353	3
Landkreise .....	180 510	91 657	27 859	31 755	29 681	31 344	30 984	28 887	—
dav. staatlich .....	176 883	99 853	27 382	31 187	29 083	30 692	30 303	28 236	—
kommunal .....	19 986	9 878	2 791	3 088	3 408	3 545	3 601	3 553	—
privat .....	46 611	10 776	7 187	8 140	7 826	7 932	8 072	7 451	3
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	798	501	116	125	148	132	143	131	3
Bayern 2010/11 .....	242 516	119 702	41 756	37 253	41 091	42 327	40 890	39 195	4

## 12. Lehrkräfte an Realschulen 2011/12 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	10 189	3 890	8 829	289	36	789	246	237 426
Kommunal .....	1 413	505	1 173	58	12	112	58	29 168
Privat .....	2 893	970	1 532	504	75	250	532	63 258
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>14 495</b>	<b>5 365</b>	<b>11 534</b>	<b>851</b>	<b>123</b>	<b>1 151</b>	<b>836</b>	<b>329 852</b>
2010/11	14 271	5 326	11 217	819	145	1 211	879	323 779

<sup>1)</sup> Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.



**13. Gymnasien 2011/12 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil <sup>1)</sup>					
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich
Oberbayern .....	157	17	134	113	13	21	13
Niederbayern .....	36	5	32	26	5	11	3
Oberpfalz .....	33	8	28	21	5	11	4
Oberfranken .....	36	6	27	25	7	10	6
Mittelfranken .....	55	7	47	42	5	7	7
Unterfranken .....	43	9	37	31	5	8	7
Schwaben .....	55	8	44	43	8	16	7
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>415</b>	<b>60</b>	<b>349</b>	<b>301</b>	<b>48</b>	<b>84</b>	<b>47</b>
dav. kreisfreie Städte .....	170	32	135	99	27	33	28
Landkreise .....	245	28	214	202	21	51	19
dav. staatlich .....	310	52	271	250	32	56	20
kommunal .....	31	—	24	21	3	8	9
privat .....	74	8	54	30	13	20	18
Bayern 2010/11 .....	413	61	348	301	46	81	43

<sup>1)</sup> Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt.**14. Klassen an Gymnasien 2011/12 nach Jahrgangsstufen**

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon								Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe						Sonder- klassen <sup>2)</sup>	Vor- kurse <sup>3)</sup>	
		5	6	7	8	9	10			
Staatlich .....	8 683	1 462	1 512	1 509	1 438	1 397	1 363	2	—	26,6
Kommunal .....	688	114	112	114	117	115	116	—	—	26,9
Privat .....	1 106	185	186	191	182	180	174	—	8	24,9
<b>Insgesamt 2011/12 .....</b>	<b>10 477</b>	<b>1 761</b>	<b>1 810</b>	<b>1 814</b>	<b>1 737</b>	<b>1 692</b>	<b>1 653</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>26,5</b>
2010/11 .....	10 382	1 800	1 836	1 769	1 728	1 614	1 625	3	7	26,8

<sup>1)</sup> Ohne Kursgruppen der Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. - <sup>2)</sup> Für Aussiedler und Aussiedlerabiturienten. - <sup>3)</sup> An Spätberufenschulen.**15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2011/12**

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Sprachenfolge — Seminare	Teil- nehmer insgesamt <sup>1)</sup>	davon Teilnehmer am Unterricht in <sup>1)</sup>							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache <sup>2)</sup>
<b>Pflicht- und Wahlpflichtunterricht</b>									
Erste Fremdsprache .....	341 151	301 123	37 947	2 049	—	2	8	5	17
Zweite Fremdsprache .....	251 452	39 977	115 857	94 131	1	299	988	56	143
Dritte Fremdsprache .....	63 517	12	7	29 068	3 290	8 354	22 543	153	90
Vierte Fremdsprache .....	6 034	—	—	53	1	1 941	3 929	5	105
<b>Insgesamt 2011/12 .....</b>	<b>662 154</b>	<b>341 112</b>	<b>153 811</b>	<b>125 301</b>	<b>3 292</b>	<b>10 596</b>	<b>27 468</b>	<b>219</b>	<b>355</b>
in % aller Gymnasiasten ...	x	95,9	43,3	35,2	0,9	3,0	7,7	0,1	0,1
Insgesamt 2010/11 .....	700 446	366 962	159 444	128 665	3 627	11 348	29 925	233	242
in % aller Gymnasiasten .....	x	94,6	41,1	33,2	0,9	2,9	7,7	0,1	0,1
<b>Nachrichtlich: Seminare<sup>3)</sup> 2011/12</b>									
W-Seminar .....	13 860	8 302	3 614	1 276	255	123	290	—	—
P-Seminar .....	12 661	5 437	3 021	2 808	202	475	691	27	—
<b>Zusammen 2011/12 .....</b>	<b>26 521</b>	<b>13 739</b>	<b>6 635</b>	<b>4 084</b>	<b>457</b>	<b>598</b>	<b>981</b>	<b>27</b>	<b>—</b>
2010/11 .....	24 599	12 636	5 799	4 207	400	499	1 023	35	—
Wahlunterricht 2011/12 .....	4 401	27	—	232	49	1 251	1 688	182	972

<sup>1)</sup> Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei "insgesamt" gezählt. - <sup>2)</sup> Einschl. Deutsch als Fremdsprache. - <sup>3)</sup> W-Seminar= Wissenschaftspropädeutisches Seminar, P-Seminar=Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung.

**16. Schüler an Gymnasien 2011/12 nach Jahrgangsstufen**

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in										Vor- kursen <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
<b>Insgesamt</b>												
Humanistisch .....	2 702	x	x	x	910	934	835	x	x	x	23	
Sprachlich .....	37 888	x	x	x	12 908	12 723	12 248	x	x	x	9	
Naturwissenschaftlich-technologisch ...	64 511	x	x	x	22 844	21 557	20 110	x	x	x	x	
Musisch .....	15 072	2 892	3 006	2 688	2 205	2 197	2 084	x	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich .....	12 474	x	x	x	4 405	4 129	3 940	x	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich .....	6 405	x	x	x	2 261	2 088	2 056	x	x	x	x	
Einführungsklassen .....	1 256	x	x	x	x	x	1 256	x	x	x	x	
Qualifikationsphase .....	78 298	x	x	x	x	x	x	40 052	38 246	x	x	
Ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	136 933	44 766	46 752	45 150	63	72	74	x	x	x	56	
Sonderklassen <sup>3)</sup> .....	13	x	x	x	x	x	x	x	x	13	x	
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>355 552</b>	<b>47 658</b>	<b>49 758</b>	<b>47 838</b>	<b>45 596</b>	<b>43 700</b>	<b>42 603</b>	<b>40 052</b>	<b>38 246</b>	<b>13</b>	<b>88</b>	
2010/11	387 761	49 940	50 956	47 156	45 728	42 281	41 996	39 452	32 590	37 576	86	
<b>Männlich</b>												
Humanistisch .....	1 540	x	x	x	504	542	477	x	x	x	17	
Sprachlich .....	11 060	x	x	x	3 819	3 692	3 546	x	x	x	3	
Naturwissenschaftlich-technologisch ...	41 522	x	x	x	14 573	13 892	13 057	x	x	x	x	
Musisch .....	4 743	959	956	845	687	679	617	x	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich .....	5 961	x	x	x	2 146	1 962	1 853	x	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich .....	1 286	x	x	x	467	424	395	x	x	x	x	
Einführungsklassen .....	348	x	x	x	x	x	348	x	x	x	x	
Qualifikationsphase .....	37 016	x	x	x	x	x	x	18 948	18 068	x	x	
Ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	69 941	22 829	23 904	23 012	53	56	60	x	x	x	27	
Sonderklassen <sup>3)</sup> .....	8	x	x	x	x	x	x	x	x	8	x	
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>173 425</b>	<b>23 788</b>	<b>24 860</b>	<b>23 857</b>	<b>22 249</b>	<b>21 247</b>	<b>20 353</b>	<b>18 948</b>	<b>18 068</b>	<b>8</b>	<b>47</b>	
2010/11	188 070	24 951	25 612	23 249	22 398	20 561	20 013	18 747	14 965	17 534	40	

<sup>1)</sup> An Spätberufenschulen. - <sup>2)</sup> Schüler, die keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - <sup>3)</sup> Für Aussiedler und Aussiedlerabiturienten.

**17. Lehrkräfte an Gymnasien 2011/12 nach dem Lehramt**

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	20 221	9 787	19 722	16	66	31	386	447 892
Kommunal .....	2 069	924	1 966	16	8	16	63	40 116
Privat .....	2 960	1 386	2 330	12	17	10	591	59 676
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>25 250</b>	<b>12 097</b>	<b>24 018</b>	<b>44</b>	<b>91</b>	<b>57</b>	<b>1 040</b>	<b>547 684</b>
2010/11	26 367	12 806	24 570	80	208	75	1 434	588 060

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2011/12**

- Stand: 1. Oktober 2011 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 <sup>1)</sup>		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule .....	21	321	8 089	3 947	2 545	5 544	25,2	644	249	13 941
Schule besonderer Art <sup>3)</sup> .....	3	103	2 670	1 412	-	2 670	25,9	206	68	4 020
Privates Lyzeum der Republik Griechenland .....	5	24	533	256	-	533	22,2	52	17	828
Sonstige Schule <sup>4)</sup> .....	5	148	3 064	1 579	712 <sup>5)</sup>	2 352	20,7	202	95	6 140
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>34</b>	<b>596</b>	<b>14 356</b>	<b>7 194</b>	<b>3 257</b>	<b>11 099</b>	<b>24,1</b>	<b>1 104</b>	<b>429</b>	<b>24 929</b>
2010/11	34	597	14 185	7 129	3 221	10 964	23,8	1 077	429	25 083

<sup>1)</sup> Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School, Munich International School und Franconian International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. - <sup>3)</sup> Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. - <sup>4)</sup> Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School und Franconian International School. - <sup>5)</sup> Nur Europäische Schule.

**19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2010/11 und 2011/12**

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je Klasse <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule .....	2011/12	4	20	402	183	20,1	18	9	429
	2010/11	4	19	366	190	19,3	15	8	407
Abendgymnasium .....	2011/12	5	30	1 332	644	28,3	26	15	1 150
	2010/11	5	29	1 326	628	30,4	22	12	1 117
Kolleg .....	2011/12	6	46	1 688	836	21,7	148	75	3 008
	2010/11	6	47	1 628	821	22,3	141	79	2 949
<b>Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt ....</b>	<b>2011/12</b>	<b>15</b>	<b>96</b>	<b>3 422</b>	<b>1 663</b>	<b>23,4</b>	<b>192</b>	<b>99</b>	<b>4 587</b>
dav. kreisfreie Städte .....		14	91	3 278	1 612	24,1	186	95	4 399
Landkreise .....		1	4	42	27	7,5	6	4	188
Insgesamt .....	2010/11	15	95	3 320	1 639	24,2	178	99	4 473

<sup>1)</sup> Ohne Kolleggruppen. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			ins- gesamt	dar. privat
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
							Schülern				
Oberbayern .....	25	1	64	29	35	—	1	21	42	12	11
Niederbayern .....	17	6	18	18	—	—	3	2	13	5	5
Oberpfalz .....	16	7	12	9	3	—	1	2	9	3	3
Oberfranken .....	15	3	17	17	—	—	1	3	13	5	4
Mittelfranken .....	18	4	25	15	9	1	2	5	18	10	6
Unterfranken .....	12	3	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben .....	22	5	26	19	7	—	1	4	21	7	7
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>125</b>	<b>29</b>	<b>179</b>	<b>119</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>129</b>	<b>48</b>	<b>42</b>
dav. kreisfreie Städte .....	25	1	104	45	58	1	7	27	70	19	14
Landkreise .....	100	28	75	74	—	1	4	12	59	29	28
Bayern 2010/11 .....	126	29	180	120	58	2	9	40	131	48	42

**21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	ins- gesamt	Schüler je Klasse
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbildungs- jahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
Oberbayern .....	3 637	3 623	14	1 713	314	54	2 518	23,2	541	8,4
Niederbayern .....	1 211	1 208	3	608	96	19	795	21,5	134	8,5
Oberpfalz .....	1 119	1 113	6	315	113	17	777	21,9	97	12,3
Oberfranken .....	1 107	1 086	21	492	76	18	730	21,6	108	8,4
Mittelfranken .....	1 717	1 708	9	789	144	27	1 166	22,5	247	8,8
Unterfranken .....	1 208	1 196	12	589	78	16	800	22,2	145	10,2
Schwaben .....	1 729	1 717	12	618	128	24	1 202	23,0	236	11,3
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>11 728</b>	<b>11 651</b>	<b>77</b>	<b>5 124</b>	<b>949</b>	<b>175</b>	<b>7 988</b>	<b>22,5</b>	<b>1 508</b>	<b>9,4</b>
dav. kreisfreie Städte .....	6 788	6 754	34	2 912	504	69	4 838	23,2	699	9,8
Landkreise .....	4 940	4 897	43	2 212	445	106	3 150	21,6	809	8,9
dav. staatlich .....	8 272	8 208	64	3 505	733	154	5 436	21,8	91	10,4
kommunal .....	3 442	3 429	13	1 619	215	21	2 550	24,1	120	7,0
privat .....	14	14	—	—	1	—	2	14,4	1 297	9,5
Bayern 2010/11 .....	11 972	11 874	98	5 133	948	185	8 194	22,6	1 540	9,6

**22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern .....	84 278	49 348	29 230	25 974	23 710	5 364	4 553	3 017	3 194	4 401
Niederbayern .....	25 988	16 040	8 286	7 951	7 614	2 137	1 143	774	873	1 143
Oberpfalz .....	24 495	14 969	7 962	7 406	7 047	2 080	1 197	777	722	1 197
Oberfranken .....	23 889	14 823	7 969	7 442	6 629	1 849	911	595	571	855
Mittelfranken .....	38 571	22 644	13 381	11 864	10 829	2 497	2 167	1 360	1 156	592
Unterfranken .....	26 842	16 492	9 090	8 015	7 555	2 182	1 478	931	799	1 478
Schwaben .....	39 765	24 644	13 489	11 945	11 319	3 012	2 655	1 635	1 769	2 655
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>263 828</b>	<b>158 960</b>	<b>89 407</b>	<b>80 597</b>	<b>74 703</b>	<b>19 121</b>	<b>14 104</b>	<b>9 089</b>	<b>9 084</b>	<b>12 321</b>
dav. kreisfreie Städte .....	157 273	88 591	53 307	48 755	45 228	9 983	6 865	4 223	4 415	5 606
Landkreise .....	106 555	70 369	36 100	31 842	29 475	9 138	7 239	4 866	4 669	6 715
Bayern 2010/11 .....	270 350	161 598	88 539	80 103	81 658	20 050	14 756	9 526	9 288	12 774

**23. Schüler an Berufsschulen 2011/12**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

**a) nach Berufsverhältnissen**

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	davon						und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag		Jung- arbeiter ohne Aus- bildungs- platz	ohne Ber- ufstätig- keit und Arbeits- lose <sup>2)</sup>	Teilnehmer an Lehr- gängen der Arbeits- verwaltung	Teilnehmer an Maß- nahmen der Arbeitsver- waltung	mit Block- unter- richt	im Ber- ufs- grund- schul- jahr <sup>3)</sup>	in Fach- klassen
		insgesamt	männlich							
Oberbayern .....	84 278	78 858	45 756	2 233	2 612	575	—	40 136	1 169	57 872
Niederbayern .....	25 988	24 841	15 271	290	679	134	44	13 197	389	16 710
Oberpfalz .....	24 495	23 517	14 323	268	570	140	—	7 039	309	16 777
Oberfranken .....	23 889	22 716	14 067	471	629	73	—	10 660	305	15 610
Mittelfranken .....	38 571	35 646	20 812	1 297	1 566	62	—	17 453	496	25 964
Unterfranken .....	26 842	25 499	15 547	552	636	155	—	13 108	333	17 613
Schwaben .....	39 765	37 342	23 028	829	1 194	400	—	14 333	564	27 245
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>263 828</b>	<b>248 419</b>	<b>148 804</b>	<b>5 940</b>	<b>7 886</b>	<b>1 539</b>	<b>44</b>	<b>115 926</b>	<b>3 565</b>	<b>177 791</b>
dav. kreisfreie Städte .....	157 273	148 618	82 923	3 474	4 276	905	—	67 068	1 469	110 848
Landkreise .....	106 555	99 801	65 881	2 466	3 610	634	44	48 858	2 096	66 943
dav. staatlich .....	180 602	170 043	105 572	3 937	5 579	999	44	77 530	3 082	116 872
kommunal .....	83 025	78 175	43 101	2 003	2 307	540	—	38 396	483	60 879
privat .....	201	201	131	—	—	—	—	—	—	40
Bayern 2010/11 .....	270 350	252 383	149 960	6 994	8 685	2 280	8	116 871	3 834	184 219

**b) nach Berufsfeldern**

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt	darunter im Berufsfeld										
		Wirt- schaft und Verwal- tung	Metall- technik	Fahr- zeug- technik	Elektro- technik	Ernäh- rung und Hauswirt- schaft	Bau- technik	Gesund- heit	Holz- technik	Körper- pflege	Agrar- wirt- schaft	Farb- technik und Raum- gestaltung
Oberbayern .....	78 858	28 813	9 289	5 335	6 140	8 238	2 445	5 145	964	1 501	1 269	1 781
Niederbayern .....	24 841	8 062	3 941	2 412	1 915	2 465	1 410	1 219	438	447	304	625
Oberpfalz .....	23 517	6 994	3 995	1 542	2 890	2 111	1 168	1 424	276	465	429	378
Oberfranken .....	22 716	7 711	3 853	1 231	1 684	2 004	947	1 116	238	430	257	602
Mittelfranken .....	35 646	13 101	4 865	1 953	2 799	3 120	1 192	2 262	355	753	590	896
Unterfranken .....	25 499	8 613	4 211	1 573	1 998	2 582	1 185	1 478	351	481	257	626
Schwaben .....	37 342	12 968	6 168	2 271	2 853	3 366	1 654	1 974	409	656	1 426	550
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>248 419</b>	<b>86 262</b>	<b>36 322</b>	<b>16 317</b>	<b>20 279</b>	<b>23 886</b>	<b>10 001</b>	<b>14 618</b>	<b>3 031</b>	<b>4 733</b>	<b>4 532</b>	<b>5 458</b>
2010/11 .....	252 383	85 774	37 337	16 423	20 076	26 895	9 835	14 769	3 009	5 280	4 632	5 679

<sup>1)</sup> Einschl. Praktikanten und Umschüler. - <sup>2)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/-maßnahme. - <sup>3)</sup> Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

**24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2011/12**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung			
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>	
			staatlichem	kommunalem	privatem					
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich			
Oberbayern .....	2 176	1 437	1 094	1 082	–	49 125	367	221	8 190	
Niederbayern .....	702	534	702	–	–	15 508	82	48	1 927	
Oberpfalz .....	638	467	425	213	–	14 633	92	57	2 182	
Oberfranken .....	645	463	645	–	–	14 246	84	52	1 836	
Mittelfranken .....	1 088	713	590	496	2	23 322	183	97	3 965	
Unterfranken .....	701	503	512	184	5	15 509	135	78	2 820	
Schwaben .....	960	722	712	248	–	22 315	167	99	3 789	
<b>Bayern 2011/12</b>	<b>6 910</b>	<b>4 839</b>	<b>4 680</b>	<b>2 223</b>	<b>7</b>	<b>154 658</b>	<b>1 110</b>	<b>652</b>	<b>24 709</b>	
2010/11	6 957	4 945	4 736	2 215	6	158 336	1 111	661	25 360	

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**25. Fachschulen 2011/12 nach Fachrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
		Landwirtschaftsschulen .....	49		49	–		101	2 062	
Fachschulen für Techniker .....	65	49	16	405	8 632	8 074	21,3	544	425	14 907
Fachschulen für Meister .....	31	27	4	60	1 265	956	21,1	112	86	3 188
Gewerbliche Fachschulen .....	16	12	4	44	799	452	18,2	84	48	1 697
Kaufmännische Fachschulen .....	5	4	1	8	108	93	13,5	9	6	364
Fachschulen für Familienpflege .....	2	–	2	4	57	–	14,3	4	–	140
Fachschulen für Dorfhelferinnen .....	2	–	2	3	29	–	9,7	–	–	34
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe ....	34	–	34	122	2 892	961	23,7	233	75	6 554
Fachschule für Werklehrer .....	1	1	–	1	16	3	16,0	1	–	41
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>205</b>	<b>142</b>	<b>63</b>	<b>748</b>	<b>15 860</b>	<b>11 506</b>	<b>21,2</b>	<b>1 007</b>	<b>654</b>	<b>29 666</b>
2010/11 <sup>2)</sup>	203	140	63	744	15 929	11 704	21,4	887	587	25 157

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - <sup>2)</sup> Für Schulen im Geschäftsbereich des SIMELF lagen die Daten im Schuljahr 2010/11 zu den Lehrkräften nicht in der notwendigen Differenziertheit vor.

**26. Wirtschaftsschulen 2011/12 nach Form der Schule und Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger		insgesamt	männlich	
			Dreistufig .....	9	17	314	160		–	314	
Drei- und vierstufig .....	4	39	894	471	–	397	497	22,9	62	27	1 408
Zweistufig .....	3	10	265	144	265	–	–	26,5	10	4	388
Zwei- und dreistufig .....	3	18	411	256	327	84	–	22,8	26	14	698
Zwei- und vierstufig .....	36	468	11 705	5 642	3 325	–	8 380	25,0	796	381	18 405
Zwei-, drei- und vierstufig ...	27	398	9 869	4 862	3 020	2 343	4 506	24,8	703	350	15 420
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>82</b>	<b>950</b>	<b>23 458</b>	<b>11 535</b>	<b>6 937</b>	<b>3 138</b>	<b>13 383</b>	<b>24,7</b>	<b>1 608</b>	<b>783</b>	<b>36 970</b>
dav. kreisfreie Städte .....	48	621	15 518	7 686	4 780	2 353	8 385	25,0	1 074	524	24 129
Landkreise .....	34	329	7 940	3 849	2 157	785	4 998	24,1	534	259	12 841
dav. öffentlich .....	46	579	14 672	6 966	3 824	1 348	9 500	25,3	971	460	22 922
privat .....	36	371	8 786	4 569	3 113	1 790	3 883	23,7	637	323	14 048
Insgesamt 2010/11 .....	79	954	23 972	11 886	7 327	2 913	13 732	25,1	1 573	785	36 817

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**27. Berufsfachschulen 2011/12 nach Fachrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Fachrichtung <sup>1)</sup>	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>2)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Atemlehrer .....	1	-	1	2	4	-	2,0	-	-	27
Bautechnik .....	2	2	-	4	74	67	18,5	2	2	155
Berufe f. Blinde und Körperbeh. <sup>3)</sup> .....	6	1	5	13	114	54	8,8	28	13	618
Chemie, Biologie, Umwelt .....	4	1	3	14	331	151	23,6	24	16	649
Elektro- und Datentechnik .....	23	17	6	70	1 535	1 372	21,9	118	103	3 164
Flechtwerkgestaltung .....	1	1	-	3	29	4	9,7	3	3	128
Fremdsprachenberufe .....	28	2	26	131	2 775	543	21,2	222	45	5 267
Gastronomie .....	17	13	4	34	661	172	19,4	41	20	1 583
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan .....	4	4	-	18	336	86	18,7	40	24	1 016
Grafik, Werbung, Innenarchitektur .....	3	1	2	17	379	126	22,3	33	17	866
Hauswirtschaft .....	52	43	9	192	3 780	285	19,7	435	22	9 584
Holz, Holzbildhauer .....	5	5	-	21	250	119	11,9	30	26	820
Instrumentenbau .....	1	1	-	4	66	38	16,5	10	10	282
Kinderpflege .....	56	43	13	227	5 902	563	26,0	492	72	11 839
Körperpflege .....	16	-	16	30	540	7	18,0	19	2	869
Maschinenbau .....	3	3	-	17	385	365	22,6	47	45	1 096
Media- und Kommunikationsdesign .....	3	-	3	12	117	54	9,8	6	4	228
Metalltechnik .....	2	2	-	3	67	64	22,3	5	5	131
Musik, Darstellende Kunst .....	23	6	17	70	968	410	13,8	140	92	4 312
Naturheilweisen .....	1	-	1	3	106	21	35,3	-	-	130
Sozialpflege .....	38	29	9	107	2 560	538	23,9	194	36	5 112
Sport .....	2	-	2	6	133	11	22,2	4	2	278
Textil, Bekleidung, Mode .....	5	3	2	21	480	31	22,9	41	5	1 005
Wirtschaft .....	29	11	18	89	1 711	779	19,2	126	66	3 333
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>325</b>	<b>188</b>	<b>137</b>	<b>1 108</b>	<b>23 303</b>	<b>5 860</b>	<b>21,0</b>	<b>2 060</b>	<b>630</b>	<b>52 492</b>
2010/11	328	189	139	1 129	24 341	6 188	21,6	2 102	646	53 854

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - <sup>3)</sup> Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

**28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2011/12 nach Fachrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Altenpfleger .....	85	6	79	296	6 690	1 481	22,6	463	99
Altenpflegehilfe .....	79	4	75	98	1 982	360	20,2	61	7
Diätassistenten .....	7	3	4	24	505	45	21,0	37	5
Ergotherapie .....	24	3	21	69	1 416	150	20,5	112	35
Hebammen .....	7	6	1	16	285	-	17,8	14	-
Kinderkrankenpflege .....	25	7	18	60	1 045	37	17,4	84	-
Krankenpflege .....	104	43	61	410	9 589	1 822	23,4	700	197
Krankenpflegehilfe .....	21	10	11	21	450	123	21,4	23	9
Logopädie .....	13	5	8	38	553	20	14,6	78	19
Masseure .....	18	3	15	34	644	271	18,9	54	32
Orthoptik .....	2	-	2	6	25	2	4,2	5	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten .....	9	-	9	39	1 043	41	26,7	72	17
Podologie .....	5	-	5	8	95	16	11,9	6	1
Gymnastik und Physiotherapie .....	38	9	29	142	3 326	1 075	23,4	248	70
Rettungsassistenten .....	10	-	10	17	382	238	22,5	16	15
Technische Assistenten i. d. Medizin .....	13	9	4	47	835	144	17,8	72	11
Veterinärmed.-techn. Assistenten .....	1	1	-	1	22	4	22,0	2	1
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>461</b>	<b>109</b>	<b>352</b>	<b>1 326</b>	<b>28 887</b>	<b>5 829</b>	<b>21,8</b>	<b>2 047</b>	<b>518</b>
2010/11	445	108	337	1 286	28 170	5 547	21,9	1 984	494

**29. Fachoberschulen 2011/12 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche <sup>1)</sup>
		öffent-lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	29	16	13	590	14 561	6 858	24,7	912	466	18 568
Niederbayern .....	10	9	1	173	4 037	1 731	23,3	262	153	5 501
Oberpfalz .....	7	6	1	162	3 705	1 708	22,9	239	150	4 816
Oberfranken .....	9	7	2	124	2 749	1 359	22,2	187	112	4 009
Mittelfranken .....	15	7	8	223	5 597	2 659	25,1	327	185	6 924
Unterfranken .....	9	7	2	152	3 643	1 745	24,0	229	138	4 705
Schwaben .....	13	12	1	283	6 815	3 026	24,1	436	249	8 692
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>92</b>	<b>64</b>	<b>28</b>	<b>1 707</b>	<b>41 107</b>	<b>19 086</b>	<b>24,1</b>	<b>2 592</b>	<b>1 453</b>	<b>53 215</b>
dav. kreisfreie Städte ...	45	29	16	963	23 482	10 929	24,4	1 515	851	30 403
Landkreise .....	47	35	12	744	17 625	8 157	23,7	1 077	602	22 812
Bayern 2010/11 .....	90	64	26	1 678	41 597	19 507	24,8	2 481	1 446	51 669

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Berufsoberschulen 2011/12 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Gebiet	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	20	210	4 965	2 949	23,6	321	161	8 039
Niederbayern .....	9	76	1 613	983	21,2	112	67	2 815
Oberpfalz .....	7	75	1 733	1 039	23,1	99	61	2 669
Oberfranken .....	6	49	1 007	600	20,6	68	44	1 849
Mittelfranken .....	10	82	1 920	1 144	23,4	126	74	3 084
Unterfranken .....	7	55	1 331	850	24,2	74	41	2 119
Schwaben .....	11	103	2 233	1 345	21,7	131	70	3 768
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>70</b>	<b>650</b>	<b>14 802</b>	<b>8 910</b>	<b>22,8</b>	<b>931</b>	<b>518</b>	<b>24 343</b>
dav. kreisfreie Städte ...	36	405	9 479	5 498	23,4	605	338	15 304
Landkreise .....	34	245	5 323	3 412	21,7	326	180	9 039
Bayern 2010/11 .....	62	638	14 794	8 743	23,2	900	503	23 946

<sup>1)</sup> Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2011/12 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler ins-gesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler ins-gesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen	Gestal-tung		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen
an Fachoberschulen						an Berufsoberschulen <sup>1)</sup>					
Oberbayern .....	14 561	2 955	19	5 665	5 316	606	4 965	1 669	—	2 490	806
Niederbayern .....	4 037	840	190	1 417	1 338	252	1 613	700	88	617	208
Oberpfalz .....	3 705	817	—	1 431	1 325	132	1 733	712	—	756	265
Oberfranken .....	2 749	589	8	960	1 070	122	1 007	386	—	474	147
Mittelfranken .....	5 597	964	303	1 950	1 828	552	1 920	643	47	965	265
Unterfranken .....	3 643	789	—	1 555	1 140	159	1 331	560	—	622	149
Schwaben .....	6 815	1 178	53	2 789	2 499	296	2 233	842	19	1 087	285
<b>Bayern 2011/12 .....</b>	<b>41 107</b>	<b>8 132</b>	<b>573</b>	<b>15 767</b>	<b>14 516</b>	<b>2 119</b>	<b>14 802</b>	<b>5 512</b>	<b>154</b>	<b>7 011</b>	<b>2 125</b>
dar. männlich .....	19 086	6 633	304	7 664	4 033	452	8 910	5 038	78	3 356	438
dav. öffentlich .....	38 732	8 071	546	14 868	13 392	1 855	14 737	5 512	154	6 946	2 125
privat .....	2 375	61	27	899	1 124	264	65	—	—	65	—
Bayern 2010/11 .....	41 597	8 365	444	16 211	14 504	2 073	14 794	5 528	119	6 971	2 176

<sup>1)</sup> Ohne Schüler der Vorkurse und einschl. Schüler der Vorklasse.

**32. Fachakademien 2011/12 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2011 -

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Augenoptik .....	1	1	-	3	86	24	28,7	9	6	214
Brauwesen .....	1	-	1	3	51	45	17,0	7	6	146
Darstellende Kunst .....	3	1	2	18	112	47	6,2	36	22	1 173
Fremdsprachenberufe .....	7	1	6	65	1 400	282	21,5	120	48	2 641
Hauswirtschaft .....	9	8	1	22	433	27	19,7	53	5	1 199
Heilpädagogik .....	8	1	7	21	481	79	22,9	35	7	953
Holzgestaltung .....	2	2	-	4	57	48	14,3	5	5	169
Landwirtschaft .....	1	1	-	5	93	-	18,6	12	-	257
Medizintechnik .....	1	1	-	2	39	35	19,5	3	3	88
Restauratoren .....	1	-	1	3	32	9	10,7	8	4	180
Sozialpädagogik .....	49	13	36	199	4 904	445	24,6	589	172	14 982
Wirtschaft .....	4	1	3	18	389	258	21,6	22	13	700
<b>Insgesamt 2011/12</b>	<b>87</b>	<b>30</b>	<b>57</b>	<b>363</b>	<b>8 077</b>	<b>1 299</b>	<b>22,3</b>	<b>899</b>	<b>291</b>	<b>22 702</b>
2010/11	87	28	59	351	7 810	1 297	22,3	877	298	22 179

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2011/12 nach Regierungsbezirken**

- Stand: Oktober 2011 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule <sup>1)</sup>							
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern .....	18 331	9 221	11 581	5 701	740	362	386	182	938	479
Niederbayern .....	3 792	1 849	4 317	2 099	305	157	15	12	210	91
Oberpfalz .....	3 572	1 696	3 511	1 729	346	140	89	47	298	121
Oberfranken .....	3 701	1 861	2 994	1 535	281	120	64	24	298	136
Mittelfranken .....	6 773	3 434	4 167	2 098	581	271	291	120	488	255
Unterfranken .....	4 604	2 263	4 090	2 087	301	141	133	75	324	171
Schwaben .....	6 336	3 140	6 069	2 956	537	276	86	42	589	285
<b>Bayern 2011/12</b>	<b>47 109</b>	<b>23 464</b>	<b>36 729</b>	<b>18 205</b>	<b>3 091</b>	<b>1 467</b>	<b>1 064</b>	<b>502</b>	<b>3 145</b>	<b>1 538</b>
2010/11	49 428	24 644	41 283	20 470	3 068	1 557	975	449	3 631	1 889

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2011/12 nach Schularten und Regierungsbezirken**

- Stand: Oktober 2011 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule <sup>1)</sup>		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule <sup>2)</sup>	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern .....	26,1	28,5	3,1	3,6	29,5	28,3	2,8	2,7	36,8	35,3	1,6	1,6
Niederbayern .....	32,0	34,7	3,6	4,4	33,8	32,7	2,6	2,8	28,1	25,4	-	-
Oberpfalz .....	31,7	34,4	3,6	4,4	31,1	29,3	3,7	3,6	29,8	28,3	-	-
Oberfranken .....	28,1	30,3	3,8	4,4	29,0	28,0	3,6	3,5	33,2	31,5	2,2	2,2
Mittelfranken .....	27,8	30,0	4,7	5,7	26,4	25,9	5,2	4,4	35,0	33,2	0,9	0,8
Unterfranken .....	29,3	31,0	3,9	4,6	31,9	31,0	3,3	3,4	31,2	29,7	0,4	0,4
Schwaben .....	32,4	35,0	3,7	4,5	32,9	31,1	3,1	3,1	27,7	26,2	0,3	0,3
<b>Bayern 2011/12</b>	<b>28,9</b>	<b>31,2</b>	<b>3,6</b>	<b>4,3</b>	<b>30,4</b>	<b>29,2</b>	<b>3,3</b>	<b>3,2</b>	<b>32,8</b>	<b>31,1</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>
dav. München .....	22,5	24,7	4,3	5,1	24,0	23,1	3,5	3,6	41,2	38,9	4,6	4,7
Nürnberg .....	30,6	33,0	5,5	6,9	21,8	22,1	6,1	5,9	34,5	30,6	1,4	1,5
Augsburg .....	29,4	35,6	4,1	5,6	23,0	14,9	6,4	7,3	36,2	35,6	1,0	1,0
Würzburg .....	14,5	15,9	6,3	8,1	27,0	22,9	6,0	5,4	44,5	46,1	1,6	1,6
Regensburg .....	19,5	19,7	5,9	7,6	23,0	19,5	5,5	5,5	46,1	47,8	-	-
übrige kreisfreie Städte ...	18,5	20,9	4,0	4,9	25,3	23,6	9,0	9,1	42,6	40,8	0,7	0,7
Landkreise .....	32,3	34,4	3,3	3,8	33,2	32,1	1,8	1,6	28,9	27,5	0,5	0,5
Bayern 2010/11 .....	30,1	32,3	3,5	4,2	29,9	29,0	3,3	3,0	32,3	30,6	0,9	0,9

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.



**35. Schüler an ausgewählten Schularten 2011/12 nach Religionszugehörigkeit**

- Stand: Oktober 2011 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule .....	431 497	234 473	54,3	94 141	21,8	32 610	7,6	7 034	1,6	63 239	14,7
Hauptschule .....	213 958	115 269	53,9	42 852	20,0	27 381	12,8	4 558	2,1	23 898	11,2
Realschule <sup>1)</sup> .....	243 480	157 814	64,8	53 686	22,0	11 008	4,5	2 070	0,9	18 902	7,8
Gymnasium .....	355 552	206 500	58,1	96 032	27,0	10 662	3,0	3 400	1,0	38 958	11,0
Wirtschaftsschule .....	23 458	12 778	54,5	5 713	24,4	2 729	11,6	314	1,3	1 924	8,2

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**36. Ausländische Schüler 2011/12 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2011/12 ggü. 2010/11 in %
	2011/12		darunter an					2010/11		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen <sup>1)</sup>	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
<b>Europa</b> .....	<b>103 302</b>	<b>81,6</b>	<b>19 945</b>	<b>26 466</b>	<b>9 162</b>	<b>11 130</b>	<b>17 470</b>	<b>107 087</b>	<b>82,5</b>	<b>- 3,5</b>
<b>Europäische Union</b> .....	<b>36 836</b>	<b>29,1</b>	<b>9 314</b>	<b>8 171</b>	<b>2 564</b>	<b>4 395</b>	<b>4 823</b>	<b>35 556</b>	<b>27,4</b>	<b>3,6</b>
Belgien .....	192	0,2	36	26	13	34	13	191	0,1	0,5
Bulgarien .....	1 107	0,9	377	309	52	113	128	769	0,6	44,0
Dänemark .....	189	0,1	43	23	15	30	16	173	0,1	9,2
Estland .....	77	0,1	27	7	5	14	10	77	0,1	0,0
Finnland .....	146	0,1	50	11	8	43	7	136	0,1	7,4
Frankreich .....	1 868	1,5	518	165	77	216	73	1 767	1,4	5,7
Griechenland .....	7 331	5,8	1 708	2 411	336	449	916	7 211	5,6	1,7
Irland .....	193	0,2	65	22	6	37	8	193	0,1	0,0
Italien .....	8 083	6,4	1 701	1 984	665	649	1 451	8 295	6,4	- 2,6
Lettland .....	156	0,1	58	33	13	16	22	122	0,1	27,9
Litauen .....	226	0,2	65	40	26	37	25	219	0,2	3,2
Luxemburg .....	54	0,0	6	4	4	10	5	57	0,0	- 5,3
Malta .....	25	0,0	6	3	5	8	2	27	0,0	- 7,4
Niederlande .....	695	0,5	181	96	62	132	46	687	0,5	1,2
Österreich .....	3 895	3,1	812	391	330	974	545	3 998	3,1	- 2,6
Polen .....	3 723	2,9	1 004	808	359	469	498	3 565	2,7	4,4
Portugal .....	893	0,7	220	232	63	73	143	865	0,7	3,2
Rumänien .....	2 667	2,1	867	681	139	257	365	2 171	1,7	22,8
Schweden .....	229	0,2	65	35	11	30	19	244	0,2	- 6,1
Slowakei .....	610	0,5	232	86	43	82	76	542	0,4	12,5
Slowenien .....	298	0,2	57	49	43	70	28	311	0,2	- 4,2
Spanien .....	832	0,7	228	128	51	129	85	761	0,6	9,3
Tschechische Republik .....	995	0,8	253	175	68	156	161	1 015	0,8	- 2,0
Ungarn .....	1 102	0,9	389	245	79	164	103	899	0,7	22,6
Vereinigtes Königreich .....	1 248	1,0	346	206	91	203	78	1 258	1,0	- 0,8
Zypern .....	2	0,0	-	1	-	-	-	3	0,0	- 33,3
Albanien .....	2 968	2,3	688	1 116	234	184	301	3 512	2,7	- 15,5
Bosnien und Herzegowina .....	4 101	3,2	774	898	569	595	701	4 330	3,3	- 5,3
Kroatien .....	4 268	3,4	731	703	680	803	705	4 518	3,5	- 5,5
ehem. jug. Rep. Mazedonien .....	1 208	1,0	227	417	92	72	201	1 241	1,0	- 2,7
Montenegro .....	529	0,4	126	196	46	26	56	594	0,5	- 10,9
Norwegen .....	62	0,0	19	4	7	15	9	51	0,0	21,6
Russische Föderation .....	3 214	2,5	796	483	304	642	406	3 354	2,6	- 4,2
Schweiz .....	397	0,3	96	43	23	91	44	390	0,3	1,8
Serbien <sup>2)</sup> .....	9 630	7,6	2 202	2 491	847	743	1 903	9 140	7,0	5,4
Türkei .....	37 215	29,4	4 303	11 622	3 524	2 913	7 915	41 256	31,8	- 9,8
Ukraine .....	2 327	1,8	544	254	224	533	323	2 546	2,0	- 8,6
Weißrussland .....	305	0,2	62	30	23	79	52	324	0,2	- 5,9
Übriges Europa .....	242	0,2	63	38	25	39	31	275	0,2	- 12,0
<b>Afrika</b> .....	<b>3 909</b>	<b>3,1</b>	<b>929</b>	<b>993</b>	<b>228</b>	<b>212</b>	<b>724</b>	<b>3 669</b>	<b>2,8</b>	<b>6,5</b>
<b>Amerika</b> .....	<b>3 731</b>	<b>2,9</b>	<b>986</b>	<b>856</b>	<b>199</b>	<b>537</b>	<b>481</b>	<b>3 598</b>	<b>2,8</b>	<b>3,7</b>
<b>Asien</b> .....	<b>15 234</b>	<b>12,0</b>	<b>3 866</b>	<b>3 436</b>	<b>1 202</b>	<b>2 278</b>	<b>2 125</b>	<b>14 956</b>	<b>11,5</b>	<b>1,9</b>
<b>Australien/Ozeanien</b> .....	<b>214</b>	<b>0,2</b>	<b>58</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>199</b>	<b>0,2</b>	<b>7,5</b>
Staatenlos, ungeklärt .....	257	0,2	65	65	16	17	43	275	0,2	- 6,5
<b>Insgesamt</b>	<b>126 647</b>	<b>100</b>	<b>25 849</b>	<b>31 862</b>	<b>10 822</b>	<b>14 208</b>	<b>20 861</b>	<b>129 784</b>	<b>100</b>	<b>- 2,4</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Einschl. Kosovo.

## 37. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2011/12

- Stand: Herbst 2011 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Volksschule .....	57 711	8,9	28 406	3 038	2 472	2 198	9 274	4 052	8 271
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung .....	5 444	9,9	2 379	262	207	169	1 172	438	817
Realschule <sup>2)</sup> .....	10 822	4,4	5 739	403	404	437	1 449	683	1 707
Gymnasium .....	14 208	4,0	7 387	615	567	718	2 270	824	1 827
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	3 209	22,4	2 923	–	–	13	230	16	27
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	624	18,2	139	–	13	1	313	82	76
Berufsschule <sup>5)</sup> .....	22 997	8,3	10 867	919	916	894	4 113	1 509	3 779
Wirtschaftsschule .....	2 617	11,2	943	93	106	151	585	214	525
Berufsfachschule (BFS) .....	2 394	10,3	876	109	119	88	648	274	280
BFS des Gesundheitswesens .....	2 071	7,2	930	223	74	96	393	139	216
Fachschule .....	344	2,2	167	24	20	18	55	11	49
Fachoberschule .....	3 029	7,4	1 408	175	151	119	439	181	556
Berufsoberschule .....	714	4,8	407	41	34	18	96	34	84
Fachakademie .....	463	5,7	308	3	2	8	99	9	34
<b>Insgesamt</b>	<b>126 647</b>	<b>7,2</b>	<b>62 879</b>	<b>5 905</b>	<b>5 085</b>	<b>4 928</b>	<b>21 136</b>	<b>8 466</b>	<b>18 248</b>

<sup>1)</sup> In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. - <sup>3)</sup> Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School. - <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - <sup>5)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung.

## 38. Absolventen und Abgänger 2010/11 nach Abschlussarten

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar								
		ohne Abschluss	mit <sup>1)</sup>							
			Hauptschulabschluss	dar. mit Quali <sup>2)</sup>	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife	Abschlusszeugnis <sup>3)</sup>	Abgangszeugnis <sup>4)</sup>
Volksschule .....	44 537	2 289	30 261	20 426	11 987	x	x	x	x	x
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung .....	4 641	3 868	712	240	61	x	x	x	x	x
Realschule <sup>5)</sup> .....	38 108	349	859	191	36 900	x	x	x	x	x
Gymnasium .....	72 074	199	470	77	3 284	3	x	68 118	x	x
Freie Waldorfschule <sup>6)</sup> .....	908	129	85	61	382	x	x	312	x	x
Zweiter Bildungsweg <sup>7)</sup> .....	481	x	x	x	56	9	x	416	x	x
Berufsschule <sup>8)</sup> .....	94 849	x	3 963	x	6 228	58	x	x	84 381	10 468
Wirtschaftsschule .....	7 964	149	959	827	6 856	x	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS) .....	9 274	x	54	x	1 548	x	x	x	8 837	437
BFS des Gesundheitswesens .....	9 532	x	x	x	166	2	x	x	9 132	400
Fachschule .....	7 370	x	x	x	1 655	2 203	x	x	7 220	150
Fachoberschule .....	15 001	x	x	x	x	12 439	714	1 848	x	x
Berufsoberschule .....	7 270	x	x	x	214	5 051	888	1 117	x	x
Fachakademie .....	3 155	x	x	x	x	1 301	64	x	3 089	66
<b>Insgesamt</b>	<b>315 164</b>	<b>6 983</b>	<b>37 363</b>	<b>21 822</b>	<b>69 337</b>	<b>21 066</b>	<b>1 666</b>	<b>71 811</b>	<b>112 659</b>	<b>11 521</b>
Nichtschüler mit Abschluss .....	1 785	x	1 061	591	435	165	1	48	171	x

<sup>1)</sup> Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. - <sup>2)</sup> Qualifizierender Hauptschulabschluss. - <sup>3)</sup> einer berufl. Schule. - <sup>4)</sup> Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. - <sup>5)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>6)</sup> Einschl. integrierte Gesamtschule. - <sup>7)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - <sup>8)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

## 39. Ausgaben von Staat und Kommunen 2009 und 2010 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben Art der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen <sup>1)</sup>		Gymnasien		berufliche Schulen <sup>2)</sup>	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
in Millionen €								
Bruttoausgaben <sup>3)</sup> des Staates .....	2 171	2 225	781	823	1 646	1 700	1 056	1 089
dar. Personalausgaben .....	2 047	2 076	543	547	1 276	1 276	559	561
laufender Sachaufwand .....	11	8	2	2	14	13	11	5
Sachinvestitionen .....	–	–	–	–	30	15	1	1
Bruttoausgaben <sup>3)</sup> der Kommunen <sup>4)</sup> ..	1 503	1 811	387	438	670	709	697	751
dar. Personalausgaben .....	204	209	78	81	147	148	244	246
laufender Sachaufwand .....	486	477	100	102	179	175	150	154
Sachinvestitionen .....	479	786	158	199	244	267	119	156

<sup>1)</sup> Ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Ohne Fachschulen. - <sup>3)</sup> Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen sowie ohne Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - <sup>4)</sup> Einschl. Schulverbände.

## 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2010/11 und 2011/12 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup>			
	2010/11		2011/12		2010/11		2011/12	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen<sup>2)</sup></b>								
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>28 250</b>	<b>8 166</b>	<b>30 464</b>	<b>8 648</b>	<b>6 652</b>	<b>1 610</b>	<b>8 299</b>	<b>2 206</b>
Evangelische Theologie	528	245	526	238	100	49	98	49
Katholische Theologie	974	639	927	579	176	114	159	96
Philosophie	1 628	985	1 906	1 151	346	190	534	322
Geschichte	2 137	1 175	2 332	1 278	297	145	503	288
Bibliothekswesen, Dokumentation	401	52	406	52	77	10	95	9
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	3 723	895	4 180	935	982	182	1 205	247
Althilologie, Neugriechisch	121	52	151	58	27	11	47	13
Germanistik	4 353	971	4 431	992	1 543	362	1 593	375
Anglistik, Amerikanistik	1 840	508	1 957	552	446	103	580	156
Romanistik	1 161	177	1 171	167	280	34	356	52
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	437	86	418	91	69	4	83	21
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	1 447	510	1 510	554	285	87	368	126
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 963	434	2 137	429	520	86	609	101
Psychologie	2 980	555	3 365	629	574	99	708	129
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	4 557	882	5 047	943	930	134	1 361	222
<b>Sport</b>	<b>1 105</b>	<b>641</b>	<b>1 111</b>	<b>595</b>	<b>241</b>	<b>105</b>	<b>313</b>	<b>141</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften<sup>3)</sup></b>	<b>47 590</b>	<b>23 870</b>	<b>55 675</b>	<b>28 268</b>	<b>11 387</b>	<b>5 340</b>	<b>16 545</b>	<b>8 300</b>
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	1 404	347	2 015	600	398	101	726	213
Politik- und Sozialwissenschaften	7 386	3 772	7 400	3 778	1 260	564	1 554	745
Sozialwesen	404	78	412	80	146	24	112	16
Rechtswissenschaften	14 152	5 974	16 621	7 120	3 265	1 279	5 197	2 293
Verwaltungswissenschaften	411	221	506	286	128r	61r	162	100
Wirtschaftswissenschaften	22 887	12 786	27 269	15 347	5 894r	3 088r	8 350	4 603
Wirtschaftsingenieurwesen <sup>3)</sup>	946	692	1 452	1 057	296	223	444	330
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>31 476</b>	<b>19 494</b>	<b>36 603</b>	<b>23 265</b>	<b>6 601</b>	<b>3 862</b>	<b>10 511</b>	<b>6 937</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 956	2 505	4 871	3 130	743	479	1 621	1 061
Informatik	7 123	5 933	8 856	7 383	1 461	1 143	2 762	2 287
Physik, Astronomie	4 913	4 117	5 510	4 674	948	798	1 489	1 280
Chemie	4 896	2 701	5 709	3 259	1 057	565	1 677	994
Pharmazie	2 084	487	2 256	544	468	99	564	149
Biologie	4 936	1 748	5 343	1 954	1 118	372	1 338	528
Geowissenschaften (ohne Geografie)	878	565	1 060	695	194	117	297	212
Geografie	2 690	1 438	2 998	1 626	612	289	763	426
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b>	<b>14 770</b>	<b>5 706</b>	<b>15 358</b>	<b>5 921</b>	<b>1 988</b>	<b>740</b>	<b>2 213</b>	<b>813</b>
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	11 758	4 570	12 196	4 760	1 587	614	1 746	655
Zahnmedizin	2 524	978	2 546	965	327	102	356	123
Gesundheitswissenschaften allgemein	488	158	616	196	74	24	111	35
<b>Veterinärmedizin</b>	<b>1 869</b>	<b>266</b>	<b>1 864</b>	<b>265</b>	<b>266</b>	<b>33</b>	<b>279</b>	<b>42</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	<b>2 644</b>	<b>1 390</b>	<b>3 097</b>	<b>1 596</b>	<b>655</b>	<b>340</b>	<b>805</b>	<b>409</b>
Landespflege, Umweltgestaltung	460	169	576	200	103	37	113	36
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik	1 579	952	1 752	1 050	395	238	456	270
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	378	252	475	324	90	59	142	98
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	227	17	294	22	67	6	94	5
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>18 638</b>	<b>14 802</b>	<b>22 461</b>	<b>17 934</b>	<b>4 901</b>	<b>3 831</b>	<b>7 634</b>	<b>6 080</b>
Maschinenbau/Verfahrenstechnik <sup>4)</sup>	9 524	7 672	11 838	9 488	2 472	1 914	4 041	3 219
Elektrotechnik	3 760	3 344	4 508	4 031	1 040	920	1 690	1 502
Verkehrstechnik, Nautik	1 952	1 784	2 262	2 074	518	460	632	571
Architektur, Innenarchitektur	1 348	547	1 322	548	304	126	400	174
Bauingenieurwesen	1 741	1 227	2 194	1 554	502	360	773	550
Vermessungswesen	313	228	337	239	65	51	98	64
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>6 251</b>	<b>2 038</b>	<b>6 529</b>	<b>2 185</b>	<b>1 127</b>	<b>358</b>	<b>1 358</b>	<b>484</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 733	285	1 814	321	294	35	369	74
Bildende Kunst	546	238	545	215	112	51	88	34
Gestaltung	45	19	46	16	9	6	3	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 798	549	1 867	585	300	76	370	104
Musik, Musikwissenschaft	2 129	947	2 257	1 048	412	190	528	272
<b>Lehramtsstudium</b>	<b>40 562</b>	<b>12 458</b>	<b>42 046</b>	<b>13 024</b>	<b>7 259</b>	<b>2 017</b>	<b>8 221</b>	<b>2 466</b>
Lehramt an Grundschulen	6 036	434	6 512	508	1 152	72	1 405	102
Lehramt an Hauptschulen	3 501	1 204	3 635	1 236	701	178	788	223
Lehramt an Realschulen	8 002	2 681	7 620	2 574	1 189	302	1 124	310
Lehramt an Gymnasien	18 697	7 027	19 796	7 564	3 443	1 281	4 020	1 614
Lehramt an Sonderschulen	2 074	359	2 168	356	373	64	402	49
Lehramt an beruflichen Schulen	556	202	380	142	3	-	2	1
Lehramt Bachelor	1 139	380	1 432	502	397	120	477	167
Lehramt Master	38	7	171	44	1	-	3	-
Diplomhandelslehrer	519	164	332	98	-	-	-	-
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>193 155</b>	<b>88 831</b>	<b>215 208</b>	<b>101 701</b>	<b>41 077</b>	<b>18 236</b>	<b>56 178</b>	<b>27 878</b>

## Noch: 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2010/11 und 2011/12 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Studienfach	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup>			
	2010/11		2011/12		2010/11		2011/12	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Fachhochschulen<sup>5)</sup></b>								
Psychologie .....	667	198	807	249	135	39	187	55
Sonstige Fächer der Fächergruppe								
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	847	193	1 144	274	232	52	400	94
Sport .....	–	–	44	36	–	–	25	18
Sozialwesen .....	7 623	1 474	7 983	1 543	1 792	289	1 804	310
Verwaltungswissenschaften .....	3 245	1 741	3 413	1 822	1 084	599	1 114	624
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer .....	24 648	10 989	27 287	12 150	6 240	2 705	7 823	3 276
Wirtschaftsingenieurwesen <sup>3)</sup> .....	7 198	5 616	7 854	6 117	1 561	1 197	2 096	1 628
Mathematik, Informatik .....	9 097	7 310	10 386	8 225	2 387	1 795	2 903	2 176
Biologie, Geowissenschaften (ohne Geografie) .....	753	363	995	458	297	123	369	163
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	1 630	367	2 020	444	432	82	663	150
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	3 350	1 724	3 838	1 951	832	420	1 096	523
Maschinenbau, Verfahrenstechnik <sup>4)</sup> .....	17 851	15 145	20 261	17 084	4 360	3 622	5 919	4 931
Elektrotechnik .....	5 823	5 309	6 244	5 625	1 524	1 352	1 785	1 608
Verkehrstechnik, Nautik .....	2 177	2 025	2 558	2 365	548	502	765	705
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	2 938	1 206	3 268	1 388	688	292	907	385
Bauingenieurwesen .....	3 786	2 951	4 316	3 336	960	723	1 247	973
Vermessungswesen .....	534	373	498	344	129	89	91	60
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 110	925	2 236	976	471	193	495	216
<b>Insgesamt</b>	<b>94 277</b>	<b>57 909</b>	<b>105 152</b>	<b>64 387</b>	<b>23 672</b>	<b>14 074</b>	<b>29 689</b>	<b>17 895</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Winter- und vorausgegangenes Sommersemester. - <sup>2)</sup> Einschl. FH-Studiengänge an Universitäten. - <sup>3)</sup> Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt. - <sup>4)</sup> Einschl. Ingenieurwesen allgemein. - <sup>5)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

## 41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2010/11 und 2011/12 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personen- gruppe	Hoch- schulen ins- gesamt	Universitäten						Phil.- theol. Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	
			ins- gesamt	darunter									
				Augs- burg	Erlangen- Nürnberg	München	TU München	Regens- burg					Würz- burg
<b>Studenten im Wintersemester</b>													
2010/11 ....	<b>Insgesamt</b>	<b>287 432</b>	<b>189 270</b>	<b>15 465</b>	<b>27 745</b>	<b>43 807</b>	<b>26 000</b>	<b>17 836</b>	<b>21 624</b>	<b>586</b>	<b>3 299</b>	<b>90 899</b>	<b>3 378</b>
	Männer	146 740	87 059	6 515	13 356	16 553	17 386	7 135	9 156	350	1 422	56 055	1 854
	Ausländer	28 608	19 994	1 547	2 441	6 194	4 513	1 294	1 529	85	839	7 684	6
2011/12 ....	<b>Insgesamt</b>	<b>320 318</b>	<b>211 151</b>	<b>17 054</b>	<b>32 354</b>	<b>46 432</b>	<b>30 821</b>	<b>19 547</b>	<b>23 482</b>	<b>558</b>	<b>3 457</b>	<b>101 610</b>	<b>3 542</b>
	Männer	166 075	99 866	7 407	16 217	17 823	20 945	7 999	10 211	318	1 504	62 458	1 929
	Ausländer	30 466	21 142	1 585	2 589	6 413	5 093	1 277	1 655	64	882	8 372	6
<b>Studienanfänger im Studienjahr<sup>1)</sup></b>													
2010/11 ....	<b>Insgesamt</b>	<b>64 749</b>	<b>40 434</b>	<b>3 280</b>	<b>5 686</b>	<b>8 173</b>	<b>6 093</b>	<b>4 049</b>	<b>4 281</b>	<b>80</b>	<b>563</b>	<b>22 554</b>	<b>1 118</b>
	Männer	32 310	17 934	1 264	2 698	2 939	4 180	1 492	1 726	43	259	13 444	630
	Ausländer	10 380	7 504	501	773	1 917	1 790	627	623	21	201	2 654	–
2011/12 ....	<b>Insgesamt</b>	<b>85 867</b>	<b>55 449</b>	<b>4 334</b>	<b>9 354</b>	<b>10 174</b>	<b>9 137</b>	<b>5 003</b>	<b>5 692</b>	<b>108</b>	<b>621</b>	<b>28 533</b>	<b>1 156</b>
	Männer	45 773	27 520	1 943	5 067	3 954	6 515	2 114	2 543	61	297	17 242	653
	Ausländer	11 954	8 412	533	960	2 029	2 193	611	738	21	220	3 298	3

## 42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2011/12 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup> 2011/12											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung								2007 o. früher	
			2011		2010		2009		2008			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
<b>Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen</b>												
Allgemeine Hochschulreife .....	45 783	23 040	33 942	15 788	8 842	5 808	1 195	676	692	319	1 112	449
Fachgebundene Hochschulreife .....	1 245	653	950	477	208	129	25	15	15	7	47	25
sonstige Berechtigungen .....	211	118	155	83	32	21	9	7	2	–	13	7
Fachhochschulreife .....	286	172	104	44	78	52	46	35	27	20	31	21
<b>Insgesamt</b>	<b>47 525</b>	<b>23 983</b>	<b>35 151</b>	<b>16 392</b>	<b>9 160</b>	<b>6 010</b>	<b>1 275</b>	<b>733</b>	<b>736</b>	<b>346</b>	<b>1 203</b>	<b>502</b>
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>												
Hochschulreife .....	12 613	7 153	7 635	4 162	2 916	1 844	526	333	393	188	1 143	626
Fachhochschulreife .....	13 775	9 058	8 505	5 758	2 918	1 975	615	381	556	294	1 181	650
<b>Insgesamt</b>	<b>26 388</b>	<b>16 211</b>	<b>16 140</b>	<b>9 920</b>	<b>5 834</b>	<b>3 819</b>	<b>1 141</b>	<b>714</b>	<b>949</b>	<b>482</b>	<b>2 324</b>	<b>1 276</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - <sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

### 43. Deutsche Studenten 2011/12 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	2010/11	2011/12	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	Phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	23 447	26 214	18 649	78	228	7 213	46
Bayern .....	193 936	219 682	137 466	320	1 900	76 765	3 231
Berlin .....	1 940	2 108	1 628	3	42	430	5
Brandenburg .....	1 341	1 338	1 043	1	2	273	19
Bremen .....	362	402	315	–	3	84	–
Hamburg .....	1 090	1 265	943	6	14	298	4
Hessen .....	6 516	7 160	5 178	10	74	1 872	26
Mecklenburg-Vorpommern .....	691	683	539	1	9	126	8
Niedersachsen .....	4 508	5 106	4 114	10	37	929	16
Nordrhein-Westfalen .....	8 960	9 880	7 887	26	112	1 838	17
Rheinland-Pfalz .....	2 637	2 963	2 431	3	34	488	7
Saarland .....	657	691	527	2	11	150	1
Sachsen .....	3 772	3 499	2 523	9	36	857	74
Sachsen-Anhalt .....	1 296	1 229	963	1	11	231	23
Schleswig-Holstein .....	1 419	1 507	1 194	5	15	292	1
Thüringen .....	3 467	3 165	2 301	3	18	791	52
Nicht Deutschland/Ungeklärt/Ohne Angabe ...	2 785	2 960	2 308	16	29	601	6
<b>Insgesamt</b>	<b>258 824</b>	<b>289 852</b>	<b>190 009</b>	<b>494</b>	<b>2 575</b>	<b>93 238</b>	<b>3 536</b>
<b>Ausländer</b>							
Bosnien-Herzegowina .....	404	438	247	–	4	187	–
Bulgarien .....	1 412	1 221	980	–	12	228	1
Frankreich .....	819	792	597	–	18	177	–
Griechenland .....	603	729	543	–	24	162	–
Italien .....	1 303	1 416	1 092	2	46	275	1
Kroatien .....	611	680	396	–	5	279	–
Niederlande .....	136	147	95	–	4	48	–
Norwegen .....	50	54	49	–	1	4	–
Österreich .....	1 595	1 867	1 390	6	57	414	–
Polen .....	1 022	964	679	–	24	260	1
Republiken Serbien und Montenegro .....	341	347	209	–	13	125	–
Rumänien .....	665	698	526	–	18	153	1
Russische Föderation .....	1 605	1 643	1 103	1	40	499	–
Schweiz .....	218	232	162	–	25	45	–
Slowakei .....	256	246	200	–	2	43	1
Spanien .....	690	753	563	1	27	162	–
Tschechische Republik .....	406	405	317	1	9	78	–
Türkei .....	2 220	2 608	1 359	–	15	1 234	–
Ukraine .....	1 298	1 319	872	2	16	429	–
Ungarn .....	411	392	268	2	31	91	–
Vereinigtes Königreich .....	256	260	215	–	7	38	–
Übriges Europa .....	1 795	1 976	1 452	2	50	472	–
Ägypten .....	142	136	116	–	1	19	–
Kamerun .....	319	344	184	1	–	159	–
Marokko .....	257	261	90	–	–	171	–
Tunesien .....	302	282	189	–	–	93	–
Übriges Afrika .....	458	525	342	11	3	168	1
Brasilien .....	315	339	229	3	13	94	–
Vereinigte Staaten .....	460	469	380	3	9	77	–
Übriges Amerika .....	866	1 006	721	4	23	258	–
China .....	2 618	2 658	2 148	–	52	458	–
Georgien .....	289	286	207	9	10	60	–
Iran .....	339	414	359	–	7	48	–
Israel .....	224	231	210	–	9	12	–
Japan .....	254	277	197	1	72	7	–
Jordanien .....	86	118	46	–	–	72	–
Republik Korea .....	514	563	346	1	191	25	–
Taiwan .....	141	176	107	1	18	50	–
Übriges Asien .....	2 795	3 064	1 862	13	20	1 169	–
Australien und Ozeanien .....	66	81	57	–	6	18	–
Staatenlos .....	28	28	20	–	–	8	–
Ungeklärt und ohne Angabe .....	19	21	18	–	–	3	–
<b>Insgesamt</b>	<b>28 608</b>	<b>30 466</b>	<b>21 142</b>	<b>64</b>	<b>882</b>	<b>8 372</b>	<b>6</b>
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>287 432</b>	<b>320 318</b>	<b>211 151</b>	<b>558</b>	<b>3 457</b>	<b>101 610</b>	<b>3 542</b>

## 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2009/10 und 2010/11

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = darunter nur berufsqualifizierende Abschlussprüfungen <sup>2)</sup>	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>1)</sup>						
	2009/10			2010/11			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
<b>Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen</b>							
- Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -							
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>1 189</b>	<b>3 685</b>	<b>4 874</b>	<b>1 244</b>	<b>3 953</b>	<b>5 197</b>	
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt) .....	a	201	634	835	104	420	524
Evangelische Theologie .....	a	18	22	40	15	28	43
Katholische Theologie .....	a	66	37	103	71	18	89
Philosophie .....	a	121	62	183	127	88	215
Geschichte .....	a	155	156	311	171	157	328
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation .....	a	6	45	51	6	67	73
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	a	42	142	184	69	161	230
Altphilologie, Neugriechisch .....	a	2	5	7	5	9	14
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen) .....	a	111	546	657	107	509	616
Anglistik, Amerikanistik .....	a	58	230	288	68	227	295
Romanistik .....	a	31	177	208	28	189	217
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	a	6	53	59	10	73	83
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	a	60	109	169	59	148	207
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	a	45	233	278	62	256	318
Psychologie .....	a	87	378	465	111	587	698
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik .....	a	162	758	920	187	885	1 072
<b>Sport</b> .....		<b>187</b>	<b>86</b>	<b>273</b>	<b>196</b>	<b>111</b>	<b>307</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....		<b>4 270</b>	<b>4 017</b>	<b>8 287</b>	<b>4 536</b>	<b>4 384</b>	<b>8 920</b>
Regional-, Politik- und Sozialwissenschaften .....	a	788	815	1 603	801	847	1 648
Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften .....	a	719	822	1 541	762	939	1 701
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen <sup>3)</sup> .....	a	2 474	1 994	4 468	2 772	2 186	4 958
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....		<b>3 306</b>	<b>2 266</b>	<b>5 572</b>	<b>3 947</b>	<b>2 515</b>	<b>6 462</b>
Mathematik/Naturwissenschaften allgemein, Mathematik .....	a	392	238	630	572	328	900
Informatik .....	a	969	140	1 109	1 104	183	1 287
Physik .....	a	632	128	760	881	161	1 042
Chemie .....	a	496	394	890	509	439	948
Pharmazie .....	a	86	303	389	91	296	387
Biologie .....	a	305	711	1 016	358	749	1 107
Geowissenschaften .....	a	73	50	123	118	69	187
Geografie .....	a	319	284	603	287	276	563
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....		<b>819</b>	<b>1 202</b>	<b>2 021</b>	<b>745</b>	<b>1 231</b>	<b>1 976</b>
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	a	34	48	82	27	49	76
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	a	627	909	1 536	538	947	1 485
Zahnmedizin .....	a	144	216	360	152	202	354
<b>Veterinärmedizin</b> .....		<b>41</b>	<b>216</b>	<b>257</b>	<b>34</b>	<b>210</b>	<b>244</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....		<b>174</b>	<b>203</b>	<b>377</b>	<b>247</b>	<b>265</b>	<b>512</b>
Landespflege, Umweltgestaltung .....	a	34	68	102	45	49	94
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie .....	a	102	65	167	161	139	300
Forstwissenschaft .....	a	36	14	50	39	29	68
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften .....	a	2	56	58	2	48	50
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....		<b>2 187</b>	<b>511</b>	<b>2 698</b>	<b>2 596</b>	<b>699</b>	<b>3 295</b>
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	a	666	110	776	910	255	1 165
Elektrotechnik .....	a	597	79	676	711	94	805
Verkehrstechnik .....	a	272	17	289	219	10	229
Architektur, Innenarchitektur .....	a	118	152	270	99	122	221
Bauingenieurwesen .....	a	278	70	348	273	99	372
Vermessungswesen .....	a	42	10	52	46	21	67
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....		<b>345</b>	<b>741</b>	<b>1 086</b>	<b>318</b>	<b>761</b>	<b>1 079</b>
<b>Lehramtsprüfungen</b> .....		<b>1 676</b>	<b>4 596</b>	<b>6 272</b>	<b>1 766</b>	<b>4 725</b>	<b>6 491</b>
Lehramt an Grundschulen .....	a	64	1 095	1 159	59	1 031	1 090
Lehramt an Hauptschulen .....	a	179	390	569	181	415	596
Lehramt an Sonderschulen .....	a	60	317	377	47	285	332
Lehramt an Realschulen .....	a	435	977	1 412	457	1 023	1 480
Lehramt an Gymnasien .....	a	681	1 250	1 931	692	1 376	2 068
Lehramt an beruflichen Schulen .....	a	42	105	147	54	99	153
Diplomhandelslehrer .....	a	58	136	194	70	107	177
<b>Zusammen</b>		<b>14 194</b>	<b>17 523</b>	<b>31 717</b>	<b>15 629</b>	<b>18 854</b>	<b>34 483</b>

## Noch: 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2009/10 und 2010/11

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = darunter nur berufsqualifizierende Abschlussprüfung <sup>2)</sup>	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>1)</sup>						
	2009/10			2010/11			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
<b>Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizientate</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport .....	a	187	273	460	183	192	375
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	a	388	192	580	336	165	501
Mathematik, Naturwissenschaften .....	a	810	486	1 296	843	533	1 376
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) .....	a	597	732	1 329	571	811	1 382
Veterinärmedizin .....	a	36	119	155	23	112	135
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	a	21	18	39	33	23	56
Ingenieurwissenschaften .....	a	310	58	368	312	62	374
Kunst, Kunstwissenschaft .....	a	8	28	36	13	33	46
<b>Zusammen</b>		<b>2 357</b>	<b>1 906</b>	<b>4 263</b>	<b>2 314</b>	<b>1 931</b>	<b>4 245</b>
<b>Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen</b>							
- Diplom (FH), Bachelor und Master -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit .....	a	12	39	51	11	38	49
Diplom (FH)- Übersetzer .....	a	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen .....	a	332	1 692	2 024	263	1 291	1 554
Verwaltungswissenschaften .....	a	494	310	804	512	448	960
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer) .....	a	1 500	2 021	3 521	1 773	2 456	4 229
Wirtschaftsingenieurwesen <sup>3)</sup> .....	a	748	182	930	997	254	1 251
Mathematik, Informatik .....	a	1 009	219	1 228	1 171	239	1 410
Biologie .....	a	34	32	66	34	21	55
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	a	53	173	226	63	215	278
Landespflege, Umweltgestaltung .....	a	30	59	89	62	89	151
Landwirtschaft, Lebensmitteltech., Agrarökon., Ernährungswiss. ....	a	169	153	322	170	175	345
Forstwirtschaft .....	a	57	14	71	82	26	108
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	a	2 431	341	2 772	2 622	443	3 065
Elektrotechnik .....	a	900	78	978	1 262	102	1 364
Verkehrstechnik .....	a	189	10	199	212	14	226
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	a	226	299	525	242	396	638
Bauingenieurwesen .....	a	385	96	481	495	125	620
Vermessungswesen .....	a	69	43	112	48	25	73
Bildende Kunst, Gestaltung .....	a	180	275	455	165	238	403
<b>Zusammen</b>		<b>9 459</b>	<b>6 443</b>	<b>15 902</b>	<b>11 075</b>	<b>7 179</b>	<b>18 254</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>26 010</b>	<b>25 872</b>	<b>51 882</b>	<b>29 018</b>	<b>27 964</b>	<b>56 982</b>

<sup>1)</sup> Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - <sup>2)</sup> Erst-, Zweit- und konsekutives Masterstudium. - <sup>3)</sup> Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt.

## 45. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2010/11

Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer <sup>1)</sup>		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer <sup>1)</sup>		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren			Semestern	Jahren			
<b>Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen<sup>2)</sup></b> .....	<b>11,5</b>	<b>11,0</b>	<b>26,9</b>	<b>26,7</b>	<b>Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)</b> .....	<b>10,0</b>	<b>9,2</b>	<b>27,6</b>	<b>26,1</b>
dar. Psychologie .....	11,3	10,8	28,5	28,4	dar. Lehramt an Grundschulen .....	8,4	8,3	26,7	25,6
Erziehungswissenschaften .....	11,1	10,8	27,4	26,4	Lehramt an Hauptschulen .....	8,9	8,2	28,8	26,9
Sozialwissenschaften .....	12,7	11,9	28,2	27,2	Lehramt an Realschulen .....	9,2	8,6	27,2	25,8
Wirtschaftswissenschaften .....	10,9	10,8	26,7	26,3	Lehramt an Gymnasien .....	10,7	10,3	27,4	26,4
Mathematik .....	11,6	11,5	26,5	26,1	<b>Diplomprüfungen in Fachhochschul-</b>				
Informatik .....	12,7	12,1	27,6	28,8	<b>studiengängen<sup>2)4)</sup></b> .....	<b>10,2</b>	<b>10,2</b>	<b>26,9</b>	<b>26,6</b>
Physik, Astronomie .....	11,9	11,4	26,4	25,2	dar. Sozialwesen .....	11,7	10,4	30,5	28,7
Chemie .....	11,9	12,0	26,4	26,5	Wirtschaftswissenschaften .....	10,6	10,3	27,2	26,3
Biologie .....	11,1	10,8	26,6	26,4	Wirtschaftsingenieurwesen <sup>5)</sup> .....	9,8	10,2	26,6	26,2
Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	11,7	11,2	26,5	25,9	Informatik .....	10,6	10,8	26,9	26,6
<b>Magisterprüfungen</b> .....	<b>11,6</b>	<b>11,1</b>	<b>28,4</b>	<b>27,6</b>	Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	10,1	9,7	26,6	26,0
<b>Staatsprüfungen (ohne Lehramtsprüfungen)</b> .....	<b>11,7</b>	<b>11,4</b>	<b>27,3</b>	<b>26,6</b>	Elektrotechnik .....	9,8	9,8	26,6	26,4
dar. Rechtswissenschaft .....	10,4	10,1	26,2	25,7	Architektur, Innenarchitektur .....	11,2	11,0	28,3	27,3
Pharmazie .....	9,8	9,1	26,1	25,4	Bauingenieurwesen .....	9,9	9,9	27,8	27,8
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	13,5	13,1	28,6	27,8	Gestaltung .....	11,1	10,8	27,7	26,4
Zahnmedizin .....	12,0	11,9	27,8	26,7	<b>Diplomprüfungen an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern<sup>6)</sup></b> .....	<b>5,2</b>	<b>5,7</b>	<b>31,1</b>	<b>25,7</b>
Veterinärmedizin .....	11,5	11,2	28,3	26,7					
<b>Kirchliche Prüfungen<sup>3)</sup></b> .....	<b>11,0</b>	<b>12,1</b>	<b>28,8</b>	<b>30,3</b>					

<sup>1)</sup> Basis = Fachsemester. - <sup>2)</sup> Einschl. Universität der Bundeswehr München. - <sup>3)</sup> Evangelische Theologie. - <sup>4)</sup> Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. - <sup>5)</sup> Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt. - <sup>6)</sup> Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

## 46. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen

Lfd. Nr.	Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen		davon			
		ins-gesamt	weiblich in %	Diplom (U)- und entsprechende Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>		Promotionen	
				zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %
<b>1</b>	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>10 504</b>	<b>76,6</b>	<b>3 078</b>	<b>73,3</b>	<b>363</b>	<b>51,2</b>
2	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	1 207	74,3	137	76,6	6	50,0
3	Evangelische Theologie, -Religionslehre .....	97	66,0	39	61,5	11	27,3
4	Katholische Theologie, -Religionslehre .....	184	35,3	106	30,2	22	9,1
5	Philosophie .....	313	41,9	128	41,4	35	22,9
6	Geschichte .....	398	46,5	255	46,7	50	28,0
7	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik .....	73	91,8	50	90,0	-	-
8	Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	318	71,1	103	65,0	28	60,7
9	Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	94	62,8	11	63,6	9	44,4
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) ....	1 974	78,4	498	82,5	36	50,0
11	Anglistik, Amerikanistik .....	1 182	70,3	183	75,4	17	76,5
12	Romanistik .....	403	85,9	136	83,8	11	90,9
13	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	84	88,1	51	88,2	1	100,0
14	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	230	71,3	117	65,0	13	61,5
15	Kulturwissenschaften i. e. S. ....	343	80,8	172	75,6	9	77,8
16	Psychologie .....	905	82,1	386	84,5	63	73,0
17	Erziehungswissenschaften .....	2 256	87,7	647	78,4	47	57,4
18	Sonderpädagogik .....	443	87,1	59	94,9	5	100,0
<b>19</b>	<b>Sport, Sportwissenschaft</b> .....	<b>363</b>	<b>36,4</b>	<b>265</b>	<b>34,0</b>	<b>8</b>	<b>50,0</b>
<b>20</b>	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>18 791</b>	<b>51,3</b>	<b>4 316</b>	<b>49,9</b>	<b>502</b>	<b>32,9</b>
21	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein .....	631	71,2	25	68,0	2	50,0
22	Regionalwissenschaften .....	32	75,0	1	100,0	-	-
23	Politikwissenschaften .....	780	45,1	498	41,6	26	38,5
24	Sozialwissenschaften .....	1 112	54,0	360	71,9	31	25,8
25	Sozialwesen .....	1 630	82,3	-	-	-	-
26	Rechtswissenschaften .....	2 108	53,7	1 821	55,8	232	34,9
27	Verwaltungswissenschaften .....	1 037	46,6	-	-	-	-
28	Wirtschaftswissenschaften .....	10 013	49,5	1 537	41,7	210	31,0
29	Wirtschaftsingenieurwesen <sup>4)</sup> .....	1 448	20,6	74	-	1	-
<b>30</b>	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>10 483</b>	<b>37,5</b>	<b>2 379</b>	<b>39,8</b>	<b>1 376</b>	<b>38,7</b>
31	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	68	58,8	-	-	29	62,1
32	Mathematik .....	1 584	43,8	393	37,9	61	19,7
33	Informatik .....	2 970	15,4	344	12,8	155	12,9
34	Physik, Astronomie .....	1 347	16,3	516	15,3	303	19,1
35	Chemie .....	1 407	45,8	113	47,8	363	41,6
36	Pharmazie .....	441	74,6	329	78,1	54	61,1
37	Biologie .....	1 706	65,4	319	65,5	342	61,7
38	Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	214	36,4	53	30,2	27	33,3
39	Geographie .....	746	47,9	312	44,9	42	50,0
<b>40</b>	<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>3 689</b>	<b>62,2</b>	<b>1 837</b>	<b>62,1</b>	<b>1 382</b>	<b>58,7</b>
41	Gesundheitswissenschaften allgemein .....	458	71,6	25	56,0	3	66,7
42	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	2 657	61,5	1 458	63,4	1 159	58,7
43	Zahnmedizin .....	574	57,7	354	57,1	220	58,6
<b>44</b>	<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>379</b>	<b>85,0</b>	<b>244</b>	<b>86,1</b>	<b>135</b>	<b>83,0</b>
<b>45</b>	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>1 202</b>	<b>49,9</b>	<b>133</b>	<b>35,3</b>	<b>56</b>	<b>41,1</b>
46	Landespflege, Umweltgestaltung .....	247	56,7	2	50,0	2	100,0
47	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie ....	637	45,2	125	35,2	32	31,3
48	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	188	30,9	6	33,3	12	25,0
49	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	130	87,7	-	-	10	80,0
<b>50</b>	<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>9 873</b>	<b>19,0</b>	<b>1 587</b>	<b>19,7</b>	<b>373</b>	<b>16,6</b>
51	Ingenieurwesen allgemein .....	812	14,9	136	9,6	8	12,5
52	Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	3 997	16,4	666	15,8	172	18,0
53	Elektrotechnik .....	2 316	9,0	339	11,8	105	10,5
54	Verkehrstechnik, Nautik .....	552	5,6	122	5,7	21	4,8
55	Architektur, Innenarchitektur .....	852	60,9	221	55,7	18	38,9
56	Raumplanung .....	65	49,2	-	-	-	-
57	Bauingenieurwesen .....	1 106	22,8	78	26,9	38	23,7
58	Vermessungswesen .....	173	31,2	25	16,0	11	18,2
<b>59</b>	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>1 698</b>	<b>66,7</b>	<b>891</b>	<b>68,5</b>	<b>46</b>	<b>71,7</b>
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	370	85,4	210	89,0	24	79,2
61	Bildende Kunst .....	30	50,0	-	-	-	-
62	Gestaltung .....	374	59,6	1	-	-	-
63	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft ..	329	71,4	205	72,7	11	90,9
64	Musik, Musikwissenschaft .....	595	57,6	475	57,7	11	36,4
<b>65</b>	<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung</b> .....	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>56 982</b>	<b>49,1</b>	<b>14 730</b>	<b>52,7</b>	<b>4 241</b>	<b>45,5</b>

\* Prüfungsjahr = Winter- und darauffolgendes Sommersemester. - <sup>1)</sup> Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss", "Sonstiger Abschluss" und "Li-Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt".



## im Prüfungsjahr 2010/11\* nach Abschlussart

davon								Lfd. Nr.
Lehramtsprüfungen <sup>2)</sup>		Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>		Bachelorabschluss		Masterabschluss		
zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	
4 674	79,0	88	78,4	1 989	80,8	312	74,4	1
596	69,6	–	–	402	79,9	66	80,3	2
13	53,8	25	88,0	4	100,0	5	80,0	3
25	48,0	24	66,7	–	–	7	42,9	4
52	59,6	–	–	74	43,2	24	29,2	5
18	72,2	–	–	63	50,8	12	58,3	6
–	–	–	–	23	95,7	–	–	7
–	–	–	–	147	72,8	40	87,5	8
71	64,8	–	–	3	66,7	–	–	9
1 319	77,3	–	–	104	84,6	17	70,6	10
867	67,8	–	–	98	80,6	17	76,5	11
175	84,0	–	–	79	92,4	2	100,0	12
–	–	–	–	31	90,3	1	–	13
–	–	–	–	85	80,0	15	80,0	14
–	–	–	–	142	85,9	20	90,0	15
24	79,2	39	79,5	344	82,6	49	75,5	16
1 143	94,2	–	–	382	88,5	37	78,4	17
371	85,7	–	–	8	87,5	–	–	18
48	35,4	–	–	26	46,2	16	56,3	19
452	56,4	3 719	48,7	8 144	56,4	1 658	39,9	20
–	–	126	66,7	345	74,2	133	68,4	21
–	–	–	–	16	87,5	15	60,0	22
–	–	–	–	244	52,5	12	58,3	23
198	49,5	–	–	400	54,0	123	15,4	24
62	72,6	203	80,3	1 311	83,6	54	70,4	25
–	–	–	–	52	61,5	3	66,7	26
–	–	963	46,6	70	45,7	4	50,0	27
192	58,3	1 766	55,9	5 100	52,5	1 208	39,3	28
–	–	661	19,1	606	23,4	106	17,0	29
1 083	56,8	414	17,9	3 850	33,5	1 381	34,3	30
–	–	–	–	–	–	39	56,4	31
597	59,3	47	31,9	426	33,3	60	36,7	32
55	32,7	325	13,2	1 494	17,4	597	11,9	33
2	50,0	–	–	451	14,9	75	20,0	34
96	56,3	–	–	489	43,4	346	50,0	35
–	–	–	–	36	63,9	22	72,7	36
192	66,7	42	38,1	609	68,8	202	65,8	37
–	–	–	–	112	38,4	22	45,5	38
141	42,6	–	–	233	53,2	18	66,7	39
36	86,1	28	67,9	301	76,7	105	57,1	40
36	86,1	28	67,9	271	76,8	95	56,8	41
–	–	–	–	30	76,7	10	60,0	42
–	–	–	–	–	–	–	–	43
–	–	–	–	–	–	–	–	44
30	73,3	434	48,8	325	55,1	224	52,2	45
–	–	82	62,2	96	53,1	65	53,8	46
1	–	251	44,6	110	63,6	118	44,1	47
–	–	60	21,7	91	33,0	19	52,6	48
29	75,9	41	87,8	28	100,0	22	90,9	49
25	4,0	2 785	16,4	3 733	21,4	1 370	17,8	50
–	–	211	18,0	343	16,9	114	9,6	51
20	5,0	1 300	13,8	1 477	18,1	362	19,9	52
5	–	612	8,0	892	7,7	363	10,7	53
–	–	160	7,5	66	3,0	183	4,9	54
–	–	137	59,9	372	65,6	104	60,6	55
–	–	65	49,2	–	–	–	–	56
–	–	272	20,6	515	25,0	203	18,2	57
–	–	28	25,0	68	41,2	41	31,7	58
143	64,3	100	49,0	489	66,5	29	79,3	59
74	75,7	–	–	54	85,2	8	100,0	60
–	–	13	38,5	17	58,8	–	–	61
–	–	87	50,6	278	62,9	8	50,0	62
6	83,3	–	–	107	66,4	–	–	63
63	49,2	–	–	33	69,7	13	84,6	64
–	–	–	–	–	–	–	–	65
6 491	72,8	7 568	35,5	18 857	47,9	5 095	35,7	

zientiate<sup>1)</sup>. Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse. - <sup>2)</sup> Einschl. Lehramt-Bachelor und Lehramt-Master. - <sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse. - <sup>4)</sup> Einschl.

## 47. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2009 und 2010

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat <sup>1)</sup>	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>								
<b>Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen</b>								
Allgemein bildende Schulen <sup>2)</sup> .....	1 340	1 574	4 047	4 847	x	x	422	404
dav. Realschulen .....	171	261	370	634	x	x	373	361
Gymnasien .....	925	1 034	2 763	3 197	x	x	406	387
Abendrealschulen .....	68	70	203	235	x	x	511	509
Abendgymnasien .....	176	209	711	781	x	x	483	475
Berufliche Schulen .....	43 280	44 097	102 608	108 759	4,3	4,1	365	372
dav. Berufsaufbauschulen .....	3 134	3 126	6 009	6 269	-	-	353	353
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	18 068	17 902	34 544	35 556	0,0	0,0	263	268
Fachschulen .....	3 591	3 402	9 778	9 836	-	0,1	417	433
Höhere Fachschulen <sup>4)</sup> .....	139	141	441	518	39,8	42,2	521	502
Fachoberschulen .....	1 473	1 491	3 678	3 933	-	-	376	383
Kollegs, Berufsoberschulen .....	14 013	15 170	39 513	43 941	0,0	0,0	435	437
Fachakademien .....	2 862	2 865	8 644	8 706	48,6	48,4	393	397
Hochschulen .....	66 547	72 790	219 035	237 593	49,1	49,3	411	411
dav. wissenschaftl. Hochschulen <sup>5)</sup> .....	42 196	46 024	141 116	152 193	49,1	49,3	412	412
Kunsthochschulen .....	553	522	2 014	1 952	49,4	49,6	437	442
Fachhochschulen <sup>6)</sup> .....	23 798	26 244	75 905	83 448	49,2	48,4	407	409
Sonstige Einrichtungen <sup>7)</sup> .....	83	88	199	202	7,0	-	399	401
<b>Insgesamt</b> .....	<b>111 250</b>	<b>118 549</b>	<b>325 890</b>	<b>351 400</b>	<b>34,4</b>	<b>34,6</b>	<b>388</b>	<b>392</b>
<b>Förderung als verzinsliche Bankdarlehen<sup>8)</sup></b>								
Hochschulen, berufliche Schulen .....	1 185	1 298	354	154	x	x	257	141
<b>Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)</b>								
Allgemein bildende Schulen .....	717	342	1 714	928	x	x	315	331
dav. Realschulen .....	378	117	865	316	x	x	321	344
Gymnasien .....	339	225	849	612	x	x	309	324
Berufliche Schulen <sup>9)</sup> .....	19	2	44	9	x	x	378	480
<b>Insgesamt</b> .....	<b>736</b>	<b>344</b>	<b>1 758</b>	<b>937</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>317</b>	<b>331</b>

<sup>1)</sup> Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - <sup>2)</sup> Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - <sup>3)</sup> U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - <sup>4)</sup> ... im förderungsrechtlichen Sinn. - <sup>5)</sup> Ohne Fachhochschulstudiengänge. - <sup>6)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - <sup>7)</sup> Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - <sup>8)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - <sup>9)</sup> Nur Wirtschaftsschulen.

## 48. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2009 und 2010

Fortbildungsstätte  Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten <sup>2)</sup>	
			insgesamt		dar. für verzinsliche Darlehen <sup>1)</sup>			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>Insgesamt</b> .....	<b>46 730</b>	<b>47 689</b>	<b>124 597</b>	<b>138 471</b>	<b>86 009</b>	<b>94 584</b>	<b>3 684</b>	<b>3 294</b>
<b>Nach Fortbildungsstätten</b>								
Öffentliche Schulen .....	9 566	9 891	35 325	39 944	24 234	27 017	4 176	4 255
Private Schulen .....	5 413	5 668	20 160	24 084	13 855	16 364	4 539	4 597
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	18 894	18 930	45 217	49 040	31 355	33 701	3 450	2 963
Lehrgang an privaten Instituten .....	8 131	8 568	17 921	19 532	12 416	13 427	3 305	2 838
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	590	632	745	812	518	563	1 846	1 521
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	4 127	3 992	5 223	5 035	3 627	3 494	1 657	1 466
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG <sup>3)</sup> ) .....	9	8	6	24	4	16	-	3 366
<b>Nach Fortbildungszielen</b>								
Berufsbildungsgesetz .....	23 005	23 978	49 617	56 343	34 230	38 567	3 131	2 757
Handwerksordnung .....	12 619	12 537	42 599	46 208	29 520	31 623	4 333	4 068
Vergleichbares Bundesrecht .....	2 109	1 899	4 864	4 873	3 353	3 328	3 514	2 854
Vergleichbares Landesrecht .....	7 709	7 949	23 538	26 688	16 170	18 119	3 924	3 626
Gesundheits- und Pflegeberufe, Sonstige .....	1 288	1 326	3 979	4 358	2 736	2 948	4 024	3 875

<sup>1)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - <sup>2)</sup> Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. - <sup>3)</sup> Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

## 49. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2009 und 2010

Fächergruppe Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2009	2010	2009	2010
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	3 585	3 705	727	555
Sport .....	211	235	80	81
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	3 659	3 730	777	739
Mathematik, Naturwissenschaften .....	7 252	7 474	2 869	2 258
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	8 442	8 420	17 257	16 930
Veterinärmedizin .....	286	276	369	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	642	652	522	529
Ingenieurwissenschaften .....	3 904	4 238	2 041	2 052
Kunst, Kunstwissenschaft .....	855	861	204	177
Zentrale Einrichtungen (ohne klinische Einrichtungen) .....	1 143	1 190	9 028	10 971
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) .....	23	21	5 890	5 740
<b>Hochschulen insgesamt .....</b>	<b>30 002</b>	<b>30 802</b>	<b>39 764</b>	<b>40 032</b>
<b>dav. Universitäten zusammen .....</b>	<b>26 481</b>	<b>27 040</b>	<b>35 845</b>	<b>35 925</b>
Universität Augsburg .....	964	956	629	588
Universität Bamberg .....	739	671	469	445
Universität Bayreuth .....	1 354	1 278	892	849
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	367	391	310	335
Universität Erlangen-Nürnberg .....	4 346	4 484	6 667	6 629
Universität München .....	6 489	6 506	9 753	9 647
Technische Universität München .....	5 564	6 002	5 828	5 963
Universität der Bundeswehr München .....	572	686	519	633
Hochschule für Politik München <sup>1)</sup> .....	-	-	8	8
Universität Passau .....	471	511	361	374
Universität Regensburg .....	2 387	2 157	4 066	3 986
Universität Würzburg .....	3 228	3 398	6 343	6 468
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen .....</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>54</b>	<b>53</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>509</b>	<b>499</b>	<b>259</b>	<b>254</b>
<b>Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>2 959</b>	<b>3 211</b>	<b>3 606</b>	<b>3 800</b>
<b>dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>2 549</b>	<b>2 771</b>	<b>3 201</b>	<b>3 341</b>
Amberg-Weiden .....	82	89	105	114
Ansbach .....	48	56	77	100
Aschaffenburg .....	67	73	88	131
Augsburg .....	138	146	189	199
Coburg .....	128	145	164	162
Deggendorf .....	99	126	156	191
Hof .....	81	83	102	123
Ingolstadt .....	123	143	111	136
Kempten .....	88	101	149	157
Landshut .....	83	90	102	90
München .....	518	541	482	495
Neu-Ulm .....	53	69	69	82
Nürnberg .....	324	321	363	375
Regensburg .....	198	213	278	266
Rosenheim .....	128	145	191	172
Weihenstephan .....	153	173	350	324
Würzburg-Schweinfurt .....	238	257	225	224
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	86	93	82	92
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen <sup>2)</sup> .....	171	196	137	175
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....	153	151	186	192

<sup>1)</sup> Kein hauptberufliches Lehrpersonal; die Lehrveranstaltungen werden von nebenamtlich tätigen Dozenten abgehalten. - <sup>2)</sup> Munich Business School, Private Fachhochschule für angewandtes Management in Erding, Private Fachhochschule Schloss Hohenfels, Macromedia Fachhochschule der Medien in München, Hochschule für angewandte Sprachen/Fachhochschule des SDI in München (seit 1. Juli 2007 anerkannt), Hochschule Fresenius Idstein in München.

## 50. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben <sup>1)</sup>	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
1 000 €									
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	259 367	213 448	33 732	10 732	1 455	49 766	4 538	2 059	41 479
Sport .....	23 826	15 266	4 528	3 729	303	4 580	517	1 089	2 974
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	323 024	228 012	49 644	41 815	3 553	80 032	32 260	1 257	36 845
dar. Wirtschaftswissenschaften .....	185 887	129 895	28 265	25 407	2 319	49 864	24 510	961	24 382
Mathematik, Naturwissenschaften .....	690 875	451 745	110 453	91 223	37 454	240 426	821	8 284	231 321
dar. Physik, Astronomie .....	154 468	104 439	29 907	8 133	11 990	67 921	67	1 277	66 578
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie .....	163 827	84 308	24 092	41 565	13 861	54 241	- 1	2 067	52 175
Humanmedizin <sup>2)</sup> /Gesundheitswissenschaften .....	3 005 063	1 474 919	1 226 378	159 738	144 027	2 207 998	1 527	1 935 256	257 482
Veterinärmedizin .....	38 123	26 335	8 421	2 800	567	11 819	-	6 241	5 578
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	76 388	53 976	15 576	2 310	4 527	29 596	-	5 979	23 617
Ingenieurwissenschaften .....	461 090	313 513	63 830	51 668	32 079	173 032	3 276	14 847	154 908
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	193 257	138 268	27 128	11 585	16 276	80 607	1 421	3 001	76 186
Elektrotechnik <sup>3)</sup> .....	123 341	81 443	14 931	19 551	7 415	37 294	640	1 200	35 454
Kunst, Kunstwissenschaft .....	97 430	53 924	11 210	30 618	1 679	11 387	3 586	1 373	5 730
Zentrale Einrichtungen <sup>4)</sup> .....	731 063	380 016	245 620	79 296	26 131	176 352	64 723	25 442	86 078
Keiner Fächergruppe zuzuordnen .....	400 105	123 902	173 325	92 973	9 905	150 433	89 184	20 449	38 793
<b>Hochschulen insgesamt .....</b>	<b>6 106 355</b>	<b>3 335 057</b>	<b>1 942 716</b>	<b>566 903</b>	<b>261 680</b>	<b>3 135 420</b>	<b>200 433</b>	<b>2 022 276</b>	<b>884 806</b>
<b>dav. Universitäten zusammen .....</b>	<b>5 392 755</b>	<b>2 914 563</b>	<b>1 808 507</b>	<b>431 014</b>	<b>238 671</b>	<b>2 981 979</b>	<b>124 529</b>	<b>2 013 530</b>	<b>829 617</b>
Universität Augsburg .....	121 603	78 700	21 777	18 331	2 794	27 783	10 322	737	16 725
Universität Bamberg .....	88 376	52 175	26 259	7 853	2 088	30 242	6 112	343	23 787
Universität Bayreuth .....	149 233	97 373	31 726	15 438	4 696	42 391	6 320	1 504	34 567
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	39 664	30 629	8 306	455	274	7 658	2 771	94	4 793
Universität Erlangen-Nürnberg <sup>2)</sup> .....	1 035 699	524 745	357 313	109 631	44 010	552 023	18 235	408 322	124 315
Universität München <sup>2)</sup> .....	1 443 937	768 924	555 009	74 640	45 364	892 253	28 595	653 429	204 727
Technische Universität München <sup>2)</sup> .....	1 092 396	595 924	357 484	81 171	57 817	652 260	19 774	370 970	254 851
Hochschule für Politik München .....	1 632	826	773	-	33	313	311	2	1
Universität Passau .....	60 335	42 090	11 786	6 033	426	14 381	5 577	1 653	7 150
Universität Regensburg <sup>2)</sup> .....	539 615	271 314	179 551	43 362	45 387	294 304	10 684	226 544	57 076
Universität Würzburg <sup>2)</sup> .....	751 214	409 407	241 973	65 628	34 206	452 514	15 827	349 932	85 769
Universität der Bundeswehr München .....	69 051	42 456	16 549	8 473	1 574	15 856	-	-	15 856
<b>Philosophisch-theologische</b>									
<b>Hochschulen .....</b>	<b>7 364</b>	<b>5 554</b>	<b>1 671</b>	<b>-</b>	<b>139</b>	<b>3 476</b>	<b>392</b>	<b>663</b>	<b>732</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>76 362</b>	<b>46 195</b>	<b>10 318</b>	<b>18 167</b>	<b>1 682</b>	<b>7 223</b>	<b>1 283</b>	<b>1 497</b>	<b>3 749</b>
<b>Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>629 874</b>	<b>368 745</b>	<b>122 220</b>	<b>117 721</b>	<b>21 188</b>	<b>142 743</b>	<b>74 229</b>	<b>6 585</b>	<b>50 708</b>
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	547 801	317 781	99 419	112 493	18 108	98 233	45 393	5 969	46 869
Amberg-Weiden .....	19 178	10 184	3 729	4 273	992	3 513	1 689	628	1 196
Ansbach .....	14 777	7 668	3 532	2 702	875	3 544	954	107	2 483
Aschaffenburg .....	23 289	8 093	2 393	11 411	1 392	3 802	1 762	63	1 977
Augsburg .....	46 542	18 537	6 209	21 352	443	5 584	2 982	218	2 383
Coburg .....	26 610	15 657	4 364	6 333	255	5 736	2 733	168	2 834
Deggendorf .....	23 933	14 961	5 153	1 756	2 063	6 658	3 095	458	3 105
Hof .....	14 103	9 863	2 784	917	538	2 587	1 614	202	771
Ingolstadt .....	21 766	14 025	4 297	2 230	1 214	6 627	1 779	73	4 774
Kempten .....	29 334	13 899	3 624	9 786	2 025	5 219	2 072	161	2 986
Landshut .....	15 504	9 852	3 562	1 644	447	2 421	1 485	110	827
München .....	91 065	57 295	15 857	15 218	2 696	11 499	4 336	478	6 686
Neu-Ulm .....	11 020	7 971	2 261	502	286	2 784	1 961	180	643
Nürnberg .....	61 064	37 916	12 943	9 032	1 173	15 098	6 912	1 848	6 338
Regensburg .....	41 694	26 139	8 192	6 204	1 159	6 609	3 655	78	2 875
Rosenheim .....	24 072	17 409	5 616	264	783	5 588	2 565	126	2 897
Weihenstephan .....	32 668	22 769	7 260	1 406	1 233	5 901	2 401	451	3 050
Würzburg-Schweinfurt .....	51 184	25 543	7 644	17 462	534	5 063	3 398	619	1 045
Private Fachhochschulen <sup>5)</sup> .....	41 790	26 790	12 364	612	2 024	38 730	28 836	193	3 651
Verwaltungsfachhochschulen <sup>6)</sup> .....	40 283	24 174	10 437	4 616	1 056	5 780	-	423	188

<sup>1)</sup> Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Beamte. - <sup>2)</sup> Einschl. Hochschulkliniken mit zentralen Einrichtungen. - <sup>3)</sup> Einschl. Nachrichtentechnik. - <sup>4)</sup> Ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken. - <sup>5)</sup> Einschl. kirchliche Hochschulen. - <sup>6)</sup> FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Bayern, FH der Bundeswehr München.

## 51. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2011 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
			an der Universität													
			insgesamt	dar. von Männern	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasaun	Regensburg	Würzburg	
	Anzahl	%														
Sprach- u. Kulturwissenschaften ....	49	16,3	24	3	4	4	1	2	20	-	-	1	9	3	2	41,4
Sport .....	1	0,3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	22	7,3	20	5	-	1	-	3	7	1	-	1	2	2	-	37,8
Mathematik, Naturwissenschaften ..	53	17,6	45	4	-	2	-	4	16	18	-	-	4	5	-	40,8
Humanmedizin .....	158	52,5	117	-	-	-	-	30	54	33	-	-	23	18	-	39,3
Veterinärmedizin .....	4	1,3	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	40,6
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften .....	10	3,3	10	-	-	-	-	4	-	4	2	-	-	-	-	45,9
Kunst, Kunstwissenschaft .....	4	1,3	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	44,0
<b>Insgesamt 2011</b>	<b>301</b>	<b>100</b>	<b>217</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>104</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>40,1</b>
2010	364	100	273	7	6	17	5	68	112	63	3	4	42	36	1	39,7

<sup>1)</sup> Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

## 52. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2010/11 und 2011/12

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt	davon Ausbildung								zum		
			für das Lehramt an							beruflichen Schulen		Fachlehrer <sup>1)</sup>	Förderlehrer
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	insgesamt	dar. Diplomhandelslehrer				
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst .....	2010/11	11 605	2 158	1 058	584	2 568	3 774	736	399	511	216		
	2011/12	11 697	2 127	1 106	634	2 626	3 784	715	361	472	233		
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung <sup>2)</sup> .....	2010/11	5 138	1 094	431	248	1 087	1 597	356	194	295	30		
	2011/12	5 472	984	482	255	1 232	1 834	343	186	286	60		

<sup>1)</sup> Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - <sup>2)</sup> Ohne freiwillige Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

## 53. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2011/12 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer <sup>1)</sup> ohne Angabe
Universitäten .....	3 155	1 009	344	119	131	1	-	7	26	104	1 414
Phil.-theol. Hochschulen .....	131	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen .....	196	-	-	-	-	-	-	-	-	196	-
Fachhochschulen .....	98	17	-	50	4	1	-	3	19	1	3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 580</b>	<b>1 157</b>	<b>344</b>	<b>169</b>	<b>135</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>301</b>	<b>1 417</b>
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20 .....	221	41	7	10	42	-	-	-	-	121	-
20 bis unter 30 .....	658	183	311	53	9	1	-	2	16	48	35
30 bis unter 40 .....	168	86	23	27	9	-	-	5	6	9	3
40 bis unter 50 .....	127	67	3	17	9	1	-	1	9	12	8
50 bis unter 60 .....	203	106	-	16	11	-	-	-	4	20	46
60 bis unter 70 .....	1 060	378	-	33	37	-	-	1	8	50	553
70 oder mehr .....	1 143	296	-	13	18	-	-	1	2	41	772

<sup>1)</sup> Einschl. der Teilnehmer am Seniorenstudium an der LMU München.

**B. Berufsbildung****1. Auszubildende 2010 und 2011 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					1.	2.	3.	4.	
		Ausbildungsjahr							
<b>Industrie und Handel<sup>1)</sup></b> .....	<b>2011</b>	<b>85 097</b>	<b>57 513</b>	<b>142 610</b>	<b>48 455</b>	<b>45 964</b>	<b>41 002</b>	<b>7 189</b>	<b>8 018</b>
	2010	85 202	58 677	143 879	45 624	44 726	46 200	7 329	7 512
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2011	67	649	716	207	261	248	-	27
	2010	70	716	786	247	254	285	-	18
Fertigungsberufe <sup>2)</sup> .....	2011	44 385	5 929	50 314	15 849	14 510	13 227	6 728	1 924
	2010	45 384	6 030	51 414	14 664	14 540	15 344	6 866	1 776
Technische Berufe .....	2011	2 516	2 002	4 518	1 502	1 271	1 284	461	92
	2010	2 466	1 909	4 375	1 250	1 284	1 378	463	85
Dienstleistungsberufe .....	2011	38 129	48 933	87 062	30 897	29 922	26 243	-	5 975
	2010	37 282	50 022	87 304	29 463	28 648	29 193	-	5 633
<b>Handwerk</b> .....	<b>2011</b>	<b>59 814</b>	<b>18 219</b>	<b>78 033</b>	<b>21 928</b>	<b>23 744</b>	<b>23 257</b>	<b>9 104</b>	<b>4 415</b>
	2010	61 644	19 469	81 113	21 797	23 999	25 745	9 572	4 340
dav. Fertigungsberufe .....	2011	56 306	5 568	61 874	16 785	18 369	17 711	9 009	3 123
	2010	58 166	5 664	63 830	16 457	18 398	19 466	9 509	3 028
Technische Berufe .....	2011	370	135	505	150	146	114	95	10
	2010	344	142	486	126	125	172	63	9
Dienstleistungsberufe .....	2011	3 138	12 516	15 654	4 993	5 229	5 432	-	1 282
	2010	3 134	13 663	16 797	5 214	5 476	6 107	-	1 303
<b>Landwirtschaft</b> .....	<b>2011</b>	<b>4 033</b>	<b>1 265</b>	<b>5 298</b>	<b>1 151</b>	<b>1 871</b>	<b>2 276</b>	-	<b>17</b>
	2010	4 143	1 309	5 452	1 191	2 059	2 202	-	21
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2011	3 770	1 005	4 775	996	1 692	2 087	-	13
	2010	3 874	1 043	4 917	1 040	1 871	2 006	-	15
Fertigungsberufe .....	2011	239	60	299	104	101	94	-	4
	2010	251	59	310	104	97	109	-	6
Technische Berufe .....	2011	24	124	148	50	49	49	-	-
	2010	18	131	149	47	50	52	-	-
Dienstleistungsberufe <sup>3)</sup> .....	2011	-	76	76	1	29	46	-	-
	2010	-	76	76	-	41	35	-	-
<b>Öffentlicher Dienst</b> .....	<b>2011</b>	<b>1 556</b>	<b>2 794</b>	<b>4 350</b>	<b>1 330</b>	<b>1 479</b>	<b>1 541</b>	-	<b>61</b>
	2010	1 494	2 733	4 227	1 414	1 534	1 279	-	55
dav. Fertigungsberufe .....	2011	84	6	90	22	36	32	-	1
	2010	89	9	98	37	31	30	-	-
Technische Berufe .....	2011	79	21	100	39	26	35	-	-
	2010	77	20	97	26	35	36	-	-
Dienstleistungsberufe .....	2011	1 393	2 767	4 160	1 269	1 417	1 474	-	60
	2010	1 328	2 704	4 032	1 351	1 468	1 213	-	55
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>4)</sup></b> .....	<b>2011</b>	<b>57</b>	<b>974</b>	<b>1 031</b>	<b>269</b>	<b>369</b>	<b>393</b>	-	<b>15</b>
	2010	49	1 009	1 058	297	381	380	-	19
<b>Freie Berufe<sup>4)</sup></b> .....	<b>2011</b>	<b>939</b>	<b>19 802</b>	<b>20 741</b>	<b>7 106</b>	<b>6 921</b>	<b>6 714</b>	-	<b>2 075</b>
	2010	912	20 147	21 059	7 188	7 074	6 797	-	2 041
<b>Insgesamt</b>	<b>2011</b>	<b>151 496</b>	<b>100 567</b>	<b>252 063</b>	<b>80 239</b>	<b>80 348</b>	<b>75 183</b>	<b>16 293</b>	<b>14 601</b>
	2010	153 444	103 344	256 788	77 511	79 773	82 603	16 901	13 988

<sup>1)</sup> Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - <sup>2)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - <sup>3)</sup> Ländliche Hauswirtschaft. - <sup>4)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

## 2. Auszubildende 2011 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Berufe, in denen ausge- bildet wurde <sup>2)</sup>	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
								Ausbildungsjahr
<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen</b> .....	<b>12</b>	<b>3 837</b>	<b>1 654</b>	<b>5 491</b>	<b>1 203</b>	<b>1 953</b>	<b>2 335</b>	<b>-</b>
dar. Landwirtschaftliche Berufe .....	3	1 402	161	1 563	67	650	846	-
Tierwirtschaftliche Berufe .....	4	137	287	424	121	143	160	-
Gartenbauberufe .....	3	2 117	1 201	3 318	952	1 093	1 273	-
<b>Fertigungsberufe zusammen<sup>3)</sup></b> .....	<b>231</b>	<b>101 014</b>	<b>11 563</b>	<b>112 577</b>	<b>32 760</b>	<b>33 016</b>	<b>31 064</b>	<b>15 737</b>
dar. Steinbearbeiter .....	3	344	36	380	117	145	118	-
Chemieberufe .....	6	685	146	831	281	263	197	90
Kunststoffberufe .....	1	1 404	115	1 519	589	488	442	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	3	330	17	347	122	122	103	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	12	1 383	1 031	2 414	812	796	806	-
Berufe in der spanenden Metallverformung .....	4	3 231	194	3 425	1 036	795	822	772
Metall- und Anlagenbauberufe .....	5	6 153	90	6 243	1 638	1 418	1 529	1 658
Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	3	6 621	81	6 702	1 801	1 701	1 693	1 507
Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	4	9 999	777	10 776	3 081	2 764	2 821	2 110
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	10	16 411	504	16 915	4 789	4 374	4 101	3 651
Werkzeug- und Formenbauberufe .....	4	2 421	183	2 604	696	663	644	601
Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	19	3 837	1 807	5 644	1 552	1 435	1 494	1 163
Elektroberufe .....	20	19 441	1 497	20 938	6 066	5 605	5 275	3 992
Montierer und Metallberufe .....	4	426	23	449	161	144	144	-
Berufe in der Textilverarbeitung .....	8	61	425	486	172	192	122	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	8	193	123	316	105	87	93	31
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung .....	4	2 260	1 361	3 621	1 039	1 207	1 375	-
Fleischer .....	1	1 281	40	1 321	361	458	502	-
Köche .....	2	3 907	1 349	5 256	1 691	1 749	1 816	-
Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung .....	4	343	27	370	113	131	126	-
Übrige Ernährungsberufe .....	5	497	144	641	230	203	208	-
Hochbauberufe .....	9	3 536	21	3 557	1 206	1 267	1 084	-
Tiefbauberufe .....	8	1 049	8	1 057	343	360	354	-
Ausbauberufe .....	16	3 315	44	3 359	708	1 411	1 240	-
Raumausstatter, Polsterer .....	6	575	295	870	295	299	276	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .....	12	3 475	335	3 810	376	1 669	1 682	83
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	10	4 403	555	4 958	1 619	1 714	1 625	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	3	1 444	160	1 604	846	758	-	-
Maschinen-, Anlagenführer .....	3	937	66	1 003	490	457	56	-
<b>Technische Berufe zusammen</b> .....	<b>20</b>	<b>2 989</b>	<b>2 282</b>	<b>5 271</b>	<b>1 741</b>	<b>1 492</b>	<b>1 482</b>	<b>556</b>
dar. Technische Sonderfachkräfte .....	11	610	953	1 563	482	473	475	133
Technische Zeichner und verwandte Berufe .....	6	2 270	1 303	3 573	1 207	979	964	423
<b>Dienstleistungsberufe zusammen</b> .....	<b>101</b>	<b>43 656</b>	<b>85 068</b>	<b>128 724</b>	<b>44 535</b>	<b>43 887</b>	<b>40 302</b>	<b>-</b>
dar. Verkaufspersonal .....	3	3 853	9 503	13 356	5 668	5 622	2 166	-
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute ...	6	9 467	10 442	19 909	6 203	6 167	7 539	-
Warenkaufleute, Vertreter .....	2	136	1 144	1 280	389	430	461	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	4	4 427	6 216	10 643	3 447	3 719	3 477	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	15	2 303	3 835	6 138	2 206	2 022	1 910	-
Berufe des Landverkehrs .....	5	1 418	106	1 524	585	493	446	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	1	221	80	301	141	160	-	-
Lagerverwalter, Lagertransportarbeiter .....	1	3 136	502	3 638	1 393	1 149	1 096	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	2	658	2 658	3 316	1 184	1 017	1 115	-
Rechnungskaufleute, Informatiker .....	4	5 014	658	5 672	2 072	1 821	1 779	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte .....	13	7 911	23 805	31 716	10 782	10 749	10 185	-
Dienst-, Wachberufe .....	4	382	121	503	183	167	153	-
Sicherheitsberufe .....	4	410	54	464	143	159	162	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	10	819	776	1 595	505	522	568	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	4	136	13 798	13 934	4 822	4 750	4 362	-
Berufe in der Körperpflege .....	2	495	4 401	4 896	1 502	1 660	1 734	-
Hotel- und Gaststättenberufe .....	5	2 274	5 737	8 011	2 799	2 745	2 467	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	3	57	1 050	1 107	270	398	439	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	10	466	87	553	180	187	186	-
<b>Insgesamt</b> .....	<b>364</b>	<b>151 496</b>	<b>100 567</b>	<b>252 063</b>	<b>80 239</b>	<b>80 348</b>	<b>75 183</b>	<b>16 293</b>

<sup>1)</sup> Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 250 Auszubildende gemeldet wurden. - <sup>2)</sup> Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - <sup>3)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

### 3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2010 und 2011 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1)</sup>		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse <sup>2)</sup>		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
<b>Industrie und Handel<sup>3)</sup></b> .....	<b>2011</b>	<b>58 078</b>	<b>33 481</b>	<b>10 918</b>	<b>6 088</b>	<b>53 492</b>	<b>93,3</b>	<b>30 321</b>	<b>92,6</b>
	2010	55 249	31 341	10 428	5 543	53 182	92,9	29 630	92,3
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2011	257	23	86	4	289	92,7	23	91,3
	2010	306	33	104	9	375	90,9	20	95,0
Fertigungsberufe <sup>4)</sup> .....	2011	17 608	15 296	2 777	2 282	17 036	94,0	14 945	93,9
	2010	16 447	14 260	2 606	2 119	16 321	93,3	14 330	93,1
Technische Berufe .....	2011	1 621	908	132	76	1 382	96,8	803	96,6
	2010	1 395	793	152	75	1 274	96,2	712	95,6
Dienstleistungsberufe .....	2011	38 592	17 254	7 923	3 726	34 785	92,8	14 550	91,1
	2010	37 101	16 255	7 566	3 340	35 212	92,6	14 568	91,2
<b>Handwerk</b> .....	<b>2011</b>	<b>28 510</b>	<b>21 316</b>	<b>8 411</b>	<b>5 729</b>	<b>24 783</b>	<b>88,1</b>	<b>18 375</b>	<b>88,2</b>
	2010	28 420	20 958	8 014	5 474	24 164	89,5	17 713	89,0
dav. Fertigungsberufe .....	2011	22 007	19 835	5 827	5 165	19 073	88,0	17 383	88,2
	2010	21 595	19 463	5 442	4 918	18 298	88,8	16 712	88,9
Technische Berufe .....	2011	175	128	31	23	148	96,6	101	96,0
	2010	152	111	24	20	94	98,9	62	98,4
Dienstleistungsberufe .....	2011	6 328	1 353	2 553	541	5 562	88,1	891	87,2
	2010	6 673	1 384	2 548	536	5 772	91,4	939	90,2
<b>Landwirtschaft</b> .....	<b>2011</b>	<b>2 134</b>	<b>1 635</b>	<b>338</b>	<b>247</b>	<b>2 056</b>	<b>89,0</b>	<b>1 576</b>	<b>89,1</b>
	2010	2 219	1 709	355	253	2 144	84,7	1 697	84,5
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2011	1 933	1 536	324	238	1 876	88,2	1 492	88,7
	2010	2 019	1 619	341	247	1 926	83,1	1 583	83,6
Fertigungsberufe .....	2011	107	88	11	9	93	95,7	79	96,2
	2010	104	79	7	6	122	96,7	105	97,1
Technische Berufe .....	2011	51	11	–	–	51	100,0	5	100,0
	2010	47	11	2	–	49	100,0	9	100,0
Dienstleistungsberufe <sup>5)</sup> .....	2011	43	–	3	–	36	97,2	–	–
	2010	49	–	5	–	47	100,0	–	–
<b>Öffentlicher Dienst</b> .....	<b>2011</b>	<b>1 423</b>	<b>540</b>	<b>54</b>	<b>31</b>	<b>1 243</b>	<b>96,4</b>	<b>454</b>	<b>94,7</b>
	2010	1 502	533	81	39	1 270	93,7	525	91,8
dav. Fertigungsberufe .....	2011	22	22	4	3	25	84,0	25	84,0
	2010	37	33	1	1	33	93,9	30	93,3
Technische Berufe .....	2011	40	31	4	4	42	88,1	33	84,8
	2010	26	20	3	3	36	80,6	31	77,4
Dienstleistungsberufe .....	2011	1 361	487	46	24	1 176	96,9	396	96,2
	2010	1 439	480	77	35	1 201	94,1	464	92,7
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>6)</sup></b> .....	<b>2011</b>	<b>406</b>	<b>21</b>	<b>77</b>	<b>2</b>	<b>358</b>	<b>96,4</b>	<b>10</b>	<b>100,0</b>
	2010	433	27	92	7	386	95,3	12	100,0
<b>Freie Berufe<sup>6)</sup></b> .....	<b>2011</b>	<b>7 818</b>	<b>381</b>	<b>2 097</b>	<b>95</b>	<b>7 143</b>	<b>90,2</b>	<b>309</b>	<b>90,6</b>
	2010	7 496	313	1 985	98	7 418	89,5	295	90,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2011</b>	<b>98 369</b>	<b>57 374</b>	<b>21 895</b>	<b>12 192</b>	<b>89 075</b>	<b>91,6</b>	<b>51 045</b>	<b>90,9</b>
	2010	95 319	54 881	20 955	11 414	88 564	91,5	49 872	90,8

<sup>1)</sup> Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - <sup>2)</sup> Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - <sup>3)</sup> Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - <sup>4)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - <sup>5)</sup> Ländliche Hauswirtschaft. - <sup>6)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.



## C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

## 1. Erwachsenenbildung 2009 und 2010

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KEB	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW
<b>Einrichtungen</b> .....	<b>2010</b>	<b>393</b>	<b>68</b>	<b>203</b>	<b>118</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
	2009	396	69	203	120	1	1	1	1
<b>Personal insgesamt (jeweils 31.12.)</b> .....	<b>2010</b>	<b>54 219</b>	<b>2 747</b>	<b>47 540</b>	<b>2 881</b>	<b>635</b>	<b>51</b>	<b>84</b>	<b>281</b>
	2009	53 687	3 096	46 563	2 955	635	47	98	293
dar. Pädagogische Mitarbeiter .....	2010	6 025	1 744	1 374	2 007	622	46	16	216
Lehrkräfte .....	2010	45 222	643	44 385	139	-	-	50	5
<b>Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro<sup>1)</sup></b> .....	<b>2010</b>	<b>250 158</b>	<b>17 483</b>	<b>178 791</b>	<b>36 913</b>	<b>2 567</b>	<b>5 782</b>	<b>3 823</b>	<b>4 799</b>
	2009	250 914	17 680	180 200	37 079	2 583	5 742	4 240	3 389
dar. EU-, staatliche u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite .....	2010	21 885	5 011	1 593	12 938	1 728	601	-	13
Teilnehmergebühren .....	2010	104 906	5 097	82 575	10 835	343	680	1 155	4 220
<b>Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro<sup>1,2)</sup></b> .....	<b>2010</b>	<b>245 032</b>	<b>16 695</b>	<b>177 574</b>	<b>35 497</b>	<b>2 567</b>	<b>5 663</b>	<b>2 269</b>	<b>4 767</b>
	2009	244 352	16 649	177 987	35 243	2 583	5 625	2 297	3 969
dar. Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen .....	2010	162 702	10 189	124 270	19 359	2 144	3 486	967	2 286
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung .....	2010	21 912	2 508	14 058	3 456	326	403	273	888
<b>Leistungen</b>									
Veranstaltungen .....	2010	269 419	36 507	157 194	64 041	7 084	1 959	647	1 987
	2009	271 486	37 331	158 427	62 464	6 985	1 624	679	3 976
dar. gefördert nach EbFöG .....	2010	268 644	36 503	157 096	63 998	7 079	1 337	644	1 987
	2009	270 573	37 325	158 161	62 431	6 984	1 017	679	3 976
Teilnehmer .....	2010	5 267 447	838 235	2 399 807	1 663 276	268 473	43 376	10 491	43 789
	2009	5 281 276	851 790	2 424 721	1 604 960	263 546	30 673	12 440	93 146
dar. gefördert nach EbFöG .....	2010	5 254 140	838 206	2 398 833	1 662 548	268 375	31 923	10 466	43 789
	2009	5 269 811	851 744	2 423 358	1 604 431	263 495	21 197	12 440	93 146
Teilnehmerdoppelstunden .....	2010	29 048 696	2 765 433	17 447 626	6 242 567	572 917	1 437 640	345 580	236 933
	2009	29 747 950	2 866 648	17 817 929	6 065 642	563 758	1 362 797	638 951	432 225
dar. gefördert nach EbFöG .....	2010	28 170 601	2 755 997	17 293 587	6 231 669	572 612	737 833	341 970	236 933
	2009	28 892 994	2 853 652	17 602 090	6 052 721	563 605	749 750	638 951	432 225
<b>Ausgewählte Themenbereiche<sup>3)</sup></b> .....	<b>2010</b>								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	13 927	1 913	4 793	4 968	1 122	577	36	518
	T	427 941	59 165	117 346	155 958	60 566	17 002	691	17 213
	TD	1 029 026	113 375	294 922	309 156	108 587	131 184	9 584	62 218
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	25 381	10 435	373	14 437	120	-	-	16
	T	677 518	229 761	10 107	432 088	5 212	-	-	350
	TD	1 438 110	401 976	47 554	978 086	9 763	-	-	731
Lebens- und Erziehungsfragen	V	25 191	6 355	3 487	15 111	173	-	-	65
	T	537 108	134 842	96 008	293 250	11 164	-	-	1 844
	TD	4 275 617	1 017 902	977 285	2 247 956	18 241	-	-	14 233
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	47 062	7 523	26 119	11 759	1 526	11	2	122
	T	1 009 827	189 203	427 438	336 292	53 401	588	11	2 894
	TD	4 045 307	429 846	2 545 231	938 207	120 465	984	11	10 563
Sprachen, Fremdsprachen	V	33 057	334	31 723	639	-	235	105	21
	T	343 166	4 197	325 997	7 305	-	3 933	1 499	235
	TD	5 986 552	92 871	5 201 582	179 146	-	421 800	88 593	2 560
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	69 399	4 592	54 082	7 929	2 741	-	2	53
	T	1 061 888	83 476	725 553	169 079	82 822	-	34	924
	TD	6 171 196	344 846	4 876 667	768 068	175 642	-	442	5 531
<b>Ausgewählte Veranstaltungsarten</b> .....	<b>2010</b>								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	122 880	8 146	94 974	16 923	512	1 959	322	44
	T	1 520 421	130 213	1 078 616	255 418	7 242	43 376	4 615	941
	TD	20 790 259	1 599 858	14 036 244	3 382 552	55 285	1 437 640	271 389	7 291
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	6 810	653	3 097	2 377	-	-	173	510
	T	116 684	17 410	36 622	51 827	-	-	2 210	8 615
	TD	1 410 364	199 953	416 491	608 362	-	-	43 090	185 558
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	130 573	25 565	56 482	41 546	5 416	-	152	1 412
	T	3 289 800	625 955	1 181 797	1 237 369	207 251	-	3 666	33 762
	TD	4 896 891	783 125	1 767 906	1 854 177	377 006	-	31 101	83 576

<sup>1)</sup> Ohne durchlaufende Gelder. - <sup>2)</sup> Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - <sup>3)</sup> Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

## 2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren\* 2009/10 und 2010/11

Bezeichnung <sup>1)</sup>		Bühnen <sup>2)</sup>		Fest- und Freilichtspiele <sup>2)</sup>		Puppentheater <sup>2)</sup>	
		2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11
Schauspiele <sup>3)</sup>	Werke .....	675	655	89	81	179	134
	Aufführungen .....	7 278	7 419	1 089	982	1 687	1 324
	Besucher .....	1 510 714	1 690 734	824 091	425 158	170 680	143 162
	Vorstellungen .....	7 278	7 419	1 089	982	1 687	1 324
Opern	Werke .....	100	83	26	20	7	8
	Aufführungen .....	891	816	97	76	70	59
	Besucher .....	659 948	640 590	150 003	127 133	4 986	3 484
	Vorstellungen .....	891	816	97	76	70	59
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke .....	73	70	13	14	7	9
	Aufführungen .....	910	790	156	179	87	105
	Besucher .....	449 252	310 993	118 723	115 384	9 229	9 411
	Vorstellungen .....	910	790	156	179	87	105
<b>Insgesamt Werke .....</b>		<b>848</b>	<b>808</b>	<b>128</b>	<b>115</b>	<b>193</b>	<b>151</b>
<b>Aufführungen .....</b>		<b>9 079</b>	<b>9 025</b>	<b>1 342</b>	<b>1 237</b>	<b>1 844</b>	<b>1 488</b>
<b>Besucher .....</b>		<b>2 619 914</b>	<b>2 642 317</b>	<b>1 092 817</b>	<b>667 675</b>	<b>184 895</b>	<b>156 057</b>
<b>Vorstellungen .....</b>		<b>9 079</b>	<b>9 025</b>	<b>1 342</b>	<b>1 237</b>	<b>1 844</b>	<b>1 488</b>
Ballette	Besucher .....	236 818	244 342	3 602	5 242	480	150
	Vorstellungen .....	293	359	2	3	6	3
Sonstiges <sup>4)</sup>	Besucher .....	471 466	423 834	45 472	41 561	27 127	26 393
	Vorstellungen .....	1 647	1 575	116	112	127	127
<b>Besucher insgesamt .....</b>		<b>3 328 948</b>	<b>3 310 493</b>	<b>1 141 891</b>	<b>714 478</b>	<b>212 502</b>	<b>182 600</b>
<b>Vorstellungen insgesamt .....</b>		<b>11 020</b>	<b>10 959</b>	<b>1 460</b>	<b>1 352</b>	<b>1 977</b>	<b>1 618</b>
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble ...		8 736	9 100	1 460	1 352	1 977	1 618
von anderen Unternehmen .....		2 284	1 859	-	-	-	-
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble .....		41	43	40	38	14	12
davon staatlich/kommunal .....		23	23	18	17	2	2
andere Trägerschaft .....		18	20	22	21	12	10

\* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. - <sup>1)</sup> Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. - <sup>2)</sup> Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershow u.Ä.). - <sup>3)</sup> Einschl. Märchen und Jugendstücke. - <sup>4)</sup> Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende.

## 3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft\* 2010

- Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik -

Sitz und Name des Unternehmens <sup>1)</sup>	Laufende Ausgaben <sup>2)</sup>	darunter		Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- ausgaben (-), Mehr- einnahmen
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 €						
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater .....	4 370	3 118	1 252	741	1 234	- 2 395
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater .....	990	526	464	543	224	- 223
Ingolstadt, Stadttheater .....	11 904	7 069	4 835	2 286	2 281	- 7 337
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater <sup>3)</sup> .....	8 643	6 764	1 879	1 478	7 231	66
Memmingen, Landestheater Schwaben <sup>3)</sup> .....	2 890	2 000	890	678	2 391	179
München, Bayerische Staatsoper .....	75 738	65 284	10 454	18 786	6 097	- 50 855
München, Bayerisches Staatsschauspiel .....	26 423	21 971	4 452	3 025	-	- 23 398
München, Staatstheater am Gärtnerplatz .....	30 429	27 286	3 143	3 153	511	- 26 765
<b>Insgesamt</b>	<b>161 387</b>	<b>134 018</b>	<b>27 369</b>	<b>30 690</b>	<b>19 969</b>	<b>- 110 728</b>

\* Ohne die aus dem Haushalt der Kommune ausgegliederten Theater. - <sup>1)</sup> Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - <sup>2)</sup> Ohne investive Ausgaben. - <sup>3)</sup> Zweckverband.

## 4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2011

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -  
- Stand: Dezember 2011 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
		insgesamt	männlich in %	Erwachsene <sup>1)</sup>		Jugendliche <sup>2)</sup>		Kinder <sup>3)</sup>	
				insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
<b>BLSV insgesamt</b> .....	<b>12 145</b>	<b>4 395 723</b>	<b>61,6</b>	<b>2 958 365</b>	<b>63,1</b>	<b>400 624</b>	<b>61,3</b>	<b>1 036 734</b>	<b>57,5</b>
und zwar <sup>4)</sup>									
Aikido .....	146	6 914	68,1	4 043	70,5	735	64,2	2 136	64,7
American Football .....	77	6 353	78,8	4 269	84,6	1 300	77,2	784	50,0
Badminton .....	606	31 076	60,5	21 746	63,2	4 272	53,4	5 058	55,1
Base- und Softball .....	68	4 965	70,0	2 749	70,4	661	61,3	1 555	73,1
Basketball .....	458	38 131	72,6	20 667	74,8	6 967	69,0	10 497	70,5
Behinderte .....	451	44 200	49,9	41 425	49,2	648	59,4	2 127	60,0
Billard .....	165	7 494	87,5	6 593	89,0	488	82,8	413	70,0
Bob, Rodel .....	26	3 178	76,1	2 228	75,6	353	74,5	597	78,9
Boxen .....	128	10 951	85,6	7 809	86,1	1 765	85,9	1 377	82,1
Dart .....	132	2 899	81,6	2 701	82,3	96	78,1	102	67,6
Eissport .....	1 516	108 856	79,0	88 569	82,9	5 737	72,1	14 550	57,6
Fechten .....	80	3 130	66,1	1 512	65,0	625	63,0	993	69,8
Fußball .....	4 694	1 503 310	85,7	1 031 083	86,0	158 779	83,2	313 448	85,9
Gehörlose .....	23	2 167	69,5	1 926	70,7	126	65,9	115	52,2
Gewichtheben .....	201	43 536	61,7	39 650	61,0	2 959	72,8	927	57,2
Golf .....	119	74 932	61,0	67 840	60,6	2 743	67,0	4 349	63,2
Handball .....	495	93 393	59,9	50 119	63,7	15 303	54,1	27 971	56,4
Hockey .....	71	10 372	63,4	4 670	70,6	1 209	60,9	4 493	56,6
Judo .....	431	38 218	70,9	15 249	72,0	4 866	69,6	18 103	70,3
Ju-Jutsu .....	204	14 714	68,6	7 247	74,2	2 022	65,6	5 445	62,4
Kanusport .....	114	11 789	67,9	9 577	68,8	897	63,1	1 315	64,6
Karate .....	587	43 130	65,2	19 691	67,4	5 265	64,4	18 174	63,0
Kegeln .....	905	47 601	69,5	42 953	70,0	2 276	65,7	2 372	63,8
Leichtathletik .....	1 302	147 245	51,0	87 781	54,0	15 465	45,1	43 999	46,9
Luftsport .....	229	17 813	90,0	16 430	91,2	758	82,3	625	68,2
Minigolf .....	44	1 937	68,5	1 726	68,7	86	73,3	125	63,2
Moderner Fünfkampf .....	10	481	59,3	265	63,0	82	57,3	134	53,0
Motorsport .....	185	13 212	82,0	9 500	83,2	1 461	77,7	2 251	79,7
Motor-Wassersport .....	37	2 854	64,5	2 475	66,3	133	60,2	246	49,2
Radsport .....	610	34 962	69,7	27 520	73,9	2 521	61,9	4 921	50,2
Rasenkraftsport .....	33	3 407	62,9	2 631	66,7	344	48,0	432	51,2
Reiten .....	1 014	101 074	22,0	66 290	28,5	12 852	7,9	21 932	10,4
Ringern .....	91	13 452	81,2	9 364	82,3	1 159	80,3	2 929	78,1
Rollsport .....	147	8 948	60,8	5 229	69,9	930	61,7	2 789	43,3
Rudern .....	56	10 807	64,2	8 647	63,8	1 100	67,5	1 060	64,1
Schach .....	479	17 986	90,2	12 940	93,4	1 665	87,3	3 381	79,5
Schlittenhunde .....	12	578	61,9	484	63,8	18	44,4	76	53,9
Schwimmen .....	383	99 414	48,6	47 613	49,0	9 255	48,1	42 546	48,4
Segeln .....	222	32 289	68,0	27 213	69,5	2 087	60,4	2 989	59,5
Skibob .....	10	315	57,5	254	57,5	18	33,3	43	67,4
Skisport .....	1 427	280 037	55,9	187 317	57,5	28 506	53,0	64 214	52,5
Sport-Wettkampfklettern .....	142	43 353	57,9	11 881	65,3	4 708	59,6	26 764	54,4
Sportakrobatik .....	33	2 658	23,6	1 368	24,3	246	24,8	1 044	22,2
Squash .....	69	2 693	78,4	2 201	79,9	249	73,1	243	70,0
Taekwondo .....	305	23 778	62,6	8 016	66,2	3 286	60,9	12 476	60,8
Tanzsport .....	710	63 578	27,2	36 973	39,2	6 280	13,4	20 325	9,5
Tauchen .....	119	8 991	67,4	7 656	69,3	543	63,4	792	51,9
Tennis .....	2 405	332 575	60,4	246 189	61,8	32 059	55,1	54 327	57,0
Tischtennis .....	1 833	101 798	78,1	73 722	79,4	12 713	77,2	15 363	72,7
Triathlon .....	352	12 297	70,3	10 518	73,0	607	60,8	1 172	51,0
Turnen .....	3 157	888 604	28,5	525 707	22,3	53 172	30,3	309 725	38,9
Turnspiele .....	430	24 485	34,6	14 629	39,7	2 587	20,0	7 269	29,6
Volleyball .....	1 323	76 013	46,1	54 272	53,1	10 814	27,2	10 927	29,7
Ohne Spartenangabe <sup>5)</sup> .....	1 472	210 099	55,1	168 619	56,6	11 486	49,5	29 994	49,0
<b>Insgesamt 2010</b> .....	<b>12 084</b>	<b>4 368 527</b>	<b>61,5</b>	<b>2 927 995</b>	<b>63,1</b>	<b>397 425</b>	<b>61,1</b>	<b>1 043 107</b>	<b>57,3</b>

<sup>1)</sup> 18 Jahre und älter. - <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. - <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre. - <sup>4)</sup> Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - <sup>5)</sup> Keiner Sparte zuzuordnen.

### V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

#### 1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2011

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe-stand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising .	748	1 219	807	357	113	337	412	146	57
Bistum Augsburg .....	1 039	978	750	347	74	314	228	173	45
Bistum Passau .....	305	364	323	145	27	151	41	32	9
Bistum Regensburg .....	769	902	773	437	77	259	129	102	27
Erzbistum Bamberg .....	367	413	332	154	27	151	81	57	24
Bistum Eichstätt .....	279	361	319	156	48	115	42	29	13
Bistum Würzburg .....	619	549	471	204	37	210	78	63	15
<b>Bayern 2011</b>	<b>4 126</b>	<b>4 786</b>	<b>3 775</b>	<b>1 800</b>	<b>403</b>	<b>1 537</b>	<b>1 011</b>	<b>602</b>	<b>190</b>
2010	4 126	4 855	3 853	1 857	414	1 576	1 002	606	189

#### 2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2011

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier <sup>1)</sup>	Firmungen	Über-tritte	Rück-tritte	Austritte aus der Katho-lischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14	Beide	Ein						
	Beide	Ein	Kein	Jahren u.			Partner katholisch					
	Elternteil(e) katholisch			Erwach-sene	1 000			zur Katholischen Kirche				
Erzbistum München-Freising .	8 257	4 695	590	179	2 277	1 115	211	16 120	229	831	13 292	17 222
Bistum Augsburg .....	6 971	3 543	311	123	2 123	836	212	13 510	124	363	6 663	14 399
Bistum Passau .....	3 266	658	48	58	509	116	71	5 406	47	97	1 470	5 327
Bistum Regensburg .....	6 965	2 076	171	88	2 233	510	236	11 410	107	249	3 917	13 223
Erzbistum Bamberg .....	2 649	1 864	121	77	797	542	94	5 418	76	171	3 362	7 465
Bistum Eichstätt .....	1 862	1 058	60	19	602	275	72	4 000	34	84	1 772	4 248
Bistum Würzburg .....	3 712	1 730	113	63	1 236	475	123	7 418	61	152	3 900	9 128
<b>Bayern 2011</b>	<b>33 682</b>	<b>15 624</b>	<b>1 414</b>	<b>607</b>	<b>9 777</b>	<b>3 869</b>	<b>1 019</b>	<b>63 282</b>	<b>678</b>	<b>1 947</b>	<b>34 376</b>	<b>71 012</b>
2010	33 405	15 253	1 419	554	10 116	4 070	1 059	66 705	778	1 988	58 216	71 419

<sup>1)</sup> Im Durchschnitt.

#### 3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2011

Kirchenkreis	Dekanats-, Prodekanats-bezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				weiblich	eingesetzt im Gemeindedienst	eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
Ansbach-Würzburg .....	19	275	.	.	.	.	.	.
Augsburg .....	7	122	.	.	.	.	.	.
Bayreuth .....	16	258	.	.	.	.	.	.
München .....	7	149	.	.	.	.	.	.
Nürnberg .....	10	216	.	.	.	.	.	.
Regensburg .....	8	129	.	.	.	.	.	.
<b>Bayern 2011</b>	<b>67</b>	<b>1 149</b>	<b>3 889</b>	<b>995</b>	<b>1 781</b>	<b>791</b>	<b>109</b>	<b>1 208</b>
2009	78	1 149	3 909	950	1 679	930	108	1 192

#### 4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2011

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teil-nehmer am heiligen Abend-mahl <sup>1)</sup>	Konfir-mationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Aus-tritte aus d. Evan-gelischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14	Beide	Ein	Kein			insge-samt	darunter			
	Beide	Ein	Kein	Jahren u.				Partner evangelisch	Über-tritte		Rück-tritte			
	Elternteil(e) evangelisch			Erwach-sene	1 000									
Ansbach-Würzburg .....	1 430	1 935	128	124	525	579	3	260	4 698	425	296	129	1 671	4 565
Augsburg .....	707	1 457	142	135	230	372	1	169	2 890	529	385	144	1 870	2 935
Bayreuth .....	1 455	1 985	124	130	653	536	5	273	5 016	415	253	162	1 602	6 095
München .....	1 067	2 764	449	243	320	717	8	279	5 097	1 039	563	476	6 385	4 996
Nürnberg .....	1 594	2 535	285	176	697	681	2	255	5 789	599	347	252	3 097	6 494
Regensburg .....	753	1 499	128	146	209	338	2	160	2 736	406	263	143	2 020	2 986
<b>Bayern 2011</b>	<b>7 006</b>	<b>12 175</b>	<b>1 256</b>	<b>954</b>	<b>2 634</b>	<b>3 223</b>	<b>21</b>	<b>1 396</b>	<b>26 226</b>	<b>3 413</b>	<b>2 107</b>	<b>1 306</b>	<b>16 645</b>	<b>28 071</b>
2010	7 285	12 325	1 351	1 546	2 815	3 318	33	1 392	25 430	4 244	2 741	1 503	19 244	28 732

<sup>1)</sup> Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

117

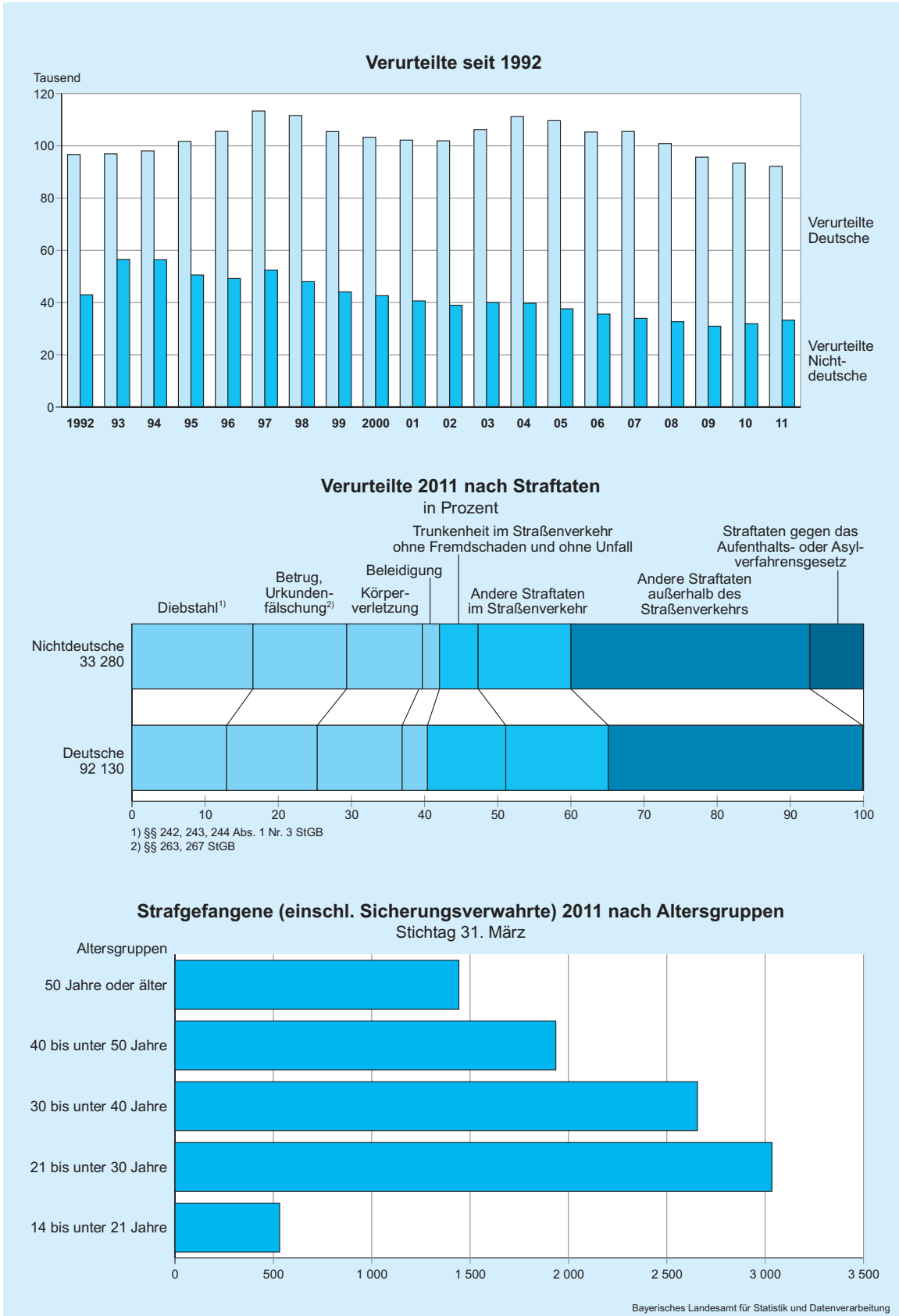
Seite

### A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2011 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken.....	121
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2011 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken.....	122
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2011 .....	123
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2011 .....	124
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2011 - Verfahren in der ersten Instanz ...	125
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2011 - Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern .....	126
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2011 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten.....	127
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2011 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof.....	128
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2011 nach Sachgebieten .....	128
10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2011 .....	129
11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2011 .....	130
12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2009.....	130
13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2011.....	131
14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2011 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen .....	131
15. Abgeurteilte 2011 nach Straftaten und Entscheidungen .....	132
16. Verurteilte 2011 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern .....	134
17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2011 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen.....	135
18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2011 nach Hauptstrafen.....	136
19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2011 .....	137
20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2011 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs .....	137
21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2011 .....	137

### B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2011.....	138
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2011 nach Straftaten und Personenkreisen .....	139



## Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz und für Verbraucherschutz, des Innern (Verwaltungsgerichtsbarkeit), für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während - anders als in der PKS - auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Zivilsachen:** Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

**Familiensachen:** Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

**Staatsanwaltschaften:** Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

**Strafsachen** und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

**Strafaussetzung zur Bewährung:** Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

**Strafverfolgung** (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Ingesamtzahl" dieser Personen.



## A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2011  
Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg

## Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	60 526	- 1,4	38 008	12 054	10 464	45 391	5,0	30 323	8 236	6 832
Neuzugänge .....	156 040	- 2,1	92 707	37 390	25 943	64 941	6,0	43 847	12 696	8 398
Erlidigte Verfahren .....	159 246	- 0,7	95 370	37 762	26 114	65 952	11,6	44 292	12 921	8 739
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	57 320	- 5,3	35 345	11 682	10 293	44 380	- 2,2	29 878	8 011	6 491

## Erlidigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	München	Nürnberg	Bamberg
<b>Wohnungsmietsachen</b> .....	29 373	1,3	18 188	6 751	4 434	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen</b> .....	8 741	1,5	5 436	1 975	1 330	7 553	2,8	4 831	1 590	1 132
<b>Bau-/Architektensachen</b> .....	2 022	- 18,3	955	668	399	5 830	- 1,3	3 669	1 440	721
<b>Verkehrsunfallsachen</b> .....	25 716	13,2	13 903	6 609	5 204	3 910	4,2	2 280	966	664
<b>Kaufsachen</b> .....	17 441	- 0,6	10 581	4 195	2 665	4 956	1,8	3 103	985	868
<b>Arzthaftungssachen</b> .....	224	4,7	124	42	58	1 326	8,7	770	349	207
<b>Reisevertragssachen</b> .....	1 746	33,5	1 407	195	144	63	- 14,9	48	10	5
<b>Nachbarschaftssachen</b> .....	1 285	- 3,1	654	366	265	x	x	x	x	x
<b>Sonstiger Verfahrensgegenstand</b> .....	72 698	- 5,7	44 122	16 961	11 615	42 314	17,8	29 591	7 581	5 142
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>159 246</b>	<b>- 0,7</b>	<b>95 370</b>	<b>37 762</b>	<b>26 114</b>	<b>65 952</b>	<b>11,6</b>	<b>44 292</b>	<b>12 921</b>	<b>8 739</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO .....	77	- 21,4	35	27	15	5	66,7	1	1	3
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	316	- 15,7	208	73	35	778	- 15,3	587	93	98
Klageverfahren .....	154 808	0,6	92 501	36 880	25 427	59 904	13,2	40 250	11 853	7 801
Arrest oder einstweilige Verfügung .....	2 634	- 9,6	1 535	584	515	3 144	1,2	2 180	633	331
Sonstige Verfahren .....	1 411	- 54,2	1 091	198	122	2 121	- 1,2	1 274	341	506
<b>Art der Erledigung</b>										
Streitiges Urteil .....	43 807	0,2	26 565	10 500	6 742	13 871	4,1	8 819	2 936	2 116
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	35 493	- 3,9	21 308	8 766	5 419	8 117	- 3,7	5 122	1 840	1 155
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1 143	- 0,9	671	250	222	1 307	1,0	914	270	123
Beschluss nach § 91a ZPO .....	6 941	4,0	4 126	1 746	1 069	1 112	12,9	759	226	127
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	6 553	- 4,1	4 130	1 364	1 059	5 174	20,0	3 708	856	610
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht .	7 430	- 6,3	4 502	1 656	1 272	3 438	- 2,8	2 020	916	502
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	758	- 10,8	470	197	91	784	62,3	545	187	52
Sonstiger Beschluss .....	1 878	15,3	1 128	425	325	7 380	286,8	6 853	226	301
Vergleich .....	29 307	3,9	17 667	6 640	5 000	17 394	0,3	10 765	3 985	2 644
Zurücknahme der Klage oder des Antrags ....	21 259	- 1,0	12 023	5 097	4 139	5 930	- 0,2	3 800	1 222	908
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	359	- 8,4	164	110	85	154	- 16,8	96	31	27
Sonstige Erledigungsart .....	4 318	- 4,8	2 616	1 011	691	1 291	- 5,5	891	226	174
<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller) .....	2 956	2,8	1 437	891	628	1 720	8,4	903	511	306
nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	3 792	6,4	1 925	1 034	833	1 216	13,6	632	293	291
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller) .....	845	13,0	427	219	199	832	38,4	357	192	283
nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	1 157	19,2	686	242	229	379	1,3	197	104	78
<b>Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.</b>										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus .....	67 522	- 5,0	41 878	15 104	10 540	13 618	- 2,7	8 988	2 721	1 909
dar. mit Vollstreckungsbescheid .....	11 506	- 5,5	6 950	2 641	1 915	1 483	- 5,4	988	283	212

<sup>1)</sup> Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

## 2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2011

### Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg						
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungssachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 797	4,0	2 490	795	512	4 391	4,4	2 718	1 075	598
Neuzugänge .....	8 031	- 1,9	4 976	1 875	1 180	8 192	- 0,6	5 344	1 653	1 195
Erledigte Verfahren .....	8 239	2,4	5 191	1 808	1 240	8 448	4,9	5 588	1 630	1 230
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 589	- 5,5	2 275	862	452	4 135	- 5,8	2 474	1 098	563
<b>Erledigte Berufungen</b>										
<b>Gegenstand des Verfahrens</b>										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen) .....	223	4,7	115	76	32	760	7,3	494	166	100
Verkehrsunfallsachen .....	1 784	2,4	1 087	422	275	562	1,1	331	162	69
Kaufsachen .....	553	- 3,2	321	132	100	560	29,3	330	127	103
Arzthaftungssachen .....	47	- 26,6	25	17	5	291	- 1,4	168	64	59
Reisevertragssachen .....	49	- 18,3	38	8	3	2	- 33,3	2	-	-
Nachbarschaftssachen .....	151	- 9,6	71	49	31	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen .....	1 525	5,7	1 092	267	166	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen .....	119	- 1,7	60	25	34	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	47	- 26,6	29	3	15	138	- 11,5	101	24	13
Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	3 741	4,0	2 353	809	579	6 135	3,9	4 162	1 087	886
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>8 239</b>	<b>2,4</b>	<b>5 191</b>	<b>1 808</b>	<b>1 240</b>	<b>8 448</b>	<b>4,9</b>	<b>5 588</b>	<b>1 630</b>	<b>1 230</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
Abhilfverfahren gem. § 321a ZPO .....	3	- 57,1	1	-	2	112	6,7	89	-	23
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	11	-	5	2	4	10	- 66,7	7	3	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	28	- 28,2	18	2	8	144	24,1	104	29	11
Berufungsverfahren .....	8 094	2,9	5 115	1 787	1 192	8 086	4,3	5 323	1 593	1 170
Sonstige Verfahren .....	103	- 12,0	52	17	34	96	88,2	65	5	26
<b>Art der Erledigung</b>										
Streitiges Urteil .....	2 421	2,6	1 762	323	336	1 630	- 4,5	1 182	220	228
dav. Aufhebung und Zurückverweisung .....	151	- 50,5	104	25	22	141	7,6	102	15	24
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung .....	1 147	20,7	816	185	146	869	- 9,4	640	122	107
volle Zurückweisung als unbegründet .....	894	0,1	657	89	148	525	- 4,5	380	80	65
Verwerfung als unzulässig .....	27	28,6	23	1	3	10	-	9	-	1
anderweitige Entscheidung .....	202	5,8	162	23	17	85	51,8	51	3	31
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	52	-	27	13	12	65	-	38	20	7
Beschluss nach § 91a ZPO .....	73	- 16,1	40	25	8	66	1,5	46	14	6
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung) .....	320	- 6,7	200	67	53	130	0,8	89	27	14
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung) .....	1 179	- 0,4	682	337	160	1 596	8,4	1 073	298	225
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	68	23,6	44	9	15	261	51,7	164	72	25
Sonstiger Beschluss .....	179	- 17,1	113	34	32	194	- 0,5	141	27	26
Vergleich .....	1 217	11,1	741	311	165	1 503	- 6,1	900	377	226
Zurücknahme der Berufung/Revision .....	2 540	5,8	1 446	667	427	2 805	16,1	1 818	546	441
Sonstige Erledigungsart .....	190	- 24,3	136	22	32	198	- 14,3	137	29	32
<b>Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz</b>										
Von den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate .....	232	43,2	169	24	39	99	- 4,8	67	14	18
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	1 024	- 5,6	721	137	166	634	9,3	482	69	83
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	886	7,3	668	124	94	629	- 8,3	452	78	99
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	228	- 5,0	163	32	33	204	- 16,4	132	50	22
mehr als 24 Monate .....	51	8,5	41	6	4	64	- 30,4	49	9	6
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>										
<b>Neuzugänge an Beschwerden insgesamt</b> .....	<b>9 899</b>	<b>- 9,5</b>	<b>5 728</b>	<b>2 509</b>	<b>1 662</b>	<b>4 873</b>	<b>- 12,8</b>	<b>3 379</b>	<b>880</b>	<b>614</b>
dav. Betreuungsbeschwerden .....	1 725	- 14,9	902	539	284	x	x	x	x	x
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbrin- gungs-, betreuungsrechtlichen Zuweisungssachen .....	1 346	13,4	721	432	193	x	x	x	x	x
Beschwerden in Insolvenzssachen .....	518	- 1,1	289	146	83	x	x	x	x	x
Beschwerden in Kostensachen .....	647	- 13,0	417	152	78	x	x	x	x	x
sonstige Beschwerden .....	5 566	- 13,8	3 356	1 220	990	x	x	x	x	x

## 3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2011

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2010 in %
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	49 322	5,8	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	987	- 15,4
Neuzugänge .....	85 050	- 2,7	Neuzugänge .....	4 006	18,0
Erledigte Verfahren .....	88 482	4,5	Erledigte Verfahren .....	3 925	9,8
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	45 890	- 7,0	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 068	8,2
<b>Erledigte Verfahren</b>			<b>Erledigte Verfahren</b>		
Familiensachen .....	71 144	1,1	Familiensachen .....	3 553	- 0,2
Abgetrennte Folgesache(n) .....	1 751	68,9	Beschwerden in einstw. AO-Verfahren .....	349	x
Einstweilige Anordnungen .....	15 457	17,3	Abhilfeverfahren .....	13	550,0
Lebenspartnerschaftssachen .....	130	- 5,8	Lebenspartnerschaftssachen .....	10	- 16,7
<b>Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ....</b>	<b>133 046</b>	<b>2,8</b>	<b>Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ..</b>	<b>4 253</b>	<b>5,9</b>
davon betrafen			davon betrafen		
Scheidung .....	30 481	0,3	Scheidung .....	148	- 21,7
andere Ehesache .....	69	16,9	andere Ehesache .....	2	-
Versorgungsausgleich .....	33 290	4,9	Versorgungsausgleich .....	1 009	16,9
Unterhalt für das Kind .....	11 520	- 2,3	Unterhalt für das Kind .....	613	- 9,9
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	8 972	- 8,0	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	647	- 27,7
sonstige Unterhaltssache .....	566	3,7	sonstige Unterhaltssache .....	37	15,6
Ehewohnung und/oder Haushalt .....	2 211	- 1,7	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	70	- 1,4
Güterrechtssache .....	3 813	4,1	Güterrechtssache .....	171	- 23,0
elterliche Sorge .....	17 809	6,6	elterliche Sorge .....	821	44,3
Umgangsrecht .....	7 669	2,4	Umgangsrecht .....	240	- 11,8
Kindesherausgabe .....	515	25,3	Kindesherausgabe .....	33	106,3
Unterbringung (auch nach öffentlichem Recht) .....	2 655	10,1	Unterbringung nach § 1631 b BGB .....	12	20,0
sonstige Kindschaftssache .....	562	- 9,1	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nummer 7 FamFG .....	11	-
Abstammungssache .....	1 977	- 4,8	sonstige Kindschaftssache .....	22	10,0
Adoptionssache .....	2 031	54,8	Abstammungssache .....	51	15,9
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG .....	4 817	1,6	Adoptionssache .....	15	150,0
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG .....	1 500	- 3,2	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG .....	133	224,4
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG ..	119	20,2	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG .....	32	166,7
übrige Familiensache .....	2 470	37,2	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG ..	1	-
<b>Art der Erledigung</b>			sonstige Familiensache gem. § 266 FamFG .....	163	213,5
Die Verfahren wurden erledigt durch			weitere Familiensache .....	22	22,2
Beschluss .....	51 757	6,7	<b>Art der Erledigung</b>		
Vergleich .....	13 316	0,2	Die Verfahren wurden erledigt durch		
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid .....	1 517	1,6	Beschluss .....	1 833	26,2
Beschluss gem. § 91a ZPO .....	192	x	Vergleich .....	717	- 16,1
übereinstimmende Erled.-/Beendigungserklärung ....	2 211	29,4	Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid .....	7	- 69,6
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren .....	575	- 1,2	Beschluss gem. § 91a ZPO .....	12	x
Beschluss gem. § 1666 BGB .....	154	52,5	übereinstimmende Erled.-/Beendigungserklärung ...	24	- 11,1
Zurücknahme des Antrags .....	6 035	- 0,5	Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren .....	109	- 9,9
Nichtbetrieb/Aussetzung .....	54	- 5,3	Zurücknahme des Antrags .....	35	- 54,5
Ruhen des Verfahrens .....	3 475	- 0,3	Zurücknahme der Beschwerde .....	1 143	21,9
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	190	4,4	Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	1	- 66,7
Abgabe an das Gericht der Ehe-/ Lebenspartnerschaftssache .....	1 876	3,9	Aussetzung des Versorgungsausgleichs- verfahrens gemäß § 221 FamFG .....	3	- 57,1
Abgabe an ein anderes Gericht .....	826	- 10,3	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	12	- 73,9
Verbindung mit einer anderen Sache/andere Weise ..	6 304	- 3,0	Abgabe an ein anderes Gericht .....	-	- 100,0
<b>Erledigte Verfahren zur Regelung des elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren .....</b>	<b>30 550</b>	<b>0,3</b>	Verbindung mit einer anderen Sache .....	7	133,3
davon betrafen:			auf andere Weise .....	22	4,8
Gemeinsame Sorge, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde .....	10 280	- 9,8	<b>Geschäftsanfall an sonstigen Beschwerden</b>		
Die elterliche Sorge wurde übertragen			davon betrafen		
auf Mutter und Vater gemeinsam .....	89	- 15,2	Verfahrenskostenhilfe .....	2 501	3,3
auf die Mutter .....	642	- 15,6	Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	-	-
auf den Vater .....	55	- 22,5	Wert des Verfahrensgegenstandes .....	407	30,9
gemeinschaftliche minderj. Kinder nicht vorhanden ...	14 030	- 4,3	Kostenangelegenheiten .....	392	46,8
sonstige Fälle .....	5 454	58,0	sonstige Angelegenheiten .....	917	32,3

## 4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2011

## a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Geschäftsentwicklung</b>					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	56 461	- 3,2	40 317	7 402	8 742
Neuzugänge .....	539 804	- 1,1	327 173	118 633	93 998
Erledigte Verfahren .....	544 425	- 0,6	332 693	118 081	93 651
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	51 840	- 8,2	34 797	7 954	9 089
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren</b>					
<b>Einleitungsbehörde</b>					
Polizeibehörde .....	455 056	- 1,0	274 508	100 815	79 733
Staatsanwaltschaft .....	76 080	1,8	50 589	14 167	11 324
Steuer-/Zollfahndungsstelle .....	11 367	4,7	6 516	2 636	2 215
Verwaltungsbehörde .....	1 922	- 13,8	1 080	463	379
<b>Art der Erledigung</b>					
Anklage .....	64 694	- 1,4	36 773	15 930	11 991
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	5 507	- 11,3	3 500	1 174	833
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG) .....	2 780	- 11,9	1 632	483	665
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	75 336	- 3,4	44 714	17 426	13 196
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	25 769	- 2,7	16 508	5 452	3 809
Einstellung nach § 45 JGG .....	17 705	- 5,9	10 559	4 567	2 579
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO) .....	35 840	30,2	27 709	4 622	3 509
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO) .....	26 504	- 3,5	15 327	6 963	4 214
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten .....	1 225	1,4	789	221	215
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO .....	148 365	- 3,4	88 287	33 115	26 963
Sonstige (vorläufige) Einstellung .....	4 876	- 38,8	3 132	1 136	608
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	16 099	- 5,5	8 912	3 864	3 323
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	63 243	4,7	39 822	12 214	11 207
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	21 968	- 5,0	12 707	4 316	4 945
Anderer Art der Erledigung .....	34 514	11,3	22 322	6 598	5 594
<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>544 425</b>	<b>- 0,6</b>	<b>332 693</b>	<b>118 081</b>	<b>93 651</b>
darunter Straßenverkehrsstraftaten .....	140 491	2,9	88 823	27 681	23 987
<b>Personen, gegen die ermittelt wurde .....</b>	<b>646 701</b>	<b>1,3</b>	<b>395 055</b>	<b>142 093</b>	<b>109 553</b>
davon Personen,					
die angeklagt wurden .....	75 841	- 1,5	43 326	18 520	13 995
gegen die Strafbefehl beantragt wurde .....	77 766	- 3,4	46 106	18 063	13 597
denen Auflagen erteilt wurden .....	27 052	- 2,3	17 279	5 784	3 989
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab .....	466 042	2,8	288 344	99 726	77 972
<b>Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden .....</b>	<b>169 306</b>	<b>- 1,2</b>	<b>111 832</b>	<b>33 795</b>	<b>23 679</b>
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel .....	9 005	- 1,4	4 837	2 792	1 376
Strafaussetzung zur Bewährung .....	15 702	0,6	9 149	3 915	2 638
Geldstrafe u.ä. ....	144 599	- 1,4	97 846	27 088	19 665
<b>Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren</b>					
Anzeigen gegen unbekannte Täter .....	296 813	- 1,8	176 826	69 869	50 118
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz .....	62 664	- 4,9	37 558	11 784	13 322

## b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Anfall an sonstigen Verfahren .....</b>	<b>19 069</b>	<b>- 2,6</b>	<b>10 737</b>	<b>3 905</b>	<b>4 427</b>
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen .....	2 953	- 9,9	729	307	1 917
Anderer Beschwerden .....	10 180	- 7,6	5 856	2 482	1 842
dav. Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen .....	3 130	- 2,2	1 726	797	607
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte .....	7 050	- 9,8	4 130	1 685	1 235
Haftprüfungsverfahren .....	1 586	- 0,2	888	401	297
Aus- und Durchlieferungssachen .....	575	4,9	372	130	73
Gnadensachen .....	804	11,4	485	207	112
Berufsergerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren .....	1 072	40,5	914	102	56
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG .....	318	106,5	226	64	28
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt .....	36	44,0	18	14	4
Entschädigungssachen nach dem StrEG .....	313	- 10,8	190	78	45
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut .....	-	-	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland .....	1 232	9,1	1 059	120	53
Kartellbußgeldsachen .....	-	-	-	-	-

## 5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2011

## Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2010		ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2010		ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2010	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

## Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	29 452	- 68	- 0,2	13 446	- 852	- 6,0	880	- 20	- 2,2
Neuzugänge .....	111 486	- 4 251	- 3,7	62 943	- 3 205	- 4,8	1 940	- 85	- 4,2
Erledigte Verfahren .....	112 806	- 2 999	- 2,6	64 138	- 2 862	- 4,3	1 910	- 135	- 6,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	28 132	- 1 320	- 4,5	12 251	- 1 195	- 8,9	910	30	3,4

## Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2010		ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2010		ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2010	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
<b>Art des Verfahrens</b>									
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	386	- 5	- 1,3	86	- 41	- 32,3	42	- 2	- 4,5
dav. zuungunsten des Beschuldigten .....	130	- 18	- 12,2	x	x	x	10	2	25,0
zugunsten des Beschuldigten .....	256	13	5,3	x	x	x	32	- 4	- 11,1
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	32	7	28,0	106	- 17	- 13,8	19	5	35,7
Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	x	x	x	63 946	- 2 804	- 4,2	x	x	x
dar. im Straßenverkehr .....	x	x	x	60 060	- 2 801	- 4,5	x	x	x
Anklagen .....	72 659	- 342	- 0,5	x	x	x	1 609	- 168	- 9,5
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	5 431	- 651	- 10,7	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	2 790	- 517	- 15,6	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	30 094	- 1 313	- 4,2	x	x	x	x	x	x
Privatklage .....	110	- 10	- 8,3	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren .....	1 304	- 168	- 11,4	x	x	x	240	30	14,3
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>112 806</b>	<b>- 2 999</b>	<b>- 2,6</b>	<b>64 138</b>	<b>- 1 887</b>	<b>- 2,9</b>	<b>1 910</b>	<b>- 24</b>	<b>- 1,2</b>
<b>Art der Erledigung</b>									
Urteil wegen Straftat .....	63 583	- 1 128	- 1,7	x	x	x	1 474	- 56	- 3,7
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit .....	x	x	x	12 860	- 628	- 4,7	x	x	x
dar. Urteile in Straßenverkehrssachen .....	x	x	x	11 697	- 735	- 5,9	x	x	x
dar. Verurteilung .....	x	x	x	9 169	- 620	- 6,3	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG .....	x	x	x	4 219	- 41	- 1,0	x	x	x
Einstellung .....	24 591	- 481	- 1,9	13 063	- 651	- 4,7	94	- 12	- 11,3
dar. mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO .....	7 098	- 147	- 2,0	x	x	x	19	- 12	- 38,7
nach § 47 JGG .....	6 094	- 285	- 4,5	x	x	x	-	- 1	- 100
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	3 617	- 260	- 6,7	x	x	x	8	- 3	- 27,3
wegen unwesentl. Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	4 140	- 32	- 0,8	x	x	x	37	- 2	- 5,1
Ablehnung/Zurückweisung .....	715	- 409	- 36,4	x	x	x	29	12	70,6
Zurücknahme .....	11 405	- 608	- 5,1	32 598	- 1 461	- 4,3	75	- 20	- 21,1
dar. des Einspruchs .....	7 664	- 295	- 3,7	32 385	- 1 494	- 4,4	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache .....	8 279	- 35	- 0,4	x	x	x	128	- 25	- 16,3
Auf andere Weise erledigt .....	4 233	- 338	- 7,4	1 398	- 81	- 5,5	110	- 34	- 23,6
<b>Hauptverhandlungen</b>									
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	34 182	- 1 080	- 3,1	37 469	- 1 993	- 5,1	380	- 76	- 16,7
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	78 624	- 1 919	- 2,4	26 669	- 869	- 3,2	1 530	- 59	- 3,7
Hauptverhandlungstage .....	89 572	- 953	- 1,1	x	x	x	4 191	- 577	- 12,1
dav. in Anklagesachen .....	63 036	910	1,5	x	x	x	3 788	- 671	- 15,0
in Privatklagesachen .....	34	8	30,8	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren .....	26 502	- 1 871	- 6,6	x	x	x	403	94	30,4
<b>Beschuldigte</b>									
Beschuldigte insgesamt .....	125 636	- 3 041	- 2,4	x	x	x	2 723	- 127	- 4,5
Verfahren mit									
1 Beschuldigten .....	103 416	- 2 950	- 2,8	x	x	x	1 443	- 160	- 10,0
2 Beschuldigten .....	7 097	- 47	- 0,7	x	x	x	265	18	7,3
3 Beschuldigten .....	1 551	20	1,3	x	x	x	119	22	22,7
4 bis 10 Beschuldigten .....	724	- 27	- 3,6	x	x	x	83	- 13	- 13,5
11 oder mehr Beschuldigten .....	3	2	200,0	x	x	x	-	-	-

## 6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2011

### Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						
	insgesamt	Veränd. ggü. 2010 in %	kleine Strafammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugendkammer	große Jugendkammer	Wirtschaftsstrafammer
			des Schöffengerichts	des Strafrichters			
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 024	- 1,5	360	2 315	131	166	52
Neuzugänge .....	9 929	0,9	1 022	7 622	496	658	131
Erledigte Verfahren .....	9 846	- 0,4	967	7 604	509	645	121
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 107	2,7	415	2 333	118	179	62
<b>Erledigte Berufungen</b>							
<b>Art der Vorinstanz</b>							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren .....	7 683	- 0,2	x	7 604	x	x	79
Schöffengerichts .....	1 009	- 2,7	967	x	x	x	42
erweiterten Schöffengerichts .....	-	-	-	x	x	x	-
Jugendrichters .....	509	- 1,0	-	x	509	x	x
Jugendschöffengerichts .....	645	1,7	-	x	x	645	x
<b>Art des Verfahrens</b>							
Offizialverfahren .....	9 725	- 0,4	946	7 510	507	641	121
Privatklageverfahren .....	4	-	-	3	-	1	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten .....	8	-	3	5	-	-	-
zugunsten des Beschuldigten .....	25	- 19,4	2	20	1	2	-
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren .....							
	84	13,5	16	66	1	1	-
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>9 846</b>	<b>- 0,4</b>	<b>967</b>	<b>7 604</b>	<b>509</b>	<b>645</b>	<b>121</b>
<b>Art der Erledigung</b>							
Urteil .....	4 783	- 2,2	514	3 758	172	278	61
dav. ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile .....	3 485	- 4,6	368	2 671	154	249	43
angefochtene Urteile .....	1 298	4,6	146	1 087	18	29	18
Beschluss .....	63	- 18,2	2	52	2	4	3
Einstellung .....	707	- 5,4	26	617	40	15	9
dar. wegen Geringfügigkeit .....							
wegen unwesentlicher Nebenstraftat .....	128	- 9,2	2	113	6	3	4
wegen Verfahrenshindernisses .....	161	- 2,4	7	146	3	3	2
wegen Zurücknahme .....	30	25,0	7	22	1	-	-
Zurücknahme .....	3 980	2,7	408	2 909	284	336	43
Auf andere Weise erledigt .....	313	7,9	17	268	11	12	5
<b>Hauptverhandlungen</b>							
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	2 472	5,4	220	1 891	190	140	31
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	7 374	- 2,2	747	5 713	319	505	90
Hauptverhandlungstage .....	8 793	- 0,2	1 040	6 713	382	549	109
<b>Beschuldigte</b>							
Beschuldigte insgesamt .....	10 393	- 0,6	1 070	7 867	563	765	128
Verfahren mit							
1 Beschuldigten .....	9 382	- 0,1	887	7 361	467	553	114
2 Beschuldigten .....	403	- 6,1	64	226	34	72	7
3 bis 5 Beschuldigten .....	60	- 6,3	16	17	8	19	-
6 oder mehr Beschuldigten .....	1	-	-	-	-	1	-
<b>Verfahren im Straßenverkehr</b>							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	1 574	- 2,0	23	1 449	81	21	-
<b>Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>							
Urteile insgesamt .....	4 783	- 2,2	514	3 758	172	278	61
davon ergingen in							
Offizialverfahren .....	4 718	- 2,4	497	3 711	171	278	61
Privatklageverfahren .....	2	100,0	-	2	-	-	-
sonstigen Verfahren .....	63	12,5	17	45	1	-	-

## 7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2011

## Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Verwaltungsgerichte insgesamt	dav. nach Kammern		dav. (Sp. 1) nach Verwaltungsgerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		All-gemeine	Asyl-	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	
		Kammern								
<b>Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	10 708	8 785	1 923	1 312	1 247	828	4 435	1 221	1 665	256
Neuzugänge .....	15 691	12 943	2 748	2 428	1 948	1 088	5 772	2 432	2 023	201
Erledigte Verfahren .....	15 073	12 391	2 682	2 358	1 917	981	5 782	2 246	1 789	215
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	11 326	9 337	1 989	1 382	1 278	935	4 425	1 407	1 899	242
<b>Erledigte Hauptverfahren</b>										
<b>Art des Verfahrens</b>										
Klagen .....	15 005	12 324	2 681	2 348	1 917	981	5 724	2 246	1 789	98
Normenkontrollen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	117
Sonstige Anträge .....	68	67	1	10	-	-	58	-	-	x
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>15 073</b>	<b>12 391</b>	<b>2 682</b>	<b>2 358</b>	<b>1 917</b>	<b>981</b>	<b>5 782</b>	<b>2 246</b>	<b>1 789</b>	<b>215</b>
dar. Personalvertretungsrecht .....	104	104	x	53	1	3	47	-	-	-
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren .....	84	84	x	24	-	-	53	7	-	-
<b>Art der Erledigung</b>										
Urteil .....	4 628	3 014	1 614	966	641	312	1 386	834	489	82
davon Berufung } zugelassen .....	605	546	59	68	419	17	63	30	8	-
} nicht zugel./ausgeschlossen .....	4 023	2 468	1 555	898	222	295	1 323	804	481	82
Gerichtsbescheid .....	336	246	90	44	54	29	70	110	29	1
Beschluss .....	7 935	7 064	871	955	929	522	3 374	1 008	1 147	76
Prozessvergleich .....	713	713	-	131	93	41	365	65	18	8
Ruhen des Verfahrens .....	1 190	1 104	86	172	182	73	458	207	98	43
Sonstige Erledigungsart .....	271	250	21	90	18	4	129	22	8	5
<b>Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>	<b>1 606</b>	<b>777</b>	<b>829</b>	<b>379</b>	<b>298</b>	<b>207</b>	<b>304</b>	<b>234</b>	<b>184</b>	<b>x</b>
davon lauten auf										
Bewilligung .....	611	236	375	133	159	58	93	65	103	x
Ablehnung .....	995	541	454	246	139	149	211	169	81	x
<b>Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>										
<b>Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 373	2 314	59	394	21	20	1 334	54	550	•
Neuzugänge .....	6 762	6 123	639	1 137	428	257	2 774	1 102	1 064	•
Erledigte Verfahren .....	7 044	6 379	665	1 203	411	251	2 855	1 090	1 234	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	2 091	2 058	33	328	38	26	1 253	66	380	•
<b>Verfahren in Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 950	1 950	x	315	-	-	1 092	13	530	•
Neuzugänge .....	3 407	3 407	x	610	9	41	1 346	631	770	•
Erledigte Verfahren .....	3 889	3 889	x	666	9	40	1 583	643	948	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 468	1 468	x	259	-	1	855	1	352	•
<b>Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>										
<b>Art des Verfahrens</b>										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO <sup>2)</sup> .....	2 212	1 702	510	400	283	141	862	310	216	• <sup>3)</sup>
nach § 123 VwGO <sup>2)</sup> .....	4 816	4 661	155	793	128	110	1 987	780	1 018	• <sup>3)</sup>
in Personalvertretungssachen .....	16	16	-	10	-	-	6	-	-	• <sup>3)</sup>
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>7 044</b>	<b>6 379</b>	<b>665</b>	<b>1 203</b>	<b>411</b>	<b>251</b>	<b>2 855</b>	<b>1 090</b>	<b>1 234</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>
<b>Art der Erledigung</b>										
Beschluss .....	6 982	6 323	659	1 181	406	251	2 829	1 082	1 233	• <sup>3)</sup>
Prozessvergleich .....	17	17	-	7	2	-	8	-	-	• <sup>3)</sup>
Ruhen des Verfahrens .....	10	10	-	1	-	-	5	4	-	• <sup>3)</sup>
Sonstige Erledigungsart .....	35	29	6	14	3	-	13	4	1	• <sup>3)</sup>
<b>Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>	<b>296</b>	<b>192</b>	<b>104</b>	<b>63</b>	<b>36</b>	<b>22</b>	<b>65</b>	<b>60</b>	<b>50</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>

<sup>1)</sup> Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - <sup>2)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - <sup>3)</sup> Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

### 8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2011 Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden <sup>1)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine Senate		Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine <sup>3)</sup> Senate		Senat für tech. Großvor- haben
<b>Geschäftsentwicklung der Berufs- und Beschwerdesachen</b>				<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 603	1 420	183	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	159	157	2	
Neuzugänge .....	2 084	1 575	509	Neuzugänge .....	1 484	1 463	21	
Erledigte Verfahren .....	2 108	1 638	470	Erledigte Verfahren .....	1 452	1 440	12	
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 579	1 357	222	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	191	180	11	
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden</b>				<b>Erledigte Beschwerden/Anträge</b>				
<b>Art des Verfahrens</b>				<b>Art des Verfahrens</b>				
Berufungen in Disziplinarverfahren .....	20	20	–	Beschwerden .....	1 375	1 375	–	
Sonstige Berufungen .....	483	406	77	davon } nach §§ 80, 80a VwGO <sup>5)</sup> .....	447	447	–	
Anträge auf Zulassung der Berufung				gegen Ent- } nach § 123 VwGO <sup>5)</sup> .....	922	922	–	
in Disziplinarverfahren .....	4	4	–	scheidung } in Personalvertretungssachen ..	6	6	–	
Sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung .....	1 572	1 179	393	Anträge auf Zulassung der Beschwerde .....	–	–	–	
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	77	65	12	
Personalvertretungssachen u. Disziplinarverfahren ..	29	29	–	davon nach §§ 80, 80a VwGO <sup>5)</sup> .....	47	37	10	
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>2 108</b>	<b>1 638</b>	<b>470</b>	nach § 123 VwGO <sup>5)</sup> .....	10	8	2	
<b>Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges. ....</b>	<b>4 361</b>	<b>3 415</b>	<b>946</b>	nach § 47 Abs. 8 VwGO <sup>5)</sup> .....	19	19	–	
Rechtsmittelführer insgesamt <sup>4)</sup> .....	2 137	1 667	470	in Personalvertretungssachen .....	1	1	–	
davon Kläger erster Instanz .....	1 646	1 280	366	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>1 452</b>	<b>1 440</b>	<b>12</b>	
dar. Privatpersonen .....	1 604	1 239	365	<b>Art der Erledigung</b>				
Beklagte erster Instanz .....	403	305	98	Beschluss .....	1 438	1 426	12	
Beigeladene .....	72	72	–	Prozessvergleich .....	7	7	–	
VÖ/Bundesbeauftragte .....	16	10	6	Ruhen des Verfahrens .....	1	1	–	
Rechtsmittelgegner insgesamt <sup>4)</sup> .....	2 224	1 748	476	Sonstige Erledigungsart .....	6	6	–	
davon Kläger erster Instanz .....	480	376	104	<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen</b>				
Beklagte erster Instanz .....	1 744	1 372	372	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	5	5	x	
<b>Art der Erledigung</b>				Neuzugänge .....	806	806	x	
Urteil .....	209	178	31	Erledigte Verfahren .....	773	773	x	
darunter Revision zugelassen .....	22	20	2	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	38	38	x	
nicht zugelassen .....	175	146	29	<b>Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren</b>				
Beschluss nach § 130a VwGO <sup>5)</sup> .....	12	11	1	Kostensachen .....	32	31	1	
Sonstiger Beschluss .....	1 746	1 311	435	Sonstige Anträge außerhalb eines bei				
Prozessvergleich .....	43	43	–	Gericht anhängigen Verfahrens .....	32	32	–	
Ruhen des Verfahrens .....	89	86	3	Beschwerden in PKH-Sachen .....	313	310	3	
Sonstige Erledigungsart .....	9	9	–	Beschwerden in sonstigen Verfahren .....	207	206	1	

### 9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2011 nach Sachgebieten

Verfahren <sup>5)</sup> nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht .....	224	23	41	26	71	48	15	37	3
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren) .....	566	108	51	29	253	83	42	112	–
Numerus-clausus-Verfahren .....	821	20	4	8	94	28	667	775	–
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht der freien Berufe ..	1 015	192	77	68	484	112	82	167	71
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	2 408	276	241	102	1 256	379	154	446	16
Ausländerrecht .....	1 230	419	157	59	469	70	56	317	–
Asylrecht - Hauptsacheverfahren .....	2 682	475	485	246	707	499	270	470	–
Asylrecht - Eilverfahren .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung .....	2 257	301	331	115	965	381	164	445	88
Umweltrecht .....	789	88	140	37	251	195	78	191	23
Abgabenrecht .....	766	84	125	110	282	114	51	161	13
Vermögens- und SED Rehabilitierungsrecht .....	3	–	–	3	–	–	–	–	–
Recht des öffentlichen Dienstes .....	1 213	190	148	76	515	189	95	277	1
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren .....	84	24	–	–	53	7	–	27	–
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht .....	898	135	114	89	332	121	107	127	–
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005) .....	7	2	–	2	2	–	1	1	–
Sonstiges .....	110	21	3	11	48	20	7	7	–
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>15 073</b>	<b>2 358</b>	<b>1 917</b>	<b>981</b>	<b>5 782</b>	<b>2 246</b>	<b>1 789</b>	<b>3 560</b>	<b>215</b>

<sup>1)</sup> Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - <sup>2)</sup> Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - <sup>3)</sup> Einschl. Verfahren vor dem Asylsenat. - <sup>4)</sup> Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - <sup>5)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - <sup>6)</sup> Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.



## 10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2011

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	dar. ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	dar. ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung	Vertrags-(zahn)arztangelegenheiten	Rentenversicherung	Angelegenheiten nach dem SGB II	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		Krankenversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach dem SGB II
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	47 460	4 233	2 245	12 509	9 317	5 927	327	39	38	18	180
Neuzugänge .....	43 475	3 588	1 514	11 612	9 609	6 798	3 681	445	235	146	2 287
Erledigte Verfahren .....	43 800	3 795	1 143	11 998	9 497	6 693	3 740	437	254	156	2 323
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	46 362	4 983	2 936	12 033	8 878	5 654	268	47	19	8	144
<b>Die erled. Verfahren wurden eingereicht durch</b>											
Versicherte oder Leistungsberechtigte .....	42 131	3 507	58	11 829	9 494	6 690	3 645	431	231	155	2 323
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte .....	1 059	1	1 057	-	-	-	51	-	-	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts .....	292	138	18	70	-	2	15	3	4	1	-
Sonstige .....	318	149	10	99	3	1	29	3	19	-	-
<b>Art der Erledigung</b>											
dav. Endurteil .....	4 048	449	121	1 123	836	220	x	x	x	x	x
Beschluss .....	x	x	x	x	x	x	1 866	167	133	83	1 202
instanzbeendender Gerichtsbescheid .....	2 614	281	37	680	422	285	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich .....	6 973	420	200	1 371	1 860	2 111	222	64	5	3	126
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	2 500	194	61	790	417	592	161	19	13	3	104
angenommenes Anerkenntnis .....	2 781	422	3	562	684	458	128	26	9	8	77
Zurücknahme .....	21 581	1 726	538	6 746	4 371	2 945	1 233	147	89	58	757
Verbindung mit einer anderen Sache .....	977	36	111	55	551	1	30	2	1	-	22
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung .....	1 282	179	61	394	138	34	5	-	-	-	-
auf sonstige Art .....	1 044	88	11	277	218	47	95	12	4	1	35
<b>Ausgang des Verfahrens</b>											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen .....	6 526	706	66	1 793	1 257	502	1 844	165	127	83	1 201
dav. endeten mit											
Obsiegen .....	879	119	19	169	210	59	180	27	13	4	109
teilweisem Obsiegen/Unterliegen .....	426	22	2	79	108	86	173	13	4	-	130
Unterliegen .....	5 221	565	45	1 545	939	357	1 491	125	110	79	962
<b>Bayerisches Landessozialgericht</b>											
Verfahren	Berufungsverfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstinstanzliche Klageverfahren	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem RS (§ 29 SGG)					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 645	16	121	282	16	3					
Neuzugänge .....	3 210	96	557	837	15	8					
Erledigte Verfahren .....	3 013	94	579	770	10	6					
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	4 842	18	99	349	21	5					
<b>Art der Erledigung</b>											
dav. Urteil .....	724	x	x	x	3	x					
Beschluss .....	132	65	483	640	x	2					
gerichtlicher Vergleich .....	437	1	8	2	-	-					
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	158	2	10	1	-	-					
angenommenes Anerkenntnis .....	73	-	-	-	-	-					
Zurücknahme des Rechtsmittels .....	1 254	-	72	96	x	x					
Zurücknahme der Klage/des Antrags .....	68	12	-	2	4	2					
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung .....	111	-	1	5	1	-					
auf sonstige Art .....	56	14	5	24	2	2					
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen .....	796	64	452	618	x	2					
dav. endeten mit											
Obsiegen .....	50	14	26	111	x	-					
teilweisem Obsiegen/Unterliegen .....	35	6	24	17	x	-					
Unterliegen .....	711	44	402	490	x	2					

## 11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2011

Verfahren	Arbeitsgerichte insgesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augsburg	Kempten (Allgäu)	München	Pas-sau	Regens-burg	Rosen-heim	Bam-berg	Bay-reuth	Nürn-berg	Weiden i.d. Opf.	Würz-burg
<b>Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ...	17 181	1 296	543	5 972	590	1 178	768	1 014	716	2 733	664	1 707
Neuzugänge .....	55 543	4 519	2 899	17 889	2 240	4 465	2 501	2 660	2 524	8 015	2 687	5 144
Erledigte Verfahren .....	56 337	4 663	2 852	18 104	2 365	4 339	2 475	2 539	2 548	8 081	2 838	5 533
Unerledigte Verfahren am Jahresende ....	16 387	1 152	590	5 757	465	1 304	794	1 135	692	2 667	513	1 318
<b>Die erledigten Klagen wurden beendet durch</b>												
Streitiges Urteil .....	3 069	214	111	1 254	115	85	91	221	90	489	108	291
Vergleich .....	34 325	3 087	1 796	11 401	1 298	2 692	1 558	1 472	1 258	4 948	1 592	3 223
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil .....	3 751	324	150	1 160	253	287	187	188	199	542	151	310
Zurücknahme der Klage/des Antrags .....	8 160	629	505	2 270	392	660	361	361	491	1 216	447	828
Erledigt auf andere Weise .....	7 032	409	290	2 019	307	615	278	297	510	886	540	881
<b>Erledigt nach Verfahrensgegenständen</b>												
Bestandsstreitigkeiten <sup>1)</sup> .....	28 358	2 473	1 404	9 856	964	2 104	1 266	1 241	1 107	4 074	1 197	2 672
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen <sup>1)</sup> .....	3 133	270	140	1 085	145	246	154	141	52	484	143	273
Tarifliche Eingruppierung <sup>1)</sup> .....	215	8	12	32	21	34	6	17	4	35	31	15
Kündigungen <sup>1)</sup> .....	27 225	2 321	1 339	9 504	906	1 996	1 186	1 184	1 062	4 045	1 142	2 540
Isolierte Zahlungsklagen .....	17 443	1 402	898	4 575	979	1 537	636	879	906	2 549	1 219	1 863
<b>Eingegangene sonstige Verfahren</b>												
Mahnverfahren .....	1 950	119	82	801	112	118	117	73	51	233	66	178
Sonstige Verfahren .....	89	11	1	17	3	4	23	6	5	3	2	14
<b>Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ...	650	47	20	250	6	13	38	43	14	128	10	81
Neuzugänge .....	1 739	199	71	660	36	90	85	63	59	279	53	144
Erledigte Verfahren .....	1 741	203	75	602	38	85	92	82	39	294	52	179
Unerledigte Verfahren am Jahresende ....	648	43	16	308	4	18	31	24	34	113	11	46

## 12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2009

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	Zu Beginn unerledigte <sup>2)</sup>	Neuzugänge <sup>3)</sup>	Erledigte	Am Jahresende unerledigte	Die Berufungen wurden erledigt durch					Zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	Erledigte	Zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	Erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
<b>Landesarbeitsgericht München</b>																
2009 ...	561	1 251	1 214	598	422	474	37	202	79	192	547	565	39	153	133	60
2010 ...	598	1 310	1 316	592	380	640	32	193	71	174	479	509	59	119	128	51
2011 ...	592	1 197	1 221	568	448	481	28	165	99	144	460	516	51	124	128	49
<b>Landesarbeitsgericht Nürnberg</b>																
2009 ...	623	763	812	574	185	357	11	186	73	55	202	205	58	103	105	34
2010 ...	574	888	828	634	196	354	16	151	111	52	188	192	56	86	100	35
2011 ...	634	743	869	508	198	339	17	227	88	48	224	200	43	65	72	21
<b>Bayern</b>																
2009 ...	1 184	2 014	2 026	1 172	607	831	48	388	152	247	749	770	97	256	238	94
2010 ...	1 172	2 198	2 144	1 226	576	994	48	344	182	226	667	701	115	205	228	86
2011 ...	1 226	1 940	2 090	1 076	646	820	45	392	187	192	684	716	94	189	200	70

<sup>1)</sup> Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. - <sup>2)</sup> Einschl. der Bereinigung gegenüber dem Vorberichtszeitraum. - <sup>3)</sup> Einschl. der laufenden Bereinigung der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes.

## 13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2011

Klagen vor dem Finanzgericht	2011	Veränd. ggü. 2010 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2011	Veränd. ggü. 2010 in %				
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	5 957	- 2,5	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	279	- 6,7				
Neuzugänge .....	4 441	- 12,7	Neuzugänge .....	812	- 4,6				
Erledigte Verfahren .....	4 890	- 6,7	Erledigte Verfahren .....	834	- 4,2				
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	5 508	- 7,5	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	257	- 7,9				
<b>Erledigte Verfahren</b>			<b>Erledigte Verfahren</b>						
<b>Art der Erledigung</b>			<b>Art der Erledigung</b>						
Urteil .....	1 069	- 10,8	Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach § 69 Abs. 3 FGO .....	806	- 1,6				
Gerichtsbescheid .....	274	9,6	nach § 114 FGO .....	28	- 46,2				
Beschluss nach § 138 FGO .....	1 440	- 1,7	<b>Erledigte Verfahren</b>						
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 690	- 5,6	<b>Art der Erledigung</b>						
Aussetzung oder Ruhen .....	199	- 21,3	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung .....	473	- 3,7				
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	23	53,3	Beschluss nach § 138 FGO .....	152	- 7,3				
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	63	- 53,7	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	188	0,5				
Auf andere Weise .....	132	0,8	Aussetzung oder Ruhen .....	5	- 16,7				
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>			4 890	- 6,7	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	4	33,3		
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil aufgrund mündlicher Verhandlung .....			652	- 8,4	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	4	- 33,3		
ohne mündliche Verhandlung .....			417	- 14,4	Sonstige Erledigungsart .....	8	- 42,9		
<b>Inhalt der Entscheidung</b>			<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>						
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt .....	1 343	- 7,3	834	- 4,2	Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging aufgrund mündlicher Verhandlung .....		9	125,0	
davon durch					ohne mündliche Verhandlung .....		464	- 4,7	
Stattgabe .....	104	- 16,8	<b>Ausgang des Verfahrens<sup>1)</sup></b>			davon Stattgabe .....		43	- 4,4
teilweise Stattgabe .....	125	- 13,2	davon			teilweise Stattgabe .....		51	27,5
Abweisung als unbegründet .....	825	- 8,2	davon			Abweisung als unbegründet .....		293	- 3,9
Abweisung als unzulässig .....	289	2,8	davon			Abweisung als unzulässig .....		86	- 14,9

## 14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2011 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich
<b>Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2011</b>					
<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>19 141</b>	<b>16 486</b>	<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>5 152</b>	<b>4 791</b>
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	10 618	8 825	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe .....	265	233
zeitiger Freiheitsstrafe .....	7 242	6 524	der Jugendstrafe zur Bewährung .....	3 367	3 094
dav. Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe .....	1 336	1 289
bis unter 1 Jahr .....	6 062	5 422	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr ...	1 073	1 032
1 Jahr oder mehr .....	1 180	1 102	1 Jahr oder mehr ..	263	257
lebenslanger Freiheitsstrafe .....	16	11	erneuter Anordnung .....	2	2
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	1 187	1 054	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	143	136
sonstiger Gründe .....	78	72	sonstiger Gründe .....	39	37
<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2011</b>					
<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>6 266</b>	<b>5 356</b>	<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>2 786</b>	<b>2 577</b>
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass .....	2 601	2 144	Erlas der Jugendstrafe/Tilgung des Schuldspruchs	622	558
Ablauf der Unterstellung .....	991	865	Ablauf der Unterstellungszeit .....	826	759
Aufhebung der Unterstellung .....	680	576	Aufhebung der Unterstellung .....	80	74
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat .....	1 333	1 191	nur/auch wegen neuer Straftaten .....	296	284
aus sonstigen Gründen .....	661	580	aus sonstigen Gründen .....	326	299
			Einbeziehung in ein neues Urteil .....	636	603

<sup>1)</sup> Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - <sup>2)</sup> Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z.B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

## 15. Abgeurteilte 2011 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend- recht	
				abgeurteilt wurden			
<b>I</b>	<b>I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr</b>	<b>121 949</b>	<b>97 598</b>	<b>93 957</b>	<b>3 823</b>	<b>10 882</b>	<b>13 287</b>
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)						
	(außer im Straßenverkehr)	98 235	77 152	74 075	2 916	9 119	12 125
80-109k	Politische Straftaten	364	350	227	25	45	67
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	765	687	607	21	84	53
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung						
146-152b	(außer im Straßenverkehr)	2 156	1 801	1 626	81	189	260
153-163	Geld- und Wertzeichenfälschung	120	113	105	-	6	9
164, 165	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 454	967	1 178	45	123	108
166-168	Falsche Verdächtigung	896	525	634	31	104	127
169-173	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	5	2	2	-	-	3
174-184f	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	857	833	854	2	1	-
176, 176a, 176b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 328	1 281	1 035	23	76	194
177 Abs. 1	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	193	187	114	6	6	67
177 Abs. 2 Nr. 1	sexuelle Nötigung	119	119	85	2	8	24
185-200	Vergewaltigung	129	129	97	-	15	17
201-206	Beleidigung	5 205	4 454	4 338	158	368	341
211-222	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	109	94	82	4	9	14
211	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr)	205	171	182	5	11	7
212-216	dar. Mord	24	22	20	1	2	1
223-231	Totschlag, Tötung auf Verlangen	62	51	52	1	6	3
223	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr)	19 674	17 484	12 986	798	2 775	3 115
224 Abs. 1 Nr. 2-5	dar. Körperverletzung	11 535	10 436	8 003	376	1 558	1 598
232-241a	gefährliche Körperverletzung	6 642	5 905	3 723	350	1 109	1 460
242-248c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 712	2 482	2 356	78	140	138
242	Diebstahl und Unterschlagung	24 285	17 099	16 770	590	2 190	4 735
243 Abs. 1 Nr. 1	dar. Diebstahl	19 013	12 505	13 401	447	1 452	3 713
246	Einbruchdiebstahl	1 641	1 561	870	51	286	434
249-256	Unterschlagung	1 387	1 054	1 053	34	122	178
249-251	Raub und Erpressung	1 161	1 073	616	28	238	279
257-262	dar. Raub	257	240	124	5	70	58
263-266b	Begünstigung und Hehlerei	1 162	896	815	55	106	186
267-282	Betrug und Untreue	25 288	17 916	22 026	663	1 770	829
283-283d	Urkundenfälschung	4 766	3 764	4 074	105	221	366
284-297	Insolvenzstraftaten	524	413	523	1	-	-
298-302	Strafbarer Eigennutz	178	147	168	1	4	5
303-305a	Straftaten gegen den Wettbewerb	65	61	65	-	-	-
306-315a, 316a-323c	Sachbeschädigung	3 850	3 582	1 880	183	589	1 198
324-330d	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	782	662	610	16	66	90
331-358	Straftaten gegen die Umwelt	243	227	240	2	-	1
I/2	Straftaten im Amt	81	68	76	1	4	-
I/3	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	84	83	37	16	31	-
I/4	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	12 210	10 844	9 467	513	1 418	812
Lfd. Nr. 1	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen						
2	(außer StGB, WStG, BtMG, StVG)	11 371	9 485	10 343	376	310	342
3	dar. nach der Abgabenordnung	2 480	1 757	2 454	20	5	1
4	dem Asylverfahrensgesetz	265	247	231	21	9	4
I/5	dem Aufenthaltsgesetz	2 672	2 219	2 532	87	33	20
	dem Pflichtversicherungsgesetz	1 823	1 499	1 563	71	68	121
	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	49	34	35	2	4	8
<b>II</b>	<b>II. Straftaten im Straßenverkehr</b>	<b>32 501</b>	<b>27 287</b>	<b>28 312</b>	<b>1 400</b>	<b>1 257</b>	<b>1 532</b>
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	23 364	19 106	20 944	1 177	910	333
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort <sup>1)</sup>	6 172	4 490	5 339	372	367	94
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	2 939	2 262	2 575	217	119	28
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs <sup>1)</sup>	1 897	1 612	1 635	143	92	27
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	11 944	10 381	11 089	420	296	139
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	9 137	8 181	7 368	223	347	1 199
<b>I+II</b>	<b>Straftaten insgesamt 2011</b>	<b>154 450</b>	<b>124 885</b>	<b>122 269</b>	<b>5 223</b>	<b>12 139</b>	<b>14 819</b>
	Veränderung gegenüber 2010 in %	- 0,7	- 1,0	0,4	- 4,3	0,2	- 8,5

<sup>1)</sup> Einschl. Straffreierklärung. - <sup>2)</sup> Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2011: 12 Fälle; 2010: 17 Fälle. - <sup>4)</sup> Ohne Personenschaden. - <sup>5)</sup> gegenüber 2010 in %.

## Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach													Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht							Jugendstrafrecht						
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe <sup>1)</sup>	Anordnung von Maß- regeln <sup>2)</sup>	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung <sup>3)</sup>		
<b>97 780</b>	<b>78 273</b>	<b>80 080</b>	<b>3 186</b>	<b>14 368</b>	<b>18</b>	<b>128</b>	<b>24 169</b>	<b>19 325</b>	<b>16 582</b>	<b>477</b>	<b>7 110</b>	I	
76 991	60 486	61 575	2 797	12 486	7	126	21 244	16 666	14 458	444	6 342	I/1	
252	245	207	14	27	2	2	112	105	66	1	45	80-109k	
628	564	542	11	72	-	3	137	123	110	-	27	111-121	
1 707	1 448	1 350	52	304	1	-	449	353	246	9	194	123-140, 143-145d	
105	98	93	8	4	-	-	15	15	9	-	6	146-152b	
1 223	814	894	83	246	-	-	231	153	202	5	24	153-163	
665	408	468	55	141	-	1	231	117	148	5	78	164,165	
2	1	2	-	-	-	-	3	1	1	-	2	166-168	
856	832	492	15	349	-	-	1	1	1	-	-	169-173	
1 058	1 017	922	61	68	-	7	270	264	195	10	65	174-184f	
120	118	99	7	12	-	2	73	69	46	1	26	176,176a,176 b	
87	87	68	11	8	-	-	32	32	26	3	3	177 Abs.1	
97	97	80	12	3	-	2	32	32	22	3	7	177 Abs.2 Nr.1	
4 496	3 852	3 494	149	851	-	2	709	602	471	10	228	185-200	
86	74	63	4	19	-	-	23	20	12	3	8	201-206	
187	154	144	10	21	1	11	18	17	17	-	1	211-222	
21	19	18	-	1	-	2	3	3	3	-	-	211	
53	43	41	1	2	-	9	9	8	8	-	1	212-216	
13 784	12 321	9 608	860	3 258	1	57	5 890	5 163	4 531	171	1 188	223-231	
8 379	7 672	6 339	376	1 641	-	23	3 156	2 764	2 488	35	633	223	
4 073	3 636	2 539	442	1 057	1	34	2 569	2 269	1 965	135	469	224 Abs.1 Nr.2-5	
2 434	2 241	1 662	142	626	-	4	278	241	193	7	78	232-241a	
17 360	12 255	14 809	439	2 105	-	7	6 925	4 844	4 375	141	2 409	242-248c	
13 848	9 241	11 939	299	1 607	-	3	5 165	3 264	2 979	107	2 079	242	
921	873	777	34	107	-	3	720	688	612	13	95	243 Abs.1 Nr.1	
1 087	809	796	64	227	-	-	300	245	177	7	116	246	
644	581	497	61	74	-	12	517	492	476	12	29	249-256	
129	119	93	16	20	-	-	128	121	115	6	7	249-251	
870	662	664	60	146	-	-	292	234	172	2	118	257-262	
22 689	16 250	19 109	537	3 042	-	1	2 599	1 666	1 762	20	817	263-266b	
4 179	3 346	3 687	94	398	-	-	587	418	361	2	224	267-282	
524	413	424	7	93	-	-	-	-	-	-	-	283-283d	
169	139	123	8	38	-	-	9	8	5	-	4	284-297	
65	61	57	2	6	-	-	-	-	-	-	-	298-302	
2 063	1 905	1 527	94	438	-	4	1 787	1 677	983	45	759	303-305a	
626	515	518	19	73	1	15	156	147	118	1	37	306-315a, 316a-323c	
242	226	160	5	77	-	-	1	1	-	-	1	324-330d	
77	64	59	7	10	1	-	4	4	4	-	-	331-358	
53	53	46	-	7	-	-	31	30	25	-	6	I/2	
9 980	8 835	9 070	252	645	11	2	2 230	2 009	1 732	30	468	I/3	
10 719	8 874	9 363	136	1 220	-	-	652	611	360	3	289	I/4	
2 474	1 753	2 249	16	209	-	-	6	4	2	-	4	Lfd. Nr. 1	
252	234	209	3	40	-	-	13	13	5	-	8	2	
2 619	2 176	2 290	52	277	-	-	53	43	28	-	25	3	
1 634	1 314	1 445	9	180	-	-	189	185	107	1	81	4	
37	25	26	1	10	-	-	12	9	7	-	5	I/5	
<b>29 712</b>	<b>24 780</b>	<b>26 901</b>	<b>319</b>	<b>2 476</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>2 789</b>	<b>2 507</b>	<b>1 847</b>	<b>14</b>	<b>928</b>	II	
22 121	18 018	20 408	218	1 480	4	11	1 243	1 088	1 069	10	164	II/1	
5 711	4 130	4 651	96	962	-	2	461	360	364	3	94	142	
2 792	2 130	2 649	9	134	-	-	147	132	146	-	1	229	
1 778	1 502	1 613	33	127	1	4	119	110	109	-	10	315c	
11 509	9 973	11 224	67	214	1	3	435	408	393	-	42	316	
7 591	6 762	6 493	101	996	1	-	1 546	1 419	778	4	764	II/2	
<b>127 492</b>	<b>103 053</b>	<b>106 981</b>	<b>3 505</b>	<b>16 844</b>	<b>23</b>	<b>139</b>	<b>26 958</b>	<b>21 832</b>	<b>18 429</b>	<b>491</b>	<b>8 038</b>	I+II 2011	
0,2	0,1	0,6	- 2,7	- 1,2	35,3	- 2,8	- 4,8	- 5,6	- 2,2	- 27,6	- 8,5	Veränderung <sup>5)</sup>	

Verfahrens. - <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen





## 18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2011 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte <sup>2)</sup>	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>3)</sup>					
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln	
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
<b>I</b>	<b>16 582</b>	<b>8 128</b>	<b>2 823</b>	<b>17,0</b>	<b>1 767</b>	<b>62,6</b>	<b>13 759</b>	<b>83,0</b>	<b>14 632</b>	<b>4 747</b>	<b>8 195</b>	<b>1 690</b>	<b>6 600</b>	
I/1	14 458	6 981	2 452	17,0	1 488	60,7	12 006	83,0	12 992	4 373	7 146	1 473	5 492	
80-109k	66	26	7	10,6	3	43	59	89,4	62	12	39	11	25	
111-121	110	65	17	15,5	13	76,5	93	84,5	99	31	55	13	53	
123-140, 143-145d	246	121	19	7,7	15	78,9	227	92,3	225	62	138	25	93	
146-152b	9	1	4	44,4	-	-	5	55,6	5	1	3	1	1	
153-163	202	87	32	15,8	21	65,6	170	84,2	221	72	112	37	41	
164,165	148	68	13	8,8	10	76,9	135	91,2	143	42	83	18	64	
166-168	1	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-	1	
169-173	1	-	-	-	-	-	1	100,0	1	-	1	-	-	
174-184f	195	69	80	41,0	56	70,0	115	59,0	153	52	75	26	74	
176, 176a, 176b	46	14	16	34,8	14	87,5	30	65,2	33	11	15	7	19	
177 Abs.1	26	7	8	30,8	5	62,5	18	69,2	30	11	11	8	13	
177 Abs.2 Nr.1	22	12	22	100,0	14	63,6	-	-	-	-	-	-	-	
185-200	471	277	44	9,3	22	50,0	427	90,7	441	109	270	62	194	
201-206	12	6	-	-	-	-	12	100,0	14	6	7	1	4	
211-222	17	6	15	88,2	-	-	2	11,8	1	-	1	-	1	
211	3	1	3	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212-216	8	4	8	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
223-231	4 531	2 218	896	19,8	563	62,8	3 635	80,2	4 358	1 877	2 085	396	1 885	
223	2 488	1 234	360	14,5	203	56,4	2 128	85,5	2 504	975	1 262	267	1 116	
224 Abs.1 Nr.2-5	1 965	950	525	26,7	354	67,4	1 440	73,3	1 778	890	766	122	738	
232-241a	193	88	34	17,6	18	52,9	159	82,4	161	51	91	19	88	
242-248c	4 375	1 873	646	14,8	390	60,4	3 729	85,2	3 861	1 212	2 167	482	1 574	
242	2 979	1 194	217	7,3	137	63,1	2 762	92,7	2 674	763	1 563	348	1 225	
243 Abs.1 Nr. 1	612	315	188	30,7	111	59,0	424	69,3	545	212	269	64	148	
246	177	76	14	7,9	12	85,7	163	92,1	171	44	114	13	58	
249-256	476	283	299	62,8	156	52,2	177	37,2	215	136	69	10	112	
249-251	115	76	74	64,3	44	59,5	41	35,7	49	35	13	1	28	
257-262	172	86	15	8,7	8	53,3	157	91,3	164	31	115	18	51	
263-266b	1 762	1 080	206	11,7	130	63,1	1 556	88,3	1 470	381	918	171	650	
267-282	361	172	44	12,2	29	65,9	317	87,8	295	87	179	29	136	
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
284-297	5	3	-	-	-	-	5	100,0	5	-	5	-	2	
298-302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
303-305a	983	398	53	5,4	33	62,3	930	94,6	991	183	668	140	395	
306-315a, 316a-323c	118	52	27	22,9	20	74,1	91	77,1	103	28	62	13	48	
324-330d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
331-358	4	2	1	25,0	1	100,0	3	75,0	4	-	3	1	-	
I/2	25	13	12	48,0	12	100,0	13	52,0	15	4	9	2	1	
I/3	1 732	948	332	19,2	244	73,5	1 400	80,8	1 253	299	798	156	987	
I/4	360	183	27	7,5	23	85,2	333	92,5	365	71	235	59	119	
Lfd. Nr. 1	2	-	1	50,0	1	100,0	1	50,0	1	-	1	-	-	
2	5	1	-	-	-	-	5	100,0	5	-	5	-	-	
3	28	10	8	28,6	8	100,0	20	71,4	20	7	12	1	6	
4	107	62	3	2,8	3	100,0	104	97,2	126	32	74	20	31	
I/5	7	3	-	-	-	-	7	100,0	7	-	7	-	1	
<b>II</b>	<b>1 847</b>	<b>711</b>	<b>64</b>	<b>3,5</b>	<b>40</b>	<b>62,5</b>	<b>1 783</b>	<b>96,5</b>	<b>1 861</b>	<b>232</b>	<b>1 352</b>	<b>277</b>	<b>652</b>	
II/1	1 069	342	42	3,9	26	61,9	1 027	96,1	1 070	107	791	172	427	
142	364	118	10	2,7	4	40,0	354	97,3	353	32	277	44	115	
229	146	36	6	4,1	5	83,3	140	95,9	154	19	108	27	64	
315c	109	36	5	4,6	2	40,0	104	95,4	108	9	78	21	50	
316	393	137	17	4,3	12	70,6	376	95,7	393	39	287	67	183	
II/2	778	369	22	2,8	14	63,6	756	97,2	791	125	561	105	225	
<b>I+II</b>	<b>18 429</b>	<b>8 839</b>	<b>2 887</b>	<b>15,7</b>	<b>1 807</b>	<b>62,6</b>	<b>15 542</b>	<b>84,3</b>	<b>16 493</b>	<b>4 979</b>	<b>9 547</b>	<b>1 967</b>	<b>7 252</b>	
Veränderung <sup>4)</sup>	- 2,2	1,6	2,8	x	2,3	x	- 3,0	x	- 3,2	- 0,5	- 6,1	5,1	3,0	

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 132. - <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - <sup>3)</sup> Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - <sup>4)</sup> gegenüber 2010 in %.



**19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2011**

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung <sup>1)</sup>	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
<b>Bestand und Bewegung</b>												
Bestand am 1. Januar .....	2 346	2 135	1 409	1 765	4 654	7 828	337	643	67	284	130	11 168
Zugänge <sup>2)</sup> .....	10 936	9 595	12 448	8 321	20 212	40 981	5 583	2 647	33	15 866	1 617	70 463
Abgänge <sup>2)</sup> .....	10 715	9 388	12 473	8 242	20 125	40 840	5 546	2 616	55	15 925	1 654	70 151
Bestand am 31. Dezember .....	2 567	2 342	1 384	1 844	4 741	7 969	374	674	45	225	93	11 480
<b>Gesamtbelegung<sup>2)3)</sup></b> .....	<b>13 282</b>	<b>11 730</b>	<b>13 857</b>	<b>10 086</b>	<b>24 866</b>	<b>48 809</b>	<b>5 920</b>	<b>3 290</b>	<b>100</b>	<b>16 150</b>	<b>1 747</b>	<b>81 631</b>
Männer .....	12 059	10 639	12 448	9 396	23 521	45 365	5 291	3 121	100	15 107	1 597	75 752
Frauen .....	1 223	1 091	1 409	690	1 345	3 444	629	169	-	1 043	150	5 879

**20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2011 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs**

- Stichtag: 31. März 2011 -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahre oder älter		14	18	21 Jahre oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40			18	21			
Jahren						Jahren						
Deutsche .....	6 527	48	776	1 384	1 736	2 583	532	61	291	180	66	7 125
Ausländer oder Staatenlose .....	2 300	17	200	435	914	734	174	23	92	59	2	2 476
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 827</b>	<b>65</b>	<b>976</b>	<b>1 819</b>	<b>2 650</b>	<b>3 317</b>	<b>706</b>	<b>84</b>	<b>383</b>	<b>239</b>	<b>68</b>	<b>9 601</b>
dar. Vorbestrafte .....	6 829	29	659	1 444	2 130	2 567	349	31	180	138	64	7 242
<b>Vollzugs-/Verwahrungsdauer</b>												
bis unter 6 Monate .....	2 413	5	246	550	736	876	22	2	9	11	-	2 435
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	1 696	11	237	419	552	477	146	21	80	45	-	1 842
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	1 689	19	237	375	539	519	240	29	138	73	-	1 929
mehr als 2 Jahre <sup>4)</sup> .....	3 029	30	256	475	823	1 445	298	32	156	110	68	3 395
Männer .....	8 243	65	935	1 711	2 470	3 062	658	77	360	221	68	8 969
Frauen .....	584	-	41	108	180	255	48	7	23	18	-	632

**21. Im Jugendarrest untergebrachte 2011**

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge <sup>2)</sup>								Abgänge <sup>2)</sup>		Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon						darunter bereits früher		insgesamt		dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs			Jugendarrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt			
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest					
Männer .....	31	6 099	433	1 557	4 109	3 081	834	2 184	2 339	378	6 114	2 547	16
Frauen .....	5	1 033	112	286	635	437	244	352	347	32	1 031	328	7
<b>Insgesamt</b> .....	<b>36</b>	<b>7 132</b>	<b>545</b>	<b>1 843</b>	<b>4 744</b>	<b>3 518</b>	<b>1 078</b>	<b>2 536</b>	<b>2 686</b>	<b>410</b>	<b>7 145</b>	<b>2 875</b>	<b>23</b>

<sup>1)</sup> Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - <sup>2)</sup> Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - <sup>3)</sup> Bestand am 1. Januar 2011 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2011. - <sup>4)</sup> Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

## B. Polizeiwesen

## 1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2011

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort <sup>1)</sup> in Gemeinden mit ... Einwohnern				Aufgeklärte Fälle <sup>2)</sup>	
			unter 20 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter 100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	1 669	675	380	176	437	1 646	98,6
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>3)</sup> .....	11 870	4 881	2 671	1 497	2 761	10 726	90,4
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	838	231	190	79	258	247	29,5
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	2 275	1 452	466	167	190	2 276	100,0
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	5 869	2 981	1 159	565	1 100	4 860	82,8
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 377	807	266	111	167	1 179	85,6
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung .....	631	294	137	51	147	519	82,3
177 Abs. 2, 3, 4, } 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	874	374	187	106	199	762	87,2
185-200	Beleidigung .....	32 267	14 817	7 513	3 869	5 564	29 891	92,6
202a	Ausspähen von Daten .....	1 947	424	181	36	90	258	13,3
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>3)</sup> .....	462	229	121	42	70	432	93,5
211	dar. Mord .....	136	59	42	11	24	131	96,3
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	199	101	57	16	25	191	96,0
223-231	Körperverletzung <sup>3)</sup> .....	75 256	31 083	16 948	9 066	18 103	68 174	90,6
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	53 950	22 222	12 398	6 706	12 586	49 686	92,1
224	gefährliche Körperverletzung .....	16 461	6 068	3 668	1 945	4 763	14 090	85,6
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	423	215	89	22	96	417	98,6
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	11	8	1	-	2	9	81,8
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	21 471	10 850	4 359	2 016	3 968	19 821	92,3
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	203 112	75 793	46 497	25 747	54 059	80 803	39,8
246	dav. Unterschlagung .....	10 921	4 769	2 504	1 193	2 273	7 244	66,3
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	130 475	47 490	30 308	16 004	35 975	60 042	46,0
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	61 716	23 534	13 685	8 550	15 811	13 517	21,9
	und zwar Diebstahl							
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	10 006	4 078	2 310	1 276	2 337	2 998	30,0
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	43 595	11 502	11 850	6 543	13 594	38 216	87,7
	dar. Ladendiebstahl .....	38 654	9 524	10 674	5 946	12 408	36 610	94,7
	aus Wohnräumen .....	10 694	4 740	2 162	1 282	2 507	4 094	38,3
	aus Kraftfahrzeugen .....	10 059	4 666	2 026	1 087	2 188	2 079	20,7
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	29 848	9 957	8 000	4 382	7 445	4 220	14,1
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	3 251	986	776	416	973	2 358	72,5
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 373	1 884	1 196	431	727	4 212	96,3
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	89 602	35 662	16 376	9 997	20 477	70 128	78,3
267-282	Urkundenfälschung .....	11 257	4 870	2 341	886	2 129	9 649	85,7
283-283d	Insolvenzstraftaten .....	740	455	156	49	80	740	100,0
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	913	558	215	67	69	755	82,7
303-305a	Sachbeschädigung .....	79 262	35 148	17 156	7 649	18 927	19 725	24,9
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 704	1 106	294	155	149	1 145	67,2
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	72	49	8	6	9	52	72,2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	19	2	-	1	16	10	52,6
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 093	902	103	32	56	858	78,5
108b, 108e, } 258a, 298-300, } 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	728	195	154	59	316	667	91,6
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	11 353	5 744	3 021	997	1 507	9 083	80,0
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>3)</sup> .....	61 705	27 799	13 689	5 564	14 134	59 999	97,2
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .....	30 802	13 050	6 599	3 690	7 303	30 037	97,5
	Ausländergesetz .....	16 674	6 780	4 544	721	4 431	16 529	99,1
	Asylverfahrensgesetz .....	626	179	140	123	179	626	100,0
	<b>Straftaten insgesamt 2011</b>	<b>623 108</b>	<b>258 776</b>	<b>135 970</b>	<b>69 569</b>	<b>146 169</b>	<b>398 515</b>	<b>64,0</b>
	Veränderung gegenüber 2010 in %	0,5	- 0,9	2,5	- 2,4	1,2	- 0,6	x
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>							
	Rauschgiftkriminalität .....	31 246	13 178	6 679	3 762	7 466	30 373	97,2
	Gewaltkriminalität .....	20 335	7 359	4 613	2 423	5 911	17 026	83,7
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	10 655	5 337	2 229	884	1 321	9 150	85,9
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	209	122	44	16	22	200	95,7
	Computerkriminalität .....	10 146	2 668	1 191	452	1 014	2 895	28,5
	Umweltkriminalität .....	3 575	2 477	495	186	396	2 789	78,0
	Straßenkriminalität .....	119 046	45 993	27 360	14 062	31 153	26 977	22,7

<sup>1)</sup> Mit unbekanntem Tatort: 12 624 Fälle (2011) und 10 664 Fälle (2010). - <sup>2)</sup> Tatverdächtige hierzu s. Seite 139. - <sup>3)</sup> Außer im Straßenverkehr.

## 2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2011 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		insgesamt	männlich	Anzahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	1 637	1 443	328	20,0	1 264	252	115	6
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>1)</sup> .....	10 856	8 560	2 019	18,6	7 530	1 334	1 581	411
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	288	243	176	61,1	263	21	4	-
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	2 191	2 054	368	16,8	2 140	47	4	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	4 290	3 985	832	19,4	3 264	300	545	181
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 016	984	148	14,6	686	61	182	87
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung .....	493	483	154	31,2	381	48	45	19
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	753	745	237	31,5	576	90	73	14
185-200	Beleidigung .....	27 270	19 251	4 521	16,6	22 067	2 333	2 246	624
202a	Ausspähen von Daten .....	225	180	49	21,8	181	18	21	5
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>1)</sup> .....	562	483	123	21,9	473	52	35	2
211	dar. Mord .....	178	159	58	32,6	147	17	14	-
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	252	215	50	19,8	198	32	20	2
223-231	Körperverletzung <sup>1)</sup> .....	61 713	50 292	14 624	23,7	45 149	8 190	6 456	1 918
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	42 791	35 068	9 810	22,9	32 202	5 387	4 066	1 136
224	gefährliche Körperverletzung .....	18 636	15 694	5 391	28,9	11 557	3 385	2 897	797
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	412	247	125	30,3	396	15	-	1
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	15	12	2	13,3	14	1	-	-
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	18 706	15 992	4 170	22,3	15 992	1 366	1 050	298
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	66 197	45 045	18 212	27,5	42 531	6 379	11 571	5 716
246	dav. Unterschlagung .....	7 266	5 331	1 565	21,5	5 771	663	720	112
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	52 085	33 719	14 036	26,9	32 523	4 666	9 599	5 297
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	9 570	8 411	3 395	35,5	5 750	1 461	1 912	447
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	2 370	1 897	536	22,6	1 411	423	441	95
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	34 061	19 300	10 040	29,5	20 944	2 087	6 559	4 471
	dar. Ladendiebstahl .....	32 633	18 158	9 615	29,5	20 133	1 803	6 289	4 408
	aus Wohnräumen .....	3 848	2 737	933	24,2	2 672	524	544	108
	aus Kraftfahrzeugen .....	1 286	1 194	432	33,6	822	210	224	30
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	3 928	3 676	1 114	28,4	1 822	672	1 102	332
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	2 896	2 534	953	32,9	1 729	518	525	124
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche .....	4 419	3 378	1 443	32,7	3 137	536	634	112
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	55 011	38 530	14 368	26,1	46 375	5 483	2 958	195
267-282	Urkundenfälschung .....	9 526	7 454	4 140	43,5	7 144	851	1 473	58
283-283d	Insolvenzstraftaten .....	856	686	104	12,1	853	3	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	927	800	272	29,3	814	45	43	25
303-305a	Sachbeschädigung .....	17 466	15 348	2 653	15,2	9 056	2 651	3 930	1 829
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 267	956	148	11,7	848	82	158	179
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	84	81	12	14,3	58	14	12	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	16	15	7	43,8	16	-	-	-
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	958	884	86	9,0	935	15	8	-
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	884	759	96	10,9	866	11	7	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	6 474	4 236	1 012	15,6	5 281	584	364	245
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>1)</sup> .....	54 969	45 835	25 235	45,9	42 597	7 349	4 426	597
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .....	27 297	23 681	5 999	22,0	19 587	4 999	2 603	108
	Ausländergesetz .....	16 609	12 535	16 276	98,0	13 787	1 309	1 130	383
	Asylverfahrensgesetz .....	498	451	497	99,8	400	87	11	-
	<b>Straftaten insgesamt<sup>2)</sup> 2011</b>	<b>286 640</b>	<b>216 253</b>	<b>80 242</b>	<b>28,0</b>	<b>217 088</b>	<b>29 668</b>	<b>28 977</b>	<b>10 907</b>
	Veränderung gegenüber 2010 in %	- 1,0	- 1,2	2,0	x	- 0,1	- 1,2	- 5,6	- 6,4
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	27 456	23 794	6 014	21,9	19 732	5 011	2 605	108
	Gewaltkriminalität .....	21 742	18 497	6 391	29,4	13 648	3 893	3 316	885
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	6 515	5 012	1 203	18,5	6 290	165	58	2
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	202	175	24	11,9	122	16	41	23
	Computerkriminalität .....	2 549	1 974	639	25,1	2 041	254	194	60
	Umweltkriminalität .....	3 043	2 625	413	13,6	2 694	178	131	40
	Straßenkriminalität .....	24 022	21 721	6 016	25,0	12 211	4 570	5 652	1 589

<sup>1)</sup> Außer im Straßenverkehr. - <sup>2)</sup> Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946 .....	142
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946 .....	143
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946 .....	144
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946 ...	146
5. Volksbegehren in Bayern seit 1946 .....	147
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946 .....	149
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2009, der Europawahl 2009, den Bezirks- wahlen 2008, der Landtagswahl 2008 und bei den Kommunalwahlen 2008 nach Wahlvorschlägen .....	151

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenausszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Direktsitze** sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl 2009 in 45 Wahlkreise (vor 2005: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2008 in 91 Stimmkreise (zuvor: zwischen 92 und 105) eingeteilt.

**Gewichtete Stimmen:** Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

**Listensitze** sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2009 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis 88 Sitze und 3 Überhangmandate (insgesamt 91 Sitze), so dass abzüglich der 45 Direktsitze 46 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2008 verblieben bei insgesamt 187 Sitzen 96 Listensitze (einschl. Überhang- und Ausgleichsmandate).

**Überhangmandate** entstehen, wenn auf einen Wahlvorschlag mehr Direktsitze entfallen, als ihm aufgrund der Zweitstimmen (Bundestagswahl) bzw. der Gesamtstimmen (Landtagswahl) zustehen. Beim Auftreten von Überhangmandaten erfolgt bei Landtagswahlen eine Neuberechnung der proportionalen Sitzverteilung mit entsprechend erhöhter Gesamtstimmzahl. Hierbei können für die übrigen Wahlvorschläge ebenfalls zusätzliche Sitze, sog. **Ausgleichsmandate**, anfallen. Bei Bundestagswahlen findet dagegen keine Neuberechnung der Sitzverteilung statt, so dass es dort keine Ausgleichsmandate gibt.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

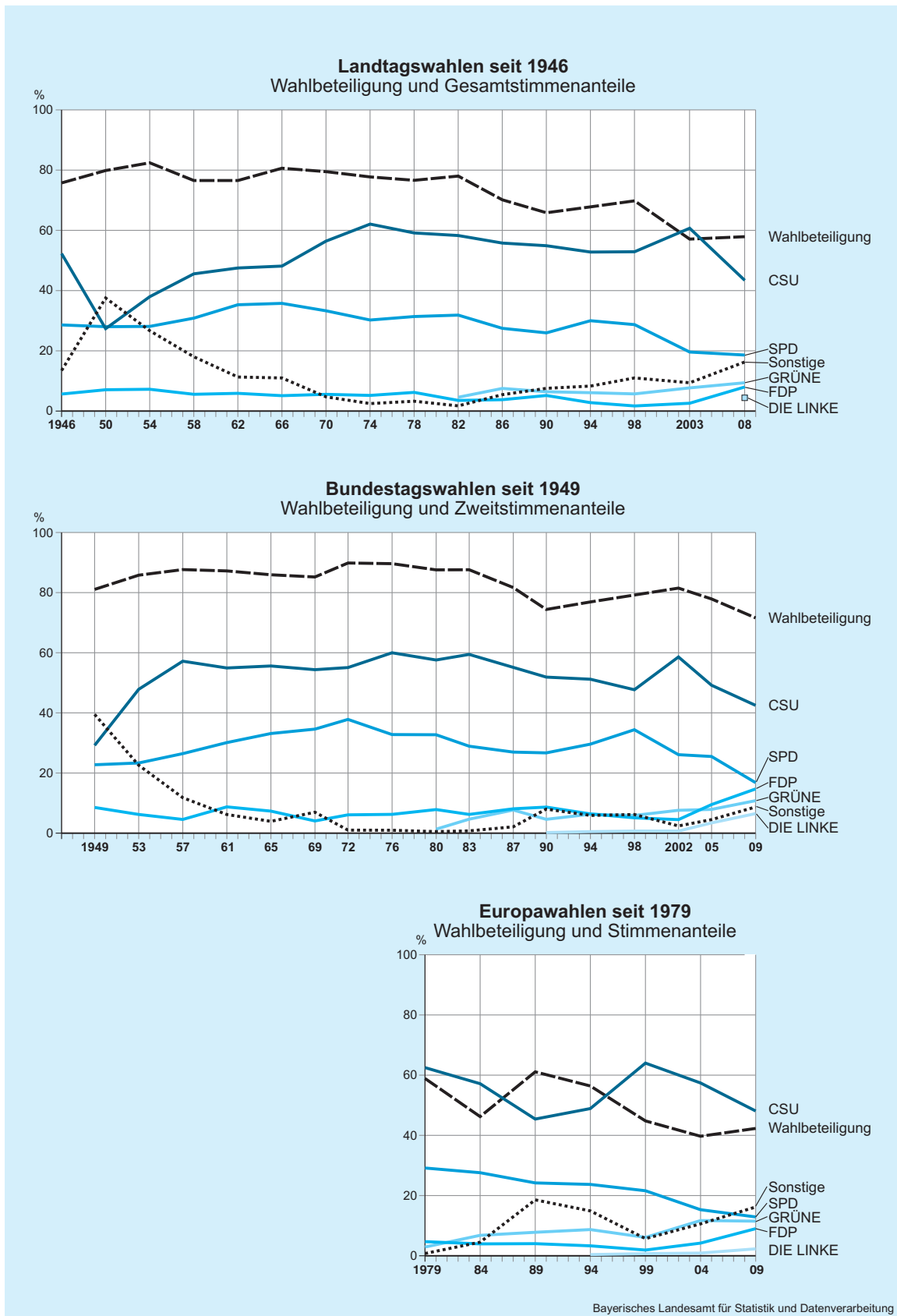
Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "ja" lautet. Beinhaltet der Gesetzentwurf eine Verfassungsänderung müssen diese Ja-Stimmen zudem mindestens 25 % der Stimmberechtigten entsprechen (Quorum).

**Wähler** sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

**Wahlberechtigte** (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl (bzw. Abstimmung) teilzunehmen.

**Wahltag:** In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.





## 2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag bzw. Stand	Sitze insgesamt	davon								
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter			
							sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen	
<b>Stadträte (kreisfreie Städte)</b>										
26. Mai 1946 .....	824	410	303	x	38	73	55	x	18	
30. Mai 1948 .....	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213	
30. März 1952 .....	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263	
18. März 1956 .....	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225	
27. März 1960 .....	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166	
13. März 1966 .....	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148	
11. Juni 1972 .....	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52	
5. März 1978 .....	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62	
18. März 1984 .....	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73	
18. März 1990 .....	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95	
10. März 1996 .....	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130	
3. März 2002 .....	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133	
2. März 2008 .....	1 176	442	333	99	44	258	54	35	169	
<b>Kreisräte (Landkreise)</b>										
28. April 1946 .....	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97	
25. April 1948 .....	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120	
30. März 1952 .....	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835	
18. März 1956 .....	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658	
27. März 1960 .....	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529	
13. März 1966 .....	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570	
11. Juni 1972 .....	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548	
5. März 1978 .....	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548	
18. März 1984 .....	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550	
18. März 1990 .....	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595	
10. März 1996 .....	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774	
3. März 2002 .....	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796	
2. März 2008 .....	4 390	1 890	852	314	126	1 208	131	121	956	
<b>Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)</b>										
27. Januar 1946 .....	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x	
25. April 1948 .....	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x	
30. März 1952 .....	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x	
18. März 1956 .....	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x	
27. März 1960 .....	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873	
13. März 1966 .....	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393	
11. Juni 1972 .....	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174	
5. März 1978 .....	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021	
18. März 1984 .....	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470	
18. März 1990 .....	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178	
10. März 1996 .....	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147	
3. März 2002 .....	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270	
2. März 2008 .....	31 626	8 804	3 923	535	122	18 242	110	3 761	14 354	
<b>Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)</b>										
1. August 1978 .....	25	11	8	x	–	6	–	5	1	
1. Juli 1984 .....	25	12	9	–	–	4	–	4	–	
1. Juni 1990 .....	25	6	16	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 1996 .....	25	11	10	–	–	4	–	1	3	
1. Mai 2002 .....	25	10	12	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 2008 .....	25	12	9	–	–	4	–	3	1	
<b>Landräte (Landkreise)</b>										
1. August 1978 .....	71	51	7	x	–	13	–	10	3	
1. Juli 1984 .....	71	50	7	–	–	14	–	11	3	
1. Juni 1990 .....	71	55	4	–	–	12	–	8	4	
1. Mai 1996 .....	71	50	6	–	–	15	–	6	9	
1. Mai 2002 .....	71	44	10	–	–	17	–	5	12	
1. Mai 2008 .....	71	42	9	–	–	20	–	5	15	
<b>Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>										
1. August 1978 .....	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748	
1. Juli 1984 .....	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705	
1. Juni 1990 .....	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739	
1. Mai 1996 .....	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778	
1. Mai 2002 .....	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802	
1. Mai 2008 .....	2 031	587	198	3	–	1 243	2	363	858	

## 3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen <sup>1)</sup>		Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfielen auf					
					ungültig	gültig	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%					
<b>Bundestagswahlen</b>												
1	14. August 1949 ...	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	8,5	x	x	39,5
2	6. September 1953 ...	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	6,2	x	x	22,6
3	15. September 1957 ...	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	4,6	x	x	11,8
4	17. September 1961 ...	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	8,7	x	x	6,2
5	19. September 1965 ...	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	7,3	x	x	3,9
6	28. September 1969 ...	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	4,1	x	x	7,0
7	19. November 1972 ...	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	6,1	x	x	1,0
8	3. Oktober 1976 ...	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	6,2	x	x	1,0
9	5. Oktober 1980 ...	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	7,8	1,3	x	0,5
10	6. März 1983 ...	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	6,2	4,7	x	0,7
11	25. Januar 1987 ...	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	8,1	7,7	x	2,1
12	2. Dezember 1990 ...	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	8,7	4,6	0,2	8,0
13	16. Oktober 1994 ...	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,4	6,3	0,5	5,9
14	27. September 1998 ...	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,1	5,9	0,7	6,2
15	22. September 2002 ...	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	4,5	7,6	0,7	2,4
16	18. September 2005 ...	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	9,5	7,9	3,4	4,5
17	27. September 2009 ...	9 382 583	6 720 532	71,6	1,0	6 652 036	42,5	16,8	14,7	10,8	6,5	8,7
<b>Landtagswahlen</b>												
18	1. Dezember 1946 ...	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	5,7	x	x	13,5
19	26. November 1950 ...	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	7,1	x	x	37,5
20	28. November 1954 ...	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	7,2	x	x	26,7
21	23. November 1958 ...	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	5,6	x	x	18,0
22	25. November 1962 ...	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	5,9	x	x	11,3
23	20. November 1966 ...	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	5,1	x	x	11,0
24	22. November 1970 ...	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	5,6	x	x	4,7
25	27. Oktober 1974 ...	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	5,2	x	x	2,5
26	15. Oktober 1978 ...	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	6,2	x	x	3,3
27	10. Oktober 1982 ...	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	3,5	4,6	x	1,7
28	12. Oktober 1986 ...	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	3,8	7,5	x	5,4
29	14. Oktober 1990 ...	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	5,2	6,4	x	7,5
30	25. September 1994 ...	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	2,8	6,1	x	8,2
31	13. September 1998 ...	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	1,7	5,7	x	11,0
32	21. September 2003 ...	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	2,6	7,7	x	9,4
33	28. September 2008 ...	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	8,0	9,4	4,4	16,3
<b>Europawahlen</b>												
34	10. Juni 1979 ...	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	4,7	2,9	x	0,8
35	17. Juni 1984 ...	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	4,0	6,8	x	4,5
36	18. Juni 1989 ...	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	4,0	7,8	x	18,6
37	12. Juni 1994 ...	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	3,3	8,7	0,4	14,9
38	13. Juni 1999 ...	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	1,9	6,1	0,7	5,7
39	13. Juni 2004 ...	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	4,2	11,7	0,9	10,6
40	7. Juni 2009 ...	9 386 096	3 974 578	42,3	0,7	3 946 604	48,1	12,9	9,0	11,5	2,3	16,2

<sup>1)</sup> Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.



## Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
<b>Bundestagswahlen</b>											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,3	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	Tierschutz	0,4	GRAUE	0,3	0,6	13
REP	2,6	ödp	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	BP	0,4	1,5	14
REP	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	NPD	0,2	0,6	15
NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	GRAUE	0,3	0,6	16
PIRATEN	2,0	NPD	1,3	ödp	1,1	REP	0,8	RRP	0,7	2,6	17
<b>Landtagswahlen</b>											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	18
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	19
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	20
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	21
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	22
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	23
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	24
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	25
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	26
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	27
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	28
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	29
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	30
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	31
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	32
FW	10,2	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	BP	1,1	0,4	33
<b>Europawahlen</b>											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	34
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	35
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	36
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,2	37
REP	1,9	ödp	1,3	Tierschutz	0,6	BP	0,4	DIE FRAUEN	0,3	1,3	38
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	FAMILIE	0,6	3,4	39
FW	6,7	ödp	2,1	REP	1,3	BP	1,0	Tierschutz	0,8	4,2	40

## 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige
<b>Bundestag<sup>1)</sup></b>														
14. August 1949 ....	402	139	131	52	x	x	80 <sup>2)</sup>	242	115	96	12	x	x	19 <sup>3)</sup>
6. September 1953 ....	487	243	151	48	x	x	45 <sup>4)</sup>	242	172	45	14	x	x	11 <sup>5)</sup>
15. September 1957 ....	497	270	169	41	x	x	17 <sup>6)</sup>	247	194	46	1	x	x	6 <sup>6)</sup>
17. September 1961 ....	499	242	190	67	x	x	–	247	156	91	–	x	x	–
19. September 1965 ....	496	245	202	49	x	x	–	248	154	94	–	x	x	–
28. September 1969 ....	496	242	224	30	x	x	–	248	121	127	–	x	x	–
19. November 1972 ....	496	225	230	41	x	x	–	248	96	152	–	x	x	–
3. Oktober 1976 ....	496	243	214	39	x	x	–	248	134	114	–	x	x	–
5. Oktober 1980 ....	497	226	218	53	–	x	–	248	121	127	–	–	x	–
6. März 1983 ....	498	244	193	34	27	x	–	248	180	68	–	–	x	–
25. Januar 1987 ....	497	223	186	46	42	x	–	248	169	79	–	–	x	–
2. Dezember 1990 ....	662	319	239	79	8	17	–	328	235	91	1	–	1	–
16. Oktober 1994 ....	672	294	252	47	49	30	–	328	221	103	–	–	4	–
27. September 1998 ....	669	245	298	43	47	36	–	328	112	212	–	–	4	–
22. September 2002 ....	603	248	251	47	55	2	–	299	125	171	–	1	2	–
18. September 2005 ....	614	226	222	61	51	54	–	299	150	145	–	1	3	–
27. September 2009 ....	622	239	146	93	68	76	–	299	218	64	–	1	16	–
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>														
14. August 1949 ....	78	24	18	7	x	x	29 <sup>7)</sup>	47	24	12	–	x	x	11 <sup>8)</sup>
6. September 1953 ....	91	52	25	6	x	x	8 <sup>9)</sup>	47	42	3	2	x	x	–
15. September 1957 ....	82	53	25	4	x	x	–	47	47	–	–	x	x	–
17. September 1961 ....	86	50	28	8	x	x	–	47	42	5	–	x	x	–
19. September 1965 ....	86	49	30	7	x	x	–	44	36	8	–	x	x	–
28. September 1969 ....	84	49	31	4	x	x	–	44	34	10	–	x	x	–
19. November 1972 ....	86	48	33	5	x	x	–	44	31	13	–	x	x	–
3. Oktober 1976 ....	88	53	29	6	x	x	–	44	40	4	–	x	x	–
5. Oktober 1980 ....	89	52	30	7	–	x	–	45	40	5	–	–	x	–
6. März 1983 ....	89	53	26	6	4	x	–	45	44	1	–	–	x	–
25. Januar 1987 ....	87	49	24	7	7	x	–	45	45	–	–	–	x	–
2. Dezember 1990 ....	86	51	26	9	–	–	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober 1994 ....	92	50	29	6	6	1	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 1998 ....	93	47	34	5	6	1	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September 2002 ....	95	58	26	4	7	–	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September 2005 ....	89	46	24	9	7	3	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 2009 ....	91	45	16	14	10	6	–	45	45	–	–	–	–	–
<b>Bayerischer Landtag</b>														
1. Dezember 1946 ....	180	104	54	9	x	x	13 <sup>10)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950 ....	204	64	63	12	x	x	65 <sup>11)</sup>	101	46	38	1	x	x	16 <sup>8)</sup>
28. November 1954 ....	204	83	61	13	x	x	47 <sup>12)</sup>	99	68	29	–	x	x	2 <sup>8)</sup>
23. November 1958 ....	204	101	64	8	x	x	31 <sup>13)</sup>	101	77	23	–	x	x	1 <sup>8)</sup>
25. November 1962 ....	204	108	79	9	x	x	8 <sup>8)</sup>	101	72	28	–	x	x	1 <sup>8)</sup>
20. November 1966 ....	204	110	79	–	x	x	15 <sup>14)</sup>	102	70	32	–	x	x	–
22. November 1970 ....	204	124	70	10	x	x	–	102	81	21	–	x	x	–
27. Oktober 1974 ....	204	132	64	8	x	x	–	104	100	4	–	x	x	–
15. Oktober 1978 ....	204	129	65	10	x	x	–	105	98	7	–	x	x	–
10. Oktober 1982 ....	204	133	71	–	–	x	–	105	93	12	–	–	x	–
12. Oktober 1986 ....	204	128	61	–	15	x	–	105	103	2	–	–	x	–
14. Oktober 1990 ....	204	127	58	7	12	x	–	104	102	2	–	–	x	–
25. September 1994 ....	204	120	70	–	14	x	–	104	99	5	–	–	x	–
13. September 1998 ....	204	123	67	–	14	x	–	104	99	5	–	–	x	–
21. September 2003 ....	180	124	41	–	15	x	–	92	92	–	–	–	x	–
28. September 2008 ....	187	92	39	16	19	–	21 <sup>15)</sup>	91	90	1	–	–	–	–

## Noch: 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige
<b>Europäisches Parlament<sup>1)</sup></b>														
10. Juni 1979 ....	78	40	34	4	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984 ....	78	39	32	–	7	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989 ....	78	31	30	4	7	x	6 <sup>16)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994 ....	99	47	40	–	12	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999 ....	99	53	33	–	7	6	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004 ....	99	49	23	7	13	7	–	x	x	x	x	x	x	x
07. Juni 2009 ....	99	42	23	12	14	8	–	x	x	x	x	x	x	x
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>														
10. Juni 1979 ....	14	8	5	1	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984 ....	12	7	5	–	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989 ....	16	7	4	1	1	x	3 <sup>16)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994 ....	14	8	5	–	1	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999 ....	14	10	3	–	1	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004 ....	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
07. Juni 2009 ....	14	8	3	1	1	1	–	x	x	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - <sup>2)</sup> Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - <sup>3)</sup> Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - <sup>4)</sup> Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - <sup>5)</sup> Davon DP 10, ZENTRUM 1. - <sup>6)</sup> DP. - <sup>7)</sup> Davon BP 17, WAV 12. - <sup>8)</sup> BP. - <sup>9)</sup> GB/BHE. - <sup>10)</sup> WAV. - <sup>11)</sup> Davon BP 39, BHE-DG 26. - <sup>12)</sup> Davon BP 28, GB/BHE 19. - <sup>13)</sup> Davon BP 14, GB/BHE 17. - <sup>14)</sup> NPD. - <sup>15)</sup> FW. - <sup>16)</sup> REP.

## 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unter- schreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	<b>Schulartikel</b> 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	<b>Demokratische Gebietsreform</b> 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	<b>Lernmittelfreiheit</b> 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e.V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	<b>Zusammensetzung des Senats</b> 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Verband der Kriegs- und Wehr- dienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landes- verband Bayern e.V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e.V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	<b>Abfallwirtschaftsgesetz</b> 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e.V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013

## Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
9	<b>Kommunaler Bürgerentscheid</b> 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e.V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	<b>Abschaffung des Bayerischen Senats</b> 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	<b>Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern</b> 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes z. Kennzeichn. gentechnikfreier Produkte a. Bay.	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	<b>Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung</b> 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes z. Änderung d. Bayer. Gesetzes ü.d. Erziehungs- u. Unterrichtsw. (BayEUG) u.d. Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801
13	<b>Organisation des Verfassungsgerichtshofs</b> 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	<b>Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze -</b> 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	<b>Änderung des Waldgesetzes</b> 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf e. Gesetz. z. Änd. d. Bayer. Gesetz. ü.d. Erziehungs- u. Unterrichtsw. (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	<b>Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms</b> 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685
18	<b>Gesundheitsschutzgesetz - GSG</b> 1. Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei / Bündnis für Familien (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	19.11. - 02.12.2009	1 297 596	13,9	+ 361 246

<sup>1)</sup> Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

## 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>				
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>		
				Ja	Nein	
1	<b>Bayerische Verfassung (BV)</b>					
	1. Bayerische Verfassung	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135	
	2. Verfassungsgebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV			70,6	29,4	
2	<b>Schulartikel<sup>3)</sup></b>					
	A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850	
	2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV			76,3	3,3	
	B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule"			227 039	410 238	
	2. Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV			8,5	15,4	
	C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule"			357 766	365 545	
	2. Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV			13,5	13,7	
	3	<b>Wahlalter</b>				
		1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV				54,8	45,2	
4	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b>					
	1. Rundfunkfreiheit	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499	
	2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV			87,1	12,9	
5	<b>Landtagswahlrecht</b>					
	1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel	01.07.1973	23,3	1 429 558	256 803	
	2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV			84,8	15,2	
6	<b>Umweltschutz</b>					
	1. Umweltschutz	17.06.1984	46,2	3 358 878	216 257	
	2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV			94,0	6,0	
7	<b>Abfallrecht<sup>3)</sup></b>					
	A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1	17.02.1991	43,8	1 925 940	1 626 523	
	2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG			51,0	43,1	
	B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2			1 640 432	1 856 139	
	2. Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG			43,5	49,2	
	8	<b>Kommunaler Bürgerentscheid<sup>3)</sup></b>				
A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1		01.10.1995	36,8	1 244 886		
2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen				38,7	110 462	
B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2				1 857 919	3,4	
2. Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids				57,8		
9		<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele	08.02.1998	39,9	2 567 247	856 344	
	2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV			75,0	25,0	
10	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>					
	1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung	08.02.1998	39,9	2 532 323	892 340	
	2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV			73,9	26,1	

## Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
11	<b>Bayerischer Senat<sup>3)</sup></b> A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" (siehe Volksbegehren Nr. 10) 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
12	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation u.z. Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9
14	<b>Nichtraucherschutz</b> 1. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG) 2. Volksbegehren "Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz!" (siehe Volksbegehren Nr. 18) 3. Neuregelung des Nichtraucherschutzes	04.07.2010	37,7	2 150 582 61,0	1 377 202 39,0

<sup>1)</sup> Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete.- <sup>2)</sup> Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. - <sup>3)</sup> Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

**7. Gewählte<sup>1)</sup> Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2009, der Europawahl 2009, den  
Bezirkswahlen 2008, der Landtagswahl 2008 und bei den Kommunalwahlen 2008 nach Wahlvorschlägen**

Bezeichnung	Einheit	Mandate ins- gesamt	davon entfielen auf									
			CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sons- tige Par- teien	gemein- same Wahl- vor- schläge	Wähler- gruppen	ohne Wahl- vor- schlag	ohne Bürger- meister/ Landrat
Bundestagsabgeordnete .....	Anzahl	90	44	16	14	10	6	-	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	25	6	8	3	5	3	-	x	x	x	x
	%	27,8	13,6	50,0	21,4	50,0	50,0	-	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete .....	Anzahl	187	92	39	16	19	-	-	x	21 <sup>2)</sup>	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	59	19	18	5	11	-	-	x	6 <sup>2)</sup>	x	x
	%	31,6	20,7	46,2	31,3	57,9	-	-	x	28,6 <sup>2)</sup>	x	x
Europaabgeordnete .....	Anzahl	14	8	3	1	1	1	-	x	-	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	5	3	1	1	-	-	-	x	-	x	x
	%	35,7	37,5	33,3	100,0	-	-	-	x	-	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>291</b>	<b>144</b>	<b>58</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>21<sup>2)</sup></b>	<b>x</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	89	28	27	9	16	3	-	x	6 <sup>2)</sup>	x	x
	%	30,6	19,4	46,6	29,0	53,3	42,9	-	x	28,6 <sup>2)</sup>	x	x
Oberbürgermeister <sup>3)</sup> .....	Anzahl	25	12	9	-	-	-	-	3	1	-	-
darunter Frauen .....	Anzahl	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-	x
	%	12,0	8,3	-	-	-	-	-	33,3	100,0	-	x
Landräte .....	Anzahl	71	43	10	-	-	-	-	5	13	-	-
darunter Frauen .....	Anzahl	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	x
	%	2,8	-	10,0	-	-	-	-	-	7,7	-	x
Berufsmäßige erste Bürger-/Ober- bürgermeister <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1 101	383	157	-	3	-	2	163	390	1	2
darunter Frauen .....	Anzahl	62	20	8	-	-	-	-	10	24	-	x
	%	5,6	5,2	5,1	-	-	-	-	6,1	6,2	-	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister .....	Anzahl	930	204	36	-	-	-	-	203	478	7	2
darunter Frauen .....	Anzahl	68	12	3	-	-	-	-	8	44	1	x
	%	7,3	5,9	8,3	-	-	-	-	3,9	9,2	14,3	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 127</b>	<b>642</b>	<b>212</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>374</b>	<b>882</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
darunter Frauen	Anzahl	135	33	12	-	-	-	-	19	70	1	x
	%	6,3	5,1	5,7	-	-	-	-	5,1	7,9	12,5	x
Stadträte <sup>3)</sup> .....	Anzahl	1 176	442	333	44	99	19	35	35	169	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	379	123	136	13	47	6	7	10	37	x	x
	%	32,2	27,8	40,8	29,5	47,5	31,6	20,0	28,6	21,9	x	x
Kreisräte .....	Anzahl	4 390	1 890	852	126	314	8	123	121	956	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	1 021	392	263	24	154	2	17	36	133	x	x
	%	23,3	20,7	30,9	19,0	49,0	25,0	13,8	29,8	13,9	x	x
Gemeinderäte <sup>4)</sup> .....	Anzahl	31 626	8 804	3 923	122	535	5	105	3 761	14 354	17	x
darunter Frauen .....	Anzahl	5 661	1 572	1 062	19	201	-	21	666	2 119	1	x
	%	17,9	17,9	27,1	15,6	37,6	-	20,0	17,7	14,8	5,9	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>37 192</b>	<b>11 136</b>	<b>5 108</b>	<b>292</b>	<b>948</b>	<b>32</b>	<b>263</b>	<b>3 917</b>	<b>15 479</b>	<b>17</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	7 061	2 087	1 461	56	402	8	45	712	2 289	1	x
	%	19,0	18,7	28,6	19,2	42,4	25,0	17,1	18,2	14,8	5,9	x
Bezirksräte .....	Anzahl	193	90	39	14	18	5	3	x	24 <sup>2)</sup>	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	62	20	15	6	10	2	2	x	7 <sup>2)</sup>	x	x
	%	32,1	22,2	38,5	42,9	55,6	40,0	66,7	x	29,2 <sup>2)</sup>	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>39 803</b>	<b>12 012</b>	<b>5 417</b>	<b>337</b>	<b>999</b>	<b>44</b>	<b>268</b>	<b>4 291</b>	<b>16 406</b>	<b>25</b>	<b>4</b>
darunter Frauen	Anzahl	7 347	2 168	1 515	71	428	13	47	731	2 372	2	x
	%	18,5	18,0	28,0	21,1	42,8	29,5	17,5	17,0	14,5	8,0	x

<sup>1)</sup> Stand der Ergebnisdarstellung: Bürgermeister, Landräte (einschl. der nach den allgemeinen Kommunalwahlen 2008 stattgefundenen Bürgermeister- und Landratswahlen): 01.07.2012; Landtagsabgeordnete: 03.04.2012; Bundestagsabgeordnete: 16.01.2012; Europaabgeordnete: 30.06.2009; Bezirksräte: 23.10.2008; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: Stand der Wahl. - <sup>2)</sup> FW. - <sup>3)</sup> Kreisfreie Städte. - <sup>4)</sup> Kreisangehörige Gemeinden.

## VIII. Erwerbstätigkeit

Seite

### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

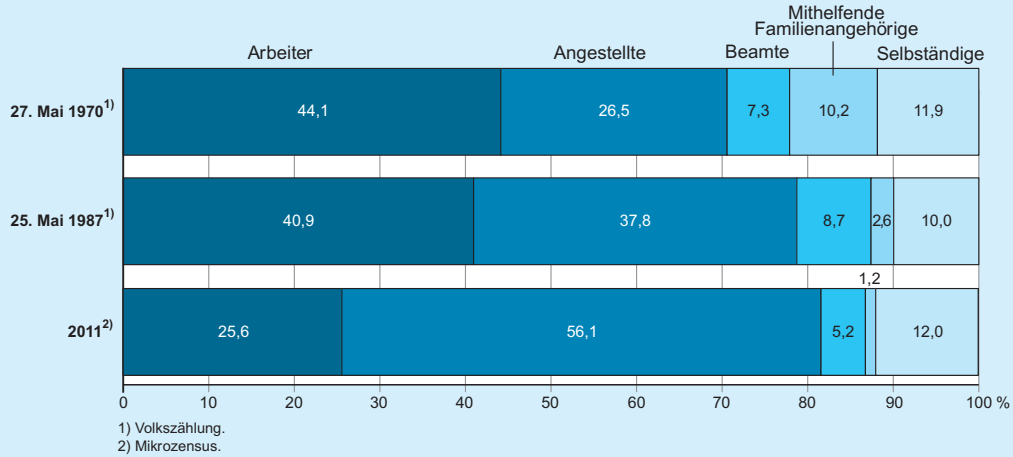
1. Bevölkerung 2011 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt.....	156
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2011 nach überwiegendem Lebensunterhalt.....	156
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf .....	157
4. Erwerbstätige 2011 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf .....	157
5. Bevölkerung 2011 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand .....	158
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben .....	158
7. Erwerbstätige 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	159
8. Erwerbstätige 2011 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen .....	159
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2011 nach Wirtschaftsbereichen .....	160
10. Erwerbstätige 2011 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	160
11. Erwerbstätige 2011 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss.....	161
12. Erwerbstätige 2011 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen.....	161
13. Erwerbstätige 2011 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen .....	162
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2011 nach Wirtschaftsab- schnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Ausländern sowie Teilzeitbeschäftigung .....	163
15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen .....	164
16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit.....	164
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen .....	165

### B. Arbeitsmarktlage

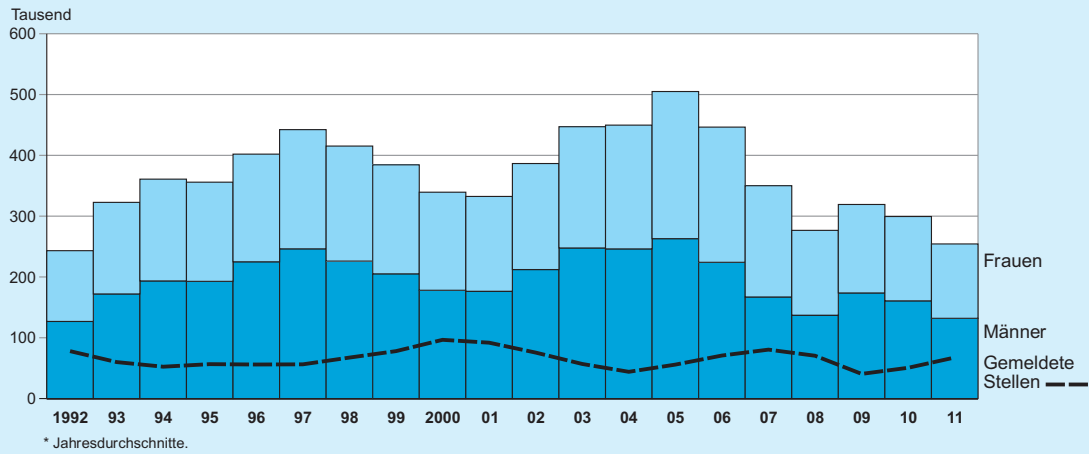
1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2009.....	166
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2009.....	166
3. Arbeitslosenquote seit 2008 nach Arbeitsagenturbezirken .....	167
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2010 nach Arbeitsagenturbezirken .....	167



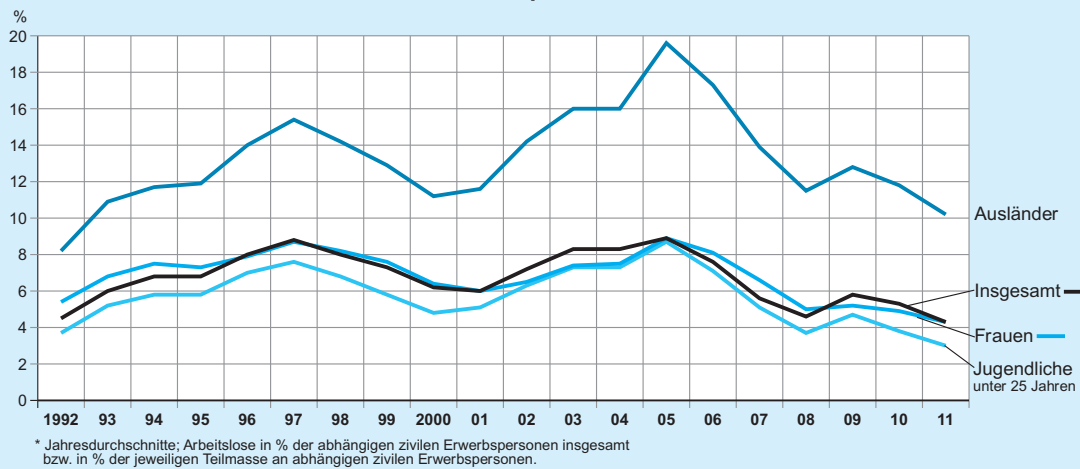
### Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970



### Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992\*



### Arbeitslosenquote seit 1992\*



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstischtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i.d.R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigungsstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Sie beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

#### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

**Die Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der

Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefrauen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung der Befragten. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten (einschließlich Wehrpflichtige). **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Tiefengliederung für den Mikrozensus, vorgenommen, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen, auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien, nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

## B. Arbeitsmarktlage

**Arbeitslose** gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen ohne die geförderten Stellen des zweiten Arbeitsmarktes.

Die Tabellen enthalten die zum 9. Oktober 2012 aktuell erstellten Werte. Dabei werden von der Bundesagentur für Arbeit auch die vorhergehenden Auswertungen revidiert. Vergleiche mit den Werten des letzten Jahres sind daher nur eingeschränkt möglich.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

### 1. Bevölkerung 2011 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			eigene Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und sonstiges <sup>1)</sup>		Einkünfte von Angehörigen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>										
unter 20 .....	2 372	18,9	175	7,4	17	0,7	29	1,2	2 151	90,7
20 bis unter 25 .....	772	6,2	469	60,7	18	2,3	52	6,7	235	30,4
25 bis unter 35 .....	1 570	12,5	1 247	79,4	50	3,2	94	6,0	179	11,4
35 bis unter 45 .....	1 783	14,2	1 451	81,4	54	3,0	75	4,2	203	11,4
45 bis unter 55 .....	2 026	16,1	1 632	80,6	69	3,4	116	5,7	209	10,3
55 bis unter 60 .....	814	6,5	569	69,9	35	4,3	101	12,5	108	13,3
60 bis unter 65 .....	747	6,0	289	38,7	36	4,8	328	43,9	94	12,6
65 oder mehr .....	2 472	19,7	51	2,1	/	/	2 231	90,2	187	7,6
<b>Insgesamt</b>	<b>12 557</b>	<b>100</b>	<b>5 885</b>	<b>46,9</b>	<b>281</b>	<b>2,2</b>	<b>3 025</b>	<b>24,1</b>	<b>3 366</b>	<b>26,8</b>
<b>Männlich</b>										
unter 20 .....	1 220	19,8	101	8,3	(9)	(0,8)	15	1,2	1 095	89,7
20 bis unter 25 .....	394	6,4	248	62,9	(8)	(2,0)	25	6,3	114	28,8
25 bis unter 35 .....	791	12,8	683	86,3	24	3,0	33	4,2	51	6,5
35 bis unter 45 .....	898	14,6	829	92,3	29	3,2	28	3,1	13	1,4
45 bis unter 55 .....	1 027	16,7	917	89,3	39	3,8	57	5,6	14	1,3
55 bis unter 60 .....	394	6,4	319	81,1	19	4,8	48	12,2	(7)	(1,9)
60 bis unter 65 .....	373	6,0	178	47,8	21	5,5	168	45,0	(6)	(1,7)
65 oder mehr .....	1 069	17,3	37	3,4	/	/	1 024	95,7	(7)	(0,7)
<b>Zusammen</b>	<b>6 165</b>	<b>100</b>	<b>3 312</b>	<b>53,7</b>	<b>150</b>	<b>2,4</b>	<b>1 397</b>	<b>22,7</b>	<b>1 307</b>	<b>21,2</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 20 .....	1 152	18,0	74	6,4	(8)	(0,7)	14	1,2	1 056	91,6
20 bis unter 25 .....	378	5,9	221	58,4	(10)	(2,5)	27	7,0	121	32,0
25 bis unter 35 .....	779	12,2	564	72,4	26	3,4	61	7,9	128	16,4
35 bis unter 45 .....	885	13,8	623	70,4	25	2,8	47	5,3	190	21,5
45 bis unter 55 .....	999	15,6	716	71,6	30	3,0	58	5,8	195	19,5
55 bis unter 60 .....	420	6,6	250	59,5	16	3,9	53	12,7	101	23,9
60 bis unter 65 .....	375	5,9	111	29,6	15	4,0	161	42,8	88	23,5
65 oder mehr .....	1 403	22,0	15	1,0	/	/	1 207	86,0	180	12,8
<b>Zusammen</b>	<b>6 391</b>	<b>100</b>	<b>2 573</b>	<b>40,3</b>	<b>132</b>	<b>2,1</b>	<b>1 628</b>	<b>25,5</b>	<b>2 059</b>	<b>32,2</b>

### 2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2011 nach überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung					darunter Nichterwerbstätige			
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				zusammen	dar. mit überw. Lebensunterhalt durch		
		eigene Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente und sonstiges <sup>1)</sup>	Einkünfte von Angehörigen		Arbeitslosen- geld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente und sonstiges <sup>1)</sup>	Einkünfte von Angehörigen
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
Oberbayern .....	4 390	2 130	86	1 012	1 161	2 078	74	929	1 056
Niederbayern .....	1 192	562	20	283	326	564	17	255	286
Oberpfalz .....	1 083	502	23	266	291	524	19	243	257
Oberfranken .....	1 072	477	29	292	274	532	24	269	236
Mittelfranken .....	1 714	806	58	430	420	823	50	391	378
Unterfranken .....	1 319	595	30	322	372	647	24	293	325
Schwaben .....	1 788	812	35	421	520	874	30	384	451
<b>Bayern</b>	<b>12 557</b>	<b>5 885</b>	<b>281</b>	<b>3 025</b>	<b>3 366</b>	<b>6 041</b>	<b>239</b>	<b>2 763</b>	<b>2 989</b>
<b>Männlich</b>									
Oberbayern .....	2 152	1 167	47	464	475	918	41	424	449
Niederbayern .....	589	328	11	132	117	240	11	118	110
Oberpfalz .....	534	288	13	125	108	228	11	114	102
Oberfranken .....	523	271	17	132	103	229	13	120	94
Mittelfranken .....	839	444	29	195	171	366	26	177	162
Unterfranken .....	649	342	16	157	134	281	13	142	125
Schwaben .....	880	472	16	193	198	381	14	176	188
<b>Bayern</b>	<b>6 165</b>	<b>3 312</b>	<b>150</b>	<b>1 397</b>	<b>1 307</b>	<b>2 642</b>	<b>128</b>	<b>1 272</b>	<b>1 232</b>

Tabelle 1 und 2: <sup>1)</sup> Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.

**3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf**

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2010 und 2011 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 <sup>1)</sup>		1950		1970		2010		2011	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige .....	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	769 000	12,1	781 000	12,0
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	531 000	15,4	539 000	15,3
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	237 000	8,2	242 000	8,1
Mithelfende Familien- angehörige .....	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	72 000	1,1	79 000	1,2
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	18 000	0,5	24 000	0,7
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	53 000	1,8	55 000	1,8
Beamte .....	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	327 000	5,1	336 000	5,2
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	205 000	5,9	202 000	5,7
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	122 000	4,2	134 000	4,5
Angestellte .....	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 641 000	57,3	3 653 000	56,1
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 635 000	47,4	1 619 000	46,0
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	2 006 000	69,0	2 033 000	67,9
Arbeiter .....	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 551 000	24,4	1 668 000	25,6
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 063 000	30,8	1 140 000	32,3
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	488 000	16,8	528 000	17,6
<b>Erwerbstätige<sup>2)</sup></b>	<b>insgesamt</b>	<b>3 774 725</b>	<b>100</b>	<b>4 571 285</b>	<b>100</b>	<b>4 894 494</b>	<b>100</b>	<b>6 358 000</b>	<b>100</b>	<b>6 516 000</b>	<b>100</b>
	<b>männlich</b>	<b>2 196 867</b>	<b>100</b>	<b>2 702 242</b>	<b>100</b>	<b>2 935 677</b>	<b>100</b>	<b>3 452 000</b>	<b>100</b>	<b>3 523 000</b>	<b>100</b>
	<b>weiblich</b>	<b>1 577 858</b>	<b>100</b>	<b>1 869 043</b>	<b>100</b>	<b>1 958 817</b>	<b>100</b>	<b>2 906 000</b>	<b>100</b>	<b>2 992 000</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - <sup>2)</sup> 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige 2011 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	252	3,9	/	/	/	/	/	/	133	53,0	111	44,2
20 bis unter 25 .....	521	8,0	13	2,5	/	/	17	3,3	325	62,4	163	31,4
25 bis unter 30 .....	634	9,7	33	5,2	/	/	31	4,9	431	67,9	138	21,7
30 bis unter 35 .....	681	10,4	56	8,2	/	/	32	4,8	447	65,7	143	21,1
35 bis unter 45 .....	1 553	23,8	197	12,7	11	0,7	82	5,3	887	57,1	376	24,2
45 bis unter 55 .....	1 759	27,0	260	14,8	15	0,9	93	5,3	927	52,7	464	26,4
55 bis unter 65 .....	966	14,8	166	17,2	17	1,8	76	7,9	457	47,3	250	25,9
65 oder mehr .....	151	2,3	55	36,3	27	17,6	/	/	47	30,9	22	14,5
<b>Insgesamt</b>	<b>6 516</b>	<b>100</b>	<b>781</b>	<b>12,0</b>	<b>79</b>	<b>1,2</b>	<b>336</b>	<b>5,2</b>	<b>3 653</b>	<b>56,1</b>	<b>1 668</b>	<b>25,6</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	144	4,1	/	/	/	/	/	/	58	40,3	81	56,3
20 bis unter 25 .....	272	7,7	(9)	(3,3)	/	/	13	4,8	125	45,8	124	45,5
25 bis unter 30 .....	325	9,2	21	6,6	/	/	16	5,0	182	56,0	105	32,3
30 bis unter 35 .....	375	10,7	41	10,9	/	/	16	4,3	213	56,8	105	28,0
35 bis unter 45 .....	844	23,9	132	15,6	/	/	44	5,2	412	48,8	255	30,2
45 bis unter 55 .....	940	26,7	174	18,5	/	/	56	5,9	406	43,2	303	32,3
55 bis unter 65 .....	533	15,1	119	22,4	/	/	53	10,0	201	37,8	155	29,2
65 oder mehr .....	91	2,6	42	46,7	14	15,8	/	/	22	24,0	11	12,5
<b>Zusammen</b>	<b>3 523</b>	<b>100</b>	<b>539</b>	<b>15,3</b>	<b>24</b>	<b>0,7</b>	<b>202</b>	<b>5,7</b>	<b>1 619</b>	<b>46,0</b>	<b>1 140</b>	<b>32,3</b>
<b>Weiblich</b>												
unter 20 .....	108	3,6	/	/	/	/	/	/	75	69,7	31	28,2
20 bis unter 25 .....	249	8,3	/	/	/	/	/	/	200	80,6	40	16,0
25 bis unter 30 .....	309	10,3	11	3,7	/	/	15	4,8	249	80,4	33	10,6
30 bis unter 35 .....	305	10,2	15	5,0	/	/	16	5,3	234	76,6	38	12,5
35 bis unter 45 .....	709	23,7	65	9,2	(10)	(1,4)	38	5,4	475	67,0	121	17,1
45 bis unter 55 .....	820	27,4	86	10,5	14	1,8	38	4,6	521	63,5	160	19,6
55 bis unter 65 .....	433	14,5	47	10,8	14	3,1	23	5,3	255	58,9	95	21,9
65 oder mehr .....	60	2,0	12	20,6	12	20,3	/	/	25	41,3	11	17,6
<b>Zusammen</b>	<b>2 992</b>	<b>100</b>	<b>242</b>	<b>8,1</b>	<b>55</b>	<b>1,8</b>	<b>134</b>	<b>4,5</b>	<b>2 033</b>	<b>67,9</b>	<b>528</b>	<b>17,6</b>

## 5. Bevölkerung 2011 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
unter 15 .....	1 688	x	x	x	x	1 688	1 688	-	-
15 bis unter 25 .....	1 456	817	786	30	/	640	625	14	/
25 bis unter 35 .....	1 570	1 357	847	473	37	213	101	107	/
35 bis unter 45 .....	1 783	1 598	431	1 026	141	185	34	139	12
45 bis unter 55 .....	2 026	1 807	264	1 276	267	219	36	154	30
55 bis unter 65 .....	1 561	1 009	85	751	173	552	44	402	106
65 oder mehr .....	2 472	152	10	105	36	2 320	138	1 332	850
<b>Insgesamt</b>	<b>12 557</b>	<b>6 739</b>	<b>2 423</b>	<b>3 661</b>	<b>654</b>	<b>5 818</b>	<b>2 666</b>	<b>2 149</b>	<b>1 003</b>
<b>Männlich</b>									
unter 15 .....	866	x	x	x	x	866	866	-	-
15 bis unter 25 .....	748	439	429	10	/	309	307	/	-
25 bis unter 35 .....	791	723	487	224	12	68	60	(8)	/
35 bis unter 45 .....	898	865	267	541	57	32	16	14	/
45 bis unter 55 .....	1 027	963	164	685	115	63	21	30	12
55 bis unter 65 .....	766	556	50	439	67	210	29	146	35
65 oder mehr .....	1 069	92	(7)	72	13	978	60	740	178
<b>Zusammen</b>	<b>6 165</b>	<b>3 639</b>	<b>1 404</b>	<b>1 971</b>	<b>264</b>	<b>2 526</b>	<b>1 359</b>	<b>939</b>	<b>228</b>
<b>Weiblich</b>									
unter 15 .....	822	x	x	x	x	822	822	-	-
15 bis unter 25 .....	708	377	357	20	/	331	318	13	/
25 bis unter 35 .....	779	634	359	249	25	145	42	99	/
35 bis unter 45 .....	885	732	165	484	83	153	18	126	(9)
45 bis unter 55 .....	999	843	101	591	151	156	14	123	18
55 bis unter 65 .....	795	453	34	312	106	342	15	256	71
65 oder mehr .....	1 403	60	/	34	23	1 343	79	592	672
<b>Zusammen</b>	<b>6 391</b>	<b>3 100</b>	<b>1 019</b>	<b>1 690</b>	<b>390</b>	<b>3 292</b>	<b>1 308</b>	<b>1 209</b>	<b>775</b>

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen		davon			
				%	Erwerbstätige		Erwerbslose	
					1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
Oberbayern .....	4 390	2 012	2 378	54,2	2 311	97,2	66	2,8
Niederbayern .....	1 192	545	646	54,2	628	97,1	19	2,9
Oberpfalz .....	1 083	504	579	53,4	559	96,6	20	3,4
Oberfranken .....	1 072	508	564	52,6	541	95,8	24	4,2
Mittelfranken .....	1 714	785	929	54,2	891	95,9	38	4,1
Unterfranken .....	1 319	622	697	52,8	673	96,5	24	3,5
Schwaben .....	1 788	842	945	52,9	913	96,6	32	3,4
<b>Bayern</b>	<b>12 557</b>	<b>5 818</b>	<b>6 739</b>	<b>53,7</b>	<b>6 516</b>	<b>96,7</b>	<b>223</b>	<b>3,3</b>
<b>Männlich</b>								
Oberbayern .....	2 152	884	1 268	58,9	1 234	97,3	34	2,7
Niederbayern .....	589	230	359	60,9	349	97,3	(10)	(3,0)
Oberpfalz .....	534	216	317	59,5	306	96,3	12	3,7
Oberfranken .....	523	215	307	58,8	294	95,7	13	4,3
Mittelfranken .....	839	345	494	58,9	473	95,8	21	4,2
Unterfranken .....	649	269	380	58,5	368	97,0	12	3,0
Schwaben .....	880	366	514	58,4	499	97,1	15	2,9
<b>Bayern</b>	<b>6 165</b>	<b>2 526</b>	<b>3 639</b>	<b>59,0</b>	<b>3 523</b>	<b>96,8</b>	<b>116</b>	<b>3,2</b>
<b>Weiblich</b>								
Oberbayern .....	2 237	1 128	1 110	49,6	1 077	97,1	32	2,9
Niederbayern .....	603	315	287	47,7	278	96,9	(9)	(3,0)
Oberpfalz .....	549	288	261	47,6	253	97,0	(8)	(3,0)
Oberfranken .....	550	292	257	46,8	247	95,9	10	4,1
Mittelfranken .....	875	440	435	49,8	418	96,0	17	4,0
Unterfranken .....	670	353	317	47,4	305	96,0	13	4,0
Schwaben .....	908	476	431	47,5	414	96,0	17	4,0
<b>Bayern</b>	<b>6 391</b>	<b>3 292</b>	<b>3 100</b>	<b>48,5</b>	<b>2 992</b>	<b>96,5</b>	<b>107</b>	<b>3,5</b>

## 7. Erwerbstätige 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	155	2,4	70	45,0	53	33,9	/	/	16	10,5	15	9,9
Produzierendes Gewerbe .....	2 030	31,2	146	7,2	(6)	(0,3)	/	/	956	47,1	921	45,3
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 530	23,5	62	4,1	/	/	/	/	774	50,6	690	45,1
Baugewerbe .....	423	6,5	82	19,4	/	/	/	/	131	31,1	207	49,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr;												
Information und Kommunikation .....	1 609	24,7	203	12,6	14	0,9	17	1,1	1 025	63,7	349	21,7
dav. Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe ..	1 113	17,1	148	13,3	12	1,1	/	/	706	63,5	246	22,1
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	497	7,6	55	11,1	/	/	17	3,4	319	64,3	104	20,9
Sonstige Dienstleistungen .....	2 721	41,8	361	13,3	(7)	(0,2)	316	11,6	1 654	60,8	382	14,1
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	418	6,4	-	-	-	-	177	42,4	192	45,8	49	11,7
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 389	21,3	171	12,3	/	/	135	9,7	887	63,8	192	13,8
<b>Insgesamt</b>	<b>6 516</b>	<b>100</b>	<b>781</b>	<b>12,0</b>	<b>79</b>	<b>1,2</b>	<b>336</b>	<b>5,2</b>	<b>3 653</b>	<b>56,1</b>	<b>1 668</b>	<b>25,6</b>
<b>Männlich</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	97	2,7	59	61,1	15	15,8	/	/	(10)	(10,0)	12	11,9
Produzierendes Gewerbe .....	1 512	42,9	131	8,7	/	/	/	/	625	41,3	753	49,8
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 089	30,9	51	4,7	/	/	/	/	503	46,1	534	49,0
Baugewerbe .....	360	10,2	78	21,7	/	/	-	-	85	23,5	197	54,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr;												
Information und Kommunikation .....	845	24,0	146	17,3	/	/	14	1,6	467	55,3	214	25,3
dav. Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe ..	501	14,2	102	20,3	/	/	/	/	263	52,5	132	26,4
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	344	9,8	44	12,8	/	/	13	3,9	205	59,5	81	23,6
Sonstige Dienstleistungen .....	1 070	30,4	202	18,9	/	/	186	17,3	517	48,3	162	15,1
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	242	6,9	-	-	-	-	128	53,1	77	32,1	36	14,8
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	380	10,8	75	19,8	/	/	54	14,2	195	51,3	54	14,2
<b>Zusammen</b>	<b>3 523</b>	<b>100</b>	<b>539</b>	<b>15,3</b>	<b>24</b>	<b>0,7</b>	<b>202</b>	<b>5,7</b>	<b>1 619</b>	<b>46,0</b>	<b>1 140</b>	<b>32,3</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefgliederung für den Mikrozensus.

## 8. Erwerbstätige 2011 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation			Sonstige Dienstleistungen		
		1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%
<b>Insgesamt</b>													
unter 20 .....	252	/	/	/	96	38,1	4,7	73	28,8	4,5	78	31,1	2,9
20 bis unter 25 .....	521	(5)	(1,0)	(3,3)	157	30,1	7,7	155	29,7	9,6	204	39,2	7,5
25 bis unter 35 .....	1 314	16	1,2	10,0	396	30,1	19,5	344	26,2	21,4	559	42,6	20,6
35 bis unter 45 .....	1 553	27	1,8	17,7	506	32,6	24,9	382	24,6	23,7	637	41,0	23,4
45 bis unter 55 .....	1 759	41	2,3	26,5	568	32,3	28,0	408	23,2	25,3	743	42,2	27,3
55 bis unter 65 .....	966	39	4,1	25,2	279	28,9	13,7	206	21,4	12,8	441	45,7	16,2
65 oder mehr .....	151	22	14,6	14,1	29	19,2	1,4	42	27,9	2,6	58	38,4	2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>6 516</b>	<b>155</b>	<b>2,4</b>	<b>100</b>	<b>2 030</b>	<b>31,2</b>	<b>100</b>	<b>1 609</b>	<b>24,7</b>	<b>100</b>	<b>2 721</b>	<b>41,8</b>	<b>100</b>
<b>Männlich</b>													
unter 20 .....	144	/	/	/	76	52,8	5,0	38	26,8	4,6	25	17,7	2,4
20 bis unter 25 .....	272	/	/	/	117	43,0	7,7	77	28,3	9,1	74	27,1	6,9
25 bis unter 35 .....	700	10	1,5	10,7	297	42,4	19,6	186	26,5	22,0	207	29,6	19,4
35 bis unter 45 .....	844	16	1,9	16,9	376	44,5	24,9	203	24,0	24,0	249	29,5	23,3
45 bis unter 55 .....	940	24	2,5	24,4	420	44,7	27,8	214	22,8	25,3	282	30,0	26,3
55 bis unter 65 .....	533	24	4,5	25,0	207	38,8	13,7	105	19,7	12,4	197	37,0	18,4
65 oder mehr .....	91	14	15,4	14,5	20	21,5	1,3	22	24,5	2,6	35	38,6	3,3
<b>Zusammen</b>	<b>3 523</b>	<b>97</b>	<b>2,7</b>	<b>100</b>	<b>1 512</b>	<b>42,9</b>	<b>100</b>	<b>845</b>	<b>24,0</b>	<b>100</b>	<b>1 070</b>	<b>30,4</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Anteil an "Erwerbstätige insgesamt".

## 9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2011 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>												
Oberbayern .....	4 390	35,0	2 311	52,7	47	2,0	585	25,3	613	26,5	1 067	46,2
Niederbayern .....	1 192	9,5	628	52,7	28	4,4	228	36,4	145	23,1	227	36,1
Oberpfalz .....	1 083	8,6	559	51,6	16	2,9	202	36,1	120	21,5	221	39,5
Oberfranken .....	1 072	8,5	541	50,4	14	2,6	193	35,8	123	22,8	210	38,8
Mittelfranken .....	1 714	13,7	891	52,0	16	1,8	283	31,7	221	24,8	372	41,7
Unterfranken .....	1 319	10,5	673	51,0	12	1,7	221	32,8	164	24,4	276	41,0
Schwaben .....	1 788	14,2	913	51,1	23	2,5	319	34,9	223	24,4	349	38,2
<b>Bayern</b>	<b>12 557</b>	<b>100</b>	<b>6 516</b>	<b>51,9</b>	<b>155</b>	<b>2,4</b>	<b>2 030</b>	<b>31,2</b>	<b>1 609</b>	<b>24,7</b>	<b>2 721</b>	<b>41,8</b>
<b>Männlich</b>												
Oberbayern .....	2 152	34,9	1 234	57,3	28	2,3	435	35,2	334	27,0	437	35,4
Niederbayern .....	589	9,6	349	59,3	17	4,9	173	49,6	72	20,6	87	24,9
Oberpfalz .....	534	8,7	306	57,3	10	3,4	151	49,3	60	19,8	84	27,6
Oberfranken .....	523	8,5	294	56,2	(9)	(3,0)	139	47,3	64	21,8	82	27,9
Mittelfranken .....	839	13,6	473	56,4	(10)	(2,1)	204	43,1	116	24,6	143	30,3
Unterfranken .....	649	10,5	368	56,7	(8)	(2,1)	168	45,8	86	23,4	106	28,7
Schwaben .....	880	14,3	499	56,8	15	3,0	242	48,4	112	22,5	131	26,1
<b>Bayern</b>	<b>6 165</b>	<b>100</b>	<b>3 523</b>	<b>57,1</b>	<b>97</b>	<b>2,7</b>	<b>1 512</b>	<b>42,9</b>	<b>845</b>	<b>24,0</b>	<b>1 070</b>	<b>30,4</b>

## 10. Erwerbstätige 2011 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	155	2,4	16	10,5	16	10,1	18	11,5	(7)	(4,5)	98	63,4
Produzierendes Gewerbe .....	2 030	31,2	82	4,0	80	3,9	84	4,1	623	30,7	1 162	57,2
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 530	23,5	58	3,8	59	3,9	66	4,3	529	34,6	818	53,5
Baugewerbe .....	423	6,5	21	4,9	18	4,2	15	3,7	65	15,4	303	71,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr;												
Information und Kommunikation .....	1 609	24,7	198	12,3	155	9,6	146	9,1	259	16,1	851	52,9
dav. Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .	1 113	17,1	159	14,3	121	10,9	112	10,0	170	15,3	551	49,5
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	497	7,6	39	7,9	34	6,9	34	6,9	89	17,9	300	60,3
Sonstige Dienstleistungen .....	2 721	41,8	313	11,5	313	11,5	312	11,5	588	21,6	1 195	43,9
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	418	6,4	15	3,6	30	7,2	37	8,8	111	26,5	226	53,9
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 389	21,3	193	13,9	193	13,9	203	14,6	303	21,8	496	35,7
<b>Insgesamt</b>	<b>6 516</b>	<b>100</b>	<b>609</b>	<b>9,4</b>	<b>563</b>	<b>8,6</b>	<b>560</b>	<b>8,6</b>	<b>1 477</b>	<b>22,7</b>	<b>3 306</b>	<b>50,7</b>
<b>Männlich</b>												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	97	2,7	(7)	(7,4)	(6)	(6,1)	(6)	(6,0)	/	/	74	76,6
Produzierendes Gewerbe .....	1 512	42,9	21	1,4	(10)	(0,7)	17	1,1	484	32,0	980	64,8
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 089	30,9	13	1,2	(5)	(0,5)	10	0,9	400	36,7	660	60,6
Baugewerbe .....	360	10,2	(6)	(1,6)	/	/	(7)	(1,9)	58	16,0	286	79,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr;												
Information und Kommunikation .....	845	24,0	49	5,8	27	3,2	28	3,3	142	16,8	599	70,9
dav. Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .	501	14,2	31	6,1	17	3,3	16	3,2	82	16,4	355	70,9
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	344	9,8	18	5,4	11	3,1	11	3,3	60	17,3	244	70,9
Sonstige Dienstleistungen .....	1 070	30,4	55	5,1	37	3,4	46	4,3	231	21,6	701	65,5
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	242	6,9	/	/	/	/	/	/	65	26,7	168	69,4
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	380	10,8	28	7,3	21	5,5	26	6,8	84	22,0	222	58,4
<b>Zusammen</b>	<b>3 523</b>	<b>100</b>	<b>132</b>	<b>3,7</b>	<b>80</b>	<b>2,3</b>	<b>96</b>	<b>2,7</b>	<b>860</b>	<b>24,4</b>	<b>2 355</b>	<b>66,8</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.



### 11. Erwerbstätige 2011 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt-(Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>		Realschul- oder gleichw. Abschluss <sup>2)</sup>		Fachhoch-/ Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung <sup>3)</sup>		Fachschule <sup>4)</sup>		Fachhoch-/ Hochschulabschluss	
	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	102	45,3	103	45,9	14	6,2	35	13,9	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	178	34,3	199	38,4	128	24,6	304	58,6	28	5,4	14	2,7
25 bis unter 35 .....	394	30,0	391	29,8	500	38,0	720	55,0	153	11,7	281	21,5
35 bis unter 45 .....	557	35,8	441	28,4	511	32,9	856	55,3	188	12,1	325	21,0
45 bis unter 55 .....	761	43,2	472	26,8	480	27,3	993	56,7	226	12,9	310	17,7
55 bis unter 65 .....	500	51,8	197	20,4	241	25,0	531	55,3	105	11,0	183	19,0
65 oder mehr .....	84	55,4	29	18,9	35	23,4	70	46,4	20	13,0	28	18,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 575</b>	<b>39,7</b>	<b>1 832</b>	<b>28,3</b>	<b>1 909</b>	<b>29,4</b>	<b>3 507</b>	<b>54,1</b>	<b>721</b>	<b>11,1</b>	<b>1 140</b>	<b>17,6</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	67	51,2	53	40,7	(7)	(5,3)	18	12,7	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	113	41,9	94	34,6	55	20,3	163	60,3	(10)	(3,6)	(6)	(2,0)
25 bis unter 35 .....	256	36,6	175	24,9	253	36,2	382	54,7	79	11,3	148	21,2
35 bis unter 45 .....	338	40,1	193	22,9	288	34,1	443	52,7	117	13,9	192	22,8
45 bis unter 55 .....	435	46,3	200	21,3	277	29,5	510	54,5	139	14,8	194	20,7
55 bis unter 65 .....	273	51,3	88	16,5	158	29,6	288	54,4	69	13,1	126	23,8
65 oder mehr .....	46	50,5	14	14,9	29	32,0	40	43,8	16	18,0	24	26,2
<b>Zusammen</b>	<b>1 529</b>	<b>43,6</b>	<b>816</b>	<b>23,3</b>	<b>1 067</b>	<b>30,4</b>	<b>1 843</b>	<b>52,6</b>	<b>430</b>	<b>12,3</b>	<b>689</b>	<b>19,6</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinb. polyt. Oberschule der ehem. DDR. - <sup>2)</sup> Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinb. polyt. Oberschule der ehem. DDR. - <sup>3)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. - <sup>4)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehem. DDR. - <sup>5)</sup> Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

### 12. Erwerbstätige 2011 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... €							ohne Angabe des Ein- kommens <sup>1)</sup>
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	4 500 oder mehr	
				bis unter						
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500		
<b>Insgesamt</b>										
unter 20 .....	252	245	120	102	18	/	/	/	/	(6)
20 bis unter 25 .....	521	512	78	166	165	85	15	/	/	(9)
25 bis unter 35 .....	1 314	1 293	78	233	310	343	202	113	15	22
35 bis unter 45 .....	1 553	1 519	107	259	239	315	278	249	72	34
45 bis unter 55 .....	1 759	1 703	141	302	261	340	280	285	95	57
55 bis unter 65 .....	966	924	83	157	159	186	136	151	52	41
65 oder mehr .....	151	145	16	40	25	20	13	20	11	(6)
<b>Insgesamt</b>	<b>6 516</b>	<b>6 342</b>	<b>621</b>	<b>1 259</b>	<b>1 179</b>	<b>1 294</b>	<b>923</b>	<b>821</b>	<b>245</b>	<b>174</b>
<b>Männlich</b>										
unter 20 .....	144	139	64	60	12	/	/	/	/	/
20 bis unter 25 .....	272	267	35	73	90	55	12	/	/	(6)
25 bis unter 35 .....	700	687	21	71	147	210	139	85	12	13
35 bis unter 45 .....	844	823	11	39	103	201	208	200	62	21
45 bis unter 55 .....	940	907	14	51	108	213	205	232	83	33
55 bis unter 65 .....	533	506	10	35	71	120	100	124	45	26
65 oder mehr .....	91	87	/	18	16	13	10	16	11	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 523</b>	<b>3 416</b>	<b>159</b>	<b>347</b>	<b>546</b>	<b>816</b>	<b>674</b>	<b>660</b>	<b>213</b>	<b>107</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 20 .....	108	106	56	42	(7)	/	-	/	-	/
20 bis unter 25 .....	249	246	43	93	75	31	/	/	/	/
25 bis unter 35 .....	614	606	56	162	163	133	62	28	/	(8)
35 bis unter 45 .....	709	696	97	221	136	114	70	49	(9)	13
45 bis unter 55 .....	820	796	126	251	153	126	75	52	12	24
55 bis unter 65 .....	433	418	72	122	89	66	36	27	(7)	15
65 oder mehr .....	60	58	12	22	(9)	(7)	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 992</b>	<b>2 926</b>	<b>462</b>	<b>912</b>	<b>632</b>	<b>478</b>	<b>249</b>	<b>161</b>	<b>32</b>	<b>67</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

### 13. Erwerbstätige 2011 - darunter geringfügig Beschäftigte - nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige			darunter mit nur einer Tätigkeit					
				zusammen			dar. geringfügig beschäftigt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 516</b>	<b>3 523</b>	<b>2 992</b>	<b>6 100</b>	<b>3 307</b>	<b>2 793</b>	<b>531</b>	<b>129</b>	<b>402</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche .....	5 845	3 145	2 700	5 468	2 951	2 517	460	111	349
Ausländer .....	670	378	293	632	357	276	71	18	53
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 bis unter 20 .....	252	144	108	248	142	106	33	16	17
20 bis unter 25 .....	521	272	249	499	263	236	56	22	34
25 bis unter 30 .....	634	325	309	591	303	288	41	15	27
30 bis unter 35 .....	681	375	305	628	349	279	35	/	31
35 bis unter 40 .....	670	363	308	617	333	284	46	/	42
40 bis unter 45 .....	883	481	401	812	445	366	57	(8)	49
45 bis unter 50 .....	942	507	435	874	471	403	65	(9)	56
50 bis unter 55 .....	817	433	384	767	408	359	56	(7)	49
55 bis unter 60 .....	622	332	289	587	313	274	46	(7)	39
60 bis unter 65 .....	344	200	144	330	191	139	45	14	31
65 oder mehr .....	151	91	60	148	89	59	51	24	27
15 bis unter 65 .....	6 365	3 432	2 933	5 952	3 218	2 734	480	105	375
<b>Familienstand</b>									
Ledig .....	2 320	1 341	979	2 186	1 271	915	141	67	74
Verheiratet .....	3 578	1 933	1 645	3 346	1 805	1 542	339	51	289
Geschieden .....	508	226	282	464	210	254	30	(8)	22
Verwitwet .....	109	23	86	104	22	82	20	/	17
<b>Gegenwärtiger Schulbesuch</b>									
<b>Zusammen</b> .....	<b>447</b>	<b>242</b>	<b>205</b>	<b>432</b>	<b>235</b>	<b>197</b>	<b>94</b>	<b>45</b>	<b>49</b>
Bis Klassenstufe 10 .....	19	11	(8)	19	11	(8)	13	(8)	(5)
Klassenstufe 11 - 13 .....	15	(7)	(8)	15	(7)	(8)	(10)	/	(6)
Berufliche Schule .....	295	165	130	287	161	127	15	(7)	(8)
Fachhochschule/Universität <sup>1)</sup>									
Promotionsstudium .....	117	59	58	110	56	54	56	26	30
Ohne Angabe der besuchten Schule .....	/	/	/	/	/	/	/	/	-
<b>Wirtschaftsunterbereich<sup>2)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	155	97	59	141	86	55	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 530	1 089	440	1 449	1 030	419	59	14	45
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung .	78	62	16	73	58	15	/	/	/
Baugewerbe .....	423	360	62	401	343	57	19	(7)	12
Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 113	501	612	1 048	474	573	156	32	124
dar. Einzelhandel .....	514	161	353	484	151	332	85	15	70
Gastgewerbe .....	269	105	164	253	100	153	54	11	43
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	497	344	152	468	326	142	39	18	21
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	231	112	119	218	106	111	(7)	/	(6)
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen .....	683	337	346	636	316	320	80	21	58
dar. Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung .....	153	62	91	142	58	84	(9)	/	(8)
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	78	25	53	72	23	49	24	/	20
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	418	242	177	389	223	166	10	/	(6)
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 389	380	1 009	1 277	344	933	153	28	125
dar. Gesundheits- und Veterinärwesen .....	740	173	567	684	159	525	66	12	54
Private Haushalte .....	38	/	36	35	/	32	20	/	19

<sup>1)</sup> Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule. - <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

### 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Ausländern sowie Teilzeitbeschäftigung

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt	und zwar			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	Ausländer	insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	24 100	15 545	8 555	4 821	3 510	1 082	2 428
Produzierendes Gewerbe .....	1 609 925	1 222 504	387 421	122 517	121 741	29 455	92 286
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1 338 324	988 797	349 527	100 790	105 779	25 688	80 091
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8 287	7 144	1 143	421	462	123	339
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 270 551	934 094	336 457	97 095	98 711	22 901	75 810
H.v. Nahrungs- u. Genussm., Getränken u. Tabakerzeugn.	126 294	64 469	61 825	11 744	17 356	1 743	15 613
H.v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	30 952	12 995	17 957	2 917	4 392	271	4 121
H.v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen .....	78 014	58 324	19 690	5 747	5 751	1 244	4 507
Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	2 555	2 264	291	187	132	72	60
H.v. chemischen Erzeugnissen .....	49 512	37 189	12 323	4 681	5 744	2 774	2 970
H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	16 173	7 244	8 929	1 066	1 870	137	1 733
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen und Erden .....	116 890	86 391	30 499	8 769	6 516	1 020	5 496
Metallerzeugung und -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen	139 142	113 217	25 925	11 166	7 222	1 394	5 828
H.v. Datenverarbeitungsger., elektron. und opt. Erzeugn. ....	117 000	81 656	35 344	9 553	10 645	2 756	7 889
H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	84 532	60 505	24 027	6 601	7 080	1 544	5 536
Maschinenbau .....	198 527	168 616	29 911	10 049	9 719	3 442	6 277
Fahrzeugbau .....	229 600	189 091	40 509	19 694	14 234	5 372	8 862
H.v. Möbeln und sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	81 360	52 133	29 227	4 921	8 050	1 132	6 918
Energieversorgung .....	34 907	27 106	7 801	1 231	4 359	1 892	2 467
Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung v. Umweltverschmutzung .....	24 579	20 453	4 126	2 043	2 247	772	1 475
Baugewerbe .....	271 601	233 707	37 894	21 727	15 962	3 767	12 195
Hoch- und Tiefbau .....	82 910	73 956	8 954	6 199	3 143	691	2 452
Vorber. Baustellenarb., Bauinstallation und sonst. Ausbaugew.	188 691	159 751	28 940	15 528	12 819	3 076	9 743
Dienstleistungsbereiche .....	3 068 992	1 328 507	1 740 485	278 058	803 780	119 292	684 488
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	1 040 291	540 466	499 825	117 929	227 725	39 811	187 914
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen .....	677 400	320 126	357 274	50 546	157 504	15 939	141 565
Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz .....	104 725	82 493	22 232	6 875	7 162	1 927	5 235
Großhandel (ohne Handel mit Kraftwagen) .....	218 208	133 891	84 317	15 436	23 725	3 566	20 159
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftwagen) .....	354 467	103 742	250 725	28 235	126 617	10 446	116 171
Verkehr und Lagerei .....	206 085	153 305	52 780	23 012	33 908	13 726	20 182
Gastgewerbe .....	156 806	67 035	89 771	44 371	36 313	10 146	26 167
Information und Kommunikation .....	161 209	101 465	59 744	11 806	19 551	4 915	14 636
Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk .....	50 914	24 088	26 826	2 632	8 552	1 820	6 732
Telekommunikation .....	9 070	6 842	2 228	632	809	406	403
Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen .....	101 225	70 535	30 690	8 542	10 190	2 689	7 501
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	183 891	80 866	103 025	6 123	42 043	4 728	37 315
Erbringung v. Finanzdienstleistungen .....	113 915	48 825	65 090	2 809	28 068	2 715	25 353
Versicherungen und Pensionskassen; mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	69 976	32 041	37 935	3 314	13 975	2 013	11 962
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	27 029	13 030	13 999	1 812	5 570	1 211	4 359
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	552 402	288 271	264 131	73 696	97 582	20 002	77 580
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen .....	273 207	127 737	145 470	17 830	41 288	7 100	34 188
Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistungen .....	211 312	99 981	111 331	12 759	31 488	4 827	26 661
Forschung und Entwicklung .....	26 072	12 987	13 085	2 635	4 477	1 311	3 166
Werbung, Marktforschung und sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	35 823	14 769	21 054	2 436	5 323	962	4 361
Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	279 195	160 534	118 661	55 866	56 294	12 902	43 392
dar. Überlassung von Arbeitskräften .....	124 521	84 920	39 601	21 391	9 261	3 527	5 734
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen .....	932 692	241 412	691 280	50 280	361 001	40 628	320 373
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	225 889	95 022	130 867	5 715	77 260	10 979	66 281
dar. Öffentliche Verwaltung .....	158 773	70 513	88 260	4 230	57 019	8 435	48 584
Erziehung und Unterricht .....	159 196	42 316	116 880	11 194	77 012	12 618	64 394
Gesundheits- und Sozialwesen .....	547 607	104 074	443 533	33 371	206 729	17 031	189 698
Gesundheitswesen .....	341 531	62 614	278 917	20 228	105 110	7 163	97 947
Heime und Sozialwesen .....	206 076	41 460	164 616	13 143	101 619	9 868	91 751
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen .....	171 478	62 997	108 481	16 412	50 308	7 997	42 311
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	32 761	15 957	16 804	4 784	6 761	1 668	5 093
Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen .....	123 484	42 294	81 190	9 256	38 727	5 847	32 880
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistungen und H.v. Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf .....	9 440	1 132	8 308	1 789	3 869	296	3 573
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	5 793	3 614	2 179	583	951	186	765
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 703 313</b>	<b>2 566 700</b>	<b>2 136 613</b>	<b>405 419</b>	<b>929 109</b>	<b>149 845</b>	<b>779 264</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

### 15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
<b>Insgesamt</b>										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	24 100	2 047	3 434	3 108	4 876	5 590	2 362	1 621	889	173
Produzierendes Gewerbe .....	1 609 925	73 360	135 302	152 377	337 196	489 648	205 644	147 773	63 836	4 789
Produzierendes Gewerbe o. Baugew. ....	1 338 324	53 397	104 240	125 043	281 652	414 570	175 646	126 790	53 561	3 425
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 270 551	51 398	100 133	120 174	269 916	392 385	164 778	118 485	50 112	3 170
Baugewerbe .....	271 601	19 963	31 062	27 334	55 544	75 078	29 998	20 983	10 275	1 364
Dienstleistungsbereiche .....	3 068 992	106 400	294 057	362 600	689 400	843 316	362 403	267 870	124 613	18 333
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	1 040 291	48 332	115 330	122 461	227 869	284 464	113 438	82 761	38 578	7 058
Information und Kommunikation .....	161 209	1 685	9 891	20 836	48 176	50 635	15 520	9 711	4 201	554
Finanz- u. Versicherungsdienstleistg. ....	183 891	5 789	14 523	17 781	45 466	56 354	21 084	16 520	5 993	381
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	27 029	415	1 536	2 151	5 051	8 333	3 901	3 144	1 846	652
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ....	552 402	13 234	58 373	80 708	144 797	142 266	54 041	38 635	16 858	3 490
Öff. Verwalt., Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	932 692	30 463	78 536	101 081	185 764	254 604	131 660	99 046	47 346	4 192
Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	171 478	6 482	15 868	17 582	32 277	46 660	22 759	18 053	9 791	2 006
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 703 313</b>	<b>181 871</b>	<b>432 892</b>	<b>518 110</b>	<b>1 031 514</b>	<b>1 338 583</b>	<b>570 427</b>	<b>417 276</b>	<b>189 342</b>	<b>23 298</b>
<b>darunter männlich</b>										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	15 545	1 513	2 472	2 071	3 160	3 289	1 381	952	587	120
Produzierendes Gewerbe .....	1 222 504	57 693	102 614	114 689	258 152	369 987	156 047	110 542	49 347	3 433
Produzierendes Gewerbe o. Baugew. ....	988 797	39 327	74 523	90 387	210 099	307 292	130 865	93 204	40 726	2 374
Verarbeitendes Gewerbe .....	934 094	37 890	71 625	86 713	200 927	289 055	121 716	86 269	37 738	2 161
Baugewerbe .....	233 707	18 366	28 091	24 302	48 053	62 695	25 182	17 338	8 621	1 059
Dienstleistungsbereiche .....	1 328 507	43 233	119 932	153 993	311 458	365 737	150 229	113 240	59 856	10 829
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	540 466	26 031	57 276	61 748	122 528	147 674	57 728	41 595	21 309	4 577
Information und Kommunikation .....	101 465	1 027	5 755	12 240	30 353	32 898	10 025	6 178	2 675	314
Finanz- u. Versicherungsdienstleistg. ....	80 866	2 153	5 414	6 604	19 162	25 548	9 980	8 341	3 466	198
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	13 030	170	595	875	2 374	4 114	1 962	1 534	1 013	393
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ....	288 271	6 199	30 991	43 151	77 302	71 763	27 149	20 137	9 458	2 121
Öff. Verwalt., Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	241 412	6 210	15 144	23 637	47 341	66 125	34 649	28 508	17 536	2 262
Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	62 997	1 443	4 757	5 738	12 398	17 615	8 736	6 947	4 399	964
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 566 700</b>	<b>102 477</b>	<b>225 082</b>	<b>270 763</b>	<b>572 789</b>	<b>739 019</b>	<b>307 658</b>	<b>224 737</b>	<b>109 791</b>	<b>14 384</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

### 16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte							
	1980 <sup>1)</sup>		2000 <sup>1)2)</sup>		2010 <sup>3)</sup>		2011 <sup>3)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Europa .....	303 250	201 380	315 846	196 504	315 408	184 345	342 986	201 702
dar. Frankreich .....	2 974	1 537	5 262	2 697	6 474	3 407	6 835	3 593
Griechenland .....	21 848	12 610	21 872	13 226	16 981	10 013	18 579	11 159
Italien .....	41 648	31 274	31 103	22 038	28 598	19 174	30 101	20 125
Österreich .....	44 903	30 751	35 285	2 180	29 760	17 007	30 182	17 024
Polen .....	971	647	9 439	5 143	15 433	7 136	20 028	10 322
Portugal .....	2 535	1 514	3 677	2 539	3 648	2 407	3 862	2 566
Spanien .....	6 306	4 013	3 965	2 253	4 112	2 204	4 613	2 549
Tschechische Republik .....	x	x	8 635	5 044	8 059	4 353	9 721	5 503
Türkei .....	89 760	60 588	87 303	58 895	78 634	52 526	82 373	54 977
Ungarn .....	1 798	1 144	3 996	2 272	5 539	2 927	7 722	4 452
Vereinigtes Königreich .....	4 979	3 183	5 098	3 408	4 985	3 307	5 211	3 490
Afrika .....	2 503	2 012	9 544	7 646	10 689	7 575	11 641	8 224
Amerika .....	6 460	3 750	9 354	5 911	11 896	6 639	12 778	7 074
dar. Vereinigte Staaten .....	4 961	2 903	6 027	4 364	5 769	3 977	6 132	4 186
Asien .....	7 199	5 986	23 110	15 528	34 173	21 023	37 177	22 691
Australien/Ozeanien .....	417	238	435	260	778	494	837	530
<b>Insgesamt</b>	<b>337 365</b>	<b>223 383</b>	<b>359 809</b>	<b>226 811</b>	<b>372 944</b>	<b>220 076</b>	<b>405 419</b>	<b>240 221</b>

<sup>1)</sup> Einschl. ausländische Beschäftigte mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, staatenlos, unbekanntes Ausland und ohne Angaben. - <sup>2)</sup> Dateistand: November 2001. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

**17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen**

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Beschäftigte							
	1980 <sup>1)</sup>		2000		2010 <sup>2)</sup>		2011 <sup>2)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Insgesamt</b>								
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....</b>	<b>54 081</b>	<b>40 299</b>	<b>46 128</b>	<b>32 463</b>	<b>47 791</b>	<b>33 408</b>	<b>49 273</b>	<b>34 639</b>
<b>Bergleute, Mineralgewinner .....</b>	<b>4 323</b>	<b>4 125</b>	<b>2 702</b>	<b>2 561</b>	<b>2 036</b>	<b>1 952</b>	<b>1 975</b>	<b>1 893</b>
<b>Fertigungsberufe .....</b>	<b>1 590 365</b>	<b>1 191 928</b>	<b>1 371 139</b>	<b>1 112 067</b>	<b>1 240 851</b>	<b>1 025 810</b>	<b>1 276 959</b>	<b>1 053 576</b>
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	15 624	14 702	11 955	11 376	9 245	8 442	9 319	8 573
Keramiker, Glasmacher .....	32 590	17 687	18 992	12 017	12 782	9 114	12 992	9 298
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	65 996	39 979	75 183	53 212	67 484	49 779	70 773	52 234
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	58 114	38 320	48 508	34 831	35 988	26 989	35 713	26 704
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe	22 292	16 793	13 423	10 609	9 685	7 995	10 199	8 405
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	119 567	99 186	87 420	78 128	78 217	72 597	82 842	76 662
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	304 895	294 420	307 582	293 155	300 593	284 594	303 281	286 731
Elektriker .....	112 087	99 049	116 635	105 981	112 976	104 172	115 597	106 568
Montierer und Metallberufe a.n.g. ....	96 713	40 357	96 570	57 074	92 105	63 240	97 508	67 314
Textil- und Bekleidungsberufe .....	121 067	20 240	32 332	7 826	15 901	4 930	15 817	5 055
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	24 114	8 245	7 265	3 315	4 690	2 327	4 761	2 336
Ernährungsberufe .....	112 249	71 064	129 120	77 888	128 519	78 288	129 688	78 626
Bauberufe .....	213 565	212 769	138 377	137 307	100 351	99 521	102 345	101 471
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	34 405	29 275	35 353	30 809	25 457	22 408	25 466	22 547
Tischler, Modellbauer .....	51 766	49 993	49 260	47 038	35 812	34 331	35 602	34 130
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	43 608	37 365	41 696	37 482	35 272	32 635	35 951	33 327
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	86 817	40 174	69 745	38 642	59 918	36 694	62 176	38 196
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	34 019	21 976	60 333	44 565	84 434	57 323	92 840	62 668
Maschinen- und zugehörige Berufe .....	40 877	40 334	31 390	30 812	31 422	30 431	34 089	32 731
<b>Technische Berufe .....</b>	<b>214 589</b>	<b>186 884</b>	<b>325 110</b>	<b>277 200</b>	<b>345 663</b>	<b>292 867</b>	<b>355 804</b>	<b>300 790</b>
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	67 470	65 957	126 635	116 046	146 335	129 403	152 204	133 903
Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	147 119	120 927	198 475	161 154	199 328	163 464	203 600	166 887
<b>Dienstleistungsberufe .....</b>	<b>1 817 204</b>	<b>745 818</b>	<b>2 591 503</b>	<b>1 007 438</b>	<b>2 874 617</b>	<b>1 104 535</b>	<b>2 956 669</b>	<b>1 140 281</b>
dav. Warenkaufleute .....	272 782	96 991	347 303	119 178	364 274	125 265	375 673	129 580
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	125 327	69 636	199 252	95 188	202 097	93 613	204 580	94 670
Verkehrsberufe .....	271 532	230 499	307 972	253 778	311 641	257 529	325 890	269 223
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	636 299	208 702	897 311	308 997	991 033	364 526	1 014 319	375 685
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	44 129	35 238	60 064	47 320	68 211	51 488	70 101	52 868
Schriftwerk schaffende, Schriftwerk ordnende sowie künstlerische Berufe .....	28 433	17 072	43 065	22 989	46 903	23 505	47 686	23 917
Gesundheitsdienstberufe .....	123 370	19 542	277 045	45 463	330 679	51 433	338 772	52 836
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	79 674	27 939	197 570	57 512	287 012	75 357	299 585	77 222
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	235 658	40 199	261 921	57 013	272 767	61 819	280 063	64 280
<b>Sonstige Arbeitskräfte .....</b>	<b>12 569</b>	<b>9 865</b>	<b>27 997</b>	<b>17 141</b>	<b>56 732</b>	<b>31 952</b>	<b>60 177</b>	<b>34 381</b>
Ohne Angabe .....	24 548	10 323	80	51	297	155	285	67
<b>Insgesamt</b>	<b>3 717 679</b>	<b>2 189 242</b>	<b>4 364 659</b>	<b>2 448 921</b>	<b>4 567 987</b>	<b>2 490 679</b>	<b>4 703 313</b>	<b>2 566 700</b>
<b>darunter Auszubildende<sup>3)</sup></b>								
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....</b>	<b>11 865</b>	<b>8 969</b>	<b>4 916</b>	<b>2 946</b>	<b>4 576</b>	<b>3 138</b>	<b>4 409</b>	<b>3 111</b>
<b>Bergleute, Mineralgewinner .....</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>Fertigungsberufe .....</b>	<b>155 556</b>	<b>140 823</b>	<b>96 708</b>	<b>87 221</b>	<b>86 196</b>	<b>76 850</b>	<b>81 055</b>	<b>72 168</b>
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	66 655	64 964	40 502	38 149	36 464	33 809	34 082	31 436
Elektriker .....	20 301	20 032	12 726	12 298	12 911	12 123	12 674	11 871
Ernährungsberufe .....	17 905	16 103	12 397	9 135	11 340	8 273	10 166	7 368
Bauberufe .....	11 055	11 024	8 658	8 585	6 039	5 984	5 932	5 872
Tischler, Modellbauer .....	10 424	10 174	5 609	5 287	3 148	2 833	2 974	2 696
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	6 180	5 853	4 961	4 545	4 281	3 823	4 067	3 620
<b>Technische Berufe .....</b>	<b>6 786</b>	<b>4 097</b>	<b>4 850</b>	<b>2 952</b>	<b>5 459</b>	<b>3 653</b>	<b>5 057</b>	<b>3 377</b>
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	6 370	3 760	4 614	2 771	4 957	3 258	4 799	3 164
<b>Dienstleistungsberufe .....</b>	<b>142 183</b>	<b>30 294</b>	<b>126 132</b>	<b>32 404</b>	<b>131 687</b>	<b>38 933</b>	<b>127 742</b>	<b>38 702</b>
dar. Warenkaufleute .....	38 742	8 262	27 493	8 035	28 673	9 470	27 403	9 461
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	11 469	5 483	11 984	5 086	11 408	4 702	11 195	4 718
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	39 440	9 974	36 848	11 341	38 651	13 113	37 298	12 669
Gesundheitsdienstberufe .....	21 965	1 910	26 437	2 332	24 053	1 855	24 080	2 019
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	6 174	929	4 114	665	8 018	2 104	8 086	2 095
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	21 012	1 698	14 223	2 116	14 036	2 784	12 736	2 669
<b>Sonstige Arbeitskräfte .....</b>	<b>9 931</b>	<b>8 101</b>	<b>9 244</b>	<b>5 956</b>	<b>26 740</b>	<b>15 670</b>	<b>26 684</b>	<b>15 902</b>
Ohne Angabe .....	13 674	4 231	13	8	18	13	15	10
<b>Zusammen</b>	<b>340 034</b>	<b>196 538</b>	<b>241 899</b>	<b>131 513</b>	<b>254 709</b>	<b>138 287</b>	<b>245 268</b>	<b>133 418</b>

<sup>1)</sup> Auf Grund einer Änderung des Aufbereitungsverfahrens bei der Bundesagentur für Arbeit sind Ergebnisse vor dem 30.06.1999 mit späteren Auswertungen nur eingeschränkt vergleichbar. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Ab 2000 Auszubildende ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

**B. Arbeitsmarktlage****1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2009**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% <sup>2)</sup>	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2009 März .....	341 919	5,2	196 660	61 940	20 689	41 140	278 373	221 718	42 973
Juni .....	310 548	4,7	167 033	59 874	20 307	33 963	273 103	208 138	39 329
September .....	321 136	4,8	168 617	60 049	20 823	44 643	207 636	157 051	40 091
Dezember .....	309 078	4,6	166 434	58 228	20 947	30 344	170 309	132 997	37 711
D Bayern .....	319 143	4,8	173 657	59 798	20 552	37 047	226 274	175 491	40 580
D Deutschland .....	3 414 545	8,1	1 862 689	522 031	167 118	375 801	1 144 407	900 900	300 516
2010 März .....	353 929	5,3	206 260	63 183	22 658	38 986	167 247	134 147	43 997
Juni .....	279 114	4,2	145 058	53 488	21 869	24 323	69 632	51 621	51 832
September .....	267 933	4,0	133 492	51 437	22 241	28 341	33 011	23 470	57 333
Dezember .....	269 760	4,0	142 167	51 584	22 831	23 065	45 016	37 842	53 115
D Bayern .....	299 396	4,5	160 706	55 900	22 347	30 170	89 750	70 301	50 336
D Deutschland .....	3 238 421	7,7	1 759 672	500 831	175 356	325 379	502 694	398 014	359 348
2011 März .....	290 012	4,3	159 097	54 479	24 230	27 535	40 885	34 283	64 550
Juni .....	234 818	3,5	117 255	46 448	22 395	18 918	13 917	9 283	67 913
September .....	230 553	3,4	112 436	45 732	21 793	23 769	9 800	6 532	72 387
Dezember .....	229 791	3,4	118 400	46 284	21 375	19 340	23 375	20 041	68 340
D Bayern .....	254 287	3,8	131 988	49 157	22 755	23 770	22 289	17 727	67 073
D Deutschland .....	2 975 823	7,1	1 585 914	470 212	180 307	278 886	147 607	118 608	466 288
2012 März .....	266 780	4,0	147 661	51 983	22 720	25 545	31 548	27 719	72 735

<sup>1)</sup> Stand Mitte des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

**2. Struktur der Arbeitslosen seit 2009**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Merkmal	Arbeitslose Mitte September								
	2009			2010			2011		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Arbeitslose insgesamt in 1 000 ..</b>	<b>168,6</b>	<b>152,5</b>	<b>321,1</b>	<b>133,5</b>	<b>134,4</b>	<b>267,9</b>	<b>112,4</b>	<b>118,1</b>	<b>230,6</b>
und zwar in % nach									
<b>Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup></b>									
Deutsche .....	81,0	81,2	81,1	81,1	80,3	80,7	80,9	79,2	80,0
Ausländer .....	18,7	18,7	18,7	18,8	19,6	19,2	18,9	20,7	19,8
<b>Alter</b>									
bis unter 20 Jahre .....	3,5	3,3	3,4	2,5	2,4	2,5	2,5	2,3	2,4
20 bis unter 25 Jahre .....	11,7	9,3	10,5	8,6	7,7	8,1	8,3	7,6	7,9
25 bis unter 35 Jahre .....	22,6	22,7	22,7	20,0	22,4	21,2	18,9	22,2	20,6
35 bis unter 45 Jahre .....	22,5	25,1	23,7	21,3	24,2	22,8	19,8	23,5	21,7
45 bis unter 55 Jahre .....	23,3	23,6	23,5	24,8	24,2	24,5	25,2	24,3	24,7
55 bis unter 65 Jahre .....	16,4	16,0	16,2	22,7	19,1	20,9	25,3	20,2	22,7
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit<sup>2)</sup></b>									
bis unter 1 Monat .....	14,2	13,7	13,9	16,4	15,9	16,1	15,6	15,5	15,5
1 bis unter 3 Monate .....	24,9	23,1	24,0	20,7	20,1	20,4	21,6	20,8	21,2
3 Monate bis unter ½ Jahr .....	19,8	18,3	19,1	16,8	16,7	16,8	15,7	15,9	15,8
½ bis unter 1 Jahr .....	22,1	20,4	21,3	20,2	20,0	20,1	19,4	19,2	19,3
1 bis unter 2 Jahre .....	10,0	11,9	10,9	15,5	15,0	15,3	15,8	15,5	15,6
2 Jahre oder länger .....	7,7	11,2	9,4	8,9	10,8	9,8	11,9	13,2	12,5
<b>Berufsausbildung</b>									
nicht abgeschlossen .....	40,4	42,6	41,4	40,6	42,9	41,8	41,3	43,9	42,6
abgeschlossen .....	57,9	55,6	56,8	57,8	55,5	56,6	57,2	54,7	55,9

<sup>1)</sup> Ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. - <sup>2)</sup> Ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind.

## 3. Arbeitslosenquote seit 2008 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2008		2009		2010		2011		2012
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslosenquote in %<sup>1)</sup> (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)</b>									
Ansbach .....	4,2	3,2	5,0	4,0	4,6	3,1	3,5	2,7	3,2
Aschaffenburg .....	4,2	3,6	4,8	4,8	5,0	3,8	3,9	3,2	3,5
Augsburg .....	5,5	4,7	5,8	5,9	6,0	4,9	5,1	4,4	4,5
Bamberg .....	4,9	3,7	5,0	4,5	5,0	3,6	3,7	3,1	3,7
Bayreuth .....	6,8	5,1	6,6	5,7	6,7	4,9	5,7	4,2	5,1
Coburg .....	6,1	5,0	6,6	6,1	6,6	5,0	5,3	4,0	4,8
Deggendorf .....	5,6	3,7	6,1	4,7	6,2	3,6	4,9	2,9	4,5
Donauwörth .....	3,0	2,5	3,4	3,4	3,8	2,9	2,9	2,2	2,3
Freising .....	2,7	2,3	3,2	3,2	3,5	2,6	2,5	1,9	2,2
Hof .....	7,7	6,2	7,6	6,6	7,4	5,6	6,2	4,8	5,6
Ingolstadt .....	3,0	2,4	3,5	3,3	3,6	2,7	2,7	2,2	2,5
Kempten (Allgäu) .....	3,9	3,2	4,6	4,5	4,9	3,7	3,8	3,0	3,5
Landshut .....	4,3	3,0	4,7	3,9	4,7	3,1	3,6	2,6	3,3
Memmingen .....	3,2	2,5	4,3	4,2	4,6	3,2	3,2	2,4	2,9
München .....	4,7	4,3	5,0	5,1	5,1	4,4	4,5	4,0	4,2
Nürnberg .....	6,0	5,4	6,3	6,3	6,5	5,7	5,8	5,0	5,4
Passau .....	6,3	3,7	7,1	5,2	7,4	4,1	5,8	3,5	5,3
Pfarrkirchen .....	4,9	3,9	5,4	4,6	5,2	3,6	4,1	3,2	3,9
Regensburg .....	4,3	3,4	5,0	4,6	4,8	3,3	3,5	2,6	3,1
Rosenheim .....	4,2	3,3	4,4	3,9	4,7	3,2	3,7	2,7	3,4
Schwandorf i.Bay. ....	5,8	4,1	6,4	5,0	6,1	3,6	4,6	2,9	4,1
Schweinfurt .....	4,9	4,1	5,2	4,9	5,3	3,9	4,1	3,4	3,8
Traunstein .....	4,4	2,7	5,2	3,8	5,0	2,8	4,0	2,6	3,9
Weiden i.d.OPf. ....	6,7	4,9	6,8	6,2	7,4	4,9	6,1	4,5	5,4
Weilheim i.OB. ....	4,0	2,8	4,2	3,6	4,4	3,0	3,6	2,7	3,3
Weißenburg i.Bay. ....	4,6	3,3	5,2	4,3	5,1	3,3	3,6	2,8	3,4
Würzburg .....	3,9	3,4	4,3	4,1	4,6	3,7	3,7	3,1	3,4

## 4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2010 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2010	2011		2012	Arbeitsagenturbezirk	2010	2011		2012
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslose<sup>1)</sup></b>									
Ansbach .....	5 360	6 088	4 641	5 610	München .....	53 289	55 288	48 821	50 946
Aschaffenburg .....	7 714	8 031	6 487	7 044	Nürnberg .....	37 208	37 647	32 671	35 395
Augsburg .....	16 801	17 378	14 875	15 492	Passau .....	6 746	9 486	5 701	8 781
Bamberg .....	6 548	6 796	5 665	6 822	Pfarrkirchen .....	6 421	7 404	5 648	6 941
Bayreuth .....	6 615	7 671	5 611	6 940	Regensburg .....	9 768	10 191	7 594	9 323
Coburg .....	7 348	7 704	5 903	6 962	Rosenheim .....	8 617	9 954	7 320	9 337
Deggendorf .....	6 413	8 672	5 285	8 146	Schwandorf i.Bay. ...	8 207	10 445	6 667	9 226
Donauwörth .....	3 565	3 559	2 694	2 939	Schweinfurt .....	9 173	9 739	8 163	9 160
Freising .....	4 313	4 151	3 125	3 695	Traunstein .....	3 781	5 322	3 567	5 210
Hof .....	6 761	7 511	5 756	6 709	Weiden i.d.OPf. ....	5 294	6 554	4 843	5 781
Ingolstadt .....	6 694	6 799	5 453	6 220	Weilheim i.OB. ....	5 083	5 980	4 518	5 676
Kempten (Allgäu) ....	9 080	9 417	7 444	8 604	Weißenburg i.Bay. ...	3 247	3 541	2 737	3 310
Landshut .....	5 555	6 455	4 667	5 858	Würzburg .....	10 141	10 221	8 478	9 304
Memmingen .....	8 191	8 008	6 219	7 349	<b>Bayern</b>	<b>267 933</b>	<b>290 012</b>	<b>230 553</b>	<b>266 780</b>
<b>Gemeldete Stellen<sup>1)</sup></b>									
Ansbach .....	1 126	1 392	1 551	1 575	München .....	10 830	10 530	10 222	10 248
Aschaffenburg .....	1 679	1 806	2 156	1 950	Nürnberg .....	5 863	6 042	6 883	6 712
Augsburg .....	3 132	3 566	5 782	5 169	Passau .....	1 823	1 913	2 081	2 090
Bamberg .....	1 065	1 391	1 406	1 581	Pfarrkirchen .....	1 223	1 402	1 549	1 611
Bayreuth .....	961	1 188	1 648	1 448	Regensburg .....	2 350	3 188	3 428	4 150
Coburg .....	1 249	1 578	1 821	1 778	Rosenheim .....	2 692	2 719	2 939	3 019
Deggendorf .....	1 755	1 853	1 789	1 963	Schwandorf i.Bay. ...	1 742	2 270	2 510	2 512
Donauwörth .....	781	1 248	1 447	1 596	Schweinfurt .....	1 768	1 893	2 248	2 264
Freising .....	1 332	1 859	2 110	1 687	Traunstein .....	1 361	1 480	1 575	1 504
Hof .....	1 067	1 418	1 387	1 380	Weiden i.d.OPf. ....	634	726	928	1 024
Ingolstadt .....	2 125	2 284	2 817	2 677	Weilheim i.OB. ....	1 751	1 600	1 943	1 991
Kempten (Allgäu) ....	2 229	2 858	3 230	3 673	Weißenburg i.Bay. ...	661	831	856	1 000
Landshut .....	1 424	1 628	1 838	1 961	Würzburg .....	2 245	2 530	2 832	2 598
Memmingen .....	2 465	3 357	3 411	3 574	<b>Bayern</b>	<b>57 333</b>	<b>64 550</b>	<b>72 387</b>	<b>72 735</b>

1) Tabelle 3 und 4: Siehe Fußnote 1 und 2, Tab. 1, auf der Seite 166.

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

### 1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 2011

- Auswertung des Datenmaterials der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg .....	5 904	5 887	17	Nürnberg .....	26 391	26 275	116
Augsburg/Lindau .....	23 749	23 588	161	Passau .....	14 701	14 633	68
Bayreuth .....	15 308	15 200	108	Regensburg .....	15 792	15 701	91
Coburg .....	1 813	1 807	6	Würzburg-Schweinfurt .....	12 170	12 074	96
München .....	98 829	98 667	162				

### 2. Handwerkskammern am 31. Dezember 2011

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks
	Oberbayern .....	4 431	77 064		182	Mittelfranken .....	1 719
Niederbayern } .....	2 274	36 340	167	Unterfranken .....	1 315	18 536	95
Oberpfalz } .....				Schwaben .....	1 789	27 737	120
Oberfranken .....	1 067	16 243	120				

<sup>1)</sup> Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

### 3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2009

- Daten des DGB und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2009	2010	2011				in % der Gewk.-Mitgl.
			insgesamt	männlich	weiblich	bis einschl. 27 Jahre	
<b>Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)</b>							
Bauen, Agrar, Umwelt .....	44 189	43 136	41 948	35 895	6 053	4 627	5,3
Bergbau, Chemie, Energie .....	74 770	74 337	74 735	55 752	18 983	10 268	9,4
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) <sup>1)</sup> .....	36 433	37 450	35 720	29 763	5 957	1 879	4,5
Erziehung und Wissenschaft .....	9 962	9 908	9 979	3 437	6 542	505	1,3
Metall .....	355 608	354 389	357 950	286 355	71 595	46 643	44,9
Nahrung, Genuss, Gaststätten .....	30 268	30 814	30 513	19 813	10 700	3 525	3,8
Polizei .....	14 199	14 613	14 578	11 831	2 747	2 484	1,8
Ver.di .....	236 586	233 476	232 535	125 185	107 350	14 016	29,1
<b>Insgesamt</b>	<b>802 015</b>	<b>798 123</b>	<b>797 958</b>	<b>568 031</b>	<b>229 927</b>	<b>83 947</b>	<b>100</b>
<b>Bayerischer Beamtenbund (BBB)<sup>2)</sup></b> .....	<b>196 007</b>	<b>195 977</b>	<b>195 855</b>	-	-	-	x

<sup>1)</sup> Bis 2010 TRANSNET. - <sup>2)</sup> Stand: 1. September.

### 4. Streiks seit 2009

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Von Streiks betroffene Betriebe .....	57	33	46	454	132	158
Beteiligte Arbeitnehmer .....	1 779	2 681	2 505	28 281	12 936	11 282
Durch Streiks verlorene Arbeitstage .....	1 969	8 487	7 120	63 708	25 917	69 896

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.



**A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979 .....	173
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Hauptnutzungsarten .....	174
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 und 2010 nach Fruchtarten .....	175
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 und 2010 .....	176
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	177
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2007 und 2010 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	178
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2010 .....	178
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	179
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	180
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2000 .....	180
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61 .....	180

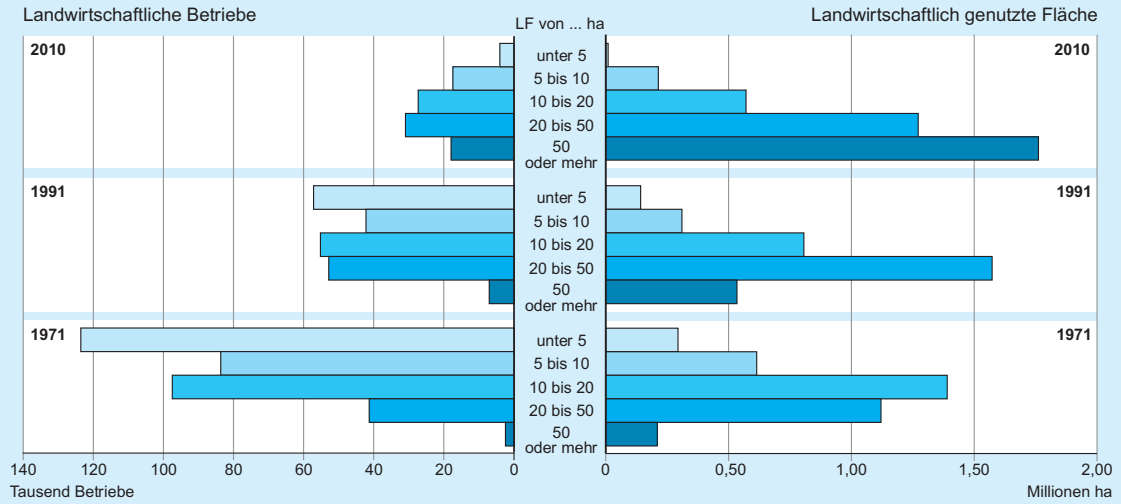
**B. Bodennutzung und Ernte**

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Nutzungsarten .....	181
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960 .....	182
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2008 .....	183
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2008 .....	183
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2010 und 2011 nach Rebsorten .....	184
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2009 .....	184
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2009 .....	184
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2008 .....	184
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2008 und 2011 .....	185
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2011, 2010 und 2005/2010 ..	185
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2009 .....	186
12. Hopfenanbauflächen seit 2009 nach Sorten und Anbaugebieten .....	186
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2005 .....	186
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2008 .....	187
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2008 .....	187
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2008 .....	187

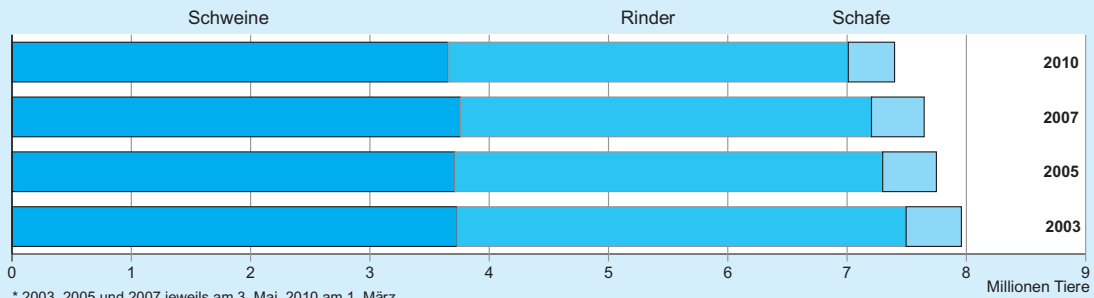
**C. Viehwirtschaft**

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 1999 .....	188
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2010 nach Bestandsgrößenklassen .....	189
3. Hennenhaltung und Konsumeiererzeugung 2011 .....	190
4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2011 .....	190

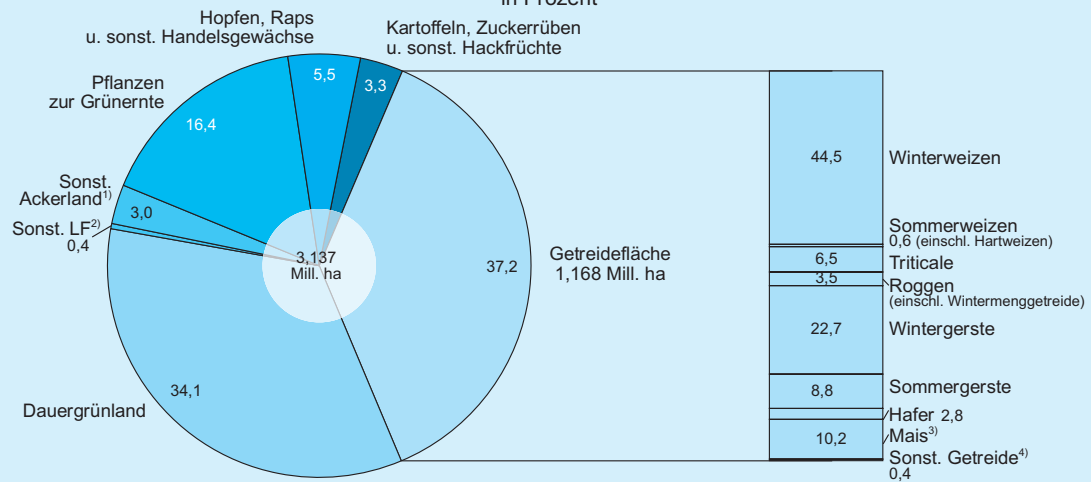
### Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)



### Viehbestand\*



### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2010 in Prozent



1) Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache).  
 2) Haus- und Nutzgärten, sowie Dauerkulturen.  
 3) Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.  
 4) Sommermenggetreide und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 2010 z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen, wodurch die Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich ist. 2009 wurden die Erfassungsgrenzen im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren seit 1999 lagen die Flächengrenzen bei 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 10 ha Waldfläche, davor bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 bzw. seit 2010 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 bzw. bei der Viehzählung, die im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt wurde ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen. Für den Schweinebestand 2012 gelten jedoch andere Erfassungsgrenzen (50 Schweine oder 10 Zuchtsauen). Nicht mehr einbezogen sind u.a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Seit 1999 wurde für die Erhebungen der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert. Eine Ausnahme stellt die Viehbestandserhebung in der Landwirtschaftszählung dar, in der der Viehbestand zum 1. März erfasst wurde. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT).

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Futterfrüchte/Pflanzen zur Grünernte, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Ölfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gartenbauerzeugnisse sowie Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte, Handelsgewächse, sonstige Kulturen auf dem Ackerland angebaut werden und Brache.

**Arbeitskräfte** der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen - neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen "juristische Person" und "Personengesellschaft" - auch die in Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen" betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gelten als **Saisonarbeitskräfte**. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb 2010 nach der EG-Verordnung 834/2007 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** beschreibt den Produktionszweig eines Betriebes. Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen Produktionsschwerpunkte am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, eingestuft. Zur Landwirtschaftszählung 2010 wurde die Einteilung nach dem Standarddeckungsbeitrag zugunsten des Standardoutputs abgelöst. Es werden „Betriebe mit Spezialisierung“ (= Betriebe, die mehr als zwei Drittel ihres Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielen) von „Gemischten Betrieben“ (= Betriebe, deren Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht) getrennt. Die EU unterscheidet acht betriebswirtschaftliche Ausrichtungen:

- **Spezialisierte Ackerbaubetriebe** (Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegulierung unterliegt),
- **Spezialisierte Gartenbaubetriebe** (Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen),
- **Spezialisierte Dauerkulturbetriebe** (Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas),
- **Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)** (Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)),
- **Spezialisierte Veredelungsbetriebe** (Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)),
- **Pflanzenbauverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung),
- **Viehhaltungsverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen),
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe** (Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können).

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die 5 Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Nüsse, Baumschulen und Korbweidenanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Großvieheinheit** (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Sie entspricht einem Lebendgewicht von ca. 500 kg.

Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in **Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe** erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft; wenn das Einkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, die Dauerkulturen, das Dauergrünland und die Haus- und Nutzgärten. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

**A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse****1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) — Gebiet	Betriebsgrößenstruktur					
	1979	1991	1999	2003	2007	2010 <sup>1)</sup>

**Betriebsgrößenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe****Betriebe**

<b>Insgesamt .....</b>	<b>274 273</b>	<b>214 860</b>	<b>154 189</b>	<b>135 372</b>	<b>121 659</b>	<b>97 735</b>
------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------

**nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

unter 5 .....	78 231	57 227	28 244	24 077	21 654	4 035
5 bis unter 10 .....	63 391	42 286	29 684	23 872	19 551	17 435
10 bis unter 20 .....	79 077	55 270	38 317	33 682	29 504	27 334
20 bis unter 50 .....	50 051	52 903	44 918	37 924	33 697	30 968
50 bis unter 100 .....	2 954	6 330	11 050	13 000	13 670	13 906
100 und mehr .....	569	844	1 976	2 817	3 583	4 057

**nach Regierungsbezirken<sup>2)</sup>**

Oberbayern .....	56 687	47 999	36 689	33 064	30 629	25 221
Niederbayern .....	48 552	37 863	27 237	23 874	21 585	16 642
Oberpfalz .....	33 529	26 118	19 357	16 992	15 187	12 259
Oberfranken .....	28 754	21 783	15 000	12 926	11 310	8 694
Mittelfranken .....	31 865	24 278	16 572	14 317	12 535	9 933
Unterfranken .....	34 138	24 312	16 016	13 539	11 875	9 190
Schwaben .....	40 748	32 507	23 318	20 660	18 538	15 796

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha**

<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 495 599</b>	<b>3 364 431</b>	<b>3 294 903</b>	<b>3 269 080</b>	<b>3 220 945</b>	<b>3 136 843</b>
------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

**nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

unter 5 .....	206 038	141 826	84 893	71 918	65 568	9 623
5 bis unter 10 .....	465 372	310 018	216 211	174 545	143 289	127 508
10 bis unter 20 .....	1 141 462	806 216	566 348	504 110	446 859	417 024
20 bis unter 50 .....	1 401 701	1 572 383	1 404 742	1 220 331	1 099 494	1 020 185
50 bis unter 100 .....	187 730	404 235	726 132	871 824	925 505	946 321
100 und mehr .....	93 297	129 753	296 576	426 353	540 230	616 182

**nach Regierungsbezirken<sup>2)</sup>**

Oberbayern .....	855 074	821 633	798 608	794 114	778 838	757 719
Niederbayern .....	584 597	565 003	541 515	536 364	527 252	509 176
Oberpfalz .....	429 563	417 919	410 767	408 757	401 513	393 033
Oberfranken .....	336 114	321 306	317 120	312 037	308 819	299 292
Mittelfranken .....	366 709	351 003	344 196	341 443	337 348	328 471
Unterfranken .....	361 282	347 383	357 115	354 812	355 041	346 641
Schwaben .....	562 258	540 183	525 581	521 553	512 135	502 511

<sup>1)</sup> Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab 5 ha LF oder ab anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheiten (z.B. ab 0,30 ha Sonderkulturen) erfasst. - <sup>2)</sup> Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Hauptnutzungsarten

Gebiet	Gegenstand der Nachweisung (in 1 000)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)					100 oder mehr	Insgesamt
		unter 5	5	10	20	50		
			bis unter					
			10	20	50	100		

## Ackerland

Bayern .....	Anzahl der Betriebe	1,7	12,3	22,1	26,3	13,1	4,0	79,5
	Fläche (ha)	2,4	63,7	234,2	594,3	666,5	491,1	2 052,2
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,4	2,2	5,0	7,4	2,8	0,6	18,5
	Fläche (ha)	•	11,4	49,8	150,8	133,6	•	431,4
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,3	2,2	4,1	5,1	2,3	0,5	14,6
	Fläche (ha)	•	11,1	44,5	125,2	129,9	•	379,7
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,9	3,4	3,8	2,0	0,4	11,6
	Fläche (ha)	•	9,4	35,8	86,5	96,5	•	275,2
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,7	2,2	2,1	1,4	0,6	8,1
	Fläche (ha)	•	8,6	22,6	46,5	68,2	•	208,2
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	2,7	2,6	1,6	0,5	9,4
	Fläche (ha)	•	9,5	29,0	61,8	81,0	•	232,7
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,3	2,0	2,0	1,2	0,8	7,6
	Fläche (ha)	•	7,2	24,2	56,2	71,3	•	278,2
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,2	2,8	3,4	1,8	0,5	9,8
	Fläche (ha)	0,2	6,4	28,2	67,2	86,0	58,9	246,9

## Dauergrünland

Bayern .....	Anzahl der Betriebe	2,0	14,6	23,8	28,5	12,8	3,8	85,6
	Fläche (ha)	4,7	61,2	179,8	423,2	278,5	123,3	1 070,6
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,5	3,6	6,5	8,7	2,9	0,6	22,8
	Fläche (ha)	•	18,7	60,8	153,0	73,6	•	325,0
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,4	2,7	3,9	4,6	1,9	0,4	14,0
	Fläche (ha)	0,9	12,1	26,3	49,9	29,9	9,5	128,5
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,9	3,1	3,6	1,9	0,4	11,0
	Fläche (ha)	•	7,2	18,9	40,8	36,5	•	117,6
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,7	2,1	2,0	1,4	0,6	7,9
	Fläche (ha)	•	5,2	10,6	22,2	29,4	•	89,8
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,6	2,4	2,5	1,6	0,5	8,9
	Fläche (ha)	•	4,8	12,2	24,2	32,7	•	94,7
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	1,6	1,7	1,1	0,8	6,4
	Fläche (ha)	0,3	3,8	6,6	11,8	14,5	24,1	61,1
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	4,2	5,5	2,1	0,5	14,5
	Fläche (ha)	•	9,5	44,4	121,2	62,0	•	253,9

## 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 und 2010 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)					Insgesamt	
	unter 5	5	10	20	50		100 oder mehr
		bis unter					
		10	20	50	100		

## 2007

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>11,2</b>	<b>14,3</b>	<b>24,1</b>	<b>28,8</b>	<b>12,9</b>	<b>3,5</b>	<b>94,8</b>
hierunter Getreide .....	6,9	11,9	21,5	26,6	12,5	3,4	82,8
hierunter Weizen .....	3,5	7,4	15,4	21,2	10,8	3,2	61,5
Roggen .....	0,4	1,1	2,0	2,2	1,6	0,8	8,1
Sommergerste .....	1,7	3,7	6,9	8,4	4,3	1,4	26,4
Wintergerste .....	2,5	6,0	13,2	18,8	9,8	2,6	52,8
Hafer .....	1,4	2,9	6,0	7,6	2,6	0,6	21,2
Kartoffeln .....	2,8	3,7	5,0	5,1	3,0	1,0	20,6
Zuckerrüben .....	0,1	0,6	2,5	4,1	3,2	1,5	12,0
Gartengewächse .....	1,9	0,8	1,1	1,3	0,9	0,4	6,4
Futterpflanzen .....	3,9	6,9	15,7	23,1	10,5	2,8	62,9
hierunter Silomais .....	1,4	3,4	11,1	19,7	9,1	2,2	46,8

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>23,5</b>	<b>73,4</b>	<b>250,1</b>	<b>636,8</b>	<b>659,3</b>	<b>435,9</b>	<b>2 079,1</b>
darunter Getreide .....	13,1	46,5	152,8	346,5	365,4	246,6	1 170,9
darunter Weizen .....	4,2	14,8	54,7	138,3	153,6	115,6	481,2
Roggen .....	0,6	2,3	5,7	9,1	11,2	11,7	40,5
Sommergerste .....	2,0	7,7	23,2	43,2	40,0	25,8	141,9
Wintergerste .....	3,1	11,6	40,3	94,7	95,8	49,2	294,7
Hafer .....	1,1	3,1	8,5	14,4	7,2	3,6	37,8
Kartoffeln .....	0,6	1,2	4,1	11,4	18,2	12,6	48,0
Zuckerrüben .....	0,2	0,9	5,8	17,0	22,2	20,1	66,0
Gartengewächse .....	1,1	0,9	1,8	3,3	3,9	5,9	16,8
Futterpflanzen .....	4,4	12,3	54,3	175,0	148,0	66,5	460,5
hierunter Silomais .....	1,7	5,9	33,8	123,7	111,0	50,0	325,9

## 2010

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>1,7</b>	<b>12,3</b>	<b>22,1</b>	<b>26,3</b>	<b>13,1</b>	<b>4,0</b>	<b>79,5</b>
hierunter Getreide .....	0,6	10,0	19,7	24,3	12,6	3,9	70,9
hierunter Weizen .....	0,3	6,5	14,6	19,9	11,0	3,5	55,8
Roggen .....	0,0	1,0	1,9	2,3	1,7	0,8	7,7
Sommergerste .....	0,1	2,3	5,0	6,2	3,4	1,2	18,2
Wintergerste .....	0,2	4,6	11,1	16,4	9,3	2,8	44,4
Hafer .....	0,1	2,2	4,7	6,2	2,5	0,7	16,4
Kartoffeln .....	0,3	2,8	4,0	4,0	2,7	1,0	14,8
Zuckerrüben .....	0,0	0,4	2,0	3,4	2,8	1,4	10,0
Gartengewächse .....	0,9	0,7	0,9	1,1	0,8	0,4	4,8
Futterpflanzen .....	0,4	5,7	14,2	21,2	11,0	3,3	55,8
hierunter Silomais .....	0,2	3,3	10,7	18,1	9,4	2,6	44,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>2,4</b>	<b>63,7</b>	<b>234,2</b>	<b>594,3</b>	<b>666,5</b>	<b>491,1</b>	<b>2 052,2</b>
darunter Getreide .....	0,8	38,7	140,7	332,7	375,0	279,8	1 167,6
darunter Weizen .....	0,3	14,3	57,2	144,2	169,4	141,4	526,7
Roggen .....	0,0	2,1	5,4	9,7	11,8	11,4	40,4
Sommergerste .....	•	4,6	15,7	31,5	31,2	•	103,3
Wintergerste .....	•	8,6	32,9	83,6	89,7	•	265,6
Hafer .....	0,1	2,4	6,9	12,5	7,1	3,3	32,3
Kartoffeln .....	•	1,0	3,7	9,4	17,1	•	43,4
Zuckerrüben .....	0,0	0,7	4,9	14,7	19,9	19,1	59,4
Gartengewächse .....	0,8	•	1,7	3,3	4,0	•	17,8
Futterpflanzen .....	•	11,6	54,2	172,3	176,3	•	514,0
hierunter Silomais .....	•	6,9	36,9	125,5	132,3	•	376,9

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 und 2010

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		
<b>2007</b>							
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>							
Rinder .....	3,5	6,6	17,1	25,4	9,9	2,0	64,5
darunter Milchkühe .....	1,4	3,4	12,2	21,8	8,3	1,4	48,5
Schafe .....	2,5	1,7	1,5	1,3	0,6	0,3	7,9
Schweine .....	2,0	3,1	5,7	6,8	3,8	1,1	22,5
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,4	0,9	2,3	3,1	1,5	0,3	8,7
Geflügel insgesamt .....	5,0	5,7	8,2	7,8	2,6	0,5	29,8
Legehennen <sup>2)</sup> .....	4,9	5,6	8,0	7,6	2,5	0,5	29,1
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>							
Rinder .....	29,7	79,7	483,2	1 550,8	1 017,6	283,6	3 444,6
darunter Milchkühe .....	6,8	23,2	175,6	588,1	351,7	84,1	1 229,4
Schafe .....	63,4	53,2	60,2	62,0	72,8	130,1	441,6
Schweine .....	35,6	83,6	392,3	1 153,7	1 441,2	653,5	3 760,0
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	3,5	11,1	57,7	152,2	124,5	39,5	388,5
Geflügel insgesamt .....	4 144,4	215,5	568,4	1 423,0	2 322,3	1 828,5	10 502,0
Legehennen <sup>2)</sup> .....	1 795,7	164,4	293,3	500,4	602,5	403,3	3 759,6
<b>Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000</b>							
Rinder .....	22,0	58,7	358,2	1 136,7	720,1	193,2	2 488,9
darunter Milchkühe .....	6,8	23,2	175,6	588,1	351,7	84,1	1 229,4
Schafe .....	5,0	4,2	4,8	5,0	6,0	10,8	35,8
Schweine .....	3,8	8,9	40,3	116,8	152,9	73,2	396,0
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	1,0	3,3	17,3	45,7	37,4	11,9	116,6
Geflügel insgesamt .....	16,6	0,9	2,3	5,7	9,3	7,3	42,0
Legehennen <sup>2)</sup> .....	7,2	0,7	1,2	2,0	2,4	1,6	15,0
<b>2010</b>							
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>							
Rinder .....	0,7	5,1	14,6	22,3	9,8	2,2	54,7
darunter Milchkühe .....	0,4	2,5	10,3	18,9	8,3	1,6	42,1
Schafe .....	1,0	1,6	1,5	1,3	0,6	0,3	6,3
Schweine .....	0,2	2,4	4,6	5,7	3,4	1,1	17,4
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,1	0,6	1,6	2,3	1,3	0,3	6,3
Geflügel insgesamt .....	0,8	5,5	8,3	8,2	3,1	0,7	26,7
Legehennen <sup>2)</sup> .....	0,8	5,4	8,2	8,0	3,0	0,6	25,9
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>							
Rinder .....	13,5	65,5	431,0	1 422,3	1 078,0	345,6	3 355,9
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	38,9	46,7	52,9	52,4	61,6	135,1	387,7
Schweine .....	17,0	56,0	305,2	1 055,7	1 465,0	755,5	3 654,3
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	1,8	6,5	40,8	128,0	120,5	45,5	343,0
Geflügel insgesamt .....	4 001,7	197,4	613,7	1 937,8	2 566,0	2 164,8	11 481,3
Legehennen <sup>2)</sup> .....	1 990,2	145,9	293,3	519,9	591,1	371,1	3 911,4
<b>Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000</b>							
Rinder .....	9,9	48,1	319,2	1 042,4	767,3	237,7	2 424,6
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	3,2	3,9	4,4	4,4	5,2	11,4	32,4
Schweine .....	1,8	5,8	31,0	105,6	152,2	84,3	380,8
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,5	1,9	12,2	38,4	36,1	13,7	102,9
Geflügel insgesamt .....	16,0	0,8	2,5	7,8	10,3	8,7	45,9
Legehennen <sup>2)</sup> .....	8,0	0,6	1,2	2,1	2,4	1,5	15,6

<sup>1)</sup> Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - <sup>2)</sup> ½ Jahr oder älter.



## 5. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Viehbestand
	Anzahl	ha	Großvieheinheiten (GV)
<b>Insgesamt</b>			
Betriebe .....	97 873	3 136 843	2 972 338
<b>davon: Ackerbau</b>			
Ackerbaubetriebe zusammen .....	26 069	748 534	25 396
spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe .....	11 374	319 992	6 463
spez. Ackerbaubetriebe zusammen .....	14 695	428 541	18 933
<b>Gartenbau</b>			
Gartenbaubetriebe zusammen .....	1 141	7 025	421
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe .....	610	937	80
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe .....	186	3 021	210
sonstige Gartenbaubetriebe .....	345	3 067	131
<b>Dauerkulturen</b>			
Dauerkulturbetriebe zusammen .....	2 218	14 025	632
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe) .....	1 067	5 816	118
spez. Obst- und Zitrusbetriebe .....	890	5 637	283
Dauerkulturgemischtbetriebe .....	261	2 572	231
<b>Futterbau (Weidevieh)</b>			
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen .....	52 177	1 693 682	2 330 835
spez. Milchviehbetriebe .....	34 360	1 266 515	1 852 795
spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe .....	7 260	174 810	190 076
Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert .....	4 223	145 345	197 351
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere .....	6 334	107 013	90 613
<b>Veredelung</b>			
Veredelungsbetriebe zusammen .....	4 023	170 376	278 964
spez. Schweinebetriebe .....	3 625	155 413	240 163
spez. Geflügelbetriebe .....	335	13 027	35 944
Veredelungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen .....	63	1 936	2 856
<b>Pflanzenbauverbund</b>			
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	807	24 014	3 306
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	13	68	•
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe .....	132	3 397	221
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe .....	129	5 134	58
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	266	5 389	•
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau .....	167	7 724	1 978
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe .....	100	2 302	827
<b>Viehhaltungsverbund</b>			
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	2 391	96 491	113 057
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh) .....	1 651	59 952	64 236
Teilausrichtung Veredelung .....	740	36 539	48 821
<b>Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund</b>			
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe .....	9 047	382 697	219 728
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe ...	5 021	221 132	121 553
Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung .....	4 026	161 564	98 175

<sup>1)</sup> Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 171/172).

### 6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2007 und 2010 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb <sup>1)</sup>		Nebenerwerbsbetrieb <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
<b>2007</b>						
unter 5 .....	21,3	64,8	2,8	6,6	18,5	58,2
5 bis unter 10 .....	19,4	142,0	2,8	21,0	16,6	121,0
10 bis unter 20 .....	29,2	442,9	11,0	176,1	18,3	266,9
20 bis unter 30 .....	14,5	362,2	9,7	244,5	4,8	117,7
30 bis unter 50 .....	18,3	704,6	14,9	579,5	3,3	125,1
50 oder mehr .....	14,9	1 224,0	13,4	1 112,9	1,5	111,1
<b>Insgesamt</b>	<b>117,6</b>	<b>2 940,6</b>	<b>54,6</b>	<b>2 140,7</b>	<b>63,0</b>	<b>799,9</b>
<b>2010</b>						
unter 5 .....	3,9	•	1,5	2,9	2,5	•
5 bis unter 10 .....	17,2	125,8	3,2	23,4	14,0	102,3
10 bis unter 20 .....	27,0	411,5	9,1	145,4	17,9	266,1
20 bis unter 50 .....	29,9	982,7	20,9	707,2	9,1	275,5
50 bis unter 100 .....	12,3	827,4	10,5	713,5	1,7	113,8
100 oder mehr .....	3,1	•	2,7	407,7	0,3	•
<b>Insgesamt</b>	<b>93,3</b>	<b>2 809,0</b>	<b>47,9</b>	<b>2 000,1</b>	<b>45,5</b>	<b>808,9</b>

<sup>1)</sup> Für 2007 gilt: Als Haupterwerbsbetrieb galten alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten (AKE) und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. Als Nebenerwerbsbetrieb galten alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 AKE und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. Für 2010 gilt: Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt allein oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft. Wenn das Einkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

### 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2010

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000		1 000 ha		€	
<b>2010</b>						
unter 5 .....	4,2	1,2	9,6	3,5	646	462
5 bis unter 10 .....	17,4	6,7	127,5	50,3	229	241
10 bis unter 20 .....	27,3	16,8	417,0	263,1	222	259
20 bis unter 50 .....	31,0	25,3	1 020,2	846,3	237	276
50 bis unter 100 .....	13,9	12,6	946,3	857,6	254	292
100 oder mehr .....	4,1	3,8	616,2	570,0	343	373
<b>Insgesamt</b>	<b>97,9</b>	<b>66,3</b>	<b>3 136,8</b>	<b>2 590,7</b>	<b>251</b>	<b>291</b>

<sup>1)</sup> Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts.

### 8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)					100 oder mehr	Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50		
		bis unter					
	10	20	50	100			

**Insgesamt****Betriebe in 1 000**

Arbeitskräfte .....	4,2	17,4	27,3	31,0	13,9	4,1	97,9
Familienarbeitskräfte .....	3,9	17,2	27,0	29,9	12,3	3,1	93,3
Ständige Arbeitskräfte .....	0,7	0,5	0,7	1,7	2,4	1,6	7,7
Saisonarbeitskräfte .....	0,5	0,5	0,8	1,4	1,1	0,7	4,9

**Arbeitskräfte in 1 000**

Arbeitskräfte .....	13,5	34,9	61,0	79,3	43,5	25,3	257,4
Familienarbeitskräfte .....	7,6	31,0	54,0	66,4	30,4	7,8	197,2
Ständige Arbeitskräfte .....	3,6	1,4	1,9	4,0	5,9	5,0	21,9
Saisonarbeitskräfte .....	2,3	2,5	5,1	8,9	7,2	12,5	38,4

**Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen****Betriebe in 1 000**

Arbeitskräfte .....	3,9	17,2	27,0	29,9	12,3	3,1	93,3
Familienarbeitskräfte .....	3,9	17,2	27,0	29,9	12,3	3,1	93,3
Ständige Arbeitskräfte .....	0,5	0,3	0,4	0,7	0,7	0,6	3,2
Saisonarbeitskräfte .....	0,4	0,4	0,8	1,3	0,9	0,5	4,4

**Arbeitskräfte in 1 000**

Arbeitskräfte .....	11,7	33,6	59,5	75,7	37,6	18,2	236,5
Familienarbeitskräfte .....	7,6	31,0	54,0	66,4	30,4	7,8	197,2
Ständige Arbeitskräfte .....	2,2	0,6	0,9	1,2	1,1	1,1	7,0
Saisonarbeitskräfte .....	2,0	2,0	4,7	8,1	6,2	9,3	32,3

**Haupterwerbsbetriebe****Betriebe in 1 000**

Arbeitskräfte .....	1,5	3,2	9,1	20,9	10,5	2,7	47,9
Familienarbeitskräfte .....	1,5	3,2	9,1	20,9	10,5	2,7	47,9
Ständige Arbeitskräfte .....	0,4	0,1	0,2	0,5	0,6	0,5	2,4
Saisonarbeitskräfte .....	0,3	0,2	0,5	1,0	0,8	0,5	3,2

**Arbeitskräfte in 1 000**

Arbeitskräfte .....	5,9	•	21,0	53,7	32,7	•	137,0
Familienarbeitskräfte .....	2,8	•	16,6	45,8	26,2	•	103,6
Ständige Arbeitskräfte .....	2,0	•	0,6	0,9	0,9	•	5,7
Saisonarbeitskräfte .....	1,2	•	3,8	7,0	5,6	•	27,6

**Nebenerwerbsbetriebe****Betriebe in 1 000**

Arbeitskräfte .....	2,5	14,0	17,9	9,1	1,7	0,3	45,5
Familienarbeitskräfte .....	2,5	14,0	17,9	9,1	1,7	0,3	45,5
Ständige Arbeitskräfte .....	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,7
Saisonarbeitskräfte .....	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	1,1

**Arbeitskräfte in 1 000**

Arbeitskräfte .....	5,8	•	38,6	22,0	4,9	•	99,5
Familienarbeitskräfte .....	4,8	•	37,4	20,6	4,2	•	93,5
Ständige Arbeitskräfte .....	0,2	•	0,3	0,3	0,2	•	1,3
Saisonarbeitskräfte .....	0,8	•	0,9	1,1	0,6	•	4,7

### 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen)	insgesamt		davon			
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 5 .....	157	•	147	413	10	•
5 bis unter 10 .....	811	6 074	784	5 888	27	186
10 bis unter 20 .....	1 646	25 520	1 609	24 935	37	585
20 bis unter 50 .....	2 010	65 900	1 969	64 519	41	1 381
50 bis unter 100 .....	863	58 578	835	56 672	28	1 906
100 bis unter 200 .....	213	27 874	202	26 532	11	1 342
200 bis unter 500 .....	30	7 322	29	•	1	•
500 bis unter 1 000 .....	1	•	1	•	–	–
1 000 oder mehr .....	1	•	–	–	1	•
<b>Insgesamt</b>	<b>5 732</b>	<b>194 065</b>	<b>5 576</b>	<b>186 888</b>	<b>156</b>	<b>7 178</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

### 10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2001

Jahr	Ver- äußerungs- fälle <sup>1)</sup>	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung								
			Bayern	Regierungsbezirk							
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
Anzahl	ha	€									
2001 .....	4 367	6 620	24 307	31 845	26 958	20 856	16 594	18 869	16 403	28 621	
2002 .....	4 081	6 036	24 941	34 420	31 505	21 854	16 456	18 720	16 441	26 556	
2003 .....	3 514	5 076	22 848	31 957	25 373	21 263	14 890	19 631	15 875	22 656	
2004 .....	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 689	24 091	
2005 .....	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 792	14 197	17 751	22 791	
2006 .....	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191	
2007 .....	4 162	6 307	23 431	31 314	31 537	19 675	14 187	17 515	14 699	23 738	
2008 .....	4 925	7 390	25 379	34 136	33 197	20 171	14 059	18 234	18 436	24 380	
2009 .....	4 889	7 059	25 052	35 496	31 341	21 426	13 803	18 616	18 995	24 837	
2010 .....	4 035	6 042	25 866	36 500	30 579	21 427	13 918	19 317	18 550	27 713	
2011 .....	4 262	6 166	30 064	51 972	36 595	25 219	14 303	23 902	19 465	32 387	

<sup>1)</sup> Ohne Gebäude und Inventar.

### 11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngerkalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngerkalk <sup>2)</sup> CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1960/61 .....	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1970/71 .....	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81 .....	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91 .....	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01 .....	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2006/07 .....	228,7	54,8	70,1	329,8	70,9	17,0	21,7	102,3
2007/08 .....	243,6	44,1	66,0	366,4	75,6	13,7	20,5	113,8
2008/09 .....	203,5	21,7	24,4	375,0	63,3	6,7	7,6	116,6
2009/10 .....	239,9	36,6	44,5	319,0	74,7	11,4	13,9	99,4
2010/11 .....	262,9	44,7	60,2	328,1	83,8	14,3	19,2	104,6

<sup>1)</sup> Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. - <sup>2)</sup> Ab 1990/91 ohne Düngerkalklieferungen für Forstflächen.

**B. Bodennutzung und Ernte****1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>757 719</b>	<b>100</b>	<b>509 176</b>	<b>100</b>	<b>393 033</b>	<b>100</b>	<b>299 292</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	324 990	42,9	128 540	25,2	117 637	29,9	89 771	30,0
dar. Wiesen und Mähweiden .....	312 564	41,3	124 258	24,4	112 668	28,7	87 470	29,2
Ackerland .....	431 403	56,9	379 652	74,6	275 185	70,0	208 169	69,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	231 159	30,5	229 194	45,0	150 028	38,2	122 186	40,8
dar. Weizen .....	110 226	14,5	110 180	21,6	50 410	12,8	35 393	11,8
dar. Winterweizen .....	108 610	14,3	108 812	21,4	49 718	12,6	34 965	11,7
dar. Roggen .....	8 290	1,1	2 804	0,6	6 471	1,6	6 065	2,0
Wintergerste .....	38 235	5,0	42 624	8,4	40 603	10,3	28 266	9,4
Sommergerste .....	20 693	2,7	2 788	0,5	23 628	6,0	31 301	10,5
Hafer .....	8 847	1,2	4 747	0,9	5 898	1,5	5 177	1,7
Triticale .....	9 395	1,2	6 137	1,2	15 908	4,0	13 613	4,5
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	34 619	4,6	59 276	11,6	6 074	1,5	907	0,3
Hülsenfrüchte .....	3 867	0,5	2 918	0,6	2 920	0,7	2 697	0,9
Hackfrüchte .....	23 679	3,1	28 504	5,6	11 656	3,0	1 788	0,6
dar. Kartoffeln .....	16 671	2,2	9 947	2,0	6 920	1,8	916	0,3
dar. Speisekartoffeln .....	7 811	1,0	3 410	0,7	1 850	0,5	849	0,3
Zuckerrüben .....	6 915	0,9	18 516	3,6	4 651	1,2	750	0,3
Gartengewächse .....	3 251	0,4	6 306	1,2	686	0,2	435	0,1
Handelsgewächse .....	37 475	4,9	24 914	4,9	19 856	5,1	22 049	7,4
dar. Hopfen .....	8 537	1,1	6 884	1,4	.	.	.	.
Raps .....	26 301	3,5	16 825	3,3	19 446	4,9	21 627	7,2
dar. Winterraps .....	26 272	3,5	16 814	3,3	19 408	4,9	21 578	7,2
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	121 556	16,0	76 469	15,0	83 178	21,2	51 038	17,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	20 867	2,8	11 315	2,2	24 591	6,3	16 133	5,4
Ackerwiese und Ackerweide .....	5 982	0,8	3 587	0,7	3 417	0,9	3 382	1,1
Silomais einschl. Grünmais .....	92 277	12,2	59 018	11,6	52 173	13,3	28 437	9,5

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>328 471</b>	<b>100</b>	<b>346 641</b>	<b>100</b>	<b>502 511</b>	<b>100</b>	<b>3 136 843</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	94 655	28,8	61 098	17,6	253 926	50,5	1 070 618	34,1
dar. Wiesen und Mähweiden .....	89 607	27,3	54 632	15,8	249 684	49,7	1 030 885	32,9
Ackerland .....	232 663	70,8	278 207	80,3	246 905	49,1	2 052 183	65,4
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	131 230	40,0	170 863	49,3	132 906	26,4	1 167 566	37,2
dar. Weizen .....	50 122	15,3	97 527	28,1	72 803	14,5	526 662	16,8
dar. Winterweizen .....	49 859	15,2	95 687	27,6	71 575	14,2	519 226	16,6
dar. Roggen .....	7 118	2,2	7 843	2,3	1 787	0,4	40 377	1,3
Wintergerste .....	49 402	15,0	35 267	10,2	31 222	6,2	265 620	8,5
Sommergerste .....	3 989	1,2	14 948	4,3	5 916	1,2	103 264	3,3
Hafer .....	2 510	0,8	1 761	0,5	3 331	0,7	32 271	1,0
Triticale .....	15 925	4,8	9 760	2,8	5 001	1,0	75 740	2,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1 639	0,5	3 458	1,0	12 631	2,5	118 604	3,8
Hülsenfrüchte .....	2 184	0,7	2 453	0,7	1 415	0,3	18 454	0,6
Hackfrüchte .....	6 633	2,0	17 892	5,2	13 182	2,6	103 332	3,3
dar. Kartoffeln .....	2 144	0,7	793	0,2	6 040	1,2	43 431	1,4
dar. Speisekartoffeln .....	1 581	0,5	623	0,2	1 940	0,4	18 064	0,6
Zuckerrüben .....	4 443	1,4	17 011	4,9	7 083	1,4	59 367	1,9
Gartengewächse .....	1 795	0,5	2 356	0,7	2 938	0,6	17 768	0,6
Handelsgewächse .....	17 055	5,2	38 514	11,1	13 394	2,7	173 256	5,5
dar. Hopfen .....	345	0,1	-	-	.	.	15 807	0,5
Raps .....	15 681	4,8	36 686	10,6	12 102	2,4	148 669	4,7
dar. Winterraps .....	15 652	4,8	36 626	10,6	12 095	2,4	148 446	4,7
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	67 492	20,5	33 158	9,6	81 081	16,1	513 972	16,4
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	9 815	3,0	6 310	1,8	8 697	1,7	97 727	3,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	1 784	0,5	3 338	1,0	1 880	0,4	23 370	0,7
Silomais einschl. Grünmais .....	54 064	16,5	22 408	6,5	68 480	13,6	376 857	12,0

## 2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960

Nutzungsart	1960	1970	1980 <sup>1)</sup>	1990
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 966,7</b>	<b>3 752,9</b>	<b>3 505,8</b>	<b>3 416,4</b>
dar. Dauergrünland .....	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland .....	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen .....	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen .....	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen .....	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste .....	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste .....	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer .....	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte .....	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte .....	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln .....	307,9	217,1	105,0	63,1
Zuckerrüben .....	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse .....	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse .....	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen .....	7,5	11,8	16,8	18,6
Raps .....	2,6	8,2	18,7	147,5
dar. Winterraps .....	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünenernte .....	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	212,0	151,1	101,3	90,9
Ackerwiese und Ackerweide .....	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais .....	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 <sup>1)</sup>	2007	2010	2011
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 279,4</b>	<b>3 220,9</b>	<b>3 136,8</b>	<b>3 143,3</b>
dar. Dauergrünland .....	1 169,3	1 127,7	1 070,6	1 065,5
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 057,4	1 024,3	1 030,9	1 026,0
Ackerland .....	2 092,1	2 079,1	2 052,2	2 063,3
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	1 216,4	1 170,9	1 167,6	1 173,7
dar. Weizen .....	478,5	481,2	526,7	525,3
dar. Winterweizen .....	466,8	474,7	519,2	518,5
Roggen .....	50,7	40,5	40,4	39,3
Wintergerste .....	288,1	294,7	265,6	248,2
Sommergerste .....	146,5	141,9	103,3	116,9
Hafer .....	54,7	37,8	32,3	31,2
Triticale .....	88,6	68,7	75,7	83,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	99,4	90,4	118,6	124,1
Hülsenfrüchte .....	13,3	14,6	18,5	18,0
Hackfrüchte .....	129,8	114,8	103,3	110,2
dar. Kartoffeln .....	55,4	48,0	43,4	43,7
Zuckerrüben .....	72,1	66,0	59,4	65,8
Gartengewächse .....	14,7	16,8	17,8	17,5
Handelsgewächse .....	175,6	197,7	173,3	152,5
dar. Hopfen .....	15,8	15,3	15,8	16,1
Raps .....	145,2	173,1	148,7	126,7
dar. Winterraps .....	142,7	172,8	148,4	125,7
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünenernte .....	420,3	460,5	514,0	541,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	102,7	93,4	97,7	97,5
Ackerwiese und Ackerweide .....	8,9	24,8	23,4	25,6
Silomais einschl. Grünmais .....	296,8	325,9	376,9	399,4

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungsbereich, erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 sowie 2010 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - <sup>2)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

## 3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2008

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2008	2009	2010	2011	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	67,2	67,0	62,3r	66,5	64,6
2	dar. Weizen .....	73,6	68,9	65,6	70,8	70,1
3	dav. Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	73,7	69,0	65,8	71,0	70,6
4	Sommerweizen <sup>2)</sup> .....	61,8	58,6	53,4	60,7	52,3
5	Roggen und Wintermenggetreide .....	54,8	59,1	43,7	41,6	41,1
6	Wintergerste .....	57,6	62,5	57,9	54,5	56,7
7	Sommergerste .....	45,0	49,8	45,5	52,0	49,0
8	Hafer .....	45,2	47,7	39,1	49,0	43,7
9	Triticale .....	57,1	59,5	53,4	52,1	52,4
10	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	103,2	102,9	91,6	108,4	107,2
11	Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	32,1	34,5	30,4	30,2	27,7
12	Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	35,5	37,4	32,9	35,0	35,6
13	Kartoffeln .....	422,4	423,9	379,4	477,0	457,6
14	Zuckerrüben .....	689,7	776,2	716,4	845,5	628,7
15	Raps und Rübsen <sup>1)</sup> .....	35,0	38,6	33,4	24,6	29,1
16	dar. Winterraps .....	35,0	38,6	33,5	24,6	29,3
17	Körnersonnenblumen <sup>1)</sup> .....	27,2	32,8	28,5	31,4	19,8
18	Grünmais, Silomais <sup>3)</sup> (einschl. Lieschkolbenschrot) .....	511,8	515,4	465,5	541,5	476,1
19	Raufutter insgesamt <sup>4)5)</sup> .....	.	.	74,2	73,5	65,6
20	darunter Dauergrünland zusammen <sup>5)</sup> .....	.	.	73,4	72,4	65,0
21	dav. Wiesen (Schnittnutzung) .....	76,9	79,6	74,1	72,7	63,6
22	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) <sup>5)</sup> .....	.	.	71,8	71,5	65,9

## 4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2008

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2008	2009	2010	2011	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	8 368,6	8 224,6	7 273,7	7 801,3	41 926,5
2	dar. Weizen .....	3 857,6	3 743,8	3 454,2	3 720,0	22 782,7
3	dav. Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	3 823,1	3 710,1	3 414,5	3 679,2	22 396,3
4	Sommerweizen <sup>2)</sup> .....	34,5	33,7	39,7	40,9	386,5
5	Roggen und Wintermenggetreide .....	258,4	276,3	176,4	163,6	2 520,9
6	Wintergerste .....	1 640,6	1 798,3	1 536,8	1 353,8	6 675,6
7	Sommergerste .....	667,6	622,2	469,5	608,3	2 058,1
8	Hafer .....	149,7	164,8	126,3	153,1	627,4
9	Triticale .....	400,7	432,8	404,7	432,6	2 010,3
10	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	1 375,3	1 163,8	1 086,4	1 345,5	5 183,6
11	Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	29,7	39,0	42,5	38,8	154,6
12	Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	5,4	8,2	11,6	14,7	61,4
13	Kartoffeln .....	1 934,0	1 932,6	1 647,9	2 084,1	11 837,2
14	Zuckerrüben .....	4 328,4	5 145,2	4 253,1	5 563,6	25 028,1
15	Raps und Rübsen <sup>1)</sup> .....	569,9	645,9	497,2	311,3	3 869,5
16	dar. Winterraps .....	568,3	645,3	496,6	308,9	3 830,4
17	Körnersonnenblumen <sup>1)</sup> .....	3,6	4,2	5,5	6,2	53,2
18	Grünmais, Silomais <sup>3)</sup> (einschl. Lieschkolbenschrot) .....	17 426,9	18 376,3	17 542,7	21 628,5	96 793,3
19	Raufutter insgesamt <sup>4)5)</sup> .....	.	.	8 549,6	8 446,7	33 490,7
20	darunter Dauergrünland zusammen <sup>5)</sup> .....	.	.	7 570,6	7 423,5	28 875,5
21	dav. Wiesen (Schnittnutzung) .....	5 995,8	6 082,3	5 440,3	5 307,2	11 532,3
22	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) <sup>5)</sup> .....	.	.	2 130,3	2 116,3	17 343,2

<sup>1)</sup> Ab 2010 nur Getreide, Hülsen- und Ölf Früchte zur Körnergewinnung. - <sup>2)</sup> Einschl. Hartweizen (Durum). - <sup>3)</sup> Normiert auf 35% Trockenmasse. - <sup>4)</sup> In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15% Restfeuchtigkeit). - <sup>5)</sup> Vor 2010 liegen keine vergleichbaren Daten vor.

## 5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2010 und 2011 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2010	2011		2010	2011
	ha			ha	
Bacchus .....	744,3	738,0	Domina .....	345,3	344,8
Burgunder, Weißer .....	133,6	142,1	Dornfelder .....	152,8	151,4
Faberrebe .....	6,7	6,5	Frühburgunder, Blauer .....	15,6	15,9
Gewürztraminer .....	38,0	38,3	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	87,0	83,1
Kerner .....	221,7	214,1	Portugieser, Blauer .....	70,2	67,7
Morio-Muskat .....	3,2	2,9	Regent .....	142,1	141,7
Müller-Thurgau .....	1 800,9	1 781,8	Spätburgunder, Blauer .....	262,1	260,8
Ortega .....	20,5	20,0	Übrige rote Rebsorten		
Perle .....	17,5	15,3	einschließlich Versuchs-anbau .....	126,3	127,1
Rieslaner .....	38,3	35,3	<b>Rote Sorten zusammen .....</b>	<b>1 201,4</b>	<b>1 192,5</b>
Riesling, Weißer .....	315,7	319,8			
Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	58,9	60,6	<b>Bestockte Rebfläche insgesamt</b>	<b>6 153,9</b>	<b>6 158,5</b>
Scheurebe .....	128,7	133,9			
Silvaner, Grüner .....	1 330,9	1 356,7			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchs-anbau .....	93,6	100,7			
<b>Weißer Sorten zusammen .....</b>	<b>4 952,5</b>	<b>4 966,0</b>			

## 6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2009

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Most- menge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken .....	6 009	61,5	369,7	4 835	63,9	309,2	24,8	74,8
Übrige Gebiete <sup>1)</sup> .....	47	79,8	3,7	31	81,8	2,5	81,6	10,7
<b>Bayern 2011</b>	<b>6 056</b>	<b>61,7</b>	<b>373,4</b>	<b>4 866</b>	<b>64,1</b>	<b>311,7</b>	<b>25,4</b>	<b>74,1</b>
2010	5 883	60,2	354,1	4 692	60,1	281,9	51,3	48,2
2009	5 960	75,8	451,6	4 757	77,2	367,5	12,6	86,9
Deutschland 2011	99 747	92,8	9 258,0	63 761	86,9	5 542,0	51,7	44,6
2010	99 907	70,6	7 055,2	63 660	65,6	4 176,6	58,3	40,6
2009	100 101	91,3	9 139,5	63 516	85,6	5 435,6	43,4	53,1

<sup>1)</sup> Untergebiet Donau und Bayerischer Bodensee.

## 7. Weinbestände am 31. Juli seit 2009

Gebiet	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein <sup>2)</sup>	Deutschland	übrige EU-Länder	Drittländer
	1 000 hl					
<b>Bayern 2011</b>	<b>653,7</b>	<b>343,9</b>	<b>309,8</b>	<b>388,5</b>	<b>249,9</b>	<b>15,2</b>
2010	507,3	311,1	196,2	462,9	32,7	11,7
2009	524,7	330,1	194,6	476,5	25,5	22,7
Deutschland 2011	11 045,7	6 377,6	4 668,0	7 445,6	3 110,5	489,6
2010	12 664,6	7 533,3	5 131,3	9 447,1	2 724,3	493,2
2009	12 927,8	7 684,1	5 243,7	9 816,1	2 596,8	514,9

<sup>1)</sup> Ohne Traubenmost. - <sup>2)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling.

## 8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2008

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Erd- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
<b>Bayern 2011</b>	<b>383,3</b>	<b>68,8</b>	<b>33,3</b>	<b>6,7</b>	<b>47,2</b>	<b>2,7</b>	<b>146,5</b>
2010	266,1	53,6	22,8	5,8	32,9	1,4	168,1
2009	328,9	66,4	43,3	10,3	75,0	6,8	180,6
2008	386,6	53,4	29,4	5,4	21,9	1,9	193,8
Deutschland 2011	8 984,5	468,5	370,3	222,9	587,4	53,6	1 456,8
2010	8 349,6	388,9	308,3	182,6	492,6	39,6	1 505,0
2009	10 706,8	523,2	394,6	302,4	731,0	94,0	1 528,5
2008	10 470,0	380,8	251,7	149,1	313,6	43,0	1 449,4



## 9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2008 und 2011

Gemüseart	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern		Deutsch-land
	2008 <sup>1)</sup>								2011	
	ha									
<b>Gemüseanbaufläche insgesamt</b> .....	2 317	5 285	316	162	1 673	2 034	1 884	13 670	12 808	107 028
dar. Weißkraut (Weißkohl) .....	170	434	11	11	64	125	191	1 006	994	6 560
Blaukraut (Rotkohl) .....	37	222	4	4	24	231	50	572	617	2 220
Wirsing .....	14	8	3	9	25	20	13	93	102	1 137
Rosenkohl .....	8	3	2	1	7	3	5	28	25	539
Blumenkohl .....	27	128	4	3	34	67	50	312	280	4 422
Kohlrabi .....	28	16	3	2	67	38	19	172	173	2 132
Chinakohl .....	8	114	5	1	16	8	23	175	239	1 088
Kopfsalat .....	64	101	9	4	163	45	36	422	366	1 985
Eissalat .....	27	149	2	1	58	2	9	248	380	4 797
Endiviensalat .....	10	10	3	1	36	3	5	68	65	587
Feld- oder Ackersalat .....	6	10	2	1	10	6	4	39	42	2 209
Spinat .....	16	8	1	1	15	3	13	58	62	3 377
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	580	53	16	4	116	228	202	1 199	982	9 683
Rote Rüben (Rote Bete) .....	40	194	3	1	31	22	48	339	395	1 446
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche) .....	35	17	4	1	38	18	57	171	176	755
Radisheschen .....	21	15	2	1	53	3	5	100	88	3 389
Knollensellerie .....	78	88	5	2	53	71	41	338	365	1 727
Lauch (Porree) .....	28	13	6	3	83	29	13	175	166	2 399
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln) .....	91	1 311	160	3	23	78	179	1 845	1 640	9 442
Spargel <sup>2)</sup> .....	505	532	17	68	269	362	551	2 303	2 670	23 019
Pfückbohnen .....	19	117	2	2	8	23	3	176	271	/
Gurken .....	10	1 196	1	3	3	149	2	1 362	1 330	2 700
Rhabarber .....	3	3	1	2	21	3	6	39	/	868

<sup>1)</sup> Ergebnisse für Regierungsbezirke können nur alle 4 Jahre nachgewiesen werden. - <sup>2)</sup> Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

## 10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2011, 2010 und 2005/2010

Gemüseart	2011			2010			Durchschnitt 2005/2010		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl) .....	994	916,1	910,2	943	737,4	695,1	931	756,4	704,1
Blaukraut (Rotkohl) .....	617	724,3	446,8	573	595,9	341,3	518	602,7	312,5
Wirsing .....	102	364,0	37,3	91	306,6	27,9	89	333,4	29,8
Blumenkohl .....	280	282,4	78,9	279	280,8	78,4	317	309,7	98,1
Kohlrabi .....	173	288,3	50,0	191	279,9	53,4	192	310,3	59,5
Chinakohl .....	239	454,6	108,5	244	405,9	98,9	196	440,0	86,3
Kopfsalat .....	366	333,0	122,0	362	269,4	97,5	439	309,8	135,9
Eissalat .....	380	331,9	126,0	248	282,4	70,0	245	327,2	80,2
Spinat .....	62	117,3	7,2	54	134,9	7,3	64	142,7	9,1
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	982	471,1	462,7	1 037	491,7	510,0	1 103	457,7	505,1
Rote Rüben (Rote Bete) .....	395	561,3	221,6	406	517,3	209,9	340	510,7	173,4
Knollensellerie .....	365	574,5	209,8	309	489,4	151,3	303	496,4	150,4
Lauch (Porree) .....	166	360,8	59,8	176	320,1	56,4	194	344,9	66,9
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln) .....	1 640	564,5	925,9	1 526	431,1	658,0	1 732	433,4	750,8
Spargel <sup>1)</sup> .....	2 088	58,7	122,5	1 855	46,8	86,9	1 872	45,6	85,3
Gurken .....	1 330	900,0	1 197,0	1 472	813,8	1 197,8	1 447	725,8	1 050,3
Rhabarber .....	/	258,7	/	35	324,5	11,4	35	224,1	8,5

<sup>1)</sup> Im Ertrag stehende Flächen.

### 11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2009

Gemüseart	Bayern						Deutschland	
	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge
	2009		2010		2011			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat .....	29,0	16,8	23,6	10,9	24,3	13,4	123,2	58,5
Feldsalat .....	56,1	5,6	60,8	6,1	63,0	6,3	274,7	27,7
Sonstige Salate .....	14,9	4,3	16,1	6,3	16,3	7,0	115,4	42,2
Gurken .....	56,1	161,1	45,8	99,9	52,4	130,5	231,5	556,9
Tomaten .....	46,5	114,3	44,1	116,8	52,0	122,1	320,5	767,2
Paprika .....	10,4	5,6	10,0	6,8	9,7	6,4	43,2	23,3

### 12. Hopfenanbauflächen seit 2009 nach Sorten und Anbaugebieten

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau <sup>1)</sup>		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	ha					
<b>Hopfenfläche insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>15 850</b>	<b>15 768</b>	<b>15 600</b>	<b>15 485</b>	<b>15 387</b>	<b>15 229</b>
dav. Altfläche .....	15 225	15 549	15 179	14 865	15 174	14 812
Neufläche .....	625	219	422	619	212	417
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten .....	8 253	8 289	8 191	7 926	7 953	7 863
dar. Hersbrucker Spät .....	742	748	747	739	745	744
Perle .....	3 065	3 112	3 063	3 042	3 086	3 038
Spalter Select .....	829	794	712	727	690	612
Hallertauer Mittelfrüh <sup>3)</sup> .....	839	780	769	753	697	695
Hallertauer Tradition .....	2 444	2 501	2 538	2 413	2 472	2 506
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten .....	6 972	7 260	6 987	6 940	7 222	6 949
dar. Northern Brewer .....	268	247	216	268	247	216
Hallertauer Merkur .....	76	72	60	68	63	52
Hallertauer Magnum .....	3 401	3 339	3 149	3 398	3 335	3 144
Hallertauer Taurus .....	1 074	1 020	922	1 074	1 020	922
Nugget .....	248	234	213	248	234	213
Herkules .....	1 849	2 297	2 376	1 829	2 272	2 349

<sup>1)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. - <sup>2)</sup> Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. - <sup>3)</sup> Einschl. Hallertauer Gold.

### 13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2005

Anbaugbiet	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Anbaufläche<sup>1)</sup> in ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	14 221	14 280	14 754	15 678	15 485	15 387	15 229
Spalt .....	395	388	384	382	361	376	366
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>14 628</b>	<b>14 671</b>	<b>15 143</b>	<b>16 064</b>	<b>15 850</b>	<b>15 768</b>	<b>15 600</b>
Deutschland	17 167	17 170	17 698	18 695	18 472	18 386	18 228
<b>Erntemenge in 100 t</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	296,6	242,9	272,0	343,3	264,2	291,3	327,6
Spalt .....	6,0	5,0	5,9	6,4	6,1	6,4	6,4
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>302,8</b>	<b>248,0</b>	<b>278,0</b>	<b>349,8</b>	<b>270,4</b>	<b>297,8</b>	<b>334,1</b>
Deutschland	344,7	285,1	321,4	396,8	313,4	342,3	381,1
<b>Ertrag in dt je ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	20,9	17,0	18,4	21,9	17,1	18,9	21,5
Spalt .....	15,2	13,0	14,0	16,8	16,9	17,1	17,6
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>20,7</b>	<b>16,9</b>	<b>18,4</b>	<b>21,8</b>	<b>17,1</b>	<b>18,9</b>	<b>21,4</b>
Deutschland	20,1	16,6	18,2	21,2	17,0	18,6	20,9

<sup>1)</sup> Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. - <sup>2)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. - <sup>3)</sup> Einschl. Tettngang, bayerischer Teil.

**14. Baumschulbetriebe und -flächen 2008**

Betriebe Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
<b>Baumschulbetriebe .....</b>	<b>100</b>	<b>42</b>	<b>19</b>	<b>41</b>	<b>36</b>	<b>28</b>	<b>48</b>	<b>314</b>	<b>3 035</b>
<b>Fläche in ha</b>									
<b>Baumschulflächen insgesamt .....</b>	<b>574</b>	<b>487</b>	<b>86</b>	<b>131</b>	<b>170</b>	<b>112</b>	<b>428</b>	<b>1 987</b>	<b>22 597</b>
Unterlagen und Veredelungen									
dar. Obstgehölze .....	9	•	•	35	1	7	10	74	1 502
Ziersträucher und -gehölze <sup>1)</sup> .....	312	219	47	53	59	36	194	918	12 146
Forstpflanzen .....	32	32	•	•	27	23	49	170	2 258
Weihnachtsbaumkulturen .....	38	143	•	•	1	5	13	203	1 203
Sonstige Baumschulflächen .....	182	82	27	37	81	36	154	599	5 489

<sup>1)</sup> Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

**15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2012**

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,5 bis unter 1 .....	406	290	244	67	201	33	282	116	273	64
1 bis unter 2 .....	306	421	179	95	152	47	224	158	228	102
2 bis unter 3 .....	123	299	90	101	76	36	78	77	91	65
3 bis unter 5 .....	79	309	61	137	52	40	50	48	62	70
5 bis unter 10 .....	74	522	62	304	52	63	32	63	42	68
10 oder mehr .....	41	594	38	421	33	44	23	33	24	69
<b>Bayern 2012</b>	<b>1 029</b>	<b>2 435</b>	<b>674</b>	<b>1 124</b>	<b>566</b>	<b>263</b>	<b>689</b>	<b>497</b>	<b>720</b>	<b>437</b>
2007	1 395	2 688	962	1 174	778	293	969	538	1 055	533
2002	1 679	2 802	1 154	1 133	913	304	1 239	593	1 314	575

<sup>1)</sup> Betriebe mit Baumobstfläche von 50 Ar oder mehr; Ergebnisse von 2002 und 2007 dem Erfassungsbereich angepasst.

**16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2008**

Betriebe Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
<b>Betriebe mit Zierpflanzenanbau .....</b>	<b>377</b>	<b>133</b>	<b>114</b>	<b>149</b>	<b>190</b>	<b>171</b>	<b>217</b>	<b>1 351</b>	<b>8 591</b>
<b>Fläche in ha</b>									
<b>Zierpflanzengrundflächen insgesamt .....</b>	<b>331</b>	<b>52</b>	<b>28</b>	<b>72</b>	<b>116</b>	<b>200</b>	<b>113</b>	<b>913</b>	<b>7 167</b>
dav. auf dem Freiland .....	244	27	15	47	81	137	79	629	4 911
unter Glas .....	88	25	14	25	35	63	35	284	2 256
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt .....	240	26	16	32	63	80	79	536	3 390
<b>Anzahl in 1 000 Stück</b>									
Erzeugung von <sup>1)</sup>									
Zimmerpflanzen .....	3 064	2 504	245	526	1 428	7 443	1 593	16 803	179 515
Beet- und Balkonpflanzen und Stauden .....	18 679	6 693	3 308	6 738	13 863	26 953	12 219	88 453	1 165 232

<sup>1)</sup> Im Freiland und unter Glas als Fertigware.

## C. Viehwirtschaft

## 1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 1999

- jeweils Ergebnisse der Viehzählung -

Viehhalter — Tiergattung	1999	2001	2003	2005 <sup>1)</sup>	2007	2012 <sup>1)</sup>
<b>Viehhalter in 1 000</b>						
Halter von Pferden .....	14,9	14,0	13,8	13,1	15,0	—
Rindern <sup>2)</sup> .....	89,0	81,7	74,7	69,8	64,5	54,5
Milchkühen <sup>3)</sup> .....	67,7	60,4	56,7	51,9	48,5	39,1
Schweinen .....	43,9	33,3	29,0	25,3	22,5	6,8
Mastschweinen .....	33,7	25,3	21,9	18,9	17,5	5,7
Zuchtschweinen .....	15,7	12,9	11,4	10,3	8,7	3,6
Schafen .....	9,1	8,3	8,0	8,0	7,9	—
Hühnern .....	44,7	34,4	30,8	29,2	29,4	—
Legehennen .....	44,3	34,1	30,5	28,9	29,1	—
Masthühnern .....	1,0	0,9	0,8	0,5	0,9	—
Gänsen .....	0,8	0,6	0,5	0,4	1,0	—
Enten .....	1,6	1,3	1,1	0,9	2,2	—
Truthühnern .....	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	—
<b>Tiere in 1 000</b>						
<b>Pferde insgesamt</b> .....	<b>81,9</b>	<b>82,2</b>	<b>85,0</b>	<b>79,1</b>	<b>98,2</b>	—
<b>Rinder insgesamt</b> .....	<b>4 049,9</b>	<b>4 084,3</b>	<b>3 763,8</b>	<b>3 586,9</b>	<b>3 444,6</b>	<b>3 259,0</b>
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt <sup>3)</sup> .....	619,6	637,8	565,1	549,0	524,4	644,7
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt <sup>3)</sup> .....	696,6	569,6	518,2	518,6	489,2	312,2
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt .....	901,9	947,1	877,0	830,2	820,7	763,5
Rinder 2 Jahre oder älter .....	1 831,8	1 929,8	1 803,6	1 689,2	1 610,3	1 538,5
dar. Bullen und Ochsen .....	16,2	37,2	22,9	17,0	14,5	12,4
Milchkühe .....	1 453,9	1 401,6	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 230,9
Ammen- und Mutterkühe, sonstige Kühe .....	83,3	84,0	74,2	65,7	65,8	72,9
<b>Schweine insgesamt</b> .....	<b>3 841,0</b>	<b>3 766,5</b>	<b>3 731,2</b>	<b>3 711,6</b>	<b>3 760,0</b>	<b>3 515,2</b>
dav. Ferkel .....	1 225,4	1 272,9	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 048,7
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	823,8	843,2	829,2	819,4	873,8	650,9
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht <sup>4)</sup> .....	1 331,6	1 217,3	1 223,8	1 196,4	1 250,2	1 524,8
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht .....	460,2	433,0	418,8	409,4	395,6	290,8
dav. Zuchtsauen .....	449,5	423,6	412,8	402,1	388,5	286,1
dar. trächtig .....	294,2	282,1	273,7	265,8	272,9	208,6
Eber zur Zucht .....	10,7	9,4	6,0	7,3	7,1	/
<b>Schafe insgesamt</b> .....	<b>465,7</b>	<b>472,0</b>	<b>462,9</b>	<b>450,1</b>	<b>441,6</b>	—
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) .....	164,2	170,4	162,5	164,9	166,9	—
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel) .....	301,5	301,5	300,4	285,2	274,8	—
dar. weiblich zur Zucht .....	287,8	289,2	288,4	274,7	261,0	—
<b>Hühner insgesamt</b> .....	<b>9 515,0</b>	<b>9 599,7</b>	<b>9 347,7</b>	<b>9 008,5</b>	<b>9 476,7</b>	—
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt <sup>5)</sup> .....	1 169,5	1 336,3	849,5	1 095,6	997,8	—
Legehennen 1/2 Jahr oder älter .....	4 452,4	4 315,5	4 190,2	3 546,3	3 759,6	—
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne <sup>6)</sup> .....	3 893,1	3 947,8	4 308,0	4 366,6	4 719,3	—
<b>Gänse insgesamt</b> .....	<b>25,5</b>	<b>20,2</b>	<b>15,0</b>	<b>9,3</b>	<b>11,4</b>	—
<b>Enten insgesamt</b> .....	<b>218,7</b>	<b>171,3</b>	<b>182,3</b>	<b>91,7</b>	<b>252,9</b>	—
<b>Truthühner insgesamt</b> .....	<b>719,3</b>	<b>768,3</b>	<b>784,2</b>	<b>659,9</b>	<b>761,0</b>	—
<b>Tiere je Viehhalter<sup>7)</sup></b>						
Pferde .....	5,5	5,9	6,2	6,0	6,5	—
Rinder .....	45,5	50,0	50,4	51,4	53,4	59,8
Milchkühe .....	21,5	23,2	23,4	24,6	25,4	31,5
Schweine .....	87,6	113,1	128,9	146,9	167,1	520,1
Mastschweine .....	39,5	48,1	55,8	63,2	71,4	267,2
Zuchtschweine .....	29,3	33,6	36,7	39,9	45,7	80,8
Schafe .....	51,1	56,9	58,0	56,0	56,2	—
Hühner .....	212,9	279,1	303,2	308,6	322,4	—
Legehennen .....	100,5	126,6	137,3	122,7	129,3	—
Masthühner .....	3 858,4	4 386,4	5 638,7	8 578,9	5 449,5	—
Gänse .....	33,4	33,7	28,3	21,7	11,7	—
Enten .....	138,5	131,8	163,5	105,9	115,2	—
Truthühner .....	2 020,4	1 920,8	2 571,3	2 055,9	1 749,4	—

<sup>1)</sup> Ergebnisse für 2005 vollständig und für 2012 teilweise aus Repräsentativerhebungen, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. Ergebnisse 2012 für Schweine aufgrund Methodikänderungen nicht mit Vorjahren vergleichbar. - <sup>2)</sup> Anzahl der Halter auf Basis von landwirtschaftlichen Betrieben (1999 - 2007) bzw. auf Basis von Stallungen (2012). - <sup>3)</sup> 2012 beträgt die Altersgrenze anstatt 6 Monate 8 Monate. - <sup>4)</sup> Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - <sup>5)</sup> Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. - <sup>6)</sup> Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. - <sup>7)</sup> bzw. Anzahl der Tiere je Stallung (Rinder und Milchkühe 2012).

**2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2010 nach Bestandsgrößenklassen**

Tierart — Größenklasse von ... bis ... Tiere	Betriebe	Tierbestand <sup>1)</sup>		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
		Anzahl		GV <sup>2)</sup>	ha
<b>Rinder</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>54 731</b>	<b>3 355 911</b>	<b>2 424 588</b>	<b>2 531 806</b>	<b>1 993 664</b>
1 bis 19 .....	10 821	120 297	89 845	114 123	166 951
20 bis 49 .....	17 136	580 273	433 964	462 814	420 218
50 oder mehr .....	26 774	2 655 341	1 900 779	1 954 869	1 406 495
<b>Milchkühe</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>42 061</b>	<b>1 244 456</b>	<b>1 244 456</b>	<b>2 203 092</b>	<b>1 605 269</b>
1 bis 19 .....	15 626	179 265	179 265	363 008	333 569
20 bis 49 .....	20 130	633 589	633 589	1 108 930	802 219
50 oder mehr .....	6 305	431 602	431 602	731 154	469 481
<b>Männliche Rinder 1 Jahr oder älter</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 123</b>	<b>244 730</b>	<b>175 120</b>	<b>1 239 157</b>	<b>1 012 758</b>
1 bis 19 .....	21 015	115 578	83 591	991 089	798 835
20 bis 49 .....	2 369	70 388	49 857	171 260	150 550
50 oder mehr .....	739	58 764	41 672	76 808	63 373
<b>Kälber und Jungrinder</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>51 881</b>	<b>986 295</b>	<b>295 889</b>	<b>2 494 504</b>	<b>1 936 915</b>
1 bis 9 .....	19 466	97 399	29 220	400 374	384 455
10 bis 19 .....	14 866	208 193	62 458	636 816	504 079
20 oder mehr .....	17 549	680 703	204 211	1 457 314	1 048 382
<b>Schweine</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>17 379</b>	<b>3 654 276</b>	<b>380 758</b>	<b>707 237</b>	<b>680 324</b>
1 bis 49 .....	9 313	113 510	13 147	238 248	261 553
50 bis 399 .....	4 960	811 142	88 057	169 223	186 857
400 oder mehr .....	3 106	2 729 624	279 554	299 766	231 914
<b>Zuchtsauen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 308</b>	<b>343 005</b>	<b>102 902</b>	<b>280 745</b>	<b>245 802</b>
1 bis 9 .....	2 129	7 895	2 369	57 005	59 817
10 bis 49 .....	1 999	50 208	15 062	63 119	63 968
50 oder mehr .....	2 180	284 902	85 471	160 622	122 015
<b>Andere Schweine<sup>3)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>16 377</b>	<b>2 116 311</b>	<b>253 957</b>	<b>675 861</b>	<b>650 260</b>
1 bis 49 .....	10 838	128 340	15 401	303 077	319 540
50 bis 399 .....	3 775	570 955	68 515	167 561	172 771
400 oder mehr .....	1 764	1 417 016	170 042	205 223	157 949
<b>Schafe</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 255</b>	<b>387 725</b>	<b>32 396</b>	<b>137 753</b>	<b>171 163</b>
1 bis 19 .....	3 058	22 553	1 895	80 911	86 190
20 bis 49 .....	1 868	57 612	4 728	19 936	26 535
50 oder mehr .....	1 329	307 560	25 774	36 907	58 438
<b>Ziegen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 819</b>	<b>59 536</b>	<b>4 763</b>	<b>128 354</b>	<b>130 200</b>
1 bis 19 .....	3 366	14 489	1 159	112 557	106 341
20 oder mehr .....	453	45 047	3 604	15 797	23 859
<b>Legehennen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>25 940</b>	<b>3 911 415</b>	<b>15 646</b>	<b>751 997</b>	<b>712 149</b>
1 bis 99 .....	25 141	425 660	1 703	708 678	676 098
100 oder mehr .....	799	3 485 755	13 943	43 320	36 051
<b>Masthühner</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 121</b>	<b>5 218 380</b>	<b>20 874</b>	<b>48 104</b>	<b>33 873</b>
1 bis 99 .....	900	8 814	35	19 689	21 890
100 oder mehr .....	221	5 209 566	20 837	28 415	11 982

<sup>1)</sup> Tierbestand der ausgewiesenen Tierart. - <sup>2)</sup> Großvieheinheit. - <sup>3)</sup> z.B. Eber, Mastschweine.

## 3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2011

Hennenhaltungsplätze ----- Gebiet	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität <sup>4)</sup>	Erzeugte Eier <sup>5)</sup> im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr <sup>6)</sup>
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
<b>Nach der Haltungskapazität</b>						
unter 5 000 ..	25	92,1	76,5	83,0	20 828	272
5 000 bis unter 10 000 ..	41	287,1	234,6	81,7	63 979	273
10 000 bis unter 30 000 ..	44	779,3	692,1	88,8	196 677	284
30 000 oder mehr .....	18	2 572,1	2 245,9	87,3	691 733	308
<b>Nach Regierungsbezirken</b>						
Oberbayern .....	27	275,9	239,2	86,7	63 896	267
Niederbayern .....	32	2 060,2	1 824,0	88,5	549 816	301
Oberpfalz .....	20	782,7	654,7	83,7	206 567	315
Oberfranken .....	5	125,1	114,0	91,1	32 973	289
Mittelfranken .....	8	139,3	119,2	85,6	37 359	313
Unterfranken .....	12	147,9	127,8	86,4	35 516	278
Schwaben .....	24	199,6	170,2	85,3	47 090	277
<b>Bayern</b>	<b>128</b>	<b>3 730,6</b>	<b>3 249,2</b>	<b>87,1</b>	<b>973 217</b>	<b>300</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - <sup>4)</sup> Prozentualer Anteil des durchschnittlichen jährlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze. - <sup>5)</sup> Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - <sup>6)</sup> Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

## 4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2011

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							Lämmer und übrige Schafe
		Rinder zu- sammen	davon					Schweine	
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber und Jungrinder <sup>2)</sup>		
<b>Schlachtungen<sup>3)</sup> (Anzahl in 1 000)</b>									
Oberbayern .....	1 680,0	292,8	5,8	124,3	95,4	57,4	9,9	1 352,6	31,9
Niederbayern .....	2 180,3	114,6	0,5	61,0	26,7	23,0	3,4	2 052,9	11,0
Oberpfalz .....	367,5	87,4	0,4	22,5	40,0	22,6	1,9	267,6	11,3
Oberfranken .....	945,8	133,8	0,3	32,7	73,5	23,8	3,6	806,3	4,9
Mittelfranken .....	537,8	75,4	0,2	27,3	30,1	14,8	3,0	437,8	23,7
Unterfranken .....	330,6	22,5	0,6	9,5	6,0	4,5	1,9	288,4	19,0
Schwaben .....	527,1	170,3	2,1	58,8	74,6	27,3	7,3	331,0	24,8
<b>Bayern</b>	<b>6 569,2</b>	<b>896,7</b>	<b>10,0</b>	<b>336,1</b>	<b>346,2</b>	<b>173,4</b>	<b>31,0</b>	<b>5 536,6</b>	<b>126,6</b>
Deutschland	•	3 719,0	29,7	1 472,7	1 310,3	525,7	380,6	59 735,7	1 119,8
<b>Schlachtmenge<sup>3/4)</sup> in 1 000 t</b>									
Oberbayern .....	229,3	100,3	1,9	48,7	30,7	17,8	1,2	128,3	0,6
Niederbayern .....	235,5	40,3	0,2	23,9	8,6	7,2	0,4	194,7	0,2
Oberpfalz .....	54,7	29,1	0,1	8,8	12,9	7,0	0,2	25,4	0,2
Oberfranken .....	121,0	44,4	0,1	12,8	23,6	7,4	0,5	76,5	0,1
Mittelfranken .....	67,4	25,4	0,1	10,7	9,7	4,6	0,3	41,5	0,4
Unterfranken .....	35,3	7,5	0,2	3,7	1,9	1,4	0,2	27,4	0,4
Schwaben .....	89,0	57,1	0,7	23,0	24,0	8,5	0,8	31,4	0,5
<b>Bayern</b>	<b>832,2</b>	<b>304,0</b>	<b>3,3</b>	<b>131,7</b>	<b>111,5</b>	<b>53,8</b>	<b>3,7</b>	<b>525,3</b>	<b>2,4</b>
Deutschland	6 813,1	1 170,4	9,8	554,9	398,8	153,8	53,1	5 616,1	23,0

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). - <sup>2)</sup> Kälber bis zu 8 Monate, Jungrinder über 8 aber höchstens 12 Monate alt. - <sup>3)</sup> Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - <sup>4)</sup> Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

## XI. Unternehmen und Betriebe

191

Seite

### A. Unternehmensregister

1. Unternehmen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	194
2. Betriebe 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	196

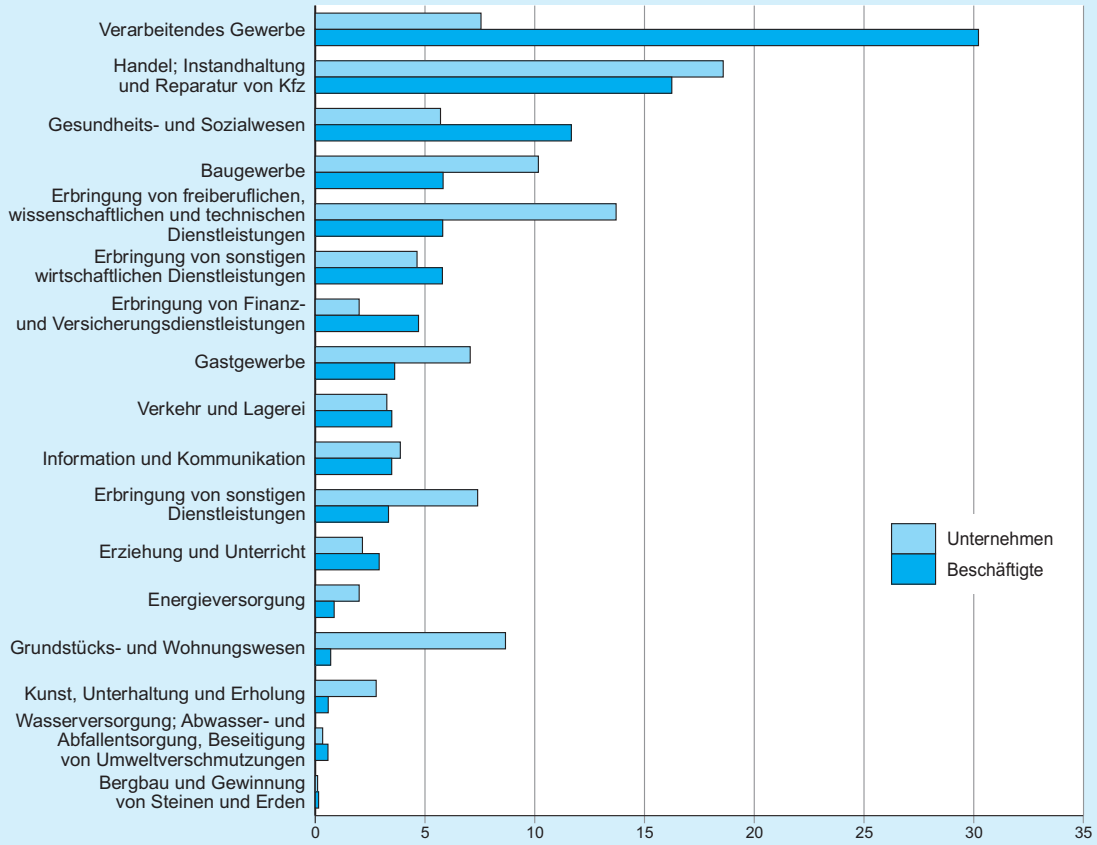
### B. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	198
2. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2011 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers .....	199

### C. Insolvenzen

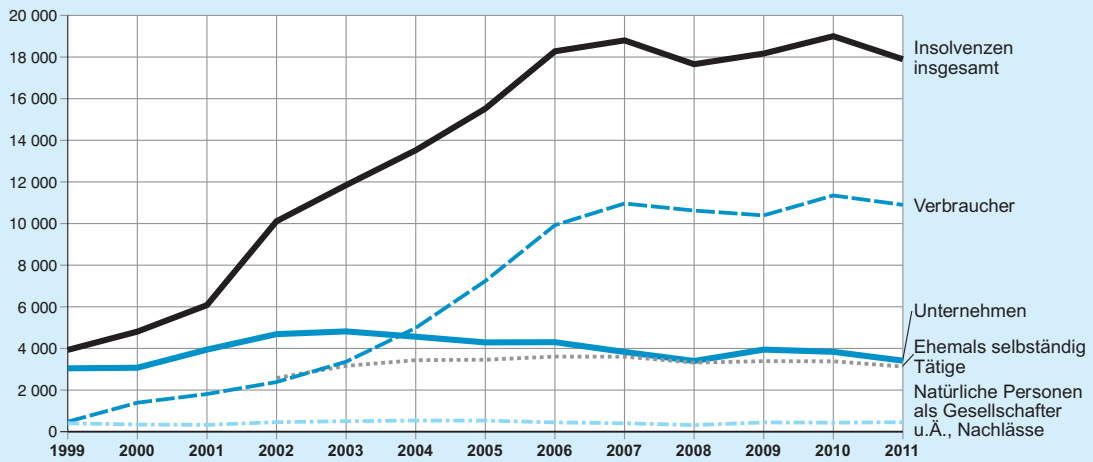
1. Insolvenzverfahren seit 2004 nach Wirtschaftsabschnitten .....	200
2. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach der Rechtsform der Unternehmen .....	200
3. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen) .....	201
4. Insolvenzverfahren 2011 nach Regierungsbezirken .....	201
5. Unternehmensinsolvenzen 2010 und 2011 nach Wirtschaftsabschnitten .....	201
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken .....	202

### Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2010 nach Wirtschaftsabschnitten\* in Prozent



\* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 31. Mai 2012.

### Beantragte Insolvenzverfahren\* von Januar 1999 bis Dezember 2011



\* Nachweis für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002 möglich.



## Allgemeine Anmerkungen

Durch Auswertungen aus dem **statistischen Unternehmensregister** zur Anzahl von Unternehmen und Betrieben sowie zu deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können wirtschaftliche Strukturen dargestellt werden. Die Auswertungen umfassen alle Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und der öffentlichen Verwaltung. Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte **Datenbank über Unternehmen und Betriebe** mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Unberücksichtigt bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Quellen zur Pflege des Registers sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie der Bundesagentur für Arbeit oder der Finanzbehörden und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z.B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs.

Im Unternehmensregister lagen Ende Mai 2012 qualitativ gesicherte Angaben aus administrativen Quellen zum Berichtsjahr 2010 bzw. zum Berichtsstichtag 31.12.2010 vor. Diese liegen den dargestellten Tabellen zugrunde. Die Zeitdifferenz, zwischen dem Berichtszeitpunkt und dem Zeitpunkt, zu dem Daten aus dem Unternehmensregister planmäßig für die Nutzer verfügbar werden, beträgt i.d.R. eineinhalb Jahre. Ab dem Berichtsjahr 2010 zwischenzeitlich stillgelegte Einheiten sind in die Auswertungen mit einbezogen, wodurch sich ein größerer Gesamtbestand an Unternehmen und Betrieben im entsprechenden Berichtsjahr ergibt.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, Freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Grundlage hierzu ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nicht-öffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Mit der neuen Insolvenzordnung, die zum 1. Januar 1999 in Kraft trat, wurde die Verbraucherinsolvenz geschaffen, die es überschuldeten Privatpersonen ermöglichen soll, wieder schuldenfrei zu werden. Die Insolvenzstatistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden, nach dem richterlichen Beschluss, ob ein beantragtes Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (insbesondere bei Verbrauchern) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich die **bearbeiteten Insolvenzverfahren** von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Statistische Landesamt gemeldet. Schließlich sind nach Abschluss der Verfahren die **finanziellen Ergebnisse der eröffneten Insolvenzverfahren** zu übersenden. Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen, so dass die für die Statistik benötigten Daten von noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Gerichten gegebenenfalls geschätzt werden müssen. Da in dem gesetzlich vorgesehenen Zeitraum aufgrund der vielen eröffneten Verfahren und der damit verbundenen Überlastung der Insolvenzgerichte erst ein Teil der eröffneten Verfahren abgeschlossen werden konnte, wurde die Frist für die Lieferung der **finanziellen Ergebnisse** verlängert, so dass diese Ergebnisse noch nicht vorliegen.

## Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (auch solche außerhalb Bayerns). Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

**Insolvenz** liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden. Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

## A. Unternehmensregister

## 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.05.2012 -  
- Berichtsjahr 2010 -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>683</b>	<b>541</b>	<b>114</b>	<b>25</b>	<b>3</b>
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	1	1	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	666	526	112	25	3
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	16	14	2	-	-
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>48 586</b>	<b>38 139</b>	<b>7 274</b>	<b>2 460</b>	<b>713</b>
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	7 938	6 075	1 492	299	72
11	Getränkeherstellung	951	691	190	60	10
12	Tabakverarbeitung	7	5	-	-	2
13	H.v. Textilien	929	740	120	60	9
14	H.v. Bekleidung	1 004	857	92	42	13
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	281	231	33	15	2
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 731	3 373	281	67	10
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	413	262	74	54	23
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 976	2 475	394	97	10
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	20	14	2	1	3
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	704	481	114	77	32
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	171	113	26	19	13
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 534	863	382	228	61
23	H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 511	2 033	300	142	36
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	462	334	61	46	21
25	H.v. Metallerzeugnissen	7 823	6 101	1 307	355	60
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 396	1 843	386	125	42
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	1 521	1 058	278	134	51
28	Maschinenbau	3 552	2 405	687	332	128
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	649	412	110	73	54
30	Sonstiger Fahrzeugbau	247	183	36	10	18
31	H.v. Möbeln	2 647	2 301	253	78	15
32	H.v. sonstigen Waren	4 436	3 861	464	92	19
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 683	1 428	192	54	9
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>12 871</b>	<b>12 639</b>	<b>133</b>	<b>73</b>	<b>26</b>
35	Energieversorgung	12 871	12 639	133	73	26
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>2 165</b>	<b>1 683</b>	<b>377</b>	<b>98</b>	<b>7</b>
36	Wasserversorgung	461	388	58	15	-
37	Abwasserentsorgung	374	301	63	8	2
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 272	938	254	75	5
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	58	56	2	-	-
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>65 403</b>	<b>59 819</b>	<b>5 068</b>	<b>467</b>	<b>49</b>
41	Hochbau	6 858	5 675	1 032	136	15
42	Tiefbau	1 661	1 239	309	100	13
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	56 884	52 905	3 727	231	21
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>119 592</b>	<b>109 907</b>	<b>8 020</b>	<b>1 404</b>	<b>261</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 504	18 583	1 631	260	30
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31 699	28 021	2 870	686	122
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	67 389	63 303	3 519	458	109
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>20 976</b>	<b>18 399</b>	<b>2 103</b>	<b>413</b>	<b>61</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 009	12 537	1 264	182	26
50	Schifffahrt	210	189	16	5	-
51	Luftfahrt	120	108	9	2	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 609	3 652	742	188	27
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 028	1 913	72	36	7
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>270 276</b>	<b>241 127</b>	<b>23 089</b>	<b>4 940</b>	<b>1 120</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

## Noch : 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.05.2012 -

- Berichtsjahr 2010 -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>270 276</b>	<b>241 127</b>	<b>23 089</b>	<b>4 940</b>	<b>1 120</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>45 424</b>	<b>42 663</b>	<b>2 450</b>	<b>278</b>	<b>33</b>
55	Beherbergung	13 704	12 291	1 260	143	10
56	Gastronomie	31 720	30 372	1 190	135	23
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>24 930</b>	<b>22 988</b>	<b>1 492</b>	<b>381</b>	<b>69</b>
58	Verlagswesen	2 197	1 835	247	96	19
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 407	2 279	106	17	5
60	Rundfunkveranstalter	140	73	51	12	4
61	Telekommunikation	435	381	39	11	4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	15 500	14 298	950	222	30
63	Informationsdienstleistungen	4 251	4 122	99	23	7
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>12 865</b>	<b>12 012</b>	<b>412</b>	<b>293</b>	<b>148</b>
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2 191	1 648	191	243	109
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	242	169	22	21	30
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 432	10 195	199	29	9
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>55 759</b>	<b>55 252</b>	<b>441</b>	<b>59</b>	<b>7</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	55 759	55 252	441	59	7
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>88 192</b>	<b>83 919</b>	<b>3 711</b>	<b>482</b>	<b>80</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 859	20 268	1 506	71	14
70	Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ..	18 601	17 803	611	162	25
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	26 089	25 008	929	131	21
72	Forschung und Entwicklung	1 574	1 379	135	52	8
73	Werbung und Marktforschung	7 327	6 926	353	40	8
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	10 665	10 507	130	25	3
75	Veterinärwesen	2 077	2 028	47	1	1
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>29 835</b>	<b>27 346</b>	<b>1 658</b>	<b>673</b>	<b>158</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 954	4 778	148	22	6
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 508	744	364	325	75
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 235	2 107	112	13	3
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	927	787	86	42	12
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	11 689	10 795	663	181	50
82	Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	8 522	8 135	285	90	12
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>13 828</b>	<b>11 426</b>	<b>2 186</b>	<b>183</b>	<b>33</b>
85	Erziehung und Unterricht	13 828	11 426	2 186	183	33
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>36 713</b>	<b>32 016</b>	<b>3 561</b>	<b>884</b>	<b>252</b>
86	Gesundheitswesen	31 923	29 276	2 294	213	140
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 273	340	454	427	52
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 517	2 400	813	244	60
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>17 859</b>	<b>17 422</b>	<b>372</b>	<b>53</b>	<b>12</b>
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 309	9 245	46	15	3
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	281	254	14	9	4
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 476	1 378	93	3	2
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	6 793	6 545	219	26	3
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>47 600</b>	<b>45 994</b>	<b>1 296</b>	<b>262</b>	<b>48</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6 719	6 041	498	146	34
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 124	2 053	59	10	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	38 757	37 900	739	106	12
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>643 281</b>	<b>592 165</b>	<b>40 668</b>	<b>8 488</b>	<b>1 960</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

## 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.05.2012 -

- Berichtsjahr 2010 -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>721</b>	<b>579</b>	<b>117</b>	<b>24</b>	<b>1</b>
05	Kohlenbergbau .....	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau .....	1	1	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	704	564	115	24	1
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....	16	14	2	-	-
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>50 193</b>	<b>38 982</b>	<b>7 653</b>	<b>2 757</b>	<b>801</b>
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	8 182	6 276	1 502	333	71
11	Getränkeherstellung .....	975	703	200	60	12
12	Tabakverarbeitung .....	8	5	-	1	2
13	H.v. Textilien .....	954	752	128	68	6
14	H.v. Bekleidung .....	1 015	869	94	41	11
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	286	234	32	17	3
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 746	3 385	290	61	10
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	439	269	76	72	22
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 016	2 500	408	95	13
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	25	15	3	4	3
20	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	781	500	144	97	40
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	181	119	29	21	12
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 611	891	396	261	63
23	H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 747	2 162	364	182	39
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	485	340	65	54	26
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	7 988	6 217	1 345	366	60
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 495	1 899	408	139	49
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 610	1 082	303	160	65
28	Maschinenbau .....	3 722	2 455	728	388	151
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	705	422	123	87	73
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	263	188	40	12	23
31	H.v. Möbeln .....	2 662	2 310	258	79	15
32	H.v. sonstigen Waren .....	4 500	3 910	481	90	19
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	1 797	1 479	236	69	13
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b> .....	<b>13 202</b>	<b>12 850</b>	<b>225</b>	<b>102</b>	<b>25</b>
35	Energieversorgung .....	13 202	12 850	225	102	25
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b> .....	<b>2 421</b>	<b>1 841</b>	<b>454</b>	<b>118</b>	<b>8</b>
36	Wasserversorgung .....	499	417	69	13	-
37	Abwasserentsorgung .....	433	345	80	7	1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	1 429	1 022	302	98	7
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	60	57	3	-	-
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>65 757</b>	<b>60 017</b>	<b>5 189</b>	<b>508</b>	<b>43</b>
41	Hochbau .....	6 920	5 709	1 048	146	17
42	Tiefbau .....	1 712	1 259	335	107	11
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe .....	57 125	53 049	3 806	255	15
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b> .....	<b>135 545</b>	<b>121 278</b>	<b>12 100</b>	<b>1 954</b>	<b>213</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	21 514	19 061	2 141	284	28
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	33 878	29 310	3 625	846	97
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	80 153	72 907	6 334	824	88
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>22 980</b>	<b>19 506</b>	<b>2 808</b>	<b>584</b>	<b>82</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	14 406	12 815	1 358	211	22
50	Schifffahrt .....	219	193	23	3	-
51	Luftfahrt .....	148	122	15	7	4
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	5 404	4 094	1 000	275	35
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 803	2 282	412	88	21
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>290 819</b>	<b>255 053</b>	<b>28 546</b>	<b>6 047</b>	<b>1 173</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2010.

## Noch : 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.05.2012 -

- Berichtsjahr 2010 -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>290 819</b>	<b>255 053</b>	<b>28 546</b>	<b>6 047</b>	<b>1 173</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>47 192</b>	<b>43 852</b>	<b>3 000</b>	<b>323</b>	<b>17</b>
55	Beherbergung .....	14 224	12 586	1 446	186	6
56	Gastronomie .....	32 968	31 266	1 554	137	11
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>26 018</b>	<b>23 705</b>	<b>1 786</b>	<b>455</b>	<b>72</b>
58	Verlagswesen .....	2 313	1 917	275	106	15
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	2 451	2 304	123	19	5
60	Rundfunkveranstalter .....	166	88	58	13	7
61	Telekommunikation .....	713	575	106	27	5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	15 910	14 548	1 069	257	36
63	Informationsdienstleistungen .....	4 465	4 273	155	33	4
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b> .....	<b>16 991</b>	<b>15 124</b>	<b>1 292</b>	<b>454</b>	<b>121</b>
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	5 756	4 420	910	344	82
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) .....	595	339	152	74	30
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	10 640	10 365	230	36	9
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>55 969</b>	<b>55 434</b>	<b>469</b>	<b>59</b>	<b>7</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	55 969	55 434	469	59	7
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>90 114</b>	<b>85 293</b>	<b>4 174</b>	<b>563</b>	<b>84</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	22 516	20 828	1 612	69	7
70	Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ... Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen .....	19 064	18 123	718	189	34
71	Forschung und Entwicklung .....	26 658	25 367	1 114	160	17
72	Werbung und Marktforschung .....	1 667	1 415	162	74	16
73	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	7 419	6 993	373	46	7
74	Veterinärwesen .....	10 706	10 536	144	24	2
75	Veterinärwesen .....	2 084	2 031	51	1	1
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>31 803</b>	<b>28 409</b>	<b>2 186</b>	<b>1 054</b>	<b>154</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	5 148	4 936	186	23	3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	2 306	978	628	618	82
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	2 542	2 377	140	22	3
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	997	817	105	63	12
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	12 163	11 072	808	239	44
82	Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	8 647	8 229	319	89	10
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b> .....	<b>16 421</b>	<b>12 921</b>	<b>3 130</b>	<b>331</b>	<b>39</b>
85	Erziehung und Unterricht .....	16 421	12 921	3 130	331	39
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> .....	<b>39 241</b>	<b>32 881</b>	<b>4 437</b>	<b>1 662</b>	<b>261</b>
86	Gesundheitswesen .....	32 551	29 505	2 459	397	190
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) .....	2 373	490	855	982	46
88	Sozialwesen (ohne Heime) .....	4 317	2 886	1 123	283	25
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b> .....	<b>18 560</b>	<b>18 017</b>	<b>456</b>	<b>72</b>	<b>15</b>
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten .....	9 336	9 259	50	19	8
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten .....	380	325	38	14	3
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen .....	1 871	1 734	125	11	1
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .....	6 973	6 699	243	28	3
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b> .....	<b>49 597</b>	<b>47 862</b>	<b>1 425</b>	<b>266</b>	<b>44</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport) .....	7 736	7 030	527	148	31
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....	2 252	2 167	66	16	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen .....	39 609	38 665	832	102	10
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>682 725</b>	<b>618 551</b>	<b>50 901</b>	<b>11 286</b>	<b>1 987</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2010.

**B. Gewerbeanzeigen****1. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter Neugründung	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl			
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>1 367</b>	<b>1 105</b>	<b>934</b>	<b>667</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>96</b>	<b>88</b>	<b>93</b>	<b>76</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>6 919</b>	<b>5 439</b>	<b>5 497</b>	<b>3 867</b>
10	dar. H.v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	675	485	747	547
11	Getränkeherstellung .....	76	58	58	38
13	H.v. Textilien .....	448	391	257	195
14	H.v. Bekleidung .....	437	387	271	204
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	332	264	273	208
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	476	345	476	346
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	921	689	733	510
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	281	214	269	167
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	387	318	142	100
28	Maschinenbau .....	366	269	298	186
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	73	53	60	39
31	H.v. Möbeln .....	201	145	173	107
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b> .....	<b>6 807</b>	<b>6 523</b>	<b>794</b>	<b>507</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b> .....	<b>190</b>	<b>155</b>	<b>166</b>	<b>119</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>19 652</b>	<b>15 597</b>	<b>15 133</b>	<b>10 350</b>
41	dav. Hochbau .....	828	602	756	478
42	Tiefbau .....	225	180	191	142
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauintallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	18 599	14 815	14 186	9 730
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b> .....	<b>28 652</b>	<b>22 836</b>	<b>28 040</b>	<b>21 583</b>
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	4 154	3 367	3 561	2 719
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	6 785	5 254	6 785	5 021
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	17 713	14 215	17 694	13 843
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>4 977</b>	<b>4 087</b>	<b>5 153</b>	<b>4 127</b>
49	dar. Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	2 735	2 200	2 973	2 345
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	1 432	1 257	1 391	1 211
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>9 672</b>	<b>5 863</b>	<b>9 711</b>	<b>7 153</b>
55	dav. Beherbergung .....	1 117	736	1 228	896
56	Gastronomie .....	8 555	5 127	8 483	6 257
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>6 143</b>	<b>4 837</b>	<b>4 752</b>	<b>3 258</b>
58	dar. Verlagswesen .....	559	407	453	290
61	Telekommunikation .....	201	168	195	149
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	4 043	3 164	3 160	2 177
63	Informationsdienstleistungen .....	770	640	509	372
<b>K</b>	<b>E.v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b> .....	<b>5 038</b>	<b>3 745</b>	<b>5 241</b>	<b>3 773</b>
66	dar. mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	4 231	3 132	4 621	3 381
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>3 453</b>	<b>2 564</b>	<b>2 523</b>	<b>1 591</b>
<b>M</b>	<b>E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>14 068</b>	<b>11 566</b>	<b>9 908</b>	<b>7 174</b>
70	dar. Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	3 801	2 929	2 620	1 763
73	Werbung und Marktforschung .....	3 876	3 385	2 881	2 287
<b>N</b>	<b>E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>17 699</b>	<b>15 023</b>	<b>13 777</b>	<b>10 825</b>
77	dar. Vermietung von beweglichen Sachen .....	877	714	887	680
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	661	546	453	302
79	Reisebüros, -veranstalter und E.v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen .....	724	593	598	445
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	8 681	7 502	6 382	5 146
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b> .....	<b>2 629</b>	<b>2 217</b>	<b>1 677</b>	<b>1 189</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> .....	<b>2 049</b>	<b>1 732</b>	<b>1 553</b>	<b>1 217</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b> .....	<b>3 091</b>	<b>2 553</b>	<b>2 151</b>	<b>1 574</b>
<b>O + S</b>	<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; E.v. sonstigen Dienstleistungen</b> .....	<b>11 321</b>	<b>9 608</b>	<b>9 105</b>	<b>7 193</b>
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>143 823</b>	<b>115 538</b>	<b>116 208</b>	<b>86 243</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

## 2. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2011 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Neugründung	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter vollständige Aufgabe
	Anzahl			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>143 823</b>	<b>115 538</b>	<b>116 208</b>	<b>86 243</b>
<b>Art der Niederlassung</b>				
Hauptniederlassung .....	135 639	109 152	109 359	81 357
Zweigniederlassung .....	2 305	1 751	2 242	1 600
Unselbständige Zweigstelle .....	5 879	4 635	4 607	3 286
<b>Rechtsform des Unternehmens</b>				
Einzelunternehmen .....	111 274	92 477	92 492	72 882
Offene Handelsgesellschaft .....	572	294	605	311
Kommanditgesellschaft .....	304	202	448	207
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	3 344	2 184	1 711	922
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	11 874	8 452	9 751	4 982
Aktiengesellschaft .....	397	225	356	194
Gesellschaft mit beschränkter Haftung dar. Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) <sup>2)</sup> .....	15 066	10 936	9 891	6 023
dar. Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) <sup>2)</sup> .....	2 133	1 792	665	445
Private Company Limited by Shares .....	237	167	459	359
Genossenschaft .....	60	49	27	14
Eingetragener Verein .....	219	170	76	52
Sonstige Rechtsformen .....	476	382	392	297
<b>Einzelunternehmen nach Geschlecht des Inhabers</b>				
Männlich .....	72 248	59 800	60 317	47 129
Weiblich .....	39 026	32 677	32 175	25 753
<b>Einzelunternehmen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers</b>				
Deutschland .....	84 466	69 517	71 848	55 821
Belgien .....	24	18	29	26
Dänemark .....	8	8	17	15
Estland .....	33	27	35	26
Finnland .....	19	18	15	14
Frankreich .....	151	134	119	99
Griechenland .....	833	598	712	555
Niederlande .....	109	86	100	77
Italien .....	1 329	992	1 197	931
Lettland .....	407	357	315	270
Litauen .....	153	135	126	101
Österreich .....	1 123	894	1 085	823
Polen .....	3 874	3 426	3 151	2 683
Portugal .....	95	72	67	48
Schweden .....	35	29	24	21
Slowakei .....	314	258	348	283
Slowenien .....	98	83	105	83
Spanien .....	133	114	93	78
Tschechische Republik .....	281	236	285	249
Ungarn .....	1 805	1 541	1 361	1 102
Vereinigtes Königreich .....	166	139	154	118
Bosnien und Herzegowina .....	395	335	355	306
Serbien .....	569	486	473	396
Montenegro .....	32	29	30	25
Kroatien .....	534	424	464	372
Rumänien .....	4 688	4 306	2 631	2 284
Russische Föderation .....	273	239	220	186
Türkei .....	2 807	2 286	2 632	2 166
Vereinigte Staaten .....	218	191	179	142
Irak .....	289	242	266	221
Vietnam .....	335	214	248	181
EU-Staaten <sup>3)</sup> .....	18 384	15 994	13 551	11 281

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - <sup>2)</sup> Der Ergebnisausweis für haftungsbeschränkte Unternehmungsgesellschaften ist seit 2009 möglich. - <sup>3)</sup> Ohne Deutschland.

## C. Insolvenzen

## 1. Insolvenzverfahren seit 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal <sup>1)</sup>	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insolvenzverfahren</b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	437	437	384	361	329	415	364	302
Baugewerbe .....	889	781	623	585	479	541	467	409
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz .....	869	876	872	765	729	848	708	654
Verkehr und Lagerei .....	275	276	327	239	238	294	260	255
Gastgewerbe .....	362	280	400	351	307	318	334	341
Information und Kommunikation .....	202	176	208	215	114	133	139	115
Dienstleistungen .....	1 303	1 228	1 218	1 091	1 043	1 195	1 349	1 131
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>2)</sup> .....	227	235	268	224	158	199	216	206
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>4 564</b>	<b>4 289</b>	<b>4 300</b>	<b>3 831</b>	<b>3 397</b>	<b>3 943</b>	<b>3 837</b>	<b>3 413</b>
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>8 958</b>	<b>11 232</b>	<b>13 976</b>	<b>14 970</b>	<b>14 259</b>	<b>14 226</b>	<b>15 164</b>	<b>14 482</b>
dav. Verbraucher .....	4 986	7 241	9 922	10 962	10 624	10 392	11 349	10 898
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	3 436	3 458	3 608	3 603	3 318	3 389	3 382	3 130
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ....	183	183	129	88	70	81	90	97
Nachlässe .....	353	350	317	317	247	364	343	357
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 522</b>	<b>15 521</b>	<b>18 276</b>	<b>18 801</b>	<b>17 656</b>	<b>18 169</b>	<b>19 001</b>	<b>17 895</b>
<b>darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren</b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	148	133	94	87	73	77	63	50
Baugewerbe .....	431	352	235	192	153	160	153	113
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz .....	399	341	346	270	241	236	217	181
Verkehr und Lagerei .....	103	92	93	85	79	68	57	59
Gastgewerbe .....	184	117	148	129	94	105	98	101
Information und Kommunikation .....	96	80	93	82	40	31	46	36
Dienstleistungen .....	701	592	547	449	381	413	537	384
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>2)</sup> .....	83	78	73	60	36	37	40	53
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>2 145</b>	<b>1 785</b>	<b>1 629</b>	<b>1 354</b>	<b>1 097</b>	<b>1 127</b>	<b>1 211</b>	<b>977</b>
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>715</b>	<b>666</b>	<b>581</b>	<b>616</b>	<b>456</b>	<b>446</b>	<b>435</b>	<b>378</b>
dav. Verbraucher .....	10	19	29	34	39	48	27	22
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	451	428	370	379	296	226	260	232
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ....	40	24	17	25	8	22	14	17
Nachlässe .....	214	195	165	178	113	150	134	107
<b>Insgesamt</b>	<b>2 860</b>	<b>2 451</b>	<b>2 210</b>	<b>1 970</b>	<b>1 553</b>	<b>1 573</b>	<b>1 646</b>	<b>1 355</b>

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie-, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung. - <sup>3)</sup> Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

## 2. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2010				2011			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins- gesamt	darunter Verfahren			ins- gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
<b>Unternehmen zusammen</b> .....	<b>3 837</b>	<b>1 211</b>	<b>2 626</b>	<b>3 017 892</b>	<b>3 413</b>	<b>977</b>	<b>2 436</b>	<b>2 361 919</b>
dav. Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	1 538	236	1 302	406 037	1 369	223	1 146	325 610
Personengesellschaften .....	304	104	200	525 375	274	90	184	404 129
dar. GmbH & Co. KG .....	209	60	149	440 152	205	63	142	377 723
Kapitalgesellschaften .....	1 846	770	1 076	2 067 891	1 675	611	1 064	1 588 710
dav. Gesellschaften mbH .....	1 787	750	1 037	1 605 018	1 620	598	1 022	1 246 202
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ...	59	20	39	462 873	55	13	42	342 508
Private Company Limited by Shares (Ltd.) .....	111	79	32	10 912	65	40	25	5 516
Genossenschaften .....	1	-	1	.	1	-	1	.
sonstige Rechtsformen .....	37	22	15	.	29	13	16	.
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>15 164</b>	<b>435</b>	<b>14 518</b>	<b>1 655 730</b>	<b>14 482</b>	<b>378</b>	<b>13 937</b>	<b>1 427 825</b>
dav. Verbraucher .....	11 349	27	11 139	719 752	10 898	22	10 724	634 981
ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup> .....	3 382	260	3 094	740 598	3 130	232	2 883	615 981
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ....	90	14	76	108 116	97	17	80	72 954
Nachlässe .....	343	134	209	87 264	357	107	250	103 909
<b>Insgesamt</b>	<b>19 001</b>	<b>1 646</b>	<b>17 144</b>	<b>4 673 622</b>	<b>17 895</b>	<b>1 355</b>	<b>16 373</b>	<b>3 789 744</b>

<sup>1)</sup> Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.



## 3. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)

Geltend gemachte Forderungen in Euro (Größenklassen)	2010				2011				
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren			
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet			
Anzahl				1 000 €	Anzahl				1 000 €
unter 50 000 .....	10 618	890	9 573	249 276	10 358	783	9 456	239 495	
50 000 bis unter 250 000 .....	6 053	518	5 495	666 974	5 507	373	5 093	593 359	
250 000 bis unter 500 000 .....	1 147	113	1 027	393 173	1 029	103	923	355 194	
500 000 bis unter 1 Mill. ....	588	70	516	403 920	515	48	465	357 889	
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	496	49	442	1 032 191	395	46	347	787 691	
5 Mill. bis unter 25 Mill. ....	84	5	77	864 351	75	2	73	703 006	
25 Mill. oder mehr .....	15	1	14	1 063 734	16	-	16	753 110	
<b>Insgesamt</b>	<b>19 001</b>	<b>1 646</b>	<b>17 144</b>	<b>4 673 622</b>	<b>17 895</b>	<b>1 355</b>	<b>16 373</b>	<b>3 789 744</b>	

## 4. Insolvenzverfahren 2011 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Unternehmensinsolvenzen				
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	davon Verfahren		geltend gemachte Forderungen	
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet		
	Anzahl				1 000 €	Anzahl			
Oberbayern .....	6 050	613	5 374	1 336 176	1 411	428	983	829 878	
Niederbayern .....	1 486	96	1 385	351 299	230	66	164	242 952	
Oberpfalz .....	1 433	77	1 342	228 634	260	57	203	123 821	
Oberfranken .....	1 905	83	1 819	247 890	264	61	203	102 319	
Mittelfranken .....	2 443	169	2 248	841 586	482	140	342	652 398	
Unterfranken .....	1 678	137	1 530	311 311	288	91	197	167 687	
Schwaben .....	2 900	180	2 675	472 850	478	134	344	242 864	
<b>Bayern</b>	<b>17 895</b>	<b>1 355</b>	<b>16 373</b>	<b>3 789 744</b>	<b>3 413</b>	<b>977</b>	<b>2 436</b>	<b>2 361 919</b>	

## 5. Unternehmensinsolvenzen 2010 und 2011 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	2010				2011				
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	
	insgesamt	davon Verfahren			insgesamt	davon Verfahren			
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet			
Anzahl				1 000 €	Anzahl				1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15	5	10	1 772	15	4	11	4 797	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1	-	1	•	1	-	1	•	
Verarbeitendes Gewerbe .....	364	63	301	864 582	302	50	252	626 480	
Energieversorgung .....	13	4	9	87 162	22	7	15	32 513	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	6	1	5	•	13	2	11	•	
Baugewerbe .....	467	153	314	199 708	409	113	296	124 049	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	708	217	491	337 803	654	181	473	414 823	
Verkehr und Lagerei .....	260	57	203	101 330	255	59	196	86 995	
Gastgewerbe .....	334	98	236	55 547	341	101	240	60 213	
Information und Kommunikation .....	139	46	93	56 367	115	36	79	56 497	
E.v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	150	61	89	533 403	123	41	82	110 561	
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	145	60	85	193 908	146	76	70	221 200	
E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	550	253	297	332 179	423	149	274	482 149	
E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	374	127	247	113 339	296	92	204	58 326	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich. ...	-	-	-	-	-	-	-	-	
Erziehung und Unterricht .....	31	6	25	34 819	27	4	23	4 663	
Gesundheits- und Sozialwesen .....	78	9	69	44 321	61	8	53	27 621	
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	72	15	57	36 434	67	28	39	26 229	
E.v. sonstigen Dienstleistungen .....	130	36	94	13 193	143	26	117	20 501	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 837</b>	<b>1 211</b>	<b>2 626</b>	<b>3 017 892</b>	<b>3 413</b>	<b>977</b>	<b>2 436</b>	<b>2 361 919</b>	

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				Nachlässe
		Verbraucher	ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	
<b>2010</b>						
<b>Oberbayern</b> .....	<b>4 918</b>	<b>3 383</b>	<b>1 121</b>	<b>263</b>	<b>30</b>	<b>121</b>
dav. kreisfreie Städte .....	2 072	1 453	465	90	18	46
Landkreise .....	2 846	1 930	656	173	12	75
<b>Niederbayern</b> .....	<b>1 513</b>	<b>1 141</b>	<b>277</b>	<b>57</b>	<b>7</b>	<b>31</b>
dav. kreisfreie Städte .....	348	259	59	14	3	13
Landkreise .....	1 165	882	218	43	4	18
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>1 206</b>	<b>969</b>	<b>120</b>	<b>83</b>	<b>7</b>	<b>27</b>
dav. kreisfreie Städte .....	373	298	38	24	1	12
Landkreise .....	833	671	82	59	6	15
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 617</b>	<b>1 345</b>	<b>179</b>	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>30</b>
dav. kreisfreie Städte .....	483	406	43	27	-	7
Landkreise .....	1 134	939	136	30	6	23
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>1 957</b>	<b>1 410</b>	<b>302</b>	<b>159</b>	<b>22</b>	<b>64</b>
dav. kreisfreie Städte .....	1 109	805	166	87	12	39
Landkreise .....	848	605	136	72	10	25
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 377</b>	<b>1 028</b>	<b>236</b>	<b>72</b>	<b>5</b>	<b>36</b>
dav. kreisfreie Städte .....	378	290	56	21	2	9
Landkreise .....	999	738	180	51	3	27
<b>Schwaben</b> .....	<b>2 576</b>	<b>2 073</b>	<b>352</b>	<b>104</b>	<b>13</b>	<b>34</b>
dav. kreisfreie Städte .....	865	725	97	30	4	9
Landkreise .....	1 711	1 348	255	74	9	25
<b>Bayern</b> .....	<b>15 164</b>	<b>11 349</b>	<b>2 587</b>	<b>795</b>	<b>90</b>	<b>343</b>
dav. kreisfreie Städte .....	5 628	4 236	924	293	40	135
Landkreise .....	9 536	7 113	1 663	502	50	208
<b>2011</b>						
<b>Oberbayern</b> .....	<b>4 639</b>	<b>3 229</b>	<b>987</b>	<b>265</b>	<b>29</b>	<b>129</b>
dav. kreisfreie Städte .....	2 036	1 488	390	108	8	42
Landkreise .....	2 603	1 741	597	157	21	87
<b>Niederbayern</b> .....	<b>1 256</b>	<b>925</b>	<b>226</b>	<b>65</b>	<b>8</b>	<b>32</b>
dav. kreisfreie Städte .....	301	233	47	11	3	7
Landkreise .....	955	692	179	54	5	25
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>1 173</b>	<b>957</b>	<b>112</b>	<b>70</b>	<b>11</b>	<b>23</b>
dav. kreisfreie Städte .....	373	322	23	18	3	7
Landkreise .....	800	635	89	52	8	16
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 641</b>	<b>1 391</b>	<b>156</b>	<b>57</b>	<b>11</b>	<b>26</b>
dav. kreisfreie Städte .....	524	449	48	19	3	5
Landkreise .....	1 117	942	108	38	8	21
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>1 961</b>	<b>1 471</b>	<b>293</b>	<b>145</b>	<b>10</b>	<b>42</b>
dav. kreisfreie Städte .....	1 165	863	183	93	5	21
Landkreise .....	796	608	110	52	5	21
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 390</b>	<b>1 057</b>	<b>194</b>	<b>81</b>	<b>8</b>	<b>50</b>
dav. kreisfreie Städte .....	396	309	51	27	1	8
Landkreise .....	994	748	143	54	7	42
<b>Schwaben</b> .....	<b>2 422</b>	<b>1 868</b>	<b>374</b>	<b>105</b>	<b>20</b>	<b>55</b>
dav. kreisfreie Städte .....	905	724	115	43	5	18
Landkreise .....	1 517	1 144	259	62	15	37
<b>Bayern</b> .....	<b>14 482</b>	<b>10 898</b>	<b>2 342</b>	<b>788</b>	<b>97</b>	<b>357</b>
dav. kreisfreie Städte .....	5 700	4 388	857	319	28	108
Landkreise .....	8 782	6 510	1 485	469	69	249

<sup>1)</sup> ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - <sup>2)</sup> ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## XII. Produzierendes Gewerbe

203

Seite

### A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .....	207
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .....	208
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken .....	212
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen .....	214
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen .....	214
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten .....	215
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten .....	215
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2008 nach Wirtschaftsabteilungen.....	216
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2008 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen.....	217
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach ausgewählten Güterklassen .....	218

### B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen .....	222
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen .....	222
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2010 und 2011.....	223
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen .....	224
5. Auftragsgänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2010 und 2011 .....	224
6. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2011 nach Wirtschaftszweigen.....	225
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen.....	225

### C. Energieversorgung

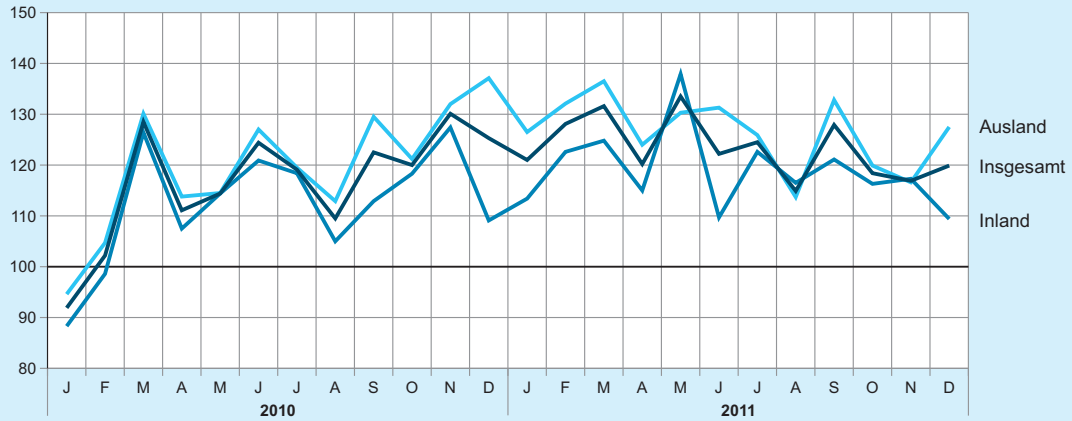
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2007 .....	226
2. Primärenergieverbrauch seit 2007 nach Energieträgern und deren Herkunft.....	226
3. Endenergieverbrauch seit 2007 nach Energieträgern.....	226
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2010 und 2011.....	227
5. Kohleversorgung seit 2007.....	227
6. Mineralölversorgung seit 2007 .....	227
7. Gasversorgung seit 2008 .....	228
8. Elektrizitätsversorgung 2010 und 2011 .....	228
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2009 und 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	229
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	229
11. Energiebilanz Bayern 2009 .....	230

### D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2010 und 2011 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen .....	232
--	-----

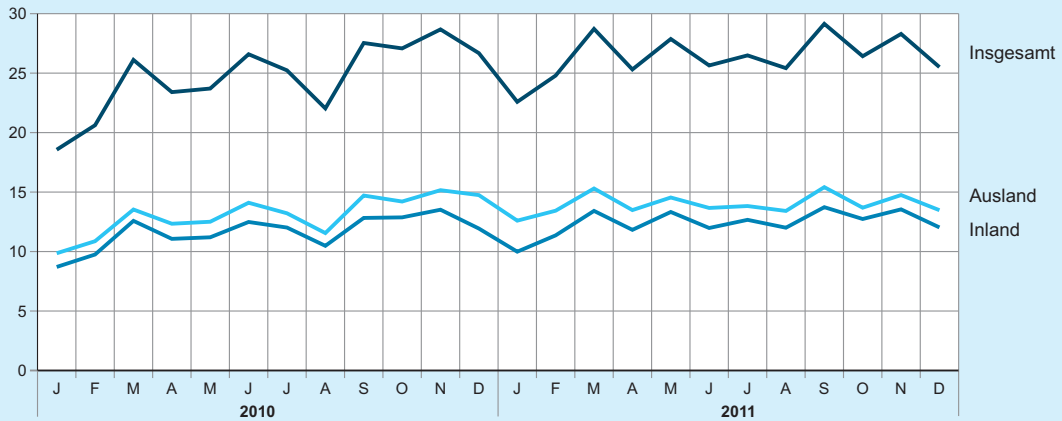
### Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2010 und 2011

Volumenindex 2005 = 100



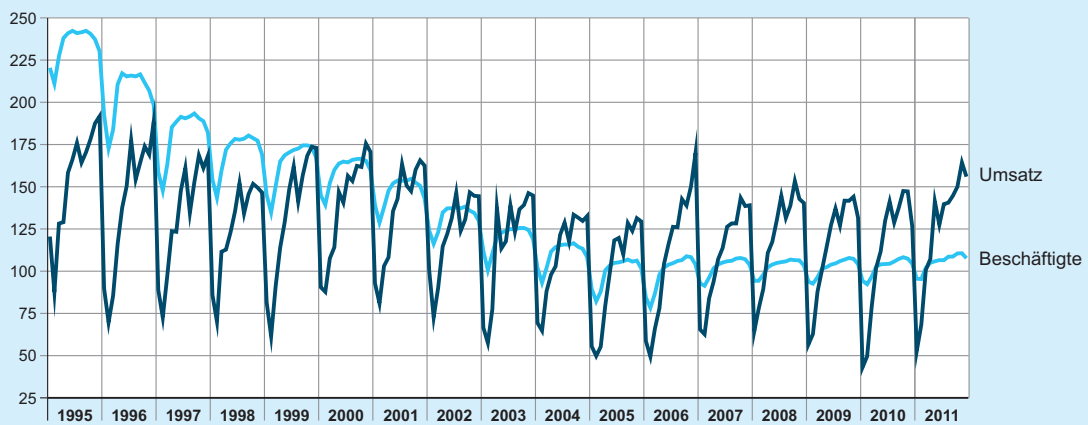
### Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 und 2011

Mrd. €



### Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995

Monatsdurchschnitt 2005 = 100



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)."

Der **Berichtskreis** erfasst produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" – Abschnitte B und C -, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt für Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes bzw. für produzierende Betriebe von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes eine untere Abschneidegrenze von 10 oder mehr Beschäftigten.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Entgelte:** Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**Produktionswert:** Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

**Umsatz:** Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften).

## B. Baugewerbe

### Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe** (inkl. Bauträger). Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“. Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE Rev. 2). Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) werden zum Bauhauptgewerbe die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ gezählt. Zum Ausbaugewerbe gehören die Gruppen 43.2 „Bauinstallation“ und 43.3 „Sonstiger Ausbau“. Daneben wird die Gruppe 41.1 „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zum Baugewerbe gerechnet.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Arbeitsstunden:** Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Büroarbeiten.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtszeitjahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Auftragseingang:** Die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Beschäftigte:** Als Beschäftigte gelten alle tätigen (Mit-)Inhaber/-innen sowie Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Hierzu zählen auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

**Entgelte:** Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind auch Zahlungen für Beschäftigten, die nur wegen einer Unterschreitung der Steuerpflichtgrenze steuerfrei sind.

**Umsatz:** Der Umsatz der Betriebe bzw. Unternehmen des Baugewerbes ist ohne Umsatzsteuer angegeben.

## C. Energieversorgung

### Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tab. 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie) Verbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; vor allem der Mineralöl- und Kohlebereich beruht nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände. Die Tabellen 1, 2, und 3 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tab. 11), während die Tabellen 4 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Austauschsaldo:** Lieferüberschüsse als Saldierungen von Bezügen und Lieferungen erhalten ein negatives Vorzeichen.

**Endenergieverbrauch:** Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

**Erneuerbare Energieträger:** Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

**Energieverbrauch:** Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,308 GJ  $\pm$  1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 1,03; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Erdgas 1,20; Holz 0,50.

**Nutzbarer Verbrauch:** Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

**Primärenergieverbrauch:** Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

**Umwandlungsbilanz:** Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

## D. Handwerk

### Allgemeine Anmerkungen

Für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung werden seit dem 1. Quartal 2008 die von der Bundesagentur für Arbeit und den Finanzverwaltungen gelieferten Verwaltungsdaten (Beschäftigte bzw. Umsätze) ausgewertet. Einbezogen werden selbständige Unternehmen des zulassungspflichtigen Handwerks nach Anlage A und des zulassungsfreien Handwerks nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung in der jeweils aktuellen Fassung.

**A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden****1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz
		am 30. September			
		Anzahl		1 000 €	
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>124</b>	<b>6 465</b>	<b>223 673</b>	<b>1 281 078</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	124	6 465	223 673	1 281 078
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>5 595</b>	<b>1 210 378</b>	<b>56 319 834</b>	<b>364 515 161</b>
10	H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	750	94 245	2 261 987	19 882 532
10.13	Fleischverarbeitung .....	159	14 113	299 545	2 396 695
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	42	13 367	538 496	8 651 610
10.71	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	329	39 710	666 224	2 244 768
11	Getränkeherstellung .....	160	13 920	498 339	3 301 785
11.05	H.v. Bier .....	112	9 772	371 702	2 264 073
13	H.v. Textilien .....	111	13 345	428 574	3 052 956
14	H.v. Bekleidung .....	83	12 261	381 722	2 543 104
14.13	H.v. sonst. Oberbekleidung .....	44	5 794	200 625	1 421 524
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen .....	28	7 230	253 355	1 306 869
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel) .....	215	16 525	502 475	3 795 942
16.23	H.v. sonst. Konstruktions-, Fertigbauteilen u.ä. aus Holz .....	89	7 502	230 675	1 210 373
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus .....	111	20 932	787 103	6 404 916
18	H.v. Druckerzeugnissen, Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern .....	241	19 610	650 863	3 068 447
20	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	147	44 103	2 125 992	13 816 546
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	37	8 916	402 897	2 217 764
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	461	75 282	2 539 597	13 102 827
22.21	H.v. Platten, Folien usw. a. Kunststoffen .....	79	14 811	569 195	3 857 911
22.29	H.v. sonst. Kunststoffwaren .....	222	38 270	1 221 302	5 766 963
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	338	42 488	1 479 448	7 957 949
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	91	19 669	751 037	5 190 388
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	855	90 804	3 087 823	14 106 187
25.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	142	19 004	638 923	3 370 261
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	263	65 075	3 394 682	21 446 772
26.11	H.v. elektronischen Bauelementen .....	23	16 779	1 049 282	8 432 313
26.30	H.v. Geräten u. Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	20	5 022	208 887	1 279 564
26.51	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	136	23 763	1 090 017	5 498 710
26.60	H.v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- u. elektromedizinischen Geräten .....	10	1 186	48 091	238 636
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	295	192 678	12 370 987	51 532 925
27.11	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	65	15 599	705 975	4 433 442
27.12	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteneinrichtungen .....	76	.	.	.
27.51	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	14	.	.	.
27.90	H.v. sonst. elektrischen Geräten u. Ausrüstungen a.n.g. ....	46	11 564	490 789	2 758 979
28	Maschinenbau .....	698	187 241	8 630 782	40 843 398
28.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	22	12 236	634 751	3 113 270
28.25	H.v. Kälte- u. lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	51	16 119	892 792	5 166 797
28.29	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	89	24 351	1 172 256	4 614 659
28.41	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	57	14 737	664 583	2 637 022
28.99	H.v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	141	22 036	967 606	4 181 036
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	169	178 597	10 642 293	112 673 471
29.10	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren .....	13	137 263	8 881 570	99 392 366
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	30	39 173	2 584 587	10 561 535
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	19	36 177	2 440 237	9 613 117
31	H.v. Möbeln .....	171	22 197	702 974	3 782 937
31.01	H.v. Büro- u. Ladenmöbeln .....	54	4 890	156 169	853 124
32	H.v. sonst. Waren .....	224	27 902	968 396	4 466 541
32.50	H.v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien .....	121	13 353	552 059	2 480 917
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen .....	111	14 767	649 461	2 640 997
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>5 719</b>	<b>1 216 843</b>	<b>56 543 507</b>	<b>365 796 239</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 498</b>	<b>491 477</b>	<b>23 415 207</b>	<b>117 584 577</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 535</b>	<b>499 859</b>	<b>25 943 150</b>	<b>184 849 212</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>247</b>	<b>43 301</b>	<b>1 755 361</b>	<b>.</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 435</b>	<b>180 513</b>	<b>5 297 698</b>	<b>40 886 716</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,**

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe		
		2009	2010	2011
		September		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>212</b>	<b>214</b>	<b>212</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	209	211	210
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 086</b>	<b>6 920</b>	<b>6 836</b>
10	H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	839	840	836
10.13	Fleischverarbeitung .....	172	159	159
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	85	84	81
10.71	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	335	337	336
11	Getränkeherstellung .....	181	179	175
11.05	H.v. Bier .....	123	120	118
13	H.v. Textilien .....	135	133	126
14	H.v. Bekleidung .....	111	96	90
14.13	H.v. sonst. Oberbekleidung .....	62	51	48
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen .....	33	33	32
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel) .....	248	237	230
16.23	H.v. sonst. Konstr., Fertigb.t.u.Ä., a.Holz .....	99	94	93
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus .....	138	134	138
18	H.v. Druckerzeugnissen, Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern .....	287	276	262
20	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	219	212	210
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	41	40	41
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	552	542	538
22.21	H.v. Platten, Folien usw a. Kunststoffen .....	108	105	100
22.29	H.v. sonst. Kunststoffwaren .....	253	254	255
23	H.v. Glas-, wahren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	670	658	647
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	118	112	111
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	974	963	951
25.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	154	158	158
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	344	324	317
26.11	H.v. elektronischen Bauelementen .....	38	31	29
26.30	H.v. Geräten u. Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	34	32	26
26.51	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	156	154	156
26.60	H.v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- u. elektromedizinischen Geräten .....	20	19	18
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	381	377	371
27.11	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	77	76	75
27.12	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schaltanlagen .....	104	104	100
27.51	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	17	17	19
27.90	H.v. sonst. elektrischen Geräten u. Ausrüstungen a.n.g. ....	60	60	60
28	Maschinenbau .....	872	837	845
28.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	29	29	30
28.25	H.v. Kälte- u. Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	65	66	69
28.29	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	115	111	111
28.41	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	71	68	66
28.99	H.v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	174	167	171
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	228	227	221
29.10	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren .....	18	18	18
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	39	38	40
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	23	24	26
31	H.v. Möbeln .....	191	191	186
31.01	H.v. Büro- u. Ladenmöbeln .....	52	55	56
32	H.v. sonst. Waren .....	251	250	256
32.50	H.v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien .....	136	136	142
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen .....	233	211	203
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 298</b>	<b>7 134</b>	<b>7 048</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 365</b>	<b>3 295</b>	<b>3 249</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 976</b>	<b>1 921</b>	<b>1 918</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>288</b>	<b>283</b>	<b>276</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 659</b>	<b>1 626</b>	<b>1 596</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).



**Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 bis 2011 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Beschäftigte			Entgelte			Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
2009	2010	2011	2009	2010	2011	
September			1 000 €			
<b>5 827</b>	<b>5 920</b>	<b>5 963</b>	<b>192 182</b>	<b>197 995</b>	<b>206 636</b>	<b>B</b>
5 737	5 825	.	186 541	192 460	.	08
<b>1 131 198</b>	<b>1 132 169</b>	<b>1 169 979</b>	<b>46 547 893</b>	<b>47 885 171</b>	<b>51 370 472</b>	<b>C</b>
94 420	97 170	99 131	2 258 265	2 353 919	2 447 407	10
14 897	14 470	14 474	308 607	312 640	315 116	10.13
14 224	14 180	14 315	537 549	558 337	572 615	10.51
37 126	28 592	39 504	599 538	624 021	661 836	10.71
14 408	14 533	14 275	497 778	504 045	508 731	11
9 199	9 030	9 124	336 998	334 567	340 576	11.05
12 925	12 761	12 669	392 763	402 507	411 405	13
11 422	10 846	10 753	333 693	321 441	343 545	14
6 547	5 957	5 653	201 221	183 635	197 433	14.13
6 865	7 108	7 480	227 270	249 787	260 179	15
15 162	15 274	15 644	434 921	442 456	464 950	16
6 733	6 826	7 075	198 743	204 570	216 389	16.23
20 066	19 630	20 129	741 578	749 537	773 293	17
22 102	20 879	20 702	782 838	742 178	720 382	18
48 051	47 575	49 127	2 237 373	2 295 544	2 459 616	20
6 645	6 727	7 027	278 109	285 419	319 696	21
69 161	69 933	73 926	2 253 044	2 310 534	2 491 662	22
15 968	16 196	16 536	596 966	612 021	638 718	22.21
31 560	32 140	35 073	961 897	985 019	1 100 213	22.29
45 044	45 335	46 589	1 457 116	1 518 176	1 594 205	23
23 891	24 156	25 183	878 228	967 102	1 042 787	24
86 268	87 238	90 823	2 743 565	2 881 680	3 104 352	25
17 415	18 245	18 063	562 598	594 200	605 971	25.11
73 200	72 719	74 904	3 732 063	3 808 218	4 019 556	26
15 378	15 235	14 843	939 671	969 394	934 634	26.11
8 015	7 878	4 850	350 481	367 973	204 449	26.30
21 537	21 909	26 684	940 720	1 009 231	1 306 814	26.51
11 264	11 241	12 017	651 382	668 056	725 114	26.60
95 603	95 383	101 164	4 376 772	4 417 139	4 785 977	27
23 310	23 518	25 303	1 092 368	1 098 573	1 153 416	27.11
33 721	33 641	36 318	1 692 169	1 734 869	1 929 080	27.12
8 459	8 677	8 891	356 579	358 512	375 516	27.51
9 794	9 797	10 378	394 725	401 566	433 808	27.90
195 765	195 402	204 046	8 326 337	8 562 996	9 384 238	28
20 554	21 379	22 043	863 172	946 789	1 017 909	28.11
14 355	14 273	14 927	688 949	697 936	745 449	28.25
25 624	25 791	26 626	1 148 353	1 165 375	1 253 861	28.29
14 243	13 549	14 494	576 286	564 817	656 640	28.41
22 569	21 885	22 562	938 828	927 072	1 023 556	28.99
168 593	167 238	172 889	8 866 246	9 159 647	10 118 259	29
107 542	106 620	110 410	6 440 736	6 582 392	7 383 138	29.10
25 418	23 124	28 006	1 524 399	1 419 624	1 870 307	30
21 397	19 278	24 072	1 344 216	1 233 688	1 681 245	30.30
24 631	24 508	25 451	702 059	724 335	766 701	31
4 380	4 523	4 719	135 949	138 251	149 825	31.01
26 136	26 603	27 877	902 576	936 101	972 123	32
13 238	13 510	13 852	536 230	552 899	572 668	32.50
41 871	44 463	38 628	2 395 884	2 626 103	2 302 216	33
<b>1 137 025</b>	<b>1 138 089</b>	<b>1 175 942</b>	<b>46 740 075</b>	<b>48 083 166</b>	<b>51 577 107</b>	
<b>393 793</b>	<b>395 391</b>	<b>413 117</b>	<b>15 096 711</b>	<b>15 608 563</b>	<b>16 672 459</b>	
<b>518 138</b>	<b>517 761</b>	<b>533 874</b>	<b>24 878 599</b>	<b>25 615 033</b>	<b>27 792 563</b>	
<b>42 522</b>	<b>41 955</b>	<b>42 875</b>	<b>1 398 268</b>	<b>1 420 747</b>	<b>1 493 289</b>	
<b>180 658</b>	<b>181 099</b>	<b>184 272</b>	<b>5 228 935</b>	<b>5 302 089</b>	<b>5 479 057</b>	

**Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,**  
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2009	2010	2011
		1 000 €		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>868 182</b>	<b>913 063</b>	<b>995 120</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	814 135	.	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>272 843 285</b>	<b>309 070 518</b>	<b>332 696 717</b>
10	H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	19 440 576	20 081 328	21 954 337
10.13	Fleischverarbeitung .....	2 237 327	2 236 684	2 374 994
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	7 892 578	8 252 539	9 337 135
10.71	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	1 979 888	2 029 951	2 193 136
11	Getränkherstellung .....	3 333 906	3 258 266	3 319 294
11.05	H.v. Bier .....	1 906 492	1 880 728	1 959 913
13	H.v. Textilien .....	2 155 771	2 434 613	2 696 332
14	H.v. Bekleidung .....	2 164 804	2 129 217	2 266 332
14.13	H.v. sonst. Oberbekleidung .....	1 414 698	1 313 103	1 391 464
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen .....	999 090	1 161 697	1 306 863
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel) .....	2 764 178	3 083 048	3 481 752
16.23	H.v. sonst. Konstr.-, Fertigb.t.u.Ä..a.Holz .....	995 493	1 046 631	1 172 548
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus .....	4 928 350	5 564 072	6 013 574
18	H.v. Druckerzeugnissen, Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 338 324	3 201 646	3 271 870
20	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	11 222 599	13 691 046	15 003 999
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	1 504 767	1 614 725	1 711 260
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	10 184 740	11 737 050	13 103 747
22.21	H.v. Platten, Folien usw a. Kunststoffen .....	3 409 945	3 897 126	4 209 538
22.29	H.v. sonst. Kunststoffwaren .....	3 808 350	4 457 988	5 171 019
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	6 768 224	7 272 219	7 941 962
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4 338 662	6 305 333	7 263 812
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	11 165 427	12 943 202	14 279 684
25.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	2 857 325	3 346 374	3 274 266
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	22 627 012	27 323 778	26 852 695
26.11	H.v. elektronischen Bauelementen .....	6 934 152	9 182 252	8 109 820
26.30	H.v. Geräten u. Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	1 937 832	2 231 943	1 059 474
26.51	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	3 088 769	3 946 098	5 995 121
26.60	H.v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- u. elektromedizinischen Geräten .....	4 095 199	4 368 998	4 634 246
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	16 898 835	20 094 672	22 610 592
27.11	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	4 912 257	6 034 796	6 712 474
27.12	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schaltanlagen .....	4 964 645	5 834 239	7 194 468
27.51	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	2 203 762	2 421 627	2 535 696
27.90	H.v. sonst. elektrischen Geräten u. Ausrüstungen a.n.g. ....	1 303 040	1 591 125	1 770 250
28	Maschinenbau .....	34 300 711	38 264 348	42 865 939
28.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	3 053 369	3 833 710	4 351 727
28.25	H.v. kälte- u. lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	3 967 865	4 367 657	3 965 204
28.29	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	4 217 287	4 445 694	4 912 775
28.41	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	2 109 731	1 985 637	2 660 168
28.99	H.v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	3 547 205	3 945 736	4 445 376
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	77 353 759	92 833 569	96 409 144
29.10	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren .....	64 345 585	76 551 685	78 440 021
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	8 180 832	5 772 953	7 886 037
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	7 303 359	4 771 783	6 792 933
31	H.v. Möbeln .....	3 790 135	3 946 439	4 368 305
31.01	H.v. Büro- u. Ladenmöbeln .....	669 478	678 445	764 129
32	H.v. sonst. Waren .....	4 033 589	4 365 779	4 660 121
32.50	H.v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien .....	2 379 237	2 496 542	2 721 653
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen .....	9 336 703	11 094 941	10 980 914
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>273 711 467</b>	<b>309 983 581</b>	<b>333 691 837</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>70 207 243</b>	<b>84 336 173</b>	<b>92 221 356</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>149 012 778</b>	<b>170 458 148</b>	<b>181 286 814</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>37 422 757</b>	<b>36 129 923</b>	<b>38 906 999</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 bis 2011 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**  
 Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2011				Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
2009	2010	2011	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 €			%				
<b>114 447</b>	<b>125 629</b>	<b>133 173</b>	<b>8,7</b>	<b>7,3</b>	<b>7,9</b>	<b>8,4</b>	<b>B</b>
.	.	.	.	.	.	.	08
<b>133 414 981</b>	<b>159 097 181</b>	<b>169 952 103</b>	<b>20,1</b>	<b>21,0</b>	<b>21,6</b>	<b>23,9</b>	<b>C</b>
3 871 630	4 129 672	4 763 526	20,2	19,1	18,7	19,3	10
74 642	79 536	90 808	18,6	17,9	14,2	3,6	10.13
1 830 215	1 950 757	2 444 434	44,2	47,4	.	.	10.51
43 853	49 010	55 709	23,3	21,5	18,2	11,1	10.71
297 238	275 250	314 186	23,9	22,1	20,3	18,0	11
196 166	202 749	234 234	33,7	30,8	29,6	40,4	11.05
1 054 827	1 231 057	1 386 951	19,6	20,5	26,4	30,0	13
796 513	765 024	788 014	32,7	34,3	30,3	27,9	14
557 897	506 087	500 097	36,4	37,3	28,9	23,4	14.13
203 613	235 943	247 898	42,9	49,3	40,8	23,6	15
650 547	712 779	798 877	19,3	19,1	24,9	25,9	16
136 259	133 919	154 367	20,4	20,4	24,3	21,9	16.23
1 726 107	2 054 727	2 149 711	15,1	15,2	17,6	16,4	17
431 082	447 294	429 394	19,2	20,0	23,6	22,6	18
6 648 589	8 345 032	9 013 545	15,2	14,5	11,5	11,7	20
666 825	730 043	799 776	6,7	5,8	5,4	3,9	21
3 805 987	4 495 487	4 993 798	20,1	19,5	20,2	21,0	22
1 655 169	1 899 725	2 073 190	21,9	22,2	24,4	25,4	22.21
1 073 129	1 325 675	1 527 437	25,1	24,8	27,4	26,1	22.29
1 594 521	1 782 758	1 863 649	25,1	24,1	26,0	23,7	23
1 801 999	2 650 246	3 019 888	10,0	9,5	6,9	7,4	24
3 043 238	3 520 230	3 821 755	14,6	14,1	15,7	14,0	25
738 547	828 169	843 351	19,2	20,3	26,2	32,0	25.11
12 431 643	15 655 546	15 565 817	27,1	30,8	44,9	47,0	26
5 278 569	7 194 244	5 895 992	29,1	38,8	68,9	74,1	26.11
1 101 801	1 472 858	569 071	20,6	19,3	23,4	26,5	26.30
1 500 741	2 051 412	3 502 316	22,5	23,5	28,5	29,9	26.51
3 077 435	.	.	66,3	71,8	.	.	26.60
9 635 764	11 674 402	13 185 298	25,2	27,5	28,2	34,6	27
3 030 080	3 879 891	4 185 078	32,3	35,2	37,8	45,6	27.11
3 093 981	3 634 057	4 702 239	31,3	36,0	34,9	49,6	27.12
1 183 069	.	.	22,6	22,0	28,9	.	27.51
568 958	758 007	756 993	20,5	19,6	19,9	18,5	27.90
20 061 394	23 513 958	25 956 605	21,1	21,2	21,6	21,5	28
2 015 175	2 629 406	2 971 442	20,5	18,3	19,6	19,0	28.11
2 214 798	2 641 074	2 004 587	26,6	31,7	36,6	40,6	28.25
2 789 966	2 924 076	3 293 219	23,4	24,0	24,0	26,3	28.29
1 109 366	1 089 352	1 486 022	21,9	21,3	21,4	21,0	28.41
2 040 029	2 307 670	2 434 558	18,8	19,5	21,3	20,2	28.99
50 672 304	63 316 239	65 189 719	23,2	25,6	29,0	30,6	29
.	58 171 613	59 518 846	26,9	29,9	29,9	32,0	29.10
4 568 849	3 589 203	4 320 576	24,1	30,3	30,1	25,2	30
3 966 579	2 853 547	3 560 757	38,4	43,6	39,8	.	30.30
868 059	900 529	1 087 355	23,9	22,3	25,8	23,6	31
153 810	140 105	171 061	17,2	16,4	19,9	18,3	31.01
2 038 845	2 173 927	2 375 020	19,4	19,2	21,7	21,2	32
1 246 364	1 318 273	1 511 328	14,0	15,6	18,1	17,6	32.50
5 849 090	6 439 660	6 520 647	18,7	23,8	30,3	52,8	33
<b>133 529 428</b>	<b>159 222 810</b>	<b>170 085 276</b>	<b>19,9</b>	<b>20,8</b>	<b>19,1</b>	<b>21,9</b>	
<b>31 758 991</b>	<b>39 818 413</b>	<b>42 101 033</b>	<b>18,2</b>	<b>18,4</b>	<b>14,9</b>	<b>16,5</b>	
<b>89 654 441</b>	<b>106 693 961</b>	<b>113 135 561</b>	<b>21,8</b>	<b>23,8</b>	<b>24,9</b>	<b>26,8</b>	
.	.	.	<b>21,3</b>	<b>19,8</b>	.	.	
<b>8 856 254</b>	<b>9 382 296</b>	<b>10 302 354</b>	<b>20,1</b>	<b>18,4</b>	<b>15,2</b>	<b>14,1</b>	

### 3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe <sup>2)</sup>							
		Bayern	davon						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>212</b>	<b>55</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>23</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	210	54	35	31	29	18	21	22
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 836</b>	<b>1 692</b>	<b>738</b>	<b>675</b>	<b>804</b>	<b>984</b>	<b>785</b>	<b>1 158</b>
10	H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	836	208	110	83	82	91	84	178
10.13	Fleischverarbeitung .....	159	34	22	23	23	22	9	26
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	81	19	9	8	6	6	4	29
10.71	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	336	99	41	35	30	31	38	62
11	Getränkeherstellung .....	175	42	30	16	19	14	26	28
11.05	H.v. Bier .....	118	33	20	9	14	9	14	19
13	H.v. Textilien .....	126	11	8	8	61	12	8	18
14	H.v. Bekleidung .....	90	13	10	11	19	4	27	6
14.13	H.v. sonst. Oberbekleidung .....	48	7	2	7	6	3	21	2
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen .....	32	6	3	3	9	5	3	3
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel) .....	230	37	35	21	24	19	48	46
16.23	H.v. sonst. Konstruktions-, Fertigbauteilen u.Ä. aus Holz .....	93	16	14	8	3	11	19	22
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus .....	138	31	7	10	21	29	15	25
18	H.v. Druckerzeugnissen, Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern ...	262	75	18	20	23	43	28	55
20	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	210	83	15	7	16	24	22	43
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	41	27	1	2	3	4	-	4
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	538	104	53	49	79	88	56	109
22.21	H.v. Platten, Folien usw a. Kunststoffen .....	100	13	11	7	20	11	10	28
22.29	H.v. sonst. Kunststoffwaren .....	255	56	19	27	37	51	24	41
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	647	151	101	82	77	83	79	74
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	111	20	5	17	8	30	12	19
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	951	186	115	102	101	168	109	170
25.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	158	28	20	27	13	21	24	25
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	317	133	20	22	19	54	29	40
26.11	H.v. elektronischen Bauelementen .....	29	8	4	5	1	8	1	2
26.30	H.v. Geräten u. Einrichtungen der Telekommunikationstechnik ...	26	11	3	1	1	3	-	7
26.51	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht. .	156	62	7	6	10	27	24	20
26.60	H.v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- u. elektromedizin. Geräten .	18	10	1	2	1	3	1	-
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	371	108	38	40	41	64	32	48
27.11	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	75	22	15	-	8	11	8	6
27.12	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen .....	100	26	9	20	7	14	7	17
27.51	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	19	7	-	1	1	4	2	4
27.90	H.v. sonst. elektrischen Geräten u. Ausrüstungen a.n.g. ....	60	21	5	6	6	10	5	7
28	Maschinenbau .....	845	202	74	90	78	102	116	183
28.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	30	5	2	4	4	9	2	4
28.25	H.v. kälte- u. lufttechnischen Erzeugnissen, nicht f. den Haushalt	69	20	12	8	7	6	3	13
28.29	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	111	28	6	11	9	17	9	31
28.41	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	66	20	1	3	6	8	8	20
28.99	H.v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	171	40	19	20	18	15	27	32
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	221	57	35	34	18	23	23	31
29.10	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren .....	18	5	4	2	3	2	-	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	40	20	2	2	4	2	3	7
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	26	15	2	-	-	2	1	6
31	H.v. Möbeln .....	186	24	20	19	61	17	24	21
31.01	H.v. Büro- u. Ladenmöbeln .....	56	10	7	9	8	8	8	6
32	H.v. sonst. Waren .....	256	69	17	19	28	76	19	28
32.50	H.v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien .....	142	49	11	9	13	28	17	15
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen .....	203	80	18	18	11	32	22	22
	<b>Insgesamt</b>	<b>7 048</b>	<b>1 747</b>	<b>773</b>	<b>706</b>	<b>833</b>	<b>1 002</b>	<b>806</b>	<b>1 181</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>3 249</b>	<b>738</b>	<b>382</b>	<b>332</b>	<b>421</b>	<b>500</b>	<b>352</b>	<b>524</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 918</b>	<b>541</b>	<b>185</b>	<b>201</b>	<b>151</b>	<b>254</b>	<b>250</b>	<b>336</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>276</b>	<b>57</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>70</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>32</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 596</b>	<b>406</b>	<b>177</b>	<b>147</b>	<b>190</b>	<b>214</b>	<b>174</b>	<b>288</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Jeweils 30. September.

**und Erden 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
	davon							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
<b>5 963</b>	<b>1 680</b>	<b>995</b>	<b>1 304</b>	<b>611</b>	<b>566</b>	<b>351</b>	<b>456</b>	<b>B</b>
.	.	995	1 304	611	566	351	.	08
<b>1 169 979</b>	<b>319 887</b>	<b>116 522</b>	<b>123 389</b>	<b>116 028</b>	<b>175 607</b>	<b>133 098</b>	<b>185 448</b>	<b>C</b>
99 131	25 954	10 574	10 489	7 390	13 545	9 190	21 989	10
14 474	2 962	2 171	2 573	1 582	2 078	689	2 419	10.13
14 315	4 922	522	1 179	676	350	422	6 244	10.51
39 504	12 437	3 986	4 582	2 205	5 262	4 811	6 221	10.71
14 275	4 699	1 558	777	1 533	1 252	1 918	2 538	11
9 124	3 390	1 012	441	1 289	682	677	1 633	11.05
12 669	1 446	342	604	6 224	611	1 396	2 046	13
10 753	1 620	659	723	3 024	434	2 866	1 427	14
5 653	1 145	.	479	495	.	2 560	.	14.13
7 480	663	352	135	684	.	.	510	15
15 644	3 464	2 216	1 841	664	1 719	2 485	3 255	16
7 075	1 378	887	423	86	1 040	1 299	1 962	16.23
20 129	5 237	1 180	1 278	2 796	2 756	3 058	3 824	17
20 702	4 682	1 374	2 229	1 575	3 534	2 777	4 531	18
49 127	30 787	2 363	1 590	1 379	4 536	2 876	5 596	20
7 027	4 684	.	.	.	600	–	690	21
73 926	10 326	9 659	5 719	16 400	11 830	6 176	13 816	22
16 536	2 022	2 981	.	3 235	.	1 661	4 047	22.21
35 073	4 453	2 918	3 394	9 788	8 036	2 717	3 767	22.29
46 589	5 528	6 070	9 262	10 378	5 213	5 961	4 177	23
25 183	2 409	.	3 741	.	7 394	3 590	5 576	24
90 823	14 626	14 276	11 111	9 320	13 338	9 457	18 695	25
18 063	3 251	2 914	1 439	1 016	1 580	2 945	4 918	25.11
74 904	28 623	4 394	7 198	4 824	15 426	5 239	9 200	26
14 843	.	1 061	.	.	3 375	.	.	26.11
4 850	2 958	.	.	.	52	–	1 458	26.30
26 684	11 068	1 660	289	1 249	3 555	4 220	4 643	26.51
12 017	1 660	.	.	.	.	.	–	26.60
101 164	20 402	5 538	26 399	6 322	21 659	11 251	9 593	27
25 303	3 049	3 019	1 178	1 681	9 282	6 197	897	27.11
36 318	4 906	1 232	20 403	612	6 754	584	1 827	27.12
8 891	.	–	.	.	.	.	.	27.51
10 378	2 562	605	2 847	1 072	742	505	2 045	27.90
204 046	36 329	17 606	18 770	24 192	24 651	37 653	44 845	28
22 043	984	.	554	.	4 913	.	.	28.11
14 927	5 016	3 646	1 011	.	299	.	2 931	28.25
26 626	4 782	4 095	8 199	978	1 876	1 050	5 646	28.29
14 494	2 228	.	.	2 216	1 518	1 657	6 461	28.41
22 562	3 859	1 605	1 758	1 507	759	6 296	6 778	28.99
172 889	79 813	31 501	15 849	3 300	10 088	18 042	14 296	29
110 410	70 212	.	.	507	.	–	.	29.10
28 006	15 670	.	.	.	.	.	10 499	30
24 072	13 435	.	–	–	.	.	.	30.30
25 451	2 345	1 499	1 811	8 536	3 285	2 740	5 235	31
4 719	821	445	.	631	977	586	.	31.01
27 877	6 478	1 827	1 388	3 431	9 622	3 321	1 810	32
13 852	5 294	1 058	477	.	2 166	.	936	32.50
38 628	12 974	985	1 877	749	19 196	1 547	1 300	33
<b>1 175 942</b>	<b>321 567</b>	<b>117 517</b>	<b>124 693</b>	<b>116 639</b>	<b>176 173</b>	<b>133 449</b>	<b>185 904</b>	
<b>413 117</b>	<b>92 130</b>	<b>39 167</b>	<b>64 971</b>	<b>51 757</b>	<b>66 798</b>	<b>39 236</b>	<b>59 058</b>	
<b>533 874</b>	<b>172 933</b>	<b>58 953</b>	<b>41 615</b>	<b>34 209</b>	<b>70 848</b>	<b>69 847</b>	<b>85 469</b>	
<b>42 875</b>	<b>7 954</b>	<b>.</b>	<b>2 153</b>	<b>.</b>	<b>5 569</b>	<b>5 339</b>	<b>.</b>	
<b>184 272</b>	<b>47 398</b>	<b>15 664</b>	<b>15 954</b>	<b>20 570</b>	<b>32 958</b>	<b>19 027</b>	<b>32 701</b>	

#### 4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>212</b>	<b>189</b>	<b>12</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>•</b>	<b>–</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 836</b>	<b>2 994</b>	<b>1 638</b>	<b>•</b>	<b>483</b>	<b>•</b>	<b>150</b>
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	836	363	213	168	58	27	7
11	Getränkeherstellung .....	175	93	51	19	9	3	–
13	H.v. Textilien .....	126	51	32	35	5	3	–
14	H.v. Bekleidung .....	90	33	29	18	7	•	•
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	230	149	45	27	•	•	–
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	138	40	32	45	15	6	–
18	H.v. Druckerzeugnissen .....	262	143	60	47	•	•	–
20	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	210	68	52	47	21	17	5
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	538	181	145	143	50	13	6
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden ...	647	414	108	84	29	12	–
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	111	29	25	30	16	6	5
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	951	486	259	144	39	16	7
26	H.v. DV-geräten, elektr. u. optischen Erzeugnissen .....	317	121	79	62	25	9	21
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	371	125	84	83	34	19	26
28	Maschinenbau .....	845	282	198	198	91	46	30
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	221	52	49	48	23	30	19
31	H.v. Möbeln .....	186	86	47	37	9	4	3
32	H.v. sonstigen Waren .....	256	135	60	41	10	5	5
	<b>Insgesamt</b>	<b>7 048</b>	<b>3 183</b>	<b>1 650</b>	<b>1 344</b>	<b>483</b>	<b>238</b>	<b>150</b>

#### 5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>5 963</b>	<b>3 079</b>	<b>835</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>•</b>	<b>–</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 169 979</b>	<b>88 961</b>	<b>115 520</b>	<b>•</b>	<b>170 702</b>	<b>•</b>	<b>429 101</b>
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	99 131	12 440	14 872	25 338	19 834	17 180	9 467
11	Getränkeherstellung .....	14 275	2 884	3 653	2 435	3 629	1 674	–
13	H.v. Textilien .....	12 669	1 548	2 235	5 458	1 376	2 052	–
14	H.v. Bekleidung .....	10 753	969	2 037	2 871	2 610	•	•
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	15 644	4 202	3 154	4 311	•	•	–
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	20 129	1 264	2 292	7 245	5 317	4 011	–
18	H.v. Druckerzeugnissen .....	20 702	4 385	4 202	6 767	•	•	–
20	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	49 127	1 955	3 605	7 405	6 812	12 030	17 320
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	73 926	6 085	10 251	21 812	17 852	9 083	8 843
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden ...	46 589	7 394	7 686	13 206	10 105	8 198	–
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	25 183	1 009	1 948	4 644	6 194	4 096	7 292
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	90 823	15 559	18 055	21 871	13 640	10 220	11 478
26	H.v. DV-geräten, elektr. u. optischen Erzeugnissen .....	74 904	4 049	5 550	9 247	8 842	6 201	41 015
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	101 164	3 984	6 228	13 002	11 911	13 030	53 009
28	Maschinenbau .....	204 046	8 640	13 827	31 651	32 291	32 713	84 924
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	172 889	1 762	3 382	7 547	8 252	18 762	133 184
31	H.v. Möbeln .....	25 451	2 819	3 421	5 633	3 386	2 532	7 660
32	H.v. sonstigen Waren .....	27 877	4 146	4 280	6 467	3 765	3 295	5 924
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 175 942</b>	<b>92 040</b>	<b>116 355</b>	<b>208 176</b>	<b>170 702</b>	<b>159 568</b>	<b>429 101</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### 6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 €			
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>12 861</b>	<b>9 260</b>	<b>53 428</b>	<b>75 549</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>930 570</b>	<b>47 810</b>	<b>7 787 329</b>	<b>8 765 709</b>
10	H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	93 640	4 753	463 394	561 787
11	Getränkeherstellung .....	32 909	3 488	174 122	210 519
13	H.v. Textilien .....	15 185	81	43 796	59 062
14	H.v. Bekleidung .....	.	.	30 659	36 250
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen .....	.	.	.	.
16	H.v. Holz,- Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel) .....	8 801	1 285	76 728	86 813
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus .....	28 613	1 051	154 868	184 532
18	H.v. Druckerzeugnissen, Vervielf. v. Ton-, Bild-, Datenträgern .....	.	.	159 565	169 453
20	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	125 488	187	436 627	562 302
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	19 474	3 457	45 717	68 647
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	34 045	2 048	368 890	404 983
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	30 681	7 525	308 272	346 478
24	Metallerzeugung u.-bearbeitung .....	.	.	166 006	194 103
25	H.v. Metallerzeugnissen .....	30 902	1 571	357 706	390 178
26	H.v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen .....	12 663	505	402 229	415 397
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	32 125	1 885	589 703	623 713
28	Maschinenbau .....	134 366	5 074	771 190	910 631
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	.	.	2 614 900	2 838 939
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	28 074	-	132 592	160 666
31	H.v. Möbeln .....	.	.	61 384	69 227
	<b>Insgesamt</b>	<b>943 431</b>	<b>57 070</b>	<b>7 840 757</b>	<b>8 841 258</b>

### 7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Ausgewählte Hauptgruppen <sup>1)</sup>	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
<b>Insgesamt</b>	<b>943 431</b>	<b>57 070</b>	<b>7 840 757</b>	<b>8 841 258</b>	<b>7 807</b>	<b>3,0</b>
darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	308 802	24 571	2 554 419	2 887 791	7 367	3,5
Investitionsgüterproduzenten .....	432 292	16 110	3 928 772	4 377 173	8 473	2,7
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten .....	.	.	1 121 438	1 325 009	7 357	3,7

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2008 nach Wirtschaftsabteilungen

- 2005 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2011 ggü. 2010 in %	
		2008	2009	2010	2011		
		Monatsdurchschnitt					
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>120,6</b>	<b>97,2</b>	<b>116,6</b>	<b>123,3</b>	<b>5,7</b>
	<b>Inland</b>	<b>100</b>	<b>116,2</b>	<b>95,5</b>	<b>112,3</b>	<b>118,9</b>	<b>5,9</b>
	<b>Ausland</b>	<b>100</b>	<b>123,8</b>	<b>98,5</b>	<b>119,7</b>	<b>126,4</b>	<b>5,6</b>
H.v. Textilien	Insgesamt	1,25	95,7	81,2	92,7	89,1	- 3,8
	Inland	0,83	89,3	76,0	83,4	80,3	- 3,7
	Ausland	1,01	102,6	86,9	102,8	98,7	- 3,9
H.v. Bekleidung	Insgesamt	1,76	100,0	87,9	84,3	87,0	3,2
	Inland	0,79	92,4	83,6	83,2	86,3	3,7
	Ausland	1,20	112,4	94,7	86,0	88,0	2,3
H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	Insgesamt	3,53	104,0	95,5	104,0	106,3	2,3
	Inland	1,83	109,3	103,6	114,6	115,6	0,9
	Ausland	2,54	96,6	84,3	89,2	93,4	4,7
H.v. chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	5,05	114,5	101,1	120,5	123,4	2,5
	Inland	5,22	111,2	98,5	122,7	128,3	4,5
	Ausland	5,15	116,7	102,9	118,9	120,1	1,0
H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	Insgesamt	0,71	134,1	136,6	151,3	174,3	15,2
	Inland	0,36	134,9	129,0	141,1	153,3	8,6
	Ausland	0,51	132,9	147,6	165,9	204,4	23,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	3,83	109,2	76,7	103,4	106,8	3,3
	Inland	1,58	101,9	69,4	97,4	101,7	4,4
	Ausland	2,53	122,0	89,6	113,9	115,8	1,6
H.v. Metallerzeugnissen	Insgesamt	7,70	118,3	94,4	116,3	124,4	7,0
	Inland	2,69	114,6	97,4	117,1	127,0	8,4
	Ausland	4,80	125,9	88,2	114,5	119,0	3,9
H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	Insgesamt	15,44	162,1	132,6	158,4	153,7	- 3,0
	Inland	15,84	168,6	142,8	171,7	171,8	-
	Ausland	15,67	157,5	125,3	149,1	140,9	- 5,5
H.v. elektrischen Ausrüstungen	Insgesamt	11,18	115,6	75,2	90,5	119,1	31,7
	Inland	9,80	112,6	69,1	87,2	107,1	22,8
	Ausland	10,38	118,1	80,3	93,2	129,0	38,5
Maschinenbau	Insgesamt	17,20	121,3	74,1	100,4	117,9	17,5
	Inland	18,05	112,8	67,7	90,9	105,7	16,3
	Ausland	17,69	127,2	78,6	106,9	126,4	18,2
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	28,32	109,6	96,8	117,5	119,1	1,3
	Inland	40,58	104,2	93,1	107,9	109,2	1,2
	Ausland	35,43	112,4	98,6	122,3	124,1	1,4
Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	4,04	99,7	148,0	104,4	103,7	- 0,8
	Inland	2,42	69,8	139,0	81,7	85,3	4,4
	Ausland	3,10	135,9	159,1	132,0	125,9	- 4,6
<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>30,96</b>	<b>134,5</b>	<b>100,1</b>	<b>123,3</b>	<b>132,6</b>	<b>7,6</b>
	<b>Inland</b>	<b>26,68</b>	<b>116,9</b>	<b>88,4</b>	<b>113,4</b>	<b>125,7</b>	<b>10,9</b>
	<b>Ausland</b>	<b>28,47</b>	<b>149,4</b>	<b>109,9</b>	<b>131,6</b>	<b>138,5</b>	<b>5,2</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>62,22</b>	<b>115,6</b>	<b>96,0</b>	<b>114,5</b>	<b>120,1</b>	<b>4,9</b>
	<b>Inland</b>	<b>69,29</b>	<b>117,3</b>	<b>99,0</b>	<b>112,4</b>	<b>116,4</b>	<b>3,5</b>
	<b>Ausland</b>	<b>66,31</b>	<b>114,5</b>	<b>94,0</b>	<b>115,9</b>	<b>122,5</b>	<b>5,7</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2,89</b>	<b>109,4</b>	<b>98,2</b>	<b>109,1</b>	<b>115,1</b>	<b>5,5</b>
	<b>Inland</b>	<b>1,65</b>	<b>105,9</b>	<b>98,4</b>	<b>111,7</b>	<b>116,8</b>	<b>4,5</b>
	<b>Ausland</b>	<b>2,17</b>	<b>113,7</b>	<b>98,0</b>	<b>105,7</b>	<b>112,8</b>	<b>6,7</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,94</b>	<b>107,0</b>	<b>97,9</b>	<b>104,5</b>	<b>110,2</b>	<b>5,5</b>
	<b>Inland</b>	<b>2,39</b>	<b>100,5</b>	<b>95,0</b>	<b>101,0</b>	<b>106,1</b>	<b>5,0</b>
	<b>Ausland</b>	<b>3,04</b>	<b>114,7</b>	<b>101,3</b>	<b>108,6</b>	<b>115,1</b>	<b>6,0</b>

<sup>1)</sup> Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).



### 9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2008 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 2005 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2011 ggü. 2010 in %
		2008	2009	2010	2011	
		Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden<sup>1)</sup> .....</b>	<b>100</b>	<b>113,1</b>	<b>94,8</b>	<b>106,2</b>	<b>113,9</b>	<b>7,3</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>0,35</b>	<b>120,1</b>	<b>105,6</b>	<b>108,9</b>	<b>120,2</b>	<b>10,4</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>99,65</b>	<b>113,1</b>	<b>94,8</b>	<b>106,1</b>	<b>113,9</b>	<b>7,3</b>
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	5,54	101,6	103,5	105,8	108,0	2,1
Getränkeherstellung .....	1,72	91,3	86,9	91,6	97,1	6,1
H.v. Textilien .....	0,89	89,2	76,0	84,8	87,3	3,0
H.v. Bekleidung .....	0,62	66,8	58,2	57,0	58,9	3,3
H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	0,88	103,9	94,5	102,7	109,6	6,7
H.v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	2,02	102,5	94,7	103,9	103,7	- 0,2
H. v. Druckerzeugnissen .....	1,73	108,3	101,1	97,6	97,0	- 0,6
H.v. chemischen Erzeugnissen .....	4,65	109,7	96,7	113,2	117,4	3,7
H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	0,63	101,7	103,7	109,8	135,3	23,3
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	4,32	99,9	89,9	103,6	110,5	6,6
H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .....	3,11	102,3	89,3	97,6	98,9	1,4
Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	2,31	113,1	73,9	95,5	105,8	10,8
H.v. Metallerzeugnissen .....	4,42	109,6	89,3	104,7	115,4	10,3
H v. DV-geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	7,92	203,7	171,4	209,3	226,7	8,3
H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	8,40	110,0	87,2	100,9	109,8	8,8
Maschinenbau .....	14,53	120,7	84,5	93,9	105,7	12,6
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	19,23	103,1	85,1	102,3	113,3	10,7
Sonstiger Fahrzeugbau .....	1,96	109,2	110,8	105,0	116,7	11,2
H.v. Möbeln .....	1,19	111,4	93,7	97,6	103,3	5,8
H.v. sonstigen Waren .....	2,12	109,5	77,2	81,6	83,9	2,8
Reparatur, Instandhaltung u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen .....	1,96	90,3	82,7	95,5	94,2	- 1,4
<b>Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>29,71</b>	<b>123,0</b>	<b>102,8</b>	<b>118,6</b>	<b>127,7</b>	<b>7,7</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>45,80</b>	<b>115,5</b>	<b>90,7</b>	<b>106,2</b>	<b>116,2</b>	<b>9,5</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>3,06</b>	<b>111,7</b>	<b>99,6</b>	<b>108,0</b>	<b>117,1</b>	<b>8,5</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>14,81</b>	<b>93,0</b>	<b>91,7</b>	<b>85,3</b>	<b>88,5</b>	<b>3,8</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2011 in %
		2010	2011		
		Produktionswert in 1 000 €			
<b>08</b>	<b>Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....</b>	<b>596 260</b>	<b>640 860</b>	<b>3 912 061</b>	<b>16,4</b>
0811	Naturwerksteine und Natursteine, Kalk- und Gipssteine, Kreide und Schiefer .....	45 721	49 658	324 518	15,3
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin .....	419 351	458 711	2 370 224	19,4
0899	Steine und Erden, a.n.g.; sonstige Bergbauerzeugnisse .....	76 969	81 437	213 982	38,1
<b>10</b>	<b>Nahrungs- und Futtermittel .....</b>	<b>17 535 188</b>	<b>19 358 496</b>	<b>122 367 336</b>	<b>15,8</b>
1011	Fleisch (ohne Geflügel) .....	1 194 988	1 306 883	15 879 632	8,2
1012	Geflügelfleisch .....	262 997	299 874	3 346 381	9,0
1013	Verarbeitetes Fleisch .....	1 800 189	1 985 367	14 622 894	13,6
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	194 606	213 418	1 210 949	17,6
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol .....	163 978	174 315	2 046 561	8,5
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g. ....	351 620	377 370	3 368 404	11,2
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette) .....	.	.	3 340 220	.
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	1 830 118	1 961 394	13 183 998	14,9
1072	Dauerbackwaren .....	248 785	226 983	2 780 857	8,2
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	511 819	534 743	8 487 124	6,3
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz .....	151 783	169 606	3 217 563	5,3
1084	Würzen und Soßen .....	399 502	416 229	2 936 002	14,2
1085	Fertiggerichte .....	90 915	109 361	2 931 872	3,7
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a.n.g. ....	1 014 137	830 095	4 621 293	18,0
1091	Futtermittel für Nutztiere .....	539 861	657 669	5 156 679	12,8
<b>11</b>	<b>Getränke .....</b>	<b>2 911 893</b>	<b>3 076 079</b>	<b>17 162 200</b>	<b>17,9</b>
1101	Spirituosen .....	57 631	.	991 265	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a.n.g. ....	32 796	32 918	347 557	9,5
1105	Bier .....	1 391 986	1 510 430	5 819 691	26,0
1106	Malz .....	146 576	149 902	.	.
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt ..	1 178 177	1 255 806	8 214 394	15,3
<b>13</b>	<b>Textilien .....</b>	<b>1 954 546</b>	<b>2 140 800</b>	<b>10 122 412</b>	<b>21,1</b>
1310	Textile Spinnstoffe und Garne .....	162 347	178 341	709 289	25,1
1320	Gewebe .....	387 991	419 837	1 537 194	27,3
1330	Textilveredlung .....	138 320	127 531	910 048	14,0
1391	Gewirke und Gestricke .....	45 178	48 603	529 159	9,2
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	213 535	193 033	1 659 897	11,6
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert .....	98 087	136 269	744 422	18,3
1394	Seilerwaren .....	18 813	19 730	151 670	13,0
1395	Vliesstoffe, (auch getränkt usw.) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) .....	459 453	530 930	1 449 049	36,6
1396	Technische Textilien .....	348 220	397 967	2 072 524	19,2
<b>14</b>	<b>Bekleidung .....</b>	<b>614 496</b>	<b>641 084</b>	<b>1 672 609</b>	<b>38,3</b>
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	166 335	170 913	531 109	32,2
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g. ....	77 313	80 043	205 523	38,9
1431	Strumpfwaren .....	293 706	317 933	418 106	76,0
<b>15</b>	<b>Leder und Lederwaren .....</b>	<b>340 404</b>	<b>362 739</b>	<b>1 511 419</b>	<b>24,0</b>
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	51 607	53 064	.	.
1520	Schuhe .....	245 960	259 372	815 737	31,8
<b>16</b>	<b>Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren</b>	<b>2 769 922</b>	<b>3 097 516</b>	<b>16 639 749</b>	<b>18,6</b>

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

### Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2011 in %
		2010	2011		
		Produktionswert in 1 000 €			
1610	Holz, gesägt und gehobelt .....	1 119 337	1 222 445	4 626 448	26,4
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten .....	344 394	398 556	4 420 322	9,0
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente, aus Holz .....	926 702	1 059 144	5 338 694	19,8
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz .....	115 058	130 365	1 136 792	11,5
1629	Holzwaren a.n.g.; Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) .....	141 720	166 741	777 878	21,4
<b>17</b>	<b>Papier, Pappe und Waren daraus .....</b>	<b>5 326 294</b>	<b>5 764 014</b>	<b>36 280 672</b>	<b>15,9</b>
1712	Papier und Pappe .....	2 850 934	3 074 535	15 355 875	20,0
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe .....	1 472 708	1 659 130	11 358 519	14,6
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe .....	184 217	192 578	4 143 798	4,6
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe .....	217 788	215 680	1 152 676	18,7
<b>18</b>	<b>Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....</b>	<b>3 271 895</b>	<b>3 295 882</b>	<b>16 389 265</b>	<b>20,1</b>
1812	Andere Druckereileistungen .....	2 650 628	2 675 906	12 767 298	21,0
1813	Druckvorstufen- und Medienstufen-Dienstleistungen .....	138 112	138 388	1 172 380	11,8
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .....	324 054	304 061	946 618	32,1
<b>19</b>	<b>Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....</b>	<b>1 894 985</b>	<b>2 358 115</b>	<b>34 857 255</b>	<b>6,8</b>
<b>20</b>	<b>Chemische Erzeugnisse .....</b>	<b>13 015 808</b>	<b>14 448 061</b>	<b>114 844 253</b>	<b>12,6</b>
2012	Farbstoffe und Pigmente .....	71 879	76 081	3 876 280	2,0
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffe) .....	1 700 106	1 838 376	8 018 700	22,9
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	1 994 087	2 247 072	26 842 129	8,4
2016	Kunststoffe, in Primärformen .....	3 457 948	3 981 789	24 534 006	16,2
2020	Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	62 306	66 333	2 796 840	2,4
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte .....	1 326 457	1 513 442	8 617 703	17,6
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel .....	569 876	660 580	5 317 967	12,4
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe .....	991 648	1 015 116	4 992 737	20,3
2052	Klebstoffe .....	75 885	87 128	1 574 373	5,5
2053	Etherische Öle .....	117 102	124 229	1 354 224	9,2
2060	Chemiefasern .....	775 247	847 111	2 255 692	37,6
<b>21</b>	<b>Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse .....</b>	<b>1 202 721</b>	<b>1 474 923</b>	<b>26 934 918</b>	<b>5,5</b>
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u.ä. Erzeugnisse .....	•	94 626	3 024 715	•
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 111 236	1 380 297	23 787 775	5,8
<b>22</b>	<b>Gummi- und Kunststoffwaren .....</b>	<b>10 397 293</b>	<b>11 448 132</b>	<b>62 837 914</b>	<b>18,2</b>
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen .....	3 053 594	3 332 366	17 787 509	18,7
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen .....	1 171 393	1 266 968	7 940 658	16,0
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen .....	805 545	849 260	5 688 371	14,9
2229	Sonstige Kunststoffwaren .....	4 042 156	4 458 216	17 865 145	25,0
<b>23</b>	<b>Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....</b>	<b>6 142 718</b>	<b>6 606 112</b>	<b>31 687 067</b>	<b>20,8</b>
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas .....	732 461	736 866	3 294 653	22,4
2313	Hohlglas .....	573 682	563 088	2 149 089	26,2
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) .....	316 932	319 828	1 210 993	26,4
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe .....	179 825	207 846	1 433 318	14,5

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2011 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2011 in %
		2010	2011		
		Produktionswert in 1 000 €			
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	•	45 746	518 901	•
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik .....	392 653	432 020	1 337 276	32,3
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände .....	200 980	192 136	457 320	42,0
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik .....	179 532	168 946	211 030	80,1
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke .....	200 119	227 957	575 067	39,6
2349	Anderere keramische Waren, a.n.g. ....	•	44 658	215 855	•
2351	Zement .....	276 547	317 973	2 210 158	14,4
2352	Kalk und gebrannter Gips .....	130 219	148 774	839 969	17,7
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau .....	766 422	911 368	4 922 001	18,5
2363	Frischbeton (Transportbeton) .....	419 709	504 900	2 243 090	22,5
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest .....	260 197	295 688	1 288 117	23,0
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a.n.g. ....	150 950	171 272	563 992	30,4
2370	Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a.n.g. ....	132 857	138 243	391 291	35,3
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- u. Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe ...	106 710	118 077	913 410	12,9
<b>24</b>	<b>Metalle</b> .....	<b>5 240 832</b>	<b>6 109 665</b>	<b>96 781 296</b>	<b>6,3</b>
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- u. Rohrverbindungsstücke, aus Eisen o. Stahl	•	•	6 545 051	•
2433	Kaltprofile .....	144 690	166 208	1 360 026	12,2
2442	Aluminium und Halbzeug daraus .....	1 093 439	1 222 685	11 186 590	10,9
2444	Kupfer und Halbzeug daraus .....	1 641 712	1 804 708	11 964 811	15,1
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	89 616	117 969	1 680 353	7,0
2451	Eisengießereierzeugnisse .....	591 299	768 086	6 676 947	11,5
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse .....	564 027	633 948	4 494 819	14,1
<b>25</b>	<b>Metallerzeugnisse</b> .....	<b>11 950 773</b>	<b>13 603 709</b>	<b>95 288 529</b>	<b>14,3</b>
2511	Metallkonstruktionen .....	2 648 551	3 131 726	13 908 827	22,5
2512	Ausbauerelemente aus Stahl und Aluminium .....	580 674	586 595	3 399 959	17,3
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür .....	229 923	226 173	1 463 383	15,5
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l .....	259 782	255 465	1 447 032	17,7
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse ....	1 765 309	2 115 774	20 180 115	10,5
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung .....	613 830	703 279	6 535 520	10,8
2562	Mechanikleistungen, a.n.g. ....	1 824 201	2 055 423	10 401 744	19,8
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen .....	18 717	19 635	698 045	2,8
2572	Schlösser und Beschläge aus unedlen Metallen .....	603 405	679 897	6 668 144	10,2
2573	Werkzeuge .....	1 220 209	1 397 083	9 585 034	14,6
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall .....	199 010	213 430	2 519 641	8,5
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn .....	699 987	806 053	5 206 080	15,5
2594	Schrauben und Nieten .....	226 156	263 645	3 649 055	7,2
<b>26</b>	<b>Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse</b> .....	<b>15 980 223</b>	<b>15 900 067</b>	<b>54 812 667</b>	<b>29,0</b>
2611	Elektronische Bauelemente .....	2 057 414	2 003 474	10 536 786	19,0
2612	Bestückte Leiterplatten .....	710 274	728 402	2 457 351	29,6
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte .....	4 551 016	3 621 352	4 923 413	73,6
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	1 223 021	1 458 223	5 157 957	28,3
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik .....	1 358 902	1 430 430	3 013 466	47,5
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen .....	4 254 308	4 980 054	20 257 243	24,6
2652	Uhren .....	12 097	17 285	395 379	4,4
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte .....	1 421 148	1 139 730	3 620 454	31,5
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte .....	383 013	511 117	4 232 329	12,1
<b>27</b>	<b>Elektrische Ausrüstungen</b> .....	<b>16 495 680</b>	<b>18 157 088</b>	<b>72 429 043</b>	<b>25,1</b>
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür .....	4 346 786	4 997 334	15 317 104	32,6
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür .....	4 913 445	5 581 693	19 698 597	28,3
2720	Akkumulatoren und Batterien .....	111 200	136 044	1 488 161	9,1
2731	Glasfaserkabel .....	61 286	66 744	233 232	28,6

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2011 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2011 in %
		2010	2011		
			Produktionswert in 1 000 €		
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel .....	701 901	771 192	4 706 479	16,4
2733	Elektrisches Installationsmaterial .....	1 293 828	1 345 804	8 555 934	15,7
2740	Elektrische Lampen und Leuchten .....	924 606	927 927	5 625 895	16,5
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern usw.) .....	2 480 722	2 606 110	7 601 710	34,3
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür .....	277 814	307 305	1 065 015	28,9
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a.n.g. ....	1 363 593	1 391 819	7 809 197	17,8
<b>28</b>	<b>Maschinen .....</b>	<b>31 596 593</b>	<b>35 976 953</b>	<b>185 807 557</b>	<b>19,4</b>
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	3 502 451	3 809 842	24 358 835	15,6
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme .....	1 711 000	2 188 632	6 939 760	31,5
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren .....	1 671 868	1 905 997	11 001 094	17,3
2814	Armaturen .....	416 328	436 050	8 179 492	5,3
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	4 057 340	4 511 917	15 068 826	29,9
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür .....	205 172	190 658	2 191 343	8,7
2822	Hebezeuge und Fördermittel .....	2 237 315	2 868 036	11 798 825	24,3
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte) .....	75 260	81 726	826 156	9,9
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge, Teile dafür .....	171 480	189 125	1 769 388	10,7
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke .....	3 851 569	3 383 466	10 919 082	31,0
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	788 497	1 091 504	8 422 140	13,0
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür .....	1 682 251	2 161 541	11 880 004	18,2
2849	Werkzeugmaschinen a.n.g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen .....	504 450	643 499	4 341 607	14,8
2891	Maschinen für d. Metallerzeugung, Walzwerkseinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür .....	10 634	11 194	2 621 988	0,4
2892	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür .....	1 225 327	1 427 043	10 659 284	13,4
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung .....	730 582	766 631	3 725 085	20,6
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung sowie die H.v. Schuhen .....	531 804	630 664	4 007 368	15,7
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung .....	221 427	239 514	1 926 307	12,4
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung .....	1 404 338	1 921 168	5 874 981	32,7
<b>29</b>	<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile .....</b>	<b>73 609 234</b>	<b>81 839 116</b>	<b>268 663 264</b>	<b>30,5</b>
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	1 385 942	1 780 334	9 012 483	19,8
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren u. Fahrzeuge, a.n.g. ....	1 738 989	2 141 355	6 249 993	34,3
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen .....	11 167 754	11 867 823	61 730 179	19,2
<b>30</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge .....</b>	<b>5 210 688</b>	<b>6 347 164</b>	<b>25 366 617</b>	<b>25,0</b>
3030	Luft- und Raumfahrzeuge .....	4 177 601	5 218 335	15 020 799	34,7
3091	Krafträder .....	2 903	.	.	.
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge .....	48 853	47 359	899 003	5,3
<b>31</b>	<b>Möbel .....</b>	<b>2 992 079</b>	<b>3 225 310</b>	<b>16 575 682</b>	<b>19,5</b>
3100	Sitzmöbel und Teile dafür, Teile für Möbel .....	1 760 123	1 848 134	4 849 935	38,1
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz .....	334 887	381 639	2 561 285	14,9
3102	Küchenmöbel aus Holz .....	323 699	356 371	3 622 777	9,8
3103	Matratzen .....	110 318	118 042	815 524	14,5
<b>32</b>	<b>Waren a.n.g. ....</b>	<b>3 173 626</b>	<b>3 342 571</b>	<b>17 796 343</b>	<b>18,8</b>
3220	Musikinstrumente .....	29 252	28 026	285 923	9,8
3230	Sportgeräte .....	180 681	198 324	561 522	35,3
3240	Spielwaren .....	522 136	509 841	1 381 144	36,9
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien .....	1 707 018	1 817 584	12 470 692	14,6
3291	Besen und Bürsten .....	215 075	239 244	586 317	40,8
<b>33</b>	<b>Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....</b>	<b>3 718 741</b>	<b>4 005 076</b>	<b>36 719 875</b>	<b>10,9</b>

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2010  
nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Beschäftigte		Entgelte		Gesamtumsatz	
	Anzahl	Ende September	insgesamt	je Beschäftigtem	insgesamt	je Beschäftigtem		
							1 000 €	€
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten .....	51	2 028	61 598	30 374	251 040	123 787		
Hoch- und Tiefbau .....	839	58 762	1 872 617	31 868	9 078 691	154 499		
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	555	31 625	967 036	30 578	4 747 324	150 113		
Errichtung von Fertigteilbauten .....	8	1 545	51 793	33 523	330 431	213 871		
Bau von Straßen .....	109	10 370	326 117	31 448	1 533 472	147 876		
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	11	2 221	101 117	45 528	497 212	223 869		
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau ..	90	8 821	300 822	34 103	1 395 231	158 172		
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	280	14 968	452 088	30 204	2 175 498	145 343		
<b>Bauhauptgewerbe 2010</b>	<b>1 170</b>	<b>75 758</b>	<b>2 386 304</b>	<b>31 499</b>	<b>11 505 229</b>	<b>151 868</b>		
2009	1 153	74 090	2 339 494	31 576	11 873 550	160 258		
Bauinstallation .....	743	38 188	1 044 053	27 340	5 201 411	136 205		
dar. Elektroinstallation .....	278	16 298	427 379	26 223	1 736 092	106 522		
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation .....	416	19 378	545 733	28 162	3 118 863	160 949		
Sonstiger Ausbau .....	330	12 079	299 902	24 828	1 085 644	89 879		
dar. Anbringung v. Stuckaturen, Gipserei u. Verputzerei ..	46	1 669	43 402	26 005	189 443	113 507		
Erschließung von Grundstücken; Bauträger .....	13	615	29 328	47 688	473 503	769 923		
<b>Ausbaugewerbe und Bauträger 2010</b>	<b>1 086</b>	<b>50 882</b>	<b>1 373 284</b>	<b>26 990</b>	<b>6 760 558</b>	<b>132 867</b>		
2009	1 056	48 784	1 316 092	26 978	6 409 550	131 386		
<b>Baugewerbe insgesamt 2010</b>	<b>2 256</b>	<b>126 640</b>	<b>3 759 588</b>	<b>29 687</b>	<b>18 265 787</b>	<b>144 234</b>		
2009	2 209	122 874	3 655 586	29 751	18 283 100	148 796		

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	davon			darunter selbst- erstellte Anlagen		je Beschäf- tigtem
				bebaute Grund- stücke <sup>2)</sup>	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, BGA <sup>3)</sup>			
Anzahl		1 000 €				€	1 000 €		
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten .....	51	44	19 915	634	177	19 104	100	9 820	1 982
Hoch- und Tiefbau .....	839	750	284 431	27 499	10 921	246 011	19 866	4 840	39 947
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	555	495	120 325	15 115	7 232	97 978	11 245	3 805	18 430
Errichtung von Fertigteilbauten .....	8	7	6 140	2 149	613	3 379	331	3 974	405
Bau von Straßen .....	109	98	46 710	3 236	1 538	41 937	875	4 504	7 509
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	11	10	17 936	271	-	17 665	1 548	8 076	290
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und .....									
Kläranlagenbau .....	90	78	70 181	5 009	1 452	63 720	5 656	7 956	12 244
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	280	246	69 401	7 533	6 705	55 163	2 529	4 637	10 076
<b>Bauhauptgewerbe 2010</b>	<b>1 170</b>	<b>1 040</b>	<b>373 746</b>	<b>35 666</b>	<b>17 802</b>	<b>320 278</b>	<b>22 495</b>	<b>4 933</b>	<b>52 005</b>
2009	1 153	1 032	379 424	39 336	12 729	327 359	28 987	5 121	51 916
Bauinstallation .....	743	659	161 518	15 343	1 564	144 611	2 089	4 230	4 497
dar. Elektroinstallation .....	278	249	29 383	5 386	157	23 840	624	1 803	1 476
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation .....	416	367	125 019	9 031	1 407	114 580	1 164	6 452	2 732
Sonstiger Ausbau .....	330	291	23 590	2 001	-	21 590	568	1 953	1 802
dar. Maler- und Lackierergewerbe .....	161	140	10 797	878	-	9 918	232	1 786	774
Erschließung von Grundstücken; Bauträger .....	13	13	3 545	1 687	1	1 857	395	5 763	4 204
<b>Ausbaugewerbe und Bauträger 2010</b>	<b>1 086</b>	<b>963</b>	<b>188 652</b>	<b>19 030</b>	<b>1 565</b>	<b>168 058</b>	<b>3 053</b>	<b>3 708</b>	<b>10 503</b>
2009	1 056	945	176 959	13 797	12 086	151 076	2 587	3 627	26 711
<b>Baugewerbe insgesamt 2010</b>	<b>2 256</b>	<b>2 003</b>	<b>562 398</b>	<b>54 696</b>	<b>19 367</b>	<b>488 336</b>	<b>25 548</b>	<b>4 441</b>	<b>62 508</b>
2009	2 209	1 977	556 383	53 133	24 815	478 435	31 574	4 528	78 627

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten. - <sup>3)</sup> Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2010 und 2011

Merkmal	2010	2011	Ver- änderung 2011 ggü. 2010 in %	2011 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
<b>Betriebe (Ende Juni)</b>							
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten .....	1 729	1 768	2,3	1 723	37	5	3
dar. Abbrucharbeiten .....	230	245	6,5	232	10	3	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 487	1 510	1,5	1 481	26	2	1
Hoch- und Tiefbau .....	4 838	4 833	- 0,1	3 923	594	191	125
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	3 826	3 785	- 1,1	3 186	418	112	69
Bau von Straßen .....	524	519	- 1,0	403	62	30	24
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	257	261	1,6	170	53	25	13
Kabelnetzleitungstiefbau .....	71	78	9,9	46	20	5	7
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	6 879	6 993	1,7	6 694	249	34	16
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	1 048	1 046	- 0,2	955	80	7	4
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	3 019	3 042	0,8	2 924	107	10	1
<b>Betriebe insgesamt .....</b>	<b>13 446</b>	<b>13 594</b>	<b>1,1</b>	<b>12 340</b>	<b>880</b>	<b>230</b>	<b>144</b>
<b>Beschäftigte (Ende Juni)</b>							
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten .....	7 270	7 189	- 1,1	5 348	1 140	309	392
dar. Abbrucharbeiten .....	1 248	1 317	5,5	809	•	•	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	5 630	5 513	- 2,1	4 489	803	•	•
Hoch- und Tiefbau .....	80 830	83 823	3,7	24 750	17 729	12 989	28 355
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	52 302	54 692	4,6	19 843	12 188	7 487	15 174
Bau von Straßen .....	12 721	12 001	- 5,7	2 509	1 945	1 979	5 568
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	7 201	7 566	5,1	1 155	1 635	1 801	2 975
Kabelnetzleitungstiefbau .....	2 840	2 998	5,6	430	601	378	1 589
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	40 441	39 986	- 1,1	27 573	6 898	2 211	3 304
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	8 910	9 062	1,7	5 953	2 208	396	505
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	16 933	17 351	2,5	13 525	2 868	•	•
<b>Beschäftigte insgesamt .....</b>	<b>128 541</b>	<b>130 998</b>	<b>1,9</b>	<b>57 671</b>	<b>25 767</b>	<b>15 509</b>	<b>32 051</b>
dav. tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	10 777	11 003	2,1	10 531	319	82	71
kaufmännische und technische Arbeitnehmer einschl. kaufm. und techn. Auszubildender .....	25 327	25 107	- 0,9	9 146	4 370	3 030	8 561
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Bauvorarbeiter .....	12 427	13 939	12,2	4 925	2 743	1 815	4 456
Facharbeiter .....	54 496	55 018	1,0	22 877	12 333	7 293	12 515
Fachwerker und Werker .....	18 875	19 345	2,5	7 542	4 556	2 484	4 763
gewerblich Auszubildende, Umschüler u.ä. ....	6 639	6 586	- 0,8	2 650	1 446	805	1 685
<b>Geleistete Arbeitsstunden in 1 000</b>							
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten .....	818	771	- 5,7	543	150	41	36
dar. Abbrucharbeiten .....	153	151	- 1,3	82	•	•	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	638	595	- 6,7	457	104	•	•
Hoch- und Tiefbau .....	9 304	8 703	- 6,5	2 647	1 932	1 352	2 773
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	5 858	5 558	- 5,1	2 086	1 291	738	1 443
Bau von Straßen .....	1 645	1 396	- 15,1	294	228	239	635
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	889	826	- 7,1	128	191	194	314
Kabelnetzleitungstiefbau .....	369	352	- 4,6	50	68	44	189
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	4 398	4 020	- 8,6	2 811	732	217	260
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	1 024	968	- 5,5	648	240	39	42
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	1 864	1 771	- 5,0	1 389	299	•	•
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....</b>	<b>14 519</b>	<b>13 493</b>	<b>- 7,1</b>	<b>6 001</b>	<b>2 814</b>	<b>1 610</b>	<b>3 069</b>
<b>Entgelte in 1 000 Euro</b>							
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten .....	12 200	11 893	- 2,5	6 924	2 912	821	1 236
Hoch- und Tiefbau .....	213 571	225 897	5,8	51 452	47 648	36 926	89 872
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	80 235	78 448	- 2,2	44 524	16 860	6 514	10 550
<b>Entgelte insgesamt .....</b>	<b>306 006</b>	<b>316 238</b>	<b>3,3</b>	<b>102 899</b>	<b>67 420</b>	<b>44 261</b>	<b>101 658</b>

#### 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	darunter bau-gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 Std.	1 000 €		
<b>2010</b>						
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten .....	51	1 906	2 685	62 582	236 207	224 227
dar. Abbrucharbeiten .....	12	429	693	13 115	63 848	63 513
Hoch- und Tiefbau .....	866	54 093	61 225	1 782 134	8 191 966	8 080 728
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	560	31 370	35 014	1 006 441	4 879 589	4 806 330
Errichtung von Fertigteilbauten .....	9	1 608	1 062	58 956	391 005	383 123
Bau von Straßen .....	125	9 904	11 655	329 224	1 408 305	1 388 818
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	92	5 922	7 202	199 306	732 847	727 158
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	283	12 991	14 462	418 675	2 085 784	2 040 881
dar. Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	96	3 474	3 817	100 644	480 468	461 088
<b>Insgesamt</b>	<b>1 200</b>	<b>68 990</b>	<b>78 372</b>	<b>2 263 390</b>	<b>10 513 958</b>	<b>10 345 836</b>
<b>2011</b>						
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten .....	49	1 836	2 955	61 425	250 321	239 623
dar. Abbrucharbeiten .....	12	434	722	14 027	72 960	72 293
Hoch- und Tiefbau .....	882	56 247	67 118	1 914 201	9 370 881	9 222 472
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	576	32 656	38 217	1 080 342	5 576 762	5 491 070
Errichtung von Fertigteilbauten .....	11	2 278	1 530	84 959	604 272	579 874
Bau von Straßen .....	118	9 604	12 454	331 109	1 523 549	1 498 640
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	90	6 165	7 977	213 894	767 611	759 640
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	290	12 652	14 579	418 575	2 071 583	2 037 228
dar. Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	101	3 360	3 909	95 752	467 777	461 368
<b>Insgesamt</b>	<b>1 221</b>	<b>70 736</b>	<b>84 653</b>	<b>2 394 201</b>	<b>11 692 784</b>	<b>11 499 323</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### 5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2010 und 2011

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 2005 = 100 -

Zeitraum	Bauhauptgewerbe insgesamt	davon								
		Wohnungs-bau	gewerbl. und industr. Bau <sup>1)</sup>	davon		Öffentlicher und Verkehrs-bau	davon			
				Hochbau	Tiefbau		Hochbau		Tiefbau	
							für Organisationen ohne Erwerbszweck	für Gebietskörperschaften u. Soz.-vers.		Straßenbau
<b>Auftragseingänge</b>										
2010 MD .....	106,2	97,9	115,1	111,8	123,3	103,0	113,6	93,2	108,6	102,7
2011 MD .....	116,9	111,0	130,1	126,2	139,8	108,0	138,1	92,3	110,9	112,2
2011 Januar .....	67,4	65,5	96,2	87,5	117,7	40,3	40,9	48,2	33,6	41,8
Februar .....	100,0	100,3	128,2	134,3	113,0	71,8	130,4	49,8	61,0	91,1
März .....	146,9	139,0	163,8	138,6	226,6	135,6	275,4	114,8	143,2	127,7
April .....	115,3	111,5	115,6	107,5	135,8	117,6	97,6	81,0	151,8	108,4
Mai .....	141,5	137,4	161,5	175,3	127,1	124,5	195,6	114,6	144,4	103,8
Juni .....	134,0	111,3	127,1	124,8	133,0	156,4	150,2	162,0	140,1	169,8
Juli .....	155,7	127,5	130,8	119,6	158,8	199,9	150,0	120,3	138,2	317,8
August .....	116,3	101,5	144,1	156,6	113,1	99,0	137,4	57,3	132,8	87,8
September .....	116,4	106,6	114,5	110,8	123,8	125,0	191,2	101,9	163,2	94,7
Oktober .....	107,4	104,2	137,2	138,6	133,8	80,1	98,3	75,8	82,0	79,1
November .....	101,1	106,5	120,4	108,5	149,7	78,2	99,5	87,6	82,9	65,4
Dezember .....	101,2	121,1	121,3	111,9	144,8	67,6	90,7	94,3	57,1	58,9
<b>Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)</b>										
2010 VJD .....	136,2	105,2	142,1	124,0	197,6	148,1	91,5	120,7	164,8	157,6
2011 VJD .....	136,1	121,3	148,6	125,7	218,8	133,0	122,0	104,6	150,3	138,7
2011 1. Vj .....	137,2	120,5	153,1	127,8	230,3	132,3	100,3	98,4	159,4	135,3
2. Vj .....	144,1	125,4	153,9	131,1	223,6	145,5	133,3	112,2	171,7	147,3
3. Vj .....	142,1	123,3	149,0	127,7	214,1	146,4	131,5	108,1	156,3	164,7
4. Vj .....	121,0	116,1	138,5	116,2	207,0	107,9	123,1	99,6	113,7	107,4

<sup>1)</sup> Einschl. landwirtschaftlicher Bau.



### 6. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Baurägern 2011 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Beschäftigte im Ausbaugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 Std.	1 000 €		
Bauinstallation .....	773	37 779	46 378	1 105 694	5 068 913	5 844 153
dar. Elektroinstallation .....	283	15 924	21 018	451 153	1 670 598	1 796 754
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation .....	427	18 400	21 246	538 855	2 795 260	3 400 237
Dämmung gegen Wärme, Kälte, Schall und Erschütterung ...	54	2 856	3 173	88 843	466 326	469 113
Sonstiger Ausbau .....	340	11 111	14 103	301 640	1 120 745	1 167 763
dar. Anbringung v. Stuckaturen, Gipserei u. Verputzerei .....	49	1 669	1 950	47 649	202 469	203 576
Bautischlerei und -schlosserei .....	44	1 369	1 753	38 515	168 542	176 118
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Tapeziererei .....	64	2 147	2 655	61 685	260 738	274 432
Maler- und Lackierergewerbe .....	166	5 435	7 138	140 800	431 601	454 620
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauräger) insgesamt</b>	<b>1 113</b>	<b>48 891</b>	<b>60 481</b>	<b>1 407 333</b>	<b>6 189 658</b>	<b>7 011 916</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauräger <sup>2)</sup> .....	17	677	-	33 389	-	458 834

### 7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe und bei Baurägern Ende Juni 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	2010	2011	Veränderung 2011 ggü. 2010 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				unter 20		20 oder mehr	
				2010	2011	2010	2011
<b>Betriebe</b>							
Bauinstallation .....	1 586	1 550	- 2,3	848	738	790	760
dar. Elektroinstallation .....	547	528	- 3,5	280	267	257	271
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation .....	918	902	- 1,7	506	412	476	426
Dämmung gegen Wärme, Kälte, Schall u. Erschütterung ...	90	93	3,3	40	50	38	55
Sonstiger Ausbau .....	944	890	- 5,7	621	323	570	320
dar. Anbringung v. Stuckaturen, Gipserei u. Verputzerei .....	121	115	- 5,0	73	48	67	48
Bautischlerei und -schlosserei .....	141	138	- 2,1	101	40	99	39
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Tapeziererei .....	210	196	- 6,7	154	56	138	58
Maler- und Lackierergewerbe .....	424	396	- 6,6	264	160	234	162
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauräger) insgesamt</b>	<b>2 530</b>	<b>2 440</b>	<b>- 3,6</b>	<b>1 469</b>	<b>1 061</b>	<b>1 360</b>	<b>1 080</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauräger <sup>2)</sup> .....	30	29	- 3,3	15	15	13	16
dar. Bauräger für Wohngebäude .....	26	25	- 3,8	13	13	12	13
<b>Beschäftigte</b>							
Bauinstallation .....	47 753	48 582	1,7	11 647	36 106	11 009	37 573
dar. Elektroinstallation .....	18 760	19 318	3,0	3 705	15 055	3 532	15 786
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation .....	24 824	25 083	1,0	7 075	17 749	6 698	18 385
Dämmung gegen Wärme, Kälte, Schall u. Erschütterung ...	3 252	3 520	8,2	573	2 679	518	3 002
Sonstiger Ausbau .....	19 348	19 010	- 1,7	8 304	11 044	7 853	11 157
dar. Anbringung v. Stuckaturen, Gipserei u. Verputzerei .....	2 657	2 644	- 0,5	977	1 680	932	1 712
Bautischlerei und -schlosserei .....	2 682	2 720	1,4	1 380	1 302	1 384	1 336
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Tapeziererei .....	4 035	3 988	- 1,2	1 981	2 054	1 856	2 132
Maler- und Lackierergewerbe .....	9 026	8 795	- 2,6	3 561	5 465	3 228	5 567
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauräger) insgesamt</b>	<b>67 101</b>	<b>67 592</b>	<b>0,7</b>	<b>19 951</b>	<b>47 150</b>	<b>18 862</b>	<b>48 730</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauräger <sup>2)</sup> .....	891	861	- 3,4	201	690	159	702
dar. Bauräger für Wohngebäude .....	788	741	- 6,0	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Bei der WZ-Gruppe „Erschließung von Grundstücken; Bauräger“ werden nur die Merkmale Betriebe, Tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

## C. Energieversorgung

## 1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2007

Energieverbrauch	2007		2008		2009	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Primärenergieverbrauch</b> .....	<b>1 977 855</b>	<b>67 531</b>	<b>2 039 702</b>	<b>69 595</b>	<b>2 004 322</b>	<b>68 388</b>
dav. Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen .....	593 964	20 232	588 560	20 082	587 805	20 056
Nichtenergetischer Verbrauch .....	119 025	4 128	106 107	3 620	111 319	3 798
<b>Endenergieverbrauch</b> .....	<b>1 264 866</b>	<b>43 171</b>	<b>1 345 035</b>	<b>45 893</b>	<b>1 305 199</b>	<b>44 534</b>
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ....	308 838	10 543	291 845	9 958	273 462	9 331
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	507 080	17 308	608 838	20 774	585 147	19 965
Verkehr .....	448 947	15 320	444 351	15 161	446 590	15 238

## 2. Primärenergieverbrauch seit 2007 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2007		2008		2009	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Gewinnung in Bayern</b> .....	<b>199 617</b>	<b>6 811</b>	<b>205 531</b>	<b>7 013</b>	<b>222 898</b>	<b>7 605</b>
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung .....	46 213	1 577	45 278	1 545	43 153	1 472
Abfälle (biogener Anteil) .....	20 896	713	18 966	647	15 265	521
feste Biomasse .....	64 577	2 203	65 591	2 238	68 246	2 329
Erd- und Erdölgas, Klärgas u.a. Biogase .....	27 304	932	29 774	1 016	35 825	1 222
Erdöl (roh) .....	1 816	62	1 560	53	1 351	46
sonstige erneuerbare Energieträger .....	19 532	666	23 992	819	30 993	1 057
sonstige nicht erneuerbare Energieträger .....	19 278	658	20 369	695	28 067	958
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 778 238</b>	<b>60 720</b>	<b>1 834 171</b>	<b>62 583</b>	<b>1 781 424</b>	<b>60 783</b>
dav. Mineralöle .....	765 525	26 126	806 305	27 511	•	•
dar. Erdöl (roh) .....	837 015	28 565	801 589	27 351	740 275	25 258
Ottokraftstoff .....	- 32 699	- 1 116	- 16 832	- 574	- 219	- 7
Dieselkraftstoff .....	- 5 890	- 201	7 729	264	- 800	- 27
Heizöle .....	- 25 721	- 877	37 331	1 274	39 701	1 355
Flüssiggas .....	5 419	185	- 2 530	- 86	2 322	79
andere Mineralölprodukte .....	- 16 997	- 580	•	•	•	•
Kernenergie <sup>2)</sup> .....	552 843	18 853	554 233	18 911	548 812	18 726
Erd- und Erdölgas .....	366 179	12 479	384 810	13 130	374 645	12 783
Steinkohlen .....	59 600	2 100	58 674	2 002	53 790	1 835
dav. Kohle (roh) .....	56 340	1 922	54 870	1 872	50 919	1 737
Briketts, Koks .....	3 260	178	3 803	130	2 871	98
Braunkohlen .....	6 585	225	6 575	224	6 695	228
dav. Hartbraunkohle .....	2	0	-	-	-	-
Rohbraunkohle und sonstige .....	6 584	225	6 575	224	6 695	228
sonstige erneuerbare Energieträger, Fernwärme .....	27 506	938	•	•	•	•
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 977 855</b>	<b>67 531</b>	<b>2 039 702</b>	<b>69 595</b>	<b>2 004 322</b>	<b>68 388</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bestandsveränderungen. - <sup>2)</sup> Einschl. Stromausgleichssaldo.

## 3. Endenergieverbrauch seit 2007 nach Energieträgern

Energieträger	2007		2008		2009	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte .....	589 994	20 131	643 054	21 941	616 183	21 024
dar. Ottokraftstoff .....	151 469	5 169	145 345	4 959	141 091	4 814
Dieselkraftstoff .....	214 648	7 325	220 002	7 507	221 830	7 569
Flugturbinenkraftstoff .....	60 765	2 073	62 330	2 127	69 301	2 365
Heizöl leicht .....	133 374	4 550	192 386	6 564	163 730	5 587
Heizöl schwer .....	8 218	280	7 711	263	3 885	133
Petrolkoks .....	1 666	57	2 056	70	•	•
Flüssiggas .....	14 291	488	13 176	450	13 960	476
Erd- und Erdölgas .....	268 760	9 170	287 514	9 810	282 596	9 642
Strom .....	283 625	9 691	288 981	9 860	278 146	9 490
feste Biomasse .....	21 066	719	23 471	801	23 311	795
Fernwärme .....	40 651	1 387	41 465	1 415	43 600	1 488
Steinkohlen .....	10 387	354	11 576	395	9 998	341
Braunkohlen .....	5 272	180	5 115	175	4 424	151
sonstige Energieträger .....	45 110	1 539	43 859	1 496	46 940	1 602
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 264 866</b>	<b>43 171</b>	<b>1 345 035</b>	<b>45 893</b>	<b>1 305 199</b>	<b>44 534</b>

#### 4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2010 und 2011

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2011	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2010	2011	Ver- änderung 2011 ggü. 2010 in %	2010	2011	Ver- änderung 2011 ggü. 2010 in %	2010	2011	Ver- änderung 2011 ggü. 2010 in %
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €		
Elektrizitätsversorgung .....	200	26 774	26 960	0,7	39 717	39 518	- 0,5	1 262,5	1 302,8	3,2
Gasversorgung .....	32	1 862	2 022	8,6	2 904	3 037	4,6	104,0	119,3	14,7
Wasserversorgung .....	20	1 024	1 046	2,1	1 467	1 486	1,3	34,0	36,4	6,9
Wärme- und Kälteversorgung ....	6	29	32	10,3	51	55	8,8	1,6	1,9	13,6
<b>Insgesamt</b>	<b>258</b>	<b>29 689</b>	<b>30 060</b>	<b>1,3</b>	<b>44 139</b>	<b>44 096</b>	<b>- 0,1</b>	<b>1 402,2</b>	<b>1 460,4</b>	<b>4,2</b>

#### 5. Kohleverorgung seit 2007

Aufkommen Verwendung	2007		2008		2009	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen .....	-	-	-	-	-	-
Bezüge von anderen Ländern .....	2 355	64 159	2 490	66 803	2 260	60 646
dav. Steinkohlen .....	2 045	57 576	2 183	60 217	1 943	53 959
Braunkohlen .....	310	6 583	307	6 586	317	6 687
Bestandsveränderung .....	76	2 027	- 56	- 1 553	- 6	- 161
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt .....</b>	<b>2 431</b>	<b>66 185</b>	<b>2 434</b>	<b>65 249</b>	<b>2 254</b>	<b>60 485</b>
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	2 012	56 407	1 996	54 870	1 837	50 919
Hartbraunkohle .....	-	-	-	-	-	-
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken .....	1 726	48 049	1 725	47 045	1 592	43 802
Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> .....	628	16 411	614	16 131	543	14 271
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern .....	77	1 726	95	2 072	119	2 411

<sup>1)</sup> sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

#### 6. Mineralölversorgung seit 2007

Aufkommen Verwendung	2007		2008		2009	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
<b>Raffinerieeinsatz<sup>1)</sup> .....</b>	<b>20 261</b>	<b>863 111</b>	<b>19 455</b>	<b>830 370</b>	<b>18 023</b>	<b>759 416</b>
dar. Rohöl aus bayerischen Vorkommen .....	42	1 816	36	1 560	32	1 351
Rohölbezüge von anderen Ländern .....	18 234	781 921	17 582	754 536	16 648	708 095
Halbfabrikate .....	1 842	75 678	1 760	72 431	1 322	54 446
<b>Raffinerieproduktion .....</b>	<b>19 976</b>	<b>855 719</b>	<b>19 303</b>	<b>826 684</b>	<b>17 980</b>	<b>768 367</b>
dar. Heizöl leicht .....	3 572	152 867	3 418	146 271	2 785	119 197
Ottokraftstoff .....	4 230	184 168	3 725	162 177	3 245	141 310
Dieselkraftstoff .....	5 134	220 568	4 942	212 307	5 183	222 650
Heizöl schwer .....	875	35 369	887	35 862	740	29 838
<b>Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten (Austauschsaldo)<sup>2)</sup> .....</b>	<b>- 1 651</b>	<b>- 70 257</b>	<b>77</b>	<b>5 097</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
dar. Heizöl leicht .....	- 309	- 14 500	1 210	51 743	1 164	49 849
Ottokraftstoff .....	- 751	- 32 699	- 387	- 16 832	- 5	- 219
Dieselkraftstoff .....	- 137	- 5 890	180	7 729	- 19	- 800
Heizöl schwer .....	- 278	- 11 222	- 353	- 14 412	- 253	- 10 148
sonstige Fertigprodukte .....	- 203	- 7 178	- 581	- 23 512	- 103	- 2 940
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt .....</b>	<b>18 325</b>	<b>785 462</b>	<b>19 379</b>	<b>831 781</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	1 484	63 326	1 376	59 439	1 258	52 857
<b>Nutzbarer Verbrauch .....</b>	<b>16 842</b>	<b>722 136</b>	<b>18 003</b>	<b>772 341</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
dav. nichtenergetischer Verbrauch .....	2 685	115 410	2 413	103 653	.	.
dar. Rohbenzin .....	935	41 156	1 030	45 316	1 173	51 612
energetischer Verbrauch .....	14 156	606 725	15 591	668 689	14 980	643 228
dar. Heizöl .....	3 693	155 598	5 034	214 102	4 313	183 552
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup> .....	528	20 835	510	21 306	350	14 734
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	2 864	122 574	4 222	180 681	3 597	153 983
Kraftwerke .....	301	12 189	303	12 116	366	14 835
Ottokraftstoff .....	3 479	151 469	3 338	145 345	3 240	141 091
Dieselkraftstoff .....	4 997	214 678	5 122	220 035	5 164	221 850

<sup>1)</sup> Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - <sup>2)</sup> Einschl. stat. Differenzen. - <sup>3)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 7. Gasversorgung seit 2008

Aufkommen Verwendung	2008		2009		2010	
	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>
Erdgas aus bayerischen Vorkommen .....	8	282	10	350	7	249
Klärgas .....	0	8	1	11	1	11
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo) .....	10 924	384 195	10 727	377 261	12 123	426 365
Speichorentnahme und -einspeisung (Saldo) .....	18	615	- 74	- 2 616	41	1 427
<b>Aufkommen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>10 950</b>	<b>385 100</b>	<b>10 663</b>	<b>375 006</b>	<b>12 171</b>	<b>428 052</b>
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>10 949</b>	<b>385 074</b>	<b>10 662</b>	<b>374 976</b>	<b>12 150</b>	<b>427 309</b>
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup> .....	3 479	122 353	3 243	114 043	3 898	137 071
Haushalte .....	2 525	88 793	2 551	89 726	2 658	93 474
Kraftwerke, Heizwerke .....	2 049	72 069	2 013	70 791	2 715	95 484
öffentliche Einrichtungen <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
Handel und Gewerbe <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
sonstige Verbraucher <sup>5)</sup> .....	2 896	101 859	2 855	100 416	2 880	101 280

<sup>1)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (bis 2007: 31,736 TJ/ Mill. m³; ab 2008: 35,169 TJ/ Mill. m³). -

<sup>2)</sup> Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - <sup>4)</sup> Ab 2005 bei sonstigen Verbrauchern. -

<sup>5)</sup> Ab 2005 einschl. öffentliche Einrichtungen sowie Handel und Gewerbe.

## 8. Elektrizitätsversorgung 2010 und 2011

Aufkommen Verwendung	2010			2011 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> )	
	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>	%	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto)</b>					
aus konventionellen Energieträgern .....	68 189	245 479	74,1	60 418	217 505
dav. Kernenergie .....	47 378	170 560	51,5	43 759	157 534
Steinkohlen .....	4 075	14 669	4,4	3 707	13 346
Erdgas, Erdölgas <sup>3)</sup> .....	13 221	47 595	14,4	10 856	39 082
andere Mineralölprodukte <sup>4)</sup> .....	1 790	6 446	1,9	718	2 583
Braunkohlen .....	-	-	-	-	-
Heizöl <sup>5)</sup> .....	112	402	0,1	39	139
sonstige konventionelle Energieträger .....	964	3 469	1,0	859	3 092
Pumpspeicherwasser .....	649	2 338	0,7	480	1 729
aus erneuerbaren Energieträgern .....	23 781	85 610	25,9	10 485	37 747
dav. Lauf-/ Speicherwasser .....	12 531	45 110	13,6	9 427	33 938
Abfall <sup>6)</sup> .....	475	1 711	0,5	471	1 695
Windkraft .....	601	2 162	0,7	-	-
Photovoltaik .....	4 451	16 025	4,8	-	-
sonstige erneuerbare Energieträger <sup>7)</sup> .....	5 723	20 602	6,2	587	2 113
<b>Elektrizitätserzeugung insgesamt</b> .....	<b>91 969</b>	<b>331 090</b>	<b>100,0</b>	<b>70 903</b>	<b>255 252</b>
dav. in Kraftwerken der allg. Versorgung <sup>1)</sup> .....	76 737	276 255	83,4	70 903	255 252
in sonst. Energieerzeugungsanlagen <sup>8)</sup> .....	15 232	54 835	16,6	.	.
dar. Wärmekraft <sup>9)</sup> .....	73 737	265 454	80,2	60 996	219 585
Wasserkraft <sup>10)</sup> .....	13 180	47 449	14,3	9 907	35 667
<b>Bezüge u. Lieferungen (Austauschsaldo)<sup>11)</sup></b> .....	<b>- 1 727</b>	<b>- 6 216</b>	<b>x</b>	.	.
<b>Elektrizitätsverbrauch brutto insgesamt</b> .....	<b>90 243</b>	<b>324 874</b>	<b>100,0</b>	.	.
dav. Abgabe an Letztverbraucher .....	83 313	299 927	92,3	.	.
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>12)</sup> .....	34 656	124 763	38,4	.	.
private Haushalte .....	20 674	74 427	22,9	.	.
sonstige Kleinverbraucher <sup>13)</sup> .....	27 982	100 737	31,0	.	.
dar. Fahrstrom .....	2 448	8 812	2,7	.	.
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	4 108	14 787	4,6	3 689	13 279
Leitungsverluste .....	2 026	7 294	2,2	.	.
Pumpstromverbrauch .....	796	2 865	0,9	526	1 895

<sup>1)</sup> Kraftwerke mit einer Engpassleistung von mindestens 1 MW. - <sup>2)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger hergestellter Gase. - <sup>4)</sup> Z.B. Solid Fuel. - <sup>5)</sup> Einschl. Dieselkraftstoff. - <sup>6)</sup> Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50% biogen, 50% nicht biogen; Industrie Abfall 100% nicht biogen. - <sup>7)</sup> U.a. Klärgas, Biogas, Biomasse, Deponiegas, Geothermie. - <sup>8)</sup> Z.B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebenen Stromerzeugungsanlagen. - <sup>9)</sup> Einschl. Abfall und Biomasse. - <sup>10)</sup> Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. - <sup>11)</sup> Einschl. Leitungsverluste. - <sup>12)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - <sup>13)</sup> Z.B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, öffentliche Einrichtungen.

### 9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2009 und 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe <sup>2)</sup> mit Strom- erzeugungs- anlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasser- kraft	sonstigen Energie- trägern
				Mill. kWh				
<b>2009</b>								
<b>B, C</b>	<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,</b>							
	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>53</b>	<b>3 985,1</b>	<b>208,9</b>	<b>65,1</b>	<b>2 531,4</b>	<b>326,1</b>	<b>853,6</b>
10	dav. H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	11	196,2	•	4,6	137,2	–	•
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	8	957,3	•	45,5	552,5	71,0	•
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	6	1 699,9	–	1,3	1 473,5	225,1	–
	Übrige Wirtschaftsabteilungen .....	28	1 131,7	15,2	13,7	368,2	30,0	704,6
<b>2010</b>								
<b>B, C</b>	<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,</b>							
	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>52</b>	<b>4 049,5</b>	<b>217,1</b>	<b>55,7</b>	<b>2 827,0</b>	<b>335,3</b>	<b>614,5</b>
10	dav. H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	10	191,8	•	4,3	148,6	–	•
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	8	1 038,7	•	23,1	602,9	75,7	•
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	6	1 732,4	–	0,9	1 502,0	229,5	–
	Übrige Wirtschaftsabteilungen .....	28	1 086,6	5,7	27,5	573,4	30,1	449,9

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh.

### 10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung	Energieverbrauch <sup>2)</sup>					
		ins- gesamt <sup>3)</sup>	davon				
			Strom	Erdgas	Heizöl	Erneuerbare Energien	Sonstige <sup>4)</sup>
Terajoule							
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>4 105</b>	<b>1 294</b>	<b>1 998</b>	<b>274</b>	<b>25</b>	<b>514</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>383 097</b>	<b>123 469</b>	<b>135 073</b>	<b>19 130</b>	<b>33 640</b>	<b>71 786</b>
10, 11	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung .....	40 893	9 613	18 091	3 546	5 762	3 881
13	H. v. Textilien .....	6 104	1 946	1 596	•	•	2 359
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (o. Möbel) .....	16 825	2 191	98	991	13 201	344
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	54 749	18 048	21 077	•	•	8 200
18	H. v. Druckerzeugn.; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	4 332	1 831	2 342	•	•	68
20, 21	H. v. chem. u. pharmazeut. Erzeugnissen .....	61 937	24 512	25 247	•	•	6 959
22	H. v. Gummi und Kunststoffwaren .....	16 616	8 452	3 435	4 437	43	249
23	H. v. Glas u. Glaswar., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	53 032	8 474	25 030	2 634	1 099	15 795
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	16 735	8 138	4 853	459	–	3 285
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	11 147	5 138	2 813	800	953	1 444
26	H. v. Datenverarbeitungsgerät., elektron. u. opt. Erzeugn. ....	5 654	3 840	884	234	69	627
28	Maschinenbau .....	16 879	8 741	5 234	969	105	1 829
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	19 971	10 416	7 164	478	211	1 703
31	H. v. Möbeln .....	1 924	773	183	247	673	48
32	H. v. sonstigen Waren .....	1 891	1 169	429	165	80	47
33	Reparatur und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen .....	1 839	805	314	68	5	647
	Übrige Wirtschaftsabteilungen .....	52 569	9 382	16 284	2 530	73	24 300
	<b>Insgesamt</b>	<b>387 203</b>	<b>124 763</b>	<b>137 071</b>	<b>19 404</b>	<b>33 664</b>	<b>72 299</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Einschl. nichtenergetische Nutzung. - <sup>3)</sup> Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. - <sup>4)</sup> U.a. Kohlen, Flüssiggas, Raffineriegas, Diesel, Fernwärme.

## 11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle (roh)	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Ottokraftstoffe	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
<b>Primärenergiebilanz</b>											
1	Gewinnung .....	x	x	x	x	1 351	x	x	x	x	x
2	Bezüge .....	51 380	2 579	-	6 687	740 275	-	-	13 344	3	•
3	Bestandsentnahme .....	-	293	-	10	x	x	x	-	-	•
4	Energieaufkommen .....	51 380	2 871	-	6 697	741 626	-	-	13 344	3	- 16
5	Lieferungen .....	-	-	-	-	-	219	4 729	-	802	•
6	Bestandsaufstockung .....	461	-	-	2	x	x	x	x	2	-
7	<b>Primärenergieverbrauch</b>	<b>50 919</b>	<b>2 871</b>	<b>-</b>	<b>6 695</b>	<b>741 626</b>	<b>- 219</b>	<b>- 4 729</b>	<b>13 344</b>	<b>- 800</b>	<b>•</b>
<b>Umwandlungsbilanz</b>											
Einsatz in											
8	Wärme- und Krafwerke der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	28 752	-	-	-	x	x	x	x	•	•
9	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	•	-	-	-	x	x	x	x	-	•
10	Wärme- und Krafwerke der Industrie .....	1 655	-	-	-	x	x	x	x	•	•
11	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaik- u.a. Anlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizkraftwerke, Fernheizwerke .....	0	-	-	26	x	x	x	x	3	0
15	Raffinerien .....	x	x	x	x	741 626	x	13 240	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern <sup>1)</sup> .....	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x
17	<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	<b>•</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>741 626</b>	<b>x</b>	<b>13 240</b>	<b>x</b>	<b>20</b>	<b>893</b>
Ausstoß der											
18	Wärme- und Krafwerke der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und Krafwerke der Industrie .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaik- u.a. Anlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizkraftwerke, Fernheizwerke <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien .....	x	x	x	x	x	141 310	69 581	55 957	222 650	11 307
26	sonstigen Energieerzeuger <sup>1)</sup> .....	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x
27	<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>141 310</b>	<b>69 581</b>	<b>55 957</b>	<b>222 650</b>	<b>11 307</b>
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke, Heizwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	-	-	-	-	x	x	x	x	-	x
30	Raffinerien .....	-	-	-	-	x	x	-	x	-	3 987
31	sonstigen Energieerzeuger <sup>1)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	<b>Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>3 987</b>
33	Fackel- und Leitungsverluste .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	<b>Energieangebot nach Umwandlung</b>	<b>•</b>	<b>2 871</b>	<b>-</b>	<b>6 668</b>	<b>x</b>	<b>141 091</b>	<b>51 612</b>	<b>69 301</b>	<b>221 830</b>	<b>•</b>
35	Statistische Differenzen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>											
36	<b>Nichtenergetischer Verbrauch</b>	<b>-</b>	<b>•</b>	<b>-</b>	<b>2 244</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>51 612</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>•</b>
Energetischer Verbrauch im/in											
37	Verarbeitenden Gewerbe <sup>3)</sup> .....	•	•	-	2 238	x	x	x	x	185	•
38	Verkehr .....	-	x	x	-	x	139 676	x	69 301	204 677	x
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern <sup>4)</sup> .....	224	-	-	2 187	x	1 415	x	x	16 969	x
40	<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>-</b>	<b>4 424</b>	<b>x</b>	<b>141 091</b>	<b>x</b>	<b>69 301</b>	<b>221 830</b>	<b>•</b>

<sup>1)</sup> Gaswerke, Chemierückläufe. - <sup>2)</sup> Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. - <sup>3)</sup> Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - <sup>4)</sup> Da

**Bayern 2009**

in Terajoule -

Noch: Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.	
Heizöl		andere Mineral-ölprodukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Feste Bio-masse	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger			
leicht	schwer														
<b>Primärenergiebilanz</b>															
x	x	x	x	350	43 153	68 246	15 265	66 468	x	x	x	28 067	222 898	1	
49 754	3 299	•	2 347	377 261	x	x	x	21 554	566 948	-	-	x	1 835 395	2	
100	-	•	-	-	x	x	x	-	x	x	x	x	420	3	
49 854	3 299	-	1	2 347	377 611	43 153	68 246	15 265	88 022	566 948	-	-	28 067	2 058 714	4
-	11 798	•	-	-	x	x	x	-	x	18 136	•	x	49 628	5	
5	1 649	-	24	2 616	x	x	x	3	x	x	x	x	4 763	6	
<b>49 849</b>	<b>- 10 148</b>	<b>•</b>	<b>2 322</b>	<b>374 995</b>	<b>43 153</b>	<b>68 246</b>	<b>15 265</b>	<b>88 019</b>	<b>566 948</b>	<b>- 18 136</b>	<b>•</b>	<b>28 067</b>	<b>2 004 322</b>	<b>7</b>	
<b>Umwandlungsbilanz</b>															
225	14 037	-	-	16 176	x	2 684	7 462	18	x	x	x	9 333	79 244	8	
134	82	-	-	48 138	x	3 297	4 571	152	x	x	x	6 571	76 341	9	
93	430	-	•	18 368	x	3 030	-	•	x	x	x	421	27 387	10	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	566 948	x	x	x	566 948	11	
x	x	x	x	x	43 153	x	x	x	x	2 841	x	x	45 994	12	
x	x	x	x	x	x	34 976	-	32 933	x	x	x	x	67 910	13	
354	2	-	-	5 892	x	947	2 286	•	x	x	x	2 181	28 943	14	
x	x	9 026	x	x	x	x	x	17 124	x	x	x	x	781 016	15	
579	x	x	12	579	x	x	x	x	x	x	x	-	1 169	16	
<b>1 386</b>	<b>14 550</b>	<b>9 026</b>	<b>•</b>	<b>89 152</b>	<b>43 153</b>	<b>44 935</b>	<b>14 319</b>	<b>•</b>	<b>566 948</b>	<b>2 841</b>	<b>x</b>	<b>18 506</b>	<b>1 674 951</b>	<b>17</b>	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	29 982	x	x	29 982	18	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21 542	38 974	x	60 516	19	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 172	x	x	13 172	20	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	187 094	x	x	187 094	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	45 450	x	x	45 450	22	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	26 908	x	x	26 908	23	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10 487	x	10 487	24	
119 197	29 838	47 122	71 407	x	x	x	x	17 124	x	x	x	x	785 491	25	
x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	463	x	x	463	26	
<b>119 197</b>	<b>29 838</b>	<b>47 122</b>	<b>71 407</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>17 124</b>	<b>x</b>	<b>324 612</b>	<b>49 461</b>	<b>x</b>	<b>1 159 564</b>	<b>27</b>	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	•	•	x	17 103	28	
•	-	x	-	•	x	-	-	-	x	•	-	-	262	29	
•	1 254	5	•	•	x	-	-	-	x	•	-	-	43 438	30	
x	x	x	x	•	x	x	x	379	x	•	x	x	1 717	31	
<b>1 790</b>	<b>1 254</b>	<b>5</b>	<b>•</b>	<b>2 611</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>379</b>	<b>x</b>	<b>18 669</b>	<b>•</b>	<b>-</b>	<b>62 519</b>	<b>32</b>	
x	x	x	x	30	x	x	x	165	x	6 820	4 109	x	11 125	33	
<b>165 870</b>	<b>3 885</b>	<b>•</b>	<b>39 977</b>	<b>283 201</b>	<b>x</b>	<b>23 311</b>	<b>946</b>	<b>•</b>	<b>x</b>	<b>278 146</b>	<b>42 774</b>	<b>9 561</b>	<b>1 415 292</b>	<b>34</b>	
x	x	x	400	x	x	x	x	x	x	x	825	x	1 226	35	
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>															
<b>2 140</b>	<b>-</b>	<b>•</b>	<b>26 418</b>	<b>605</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>•</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>111 319</b>	<b>36</b>	
10 515	3 696	•	4 002	92 459	x	6 957	946	•	x	115 675	10 607	9 561	273 462	37	
x	x	x	3 167	1 172	x	x	x	20 336	x	8 261	x	x	446 590	38	
153 215	189	-	6 790	188 966	x	16 354	x	11 634	x	154 210	32 993	x	585 147	39	
<b>163 730</b>	<b>3 885</b>	<b>•</b>	<b>13 960</b>	<b>282 596</b>	<b>x</b>	<b>23 311</b>	<b>946</b>	<b>•</b>	<b>x</b>	<b>278 146</b>	<b>43 600</b>	<b>9 561</b>	<b>1 305 199</b>	<b>40</b>	

runter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

## D. Handwerk

## Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2010 und 2011 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen

- Auswertung von Verwaltungsdaten, endgültige Ergebnisse -

Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup>		
	2010	2011	2011 ggü. 2010	2010	2011	2011 ggü. 2010
	30.09.2009 ± 100 <sup>2)</sup>		%	2009 ± 100		%
<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b> .....	<b>97,5</b>	<b>98,7</b>	<b>1,3</b>	<b>102,3</b>	<b>110,5</b>	<b>8,1</b>
<b>Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig<sup>3)</sup></b>						
<b>Bauhauptgewerbe</b> .....	<b>95,0</b>	<b>97,8</b>	<b>3,0</b>	<b>102,3</b>	<b>114,1</b>	<b>11,6</b>
Zimmerer .....	97,6	100,6	3,1	113,0	125,7	11,2
Dachdecker .....	93,2	95,2	2,2	99,1	113,0	14,0
Maurer und Betonbauer, Straßenbauer .....	94,7	97,6	3,1	99,9	111,8	11,9
<b>Ausbaugewerbe</b> .....	<b>97,8</b>	<b>99,4</b>	<b>1,6</b>	<b>104,5</b>	<b>107,6</b>	<b>2,9</b>
Stuckateure .....	93,9	95,4	1,6	102,5	110,8	8,1
Maler und Lackierer .....	91,2	92,7	1,7	102,2	109,9	7,5
Klempner; Installateure und Heizungsbauer .....	98,7	99,7	1,0	103,8	108,8	4,8
Elektrotechniker .....	100,0	102,1	2,1	106,7	106,2	- 0,4
Tischler .....	98,4	99,7	1,3	103,3	106,5	3,1
<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b> .....	<b>98,3</b>	<b>101,1</b>	<b>2,8</b>	<b>109,5</b>	<b>128,0</b>	<b>16,9</b>
Metallbauer .....	98,0	99,5	1,5	104,5	118,2	13,1
Feinwerkmechaniker .....	98,3	102,5	4,3	115,7	139,0	20,1
Informationstechniker .....	99,5	100,6	1,1	110,3	117,0	6,0
<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b> .....	<b>98,0</b>	<b>99,2</b>	<b>1,3</b>	<b>95,7</b>	<b>103,5</b>	<b>8,2</b>
Kraftfahrzeugtechniker .....	97,9	98,9	1,1	95,4	102,6	7,5
<b>Lebensmittelgewerbe</b> .....	<b>97,9</b>	<b>96,8</b>	<b>- 1,2</b>	<b>100,8</b>	<b>104,1</b>	<b>3,2</b>
Bäcker .....	98,0	96,7	- 1,3	101,6	105,2	3,5
Konditoren .....	98,7	97,6	- 1,1	104,2	105,2	0,9
Fleischer .....	97,8	96,7	- 1,1	100,0	103,1	3,1
<b>Gesundheitsgewerbe</b> .....	<b>99,7</b>	<b>100,0</b>	<b>0,3</b>	<b>101,2</b>	<b>103,0</b>	<b>1,7</b>
Augenoptiker .....	98,5	97,6	- 0,9	99,9	100,8	1,0
Zahntechniker .....	99,6	100,3	0,7	101,4	103,3	1,9
<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b> .....	<b>96,3</b>	<b>94,3</b>	<b>- 1,7</b>	<b>101,1</b>	<b>103,4</b>	<b>2,2</b>
Steinmetzen und Steinbildhauer .....	91,7	94,3	2,8	100,3	106,8	6,4
Friseure .....	96,8	94,2	- 2,7	100,3	100,7	0,4
<b>Ausgewählter Wirtschaftszweig<sup>4)</sup></b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>98,1</b>	<b>99,2</b>	<b>1,1</b>	<b>106,7</b>	<b>119,7</b>	<b>12,2</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	98,0	96,7	- 1,3	100,8	103,9	3,1
Herst. von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	93,5	96,4	3,1	108,1	117,9	9,1
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	98,7	101,7	3,0	110,9	125,3	13,0
dar. Stahl- und Leichtmetallbau .....	97,5	97,5	0,1	98,1	107,7	9,8
Maschinenbau .....	97,2	100,0	2,8	112,3	137,9	22,8
Herstellung von Möbeln .....	98,0	99,5	1,5	99,1	102,7	3,6
Herstellung von sonstigen Waren .....	99,7	100,7	1,0	101,0	103,3	2,3
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>96,3</b>	<b>98,2</b>	<b>2,0</b>	<b>103,2</b>	<b>109,3</b>	<b>5,9</b>
Bauhauptgewerbe insgesamt .....	95,1	97,6	2,6	101,6	112,9	11,1
Bauinstallation .....	99,4	100,8	1,4	104,9	104,8	- 0,1
dar. Elektroinstallation .....	100,4	102,2	1,8	105,6	99,5	- 5,8
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	98,9	99,7	0,9	104,3	107,6	3,1
Sonstiger Ausbau .....	93,4	95,1	1,9	102,8	109,9	6,9
dar. Malerei und Glaserei .....	91,0	92,7	1,9	101,9	108,5	6,5
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b> .....	<b>98,3</b>	<b>99,4</b>	<b>1,1</b>	<b>97,5</b>	<b>104,9</b>	<b>7,6</b>
<b>Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>97,3</b>	<b>95,0</b>	<b>- 2,4</b>	<b>101,4</b>	<b>102,2</b>	<b>0,7</b>
Friseur- und Kosmetiksalons .....	96,8	94,2	- 2,7	100,3	100,7	0,4

<sup>1)</sup> Ohne Umsatzsteuer, nominal. - <sup>2)</sup> Die Jahresmesszahl für die Beschäftigten ist ein gewichteter Durchschnitt aller Quartalsmesszahlen des Jahres und der Quartalsmesszahl des vierten Quartals des Vorjahres. Alle hierbei verwendeten Quartalsmesszahlen wurden anhand des folgenden Stichtagswerts normiert: 30.09.2009 ± 100. - <sup>3)</sup> Gewerbebezüge gemäß Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004). - <sup>4)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

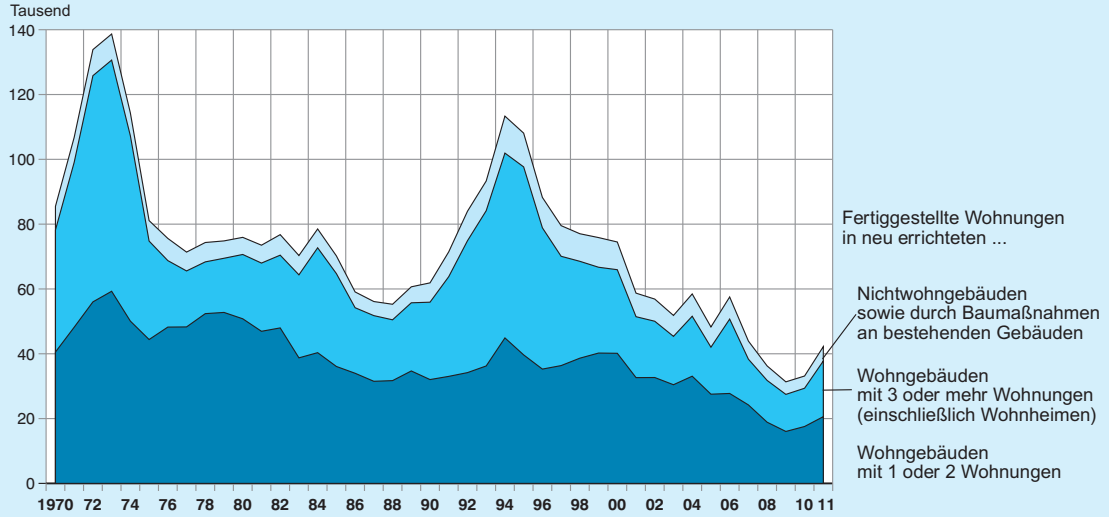


### XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

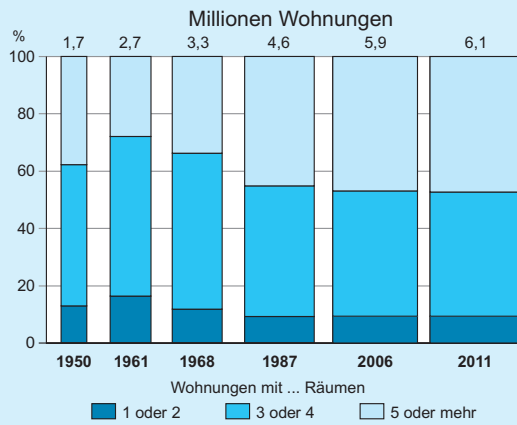
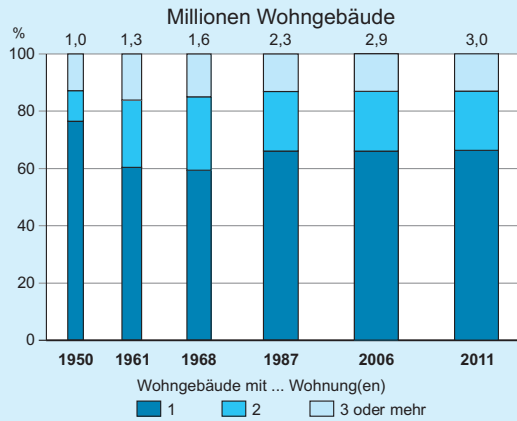
233

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2010 und 2011 nach Gebäudearten und Bauherren.....	236
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2010 und 2011 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume .....	237
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2007 .....	238
4. Bauüberhang 2010 und 2011 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand .....	238
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2010 und 2011 .....	239
6. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung .....	240
7. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011 nach Gebäudearten und der überwiegend verwendeten Heizenergie.....	240
8. Geförderte Wohnungen 2010 und 2011 nach Eigentumsverhältnissen.....	241
9. Eigenwohnraum – Neubau und Zweiterwerb: Darlehensvolumen nach Bewilligungsbereichen 2011.....	241
10. Mietwohnungen – Förderung von Neubau und Umbau nach Bewilligungsbereichen 2011 .....	241

### Fertiggestellte Wohnungen seit 1970

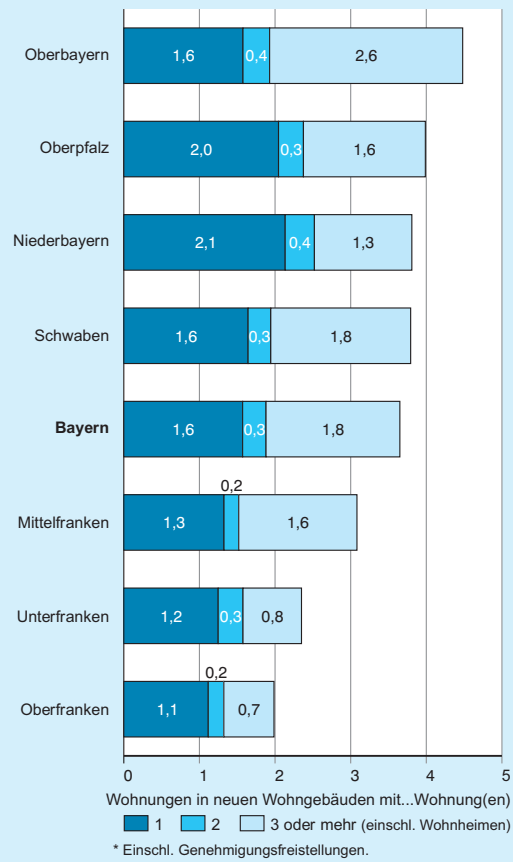


### Bestand\* an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



\* Fortschreibung basierend auf der GWZ 1987.

### Wohnungsbaugenehmigungen\* in den Regierungsbezirken 2011 je 1 000 Einwohner



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Baugenehmigungs-** und die **Baufertigstellungsstatistik**, daneben die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und außerdem die **Baubangangstatistik**, in der Gebäude und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht in die Bautätigkeitsstatistik einbezogen werden Baumaßnahmen an Nichtwohngebäuden (ohne Wohnraum) bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder bis zu 18 000 Euro veranschlagte Baukosten. Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird jeweils zum Jahresende durch Fortschreibung der Ergebnisse der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 mittels der jährlichen Ergebnisse der Baufertigstellungs- und der Baubangangstatistik ermittelt. Für die Zukunft – d.h. nach erfolgter Datenaufbereitung – ist geplant, die Ergebnisse des **Zensus** mit Stichtag **9. Mai 2011** als aktualisierte Basis für die jährliche Bestandsfortschreibung zu verwenden. – **Das Bayerische Wohnungsbauprogramm** ist ein Teil der Förderprogramme des Freistaates Bayern und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo). Mit Inkrafttreten des Artikels 9 des Föderalismusreform-Begleitgesetzes zum 1. Januar 2007 wurde die Zuständigkeit für die soziale Wohnraumförderung auf die Länder übertragen. Damit ist die Verpflichtung der Länder zu Mitteilungen über die gewährten und ausgezahlten Mittel sowie über die Zahl der geförderten Wohnungen und die Art ihrer Förderung an den Bund entfallen.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Das Bayerische Wohnungsbauprogramm** hat zwei Säulen: **Förderung von Eigenwohnraum** und **Förderung von Mietwohnraum**. In beiden Fällen erfolgt die Förderung durch Mittel des Freistaates Bayern. Den Bauherren oder Erwerbern von Eigenwohnraum werden innerhalb gesetzlicher Einkommensgrenzen für die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) verzinsliche **Tilgungsdarlehen** zur Verfügung gestellt. Hierbei wurden im Jahr 2011 sowohl der Neubau und Ersterwerb, als auch der Zweiterwerb von selbst genutzten Wohnungen treuhänderisch gefördert. Die **Förderung von Mietwohnraum** (einkommensorientierte Förderung) beinhaltet die Förderung des Neubaus und Umbaus von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die Vergabe objekt-/belegungsabhängiger, verzinslicher Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit.

**Gebäude** sind gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder - bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel- und Reihenhäuser) - jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche gemäß DIN 277) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, land- und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, welcher der Nutzung des Bauwerks aufgrund seiner Zweckbestimmung dient, abzüglich der Wohnfläche. Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung – WoFIV vom 25. November 2003, in der jeweils aktuellen Fassung) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume, Bäder) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche gehören auch die zur jeweiligen Wohnung gehörenden Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

**Veranschlagte Baukosten** des Bauwerks sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 (in der jeweils aktuellen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Baukosten enthalten.

**Wärmepumpe** ist eine Form der Beheizung, bei der über Wärmetauschersysteme der Umwelt (Erde, Wasser, Luft) Wärme entzogen und in Raumwärme umgewandelt wird.

**Wohnräume** einer Wohneinheit sind alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z.B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist.

## 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2010 und 2011 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baugenehmigungen 2010</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 213	17 213	26 299	105 782	7 870	16 026	4 259 561
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 825	3 650	4 091	16 775	1 089	2 431	643 337
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	1 942	17 099	12 665	54 884	2 068	6 842	1 908 873
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	8 629	3 847	5 732	19 726	- 810	-	1 058 213
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>29 609</b>	<b>41 809</b>	<b>48 787</b>	<b>197 167</b>	<b>10 216</b>	<b>25 299</b>	<b>7 869 984</b>
dar. im Genehmigungsverfahren .....	5 913	7 764	9 544	40 479	2 559	5 513	1 498 358
dar. erbaut durch Unternehmen .....	5 875	17 957	15 885	65 864	1 999	7 920	2 417 310
dar. Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	4 971	16 068	14 050	58 690	1 736	6 964	2 107 715
Private Haushalte .....	23 559	22 920	32 425	129 178	8 056	17 104	5 318 602
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	354	87	87	334	5 245	3 064	841 251
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	3 464	56	64	258	18 522	12 736	627 191
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	5 142	375	387	1 501	38 849	28 735	2 515 929
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>5)</sup> .....	773	165	121	550	8 298	4 872	1 535 126
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	3 874	- 76	- 135	- 1 111	6 023	-	1 735 822
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>13 607</b>	<b>607</b>	<b>524</b>	<b>1 532</b>	<b>76 937</b>	<b>49 407</b>	<b>7 255 319</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>6)</sup> .....	1 943	- 153	- 166	- 862	10 516	6 405	2 554 332
Unternehmen .....	8 867	518	448	1 533	60 377	39 824	4 237 959
Private Haushalte .....	2 797	242	242	861	6 043	3 179	463 028
<b>Baugenehmigungen 2011</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	19 734	19 734	30 766	121 618	9 143	18 688	5 152 696
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 944	3 888	4 401	17 741	1 171	2 597	717 095
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	2 481	22 225	16 632	70 559	2 564	8 993	2 740 370
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	9 245	5 046	6 217	21 548	- 947	-	1 083 726
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>33 404</b>	<b>50 893</b>	<b>58 016</b>	<b>231 466</b>	<b>11 931</b>	<b>30 278</b>	<b>9 693 887</b>
dar. im Genehmigungsverfahren .....	6 668	8 951	11 209	46 038	3 051	6 441	1 764 431
dar. erbaut durch Unternehmen .....	6 305	22 208	19 087	78 294	2 524	9 645	3 102 039
dar. Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	5 247	20 203	16 919	69 894	2 063	8 495	2 748 682
Private Haushalte .....	26 902	27 231	38 109	149 707	9 301	20 186	6 417 481
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	451	89	93	324	6 171	3 601	1 244 977
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	3 026	70	73	311	16 923	11 490	584 962
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	5 562	556	555	2 086	48 026	33 664	3 658 075
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>5)</sup> .....	737	321	185	726	7 902	4 766	1 697 094
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 023	81	120	64	7 266	-	1 681 588
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>13 799</b>	<b>1 117</b>	<b>1 026</b>	<b>3 511</b>	<b>86 287</b>	<b>53 520</b>	<b>8 866 696</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>6)</sup> .....	1 771	29	- 16	- 101	9 114	4 943	2 569 354
Unternehmen .....	8 943	815	723	2 531	70 246	44 716	5 727 422
Private Haushalte .....	3 085	273	320	1 081	6 927	3 861	569 920
<b>Baufertigstellungen 2010</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	14 518	14 518	22 097	90 488	7 170	13 704	3 459 669
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 520	3 040	3 420	14 343	990	2 078	522 130
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	1 354	11 807	8 908	41 258	1 523	4 827	1 221 776
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	7 144	3 200	4 620	17 658	- 413	-	765 424
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>24 536</b>	<b>32 565</b>	<b>39 045</b>	<b>163 747</b>	<b>9 270</b>	<b>20 610</b>	<b>5 968 999</b>
dar. erbaut durch Unternehmen .....	4 850	13 593	12 476	53 844	2 058	6 400	1 728 502
dar. Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	4 038	12 465	11 135	48 286	1 754	5 661	1 508 109
Private Haushalte .....	19 557	18 647	26 368	107 961	7 174	14 066	4 171 845
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	327	56	64	235	5 089	2 645	701 465
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 944	56	67	303	14 642	9 884	495 419
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 010	346	367	1 451	32 648	23 343	2 308 914
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>5)</sup> .....	619	40	35	175	7 165	4 125	1 247 937
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	3 099	74	49	- 131	4 697	-	1 139 829
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>10 999</b>	<b>572</b>	<b>581</b>	<b>2 033</b>	<b>64 240</b>	<b>39 997</b>	<b>5 893 564</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>6)</sup> .....	1 529	- 31	- 53	- 238	9 430	5 047	1 974 348
Unternehmen .....	7 446	480	489	1 799	50 778	32 860	3 620 903
Private Haushalte .....	2 024	123	145	472	4 031	2 091	298 313

## Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2010 und 2011 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baufertigstellungen 2011</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 009	17 009	25 950	104 836	7 933	15 825	4 167 870
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 791	3 582	4 012	16 605	1 063	2 372	617 995
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	1 910	17 180	12 387	54 418	2 094	6 689	1 767 662
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	8 361	3 901	5 573	19 527	- 713	-	1 036 333
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>29 071</b>	<b>41 672</b>	<b>47 922</b>	<b>195 386</b>	<b>10 377</b>	<b>24 885</b>	<b>7 589 860</b>
dar. erbaut durch Unternehmen .....	5 689	17 775	15 507	64 932	2 095	7 761	2 234 537
dar. Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	4 845	16 189	14 006	58 621	1 738	6 934	1 988 504
Private Haushalte .....	23 212	22 892	31 905	127 985	8 112	16 819	5 233 254
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	348	74	73	279	4 455	2 703	748 736
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 906	56	64	260	15 450	10 352	510 402
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 712	309	338	1 308	36 328	25 305	2 535 199
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>5)</sup> .....	651	182	144	575	7 178	4 254	1 251 472
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	3 679	- 89	- 156	- 1 329	6 023	-	1 455 824
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>12 296</b>	<b>532</b>	<b>463</b>	<b>1 093</b>	<b>69 434</b>	<b>42 614</b>	<b>6 501 633</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>6)</sup> .....	1 831	- 146	- 173	- 961	8 667	4 315	2 072 100
Unternehmen .....	7 970	448	406	1 321	55 596	35 622	4 014 417
Private Haushalte .....	2 495	230	230	733	5 170	2 677	415 116

<sup>1)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>2)</sup> Wohngebäude einschl. Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - <sup>4)</sup> Einschl. Immobilienfonds. - <sup>5)</sup> Einschl. Anstaltsgebäude. - <sup>6)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2010 und 2011 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
<b>2010</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	14 518	3	20	256	815	3 775	4 475	5 174
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	3 040	100	324	489	551	558	443	575
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	11 180	439	1 852	3 414	3 298	1 675	328	174
Wohnheime .....	627	584	37	6	-	-	-	-
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2)</sup> .....</b>	<b>29 365</b>	<b>1 126</b>	<b>2 233</b>	<b>4 165</b>	<b>4 664</b>	<b>6 008</b>	<b>5 246</b>	<b>5 923</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren .....	211	96	23	39	26	23	3	1
Wohnungsunternehmen .....	12 031	779	1 479	2 900	2 793	2 394	1 140	546
Immobilienfonds .....	28	-	2	4	8	10	1	3
Sonstige Unternehmen .....	921	89	80	106	144	126	144	232
Private Haushalte .....	16 088	159	620	1 109	1 668	3 444	3 956	5 132
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	86	3	29	7	25	11	2	9
<b>2011</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 009	5	43	268	1 075	4 443	5 592	5 583
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	3 582	114	422	582	651	644	580	589
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	14 983	608	2 561	4 945	4 562	1 785	300	222
Wohnheime .....	2 197	2 127	37	26	4	-	-	3
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>37 771</b>	<b>2 854</b>	<b>3 063</b>	<b>5 821</b>	<b>6 292</b>	<b>6 872</b>	<b>6 472</b>	<b>6 397</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren .....	617	485	37	41	24	16	6	8
Wohnungsunternehmen .....	15 309	1 340	1 900	3 962	3 817	2 388	1 409	493
Immobilienfonds .....	175	133	1	20	13	-	2	6
Sonstige Unternehmen .....	1 336	414	82	148	163	164	156	209
Private Haushalte .....	19 962	403	951	1 526	2 228	4 291	4 898	5 665
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	372	79	92	124	47	13	1	16

<sup>1)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>2)</sup> Ohne die 3 200 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden". - <sup>3)</sup> Ohne die 3 901 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden".

## 3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2007

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>					Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Oberbayern</b> .....	<b>8 370</b>	<b>6 519</b>	<b>6 134</b>	<b>6 894</b>	<b>8 119</b>	<b>18 289</b>	<b>15 252</b>	<b>13 934</b>	<b>14 888</b>	<b>18 940</b>
dar. kreisfreie Städte .....	1 379	1 333	1 015	1 128	1 844	5 382	5 829	4 834	4 952	7 082
dar. Ingolstadt .....	307	314	239	377	353	661	759	435	903	928
dar. München .....	984	965	703	684	1 379	4 520	4 861	4 253	3 861	5 956
<b>Niederbayern</b> .....	<b>2 936</b>	<b>2 141</b>	<b>1 722</b>	<b>1 781</b>	<b>2 180</b>	<b>4 634</b>	<b>3 393</b>	<b>2 635</b>	<b>2 659</b>	<b>3 475</b>
dar. kreisfreie Städte .....	331	221	174	214	323	537	427	331	403	690
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>3 085</b>	<b>2 466</b>	<b>1 695</b>	<b>1 892</b>	<b>2 002</b>	<b>4 793</b>	<b>4 198</b>	<b>2 778</b>	<b>3 515</b>	<b>3 881</b>
dar. kreisfreie Städte .....	458	338	202	315	419	1 284	1 207	544	1 289	1 627
dar. Regensburg .....	304	239	157	213	306	982	1 024	471	1 064	1 379
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 363</b>	<b>1 112</b>	<b>870</b>	<b>927</b>	<b>1 166</b>	<b>1 996</b>	<b>1 767</b>	<b>1 662</b>	<b>1 832</b>	<b>2 001</b>
dar. kreisfreie Städte .....	186	155	132	174	171	358	343	462	639	556
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>2 667</b>	<b>2 076</b>	<b>1 882</b>	<b>2 151</b>	<b>2 508</b>	<b>4 886</b>	<b>3 922</b>	<b>3 774</b>	<b>3 726</b>	<b>4 970</b>
dar. kreisfreie Städte .....	839	720	656	774	756	2 279	1 841	1 905	1 716	2 363
dar. Erlangen .....	162	108	99	68	117	327	300	231	132	671
dar. Fürth .....	89	77	98	195	145	310	274	336	407	338
dar. Nürnberg .....	456	451	362	422	380	1 394	1 107	1 112	1 006	1 174
<b>Unterfranken</b> .....	<b>2 073</b>	<b>1 540</b>	<b>1 284</b>	<b>1 295</b>	<b>1 845</b>	<b>3 623</b>	<b>2 729</b>	<b>2 329</b>	<b>2 213</b>	<b>3 184</b>
dar. kreisfreie Städte .....	195	128	131	136	207	609	375	431	333	609
dar. Würzburg .....	84	86	56	77	73	365	294	163	208	235
<b>Schwaben</b> .....	<b>3 206</b>	<b>2 819</b>	<b>2 300</b>	<b>2 452</b>	<b>2 890</b>	<b>5 702</b>	<b>4 985</b>	<b>4 223</b>	<b>4 304</b>	<b>5 753</b>
dar. kreisfreie Städte .....	396	427	289	359	392	980	890	785	922	1 575
dar. Augsburg .....	205	266	163	229	271	631	607	504	628	1 365
<b>Bayern</b> .....	<b>23 700</b>	<b>18 673</b>	<b>15 887</b>	<b>17 392</b>	<b>20 710</b>	<b>43 923</b>	<b>36 246</b>	<b>31 335</b>	<b>33 137</b>	<b>42 204</b>
dar. kreisfreie Städte .....	3 784	3 322	2 599	3 100	4 112	11 429	10 912	9 292	10 254	14 502

<sup>1)</sup> Neu errichtete Wohngebäude einschl. Wohnheime (Bayern 2011: 20 710 Wohngebäude, darunter 51 Wohnheime). - <sup>2)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen (Bayern 2011: 42 204 Wohnungen, darunter 2 248 in Wohnheimen).

## 4. Bauüberhang 2010 und 2011 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte neue Gebäude und darin befindliche Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Gebäude <sup>1)</sup>	Wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	
<b>2010</b>								
<b>Wohngebäude</b> .....	<b>38 365</b>	<b>74 975</b>	<b>14 830</b>	<b>24 463</b>	<b>6 112</b>	<b>13 754</b>	<b>17 423</b>	<b>36 758</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	161	1 529	65	656	27	343	69	530
Unternehmen .....	10 043	35 741	2 831	8 794	1 625	7 367	5 587	19 580
dar. Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	8 366	32 282	2 149	7 763	1 438	6 856	4 779	17 663
Private Haushalte .....	28 161	37 705	11 934	15 013	4 460	6 044	11 767	16 648
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>16 799</b>	<b>1 678</b>	<b>5 825</b>	<b>625</b>	<b>2 624</b>	<b>301</b>	<b>8 350</b>	<b>752</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	1 600	160	620	78	331	48	649	34
Unternehmen .....	11 894	1 132	4 029	408	1 825	184	6 040	540
Private Haushalte .....	3 305	386	1 176	139	468	69	1 661	178
<b>2011</b>								
<b>Wohngebäude</b> .....	<b>40 172</b>	<b>79 738</b>	<b>15 896</b>	<b>26 166</b>	<b>6 909</b>	<b>16 894</b>	<b>17 367</b>	<b>36 678</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	188	1 752	35	364	46	693	107	695
Unternehmen .....	10 183	37 863	2 988	9 513	1 942	9 476	5 253	18 874
dar. Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	8 430	34 137	2 252	8 236	1 725	8 909	4 453	16 992
Private Haushalte .....	29 801	40 123	12 873	16 289	4 921	6 725	12 007	17 109
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>17 386</b>	<b>1 937</b>	<b>6 117</b>	<b>605</b>	<b>2 755</b>	<b>369</b>	<b>8 514</b>	<b>963</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	1 586	192	620	86	337	51	629	55
Unternehmen .....	12 189	1 329	4 186	357	1 889	243	6 114	729
Private Haushalte .....	3 611	416	1 311	162	529	75	1 771	179

<sup>1)</sup> Wohngebäude einschl. Wohnheime (Bauüberhang 2011: 40 172 Wohngebäude, darunter 68 Wohnheime). - <sup>2)</sup> Wohnungen in Wohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen (Bauüberhang 2011: 79 738 Wohnungen in Wohngebäuden, darunter 1 981 in Wohnheimen). - <sup>3)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>4)</sup> Einschl. Immobilienfonds.

**5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2010 und 2011\***

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>				Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>3)</sup>			darin Wohnräume <sup>3)</sup> insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
<b>2010</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>844 703</b>	<b>547 734</b>	<b>154 339</b>	<b>142 630</b>	<b>2 119 634</b>	<b>287 041</b>	<b>995 077</b>	<b>837 516</b>	<b>9 101 983</b>
dav. kreisfreie Städte .....	169 776	85 942	20 209	63 625	841 208	173 421	482 350	185 437	3 013 947
Landkreise .....	674 927	461 792	134 130	79 005	1 278 426	113 620	512 727	652 079	6 088 036
<b>Niederbayern</b> .....	<b>344 633</b>	<b>250 176</b>	<b>69 874</b>	<b>24 583</b>	<b>548 783</b>	<b>39 028</b>	<b>183 609</b>	<b>326 146</b>	<b>2 823 880</b>
dav. kreisfreie Städte .....	32 123	19 909	5 326	6 888	83 968	10 467	41 026	32 475	358 849
Landkreise .....	312 510	230 267	64 548	17 695	464 815	28 561	142 583	293 671	2 465 031
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>293 559</b>	<b>193 704</b>	<b>71 066</b>	<b>28 789</b>	<b>515 558</b>	<b>36 315</b>	<b>198 541</b>	<b>280 702</b>	<b>2 514 902</b>
dav. kreisfreie Städte .....	38 859	20 018	6 799	12 042	125 067	17 397	67 340	40 330	502 198
Landkreise .....	254 700	173 686	64 267	16 747	390 491	18 918	131 201	240 372	2 012 704
<b>Oberfranken</b> .....	<b>291 128</b>	<b>182 667</b>	<b>71 821</b>	<b>36 640</b>	<b>534 356</b>	<b>32 142</b>	<b>221 595</b>	<b>280 619</b>	<b>2 595 500</b>
dav. kreisfreie Städte .....	44 150	22 691	8 141	13 318	127 949	13 597	68 959	45 393	535 649
Landkreise .....	246 978	159 976	63 680	23 322	406 407	18 545	152 636	235 226	2 059 851
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>379 131</b>	<b>249 854</b>	<b>70 852</b>	<b>58 425</b>	<b>830 373</b>	<b>61 636</b>	<b>406 078</b>	<b>362 659</b>	<b>3 760 047</b>
dav. kreisfreie Städte .....	123 513	70 267	16 391	36 855	420 912	43 941	252 714	124 257	1 693 138
Landkreise .....	255 618	179 587	54 461	21 570	409 461	17 695	153 364	238 402	2 066 909
<b>Unterfranken</b> .....	<b>343 744</b>	<b>215 112</b>	<b>90 919</b>	<b>37 713</b>	<b>619 996</b>	<b>37 717</b>	<b>249 560</b>	<b>332 719</b>	<b>3 052 774</b>
dav. kreisfreie Städte .....	39 820	18 461	8 264	13 095	134 976	16 066	77 584	41 326	546 130
Landkreise .....	303 924	196 651	82 655	24 618	485 020	21 651	171 976	291 393	2 506 644
<b>Schwaben</b> .....	<b>437 704</b>	<b>303 524</b>	<b>79 901</b>	<b>54 279</b>	<b>858 700</b>	<b>68 709</b>	<b>362 210</b>	<b>427 781</b>	<b>4 039 170</b>
dav. kreisfreie Städte .....	63 487	36 013	8 421	19 053	217 407	25 009	126 119	66 279	870 675
Landkreise .....	374 217	267 511	71 480	35 226	641 293	43 700	236 091	361 502	3 168 495
<b>Bayern</b> .....	<b>2 934 602</b>	<b>1 942 771</b>	<b>608 772</b>	<b>383 059</b>	<b>6 027 400</b>	<b>562 588</b>	<b>2 616 670</b>	<b>2 848 142</b>	<b>27 888 256</b>
dav. kreisfreie Städte .....	511 728	273 301	73 551	164 876	1 951 487	299 898	1 116 092	535 497	7 520 586
Landkreise .....	2 422 874	1 669 470	535 221	218 183	4 075 913	262 690	1 500 578	2 312 645	20 367 670
<b>2011</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>852 499</b>	<b>553 468</b>	<b>155 217</b>	<b>143 814</b>	<b>2 136 889</b>	<b>289 559</b>	<b>1 001 806</b>	<b>845 524</b>	<b>9 180 021</b>
dav. kreisfreie Städte .....	171 350	87 031	20 198	64 121	847 485	174 841	485 651	186 993	3 036 798
Landkreise .....	681 149	466 437	135 019	79 693	1 289 404	114 718	516 155	658 531	6 143 223
<b>Niederbayern</b> .....	<b>346 807</b>	<b>251 881</b>	<b>70 174</b>	<b>24 752</b>	<b>552 165</b>	<b>39 282</b>	<b>184 518</b>	<b>328 365</b>	<b>2 842 233</b>
dav. kreisfreie Städte .....	32 441	20 137	5 354	6 950	84 650	10 508	41 330	32 812	362 056
Landkreise .....	314 366	231 744	64 820	17 802	467 515	28 774	143 188	295 553	2 480 177
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>295 537</b>	<b>195 240</b>	<b>71 328</b>	<b>28 969</b>	<b>518 961</b>	<b>36 807</b>	<b>199 412</b>	<b>282 742</b>	<b>2 532 112</b>
dav. kreisfreie Städte .....	39 268	20 338	6 810	12 120	126 265	17 783	67 794	40 688	506 823
Landkreise .....	256 269	174 902	64 518	16 849	392 696	19 024	131 618	242 054	2 025 289
<b>Oberfranken</b> .....	<b>292 278</b>	<b>183 525</b>	<b>72 036</b>	<b>36 717</b>	<b>536 050</b>	<b>32 251</b>	<b>221 905</b>	<b>281 894</b>	<b>2 605 049</b>
dav. kreisfreie Städte .....	44 318	22 818	8 152	13 348	128 302	13 665	69 072	45 565	537 288
Landkreise .....	247 960	160 707	63 884	23 369	407 748	18 586	152 833	236 329	2 067 761
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>381 586</b>	<b>251 794</b>	<b>71 116</b>	<b>58 676</b>	<b>834 935</b>	<b>62 109</b>	<b>407 470</b>	<b>365 356</b>	<b>3 782 187</b>
dav. kreisfreie Städte .....	124 201	70 786	16 433	36 982	422 891	44 275	253 493	125 123	1 701 438
Landkreise .....	257 385	181 008	54 683	21 694	412 044	17 834	153 977	240 233	2 080 749
<b>Unterfranken</b> .....	<b>345 590</b>	<b>216 434</b>	<b>91 271</b>	<b>37 885</b>	<b>623 202</b>	<b>38 024</b>	<b>250 382</b>	<b>334 796</b>	<b>3 070 087</b>
dav. kreisfreie Städte .....	40 024	18 605	8 284	13 135	135 630	16 162	77 882	41 586	549 038
Landkreise .....	305 566	197 829	82 987	24 750	487 572	21 862	172 500	293 210	2 521 049
<b>Schwaben</b> .....	<b>440 553</b>	<b>305 742</b>	<b>80 239</b>	<b>54 572</b>	<b>863 589</b>	<b>69 207</b>	<b>363 624</b>	<b>430 758</b>	<b>4 064 094</b>
dav. kreisfreie Städte .....	63 857	36 292	8 449	19 116	218 359	25 201	126 470	66 688	874 748
Landkreise .....	376 696	269 450	71 790	35 456	645 230	44 006	237 154	364 070	3 189 346
<b>Bayern</b> .....	<b>2 954 850</b>	<b>1 958 084</b>	<b>611 381</b>	<b>385 385</b>	<b>6 065 791</b>	<b>567 239</b>	<b>2 629 117</b>	<b>2 869 435</b>	<b>28 075 783</b>
dav. kreisfreie Städte .....	515 459	276 007	73 680	165 772	1 963 582	302 435	1 121 692	539 455	7 568 189
Landkreise .....	2 439 391	1 682 077	537 701	219 613	4 102 209	264 804	1 507 425	2 329 980	20 507 594

\* Bestandsfortschreibung basierend auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987. Als zukünftige Grundlage für die Fortschreibung werden - nach Datenaufbereitung - die Ergebnisse des Zensus mit Stichtag 9. Mai 2011 fungieren. - <sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>2)</sup> Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - <sup>3)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen.

### 6. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	darunter ausgestattet mit					Ohne Heizung <sup>1)</sup>
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel-	
		heizung					
<b>2010</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>17 392</b>	<b>1 156</b>	<b>146</b>	<b>15 968</b>	<b>11</b>	<b>96</b>	<b>15</b>
darin Wohnungen	29 365	4 483	240	24 498	17	109	18
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	14 518	803	129	13 483	7	84	12
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 520	39	6	1 460	2	10	3
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	1 354	314	11	1 025	2	2	-
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 900</b>	<b>337</b>	<b>47</b>	<b>2 050</b>	<b>8</b>	<b>240</b>	<b>5 218</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	101	43	-	58	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	327	72	1	241	1	12	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 944	9	11	129	-	49	2 746
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	926	63	21	475	1	50	316
Handels- und Lagergebäude .....	1 969	43	6	585	3	70	1 262
<b>2011</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>20 710</b>	<b>1 379</b>	<b>246</b>	<b>18 936</b>	<b>12</b>	<b>72</b>	<b>65</b>
darin Wohnungen	37 771	6 488	632	30 458	44	75	74
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 009	879	189	15 814	2	69	56
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 791	58	3	1 713	5	3	9
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	1 910	442	54	1 409	5	-	-
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>8 617</b>	<b>344</b>	<b>32</b>	<b>2 261</b>	<b>6</b>	<b>217</b>	<b>5 757</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	85	25	1	59	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	348	52	-	283	1	9	3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 906	7	3	133	-	30	2 733
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	1 021	54	13	544	3	58	349
Handels- und Lagergebäude .....	2 299	58	6	646	2	53	1 534

<sup>1)</sup> Einschl. Passivhäuser. - <sup>2)</sup> Einschl. Wohnheime.

### 7. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011 nach Gebäudearten und der überwiegend verwendeten Heizenergie

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	davon überwiegend beheizt mit					
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe <sup>1)</sup>	Sonsti- gem <sup>2)3)</sup>
<b>2010</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>17 392</b>	<b>1 278</b>	<b>6 252</b>	<b>227</b>	<b>1 156</b>	<b>5 045</b>	<b>3 434</b>
darin Wohnungen	29 365	1 653	11 886	255	4 483	6 519	4 569
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	14 518	1 048	5 198	202	803	4 405	2 862
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 520	175	413	22	39	458	413
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> .....	1 354	55	641	3	314	182	159
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>5)</sup></b> .....	<b>2 682</b>	<b>317</b>	<b>1 084</b>	<b>123</b>	<b>337</b>	<b>288</b>	<b>533</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	101	9	34	-	43	6	9
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	327	45	116	9	72	51	34
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	198	33	30	8	9	8	110
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	610	71	239	24	63	74	139
Handels- und Lagergebäude .....	707	71	373	36	43	77	107
<b>2011</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>20 710</b>	<b>1 156</b>	<b>7 700</b>	<b>276</b>	<b>1 379</b>	<b>6 410</b>	<b>3 789</b>
darin Wohnungen	37 771	1 596	14 614	319	6 488	8 791	5 963
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 009	927	6 361	250	879	5 516	3 076
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 791	161	515	20	58	598	439
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> .....	1 910	68	824	6	442	296	274
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>5)</sup></b> .....	<b>2 864</b>	<b>349</b>	<b>1 181</b>	<b>134</b>	<b>344</b>	<b>314</b>	<b>542</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	85	8	35	1	25	7	9
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	347	30	125	13	52	76	51
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	173	31	26	9	7	4	96
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	672	93	283	23	54	66	153
Handels- und Lagergebäude .....	765	83	409	38	58	77	100

<sup>1)</sup> Ab 2010: "Geothermie" und "Umwelthermie (Luft/Wasser)". - <sup>2)</sup> Bis 2009: einschl. Kohle/Koks und Solarenergie. - <sup>3)</sup> Ab 2010: einschl. Solarthermie, Holz, Biogas, sonstige Biomasse und Passivhäuser. - <sup>4)</sup> Einschl. Wohnheime. - <sup>5)</sup> Ausgenommen die Gebäude "Ohne Heizung".



**Bayerisches Wohnungsbauprogramm**

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

**8. Geförderte Wohnungen 2010 und 2011 nach Eigentumsverhältnissen**

Geförderte Objekte	Geförderte Wohnungen <sup>1)</sup>					Gesamtfinanzierung	darunter durch Darlehen <sup>3)</sup>
	insgesamt	davon					
		Eigenwohnraum		Mietwohnungen			
		Neubau	Zweiterwerb	Neubau	Umbau		
Anzahl							€
<b>2010</b>							
Eigentumsmaßnahmen .....	2 010	1 155	855	-	-	508 563 312	73 388 900
dav. Eigenheime <sup>2)</sup> .....	1 690	1 008	682	-	-	441 856 653	61 382 300
Eigentumswohnungen .....	320	147	173	-	-	66 706 659	12 006 600
Mietwohnungen .....	1 617	-	-	1 483	134	268 168 995	124 486 700
<b>Insgesamt</b>	<b>3 627</b>	<b>1 155</b>	<b>855</b>	<b>1 483</b>	<b>134</b>	<b>776 732 307</b>	<b>197 875 600</b>
<b>2011</b>							
Eigentumsmaßnahmen .....	1 839	1 015	824	-	-	477 492 532	65 219 800
dav. Eigenheime <sup>2)</sup> .....	1 569	884	685	-	-	418 546 863	55 166 000
Eigentumswohnungen .....	270	131	139	-	-	58 945 669	10 053 800
Mietwohnungen .....	1 075	-	-	1 015	60	188 442 056	93 534 900
<b>Insgesamt</b>	<b>2 914</b>	<b>1 015</b>	<b>824</b>	<b>1 015</b>	<b>60</b>	<b>665 934 588</b>	<b>158 754 700</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>2)</sup> Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - <sup>3)</sup> Tilgungsdarlehen für Eigenraumförderung und einkommensorientierte Förderung für Mietwohnungen.

**9. Eigenwohnraum - Neubau und Zweiterwerb: Darlehensvolumen nach Bewilligungsbereichen 2011**

Gebiet	Geförderte Wohnungen <sup>1)</sup>							
	Eigenwohnraum Neubau				Eigenwohnraum Zweiterwerb			
	insgesamt	davon		Darlehen <sup>3)</sup>	insgesamt	davon		Darlehen <sup>3)</sup>
		Eigenheime <sup>2)</sup>	Eigentumswohnungen			Eigenheime <sup>2)</sup>	Eigentumswohnungen	
Anzahl				€				
München .....	75	7	68	3 639 000	9	2	7	428 000
Nürnberg .....	47	41	6	2 929 900	51	33	18	2 442 000
Augsburg .....	15	11	4	625 200	18	11	7	562 000
Oberbayern .....	128	117	11	4 658 300	80	56	24	2 834 200
Niederbayern .....	98	94	4	3 806 100	66	59	7	2 332 100
Oberpfalz .....	76	69	7	2 233 300	43	37	6	948 200
Oberfranken .....	140	137	3	5 984 600	122	116	6	3 686 300
Mittelfranken .....	157	144	13	6 296 100	156	140	16	5 386 400
Unterfranken .....	119	114	5	3 955 400	121	104	17	3 405 400
Schwaben .....	160	150	10	4 829 100	158	127	31	4 238 200
<b>Bayern</b>	<b>1 015</b>	<b>884</b>	<b>131</b>	<b>38 957 000</b>	<b>824</b>	<b>685</b>	<b>139</b>	<b>26 262 800</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>2)</sup> Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - <sup>3)</sup> Eigenwohnraumförderung mit Tilgungsdarlehen: auf die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) verzinsliche Darlehen.

**10. Mietwohnungen - Förderung von Neubau und Umbau nach Bewilligungsbereichen 2011**

Gebiet	Geförderte Mietwohnungen							
	insgesamt		Bayerisches Wohnungsbauprogramm <sup>1)</sup>					
	Wohnungen	Darlehen	Neubau			Umbau		
			Wohnungen	Darlehen	Darlehensdurchschnitt je Wohnung	Wohnungen	Darlehen	Darlehensdurchschnitt je Wohnung
Anzahl	€	Anzahl	€	€	Anzahl	€	€	
München .....	471	50 189 300	471	50 189 300	106 559	-	-	-
Nürnberg .....	111	9 004 100	111	9 004 100	81 118	-	-	-
Augsburg .....	42	2 908 800	42	2 908 800	69 257	-	-	-
Oberbayern .....	197	17 407 900	197	17 407 900	88 365	-	-	-
Niederbayern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberpfalz .....	93	5 207 300	43	2 469 400	57 428	50	2 734 900	54 698
Oberfranken .....	92	4 262 700	84	3 843 400	45 755	8	419 300	52 413
Mittelfranken .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterfranken .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaben .....	69	4 557 800	67	4 478 000	66 836	2	79 800	39 900
<b>Bayern</b>	<b>1 075</b>	<b>93 537 900</b>	<b>1 015</b>	<b>90 300 900</b>	<b>88 966</b>	<b>60</b>	<b>3 234 000</b>	<b>53 900</b>

<sup>1)</sup> Finanzierung von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die einkommensorientierte Förderung: objekt- und belegungsabhängige, verzinsliche Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit.

## XIV. Handel und Gastgewerbe

Seite

### A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel seit 2009 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten .....	245
2. Außenhandel seit 2009 nach ausgewählten Warengruppen .....	245
3. Außenhandel seit 2009 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft .....	246
4. Außenhandel seit 2009 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	248
5. Außenhandel seit 2009 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	249
6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2008 nach Wirtschaftszweigen .....	250
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2008 nach Ländergruppen und Ländern ..	250

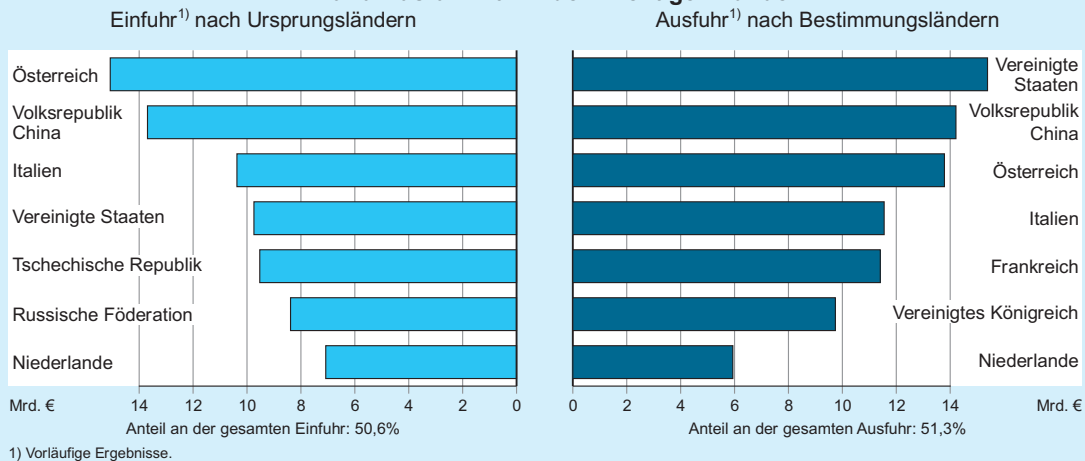
### B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen .....	251
2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen .....	251
3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen .....	252
4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen .....	253

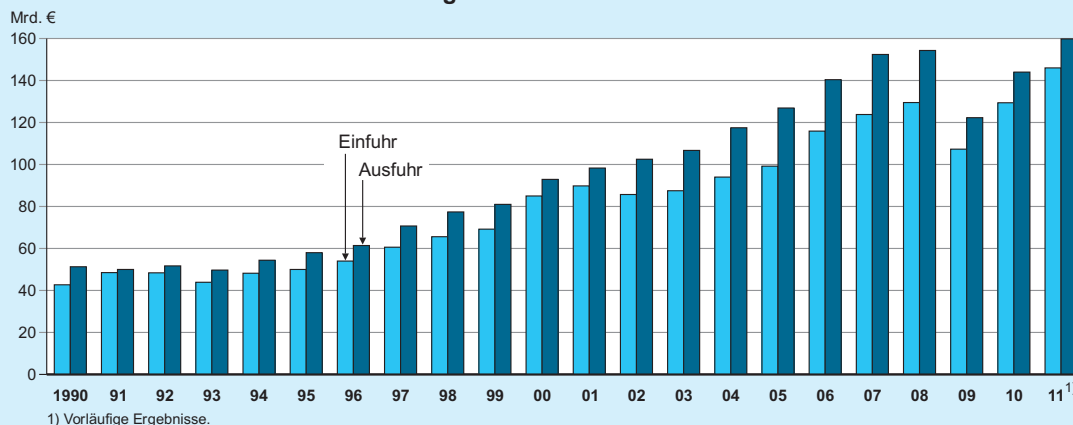
### C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	254
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2010 und 2011 nach Gemeindegruppen .....	254
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	255
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2009/10 und 2010/11 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	256
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste .....	257
6. Tourismusregionen in Bayern im Jahr 2011 - Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste .....	258
7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2011 .....	259
8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2011 nach Regierungsbezirken .....	259
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2008 .....	260
10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2008 .....	260
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2007 .....	260

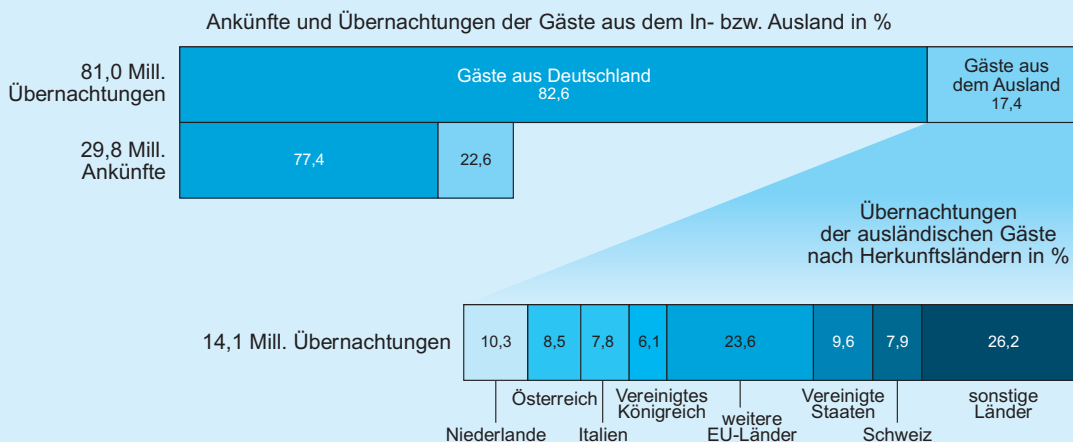
### Ein- und Ausfuhr 2011 nach wichtigen Ländern



### Entwicklung des Außenhandels seit 1990



### Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2011 nach dem Herkunftsland der Gäste



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

### Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 5) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)". Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d.h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes. Zölle, Steuern oder andere Abgaben, die anlässlich der Einfuhr bzw. Ausfuhr erhoben wurden, sind nicht in diesem Wert enthalten.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 6 und 7) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Meldepflicht ist an die Kapitalanteile oder Stimmrechte bzw. an die Bilanzsumme gekoppelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines Unternehmens im Ausland (bzw. eines Unternehmens in Bayern), der einem bayerischen Investor (bzw. bei einem Unternehmen in Bayern einem ausländischen Investor) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistik sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Messzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2005. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 2005) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -klassen bzw. -unterklassen basieren auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)".

In die **Monatserhebung im Tourismus** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungsstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

### Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" vorgegebenen Kriterien.

**Gemeindegruppen** sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Art der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

Die **Tourismusregionen** (Reisegebiete) richten sich nach den Zuständigkeitsbereichen der vier bayerischen Tourismusverbände; die Einteilung der Regionen ist an die naturräumlichen Gegebenheiten angelehnt.

## A. Außenhandel und Direktinvestitionen

## 1. Außenhandel seit 2009 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>107 291</b>	<b>129 429</b>	<b>146 025</b>	<b>122 307</b>	<b>144 011</b>	<b>159 797</b>
dar. Europa .....	74 607	89 746	102 422	84 620	94 617	103 504
dar. EU-27-Länder .....	61 120	72 393	81 754	73 356	81 603	87 678
Russische Föderation .....	5 746	6 962	8 385	2 446	2 869	4 066
Amerika .....	8 898	10 540	11 983	14 734	18 474	20 828
Asien .....	20 705	25 039	26 447	18 998	26 644	31 031
Afrika .....	2 850	3 886	4 962	2 573	2 812	2 920
Australien und Ozeanien .....	229	219	212	1 362	1 437	1 488
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
dar. Europa .....	69,5	69,3	70,1	69,2	65,7	64,8
dar. EU-27-Länder .....	57,0	55,9	56,0	60,0	56,7	54,9
Russische Föderation .....	5,4	5,4	5,7	2,0	2,0	2,5
Amerika .....	8,3	8,1	8,2	12,0	12,8	13,0
Asien .....	19,3	19,3	18,1	15,5	18,5	19,4
Afrika .....	2,7	3,0	3,4	2,1	2,0	1,8
Australien und Ozeanien .....	0,2	0,2	0,1	1,1	1,0	0,9
<b>Messzahlen 2000 <math>\hat{=}</math> 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>126,2</b>	<b>152,2</b>	<b>171,7</b>	<b>131,7</b>	<b>155,1</b>	<b>172,1</b>
dar. Europa .....	135,1	162,5	185,4	132,2	147,8	161,7
dar. EU-27-Länder .....	128,6	152,4	172,1	128,0	142,4	153,0
Russische Föderation .....	217,7	263,8	317,7	284,1	333,2	472,2
Amerika .....	91,8	108,7	123,6	95,0	119,1	134,2
Asien .....	124,4	150,5	158,9	171,6	240,7	280,3
Afrika .....	85,3	116,3	148,5	168,1	183,7	190,7
Australien und Ozeanien .....	194,1	185,5	179,6	189,7	200,1	207,3

## 2. Außenhandel seit 2009 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>107 291</b>	<b>129 429</b>	<b>146 025</b>	<b>122 307</b>	<b>144 011</b>	<b>159 797</b>
Ernährungswirtschaft .....	6 613	7 096	7 385	6 815	7 044	7 745
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1 983	2 089	2 225	3 308	3 504	3 800
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	3 795	4 147	4 223	2 281	2 363	2 631
Gewerbliche Wirtschaft .....	96 303	117 070	129 996	113 622	135 008	148 426
dav. Rohstoffe .....	11 297	14 677	18 785	693	904	984
Halbwaren .....	3 915	5 474	6 357	4 566	6 307	6 970
Fertigwaren .....	81 091	96 919	104 855	108 363	127 798	140 472
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Ernährungswirtschaft .....	6,2	5,5	5,1	5,6	4,9	4,8
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1,8	1,6	1,5	2,7	2,4	2,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	3,5	3,2	2,9	1,9	1,6	1,6
Gewerbliche Wirtschaft .....	89,8	90,5	89,0	92,9	93,7	92,9
dav. Rohstoffe .....	10,5	11,3	12,9	0,6	0,6	0,6
Halbwaren .....	3,6	4,2	4,4	3,7	4,4	4,4
Fertigwaren .....	75,6	74,9	71,8	88,6	88,7	87,9
<b>Messzahlen 2000 <math>\hat{=}</math> 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>126,2</b>	<b>152,2</b>	<b>171,7</b>	<b>131,7</b>	<b>155,1</b>	<b>172,1</b>
Ernährungswirtschaft .....	151,5	162,5	169,1	144,7	149,5	164,4
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	165,6	174,4	185,7	148,0	156,8	170,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	154,4	168,7	171,8	150,1	155,4	173,1
Gewerbliche Wirtschaft .....	119,4	145,1	161,1	128,9	153,1	168,3
dav. Rohstoffe .....	223,4	290,3	371,5	97,1	126,6	137,8
Halbwaren .....	72,5	101,4	117,8	140,7	194,4	214,8
Fertigwaren .....	115,5	138,0	149,3	128,7	151,8	166,8

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete. - <sup>4)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

### 3. Außenhandel seit 2009 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Ernährungswirtschaft</b>						
<b>Lebende Tiere</b> .....	<b>44 841</b>	<b>43 487</b>	<b>46 957</b>	<b>128 819</b>	<b>124 407</b>	<b>128 386</b>
dar. Rinder .....	22 500	17 948	23 895	27 596	26 092	31 905
Schweine .....	4 444	3 280	2 075	78 050	69 865	63 509
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> .....	<b>1 983 400</b>	<b>2 089 108</b>	<b>2 225 247</b>	<b>3 307 562</b>	<b>3 503 546</b>	<b>3 800 199</b>
dar. Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse .....	419 828	478 018	537 840	892 557	1 034 798	1 151 899
Käse .....	564 247	659 024	717 454	1 230 367	1 272 214	1 411 440
Fleisch und Fleischwaren .....	587 266	622 281	648 566	1 027 784	1 033 378	1 064 528
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc. ....	259 984	134 013	130 744	58 372	31 091	35 696
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> .....	<b>3 794 863</b>	<b>4 147 044</b>	<b>4 223 352</b>	<b>2 280 766</b>	<b>2 362 598</b>	<b>2 631 255</b>
dar. Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide .....	262 545	278 253	291 734	456 518	472 624	508 606
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch .....	507 175	639 581	595 442	34 096	39 148	31 180
Frischobst, ausg. Südfrüchte .....	517 377	576 968	557 395	17 277	16 880	18 136
Südfrüchte .....	187 137	201 695	208 026	49	-	-
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse .....	157 133	151 619	161 301	275 412	249 818	264 196
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g. ....	652 166	647 296	573 543	588 264	617 662	667 375
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	241 630	245 990	244 937	32 500	33 479	35 270
<b>Genussmittel</b> .....	<b>789 461</b>	<b>815 919</b>	<b>889 523</b>	<b>1 097 783</b>	<b>1 053 893</b>	<b>1 185 327</b>
dar. Hopfen .....	59 109	55 996	56 381	241 815	194 636	179 953
Rohtabak und Tabakerzeugnisse .....	127 775	126 539	140 294	450 895	429 129	538 302
Bier .....	7 047	18 738	25 453	297 489	332 934	361 440
<b>Ernährungswirtschaft zusammen</b>	<b>6 612 565</b>	<b>7 095 558</b>	<b>7 385 079</b>	<b>6 814 929</b>	<b>7 044 443</b>	<b>7 745 166</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Rohstoffe</b> .....	<b>11 297 456</b>	<b>14 677 091</b>	<b>18 784 544</b>	<b>692 822</b>	<b>903 846</b>	<b>984 235</b>
dar. Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons etc. ....	109 090	151 349	184 060	186 129	260 624	260 813
Felle und Häute, roh, a.n.g. ....	21 107	44 841	60 016	52 154	88 630	105 406
Rundholz .....	65 241	112 800	125 586	99 239	105 635	111 275
Erdöl und Erdgas .....	10 518 882	13 644 464	17 494 265	754	499	916
Steine und Erden, a.n.g. ....	114 022	133 473	156 605	157 395	190 555	211 669
<b>Halbwaren</b> .....	<b>3 914 659</b>	<b>5 473 634</b>	<b>6 356 642</b>	<b>4 565 708</b>	<b>6 306 832</b>	<b>6 969 735</b>
dar. Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden ....	108 416	125 932	155 053	339 152	427 547	464 301
Schnittholz .....	210 444	246 073	254 506	330 311	373 180	401 842
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen .....	134 152	233 423	206 554	4 388	3 128	4 636
mineralische Baustoffe, a.n.g. ....	181 086	182 500	269 350	496 830	518 977	583 565
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	262 107	473 605	528 914	211 237	375 494	390 413
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	607 129	986 121	1 104 189	125 947	236 591	269 010
Mineralölerzeugnisse .....	529 468	759 001	957 470	1 708 513	2 518 316	2 847 906
Düngemittel .....	151 065	205 235	273 590	39 826	43 415	48 233
chemische Halbwaren, a.n.g. ....	185 423	216 120	259 246	174 007	245 517	268 669
<b>Fertigwaren</b> .....	<b>81 091 380</b>	<b>96 918 846</b>	<b>104 854 874</b>	<b>108 363 487</b>	<b>127 797 820</b>	<b>140 472 359</b>
davon						
<b>Vorzeugnisse</b> .....	<b>7 990 015</b>	<b>10 450 321</b>	<b>11 570 107</b>	<b>8 953 199</b>	<b>11 361 217</b>	<b>12 476 719</b>
dar. Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden .....	99 118	114 439	118 461	118 370	146 191	160 550
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern .....	165 507	193 289	198 876	253 593	288 181	299 703
Papier und Pappe .....	873 152	982 998	1 060 859	1 233 449	1 390 971	1 555 850
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u.dgl. ....	222 869	283 561	339 837	175 604	192 398	181 609
Glas .....	246 105	290 992	321 574	447 970	488 870	474 061
Kunststoffe .....	1 120 294	1 567 662	1 801 628	1 562 733	2 305 528	2 797 596
Farben, Lacke und Kitte .....	403 358	598 647	619 377	954 636	1 099 269	1 150 088
pharmazeutische Grundstoffe .....	1 126 803	1 319 259	1 129 981	265 342	315 080	280 676
chemische Vorzeugnisse, a.n.g. ....	965 807	1 340 195	1 694 705	1 891 667	2 337 587	2 463 266
Rohre aus Eisen oder Stahl .....	230 388	313 509	403 308	157 949	188 521	221 598
Blech aus Eisen oder Stahl .....	834 659	1 145 274	1 255 011	90 508	109 360	100 131
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	149 852	309 773	438 221	913 051	1 439 683	1 520 137
Halbzeuge aus Aluminium .....	582 536	732 067	779 757	297 584	366 808	492 941

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 3. Außenhandel seit 2009 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen  
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Enderzeugnisse .....</b>	<b>73 101 365</b>	<b>86 468 524</b>	<b>93 284 767</b>	<b>99 410 287</b>	<b>116 436 603</b>	<b>127 995 640</b>
dar. Bekleidung aus Gewirken oder Gestrickten aus						
Seide oder Chemiefasern .....	724 529	846 460	907 169	144 187	154 102	160 525
Baumwolle .....	757 798	814 069	872 318	109 308	120 629	123 291
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten .....	681 256	727 369	840 496	136 580	135 871	153 476
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten .....	203 501	194 165	193 487	47 620	51 250	44 963
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten .....	789 866	853 023	988 765	116 725	131 440	132 064
Textilerzeugnisse, a.n.g. ....	599 818	682 985	743 958	607 449	708 943	795 351
Schuhe .....	1 048 159	1 284 830	1 442 431	127 966	144 649	153 581
Papierwaren .....	491 039	577 844	586 467	832 336	909 365	938 324
Druckerzeugnisse .....	319 881	319 767	313 083	908 054	897 422	851 452
Kautschukwaren .....	673 674	765 599	967 760	433 885	488 966	540 536
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik .....	147 750	194 793	202 811	397 224	483 715	522 449
Glaswaren .....	243 790	282 964	284 015	710 355	790 815	891 507
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unendlichen Metallen .....	282 505	385 325	469 640	480 567	591 573	702 049
Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g. ....	2 302 036	2 718 071	3 057 022	2 516 646	2 976 014	3 385 702
Waren aus Kunststoffen .....	1 593 966	1 977 479	2 145 503	3 341 587	3 910 326	4 180 305
pharmazeutische Erzeugnisse .....	2 495 298	2 846 254	3 156 394	1 699 735	1 993 957	2 141 060
chemische Enderzeugnisse, a.n.g. ....	727 946	1 064 796	1 419 053	1 086 506	1 281 807	1 189 140
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	142 423	246 851	316 576	1 247 405	1 138 543	1 154 005
Pumpen und Kompressoren .....	616 706	720 491	840 591	1 782 227	1 785 049	1 865 367
Armaturen .....	269 177	312 127	349 083	589 732	741 909	802 752
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	1 624 314	1 955 609	2 239 611	2 502 992	3 177 680	3 328 682
Hebezeuge und Fördermittel .....	506 708	651 477	793 053	1 354 297	1 765 894	2 185 650
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper) ....	447 696	386 534	443 981	1 142 720	965 142	1 250 423
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe .....	63 946	80 205	109 566	320 706	438 041	522 351
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung .....	64 547	107 872	108 545	556 572	585 178	636 161
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen .....	470 947	609 253	809 315	711 997	795 970	994 767
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen .....	135 115	183 068	255 712	799 748	1 165 522	1 491 974
Werkzeugmaschinen .....	576 375	566 825	766 616	1 651 902	1 632 844	2 101 089
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	5 179 510	6 062 126	5 895 018	2 406 562	2 608 490	2 408 889
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe .....	105 435	128 153	126 733	661 071	561 414	488 400
Maschinen, a.n.g. ....	1 810 928	2 250 535	2 471 848	5 248 179	5 975 065	6 944 141
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	5 325 501	7 002 687	7 630 451	7 576 985	9 329 058	9 847 785
elektrische Lampen und Leuchten .....	473 213	565 614	643 133	649 470	737 223	740 421
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	1 431 621	1 948 514	2 220 417	920 068	1 176 560	1 301 722
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte .....	1 644 336	1 906 822	1 985 375	870 684	1 006 998	994 932
elektronische Bauelemente .....	6 690 765	10 491 023	9 123 240	2 037 335	2 703 288	2 506 044
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	1 942 369	2 259 442	2 446 132	2 241 989	2 559 050	3 165 301
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen .....	1 383 108	1 505 963	1 604 165	3 676 069	4 120 759	4 439 757
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse .....	1 435 639	1 731 008	1 950 490	2 792 758	4 093 902	4 918 701
optische und fotografische Geräte .....	695 526	875 509	969 786	447 579	531 483	508 851
Möbel .....	1 618 569	1 866 510	1 953 129	1 191 214	1 245 846	1 360 252
Spielwaren .....	3 770 762	2 305 982	2 349 033	383 065	369 597	410 453
Luftfahrzeuge .....	1 701 555	1 474 883	1 762 205	2 632 849	2 288 278	2 462 345
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	7 788 455	9 304 827	10 601 323	8 064 762	9 981 769	11 600 226
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	4 955 163	5 522 709	6 360 829	24 033 179	29 212 372	31 785 624
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	584 416	697 105	682 335	900 654	1 198 682	1 826 946
Fahrzeuge, a.n.g. ....	515 800	520 046	628 107	697 592	857 681	1 153 434
vollständige Fabrikationsanlagen .....	39 262	11 838	2 925	639 492	438 854	476 345
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b>	<b>96 303 496</b>	<b>117 069 570</b>	<b>129 996 061</b>	<b>113 622 016</b>	<b>135 008 498</b>	<b>148 426 328</b>
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>107 290 529</b>	<b>129 429 457</b>	<b>146 025 389</b>	<b>122 307 291</b>	<b>144 010 552</b>	<b>159 796 629</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

## 4. Außenhandel seit 2009 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsländ	Einfuhr			Ausfuhr		
	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Europa</b> .....	<b>74 607 443</b>	<b>89 746 138</b>	<b>102 421 818</b>	<b>84 620 174</b>	<b>94 616 937</b>	<b>103 504 226</b>
dar. Belgien .....	2 668 903	3 073 701	3 709 973	4 380 123	4 555 467	5 257 083
Dänemark .....	620 268	704 830	736 059	1 120 693	1 150 157	1 225 360
Finnland .....	376 798	423 601	491 972	1 043 348	1 052 506	1 122 602
Frankreich .....	5 424 075	6 026 896	6 700 628	9 934 727	10 369 003	11 405 931
Griechenland .....	338 408	366 723	373 429	916 796	698 197	591 880
Irland .....	1 486 580	2 116 646	2 098 850	497 256	562 797	592 238
Italien .....	7 862 987	9 116 566	10 373 899	9 990 964	11 169 709	11 550 511
Kasachstan .....	1 758 993	2 972 984	3 526 997	136 258	149 786	195 555
Kroatien .....	193 070	220 762	237 217	377 485	303 877	324 916
Luxemburg .....	180 566	214 259	235 069	414 863	470 254	514 364
Niederlande .....	5 124 978	6 317 163	7 078 907	4 708 568	5 681 058	5 936 785
Norwegen .....	295 398	347 801	464 313	955 070	1 046 151	1 177 228
Österreich .....	11 473 635	13 535 453	15 073 656	11 118 100	12 499 677	13 786 340
Polen .....	2 653 679	3 227 157	4 027 316	3 270 261	3 907 437	4 394 470
Portugal .....	434 128	501 227	569 706	959 221	1 205 627	1 011 570
Rumänien .....	1 616 001	1 792 496	2 117 024	1 107 221	1 214 615	1 449 825
Russische Föderation .....	5 746 173	6 962 350	8 384 775	2 446 434	2 869 073	4 065 685
Schweden .....	894 144	1 259 674	1 165 766	2 225 461	2 581 975	2 913 935
Schweiz .....	2 984 659	3 498 162	3 877 433	4 347 240	4 897 802	5 380 629
Slowakei .....	1 906 984	2 395 996	2 879 664	1 147 016	1 569 374	1 911 332
Slowenien .....	704 145	794 981	897 877	523 123	571 750	661 225
Spanien .....	2 269 526	2 359 172	2 570 402	4 825 408	5 008 462	5 108 186
Tschechische Republik .....	7 067 056	8 715 301	9 526 543	3 888 526	4 625 112	5 115 176
Türkei .....	1 389 220	1 647 340	2 117 840	1 518 262	2 179 886	2 852 047
Ungarn .....	4 002 108	4 796 645	5 472 980	1 874 033	2 361 655	2 370 735
Vereinigtes Königreich .....	3 442 264	3 929 329	4 855 807	8 554 531	9 457 747	9 740 575
<b>Afrika</b> .....	<b>2 850 236</b>	<b>3 885 639</b>	<b>4 961 557</b>	<b>2 573 498</b>	<b>2 812 471</b>	<b>2 919 607</b>
dar. Ägypten .....	295 900	376 809	667 769	392 311	428 878	335 138
Algerien .....	51 570	20 222	444 324	223 135	199 075	219 887
Libyen .....	1 380 143	1 583 758	1 236 452	88 730	97 504	40 812
Marokko .....	45 048	62 836	64 344	185 656	224 943	234 976
Nigeria .....	266 769	660 003	1 129 997	117 669	118 167	168 615
Südafrika .....	368 093	563 158	556 354	1 007 360	1 124 510	1 345 778
Tunesien .....	366 296	509 369	660 773	184 943	227 537	203 459
<b>Amerika</b> .....	<b>8 898 243</b>	<b>10 539 764</b>	<b>11 983 357</b>	<b>14 733 975</b>	<b>18 473 719</b>	<b>20 828 071</b>
dar. Argentinien .....	46 443	46 790	45 842	216 796	316 339	351 858
Brasilien .....	453 656	428 010	501 858	931 809	1 431 981	1 592 035
Kanada .....	567 146	608 305	747 879	1 087 656	1 265 698	1 437 639
Mexiko .....	174 275	255 137	268 832	623 092	881 757	1 075 079
USA .....	7 048 765	8 666 126	9 743 246	11 195 125	13 717 441	15 384 622
<b>Asien</b> .....	<b>20 705 392</b>	<b>25 039 034</b>	<b>26 446 749</b>	<b>18 998 459</b>	<b>26 643 834</b>	<b>31 030 977</b>
dar. Hongkong .....	219 521	268 871	306 674	602 392	861 623	928 734
Indien .....	572 262	742 666	906 877	1 145 100	1 385 131	1 679 529
Indonesien .....	341 066	448 727	542 147	233 526	290 303	274 182
Iran .....	39 617	54 251	13 061	444 831	482 656	426 928
Israel .....	190 309	227 836	251 485	314 075	388 339	444 228
Japan .....	3 278 326	3 849 111	3 653 973	2 141 548	2 729 582	3 078 816
Malaysia .....	1 168 650	1 490 340	1 393 927	629 012	957 393	978 413
Philippinen .....	332 193	389 603	369 434	122 542	164 840	175 019
Saudi-Arabien .....	51 605	35 173	113 120	668 180	722 653	819 259
Singapur .....	557 620	827 213	927 749	1 029 636	1 376 869	1 394 665
Südkorea .....	718 260	1 042 577	991 496	1 415 962	1 994 513	2 505 436
Syrien .....	255 527	348 425	272 246	118 800	90 999	80 093
Taiwan .....	806 572	1 086 516	1 084 846	694 290	1 055 566	1 144 177
Thailand .....	693 866	822 312	705 796	315 760	379 879	431 139
Vereinigte Arabische Emirate .....	61 396	57 734	101 780	779 991	876 423	959 348
Volksrepublik China .....	10 709 381	12 543 810	13 691 558	7 238 678	11 697 414	14 213 530
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>229 036</b>	<b>218 883</b>	<b>211 908</b>	<b>1 362 283</b>	<b>1 436 787</b>	<b>1 488 083</b>
dar. Australien .....	166 630	158 607	147 818	1 213 851	1 292 015	1 272 683
Neuseeland .....	59 235	56 014	60 936	135 121	129 820	187 537
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>107 290 529</b>	<b>129 429 457</b>	<b>146 025 389</b>	<b>122 307 291</b>	<b>144 010 552</b>	<b>159 796 629</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete.



### 5. Außenhandel seit 2009 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
		2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>
		1 000 €					
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	Insgesamt .....	419 828	478 018	537 840	892 557	1 034 798	1 151 899
	dar. Italien .....	25 434	24 787	36 539	326 914	379 227	373 267
	Niederlande .....	29 271	41 847	50 561	106 513	130 711	161 231
	Österreich .....	101 077	106 955	129 824	53 242	61 721	72 659
Käse	Insgesamt .....	564 247	659 024	717 454	1 230 367	1 272 214	1 411 440
	dar. Frankreich .....	166 795	196 093	219 477	158 323	134 217	133 202
	Italien .....	71 386	76 064	76 103	458 134	438 871	489 086
	Österreich .....	64 784	76 631	85 085	109 196	113 475	131 298
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt .....	587 266	622 281	648 566	1 027 784	1 033 378	1 064 528
	dar. Italien .....	120 504	113 671	107 993	324 054	324 907	322 618
	Niederlande .....	81 293	87 397	91 426	103 010	94 012	98 451
	Österreich .....	134 506	158 979	190 866	203 347	197 776	205 553
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
Erdöl und Erdgas	Insgesamt .....	10 518 882	13 644 464	17 494 265	754	499	916
	dar. Aserbaidschan .....	426 117	657 262	646 570	–	–	–
	Kasachstan .....	1 725 859	2 931 989	3 484 561	–	–	–
	Libyen .....	1 379 002	1 582 418	1 233 214	–	–	–
	Russische Föderation .....	5 364 866	6 511 273	7 907 022	–	–	–
Mineralölerzeugnisse	Insgesamt .....	529 468	759 001	957 470	1 708 513	2 518 316	2 847 906
	dar. Niederlande .....	219 678	338 648	418 043	41 588	42 520	62 151
	Österreich .....	12 533	15 046	54 681	1 323 964	1 959 675	2 180 696
	Ungarn .....	73 147	112 549	66 363	9 733	7 397	4 755
Papier und Pappe	Insgesamt .....	873 152	982 998	1 060 859	1 233 449	1 390 971	1 555 850
	dar. Frankreich .....	109 907	127 519	132 879	173 725	162 339	195 007
	Italien .....	64 181	86 113	96 067	180 834	216 697	215 927
	Österreich .....	127 931	162 205	206 728	94 106	109 194	124 591
Waren aus Kunststoffen	Insgesamt .....	1 593 966	1 977 479	2 145 503	3 341 587	3 910 326	4 180 305
	dar. Frankreich .....	102 783	123 320	125 841	317 409	346 338	359 603
	Italien .....	217 891	249 182	259 648	291 927	344 716	350 569
	Österreich .....	244 541	276 653	329 923	272 399	307 846	319 700
	Tschechische Republik .....	150 678	179 616	185 432	290 219	357 187	383 101
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	Insgesamt .....	5 179 510	6 062 126	5 895 018	2 406 562	2 608 490	2 408 889
	dar. Niederlande .....	622 291	719 851	831 931	144 359	137 377	125 318
	USA .....	239 115	244 353	215 074	142 322	149 253	158 815
	Vereinigtes Königreich .....	232 253	306 881	341 382	224 324	202 834	195 391
	Volksrepublik China .....	1 274 837	1 784 177	1 881 071	50 400	57 557	58 102
Elektronische Bauelemente	Insgesamt .....	6 690 765	10 491 023	9 123 240	2 037 335	2 703 288	2 506 044
	dar. Malaysia .....	811 258	1 045 050	914 683	222 825	322 876	378 171
	Singapur .....	307 833	496 709	592 841	139 502	165 578	153 485
	USA .....	1 216 523	1 904 090	1 579 667	101 463	154 959	142 143
	Volksrepublik China .....	1 111 039	2 146 433	1 848 168	107 045	153 455	120 798
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.	Insgesamt .....	7 788 455	9 304 827	10 601 323	8 064 762	9 981 769	11 600 226
	dar. Österreich .....	2 333 683	2 818 700	3 038 971	858 391	1 109 345	1 057 665
	Tschechische Republik .....	829 487	1 068 529	1 237 497	370 825	450 251	540 283
	Ungarn .....	1 191 639	1 301 232	1 420 778	442 135	508 467	534 909
	USA .....	88 533	112 085	110 136	786 059	958 991	1 037 251
Personenkraftwagen und Wohnmobile	Insgesamt .....	4 955 163	5 522 709	6 360 829	24 033 179	29 212 372	31 785 624
	dar. Frankreich .....	316 820	247 766	221 040	2 090 454	1 905 232	2 197 008
	Italien .....	142 889	148 699	119 150	2 593 475	2 505 724	2 319 264
	USA .....	1 518 248	1 775 829	2 656 415	3 790 208	4 814 480	4 967 564
	Vereinigtes Königreich .....	492 042	390 568	451 677	3 252 548	3 587 738	3 858 612
Volksrepublik China .....	2 790	4 787	7 946	1 250 252	3 126 306	3 763 669	

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### 6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2008 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland <sup>1)</sup>			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern <sup>2)</sup>		
	Stand am Jahresende					
	2008 <sup>3)</sup>	2009 <sup>3)</sup>	2010	2008 <sup>3)</sup>	2009 <sup>3)</sup>	2010
	Millionen €					
Verarbeitendes Gewerbe .....	55 507	46 981	51 982	27 671	23 985	25 425
dar. Ernährungsgewerbe .....	470	518	519	833	703	715
Papiergewerbe .....	562	547	410	944	949	1 042
Chemische Industrie .....	1 718	1 610	1 715	6 095	6 220	6 315
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	405	379	448	1 034	628	710
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	246	192	147	530	751	799
H.v. Metallerzeugnissen .....	1 451	1 225	1 209	605	706	763
Maschinenbau .....	16 326	18 180	21 114	2 919	4 516	4 374
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	10 810	8 666	9 271	993	991	1 094
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	971	693	823	1 106	666	678
Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	9 490	9 873	11 140	1 208	986	1 068
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	1 168	5 613	5 939	10 772	11 483	12 125
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	239	290	156	9 849	9 634	9 114
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	22 318	23 159	26 302	24 197	27 227	29 086
dar. Kreditinstitute .....	8 848	9 291	9 437	21 301	23 209	23 852
sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	318	191	180	688	1 685	1 250
Versicherungsgewerbe .....	12 395	12 705	15 494	1 952	2 138	3 773
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	104 335	115 455	127 247	17 646	18 297	18 134
dar. Beteiligungsgesellschaften .....	99 537	109 855	121 271	8 662	8 209	7 559
Private Haushalte .....	1 573	1 270	1 293	-	-	-
Übrige Wirtschaftszweige .....	899	1 273	1 532	2 640	3 413	5 343
<b>Insgesamt</b>	<b>186 039</b>	<b>194 041</b>	<b>214 451</b>	<b>92 775</b>	<b>94 039</b>	<b>99 227</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - <sup>2)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - <sup>3)</sup> Endgültige bzw. berichtete Ergebnisse.

### 7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2008 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	2008 <sup>1)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>2)</sup>	2008 <sup>1)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>2)</sup>
	Millionen €					
Europa .....	120 024	121 942	129 183	78 493	83 741	86 542
dar. EU-Länder (27) .....	108 241	109 727	115 934	70 999	75 740	78 924
dar. Belgien .....	3 308	4 081	4 757	336	263	207
Dänemark .....	1 235	1 451	1 597	403	348	337
Finnland .....	1 083	1 033	665	471	268	544
Frankreich .....	14 777	13 043	12 115	5 038	5 184	5 146
Irland .....	1 525	2 703	4 759	212	195	198
Italien .....	9 857	10 340	11 879	21 402	23 932	24 483
Luxemburg .....	6 952	4 976	4 117	9 048	9 611	11 305
Niederlande .....	14 086	14 689	14 745	10 444	11 766	12 861
Österreich .....	9 999	9 810	10 440	7 009	7 556	8 060
Polen .....	2 768	2 766	3 020	10	12	13
Portugal .....	1 438	922	784	•	•	•
Rumänien .....	1 066	1 047	1 052	•	•	•
Schweden .....	1 706	2 154	3 248	927	976	786
Slowakei .....	2 582	2 491	2 499	•	•	•
Spanien .....	4 420	4 012	3 851	779	666	763
Tschechische Republik .....	4 275	4 123	4 784	77	67	62
Ungarn .....	7 749	8 186	8 362	33	40	32
Vereinigtes Königreich .....	17 122	19 349	20 056	14 738	14 796	14 051
Afrika .....	1 606	2 011	2 524	•	•	-
dar. Südafrika .....	1 056	1 475	1 806	•	•	-
Amerika .....	42 812	48 118	56 303	10 217	6 604	8 765
dar. Kanada .....	2 935	3 459	4 251	385	467	465
Vereinigte Staaten .....	35 356	38 131	43 932	9 513	5 863	8 074
Asien .....	18 024	17 595	21 689	3 947	3 539	3 770
dar. Volksrepublik China .....	5 241	6 153	7 507	58	76	69
Japan .....	3 043	2 757	2 964	3 607	3 145	3 338
Australien .....	3 516	4 294	4 678	118	154	149
<b>Insgesamt</b>	<b>186 039</b>	<b>194 041</b>	<b>214 451</b>	<b>92 775</b>	<b>94 039</b>	<b>99 227</b>

<sup>1)</sup> Endgültige bzw. berichtete Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## B. Binnenhandel und Gastgewerbe

### 1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Umsatz			
	2010 <sup>2)</sup>		2011 <sup>3)</sup>	
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
	Monatsdurchschnitt 2005 ± 100			
Handelsvermittlung .....	99,4	117,0	92,4	106,8
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	112,8	96,9	123,0	87,6
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	107,8	71,9	112,4	71,7
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	114,2	108,4	116,7	108,9
dar. Großhandel mit Bekleidung und Schuhen .....	85,3	81,8	94,4	86,5
Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten .....	122,4	99,7	123,4	98,7
Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik .....	72,3	87,5	77,3	95,7
Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen ..	113,8	115,5	112,4	113,7
Großhandel mit Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen .....	122,7	108,7	126,3	108,5
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	125,8	194,3	123,2	208,3
dar. Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software .....	93,6	187,8	94,3	211,5
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	132,3	115,7	151,0	128,3
Sonstiger Großhandel .....	99,2	86,2	113,7	89,3
dar. Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen .....	96,2	83,4	118,4	88,9
Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärtechnik .....	104,9	89,9	120,5	99,4
Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung .....	104,8	90,9	101,7	85,4
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	96,0	81,9	103,8	77,9
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>109,6</b>	<b>98,8</b>	<b>117,0</b>	<b>101,1</b>
dar. Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	109,9	98,8	117,4	101,2
dav. Produktionsverbindungshandel .....	107,9	105,4	119,2	110,0
Konsumtionsverbindungshandel .....	111,6	93,5	115,0	93,7

### 2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Beschäftigte			
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2010 <sup>2)</sup>		2011 <sup>3)</sup>	
	Monatsdurchschnitt 2005 ± 100			
Handelsvermittlung .....	80,2	60,4	81,4	62,8
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	95,1	92,6	97,0	92,0
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	96,7	109,8	94,4	109,6
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	92,0	96,0	96,4	102,3
dar. Großhandel mit Bekleidung und Schuhen .....	97,7	108,0	111,8	130,4
Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten .....	91,7	101,3	94,6	94,4
Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik .....	96,3	89,1	97,6	86,2
Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen ..	102,3	111,6	102,2	111,3
Großhandel mit Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen .....	70,1	77,1	72,5	80,2
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	127,7	119,5	132,1	123,5
dar. Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software .....	84,4	97,1	87,7	102,4
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	110,0	96,1	112,4	96,3
Sonstiger Großhandel .....	90,6	99,1	92,2	99,2
dar. Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen .....	124,9	160,9	128,3	169,5
Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärtechnik .....	84,6	78,7	86,9	80,8
Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung .....	91,3	98,6	93,6	101,5
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	95,2	99,4	97,2	103,7
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>96,4</b>	<b>96,3</b>	<b>98,6</b>	<b>99,3</b>
dar. Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	97,2	99,8	99,5	102,8
dav. Produktionsverbindungshandel .....	102,2	100,3	104,3	101,3
Konsumtionsverbindungshandel .....	93,4	99,6	95,9	104,1

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2005.

### 3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Umsatz			
	2010 <sup>2)</sup>		2011 <sup>3)</sup>	
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
Monatsdurchschnitt 2005 ± 100				
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)</b>				
Handel mit Kraftwagen .....	91,2	87,8	95,3	91,0
dar. Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger .....	90,2	86,6	94,2	89,8
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	84,6	81,6	90,4	86,5
dar. Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger (ohne Lackierung und Autowäsche) .....	83,3	80,1	88,9	84,8
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	103,8	95,5	110,6	97,8
dar. Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	108,5	99,6	118,8	104,8
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern .....	93,9	85,7	99,8	89,8
<b>Kraftfahrzeughandel zusammen</b>	<b>92,5</b>	<b>88,4</b>	<b>97,2</b>	<b>91,8</b>
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>				
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)				
in Verkaufsräumen				
mit Waren verschiedener Art .....	99,4	91,1	102,4	91,9
dar. Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	101,5	91,6	105,0	92,8
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	92,8	84,0	95,5	84,8
dar. Einzelhandel mit Getränken .....	99,8	93,9	104,7	96,4
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	117,0	104,3	128,2	103,7
dav. Einzelhandel in fremden Namen mit Motorenkraftstoffen (Agenturtankstellen) .....	132,7	118,5	143,5	116,3
Einzelhandel in eigenem Namen mit Motorenkraftstoffen (Freie Tankstellen) .....	103,2	91,8	116,4	93,9
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	101,6	153,9	102,0	164,1
dar. Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software .....	67,7	126,3	70,3	144,5
Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik .....	121,4	174,1	122,8	182,8
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	97,9	93,8	101,6	96,2
dar. Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf .....	101,3	92,3	103,1	92,4
Einzelhandel mit Wohnmöbeln .....	96,7	93,4	103,2	98,8
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	110,0	107,9	111,5	108,4
dar. Einzelhandel mit Büchern .....	90,8	88,7	88,4	87,5
Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport und Campingartikeln .....	128,7	125,4	133,3	127,5
mit sonstigen Gütern .....	118,1	113,6	122,4	116,6
dar. Einzelhandel mit Bekleidung .....	104,6	103,3	108,4	104,9
Apotheken .....	115,3	114,7	116,7	117,0
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	129,0	110,8	128,2	108,4
sonstiger Einzelhandel .....	56,8	52,7	61,9	54,4
dar. Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen .....	94,4	81,5	111,5	80,4
<b>Einzelhandel zusammen</b>	<b>100,1</b>	<b>95,9</b>	<b>104,0</b>	<b>97,8</b>
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel</b>				
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b>	<b>97,7</b>	<b>94,0</b>	<b>101,9</b>	<b>96,4</b>
<b>Beherbergung</b>				
Hotellerie .....	110,3	98,4	115,6	101,8
dar. Hotels .....	109,2	97,5	114,4	100,8
Hotels garnis .....	114,1	101,2	115,8	101,5
Gasthöfe .....	108,4	96,6	115,3	101,4
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	99,3	86,9	101,6	87,6
Campingplätze .....	114,5	97,1	124,1	102,4
Sonstige Beherbergungsstätten .....	185,4	162,1	184,0	158,7
<b>Beherbergung zusammen</b>	<b>110,2</b>	<b>98,1</b>	<b>115,4</b>	<b>101,4</b>
<b>Gastronomie</b>				
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	91,8	85,1	96,3	87,8
dar. Restaurants mit herkömmlicher Bedienung .....	90,0	83,4	94,8	86,5
Restaurants mit Selbstbedienung .....	102,9	95,1	106,9	97,3
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	103,6	96,2	109,6	100,0
Ausschank von Getränken .....	80,5	75,0	85,2	78,5
dar. Schankwirtschaften .....	91,8	86,1	100,0	92,9
Diskotheken und Tanzlokale .....	68,9	63,9	71,4	65,5
<b>Gastronomie zusammen</b>	<b>91,6</b>	<b>84,9</b>	<b>96,3</b>	<b>87,9</b>
<b>Gastgewerbe</b>				
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>99,5</b>	<b>90,6</b>	<b>104,4</b>	<b>93,7</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2005.

#### 4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Beschäftigte			
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2010 <sup>2)</sup>		2011 <sup>3)</sup>	
	Monatsdurchschnitt 2005 = 100			
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)</b>				
Handel mit Kraftwagen .....	91,8	104,3	94,4	112,4
dar. Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger .....	91,5	104,4	94,5	113,5
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	98,5	120,3	101,5	131,3
dar. Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger (ohne Lackierung und Autowäsche) .....	94,3	121,6	97,5	133,0
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	100,1	103,5	103,9	113,4
dar. Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	104,9	101,6	110,5	117,7
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern .....	103,2	113,3	106,9	122,1
<b>Kraftfahrzeughandel zusammen</b>	<b>94,7</b>	<b>109,0</b>	<b>97,6</b>	<b>118,3</b>
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>				
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) in Verkaufsräumen				
mit Waren verschiedener Art .....	94,7	97,6	94,8	97,5
dar. Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	98,4	102,6	99,8	103,4
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	97,5	105,6	98,7	109,0
dar. Einzelhandel mit Getränken .....	95,6	103,0	95,0	106,5
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	123,6	145,9	123,9	146,0
dav. Einzelhandel in fremden Namen mit Motorenkraftstoffen (Agenturtankstellen) .....	134,2	161,3	134,5	161,2
Einzelhandel in eigenem Namen mit Motorenkraftstoffen (Freie Tankstellen) .....	108,8	120,5	108,9	121,1
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	113,7	121,7	112,0	121,0
dar. Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software .....	84,2	65,6	86,7	65,6
Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik .....	129,3	140,1	125,9	139,4
mit sonstigen Haushaltsgütern, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	74,2	78,2	73,5	77,8
dar. Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf .....	93,6	97,9	93,0	98,2
Einzelhandel mit Wohnmöbeln .....	55,4	55,9	55,2	56,5
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	102,6	106,2	105,0	109,5
dar. Einzelhandel mit Büchern .....	89,3	99,7	88,3	97,8
Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport und Campingartikeln .....	120,0	125,2	123,7	130,6
mit sonstigen Gütern .....	108,7	113,2	112,5	117,7
dar. Einzelhandel mit Bekleidung .....	105,0	112,4	110,4	118,8
Apotheken .....	109,3	112,9	112,4	116,5
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	162,0	119,0	157,7	117,6
sonstiger Einzelhandel .....	74,0	66,4	80,5	72,5
dar. Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen .....	91,4	101,6	99,1	103,7
<b>Einzelhandel zusammen</b>	<b>96,4</b>	<b>101,0</b>	<b>97,9</b>	<b>102,8</b>
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel</b>				
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b>	<b>96,0</b>	<b>101,7</b>	<b>97,8</b>	<b>104,0</b>
<b>Beherbergung</b>				
Hotellerie .....	110,5	129,1	112,8	133,5
dar. Hotels .....	106,4	145,2	109,2	154,1
Hotels garnis .....	104,9	113,0	110,1	118,0
Gasthöfe .....	115,4	124,1	115,3	124,8
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	92,3	93,8	92,5	94,8
Campingplätze .....	101,8	96,5	102,2	96,3
Sonstige Beherbergungsstätten .....	198,9	353,9	232,0	478,9
<b>Beherbergung zusammen</b>	<b>110,1</b>	<b>127,6</b>	<b>112,3</b>	<b>132,0</b>
<b>Gastronomie</b>				
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	99,5	106,7	100,0	106,7
dar. Restaurants mit herkömmlicher Bedienung .....	98,1	108,1	99,0	107,2
Restaurants mit Selbstbedienung .....	103,6	105,0	103,2	106,2
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	109,9	121,2	114,8	127,0
Ausschank von Getränken .....	87,6	91,9	86,5	92,1
dar. Schankwirtschaften .....	96,4	104,0	92,9	102,2
Diskotheken und Tanzlokale .....	82,5	86,1	84,1	88,9
<b>Gastronomie zusammen</b>	<b>98,7</b>	<b>105,6</b>	<b>99,5</b>	<b>106,1</b>
<b>Gastgewerbe</b>				
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>102,8</b>	<b>111,8</b>	<b>104,0</b>	<b>113,3</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

#### 1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätzen<sup>1)</sup> -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni					
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
<b>Regierungsbezirk</b>						
Oberbayern .....	4 535	4 427	208 243	210 383	40,7	41,7
Niederbayern .....	2 212	2 165	89 979	88 506	33,7	34,7
Oberpfalz .....	1 051	1 036	40 561	40 138	29,2	30,7
Oberfranken .....	1 028	1 003	37 502	37 537	31,8	33,5
Mittelfranken .....	1 106	1 102	48 345	49 160	36,6	37,8
Unterfranken .....	1 088	1 056	43 687	43 188	36,8	39,2
Schwaben .....	2 629	2 548	91 516	90 100	36,7	38,4
<b>Gemeindegruppe</b>						
Mineral- und Moorbäder .....	1 243	1 235	61 985	61 707	48,8	49,5
Heilklimatische Kurorte .....	1 337	1 671	42 126	51 582	36,4	39,8
Kneippkurorte, -heilbäder .....	827	401	28 034	16 935	41,7	40,8
Luftkurorte .....	2 479	2 448	86 134	85 348	28,9	30,1
Erholungsorte .....	2 319	2 216	78 383	75 767	29,9	31,3
Sonstige Gemeinden .....	5 444	5 366	263 171	267 673	38,3	39,6
<b>Betriebsart</b>						
Hotels .....	2 189	2 189	196 909	199 737	42,3	43,5
Hotels garnis .....	2 729	2 629	85 066	87 134	37,3	39,1
Gasthöfe .....	3 013	2 930	81 423	80 386	24,6	26,1
Pensionen .....	1 416	1 412	38 559	38 757	29,6	31,0
Jugendherbergen und Hütten .....	275	265	20 075	19 133	32,6	33,8
Campingplätze .....	440	445	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	496	482	36 541	36 179	36,8	37,2
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2 907	2 809	74 056	70 855	25,7	26,9
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	184	176	27 204	26 831	75,3	75,3
<b>Bayern</b>	<b>13 649</b>	<b>13 337</b>	<b>559 833</b>	<b>559 012</b>	<b>36,9</b>	<b>38,2</b>

#### 2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2010 und 2011 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze <sup>1)</sup> )					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten bzw. drei oder mehr Stellplätzen		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartiere	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder .....	2010	2 136 333	12 429 552	1 991 327	11 499 111	145 006	930 441
	2011	2 233 160	12 663 495	2 114 178	11 793 575	118 982	869 920
Heilklimatische Kurorte .....	2010	1 605 036	7 473 774	1 369 475	5 843 278	235 561	1 630 496
	2011	2 065 889	9 466 809	1 803 511	7 764 432	262 378	1 702 377
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2010	898 120	5 147 538	776 255	4 251 697	121 865	895 841
	2011	611 605	3 497 044	484 488	2 587 112	127 117	909 932
Luftkurorte .....	2010	2 983 837	13 096 520	2 493 749	9 758 452	490 088	3 338 068
	2011	3 130 205	13 462 247	2 626 465	10 159 323	503 740	3 302 924
Erholungsorte .....	2010	3 194 612	11 604 614	2 789 902	9 134 387	404 710	2 470 227
	2011	3 282 082	11 809 778	2 862 034	9 323 012	420 048	2 486 766
<b>Prädikatisierte Gemeinden insgesamt</b>	<b>2010</b>	<b>10 817 938</b>	<b>49 751 998</b>	<b>9 420 708</b>	<b>40 486 925</b>	<b>1 397 230</b>	<b>9 265 073</b>
	<b>2011</b>	<b>11 322 941</b>	<b>50 899 373</b>	<b>9 890 676</b>	<b>41 627 454</b>	<b>1 432 265</b>	<b>9 271 919</b>

<sup>1)</sup> Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

### 3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2010	12 822 430	8 903 181	3 919 249	31 779 123	23 561 405	8 217 718
	2011	13 479 185	9 461 002	4 018 183	32 971 502	24 503 193	8 468 309
Niederbayern .....	2010	2 630 599	2 382 047	248 552	11 384 592	10 707 832	676 760
	2011	2 758 123	2 502 206	255 917	11 584 428	10 873 410	711 018
Oberpfalz .....	2010	1 668 281	1 422 266	246 015	4 485 651	3 942 907	542 744
	2011	1 774 746	1 517 225	257 521	4 687 925	4 108 785	579 140
Oberfranken .....	2010	1 702 143	1 533 207	168 936	4 470 120	4 137 094	333 026
	2011	1 773 196	1 594 729	178 467	4 626 905	4 275 024	351 881
Mittelfranken .....	2010	3 261 091	2 426 932	834 159	6 739 502	5 245 887	1 493 615
	2011	3 393 397	2 509 223	884 174	7 061 146	5 441 825	1 619 321
Unterfranken .....	2010	2 325 153	2 016 707	308 446	6 160 761	5 617 502	543 259
	2011	2 476 628	2 159 213	317 415	6 539 991	5 967 443	572 548
Schwaben .....	2010	3 879 186	3 108 599	770 587	12 856 801	11 191 702	1 665 099
	2011	4 182 547	3 361 382	821 165	13 484 720	11 702 804	1 781 916
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2010	1 991 327	1 699 852	291 475	11 499 111	10 865 233	633 878
	2011	2 114 178	1 822 158	292 020	11 793 575	11 187 896	605 679
Heilklimatische Kurorte .....	2010	1 369 475	1 120 082	249 393	5 843 278	5 155 465	687 813
	2011	1 803 511	1 535 563	267 948	7 764 432	6 956 564	807 868
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2010	776 255	715 202	61 053	4 251 697	4 000 314	251 383
	2011	484 488	433 965	50 523	2 587 112	2 403 247	183 865
Luftkurorte .....	2010	2 493 749	2 169 012	324 737	9 758 452	8 815 054	943 398
	2011	2 626 465	2 333 630	292 835	10 159 323	9 223 015	936 308
Erholungsorte .....	2010	2 789 902	2 502 907	286 995	9 134 387	8 438 582	695 805
	2011	2 862 034	2 577 073	284 961	9 323 012	8 615 829	707 183
Sonstige Gemeinden .....	2010	18 868 175	13 585 884	5 282 291	37 389 625	27 129 681	10 259 944
	2011	19 947 146	14 402 591	5 544 555	39 329 163	28 485 933	10 843 230
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2010	13 978 904	10 143 998	3 834 906	30 061 094	22 576 135	7 484 959
	2011	14 632 208	10 689 857	3 942 351	31 366 711	23 657 643	7 709 068
Hotels garnis .....	2010	4 611 831	3 356 696	1 255 135	11 361 435	8 649 925	2 711 510
	2011	5 085 179	3 702 062	1 383 117	12 196 018	9 224 774	2 971 244
Gasthöfe .....	2010	3 352 333	2 792 845	559 488	7 158 716	6 151 314	1 007 402
	2011	3 479 526	2 944 541	534 985	7 486 353	6 469 531	1 016 822
Pensionen .....	2010	1 263 739	1 052 740	210 999	4 072 521	3 593 459	479 062
	2011	1 349 969	1 122 797	227 172	4 250 408	3 720 589	529 819
Jugendherbergen und Hütten .....	2010	938 135	752 744	185 391	2 195 454	1 833 631	361 823
	2011	960 757	778 367	182 390	2 210 213	1 837 844	372 369
Campingplätze .....	2010	1 134 844	828 040	306 804	3 909 447	3 232 431	677 016
	2011	1 286 912	959 070	327 842	4 337 098	3 610 495	726 603
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	2010	1 564 704	1 525 914	38 790	4 802 646	4 649 742	152 904
	2011	1 572 939	1 536 085	36 854	4 847 619	4 697 527	150 092
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2010	1 031 298	944 554	86 744	6 839 243	6 326 941	512 302
	2011	1 070 021	982 332	87 689	6 870 915	6 342 537	528 378
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2010	413 095	395 408	17 687	7 475 994	7 390 751	85 243
	2011	400 311	389 869	10 442	7 391 282	7 311 544	79 738
<b>Bayern</b>	<b>2010</b>	<b>28 288 883</b>	<b>21 792 939</b>	<b>6 495 944</b>	<b>77 876 550</b>	<b>64 404 329</b>	<b>13 472 221</b>
	<b>2011</b>	<b>29 837 822</b>	<b>23 104 980</b>	<b>6 732 842</b>	<b>80 956 617</b>	<b>66 872 484</b>	<b>14 084 133</b>

<sup>1)</sup> Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

#### 4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2009/10 und 2010/11 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- <sup>2)</sup>	Sommer- <sup>3)</sup>		Winter- <sup>2)</sup>	Sommer- <sup>3)</sup>
			halbjahr			halbjahr	
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2009/10	12 682 839	4 942 779	7 740 060	31 564 859	11 892 752	19 672 107
	2010/11	13 341 171	5 279 986	8 061 185	32 711 911	12 439 886	20 272 025
Niederbayern .....	2009/10	2 633 603	1 021 586	1 612 017	11 452 184	4 371 430	7 080 754
	2010/11	2 746 786	1 049 039	1 697 747	11 552 371	4 310 779	7 241 592
Oberpfalz .....	2009/10	1 669 235	639 942	1 029 293	4 505 333	1 673 022	2 832 311
	2010/11	1 757 850	656 817	1 101 033	4 649 152	1 678 387	2 970 765
Oberfranken .....	2009/10	1 688 158	609 210	1 078 948	4 438 162	1 626 264	2 811 898
	2010/11	1 766 648	632 806	1 133 842	4 604 545	1 690 620	2 913 925
Mittelfranken .....	2009/10	3 210 960	1 283 730	1 927 230	6 649 972	2 640 479	4 009 493
	2010/11	3 377 194	1 366 787	2 010 407	7 013 407	2 825 483	4 187 924
Unterfranken .....	2009/10	2 309 849	843 322	1 466 527	6 141 232	2 333 126	3 808 106
	2010/11	2 461 921	895 298	1 566 623	6 506 037	2 416 405	4 089 632
Schwaben .....	2009/10	3 854 927	1 392 039	2 462 888	12 843 337	4 588 125	8 255 212
	2010/11	4 156 299	1 487 044	2 669 255	13 380 262	4 729 047	8 651 215
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2009/10	1 993 277	768 067	1 225 210	11 528 401	4 488 275	7 040 126
	2010/11	2 100 957	807 480	1 293 477	11 776 130	4 555 927	7 220 203
Heilklimatische Kurorte .....	2009/10	1 366 982	462 157	904 825	5 875 289	2 065 587	3 809 702
	2010/11	1 799 110	618 026	1 181 084	7 744 113	2 755 281	4 988 832
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2009/10	772 777	291 737	481 040	4 261 567	1 652 340	2 609 227
	2010/11	484 301	187 100	297 201	2 558 292	966 083	1 592 209
Luftkurorte .....	2009/10	2 493 590	813 431	1 680 159	9 791 316	3 206 394	6 584 922
	2010/11	2 607 859	844 001	1 763 858	10 125 437	3 225 375	6 900 062
Erholungsorte .....	2009/10	2 774 334	943 586	1 830 748	9 140 820	3 016 810	6 124 010
	2010/11	2 853 097	974 021	1 879 076	9 284 279	3 067 826	6 216 453
Sonstige Gemeinden .....	2009/10	18 648 611	7 453 630	11 194 981	36 997 686	14 695 792	22 301 894
	2010/11	19 762 545	7 937 149	11 825 396	38 929 434	15 520 115	23 409 319
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2009/10	13 822 683	5 649 199	8 173 484	29 800 819	12 040 047	17 760 772
	2010/11	14 515 559	5 982 863	8 532 696	31 144 613	12 651 335	18 493 278
Hotels garnis .....	2009/10	4 554 279	1 795 186	2 759 093	11 266 380	4 191 949	7 074 431
	2010/11	5 001 424	1 977 609	3 023 815	12 032 634	4 516 850	7 515 784
Gasthöfe .....	2009/10	3 331 302	1 147 270	2 184 032	7 132 450	2 475 478	4 656 972
	2010/11	3 463 045	1 205 403	2 257 642	7 432 059	2 596 023	4 836 036
Pensionen .....	2009/10	1 258 095	460 874	797 221	4 054 274	1 384 432	2 669 842
	2010/11	1 343 626	487 545	856 081	4 226 756	1 445 757	2 780 999
Jugendherbergen und Hütten .....	2009/10	931 436	296 335	635 101	2 201 867	740 575	1 461 292
	2010/11	964 132	304 157	659 975	2 211 411	739 066	1 472 345
Campingplätze .....	2009/10	1 139 327	108 019	1 031 308	3 917 243	484 267	3 432 976
	2010/11	1 286 256	149 792	1 136 464	4 323 139	598 569	3 724 570
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	2009/10	1 558 054	714 502	843 552	4 789 803	2 067 864	2 721 939
	2010/11	1 572 863	708 393	864 470	4 837 671	2 040 706	2 796 965
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2009/10	1 035 867	371 455	664 412	6 881 840	2 220 484	4 661 356
	2010/11	1 063 857	369 477	694 380	6 860 281	2 161 876	4 698 405
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2009/10	418 528	189 768	228 760	7 550 403	3 520 102	4 030 301
	2010/11	397 107	182 538	214 569	7 349 121	3 340 425	4 008 696
<b>Bayern</b>	<b>2009/10</b>	<b>28 049 571</b>	<b>10 732 608</b>	<b>17 316 963</b>	<b>77 595 079</b>	<b>29 125 198</b>	<b>48 469 881</b>
	<b>2010/11</b>	<b>29 607 869</b>	<b>11 367 777</b>	<b>18 240 092</b>	<b>80 417 685</b>	<b>30 090 607</b>	<b>50 327 078</b>

<sup>1)</sup> Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - <sup>3)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.



**5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste**- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> -

Ständiger Wohnsitz der Gäste <sup>2)</sup>	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1990	2000	2010	2011	1990	2000	2010	2011
<b>Deutschland</b> .....	<b>16 216 724</b>	<b>18 983 212</b>	<b>21 792 939</b>	<b>23 104 980</b>	<b>68 245 606</b>	<b>68 010 066</b>	<b>64 404 329</b>	<b>66 872 484</b>
<b>Ausland</b> .....	<b>4 932 804</b>	<b>4 843 796</b>	<b>6 495 944</b>	<b>6 732 842</b>	<b>10 225 434</b>	<b>10 167 496</b>	<b>13 472 221</b>	<b>14 084 133</b>
<b>dav. Europa</b> .....	<b>3 264 594</b>	<b>3 132 079</b>	<b>4 644 350</b>	<b>4 937 172</b>	<b>6 910 464</b>	<b>6 615 842</b>	<b>9 407 391</b>	<b>10 080 822</b>
dav. Belgien .....	113 755	112 276	152 835	161 265	254 692	248 785	314 931	324 599
Bulgarien .....	6 573	.	16 647	18 467	17 089	.	33 764	39 964
Dänemark .....	108 206	98 041	162 951	158 095	175 881	157 423	272 758	262 471
Estland .....	.	.	8 046	8 647	.	.	14 925	16 217
Finnland .....	52 984	33 858	55 798	59 610	95 412	75 136	111 220	120 170
Frankreich .....	236 103	189 812	255 741	269 531	509 500	393 571	512 678	537 953
Griechenland .....	51 079	26 976	42 784	39 797	119 187	73 741	106 388	97 129
Irland .....	13 180	17 042	33 427	28 322	38 931	44 859	78 252	64 438
Island .....	4 219	4 623	7 207	7 526	9 378	9 724	15 441	16 480
Italien .....	412 715	408 833	575 725	578 476	777 103	811 595	1 107 158	1 097 711
Lettland .....	.	.	8 002	9 231	.	.	15 508	19 382
Litauen .....	.	.	11 214	10 892	.	.	21 883	20 627
Luxemburg .....	16 083	19 195	31 891	33 445	42 751	45 512	77 374	80 394
Malta .....	.	.	3 003	2 269	.	.	7 649	6 067
Niederlande .....	658 669	529 170	687 784	721 866	1 566 328	1 138 885	1 382 621	1 453 586
Norwegen .....	56 746	38 718	59 535	57 209	89 856	70 117	111 852	108 228
Österreich .....	278 961	326 402	582 935	638 844	557 248	645 256	1 096 997	1 200 139
Polen .....	27 851	72 694	122 371	135 804	136 012	182 748	270 630	319 017
Portugal .....	11 191	17 050	26 479	28 639	26 972	46 310	56 863	65 064
Rumänien .....	8 762	.	59 030	65 694	28 497	.	125 346	151 501
Russland .....	.	41 589	169 424	222 477	.	126 811	426 782	545 081
Schweden .....	191 854	109 312	118 741	112 134	295 609	181 286	195 039	185 351
Schweiz .....	235 878	275 145	470 939	521 359	504 150	548 898	981 055	1 109 667
Slowakei .....	.	.	25 371	29 191	.	.	63 449	82 119
Slowenien .....	.	.	30 669	32 014	.	.	57 190	68 395
Spanien .....	85 922	94 705	178 231	202 800	176 509	201 245	382 399	425 087
Tschechische Republik .....	.	69 696	102 737	115 559	.	165 606	202 340	231 589
Türkei .....	24 321	25 234	39 497	44 445	58 662	63 989	111 900	116 963
Ukraine .....	.	.	18 238	24 587	.	.	40 786	53 152
Ungarn .....	62 910	66 443	71 601	81 823	143 829	172 389	154 702	197 624
Vereinigtes Königreich .....	363 252	427 019	425 350	421 758	754 603	900 787	874 197	856 489
Zypern .....	.	.	2 574	2 962	.	.	6 489	7 342
sonst. europäische Länder .....	243 380	128 246	87 573	92 434	532 265	311 169	176 825	200 826
<b>Afrika</b> .....	<b>62 039</b>	<b>34 182</b>	<b>47 282</b>	<b>44 086</b>	<b>139 850</b>	<b>99 384</b>	<b>128 745</b>	<b>114 382</b>
dav. Republik Südafrika .....	14 135	14 085	24 483	22 288	34 449	34 901	50 352	45 813
sonst. afrikanische Länder .....	47 904	20 097	22 799	21 798	105 401	64 483	78 393	68 569
<b>Asien</b> .....	<b>432 050</b>	<b>530 197</b>	<b>699 974</b>	<b>815 856</b>	<b>793 479</b>	<b>1 048 273</b>	<b>1 565 115</b>	<b>1 800 530</b>
dav. Arabische Golfstaaten .....	.	22 426	124 643	118 716	.	108 801	421 559	433 622
China, Volksrep./Hongkong .....	.	40 172	120 676	177 757	.	95 117	243 936	338 753
Indien .....	.	.	24 833	30 568	.	.	96 938	122 320
Israel .....	49 978	44 402	41 520	45 323	157 202	133 715	96 961	100 436
Japan .....	314 146	330 568	227 406	243 451	450 446	483 596	350 045	389 637
Südkorea .....	8 819	20 960	50 943	63 660	18 700	38 263	88 840	106 472
Taiwan .....	8 436	19 119	27 774	42 010	15 741	39 010	49 947	66 033
sonst. asiatische Länder .....	50 671	52 550	82 179	94 371	151 390	149 771	216 889	243 257
<b>Amerika</b> .....	<b>1 007 591</b>	<b>956 319</b>	<b>856 823</b>	<b>804 595</b>	<b>1 935 824</b>	<b>2 005 159</b>	<b>1 827 982</b>	<b>1 764 841</b>
dav. Kanada .....	73 826	55 460	76 941	73 831	138 843	111 744	160 837	153 993
USA .....	874 497	846 515	684 246	621 680	1 666 619	1 754 401	1 435 365	1 348 804
Mittelamerika und Karibik .....	.	11 565	15 565	16 720	.	28 702	38 916	41 625
Brasilien .....	21 444	20 466	52 497	64 202	46 119	53 706	123 170	151 348
sonst. amerikanische Länder .....	37 824	22 313	27 574	28 162	84 243	56 606	69 694	69 071
<b>Australien</b> .....	<b>76 662</b>	<b>59 918</b>	<b>100 274</b>	<b>91 585</b>	<b>145 987</b>	<b>127 770</b>	<b>215 054</b>	<b>204 695</b>
dav. Australien .....	59 995	.	87 097	80 831	112 733	.	186 237	180 515
Neuseeland, Ozeanien .....	16 667	.	13 177	10 754	33 254	.	28 817	24 180
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b> .....	<b>89 868</b>	<b>131 101</b>	<b>147 241</b>	<b>39 548</b>	<b>299 830</b>	<b>271 068</b>	<b>327 934</b>	<b>118 863</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>21 149 528</b>	<b>23 827 008</b>	<b>28 288 883</b>	<b>29 837 822</b>	<b>78 471 040</b>	<b>78 177 562</b>	<b>77 876 550</b>	<b>80 956 617</b>

<sup>1)</sup> Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - <sup>2)</sup> Nicht bekannte bzw. nicht eindeutig zuordenbare Zahlenwerte früherer Jahre werden jeweils unter der Position "sonstige Länder" des betreffenden Kontinents ausgewiesen.

## 6. Tourismusregionen in Bayern im Jahr 2011

## Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze -

Tourismusregion (Einteilung der Gebiete nach Tourismusverbänden) <sup>1)</sup>	Anzahl der Gemein- den	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten <sup>2)</sup>	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Aus- lastung der ange- botenen Gäste- betten <sup>2)</sup> in %	Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer der Gäste in Tagen
				insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
<b>Franken</b>									
dav. Naturpark Altmühltal .....	51	269	9 988	674 181	121 663	1 334 945	178 306	31,7	2,0
Fichtelgebirge .....	53	279	10 450	470 184	51 812	1 187 448	101 490	30,8	2,5
Fränkische Schweiz .....	69	275	8 411	385 649	29 080	914 329	57 487	28,0	2,4
Fränkisches Seenland .....	45	259	6 266	278 946	25 690	880 524	55 497	30,9	3,2
Fränkisches Weinland .....	111	324	12 944	1 119 010	177 845	2 001 290	292 452	38,2	1,8
Frankenalb .....	37	151	4 823	217 604	25 273	502 572	52 414	29,0	2,3
Frankenwald .....	45	192	5 983	243 078	20 414	808 295	37 448	36,2	3,3
Haßberge .....	35	74	2 356	109 388	5 513	290 000	17 430	27,0	2,7
Oberes Maintal - Coburger Land .....	34	173	8 201	322 525	17 693	1 083 652	43 974	39,0	3,4
Rhön .....	53	281	15 957	546 161	35 618	2 875 117	79 833	49,0	5,3
Romantisches Franken <sup>3)</sup> .....	68	290	9 996	688 766	234 683	1 295 348	346 656	34,8	1,9
Spessart-Mainland .....	93	319	10 332	601 072	74 755	1 208 934	151 050	29,8	2,0
Städteregion Nürnberg .....	4	240	21 266	1 844 762	531 197	3 326 933	1 049 476	42,3	1,8
Steigerwald .....	86	292	12 417	741 564	125 249	1 746 930	232 189	37,5	2,4
<b>Zusammen 2011</b>	<b>784</b>	<b>3 418</b>	<b>139 390</b>	<b>8 242 890</b>	<b>1 476 485</b>	<b>19 456 317</b>	<b>2 695 702</b>	<b>36,7</b>	<b>2,4</b>
2010	784	3 477	138 839	7 849 191	1 407 731	18 507 730	2 520 991	34,9	2,4
<b>Ostbayern</b>									
dav. Bayerischer Wald .....	156	1 661	64 769	1 671 403	116 766	7 112 883	438 405	29,7	4,3
Oberpfälzer Wald .....	97	349	9 161	316 909	33 294	871 367	81 539	24,2	2,7
Ostbayerische Städte .....	6	171	12 025	1 041 628	216 473	1 842 664	383 125	41,6	1,8
Bayerischer Jura .....	66	259	9 024	431 125	65 670	968 174	144 065	27,2	2,2
Bayerisches Golf- und Thermenland .....	159	761	33 665	1 071 804	81 235	5 477 265	243 024	41,9	5,1
<b>Zusammen 2011</b>	<b>484</b>	<b>3 201</b>	<b>128 644</b>	<b>4 532 869</b>	<b>513 438</b>	<b>16 272 353</b>	<b>1 290 158</b>	<b>33,5</b>	<b>3,6</b>
2010	484	3 263	130 540	4 298 880	494 567	15 870 243	1 219 504	32,3	3,7
<b>Allgäu/Bayerisch-Schwaben</b>									
dav. Allgäu .....	147	2 128	71 111	2 811 310	511 308	10 879 257	1 224 045	38,9	3,9
Bayerisch-Schwaben .....	193	420	18 989	1 371 237	309 857	2 605 463	557 871	36,4	1,9
<b>Zusammen 2011</b>	<b>340</b>	<b>2 548</b>	<b>90 100</b>	<b>4 182 547</b>	<b>821 165</b>	<b>13 484 720</b>	<b>1 781 916</b>	<b>38,4</b>	<b>3,2</b>
2010	340	2 629	91 516	3 879 186	770 587	12 856 801	1 665 099	36,7	3,3
<b>München - Oberbayern</b>									
dav. Landeshauptstadt München .....	1	396	57 550	5 931 052	2 554 355	11 738 112	5 421 929	55,1	2,0
Münchener Umland .....	119	420	27 328	2 296 573	642 108	4 140 276	1 075 728	41,8	1,8
Oberbayerns Städte .....	38	131	5 383	397 853	88 667	743 235	160 679	36,8	1,9
Ammersee-Lech .....	31	56	1 981	114 065	20 505	264 106	42 876	30,4	2,3
Starnberger Fünf-Seen-Land .....	14	98	4 418	266 407	32 960	657 623	93 749	39,0	2,5
Pfaffenwinkel .....	34	81	3 274	156 549	18 196	537 962	44 130	43,7	3,4
Zugspitz-Region .....	22	590	19 861	744 235	147 145	2 734 172	434 723	35,0	3,7
Tölzer Land .....	21	235	8 329	339 468	28 266	1 036 981	66 275	32,6	3,1
Alpenregion Tegernsee Schliersee .....	17	427	15 290	600 212	74 457	1 993 198	166 611	35,9	3,3
Ebersberger Grünes Land .....	21	57	2 566	160 380	21 443	338 373	46 883	36,1	2,1
Inn-Salzach .....	55	93	3 697	187 526	24 066	406 058	51 166	30,6	2,2
Berchtesgadener Land .....	15	588	18 136	560 046	93 556	2 596 084	281 819	38,1	4,6
Chiemsee-Alpenland .....	47	390	16 232	729 962	128 276	2 305 550	233 870	38,0	3,2
Chiemgau .....	35	737	20 980	569 894	59 678	2 657 627	225 897	30,9	4,7
<b>Zusammen 2011</b>	<b>470</b>	<b>4 299</b>	<b>205 025</b>	<b>13 054 222</b>	<b>3 933 678</b>	<b>32 149 357</b>	<b>8 346 335</b>	<b>41,8</b>	<b>2,5</b>
2010	470	4 404	202 808	12 419 263	3 835 285	31 005 753	8 096 286	40,9	2,5
<b>Bayern insgesamt 2011</b>	<b>2 056</b>	<b>13 337</b>	<b>559 012</b>	<b>29 837 822</b>	<b>6 732 842</b>	<b>80 956 617</b>	<b>14 084 133</b>	<b>38,2</b>	<b>2,7</b>
2010	2 056	13 649	559 833	28 288 883	6 495 944	77 876 550	13 472 221	36,9	2,8

<sup>1)</sup> Durch Doppelzuordnung von 22 Gemeinden zu jeweils zwei Tourismusregionen stimmt die Summe der Tourismusregionen nicht mit dem Bayernergebnis überein. - <sup>2)</sup> Ohne Campingplätze. - <sup>3)</sup> Romantisches Franken - vom Naturpark Frankenhöhe zur Romantischen Straße.

### 7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2011

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze -

Ausgewählte Gemeinden <sup>1)</sup>	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten <sup>2)</sup>	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der angebotenen Gästebetten <sup>2)</sup> in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
München, Krfr. St .....	396	57 550	5 931 052	2 554 355	11 738 112	5 421 929	55,1	2,0
Nürnberg, Krfr. St .....	154	15 865	1 403 945	412 113	2 518 490	790 810	43,0	1,8
Bad Füssing .....	270	13 138	266 536	11 028	2 381 208	42 247	47,4	8,9
Oberstdorf, M .....	390	10 418	355 253	21 437	1 796 120	98 146	48,1	5,1
Bad Kissingen, GKSt .....	80	6 840	220 515	11 892	1 575 726	33 335	63,3	7,1
Füssen, St .....	109	4 388	333 883	167 301	947 565	253 517	48,1	2,8
Regensburg, Krfr. St .....	59	5 293	531 700	117 906	917 677	213 354	45,1	1,7
Garmisch-Partenkirchen, M .....	137	6 074	284 406	77 068	860 595	217 374	37,8	3,0
Oberstaufen, M .....	131	5 776	191 088	21 435	825 021	87 110	39,0	4,3
Bad Griesbach i.Rottal, St .....	58	4 581	158 959	9 047	788 545	31 578	41,8	5,0
Bodenmais, M .....	157	4 928	133 027	3 170	748 966	15 132	41,8	5,6
Bad Wörishofen, St .....	108	4 651	119 706	14 281	736 354	70 482	42,5	6,2
Bad Hindelang, M .....	134	4 686	158 097	8 395	729 345	43 973	42,8	4,6
Würzburg, Krfr. St .....	52	4 156	453 956	90 267	719 452	136 569	46,7	1,6
Bad Birnbach, M .....	68	3 080	112 201	4 225	690 695	16 534	50,7	6,2
Schönau a.Königssee .....	143	4 374	120 284	17 867	668 712	62 963	40,0	5,6
Augsburg, Krfr. St .....	40	3 645	362 171	88 926	645 238	179 687	46,5	1,8
Lindau (Bodensee), GKSt .....	64	2 767	213 361	53 900	637 921	129 326	42,8	3,0
Schwangau .....	85	2 731	166 167	65 040	578 449	115 622	39,5	3,5
Bad Reichenhall, GKSt .....	70	3 423	99 591	13 090	575 140	47 676	45,0	5,8
Bad Wiessee .....	107	3 419	80 812	3 882	528 305	16 170	42,4	6,5
Berchtesgaden, M .....	129	3 729	140 720	31 840	512 495	91 556	36,4	3,6
Bamberg, Krfr. St .....	57	3 165	280 397	43 198	510 452	90 527	42,9	1,8
Erlangen, Krfr. St .....	55	3 305	248 494	70 779	500 615	178 642	40,3	2,0
Inzell .....	91	3 525	94 518	11 519	480 535	56 614	36,9	5,1
Rothenburg/Tauber, GKSt .....	67	2 874	311 662	173 028	477 888	238 009	44,0	1,5
Bad Staffelstein, St .....	59	2 590	108 550	2 966	466 683	7 245	47,7	4,3
Passau, Krfr. St .....	42	2 983	254 227	54 520	428 444	78 900	42,5	1,7
Scheidegg, M .....	33	2 162	35 985	2 855	425 097	12 466	54,0	11,8
Ruhpolding .....	137	3 230	77 892	10 522	424 535	49 613	34,1	5,5
Oberding .....	11	2 352	290 274	112 355	420 734	156 774	50,7	1,4
Neustadt a.d.Donau, St .....	40	2 242	92 875	5 987	414 047	17 600	48,6	4,5
Ingolstadt, Krfr. St .....	40	2 588	226 900	56 348	411 698	104 205	42,0	1,8
Reit im Winkl .....	161	3 336	70 606	5 403	410 919	27 115	33,8	5,8
Fischen i.Allgäu .....	129	2 681	77 550	4 194	386 322	16 098	38,6	5,0
Krün .....	66	1 510	75 792	8 311	357 194	31 182	48,2	4,7
Bad Neustadt/Saale, St .....	30	1 436	44 619	1 491	354 942	4 295	66,4	8,0
Rottach-Egern .....	67	2 664	92 486	4 385	352 569	14 287	36,7	3,8
Schliersee, M .....	66	2 997	137 176	10 232	350 436	24 994	33,5	2,6
Bad Windsheim, St .....	20	1 416	75 491	5 716	345 757	12 367	60,5	4,6

<sup>1)</sup> Sortierung absteigend nach der Zahl der Übernachtungen. - <sup>2)</sup> Ohne Campingplätze.

### 8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2011 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Anzahl der Stellplätze Ende Juni	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		
				Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland	
Oberbayern .....	101	11 990	406 029	287 274	118 755	1 281 510	1 019 193	262 317	3,2
Niederbayern .....	66	5 655	103 567	81 816	21 751	594 493	507 616	86 877	5,7
Oberpfalz .....	55	3 214	75 547	60 559	14 988	240 250	211 508	28 742	3,2
Oberfranken .....	44	2 308	85 720	72 213	13 507	232 095	205 747	26 348	2,7
Mittelfranken .....	34	2 968	152 205	106 168	46 037	442 014	368 076	73 938	2,9
Unterfranken .....	77	4 584	170 730	129 871	40 859	471 891	398 149	73 742	2,8
Schwaben .....	68	6 617	293 114	221 169	71 945	1 074 845	900 206	174 639	3,7
<b>Bayern</b>	<b>445</b>	<b>37 336</b>	<b>1 286 912</b>	<b>959 070</b>	<b>327 842</b>	<b>4 337 098</b>	<b>3 610 495</b>	<b>726 603</b>	<b>3,4</b>

**9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2008**

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
2008 .....	56	5 064 767	1 315 505	441 192	448 452	551 410	333 799	141 626	23 480	1 809 303
2009 .....	57	5 145 463	1 279 051	416 980	435 451	513 293	474 965	141 925	24 524	1 859 274
2010 .....	57	5 006 427	1 342 050	451 470	417 660	526 010	313 454	134 040	28 821	1 792 922
2011 .....	56	5 213 816	1 412 094	446 518	685 321	472 382	321 450	122 612	24 442	1 728 997

**10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2008**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -

Jahr	Seilbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen <sup>1)</sup>		Schlepplifte	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
2008 .....	898	85 182	112	26 182	786	59 000s
2009 .....	898	94 573	116	27 573	782	67 000s
2010 .....	871	104 553	114	36 653	753	67 900s
2011 .....	859	99 241	111	33 241	744	66 000s

<sup>1)</sup> Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.**11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2007**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m <sup>2</sup>			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
<b>BAUMA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3jähriger Messeturnus)</b>										
2007 .....	23. April - 29. April	651 000	397 634	264 721	3 002	1 359	1 643	501 523	346 051	155 472
2010 .....	19. April - 25. April	555 000	399 083	264 487	3 150	1 260	1 890	420 170	270 765	149 405
<b>f.re.e - die neue C-B-R<sup>1)</sup> (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)</b>										
2011 .....	23. Feb. - 27. Feb.	66 000	33 613	-	1 406	874	532	94 249	93 307	942
2012 .....	22. Feb. - 26. Feb.	66 300	32 872	-	1 142	719	423	124 167	121 684	2 483
<b>ELECTRONICA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2jähriger Messeturnus)</b>										
2008 .....	11. Nov. - 14. Nov.	160 000	89 799	-	2 797	1 185	1 612	72 970	40 254	32 716
2010 .....	9. Nov. - 12. Nov.	143	79 113	-	2 578	1 056	1 522	72 185	38 186	33 999
<b>IFAT Entsorga<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 2jähriger Messeturnus)</b>										
2010 .....	13. Sept. - 17. Sept.	208 115	130 474	11 145	2 730	1 716	1 014	109 589	64 417	45 172
2012 .....	7. Mai - 11. Mai	217 500	141 797	20 305	2 939	1 783	1 156	124 200	74 360	49 840
<b>Bau<sup>1)</sup> (in München, 2jähriger Messeturnus)</b>										
2009 .....	12. Jan. - 17. Jan.	180 000	112 199	-	1 776	1 324	452	212 035	174 834	37 201
2011 .....	17. Jan. - 22. Jan.	182 100r	117 660r	2 057r	2 010r	1 489r	521r	238 230	181 055	57 175
<b>Heim und Handwerk<sup>1)</sup> (in München)</b>										
2010 .....	24. Nov. - 28. Nov.	63 453	32 930	-	1 054	826	228	122 471	120 879	1 592
2011 .....	30. Nov. - 4. Dez.	63 100	33 049	-	1 052	843	209	122 246	121 024	1 222
<b>IHM Profi und IHM Privat<sup>1)</sup> (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)</b>										
2011 .....	16. März - 22. März	60 100	33 741	-	943	741	202	148 936	145 957	2 979
2012 .....	14. März - 20. März	67 900	36 027	-	1 159	932	227	136 402	132 992	3 410
<b>Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg<sup>2)</sup></b>										
2011 .....	3. Feb. - 8. Feb.	160 000	160 000	-	2 687	843	1 844	79 243	36 690	42 553
2012 .....	1. Feb. - 6. Feb.	160 000	160 000	-	2 776	863	1 913	76 055	34 321	41 734
<b>ISPO<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)</b>										
2011 .....	6. Feb. - 9. Feb.	185 000	107 772	-	2 271	373	1 898	81 928	27 749	54 179
2012 .....	29. Jan. - 1. Feb.	180 000	116 330	-	2 337	366	1 971	77 744	27 733	50 011
<b>Expo Real<sup>1)</sup> (Internationale Immobilienmesse in München)</b>										
2010 .....	4. Okt. - 6. Okt.	64 000	30 704	-	1 645	1 278	367	36 211	26 469	9 742
2011 .....	4. Okt. - 6. Okt.	64 000	34 631	-	1 607	1 235	372	33 449	24 275	9 174

<sup>1)</sup> Mitteilung der Messe München GmbH. - <sup>2)</sup> Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

## XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

261

Seite

### A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2012 nach Straßenarten und Regierungsbezirken .....	266
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten .....	266
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten .....	267
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2012 nach Haltergruppen .....	267
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2012 nach Zulassungsjahren .....	267
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2008 nach Emissionsgruppen .....	268
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten ..	268
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten .....	268
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten .....	268
10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2010 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2011 nach Fahrerlaubnisklassen .....	269
11. Fahrzeuguntersuchungen 2010 und 2011 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel .....	269
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980 .....	270
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990 .....	270
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990 .....	271
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit .....	272
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	273
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	273
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2009 nach Eigentumsverhältnissen .....	274
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2011 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln .....	274

### B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 2010 und 2011 .....	275
--------------------------------------	-----

### C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980 .....	275
--	-----

### D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2008 nach Bundesländern sowie dem Ausland .....	275
---	-----

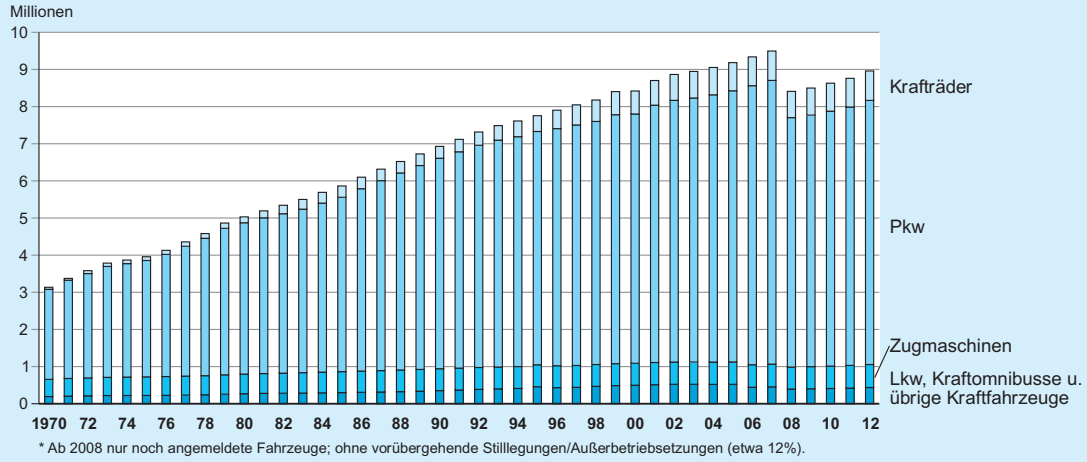
### E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen .....	276
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2011 .....	277
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2010 .....	277

### F. Sonstige Dienstleistungen

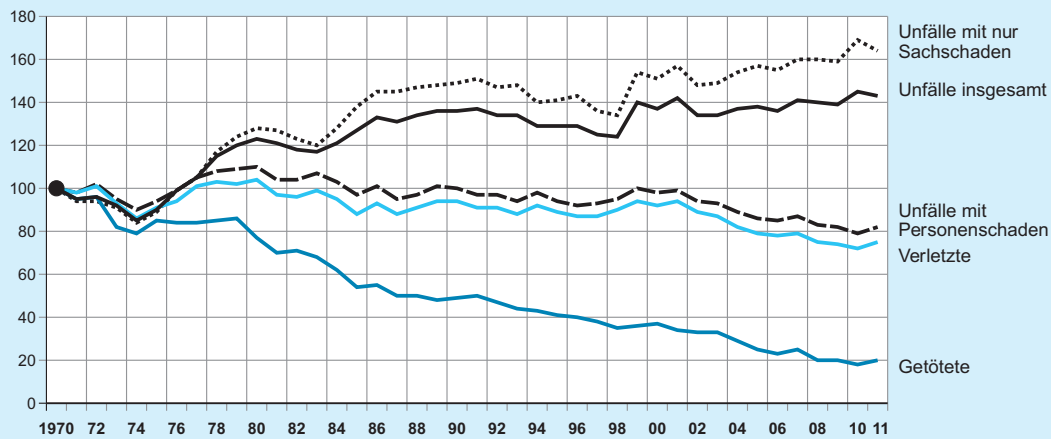
1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2010 nach Wirtschaftszweigen .....	278
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2010 nach Umsatzgrößenklassen .....	279
3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2010 nach Rechtsformen .....	279
4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro und mehr in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2010 .....	280

### Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes\* seit 1970



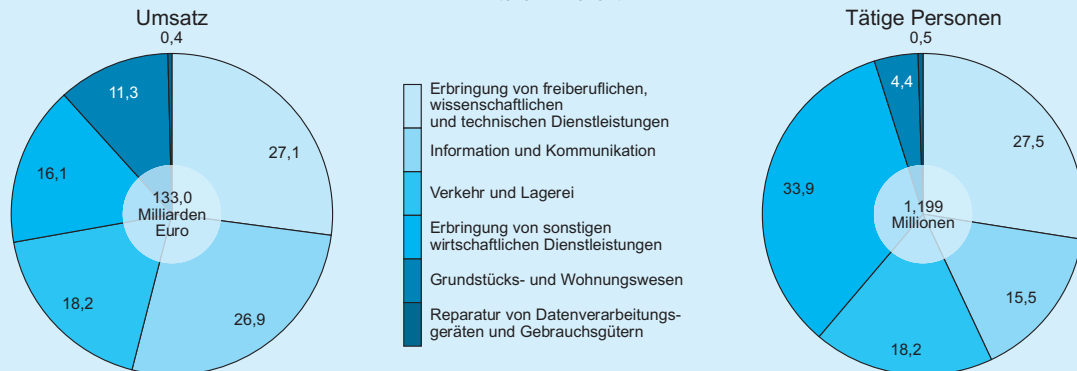
### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970

1970 = 100



### Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors\* 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Anteile in Prozent



\* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Verkehr

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährlichem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Diese basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen und der Haftpflichtversicherungen (Kfz mit Versicherungskennzeichen). Die Daten über die **Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährigen Erhebung. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen werden seit 2001 von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) zur Verfügung gestellt. Von 1992 bis 2000 wurden die Angaben vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt und in den Jahren davor dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Beschäftigten** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr zählen auch die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Unterschieden wird hier bei den Omnibusfahrten zwischen den bei eigenen Verkehrsleistungen eingesetzten Beschäftigten sowie solchen Beschäftigten, die bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt werden. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z.B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u.a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferienzweck-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferienzweck-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen oder ein Versicherungskennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden bzw. der Haftpflichtversicherungen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“- Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

**Linienverkehr** ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

**Straßenverkehrsunfälle** sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

**Verunglückte** werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.



## Sonstige Dienstleistungen

### Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in der jeweils aktuellen Fassung. Erhebungseinheit ist jeweils das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen in Deutschland. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtliche Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und die Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog werden die Unternehmen bzw. Einrichtungen von den jeweils zuständigen statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Aus den durch die Befragung erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. In den hier dargestellten Ergebnistabellen wird der jeweilige Gesamtwert eines Erhebungsmerkmals ausschließlich demjenigen Bundesland zugerechnet, in dem der Merkmalsträger (Unternehmen/Einrichtung) seinen Hauptsitz hat, auch wenn das Unternehmen bzw. die Einrichtung Niederlassungen in anderen Bundesländern besitzt.

### Begriffsbestimmungen

**Bruttoanlageinvestitionen** umfassen alle Bruttozugänge/Investitionen des Anlagevermögens (nicht Bestand) – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand insgesamt** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an die abhängig Beschäftigten geleisteten lohnsteuerpflichtigen Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Entgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung).

**Sonstige betriebliche Erträge** sind Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzeinnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaber und Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die abhängig Beschäftigten. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den abhängig **Beschäftigten** zählen voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage des Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrags mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des Wehr- bzw. Zivildienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

**Umsatz** umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.

## A. Straßenverkehr

## 1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2012 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen <sup>1)</sup>
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
<b>Länge der Straßen in km</b>						
Oberbayern .....	9 415	603	1 704	3 256	3 852	23 427
Niederbayern .....	6 787	239	838	2 089	3 621	14 319
Oberpfalz .....	5 590	337	788	1 980	2 486	11 954
Oberfranken .....	4 634	349	820	1 479	1 986	8 634
Mittelfranken .....	4 733	356	569	1 704	2 104	9 601
Unterfranken .....	5 553	353	873	1 916	2 411	7 464
Schwaben .....	5 171	272	943	1 602	2 353	11 649
<b>Bayern</b>	<b>41 883</b>	<b>2 509</b>	<b>6 535</b>	<b>14 026</b>	<b>18 813</b>	<b>87 048</b>
<b>Straßendichte in km je 100 km<sup>2</sup></b>						
Oberbayern .....	53,7	3,4	9,7	18,6	22,0	133,6
Niederbayern .....	65,7	2,3	8,1	20,2	35,1	138,6
Oberpfalz .....	57,7	3,5	8,1	20,4	25,7	123,4
Oberfranken .....	64,1	4,8	11,3	20,5	27,5	119,4
Mittelfranken .....	65,3	4,9	7,9	23,5	29,0	132,5
Unterfranken .....	65,1	4,1	10,2	22,5	28,3	87,5
Schwaben .....	51,7	2,7	9,4	16,0	23,5	116,6
<b>Bayern</b>	<b>59,4</b>	<b>3,6</b>	<b>9,3</b>	<b>19,9</b>	<b>26,7</b>	<b>123,4</b>

<sup>1)</sup> Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

## 2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen	Aufwendungen <sup>1)</sup>										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2005	2009	2010	2011	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Millionen €										
Straßenbetriebsdienst zusammen <sup>2)</sup> .....	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	94,5	110,2	109,8	118,1
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	75,5	76,7	79,9	79,1
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	113,9	95,8	105,5	105,2
davon Maßnahmen für Winterdienst .....	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	21,8	20,3	22,9	28,5
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	20,1	17,7	20,7	25,4
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	31,6	25,1	29,0	36,9
Sonstiger Straßenbetriebsdienst (ohne Winterdienst) <sup>3)</sup> .....	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	72,7	89,9	86,9	89,6
	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	55,4	59,0	59,2	53,7
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	82,3	70,7	76,5	68,3
Um-, Aus- und Neubau zusammen <sup>4)</sup> .....	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	596,3	603,8	497,3	505,5
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	196,9	441,4	402,5	311,5
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	145,1	256,7	215,1	244,7
darunter Neubau .....	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	397,1	84,6	51,5	48,3
	b	2,5	30,1	51,5 <sup>5)</sup>	137,9	117,4	61,5	75,2	158,1	190,1	150,2
	c	3,0	6,3	-	8,5	6,9	30,9	24,4	34,8	30,5	23,4
<b>Insgesamt</b> .....		<b>173,0</b>	<b>598,8</b>	<b>981,1</b>	<b>978,0</b>	<b>1 032,4</b>	<b>975,2</b>	<b>1 222,2</b>	<b>1 584,6</b>	<b>1 410,1</b>	<b>1 364,1</b>
	a	<b>55,0</b>	<b>231,3</b>	<b>440,2</b>	<b>359,3</b>	<b>472,3</b>	<b>447,9</b>	<b>690,8</b>	<b>714,0</b>	<b>607,1</b>	<b>623,6</b>
	b	<b>51,3</b>	<b>225,6</b>	<b>233,3</b>	<b>328,5</b>	<b>314,3</b>	<b>251,7</b>	<b>272,4</b>	<b>518,1</b>	<b>482,4</b>	<b>390,6</b>
	c	<b>66,7</b>	<b>141,9</b>	<b>307,6</b>	<b>290,3</b>	<b>245,8</b>	<b>275,6</b>	<b>259,0</b>	<b>352,5</b>	<b>320,6</b>	<b>349,9</b>
Außerdem: Auftragsverwaltung <sup>6)</sup> .....		.	.	21,6	45,7	73,4	64,7	66,2	71,8	77,7	76,5

<sup>1)</sup> Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölauflagen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - <sup>2)</sup> Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. - <sup>3)</sup> Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. - <sup>4)</sup> Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. - <sup>5)</sup> Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - <sup>6)</sup> Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Fahrzeugart	Bestand <sup>2)</sup>						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 <sup>3)</sup>	1980	1990	2000	2011 <sup>4)</sup>	2012 <sup>4)</sup>	1970	2012 <sup>4)</sup>
Krafträder <sup>5)</sup> .....	52 868	158 541	319 152	650 561	771 641	792 637	5	63
Personenkraftwagen <sup>6)</sup> .....	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 958 119	7 110 701	231	565
dar. schadstoffreduziert .....	.	.	.	6 443 211	6 876 743	7 031 161	.	558
dar. Benzin-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	4 782 935	4 790 780	.	380
Diesel-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	2 108 641	2 247 659	.	178
Kraftomnibusse .....	7 520	12 492	13 846	14 377	13 119	13 221	1	1
Lastkraftwagen .....	163 555	219 830	255 082	364 192	364 135	379 303	16	30
Zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>7)</sup> ..	462 173	527 748	589 358	593 114	610 443	619 282	44	49
dar. in der Land- und Forstwirtschaft <sup>8)</sup> ..	446 099	495 021	510 332	415 259	586 317	391 305	43	31
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>9)</sup> .....	22 497	37 070	83 984	119 405	43 560	44 395	2	4
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>3 135 059</b>	<b>5 031 195</b>	<b>6 927 999</b>	<b>8 515 925</b>	<b>8 761 017</b>	<b>8 959 539</b>	<b>299</b>	<b>711</b>
Kraftfahrzeuganhänger .....	93 543	212 346	431 823	813 419	1 082 502	1 113 539	9	88

### 4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2012 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Haltergruppe	Bestand <sup>4)</sup> am 1. Januar 2012				
	Krafträder <sup>5)</sup>	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zugmaschinen <sup>7)</sup>	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 372	13 242	3 422	288 997	49 721
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren .....	2 241	153 603	34 617	3 571	27 496
Baugewerbe/Bau .....	959	48 596	44 894	2 227	36 311
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	3 839	131 331	34 151	4 664	29 514
Verkehr und Lagerei .....	824	31 342	26 723	14 729	35 597
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	6 437	239 779	64 477	12 134	55 845
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen .....	772 458	6 276 945	122 203	279 944	837 175
Sonstige Haltergruppen .....	4 507	215 863	48 816	13 016	41 880
<b>Insgesamt</b>	<b>792 637</b>	<b>7 110 701</b>	<b>379 303</b>	<b>619 282</b>	<b>1 113 539</b>

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2012 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand <sup>4)</sup> am 1. Januar 2012							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon					Sonstige Kraft- fahrzeuge <sup>9)</sup>	
		Krafträder <sup>5)</sup>	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Kraftomnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen <sup>7)</sup>		
2011 .....	633 225	27 323	541 584	1 059	44 813	16 000	2 446	46 853
2010 .....	548 700	27 086	470 032	900	35 934	12 412	2 336	44 239
2009 .....	692 737	28 411	620 336	771	29 293	11 741	2 185	42 104
2008 .....	557 643	32 876	471 616	746	36 369	13 374	2 662	44 573
2007 .....	540 692	32 486	460 588	727	33 104	11 379	2 408	43 089
2006 .....	566 345	30 635	492 530	934	28 790	11 185	2 271	44 554
2005 .....	509 732	31 151	443 947	774	23 370	8 573	1 917	38 823
2004 .....	477 113	32 271	415 336	869	19 405	7 663	1 569	39 336
2003 .....	453 227	31 983	396 369	836	15 746	6 762	1 531	36 349
2002 .....	424 270	30 711	369 699	717	14 896	6 638	1 609	35 816
2001 .....	409 969	32 827	354 067	715	14 424	6 202	1 734	39 392
2000 .....	394 021	34 232	337 337	649	13 363	6 782	1 658	40 971
1999 .....	404 080	35 849	347 104	623	11 728	7 318	1 458	40 341
1998 oder früher ...	2 347 785	384 796	1 390 156	2 901	58 068	493 253	18 611	577 099
<b>Insgesamt</b>	<b>8 959 539</b>	<b>792 637</b>	<b>7 110 701</b>	<b>13 221</b>	<b>379 303</b>	<b>619 282</b>	<b>44 395</b>	<b>1 113 539</b>

<sup>1)</sup> Vergl. Fußnote <sup>1)</sup> auf Seite 269. - <sup>2)</sup> Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). - <sup>3)</sup> Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - <sup>4)</sup> Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12%). Davor einschl. dieser Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. - <sup>5)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). - <sup>6)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge. - <sup>7)</sup> Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. - <sup>8)</sup> Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. - <sup>9)</sup> Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.

### 6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2008 nach Emissionsgruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Jahr <sup>2)</sup>	Personenkraftwagen insgesamt	darunter schadstoff-reduziert	darunter Emissionsgruppe					
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
2008 .....	6 717 050	6 629 393	834 896	2 085 161	1 406 154	2 218 443	-	-
2009 .....	6 772 212	6 688 095	682 278	1 941 369	1 372 506	2 595 721	25 667	32
2010 .....	6 862 802	6 779 469	485 292	1 677 040	1 349 083	2 980 992	228 818	667
2011 .....	6 958 119	6 876 743	395 490	1 538 919	1 298 287	3 033 784	556 295	2 223
2012 .....	7 110 701	7 031 161	318 656	1 387 098	1 231 626	2 976 582	1 065 346	3 172

### 7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen <sup>3)</sup> und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2010	2011	1970	2011
Krafträder .....	1 774	28 359	25 159	50 092	33 025	34 477	0,5	4,7
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	622 917	87,5	85,8
Kraftomnibusse .....	988	1 020	911	1 100	981	1 156	0,3	0,2
Lastkraftwagen .....	22 178	24 124	29 142	36 006	38 792	47 983	5,6	6,6
Zugmaschinen <sup>5)</sup> .....	21 684	15 450	11 557	11 342	13 369	17 405	5,5	2,4
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>6)</sup> .....	2 585	3 523	6 005	6 300	2 356	2 447	0,7	0,3
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>392 787</b>	<b>506 943</b>	<b>647 714</b>	<b>636 171</b>	<b>633 191</b>	<b>726 385</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt .....	10 903	23 954	34 181	47 703	45 478	47 972	100	100

### 8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kraftfahrzeuganhänger insgesamt
		Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kfz <sup>6)</sup>	
2000 .....	1 303 795	82 912	1 138 856	1 178	41 808	25 881	13 160	43 709
2005 .....	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2009 .....	1 118 142	83 296	962 464	1 240	40 426	28 042	2 674	47 096
2010 .....	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2011 .....	1 245 687	87 190	1 081 925	1 106	43 130	29 909	2 427	50 047

### 9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Bezeichnung	Jahr	Personenkraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)						sonstigen Kraftstoffarten
			Benzin	Diesel	Flüssiggas <sup>7)</sup>	Erdgas <sup>7)</sup>	Elektro	Hybridtechnik	
Neuzulassungen .....	2000	531 331	347 044	183 501	•	•	33	•	753 <sup>8)</sup>
	2005	611 356	316 764	292 575	209	1 209	4	559	36
	2009	706 095	453 193	248 571	1 468	1 447	27	1 378	11
	2010	544 668	284 175	256 720	1 005	690	98	1 975	5
	2011	622 917	293 155	325 606	513	929	349	2 358	7
Besitzumschreibungen .....	2000	1 138 856	971 513	166 900	•	•	60	•	383 <sup>8)</sup>
	2005	1 050 555	809 608	239 740	432	586	37	125	27
	2009	962 464	658 777	297 348	4 669	1 207	32	411	20
	2010	1 020 213	712 713	299 093	6 210	1 402	38	733	24
	2011	1 081 925	751 549	320 357	7 396	1 459	94	1 053	17

<sup>1)</sup> Vergl. Fußnote <sup>1)</sup> auf Seite 269. - <sup>2)</sup> Stichtag: 1. Januar. - <sup>3)</sup> Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. Ab 1. März 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. - <sup>4)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). Bis 1990 einschl. Kombinationskraftwagen. - <sup>5)</sup> Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. - <sup>6)</sup> Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - <sup>7)</sup> Einschl. bivalent. - <sup>8)</sup> Einschl. Ottomotor/Zweitakt, Ottomotor (Gas) und Rotationskolbenmotor.

### 10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2010 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2011 nach Fahrerlaubnisklassen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Bezeichnung	Fahrerlaubnisklassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A	B, BE, BF17, BEF17	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
<b>Durchgeführte Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2010</b>						
Theoretische Prüfungen insgesamt .....	268 837	34 424 <sup>2)</sup>	206 309	11 822	1 078	15 204
dar. nicht bestanden .....	74 028	6 998 <sup>2)</sup>	60 084	1 836	94	5 016
Praktische Prüfungen insgesamt .....	269 397	29 049 <sup>2)</sup>	216 941	12 376	1 318	9 713
dar. nicht bestanden .....	66 065	3 027 <sup>2)</sup>	60 267	1 762	192	817
<b>dar. Ersterteilungen</b>						
Theoretische Prüfungen insgesamt .....	206 576	12 880 <sup>2)</sup>	180 797	x	x	12 899
dar. nicht bestanden .....	61 259	3 718 <sup>2)</sup>	53 135	x	x	4 406
Praktische Prüfungen insgesamt .....	200 969	9 525 <sup>2)</sup>	183 405	x	x	8 039
dar. nicht bestanden .....	57 116	1 362 <sup>2)</sup>	54 988	x	x	766
<b>Erteilung von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2010</b>						
Ausgestellte Führerscheine insgesamt .....	221 864 <sup>4)</sup>	32 917	171 539	16 501	1 492	10 669
dar. Ersterteilungen .....	142 162 <sup>4)</sup>	6 440	128 684	42	1	8 004
Neuerteilungen <sup>3)</sup> .....	15 368 <sup>4)</sup>	4 802	11 451	3 722	57	735
<b>Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe im Jahr 2010</b>						
Insgesamt .....	141 449	7 180	133 750	502	14	x
<b>Ausgewählte Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2010<sup>5)</sup></b>						
Entziehungen .....	15 984	52	6 057	1 901	10	7 964 <sup>6)</sup>
Verzichte .....	4 734	41	1 672	538	4	2 479 <sup>6)</sup>
<b>Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2011</b>						
Männer .....	2 790 101 <sup>4)</sup>	1 635 667	892 544	1 881 199	37 627	411 179
Frauen .....	1 914 945 <sup>4)</sup>	664 698	892 252	1 017 438	2 969	92 140
Insgesamt .....	4 705 046 <sup>4)</sup>	2 300 365	1 784 796	2 898 637	40 596	503 319
<b>Fahrerlaubnisse der Klassen</b>		<b>berechtigen zum Führen von</b>				
A1	Leichtkrafträdern					
A	Krafträdern (Zweiädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A/b)					
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)					
BF17, BEF17	Personenkraftwagen im Rahmen des 'Begleiteten Fahrens ab 17'					
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)					
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)					
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)					

### 11. Fahrzeuguntersuchungen 2010 und 2011 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes<sup>1)</sup> -

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln				Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	verkehrsunsicher	zusammen		
Krafträder .....	2010	76 859	30 860	124	107 843	222 808	330 651
	2011	78 754	31 691	110	110 555	238 867	349 422
Personenkraftwagen .....	2010	1 029 552	575 963	3 273	1 608 788	1 397 294	3 006 082
	2011	1 019 900	607 626	3 527	1 631 053	1 471 240	3 102 293
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und Sonstige Kfz .....	2010	114 984	58 742	407	174 133	121 964	296 097
	2011	114 615	59 763	440	174 818	124 027	298 845
Zugmaschinen .....	2010	118 248	25 074	106	143 428	141 834	285 262
	2011	122 631	25 607	90	148 328	154 868	303 196
Kraftfahrzeuganhänger .....	2010	168 513	50 010	344	218 867	264 378	483 245
	2011	182 998	53 301	364	236 663	295 296	531 959
<b>Fahrzeuge insgesamt .....</b>	<b>2010</b>	<b>1 508 156</b>	<b>740 649</b>	<b>4 254</b>	<b>2 253 059</b>	<b>2 148 278</b>	<b>4 401 337</b>
	<b>2011</b>	<b>1 518 898</b>	<b>777 988</b>	<b>4 531</b>	<b>2 301 417</b>	<b>2 284 298</b>	<b>4 585 715</b>

<sup>1)</sup> Vergl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse (FE 1). - <sup>2)</sup> Fahrerlaubnisklasse A, A1, A/b. - <sup>3)</sup> Nach vorangegangener Entziehung. - <sup>4)</sup> Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - <sup>5)</sup> Ferner Fahrverbote im Bußgeldverfahren (2010: 57 070), Fahrverbote im Strafverfahren (5 152) etc. - <sup>6)</sup> Einschl. von Fahrerlaubnismaßnahmen, die mehrere Fahrerlaubnisklassen betreffen (bspw. A- und B- Klasse, A- und C-Klasse etc.) und Fahrerlaubnismaßnahmen in den Klassen 1 - 5.

## 12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	davon mit		Verunglückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen		
		Personenschaden	nur Sachschaden <sup>1)</sup>		Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	Verunglückte	Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte
<b>Bayern</b> 1980 .....	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990 .....	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
2000 .....	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
2010 .....	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
<b>2011 .....</b>	<b>350 718</b>	<b>53 119</b>	<b>297 599</b>	<b>71 059</b>	<b>780</b>	<b>70 279</b>	<b>5 658</b>	<b>62</b>	<b>5 596</b>
Deutschland 2011 .....	2 361 457	306 266	2 055 191	396 374	4 009	392 365	4 849	49	4 799

<sup>1)</sup> Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstige Sachschadensunfälle. - <sup>2)</sup> Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache <sup>1)</sup>	1990	2000	2010	2011		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	7 150	4 966	3 144	3 283	1 722	1 561
darunter Alkoholeinfluss .....	6 154	3 894	2 284	2 276	1 327	949
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung .....	9 634	8 535	6 329	6 470	3 186	3 284
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	17 075	11 903	8 614	7 361	2 102	5 259
Fehler beim Abstand .....	8 660	8 049	6 922	7 266	4 002	3 264
Fehler beim Überholen .....	4 343	3 682	2 458	2 660	889	1 771
Fehler beim Vorbeifahren .....	188	175	211	189	145	44
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel .....	776	978	883	959	579	380
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	11 688	11 717	9 200	9 585	6 518	3 067
Fehler beim Abbiegen .....	6 743	6 301	4 768	5 565	4 164	1 401
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren .....	1 675	1 696	1 541	1 698	1 505	193
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	2 520	2 639	2 185	2 299	2 151	148
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	3 884	2 397	1 814	1 899	1 793	106
Fehler beim Halten, Parken .....	589	439	480	532	473	59
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	196	131	123	138	101	37
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung .....	214	220	195	182	96	86
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	14 586	13 937	11 844	12 685	7 854	4 831
<b>Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen .....</b>	<b>89 921</b>	<b>77 765</b>	<b>60 711</b>	<b>62 771</b>	<b>37 280</b>	<b>25 491</b>
davon entfielen auf Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ...	68 353	56 325	42 066	42 642	23 603	19 039
Kraftfahrrädern (einschl. Kraftrollern) .....	4 787	3 981	2 888	3 326	1 389	1 937
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 085	1 736	1 700	1 821	1 504	317
Güterkraftfahrzeugen .....	4 776	5 643	4 556	4 384	2 027	2 357
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	652	530	332	344	125	219
Kraftomnibussen .....	605	428	411	407	319	88
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	629	833	540	645	398	247
Fahrrädern .....	8 034	8 289	8 218	9 202	7 915	1 287
<b>Ursachen bei Fahrzeugen</b>						
<b>(technische Mängel, Wartungsmängel) .....</b>	<b>947</b>	<b>805</b>	<b>646</b>	<b>631</b>	<b>320</b>	<b>311</b>
<b>Ursachen bei Fußgängern .....</b>	<b>4 020</b>	<b>3 085</b>	<b>2 048</b>	<b>2 012</b>	<b>1 847</b>	<b>165</b>
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	366	213	80	69	50	19
darunter Alkoholeinfluss .....	352	191	53	47	30	17
falsches Verhalten .....	3 654	2 872	1 968	1 943	1 797	146
<b>Straßenverhältnisse .....</b>	<b>7 625</b>	<b>4 976</b>	<b>5 594</b>	<b>3 334</b>	<b>1 064</b>	<b>2 270</b>
<b>Witterungseinflüsse .....</b>	<b>978</b>	<b>679</b>	<b>661</b>	<b>898</b>	<b>430</b>	<b>468</b>
<b>Hindernisse .....</b>	<b>972</b>	<b>1 353</b>	<b>757</b>	<b>803</b>	<b>223</b>	<b>580</b>
<b>Sonstige Ursachen .....</b>	<b>452</b>	<b>662</b>	<b>3 062</b>	<b>3 229</b>	<b>1 949</b>	<b>1 280</b>
<b>Unfallursachen insgesamt</b>	<b>104 915</b>	<b>89 325</b>	<b>73 479</b>	<b>73 678</b>	<b>43 113</b>	<b>30 565</b>

<sup>1)</sup> Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

### 14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2010	2011		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
<b>Unfälle nach Straßenklassen</b>						
Bundesautobahnen .....	5 373	5 276	3 899	3 631	–	3 631
Bundesstraßen .....	14 396	12 885	9 258	9 665	4 527	5 138
Staatsstraßen .....	13 002	13 392	10 408	10 588	4 645	5 943
Kreisstraßen .....	6 437	6 876	5 702	6 102	2 320	3 782
Andere Straßen .....	25 313	24 687	21 702	23 133	20 863	2 270
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>50 969</b>	<b>53 119</b>	<b>32 355</b>	<b>20 764</b>
<b>Unfälle nach Unfallarten</b>						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen .....	42 506	40 542	31 255	32 341	20 863	11 478
Aufprall auf ein Hindernis .....	269	316	387	410	201	209
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern ....	5 622	4 487	3 728	3 917	3 665	252
Unfälle anderer Art .....	16 124	17 771	15 599	16 451	7 626	8 825
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>50 969</b>	<b>53 119</b>	<b>32 355</b>	<b>20 764</b>
<b>Unfallbeteiligte<sup>1)</sup></b>						
Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ...	88 859	83 768	63 200	63 641	36 157	27 484
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	6 765	6 719	4 877	5 667	2 933	2 734
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 395	2 648	2 797	2 979	2 482	497
Güterkraftfahrzeugen .....	6 387	8 147	6 532	6 321	2 686	3 635
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	786	703	476	473	157	316
Kraftomnibussen .....	1 040	891	839	792	656	136
übrigen Kraftfahrzeugen .....	569	651	446	519	318	201
Straßenbahnen .....	148	170	165	159	159	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) .....	58	41	28	33	16	17
Fahrrädern .....	11 949	12 144	12 205	14 155	12 280	1 875
Fußgänger .....	6 342	5 557	4 440	4 709	4 376	333
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	281	812	729	810	562	248
<b>Insgesamt</b>	<b>125 579</b>	<b>122 251</b>	<b>96 734</b>	<b>100 258</b>	<b>62 782</b>	<b>37 476</b>
<b>Verunglückte</b>						
<b>Getötete</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ...	1 187	894	358	412	39	373
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	195	211	118	149	20	129
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	50	20	16	10	1	9
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	47	45	51	45	2	43
Fahrrädern .....	162	120	65	74	37	37
Fußgänger .....	265	150	88	85	52	33
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	7	10	1	5	4	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 913</b>	<b>1 450</b>	<b>697</b>	<b>780</b>	<b>155</b>	<b>625</b>
<b>Verletzte</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ...	59 036	57 204	41 101	40 872	17 189	23 683
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	6 990	6 764	4 841	5 661	3 001	2 660
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 267	2 656	2 787	2 983	2 488	495
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 404	3 581	3 323	3 117	1 201	1 916
Fahrrädern .....	10 988	11 160	11 226	13 005	11 315	1 690
Fußgänger .....	5 781	4 947	4 035	4 238	3 967	271
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	225	692	354	403	326	77
<b>Zusammen</b>	<b>88 691</b>	<b>87 004</b>	<b>67 667</b>	<b>70 279</b>	<b>39 487</b>	<b>30 792</b>
<b>Verunglückte (Getötete und Verletzte)</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ...	60 223	58 098	41 459	41 284	17 228	24 056
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	7 185	6 975	4 959	5 810	3 021	2 789
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 317	2 676	2 803	2 993	2 489	504
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 451	3 626	3 374	3 162	1 203	1 959
Fahrrädern .....	11 150	11 280	11 291	13 079	11 352	1 727
Fußgänger .....	6 046	5 097	4 123	4 323	4 019	304
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	232	702	355	408	330	78
<b>Insgesamt</b>	<b>90 604</b>	<b>88 454</b>	<b>68 364</b>	<b>71 059</b>	<b>39 642</b>	<b>31 417</b>

<sup>1)</sup> Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

### 15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	davon			Verunglückte	davon		
		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
			im engeren Sinne	sonstige <sup>2)</sup>				
<b>Regierungsbezirk</b>								
Oberbayern .....	23 366	19 020	3 542	804	24 897	237	4 181	20 479
Niederbayern .....	6 196	5 097	862	237	7 194	107	1 338	5 749
Oberpfalz .....	5 703	4 605	927	171	6 364	91	1 171	5 102
Oberfranken .....	5 910	4 326	1 420	164	5 863	69	1 041	4 753
Mittelfranken .....	8 731	7 038	1 444	249	9 271	78	1 275	7 918
Unterfranken .....	6 539	5 092	1 235	212	6 923	81	1 321	5 521
Schwaben .....	9 775	7 941	1 531	303	10 547	117	1 800	8 630
<b>Bayern .....</b>	<b>66 220</b>	<b>53 119</b>	<b>10 961</b>	<b>2 140</b>	<b>71 059</b>	<b>780</b>	<b>12 127</b>	<b>58 152</b>
dav. Großstädte .....	14 710	12 349	1 849	512	15 161	52	1 536	13 573
sonst. kreisfreie Städte ..	5 974	4 896	881	197	6 275	18	792	5 465
Landkreise .....	45 536	35 874	8 231	1 431	49 623	710	9 799	39 114
<b>Straßenklassen</b>								
Bundesautobahnen .....	5 852	3 631	2 113	108	6 019	79	871	5 069
Bundesstraßen .....	11 782	9 665	1 881	236	14 226	230	2 351	11 645
Staatsstraßen .....	12 996	10 588	2 151	257	14 885	202	2 804	11 879
Kreisstraßen .....	7 549	6 102	1 252	195	8 246	123	1 715	6 408
Andere Straßen .....	28 041	23 133	3 564	1 344	27 683	146	4 386	23 151
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 220</b>	<b>53 119</b>	<b>10 961</b>	<b>2 140</b>	<b>71 059</b>	<b>780</b>	<b>12 127</b>	<b>58 152</b>
dar. Innerorts .....	39 364	32 355	5 339	1 670	39 642	155	5 638	33 849
Außerorts <sup>3)</sup> .....	21 004	17 133	3 509	362	25 398	546	5 618	19 234
<b>Monat</b>								
Januar .....	4 241	2 877	1 211	153	4 082	38	621	3 423
Februar .....	3 828	2 836	841	151	3 926	32	647	3 247
März .....	4 321	3 450	727	144	4 602	51	755	3 796
April .....	5 728	4 832	719	177	6 452	59	1 178	5 215
Mai .....	6 753	5 805	772	176	7 505	72	1 337	6 096
Juni .....	5 806	4 787	852	167	6 297	68	1 119	5 110
Juli .....	6 743	5 597	942	204	7 419	73	1 239	6 107
August .....	6 057	5 099	783	175	6 713	81	1 294	5 338
September .....	6 369	5 342	841	186	7 011	81	1 216	5 714
Oktober .....	6 102	4 846	1 050	206	6 607	74	1 109	5 424
November .....	4 770	3 706	871	193	5 028	69	791	4 168
Dezember .....	5 502	3 942	1 352	208	5 417	82	821	4 514
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 220</b>	<b>53 119</b>	<b>10 961</b>	<b>2 140</b>	<b>71 059</b>	<b>780</b>	<b>12 127</b>	<b>58 152</b>
<b>Wochentag</b>								
Montag .....	10 053	8 245	1 613	195	10 870	102	1 810	8 958
Dienstag .....	9 751	7 997	1 551	203	10 404	104	1 683	8 617
Mittwoch .....	9 568	7 840	1 522	206	10 125	122	1 653	8 350
Donnerstag .....	9 709	7 823	1 632	254	10 087	103	1 618	8 366
Freitag .....	10 686	8 639	1 716	331	11 582	118	1 885	9 579
Samstag .....	9 171	7 014	1 642	515	9 894	131	1 846	7 917
Sonntag .....	7 282	5 561	1 285	436	8 097	100	1 632	6 365
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 220</b>	<b>53 119</b>	<b>10 961</b>	<b>2 140</b>	<b>71 059</b>	<b>780</b>	<b>12 127</b>	<b>58 152</b>
<b>Uhrzeit</b>								
1.00 - 3.59 .....	1 905	1 076	540	289	1 506	44	311	1 151
4.00 - 6.59 .....	4 173	2 997	960	216	3 876	74	729	3 073
7.00 - 9.59 .....	9 512	7 727	1 670	115	9 959	93	1 451	8 415
10.00 - 12.59 .....	10 555	8 798	1 636	121	11 585	122	1 946	9 517
13.00 - 15.59 .....	13 786	11 640	1 926	220	15 679	168	2 738	12 773
16.00 - 18.59 .....	15 754	13 236	2 143	375	17 818	167	2 929	14 722
19.00 - 21.59 .....	7 116	5 406	1 288	422	7 435	68	1 375	5 992
22.00 - 00.59 .....	3 419	2 239	798	382	3 201	44	648	2 509
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 220</b>	<b>53 119</b>	<b>10 961</b>	<b>2 140</b>	<b>71 059</b>	<b>780</b>	<b>12 127</b>	<b>58 152</b>

<sup>1)</sup> Ohne übrige Sachschadensunfälle. - <sup>2)</sup> Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). - <sup>3)</sup> Ohne Autobahnen.



## 16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
bis unter									
		15	18	25	45	65			
<b>Verunglückte</b>									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen u. sonstigen "M1"-Fahrzeugen	41 284	511	1 317	1 270	10 785	13 830	9 625	3 944	2
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	5 810	1	39	738	1 013	1 808	1 937	274	-
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 993	2	27	979	532	638	621	194	-
Güterkraftfahrzeugen	1 957	4	13	16	282	884	690	68	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	140	-	14	7	21	21	41	36	-
Kraftomnibussen	775	28	130	49	68	146	176	178	-
übrigen Kraftfahrzeugen	290	1	7	7	51	121	70	33	-
Fahrrädern	13 079	70	1 555	677	1 141	3 233	3 864	2 513	26
Fußgänger	4 323	155	777	223	435	792	854	1 082	5
Sonstige Verkehrsteilnehmer	408	12	28	14	38	87	97	132	-
<b>Insgesamt</b>	<b>71 059</b>	<b>784</b>	<b>3 907</b>	<b>3 980</b>	<b>14 366</b>	<b>21 560</b>	<b>17 975</b>	<b>8 454</b>	<b>33</b>
<b>darunter weiblich</b>									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen u. sonstigen "M1"-Fahrzeugen	21 410	250	700	771	5 437	7 178	5 041	2 033	-
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	733	-	18	107	129	245	225	9	-
Mofas, Mopeds und Mokicks	837	1	12	292	192	186	130	24	-
Güterkraftfahrzeugen	176	2	6	6	40	72	43	7	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	20	-	5	1	1	3	5	5	-
Kraftomnibussen	479	17	68	32	41	64	115	142	-
übrigen Kraftfahrzeugen	71	1	2	1	13	27	17	10	-
Fahrrädern	5 148	20	495	256	496	1 187	1 609	1 085	-
Fußgänger	2 214	42	332	129	196	381	412	722	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer	189	9	11	7	15	30	37	80	-
<b>Zusammen</b>	<b>31 277</b>	<b>342</b>	<b>1 649</b>	<b>1 602</b>	<b>6 560</b>	<b>9 373</b>	<b>7 634</b>	<b>4 117</b>	<b>-</b>
<b>darunter Getötete</b>									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen u. sonstigen "M1"-Fahrzeugen	412	1	4	9	99	108	89	102	-
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	149	-	-	7	18	71	48	5	-
Mofas, Mopeds und Mokicks	10	-	-	6	-	-	1	3	-
Güterkraftfahrzeugen	30	-	-	-	4	7	16	3	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	12	-	-	-	1	1	4	6	-
Kraftomnibussen	2	-	-	1	-	-	1	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Fahrrädern	74	1	6	1	3	7	23	33	-
Fußgänger	85	-	4	2	2	10	16	50	1
Sonstige Verkehrsteilnehmer	5	-	-	-	-	2	1	2	-
<b>Zusammen</b>	<b>780</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>127</b>	<b>207</b>	<b>199</b>	<b>204</b>	<b>1</b>

## 17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
bis unter									
		21	25	35	45	65			
Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	63 641	182	7 469	6 726	11 458	11 400	17 859	7 307	1 240
Krafträder (einschl. Kraftröller)	5 667	667	420	561	852	940	1 923	282	22
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 979	950	316	208	279	365	636	200	25
Güterkraftfahrzeuge	6 321	6	194	385	1 286	1 611	2 496	188	155
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	473	20	30	45	53	69	172	78	6
Kraftomnibusse	792	-	1	12	91	211	432	36	9
Übrige Kraftfahrzeuge	519	5	23	43	104	116	175	52	1
<b>Insgesamt</b>	<b>80 392</b>	<b>1 830</b>	<b>8 453</b>	<b>7 980</b>	<b>14 123</b>	<b>14 712</b>	<b>23 693</b>	<b>8 143</b>	<b>1 458</b>
dar. weiblich	26 742	404	3 315	3 081	5 175	5 162	7 301	2 304	-
dar. Hauptverursacher	44 363	1 030	5 886	4 787	7 392	7 004	11 593	5 301	1 370
dar. weiblich	14 297	226	2 210	1 766	2 553	2 395	3 593	1 554	-

### 18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2009 nach Eigentumsverhältnissen

- Endgültige Ergebnisse<sup>1)</sup> -

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
Unternehmen				
<b>Unternehmen<sup>2)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 233</b>	<b>78</b>	<b>5</b>	<b>1 150</b>
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr .....	970	76	5	889
dav. nur mit Eisenbahnverkehr .....	6	1	-	5
nur mit Omnibusverkehr .....	959	70	5	884
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr .....	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr .....	5	5	-	-
Unternehmen im Omnibusfernverkehr .....	1 016	13	4	999
<b>Beschäftigte<sup>3)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>25 099</b>	<b>8 439</b>	<b>1 352</b>	<b>15 308</b>
dav. ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst .....	18 205	4 797	1 175	12 233
dav. Eisenbahnen .....	301	24	-	277
Straßenbahnen .....	1 282	1 282	-	-
Omnibusse .....	16 622	3 491	1 175	11 956
dar. überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ..	13 194	3 369	708	9 117
im technischen Dienst .....	3 487	2 504	47	936
in der Verwaltung .....	3 407	1 138	130	2 139
<b>Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels</b>				
<b>Eisenbahnen insgesamt</b> .....	<b>101</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>95</b>
dav. Lokomotiven .....	7	2	-	5
Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	79	2	-	77
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	15	2	-	13
<b>Straßenbahnen insgesamt</b> .....	<b>954</b>	<b>954</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
dav. Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	950	950	-	-
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	4	4	-	-
<b>Omnibusse nach Einsatzarten</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 557</b>	<b>2 926</b>	<b>607</b>	<b>10 024</b>
dav. eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr .....	7 934	2 552	562	4 820
nur im Gelegenheitsfernverkehr .....	1 637	12	5	1 620
sonstige, gemischt eingesetzt .....	3 986	362	40	3 584

### 19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2011 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

- Endgültige Ergebnisse<sup>1)5)</sup> -

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen insgesamt <sup>6)</sup>	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt <sup>6)</sup>	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
		Unternehmen				Unternehmen			
		1 000				1 000 Personenkilometer			
<b>Liniennahverkehr zusammen</b> .....	<b>242</b>	<b>1 261 726</b>	<b>1 051 601</b>	<b>44 299</b>	<b>165 827</b>	<b>8 353 369</b>	<b>5 616 834</b>	<b>507 251</b>	<b>2 229 284</b>
und zwar mit Eisenbahnen .....	3	8 726	661	-	8 065	215 781	5 952	-	209 829
Straßenbahnen .....	5	699 870	699 870	-	-	2 715 361	2 715 361	-	-
Omnibussen .....	239	734 044	531 984	44 299	157 762	5 422 227	2 895 521	507 251	2 019 455
<b>Linienfernverkehr mit Omnibussen</b> ...	<b>6</b>	<b>335</b>	<b>104</b>	<b>2</b>	<b>230</b>	<b>26 289</b>	<b>7 734</b>	<b>88</b>	<b>18 468</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>242</b>	<b>1 262 061</b>	<b>1 051 705</b>	<b>44 300</b>	<b>166 057</b>	<b>8 379 658</b>	<b>5 624 568</b>	<b>507 338</b>	<b>2 247 752</b>

<sup>1)</sup> Vergl. Erläuterungen auf Seite 263. - <sup>2)</sup> Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. - <sup>3)</sup> Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. - <sup>4)</sup> Bei selbstständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). - <sup>5)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009 befördert haben. - <sup>6)</sup> Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

**B. Luftverkehr****Flughafenverkehr 2010 und 2011**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	dar. aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	dar. ins Ausland	Durchgang <sup>1)</sup>	Empfang	Versand	Durchgang <sup>1)</sup>
	1 000					Tonnen		
<b>Flughafen München</b>								
2010 <sup>2)</sup> .....	17 292	12 671	17 254	12 618	122	130 167	156 521	14 827
2011 .....	18 830	13 977	18 763	13 879	129	131 407	172 260	16 774
<b>Flughafen Nürnberg</b>								
2010 <sup>2)</sup> .....	2 020	1 251	2 009	1 246	35	2 960	4 876	1 747
2011 .....	1 970	1 223	1 963	1 210	23	2 889	5 024	2 480
<b>Flughafen Memmingen</b>								
2010 <sup>2)</sup> .....	450	329	454	331	3	0	1	-
2011 .....	377	365	379	367	0	-	-	-
<b>Insgesamt</b>								
2010 <sup>2)</sup> .....	19 762	14 251	19 717	14 195	160	133 127	161 398	16 574
2011 .....	21 177	15 564	21 106	15 456	152	134 296	177 284	19 254

<sup>1)</sup> Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter "Aussteiger" als auch unter "Einsteiger" bzw. "Empfang" und "Versand" enthalten. - <sup>2)</sup> Einschl. Rückkorrekturen.

**C. Nachrichtenverkehr****Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten der Gebühreneinzugszentrale GEZ -

Genehmigungsart Geräte	Bayern							Deutschland
	31. Dezember							
	1980	1990	2000	2005	2009	2010	2011	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000 .....	3 678	5 065	6 264	6 736	6 861	6 836	6 849	42 515
Fernschrundfunkgenehmigungen in 1 000 .....	3 375	4 333	5 292	5 612	5 655	5 648	5 652	36 435
Auf 100 Haushalte entfielen								
Tonrundfunkgenehmigungen .....	86	103	113	118	113	113	112	105
Fernschrundfunkgenehmigungen .....	79	88	96	98	93	93	93	90
Neuartige Rundfunkempfangsgeräte in 1 000 ...	•	•	•	•	42	57	80	451

**D. Eisenbahnverkehr****Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2008 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2008		2009		2010		2011	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern ...	18 742	22 352	17 493	19 498	18 790	21 555	18 936	24 334
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr .....	8 449	8 449	7 763	7 763	8 307	8 307	8 527	8 527
Baden-Württemberg .....	1 473	1 292	1 279	1 281	1 296	1 249	1 275	2 015
Berlin .....	32	-	44	-	40	1	22	0
Brandenburg .....	188	571	175	583	248	580	107	963
Bremen .....	1 869	877	1 664	726	1 733	660	2 003	766
Hamburg .....	2 159	2 215	2 075	2 045	2 786	2 664	3 176	3 429
Hessen .....	302	1 075	259	621	315	942	307	1 647
Mecklenburg-Vorpommern .....	38	164	9	245	6	196	12	191
Niedersachsen .....	955	1 032	857	1 088	699	998	869	1 221
Nordrhein-Westfalen .....	2 050	3 213	2 178	2 800	1 975	2 988	1 130	2 266
Rheinland-Pfalz .....	425	245	447	264	526	454	482	509
Saarland .....	60	53	30	21	78	38	74	50
Sachsen .....	391	504	273	423	317	715	479	651
Sachsen-Anhalt .....	252	2 464	264	1 458	276	1 515	270	1 846
Schleswig-Holstein .....	10	81	9	67	15	79	22	68
Thüringen .....	88	119	165	111	173	170	182	182
Auslandsverkehr .....	6 886	7 331	5 509	5 536	5 765	6 263	5 624	6 630
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	<b>25 628</b>	<b>29 683</b>	<b>23 001</b>	<b>25 033</b>	<b>24 555</b>	<b>27 819</b>	<b>24 560</b>	<b>30 964</b>

**E. Binnenschifffahrt****1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen**

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fä- hig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fä- hig- keit			
					1 000 t				1 000 t		
<b>Maingebiet</b>											
Ankunft .....	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2010	3 961	1 614	6 691	2 476	1 126	509	861	394	5 087	2 870
	2011	4 077	1 521	6 928	2 528	1 506	692	1 033	474	5 583	3 003
Abgang .....	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2010	3 917	1 906	6 572	2 144	1 104	559	823	313	5 021	2 458
	2011	4 003	2 106	6 777	1 875	1 474	744	989	398	5 477	2 273
Gesamtverkehr .....	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2010	7 878	3 520	13 263	4 621	2 230	1 068	1 684	707	10 108	5 327
	2011	8 080	3 627	13 705	4 403	2 980	1 436	2 022	872	11 060	5 276
<b>Donaugebiet</b>											
Ankunft .....	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2010	3 370	726	5 191	1 952	822	110	1 292	554	4 192	2 506
	2011	3 743	768	5 927	1 922	842	120	1 343	495	4 585	2 417
Abgang .....	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2010	3 108	1 679	4 747	990	758	509	1 196	155	3 866	1 145
	2011	3 140	1 759	4 847	840	731	471	1 158	123	3 871	963
Gesamtverkehr .....	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2010	6 478	2 405	9 938	2 942	1 580	619	2 489	709	8 058	3 651
	2011	6 883	2 527	10 774	2 762	1 573	591	2 501	618	8 456	3 380
<b>Insgesamt</b>											
Gesamtverkehr ...	<b>2000</b>	<b>21 258</b>	<b>9 763</b>	<b>27 874</b>	<b>9 997</b>	<b>8 389</b>	<b>3 975</b>	<b>8 927</b>	<b>2 833</b>	<b>29 647</b>	<b>12 830</b>
	<b>2010</b>	<b>14 356</b>	<b>5 925</b>	<b>23 201</b>	<b>7 563</b>	<b>3 810</b>	<b>1 687</b>	<b>4 173</b>	<b>1 416</b>	<b>18 166</b>	<b>8 979</b>
	<b>2011</b>	<b>14 963</b>	<b>6 154</b>	<b>24 479</b>	<b>7 166</b>	<b>4 553</b>	<b>2 027</b>	<b>4 523</b>	<b>1 490</b>	<b>19 516</b>	<b>8 656</b>
<b>Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen</b>											
Nürnberg .....	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2011	783	301	1 338	414	76	29	133	34	859	448
Bamberg .....	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2011	588	245	874	278	45	18	74	18	633	296
Schweinfurt .....	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2011	599	282	1 158	330	2	1	4	1	601	331
Würzburg .....	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2011	615	281	931	287	14	7	23	6	629	293
Aschaffenburg .....	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2011	1 296	602	2 887	829	69	33	144	43	1 365	872
Kelheim .....	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2011	1 011	457	1 531	366	190	94	306	84	1 201	451
Regensburg .....	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2011	2 843	849	4 595	1 245	626	223	989	250	3 469	1 495
Straubing-Sand .....	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2011	1 231	562	1 866	544	203	98	343	93	1 434	637
Deggendorf .....	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2011	831	334	1 319	277	259	110	437	99	1 090	376
Passau .....	2000	121	54	170	38	20	10	25	5	141	42
	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2011	764	228	1 153	255	289	63	415	91	1 053	346

**2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2011**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Tonnenkilometrische Leistung					Güterverkehrsichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t	
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Gütermotorschiff	Tankmotorschiff	Güterleichter	Tankleichter		Sonstige
Millionen tkm						1 000 t		
Main, Main-Donau-Kanal - Würzburg .....	140	703	625	19	59	0	1	5 019
Main, Würzburg - Aschaffenburg .....	164	995	886	37	70	0	2	6 049
Main-Donau-Kanal .....	171	743	658	9	75	0	1	4 348
Donau, Kelheim - Regensburg .....	41	174	149	2	23	0	0	4 262
Donau, Regensburg - Vilshofen .....	109	539	437	12	87	2	1	4 948
Donau, Vilshofen - österreichische Grenze ...	53	214	167	7	38	2	0	4 015
<b>Insgesamt</b>	<b>678</b>	<b>3 368</b>	<b>2 922</b>	<b>86</b>	<b>351</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4 967</b>

**3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2010**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen					mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				
			zusammen	davon			
				aus-schließlich	über-wiegend	neben-gewerblich	
in der Binnenschifffahrt tätig							

**Unternehmen am 30.06.2010**

<b>Insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>119</b>	<b>113</b>	<b>94</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
und zwar tätig in der							
Güterschifffahrt .....	Anzahl	62	59	53	5	1	3
Tankschifffahrt .....	Anzahl	24	23	23	-	-	1
Personenschifffahrt .....	Anzahl	30	30	17	12	1	-
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen .....	Anzahl	5	3	3	-	-	2

**Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2010**

<b>Güterschiffe insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>165</b>	<b>125</b>	<b>87</b>	<b>38</b>	<b>-</b>	<b>40</b>
<b>Tragfähigkeit (t)</b>		<b>242 006</b>	<b>213 587</b>	<b>148 398</b>	<b>65 189</b>	<b>-</b>	<b>28 419</b>
dar. Gütermotorschiffe .....	Anzahl	88	84	59	25	-	4
<b>Tragfähigkeit (t)</b>		<b>148 492</b>	<b>145 964</b>	<b>95 717</b>	<b>50 247</b>	<b>-</b>	<b>2 528</b>
<b>Motorleistung (kW)</b>		<b>82 179</b>	<b>81 189</b>	<b>46 957</b>	<b>34 232</b>	<b>-</b>	<b>990</b>
Tankmotorschiffe .....	Anzahl	28	22	22	-	-	6
<b>Tragfähigkeit (t)</b>		<b>55 456</b>	<b>42 899</b>	<b>42 899</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12 557</b>
<b>Motorleistung (kW)</b>		<b>26 905</b>	<b>21 923</b>	<b>21 923</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 982</b>
Güterschubleichter (einschl. Schub-Güterschleppkähne) .....	Anzahl	46	17	5	12	-	29
<b>Tragfähigkeit (t)</b>		<b>36 347</b>	<b>23 226</b>	<b>8 404</b>	<b>14 822</b>	<b>-</b>	<b>13 121</b>
<b>Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>57</b>	<b>48</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Personenplätze</b>		<b>32 913</b>	<b>32 913</b>	<b>12 563</b>	<b>20 220</b>	<b>130</b>	<b>-</b>
<b>Motorleistung (kW)</b>		<b>41 836</b>	<b>41 836</b>	<b>22 189</b>	<b>19 325</b>	<b>322</b>	<b>-</b>
<b>Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>
<b>Motorleistung (kW)</b>		<b>5 825</b>	<b>4 328</b>	<b>4 328</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 497</b>
dar. Schubboote .....	Anzahl	10	2	2	-	-	8
<b>Motorleistung (kW)</b>		<b>5 313</b>	<b>3 816</b>	<b>3 816</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 497</b>

**Beschäftigte am 30.06.2010**

<b>Insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>1 116</b>	<b>1 058</b>	<b>651</b>	<b>400</b>	<b>7</b>	<b>58</b>
dav. fahrendes Personal .....	Anzahl	858	800	543	255	2	58
dar. Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	98	98	90	6	2	-
Landpersonal .....	Anzahl	258	258	108	145	5	-

**Umsatz im Jahr 2010**

<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 000 €</b>	<b>x</b>	<b>216 560</b>	<b>86 586</b>	<b>126 411</b>	<b>3 563</b>	<b>x</b>
dav. aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen .....	1 000 €	x	1 259	1 259	-	-	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen .....	1 000 €	x	96 628	65 758	30 855	15	x
dav. in der Güterschifffahrt .....	1 000 €	x	34 016	23 648	10 368	-	x
Tankschifffahrt .....	1 000 €	x	12 703	12 703	-	-	x
Personenschifffahrt .....	1 000 €	x	49 909	29 406	20 488	15	x
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern .....	1 000 €	x	118 673	19 570	95 556	3 548	x
dar. an Unterfrachtführer weitergeleitet .....	1 000 €	x	104 062	18 793	81 722	3 548	x

## F. Sonstige Dienstleistungen

## 1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2010 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählter Wirtschaftsabschnitt, -abteilung und -zweig	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Personal-aufwand insgesamt <sup>3)</sup>	darunter Bruttoentgelte	Material-aufwand <sup>4)</sup>
		Anzahl		1 000 €			
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>217 856</b>	<b>202 716</b>	<b>24 182 934</b>	<b>4 864 922</b>	<b>3 965 811</b>	<b>16 186 465</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	102 774	91 137	8 587 311	2 143 383	1 729 750	4 997 306
492	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	266	265	100 506	11 348	9 201	84 396
493	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	43 201	38 651	2 455 784	786 266	629 013	1 303 791
494	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	59 037	51 951	5 900 271	1 325 175	1 074 486	3 467 944
50	Schifffahrt .....	3 069	2 897	893 512	134 563	115 159	585 595
503	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	497	461	51 472	13 148	10 105	25 939
504	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	686	585	224 036	22 756	18 301	180 909
51	Luftfahrt .....	1 073	999	294 606	49 034	42 412	186 408
511	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	942	869	228 495	42 460	36 957	134 989
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	66 904	64 780	12 213 314	2 138 136	1 746 721	8 840 302
521	Lagerei .....	5 141	5 047	576 586	154 096	127 021	348 825
522	Erbr. v. sonst. Dienstl. für den Verkehr .....	61 763	59 733	11 636 728	1 984 040	1 619 700	8 491 477
523	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	44 037	42 902	2 194 191	399 806	331 769	1 576 854
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>186 283</b>	<b>169 028</b>	<b>35 819 359</b>	<b>8 768 833</b>	<b>7 418 308</b>	<b>21 183 370</b>
58	Verlagswesen .....	41 980	40 895	5 779 573	1 371 006	1 142 275	3 443 234
581	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	40 101	39 106	5 422 931	1 285 754	1 070 113	3 279 725
582	Verlegen von Software .....	1 880	1 789	356 642	85 252	72 162	163 509
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik .....	11 496	9 468	2 184 619	377 657	323 136	1 360 039
60	Rundfunkveranstalter .....	7 097	7 047	4 694 794	414 637	331 845	3 690 441
61	Telekommunikation .....	15 601	15 328	7 641 550	988 489	830 503	5 349 754
62	Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie ...	96 437	85 067	13 834 639	5 119 958	4 375 808	6 596 845
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>52 254</b>	<b>24 769</b>	<b>15 034 485</b>	<b>900 233</b>	<b>752 354</b>	<b>5 193 803</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>330 294</b>	<b>265 817</b>	<b>35 986 549</b>	<b>11 389 409</b>	<b>9 592 385</b>	<b>17 281 309</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	102 299	79 600	7 908 427	2 615 428	2 178 991	2 101 218
691	Rechtsberatung .....	39 064	27 703	3 804 411	848 926	700 135	1 021 991
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	63 235	51 897	4 104 016	1 766 502	1 478 855	1 079 227
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben, Unternehmensberatung .....	45 050	37 490	9 146 230	2 952 509	2 597 962	5 287 397
71	Architektur- und Ing.-Büros, technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	83 952	65 630	8 829 168	3 072 211	2 555 996	4 660 949
711	Architektur- und Ing.-Büros .....	75 677	58 128	7 714 851	2 681 177	2 234 652	4 126 944
712	Techn., physikal. u. chem. Untersuchung .....	8 275	7 502	1 114 317	391 034	321 344	534 006
72	Forschung u. Entwicklung .....	29 820	29 175	2 855 019	1 245 258	994 293	1 252 586
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	28 772	28 253	2 816 781	1 199 654	957 055	1 233 689
73	Werbung u. Marktforschung .....	40 794	36 022	4 400 998	953 395	809 494	2 634 009
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten .....	21 973	13 521	2 437 282	482 286	401 335	1 168 776
75	Veterinärwesen .....	6 406	4 380	409 425	68 322	54 313	176 374
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen</b> .....	<b>406 846</b>	<b>386 076</b>	<b>21 403 145</b>	<b>6 924 532</b>	<b>5 742 343</b>	<b>9 338 692</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	15 662	11 949	5 391 131	379 907	317 505	2 222 059
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	156 290	155 025	3 793 435	2 890 105	2 418 720	580 477
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	11 618	9 939	2 942 152	284 557	235 320	2 286 391
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	22 573	21 943	636 024	420 414	352 077	159 096
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	149 163	140 661	3 526 574	1 748 124	1 412 205	1 104 667
811	Hausmeisterdienste .....	8 440	7 056	421 634	115 716	93 937	196 278
812	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln .....	125 199	121 010	2 147 918	1 369 521	1 110 494	440 923
813	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. v. sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	15 524	12 595	957 022	262 887	207 774	467 465
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	51 540	46 559	5 113 830	1 201 426	1 006 518	2 986 001
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b> .....	<b>6 008</b>	<b>3 951</b>	<b>533 819</b>	<b>108 588</b>	<b>89 581</b>	<b>301 951</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2010 nach Umsatzgrößenklassen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählter Wirtschaftsabschnitt und Umsatzgrößenklasse	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Aufwand insgesamt	davon Personalaufwand <sup>3)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>24 182 934</b>	<b>217 856</b>	<b>202 716</b>	<b>21 051 387</b>	<b>4 864 922</b>	<b>2 724 540</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	736 608	19 645	10 934	454 150	121 256	1 447 769
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 710 023	33 196	29 524	1 231 323	486 602	195 170
	1 000 000 und mehr .....	21 736 303	165 016	162 258	19 365 914	4 257 064	1 081 600
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>35 819 359</b>	<b>186 283</b>	<b>169 028</b>	<b>29 952 204</b>	<b>8 768 833</b>	<b>4 766 525</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	1 030 027	17 003	4 931	411 024	134 003	56 198
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 780 332	24 154	21 138	1 544 076	763 885	81 067
	1 000 000 und mehr .....	33 009 000	145 126	142 958	27 997 103	7 870 945	4 629 260
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>15 034 485</b>	<b>52 254</b>	<b>24 769</b>	<b>6 094 035</b>	<b>900 233</b>	<b>6 311 810</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	1 419 578	23 208	4 460	506 463	70 491	617 074
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	2 317 640	12 897	6 701	824 761	203 679	1 726 355
	1 000 000 und mehr .....	11 297 267	16 149	13 608	4 762 812	626 062	3 968 381
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>35 986 549</b>	<b>330 294</b>	<b>265 817</b>	<b>28 670 718</b>	<b>11 389 409</b>	<b>1 498 632</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	3 592 496	71 652	28 225	1 479 086	504 536	163 846
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	4 948 849	72 972	59 450	3 413 319	1 711 786	195 350
	1 000 000 und mehr .....	27 445 204	185 670	178 142	23 778 313	9 173 087	1 139 436
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen</b> .....	<b>21 403 145</b>	<b>406 846</b>	<b>386 076</b>	<b>16 263 224</b>	<b>6 924 532</b>	<b>2 087 355</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	1 179 094	34 209	19 910	604 616	245 950	177 209
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 899 786	55 490	51 658	1 432 834	676 668	172 295
	1 000 000 und mehr .....	18 324 265	317 147	314 509	14 225 773	6 001 915	1 737 851
<b>S/95</b>	<b>Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern ..</b>	<b>533 819</b>	<b>6 008</b>	<b>3 951</b>	<b>410 538</b>	<b>108 588</b>	<b>20 328</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	118 700	2 530	943	70 267	15 115	9 880
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	137 636	1 660	1 248	109 544	29 153	6 652
	1 000 000 und mehr .....	277 483	1 819	1 760	230 728	64 320	3 796

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

## 3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2010 nach Rechtsformen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählter Wirtschaftsabschnitt und -abteilung	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen
Anzahl	Anteil in %					
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>13 594</b>	<b>69,4</b>	<b>11,0</b>	<b>19,2</b>	<b>0,4</b>
49	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	10 156	77,3	8,9	13,2	0,5
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	2 087	30,2	19,4	50,2	0,2
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>17 208</b>	<b>50,7</b>	<b>8,1</b>	<b>39,7</b>	<b>1,4</b>
58	Verlagswesen .....	1 276	23,4	19,7	54,3	2,5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	11 299	50,5	6,6	41,0	1,8
63	Informationsdienstleistungen .....	2 348	72,7	4,4	22,9	0,1
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>21 651</b>	<b>39,4</b>	<b>41,6</b>	<b>16,5</b>	<b>2,5</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	21 651	39,4	41,6	16,5	2,5
<b>M</b>	<b>Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen</b> .....	<b>54 778</b>	<b>71,8</b>	<b>10,7</b>	<b>16,4</b>	<b>1,0</b>
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	17 253	75,3	14,8	9,3	0,6
70	Verwaltg. u. Führg. v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	7 599	55,9	5,5	36,3	2,3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; techn., physikal. u. chem. Untersuchung ....	15 530	72,0	10,7	16,5	0,8
73	Werbung und Marktforschung .....	4 263	57,4	11,9	29,7	1,0
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten .....	7 764	84,5	6,1	8,1	1,3
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>19 042</b>	<b>66,3</b>	<b>11,2</b>	<b>21,4</b>	<b>1,0</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	2 898	52,3	26,4	19,7	1,6
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	1 268	26,3	20,8	49,9	2,9
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen .....	1 592	54,0	10,8	32,8	2,4
<b>S/95</b>	<b>Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern</b> .....	<b>1 798</b>	<b>81,5</b>	<b>7,8</b>	<b>10,2</b>	<b>0,4</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### 4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2010

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählter Wirtschaftsabschnitt, -abteilung und -zweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	davon		Bruttoanlageinvestitionen	Tätige Personen am 30. September		
			Umsatz	darunter durch Auftragnehmer mit Sitz im Ausland		sonstige betriebliche Erträge	insgesamt	weiblich
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>23 446 326</b>	<b>22 636 494</b>	<b>1 706 489</b>	<b>809 832</b>	<b>1 276 770</b>	<b>198 211</b>	<b>50 665</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	7 989 352	7 682 283	433 097	307 069	736 097	86 730	13 638
492	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	100 356	91 444	5 319	8 912	1 442	263	37
493	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	2 209 692	2 079 374	28 204	130 318	337 999	34 629	7 033
494	Güterbeförderung i. Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	5 556 167	5 393 638	373 083	162 529	385 409	51 694	6 556
50	Schifffahrt .....	891 557	807 697	158 937	83 860	11 728	3 001	278
503	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50 175	49 192	-	983	4 959	465	136
504	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	223 379	219 211	94 012	4 168	6 373	651	133
51	Luftfahrt .....	288 526	251 896	80 504	36 630	14 896	987	147
511	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	222 415	186 110	61 325	36 305	14 483	856	92
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr	12 142 423	11 789 399	1 023 650	353 025	484 674	65 497	15 533
521	Lagerei .....	573 627	537 112	56 201	36 515	16 571	5 079	1 305
522	Erbr. v. sonst. Dienstl. für den Verkehr .....	11 568 796	11 252 287	967 448	316 509	468 103	60 418	14 229
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 134 468	2 105 219	10 301	29 249	29 375	41 997	21 069
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>34 789 333</b>	<b>33 353 012</b>	<b>3 081 555</b>	<b>1 436 321</b>	<b>4 710 327</b>	<b>169 280</b>	<b>63 885</b>
58	Verlagswesen .....	5 737 177	5 531 657	340 721	205 520	129 713	41 178	22 460
581	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	5 385 351	5 190 958	260 917	194 393	119 694	39 349	21 925
582	Verlegen von Software .....	351 826	340 699	79 804	11 126	10 019	1 829	535
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik ..	2 079 085	1 930 206	127 619	148 878	166 864	9 353	4 336
60	Rundfunkveranstalter .....	4 693 059	4 422 638	116 226	270 420	268 442	7 060	3 328
61	Telekommunikation .....	7 628 856	7 328 585	344 664	300 271	2 797 053	15 390	4 521
62	Erbr. v. Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	13 094 797	12 625 449	2 006 007	469 348	1 236 446	85 421	23 943
63	Informationsdienstleistungen .....	1 556 360	1 514 477	146 318	41 883	111 809	10 878	5 297
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>13 614 907</b>	<b>12 830 749</b>	<b>176 152</b>	<b>784 158</b>	<b>5 694 736</b>	<b>29 046</b>	<b>12 048</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>32 394 053</b>	<b>30 695 866</b>	<b>4 789 183</b>	<b>1 698 188</b>	<b>1 334 786</b>	<b>258 643</b>	<b>123 783</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	6 825 747	6 657 433	656 979	168 314	148 539	75 815	51 188
691	Rechtsberatung .....	3 247 668	3 203 732	605 317	43 936	35 623	25 556	16 746
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	3 578 079	3 453 701	51 661	124 378	112 916	50 259	34 442
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung .....	8 568 841	7 512 358	1 453 358	1 056 483	395 331	37 731	15 978
71	Architektur- und Ing.-Büros, technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	7 769 817	7 558 532	1 526 007	211 285	223 284	65 035	19 859
711	Architektur- und Ing.-Büros .....	6 700 712	6 536 295	1 365 556	164 417	189 812	57 475	16 896
712	Techn., physikal. u. chem. Untersuchung .....	1 069 105	1 022 237	160 451	46 868	33 471	7 564	2 963
72	Forschung u. Entwicklung .....	2 826 427	2 718 226	509 310	108 201	443 263	29 240	10 457
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	2 793 379	2 689 410	508 084	103 968	441 690	28 343	9 950
722	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	33 049	28 816	1 226	4 233	1 573	897	507
73	Werbung u. Marktforschung .....	4 176 757	4 086 875	465 495	89 882	67 573	35 758	18 178
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten .....	1 957 375	1 895 887	171 864	61 488	41 231	11 392	5 461
75	Veterinärwesen .....	269 089	266 554	6 169	2 535	15 566	3 671	2 663
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen .....</b>	<b>20 224 051</b>	<b>19 671 410</b>	<b>1 292 577</b>	<b>552 642</b>	<b>1 910 146</b>	<b>372 637</b>	<b>157 309</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	5 198 770	5 008 010	612 237	190 759	1 352 301	11 984	3 639
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	3 755 018	3 675 300	36 752	79 718	24 271	155 176	41 867
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	2 843 873	2 777 640	219 210	66 232	35 208	9 119	5 698
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	596 531	588 515	8 939	8 017	6 064	20 483	4 547
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	2 941 654	2 903 394	62 574	38 260	91 813	130 557	79 161
811	Hausmeisterdienste .....	337 398	331 888	42 101	5 510	14 296	5 755	2 333
812	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln .....	1 821 468	1 796 704	13 673	24 765	34 378	113 948	74 605
813	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. v. sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	782 787	774 802	6 800	7 985	43 139	10 854	2 222
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	4 888 206	4 718 551	352 865	169 655	400 489	45 317	22 396
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....</b>	<b>415 119</b>	<b>403 384</b>	<b>21 633</b>	<b>11 735</b>	<b>10 448</b>	<b>3 479</b>	<b>1 144</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.



Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff "Banken" fallen alle "Monetären Finanzinstitute", die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

Begriffsbestimmungen

**Indossamentverbindlichkeiten** sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

**Treuhandkredite** sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 2011 nach Bankengruppen

Bankengruppe <sup>1)</sup>	Sicht- <sup>2)</sup>	Termin- <sup>3)</sup>	Spar-	Einlagen <sup>4)</sup>	Kurz- <sup>5)</sup>	Mittel- <sup>6)</sup>	Lang- <sup>7)</sup>	Kredite <sup>8)</sup>
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken .....	100 455	87 047	30 198	217 700	32 205	28 414	68 502	129 121
Sparkassen .....	64 508	18 757	49 922	133 187	7 634	6 100	91 494	105 228
Kreditgenossenschaften .....	48 204	20 531	44 059	112 794	6 438	6 470	73 930	86 838
Sonstige Kreditinstitute .....	6 819	99 930	-	106 749	17 676	23 732	118 459	159 867
<b>Insgesamt</b>	<b>219 986</b>	<b>226 265</b>	<b>124 179</b>	<b>570 430</b>	<b>63 953</b>	<b>64 716</b>	<b>352 385</b>	<b>481 054</b>

<sup>1)</sup> Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. - <sup>2)</sup> Täglich fällige Verbindlichkeiten. - <sup>3)</sup> Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. - <sup>4)</sup> Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. - <sup>5)</sup> Laufzeit bis einschl. einem Jahr. - <sup>6)</sup> Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. - <sup>7)</sup> Laufzeit über 5 Jahre. - <sup>8)</sup> Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Entwicklung der Umsätze der Kreditinstitute (ohne Bausparkassen) im Sparverkehr 2010 und 2011

Jahr	Spareinlagenbestand		Veränd. ggü. dem Vorjahr in %
	am Jahresanfang <sup>1)</sup>	am Jahresende <sup>1)</sup>	
	Millionen €		
2010 .....	115 122	122 601	6,5
2011 .....	122 649	124 166	1,3

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2010 und 2011

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2010	2011	Veränd. in %	2010	2011	Veränd. in %	2010	2011	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge <sup>1)</sup> .....	1 000	518	551	6,4	308	319	3,6	210	232	10,5
Bausparsumme <sup>2)</sup> .....	Mill. €	17 822	20 087	12,7	10 708	12 435	16,1	7 115	7 652	7,5
Einzahlungen <sup>3)</sup> .....	Mill. €	7 868	7 586	- 3,6	5 046	4 817	- 4,5	2 822	2 769	- 1,9
Auszahlungen <sup>4)</sup> .....	Mill. €	5 635	6 057	7,5	3 829	3 926	2,5	1 806	2 132	18,1
Bestand am Jahresende:										
Nicht zugeteilte Verträge .....	1 000	4 779	4 879	2,1	3 017	3 074	1,9	1 762	1 805	2,4
Bausparsumme .....	Mill. €	135 514	142 707	5,3	88 019	92 611	5,2	47 495	50 096	5,5
Zugeteilte Verträge .....	1 000	648	617	- 4,8	396	380	- 4,0	252	237	- 6,0
Bausparsumme .....	Mill. €	18 171	17 885	- 1,6	11 080	10 769	- 2,8	7 091	7 116	0,4

<sup>1)</sup> Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - <sup>2)</sup> Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. - <sup>3)</sup> Ohne Wohnungsbauprämien. - <sup>4)</sup> Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

## XVII. Sozialwesen

Seite

### A. Gesamtüberblick

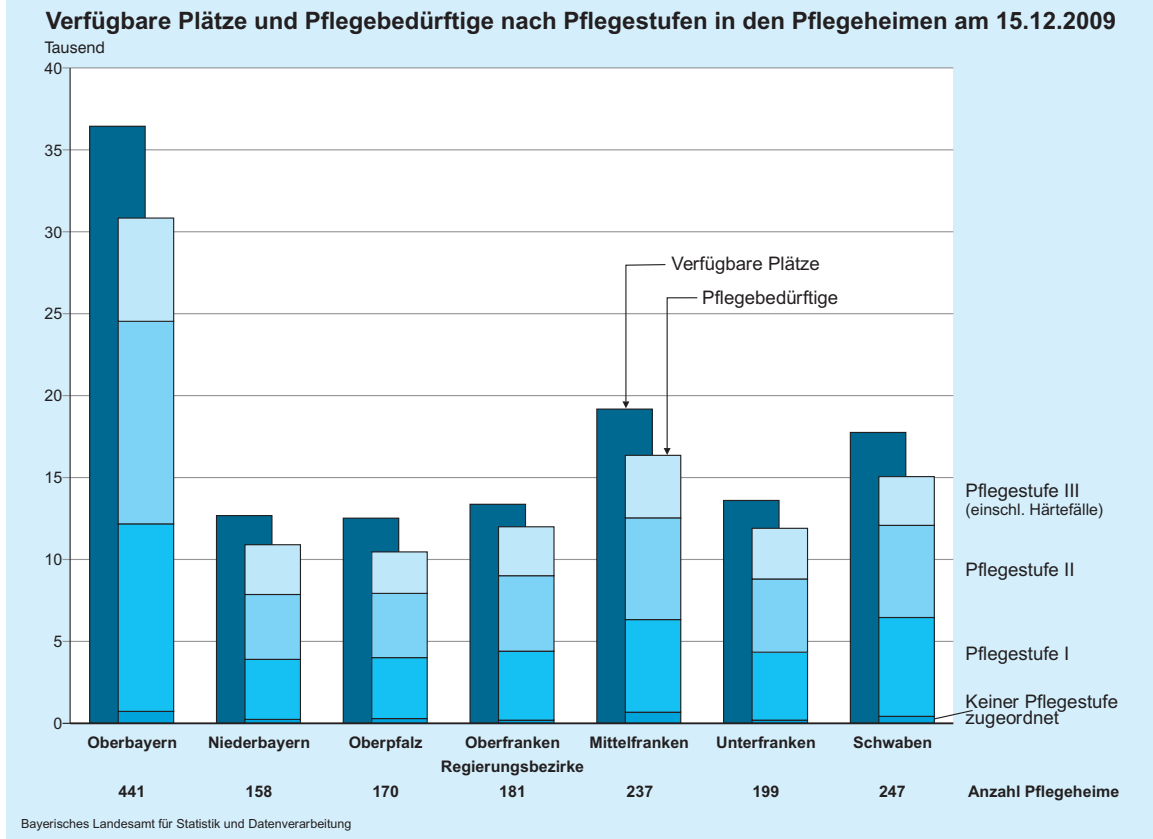
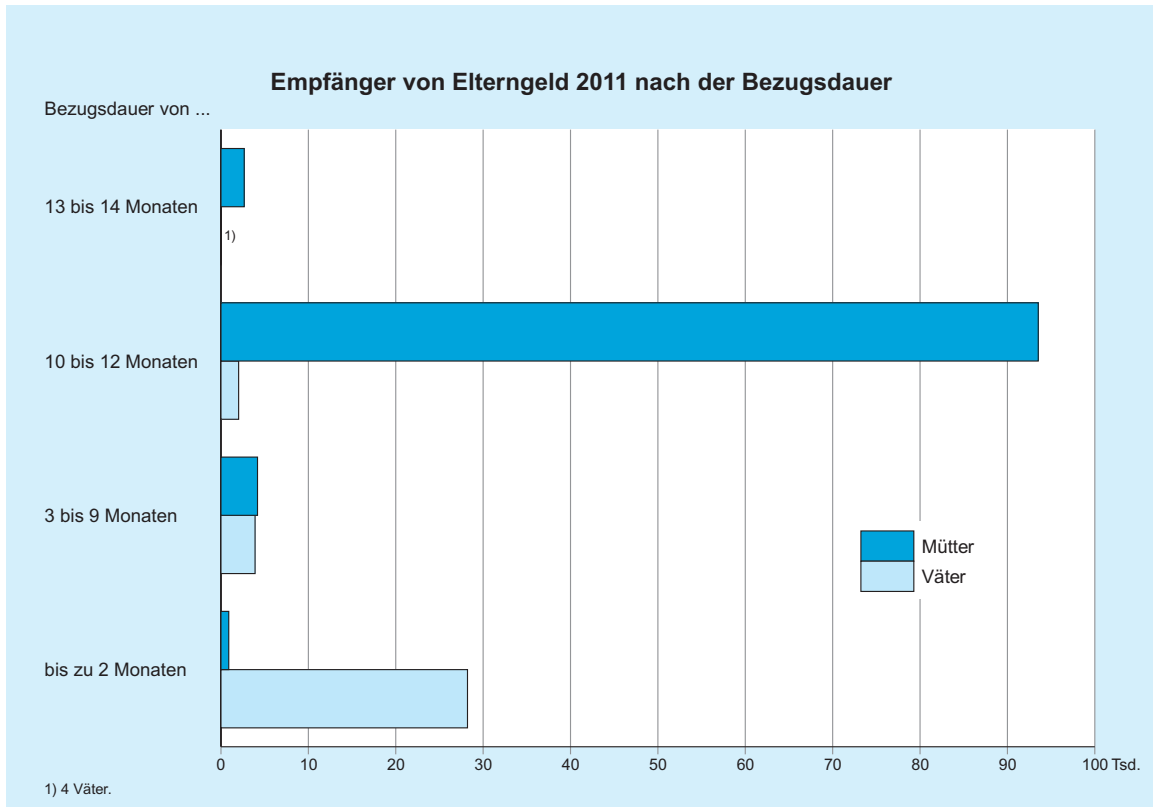
Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991 .....	286
---	-----

### B. Soziale Sicherung

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - 2010 und 2011 sowie gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitsuchende – .....	287
2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes 2010 und 2011 nach Leistungsarten .....	287
3. Elterngeld, beendete Leistungsbezüge 2011 .....	287
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2009 nach Staatsangehörigkeit .....	287
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2010 und 2011 .....	288
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2010 und 2011 .....	288
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2011 nach Kassenarten .....	289
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2009 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht .....	289
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2009 nach Regierungsbezirken .....	289

### C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen .....	290
2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	290
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen .....	291
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	291
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen .....	292
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken .....	292
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2010 und 2011 nach Hilfearten .....	293
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken .....	293
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken .....	294
10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2010 und 2011 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise .....	294
11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2010 und 2011 nach dem SGB VIII .....	295
12. Adoptionen 2010 und 2011 .....	295
13. Pflegeurlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2010 und 2011 .....	295
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2010 nach Leistungsarten .....	296
15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2010 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken .....	296
16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2011 nach Regierungsbezirken .....	296
17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2009 nach Art, Personal sowie Trägergruppen .....	297
18. Einrichtungen und für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal am 15. Dezember 2010 nach Art des Trägers .....	297
19. Schwerbehinderte Menschen 2011 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad .....	298



## Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen "Soziale Sicherung" (vor allem Sozialversicherung) sowie "Soziale Hilfen und Dienste". Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch von primär durchgeführten Bundesstatistiken (z.B. Statistik über die Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung).

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurden.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern. Die einzelnen Elemente gehen auf unterschiedliche Traditionen zurück, weichen nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander ab und verfolgen unterschiedliche Zielrichtungen. Manche Sozialleistungen dienen der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten, andere sind z.B. zur Überwindung spezifischer Notlagen eines begrenzten Personenkreises. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden. Zur Angleichung des Sozialbudgets an das System der europäischen Sozialschutzstatistik werden die steuerlichen Leistungen nachrichtlich ausgewiesen.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Beitragspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit sind u.a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigte oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigte Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesagentur für Arbeit obliegen, sind u.a. Berufsberatung und Arbeitsmarktberatung, Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, verschiedene Leistungen - z.B. zur Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung, der Berufsausbildung und Weiterbildung, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld. Zum 1. Januar 2005 ist durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt und das Gesetz zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch die **Grundsicherung für Arbeitsuchende** nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) eingeführt worden. Durch die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren jetzt die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Das Bundeselterngeldgesetz gilt seit dem 1. Januar 2007. Das **Elterngeld** fängt einen Einkommenswegfall nach der Geburt des Kindes auf. Es orientiert sich am laufenden durchschnittlich monatlich verfügbaren Erwerbseinkommen, welches der betreuende Elternteil im Jahr vor der Geburt erzielt hat, beträgt jedoch höchstens 1 800 Euro. Der Mindestbetrag des Elterngeldes liegt bei 300 Euro – den Mindestbetrag erhalten nicht erwerbstätige Elternteile zusätzlich zum bisherigen Familieneinkommen. Das Elterngeld wird an Vater und Mutter für maximal 14 Monate gezahlt; beide können den Zeitraum frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen, zwei weitere Monate gibt es, wenn sich der Partner an der Betreuung des Kindes beteiligt und in dieser Zeit Erwerbseinkommen wegfällt. Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können aufgrund des fehlenden Partners die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Ausgewiesen werden die Daten zu den beendeten Leistungsbezügen.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld betrug für die Jahre 2002 bis 2008 für das erste, zweite und dritte Kind jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro. Ab 2009 wurde das Kindergeld für das erste und zweite Kind auf 164 Euro, für das dritte Kind auf 170 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils auf 195 Euro monatlich erhöht. Seit 2010 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind 184 Euro, für das dritte Kind 190 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 215 Euro monatlich.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u.a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III - Arbeitsförderung -. Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. 1996 endete die berufsständische Trennung in Arbeiter und Angestellte und die Beschränkung der Ersatzkassen auf eingegrenzte Berufsgruppen; zum 1. Januar 2009 schlossen sich auch der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (vdek) zusammen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - **Sozialhilfe** - ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mit Hilfe anderer beschaffen können, haben nach dem 3. Kapitel SGB XII Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. In Kapitel 4 SGB XII sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind ältere Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres und Personen ab 18 Jahren, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII haben zum Ziel Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Das **Wohngeld** dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG), das seit seiner Verabschiedung mehrere Änderungen erfahren hat.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche: Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht und Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen; Teil II: Angebote der Jugendarbeit; Teil III: Kinder- und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen (siehe Seite 85), Kinder- und tätige Personen in Kindertagespflege sowie Einrichtungen und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen (Erhebung alle 4 Jahre); Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

**(Ambulante) Pflegedienste sowie Pflegeheime** (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich Pflegeheime die Landesstatistik über die **Stationären Einrichtungen für ältere Menschen** (im Auftrag des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit u. Sozialordnung, Familie u. Frauen). Diese Statistik wird seit dem geänderten Stichtag zum 15.12.2002 alle 2 Jahre durchgeführt. Erfasst werden dabei die Einrichtungsarten Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim. Die Statistik der stationären Einrichtungen für ältere Menschen wird jährlich im Wechsel mit der **Statistik der Einrichtungen und betreuten Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung** abgebildet. Diese Landesstatistik wird seit 1. Juli 1996 ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen alle 2 Jahre durchgeführt.

**Schwerbehinderte** (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

## A. Gesamtüberblick

## Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales<sup>1)</sup> -

Leistungen nach Institutionen und Funktionen Art der Finanzierung	1991 <sup>2)</sup>	2000 <sup>2)</sup>	2009 <sup>2)</sup>	2010 <sup>3)</sup>	2011 <sup>4)</sup>
	Millionen €				
<b>Leistungen</b>					
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>397 252</b>	<b>608 453</b>	<b>747 736</b>	<b>765 718</b>	<b>767 590</b>
<b>Leistungen nach Institutionen</b>					
<b>Sozialversicherungssysteme</b> .....	<b>252 674</b>	<b>396 714</b>	<b>464 382</b>	<b>471 360</b>	<b>471 302</b>
Rentenversicherung .....	133 180	217 429	250 281	253 741	255 634
Krankenversicherung .....	92 682	132 080	169 137	173 879	177 874
Pflegeversicherung .....	–	16 668	20 257	21 483	21 876
Unfallversicherung .....	7 640	10 834	11 867	12 058	12 205
Arbeitslosenversicherung .....	35 640	49 696	39 587	36 181	29 348
<b>Sondersysteme</b> .....	<b>3 568</b>	<b>5 733</b>	<b>24 128</b>	<b>25 048</b>	<b>25 597</b>
Alterssicherung der Landwirte .....	2 457	3 271	2 991	2 946	2 858
Versorgungswerke .....	1 111	1 958	3 885	3 996	4 118
Private Altersvorsorge .....	–	–	100	150	175
Private Krankenversicherung .....	–	–	16 441	17 227	17 706
Private Pflegeversicherung .....	–	504	710	729	740
<b>Systeme des öffentlichen Dienstes</b> .....	<b>35 835</b>	<b>51 295</b>	<b>57 844</b>	<b>59 353</b>	<b>60 584</b>
Pensionen .....	23 490	34 962	42 482	43 571	44 601
Familienzuschläge .....	5 866	7 036	3 088	3 127	3 065
Beihilfen .....	6 479	9 297	12 274	12 655	12 917
<b>Arbeitgebersysteme</b> .....	<b>43 363</b>	<b>53 457</b>	<b>63 122</b>	<b>65 769</b>	<b>66 801</b>
Entgeltfortzahlung .....	23 344	26 803	29 240	29 946	31 029
Betriebliche Altersversorgung .....	12 760	17 400	22 130	23 600	23 240
Zusatzversorgung .....	5 960	8 193	10 233	10 662	10 894
Sonstige Arbeitgeberleistungen .....	1 299	1 061	1 519	1 561	1 639
<b>Entschädigungssysteme</b> .....	<b>8 736</b>	<b>6 422</b>	<b>3 401</b>	<b>3 188</b>	<b>3 055</b>
Soziale Entschädigung .....	6 865	4 965	2 382	2 224	2 085
Lastenausgleich .....	477	133	37	31	27
Wiedergutmachung .....	973	1 199	911	866	891
Sonstige Entschädigungen .....	421	124	71	67	52
<b>Förder- und Fürsorgesysteme</b> .....	<b>55 566</b>	<b>100 254</b>	<b>142 743</b>	<b>148 864</b>	<b>146 497</b>
Kindergeld und Familienleistungsausgleich .....	10 435	33 145	39 273	41 948	41 620
Erziehungsgeld/Elterngeld .....	3 232	3 732	4 703	4 680	4 886
Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	–	–	46 068	46 385	41 518
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung .....	9 042	15 094	617	552	565
Ausbildungs- und Aufstiegsförderung .....	1 326	875	2 057	2 186	2 469
Sozialhilfe .....	18 103	25 763	24 685	25 593	26 567
Kinder- und Jugendhilfe .....	10 900	17 328	23 642	25 613	27 257
Wohngeld .....	2 527	4 315	1 698	1 908	1 615
<b>nachrichtlich: Steuerliche Leistungen</b> .....	<b>27 180</b>	<b>38 064</b>	<b>34 060</b>	<b>31 998</b>	<b>30 184</b>
<b>Leistungen nach Funktionen<sup>5)</sup></b> .....	<b>382 808</b>	<b>587 032</b>	<b>717 715</b>	<b>734 975</b>	<b>736 815</b>
Alter und Hinterbliebene .....	156 671	244 947	289 801	295 705	297 292
Krankheit und Invalidität .....	153 713	221 887	288 298	297 021	304 072
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft .....	34 937	66 570	74 939	79 787	81 531
Arbeitslosigkeit .....	32 193	43 874	45 047	42 328	34 273
Sonstige .....	5 294	9 755	19 630	20 134	19 647
<b>Finanzierung</b>					
<b>Finanzierung nach Arten</b> .....	<b>420 399</b>	<b>636 417</b>	<b>774 287</b>	<b>810 277</b>	<b>824 863</b>
Sozialbeiträge .....	295 521	417 235	485 185	498 514	518 849
der Versicherten .....	117 956	175 674	224 601	231 534	244 603
der Arbeitgeber .....	177 565	241 561	260 584	266 980	274 247
Zuschüsse des Staates .....	110 728	204 327	274 808	297 367	290 751
Sonstige Einnahmen .....	14 150	14 855	14 293	14 396	15 263
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>23 147</b>	<b>27 965</b>	<b>26 551</b>	<b>44 559</b>	<b>57 273</b>
<b>Sozialleistungsquote<sup>6)</sup></b> .....	<b>25,9</b>	<b>29,7</b>	<b>31,5</b>	<b>30,9</b>	<b>29,9</b>

<sup>1)</sup> Datenstand Mai 2012. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. - <sup>2)</sup> Revidierte Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> Geschätzte Ergebnisse. - <sup>5)</sup> Ohne Verwaltungs- und sonstige Ausgaben. - <sup>6)</sup> Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

**B. Soziale Sicherung****1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - 2010 und 2011  
sowie gemäß Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende -**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem						
	SGB III			SGB II			
	insgesamt	darunter Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- empfänger	davon		
Arbeitslosengeld					Sozialgeld		
Bayern	2010	130 488	121 490	253 082	463 471	330 354	133 117
	2011	<b>109 819</b>	<b>101 266</b>	<b>231 507</b>	<b>419 643</b>	<b>297 907</b>	<b>121 736</b>
Deutschland	2011	832 858	776 411	3 304 613	6 119 846	4 426 901	1 692 945

**2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes 2010 und 2011 nach Leistungsarten**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Einnahmen und Ausgaben in 1 000 €	Bayern		Deutschland 2011
	2010	2011	
<b>Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit</b> .....	•	•	<b>37 564 447</b>
darunter Beiträge .....	•	•	25 433 508
<b>Ausgaben insgesamt</b> .....	<b>5 493 021</b>	<b>4 027 725</b>	<b>37 524 544</b>
darunter Förderung der beruflichen Weiterbildung .....	100 430	65 789	442 772
Eingliederungszuschüsse .....	60 334	43 832	311 417
Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender .....	76 288	68 431	586 911
Pflichtleistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben .....	341 354	322 266	2 270 764
Kurzarbeitergeld .....	357 451	103 537	676 948
Arbeitslosengeld (einschl. Erstattungen an ausländische Versicherungsträger) .....	2 383 225	1 632 962	13 776 094
Insolvenzgeld .....	102 481	101 081	682 654
Verwaltungsausgaben SGB III und Dienstleistungen SGB II <sup>1)</sup> .....	455 045	428 746	4 613 746
<b>Ausgaben (netto) des Bundes für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld<sup>2)</sup></b> .....	<b>1 174 172</b>	<b>920 640</b>	<b>16 757 582</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Personalausgaben und übrige Verwaltungsausgaben. - <sup>2)</sup> Nur die über die Finanzsysteme der BA realisierten Ergebnisse.**3. Elterngeld, beendete Leistungsbezüge 2011**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Geschlecht — Erwerbsbeteiligung	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von ...			
		bis zu 2 Monaten	3 bis 9 Monaten	10 bis 12 Monaten	13 bis 14 Monaten
männlich .....	34 134	28 210	3 900	2 020	4
davon vor der Geburt					
erwerbstätig .....	31 051	25 924	3 582	1 541	4
nicht erwerbstätig .....	3 083	2 286	318	479	—
weiblich .....	101 255	890	4 180	93 527	2 658
davon vor der Geburt					
erwerbstätig .....	68 476	284	2 468	63 284	2 440
nicht erwerbstätig .....	32 779	606	1 712	30 243	218
<b>insgesamt</b> .....	<b>135 389</b>	<b>29 100</b>	<b>8 080</b>	<b>95 547</b>	<b>2 662</b>
davon vor der Geburt					
erwerbstätig .....	99 527	26 208	6 050	64 825	2 444
nicht erwerbstätig .....	35 862	2 892	2 030	30 722	218

<sup>1)</sup> Einschl. rückwirkende Meldungen mit Beendigung im Jahr 2010.**4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2009 nach Staatsangehörigkeit**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte <sup>1)2)</sup>						Kinder mit Kindergeld <sup>1)2)</sup>						
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon ... Kind					
		Deutsche	Türken	ehem. Jugo- slawien	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres	
1 000													
Bayern	2009	1 344,5	1 173,5	43,8	13,6	7,6	10,9	2 237,2	1 338,3	685,1	168,4	34,6	10,9
	2010	1 339,2	1 167,8	43,0	13,7	7,4	10,6	2 222,1	1 332,7	678,9	166,1	33,8	10,6
	2011	<b>1 334,3</b>	<b>1 160,0</b>	<b>41,9</b>	<b>13,9</b>	<b>7,6</b>	<b>10,4</b>	<b>2 203,1</b>	<b>1 327,4</b>	<b>669,6</b>	<b>162,8</b>	<b>32,8</b>	<b>10,4</b>
Deutschland	2011	8 761,4	7 675,9	334,8	70,2	38,2	73,8	14 387,5	8 713,9	4 212,8	1 087,1	263,0	110,7

<sup>1)</sup> Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden. - <sup>2)</sup> Im Monat Dezember.

### 5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2010 und 2011

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter		
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten
<b>31. Dezember 2010</b>									
Oberbayern .....	1 068 354	27 281	29 219	341 540	451 144	219 170	183 793	20 522	14 489
Niederbayern .....	303 520	11 924	10 512	91 890	118 081	71 113	59 891	6 464	4 623
Oberpfalz .....	282 111	11 294	9 061	82 799	111 343	67 614	56 992	6 169	4 327
Oberfranken .....	324 199	10 952	10 173	91 863	131 456	79 755	66 535	8 534	4 554
Mittelfranken .....	474 253	14 076	13 826	142 162	194 822	109 367	90 855	11 421	6 856
Unterfranken .....	357 505	12 969	11 395	110 597	141 665	80 879	68 222	7 300	5 228
Schwaben .....	476 731	14 090	13 505	146 298	196 778	106 060	87 896	10 700	7 265
<b>Bayern</b>	<b>3 286 673</b>	<b>102 586</b>	<b>97 691</b>	<b>1 007 149</b>	<b>1 345 289</b>	<b>733 958</b>	<b>614 184</b>	<b>71 110</b>	<b>47 342</b>
<b>31. Dezember 2011</b>									
Oberbayern .....	1 080 536	27 367	29 738	345 009	456 632	221 790	185 512	21 399	14 513
Niederbayern .....	307 520	12 116	10 752	92 803	119 444	72 405	60 912	6 692	4 659
Oberpfalz .....	285 990	11 372	9 398	83 333	112 342	69 545	58 465	6 482	4 472
Oberfranken .....	325 664	10 977	10 360	92 283	131 912	80 132	66 796	8 751	4 471
Mittelfranken .....	477 188	14 283	14 258	142 704	196 023	109 920	91 068	11 769	6 842
Unterfranken .....	360 519	13 305	11 795	110 884	142 793	81 742	68 886	7 551	5 170
Schwaben .....	480 479	14 047	13 717	147 403	198 240	107 072	88 581	11 084	7 220
<b>Bayern</b>	<b>3 317 896</b>	<b>103 467</b>	<b>100 018</b>	<b>1 014 419</b>	<b>1 357 386</b>	<b>742 606</b>	<b>620 220</b>	<b>73 728</b>	<b>47 347</b>

### 6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2010 und 2011

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter		
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten
<b>31. Dezember 2010</b>									
Oberbayern .....	710	757	679	1 028	562	517	574	251	162
Niederbayern .....	612	769	662	939	430	458	506	218	163
Oberpfalz .....	618	755	656	953	437	476	527	219	163
Oberfranken .....	659	759	682	981	529	486	536	258	165
Mittelfranken .....	698	744	676	1 034	554	513	571	256	163
Unterfranken .....	657	769	658	1 024	449	504	559	221	165
Schwaben .....	668	742	667	1 005	505	496	554	235	163
<b>Bayern</b>	<b>674</b>	<b>756</b>	<b>671</b>	<b>1 007</b>	<b>515</b>	<b>499</b>	<b>554</b>	<b>241</b>	<b>163</b>
<b>31. Dezember 2011</b>									
Oberbayern .....	714	750	680	1 032	568	519	577	254	162
Niederbayern .....	618	764	667	948	436	462	510	221	163
Oberpfalz .....	621	750	661	959	442	479	532	222	162
Oberfranken .....	664	754	684	987	535	489	540	260	165
Mittelfranken .....	702	736	678	1 039	560	515	574	258	162
Unterfranken .....	662	763	660	1 030	456	507	563	224	165
Schwaben .....	672	738	670	1 011	510	498	557	237	163
<b>Bayern</b>	<b>679</b>	<b>750</b>	<b>673</b>	<b>1 012</b>	<b>521</b>	<b>501</b>	<b>557</b>	<b>244</b>	<b>163</b>



### 7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2011 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit -

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen .....	3 214 234	1 619 734	1 909 022	1 038 236	217 183	144 479	1 088 029	437 019
Betriebskrankenkassen .....	1 720 740	923 097	1 125 804	576 512	233 473	174 694	361 463	171 891
Innungskrankenkassen .....	201 036	110 625	124 746	69 811	22 107	15 333	54 183	25 481
Landwirtschaftl. Krankenkassen .....	179 838	111 094	60 056	54 107	9 402	5 855	110 380	51 132
Knappschaft-Bahn-See <sup>1)</sup> .....	50 278	24 748	14 318	8 292	2 955	2 114	33 005	14 342
Ersatzkassen <sup>2)</sup> .....	2 305 686	1 009 856	1 265 758	520 039	367 784	246 461	672 144	243 356
<b>Insgesamt</b>	<b>7 671 812</b>	<b>3 799 154</b>	<b>4 499 704</b>	<b>2 266 997</b>	<b>852 904</b>	<b>588 936</b>	<b>2 319 204</b>	<b>943 221</b>

<sup>1)</sup> Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See entstand durch den Zusammenschluss der drei Versicherungsträger Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse am 1. Oktober 2005. - <sup>2)</sup> Zum 1. Januar 2009 schlossen sich der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (VdEK) zusammen.

### 8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2009 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegestufen	Pflegebedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						nachrichtlich: teilstationäre Pflege	
		in ambulanter Pflege <sup>1)</sup>	in stationärer Pflege			Pflegegeldempfänger <sup>3)</sup>	Tagespflege	Nachtpflege	
			zusammen <sup>2)</sup>	vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege				
<b>Insgesamt</b>									
Pflegestufe I .....	161 017	38 625	37 273	35 765	1 508	85 119	1 596	-	
Pflegestufe II .....	105 813	23 800	39 595	38 786	809	42 418	1 551	-	
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	48 988	10 861	24 299	24 037	262	13 828	439	-	
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	2 661	-	2 661	2 450	211	-	93	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>318 479</b>	<b>73 286</b>	<b>103 828</b>	<b>101 038</b>	<b>2 790</b>	<b>141 365</b>	<b>3 679</b>	<b>-</b>	
<b>Männlich</b>									
Pflegestufe I .....	54 142	11 209	9 755	9 316	439	33 178	454	-	
Pflegestufe II .....	36 622	8 520	9 751	9 479	272	18 351	561	-	
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	15 541	4 447	5 216	5 130	86	5 878	175	-	
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	944	-	944	897	47	-	29	-	
<b>Zusammen</b>	<b>107 249</b>	<b>24 176</b>	<b>25 666</b>	<b>24 822</b>	<b>844</b>	<b>57 407</b>	<b>1 219</b>	<b>-</b>	
<b>Weiblich</b>									
Pflegestufe I .....	106 875	27 416	27 518	26 449	1 069	51 941	1 142	-	
Pflegestufe II .....	69 191	15 280	29 844	29 307	537	24 067	990	-	
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	33 447	6 414	19 083	18 907	176	7 950	264	-	
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	1 717	-	1 717	1 553	164	-	64	-	
<b>Zusammen</b>	<b>211 230</b>	<b>49 110</b>	<b>78 162</b>	<b>76 216</b>	<b>1 946</b>	<b>83 958</b>	<b>2 460</b>	<b>-</b>	

<sup>1)</sup> Von (ambulanten) Pflegediensten betreut. - <sup>2)</sup> Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. - <sup>3)</sup> Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. - <sup>4)</sup> Einschl. Härtefälle. - <sup>5)</sup> Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

### 9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2009 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in stationärer Pflege		Pflegegeldempfänger <sup>2)</sup>
				zusammen <sup>1)</sup>	darunter in vollstationärer Dauerpflege	
Oberbayern .....	90 952	21	22 206	29 855	29 204	38 891
Niederbayern .....	39 701	33	9 067	10 775	10 476	19 859
Oberpfalz .....	31 361	29	6 864	10 321	10 037	14 176
Oberfranken .....	35 260	33	7 607	11 728	11 385	15 925
Mittelfranken .....	41 972	25	9 529	15 799	15 382	16 644
Unterfranken .....	39 652	30	9 204	11 149	10 796	19 299
Schwaben .....	39 581	22	8 809	14 201	13 758	16 571
<b>Bayern</b>	<b>318 479</b>	<b>25</b>	<b>73 286</b>	<b>103 828</b>	<b>101 038</b>	<b>141 365</b>

<sup>1)</sup> Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. - <sup>2)</sup> Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

## C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)  
am Jahresende 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2010				2011			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt</b> .....	<b>40 061</b>	<b>1 953</b>	<b>27 573</b>	<b>10 535</b>	<b>42 133</b>	<b>1 932</b>	<b>28 791</b>	<b>11 410</b>
davon männlich .....	20 839	1 112	16 046	3 681	21 778	1 076	16 681	4 021
weiblich .....	19 222	841	11 527	6 854	20 355	856	12 110	7 389
davon deutsch .....	36 696	1 694	24 966	10 036	38 620	1 683	26 042	10 895
nichtdeutsch .....	3 365	259	2 607	499	3 513	249	2 749	515
davon örtlicher Träger .....	8 297	1 157	7 029	110	8 757	1 160	7 501	96
überörtlicher Träger .....	31 764	796	20 544	10 425	33 376	772	21 290	11 314
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>30 790</b>	<b>796</b>	<b>19 568</b>	<b>10 426</b>	<b>32 188</b>	<b>772</b>	<b>20 103</b>	<b>11 313</b>
davon männlich .....	15 972	541	11 819	3 612	16 648	503	12 182	3 963
weiblich .....	14 818	255	7 749	6 814	15 540	269	7 921	7 350
davon deutsch .....	29 142	737	18 453	9 952	30 532	718	18 996	10 818
nichtdeutsch .....	1 648	59	1 115	474	1 656	54	1 107	495
davon örtlicher Träger .....	2	–	1	1	–	–	–	–
überörtlicher Träger .....	30 788	796	19 567	10 425	32 188	772	20 103	11 313
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> ....	<b>9 271</b>	<b>1 157</b>	<b>8 005</b>	<b>109</b>	<b>9 945</b>	<b>1 160</b>	<b>8 688</b>	<b>97</b>
davon männlich .....	4 867	571	4 227	69	5 130	573	4 499	58
weiblich .....	4 404	586	3 778	40	4 815	587	4 189	39
davon deutsch .....	7 554	957	6 513	84	8 088	965	7 046	77
nichtdeutsch .....	1 717	200	1 492	25	1 857	195	1 642	20
davon örtlicher Träger .....	8 294	1 157	7 028	109	8 757	1 160	7 501	96
überörtlicher Träger .....	977	–	977	–	1 188	–	1 187	1

2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2010 und 2011  
nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
<b>2010</b>							
Oberbayern .....	15 989	8 365	6 409	1 956	7 624	5 683	1 941
Niederbayern .....	2 955	1 410	1 154	256	1 545	1 329	216
Oberpfalz .....	2 979	1 449	1 134	315	1 530	1 270	260
Oberfranken .....	3 101	1 677	1 248	429	1 424	1 100	324
Mittelfranken .....	6 807	3 716	2 777	939	3 091	2 308	783
Unterfranken .....	3 379	1 706	1 303	403	1 673	1 338	335
Schwaben .....	4 851	2 516	1 947	569	2 335	1 790	545
<b>Bayern</b> .....	<b>40 061</b>	<b>20 839</b>	<b>15 972</b>	<b>4 867</b>	<b>19 222</b>	<b>14 818</b>	<b>4 404</b>
<b>2011</b>							
Oberbayern .....	15 821	8 260	6 316	1 944	7 561	5 548	2 013
Niederbayern .....	3 107	1 516	1 205	311	1 591	1 349	242
Oberpfalz .....	3 205	1 568	1 199	369	1 637	1 314	323
Oberfranken .....	3 185	1 731	1 271	460	1 454	1 106	348
Mittelfranken .....	7 763	4 132	3 138	994	3 631	2 733	898
Unterfranken .....	3 625	1 825	1 333	492	1 800	1 381	419
Schwaben .....	5 427	2 746	2 186	560	2 681	2 109	572
<b>Bayern</b> .....	<b>42 133</b>	<b>21 778</b>	<b>16 648</b>	<b>5 130</b>	<b>20 355</b>	<b>15 540</b>	<b>4 815</b>

### 3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2010			2011		
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren	
		18 bis unter 65	65 oder mehr		18 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt</b> .....	<b>91 828</b>	<b>39 413</b>	<b>52 415</b>	<b>98 504</b>	<b>41 982</b>	<b>56 522</b>
davon männlich .....	41 351	21 692	19 659	44 588	23 162	21 426
weiblich .....	50 477	17 721	32 756	53 916	18 820	35 096
davon deutsch .....	75 597	35 735	39 862	80 993	37 995	42 998
nichtdeutsch .....	16 231	3 678	12 553	17 511	3 987	13 524
davon örtlicher Träger .....	64 416	22 148	42 268	68 765	23 347	45 418
überörtlicher Träger .....	27 412	17 265	10 147	29 739	18 635	11 104
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>24 494</b>	<b>14 597</b>	<b>9 897</b>	<b>26 490</b>	<b>15 646</b>	<b>10 844</b>
davon männlich .....	11 799	8 407	3 392	12 853	9 084	3 769
weiblich .....	12 695	6 190	6 505	13 637	6 562	7 075
davon deutsch .....	23 359	13 910	9 449	25 240	14 884	10 356
nichtdeutsch .....	1 135	687	448	1 250	762	488
davon örtlicher Träger .....	4	–	4	5	–	5
überörtlicher Träger .....	24 490	14 597	9 893	26 485	15 646	10 839
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>67 334</b>	<b>24 816</b>	<b>42 518</b>	<b>72 014</b>	<b>26 336</b>	<b>45 678</b>
davon männlich .....	29 552	13 285	16 267	31 735	14 078	17 657
weiblich .....	37 782	11 531	26 251	40 279	12 258	28 021
davon deutsch .....	52 238	21 825	30 413	55 753	23 111	32 642
nichtdeutsch .....	15 096	2 991	12 105	16 261	3 225	13 036
davon örtlicher Träger .....	64 412	22 148	42 264	68 760	23 347	45 413
überörtlicher Träger .....	2 922	2 668	254	3 254	2 989	265

### 4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
<b>2010</b>							
Oberbayern .....	34 028	15 602	4 459	11 143	18 426	4 594	13 832
Niederbayern .....	7 825	3 407	1 035	2 372	4 418	1 254	3 164
Oberpfalz .....	7 460	3 281	943	2 338	4 179	1 156	3 023
Oberfranken .....	6 635	3 033	882	2 151	3 602	908	2 694
Mittelfranken .....	14 628	6 560	1 807	4 753	8 068	1 852	6 216
Unterfranken .....	9 094	4 018	1 094	2 924	5 076	1 345	3 731
Schwaben .....	12 158	5 450	1 579	3 871	6 708	1 586	5 122
<b>Bayern</b>	<b>91 828</b>	<b>41 351</b>	<b>11 799</b>	<b>29 552</b>	<b>50 477</b>	<b>12 695</b>	<b>37 782</b>
<b>2011</b>							
Oberbayern .....	36 025	16 617	4 490	12 127	19 408	4 524	14 884
Niederbayern .....	8 137	3 540	1 085	2 455	4 597	1 271	3 326
Oberpfalz .....	7 952	3 500	997	2 503	4 452	1 221	3 231
Oberfranken .....	7 167	3 347	1 062	2 285	3 820	1 009	2 811
Mittelfranken .....	16 330	7 395	2 272	5 123	8 935	2 334	6 601
Unterfranken .....	9 447	4 198	1 065	3 133	5 249	1 317	3 932
Schwaben .....	13 446	5 991	1 882	4 109	7 455	1 961	5 494
<b>Bayern</b>	<b>98 504</b>	<b>44 588</b>	<b>12 853</b>	<b>31 735</b>	<b>53 916</b>	<b>13 637</b>	<b>40 279</b>

### 5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2010				2011			
	Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>138 941</b>	<b>36 902</b>	<b>63 252</b>	<b>38 787</b>	<b>147 180</b>	<b>38 801</b>	<b>65 945</b>	<b>42 434</b>
davon männlich .....	72 664	23 926	36 751	11 987	77 163	25 287	38 328	13 548
weiblich .....	66 277	12 976	26 501	26 800	70 017	13 514	27 617	28 886
davon deutsch .....	129 653	35 199	59 651	34 803	136 086	36 817	61 830	37 439
nichtdeutsch .....	9 288	1 703	3 601	3 984	11 094	1 984	4 115	4 995
davon örtlicher Träger .....	11 589	93	3 749	7 747	14 192	72	4 187	9 933
überörtlicher Träger .....	127 352	36 809	59 503	31 040	132 988	38 729	61 758	32 501
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	3 078	58	665	2 355	3 194	43	613	2 538
Hilfe zur Pflege .....	37 907	78	7 545	30 284	39 769	56	7 664	32 049
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen .....	96 450	36 800	54 595	5 055	100 463	38 719	56 722	5 022
<b>und zwar</b>								
<b>in Einrichtungen zusammen<sup>2)</sup></b> .....	<b>101 922</b>	<b>21 386</b>	<b>51 126</b>	<b>29 410</b>	<b>105 973</b>	<b>22 465</b>	<b>52 524</b>	<b>30 984</b>
davon männlich .....	52 438	13 768	30 289	8 381	54 537	14 460	31 106	8 971
weiblich .....	49 484	7 618	20 837	21 029	51 436	8 005	21 418	22 013
davon deutsch .....	97 663	20 100	48 872	28 691	101 348	21 001	50 125	30 222
nichtdeutsch .....	4 259	1 286	2 254	719	4 625	1 464	2 399	762
davon örtlicher Träger .....	25	–	8	17	33	–	6	27
überörtlicher Träger .....	101 897	21 386	51 118	29 393	105 940	22 465	52 518	30 957
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen<sup>2)</sup></b> .....	<b>48 486</b>	<b>21 275</b>	<b>17 175</b>	<b>10 036</b>	<b>58 383</b>	<b>26 051</b>	<b>20 150</b>	<b>12 182</b>
davon männlich .....	27 024	13 891	9 308	3 825	32 886	17 074	10 966	4 846
weiblich .....	21 462	7 384	7 867	6 211	25 497	8 977	9 184	7 336
davon deutsch .....	42 846	20 535	15 560	6 751	50 914	24 910	18 082	7 922
nichtdeutsch .....	5 640	740	1 615	3 285	7 469	1 141	2 068	4 260
davon örtlicher Träger .....	11 580	93	3 743	7 744	14 183	72	4 184	9 927
überörtlicher Träger .....	36 906	21 182	13 432	2 292	44 200	25 979	15 966	2 255

<sup>1)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - <sup>2)</sup> Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - <sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

### 6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger <sup>1)</sup>						
	insgesamt	davon		und zwar <sup>2)</sup>		darunter <sup>2)</sup>	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
<b>2010</b>							
Oberbayern .....	45 038	22 953	22 085	30 244	19 123	27 823	4 929
Niederbayern .....	12 554	6 553	6 001	9 308	3 838	9 029	310
Oberpfalz .....	11 742	6 139	5 603	9 359	4 173	8 127	318
Oberfranken .....	12 955	6 915	6 040	10 308	3 983	9 344	317
Mittelfranken .....	22 531	11 928	10 603	15 813	7 920	16 489	1 712
Unterfranken .....	14 972	8 148	6 824	11 870	3 488	11 585	577
Schwaben .....	19 149	10 028	9 121	15 020	5 961	14 053	1 125
<b>Bayern</b> .....	<b>138 941</b>	<b>72 664</b>	<b>66 277</b>	<b>101 922</b>	<b>48 486</b>	<b>96 450</b>	<b>9 288</b>
<b>2011</b>							
Oberbayern .....	51 201	26 292	24 909	32 469	24 481	31 206	6 338
Niederbayern .....	11 969	6 243	5 726	9 263	3 847	8 337	268
Oberpfalz .....	12 087	6 310	5 777	9 835	4 139	8 337	314
Oberfranken .....	13 320	7 108	6 212	10 529	4 497	9 547	336
Mittelfranken .....	23 702	12 700	11 002	16 092	11 971	17 121	2 119
Unterfranken .....	15 591	8 509	7 082	12 532	3 558	11 903	587
Schwaben .....	19 310	10 001	9 309	15 253	5 890	14 012	1 132
<b>Bayern</b> .....	<b>147 180</b>	<b>77 163</b>	<b>70 017</b>	<b>105 973</b>	<b>58 383</b>	<b>100 463</b>	<b>11 094</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - <sup>2)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

### 7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2010 und 2011 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
	2010			2011		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>		außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
1 000 €			1 000 €			
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>137 964</b>	<b>54 416</b>	<b>83 548</b>	<b>141 174</b>	<b>58 587</b>	<b>82 587</b>
dav. laufende Leistungen .....	134 720	51 304	83 416	137 883	55 423	82 460
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	1 898	1 767	131	2 094	1 968	126
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte .....	1 346	1 345	0	1 197	1 197	0
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b> .....	<b>493 146</b>	<b>347 088</b>	<b>146 058</b>	<b>530 368</b>	<b>373 744</b>	<b>156 624</b>
<b>Hilfen zur Gesundheit zusammen</b>						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen) .....	<b>7 903</b>	<b>3 203</b>	<b>4 700</b>	<b>7 080</b>	<b>3 315</b>	<b>3 766</b>
dav. vorbeugende Gesundheitshilfe .....	1 284	608	676	877	173	704
Hilfe bei Krankheit .....	6 538	2 523	4 015	6 107	3 052	3 054
Hilfe zur Familienplanung .....	64	63	1	90	89	1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	17	8	9	7	0	6
Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	-
<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung<sup>2)</sup></b> .....	<b>89 787</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>86 820</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen</b> .....	<b>2 073 722</b>	<b>210 878</b>	<b>1 862 844</b>	<b>2 155 429</b>	<b>233 684</b>	<b>1 921 745</b>
dav. Leistungen zu medizinischen Rehabilitation .....	4 345	1 401	2 944	4 325	1 942	2 384
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	183 700	52	183 647	197 017	41	196 975
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen ...	568 814	-	568 814	585 622	-	585 622
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	964 954	173 321	791 633	1 021 227	185 813	835 414
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	296 357	32 475	263 882	288 103	24 329	263 774
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf ...	4 888	3 611	1 277	21 518	21 105	413
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit ...	-	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten .....	-	-	-	-	-	-
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben ...	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	50 665	19	50 646	37 617	454	37 163
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b> .....	<b>601 038</b>	<b>75 217</b>	<b>525 822</b>	<b>624 151</b>	<b>80 405</b>	<b>543 746</b>
dav. Ausgaben für häusl. Pflege nach § 63 SGB XII .....	75 217	75 217	-	80 405	80 405	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	426	-	426	558	-	558
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	1 646	-	1 646	1 686	-	1 686
Ausgaben für stationäre Pflege .....	523 750	-	523 750	541 502	-	541 502
<b>Hilfe z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b> .....	<b>77 357</b>	<b>19 514</b>	<b>57 842</b>	<b>78 629</b>	<b>20 896</b>	<b>57 733</b>
dav. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	31 620	9 499	22 121	33 260	10 406	22 854
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	926	926	0	905	905	-
Altenhilfe .....	878	874	4	1 318	1 311	7
Blindenhilfe .....	394	272	122	451	279	172
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	36 980	1 385	35 595	35 832	1 132	34 699
Bestattungskosten .....	6 557	6 557	-	6 863	6 863	-
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>3 480 917</b>	<b>710 316</b>	<b>2 680 814</b>	<b>3 623 652</b>	<b>770 631</b>	<b>2 766 200</b>

<sup>1)</sup> Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - <sup>2)</sup> Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

### 8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	2010				2011			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner <sup>1)</sup>	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner <sup>1)</sup>
	1 000 €			€	1 000 €			€
Oberbayern .....	1 274 941	89 412	1 185 529	273	1 330 935	89 768	1 241 168	283
Niederbayern .....	279 474	45 098	234 375	197	291 630	44 980	246 649	207
Oberpfalz .....	267 028	52 126	214 903	199	279 181	51 600	227 581	211
Oberfranken .....	271 628	57 657	213 971	199	279 749	59 432	220 317	206
Mittelfranken .....	566 170	95 110	471 060	275	585 941	96 813	489 128	286
Unterfranken .....	311 751	52 746	259 005	196	324 306	57 771	266 536	202
Schwaben .....	509 924	78 938	430 987	241	531 909	83 514	448 395	251
<b>Bayern</b> .....	<b>3 480 917</b>	<b>471 086</b>	<b>3 009 831</b>	<b>241</b>	<b>3 623 652</b>	<b>483 878</b>	<b>3 139 774</b>	<b>250</b>

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand zum 31.12. des Vorjahres.

### 9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2010 und 2011 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon					Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld <sup>2)</sup> (Wohngeldsumme)
		Reine Wohngeldhaushalte				Mischhaushalte	
		zusammen	davon mit		durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches		
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss			
Anzahl		€		Anzahl	1 000 €		
<b>2010</b>							
Oberbayern .....	21 511	18 738	17 801	937	135	2 773	38 782
Niederbayern .....	11 102	8 744	7 929	815	120	2 358	17 262
Oberpfalz .....	11 229	9 047	8 310	737	120	2 182	17 499
Oberfranken .....	11 838	9 301	8 393	908	114	2 537	18 878
Mittelfranken .....	16 913	13 860	13 128	732	128	3 053	29 603
Unterfranken .....	13 091	10 052	9 180	872	122	3 039	22 421
Schwaben .....	14 199	12 532	11 703	829	123	1 667	23 763
<b>Bayern</b>	<b>99 883</b>	<b>82 274</b>	<b>76 444</b>	<b>5 830</b>	<b>125</b>	<b>17 609</b>	<b>168 208</b>
<b>2011</b>							
Oberbayern .....	18 453	16 642	15 877	765	124	1 811	33 157
Niederbayern .....	9 368	7 885	7 182	703	106	1 483	15 168
Oberpfalz .....	9 088	7 962	7 357	605	106	1 126	13 905
Oberfranken .....	9 763	8 235	7 489	746	101	1 528	15 260
Mittelfranken .....	13 254	11 392	10 770	622	116	1 862	22 882
Unterfranken .....	10 937	8 939	8 219	720	109	1 998	18 068
Schwaben .....	11 345	10 425	9 749	676	110	920	18 537
<b>Bayern</b>	<b>82 208</b>	<b>71 480</b>	<b>66 643</b>	<b>4 837</b>	<b>112</b>	<b>10 728</b>	<b>136 976</b>

<sup>1)</sup> Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - <sup>2)</sup> Ohne Zahlungen aus rückwirkend bewilligten Wohngeldanträgen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

### 10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2010 und 2011 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise

Bezeichnung	Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)		Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)	
	2010		2011	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>82 274</b>	<b>100</b>	<b>71 480</b>	<b>100</b>
davon mit 1 Person .....	44 765	54,4	38 561	53,9
2 Personen .....	10 611	12,9	8 828	12,4
3 Personen .....	7 116	8,6	5 932	8,3
4 Personen .....	10 419	12,7	9 075	12,7
5 Personen .....	6 149	7,5	5 861	8,2
6 oder mehr Personen .....	3 214	3,9	3 223	4,5
davon mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... Euro				
unter 50 .....	14 671	17,8	16 381	22,9
50 bis unter 100 .....	24 988	30,4	23 104	32,3
100 bis unter 150 .....	18 138	22,0	14 221	19,9
150 oder mehr .....	24 477	29,8	17 774	24,9
davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... Euro				
unter 150 .....	843	1,0	562	0,8
150 bis unter 200 .....	2 612	3,2	2 007	2,8
200 bis unter 250 .....	5 940	7,2	4 842	6,8
250 bis unter 300 .....	14 677	17,8	12 620	17,7
300 bis unter 350 .....	15 542	18,9	13 041	18,2
350 bis unter 400 .....	11 502	14,0	9 769	13,7
400 bis unter 450 .....	7 929	9,6	6 927	9,7
450 oder mehr .....	23 229	28,2	21 712	30,4
davon in Gemeinden <sup>1)</sup> bzw. Kreisen <sup>2)</sup> mit Mietenstufe				
I .....	22 047	26,8	19 215	26,9
II .....	17 389	21,1	14 721	20,6
III .....	13 951	17,0	11 898	16,6
IV .....	17 868	21,7	15 791	22,1
V .....	2 812	3,4	2 518	3,5
VI .....	8 207	10,0	7 337	10,3

<sup>1)</sup> Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - <sup>2)</sup> Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefasst.

### 11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2010 und 2011 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	2010			2011		
	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen		
<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	<b>8 723</b>	<b>8 086</b>	<b>13 417</b>	<b>9 433</b>	<b>8 475</b>	<b>14 711</b>
dav. Hilfe zur Erziehung § 27 .....	864	861	1 224	908	888	1 237
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 .....	7 859	7 225	12 193	8 525	7 587	13 474
<b>Hilfen/Beratungen orientiert am jungen Menschen zusammen</b> .....	<b>56 772</b>	<b>55 815</b>	<b>48 322</b>	<b>57 858</b>	<b>56 338</b>	<b>51 462</b>
dav. Hilfe zur Erziehung § 27 .....	733	696	967	693	711	986
Erziehungsberatung nach § 28 .....	40 845	41 141	18 521	41 435	41 116	19 481
Soziale Gruppenarbeit nach § 29 .....	630	641	510	598	728	537
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) .....	3 919	3 520	4 571	4 098	3 764	4 750
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 .....	1 320	1 267	2 577	1 307	1 354	2 662
Vollzeitpflege § 33 .....	2 075	1 768	7 187	2 003	1 855	7 416
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 .....	3 040	2 990	5 851	3 178	2 845	6 457
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 .....	219	249	295	231	214	315
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a .....	3 991	3 543	7 843	4 315	3 751	8 858
<b>Hilfen/Beratungen insgesamt</b> .....	<b>65 495</b>	<b>63 901</b>	<b>61 739</b>	<b>67 291</b>	<b>64 813</b>	<b>66 173</b>
und zwar						
ambulante Hilfen §§ 29 - 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär) .....	14 732	13 564	21 247	15 452	14 402	22 712
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär) .....	5 271	4 911	13 234	5 314	4 813	14 042

### 12. Adoptionen 2010 und 2011

Adoptionen	2010			2011		
	insgesamt	deutsch	nichtdeutsch	insgesamt	deutsch	nichtdeutsch
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt</b> .....	<b>600</b>	<b>413</b>	<b>187</b>	<b>657</b>	<b>468</b>	<b>189</b>
davon Jungen .....	308	205	103	327	231	96
Mädchen .....	292	208	84	330	237	93
<b>Adoptionsvermittlung</b>						
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche .....	114	•	•	108	•	•
Vorgemerkte Adoptionsbewerber .....	1 088	•	•	1 035	•	•

### 13. Pflegeerberlaubnis, Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2010 und 2011

Pflegeerberlaubnis, Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2010		2011	
	Buben	Mädchen	Buben	Mädchen
<b>Anzahl am 31. Dezember</b>				
Kinder und Jugendliche unter				
gesetzlicher Amtsvormundschaft .....	277	336	249	255
bestellter Amtspflegschaft .....	2 396	2 222	2 453	2 290
bestellter Amtsvormundschaft .....	1 592	1 134	1 717	1 124
Beistandschaft .....	46 208	45 023	45 872	44 534
Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerberlaubnis .....	80	82	72	84
<b>Anzahl im Berichtsjahr</b>				
Kinder und Jugendliche mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge .....	793	758	859	842
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen .....	1 349	1 534	1 283	1 699
darunter Inobhutnahmen .....	1 315	1 501	1 258	1 674

### 14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2010 nach Leistungsarten

Leistungsart	Insgesamt	davon	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 €	
Jugendarbeit .....	211 979	118 999	92 980
Jugendsozialarbeit .....	37 488	17 904	19 584
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie .....	41 489	30 412	11 076
Kindertagesbetreuung zusammen .....	2 553 462	1 171 605	1 381 858
davon Tageseinrichtungen für Kinder .....	2 520 578	1 140 679	1 379 899
Tagespflege für Kinder .....	32 884	30 925	1 959
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen .....	854 957	842 711	12 246
Mitarbeiterfortbildung .....	3 198	927	2 271
Sonstige Aufgaben .....	84 519	38 470	46 050
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung <sup>1)</sup> .....	46 792	46 792	x
<b>Ausgaben insgesamt</b> .....	<b>3 833 885</b>	<b>2 267 820</b>	<b>1 566 065</b>
<b>Einnahmen insgesamt</b> .....	<b>304 248</b>	<b>300 252</b>	<b>3 995</b>
<b>Reine Ausgaben</b> .....	<b>3 529 637</b>	<b>1 967 567</b>	<b>1 562 070</b>
davon			
Jugendämter .....	1 833 301	1 319 154	514 147
kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt ...	1 100 448	644 386	456 063
oberste Landesjugendbehörden .....	590 065	25	590 040
Landesjugendamt .....	5 823	4 003	1 820

<sup>1)</sup> Nur bei kameraler Buchungssystematik.

### 15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2010 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Einrichtungen	darunter						Personal
		Einrichtungen der Jugendarbeit	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen <sup>1)</sup>	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern .....	1 273	711	94	223	6 665	74	3 498	11 549
Niederbayern .....	364	235	25	32	638	8	578	1 840
Oberpfalz .....	377	251	19	37	835	8	923	1 953
Oberfranken .....	438	312	17	26	575	16	1 449	2 413
Mittelfranken .....	614	412	28	68	1 539	18	2 066	3 973
Unterfranken .....	564	380	19	77	1 955	21	1 607	3 437
Schwaben .....	560	359	25	94	1 841	22	1 674	3 843
<b>Bayern</b>	<b>4 190</b>	<b>2 660</b>	<b>227</b>	<b>557</b>	<b>14 048</b>	<b>167</b>	<b>11 795</b>	<b>29 008</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

### 16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2011 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	darunter mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss
		0 - 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14		
Oberbayern .....	4 310	3 179	699	373	59	1 398	493
Niederbayern .....	818	382	227	176	33	308	96
Oberpfalz .....	681	385	144	130	22	239	94
Oberfranken .....	660	368	146	129	17	244	90
Mittelfranken .....	1 447	1 085	204	129	29	444	167
Unterfranken .....	670	398	118	139	15	272	108
Schwaben .....	1 145	676	250	197	22	467	168
<b>Bayern</b>	<b>9 731</b>	<b>6 473</b>	<b>1 788</b>	<b>1 273</b>	<b>197</b>	<b>3 372</b>	<b>1 216</b>



### 17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2009 nach Art, Personal sowie Trägergruppen

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentlicher Träger		
			zu- sammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zu- sammen	kommuna- le	sonstige
<b>(Ambulante) Pflegedienste</b>								
<b>Pflegedienste insgesamt</b> .....	<b>1 843</b>	<b>1 013</b>	<b>817</b>	<b>735</b>	<b>82</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
dav. ohne andere Sozialleistungen <sup>1)</sup> .....	7	6	1	1	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen .....	1 836	1 007	816	734	82	13	10	-
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V .....	1 819	1 003	803	724	79	13	10	3
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII .....	867	423	437	398	39	7	5	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen <sup>2)</sup> .....	796	305	485	440	45	6	5	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohnrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen) .....	159	52	104	92	12	3	3	-
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz .....	8	4	3	3	-	1	-	1
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe .....	18	3	15	13	2	-	-	-
<b>Personal in Pflegediensten insgesamt</b> .....	<b>36 421</b>	<b>16 239</b>	<b>19 985</b>	<b>18 086</b>	<b>1 899</b>	<b>197</b>	<b>156</b>	<b>41</b>
dav. Vollzeitbeschäftigte .....	7 203	4 471	2 708	2 415	293	24	18	6
Teilzeitbeschäftigte .....	17 122	5 731	11 273	10 444	829	118	98	20
übrige <sup>3)</sup> .....	12 096	6 037	6 004	5 227	777	55	40	15
darunter weiblich .....	31 717	13 830	17 706	16 126	1 580	181	145	36
<b>(Stationäre) Pflegeheime<sup>4)</sup></b>								
<b>Pflegeheime insgesamt</b> .....	<b>1 633</b>	<b>527</b>	<b>932</b>	<b>791</b>	<b>141</b>	<b>174</b>	<b>159</b>	<b>15</b>
dav. Pflegeheime für ältere Menschen .....	1 531	485	890	763	127	156	141	15
Pflegeheime für Behinderte .....	50	20	27	17	10	3	3	-
Pflegeheime für psychisch Kranke .....	49	21	14	10	4	14	14	-
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende .....	3	1	1	1	-	1	1	-
<b>Personal in Pflegeheimen insgesamt</b> .....	<b>89 079</b>	<b>22 788</b>	<b>55 456</b>	<b>47 971</b>	<b>7 485</b>	<b>10 835</b>	<b>9 652</b>	<b>1 183</b>
dav. Vollzeitbeschäftigte .....	32 928	9 684	19 165	16 182	2 983	4 079	3 663	416
Teilzeitbeschäftigte .....	44 523	9 331	29 436	26 038	3 398	5 756	5 127	629
übrige <sup>3)</sup> .....	11 628	3 773	6 855	5 751	1 104	1 000	862	138
darunter weiblich .....	76 041	18 956	47 610	41 329	6 281	9 475	8 436	1 039

<sup>1)</sup> Nur Leistungen nach SGB XI. - <sup>2)</sup> Z.B. Mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. - <sup>3)</sup> Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende. - <sup>4)</sup> Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

### 18. Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal am 15. Dezember 2010 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Einrichtungen <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze	Heimbewohner/innen		Personal (Beschäftigte)	
			insgesamt	darunter mit Migrations- hintergrund	insgesamt	Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte auf Vollzeitstellen hochgerechnet
Öffentlicher Träger <sup>1)</sup> .....	154	14 617	13 800	377	10 442	7 055
Freie Wohlfahrtspflege zusammen .....	811	78 839	73 511	1 856	57 005	37 700
davon Arbeiterwohlfahrt .....	134	12 902	12 098	477	10 230	6 579
Bayerisches Rotes Kreuz .....	111	12 027	11 111	188	8 385	5 686
Caritasverband .....	213	19 611	18 736	639	15 124	10 115
Diakonisches Werk .....	188	17 669	16 568	317	12 434	8 004
Paritätischer Wohlfahrtsverband .....	33	3 110	2 827	17	2 200	1 448
Sonstige freie Träger .....	132	13 520	12 171	218	8 632	5 868
Gewerblicher (privater) Träger .....	461	35 535	31 194	894	22 914	15 668
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 426</b>	<b>128 991</b>	<b>118 505</b>	<b>3 127</b>	<b>90 361</b>	<b>60 423</b>

<sup>1)</sup> Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

## 19. Schwerbehinderte Menschen 2011 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Menschen Ende 2011			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
				70	90		
<b>Schwerbehinderte Menschen insgesamt .....</b>	<b>572 400</b>	<b>535 324</b>	<b>1 107 724</b>	<b>364 405</b>	<b>296 630</b>	<b>176 800</b>	<b>269 889</b>
<b>Behinderungsart</b>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	5 397	1 650	7 047	1 248	1 775	1 801	2 223
dar. eines Armes .....	1 203	369	1 572	434	508	385	245
eines Beines .....	3 260	943	4 203	584	1 051	1 166	1 402
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	86 107	86 366	172 473	58 438	58 044	28 909	27 082
dav. eines Armes .....	6 812	3 129	9 941	4 719	3 067	1 351	804
eines Beines .....	17 577	13 280	30 857	13 024	10 395	4 354	3 084
beider Arme .....	2 738	1 831	4 569	2 283	1 359	508	419
beider Beine .....	50 253	59 710	109 963	35 011	38 356	19 196	17 400
eines Armes und eines Beines .....	3 227	2 138	5 365	1 060	1 465	1 163	1 677
von drei Gliedmaßen .....	1 470	1 022	2 492	596	862	470	564
beider Arme und beider Beine .....	4 030	5 256	9 286	1 745	2 540	1 867	3 134
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	56 953	56 432	113 385	54 632	34 833	13 345	10 575
dar. Funktionseinschränkung der Wirbelsäule .....	32 484	30 847	63 331	33 950	18 560	6 185	4 636
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen .....	23 887	24 865	48 752	20 280	15 816	6 898	5 758
Blindheit und Sehbehinderung .....	20 719	27 646	48 365	7 878	8 560	6 912	25 015
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen .....	3 097	4 352	7 449	–	–	–	7 449
hochgradige Sehbehinderung .....	1 984	3 547	5 531	–	–	–	5 531
sonstige Sehbehinderung .....	15 638	19 747	35 385	7 878	8 560	6 912	12 035
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	25 675	21 089	46 764	13 054	13 690	7 711	12 309
dar. Taubheit .....	1 021	1 144	2 165	–	60	340	1 765
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung ...	1 806	1 642	3 448	–	–	–	3 448
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen .....	21 357	16 816	38 173	12 372	12 990	6 659	6 152
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	807	37 359	38 166	14 909	12 083	6 217	4 957
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste .....	242	36 775	37 017	14 463	11 798	6 038	4 718
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	158 170	99 775	257 945	86 409	72 277	45 830	53 429
dar. von Herz, Kreislauf .....	29 341	14 981	44 322	17 259	14 482	6 808	5 773
der tieferen Atemwege und Lungen .....	14 995	10 467	25 462	7 945	7 494	4 593	5 430
der Verdauungsorgane .....	20 366	13 888	34 254	8 421	7 422	8 163	10 248
der Harnorgane .....	13 016	7 676	20 692	4 569	5 190	2 898	8 035
der Geschlechtsorgane .....	17 160	7 950	25 110	8 160	6 053	6 657	4 240
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels .....	14 811	11 879	26 690	16 207	6 955	2 174	1 354
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	124 746	115 455	240 201	66 453	50 068	36 866	86 814
dar. Querschnittlähmung .....	1 817	746	2 563	47	91	172	2 253
hirnorganische Anfälle .....	9 654	7 840	17 494	4 352	4 501	2 854	5 787
hirnorganisches Psychosyndrom .....	45 161	42 191	87 352	12 012	14 329	15 437	45 574
Störungen der geistigen Entwicklung .....	23 654	17 067	40 721	4 540	5 157	7 521	23 503
Suchtkrankheiten .....	6 777	2 199	8 976	2 787	3 275	1 617	1 297
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	93 826	89 552	183 378	61 384	45 300	29 209	47 485
<b>Alter der schwerbehinderten Menschen</b>							
unter 6 Jahre .....	2 339	1 839	4 178	706	495	889	2 088
6 bis unter 18 Jahre .....	12 310	8 318	20 628	4 595	3 037	4 540	8 456
18 bis unter 25 Jahre .....	10 780	7 935	18 715	4 910	3 302	3 257	7 246
25 bis unter 35 Jahre .....	18 534	14 959	33 493	10 826	6 913	4 897	10 857
35 bis unter 45 Jahre .....	31 923	28 712	60 635	22 038	14 233	8 307	16 057
45 bis unter 55 Jahre .....	72 796	65 137	137 933	53 818	35 978	19 432	28 705
55 bis unter 60 Jahre .....	55 432	48 812	104 244	44 585	29 585	13 753	16 321
60 bis unter 65 Jahre .....	80 696	63 257	143 953	66 078	40 568	17 672	19 635
65 oder mehr Jahre .....	287 590	296 355	583 945	156 849	162 519	104 053	160 524

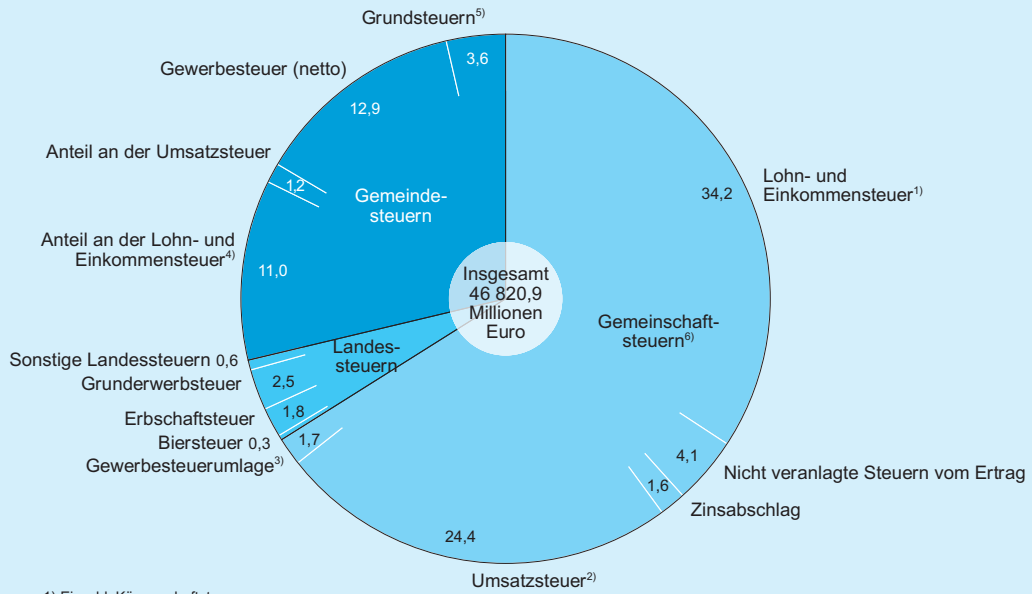
**A. Staats- und Kommunalfinanzen**

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2011/2012 .....	304
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2009 ...	305
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2006 nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	306
4. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2010 nach Aufgabenbereichen .....	307
5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2010 nach Ausgabearten.....	307
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2009 und 2010 nach Aufgabenbereichen .....	308
7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2011 nach Gemeindegrößenklassen .....	310
8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2005 .....	310
9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2009 nach Aufgabenbereichen .....	311
10. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2008 nach Schuldenarten .....	312
11. Kommunale Verschuldung 2010 und 2011 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	312
12. Kommunale Verschuldung 2011 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten .....	312
13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2011 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen .....	313
14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2011 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	313
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2010 nach Aufgabenbereichen .....	314
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2010 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	314
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2010 ..	315
18. Versorgungsempfänger 2011 nach Qualifikationsebenen .....	315

**B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**

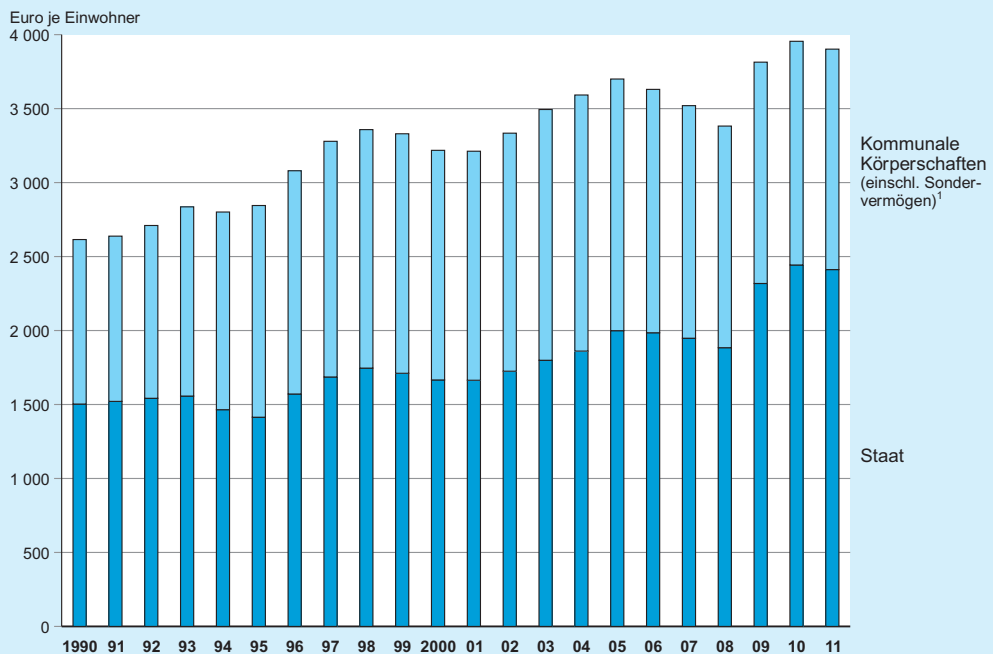
<b>a. Lohn- und Einkommensteuer</b>	
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach Art der Steuerpflicht .....	316
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	316
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach Einkunftsarten .....	316
4. Lohnsteuerpflichtige 2007 nach dem Bruttolohn (Größenklassen).....	317
<b>b. Personengesellschaften/Gemeinschaften</b>	
Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen (Größenklassen).....	317
<b>c. Körperschaftsteuer</b>	
1. Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach Art der Steuerpflicht.....	318
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	318
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach Körperschaftsarten .....	318
<b>d. Umsatzsteuer</b>	
1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2010 (Größenklassen).....	319
2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2010 nach Wirtschaftsbereichen .....	319
<b>e. Erbschaft- und Schenkungsteuer</b>	
1. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen).....	320
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen).....	321
<b>f. Gewerbesteuer</b>	
1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2007 nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen).....	322
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2007 nach Rechtsformen.....	322
<b>g. Biersteuer</b>	
Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2010 und 2011 .....	322

### Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2011 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



- 1) Einschl. Körperschaftsteuer.
- 2) Einschl. Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschl. erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 4) Einschl. Zinsabschlag.
- 5) Einschl. sonstiger Gemeindesteuern.
- 6) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen entnommen.

### Schulden\* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990



\* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).  
1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

## A. Staats- und Kommunal финанzen

### Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 und 9 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 10 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 9 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Ausgleichsforderungen** sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich — bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen — mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z.B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

**Eigenbetriebe** sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50% des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

**Versorgungsempfänger** sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

**Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131** sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuer- (seit 1996) sowie die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik (seit 2008) jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerkarten und -bescheinigungen der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Seit 2004 liefern die Arbeitgeber die Lohnsteuerkarten elektronisch an die Finanzverwaltung, wodurch die Zahl der Nichtveranlagten nahezu vollständig nachgewiesen werden kann. Neben der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen hat sich dadurch im Vergleich zu den Statistik-Vorjahren auch die Einkommenstruktur erheblich geändert, da die Nichtveranlagten nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und im Durchschnitt geringere Einkommen aufweisen. In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem enthält die Einkommensteuerstatistik Angaben über die **Personengesellschaften und Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber auf, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genauegenommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

### Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

**Unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z.B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

**Personengesellschaften/Gemeinschaften** sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

**Organgesellschaften** sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

**Vorerwerbe** sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbeertrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich 2007 nach Anwendung einer Steuermesszahl von 5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und auf volle 100 Euro abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro und der Steuermessbetrag ist bis zu einem Gewerbeertrag von 48 000 Euro zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 3 900 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

## A. Staats- und Kommunalfinanzen

## 1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2011/2012

- Stand: April 2011 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2011 <sup>1)</sup>		2012 <sup>1)</sup>	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01) .....	107,5	0,4	107,3	0,4
Ministerpräsident und Staatskanzlei <sup>2)</sup> (02) .....	82,4	0,5	80,8	0,5
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A) .....	3 473,5	500,5	3 536,4	439,2
dar. Ministerium (0301) .....	30,2	0,5	30,3	0,6
Regierungen (0308) .....	170,7	15,5	171,8	15,2
Landratsämter (0309) .....	172,9	248,7	176,8	248,7
Polizei (0317-0321) .....	1 851,8	138,8	1 891,7	138,8
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B) .....	1 439,1	596,2	1 176,9	385,0
dar. Oberste Baubehörde (0361) .....	20,7	0,4	21,1	0,3
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375) .....	105,0	15,6	106,4	15,3
Staatliche Bauämter (0380) .....	544,1	148,0	522,0	143,9
Staatsministerium der Justiz (04) .....	1 824,5	992,6	1 880,5	796,3
dar. Ministerium (0401) .....	14,7	0,0	14,8	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404) .....	1 114,4	944,6	1 126,4	748,6
Justizvollzugsanstalten (0405) .....	333,5	47,0	365,1	46,7
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05) .....	9 557,7	70,5	9 788,4	58,7
dar. Ministerium (0501) .....	26,6	1,1	26,9	1,1
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502) .....	2 551,1	0,1	2 671,9	0,1
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) .	1 527,5	0,2	1 518,8	0,2
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532) .....	4 969,2	10,9	5 075,9	10,7
Staatsministerium der Finanzen (06) .....	1 779,9	447,4	1 791,6	448,5
dar. Ministerium (0601) .....	27,8	0,2	28,2	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605) .....	894,5	242,6	900,5	242,1
Landesamt für Finanzen (0615) .....	172,2	47,6	169,0	45,7
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616) .....	80,0	49,2	73,6	51,2
Vermessungswesen (0621, 0622) .....	140,2	97,6	139,0	98,7
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (07) .....	1 722,5	1 265,3	1 739,0	1 265,2
dar. Ministerium (0701) .....	30,6	0,6	31,2	0,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704) .....	217,4	64,5	213,7	61,7
Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung (0705) .....	179,3	77,8	179,0	78,5
Schienenpersonennahverkehr (0707) .....	1 045,6	1 045,6	1 061,3	1 061,3
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (08) .....	1 199,6	384,2	1 210,1	378,9
dar. Ministerium (0801) .....	26,1	0,1	26,5	0,1
Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (0804) .....	176,3	105,8	176,3	105,8
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (10) .....	2 547,1	604,1	2 708,0	606,4
dar. Ministerium (1001) .....	27,7	0,3	28,4	0,3
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007) .....	1 437,3	346,3	1 574,0	345,4
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012) .....	83,2	9,5	83,8	9,5
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020) .....	98,8	1,5	99,7	1,5
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053) .....	110,0	3,2	120,0	3,2
Oberster Rechnungshof (11) .....	30,3	0,0	31,0	0,0
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (12) .....	773,5	147,7	748,2	112,2
dar. Ministerium (1201) .....	44,5	0,2	44,9	0,2
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204) .....	100,2	33,9	95,2	28,1
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (1223) .....	55,5	7,0	56,2	7,0
Wasserwirtschaftsämter (1277) .....	255,5	67,0	259,9	67,0
Allgemeine Finanzverwaltung (13) .....	12 729,8	35 902,4	12 848,1	37 086,4
dar. Steuern (1301) .....	14,9	32 708,2	14,3	34 355,0
Allgemeines Grundvermögen (1304) .....	92,4	60,7	90,6	616,6
Wirtschaftliche Unternehmen (1305) .....	48,3	307,7	19,6	276,8
Kapital und Schulden (1306) .....	865,1	1 037,1	951,5	501,7
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. <sup>3)</sup> (1310) .....	6 869,3	495,7	6 914,3	501,1
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (15) .....	5 223,8	1 579,4	5 469,5	1 538,2
dar. Ministerium (1501) .....	12,7	-	12,9	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549) .....	3 383,1	1 114,8	3 654,5	1 153,1
<b>Insgesamt</b>	<b>42 491,1</b>	<b>42 491,1</b>	<b>43 115,9</b>	<b>43 115,9</b>

<sup>1)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. - <sup>2)</sup> Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - <sup>3)</sup> Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.



**2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2009**

- Quelle: Bundesministerium der Finanzen -

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2009	2010	2011
	Millionen €					
<b>Steueraufkommen</b>						
<b>Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern<sup>1)</sup></b>						
Lohnsteuer .....	9 277,4	16 160,6	27 353,3	31 068,1	30 269,5	32 413,4
Veranlagte Einkommensteuer .....	3 303,2	3 472,7	3 118,4	5 975,9	6 523,6	6 686,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	289,4	853,1	2 188,4	3 030,7	2 984,4	4 101,4
Abgeltungsteuer .....	-	-	1 277,6	1 957,7	1 419,1	1 309,6
Körperschaftsteuer .....	1 492,9	2 203,2	5 047,8	1 758,0	2 605,9	4 145,7
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	4 781,6	7 122,0	16 897,2	20 360,9	19 416,0	20 115,2
Einfuhrumsatzsteuer <sup>2)</sup> .....	2 666,3	3 527,1	4 117,1	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>21 810,9</b>	<b>33 338,7</b>	<b>59 999,9</b>	.	.	.
<b>Bundessteuern<sup>1)2)</sup></b>						
Solidaritätszuschlag .....	-	-	2 116,7	.	.	.
Kraftfahrzeugsteuer .....	602,2	799,7	1 154,7	.	.	.
Versicherungsteuer .....	172,0	466,2	2 415,8	.	.	.
Tabaksteuer .....	0,2	0,3	0,7	.	.	.
Kaffeesteuer .....	10,7	9,3	24,3	.	.	.
Branntweinsteuer .....	155,9	38,3	171,9	.	.	.
Mineralölsteuer <sup>3)</sup> .....	538,0	1 377,8	4 157,0	.	.	.
Stromsteuer .....	-	-	480,4	.	.	.
Sonstige .....	502,2	265,5	24,1	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>1 379,0</b>	<b>2 157,3</b>	<b>9 390,9</b>	.	.	.
Nachrichtlich: EU-Zölle .....	-	304,1	.	.	.	.
<b>Landessteuern<sup>1)</sup></b>						
Vermögensteuer <sup>4)</sup> .....	367,2	579,0	70,8	- 0,5	- 1,2	- 1,9
Erbschaftsteuer .....	106,0	246,3	620,7	988,8	940,0	846,7
Grunderwerbsteuer .....	102,1	462,5	958,3	914,6	1 040,0	1 178,0
Rennwet- und Lotteriesteuer .....	92,4	165,9	283,1	225,0	203,8	206,1
Feuerschutzsteuer .....	24,5	43,7	54,9	52,3	58,1	67,2
Biersteuer .....	171,0	184,0	165,9	157,2	152,1	151,9
<b>Zusammen</b>	<b>1 465,4</b>	<b>2 481,0</b>	<b>3 308,4</b>	<b>3 100,0</b>	<b>2 392,6</b>	<b>2 448,0</b>
<b>Staatliche Steuern insgesamt</b>	<b>24 655,3</b>	<b>37 977,1</b>	<b>72 699,2</b>	.	.	.
<b>Gemeindesteuern<sup>1)5)</sup></b>						
Grundsteuer A <sup>6)</sup> .....	64,2	71,3	77,3	81,6	83,1	83,6
Grundsteuer B <sup>7)</sup> .....	501,8	726,3	1 165,8	1 488,1	1 546,4r	1 566,4
Gewerbsteuer (brutto) .....	2 451,8	3 405,6	4 470,1	5 623,2	6 243,5r	7 408,7
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage .....	539,7	508,5	998,8	985,2	1 226,6r	1 347,9
Hundesteuer .....	8,2	9,9	15,3	21,5	22,1r	23,6
Sonstige <sup>8)</sup> .....	144,3	18,5	1,5	25,2	25,4r	24,7
<b>Zusammen</b>	<b>3 170,4</b>	<b>4 231,6</b>	<b>5 729,9</b>	<b>7 241,1</b>	<b>7 920,5r</b>	<b>9 107,0</b>
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>27 825,7</b>	<b>42 208,7</b>	<b>78 429,1</b>	.	.	.
<b>Steuereinnahmen</b>						
Einnahmen des Freistaates Bayern .....	10 866,7	17 507,3	26 627,9	.	.	.
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen .....	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 870,9	16 908,9	18 841,5
vom Umsatz <sup>9)</sup> .....	2 748,7	4 728,0	7 322,8	.	.	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>10)</sup> .....	262,7	254,5	757,2	781,6	972,3	1 063,5
Einnahmen der Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	4 570,8	6 628,1	9 359,9	11 882,9	12 182,6r	13 497,1
dar. Gewerbesteuer (netto) .....	1 912,1	2 897,2	3 471,3	4 637,9	5 016,9r	6 060,8
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag)	1 940,1	2 905,0	4 196,8	5 095,0	4 945,7r	5 160,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	-	-	432,0	533,4	542,3r	577,6
Einnahmen des Bundes (aus Bayern) .....	12 906,9	19 206,1	36 338,4	.	.	.
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern <sup>11)12)</sup> .....	830,9	1 226,4	1 673,0	1 905,1	1 855,5	1 885,3

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - <sup>2)</sup> Ab 2002 keine länderweise Auswertung. - <sup>3)</sup> Einschl. Aufschlag durch Ökosteuer. - <sup>4)</sup> Ab 2000 Restbeträge. - <sup>5)</sup> 2011: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - <sup>6)</sup> Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - <sup>7)</sup> Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - <sup>8)</sup> Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - <sup>9)</sup> Anteil der Länder am Umsatzaufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 2000: 45,9% nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. - <sup>10)</sup> Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - <sup>11)</sup> Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. - <sup>12)</sup> 2011: Dar. römisch-katholische Kirche 1 299,7 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 582,2 Mill. Euro.

### 3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2006<sup>1)</sup> nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen <sup>2)</sup>	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Millionen €					
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben .....	15 090	15 340	15 825	16 567	17 101	17 404
dar. Dienstbezüge und dgl. ....	11 030	11 112	11 356	11 849	12 173	12 329
Versorgungsbezüge .....	3 046	3 167	3 334	3 546	3 716	3 731
Laufender Sachaufwand .....	2 786	2 810	3 030	3 236	3 325	3 768
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 032	2 125	2 311	2 479	2 527	3 117
Zinsausgaben .....	1 079	991	939	897	1 046	1 076
dav. an öffentlichen Bereich .....	11	9	8	9	8	8
an andere Bereiche .....	1 068	982	931	888	1 038	1 068
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	11 747	12 490	13 722	14 761	15 001	15 756
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv .....	3 515	3 709	3 988	4 177	4 184	4 249
Renten, Unterstützungen u.ä. ....	847	728	746	827	866	895
Schuldendiensthilfen .....	45	41	50	34	32	38
dav. an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche .....	45	41	50	34	32	38
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>30 746</b>	<b>31 671</b>	<b>33 566</b>	<b>35 494</b>	<b>36 506</b>	<b>38 042</b>
Sachinvestitionen .....	1 182	1 273	1 401	1 520	1 671	1 763
dar. Baumaßnahmen .....	893	994	1 084	1 142	1 276	1 365
Vermögensübertragungen .....	2 573	2 624	2 888	3 021	3 306	3 412
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	1 215	1 369	1 440	1 560	1 872	1 990
Zuschüsse an andere Bereiche .....	1 341	1 237	1 428	1 438	1 413	1 423
Darlehen .....	315	268	232	242	241	261
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	108	4	3 081	7 006	11	228
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	67	45	50	53	66	98
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>4 245</b>	<b>4 213</b>	<b>7 652</b>	<b>11 841</b>	<b>5 295</b>	<b>5 762</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>34 990</b>	<b>35 884</b>	<b>41 218</b>	<b>47 335</b>	<b>41 801</b>	<b>43 804</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>3)</sup> .....	3 754	2 936	4 135	2 887	3 547	3 743
dav. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger .....	2 747	2 713	3 109	2 623	3 374	2 926
Zuführungen an Rücklagen .....	1 008	223	1 026	264	173	817
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .</b>	<b>38 745</b>	<b>38 821</b>	<b>45 352</b>	<b>50 222</b>	<b>45 348</b>	<b>47 547</b>
<b>Einnahmen</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	27 979	31 137	33 368	31 036	31 091	33 680
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	741	640	631	575	583	609
Zinseinnahmen .....	213	228	371	173	105	575
dar. vom öffentlichen Bereich .....	1	1	1	1	1	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>4)</sup> .....	2 823	3 078	3 423	4 223	4 904	5 735
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich .....	2 057	1 964	1 993	2 959	3 748	4 216
Schuldendiensthilfen .....	75	76	85	80	79	-
dar. vom Bund .....	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen .....	1 763	1 755	1 782	1 623	1 680	1 841
dar. Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 243	1 294	1 285	1 237	1 238	1 585
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>33 594</b>	<b>36 915</b>	<b>39 660</b>	<b>37 709</b>	<b>38 442</b>	<b>42 440</b>
Veräußerung von Sachvermögen <sup>5)</sup> .....	0	0	1	1	13	64
Vermögensübertragungen .....	1 230	1 317	1 209	1 417	1 772	1 875
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	812	868	842	874	805	705
Darlehensrückflüsse .....	638	205	209	243	320	379
Veräußerungen von Beteiligungen .....	-	-	1	1	-	90
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich .....	6	0	0	0	-	-
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>1 874</b>	<b>1 522</b>	<b>1 418</b>	<b>1 661</b>	<b>2 105</b>	<b>2 409</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ....</b>	<b>35 468</b>	<b>38 437</b>	<b>41 078</b>	<b>39 370</b>	<b>40 546</b>	<b>44 849</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>3)</sup> .....	3 424	2 696	2 567	9 454	6 111	3 559
dav. Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern ..	2 737	2 407	2 460	8 074	5 065	2 744
Entnahmen aus Rücklagen .....	688	289	107	1 380	1 046	815
<b>Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>38 892</b>	<b>41 133</b>	<b>43 645</b>	<b>48 824</b>	<b>46 657</b>	<b>48 408</b>
Finanzierungssaldo <sup>6)</sup> .....	478	2 553	- 140	- 7 965	- 1 255	1 045

<sup>1)</sup> Nach der Vierteljahresstatistik. - <sup>2)</sup> Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. - <sup>3)</sup> Ohne Überträge aus Vorjahren. - <sup>4)</sup> Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - <sup>5)</sup> Einschl. Sondervermögen. - <sup>6)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

## 4. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2010 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung .....	1 054,9	1 410,1	443,2	61,3	2 969,5	293	158	50	5	237
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	553,1	456,2	182,5	0,1	1 191,9	154	51	20	0	95
Schulen .....	1 389,8	1 379,0	1 368,2	131,3	4 268,2	386	155	153	10	341
dar. Grund- und Hauptschulen .....	314,3	1 179,3	0,5	-	1 494,2	87	132	0	-	119
Realschulen .....	132,8	20,9	278,2	-	431,9	37	2	31	-	34
Gymnasien .....	283,2	28,2	348,3	-	659,7	79	3	39	-	53
Berufliche Schulen .....	449,3	14,3	353,3	39,8	856,7	125	2	40	3	68
Schülerbeförderung .....	37,1	78,9	257,7	6,7	380,4	10	9	29	1	30
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>2)</sup> ..	610,8	357,2	80,2	38,2	1 086,4	170	40	9	3	87
Soziale Sicherung .....	2 994,3	1 713,7	1 475,4	3 300,1	9 483,5	832	192	165	264	758
dar. Sozialhilfe und Kriegsopterfürsorge ..	376,1	-	208,0	3 031,0	3 615,1	104	-	23	242	289
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>3)</sup> .....	648,3	612,2	389,3	26,8	1 676,6	180	69	44	2	134
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	1 186,8	1 909,2	460,5	21,7	3 578,3	330	214	52	2	286
dar. Straßen, Wege, Brücken .....	539,3	1 175,6	349,5	-	2 064,3	150	132	39	-	165
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung ....	450,9	1 824,3	534,1	6,7	2 816,0	125	205	60	1	225
dar. Abwasserbeseitigung .....	82,3	857,9	-	-	940,2	23	96	-	-	75
Abfallbeseitigung .....	65,5	99,7	384,3	-	549,4	18	11	43	-	44
Wirtschaftl. Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	2 170,9	1 264,0	24,1	15,0	3 474,0	603	142	3	1	277
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	2 727,6	6 335,4	1 838,5	30,1	10 931,6	758	710	206	2	873
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	850,4	3 775,0	1 472,4	-	6 097,9	236	423	165	-	487
Schuldendienst .....	1 758,6	969,3	273,9	23,3	3 025,1	488	109	31	2	242
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>13 787,4</b>	<b>17 261,2</b>	<b>6 796,1</b>	<b>3 631,3</b>	<b>41 476,0</b>	<b>3 829</b>	<b>1 935</b>	<b>762</b>	<b>290</b>	<b>3 313</b>

<sup>1)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - <sup>2)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>4)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>5)</sup> Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

## 5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2010 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben .....	3 284,4	2 734,6	991,1	188,3	7 198,3	912	307	111	15	575
dar. Dienstbezüge und dgl. <sup>2)</sup> .....	2 512,3	2 282,0	822,6	135,3	5 752,2	698	256	92	11	459
Laufender Sachaufwand .....	2 679,4	2 681,0	1 159,3	74,8	6 594,5	744	301	130	6	527
Zinsausgaben .....	355,6	251,8	87,4	7,4	702,3	99	28	10	1	56
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	3 444,1	5 187,6	3 375,5	3 249,6	15 256,7	956	582	378	260	1 219
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv .....	850,2	3 579,9	1 472,4	-	5 902,5	236	401	165	-	471
Renten, Unterstützungen .....	920,3	4,4	721,3	2 957,7	4 603,7	256	0	81	236	368
Schuldendiensthilfen .....	8,0	12,0	5,7	-	25,7	2	1	1	-	2
<b>Ausgaben der lfd. Rechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>9 771,5</b>	<b>10 867,0</b>	<b>5 618,9</b>	<b>3 520,1</b>	<b>29 777,6</b>	<b>2 714</b>	<b>1 218</b>	<b>630</b>	<b>281</b>	<b>2 379</b>
Sachinvestitionen .....	1 185,2	3 683,7	736,7	72,4	5 677,9	329	413	83	6	454
dar. Baumaßnahmen .....	953,3	2 894,8	620,4	62,0	4 530,5	265	325	70	5	362
Vermögensübertragungen .....	168,0	268,7	113,4	14,4	564,5	47	30	13	1	45
Darlehen .....	67,3	39,9	9,5	0,2	116,8	19	4	1	0	9
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	813,1	66,7	35,0	-	914,8	226	7	4	-	73
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich .....	28,3	14,0	1,5	0,4	44,2	8	2	0	0	4
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>2 261,9</b>	<b>4 073,0</b>	<b>896,0</b>	<b>87,3</b>	<b>7 318,3</b>	<b>628</b>	<b>457</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>585</b>
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)</sup></b>	<b>12 033,4</b>	<b>14 940,0</b>	<b>6 515,0</b>	<b>3 607,5</b>	<b>37 095,8</b>	<b>3 342</b>	<b>1 675</b>	<b>731</b>	<b>288</b>	<b>2 963</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt <sup>4)</sup> .....	1 374,6	703,5	185,0	15,4	2 278,6	382	79	21	1	182
Zuführung an Rücklagen .....	379,3	1 617,8	96,1	8,4	2 101,5	105	181	11	1	168
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)5)</sup></b>	<b>13 787,4</b>	<b>17 261,2</b>	<b>6 796,1</b>	<b>3 631,3</b>	<b>41 476,0</b>	<b>3 829</b>	<b>1 935</b>	<b>762</b>	<b>290</b>	<b>3 313</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>2)</sup> Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - <sup>4)</sup> Einschl. innerer Darlehen. - <sup>5)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		Insgesamt <sup>3)</sup>	
		2009	2010	2009	2010	2009	2010
		Millionen €					
1	<b>Allgemeine Verwaltung</b> .....	<b>2 830,2</b>	<b>2 961,4</b>	<b>218,5</b>	<b>226,3</b>	<b>3 025,9</b>	<b>3 161,5</b>
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane .....	333,7	323,4	2,7	2,7	336,1	325,9
3	Haupt-, Finanzverwaltung .....	1 407,4	1 558,4	168,3	171,3	1 557,4	1 710,7
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	562,3	567,4	33,2	39,4	591,8	600,5
5	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> .....	<b>1 188,9</b>	<b>1 181,1</b>	<b>37,2</b>	<b>48,1</b>	<b>1 207,6</b>	<b>1 207,7</b>
6	dar. Öffentliche Ordnung .....	532,3	531,0	19,6	24,9	549,9	554,2
7	Brandschutz .....	542,0	538,2	0,0	0,0	541,9	538,1
8	<b>Schulen</b> .....	<b>3 680,9</b>	<b>3 971,8</b>	<b>512,4</b>	<b>592,5</b>	<b>3 792,1</b>	<b>4 145,6</b>
9	dar. Grund- und Hauptschulen .....	1 256,7	1 461,4	280,6	331,1	1 257,3	1 513,6
10	Realschulen .....	363,5	404,6	14,8	21,1	361,7	403,2
11	Gymnasien .....	589,8	606,8	75,0	86,9	617,7	635,8
12	Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	544,8	552,0	33,1	36,6	549,2	560,0
13	Fachschulen, Fachakademien .....	65,7	68,0	7,5	8,3	68,4	70,5
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen .....	73,0	75,0	8,7	8,2	79,6	81,1
15	Sonderschulen .....	127,6	134,6	0,8	0,8	127,8	134,8
16	Gesamtschulen, Schulzentren .....	67,4	62,3	12,0	18,9	62,6	63,6
17	Schülerbeförderung .....	370,3	376,6	69,1	69,3	436,4	442,9
18	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege<sup>6)</sup></b> .....	<b>1 091,3</b>	<b>1 076,7</b>	<b>45,7</b>	<b>50,5</b>	<b>1 111,7</b>	<b>1 100,4</b>
19	dar. Theater, Musikpflege, Musikschulen .....	373,5	360,0	20,5	22,0	383,7	371,2
20	Volksbildung .....	236,9	237,8	7,7	8,6	242,1	243,8
21	<b>Soziale Sicherung</b> .....	<b>8 787,9</b>	<b>9 327,3</b>	<b>4,7</b>	<b>5,0</b>	<b>8 790,5</b>	<b>9 330,0</b>
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten .....	479,0	431,0	0,4	0,3	479,4	431,2
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz .....	3 280,9	3 489,8	–	–	3 280,9	3 489,8
24	Soziale Einrichtungen .....	92,0	85,7	0,0	0,0	92,0	85,7
25	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	827,6	842,1	–	–	827,6	842,1
26	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	2 443,4	2 732,2	4,2	4,7	2 445,5	2 734,6
27	<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>7)</sup></b> .....	<b>1 625,8</b>	<b>1 664,1</b>	<b>15,1</b>	<b>11,8</b>	<b>1 631,8</b>	<b>1 667,1</b>
28	dar. Krankenhäuser <sup>7)</sup> .....	483,5	599,4	0,0	0,0	481,1	596,7
29	Förderung des Sports .....	149,3	169,7	0,0	0,0	149,3	169,7
30	Eigene Sportstätten .....	276,6	322,2	0,2	0,1	276,0	321,2
31	Badeanstalten .....	245,3	178,0	4,2	3,7	248,3	180,8
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	352,1	284,3	10,7	7,9	358,0	288,2
33	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b> .....	<b>3 709,6</b>	<b>3 550,3</b>	<b>27,8</b>	<b>29,1</b>	<b>3 727,2</b>	<b>3 568,6</b>
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung .....	765,2	741,7	16,7	16,5	777,5	753,7
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge .....	214,2	290,4	0,0	0,0	213,7	290,0
36	Straßen, Wege, Brücken .....	2 208,0	2 044,8	7,8	7,1	2 212,6	2 049,3
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung .....	349,7	327,3	0,1	0,1	349,8	327,3
38	Wasserläufe, Wasserbau .....	108,1	100,3	3,2	5,4	109,3	102,6
39	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b> .....	<b>3 493,5</b>	<b>2 748,9</b>	<b>420,8</b>	<b>367,5</b>	<b>3 719,3</b>	<b>2 948,2</b>
40	dar. Abwasserbeseitigung .....	1 342,0	915,8	257,4	224,3	1 445,0	1 013,3
41	Abfallbeseitigung .....	607,4	524,0	138,7	107,9	719,0	606,2
42	Schlacht- und Viehhöfe .....	10,3	6,6	–	–	10,3	6,6
43	Bestattungswesen .....	243,6	162,8	0,7	0,6	244,2	163,3
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	139,6	119,7	0,1	0,0	139,1	119,3
45	Bauhöfe und Fuhrpark .....	625,5	483,2	1,6	1,3	624,2	481,9
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	454,3	472,1	14,5	26,1	459,0	486,0
47	<b>Wirtschaftliche Unternehmen<sup>8)</sup>, Allgemeines Grund- und Sondervermögen</b> .....	<b>3 413,3</b>	<b>3 467,0</b>	<b>112,7</b>	<b>103,0</b>	<b>3 510,6</b>	<b>3 551,0</b>
48	dar. Elektrizitätsversorgung .....	120,1	127,2	0,1	0,2	120,0	127,4
49	Wasserversorgung .....	496,0	359,2	100,0	88,7	587,9	439,0
50	Verkehrsunternehmen .....	65,2	53,3	1,5	2,2	66,4	55,3
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	1 483,3	1 382,6	0,1	0,1	1 483,3	1 382,6
52	Allgemeines Grundvermögen .....	742,3	649,3	0,1	1,8	742,4	651,0
53	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	<b>8 932,0</b>	<b>6 221,6</b>	<b>386,9</b>	<b>274,4</b>	<b>9 113,8</b>	<b>6 280,3</b>
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen .....	176,0	192,1	–	–	1,1	- 3,9
55	Schulden und Schuldendiensthilfen <sup>9)</sup> .....	2 877,9	3 025,1	113,8	120,7	2 976,8	3 144,1
56	Innere Verschuldung <sup>10)</sup> .....	14,9	33,9	0,7	0,9	15,6	34,8
57	Rücklagen <sup>11)</sup> .....	1 925,6	2 101,5	133,2	155,0	2 058,8	2 256,5
58	<b>Insgesamt<sup>12)</sup></b> .....	<b>38 753,3</b>	<b>36 170,2</b>	<b>1 781,7</b>	<b>1 708,2</b>	<b>39 630,6</b>	<b>36 960,5</b>

<sup>1)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. - <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>3)</sup> Abzgl. der Einnahmen, Grunderwerb. - <sup>4)</sup> Einschl. Berufsfachschulen. - <sup>5)</sup> Einschl. Kirchen. - <sup>6)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>7)</sup> Ohne als Sonderaufnahme innerer Darlehen. - <sup>8)</sup> Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. - <sup>9)</sup> Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge

## 2009 und 2010 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben <sup>1)</sup>				Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		Insgesamt <sup>3)</sup>		
Sachinvestitionen <sup>4)</sup>		Personalausgaben								
2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	
Millionen €										
198,2	297,7	2 070,2	2 133,6	569,9	538,4	24,3	27,1	571,4	539,3	1
1,0	0,7	295,2	289,5	18,6	7,4	0,1	0,0	18,3	7,2	2
38,2	89,7	1 131,4	1 213,3	409,6	406,8	15,0	15,1	406,3	402,9	3
157,9	206,6	162,4	152,5	83,5	71,3	4,5	7,8	84,2	72,8	4
224,7	233,8	650,2	662,3	273,8	287,1	24,4	36,4	279,6	302,0	5
5,3	6,1	420,3	425,3	166,9	175,8	7,1	13,8	172,0	187,8	6
204,7	213,4	193,4	198,6	80,5	84,7	0,0	0,0	80,4	84,6	7
1 076,7	1 511,8	1 022,1	1 042,1	1 104,9	1 218,8	527,0	577,3	1 230,8	1 377,5	8
479,5	785,8	219,7	224,5	244,1	369,6	309,2	334,7	273,4	425,4	9
158,3	199,1	92,0	95,1	88,2	108,7	19,1	24,8	90,7	111,0	10
234,0	266,7	185,1	185,8	192,6	180,6	81,9	93,7	227,4	216,3	11
93,2	120,9	289,2	291,8	179,0	150,5	32,8	33,0	183,1	154,8	12
6,2	12,7	42,1	44,1	32,9	36,6	8,1	9,2	36,1	40,2	13
25,9	34,7	29,2	29,9	22,1	23,5	4,7	4,4	24,7	25,9	14
30,1	38,5	36,7	38,0	46,2	50,0	0,8	0,9	46,4	50,3	15
25,3	30,8	26,2	26,9	21,9	16,9	18,9	23,7	23,9	23,0	16
1,6	1,0	8,4	8,3	234,7	240,1	44,7	46,3	276,4	283,3	17
159,5	185,9	374,1	384,7	273,9	267,0	44,9	52,0	293,5	292,3	18
37,3	40,1	126,1	129,3	100,8	93,8	20,6	21,9	111,1	104,9	19
24,2	30,2	111,2	113,5	52,3	61,2	7,3	8,5	57,1	67,0	20
287,5	373,4	1 299,4	1 349,5	2 850,8	3 019,8	3,7	4,1	2 852,4	3 021,6	21
5,4	3,9	412,7	379,5	31,7	13,9	-	-	31,7	13,8	22
-	0,1	-	15,6	498,6	558,0	-	-	498,6	558,0	23
20,5	20,4	23,8	25,1	34,7	38,1	0,1	0,1	34,8	38,2	24
0,1	0,1	11,4	13,9	97,4	104,1	-	-	97,4	104,1	25
261,4	348,9	747,0	803,9	1 018,1	1 129,4	3,6	4,0	1 019,6	1 131,2	26
249,8	284,9	325,6	311,1	363,9	486,4	12,9	13,9	367,7	491,4	27
11,6	10,1	29,3	30,2	58,7	165,3	0,0	0,0	56,4	162,6	28
2,5	0,9	8,5	8,3	16,1	10,1	0,0	0,0	16,1	10,1	29
114,7	178,2	34,8	36,4	70,1	121,5	0,3	0,4	69,5	120,8	30
48,2	34,6	46,0	42,5	67,9	61,0	3,1	3,4	69,9	63,5	31
70,7	56,9	128,3	118,3	74,2	56,0	9,5	10,0	79,0	62,0	32
1 587,1	1 530,0	913,4	902,5	1 555,1	1 578,0	14,8	15,2	1 559,8	1 582,5	33
131,2	129,7	476,4	473,5	194,5	171,8	5,1	5,2	195,2	172,4	34
126,4	123,5	24,1	23,4	291,7	379,4	0,0	0,0	291,1	379,0	35
1 198,3	1 144,3	336,7	327,0	871,5	846,1	6,5	5,7	874,8	849,1	36
36,1	39,1	62,1	64,7	61,8	50,5	0,1	0,1	61,8	50,5	37
67,9	69,5	11,0	12,0	26,5	29,7	3,1	4,2	27,7	30,9	38
854,9	807,3	715,4	710,3	2 618,4	2 216,4	364,8	373,6	2 788,3	2 421,7	39
542,1	477,2	140,8	141,5	1 116,1	1 008,3	231,5	226,4	1 193,2	1 107,9	40
60,2	45,3	76,2	77,1	569,4	553,0	111,9	116,0	654,1	643,3	41
1,3	1,4	2,7	2,5	5,2	5,1	-	-	5,2	5,1	42
37,8	30,9	65,4	65,3	178,3	164,8	0,5	0,6	178,8	165,3	43
44,6	56,9	17,0	16,7	41,3	43,0	0,0	0,0	40,8	42,7	44
68,6	62,9	323,1	312,0	450,5	135,5	1,5	1,1	449,1	134,0	45
80,2	108,5	69,6	74,1	233,0	278,1	12,6	22,3	235,8	288,2	46
787,8	793,5	147,0	145,3	3 541,7	4 100,5	98,3	105,6	3 624,6	4 187,1	47
20,3	34,0	3,6	3,7	322,3	333,2	0,1	0,0	322,2	333,2	48
159,3	158,0	58,9	58,1	405,3	402,1	86,8	93,0	484,1	486,2	49
32,2	23,3	4,8	4,8	44,2	26,3	1,2	1,9	45,3	28,0	50
23,8	25,3	1,9	1,9	1 783,2	1 725,5	0,1	0,1	1 783,2	1 725,5	51
485,4	484,7	18,8	14,5	619,7	745,7	0,2	0,3	619,9	745,9	52
-	-	-	-	25 578,3	22 261,6	681,8	522,1	26 055,1	22 568,0	53
-	-	-	-	16 059,5	16 334,8	222,8	229,8	16 093,1	16 369,1	54
-	-	-	-	2 240,0	2 503,3	108,3	146,7	2 328,0	2 630,6	55
-	-	-	-	6,5	6,7	1,5	1,0	8,0	7,7	56
-	-	-	-	2 095,2	2 098,5	140,0	141,3	2 235,2	2 239,8	57
5 426,3	6 018,3	7 517,3	7 641,5	38 730,8	35 973,9	1 796,9	1 727,3	39 623,2	36 783,4	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - <sup>4)</sup> Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, vermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>9)</sup> Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. - <sup>10)</sup> Tilgung bzw. ge jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

## 7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2011 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt <sup>1)</sup>		darunter					Realsteuerdurchschnitts-hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern <sup>2)</sup>	Grundsteuer		Gewerbsteuer
			A	B	brutto	netto <sup>1)</sup>		A	B	
			Mill. €	€ je Einwohner					%	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr .....	4 588	1 667	0	203	1 038	902	556	371,2	505,0	468,5
50 000 bis unter 100 000 .....	574	1 142	1	157	663	536	447	281,8	394,3	386,6
unter 50 000 .....	393	1 037	2	139	579	467	428	299,7	358,1	335,4
<b>Zusammen</b>	<b>5 555</b>	<b>1 529</b>	<b>1</b>	<b>190</b>	<b>938</b>	<b>806</b>	<b>528</b>	<b>332,2</b>	<b>474,9</b>	<b>447,8</b>
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr .....	59	1 100	2	160	582	480	456	335,0	350,0	360,0
20 000 bis unter 50 000 .....	1 125	1 045	2	119	541	421	499	311,9	335,7	340,3
10 000 bis unter 20 000 .....	2 337	1 131	4	111	689	544	469	329,1	326,0	313,9
5 000 bis unter 10 000 .....	1 979	883	9	99	449	350	420	330,0	322,4	320,4
3 000 bis unter 5 000 .....	1 199	746	11	89	298	233	409	331,3	322,9	328,9
2 000 bis unter 3 000 .....	597	682	14	81	264	206	378	345,1	332,4	323,8
1 000 bis unter 2 000 .....	570	649	18	75	247	191	361	358,4	340,2	316,5
unter 1 000 .....	73	584	30	68	191	146	335	384,2	350,7	324,5
<b>Zusammen</b>	<b>7 939</b>	<b>889</b>	<b>9</b>	<b>98</b>	<b>448</b>	<b>351</b>	<b>428</b>	<b>339,4</b>	<b>327,9</b>	<b>322,0</b>
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>13 494</b>	<b>1 074</b>	<b>7</b>	<b>125</b>	<b>590</b>	<b>482</b>	<b>457</b>	<b>339,2</b>	<b>379,8</b>	<b>369,8</b>

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. - <sup>2)</sup> Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv<sup>1)</sup> seit 2005

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto) .....	10 017	11 201	12 364	13 147	11 990	12 196	13 498
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	5 157	5 271	5 610	5 096	6 575	5 471	6 168
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen .....	12 056	12 015	12 579	13 370	14 093	15 272	15 062
Einnahmen der laufenden Rechnung <sup>2)</sup>	21 351	22 785	24 973	25 705	26 202	26 298	28 032
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	1 031	983	948	842	744	1 390	1 054
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	1 769	1 802	2 035	1 820	1 974	2 303	2 340
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung .....	33	44	62	69	35	100	23
Einnahmen der Kapitalrechnung <sup>2)</sup>	2 792	2 785	3 004	2 678	2 692	3 727	3 345
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>2)3)</sup> .....</b>	<b>24 143</b>	<b>25 570</b>	<b>27 977</b>	<b>28 383</b>	<b>28 895</b>	<b>30 025</b>	<b>31 377</b>
Personalausgaben .....	6 567	6 642	6 656	6 999	7 300	7 440	7 621
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	4 778	4 732	4 818	5 047	5 223	6 168	5 583
Zinsausgaben .....	733	716	703	688	622	572	569
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke .....	8 874	9 015	9 420	9 816	10 592	11 127	11 249
Leistungen der Sozialhilfe .....	2 836	2 828	2 983	3 082	3 367	3 588	3 760
Sonstige soziale Leistungen .....	888	881	913	942	1 008	973	980
Ausgaben der laufenden Rechnung <sup>2)</sup>	18 796	19 112	19 913	20 664	21 656	23 227	23 067
Baumaßnahmen .....	2 862	3 080	3 552	3 676	3 906	4 544	4 575
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	1 926	2 015	2 200	2 285	3 547	2 672	3 183
Ausgaben der Kapitalrechnung <sup>2)</sup>	4 747	5 050	5 711	5 908	7 394	7 149	7 685
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>2)3)</sup> .....</b>	<b>23 544</b>	<b>24 162</b>	<b>25 624</b>	<b>26 572</b>	<b>29 049</b>	<b>30 377</b>	<b>30 752</b>
Finanzierungssaldo <sup>4)</sup> .....	599	1 407	2 353	1 811	- 155	- 352	625
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen .....	2 865	3 118	2 603	2 740	4 131	4 400	3 499
dav. Einnahmen aus Krediten .....	1 403	1 348	1 095	1 069	1 912	2 422	1 749
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 462	1 770	1 508	1 671	2 219	1 978	1 749
Ausgaben .....	3 650	3 863	4 632	5 022	4 898	4 389	4 377
dar. Schuldentilgung .....	1 329	1 520	1 688	2 075	1 968	2 226	2 101
Zuführung an Rücklagen .....	1 639	1 631	2 159	2 446	2 227	1 668	1 676

<sup>1)</sup> Ab 2004 einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. - <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). - <sup>4)</sup> Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

### 9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2009 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon								
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser-  entsorgungs- unternehmen	Abfall-  unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs-  unternehmen	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs-  unternehmen	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche	
										unternehmen
			Millionen €							
<b>Bilanz</b>										
<b>Aktiva</b>										
Anlagevermögen zusammen .....	85 109,3	9 596,4	4 523,0	1 371,9	3 217,5	3 342,6	6 084,0	8 040,3	48 933,7	
dar. Sachanlagen .....	40 280,1	8 615,9	4 347,6	1 082,3	2 608,9	3 025,1	2 934,6	7 914,8	9 750,8	
Finanzanlagen .....	44 298,3	972,3	153,1	283,7	538,1	304,6	3 123,8	71,6	38 851,0	
Umlaufvermögen zusammen .....	16 988,9	1 484,7	270,0	650,3	1 877,2	545,9	4 306,0	3 353,6	4 501,2	
dav. Vorräte .....	1 506,1	672,1	15,7	36,7	76,0	63,6	76,3	276,5	289,3	
Forderungen .....	9 550,0	337,6	191,6	309,9	1 167,8	377,6	2 359,0	1 944,2	2 862,3	
Wertpapiere .....	1 463,8	81,3	2,0	4,6	62,2	0,2	1 249,9	25,7	38,0	
Bar- und Buchgeldbestände .....	4 468,9	393,7	60,7	299,1	571,2	104,6	620,9	1 107,2	1 311,6	
Ausgleichsposten (KHG) .....	189,3	-	-	-	-	-	-	189,3	-	
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva .....	852,8	49,2	8,6	3,0	38,9	21,0	7,1	78,3	646,7	
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>103 140,2</b>	<b>11 130,3</b>	<b>4 801,7</b>	<b>2 025,1</b>	<b>5 133,5</b>	<b>3 909,5</b>	<b>10 397,0</b>	<b>11 661,5</b>	<b>54 081,7</b>	
<b>Passiva</b>										
Eigenkapital zusammen .....	35 795,7	2 923,7	845,7	664,7	2 049,9	1 097,9	4 876,2	1 822,6	21 515,1	
dar. Grund- und Stammkapital .....	11 886,7	632,3	196,1	239,3	711,3	687,2	1 157,1	562,5	7 700,9	
Rücklagen .....	28 762,6	2 213,2	687,4	327,9	1 262,0	435,8	3 735,9	1 248,6	18 851,9	
Gewinn- und Verlustverrechnung ....	- 4 879,3	78,2	- 37,8	97,5	75,6	- 25,1	- 16,7	11,5	- 5 062,5	
Sonderposten mit Rücklageanteil .....	446,8	9,6	62,3	0,6	34,2	18,8	16,6	160,4	144,3	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG) .....	6 980,7	-	-	-	-	-	-	6 980,7	-	
Empfangene Ertragszuschüsse .....	2 116,5	0,0	581,5	2,3	354,8	2,1	305,5	7,6	862,8	
Rückstellungen .....	29 505,0	602,6	278,6	650,6	539,6	630,9	2 072,2	1 446,3	23 284,2	
Verbindlichkeiten .....	27 806,0	7 279,3	2 741,5	680,5	2 097,2	1 956,5	3 110,8	2 262,3	7 678,0	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG) .....	38,2	-	-	-	-	-	-	38,2	-	
Rechnungsabgrenzung .....	451,4	32,5	14,3	12,3	13,9	93,0	14,6	4,4	266,4	
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>103 140,2</b>	<b>10 847,8</b>	<b>4 523,8</b>	<b>2 011,0</b>	<b>5 089,6</b>	<b>3 799,1</b>	<b>10 395,9</b>	<b>12 722,3</b>	<b>53 750,7</b>	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
<b>Aufwand und Ertrag</b>										
Umsatzerlöse insgesamt .....	39 065,9	1 411,2	606,9	986,7	8 367,3	1 493,7	3 840,5	8 150,1	14 209,5	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung ..	60,7	40,5	0,4	0,7	0,3	- 0,3	- 0,4	15,3	4,2	
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	80,9	11,6	17,1	0,3	10,8	7,5	7,5	1,4	24,7	
Sonstige betriebliche Erträge .....	5 436,3	175,4	43,9	85,5	156,1	192,2	233,8	1 688,1	2 861,2	
dar. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand .....	929,3	7,2	4,7	7,5	1,3	30,1	0,7	695,3	182,5	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>44 643,8</b>	<b>1 638,6</b>	<b>668,3</b>	<b>1 073,2</b>	<b>8 534,5</b>	<b>1 693,1</b>	<b>4 081,4</b>	<b>9 855,1</b>	<b>17 099,7</b>	
Sonstige Erträge .....	2 908,0	43,6	4,6	20,4	54,2	36,1	669,1	422,8	1 657,1	
<b>Erträge zusammen</b>	<b>47 551,8</b>	<b>1 682,2</b>	<b>672,9</b>	<b>1 093,6</b>	<b>8 588,7</b>	<b>1 729,2</b>	<b>4 750,4</b>	<b>10 277,9</b>	<b>18 756,8</b>	
Materialaufwand .....	22 205,1	714,2	163,7	490,4	7 595,7	760,6	2 681,4	2 440,3	7 358,8	
Personalaufwand .....	9 507,5	176,0	142,3	242,3	213,2	498,6	402,9	5 811,6	2 020,6	
Abschreibungen .....	2 409,5	226,0	187,9	118,9	180,5	153,5	278,1	585,3	679,4	
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	9 683,4	150,3	77,2	133,0	268,1	371,4	338,0	1 381,9	6 963,6	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	6 187,2	226,0	105,6	29,6	53,0	119,4	272,5	26,6	5 354,3	
<b>Aufwendungen zusammen</b>	<b>49 992,7</b>	<b>1 492,5</b>	<b>676,7</b>	<b>1 014,2</b>	<b>8 310,5</b>	<b>1 903,4</b>	<b>3 973,0</b>	<b>10 245,7</b>	<b>22 376,7</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 2 440,8</b>	<b>189,7</b>	<b>- 3,7</b>	<b>79,4</b>	<b>278,3</b>	<b>- 174,1</b>	<b>777,5</b>	<b>30,4</b>	<b>- 3 618,2</b>	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-) .....	17,7	- 1,9	1,3	2,7	5,4	- 14,2	0,1	- 4,4	28,7	
Steuern .....	910,2	22,2	2,6	7,5	92,0	8,5	343,5	7,8	426,2	
Erträge aus Verlustübernahmen .....	373,5	15,4	0,0	1,2	0,5	223,8	2,9	0,6	129,1	
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr. ....	887,2	4,6	0,0	0,0	68,6	23,6	410,6	0,3	379,5	
<b>Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)</b>	<b>- 3 847,0</b>	<b>176,4</b>	<b>- 4,9</b>	<b>75,8</b>	<b>123,6</b>	<b>3,4</b>	<b>26,3</b>	<b>18,5</b>	<b>- 4 266,1</b>	
Anzahl Unternehmen .....	1 622	188	82	51	215	75	31	175	805	
dar. mit Überschuss .....	815	126	32	40	99	31	15	98	374	
Fehlbetrag .....	557	40	45	6	84	14	9	63	296	

## 10. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2008 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1990	2000	2008	2009	2010	2011
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>1)</sup> .....	14 230,2	17 964,4	22 116,9	27 567,5	29 146,1	28 693,1
dar. Wertpapierschulden .....	2 556,5	3 286,0	8 004,5	9 639,8	10 265,5	10 165,5
Schulden bei Kreditinstituten <sup>2)</sup> .....	11 516,1	14 120,1	10 889,4	12 312,9	13 549,5	13 557,3
Ausgleichsforderungen .....	317,0	-	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>3)</sup> .....	2 494,9	2 338,6	1 474,9	1 404,4	1 442,4	1 598,9
<b>Insgesamt</b>	<b>17 042,1</b>	<b>20 303,0</b>	<b>23 591,7</b>	<b>28 971,9</b>	<b>30 588,5</b>	<b>30 292,0</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. - <sup>2)</sup> Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. - <sup>3)</sup> Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

## 11. Kommunale Verschuldung 2010 und 2011 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen <sup>2)3)</sup>		darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup>			
	2010	2011	2010	2011		
	€ je Einwohner	Mill. €	€ je Einwohner	Mill. €		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	2 745	2 471	5 278,9	1 032	972	2 076,0
100 000 bis unter 200 000 .....	1 993	1 974	1 216,5	457	497	305,9
50 000 bis unter 100 000 .....	1 846	1 843	925,3	651	664	333,3
unter 50 000 .....	1 538	1 537	583,1	190	195	73,8
<b>Zusammen</b>	<b>2 365</b>	<b>2 203</b>	<b>8 003,8</b>	<b>792</b>	<b>768</b>	<b>2 789,1</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	1 022	951	1 075,3	332	284	321,3
10 000 bis unter 20 000 .....	948	959	1 981,4	290	283	584,4
5 000 bis unter 10 000 .....	836	853	1 911,3	91	100	223,1
3 000 bis unter 5 000 .....	676	702	1 128,1	13	13	20,7
1 000 bis unter 3 000 .....	689	699	1 225,4	10	9	15,8
unter 1 000 .....	560	588	73,6	2	2	0,2
<b>Zusammen</b>	<b>823</b>	<b>829</b>	<b>7 395,1</b>	<b>135</b>	<b>131</b>	<b>1 165,5</b>
Landkreise .....	248	251	2 237,5	13	15	129,7
Bezirke .....	17	18	229,3	3	3	42,9
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>1 460</b>	<b>1 422</b>	<b>17 865,7</b>	<b>337</b>	<b>329</b>	<b>4 127,3</b>
Zweckverbände <sup>4)</sup> .....	60	66	824,1	0	-	-
Verwaltungsgemeinschaften .....	12	15	29,1	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 522</b>	<b>1 490</b>	<b>18 718,9</b>	<b>337</b>	<b>329</b>	<b>4 127,3</b>

<sup>1)</sup> Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich, jedoch ohne Kassenkredite. - <sup>2)</sup> Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - <sup>4)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

## 12. Kommunale Verschuldung 2011 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 2011 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände <sup>1)</sup>	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	4 694,1	5 760,4	1 841,6	168,6	•	26,5	•
dar. bei Kreditinstituten	4 665,1	5 677,6	1 838,2	132,2	•	26,3	•
beim sonstigen inländischen Bereich .....	28,3	76,8	3,4	36,4	•	0,3	•
beim sonstigen ausländischen Bereich .....	-	6,0	-	0	•	-	•
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	520,6	469,2	266,2	17,7	•	2,5	•
Kassenkredite .....	78,2	160,8	13,3	130,8	•	1,5	•
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen</b>	<b>5 293,0</b>	<b>6 390,4</b>	<b>2 121,0</b>	<b>317,2</b>	<b>832,8</b>	<b>30,6</b>	<b>14 984,9</b>
Schulden der Eigenbetriebe .....	2 827,4	1 165,5	78,7	15,7	-	-	4 087,2
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen <sup>3)</sup> .....	0,6	2,0	51,7	27,2	-	-	81,5
<b>Insgesamt</b>	<b>8 121,0</b>	<b>7 557,8</b>	<b>2 251,4</b>	<b>360,1</b>	<b>832,8</b>	<b>30,6</b>	<b>19 153,7</b>

<sup>1)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. - <sup>2)</sup> Ohne Kassenkredite. - <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.



### 13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2011 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen

- Stand: 31. Dezember 2011 -

Schuldenart Aufgabenbereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	davon					
		rechtlich Unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche	
		zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände <sup>1)</sup>	zusammen	dar. GmbHs
Millionen €							
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>21 365,2</b>	<b>4 168,7</b>	<b>81,5</b>	<b>2 072,4</b>	<b>1 372,9</b>	<b>15 124,0</b>	<b>13 207,5</b>
<b>Schuldenart</b>							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich .....	17 984,4	3 893,5	66,6	1 856,2	1 266,1	12 234,7	10 709,3
Schulden beim öffentlichen Bereich .....	3 380,8	275,2	14,9	216,2	106,8	2 889,4	2 498,1
<b>Aufgabenbereich</b>							
Allgemeine Verwaltung .....	38,8	-	-	31,4	30,6	7,5	7,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	12,1	-	-	12,1	12,0	-	-
Schulen .....	378,0	-	-	378,0	378,0	-	-
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	133,0	116,3	-	7,8	7,8	8,9	8,9
Soziale Sicherung .....	214,1	91,8	-	26,2	3,5	96,2	86,2
Gesundheit, Sport und Erholung .....	798,8	164,1	81,5	255,3	76,1	379,4	334,1
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	5 932,6	8,0	-	93,6	93,6	5 831,0	5 274,1
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung ...	4,5	-	-	1,8	1,8	2,7	2,7
Wohnungsbauförderung und -fürsorge .....	5 906,6	-	-	88,3	88,3	5 818,3	5 261,4
Straßen, Parkeinrichtungen .....	10,8	0,7	-	0,1	0,1	10,0	10,0
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung .....	7,3	7,3	-	-	-	-	-
Wasserläufe, Wasserbau .....	3,4	-	-	3,4	3,4	-	-
Öffentliche Einrichtungen .....	3 825,9	2 670,7	-	518,4	355,2	636,8	633,1
dar. Abwasserbeseitigung .....	2 725,1	2 239,4	-	434,7	306,8	51,0	51,0
Abfallbeseitigung .....	487,5	294,1	-	43,4	18,0	150,0	150,0
Schlacht- und Viehhöfe .....	0,7	-	-	-	-	0,7	0,7
Bestattungswesen .....	1,9	1,5	-	0,4	0,4	-	-
Wirtschaftsunternehmen .....	10 031,9	1 117,9	-	749,6	416,2	8 164,4	6 863,7
dar. Versorgungsunternehmen .....	3 252,1	827,3	-	589,9	287,7	1 834,9	988,7
Verkehrsunternehmen .....	262,4	1,0	-	33,0	33,0	228,3	96,5
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen .	2 526,6	154,8	-	22,3	22,3	2 349,5	2 349,5

### 14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2011 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	Insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate <sup>2)</sup>	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	Sonstige Forderungen (Ansprüche)
in Millionen €	in %					
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	11 092,7	5,0	6,6	12,8	63,2	12,4
100 000 bis unter 200 000 .....	917,1	38,8	5,8	21,8	27,4	6,2
50 000 bis unter 100 000 .....	1 051,3	20,5	0,3	16,7	57,4	5,0
unter 50 000 .....	603,5	29,6	- 0,2	15,6	43,6	11,4
<b>Zusammen</b>	<b>13 664,7</b>	<b>9,6</b>	<b>5,8</b>	<b>13,8</b>	<b>59,5</b>	<b>11,4</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	1 355,9	48,2	3,4	9,8	29,6	8,9
10 000 bis unter 20 000 .....	2 722,7	61,7	2,7	5,6	17,8	12,2
5 000 bis unter 10 000 .....	1 909,4	64,7	6,1	2,2	17,9	9,1
3 000 bis unter 5 000 .....	1 009,1	78,7	2,4	1,5	1,6	15,8
1 000 bis unter 3 000 .....	896,5	84,6	1,2	1,2	2,3	10,8
unter 1 000 .....	81,4	92,2	0,1	0,4	0,9	6,3
<b>Zusammen</b>	<b>7 974,9</b>	<b>65,2</b>	<b>3,4</b>	<b>4,4</b>	<b>15,9</b>	<b>11,1</b>
Landkreise .....	1 613,3	61,5	0,7	6,7	25,7	5,5
Bezirke .....	129,9	61,1	0,0	14,1	19,7	5,0
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>23 382,8</b>	<b>32,4</b>	<b>4,6</b>	<b>10,1</b>	<b>42,1</b>	<b>10,8</b>
Zweckverbände <sup>1)</sup> .....	200,7	82,0	1,3	2,5	5,1	9,1
Verwaltungsgemeinschaften .....	49,2	90,3	-	0,1	0,0	9,6
<b>Insgesamt</b>	<b>23 632,7</b>	<b>32,9</b>	<b>4,5</b>	<b>10,0</b>	<b>41,7</b>	<b>10,8</b>

<sup>1)</sup> Zweckverbände des Staatsapparats. - <sup>2)</sup> Aufgrund der Nettosalderung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich.

## 15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2010 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2010 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer/ Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
<b>Bund</b>							
Bundesbehörden (ohne Soldaten) .....	25 274	19 670	14 050	11 224	–	6 708	2 821
Bundeseisenbahnvermögen .....	6 082	5 718	5 880	202	–	1 999	1 611
Bundesagentur für Arbeit .....	12 822	5 828	2 185	10 637	–	4 881	825
<b>Insgesamt</b>	<b>44 178</b>	<b>31 216</b>	<b>22 115</b>	<b>22 063</b>	<b>–</b>	<b>13 588</b>	<b>5 257</b>
<b>Freistaat</b>							
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	11 720	7 789	7 605	4 115	–	4 766	1 249
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	33 933	28 748	30 459	3 474	–	4 474	1 067
Rechtsschutz .....	17 539	10 661	12 382	5 157	–	5 696	783
Finanzverwaltung .....	14 676	9 727	13 139	1 537	–	8 300	1 790
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur .....	95 801	49 397	72 980	22 821	–	57 856	12 152
dar. Hochschulen <sup>2)</sup> .....	24 574	16 493	9 038	15 536	–	13 074	4 933
Soziale Sicherung .....	1 508	923	1 103	405	–	976	252
Gesundheit, Sport und Erholung .....	2 596	1 420	1 006	1 590	–	1 056	273
Wohnungswesen und Raumordnung .....	2 252	2 057	1 849	403	–	927	510
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	3 190	2 427	2 048	1 142	–	2 332	983
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ....	1 964	1 720	692	1 272	–	818	441
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	6 219	5 582	1 158	5 061	–	1 423	754
Wirtschaftsunternehmen .....	2 191	1 794	1 006	1 185	–	672	324
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen .....	466	224	34	432	–	135	42
<b>Insgesamt</b>	<b>194 055</b>	<b>122 469</b>	<b>145 461</b>	<b>48 594</b>	<b>–</b>	<b>89 431</b>	<b>20 620</b>
<b>Gemeinden/Gv<sup>3)</sup></b>							
Allgemeine Verwaltung .....	21 036	12 424	7 404	13 627	5	10 711	1 923
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	10 228	7 319	4 815	5 413	–	3 437	537
Schulen .....	10 684	6 667	4 928	5 753	3	7 682	1 396
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	4 014	2 153	401	3 613	–	3 285	759
Soziale Sicherung .....	18 456	4 519	2 439	16 017	–	15 904	956
Gesundheit, Sport und Erholung .....	12 889	7 395	512	12 372	5	7 690	1 170
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	15 278	13 276	1 648	13 620	10	3 964	1 865
Öffentliche Einrichtungen .....	14 644	13 132	465	14 123	56	4 063	1 840
<b>Verwaltung im weiteren Sinne zusammen</b>	<b>107 229</b>	<b>66 885</b>	<b>22 612</b>	<b>84 538</b>	<b>79</b>	<b>56 736</b>	<b>10 446</b>
Wirtschaftsunternehmen .....	11 368	8 806	321	11 045	2	4 259	1 089
<b>Insgesamt</b>	<b>118 597</b>	<b>75 691</b>	<b>22 933</b>	<b>95 583</b>	<b>81</b>	<b>60 995</b>	<b>11 535</b>

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - <sup>2)</sup> Einschl. Drittmittelkräfte. -

<sup>3)</sup> Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

## 16. Personal der kommunalen Körperschaften 2010 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2010 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>
	Beamte	Arbeitnehmer/ Angestellte	Arbeiter			Beamte	Arbeitnehmer/ Angestellte	Arbeiter	
	Anzahl				je 10 000 Einwohner				
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>									
200 000 oder mehr .....	10 739	22 430	16	13 452	51	106	0	64	
100 000 bis unter 200 000 .....	2 496	5 498	1	3 240	41	90	0	53	
50 000 bis unter 100 000 .....	1 350	4 689	–	2 387	27	94	–	48	
unter 50 000 .....	789	4 084	6	2 561	21	107	0	67	
<b>Zusammen</b>	<b>15 374</b>	<b>36 701</b>	<b>23</b>	<b>21 640</b>	<b>43</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>									
20 000 oder mehr .....	742	7 005	1	3 930	7	65	0	36	
10 000 bis unter 20 000 .....	1 243	11 159	16	6 763	6	53	0	32	
5 000 bis unter 10 000 .....	1 103	9 466	10	5 962	5	42	0	27	
3 000 bis unter 5 000 .....	755	5 505	12	3 479	5	34	0	22	
unter 3 000 .....	453	4 658	14	3 564	2	25	0	19	
<b>Zusammen</b>	<b>4 296</b>	<b>37 793</b>	<b>53</b>	<b>23 698</b>	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	
Landkreise .....	2 357	15 972	4	11 732	3	18	0	13	
Bezirke .....	906	5 117	1	3 925	1	4	0	3	
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>22 933</b>	<b>95 583</b>	<b>81</b>	<b>60 995</b>	<b>18</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	
Zweckverbände <sup>2)</sup> .....	359	6 441	–	3 813	0	5	–	3	
Verwaltungsgemeinschaften .....	601	2 318	–	1 826	3	12	–	9	
<b>Insgesamt</b>	<b>23 893</b>	<b>104 342</b>	<b>81</b>	<b>66 634</b>	<b>19</b>	<b>83</b>	<b>0</b>	<b>53</b>	

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - <sup>2)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

**17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2010**

- Stand: 30. Juni 2010 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer/Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>		Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>
Höherer Dienst .....	42 411	5 532	164	Höherer Dienst .....	10 653	3 717	815
dar. Besold.Gr. B 1 bis 11 .....	615	393	8	dar. BAT-Verg.-Gr. ....	19	28	72
R 1 bis 8 .....	2 947	-	-	TVÖD-Verg.-Gr. ....	10 466	3 664	425
C 1 bis 4 .....	2 332	-	-	Außertariflich .....	143	21	4
W 1 bis 3 .....	2 091	-	-	Gehobener Dienst .....	12 752	20 580	6 356
A 16 .....	1 270	336	33	dar. BAT-Verg.-Gr. ....	-	24	3 151
A 15 .....	6 528	1 297	78	TVÖD-Verg.-Gr. ....	10 347	20 504	1 463
A 14 .....	8 820	2 046	29	dar. E9 .....	5 070	12 720	1 013
A 13 .....	10 863	1 446	16	Mittlerer Dienst .....	21 037	53 054	4 146
Gehobener Dienst .....	69 914	10 477	1 116	dar. BAT-Verg.-Gr. ....	-	91	1 263
dar. Besold.Gr. A 13 bis 16 .....	14 303	2 707	87	TVÖD-Verg.-Gr. ....	20 196	46 956	2 011
A 12 .....	23 142	2 026	204	dar. E6 .....	7 026	12 421	518
A 11 .....	12 804	2 172	345	dar. E5 .....	8 120	20 540	669
A 10 .....	10 186	1 948	340	Einfacher Dienst .....	2 937	17 133	408
A 9 .....	2 828	1 058	100	Krankenpflege-Dienst .....	508	5 385	215
Mittlerer Dienst .....	30 943	7 791	143	dar. BAT-Verg.-Gr. ....	-	3	-
dar. Besold.Gr. A 9 bis A 10 .....	13 863	2 828	43	TVÖD-Verg.-Gr. ....	296	5 016	211
A 8 .....	9 016	2 610	70	dar. E7a .....	77	2 703	118
A 7 .....	4 448	1 438	26	<b>Arbeitnehmer/Angestellte zusammen</b>	<b>47 887</b>	<b>99 869</b>	<b>11 940</b>
A 6 .....	1 274	485	4	<b>Arbeiter</b> .....	<b>-</b>	<b>81</b>	<b>-</b>
A 5 .....	1 197	5	-	<b>nicht zuordenbar</b> .....	<b>707</b>	<b>4 473</b>	<b>101</b>
Einfacher Dienst .....	2 193	93	8	<b>Insgesamt</b>	<b>194 055</b>	<b>128 316</b>	<b>13 472</b>
<b>Beamte und Richter zusammen</b> .....	<b>145 461</b>	<b>23 893</b>	<b>1 431</b>				
dar. Richter .....	2 281	-	-				

<sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

**18. Versorgungsempfänger 2011 nach Qualifikationsebenen**

- Stand: 1. Januar 2011 -

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter		Kommunen <sup>1)</sup>	darunter		Sozial- versicherungsträger <sup>2)</sup>	darunter	
		weiblich			weiblich			weiblich	
<b>Ruhegehaltsempfänger</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>86 077</b>	<b>23 194</b>	<b>17 954</b>	<b>3 267</b>	<b>2 708</b>	<b>302</b>			
dar. Qualifikationsebene 4 .....	38 381	6 656	8 857	1 579	697	47			
Qualifikationsebene 3 .....	42 816	15 839	5 437	823	1 417	115			
Qualifikationsebene 2 .....	4 623	651	2 086	255	473	117			
Qualifikationsebene 1 .....	90	8	16	4	119	21			
<b>Witwen-(Witwer-)geldempfänger</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>26 343</b>	<b>24 848</b>	<b>7 608</b>	<b>7 425</b>	<b>1 092</b>	<b>1 067</b>			
dar. Qualifikationsebene 4 .....	10 775	10 407	2 706	2 619	226	223			
Qualifikationsebene 3 .....	12 568	11 521	2 814	2 765	539	530			
Qualifikationsebene 2 .....	2 824	2 746	1 379	1 357	250	241			
Qualifikationsebene 1 .....	155	154	43	43	76	72			
<b>Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>2 703</b>	<b>1 271</b>	<b>487</b>	<b>230</b>	<b>69</b>	<b>31</b>			
dar. Qualifikationsebene 4 .....	1 038	457	177	72	10	4			
Qualifikationsebene 3 .....	1 303	638	176	90	36	19			
Qualifikationsebene 2 .....	341	167	101	51	18	6			
Qualifikationsebene 1 .....	14	7	7	4	5	2			

<sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht. - <sup>3)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

**B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen****a. Lohn- und Einkommensteuer****1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn- / festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	6 252 803	215 129,5	34 405	186 747,9	39 063,6	6 247
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	12 205	380,1	31 144	354,0	114,5	9 384
<b>Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte <math>\geq 0</math> insgesamt</b>	<b>6 265 008</b>	<b>215 509,6</b>	<b>34 399</b>	<b>187 102,0</b>	<b>39 178,1</b>	<b>6 253</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>3)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	46 582	- 1 485,8	- 31 897	- 1 705,8	•	•
beschränkt Steuerpflichtigen .....	4 928	- 59,0	- 11 964	- 59,0	-	-

**2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)**

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- / festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0 .....	15 474	0,2	0,0	0,0	- 5,5	0,0	0,0	0,0	0,0
1 bis unter 5 000 .....	1 052 434	16,8	2 023,8	0,9	1 675,0	0,9	17,6	0,0	0,9
5 000 bis unter 10 000 .....	564 431	9,0	4 250,3	2,0	3 389,9	1,8	43,3	0,1	1,0
10 000 bis unter 15 000 .....	531 230	8,5	6 593,1	3,1	5 137,4	2,8	175,4	0,4	2,7
15 000 bis unter 20 000 .....	510 852	8,2	8 948,2	4,2	7 298,3	3,9	550,0	1,4	6,1
20 000 bis unter 25 000 .....	540 233	8,6	12 159,3	5,7	10 130,2	5,4	1 051,7	2,7	8,6
25 000 bis unter 30 000 .....	532 677	8,5	14 624,5	6,8	12 391,3	6,6	1 569,0	4,0	10,7
30 000 bis unter 35 000 .....	459 314	7,3	14 886,4	6,9	12 850,7	6,9	1 842,7	4,7	12,4
35 000 bis unter 50 000 .....	907 981	14,5	37 851,4	17,6	33 047,9	17,7	5 635,9	14,4	14,9
50 000 bis unter 125 000 .....	990 842	15,8	71 013,9	33,0	61 898,2	33,1	14 495,2	37,1	20,4
125 000 bis unter 250 000 .....	110 083	1,8	18 177,3	8,4	16 074,7	8,6	5 203,4	13,3	28,6
250 000 bis unter 500 000 .....	26 335	0,4	8 810,5	4,1	8 010,3	4,3	2 904,4	7,4	33,0
500 000 bis unter 1 Mill. ....	7 445	0,1	5 020,6	2,3	4 652,5	2,5	1 761,3	4,5	35,1
1 Mill. oder mehr .....	3 472	0,1	10 770,1	5,0	10 197,2	5,5	3 813,6	9,8	35,4
<b>Insgesamt</b>	<b>6 252 803</b>	<b>100</b>	<b>215 129,5</b>	<b>100</b>	<b>186 747,9</b>	<b>100</b>	<b>39 063,6</b>	<b>100</b>	<b>18,2</b>

**3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach Einkunftsarten**

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	Positive Einkünfte					Negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1,4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1,4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft .....	168 478	2,7	2 498,1	1,1	14 828	21 037	3,2	- 94,7	2,5	- 4 504
Gewerbebetrieb .....	674 591	10,8	23 825,4	10,8	35 318	194 500	29,2	- 916,9	24,2	- 4 714
Selbständige Arbeit .....	281 306	4,5	12 798,4	5,8	45 496	44 249	6,7	- 132,5	3,5	- 2 995
Nichtselbständige Arbeit .....	5 504 002	88,2	162 906,5	74,1	29 598	8 795	1,3	- 7,5	0,2	- 855
Kapitalvermögen .....	1 041 728	16,7	6 155,5	2,8	5 909	33 690	5,1	- 62,9	1,7	- 1 867
Vermietung und Verpachtung .....	574 882	9,2	4 884,9	2,2	8 497	422 902	63,6	- 2 568,8	67,7	- 6 074
Sonstige Einkünfte .....	871 290	14,0	6 919,0	3,1	7 941	3 211	0,5	- 11,0	0,3	- 3 423
<b>Insgesamt</b>	<b>6 237 496<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>219 987,9</b>	<b>100</b>	<b>35 269</b>	<b>665 033<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>- 3 794,4</b>	<b>100</b>	<b>- 5 706</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle <sup>3)</sup> .....	23 248	0,4	402,3	0,2	17 306	45 160	6,8	- 1 876,8	49,5	- 41 558

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - <sup>2)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteueranmeldung: Einbehalten Lohnsteuer. - <sup>3)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. - <sup>4)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten, ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte gleich Null, die ausschl. Bruttolohn beziehen. - <sup>5)</sup> Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.

## 4. Lohnsteuerpflichtige 2007 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn <sup>2)</sup>			Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer <sup>3)</sup>		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	Mill. €	%
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €			
1 bis unter 2 500 .....	746 186	13,4	830,6	0,5	1 113	688,9	170,1	0,5	20,5
2 500 bis unter 5 000 .....	356 497	6,4	1 299,9	0,8	3 646	1 135,4	212,2	0,6	16,3
5 000 bis unter 7 500 .....	258 341	4,6	1 606,6	0,9	6 219	1 438,9	415,9	1,2	25,9
7 500 bis unter 10 000 .....	224 964	4,0	1 966,6	1,1	8 742	1 794,3	292,3	0,9	14,9
10 000 bis unter 15 000 .....	392 834	7,0	4 886,6	2,8	12 439	4 437,5	554,9	1,6	11,4
15 000 bis unter 20 000 .....	406 185	7,3	7 121,4	4,1	17 532	6 555,3	840,4	2,5	11,8
20 000 bis unter 25 000 .....	446 025	8,0	10 053,7	5,8	22 541	9 320,9	1 198,3	3,6	11,9
25 000 bis unter 30 000 .....	482 360	8,6	13 255,8	7,7	27 481	12 426,0	1 675,7	5,0	12,6
30 000 bis unter 37 500 .....	618 350	11,1	20 737,0	12,1	33 536	19 582,0	2 922,5	8,7	14,1
37 500 bis unter 50 000 .....	667 057	11,9	28 823,4	16,8	43 210	27 330,6	4 645,8	13,8	16,1
50 000 bis unter 100 000 .....	824 708	14,8	55 303,8	32,1	67 059	52 845,2	11 419,3	33,9	20,6
100 000 bis unter 250 000 .....	153 382	2,7	20 497,9	11,9	133 639	19 873,2	6 306,1	18,7	30,8
250 000 bis unter 500 000 .....	9 831	0,2	3 212,7	1,9	326 795	3 164,2	1 626,2	4,8	50,6
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 904	0,0	1 271,2	0,7	667 645	1 259,8	771,8	2,3	60,7
1 Mill. oder mehr .....	538	0,0	1 205,3	0,7	2 240 266	1 199,1	631,6	1,9	52,4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 589 162</b>	<b>100</b>	<b>172 072,5</b>	<b>100</b>	<b>30 787</b>	<b>163 051,3</b>	<b>33 683,0</b>	<b>100</b>	<b>19,6</b>

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - <sup>2)</sup> Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten. - <sup>3)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehalten Lohnsteuer.

## b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

## Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Gesamtbetrag der Einkünfte/ Einnahmen	dar. positive Einkünfte/Einnahmen aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	1 000 €				
0 bis unter 25 000 .....	73 523	488 593	22 702	198 204	17 209	229 324
25 000 bis unter 50 000 .....	15 242	551 508	42 713	314 465	37 979	144 427
50 000 bis unter 125 000 .....	18 730	1 490 436	104 318	906 567	194 645	267 158
125 000 bis unter 500 000 .....	15 181	3 727 888	60 411	1 851 917	1 425 530	346 311
500 000 bis unter 1 Mill. ....	3 044	2 101 901	11 298	1 129 234	805 463	124 687
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	2 411	4 890 072	12 066	3 783 471	799 698	222 096
5 Mill. oder mehr .....	623	14 909 539	5 560	14 137 289	312 936	130 157
<b>Insgesamt</b>	<b>128 754</b>	<b>28 159 937</b>	<b>259 067</b>	<b>22 321 149</b>	<b>3 593 459</b>	<b>1 464 161</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle <sup>1)</sup> .....	52 243	- 7 556 998	251	19 767	25	1 367

<sup>1)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null.

## c. Körperschaftsteuer

## 1. Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€		
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	97 850	25 495,6	260 558	20 493,4	5 052,4	51 634	
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	1 099	646,1	587 885	559,3	139,8	127 213	
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt</b>	<b>98 949</b>	<b>26 141,7</b>	<b>264 193</b>	<b>21 052,6</b>	<b>5 192,2</b>	<b>52 473</b>	
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	53 179	- 8 634,7	- 162 371	- 8 634,7	0,4	7	

## 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>1)3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000 .....	36 958	37,8	81,7	0,3	48,8	0,2	12,5	0,2
6 000 bis unter 12 500 .....	12 005	12,3	107,6	0,4	55,5	0,3	13,8	0,3
12 500 bis unter 25 000 .....	11 852	12,1	214,3	0,8	118,5	0,6	29,6	0,6
25 000 bis unter 50 000 .....	11 248	11,5	400,7	1,6	244,9	1,2	61,2	1,2
50 000 bis unter 100 000 .....	8 993	9,2	636,2	2,5	434,8	2,1	108,6	2,1
100 000 bis unter 250 000 .....	7 811	8,0	1 231,7	4,8	942,6	4,6	235,3	4,7
250 000 bis unter 500 000 .....	3 744	3,8	1 312,5	5,1	1 047,7	5,1	261,2	5,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	2 433	2,5	1 713,1	6,7	1 391,5	6,8	346,8	6,9
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ....	1 608	1,6	2 482,2	9,7	2 154,9	10,5	537,2	10,6
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	565	0,6	1 972,6	7,7	1 732,6	8,5	430,1	8,5
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	349	0,4	2 414,0	9,5	2 138,3	10,4	526,9	10,4
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	184	0,2	2 821,2	11,1	2 341,4	11,4	562,7	11,1
25 Mill. bis unter 37,5 Mill. ....	31	0,0	916,4	3,6	814,0	4,0	202,8	4,0
37,5 Mill. oder mehr .....	69	0,1	9 191,3	36,1	7 028,0	34,3	1 723,8	34,1
<b>Insgesamt</b>	<b>97 850</b>	<b>100</b>	<b>25 495,6</b>	<b>100</b>	<b>20 493,4</b>	<b>100</b>	<b>5 052,4</b>	<b>100</b>

## 3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>1)3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	€		insgesamt	je Steuerpflichtigen	€
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften .....	92 414	94,4	23 191,6	91,0	250 954	18 339,0	4 518,5	89,4	48 894
dav. Aktiengesellschaften .....	1 816	1,9	6 755,7	26,5	3 720 122	4 618,6	1 110,1	22,0	611 308
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	90 598	92,6	16 435,9	64,5	181 416	13 720,5	3 408,3	67,5	37 620
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	782	0,8	581,0	2,3	742 962	514,4	127,3	2,5	162 734
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	11	0,0	237,3	0,9	21 569 455	227,7	54,8	1,1	4 982 727
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	1 171	1,2	998,2	3,9	852 428	954,7	238,2	4,7	203 399
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	3 472	3,5	487,5	1,9	140 410	457,6	113,7	2,3	32 744
<b>Insgesamt</b>	<b>97 850</b>	<b>100</b>	<b>25 495,6</b>	<b>100</b>	<b>260 558</b>	<b>20 493,4</b>	<b>5 052,4</b>	<b>100</b>	<b>51 634</b>

<sup>1)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften. <sup>2)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. <sup>3)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

## d. Umsatzsteuer

## 1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2010 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2009	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2009	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2009
17 500 bis unter 50 000 .....	169 791	29,3	1,5	5 368	0,6	1,5	325	1,6	- 5,5
50 000 bis unter 100 000 .....	116 699	20,2	1,0	8 374	1,0	1,0	620	3,1	- 3,2
100 000 bis unter 250 000 .....	126 549	21,9	1,3	20 153	2,3	1,5	1 326	6,6	- 6,0
250 000 bis unter 500 000 .....	64 768	11,2	2,2	22 865	2,6	2,2	1 373	6,8	- 3,5
500 000 bis unter 1 Mill. ....	42 407	7,3	2,5	29 791	3,4	2,5	1 795	8,9	- 2,6
1 Mill. bis unter 2 Mill. ....	26 178	4,5	3,1	36 656	4,2	3,1	2 121	10,5	0,1
2 Mill. bis unter 5 Mill. ....	18 153	3,1	5,9	56 184	6,4	6,2	2 900	14,4	4,6
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	6 634	1,1	3,9	46 389	5,3	4,2	2 007	10,0	1,5
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	4 501	0,8	8,8	69 226	7,9	8,6	2 579	12,8	1,5
25 Mill. bis unter 50 Mill. ....	1 554	0,3	6,1	54 021	6,2	7,0	1 611	8,0	2,4
50 Mill. bis unter 100 Mill. ....	893	0,2	5,1	62 527	7,2	6,7	1 192	5,9	- 18,5
100 Mill. bis unter 250 Mill. ....	537	0,1	10,5	81 576	9,4	10,6	1 732	8,6	- 1,4
250 Mill. bis unter 500 Mill. ....	176	0,0	12,8	59 686	6,9	13,4	754	3,7	50,5
500 Mill. bis unter 1 Mrd. ....	79	0,0	9,7	55 214	6,3	11,1	879	4,4	- 20,1
1 Mrd. oder mehr .....	66	0,0	3,1	263 135	30,2	5,1	- 1 057	*	- 286,6
<b>Insgesamt</b>	<b>578 985</b>	<b>100</b>	<b>1,8</b>	<b>871 164</b>	<b>100</b>	<b>6,6</b>	<b>20 157</b>	<b>100</b>	<b>- 4,9</b>

## 2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2009	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2009	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2009
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei .....	15 246	2,6	14,8	3 970	0,5	15,0	- 58	- 0,3	35,0
Produzierendes Gewerbe .....	120 345	20,8	4,8	418 047	48,0	6,5	2 061	10,2	- 39,7
dar. Verarbeitendes Gewerbe .....	43 020	7,4	- 0,7	328 205	37,7	9,6	- 819	- 4,1	- 344,7
Energieversorgung .....	15 582	2,7	43,7	40 690	4,7	- 12,8	479	2,4	- 39,5
Baugewerbe .....	58 606	10,1	1,9	42 345	4,9	4,4	2 231	11,1	4,7
Handel .....	114 343	19,7	- 0,5	231 589	26,6	9,1	5 842	29,0	2,2
dav. Handel mit Kfz <sup>4)</sup> .....	19 282	3,3	1,3	30 310	3,5	- 0,8	681	3,4	- 13,0
Großhandel .....	28 356	4,9	- 0,7	122 315	14,0	12,4	2 794	13,9	2,9
Einzelhandel .....	66 705	11,5	- 0,9	78 964	9,1	8,5	2 367	11,7	6,8
Verkehr und Lagerei .....	19 196	3,3	- 0,4	21 130	2,4	4,4	907	4,5	1,2
Gastgewerbe .....	40 991	7,1	- 0,1	13 354	1,5	10,9	775	3,8	- 20,3
Information und Kommunikation .....	23 111	4,0	- 0,3	35 493	4,1	2,5	2 095	10,4	16,2
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen .....	5 067	0,9	2,5	12 021	1,4	2,4	892	4,4	9,3
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	52 675	9,1	0,1	32 479	3,7	- 2,2	1 974	9,8	- 0,5
Unternehmensdienstleister .....	109 102	18,8	3,6	67 150	7,7	5,5	4 410	21,9	1,4
Gesundheits- und Sozialwesen .....	8 280	1,4	1,4	14 984	1,7	13,4	110		- 12,1
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen .....	45 969	7,9	- 1,6	13 893	1,6	4,6	791	3,9	4,1
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>5)</sup> .....	24 660	4,3	1,5	7 056	0,8	2,6	358	1,8	7,7
<b>Insgesamt</b>	<b>578 985</b>	<b>100</b>	<b>1,8</b>	<b>871 164</b>	<b>100</b>	<b>6,6</b>	<b>20 157</b>	<b>100</b>	<b>- 4,9</b>

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 17 500 Euro. - <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer. - <sup>3)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. - <sup>5)</sup> Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.

**e. Erbschaft- und Schenkungsteuer****1. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2010  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)**

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Erwerbe von Todes wegen (Fälle)</b>						
0 bis unter 10 000 .....	4 221	4 220	67	4 222	4 222	4 135
10 000 bis unter 50 000 .....	7 763	7 763	307	7 768	7 768	7 720
50 000 bis unter 100 000 .....	3 591	3 591	277	3 594	3 594	3 565
100 000 bis unter 200 000 .....	2 787	2 786	341	2 788	2 788	2 767
200 000 bis unter 300 000 .....	1 119	1 119	164	1 119	1 119	1 116
300 000 bis unter 500 000 .....	945	945	218	945	945	934
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	957	957	268	957	957	945
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	64	64	30	64	64	62
5 Mill. oder mehr .....	53	53	26	53	53	53
<b>Insgesamt</b>	<b>21 500</b>	<b>21 498</b>	<b>1 698</b>	<b>21 510</b>	<b>21 510</b>	<b>21 297</b>
<b>Erwerbe von Todes wegen (in 1 000 Euro)</b>						
0 bis unter 10 000 .....	112 311	104 756	3 804	87 628	20 566	4 406
10 000 bis unter 50 000 .....	432 843	410 519	17 444	223 301	204 385	43 253
50 000 bis unter 100 000 .....	410 107	389 634	25 637	158 026	257 497	57 616
100 000 bis unter 200 000 .....	579 292	527 686	39 286	173 711	393 490	85 508
200 000 bis unter 300 000 .....	371 774	344 703	26 188	98 910	271 988	57 783
300 000 bis unter 500 000 .....	472 623	423 030	50 484	111 379	362 590	77 503
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 119 382	962 048	99 577	166 378	896 205	190 019
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	265 884	201 847	33 231	16 841	218 234	39 510
5 Mill. oder mehr .....	943 126	774 073	75 979	14 818	836 632	208 908
<b>Insgesamt</b>	<b>4 707 344</b>	<b>4 138 297</b>	<b>371 630</b>	<b>1 050 992</b>	<b>3 461 587</b>	<b>764 507</b>
<b>Schenkungen (Fälle)</b>						
0 bis unter 10 000 .....	1 344	1 339	715	1 344	1 344	853
10 000 bis unter 50 000 .....	1 871	1 853	719	1 880	1 880	1 657
50 000 bis unter 100 000 .....	946	942	390	947	947	882
100 000 bis unter 200 000 .....	996	990	589	1 003	1 003	851
200 000 bis unter 300 000 .....	467	465	317	471	471	428
300 000 bis unter 500 000 .....	372	371	261	376	376	337
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	714	700	570	720	720	594
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	104	104	91	113	113	91
5 Mill. oder mehr .....	80	78	78	82	82	75
<b>Insgesamt</b>	<b>6 894</b>	<b>6 842</b>	<b>3 730</b>	<b>6 936</b>	<b>6 936</b>	<b>5 768</b>
<b>Schenkungen (in 1 000 Euro)</b>						
0 bis unter 10 000 .....	58 066	38 367	20 901	53 583	5 638	556
10 000 bis unter 50 000 .....	168 118	122 381	57 762	130 834	49 486	5 625
50 000 bis unter 100 000 .....	136 949	111 740	58 859	102 931	68 057	8 790
100 000 bis unter 200 000 .....	204 147	154 112	130 910	143 866	142 085	13 466
200 000 bis unter 300 000 .....	130 070	103 584	92 018	80 911	115 703	10 263
300 000 bis unter 500 000 .....	142 136	119 430	97 274	72 962	145 536	16 045
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	535 722	394 998	522 668	150 205	779 691	72 485
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	339 419	162 276	232 344	29 541	371 434	31 502
5 Mill. oder mehr .....	419 834	308 432	835 379	20 727	1 142 251	82 174
<b>Insgesamt</b>	<b>2 134 458</b>	<b>1 515 319</b>	<b>2 048 114</b>	<b>785 560</b>	<b>2 819 883</b>	<b>240 905</b>

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).



## 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Erwerbe von Todes wegen (Fälle)</b>						
0 bis unter 10 000 .....	3 544	3 542	47	3 544	3 544	3 453
10 000 bis unter 50 000 .....	6 950	6 949	251	6 955	6 955	6 916
50 000 bis unter 100 000 .....	3 530	3 530	248	3 532	3 532	3 502
100 000 bis unter 200 000 .....	2 716	2 713	308	2 716	2 716	2 686
200 000 bis unter 300 000 .....	1 102	1 097	160	1 102	1 102	1 093
300 000 bis unter 500 000 .....	986	986	216	987	987	970
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	910	909	298	910	910	902
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	59	59	31	59	59	59
5 Mill. oder mehr .....	42	42	24	42	42	42
<b>Insgesamt</b>	<b>19 839</b>	<b>19 827</b>	<b>1 583</b>	<b>19 847</b>	<b>19 847</b>	<b>19 623</b>
<b>Erwerbe von Todes wegen (in 1 000 Euro)</b>						
0 bis unter 10 000 .....	111 048	101 577	3 263	88 168	16 768	3 485
10 000 bis unter 50 000 .....	433 941	399 468	12 551	229 923	182 453	37 634
50 000 bis unter 100 000 .....	423 176	397 193	20 457	164 622	252 222	53 762
100 000 bis unter 200 000 .....	580 460	534 339	36 845	187 214	384 364	83 941
200 000 bis unter 300 000 .....	381 379	346 560	24 878	101 564	269 802	56 296
300 000 bis unter 500 000 .....	503 970	456 593	50 356	126 804	380 087	82 379
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 041 714	921 852	114 834	180 549	856 567	179 971
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	210 453	180 022	29 642	17 177	192 865	35 822
5 Mill. oder mehr .....	508 203	424 861	45 822	14 871	456 595	107 603
<b>Insgesamt</b>	<b>4 194 344</b>	<b>3 762 466</b>	<b>338 649</b>	<b>1 110 891</b>	<b>2 991 723</b>	<b>640 892</b>
<b>Schenkungen (Fälle)</b>						
0 bis unter 10 000 .....	1 513	1 507	853	1 515	1 515	937
10 000 bis unter 50 000 .....	1 774	1 761	697	1 777	1 777	1 523
50 000 bis unter 100 000 .....	806	799	336	807	807	740
100 000 bis unter 200 000 .....	735	722	399	739	739	677
200 000 bis unter 300 000 .....	367	363	245	370	370	328
300 000 bis unter 500 000 .....	408	400	306	409	409	339
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	651	612	531	657	657	524
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	72	65	67	76	76	58
5 Mill. oder mehr .....	64	60	61	65	65	58
<b>Insgesamt</b>	<b>6 390</b>	<b>6 289</b>	<b>3 495</b>	<b>6 415</b>	<b>6 415</b>	<b>5 184</b>
<b>Schenkungen (in 1 000 Euro)</b>						
0 bis unter 10 000 .....	53 613	39 972	17 826	51 815	5 944	706
10 000 bis unter 50 000 .....	152 973	116 129	44 297	116 086	44 530	5 742
50 000 bis unter 100 000 .....	143 579	97 518	49 181	90 146	57 246	7 626
100 000 bis unter 200 000 .....	814 719	129 780	87 835	113 079	105 250	11 802
200 000 bis unter 300 000 .....	132 153	85 559	79 266	74 846	90 571	8 188
300 000 bis unter 500 000 .....	170 877	101 481	143 392	88 358	158 068	13 510
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	740 923	312 926	514 913	158 005	683 799	56 992
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	298 747	96 205	181 409	20 875	258 404	18 147
5 Mill. oder mehr .....	686 147	204 308	549 457	17 317	753 412	55 507
<b>Insgesamt</b>	<b>3 193 733</b>	<b>1 183 879</b>	<b>1 667 575</b>	<b>730 527</b>	<b>2 157 224</b>	<b>178 220</b>

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2007  
nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	% <sup>1)</sup>	1 000 €	%
<b>mit Steuermessbetrag = 0</b> .....	<b>260 731r</b>	<b>53,5</b>	<b>- 11 115 558</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon mit neg. Gewerbeertrag .....	120 182	24,7	- 12 089 442	x	-	-
ohne Gewerbeertrag .....	66 830r	13,7	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag .....	73 719	15,1	973 884	x	-	-
<b>mit pos. Steuermessbetrag</b> .....	<b>226 610r</b>	<b>46,5</b>	<b>42 133 840r</b>	<b>100,0</b>	<b>1 770 550r</b>	<b>100,0</b>
davon bis unter 4 000 .....	9 592	2,0	15 654	0,1r	782	0,0
4 000 bis unter 12 100 .....	10 277	2,1	77 858	0,3r	3 678	0,2
12 100 bis unter 24 100 .....	7 772	1,6	136 106	0,4r	6 694	0,4
24 100 bis unter 48 100 .....	94 172	19,3	3 258 900	10,5r	23 924	1,4
48 100 bis unter 72 100 .....	41 573	8,5	2 432 183	7,8r	37 446	2,1r
72 100 bis unter 125 000 .....	31 889r	6,5	2 950 055r	9,5r	81 817r	4,6r
125 000 bis unter 250 000 .....	16 808	3,4	2 864 828	9,2r	113 442	6,4r
250 000 bis unter 500 000 .....	7 000	1,4	2 409 103	7,8r	110 922	6,3r
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	5 826r	1,2	6 008 735r	19,4r	294 462r	16,6r
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	833	0,2	2 900 907	9,4r	144 237	8,1r
5 Mill. oder mehr .....	868r	0,2	19 079 512r	61,5r	953 146r	53,8r
<b>Insgesamt</b>	<b>487 341r</b>	<b>100</b>	<b>31 018 281r</b>	<b>x</b>	<b>1 770 550r</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Anteil am positiven Steuermessbetrag.2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2007  
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%
Einzelgewerbetreibende .....	267 420r	54,9	9 237 683r	29,8r	173 389r	9,8r
Personengesellschaften u. ä. ....	61 586	12,6	6 954 732	22,4r	546 076	30,8r
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften <sup>1)</sup> .....	148 308r	30,4	13 794 383r	44,5r	983 408r	55,5
übrige juristische Personen .....	10 027r	2,1	1 031 484r	3,3r	67 677r	3,8r
<b>Insgesamt</b>	<b>487 341r</b>	<b>100</b>	<b>31 018 281r</b>	<b>100</b>	<b>1 770 550r</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

## g. Biersteuer

## Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2010 und 2011

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2010	2011	Veränderung in %	2010	2011	Veränderung in %	2010	2011
		Betriebene Braustätten .....	Anzahl	637	632	- 0,8	1 332r	1 341	0,7
<b>Bierabsatz<sup>1)</sup> insgesamt</b> .....	<b>1 000 hl</b>	<b>21 597,0r</b>	<b>22 063,5</b>	<b>2,2</b>	<b>98 351,1r</b>	<b>98 233,1</b>	<b>- 0,1</b>	<b>22,0r</b>	<b>22,5</b>
davon Verkauf im Bundesgebiet .....	1 000 hl	18 101,4r	18 163,7	0,3	83 431,3r	82 715,2	- 0,9	21,7	22,0
Ausfuhr zusammen .....	1 000 hl	3 424,0r	3 832,6	11,9	14 753,8r	15 359,8	4,1	23,2	25,0
davon in EU-Länder .....	1 000 hl	2 443,7r	2 679,4	9,6	11 028,5r	11 243,8	2,0	22,2	23,8
in Drittländer .....	1 000 hl	980,3r	1 153,2	17,6	3 725,3r	4 116,1	10,5	26,3	28,0
Hastrunk .....	1 000 hl	71,6r	67,3	- 6,1	165,9r	158,0	- 4,8	43,2	42,6
Biersteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	151,1r	152,1	0,6	707,9r	702,3	- 0,8	21,4r	21,7

<sup>1)</sup> Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - <sup>2)</sup> Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

## XIX. Preise

323

Seite

### A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2009 .....	327
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2009 .....	329
3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2009 ..	329
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2009 .....	330
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2009 nach Wirtschaftszweigen .....	330
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2009 nach Güter- und Warengruppen .....	331
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2009 nach Güter- und Warengruppen .....	331

### B. Bau- und Baulandpreise

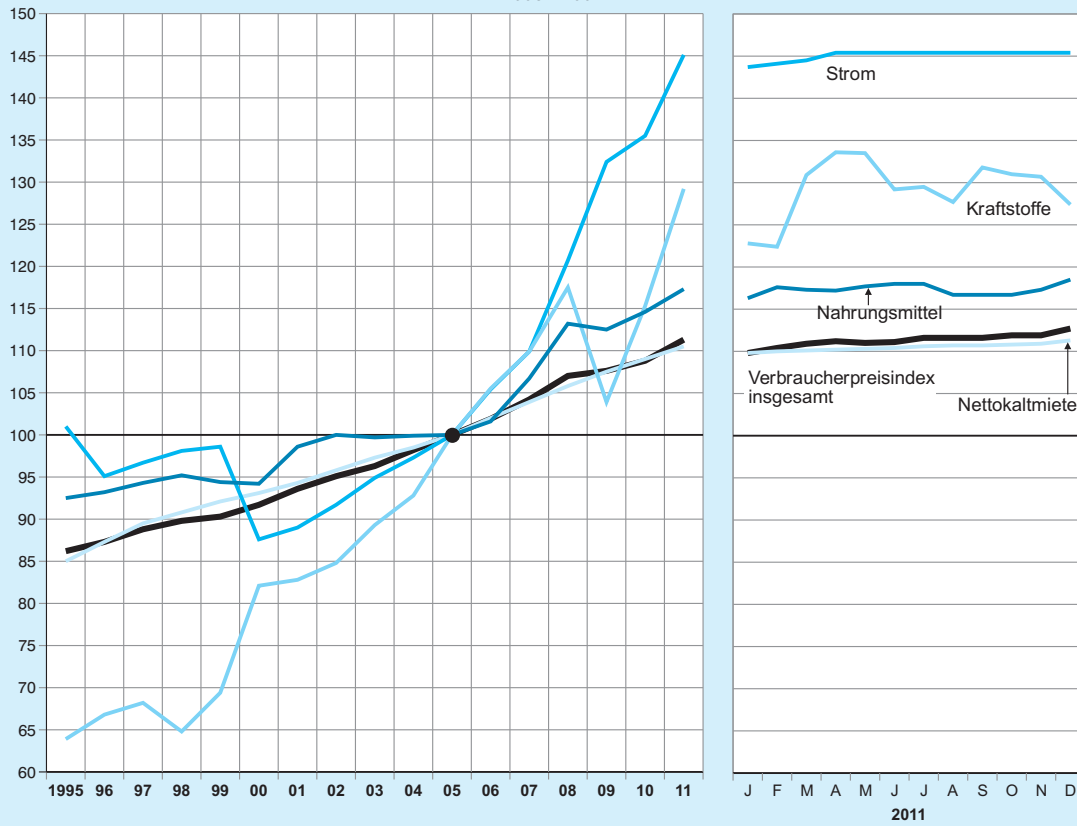
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2009 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten .....	332
2. Baulandveräußerungen seit 2007 nach Regierungsbezirken .....	333
3. Baulandveräußerungen seit 2007 nach Baugebieten .....	333

### C. Verbraucherpreise

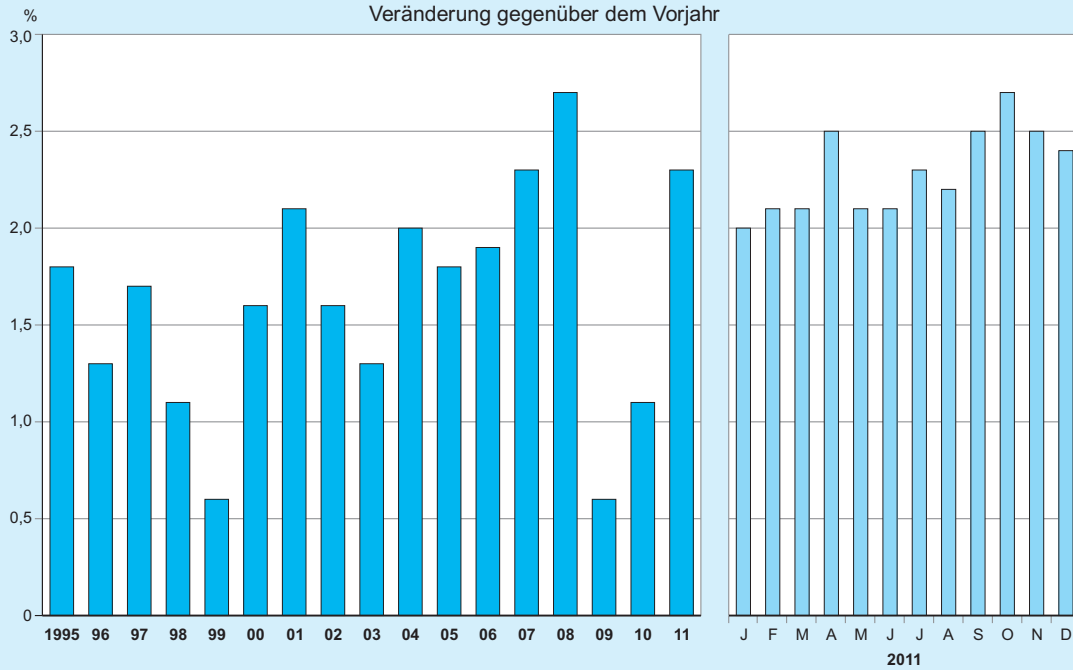
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1994 nach Waren und Leistungen .....	334
2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2009 nach Wirtschaftszweigen .....	334
3. Verbraucherpreisindex seit 2009 nach Güterabteilungen und -gruppen .....	335

### Verbraucherpreisindex seit 1995

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen  
2005 = 100



### Veränderung gegenüber dem Vorjahr



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter, für Werk- und Dienstleistungen, unbebaute Grundstücke sowie Waren und Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede, die u.a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zustande kommen, zu eliminieren. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexpunkten**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsbasis aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 3), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für ca. 1 270 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 9 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2005 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2005 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabe Seite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2005 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen für etwa 410 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2005.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 3 000 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2005, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 3 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2005, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für ca. 190 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 400 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 2 500 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 2005 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der „reinen Baukosten“ auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der „Baukostenindex“ schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für „Ein- und Zweifamiliengebäude“ und „Mehrfamiliengebäude“ berechnet. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung „**Preisindizes für sonstige Bauwerke**“ werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken“ und „Ortskanälen“ nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m<sup>2</sup> und mehr besitzen, erfasst. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Landesamt weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen „Veräußerungsfälle“, „Fläche“, „Kaufsumme“ sowie „durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)“ in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Mit der Umstellung auf das neue Basisjahr 2005, die Anfang 2008 erfolgte, wurde im Rahmen der **Verbraucherpreisstatistik** erstmals auch eine explizite Geschäftstypengewichtung eingeführt. Dabei unterscheidet sich die Geschäftstypengewichtung für einzelne Gütergruppen. Insgesamt werden acht Geschäftstypen unterschieden (u.a. Discounter, Kaufhaus, Supermarkt).

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich für rund 700 Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs in allen 18 Raumordnungsregionen Bayerns bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den vom Statistischen Bundesamt monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. In einem ersten Schritt werden aus den erhobenen Preisen für alle einbezogene Güter und Dienstleistungen Durchschnittszahlen gebildet. Anschließend werden die Indizes als gewogener Durchschnitt aus den Durchschnittsmesszahlen berechnet. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben des privaten Verbrauchs im Basisjahr 2005. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch. Einzelpreisreihen werden in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr dargestellt.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2005. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

## A. Erzeuger- und Großhandelspreise

## 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2009

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b> .....	<b>108,0</b>	<b>109,7</b>	<b>115,9</b>	<b>- 4,2</b>	<b>1,6</b>	<b>5,7</b>
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	105,0	109,1	114,9	- 5,2	3,9	5,3
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	102,4	102,5	103,7	0,8	0,1	1,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	105,6	106,2	109,9	- 1,2	0,6	3,5
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>113,9</b>	<b>124,6</b>	<b>149,9</b>	<b>- 17,0</b>	<b>9,4</b>	<b>20,3</b>
Kohle .....	126,8	129,4	156,8	- 11,4	2,1	21,2
Erdöl und Erdgas .....	108,0	129,5	167,1	- 28,6	19,9	29,0
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	109,9	110,5	112,3	3,5	0,5	1,6
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> .....	<b>104,3</b>	<b>106,9</b>	<b>111,6</b>	<b>- 3,3</b>	<b>2,5</b>	<b>4,4</b>
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....	108,2	109,1	115,6	- 3,8	0,8	6,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	106,1	105,0	109,3	- 1,7	- 1,0	4,1
Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte .....	111,4	109,3	110,8	6,7	- 1,9	1,4
Obst- und Gemüseerzeugnisse .....	111,1	109,7	123,3	- 2,8	- 1,3	12,4
pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	122,5	134,2	156,2	- 19,9	9,6	16,4
Milch und Milcherzeugnisse .....	104,8	111,3	118,1	- 11,6	6,2	6,1
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse; Stärke und Stärkerzeugnisse .....	110,8	109,9	131,5	- 15,7	- 0,8	19,7
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	106,7	105,1	109,2	0,8	- 1,5	3,9
Futtermittel .....	123,8	131,1	155,5	- 14,0	5,9	18,6
Getränke .....	106,3	106,4	108,4	- 0,3	0,1	1,9
Tabakerzeugnisse .....	109,2	112,5	115,1	1,8	3,0	2,3
Textilien .....	104,7	106,2	113,7	0,5	1,4	7,1
textile Spinnstoffe und Garne .....	103,4	109,6	128,1	- 0,5	6,0	16,9
Gewebe .....	102,4	103,5	111,7	0,4	1,1	7,9
andere Textilierzeugnisse (ohne Maschenware) .....	103,8	104,6	110,8	0,4	0,8	5,9
Gewirke und Gestricke .....	99,2	98,0	104,6	- 1,1	- 1,2	6,7
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	102,7	103,3	110,5	0,9	0,6	7,0
Vliesstoffe .....	101,1	102,7	110,5	- 2,3	1,6	7,6
Bekleidung .....	102,7	103,5	105,7	0,9	0,8	2,1
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder .....	86,6	86,8	94,6	- 3,2	0,2	9,0
Arbeits- und Berufsbekleidung .....	100,6	100,3	104,9	0,1	- 0,3	4,6
Leder und Lederwaren .....	103,2	104,1	107,8	0,8	0,9	3,6
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	100,2	101,8	109,8	- 1,1	1,6	7,9
Schuhe .....	104,1	104,8	107,2	1,4	0,7	2,3
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren ohne Möbel .....	106,9	112,2	119,1	- 4,4	5,0	6,1
Holz, gesägt auch gehobelt oder imprägniert .....	112,1	127,6	138,6	- 5,1	13,8	8,6
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren .....	105,2	107,1	112,7	- 4,2	1,8	5,2
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteil- bauten aus Holz .....	108,0	109,8	112,0	1,1	1,7	2,0
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz .....	100,5	105,3	111,7	- 8,1	4,8	6,1
Papier, Pappe und Waren daraus .....	102,7	105,5	112,6	- 4,5	2,7	6,7
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	96,9	94,2	95,2	- 1,8	- 2,8	1,1
Druckereileistungen .....	96,8	94,0	95,2	- 1,7	- 2,9	1,3
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	99,6	98,5	95,0	- 1,6	- 1,1	- 3,6
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe .....	103,6	120,1	139,9	- 18,1	15,9	16,5
Mineralölerzeugnisse .....	102,4	119,4	139,2	- 18,5	16,6	16,6
Chemische Erzeugnisse u.ä. .....	108,7	112,5	120,3	- 3,3	3,5	6,9
chemische Grundstoffe .....	110,8	116,4	125,5	- 4,5	5,1	7,8
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	104,0	108,2	112,0	- 2,3	4,0	3,5
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte .....	110,2	111,4	117,8	3,0	1,1	5,7
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel .....	104,3	105,0	109,9	1,1	0,7	4,7
sonstige chemische Erzeugnisse .....	104,9	105,8	112,4	- 6,3	0,9	6,2
Chemiefasern .....	100,1	105,8	120,3	- 3,3	5,7	13,7
Gummi- und Kunststoffwaren .....	102,9	104,6	108,9	- 1,9	1,7	4,1
Gummiwaren .....	110,0	110,3	115,5	1,7	0,3	4,7
Kunststoffwaren .....	101,2	103,3	107,3	- 2,9	2,1	3,9

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen.

## Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2009

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	111,3	110,9	112,7	1,5	- 0,4	1,6
Glas und Glaswaren .....	109,1	108,0	108,2	- 2,8	- 1,0	0,2
keramische Baumaterialien .....	117,7	117,7	119,0	6,8	0,0	1,1
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik) .....	107,5	108,5	108,8	2,9	0,9	0,3
Zement, Kalk, Gips .....	123,1	123,7	124,5	5,6	0,5	0,6
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips .....	107,9	106,8	109,1	2,4	- 1,0	2,2
bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine a.n.g. ....	106,2	105,7	105,9	0,7	- 0,5	0,2
andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse .....	115,4	115,7	120,7	- 0,3	0,3	4,3
<b>Metalle</b> .....	104,7	117,9	128,7	- 16,4	12,6	9,2
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen .....	97,3	108,1	118,5	- 25,2	11,1	9,6
Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl .....	110,5	107,5	117,9	- 9,2	- 2,7	9,7
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl .....	99,6	102,9	113,3	- 13,2	3,3	10,1
NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	116,0	148,2	164,2	- 12,7	27,8	10,8
Gießereierzeugnisse .....	106,6	108,8	113,0	- 2,8	2,1	3,9
<b>Metallerzeugnisse</b> .....	108,7	108,6	111,4	- 0,5	- 0,1	2,6
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse .....	110,0	109,3	113,8	- 2,5	- 0,6	4,1
Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen .....	113,2	113,9	118,5	1,3	0,6	4,0
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür .....	115,9	118,6	121,9	4,2	2,3	2,8
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	107,6	105,0	107,0	- 0,7	- 2,4	1,9
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	72,8	71,8	69,5	- 3,6	- 1,4	- 3,2
Elektronische Bauelemente und Leiterplatten .....	41,7	43,7	37,1	- 12,9	4,8	- 15,1
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	73,4	71,7	70,3	- 2,4	- 2,3	- 2,0
Geräte der Unterhaltungselektronik .....	86,4	86,0	84,6	- 6,1	- 0,5	- 1,6
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren .....	104,0	104,3	105,6	0,5	0,3	1,2
<b>Elektrische Ausrüstungen</b> .....	105,5	106,4	108,5	0,2	0,9	2,0
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....	103,1	103,0	104,7	0,7	- 0,1	1,7
Akkumulatoren und Batterien .....	124,0	130,0	135,0	- 4,3	4,8	3,8
Kabel und elektrisches Installationsmaterial .....	106,5	110,0	113,2	- 2,5	3,3	2,9
<b>Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)</b> .....	108,9	109,4	111,2	2,3	0,5	1,6
nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen .....	109,5	109,6	110,5	2,8	0,1	0,8
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung .....	108,2	108,5	110,4	1,9	0,3	1,8
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	113,7	114,6	117,1	5,6	0,8	2,2
Werkzeugmaschinen .....	108,5	109,8	112,4	2,2	1,2	2,4
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige .....	108,5	109,3	111,8	1,8	0,7	2,3
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b> .....	102,4	102,7	103,6	0,4	0,3	0,9
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	104,1	105,2	106,2	1,0	1,1	1,0
Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	103,8	104,1	106,8	- 1,1	0,3	2,6
Teile und Zubehör für Kraftwagen .....	100,1	99,3	100,0	- 0,1	- 0,8	0,7
<b>Sonstige Fahrzeuge</b> .....	108,7	107,8	111,0	1,2	- 0,8	3,0
Schienenfahrzeuge .....	108,9	107,7	112,1	0,4	- 1,1	4,1
Fahrzeuge a.n.g. ....	105,9	106,3	107,3	2,4	0,4	0,9
<b>Möbel</b> .....	110,1	110,2	112,5	2,3	0,1	2,1
<b>Waren a.n.g.</b> .....	106,1	107,5	111,2	1,6	1,3	3,4
Schmuck u.ä. Erzeugnisse .....	125,3	135,9	155,8	5,2	8,5	14,6
Musikinstrumente .....	111,4	114,1	116,1	5,2	2,4	1,8
Sportgeräte .....	110,3	111,8	114,0	2,2	1,4	2,0
Spielwaren .....	110,2	111,5	113,4	2,2	1,2	1,7
(Zahn-)medizinische Apparate und Materialien .....	102,1	102,4	104,2	1,1	0,3	1,8
<b>Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser<sup>2)</sup></b> .....	<b>121,1</b>	<b>118,7</b>	<b>128,8</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 2,0</b>	<b>8,5</b>
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme <sup>2)</sup> .....	122,2	119,5	130,2	- 5,9	- 2,2	9,0
Elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung .....	115,7	118,2	124,8	- 4,6	2,2	5,6
Erdgas (Verteilung) .....	132,1	121,1	139,1	- 8,8	- 8,3	14,9
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser .....	134,1	125,7	134,5	5,7	- 6,3	7,0
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung .....	106,3	107,6	108,8	2,6	1,2	1,1

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen. - <sup>2)</sup> Einschl. Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung.



## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2009

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b> .....	<b>100,6</b>	<b>114,0</b>	<b>128,6</b>	<b>- 19,1</b>	<b>13,3</b>	<b>12,8</b>
<b>Pflanzliche Erzeugung</b> .....	<b>104,2</b>	<b>122,9</b>	<b>140,1</b>	<b>- 23,0</b>	<b>17,9</b>	<b>14,0</b>
Getreide (einschl. Saatgut) .....	112,9	154,4	202,1	- 36,5	36,8	30,9
Brotweizen .....	117,9	166,2	210,0	- 37,0	41,0	26,4
Futterweizen .....	114,2	158,2	210,5	- 38,4	38,5	33,1
Futtergerste .....	103,1	130,9	201,4	- 43,2	27,0	53,9
Handelsgewächse .....	97,6	98,1	108,5	- 25,0	0,5	10,6
Raps .....	131,4	131,8	154,8	- 34,0	0,3	17,5
Zuckerrüben .....	70,0	70,0	70,0	- 5,5	-	-
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln) .....	125,3	155,7	160,1	- 3,6	24,3	2,8
Speisekartoffeln .....	126,1	168,8	173,2	- 5,6	33,9	2,6
Pflanzkartoffeln .....	129,5	126,3	138,5	3,8	- 2,5	9,7
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus .....	99,9	109,6	109,1	- 6,3	9,7	- 0,5
Gemüse .....	97,3	117,5	114,9	- 16,1	20,8	- 2,2
Pflanzen und Blumen .....	101,5	104,7	105,5	0,8	3,2	0,8
Obst .....	84,3	97,8	114,4	- 37,4	16,0	17,0
Tafeläpfel .....	119,0	127,7	146,3	- 23,1	7,3	14,6
<b>Tierische Erzeugung</b> .....	<b>98,4</b>	<b>108,5</b>	<b>121,5</b>	<b>- 16,3</b>	<b>10,3</b>	<b>12,0</b>
Tiere .....	104,4	104,8	115,7	- 7,3	0,4	10,4
Rinder .....	104,2	106,8	121,9	- 6,3	2,5	14,1
Schweine .....	99,4	98,3	106,3	- 9,5	- 1,1	8,1
Schafe und Ziegen .....	110,1	111,2	122,9	2,3	1,0	10,5
Geflügel .....	130,8	133,1	148,3	- 1,1	1,8	11,4
Milch .....	87,8	109,4	126,3	- 28,1	24,6	15,4
Eier .....	156,9	170,1	159,4	9,7	8,4	- 6,3

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte.

## 3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2009

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2010 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Rohholz insgesamt</b> .....	<b>87,5</b>	<b>100,0</b>	<b>116,3</b>	<b>- 8,1</b>	<b>14,3</b>	<b>16,3</b>
<b>Stammholz und -abschnitte zusammen</b> .....	<b>88,2</b>	<b>100,0</b>	<b>117,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>13,4</b>	<b>17,2</b>
Eiche B .....	100,4	100,0	109,7	- 7,2	- 0,4	9,7
Buche B .....	108,1	100,0	108,6	- 10,5	- 7,5	8,6
Fichte B .....	87,7	100,0	115,6	- 4,1	14,0	15,6
Kiefer B .....	92,3	100,0	115,6	- 3,4	8,3	15,6
Kiefer C .....	90,1	100,0	123,7	- 8,2	11,0	23,7
<b>Industrieholz</b> .....	<b>85,4</b>	<b>100,0</b>	<b>116,6</b>	<b>- 14,5</b>	<b>17,1</b>	<b>16,6</b>
Eiche .....	91,7	100,0	115,5	- 12,4	9,1	15,5
Buche .....	95,7	100,0	118,4	- 10,9	4,5	18,4
Fichte .....	82,7	100,0	119,3	- 18,4	20,9	19,3
Kiefer .....	79,7	100,0	112,7	- 14,6	25,5	12,7

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - <sup>2)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

#### 4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2009

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt</b> .....	<b>120,4</b>	<b>121,2</b>	<b>133,5</b>	<b>- 4,9</b>	<b>0,7</b>	<b>10,1</b>
<b>Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen</b>						
<b>Verbrauchs</b> .....	<b>122,2</b>	<b>122,9</b>	<b>138,7</b>	<b>- 7,9</b>	<b>0,6</b>	<b>12,9</b>
Saat- und Pflanzgut .....	121,9	116,7	139,1	- 12,9	- 4,3	19,2
Energie und Schmierstoffe .....	110,0	117,4	132,4	- 12,2	6,7	12,8
Heizstoffe .....	119,6	119,9	135,1	- 13,1	0,3	12,7
Treibstoffe .....	97,7	110,3	128,9	- 21,3	12,9	16,9
Elektrischer Strom .....	126,0	130,0	139,5	6,2	3,2	7,3
Schmierstoffe .....	116,1	118,8	121,3	4,4	2,3	2,1
Düngemittel .....	181,6	156,0	178,1	3,1	- 14,1	14,2
Pflanzenschutzmittel .....	103,5	105,5	110,7	0,2	1,9	4,9
Fungizide .....	107,1	114,2	116,6	- 4,8	6,6	2,1
Herbizide .....	107,4	108,2	109,7	3,7	0,7	1,4
Futtermittel .....	132,0	137,4	173,1	- 19,7	4,1	26,0
Einzelfuttermittel .....	128,5	143,4	178,1	- 26,7	11,6	24,2
Mischfuttermittel .....	132,7	136,1	172,0	- 18,2	2,6	26,4
Instandhaltung von Maschinen und Material .....	116,8	121,1	124,9	1,1	3,7	3,1
<b>Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen</b> .....	<b>115,4</b>	<b>116,5</b>	<b>119,0</b>	<b>5,3</b>	<b>1,0</b>	<b>2,1</b>
Material .....	116,5	117,6	119,7	6,7	0,9	1,8
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter .....	118,5	119,9	121,4	7,0	1,2	1,3
Fahrzeuge .....	110,4	110,6	114,3	5,6	0,2	3,3
Bauten .....	112,0	113,1	117,3	1,1	1,0	3,7

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

#### 5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2009 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>105,0</b>	<b>111,2</b>	<b>119,5</b>	<b>- 7,0</b>	<b>5,9</b>	<b>7,5</b>
<b>Großhandel mit<sup>1)</sup></b>						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	111,7	127,1	159,5	- 23,6	13,8	25,5
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	110,9	114,0	119,5	- 1,9	2,8	4,8
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	103,3	105,1	107,0	1,8	1,7	1,8
Textilien .....	104,9	105,8	115,3	0,8	0,9	9,0
Bekleidung und Schuhen .....	102,8	104,3	109,1	1,6	1,5	4,6
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik .....	103,7	105,5	106,1	1,2	1,7	0,6
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln .....	110,8	112,3	114,2	2,6	1,4	1,7
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln .....	105,5	106,1	107,1	1,7	0,6	0,9
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen ...	97,3	98,6	98,8	0,9	1,3	0,2
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	108,9	110,4	113,1	2,7	1,4	2,4
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	69,2	68,1	65,6	- 5,1	- 1,6	- 3,7
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	112,6	114,0	117,2	2,3	1,2	2,8
Sonstiger Großhandel .....	105,3	116,7	129,6	- 13,4	10,8	11,1

<sup>1)</sup> Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2009 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	<b>100,5</b>	<b>108,3</b>	<b>117,0</b>	- 8,6	7,8	8,0
Güter aus Euro-Ländern <sup>1)</sup> .....	102,0	108,3	115,1	- 7,5	6,2	6,3
Güter aus Nicht-Euro-Ländern <sup>1)</sup> .....	99,5	108,4	118,2	- 9,2	8,9	9,0
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	107,5	119,9	130,9	- 7,0	11,5	9,2
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	108,2	120,8	132,4	- 7,0	11,6	9,6
Forstwirtschaft und Holzeinschlag .....	92,2	98,8	104,6	- 7,2	7,2	5,9
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	100,1	107,4	115,9	- 8,5	7,3	7,9
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	101,0	112,1	120,4	- 8,0	11,0	7,4
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	90,9	90,6	90,3	- 1,0	- 0,3	- 0,3
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	105,6	107,8	111,5	- 0,3	2,1	3,4
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	99,0	100,3	100,1	0,5	1,3	- 0,2
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	107,8	110,4	115,3	- 0,6	2,4	4,4
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Güter der Ernährungswirtschaft .....	110,6	116,4	125,2	- 5,0	5,2	7,6
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	109,0	113,1	120,8	- 4,5	3,8	6,8
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	111,1	117,7	127,0	- 5,3	5,9	7,9
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	99,6	107,6	116,3	- 8,9	8,0	8,1
Rohstoffe .....	116,9	144,5	184,0	- 26,5	23,6	27,3
Halbwaren .....	106,9	139,7	161,4	- 23,3	30,7	15,5
Fertigwaren .....	96,0	98,2	100,5	- 2,1	2,3	2,3

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand.

## 7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2009 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Ausfuhr insgesamt</b> .....	<b>102,5</b>	<b>106,0</b>	<b>109,9</b>	- 2,2	3,4	3,7
Güter für Euro-Länder <sup>1)</sup> .....	102,6	106,6	111,3	- 3,5	3,9	4,4
Güter für Nicht-Euro-Länder <sup>1)</sup> .....	102,5	105,5	108,8	- 1,2	2,9	3,1
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	111,0	123,7	144,6	- 15,5	11,4	16,9
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	111,9	124,2	148,1	- 16,8	11,0	19,2
Forstwirtschaft und Holzeinschlag .....	113,4	129,5	138,2	- 2,4	14,2	6,7
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	102,4	105,6	109,4	- 2,0	3,1	3,6
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	103,0	108,8	114,8	- 4,3	5,6	5,5
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	100,6	101,6	102,7	0,8	1,0	1,1
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	106,0	108,7	111,9	- 0,4	2,5	2,9
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	101,5	102,7	104,2	1,1	1,2	1,5
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	107,5	110,8	114,5	- 0,8	3,1	3,3
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Güter der Ernährungswirtschaft .....	109,0	115,7	126,7	- 6,4	6,1	9,5
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	102,8	111,4	121,3	- 8,8	8,4	8,9
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	112,5	118,1	129,7	- 5,1	5,0	9,8
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	102,2	105,4	109,0	- 1,9	3,1	3,4
Rohstoffe .....	119,9	129,4	146,7	- 7,8	7,9	13,4
Halbwaren .....	110,1	132,3	154,3	- 19,7	20,2	16,6
Fertigwaren .....	101,5	103,6	105,9	- 0,5	2,1	2,2

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand.

**B. Bau- und Baulandpreise****1. Preisindizes für Bauwerke seit 2009 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>113,0</b>	<b>113,9</b>	<b>117,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>2,9</b>
Rohbauarbeiten .....	114,5	115,2	119,0	0,0	0,6	3,3
Erdarbeiten .....	114,3	115,0	119,0	0,3	0,6	3,5
Verbauarbeiten .....	116,2	116,9	117,5	1,1	0,6	0,5
Entwässerungskanalarbeiten .....	112,0	112,5	115,3	0,8	0,4	2,5
Mauerarbeiten .....	112,7	112,8	114,5	0,9	0,1	1,5
Betonarbeiten .....	114,3	113,4	117,5	- 1,9	- 0,8	3,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	117,8	121,1	126,9	0,9	2,8	4,8
Stahlbauarbeiten .....	116,4	112,4	118,9	- 1,4	- 3,4	5,8
Abdichtungsarbeiten .....	111,6	111,5	118,1	- 0,6	- 0,1	5,9
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	113,3	114,3	117,9	2,3	0,9	3,1
Klempnerarbeiten .....	129,4	136,8	146,1	- 1,2	5,7	6,8
Gerüstarbeiten .....	111,5	114,0	116,7	1,1	2,2	2,4
Ausbauarbeiten .....	111,7	112,8	115,7	1,2	1,0	2,6
Naturwerksteinarbeiten .....	102,0	102,7	103,4	0,5	0,7	0,7
Betonwerksteinarbeiten .....	105,7	106,1	107,1	1,5	0,4	0,9
Putz- und Stuckarbeiten .....	112,9	111,9	114,9	0,2	- 0,9	2,7
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	115,1	114,2	116,0	1,2	- 0,8	1,6
Trockenbauarbeiten .....	117,1	117,4	121,2	1,5	0,3	3,2
vorgehängte hinterlüftete Fassaden .....	116,4	116,6	116,1	3,3	0,2	- 0,4
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	100,5	100,6	101,5	0,2	0,1	0,9
Estricharbeiten .....	107,1	107,7	111,6	0,5	0,6	3,6
Tischlerarbeiten .....	110,3	111,4	113,6	1,0	1,0	2,0
Parkettarbeiten .....	103,3	103,4	104,2	- 1,0	0,1	0,8
Rollladenarbeiten .....	111,4	112,4	114,5	1,4	0,9	1,9
Metallbauarbeiten .....	109,9	108,9	110,1	0,6	- 0,9	1,1
Verglasungsarbeiten .....	140,5	138,7	140,3	2,3	- 1,3	1,2
Maler- und Lackierarbeiten .....	106,6	107,0	108,4	0,8	0,4	1,3
Bodenbelagarbeiten .....	104,0	104,0	105,1	0,6	0,0	1,1
Tapezierarbeiten .....	109,0	110,4	111,5	2,3	1,3	1,0
raumluftechnische Anlagen .....	125,5	129,9	135,9	4,2	3,5	4,6
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	116,1	120,6	125,7	2,4	3,9	4,2
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen .....	120,4	122,9	128,5	2,0	2,1	4,6
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	112,0	113,7	116,5	0,7	1,5	2,5
Gebäudeautomation .....	108,5	107,9	110,1	1,6	- 0,6	2,0
Blitzschutzanlagen .....	104,0	103,8	106,2	- 0,9	- 0,2	2,3
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	119,6	125,6	130,1	4,4	5,0	3,6
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige .....	109,3	111,7	114,6	2,3	2,2	2,6
Ein- und Zweifamiliengebäude .....	112,8	113,7	117,0	0,6	0,8	2,9
Mehrfamiliengebäude .....	113,8	114,6	118,1	0,4	0,7	3,1
<b>Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Bürogebäude .....	114,3	114,7	117,8	0,8	0,3	2,7
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	114,5	115,0	118,7	0,7	0,4	3,2
<b>Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Straßenbau .....	121,7	123,0	126,1	2,4	1,1	2,5
Brücken .....	115,9	115,2	118,7	1,2	- 0,6	3,0
Ortskanäle .....	117,1	118,0	120,5	1,4	0,8	2,1
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	114,3	115,9	119,4	1,7	1,4	3,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	106,2	107,2	108,6	1,6	0,9	1,3

## 2. Baulandveräußerungen seit 2007 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2007		2008		2009		2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	<b>Fälle</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>16 434</b>	<b>100</b>	<b>15 915</b>	<b>100</b>	<b>17 251</b>	<b>100</b>	<b>20 851</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	5 388	32,8	5 425	34,1	5 818	33,7	6 590	31,6
Niederbayern .....	1 818	11,1	1 812	11,4	2 068	12,0	2 645	12,7
Oberpfalz .....	1 845	11,2	1 798	11,3	1 945	11,3	2 334	11,2
Oberfranken .....	1 252	7,6	1 241	7,8	1 273	7,4	1 519	7,3
Mittelfranken .....	1 837	11,2	1 791	11,3	1 682	9,8	2 490	11,9
Unterfranken .....	1 464	8,9	1 398	8,8	1 753	10,2	1 949	9,3
Schwaben .....	2 830	17,2	2 450	15,4	2 712	15,7	3 324	15,9
	<b>Fläche (1 000 m²)</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>24 379</b>	<b>100</b>	<b>21 304</b>	<b>100</b>	<b>21 920</b>	<b>100</b>	<b>27 408</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	7 763	31,8	7 240	34,0	6 967	31,8	8 169	29,8
Niederbayern .....	2 912	11,9	2 333	11,0	2 728	12,4	3 456	12,6
Oberpfalz .....	2 749	11,3	2 577	12,1	2 745	12,5	3 266	11,9
Oberfranken .....	1 683	6,9	1 630	7,7	1 591	7,3	2 569	9,4
Mittelfranken .....	3 041	12,5	2 563	12,0	1 882	8,6	3 080	11,2
Unterfranken .....	1 932	7,9	1 542	7,2	2 112	9,6	2 101	7,7
Schwaben .....	4 300	17,6	3 419	16,0	3 895	17,8	4 765	17,4
	<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>149,67</b>	<b>x</b>	<b>140,69</b>	<b>x</b>	<b>129,29</b>	<b>x</b>	<b>128,49</b>	<b>x</b>
davon Oberbayern .....	306,66	x	259,34	x	247,89	x	265,26	x
Niederbayern .....	59,19	x	65,60	x	65,71	x	59,04	x
Oberpfalz .....	51,57	x	58,62	x	55,24	x	59,50	x
Oberfranken .....	55,52	x	48,23	x	56,52	x	40,28	x
Mittelfranken .....	112,43	x	112,20	x	128,69	x	105,45	x
Unterfranken .....	86,40	x	92,41	x	77,01	x	83,48	x
Schwaben .....	81,85	x	89,75	x	72,25	x	73,98	x

## 3. Baulandveräußerungen seit 2007 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2007		2008		2009		2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	<b>Fälle</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>16 434</b>	<b>100</b>	<b>15 915</b>	<b>100</b>	<b>17 251</b>	<b>100</b>	<b>20 851</b>	<b>100</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	514	3,1	532	3,3	487	2,8	641	3,1
Wohngebiet .....	13 686	83,3	13 108	82,4	14 885	86,3	17 814	85,4
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	9 774	59,5	9 502	59,7	10 620	61,6	12 311	59,0
Wohngebiet in offener Bauweise .....	3 912	23,8	3 606	22,7	4 265	24,7	5 503	26,4
Industriegebiet .....	2 071	12,6	2 109	13,3	1 781	10,3	2 293	11,0
Dorfgebiet .....	163	1,0	166	1,0	98	0,6	103	0,5
	<b>Fläche (1 000 m²)</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>24 379</b>	<b>100</b>	<b>21 304</b>	<b>100</b>	<b>21 920</b>	<b>100</b>	<b>27 408</b>	<b>100</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	1 322	5,4	977	4,6	896	4,1	957	3,5
Wohngebiet .....	12 013	49,3	11 365	53,3	13 703	62,5	16 736	61,1
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	7 623	31,3	7 556	35,5	8 213	37,5	9 404	34,3
Wohngebiet in offener Bauweise .....	4 390	18,0	3 809	17,9	5 490	25,0	7 332	26,8
Industriegebiet .....	10 931	44,8	8 840	41,5	7 247	33,1	9 651	35,2
Dorfgebiet .....	113	0,5	123	0,6	74	0,3	64	0,2
	<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>149,67</b>	<b>x</b>	<b>140,69</b>	<b>x</b>	<b>129,29</b>	<b>x</b>	<b>128,49</b>	<b>x</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	447,56	x	276,01	x	227,77	x	295,64	x
Wohngebiet .....	184,33	x	186,50	x	159,07	x	163,47	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	208,38	x	203,10	x	186,73	x	203,99	x
Wohngebiet in offener Bauweise .....	142,55	x	153,58	x	117,69	x	111,50	x
Industriegebiet .....	75,68	x	66,97	x	60,96	x	51,14	x
Dorfgebiet .....	137,26	x	131,37	x	114,52	x	145,77	x

## C. Verbraucherpreise

## 1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1994 nach Waren und Leistungen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Jahr Monat	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie (Strom, Gas u.a. Brennstoffe)	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- nettomieten	Wohnungs- nebenkosten								
<b>Jährliche Entwicklung</b>									
1994 D .....	85,6	88,5	80,8	69,2	95,8	106,9	82,5	•	•
1995 D .....	87,1	89,0	81,2	68,6	96,6	107,6	85,1	86,7	78,5
1996 D .....	88,3	89,5	81,7	67,8	97,2	107,9	87,2	89,5	81,9
1997 D .....	90,0	90,7	83,5	69,6	97,6	107,3	89,5	91,8	85,6
1998 D .....	90,9	90,9	83,5	68,2	98,3	107,4	91,1	92,8	88,6
1999 D .....	91,4	91,3	84,1	69,8	98,9	107,2	91,7	93,7	90,2
2000 D .....	92,7	93,0	87,2	77,4	99,0	105,3	92,7	94,9	92,0
2001 D .....	94,5	95,0	90,7	84,5	99,8	103,9	94,4	95,9	93,6
2002 D .....	95,9	95,7	91,6	83,6	100,5	103,6	96,3	97,2	94,9
2003 D .....	96,9	96,5	93,4	86,5	100,2	102,5	97,5	98,2	96,5
2004 D .....	98,5	98,0	95,8	89,9	101,4	101,5	99,2	99,1	98,7
2005 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D .....	101,6	102,1	104,0	110,2	99,7	98,5	101,0	101,1	101,3
2007 D .....	103,9	104,6	107,6	114,5	100,8	98,4	103,2	102,2	102,8
2008 D .....	106,6	108,5	113,8	127,3	101,6	97,8	104,9	103,5	103,7
2009 D .....	107,0	107,7	112,2	124,3	103,0	97,7	106,3	104,6	104,8
2010 D .....	108,2	109,3	114,8	124,7	103,5	97,3	107,1	105,8	106,7
2011 D .....	110,7	112,9	120,2	136,6	105,0	97,2	108,5	107,1	108,2

## 2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2009 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2005 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen .....</b>	<b>105,5</b>	<b>106,7</b>	<b>108,6</b>	<b>- 0,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,8</b>
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	108,8	110,1	112,4	- 0,1	1,2	2,1
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>2)</sup> .....	110,6	111,8	114,3	0,8	1,1	2,2
Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	110,4	118,6	116,7	- 4,9	7,4	- 1,6
Getränken .....	108,8	109,2	111,5	0,6	0,4	2,1
Tabakwaren .....	112,9	115,3	117,3	3,1	2,1	1,7
Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	105,0	115,8	127,7	- 9,9	10,3	10,3
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik <sup>2)</sup> .....	67,9	64,7	61,2	- 6,5	- 4,7	- 5,4
sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf <sup>2)</sup> .....	106,6	107,5	108,7	2,7	0,8	1,1
Textilien .....	105,0	106,9	108,9	0,7	1,8	1,9
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat ..	105,8	106,3	107,5	1,8	0,5	1,1
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren <sup>2)</sup> .....	103,3	104,1	104,7	1,9	0,8	0,6
Büchern .....	101,9	102,4	100,8	1,9	0,5	- 1,6
Spielwaren .....	100,3	99,5	100,0	1,0	- 0,8	0,5
sonstigen Gütern <sup>2)</sup> .....	103,6	104,6	105,7	1,1	1,0	1,1
Bekleidung .....	102,8	103,7	105,7	1,4	0,9	1,9
Schuhen und Lederwaren .....	103,2	104,3	105,8	1,7	1,1	1,4
Uhren und Schmuck .....	115,5	119,0	126,2	6,1	3,0	6,1

<sup>1)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige. - <sup>2)</sup> In Verkaufsräumen.

## 3. Verbraucherpreisindex seit 2009 nach Güterabteilungen und -gruppen

2005 = 100

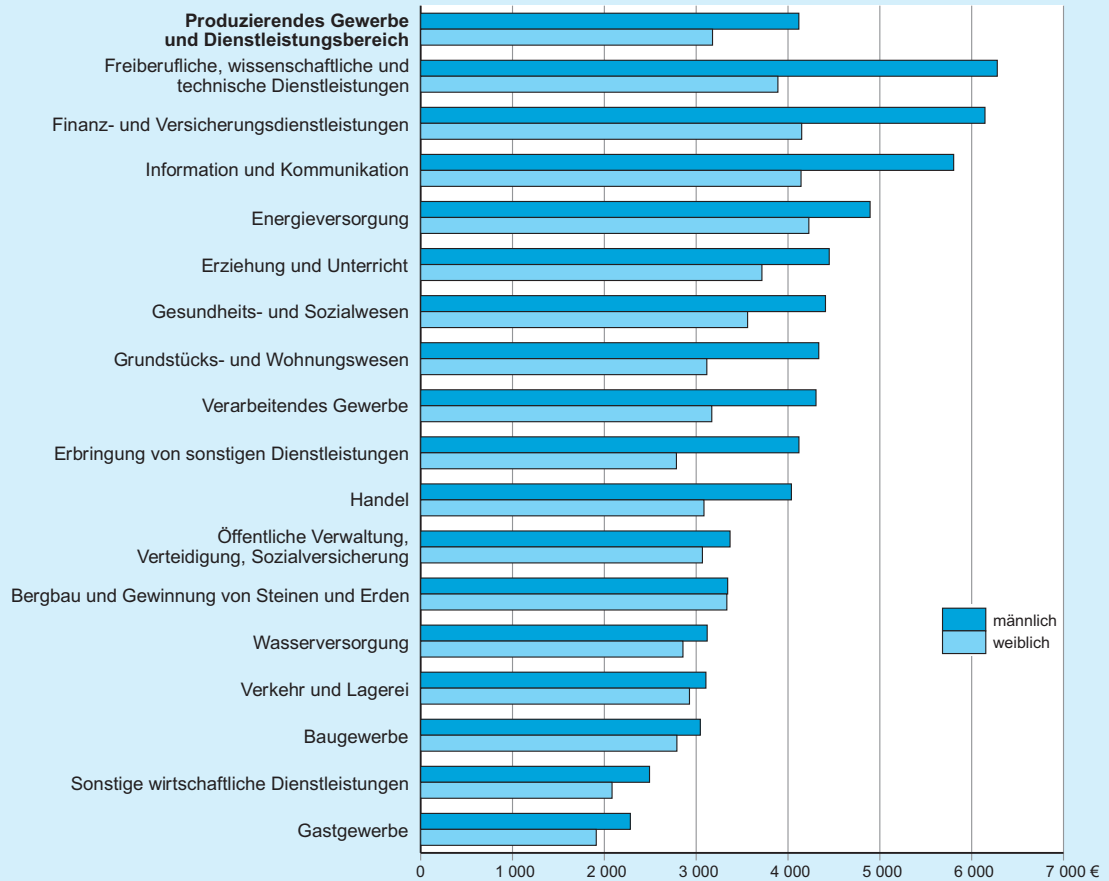
Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2009	2010	2011	2010	2011
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b> .....	<b>107,6</b>	<b>108,8</b>	<b>111,3</b>	<b>1,1</b>	<b>2,3</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> .....	<b>112,1</b>	<b>114,1</b>	<b>117,4</b>	<b>1,8</b>	<b>2,9</b>
Nahrungsmittel .....	112,5	114,6	117,3	1,9	2,4
Brot und Getreideerzeugnisse .....	113,6	113,9	118,3	0,3	3,9
Fleisch, Fleischwaren .....	109,7	110,7	113,8	0,9	2,8
Fische, Fischwaren .....	114,4	118,2	122,2	3,3	3,4
Molkereiprodukte und Eier .....	113,8	114,5	119,4	0,6	4,3
Speisefette und -öle .....	112,4	122,4	138,6	8,9	13,2
Obst .....	111,3	118,7	120,7	6,6	1,7
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse) .....	117,0	123,1	118,3	5,2	- 3,9
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren .....	110,9	109,9	110,8	- 0,9	0,8
Andere Nahrungsmittel a.n.g. ....	109,9	108,7	110,9	- 1,1	2,0
Alkoholfreie Getränke .....	109,9	110,7	117,6	0,7	6,2
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b> .....	<b>111,2</b>	<b>112,9</b>	<b>114,7</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>
Alkoholische Getränke .....	107,4	108,0	109,7	0,6	1,6
Tabakwaren .....	114,0	116,5	118,4	2,2	1,6
<b>Bekleidung und Schuhe</b> .....	<b>101,0</b>	<b>101,0</b>	<b>101,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>
Bekleidung .....	100,5	100,3	100,8	- 0,2	0,5
Schuhe .....	103,0	103,6	104,8	0,6	1,2
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b> .....	<b>110,9</b>	<b>112,3</b>	<b>115,9</b>	<b>1,3</b>	<b>3,2</b>
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten) .....	107,5	109,0	110,5	1,4	1,4
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	117,8	119,6	122,8	1,5	2,7
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung .....	101,3	104,2	105,8	2,9	1,5
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	126,5	126,4	138,3	- 0,1	9,4
<b>Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung</b> .....	<b>104,8</b>	<b>105,0</b>	<b>105,7</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	106,9	106,6	107,5	- 0,3	0,8
Heimtextilien .....	100,8	100,8	103,0	0,0	2,2
Haushaltsgeräte .....	100,0	99,4	98,5	- 0,6	- 0,9
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	106,3	108,1	109,4	1,7	1,2
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	105,1	106,4	108,4	1,2	1,9
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	104,0	105,0	105,4	1,0	0,4
<b>Gesundheitspflege</b> .....	<b>102,6</b>	<b>102,4</b>	<b>103,0</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,6</b>
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	105,2	104,4	105,7	- 0,8	1,2
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	101,3	101,3	101,3	0,0	0,0
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	99,1	100,1	99,8	1,0	- 0,3
<b>Verkehr</b> .....	<b>108,2</b>	<b>111,9</b>	<b>117,1</b>	<b>3,4</b>	<b>4,6</b>
Kauf von Fahrzeugen .....	106,3	106,4	107,0	0,1	0,6
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen .....	108,0	113,8	121,4	5,4	6,7
Verkehrsdienstleistungen .....	112,9	115,7	119,8	2,5	3,5
<b>Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>89,8</b>	<b>88,0</b>	<b>85,6</b>	<b>- 2,0</b>	<b>- 2,7</b>
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> .....	<b>100,7</b>	<b>100,0</b>	<b>100,8</b>	<b>- 0,7</b>	<b>0,8</b>
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen) .....	69,1	65,1	61,4	- 5,8	- 5,7
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	113,9	116,4	119,8	2,2	2,9
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere .....	103,2	102,1	102,9	- 1,1	0,8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	106,2	106,9	108,4	0,7	1,4
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	107,3	109,1	110,4	1,7	1,2
Pauschalreisen .....	110,0	108,1	111,2	- 1,7	2,9
<b>Bildungswesen</b> .....	<b>129,3</b>	<b>131,2</b>	<b>133,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,4</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> .....	<b>111,6</b>	<b>113,2</b>	<b>113,7</b>	<b>1,4</b>	<b>0,4</b>
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> .....	<b>107,6</b>	<b>108,7</b>	<b>110,5</b>	<b>1,0</b>	<b>1,7</b>
Körperpflege .....	104,0	104,1	104,3	0,1	0,2
Persönliche Gebrauchsgegenstände a.n.g. ....	111,5	114,7	119,9	2,9	4,5
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	108,0	108,8	110,3	0,7	1,4
Versicherungsdienstleistungen .....	111,2	113,1	115,4	1,7	2,0
Finanzdienstleistungen a.n.g. ....	99,8	99,0	99,7	- 0,8	0,7
Andere Dienstleistungen a.n.g. ....	108,5	110,5	112,9	1,8	2,2

**XX. Löhne und Gehälter**

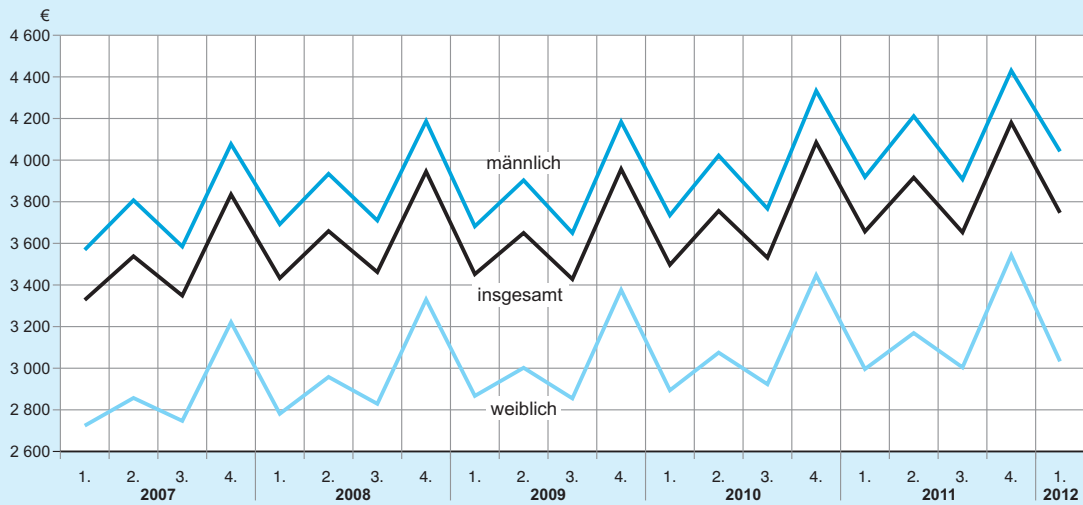
	Seite
<b>A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst</b>	
1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2011 und 2012 nach der Besoldungsordnung A .....	340
2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2011 und 2012 .....	340
<b>B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft</b>	
1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen .....	341
2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2011 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht .....	346



### Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste\* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2011 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht



### Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste\* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007



\* Einschl. Sonderzahlungen (z.B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

## Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen im Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamten sowie die tariflichen Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des neuen Verdienststatistikgesetzes am 1. Januar 2007 entfallen die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die **Vierteljährliche Verdiensterhebung** wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den statistischen Landesämtern gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nahezu die gesamte Wirtschaft; ausgenommen sind nur die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie die „Privaten Haushalte mit Hauspersonal“. Die Ergebnisse werden nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, veröffentlicht. Der Nachweis erstreckt sich auf die Abschnitte B bis S. Damit werden im Rahmen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung auch Angaben zu den Bereichen „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O)“ sowie „Erziehung und Unterricht (P)“ nachgewiesen. Die Ergebnisse zu diesen beiden Wirtschaftsabschnitten werden jedoch nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Sie umfassen ausschließlich Beschäftigte im öffentlichen Dienst; dabei sind die Beamten miteinbezogen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur vor 2007 durchgeführten laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber wird zwischen Arbeitern und Angestellten seit 2007 nicht mehr unterschieden. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen miterhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

#### A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 14 Besoldungsgruppen dargestellt. Mit dem Neuen Dienstrecht in Bayern wurde zum 1. Januar 2011 auch die Besoldungsordnung A geändert. So wurde das Einstiegsniveau durch Wegfall der Besoldungsgruppe A 2 angehoben. Ferner wurde in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 7 sowie A 12 bis A 14 die erste sowie in den Gruppen A 13 und A 14 zusätzlich die zweite mit einem Wert belegte Stufe gestrichen. Bei den Besoldungsgruppen A 3 bis A 6 wurden weitere Stufen angefügt, so dass sich das Endgrundgehalt dieser Gruppen erhöht.

Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in besonderen Leitungspositionen, die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten. Diese weiteren Besoldungsordnungen werden hier nicht dargestellt.

#### B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, der durchschnittliche Bruttomonats- sowie der durchschnittliche Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtsszuwendungen, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

### **Leistungsgruppen für Arbeitnehmer**

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z.B. auch angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Abteilungsleiter) und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Vorarbeiter, Meister).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

## A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

### 1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2011 und 2012 nach der Besoldungsordnung A

**Besoldungsgruppen<sup>1)</sup>:** **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B2), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Akademischer Oberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Polizeirat, Akademischer Rat, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Amtsanwalt, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Betriebsinspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Abteilungspfleger, Polizeiobermeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Krankenpfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Betriebsassistent, Oberamtsmeister, Stabsunteroffizier, **A5** Assistent, Polizeiwachtmeister, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Oberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Hauptbetriebsgehilfe.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge <sup>2)</sup> in Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>	
	1. Januar 2011 <sup>4)</sup>				1. Januar 2012 <sup>5)</sup>			
	16	4 671	5 926	4 784	6 039	4 776	6 055	4 892
15	4 233	5 318	4 346	5 431	4 330	5 436	4 446	5 551
14	3 656	4 708	3 769	4 821	3 742	4 815	3 857	4 930
13	3 516	4 327	3 629	4 440	3 599	4 427	3 715	4 542
12	3 007	3 900	3 120	4 013	3 081	3 991	3 196	4 106
11	2 673	3 540	2 786	3 653	2 741	3 625	2 856	3 740
10	2 335	3 181	2 448	3 294	2 396	3 258	2 511	3 373
9	2 175	2 839	2 288	2 952	2 234	2 909	2 349	3 025
8	1 990	2 609	2 098	2 717	2 045	2 675	2 155	2 785
7	1 923	2 394	2 031	2 501	1 977	2 456	2 087	2 566
6	1 852	2 271	1 960	2 378	1 904	2 331	2 014	2 441
5	1 803	2 185	1 911	2 292	1 855	2 243	1 964	2 353
4	1 776	2 159	1 884	2 267	1 827	2 217	1 937	2 327
3	1 732	2 057	1 839	2 165	1 781	2 113	1 891	2 223
2	–	–	–	–	–	–	–	–

<sup>1)</sup> Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. - <sup>2)</sup> Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. - <sup>3)</sup> Ohne Kind. - <sup>4)</sup> Mit dem Neuen Dienstrecht wurde zum 1. Januar 2011 zugleich die Beamtenbesoldung geändert; so wurde u. a. die Besoldungsgruppe A2 gestrichen. Weitergehende Erläuterungen siehe Seite 338. - <sup>5)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 1,9 % plus 17 Euro.

### 2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2011 und 2012

- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder<sup>1)</sup> -

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. April 2011 <sup>2)</sup>			1. Januar 2012 <sup>3)</sup>		
	15	3 729	5 248	–	3 817	5 364
14	3 375	4 793	–	3 456	4 901	–
13	3 111	4 496	–	3 187	4 599	–
12	2 788	4 401	–	2 858	4 502	–
11	2 693	4 005	–	2 761	4 098	–
10	2 592	3 724	–	2 658	3 812	–
9	2 291	3 290	–	2 351	3 370	–
8	2 142	2 693	2 761	2 200	2 761	2 831
7	2 005	2 555	2 629	2 060	2 621	2 696
6	1 968	2 460	2 534	2 022	2 524	2 599
5	1 883	2 370	2 423	1 936	2 432	2 486
4	1 788	2 264	2 312	1 839	2 324	2 373
3	1 762	2 158	2 217	1 812	2 216	2 276
2	1 624	2 026	2 153	1 672	2 082	2 211
1	–	1 534	1 613	–	1 580	1 661

<sup>1)</sup> Länder im früheren Bundesgebiet; der TV für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. - <sup>2)</sup> Einschl. einer Erhöhung von 1,5 %. - <sup>3)</sup> Einschl. einer Erhöhung von 1,9 % plus 17 Euro.

**B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft****1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in €		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in €	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
<b>B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	38,7	20,12	20,61	3 379	3 470
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	38,8	21,36	21,90	3 590	3 692
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,5	37,44	38,15	6 421	6 550
2 .....	38,7	38,8	24,30	25,09	4 085	4 231
3 .....	38,5	38,6	17,18	17,67	2 875	2 965
4 .....	38,4	38,6	14,28	14,65	2 382	2 455
5 .....	38,7	38,6	11,52	11,77	1 935	1 977
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,6	38,6	16,98	17,45	2 850	2 928
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,5	28,86	29,15	4 954	5 000
2 .....	38,8	38,8	20,93	21,61	3 528	3 648
3 .....	38,7	38,7	15,25	15,61	2 564	2 624
4 .....	38,1	37,9	12,21	12,48	2 022	2 055
5 .....	37,8	37,9	10,88	11,29	1 787	1 858
<b>B-F Produzierendes Gewerbe</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	37,8	38,0	20,79	21,25	3 415	3 512
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,8	38,1	21,60	22,07	3 548	3 649
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,2	37,66	38,59	6 397	6 571
2 .....	37,8	38,1	23,81	24,43	3 907	4 046
3 .....	37,5	37,8	17,82	18,18	2 907	2 989
4 .....	37,4	37,5	15,60	16,12	2 534	2 627
5 .....	38,0	38,2	13,29	13,34	2 194	2 215
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,8	37,9	16,92	17,38	2 778	2 864
Leistungsgruppe 1 .....	38,6	38,7	32,72	33,81	5 494	5 687
2 .....	37,8	37,8	21,74	22,90	3 568	3 762
3 .....	38,1	38,1	15,23	15,51	2 522	2 571
4 .....	37,4	37,4	13,26	13,64	2 152	2 216
5 .....	37,3	37,9	12,21	12,29	1 977	2 026
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	37,9	38,2	21,32	21,87	3 514	3 626
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,0	38,2	22,33	22,90	3 685	3 805
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,2	38,46	39,04	6 532	6 649
2 .....	37,8	38,2	24,41	25,18	4 013	4 175
3 .....	37,9	38,2	18,30	18,70	3 011	3 106
4 .....	37,4	37,4	15,96	16,60	2 593	2 698
5 .....	38,3	38,6	13,39	13,56	2 232	2 274
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,7	37,8	16,95	17,49	2 777	2 873
Leistungsgruppe 1 .....	38,6	38,7	33,62	34,08	5 639	5 727
2 .....	37,6	37,6	21,99	23,36	3 597	3 817
3 .....	38,0	38,0	15,25	15,60	2 520	2 576
4 .....	37,3	37,3	13,31	13,72	2 158	2 222
5 .....	37,3	37,9	12,26	12,42	1 984	2 046
<b>D Energieversorgung</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	38,5	38,5	25,36	24,91	4 239	4 171
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,5	38,5	25,74	25,50	4 305	4 270
Leistungsgruppe 1 .....	38,4	38,7	38,28	39,78	6 395	6 690
2 .....	38,4	38,5	29,93	(29,00)	5 000	4 854
3 .....	38,5	38,5	22,69	22,98	3 797	3 847
4 .....	38,9	38,7	15,78	17,29	2 665	2 905
5 .....	38,9	38,2	/	(14,50)	/	(2 407)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,3	38,5	22,46	21,56	3 735	3 610
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	38,9	(37,67)	(36,89)	(6 356)	(6 239)
2 .....	38,4	38,6	27,45	(25,56)	4 580	(4 291)
3 .....	38,2	38,5	19,45	19,09	3 225	3 193
4 .....	38,5	38,6	14,69	15,91	2 461	2 668
5 .....	38,5	37,8	13,32	14,14	2 227	2 324

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in €		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in €	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	40,8	40,9	16,14	17,00	2 862	(3 022)
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	41,0	41,1	16,20	(17,12)	2 888	(3 054)
Leistungsgruppe 1 .....	40,6	41,4	/	/	(5 132)	/
2 .....	40,2	40,8	21,56	(20,74)	3 766	(3 674)
3 .....	40,5	40,2	16,34	17,01	2 873	(2 971)
4 .....	42,3	42,2	13,26	(13,36)	2 435	(2 451)
5 .....	39,7	40,0	(12,51)	(11,45)	(2 158)	1 992
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	39,9	15,63	(16,15)	2 657	(2 804)
Leistungsgruppe 1 .....	41,2	42,6	/	(31,98)	/	/
2 .....	39,4	39,8	17,17	/	2 940	/
3 .....	39,2	39,1	14,62	14,47	2 488	(2 460)
4 .....	39,4	40,3	13,76	(15,55)	2 357	2 725
5 .....	36,9	41,7	(11,72)	10,18	(1 880)	1 842
<b>F Baugewerbe</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	36,2	36,7	16,72	17,47	2 627	2 786
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	35,9	36,5	16,87	17,71	2 634	2 809
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,1	29,66	33,47	5 039	5 684
2 .....	37,0	37,6	19,00	20,20	3 051	3 299
3 .....	35,5	35,9	14,40	15,32	2 222	2 387
4 .....	34,0	36,0	13,29	13,88	1 962	2 172
5 .....	(31,3)	34,6	11,73	10,69	(1 593)	1 608
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	39,0	15,12	14,97	2 540	2 533
Leistungsgruppe 1 .....	38,6	38,3	/	/	/	/
2 .....	38,7	39,1	(18,00)	18,57	(3 029)	3 158
3 .....	38,7	39,0	13,46	13,89	2 263	2 352
4 .....	38,4	39,6	(11,13)	(10,81)	(1 855)	(1 862)
5 .....	38,8	(38,0)	(9,59)	9,01	1 619	(1 489)
<b>G-S Dienstleistungsbereich</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	39,3	39,3	19,63	20,16	3 352	3 439
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,5	39,5	21,14	21,74	3 632	3 733
Leistungsgruppe 1 .....	39,8	39,8	37,23	37,77	6 444	6 531
2 .....	39,4	39,4	24,69	25,61	4 230	4 383
3 .....	39,6	39,5	16,53	17,14	2 840	2 939
4 .....	39,6	39,9	12,76	12,96	2 197	2 246
5 .....	39,2	38,9	10,18	10,74	1 733	1 818
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	38,9	17,01	17,47	2 875	2 950
Leistungsgruppe 1 .....	39,8	39,7	27,75	27,82	4 793	4 799
2 .....	39,0	39,1	20,74	21,31	3 518	3 620
3 .....	38,9	38,9	15,25	15,63	2 575	2 638
4 .....	38,5	38,2	11,62	11,84	1 945	1 966
5 .....	38,3	37,8	9,81	10,27	1 630	1 687
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,1	19,27	20,21	3 264	3 429
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,2	39,3	20,68	21,72	3 522	3 709
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,2	38,24	39,70	6 494	6 768
2 .....	39,1	39,1	25,23	26,21	4 283	4 458
3 .....	39,2	39,3	16,95	17,42	2 886	2 977
4 .....	39,5	39,3	13,20	14,40	2 268	2 457
5 .....	39,0	39,9	11,68	11,50	1 981	1 995
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,5	38,6	16,32	17,11	2 731	2 868
Leistungsgruppe 1 .....	38,5	38,5	30,77	28,80	5 151	4 820
2 .....	38,5	38,4	20,34	21,24	3 399	3 545
3 .....	38,6	38,6	14,54	15,46	2 435	2 590
4 .....	38,5	38,7	11,87	(13,02)	1 986	(2 188)
5 .....	38,4	39,5	10,42	10,43	1 738	1 789

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in €		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in €	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
<b>H Verkehr und Lagerei</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	40,0	40,0	16,19	15,87	2 813	2 755
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	40,3	40,3	16,28	16,11	2 847	2 820
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,7	(37,79)	36,16	6 505	6 241
2 .....	39,5	39,2	21,67	21,28	3 715	3 624
3 .....	40,4	40,0	14,95	15,56	2 624	2 705
4 .....	40,5	41,4	13,26	12,24	2 332	2 201
5 .....	40,4	39,7	11,06	11,88	1 941	2 049
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,6	38,7	15,69	14,89	2 633	2 506
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,0	(25,87)	26,42	(4 433)	4 479
2 .....	38,7	38,8	19,39	(18,96)	3 263	3 194
3 .....	38,5	38,7	15,19	14,90	2 543	2 506
4 .....	38,6	38,7	12,12	(10,58)	2 030	(1 779)
5 .....	38,5	38,6	10,74	10,78	1 798	1 809
<b>I Gastgewerbe</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	39,5	38,8	11,72	12,37	2 011	2 086
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,6	39,3	12,72	13,29	2 191	2 266
Leistungsgruppe 1 .....	40,2	39,6	26,19	(27,69)	4 574	(4 764)
2 .....	39,9	39,9	16,30	(17,48)	2 826	(3 032)
3 .....	39,6	39,2	11,89	11,94	2 048	2 032
4 .....	39,3	38,6	9,46	9,58	1 617	1 606
5 .....	39,7	39,6	9,05	8,80	1 560	1 513
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,3	38,3	10,65	11,35	1 821	1 891
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,4	17,85	(18,47)	3 054	(3 166)
2 .....	39,4	39,4	(14,95)	(15,96)	(2 558)	(2 734)
3 .....	39,2	39,0	10,91	11,14	1 858	1 888
4 .....	39,8	38,6	8,77	9,37	1 518	1 570
5 .....	38,8	(35,2)	8,65	8,90	1 457	(1 361)
<b>J Information und Kommunikation</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,1	26,86	27,72	4 556	4 711
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,3	39,3	28,84	29,78	4 923	5 082
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,5	42,35	40,89	7 260	7 012
2 .....	39,5	39,3	29,34	30,58	5 040	5 219
3 .....	39,0	39,2	22,86	24,16	(3 871)	4 119
4 .....	38,9	39,0	16,32	(15,69)	2 757	(2 663)
5 .....	37,5	38,0	/	11,02	/	(1 817)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,4	38,7	21,77	22,57	3 630	3 798
Leistungsgruppe 1 .....	38,6	38,6	33,79	33,20	5 666	5 571
2 .....	38,7	39,0	24,49	25,14	4 118	4 259
3 .....	38,1	38,6	19,12	19,66	3 168	3 294
4 .....	38,2	38,9	16,36	14,70	2 717	2 482
5 .....	38,3	37,9	(12,42)	(10,78)	(2 069)	(1 775)
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	38,6	25,85	27,32	4 344	4 583
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	38,6	29,56	31,17	4 973	5 230
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	38,9	47,82	53,62	8 063	9 054
2 .....	38,6	38,5	30,01	30,76	5 039	5 148
3 .....	38,8	38,6	18,88	20,06	3 184	3 366
4 .....	39,2	39,4	14,26	(15,76)	2 427	(2 697)
5 .....	39,0	39,1	13,92	14,57	2 361	2 477
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,6	38,6	20,70	21,80	3 472	3 655
Leistungsgruppe 1 .....	38,7	38,8	35,60	41,56	5 978	7 009
2 .....	38,4	38,4	25,60	26,16	4 274	4 369
3 .....	38,7	38,6	17,23	17,94	2 896	3 012
4 .....	38,8	39,0	14,11	14,55	2 382	2 464
5 .....	38,8	38,8	13,30	(14,03)	2 242	(2 362)

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in €		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in €	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	37,9	39,7	21,70	(20,21)	3 575	(3 485)
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,0	39,2	23,08	(21,99)	3 814	(3 743)
Leistungsgruppe 1 .....	38,3	39,3	(37,53)	(35,66)	(6 244)	/
2 .....	38,6	38,9	25,71	(27,11)	4 307	4 581
3 .....	38,2	38,3	(18,67)	(17,68)	3 100	(2 944)
4 .....	36,9	41,2	(18,87)	/	(3 024)	(2 469)
5 .....	37,9	39,0	(14,72)	(12,57)	(2 422)	(2 130)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,7	40,5	19,09	(17,68)	3 129	(3 107)
Leistungsgruppe 1 .....	36,7	36,8	(23,82)	/	/	/
2 .....	37,3	38,7	22,16	22,61	3 591	3 800
3 .....	38,4	38,8	17,48	17,81	2 917	3 000
4 .....	38,8	50,9	(13,68)	/	(2 303)	(1 595)
5 .....	36,4	/	/	/	/	/
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	39,3	26,23	25,17	4 459	4 293
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,3	39,4	29,29	28,34	5 008	4 856
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	38,9	42,32	41,42	7 260	(7 009)
2 .....	39,5	39,7	28,38	28,74	4 870	4 955
3 .....	39,3	39,6	19,70	20,56	3 366	3 537
4 .....	37,7	39,4	/	15,22	/	2 605
5 .....	39,3	39,0	(13,40)	(14,07)	(2 288)	2 383
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	38,9	20,41	19,41	3 434	3 283
Leistungsgruppe 1 .....	39,0	38,6	(32,38)	(29,73)	(5 493)	(4 984)
2 .....	38,8	39,1	22,64	22,37	3 817	3 799
3 .....	38,8	38,9	17,40	16,58	2 933	2 802
4 .....	37,6	39,4	/	(13,28)	/	(2 273)
5 .....	39,0	37,8	/	(12,27)	/	(2 016)
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	38,1	12,80	13,29	2 153	2 198
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	38,7	13,43	13,53	2 283	2 274
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,7	(35,27)	(35,10)	(6 048)	(6 047)
2 .....	39,1	39,4	21,03	20,27	3 572	3 470
3 .....	39,6	38,7	14,11	14,61	2 428	2 456
4 .....	39,1	39,4	10,63	11,01	1 805	1 884
5 .....	38,7	38,0	9,23	9,93	1 553	1 638
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,9	36,8	11,58	12,75	1 909	2 037
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,2	(20,00)	/	/	/
2 .....	38,7	39,0	18,17	(18,25)	3 053	(3 095)
3 .....	38,7	38,4	14,50	15,07	2 439	2 515
4 .....	37,4	(34,0)	9,43	10,33	1 534	(1 527)
5 .....	37,4	36,9	8,50	9,14	1 383	1 466
<b>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<sup>2)</sup></b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	39,9	40,0	17,76	18,16	3 083	3 154
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	40,0	40,1	18,20	18,60	3 167	3 239
Leistungsgruppe 1 .....	40,2	40,2	30,32	30,95	5 301	5 412
2 .....	40,0	40,0	21,29	21,79	3 704	3 790
3 .....	40,0	40,1	15,65	15,93	2 721	2 774
4 .....	39,9	40,0	12,78	12,86	2 219	2 233
5 .....	40,4	40,4	10,35	10,46	1 817	1 834
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,6	39,6	16,50	16,94	2 842	2 917
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,0	26,99	27,55	4 685	4 785
2 .....	39,6	39,6	18,96	19,42	3 261	3 339
3 .....	39,6	39,6	14,60	14,91	2 512	2 566
4 .....	39,8	39,8	11,81	12,11	2 043	2 093
5 .....	39,9	39,8	10,78	10,91	1 867	1 886

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen. - <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.



Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in €		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in €	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
<b>P Erziehung und Unterricht<sup>2)</sup></b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	40,0	40,0	22,14	22,49	3 845	3 905
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	40,0	40,0	23,98	24,31	4 170	4 231
Leistungsgruppe 1 .....	40,1	40,2	27,32	28,03	4 766	4 895
2 .....	40,0	40,0	22,44	22,63	3 902	3 932
3 .....	39,6	39,6	15,24	15,35	2 624	2 642
4 .....	39,6	39,6	13,88	13,96	2 389	2 403
5 .....	39,3	39,5	9,86	9,52	1 683	1 635
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,9	39,9	20,07	20,49	3 478	3 549
Leistungsgruppe 1 .....	40,2	40,2	24,02	24,72	4 193	4 313
2 .....	39,9	39,9	20,69	21,23	3 590	3 685
3 .....	39,4	39,5	14,47	14,89	2 481	2 554
4 .....	39,3	39,2	12,15	12,99	2 074	2 210
5 .....	39,3	39,2	10,55	9,67	1 802	1 646
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	39,4	39,4	19,02	19,58	3 253	3 355
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,9	40,0	22,92	23,92	3 971	4 156
Leistungsgruppe 1 .....	41,9	42,1	38,98	41,78	7 098	7 641
2 .....	39,2	39,0	20,72	21,82	3 531	3 700
3 .....	39,2	39,3	16,24	16,96	2 765	2 892
4 .....	39,1	40,2	13,04	13,41	2 214	2 340
5 .....	39,0	39,1	11,17	11,14	1 894	1 893
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	39,1	16,92	17,11	2 875	2 910
Leistungsgruppe 1 .....	41,2	41,5	29,44	28,89	5 269	(5 213)
2 .....	39,1	39,1	18,93	19,43	3 215	3 297
3 .....	38,8	38,9	15,30	15,55	2 582	2 627
4 .....	38,7	38,7	12,49	12,43	2 102	2 091
5 .....	39,0	38,8	11,77	12,06	1 994	2 034
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	39,2	/	20,62	/	3 512
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	39,3	/	23,24	/	3 968
Leistungsgruppe 1 .....	36,7	40,3	/	(97,18)	/	(17 031)
2 .....	39,2	39,3	/	22,12	/	3 775
3 .....	39,0	39,3	(18,04)	16,51	(3 055)	2 818
4 .....	39,6	38,9	13,23	13,10	2 276	2 212
5 .....	41,4	39,2	10,47	(11,63)	1 883	(1 983)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,0	16,98	15,39	2 880	2 609
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,6	(29,41)	(31,02)	(5 050)	(5 341)
2 .....	39,1	39,3	17,74	18,53	3 018	3 160
3 .....	38,9	38,9	(15,90)	14,15	(2 691)	2 391
4 .....	38,3	38,2	(13,27)	(11,29)	(2 210)	1 874
5 .....	40,1	40,0	11,32	(11,12)	1 972	(1 932)
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>						
Arbeitnehmer insgesamt .....	38,8	38,8	18,63	18,75	3 145	3 164
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,2	39,0	21,44	21,19	3 647	3 595
Leistungsgruppe 1 .....	39,3	39,3	35,83	33,07	6 115	5 644
2 .....	38,9	38,8	23,03	23,92	3 892	4 031
3 .....	39,3	39,3	15,90	16,19	2 713	2 764
4 .....	40,0	39,6	13,91	13,13	2 417	2 259
5 .....	38,3	35,8	(12,62)	(12,62)	(2 099)	(1 965)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,5	38,6	15,36	16,14	2 569	2 709
Leistungsgruppe 1 .....	38,7	38,8	26,57	26,51	4 465	4 467
2 .....	38,1	38,9	19,38	20,07	3 211	3 396
3 .....	38,6	38,7	14,42	14,70	2 420	2 473
4 .....	38,3	38,5	11,78	11,60	1 962	(1 941)
5 .....	38,8	37,4	(9,26)	(10,72)	1 560	(1 744)

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen. - <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

## 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2011 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst <sup>1)</sup> der Arbeitnehmer in Euro					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen</b> .....	<b>46 226</b>	<b>49 414</b>	<b>38 141</b>	<b>22 314</b>	<b>26 323</b>	<b>21 700</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>47 498</b>	<b>49 470</b>	<b>37 982</b>	<b>24 191</b>	<b>33 164</b>	<b>22 384</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>40 111</b>	<b>40 116</b>	<b>/</b>	<b>(17 935)</b>	<b>/</b>	<b>(17 565)</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>49 078</b>	<b>51 657</b>	<b>38 044</b>	<b>25 119</b>	<b>35 664</b>	<b>23 085</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.....	30 418	34 585	24 187	15 184	(17 058)	14 999
Herstellung von chemischen Erzeugnissen.....	55 981	57 683	49 317	39 487	52 672	31 050
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	36 444	39 455	28 200	(18 777)	(25 484)	(18 378)
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	36 897	38 226	30 308	20 630	(24 556)	(20 106)
Herstellung von Metallerzeugnissen.....	39 300	40 170	32 849	20 567	/	20 182
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	62 032	67 068	45 334	31 854	43 601	29 268
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen.....	52 246	55 814	39 991	27 656	37 943	26 238
Maschinenbau.....	51 342	52 428	43 302	26 702	(31 427)	25 430
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	60 839	61 727	53 611	36 163	42 853	33 471
<b>Energieversorgung</b> .....	<b>57 795</b>	<b>58 728</b>	<b>50 724</b>	<b>32 944</b>	<b>37 316</b>	<b>(31 789)</b>
<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und     Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b> .....	<b>37 073</b>	<b>37 439</b>	<b>34 272</b>	<b>19 274</b>	<b>(21 268)</b>	<b>18 964</b>
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>36 323</b>	<b>36 544</b>	<b>33 482</b>	<b>(16 817)</b>	<b>/</b>	<b>15 889</b>
Hochbau.....	38 418	38 167	(42 560)	/	/	(16 935)
Tiefbau.....	38 649	38 868	(34 331)	(21 160)	/	/
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	35 028	35 357	(31 421)	(16 275)	/	15 334
<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>45 251</b>	<b>49 359</b>	<b>38 198</b>	<b>21 998</b>	<b>24 805</b>	<b>21 590</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b> .....	<b>44 720</b>	<b>48 444</b>	<b>37 021</b>	<b>18 663</b>	<b>(21 246)</b>	<b>18 430</b>
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	38 316	39 137	33 656	(19 948)	/	(19 166)
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	52 408	55 307	44 923	21 813	/	21 607
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	34 346	39 117	29 711	17 476	19 446	17 352
<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>36 914</b>	<b>37 268</b>	<b>35 121</b>	<b>20 512</b>	<b>(21 833)</b>	<b>19 909</b>
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen.....	33 171	33 164	33 243	(16 221)	/	(15 989)
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.	36 678	37 198	34 116	20 756	(20 543)	20 858
Post-, Kurrier- und Expressdienste.....	39 019	39 966	37 021	(15 648)	(13 885)	16 205

<sup>1)</sup> Einschl. Sonderzahlungen.

Noch 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2011  
nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst <sup>1)</sup> der Arbeitnehmer in Euro					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>25 254</b>	<b>27 401</b>	<b>22 942</b>	<b>12 583</b>	<b>12 735</b>	<b>12 540</b>
Beherbergung.....	26 006	29 150	23 391	12 504	(13 285)	12 412
Gastronomie.....	24 182	25 545	22 045	(12 644)	(12 589)	12 669
<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>63 982</b>	<b>69 646</b>	<b>49 704</b>	<b>29 937</b>	/	<b>28 925</b>
Telekommunikation.....	(59 426)	(62 679)	/	(34 788)	(39 484)	32 583
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	66 662	71 354	50 126	32 952	(42 251)	30 253
Informationsdienstleistungen.....	(52 238)	(54 538)	(44 286)	/	/	/
<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b> .....	<b>63 686</b>	<b>73 738</b>	<b>49 789</b>	<b>28 276</b>	<b>43 624</b>	<b>27 159</b>
Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	61 428	71 580	47 501	26 147	39 705	25 473
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).....	62 658	69 604	53 553	34 252	(45 390)	32 403
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>49 391</b>	<b>52 895</b>	<b>42 722</b>	<b>27 366</b>	/	<b>26 918</b>
<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und   technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>65 209</b>	<b>75 349</b>	<b>46 684</b>	<b>26 530</b>	<b>31 298</b>	<b>25 788</b>
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	(58 412)	(90 075)	42 300	(24 625)	/	(24 673)
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	(92 144)	(109 973)	(58 956)	(33 249)	/	(31 172)
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	57 606	61 226	42 186	26 406	(34 785)	(24 220)
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>28 263</b>	<b>29 904</b>	<b>25 013</b>	<b>14 234</b>	<b>16 530</b>	<b>13 580</b>
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	23 943	25 024	21 178	15 103	15 860	14 731
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	/	/	(21 104)	12 685	(16 047)	11 917
<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<sup>2)</sup></b> .....	<b>39 494</b>	<b>40 428</b>	<b>36 814</b>	<b>22 995</b>	<b>29 579</b>	<b>22 106</b>
<b>Erziehung und Unterricht</b> .....	<b>49 248</b>	<b>53 382</b>	<b>44 593</b>	<b>26 338</b>	<b>26 519</b>	<b>26 311</b>
<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> .....	<b>42 475</b>	<b>52 025</b>	<b>37 386</b>	<b>22 296</b>	<b>27 788</b>	<b>21 753</b>
Gesundheitswesen.....	46 312	58 918	39 383	24 139	32 256	23 391
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime).....	34 454	37 270	33 168	20 373	25 149	19 954
<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b> .....	/	/	<b>37 583</b>	<b>(20 746)</b>	/	<b>(18 938)</b>
<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b> .....	<b>41 979</b>	<b>49 430</b>	<b>33 419</b>	<b>20 578</b>	<b>(21 007)</b>	<b>20 497</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Sonderzahlungen. - <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

## XXI. Versorgung und Verbrauch

Seite

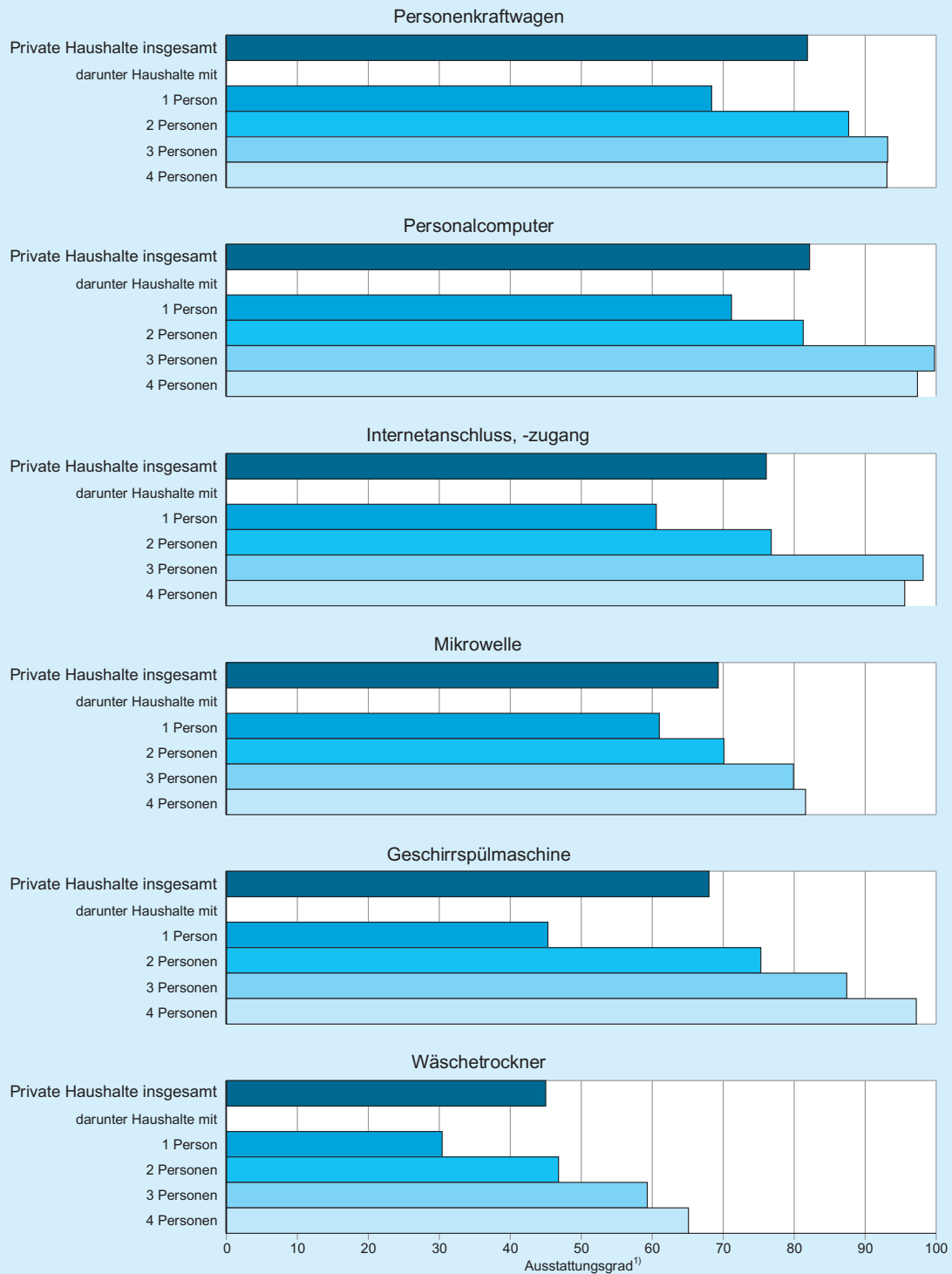
### A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2011 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	352
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2011 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	353
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2011 nach dem Haushaltstyp.....	354

### B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten in Bayern 2011 nach dem Alter.....	355
2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2011 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung.....	355

### Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2011 nach der Haushaltsgröße in Prozent



1) Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind; jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Haushaltsgröße.

## Allgemeine Anmerkungen

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren **Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS)** durch eine laufende, kleinere Erhebung, die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR)** ergänzt werden. Während in der LWR aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage die Selbstständigen nicht berücksichtigt werden, werden in der EVS Haushalte aller Bevölkerungsgruppen einbezogen. Bis 1999 waren die LWR auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkt. Seit 1999 werden Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Selbstständigen in die LWR einbezogen, wodurch sich der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöhte. Von 1999 bis 2004 wurden die LWR als rotierendes Quartalspanel durchgeführt. Dabei führten die teilnehmenden Haushalte (bundesweit rund 6 000) einen Monat je Quartal (z.B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Mit der Neukonzeption 2005 beträgt der Stichprobenumfang der LWR bundesweit 8 000 Haushalte (Bayern: 1 150 Haushalte), von denen jeweils ein Viertel ein Quartal lang ein Haushaltsbuch führt. Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept dadurch eine weitere Entlastung, dass nicht mehr vier Monate, sondern nur noch drei Monate Haushaltsbücher zu führen sind.

Seit 2005 wird die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS (derzeit die EVS 2008) realisiert. Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Diesmal werden hier die Ergebnisse der LWR für das Jahr 2011 dargestellt. EVS und LWR sind zwei selbstständige Erhebungsteile gemein: die **Allgemeinen Angaben** und das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn eines Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u.a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u.a. Radiorecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausstattung von abnehmendem Interesse sind. Bei der EVS beantworten die Teilnehmer zudem zum Stand 1. Januar Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Diese Ergebnisse aus der EVS finden sich im Abschnitt IV. der ausgewählten Sonderstatistiken. Etwa jeder fünfte EVS-Haushalt notiert ferner einen Monat lang im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u.a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Rechtsgrundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 800) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z.B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter (Selbstständige werden in die LWR nicht einbezogen) und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (siehe hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 154 ff.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z.B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbstständiger und unselbstständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z.B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dgl.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-)Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Der in den Tabellen genannte **Bildungsstand** basiert auf den Bildungsstufen nach **ISCED** (International Standard Classification of Education) der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (in der Fassung von 1997). Die Bildungsstufen nach ISCED gelten als Standards der UNESCO für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme. Sie werden auch von der OECD genutzt.

Nach ISCED wird Bildung in sieben große Ausbildungsstufen untergliedert:

- Stufe 0, Vorprimarstufe: Kindergarten
- Stufe 1, Primarstufe: Grundschule
- Stufe 2, Sekundarstufe I: Hauptschule, Realschule, Gymnasium (Klassen 5-10), Berufsaufbauschule und Berufsvorbereitungsjahr
- Stufe 3, Sekundarstufe II: Gymnasium (Klassen 11-13), Fachoberschule, Duale Berufsausbildung, Berufsfachschule
- Stufe 4, Postsekundare, nicht tertiäre Stufe: Berufs-/Technische Oberschule, Fachoberschule
- Stufe 5, Tertiärer Bereich, Phase 1: Fachhochschule, Universität, Fachschule, Fachakademie, Schulen des Gesundheitswesens
- Stufe 6, Tertiärer Bereich, Phase 2: Promotion, Habilitation

Die Bildungsstände sind aus den Ausbildungsstufen in drei Gruppen wie folgt zusammengefasst:

- Niedriger Bildungsstand: ISCED-Stufen 0, 1 und 2
- Mittlerer Bildungsstand: ISCED-Stufen 3 und 4
- Hoher Bildungsstand: ISCED-Stufen 5 und 6

## A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2011  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Rentner	Pensionär
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 092	137	473	107	(29)	256	(64)
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 320	253	2 039	1 006	(231)	1 379	(189)
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>2)</sup></b>							
Personenkraftwagen .....	81,9	91,0	89,3	(86,0)	/	76,4	(91,8)
dar. fabrikmäßig gekauft .....	37,4	(46,5)	40,0	(35,5)	/	39,1	(42,7)
gebraucht gekauft .....	51,3	(57,8)	57,4	(63,1)	/	40,1	(50,9)
Kraftrad .....	14,5	(26,1)	(16,3)	(25,5)	/	/	/
Fahrrad .....	87,0	94,1	93,4	(89,0)	/	77,5	(88,1)
Fernseher .....	95,1	97,2	93,1	98,4	(90,2)	97,3	(99,6)
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	45,3	(50,0)	51,5	(48,6)	/	39,8	(46,8)
Satellitenempfangsgerät (Decoder) .....	42,7	(41,3)	45,5	(58,2)	/	(35,5)	/
Kabelanschluss .....	44,7	(55,9)	44,7	(33,9)	/	45,6	(65,9)
DVD-Player .....	69,9	76,5	80,3	(86,8)	/	46,4	(74,3)
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,2	/	(12,9)	/	/	/	/
Fotoapparat digital .....	74,0	87,9	86,0	(84,0)	/	53,3	(63,9)
MP3-Player .....	44,0	(63,9)	57,2	(54,5)	/	(15,5)	/
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	78,9	85,3	86,6	(89,2)	/	63,2	(79,3)
Spielkonsole .....	24,3	(31,8)	28,6	(48,3)	/	/	/
Personalcomputer .....	82,2	96,6	94,8	(87,1)	(85,3)	57,4	(83,5)
dar. PC stationär .....	59,3	75,3	68,9	(64,9)	/	42,8	(60,3)
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) ..	54,9	(69,1)	68,9	(62,8)	/	(26,3)	(57,5)
Internetanschluss, -zugang .....	76,1	91,0	90,6	(85,1)	/	47,5	(75,7)
Festnetztelefon .....	93,4	93,3	96,8	92,5	/	93,2	(98,9)
Mobiltelefon (Handy, Autotelefon) .....	90,6	95,2	97,4	95,8	(83,2)	78,9	(88,4)
Navigationssystem .....	36,6	(44,7)	46,2	(43,6)	/	(21,9)	(37,9)
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,5	96,1	99,9	100,0	(95,1)	100,0	(99,3)
Gefrierschrank, -truhe .....	62,3	(56,9)	60,0	(75,0)	/	65,6	(74,2)
Geschirrspülmaschine .....	68,0	75,8	76,9	(74,6)	/	58,2	(76,9)
Mikrowellengerät .....	69,3	(62,8)	71,4	(84,9)	/	57,8	(72,0)
Wäschetrockner .....	45,0	(44,5)	54,4	(48,0)	/	37,3	(48,7)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	34,2	(41,2)	38,1	(34,5)	/	(32,9)	(47,3)
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>							
Personenkraftwagen .....	110,5	145,5	122,9	(137,9)	/	85,5	(110,3)
dar. fabrikmäßig gekauft .....	42,4	(57,2)	46,0	(43,6)	/	40,9	(45,1)
gebraucht gekauft .....	64,5	(87,6)	71,0	(90,9)	/	43,5	(60,4)
Kraftrad .....	17,9	(32,6)	(20,3)	(32,7)	/	/	/
Fahrrad .....	208,1	295,4	233,1	(258,8)	/	145,9	(196,6)
Fernseher .....	149,6	178,0	153,8	163,0	(110,2)	139,2	(173,8)
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	55,0	(57,9)	62,9	(60,7)	/	47,3	(59,3)
Satellitenempfangsgerät (Decoder) .....	58,8	(70,9)	64,8	(79,2)	/	(46,0)	/
Kabelanschluss .....	45,9	(57,2)	46,7	(34,7)	/	46,0	(68,9)
DVD-Player .....	88,9	101,5	108,2	(108,5)	/	54,2	(95,5)
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,9	/	(14,6)	/	/	/	/
Fotoapparat digital .....	104,1	137,5	126,4	(121,0)	/	66,0	(88,6)
MP3-Player .....	71,0	(105,5)	94,1	(101,2)	/	(18,5)	/
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	131,1	175,5	150,8	(178,5)	/	80,1	(110,8)
Spielkonsole .....	42,7	(58,4)	54,1	(83,8)	/	/	/
Personalcomputer .....	146,1	194,6	182,0	(172,8)	(108,7)	77,5	(134,0)
dar. PC stationär .....	75,9	100,0	90,2	(93,0)	/	48,6	(65,0)
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) ..	70,3	(94,6)	91,8	(79,8)	/	(28,9)	(69,0)
Internetanschluss, -zugang .....	83,0	104,0	101,2	(94,3)	/	48,8	(79,5)
Festnetztelefon .....	117,8	131,0	129,6	115,8	/	109,3	(133,6)
Mobiltelefon (Handy, Autotelefon) .....	166,9	207,6	187,9	218,4	(113,2)	108,7	(150,3)
Navigationssystem .....	41,4	(53,5)	53,8	(49,2)	/	(22,8)	(41,9)
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	119,8	127,3	121,3	125,5	(99,7)	116,7	(126,2)
Gefrierschrank, -truhe .....	69,9	(67,3)	65,2	(88,8)	/	74,4	(83,1)
Geschirrspülmaschine .....	68,9	76,7	78,6	(74,6)	/	58,7	(76,9)
Mikrowellengerät .....	71,6	(65,4)	75,5	(85,8)	/	59,7	(72,0)
Wäschetrockner .....	45,3	(44,5)	55,0	(48,0)	/	37,3	(48,7)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	42,1	(58,8)	48,4	(44,5)	/	(36,0)	(59,0)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbstständigen als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>3)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.



## 2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2011 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... Euro				
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600
			bis unter			
			1 700	2 600	3 600	5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 092	140	(94)	256	258	218
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 320	1 474	(529)	1 480	919	587
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>						
Personenkraftwagen .....	81,9	(59,3)	(77,6)	87,3	96,3	96,6
dar. fabrikneu gekauft .....	37,4	(24,3)	(37,0)	(34,4)	42,6	60,3
gebraucht gekauft .....	51,3	(36,6)	(40,3)	56,1	64,4	59,4
Kraftrad .....	14,5	/	/	(13,9)	(25,3)	(22,8)
Fahrrad .....	87,0	77,9	(76,7)	88,3	96,3	95,9
Fernseher .....	95,1	91,0	(95,9)	96,4	96,8	99,8
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	45,3	(29,2)	(39,3)	43,8	58,2	62,4
Satellitenempfangsgerät (Decoder) .....	42,7	(29,4)	(37,7)	40,6	57,6	60,5
Kabelanschluss .....	44,7	(47,0)	(51,0)	45,6	36,2	(44,2)
DVD-Player .....	69,9	(47,7)	(70,7)	74,2	83,8	83,9
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,2	/	/	/	(14,6)	(18,1)
Fotoapparat digital .....	74,0	(52,3)	(63,3)	75,1	91,9	94,1
MP3-Player .....	44,0	(28,8)	(38,6)	(38,2)	57,8	65,9
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	78,9	(64,0)	(79,5)	81,5	88,0	87,4
Spielkonsole .....	24,3	/	/	(20,1)	(41,2)	(40,6)
Personalcomputer .....	82,2	(65,2)	(71,7)	83,8	96,6	98,0
dar. PC stationär .....	59,3	(39,4)	(51,8)	59,0	78,4	75,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	54,9	(39,8)	(35,3)	54,0	65,5	81,8
Internetanschluss, -zugang .....	76,1	(56,4)	(63,9)	76,4	94,5	95,1
Festnetztelefon .....	93,4	85,9	(94,6)	94,2	98,3	99,3
Mobiltelefon (Handy, Autotelefon) .....	90,6	79,6	(87,2)	94,2	96,6	98,3
Navigationssystem .....	36,6	/	/	(35,0)	54,6	61,1
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,5	99,2	(99,2)	99,7	99,9	99,3
Gefrierschrank, -truhe .....	62,3	(48,8)	(69,1)	59,6	75,7	72,1
Geschirrspülmaschine .....	68,0	(39,9)	(61,9)	70,3	91,3	87,8
Mikrowellengerät .....	69,3	(61,6)	(72,8)	68,5	77,3	70,6
Wäschetrockner .....	45,0	(23,0)	(45,9)	49,0	59,4	60,6
Sportgeräte (Hometrainer) .....	34,2	19,9	(24,3)	(34,3)	43,3	53,2
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>4)</sup></b>						
Personenkraftwagen .....	110,5	(61,6)	(82,9)	109,5	147,4	161,3
dar. fabrikneu gekauft .....	42,4	(24,3)	(37,0)	(36,9)	52,6	73,0
gebraucht gekauft .....	64,5	(36,6)	(43,6)	67,7	91,3	83,2
Kraftrad .....	17,9	/	/	(17,4)	(32,7)	(29,5)
Fahrrad .....	208,1	113,3	(125,1)	199,5	288,9	314,7
Fernseher .....	149,6	107,7	(125,6)	143,5	183,9	192,9
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	55,0	(33,1)	(43,1)	49,4	77,8	78,9
Satellitenempfangsgerät (Decoder) .....	58,8	(33,7)	(45,6)	51,3	83,8	95,1
Kabelanschluss .....	45,9	(47,7)	(52,2)	46,0	38,4	(45,8)
DVD-Player .....	88,9	(50,3)	(79,4)	87,2	114,8	126,4
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,9	/	/	/	(14,6)	(23,5)
Fotoapparat digital .....	104,1	(59,9)	(73,6)	98,3	137,6	157,1
MP3-Player .....	71,0	(37,1)	(50,5)	(54,5)	102,8	123,4
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	131,1	(72,7)	(105,8)	125,1	180,4	196,0
Spielkonsole .....	42,7	/	/	(30,5)	(85,6)	(69,3)
Personalcomputer .....	146,1	(86,7)	(94,0)	135,8	188,7	237,4
dar. PC stationär .....	75,9	(42,4)	(57,5)	68,9	107,5	111,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	70,3	(44,4)	(36,5)	66,9	81,1	126,3
Internetanschluss, -zugang .....	83,0	(56,4)	(63,9)	80,0	106,6	113,7
Festnetztelefon .....	117,8	93,0	(100,7)	113,6	134,7	140,1
Mobiltelefon (Handy, Autotelefon) .....	166,9	107,4	(114,2)	156,4	219,7	243,2
Navigationssystem .....	41,4	/	/	(38,5)	61,7	75,3
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	119,8	103,9	(107,2)	121,2	129,6	131,4
Gefrierschrank, -truhe .....	69,9	(51,8)	(73,0)	66,5	92,6	77,9
Geschirrspülmaschine .....	68,9	(39,9)	(61,9)	70,3	92,9	89,5
Mikrowellengerät .....	71,6	(61,6)	(73,8)	70,4	80,2	75,3
Wäschetrockner .....	45,3	(23,0)	(45,9)	49,0	59,4	60,6
Sportgeräte (Hometrainer) .....	42,1	(22,9)	(31,0)	(40,1)	55,7	71,0

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbstständigen als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Nach der Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2011. - <sup>3)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>4)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

### 3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2011 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte			(Ehe-)Paare	davon	
		insgesamt	männlich	weiblich		ohne Kind <sup>2)</sup>	mit Kind(ern) <sup>2)</sup>
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 092	314	131	183	560	368	192
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 320	2 068	711	1 357	2 337	1 495	842
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>							
Personenkraftwagen .....	81,9	68,4	72,8	66,0	90,8	89,3	93,4
dar. fabrikneu gekauft .....	37,4	31,9	(33,7)	(31,0)	41,7	44,7	(36,4)
gebraucht gekauft .....	51,3	34,6	(35,0)	(34,5)	60,3	51,4	76,0
Kraftrad .....	14,5	(7,5)	/	/	17,8	(14,1)	(24,3)
Fahrrad .....	87,0	78,7	86,5	74,6	91,0	86,8	98,5
Fernseher .....	95,1	91,5	90,1	92,1	97,4	97,4	97,3
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	45,3	36,2	(42,5)	(32,9)	49,1	43,4	59,2
Satellitenempfangsgerät (Decoder) .....	42,7	(26,9)	(28,7)	(26,0)	52,4	41,9	71,1
Kabelanschluss .....	44,7	53,1	(49,9)	54,7	38,7	46,4	(25,1)
DVD-Player .....	69,9	55,5	(62,2)	51,9	77,9	68,6	94,2
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,2	/	/	/	(16,1)	(13,8)	(20,2)
Fotoapparat digital .....	74,0	55,8	(63,9)	51,6	84,3	76,2	98,6
MP3-Player .....	44,0	28,4	(39,9)	(22,4)	47,1	33,1	71,9
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	78,9	70,5	(68,5)	71,6	82,7	77,6	91,7
Spielkonsole .....	24,3	/	/	/	30,3	(11,5)	63,7
Personalcomputer .....	82,2	71,2	77,0	68,2	87,0	80,5	98,4
dar. PC stationär .....	59,3	43,0	(57,9)	(35,3)	67,4	62,7	75,8
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) ..	54,9	43,0	(49,6)	(39,5)	55,9	46,5	72,6
Internetanschluss, -zugang .....	76,1	60,6	(64,4)	58,6	83,6	75,5	98,1
Festnetztelefon .....	93,4	89,0	81,5	92,8	97,1	96,8	97,5
Mobiltelefon (Handy, Autotelefon) .....	90,6	84,7	90,7	81,5	93,6	91,3	97,7
Navigationssystem .....	36,6	(21,7)	(28,3)	(18,2)	46,5	40,7	56,7
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,5	99,0	98,6	99,2	99,8	99,7	100,0
Gefrierschrank, -truhe .....	62,3	42,9	(31,2)	(49,1)	76,5	76,1	77,3
Geschirrspülmaschine .....	68,0	45,3	(39,5)	48,3	84,3	79,4	93,1
Mikrowellengerät .....	69,3	61,0	(63,5)	59,7	75,1	70,7	82,8
Wäschetrockner .....	45,0	30,4	(28,8)	(31,3)	54,5	48,2	65,6
Sportgeräte (Hometrainer) .....	34,2	(22,2)	(27,2)	(19,6)	39,6	43,6	(32,5)
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>4)</sup></b>							
Personenkraftwagen .....	110,5	70,4	74,5	68,2	128,7	114,2	154,3
dar. fabrikneu gekauft .....	42,4	32,2	(34,5)	(31,0)	47,1	48,1	(45,1)
gebraucht gekauft .....	64,5	35,8	(35,8)	(35,8)	77,2	62,0	104,2
Kraftrad .....	17,9	(8,7)	/	/	22,8	(18,5)	(30,6)
Fahrrad .....	208,1	103,6	123,9	93,0	266,9	208,2	371,2
Fernseher .....	149,6	111,2	114,2	109,6	164,6	163,6	166,6
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	55,0	40,4	(49,7)	(35,6)	59,6	54,6	68,4
Satellitenempfangsgerät (Decoder) .....	58,8	(30,8)	(34,9)	(28,7)	73,5	58,6	99,9
Kabelanschluss .....	45,9	53,9	(50,9)	55,5	40,2	47,7	(26,9)
DVD-Player .....	88,9	61,5	(74,8)	54,6	100,6	86,4	125,9
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,9	/	/	/	(17,5)	(15,3)	(21,2)
Fotoapparat digital .....	104,1	66,4	(80,2)	59,2	120,3	97,5	160,9
MP3-Player .....	71,0	32,9	(43,9)	(27,2)	82,1	51,9	135,7
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	131,1	84,2	(83,6)	84,5	154,1	121,1	212,8
Spielkonsole .....	42,7	/	/	/	56,2	(20,7)	119,3
Personalcomputer .....	146,1	92,0	121,2	76,8	157,8	133,5	200,9
dar. PC stationär .....	75,9	46,2	(67,2)	(35,3)	85,8	74,6	105,8
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) ..	70,3	45,8	(53,9)	(41,5)	72,0	59,0	95,2
Internetanschluss, -zugang .....	83,0	61,6	(67,4)	58,6	92,5	81,8	111,5
Festnetztelefon .....	117,8	96,5	95,2	97,1	129,0	122,3	140,9
Mobiltelefon (Handy, Autotelefon) .....	166,9	98,8	114,5	90,6	194,8	158,2	259,8
Navigationssystem .....	41,4	(22,7)	(30,8)	(18,4)	52,2	46,3	62,6
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	119,8	105,9	109,3	104,2	127,0	126,9	127,3
Gefrierschrank, -truhe .....	69,9	44,4	(33,4)	(50,2)	87,2	86,8	87,7
Geschirrspülmaschine .....	68,9	45,3	(39,5)	48,3	85,3	80,5	93,8
Mikrowellengerät .....	71,6	62,4	(67,2)	59,9	76,8	73,0	83,5
Wäschetrockner .....	45,3	30,4	(28,8)	(31,3)	54,7	48,5	65,6
Sportgeräte (Hometrainer) .....	42,1	(26,4)	(33,6)	(22,7)	49,9	52,3	(45,4)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbstständigen als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. - <sup>3)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>4)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

**B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft****1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten in Bayern 2011 nach dem Alter**

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	3 247	333	342	974	948	650
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	11 284	667	1 332	3 570	3 173	2 542
<b>Personen in %</b>						
<b>Nutzung von Computer</b>						
mindestens einmalige Nutzung						
ja .....	83,8	99,5	100,0	98,9	88,1	44,7
nein .....	16,2	/	-	/	(11,9)	55,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung <sup>2)</sup>						
innerhalb der letzten 3 Monate .....	77,8	99,1	99,5	97,8	80,2	29,7
vor mehr als 3 Monaten .....	6,0	/	/	/	(7,8)	(15,0)
<b>Internetnutzung</b>						
mindestens einmalige Nutzung						
ja .....	78,6	96,1	99,8	98,1	82,8	30,3
nein .....	21,4	/	/	/	17,2	69,7
Zeitpunkt der letzten Nutzung <sup>2)</sup>						
innerhalb der letzten 3 Monate .....	76,0	93,7	99,3	97,3	77,6	27,4
vor mehr als 3 Monaten .....	(2,6)	/	/	/	/	/
Ort der Nutzung in den letzten drei Monaten <sup>2)</sup>						
zu Hause .....	72,3	91,5	96,7	93,2	71,5	26,2
am Arbeitsplatz .....	34,3	-	(37,1)	62,0	36,4	/

<sup>1)</sup> Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - <sup>2)</sup> April 2011.

**2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2011 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung**

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 oder mehr	davon nach dem Bildungsstand		
				niedriger	mittlerer	hoher
Erfasste Personen (Anzahl) .....	2 610	311	2 299	251	1 199	849
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	8 579	625	7 954	1 461	4 434	2 059
<b>Personen in %</b>						
<b>Internetaktivitäten zu privaten Zwecken .....</b>						
<b>Kommunikation .....</b>						
Nutzung sozialer Netzwerke für die private Kommunikation .....	49,5	68,2	48,0	68,8	45,0	39,7
Telefonieren/Videotelefonate .....	22,8	(22,7)	22,8	(27,7)	19,8	25,9
Lesen oder Verfassen von Meinungsäußerungen auf Internetseiten .....	26,4	(24,6)	26,5	(31,6)	23,0	30,5
<b>Informationssuche, Nutzung von Online-Services .....</b>						
Informationen über Waren und Dienstleistungen .....	84,0	54,0	86,4	80,0	86,0	91,9
Nutzung von Reisedienstleistungen						
(z.B. Buchung von Fahrkarten) .....	62,9	/	66,9	44,9	66,7	82,8
Nutzung von Wikis/Online-Lexika zur Aneignung von Wissen .....	70,4	78,8	69,7	67,6	65,5	80,3
Herunterladen von Software (ohne Computer- und Videospiele) .....	35,8	(28,5)	36,4	(31,8)	33,2	46,5
Lesen/Herunterladen von						
Internet-Zeitungen oder Magazinen .....	61,6	(23,6)	64,6	54,8	61,8	77,6
darunter durch Abonnieren .....	12,1	/	12,3	/	(10,7)	(15,8)
Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen .....	17,5	/	18,4	(20,8)	16,3	21,2
Informationen zu Gesundheitsthemen .....	62,1	(16,8)	65,7	56,0	66,9	70,1
<b>Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen .....</b>						
Internet-Banking/Online-Banking .....	52,7	/	56,5	(32,9)	58,5	69,2
Verkauf von Waren und Dienstleistungen .....	31,2	/	33,2	(21,8)	34,4	38,8
<b>Kontakt mit Behörden/öffentl. Einrichtungen über das Internet .....</b>						
Informationssuche auf den Webseiten von Behörden .....	58,9	45,4	59,9	50,1	56,6	74,4
Herunterladen von amtlichen Formularen .....	36,8	/	39,2	(21,1)	37,1	56,9
Versenden ausgefüllter Formulare .....	19,9	/	21,4	/	22,3	30,5
<b>Aus- und Weiterbildung .....</b>						
Suche nach Informationen zu Bildungsangeboten <sup>2)</sup> .....	42,7	(31,2)	43,6	47,4	36,8	55,6
Teilnahme an Online-Kursen für die private Aus- und Weiterbildung .....	6,2	/	6,6	/	(5,5)	(9,3)

<sup>1)</sup> Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - <sup>2)</sup> Umfasst Ausbildungs-, Schulungs- und Kursangebote.

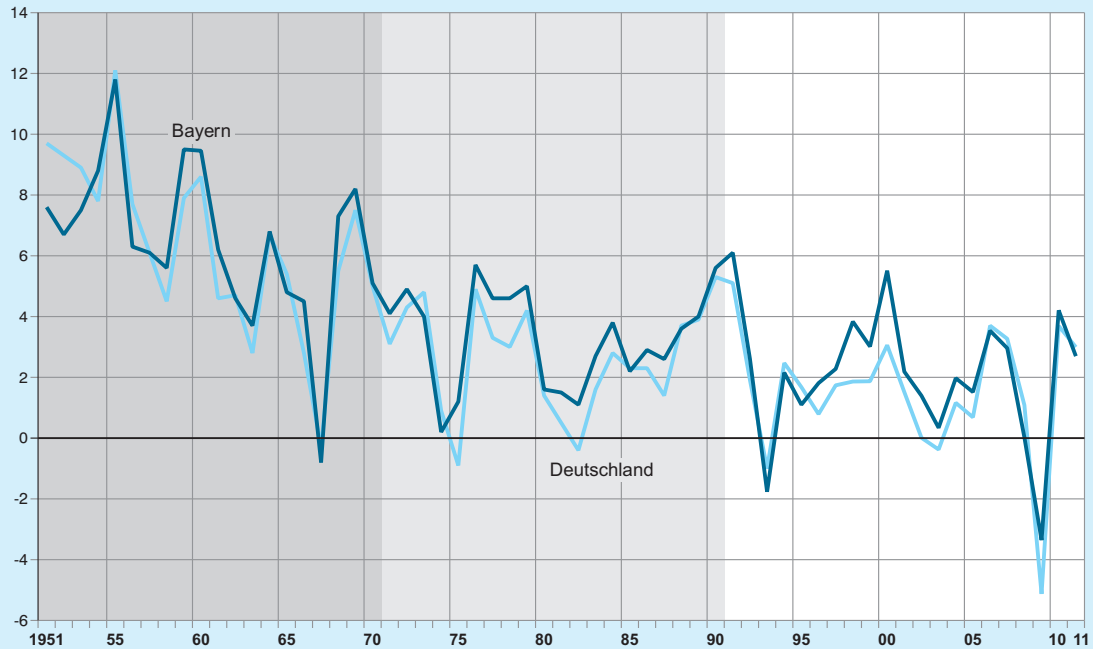
**XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Seite

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000 bis 2010 ...	361
2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 2000 bis 2010 .....	362
3. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 2000 bis 2010 .....	363
4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 2000 bis 2009 .....	364
5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 2000 bis 2009.....	365

Bis Redaktionsschluss lagen noch keine Rückrechenergebnisse für die Jahre 1991 bis 2007 nach Revision 2011 vor.  
Daher sind die Zeitreihen auf den Seiten 361 bis 365 nach dem Vorrevisionsstand angegeben.

### Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts seit 1951 in Prozent

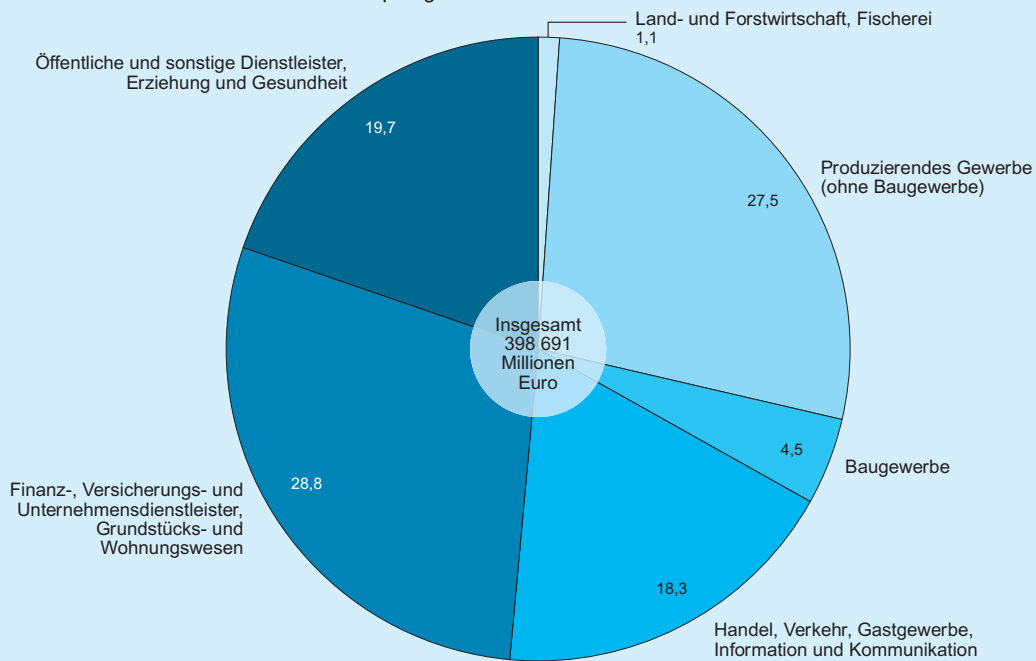


Die Ergebnisse von 1951 bis 1970, 1971 bis 1991 und 1992 bis 2011 sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll miteinander vergleichbar. 1951 bis 1970 in Preisen von 1991, seit 1971 in Preisen des Vorjahres als Kettenindex. Die Revision 2011 auf Landesebene ist für 1992 bis 2008 noch nicht abgeschlossen. Daher sind die Landesergebnisse nur eingeschränkt mit 2009-2011 vergleichbar.

### Wirtschaftsstruktur im Jahr 2011

- erste vorläufige detaillierte Länderergebnisse nach VGR-Revision 2011 -

Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in %



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus statistischen Gründen auf ein angemessenes "Kernprogramm" von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Im Gegensatz zur nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises "**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**", dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie die Städtestatistik angehören. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Deshalb sind die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend und im Zuge von sogenannten Revisionen (ca. alle fünf Jahre) als gesamte Zeitreihe an den aktuellen Informationsstand, wie er sich aus den Basisstatistiken ergibt, angepasst.

Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 war die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung anstelle der bisherigen Festpreisbasis. Das heißt, dass die realen Ergebnisse nicht mehr in Preisen eines konstanten Jahres (zuletzt in Preisen von 1995), sondern in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

Preisbereinigte Größen werden jetzt nur als Kettenindizes und Veränderungsdaten, jedoch nicht als Absolutwerte in Mrd. Euro dargestellt. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die nunmehrige Aufteilung der „unterstellten Bankgebühr“ (engl. FISIM) nach verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen. Als wichtigste neue Datenquelle konnte zudem erstmals die neue Dienstleistungsstatistik zur Berechnung der Bruttowertschöpfung für die unternehmensnahen Dienstleister sowie für die Wirtschaftsbereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung genutzt werden.

Auf der Basis der "Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft" (ESVG-Verordnung) war bereits im Rahmen der vorausgegangenen Revision 2000 die Anwendung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) für alle Mitgliedsstaaten der Union und deren Teilregionen rechtsverbindlich vorgeschrieben worden. Zweck dieser Maßnahme ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, so dass zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedsstaaten zur Verfügung stehen.

## Definitionen der wichtigsten Begriffe

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen  
 ./. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen  
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen  
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u.ä.) ./. Gütersubventionen  
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und -subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal), als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter usw.) und

## Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der VGR

### Schematische Darstellung

#### Entstehung

<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	
Gütersteuern	–
Gütersubventionen	+
<b>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen</b>	
Abschreibungen	–
<b>Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen</b>	
Sonstige Produktionsabgaben	–
Sonstige Subventionen	+
<b>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten</b>	
Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss / Selbstständigeneinkommen
–	–
+	+

#### Verteilung

Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	Unternehmens- und Vermögenseinkommen
<b>Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b>	
Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen (vom Staat empfangene Abgaben abzgl. geleisteter Subventionen)	
+	
<b>Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen (Summe der Primäreinkommen)</b>	
Betriebsüberschuss und Vermögenseinkommen von Staat und Kapitalgesellschaften	
–	
Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	Unternehmens- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte
<b>Primäreinkommen der privaten Haushalte</b>	
Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern sowie Sozialbeiträge	
–	
Empfangene monetäre Sozialleistungen	
+	
Sonstige geleistete und empfangene laufende Transfers (saldiert)	
–	
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>	

#### Verwendung

Konsumausgaben der privaten Haushalte	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlage- investitionen	Außenbeitrag und Restposten
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>			

schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

**Vermögenseinkommen** werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z.B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

**Primäreinkommen** ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus den empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z.B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u.v.a. Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe, abzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen alle dauerhaft reproduzierbaren Produktionsmittel (mit einer Nutzungsdauer von über einem Jahr), mit Ausnahme von (ausschließlich) militärisch nutzbaren Anlagen und von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen (überwiegend geringwertige Güter). Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (z.B. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware) und Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten).

Als **Konsumausgaben der privaten Haushalte** werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählt hingegen Konsum auf Geschäftskosten, Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen o.E.



**1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000 bis 2010**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde	absolut	je Einwohner	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde

Euro (Sp. 1 und Sp. 5: Mill. Euro)

2000 .....	359 376	29 487	56 826	38,87	2 062 500	25 095	52 690	35,77
2001 .....	369 518	30 090	57 719	39,71	2 113 160	25 664	53 748	36,85
2002 .....	379 035	30 671	59 424	41,21	2 143 180	25 984	54 818	37,93
2003 .....	381 810	30 797	60 445	42,12	2 163 800	26 221	55 875	38,83
2004 .....	392 165	31 552	61 928	42,88	2 210 900	26 798	56 865	39,45
2005 .....	399 362	32 063	62 796	43,81	2 242 200	27 190	57 737	40,26
2006 .....	415 174	33 271	64 665	45,17	2 326 500	28 246	59 539	41,65
2007 .....	434 475	34 745	66 431	46,20	2 432 400	29 569	61 233	42,83
2008 .....	437 796	34 965	65 850	45,86	2 481 200	30 214	61 605	43,19
2009 .....	423 840	33 897	63 728	45,71	2 397 100	29 278	59 524	42,82
2010 .....	442 387	35 337	66 091	46,46	2 498 800	30 566	61 725	43,51

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2001 .....	2,8	2,0	1,6	2,2	2,5	2,3	2,0	3,0
2002 .....	2,6	1,9	3,0	3,8	1,4	1,2	2,0	2,9
2003 .....	0,7	0,4	1,7	2,2	1,0	0,9	1,9	2,4
2004 .....	2,7	2,5	2,5	1,8	2,2	2,2	1,8	1,6
2005 .....	1,8	1,6	1,4	2,2	1,4	1,5	1,5	2,1
2006 .....	4,0	3,8	3,0	3,1	3,8	3,9	3,1	3,5
2007 .....	4,6	4,4	2,7	2,3	4,6	4,7	2,8	2,8
2008 .....	0,8	0,6	- 0,9	- 0,7	2,0	2,2	0,6	0,8
2009 .....	- 3,2	- 3,1	- 3,2	- 0,3	- 3,4	- 3,1	- 3,4	- 0,9
2010 .....	4,4	4,2	3,7	1,6	4,2	4,4	3,7	1,6

Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2000 = 100)

2000 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001 .....	102,2	101,4	100,9	101,5	101,2	101,1	100,8	101,8
2002 .....	103,6	102,2	102,7	104,2	101,2	100,9	101,4	103,3
2003 .....	104,0	102,2	104,1	106,1	101,0	100,6	102,1	104,5
2004 .....	106,0	104,0	105,9	107,2	102,2	101,9	102,9	105,2
2005 .....	107,6	105,3	107,0	109,2	103,0	102,7	103,8	106,7
2006 .....	111,4	108,8	109,8	112,1	106,5	106,3	106,7	109,9
2007 .....	114,7	111,8	110,9	112,8	109,3	109,2	107,7	111,0
2008 .....	114,8	111,7	109,2	111,2	110,4	110,5	107,3	110,8
2009 .....	109,4	106,6	104,0	109,1	105,2	105,6	102,2	108,3
2010 .....	113,6	110,6	107,4	110,4	109,0	109,6	105,4	109,4

Preisbereinigte Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2001 .....	2,2	1,4	0,9	1,5	1,2	1,1	0,8	1,8
2002 .....	1,4	0,8	1,8	2,6	0,0	- 0,2	0,6	1,5
2003 .....	0,3	0,0	1,3	1,8	- 0,2	- 0,3	0,7	1,2
2004 .....	2,0	1,7	1,7	1,1	1,2	1,2	0,8	0,6
2005 .....	1,5	1,3	1,1	1,8	0,8	0,8	0,9	1,4
2006 .....	3,5	3,3	2,6	2,7	3,4	3,5	2,7	3,1
2007 .....	3,0	2,7	1,1	0,6	2,7	2,8	1,0	1,0
2008 .....	0,0	- 0,1	- 1,6	- 1,5	1,0	1,2	- 0,4	- 0,2
2009 .....	- 4,7	- 4,6	- 4,7	- 1,9	- 4,7	- 4,4	- 4,7	- 2,2
2010 .....	3,9	3,8	3,2	1,2	3,6	3,8	3,1	1,0

## 2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 2000 bis 2010

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
<b>Millionen Euro</b>									
2000 .....	323 430	4 338	102 894	81 549	16 109	216 198	54 877	93 098	68 222
2001 .....	333 029	4 949	103 639	82 443	16 103	224 441	55 824	97 460	71 157
2002 .....	341 897	4 421	103 200	81 999	15 579	234 275	57 179	103 802	73 295
2003 .....	343 980	3 628	103 035	82 944	15 252	237 318	55 653	107 726	73 939
2004 .....	354 465	4 266	108 540	88 061	14 968	241 659	56 350	110 906	74 403
2005 .....	360 478	3 300	109 805	89 554	14 568	247 373	56 912	114 997	75 465
2006 .....	374 518	3 516	116 974	96 091	15 067	254 028	58 414	119 757	75 856
2007 .....	389 522	4 077	124 694	102 542	15 792	260 751	58 748	123 963	78 040
2008 .....	392 556	3 796	121 196	97 402	16 757	267 564	61 682	125 787	80 096
2009 .....	378 489	3 377	104 949	80 244	17 339	270 163	58 128	127 950	84 086
2010 .....	396 544	3 702	116 847	91 863	17 449	275 996	59 202	130 540	86 254
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2001 .....	3,0	14,1	0,7	1,1	- 0,0	3,8	1,7	4,7	4,3
2002 .....	2,7	- 10,7	- 0,4	- 0,5	- 3,2	4,4	2,4	6,5	3,0
2003 .....	0,6	- 18,0	- 0,2	1,2	- 2,1	1,3	- 2,7	3,8	0,9
2004 .....	3,0	17,6	5,3	6,2	- 1,9	1,8	1,3	3,0	0,6
2005 .....	1,7	- 22,7	1,2	1,7	- 2,7	2,4	1,0	3,7	1,4
2006 .....	3,9	6,6	6,5	7,3	3,4	2,7	2,6	4,1	0,5
2007 .....	4,0	16,0	6,6	6,7	4,8	2,6	0,6	3,5	2,9
2008 .....	0,8	- 6,9	- 2,8	- 5,0	6,1	2,6	5,0	1,5	2,6
2009 .....	- 3,6	- 11,0	- 13,4	- 17,6	3,5	1,0	- 5,8	1,7	5,0
2010 .....	4,8	9,6	11,3	14,5	0,6	2,2	1,8	2,0	2,6
<b>Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2000 = 100)</b>									
2000 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001 .....	102,4	106,7	100,4	101,2	99,2	103,3	102,0	104,7	102,4
2002 .....	104,1	103,7	98,6	99,2	95,4	106,8	102,9	110,8	104,5
2003 .....	104,6	93,4	98,5	100,8	92,2	107,7	100,8	114,2	104,3
2004 .....	107,0	123,7	103,9	107,6	89,6	108,3	102,3	114,9	104,1
2005 .....	108,8	105,3	105,9	111,0	86,2	110,3	103,3	118,7	104,5
2006 .....	112,8	107,6	112,3	120,0	86,1	113,1	105,3	123,4	105,3
2007 .....	116,6	103,2	118,4	127,6	84,9	116,0	106,6	127,7	107,7
2008 .....	116,7	95,0	113,4	120,7	86,9	118,7	110,7	129,5	110,5
2009 .....	110,6	104,1	97,4	99,9	86,1	117,0	103,9	127,8	112,6
2010 .....	115,3	100,8	107,4	112,8	87,6	119,3	106,4	129,6	115,5
<b>Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2001 .....	2,4	6,7	0,4	1,2	- 0,8	3,3	2,0	4,7	2,4
2002 .....	1,7	- 2,8	- 1,8	- 2,0	- 3,8	3,4	0,9	5,8	2,0
2003 .....	0,4	- 9,9	- 0,1	1,6	- 3,4	0,8	- 2,1	3,1	- 0,2
2004 .....	2,4	32,4	5,4	6,8	- 2,8	0,6	1,5	0,6	- 0,2
2005 .....	1,7	- 14,9	1,9	3,2	- 3,7	1,9	0,9	3,3	0,4
2006 .....	3,6	2,2	6,1	8,1	- 0,1	2,5	2,0	3,9	0,8
2007 .....	3,4	- 4,0	5,4	6,4	- 1,4	2,6	1,2	3,5	2,3
2008 .....	0,1	- 8,0	- 4,2	- 5,5	2,4	2,3	3,8	1,4	2,5
2009 .....	- 5,3	9,5	- 14,1	- 17,2	- 0,9	- 1,5	- 6,1	- 1,3	2,0
2010 .....	4,2	- 3,1	10,2	12,9	1,8	2,0	2,3	1,5	2,6

## 3. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 2000 bis 2010

Jahr	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienst- leister	Öffentliche und private Dienstleister
<b>Millionen Euro</b>									
2000 .....	178 560	1 080	72 154	59 889	10 174	105 326	34 366	26 318	44 642
2001 .....	184 435	1 062	74 375	62 154	9 956	108 998	35 395	27 903	45 701
2002 .....	186 832	986	73 751	61 993	9 564	112 096	36 100	28 705	47 291
2003 .....	187 299	984	73 309	61 705	9 327	113 007	35 882	29 035	48 090
2004 .....	188 709	974	73 836	62 550	9 000	113 900	35 997	29 624	48 279
2005 .....	188 675	967	73 525	62 758	8 512	114 183	36 235	29 818	48 130
2006 .....	193 526	970	75 994	65 016	8 611	116 563	37 049	30 963	48 551
2007 .....	200 271	1 003	78 729	67 481	8 923	120 539	38 115	32 962	49 462
2008 .....	208 266	1 044	81 837	70 402	9 052	125 385	39 569	34 558	51 258
2009 .....	207 267	1 113	78 068	66 689	9 012	128 085	39 753	34 141	54 192
2010 .....	213 756	1 174	79 250	67 821	9 009	133 332	40 539	36 666	56 127
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2001 .....	3,3	- 1,6	3,1	3,8	- 2,1	3,5	3,0	6,0	2,4
2002 .....	1,3	- 7,2	- 0,8	- 0,3	- 3,9	2,8	2,0	2,9	3,5
2003 .....	0,3	- 0,2	- 0,6	- 0,5	- 2,5	0,8	- 0,6	1,2	1,7
2004 .....	0,8	- 1,0	0,7	1,4	- 3,5	0,8	0,3	2,0	0,4
2005 .....	- 0,0	- 0,7	- 0,4	0,3	- 5,4	0,2	0,7	0,7	- 0,3
2006 .....	2,6	0,3	3,4	3,6	1,2	2,1	2,2	3,8	0,9
2007 .....	3,5	3,4	3,6	3,8	3,6	3,4	2,9	6,5	1,9
2008 .....	4,0	4,1	3,9	4,3	1,5	4,0	3,8	4,8	3,6
2009 .....	- 0,5	6,6	- 4,6	- 5,3	- 0,4	2,2	0,5	- 1,2	5,7
2010 .....	3,1	5,5	1,5	1,7	- 0,0	4,1	2,0	7,4	3,6
<b>Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro</b>									
2000 .....	32 224	22 226	38 905	41 049	28 617	28 952	25 874	34 343	28 924
2001 .....	32 839	22 010	39 972	42 076	29 100	29 401	26 218	35 078	29 260
2002 .....	33 378	20 513	40 627	42 764	29 495	30 019	26 763	35 851	29 844
2003 .....	33 847	20 642	41 566	43 692	30 117	30 359	27 102	36 135	30 153
2004 .....	34 123	20 292	42 478	44 783	29 995	30 421	26 944	36 069	30 425
2005 .....	34 064	20 305	43 016	45 419	29 669	30 191	27 000	35 591	30 041
2006 .....	34 596	20 634	44 507	47 108	30 047	30 359	27 464	35 561	29 974
2007 .....	35 132	20 881	45 143	47 849	30 422	30 840	27 858	36 484	30 218
2008 .....	35 911	21 565	46 197	48 902	31 011	31 506	28 527	37 327	30 752
2009 .....	35 698	22 234	44 967	47 488	30 775	31 863	28 416	37 563	31 652
2010 .....	36 536	22 788	46 475	49 482	30 480	32 569	28 925	38 599	32 212
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2001 .....	1,9	- 1,0	2,7	2,5	1,7	1,6	1,3	2,1	1,2
2002 .....	1,6	- 6,8	1,6	1,6	1,4	2,1	2,1	2,2	2,0
2003 .....	1,4	0,6	2,3	2,2	2,1	1,1	1,3	0,8	1,0
2004 .....	0,8	- 1,7	2,2	2,5	- 0,4	0,2	- 0,6	- 0,2	0,9
2005 .....	- 0,2	0,1	1,3	1,4	- 1,1	- 0,8	0,2	- 1,3	- 1,3
2006 .....	1,6	1,6	3,5	3,7	1,3	0,6	1,7	- 0,1	- 0,2
2007 .....	1,5	1,2	1,4	1,6	1,2	1,6	1,4	2,6	0,8
2008 .....	2,2	3,3	2,3	2,2	1,9	2,2	2,4	2,3	1,8
2009 .....	- 0,6	3,1	- 2,7	- 2,9	- 0,8	1,1	- 0,4	0,6	2,9
2010 .....	2,3	2,5	3,4	4,2	- 1,0	2,2	1,8	2,8	1,8

## 4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 2000 bis 2009

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers <sup>1)</sup>	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>
	Insgesamt	Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Vermögenseinkommen (saldiert)					
<b>Millionen Euro</b>									
2000 .....	256 593	177 200	35 203	44 189	54 317	38 043	66 263	- 565	206 039
2001 .....	265 401	182 402	35 529	47 470	56 788	38 586	67 689	- 664	215 251
2002 .....	265 977	185 012	36 325	44 640	60 028	37 646	69 549	- 854	217 956
2003 .....	270 258	185 944	35 418	48 896	62 095	36 882	71 100	- 537	223 833
2004 .....	273 445	187 550	35 657	50 239	62 665	35 111	71 835	- 751	228 413
2005 .....	279 174	187 570	36 635	54 968	63 883	36 102	72 616	- 437	233 902
2006 .....	292 807	192 577	39 067	61 163	63 876	39 025	75 288	- 566	241 805
2007 .....	304 402	199 403	39 622	65 377	63 077	43 374	75 984	- 838	247 282
2008 .....	318 346	207 350	40 976	70 020	63 815	45 943	78 702	- 795	256 722
2009 .....	309 072	206 474	38 722	63 876	69 799	45 503	82 400	504	251 472
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2000 .....	4,2	4,4	1,9	5,3	1,8	8,8	3,6	x	2,9
2001 .....	3,4	2,9	0,9	7,4	4,5	1,4	2,2	x	4,5
2002 .....	0,2	1,4	2,2	- 6,0	5,7	- 2,4	2,7	x	1,3
2003 .....	1,6	0,5	- 2,5	9,5	3,4	- 2,0	2,2	x	2,7
2004 .....	1,2	0,9	0,7	2,7	0,9	- 4,8	1,0	x	2,0
2005 .....	2,1	0,0	2,7	9,4	1,9	2,8	1,1	x	2,4
2006 .....	4,9	2,7	6,6	11,3	- 0,0	8,1	3,7	x	3,4
2007 .....	4,0	3,5	1,4	6,9	- 1,3	11,1	0,9	x	2,3
2008 .....	4,6	4,0	3,4	7,1	1,2	5,9	3,6	x	3,8
2009 .....	- 2,9	- 0,4	- 5,5	- 8,8	9,4	- 1,0	4,7	x	- 2,0
<b>2000 ± 100</b>									
2000 .....	100	100	100	100	100	100	100	x	100
2001 .....	103	103	101	107	105	101	102	x	105
2002 .....	104	104	103	101	111	99	105	x	106
2003 .....	105	105	101	111	114	97	107	x	109
2004 .....	107	106	101	114	115	92	108	x	111
2005 .....	109	106	104	124	118	95	110	x	114
2006 .....	114	109	111	138	118	103	114	x	117
2007 .....	119	113	113	148	116	114	115	x	120
2008 .....	124	117	116	158	118	121	119	x	125
2009 .....	121	117	110	145	129	120	124	x	122
<b>In % der Primäreinkommen</b>									
2000 .....	100	69,1	13,7	17,2	21,2	14,8	25,8	x	80,3
2001 .....	100	68,7	13,4	17,9	21,4	14,5	25,5	x	81,1
2002 .....	100	69,6	13,7	16,8	22,6	14,2	26,1	x	81,9
2003 .....	100	68,8	13,1	18,1	23,0	13,6	26,3	x	82,8
2004 .....	100	68,6	13,0	18,4	22,9	12,8	26,3	x	83,5
2005 .....	100	67,2	13,1	19,7	22,9	12,9	26,0	x	83,8
2006 .....	100	65,8	13,3	20,9	21,8	13,3	25,7	x	82,6
2007 .....	100	65,5	13,0	21,5	20,7	14,2	25,0	x	81,2
2008 .....	100	65,1	12,9	22,0	20,0	14,4	24,7	x	80,6
2009 .....	100	66,8	12,5	20,7	22,6	14,7	26,7	x	81,4

<sup>1)</sup> Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. - <sup>2)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 2000 bis 2009

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen <sup>2)</sup>
		zusammen	Private Haushalte <sup>1)</sup>	Staat		
<b>Millionen Euro</b>						
2000 .....	359 376	243 136	187 437	55 698	79 474	36 767
2001 .....	369 518	252 964	195 290	57 674	76 355	40 199
2002 .....	379 035	257 053	196 859	60 194	73 330	48 652
2003 .....	381 810	262 598	201 276	61 322	76 358	42 854
2004 .....	392 165	266 351	205 230	61 121	74 835	50 979
2005 .....	399 362	271 529	209 686	61 843	72 430	55 403
2006 .....	415 174	281 346	217 542	63 804	88 587	45 241
2007 .....	434 475	287 393	221 932	65 461	91 114	55 968
2008 .....	437 796	297 079	228 814	68 264	93 001	47 716
2009 .....	423 840	•	226 247	•	•	•
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2001 .....	2,8	4,0	4,2	3,5	- 3,9	x
2002 .....	2,6	1,6	0,8	4,4	- 4,0	x
2003 .....	0,7	2,2	2,2	1,9	4,1	x
2004 .....	2,7	1,4	2,0	- 0,3	- 2,0	x
2005 .....	1,8	1,9	2,2	1,2	- 3,2	x
2006 .....	4,0	3,6	3,7	3,2	22,3	x
2007 .....	4,6	2,1	2,0	2,6	2,9	x
2008 .....	0,8	3,4	3,1	4,3	2,1	x
2009 .....	- 3,2	•	- 1,1	•	•	x
<b>Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2000 = 100)</b>						
2000 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	•
2001 .....	102,2	102,2	102,3	102,1	96,8	•
2002 .....	103,6	102,5	101,7	105,2	93,8	•
2003 .....	104,0	103,1	102,2	106,3	98,9	•
2004 .....	106,0	103,2	102,5	105,6	96,5	•
2005 .....	107,6	103,8	103,0	106,3	93,4	•
2006 .....	111,4	106,3	105,5	109,3	113,5	•
2007 .....	114,7	107,0	105,7	111,5	113,6	•
2008 .....	114,8	108,9	107,0	115,2	114,7	•
2009 .....	109,4	•	105,5	•	•	•
<b>Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2001 .....	2,2	2,2	2,3	2,1	- 3,2	•
2002 .....	1,4	0,2	- 0,6	3,0	- 3,1	•
2003 .....	0,3	0,6	0,5	1,1	5,5	•
2004 .....	2,0	0,1	0,3	- 0,7	- 2,5	•
2005 .....	1,5	0,5	0,5	0,7	- 3,3	•
2006 .....	3,5	2,5	2,4	2,8	21,5	•
2007 .....	3,0	0,6	0,2	2,0	0,1	•
2008 .....	0,0	1,8	1,3	3,4	0,9	•
2009 .....	- 4,7	•	- 1,4	•	•	•

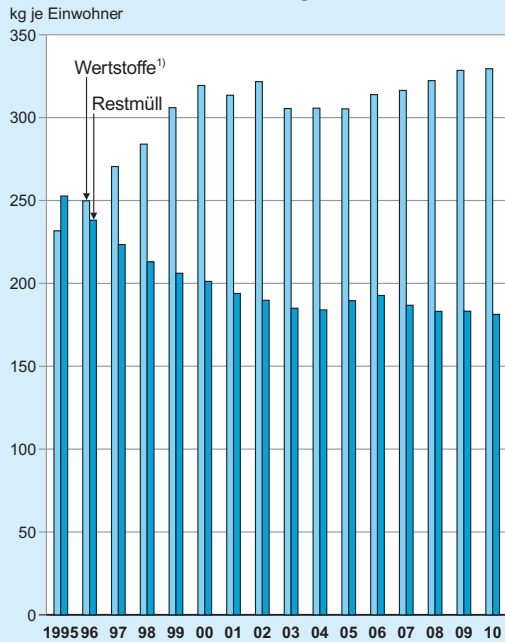
<sup>1)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>2)</sup> Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

### XXIII. Umweltschutz

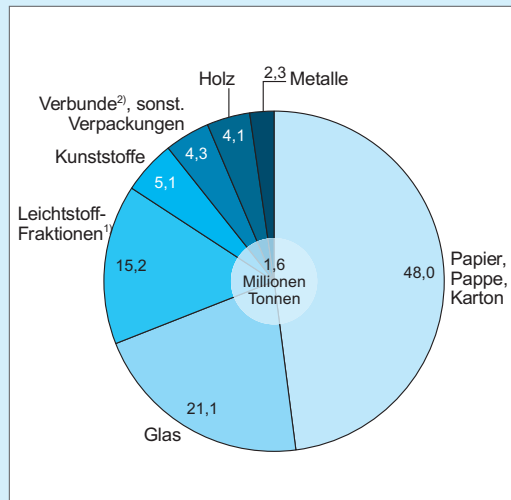
	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2010 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen .....	371
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2009 und 2010 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten.....	371
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2009 und 2010 nach Regierungsbezirken und Abfallarten .....	372
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009 und 2010 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten ...	373
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009 und 2010 nach ausgewählten Abfallarten .....	374
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2010 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen .....	375
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2009 und 2010 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung .....	376
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2010 nach Anlagenarten und deren Standort .....	377
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2010.....	377
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010 nach Regierungsbezirken .....	378
11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010 .....	379
12. Wasser- und Abwasserentgelte 2008 bis 2010 nach Regierungsbezirken.....	380
13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2011 .....	381
14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2010 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen .....	382
15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2010 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistung und Umweltbereichen .....	383

### Abfallentsorgung

**Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995**

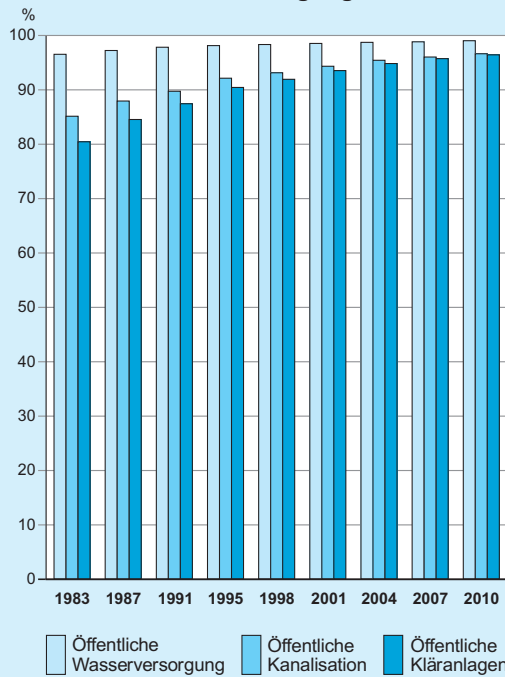


**Eingesammelte Verpackungen\* 2010 nach Stoffarten in Prozent**

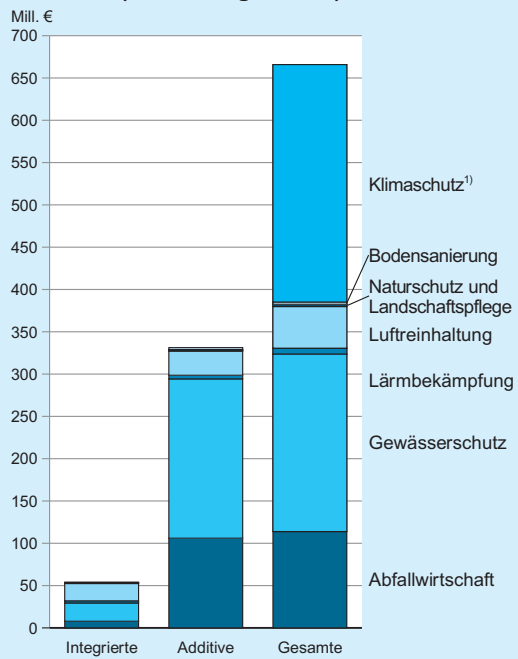


\* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.  
 1) Gemische aus dem "Gelben System" u. andere Gemische v. Verpackungen.  
 2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jew. mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

**Anschlussgrade\* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983**



**Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2010**



### Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z.B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u.a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgte seit dem Berichtsjahr 2005 ausschließlich durch Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften die zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen melden. Insofern sind für diesen Bereich die Ergebnisse von 2005 nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u.a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u.a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** (Tabelle 11) wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei allen Betrieben erfasst, die Wasser gewinnen oder Wasser bzw. Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 Kubikmetern nachweisen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** (Tabelle 12) werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabelle beinhaltet aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden nur Gemeinden, in denen der betrachtete Entgelttyp vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.



Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 13) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfasst. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Art der Investition und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf Klimaschutz. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden außerdem nachgeschaltete und integrierte Maßnahmen erfasst. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 15 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Erhoben werden Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern, differenziert nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Als **emissionsrelevant** gelten alle klimawirksamen Stoffe, die **nicht** als Ausgangsstoffe für andere Chemikalien dienen.

Der **GWP – Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO<sub>2</sub> hätte. Beispiel: Das GWP von CO<sub>2</sub> hat den Wert 1, d.h. eine Tonne CO<sub>2</sub> entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des FCKW R 11 hat den Wert 4 000, d.h. eine Tonne R 11 entspricht 4 000 GWP-Tonnen. Der FCKW R 11 ist also 4 000 mal klimawirksamer als CO<sub>2</sub>.

**Abfälle** sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

**Gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle** enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z.B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i.d.R. beim Vertreiber der Waren an.

**Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i.d.R. beim Vertreiber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

**Verkaufsverpackungen** werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z.B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

**Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Entsorgung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe im Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogenen Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzahlungen auf Anlagen sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

**Additive Umweltschutzmaßnahmen** sind separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern (z.B. Deponien, Lärmschutzwände, Kanalisation).

Eine **integrierte Sachanlage** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lässt (vorsorglicher Umweltschutz), das ist zum Beispiel die Kreislaufnutzung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher).

Die Umweltbelastung bei **Integrierten Umweltschutzmaßnahmen** wird direkt bei der Leistungserstellung vermindert, d.h. sie wird bereits während des Produktionsprozesses reduziert (z.B. Katalysatoren, Wärmetauscher, in Kreisläufe integrierte Filtersysteme).

**Produktionsbezogene Sachanlagen** für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

**Produktbezogene Sachanlagen** für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes) erfolgen.

### 1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2010 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Stoffgruppe ----- Stoffart <sup>1)</sup> ----- Wirtschaftszweig	Verwendung insgesamt		darunter emissionsrelevant <sup>2)</sup>	
	Tonnen	1 000 GWP-Tonnen <sup>3)</sup>	Tonnen	1 000 GWP-Tonnen <sup>3)</sup>
<b>Stoffarten</b>				
FKW zusammen.....	19,2	150,5	19,2	150,5
dar. R 14 .....	9,4	60,8	9,4	60,8
R 116 .....	9,5	87,1	9,5	87,1
H-FKW zusammen.....	2 210,4	3 442,6	2 210,4	3 442,6
dar. R 23 .....	6,3	74,0	6,3	74,0
R 32 .....	44,5	28,9	44,5	28,9
R 125 .....	176,3	493,5	176,3	493,5
R 134a .....	1 834,9	2 385,4	1 834,9	2 385,4
R 143a .....	119,2	452,8	119,2	452,8
R 152a .....	25,7	3,6	25,7	3,6
FKW u. H-FKW zusammen.....	2 229,6	3 593,1	2 229,6	3 593,1
Sonstige Stoffe.....	1,3	-	1,3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 230,9</b>	<b>3 593,1</b>	<b>2 230,9</b>	<b>3 593,1</b>
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Chemische Industrie .....	125,0	302,5	125,0	302,5
Maschinenbau .....	461,3	928,8	461,3	928,8
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	1 203,2	1 565,0	1 203,2	1 565,0
Baugewerbe .....	142,5	315,7	142,5	315,7
dar. Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation.....	137,4	303,6	137,4	303,6
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz; Tankstellen .....	157,2	213,2	157,2	213,2
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	-	-	-	-
Übrige Wirtschaftszweige .....	75,5	189,5	75,5	189,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 230,9</b>	<b>3 593,1</b>	<b>2 230,9</b>	<b>3 593,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten). - <sup>2)</sup> D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - <sup>3)</sup> Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO<sub>2</sub>).

### 2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2009 und 2010 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten

EAV <sup>1)</sup>	Anzahl der Betriebe ----- Ausgewählte <sup>2)</sup> Abfallarten	2009		2010	
		Input	Output <sup>3)</sup>	Input	Output <sup>3)</sup>
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	
<b>Anzahl der Betriebe</b>					
	Betriebe.....	193		201	
<b>Ausgewählte Abfallarten in Tonnen</b>					
160 104	Altfahrzeuge.....	247 451	-	132 419	-
160 106	Restkarossen.....	-	214 423	12	115 243
16 012 201	Metallische Bauteile.....	-	11 454	-	9 485
130 205	Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.....	-	857	-	521
130 701	Heizöl und Diesel.....	-	117	-	285
130 702	Benzin.....	-	331	-	179
130 703	Andere Brennstoffe (einschließlich Gemische).....	-	36	-	29
160 103	Altreifen.....	-	6 756	-	4 121
160 601	Bleibatterien.....	-	3 849	-	2 109
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>247 451</b>	<b>245 401</b>	<b>132 431</b>	<b>138 764</b>
	darunter gefährliche Abfälle.....	247 451	6 694	132 419	4 789

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Ausgewählt nach relevanten Mengen. - <sup>3)</sup> Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

### 3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2009 und 2010 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge <sup>1)</sup>				
	2009		2010		2010 ggü. 2009 <sup>2)</sup>
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
<b>Oberbayern insgesamt</b> .....	<b>2 167 121r</b>	<b>500,9r</b>	<b>2 128 805</b>	<b>488,1</b>	<b>- 2,6</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	1 364 352r	315,3r	1 338 333	306,8	- 2,7
dar. Altglas (Behälterglas) .....	104 823	24,2	103 654	23,8	- 1,7
Altpapier .....	358 685	82,9	365 559	83,8	1,1
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	34 417	8,0	32 374	7,4	- 7,5
Grüngut und Bioabfall .....	482 374	111,5	467 723	107,2	- 3,9
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	802 769r	185,5r	790 472	181,2	- 2,3
<b>Niederbayern insgesamt</b> .....	<b>596 763</b>	<b>501,5</b>	<b>601 502</b>	<b>505,9</b>	<b>0,9</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	394 450	331,5	402 523	338,5	2,1
dar. Altglas (Behälterglas) .....	26 841	22,6	27 110	22,8	0,9
Altpapier .....	96 107	80,8	95 915	80,7	- 0,1
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	14 189	11,9	12 831	10,8	- 9,2
Grüngut und Bioabfall .....	216 230	181,7	203 632	171,3	- 5,7
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	202 313	170,0	198 979	167,3	- 1,6
<b>Oberpfalz insgesamt</b> .....	<b>569 035r</b>	<b>526,0r</b>	<b>589 793</b>	<b>545,7</b>	<b>3,7</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	331 762r	306,7r	352 331	326,0	6,3
dar. Altglas (Behälterglas) .....	25 613	23,7	26 056	24,1	1,7
Altpapier .....	90 077	83,3	90 327	83,6	0,4
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	7 013	6,5	6 131	5,7	- 12,3
Grüngut und Bioabfall .....	143 804	132,9	140 662	130,1	- 2,1
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	237 273r	219,3r	237 462	219,7	0,2
<b>Oberfranken insgesamt</b> .....	<b>612 855r</b>	<b>568,0r</b>	<b>605 888</b>	<b>564,3</b>	<b>- 0,7</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	386 391r	358,1r	382 654	356,4	- 0,5
dar. Altglas (Behälterglas) .....	27 277	25,3	26 411	24,6	- 2,8
Altpapier .....	86 648	80,3	84 840	79,0	- 1,6
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	5 794	5,4	5 217	4,9	- 9,3
Grüngut und Bioabfall .....	211 456	196,0	208 790	194,4	- 0,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	226 464r	209,9r	223 234	207,9	- 1,0
<b>Mittelfranken insgesamt</b> .....	<b>885 884r</b>	<b>518,0r</b>	<b>876 647</b>	<b>512,8</b>	<b>- 1,0</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	563 973r	329,8r	557 776	326,3	- 1,1
dar. Altglas (Behälterglas) .....	42 814	25,0	42 523	24,9	- 0,4
Altpapier .....	149 817	87,6	147 812	86,5	- 1,3
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	14 492	8,5	13 186	7,7	- 9,4
Grüngut und Bioabfall .....	223 249	130,5	219 047	128,1	- 1,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	321 911r	188,2r	318 871	186,5	- 0,9
<b>Unterfranken insgesamt</b> .....	<b>682 893r</b>	<b>515,7r</b>	<b>684 415</b>	<b>518,6</b>	<b>0,6</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	484 588r	366,0r	484 830	367,3	0,4
dar. Altglas (Behälterglas) .....	31 903	24,1	33 791	25,6	6,2
Altpapier .....	112 842	85,2	112 335	85,1	- 0,1
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	8 681	6,6	8 582	6,5	- 1,5
Grüngut und Bioabfall .....	247 041	186,6	243 588	184,6	- 1,1
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	198 305	149,8	199 585	151,2	0,9
<b>Schwaben insgesamt</b> .....	<b>867 211r</b>	<b>485,7r</b>	<b>907 443</b>	<b>508,5</b>	<b>4,7</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	569 892r	319,2r	606 677	340,0	6,5
dar. Altglas (Behälterglas) .....	41 862	23,4	42 005	23,5	0,4
Altpapier .....	126 973	71,1	130 163	72,9	2,5
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	18 452	10,3	16 764	9,4	- 8,7
Grüngut und Bioabfall .....	248 089	138,9	250 232	140,2	0,9
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	297 319r	166,5r	300 766	168,6	1,2
<b>Bayern insgesamt</b> .....	<b>6 381 762r</b>	<b>510,7r</b>	<b>6 394 493</b>	<b>510,8</b>	<b>0,0</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	4 095 408r	327,7r	4 125 124	329,5	0,6
dar. Altglas (Behälterglas) .....	301 133	24,1	301 550	24,1	0,0
Altpapier .....	1 021 149	81,7	1 026 951	82,0	0,4
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	103 038	8,2	95 085	7,6	- 7,3
Grüngut und Bioabfall .....	1 772 243	141,8	1 733 674	138,5	- 2,3
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	2 286 354r	183,0r	2 269 369	181,3	- 0,9

<sup>1)</sup> U.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. - <sup>2)</sup> Veränderung der Menge je Einwohner. - <sup>3)</sup> Müllverbrennungsanlage.

## 4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009 und 2010 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Entsorgte Abfälle insgesamt <sup>3)</sup>		darunter aus dem Inland		
		2009	2010	zusammen	davon aus	
					Bayern <sup>4)</sup>	anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen					
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>38</b>	<b>3 762 320</b>	<b>3 878 971</b>	<b>3 547 925</b>	<b>3 393 200</b>	<b>154 725</b>
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	20	2 590 107	2 696 637	2 669 606	2 598 110	71 496
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15) .....	16	75 268	66 145	62 908	58 967	3 941
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805) .....	13	517 868	526 697	491 420	465 018	26 402
<b>Feuerungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>261</b>	<b>2 567 590</b>	<b>3 202 723</b>	<b>2 554 558</b>	<b>2 176 106</b>	<b>378 452</b>
<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>201</b>	<b>247 451</b>	<b>132 431</b>	<b>132 431</b>	<b>130 223</b>	<b>1 995</b>
<b>In Deponien beseitigte und verwertete Abfälle</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>401</b>	<b>6 335 292</b>	<b>5 064 356</b>	<b>5 064 356</b>	<b>6 037 388</b>	<b>26 968</b>
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	324	4 655 040	3 674 746	3 674 746	3 647 778	26 968
Beseitigung .....	401	5 293 398	4 187 399	4 187 399	4 160 431	26 968
Verwertung .....	155	1 041 894	876 957	876 957	1 876 957	-
<b>Übertägige Abbau-/Verfüllstätten</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 348</b>	<b>23 135 064</b>	<b>25 717 794</b>	<b>25 574 439</b>	<b>25 309 077</b>	<b>265 362</b>
<b>Biologische Behandlungsanlagen<sup>5)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 103</b>	<b>2 319 898</b>	<b>2 275 911</b>	<b>2 081 602</b>	<b>2 042 922</b>	<b>38 680</b>
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002) .....	279	1 020 952	1 040 726	992 606	990 084	2 522
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02) .....	124	500 743	457 127	367 187	347 277	19 910
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne <sup>6)</sup> .....	80	537 087	510 144	495 798	484 605	11 193
<b>Schredderanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>165</b>	<b>2 535 142</b>	<b>2 845 516</b>	<b>2 737 229</b>	<b>2 324 491</b>	<b>412 738</b>
darunter Metalle <sup>6)</sup> .....	122	1 007 246	1 221 306	1 197 523	1 132 877	64 646
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	92	1 118 910	1 487 094	1 470 748	1 341 633	129 115
Fahrzeugwracks (EAV 160106) .....	21	128 675	77 102	73 975	73 506	469
<b>Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>253</b>	<b>3 939 148</b>	<b>4 385 403</b>	<b>298 357</b>	<b>205 931</b>	<b>92 426</b>
darunter Abfälle aus der HZVA <sup>7)</sup> von Überzügen (Farben, Lacke, Email), usw. (EAV 08) .....	21	21 907	21 127	8 739	6 589	2 150
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) .....	106	1 025 679	1 285 586	3 005	2 641	364
<b>Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>19</b>	<b>602 665</b>	<b>749 321</b>	<b>722 520</b>	<b>698 276</b>	<b>24 244</b>
<b>Sonstige Behandlungsanlagen<sup>8)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>53</b>	<b>1 218 366</b>	<b>1 364 754</b>	<b>1 024 257</b>	<b>809 040</b>	<b>215 217</b>
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201) .....	9	81 303	68 754	59 863	34 537	25 326
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	11	101 864	101 619	98 613	91 047	7 566
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	4	167	2 521	1 712	1 699	13
<b>Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>282</b>	<b>3 959 982</b>	<b>3 834 923</b>	<b>3 776 939</b>	<b>3 380 438</b>	<b>396 501</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. - <sup>4)</sup> Angelieferte Abfälle einschl. betriebseigene Abfälle. - <sup>5)</sup> Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. - <sup>6)</sup> Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. - <sup>7)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - <sup>8)</sup> Z.B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren.

## 5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009 und 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
							Abfall-beseitigung	Abfall-verwertung
			2009	2010	2010			
		Anzahl <sup>4)</sup>	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	39	183 835	189 690	85 434	1 685	–	1 685
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verteilung von Lebensmitteln .....	213	1 903 095	1 903 860	731 087	200 704	26 398	95 741
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	204	2 334 612	2 436 471	1 805 169	250 444	2 500	235 568
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	22	21 333	27 437	2 348	3 375	1 494	1 535
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	5	7 587	5 878	6	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	34	109 474	67 342	57 017	1 732	33	1 438
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	63	247 300	721 180	620 131	19 699	5 307	2 188
08	Abfälle aus der HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	35	41 655	40 836	14 814	1 646	358	593
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	12	7 662	7 813	14	3 353	1 697	1 656
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	83	738 094	848 797	254 536	452 089	31 824	199 760
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	113	1 031 175	1 291 316	1 283 298	15 574	12 625	1 957
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	100	277 454	247 019	69 226	56 410	2 054	54 355
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	42	152 429	151 311	23 439	40 116	936	38 727
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08) .....	26	47 413	61 606	3 677	12 210	2 456	9 473
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	189	1 717 497	1 764 525	5 881	52 416	264	46 357
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	342	870 667	713 388	12 557	215 054	6 604	187 483
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 535	30 722 565	33 327 172	157 163	776 406	67 611	607 991
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	15	14 049	13 299	165	39	39	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	203	3 464 364	3 776 800	550 399	10 886 106	1 321 594	5 208 747
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	596	6 730 659	6 856 363	122 797	183 505	32 401	144 672
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 124</b>	<b>50 622 917</b>	<b>54 452 101</b>	<b>5 799 158</b>	<b>13 172 564</b>	<b>1 516 194</b>	<b>6 839 925</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Hierzu zählen nicht Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. - <sup>4)</sup> Die Ingesamtszahl beinhaltet alle genehmigten (auch inaktive) Anlagen. - <sup>5)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

### 6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2010 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik <sup>1)</sup> — WZ 2008 <sup>2)</sup>	Abfallart — Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen <sup>4)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen		
<b>Abfälle insgesamt</b> .....		<b>3 590</b>	<b>2 103 619</b>	<b>1 216 214</b>	<b>887 405</b>
<b>darunter Abfallart</b>					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln .....	6	23	23	—
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	2	•	•	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	4	108	108	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	17	5 287	4 791	496
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	186	27 159	8 765	18 394
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	338	114 789	90 960	23 829
08	Abfälle aus der HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	370	25 700	21 383	4 317
09	Abfälle aus der photographischen Industrie .....	37	5 699	5 137	562
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	119	160 634	30 489	130 146
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrimetallurgie .....	382	34 123	18 906	15 217
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	606	152 779	92 599	60 179
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	605	199 585	126 104	73 481
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	287	59 554	53 810	5 743
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	526	21 650	19 058	2 593
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	454	121 709	48 571	73 138
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 549	473 503	368 654	104 848
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	26	1 345	1 344	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	257	680 963	313 498	367 465
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	135	18 713	11 718	6 996
<b>darunter Wirtschaftszweig</b>					
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei .....	8	662	567	95
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	20	6 459	5 666	793
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 428	539 187	308 388	230 798
CA	dar. Herstellung von Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken u. Tabakerzeugnissen .....	35	2 482	2 438	45
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren u. Schuhen .....	13	1 939	1 551	388
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe u. -waren daraus, Druckerzeugnissen .....	180	24 344	18 767	5 577
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	9	11 175	10 853	323
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	125	162 141	129 110	33 031
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	13	6 454	4 841	1 613
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffen, Glas u. -waren, Keramik, Verarb. Steinen/Erden .....	187	38 833	26 594	12 239
CH	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	324	178 507	28 220	150 287
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	55	5 306	2 579	2 728
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	73	12 998	7 074	5 923
CK	Maschinenbau .....	218	47 906	38 374	9 532
CL	Fahrzeugbau .....	114	42 005	34 644	7 361
D	Energieversorgung .....	88	49 434	40 228	9 206
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutz. ..	502	912 179	393 013	519 166
F	Baugewerbe .....	526	46 130	34 481	11 649
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	287	102 587	76 055	26 533
H	Verkehr und Lagerei .....	171	58 226	39 915	18 311
I	Gastgewerbe .....	3	8 926	7 385	1 541
J	Nachrichtenübermittlung .....	28	2 610	1 200	1 410
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	13	1 013	845	169
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	48	9 675	7 764	1 911
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	268	66 073	57 998	8 075
P	Erziehung und Unterricht .....	12	445	445	—
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	37	7 197	1 960	5 237
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	32	2 599	2 327	271

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen. - <sup>4)</sup> Ohne ins Ausland exportierte Mengen. - <sup>5)</sup> Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

### 7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2009 und 2010 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Sp.2) weitergegeben an			
			Veränd.	2010	Sortieranlagen		Verwerterbetriebe <sup>1)</sup>	
	2009	2010			2010			
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%
<b>Von Branchenlösungen und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen<sup>2)</sup></b>								
Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup> .....	224 018	245 766	9,7	19,6	—	—	—	—
Papier, Pappe und Karton .....	180 172	186 118	3,3	14,9	—	—	—	—
Gemischtes Glas .....	7 063	19 323	173,6	1,5	—	—	—	—
Farblich getrennt gesammeltes Glas .....	300 708	293 881	- 2,3	23,5	—	—	—	—
Kunststoffe <sup>4)</sup> .....	20 912	26 885	28,6	2,1	—	—	—	—
Metalle <sup>4)</sup> .....	21 925	25 786	17,6	2,1	—	—	—	—
Verbunde <sup>5)</sup> .....	3 958	2 301	- 41,9	0,2	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>758 758</b>	<b>800 060</b>	<b>5,4</b>	<b>63,9</b>	—	—	—	—
<b>Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen</b>								
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter .....	833 243	814 638	- 2,2	65,1	267 321	32,8	547 317	67,2
dav. Glas .....	21 925	29 423	34,2	2,4	9 544	32,4	19 879	67,6
Papier, Pappe, Karton .....	623 883	591 239	- 5,2	47,2	202 753	34,3	388 486	65,7
Metalle .....	4 122	10 948	165,6	0,9	1 383	12,6	9 565	87,4
dav eisenhaltige Metalle .....	2 841	4 367	53,7	0,3	605	13,9	3 762	86,1
Aluminium .....	225	3 644	1 519,6	0,3	90	2,5	3 554	97,5
sonstige Altmetalle, Metallverbunde .....	1 056	2 937	178,1	0,2	688	23,4	2 249	76,6
Kunststoffe .....	50 502	55 700	10,3	4,4	12 424	22,3	43 276	77,7
Holz .....	78 018	66 297	- 15,0	5,3	11 805	17,8	54 492	82,2
Verbunde <sup>5)</sup> .....	4 715	3 108	- 34,1	0,2	991	31,9	2 117	68,1
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	50 078	57 923	15,7	4,6	28 421	49,1	29 502	50,9
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	1 938	5 921	205,5	0,5	1 048	17,7	4 873	82,3
<b>Zusammen</b>	<b>835 181</b>	<b>820 559</b>	<b>- 1,8</b>	<b>65,5</b>	<b>268 369</b>	<b>32,7</b>	<b>552 190</b>	<b>67,3</b>
<b>Verpackungen insgesamt<sup>2)</sup></b>								
Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup> .....	224 018	245 766	9,7	19,6	—	—	—	—
Papier, Pappe, Karton .....	804 055	777 357	- 3,3	62,1	—	—	—	—
Glas .....	329 696	342 627	3,9	27,4	—	—	—	—
Metalle .....	26 047	36 734	41,0	2,9	—	—	—	—
Kunststoffe .....	71 414	82 585	15,6	6,6	—	—	—	—
Holz .....	78 018	66 297	- 15,0	5,3	—	—	—	—
Verbunde <sup>5)</sup> .....	8 673	5 409	- 37,6	0,4	—	—	—	—
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	50 078	57 923	15,7	4,6	—	—	—	—
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	1 938	5 921	205,5	0,5	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 593 939</b>	<b>1 620 619</b>	<b>1,7</b>	<b>129,5</b>	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - <sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen S. 368. - <sup>3)</sup> Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - <sup>4)</sup> Als Verpackung getrennt gesammelt. - <sup>5)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.



## 8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2010 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Tonnen								
<b>Bauschuttrecyclinganlagen .....</b>	<b>9 360 442</b>	<b>2 583 695</b>	<b>1 199 305</b>	<b>832 068</b>	<b>503 317</b>	<b>1 232 516</b>	<b>1 194 997</b>	<b>1 814 544</b>
dav. Bauschutt .....	5 351 774	1 381 721	572 843	498 084	254 420	763 162	713 364	1 168 180
Straßenaufbruch .....	3 279 726	982 896	546 536	329 919	217 702	299 627	402 425	500 621
Bodenaushub .....	698 764	213 175	75 481	4 065	•	158 663	•	•
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	30 178	5 902	4 445	–	•	11 064	•	•
<b>Asphaltemischanlagen .....</b>	<b>2 725 240</b>	<b>909 118</b>	<b>397 834</b>	<b>316 116</b>	<b>177 914</b>	<b>206 222</b>	<b>339 773</b>	<b>378 263</b>
dar. Straßenaufbruch .....	179 674	98 398	•	–	•	•	•	•
<b>Verfüllmaßnahmen .....</b>	<b>25 717 794</b>	<b>11 827 551</b>	<b>3 147 387</b>	<b>1 968 771</b>	<b>1 215 737</b>	<b>1 038 904</b>	<b>2 208 202</b>	<b>4 311 241</b>
dar. Bauschutt .....	1 784 723	1 474 139	124 542	64 638	33 917	11 440	8 137	67 910
Straßenaufbruch .....	85 134	70 366	•	–	•	–	–	•
Bodenaushub .....	23 303 685	10 214 333	2 927 280	1 630 038	1 179 029	1 027 464	2 196 565	4 128 976
<b>Deponien .....</b>	<b>4 187 399</b>	<b>804 811</b>	<b>261 529</b>	<b>668 477</b>	<b>406 367</b>	<b>1 315 494</b>	<b>435 108</b>	<b>295 613</b>
dar. Bauschutt .....	635 390	166 218	56 542	111 668	43 430	190 997	53 814	12 720
Straßenaufbruch .....	27 512	5 533	10 842	•	994	4 615	1 553	•
Bodenaushub .....	2 834 010	435 979	157 435	464 111	314 551	1 049 058	212 172	200 704
Baustellenabfälle .....	90 244	14 772	1 501	•	25 976	31 727	12 166	•
<b>Sonstige Anlagen<sup>1)</sup> .....</b>	<b>2 893 967</b>	<b>995 259</b>	<b>90 725</b>	<b>368 463</b>	<b>86 511</b>	<b>736 648</b>	<b>255 685</b>	<b>360 677</b>

<sup>1)</sup> Z.B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

## 9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2010

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen <sup>1)</sup>		Eingesetzte Bauabfälle/ gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
	Anlagen			Tonnen	
Anzahl			Tonnen		
<b>Eingesetzte Bauabfälle</b>					
Bauschutt .....	96	450	5 351 774	1 404 783	3 946 991
Bodenaushub .....	23	64	698 763	226 409	472 354
Straßenaufbruch .....	46	258	3 279 725	528 185	2 751 540
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	5	9	30 178	9 995	20 183
<b>Insgesamt</b>	<b>98</b>	<b>534</b>	<b>9 363 111</b>	<b>2 169 373</b>	<b>7 193 738</b>
<b>Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe</b>					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau	72	343	3 760 292	1 005 859	2 754 433
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau .....	55	260	2 306 860	615 522	1 691 338
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag .....	2	6	42 146	•	•
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltemischanlagen ....	20	107	2 651 500	300 900	2 350 600
Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände) .....	103	245	592 813	246 630	346 183
<b>Insgesamt</b>	<b>98</b>	<b>534</b>	<b>9 355 653</b>	<b>2 172 277</b>	<b>7 183 376</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen.

## 10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>									
<b>Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2010</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>*)</sup> .....	1 000	12 519,1	4 361,7	1 189,0	1 080,8	1 073,8	1 709,5	1 319,8	1 784,4
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung <sup>*)</sup> .....	1 000	12 401,6	4 341,0	1 130,3	1 075,5	1 069,2	1 699,5	1 317,6	1 768,5
Wassergewinnungsanlagen .....	Anzahl	3 143	721	432	408	421	273	361	527
<b>Wassergewinnung und -bezug</b>									
Eigengewinnung <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	854 039	316 650	75 893	71 086	66 266	85 944	75 045	163 155
dav. aus Grundwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	611 597	247 793	51 343	57 941	40 063	63 247	49 583	101 627
aus Quellwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	156 473	66 835	12 080	10 120	12 932	17 624	18 442	18 440
aus Oberflächenwasser <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	85 969	2 022	12 470	3 025	13 271	5 073	7 020	43 088
Fremdbezug <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	169 168	28 415	13 607	10 182	18 533	42 558	35 707	20 166
dar. von anderen bayerischen WVU <sup>4)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	165 144	26 970	13 590	10 182	18 512	42 521	35 691	17 678
Wasseraufkommen <sup>3/5)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 023 207	345 065	89 500	81 268	84 799	128 502	110 752	183 321
<b>Wasserabgabe und -verbrauch</b>									
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	725 091	269 306	63 789	63 107	58 730	93 601	67 688	108 870
dav. an Haushalte <sup>6)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	584 117	218 062	49 887	49 447	48 949	77 079	59 388	81 305
an gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m <sup>3</sup>	140 974	51 244	13 902	13 660	9 781	16 522	8 300	27 565
Wasserabgabe zur Weiterverteilung .....	1 000 m <sup>3</sup>	175 001	27 241	15 155	9 675	16 514	52 820	27 526	26 070
Wasserwerks-Eigenverbrauch .....	1 000 m <sup>3</sup>	23 140	8 402	1 995	1 780	2 081	3 289	2 421	3 172
Wasserverluste bei der Abgabe .....	1 000 m <sup>3</sup>	99 944	39 532	8 179	7 409	7 516	8 476	8 641	20 191
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte <sup>6)</sup> .....	Liter/Tag	129,0	137,6	120,9	126,0	125,4	124,3	123,5	126,0
<b>Öffentliche Abwasserentsorgung</b>									
<b>Öffentliche Abwasserentsorgung am 31.12.2010</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>*)</sup> .....	1 000	12 519,1	4 361,7	1 189,0	1 080,8	1 073,8	1 709,5	1 319,8	1 784,4
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation <sup>*)</sup> .....	1 000	12 107,3	4 217,4	1 078,2	1 026,8	1 047,6	1 695,9	1 310,7	1 730,7
%	%	96,7	96,7	90,7	95,0	97,6	99,2	99,3	97,0
mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen <sup>*)</sup> .....	1 000	12 073,1	4 216,2	1 076,3	1 017,3	1 035,1	1 691,1	1 309,8	1 727,3
%	%	96,4	96,7	90,5	94,1	96,4	98,9	99,2	96,8
Länge des Kanalnetzes .....	km	95 361	23 574	13 438	10 652	10 355	11 315	10 806	15 222
dav. Mischkanalisation .....	km	54 330	9 254	6 279	6 509	6 722	8 551	9 353	7 662
Trennkanalisation .....	km	41 031	14 320	7 159	4 143	3 633	2 764	1 454	7 559
dav. Schmutzwasserkanäle .....	km	28 273	11 576	5 241	2 822	1 994	1 486	631	4 525
Regenwasserkanäle .....	km	12 758	2 744	1 918	1 322	1 639	1 278	823	3 034
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	2 540	424	404	318	251	552	307	284
dav. mechanische Anlagen .....	Anzahl	36	4	-	4	1	19	8	-
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination .....	Anzahl	1 024	142	163	97	63	346	122	91
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung .....	Anzahl	1 480	278	241	217	187	187	177	193
<b>Abwasserableitung</b>									
Jahresabwassermenge .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 762 311	476 363	156 402	151 428	206 378	255 538	223 921	292 281
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ..	1 000 m <sup>3</sup>	1 760 948	476 313	156 327	151 028	205 907	255 351	223 882	292 140
dav. Schmutzwasser <sup>6)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	951 803	295 663	86 505	75 995	84 086	143 821	98 537	167 196
Fremdwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	327 003	86 737	23 129	23 388	53 958	43 069	51 558	45 164
Niederschlagswasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	482 142	93 913	46 693	51 645	67 863	68 461	73 787	79 780
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 363	50	75	400	471	187	39	141
<b>Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall</b>									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 760 948	476 313	156 327	151 028	205 907	255 351	223 882	292 140
dav. ausschließlich mechanisch .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 937	1 357	-	67	14	399	100	-
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination ....	1 000 m <sup>3</sup>	53 610	6 480	9 923	4 208	1 734	14 412	11 466	5 387
biologisch mit weiter gehender Behandlung .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 705 401	468 476	146 404	146 753	204 159	240 540	212 316	286 753
Entsorgte Klärschlammmenge nach d. Behandlung <sup>7)</sup>	1 000 tTM	272,2	81,8	22,3	21,4	25,2	35,9	34,8	50,7

\*) Ab dem Erhebungsjahr 2007 Bevölkerungsstand 30.06. 1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische Wasserversorgungsunternehmen. - 2) Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - 3) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. - 4) Wasserversorgungsunternehmen. - 5) Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - 6) Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. - 7) Einschl. Zwischenlagerung und ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

## 11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung Ausgewählte Wirtschaftszweige	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen u. -verwendung			Abwasserentsorgung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	Ein-gesetztes Frisch-wasser	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen insgesamt <sup>2)</sup>	Direkt-einleitung <sup>3)</sup>	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasser-be-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>213</b>	<b>45 615</b>	<b>45 106</b>	<b>32 733</b>	<b>28 681</b>	<b>20 002</b>	<b>7 150</b>	<b>1 528</b>
08.1	Gewinnung v. Natursteinen, Kies, Sand und Kaolin	207	40 433	39 975	29 056	25 315	16 837	6 961	1 517
08.9	Sonstiger Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	6	5 181	5 130	3 678	3 366	3 165	189	11
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 317</b>	<b>865 484</b>	<b>709 316</b>	<b>787 885</b>	<b>799 110</b>	<b>544 335</b>	<b>118 768</b>	<b>136 008</b>
10	Herstellung von Nahrungs-/Futtermitteln	254	71 301	53 030	67 082	69 745	33 925	24 461	11 359
10.5	dar. Milchverarbeitung	70	27 489	17 482	27 109	28 452	9 555	12 599	6 298
10.8	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	44	22 960	21 346	19 243	21 937	13 066	6 984	1 887
11	Getränkeherstellung	155	18 724	13 528	18 144	11 683	1 082	6 983	3 618
13	Herstellung von Textilien	36	11 173	3 081	11 171	10 269	152	891	9 226
14	Herstellung von Bekleidung	5	142	•	142	123	23	2	99
15	Herstellung von Leder und Lederwaren	5	1 997	1 902	1 997	1 811	–	1 772	39
16	Herstell. von Holz-, Flecht-, und Korkwaren	15	1 461	1 051	1 461	682	351	76	254
17	Herstell. von Papier, Pappe und Waren daraus	42	136 498	134 761	133 447	124 174	73 820	46 728	3 627
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	16	3 439	3 036	3 439	3 152	2 790	24	337
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	12 903	12 682	11 383	5 037	347	4 690	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	88	423 911	323 763	381 083	407 840	292 683	24 248	90 908
20.1	dar. Herst. von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverbindungen	44	343 307	299 380	305 137	331 289	272 996	18 833	39 460
21	Herstell. von pharmazeutischen Erzeugnissen	14	1 599	•	1 599	1 558	1 213	74	270
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	84	15 354	10 894	15 236	14 539	10 008	159	4 372
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	220	15 277	13 217	14 368	11 710	8 188	2 308	1 213
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	49	26 185	24 959	23 544	21 785	20 269	718	797
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	63	6 103	5 125	5 303	4 866	3 152	1 116	597
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	40	31 163	29 422	30 954	30 455	27 730	1 865	862
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	51	4 498	3 020	4 300	4 157	2 609	148	1 400
28	Maschinenbau	83	23 484	21 081	22 358	20 711	17 924	450	2 337
29	Herstell. von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	38	18 654	15 180	18 619	17 521	13 569	1 475	2 477
30	Sonstiger Fahrzeugbau	12	6 801	6 400	6 801	6 218	5 851	44	324
31	Herstellung von Möbeln	11	602	428	602	431	20	31	381
32	Herstellung von sonstigen Waren	16	1 285	688	1 091	937	378	93	467
33	Reparatur und Installationen von Maschinen	14	32 746	31 712	13 576	29 608	28 250	410	948
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>30</b>	<b>2 921 215</b>	<b>2 916 994</b>	<b>2 868 857</b>	<b>2 754 181</b>	<b>2 746 674</b>	<b>3 768</b>	<b>3 739</b>
35.1	Elektrizitätsversorgung	25	2 918 200	291 057	2 866 245	2 751 708	2 744 218	3 768	3 722
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	5	3 015	2 937	2 612	2 473	2 456	–	17
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung</b>	<b>15</b>	<b>5 786</b>	<b>4 930</b>	<b>5 786</b>	<b>4 628</b>	<b>4 284</b>	<b>99</b>	<b>245</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>3</b>	<b>1 072</b>	<b>•</b>	<b>1 072</b>	<b>924</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>918</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>4</b>	<b>668</b>	<b>595</b>	<b>668</b>	<b>4 437</b>	<b>4 000</b>	<b>170</b>	<b>267</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>9</b>	<b>2 916</b>	<b>2 363</b>	<b>2 913</b>	<b>2 609</b>	<b>1 972</b>	<b>–</b>	<b>637</b>
<b>A/S</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen einschl. Beregnungsverbänden für die Landwirtschaft ..</b>	<b>33</b>	<b>4 395</b>	<b>3 097</b>	<b>4 392</b>	<b>1 809</b>	<b>368</b>	<b>271</b>	<b>1 170</b>
<b>Insgesamt 2010</b>		<b>1 630</b>	<b>3 849 145</b>	<b>3 684 107</b>	<b>3 706 295</b>	<b>3 598 338</b>	<b>3 322 793</b>	<b>130 230</b>	<b>145 315</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - <sup>2)</sup> Ohne ungenutztes Wasser. - <sup>3)</sup> Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

## 12. Wasser- und Abwasserentgelte 2008 bis 2010 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Wasserentgelte <sup>1)</sup>		Abwasserentgelte <sup>1)</sup>				Haushalts übliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt <sup>3)</sup> im Jahr
		Verbrauchs- abhängiges Entgelt je m <sup>3</sup>	Verbrauchs- unabhängiges Entgelt <sup>3)</sup> im Jahr	Mengenbezogen		Flächenbezogen		
				Abwasser- oder Schmutz- wasserentgelt je m <sup>3</sup>	Sonstiges mengen- bezogenes Entgelt <sup>2)</sup> je m <sup>3</sup>	Schmutz- wasserentgelt je m <sup>2</sup>	Niederschlags- bzw. Oberflächen- wasserentgelt je m <sup>2</sup>	

Endbeträge in Euro<sup>4)</sup>

	2008	1,30	36,13	1,73	0,64	0,56	0,68	42,62
	2009	1,34	38,46	1,76	0,64	0,56	0,65	43,16
<b>Bayern</b> .....	2010	1,38	40,47	1,81	0,64	0,50	0,66	43,30
	2008	1,12	40,10	1,57	–	0,59	1,05	41,51
	2009	1,16	43,24	1,60	–	0,59	1,06	42,15
Oberbayern .....	2010	1,20	46,30	1,63	–	0,50	1,05	42,08
	2008	1,08	43,94	1,80	–	0,36	0,36	46,04
	2009	1,13	46,79	1,83	–	0,36	0,35	46,42
Niederbayern .....	2010	1,17	47,85	1,86	–	0,36	0,35	47,11
	2008	1,21	34,30	1,69	–	1,00	0,38	42,64
	2009	1,24	36,33	1,72	–	1,00	0,34	42,93
Oberpfalz .....	2010	1,24	37,06	1,80	–	1,00	0,37	43,32
	2008	1,55	29,29	1,96	2,48	–	0,40	39,28
	2009	1,60	30,38	2,00	2,48	–	0,37	38,83
Oberfranken .....	2010	1,65	32,67	2,05	2,48	–	0,38	40,32
	2008	1,69	44,30	1,93	–	–	0,49	49,96
	2009	1,72	45,45	1,95	–	–	0,49	52,84
Mittelfranken .....	2010	1,76	47,46	1,98	–	–	0,48	52,96
	2008	1,76	28,41	1,80	–	–	0,30	38,23
	2009	1,83	28,75	1,84	–	–	0,30	39,76
Unterfranken .....	2010	1,86	29,93	1,91	–	–	0,28	40,32
	2008	1,04	24,03	1,73	0,27	0,15	0,34	40,58
	2009	1,08	27,43	1,75	0,27	0,15	0,34	39,62
Schwaben .....	2010	1,11	28,69	1,83	0,27	0,20	0,47	38,58

## Veränderung 2010 zu 2008 in %

<b>Bayern</b> .....	6,2	12,0	4,6	0,0	-10,7	-2,9	1,6
Oberbayern .....	7,1	15,5	3,8	–	-15,3	0,0	1,4
Niederbayern .....	8,3	8,9	3,3	–	0,0	-2,8	2,3
Oberpfalz .....	2,5	8,0	6,5	–	0,0	-2,6	1,6
Oberfranken .....	6,5	11,5	4,6	0,0	–	-5,0	2,6
Mittelfranken .....	4,1	7,1	2,6	–	–	-2,0	6,0
Unterfranken .....	5,7	5,4	6,1	–	–	-6,7	5,5
Schwaben .....	6,7	19,4	5,8	0,0	33,3	38,2	-4,9

## Häufigkeit der Entgelte in Bayern

	2008	2 056	1 945	2 040	5	6	207	686
	2009	2 056	1 947	2 041	5	6	230	710
absolut .....	2010	2 056	1 951	2 042	5	8	259	723
	2008	100,0	94,6	99,2	0,2	0,3	10,1	33,4
	2009	100,0	94,7	99,3	0,2	0,3	11,2	34,5
in % .....	2010	100,0	94,9	99,3	0,2	0,4	12,6	35,2

<sup>1)</sup> Nach Einwohnern gewichteter Durchschnitt aus Gemeinden mit diesem Entgelttyp. - <sup>2)</sup> Z.B. für Brauchwasser. - <sup>3)</sup> Z.B. Zählergebühr. - <sup>4)</sup> Bei Wasserentgelten einschl. 7% MwSt.

## 13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2011

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Unfälle und Stoffmengen</b>							
Unfälle .....	Anzahl	94	69	25	172	154	18
Beförderte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m <sup>3</sup>	x	x	x	318,7	64,4	254,3
Freigesetzte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m <sup>3</sup>	450,8	37,2	413,6	246,8	34,7	212,1
dav. wiedergewonnen .....	m <sup>3</sup>	129,8	29,9	99,9	51,8	27,9	23,9
nicht wiedergewonnen .....	m <sup>3</sup>	321,0	7,4	313,6	195,1	6,8	188,3
<b>Art der Anlage</b>							
Lageranlagen zusammen .....	Anzahl	70	53	17	x	x	x
dav. gewerblich .....	Anzahl	23	12	11	x	x	x
nichtgewerblich .....	Anzahl	47	41	6	x	x	x
Sonstige Anlagen .....	Anzahl	24	16	8	x	x	x
<b>Beförderungsmittel</b>							
Straßenfahrzeuge .....	Anzahl	x	x	x	161	149	12
Sonstige Beförderungsmittel .....	Anzahl	x	x	x	11	5	6
<b>Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Wasserschutzgebiet .....	m <sup>3</sup>	190,5	0,5	190,0	0,1	0,1	-
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet .....	m <sup>3</sup>	15,0	2,0	203,0	73,3	3,0	70,3
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	m <sup>3</sup>	245,4	34,8	210,6	173,5	31,6	141,9
<b>Unfallursachen (Hauptursache)</b>							
Material .....	Anzahl	26	23	3	22	13	9
Verhalten .....	Anzahl	41	25	16	88	83	5
sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt .....	Anzahl	27	21	6	62	58	4
<b>Unfallfolgen<sup>2)</sup> (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/ befestigten Fläche .....	m <sup>3</sup>	238,9	26,2	212,7	36,7	23,5	13,1
des Bodens .....	m <sup>3</sup>	389,6	12,6	377,0	218,1	30,3	187,8
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage .....	m <sup>3</sup>	341,8	20,2	321,6	39,3	10,3	29,0
eines Oberflächengewässers .....	m <sup>3</sup>	388,7	17,0	371,7	21,0	4,7	16,3
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung .....	m <sup>3</sup>	112,5	1,5	111,0	92,2	2,2	90,0
dar. nicht wiedergewonnene Menge .....	m <sup>3</sup>	103,0	0,4	102,6	70,6	0,6	70,0
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt .....	m <sup>3</sup>	194,3	4,3	190,1	25,6	4,9	20,7
<b>Sofortmaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile .....	Anzahl	19	16	3	67	58	9
Verhinderung weiteren Auslaufens .....	Anzahl	48	32	16	96	88	8
Verhinderung weiteren Ausbreitens .....	Anzahl	57	46	11	96	91	5
Umpumpen, -laden in andere Behälter .....	Anzahl	33	25	8	68	65	3
Aufbringen von Bindemitteln .....	Anzahl	49	44	5	126	122	4
Einbringen von Gewässersperren .....	Anzahl	15	10	5	37	34	3
Weitere Sofortmaßnahmen .....	Anzahl	66	46	20	114	105	9
<b>Folgemaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich .....	Anzahl	4	2	2	7	1	6
Ausheben verunreinigten Materials .....	Anzahl	77	63	14	157	150	7
Abfuhr verunreinigten Materials .....	Anzahl	77	63	14	157	150	7
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/nicht absehbar .....	Anzahl	46	31	15	51	44	7

<sup>1)</sup> Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen.

### 14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2010 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche							Anteil an den Gesamt- investitionen
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanie- rung	Klima- schutz	
		1 000 €							
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup> (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen</b>									
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>4 505</b>	<b>8</b>	<b>970</b>	<b>•</b>	<b>653</b>	<b>84</b>	<b>•</b>	<b>2 707</b>	<b>6,0</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>205 560</b>	<b>14 710</b>	<b>38 961</b>	<b>6 206</b>	<b>42 297</b>	<b>702</b>	<b>2 209</b>	<b>100 475</b>	<b>2,3</b>
davon									
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	18 535	204	3 701	1 204	550	•	•	12 557	3,3
H.v. Textilien .....	3 777	•	•	•	1 225	•	–	1 071	6,4
H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) ...	4 745	19	217	22	231	–	–	4 256	5,5
H.v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	15 151	2 631	2 912	203	1 681	•	•	7 631	8,2
H.v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	1 980	•	•	•	•	–	–	1 902	1,2
H.v. chemischen Erzeugnissen .....	19 262	2 756	5 261	815	5 347	•	•	4 955	3,4
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	5 100	311	326	121	1 998	•	•	2 327	1,3
H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden .....	43 762	1 897	3 534	•	9 642	–	•	28 321	12,6
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4 487	1 514	523	•	1 457	–	•	860	2,3
H.v. Metallerzeugnissen .....	7 213	520	1 043	352	2 269	•	•	2 962	1,8
Maschinenbau .....	14 005	912	5 697	349	2 309	69	54	4 614	1,5
H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	7 808	719	681	85	850	•	•	5 404	1,3
H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	8 841	150	3 716	•	1 734	•	–	3 220	2,1
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	8 430	814	2 181	390	3 447	•	•	1 577	0,3
Sonstiger Fahrzeugbau .....	9 483	37	1 290	•	4 258	•	•	3 842	5,9
H.v. Möbeln .....	923	•	•	•	•	•	–	729	1,3
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	32 057	813	7 768	2 003	5 256	79	1 892	14 245	4,7
<b>Energie- und Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallent- sorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ....</b>	<b>455 743</b>	<b>99 177</b>	<b>169 890</b>	<b>•</b>	<b>6 246</b>	<b>1 916</b>	<b>•</b>	<b>177 449</b>	<b>25,3</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>665 808</b>	<b>113 896</b>	<b>209 820</b>	<b>6 896</b>	<b>49 196</b>	<b>2 702</b>	<b>2 667</b>	<b>280 631</b>	<b>6,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen</b>									
Vorleistungsgüterproduzenten .....	111 819	11 465	17 208	1 940	24 330	487	203	56 187	4,0
Investitionsgüterproduzenten .....	38 154	2 282	11 294	836	10 880	•	•	12 601	0,9
Verbrauchsgüterproduzenten .....	37 902	484	5 072	1 834	3 875	•	•	26 542	2,9
<b>Insgesamt</b>	<b>205 560</b>	<b>14 710</b>	<b>38 961</b>	<b>6 206</b>	<b>42 297</b>	<b>702</b>	<b>2 209</b>	<b>100 475</b>	<b>2,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach Umsatzgrößenklassen</b>									
Millionen Euro									
unter 0,5 .....	10 073	435	2 609	78	2 382	72	67	4 430	2,5
0,5 bis unter 2 .....	1 726	20	–	17	372	3	–	1 314	5,6
2 bis unter 5 .....	5 864	90	872	76	359	37	–	4 429	3,1
5 bis unter 10 .....	12 258	157	1 086	207	933	53	–	9 822	3,6
10 bis unter 20 .....	15 009	173	1 083	260	1 292	288	66	11 848	3,4
20 bis unter 50 .....	15 429	2 899	2 120	443	3 172	71	45	6 679	2,0
50 oder mehr .....	145 201	10 936	31 192	5 125	33 786	178	2 032	61 952	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>205 560</b>	<b>14 710</b>	<b>38 961</b>	<b>6 206</b>	<b>42 297</b>	<b>702</b>	<b>2 209</b>	<b>100 475</b>	<b>2,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
Beschäftigte									
unter 50 .....	15 100	223	1 418	290	1 197	340	–	11 632	4,0
50 bis unter 100 .....	17 314	236	1 342	134	1 035	36	22	14 509	3,2
100 bis unter 250 .....	61 569	5 737	5 873	1 264	13 322	116	91	35 167	5,7
250 bis unter 500 .....	25 665	1 690	5 212	1 798	4 869	25	112	11 958	2,4
500 bis unter 1 000 .....	35 496	1 013	10 424	1 982	7 718	89	1 801	12 469	3,2
1 000 oder mehr .....	50 417	5 813	14 692	738	14 155	96	183	14 740	1,1
<b>Insgesamt</b>	<b>205 560</b>	<b>14 710</b>	<b>38 961</b>	<b>6 206</b>	<b>42 297</b>	<b>702</b>	<b>2 209</b>	<b>100 475</b>	<b>2,3</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08).

### 15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2010 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistung und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig Art der Leistung Umweltbereich	Betriebe <sup>1)</sup>	Umsatz				Beschäftigte
		Insgesamt	davon		%	
			mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern		
<b>Wirtschaftszweige</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....</b>	<b>536</b>	<b>13 471 935</b>	<b>4 098 799</b>	<b>9 373 137</b>	<b>69,6</b>	<b>34 068</b>
davon						
H.v. Textilien .....	.	.	.	.	.	359
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	69	696 933	502 876	194 057	27,8	3 305
H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	94	587 594	427 145	160 449	27,3	2 981
H.v. Metallerzeugnissen .....	83	645 274	379 426	265 848	41,2	2 497
Maschinenbau .....	117	2 225 923	1 123 477	1 102 446	49,5	9 140
H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	55	898 141	590 521	307 620	34,3	4 544
H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	31	750 269	216 411	533 858	71,2	2 379
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	16	624 505	478 528	145 977	23,4	929
übrige Wirtschaftszweige .....	.	.	.	.	.	7 934
<b>Baugewerbe .....</b>	<b>1 068</b>	<b>1 927 229</b>	<b>1 876 859</b>	<b>50 370</b>	<b>2,6</b>	<b>13 926</b>
davon						
Hochbau .....	163	296 919	294 960	1 959	0,7	3 068
Tiefbau .....	142	375 936	363 052	12 883	3,4	2 847
Ausbaugewerbe .....	763	1 254 375	1 218 847	35 528	2,8	8 011
<b>Erbringung von Dienstleistungen<sup>2)</sup> .....</b>	<b>395</b>	<b>683 184</b>	<b>548 861</b>	<b>134 323</b>	<b>19,7</b>	<b>3 045</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 999</b>	<b>16 082 348</b>	<b>6 524 518</b>	<b>9 557 830</b>	<b>59,4</b>	<b>51 039</b>
<b>Art der Leistung</b>						
<b>Waren<sup>3)</sup> .....</b>	<b>499</b>	<b>9 723 202</b>	<b>3 813 505</b>	<b>5 909 697</b>	<b>60,8</b>	<b>.</b>
darunter						
Textilien, Holzwaren, Papier und chemische Erzeugnisse .....	.	.	.	.	.	.
Gummi- und Kunststoffwaren .....	59	677 645	469 312	208 333	30,7	.
Glas, Keramik, Steine und Erden .....	82	488 991	402 731	86 261	17,6	.
Metallerzeugnisse .....	75	350 399	253 402	96 997	27,7	.
Maschinenbauerzeugnisse .....	232	4 358 005	1 321 030	3 036 975	69,7	.
Mess- und regeltechnische Geräte .....	.	.	.	.	.	.
Fahrzeuge und Fahrzeugteile .....	25	1 090 505	692 153	398 352	36,5	.
<b>Bauleistungen .....</b>	<b>1 111</b>	<b>4 079 549</b>	<b>2 147 954</b>	<b>1 931 596</b>	<b>47,3</b>	<b>.</b>
<b>Dienstleistungen .....</b>	<b>494</b>	<b>2 279 597</b>	<b>563 059</b>	<b>1 716 538</b>	<b>75,3</b>	<b>.</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 999</b>	<b>16 082 348</b>	<b>6 524 518</b>	<b>9 557 830</b>	<b>59,4</b>	<b>.</b>
<b>Umweltbereiche</b>						
Abfallwirtschaft .....	.	473 692	274 617	199 075	42,0	.
Gewässerschutz .....	.	1 201 191	923 140	278 050	23,1	.
Lärmbekämpfung .....	.	141 793	111 269	30 524	21,5	.
Luftreinhaltung .....	.	1 441 432	874 497	566 936	39,3	.
Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung .....	.	149 222	130 493	18 729	12,6	.
Klimaschutz .....	.	12 613 482	4 158 557	8 454 925	67,0	.
Umweltbereichsübergreifend .....	.	61 536	51 945	9 591	15,6	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1 999</b>	<b>16 082 348</b>	<b>6 524 518</b>	<b>9 557 830</b>	<b>59,4</b>	<b>.</b>

<sup>1)</sup> Sowie Institute und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung bei Art der Leistung möglich. - <sup>2)</sup> Einschl. sonstiger Wirtschaftszweige. - <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Waren.

## Ausgewählte Sonderstatistiken

Seite

### I. Gebiet und Bevölkerung

#### Mikrozensus

##### 2008

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 1. | Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1933 bis 1992 im Jahr 2008 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder..... | 389 |
| 2. | Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2008 nach Geschlecht und Pendlerverhalten .....  | 390 |

##### 2009

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 3. | Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und Familienstand.....                                      | 391 |
| 4. | Bevölkerung 2009 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen .....  | 392 |
| 5. | Bevölkerung 2009 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung..... | 392 |
| 6. | Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2022.....   | 393 |
|    | Bevölkerung mit Migrationshintergrund und detailliertem Migrationsstatus 2009 – Schaubild .....  | 394 |

##### 2010

- |     |   |     |
|-----|---|-----|
| 7.  | Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken 2010 nach Gebäudegröße.....  | 395 |
| 8.  | Bewohnte Wohneinheiten 2010 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche .....   | 395 |
| 9.  | Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2010 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche..... | 396 |
| 10. | Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2010 nach Mietbelastung .....   | 397 |

##### 2011

- |     |   |     |
|-----|---|-----|
| 11. | Bevölkerung 2011 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf ..... | 398 |
|-----|---|-----|

### II. Löhne und Gehälter

#### Arbeitskostenerhebung 2008

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 1. | Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2008 nach Kostenarten.....  | 399 |
| 2. | Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2008 nach Kostenarten ..... | 400 |

#### Verdienststrukturerhebung 2010

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 1. | Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftszweigen .....                        | 401 |
| 2. | Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach ausgewählten Berufen..... | 402 |
| 3. | Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren.....                                | 403 |



## V. Versorgung und Verbrauch

### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße .....	404
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße .....	405
3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	406
4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße .....	407
5. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	408
6. Geld, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	409
7. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 2008 nach der Haushaltsgröße .....	410
8. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 2008 nach dem Haushaltsnettoeinkommen .....	411
9. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008 nach der Haushaltsgröße .....	412

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1% der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in 4-jährigem Abstand auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt: **2008** zur Anzahl der **geborenen Kinder** je Frau und zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden, **2009** zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten**, zum **Abschluss einer Lebensversicherung** und zur Bevölkerung mit **Migrationshintergrund**, **2010** zur **Wohnsituation** der Haushalte sowie **2011** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung**.

#### 2008

Die Zahl der **geborenen Kinder** der Frauen einer Altersgruppe zeigt, wie viele Kinder diese Frauen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich geboren haben. Für Frauen, die ihr 50. Lebensjahr erreicht haben, wird diese auch als endgültige Kinderzahl bezeichnet. Für jüngere Frauen sind sie als Momentaufnahme zu verstehen.

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

#### 2009

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern (kg/m<sup>2</sup>) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter **Lebensversicherung** sind hier Verträge zu verstehen, die auf den Namen des jeweiligen Haushaltsmitgliedes abgeschlossen worden sind und eine Kapital- oder Rentenleistung als Altersversorgung zum Inhalt haben. Reine Risikoversicherungen, die nur die Absicherung für das finanzielle Risiko eines vorzeitigen Todesfalles zum Ziel haben, sind nicht berücksichtigt.

#### Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Differenziertere Ergebnisse zur vorausberechneten Bevölkerungsentwicklung der Personen mit Migrationshintergrund in Bayern können Heft 542 der Beiträge zur Statistik Bayerns entnommen werden. Auf bayerischer Ebene finden sich dort Angaben zu Bestand und Altersstruktur von verschiedenen Personengruppen mit Migrationshintergrund für die Jahre 2009 und 2022. In geringerer inhaltlicher Tiefe werden dort auch Ergebnisse auf Regierungsbezirksebene sowie für die Stadt München bereitgestellt.

#### 2010

Die Ergebnisse der Wohnsituation 2010 werden eventuell nochmals revidiert. Nach Abschluss der Datenaufbereitung zeigte sich ein Fehler, der jedoch nur eine geringe Zahl der befragten Haushalte betrifft. Die exakten Auswirkungen sind allerdings noch nicht quantifizierbar.

Als **Baujahr** eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung.

**Eigentümerwohneinheiten** sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit selbst bewohnt werden.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

#### 2011

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

## II. Löhne und Gehälter

### Arbeitskosten 2008

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2008 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev.2).

In die **Arbeitskostenerhebung** sind seit dem Berichtsjahr 2004 nunmehr alle Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs einbezogen. Für die Bereiche „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ und „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten nicht erfragt, sondern überwiegend aus der Personalstandstatistik verwendet. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die aktuelle Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. Die verstärkte staatliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erhöhte den Bedarf von verlässlichen Zahlen der Arbeitgeber. Deshalb wurde die Arbeitskostenerhebung 2008 um Angaben zur betrieblichen Altersversorgung erweitert, zum Ausgleich entfiel die bislang schwierige Abfrage der geleisteten Stunden. Diese Angabe wird nun durch eine Berechnung gewonnen. Diese Neuerungen sind vorerst auf die Erhebung 2008 befristet, danach wird geprüft, ob Aufwand und Nutzen sich als verhältnismäßig erweisen.

Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt nach dem harmonisierten Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Demnach werden **Bruttoarbeitskosten insgesamt** ausgewiesen, die sich aus den **Nettoarbeitskosten (D)** zuzüglich der **Lohnsubventionen (D.5)** zusammenstellen. Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Nettoarbeitskosten neben den Löhnen und Gehältern zusätzlich alle weiteren Personalkosten, die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragen werden. Demzufolge enthalten die Nettoarbeitskosten das **Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Löhnen und Gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die sonstigen Aufwendungen (D.3) zu denen Anwerbungskosten und Aufwendungen für die vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung gehören, den **Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl (D.4)** bestehend aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht.

### Verdienststrukturerhebung 2010

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Vierteljährliche Verdiensterhebung (siehe die Seiten 340 bis 347 im Abschnitt "XX. Löhne und Gehälter"), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z.B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf Seite 338 und 339 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** sowie für **Arbeitnehmer insgesamt** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Beamte noch Auszubildende, Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit. Demgegenüber schließt die in Tabelle 1 nachgewiesene Gruppe der Arbeitnehmer insgesamt neben den Voll- und Teilzeitbeschäftigten auch alle übrigen Arbeitnehmergruppen ein.

### III. Versorgung und Verbrauch

#### EVS 2008

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbstständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilienvermögen und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ist die Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbstständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbstständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u.a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sog. **Feinaufzeichnungsheft** fest.

In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz** sowie über **Geld- und Immobilienvermögen** dargestellt. Da nicht alle Haushalte, die Angaben zur Wohnsituation gemacht haben, auch die Fragen zum Haus- und Grundbesitz sowie zum Geld- und Immobilienvermögen beantwortet haben, ist die Zahl der erfassten Haushalte in der Tabelle 1 etwas höher als in den Tabellen 2 bis 6.

Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 154 ff. verwiesen.

### 1. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1933 bis 1992 im Jahr 2008 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder

Geburtsjahrgänge	Altersgruppe in Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Mütter				Frauen ohne Kind	
			zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder				
				zusammen	1 Kind	2 Kinder		3 oder mehr Kinder
1 000								
<b>Insgesamt</b>								
1989 bis 1992	16 bis 19 .....	274	/	/	/	/	271	
1984 bis 1988	20 bis 24 .....	358	33	33	26	(6)	325	
1979 bis 1983	25 bis 29 .....	382	106	106	63	36	(7)	276
1974 bis 1978	30 bis 34 .....	369	206	206	92	87	26	163
1969 bis 1973	35 bis 39 .....	423	307	299	96	147	56	116
1964 bis 1968	40 bis 44 .....	517	407	372	101	186	85	109
1959 bis 1963	45 bis 49 .....	478	390	350	92	179	79	89
1954 bis 1958	50 bis 54 .....	411	340	315	86	148	81	71
1949 bis 1953	55 bis 59 .....	375	323	308	90	141	77	53
1944 bis 1948	60 bis 64 .....	311	270	264	79	118	67	41
1939 bis 1943	65 bis 69 .....	367	320	314	81	133	100	48
1933 bis 1938	70 bis 75 .....	368	328	323	79	122	122	40
<b>Ehefrauen<sup>2)</sup></b>								
1989 bis 1992	16 bis 19 .....	/	/	/	/	-	-	/
1984 bis 1988	20 bis 24 .....	25	15	15	11	/	/	(10)
1979 bis 1983	25 bis 29 .....	116	76	76	41	29	(6)	40
1974 bis 1978	30 bis 34 .....	200	164	164	65	76	23	35
1969 bis 1973	35 bis 39 .....	272	244	240	64	125	50	28
1964 bis 1968	40 bis 44 .....	349	317	291	64	154	73	32
1959 bis 1963	45 bis 49 .....	335	303	272	62	145	66	32
1954 bis 1958	50 bis 54 .....	300	269	248	60	120	68	31
1949 bis 1953	55 bis 59 .....	276	248	237	63	113	61	28
1944 bis 1948	60 bis 64 .....	222	200	195	56	90	49	22
1939 bis 1943	65 bis 69 .....	244	221	217	54	94	69	23
1933 bis 1938	70 bis 75 .....	205	188	186	43	75	68	16
<b>Lebenspartnerinnen<sup>3)</sup></b>								
1989 bis 1992	16 bis 19 .....	/	/	/	/	-	-	/
1984 bis 1988	20 bis 24 .....	45	(8)	(8)	(7)	/	/	37
1979 bis 1983	25 bis 29 .....	74	13	13	(9)	/	/	61
1974 bis 1978	30 bis 34 .....	54	16	16	11	/	/	39
1969 bis 1973	35 bis 39 .....	42	20	20	11	(7)	/	22
1964 bis 1968	40 bis 44 .....	36	19	17	(8)	(7)	/	17
1959 bis 1963	45 bis 49 .....	24	16	15	(5)	(6)	/	(8)
1954 bis 1958	50 bis 54 .....	16	10	(9)	/	/	/	(6)
1949 bis 1953	55 bis 59 .....	12	(10)	(10)	/	/	/	/
1944 bis 1948	60 bis 64 .....	(6)	(5)	(5)	/	/	/	/
1939 bis 1943	65 bis 69 .....	(7)	(6)	(6)	/	/	/	/
1933 bis 1938	70 bis 75 .....	(5)	/	/	/	/	/	/
<b>Alleinerziehende/Alleinstehende</b>								
1989 bis 1992	16 bis 19 .....	269	/	/	/	/	/	267
1984 bis 1988	20 bis 24 .....	287	(9)	(9)	(8)	/	-	278
1979 bis 1983	25 bis 29 .....	193	17	17	12	/	/	176
1974 bis 1978	30 bis 34 .....	115	26	26	16	(8)	/	89
1969 bis 1973	35 bis 39 .....	108	42	40	21	15	/	66
1964 bis 1968	40 bis 44 .....	132	72	65	29	25	11	60
1959 bis 1963	45 bis 49 .....	119	71	64	25	29	(10)	49
1954 bis 1958	50 bis 54 .....	94	61	58	22	25	12	33
1949 bis 1953	55 bis 59 .....	87	65	62	22	25	14	22
1944 bis 1948	60 bis 64 .....	83	65	64	21	27	16	17
1939 bis 1943	65 bis 69 .....	116	93	91	25	36	30	24
1933 bis 1938	70 bis 75 .....	158	134	132	34	45	53	23

<sup>1)</sup> Mit Angabe zur Geburt von Kindern. - <sup>2)</sup> Verheiratet zusammen Lebende. - <sup>3)</sup> In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

## 2. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2008 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel										Gleiches Grund- stück
		Bus	U-/S- Bahn, Straßen- bahn	Eisen- bahn	PKW, und zwar		Motorrad, -roller, Moped, Mofa	Fahrrad	zu Fuß	Sons- tiges	ohne An- gabe	
					Selbst- fahrer	Mit- fahrer						
1 000												
<b>Erwerbstätige</b>												
<b>Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>5 549</b>	<b>209</b>	<b>402</b>	<b>114</b>	<b>3 105</b>	<b>202</b>	<b>70</b>	<b>412</b>	<b>558</b>	<b>29</b>	<b>155</b>	<b>294</b>
und zwar nach												
<b>Geschlecht</b>												
männlich .....	3 035	96	183	63	1 805	109	59	207	244	20	85	163
weiblich .....	2 515	113	219	51	1 300	93	11	205	314	(8)	70	131
<b>Pendlereigenschaft</b>												
innergemeindlicher Pendler .....	2 730	100	273	/	937	68	39	365	549	13	88	294
Pendler zwischen Gemeinden												
Bayerns .....	2 685	105	128	103	2 077	127	30	45	(8)	11	49	-
Pendler über die Landesgrenzen .....	135	/	/	(7)	91	(7)	/	/	/	/	18	-
<b>Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)</b>												
bis unter 10 km .....	2 542	112	165	/	1 151	85	51	391	553	10	20	-
10 bis unter 25 km .....	1 529	61	166	22	1 168	67	17	18	/	/	(7)	-
25 bis unter 50 km .....	643	24	57	33	494	29	/	/	-	/	/	-
50 km oder mehr .....	261	(10)	(5)	53	177	10	/	/	-	/	/	-
ohne Angabe zur Entfernung .....	135	/	/	/	(6)	/	-	/	/	/	119	-
gleiches Grundstück .....	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294
ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	146	/	(7)	/	109	(10)	/	/	/	(8)	/	-
<b>Zeitaufwand für den Hinweg</b>												
bis unter 10 Minuten .....	1 468	20	14	/	653	49	28	227	457	(7)	13	-
10 bis unter 30 Minuten .....	2 351	111	173	14	1 642	102	36	168	90	(6)	(9)	-
30 bis unter 60 Minuten .....	923	60	177	40	584	34	/	13	/	/	/	-
60 Minuten oder mehr .....	223	15	30	58	108	(8)	/	/	/	/	/	-
ohne Zeitangabe .....	143	/	/	/	(8)	/	-	/	/	/	125	-
gleiches Grundstück .....	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294
ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	146	/	(7)	/	109	(10)	/	/	/	(8)	/	/
<b>Schüler und Studierende</b>												
<b>Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 852</b>	<b>659</b>	<b>186</b>	<b>108</b>	<b>174</b>	<b>101</b>	<b>15</b>	<b>182</b>	<b>397</b>	<b>(7)</b>	<b>19</b>	<b>/</b>
und zwar nach												
<b>Geschlecht</b>												
männlich .....	961	335	93	54	97	49	11	106	199	/	10	/
weiblich .....	891	324	93	54	77	52	/	76	199	/	(9)	/
<b>Pendlereigenschaft</b>												
innergemeindlicher Pendler .....	1 051	269	118	/	31	57	(7)	167	387	/	(8)	/
Pendler zwischen Gemeinden												
Bayerns .....	764	385	67	100	133	42	(7)	14	(9)	/	/	-
Pendler über die Landesgrenzen .....	36	/	/	(6)	10	/	/	/	/	/	(7)	-
<b>Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)</b>												
bis unter 10 km .....	1 189	397	91	(7)	37	65	(9)	179	397	/	/	-
10 bis unter 25 km .....	419	226	70	36	57	21	/	/	-	/	/	-
25 bis unter 50 km .....	149	33	22	32	49	10	/	-	-	/	/	-
50 km oder mehr .....	76	/	/	33	31	/	/	-	-	/	/	-
ohne Angabe zur Entfernung .....	15	/	/	-	/	/	-	/	/	/	13	-
gleiches Grundstück .....	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
<b>Zeitaufwand für den Hinweg</b>												
bis unter 10 Minuten .....	542	99	(7)	/	14	44	/	103	269	/	/	-
10 bis unter 30 Minuten .....	838	390	98	21	74	41	(8)	76	125	/	/	-
30 bis unter 60 Minuten .....	355	155	72	45	62	12	/	/	/	/	/	-
60 Minuten oder mehr .....	95	15	(9)	41	23	/	/	-	/	/	/	-
ohne Zeitangabe .....	19	/	/	/	/	-	-	/	-	/	16	-
gleiches Grundstück .....	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/

<sup>1)</sup> Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln.

### 3. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe in Jahren — Familienstand	Bevölkerung		Durch- schnittliche Körper- größe	Durch- schnittliches Körper- gewicht	Durch- schnittlicher Body-Mass- Index	davon (Spalte 2) mit einem Body-Mass-Index von				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht				unter 18,5	18,5	25	30 oder mehr	
							bis unter			
							25	30		
1 000		m	kg	kg/m <sup>2</sup>	%					
<b>Insgesamt</b>										
18 bis unter 20 .....	291	206	1,74	67,5	22,2	8,4	75,6	13,4	(2,6)	
20 bis unter 25 .....	741	517	1,74	69,7	23,0	6,2	72,7	16,6	4,5	
25 bis unter 30 .....	803	572	1,74	72,6	24,0	3,6	65,1	24,0	7,2	
30 bis unter 35 .....	765	545	1,74	74,2	24,6	2,5	59,2	29,3	8,9	
35 bis unter 40 .....	843	606	1,73	75,4	25,1	2,1	55,3	31,3	11,2	
40 bis unter 45 .....	1 079	779	1,73	75,8	25,2	1,9	52,7	34,2	11,2	
45 bis unter 50 .....	1 024	736	1,73	76,5	25,7	1,6	47,5	37,3	13,7	
50 bis unter 55 .....	884	650	1,72	77,2	26,2	(1,4)	42,2	39,9	16,6	
55 bis unter 60 .....	804	607	1,70	77,8	26,8	(1,2)	37,0	41,7	20,1	
60 bis unter 65 .....	684	533	1,70	77,8	27,0	/	34,1	44,2	21,1	
65 bis unter 70 .....	755	611	1,70	77,3	26,9	(0,8)	35,0	44,6	19,6	
70 bis unter 75 .....	653	527	1,68	76,7	27,1	/	31,5	46,5	21,2	
75 oder mehr .....	1 038	756	1,65	71,5	26,2	2,2	38,6	42,8	16,4	
Ledig .....	2 920	2 065	1,74	73,2	24,1	4,0	62,6	25,2	8,2	
Verheiratet .....	5 836	4 391	1,71	76,4	26,1	1,4	42,8	40,1	15,7	
Geschieden .....	729	547	1,71	75,1	25,8	2,2	47,5	34,9	15,5	
Verwitwet .....	880	641	1,64	71,1	26,4	2,0	38,1	39,9	20,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>10 366</b>	<b>7 644</b>	<b>1,71</b>	<b>75,0</b>	<b>25,5</b>	<b>2,2</b>	<b>48,1</b>	<b>35,7</b>	<b>14,0</b>	
<b>Männlich</b>										
18 bis unter 20 .....	148	109	1,81	74,5	22,8	/	75,0	17,5	/	
20 bis unter 25 .....	370	267	1,81	77,3	23,7	(2,5)	71,0	21,0	5,5	
25 bis unter 30 .....	408	300	1,80	80,7	24,8	/	59,6	32,1	7,7	
30 bis unter 35 .....	391	285	1,80	83,0	25,6	/	48,7	39,2	11,5	
35 bis unter 40 .....	420	308	1,80	84,4	26,2	/	42,9	43,1	13,6	
40 bis unter 45 .....	551	407	1,79	84,1	26,2	/	40,6	46,5	12,7	
45 bis unter 50 .....	518	386	1,79	84,6	26,5	/	37,1	46,5	16,0	
50 bis unter 55 .....	448	337	1,78	85,5	27,0	/	31,3	49,4	18,9	
55 bis unter 60 .....	389	303	1,77	85,7	27,5	/	28,2	49,6	21,8	
60 bis unter 65 .....	340	266	1,76	84,9	27,5	/	26,2	51,5	22,2	
65 bis unter 70 .....	368	304	1,75	84,2	27,4	/	27,4	52,0	20,4	
70 bis unter 75 .....	302	251	1,74	83,4	27,5	/	26,0	50,7	23,0	
75 oder mehr .....	379	299	1,72	78,6	26,6	/	34,0	48,3	16,7	
Ledig .....	1 640	1 200	1,79	80,3	24,9	1,4	56,7	32,4	9,5	
Verheiratet .....	2 921	2 256	1,77	84,3	26,9	(0,3)	32,2	49,4	18,1	
Geschieden .....	318	245	1,78	84,1	26,6	/	38,2	43,8	17,4	
Verwitwet .....	153	120	1,73	80,7	26,9	/	33,3	47,1	19,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 032</b>	<b>3 821</b>	<b>1,78</b>	<b>82,9</b>	<b>26,3</b>	<b>0,7</b>	<b>40,3</b>	<b>43,6</b>	<b>15,4</b>	
<b>Weiblich</b>										
18 bis unter 20 .....	143	97	1,67	59,6	21,3	13,0	76,3	(8,8)	/	
20 bis unter 25 .....	371	251	1,67	61,6	22,0	10,1	74,6	11,8	(3,5)	
25 bis unter 30 .....	396	272	1,67	63,7	22,8	7,0	71,2	15,1	6,6	
30 bis unter 35 .....	374	259	1,67	64,5	23,1	4,6	70,8	18,5	6,1	
35 bis unter 40 .....	423	298	1,67	66,1	23,7	4,0	68,1	19,1	8,8	
40 bis unter 45 .....	527	372	1,67	66,6	24,0	3,8	65,9	20,7	9,6	
45 bis unter 50 .....	506	349	1,66	67,4	24,5	(2,8)	59,0	27,1	11,1	
50 bis unter 55 .....	436	314	1,65	68,3	25,1	(2,3)	53,9	29,7	14,1	
55 bis unter 60 .....	416	304	1,64	69,9	26,0	(2,0)	45,8	33,9	18,3	
60 bis unter 65 .....	344	267	1,64	70,6	26,3	/	41,9	36,9	20,0	
65 bis unter 70 .....	387	307	1,64	70,4	26,2	/	42,5	37,2	18,8	
70 bis unter 75 .....	351	276	1,63	70,6	26,6	/	36,4	42,7	19,6	
75 oder mehr .....	659	457	1,61	66,8	25,8	2,9	41,6	39,2	16,2	
Ledig .....	1 281	865	1,67	63,4	22,8	7,5	70,8	15,3	6,4	
Verheiratet .....	2 916	2 135	1,65	68,1	25,0	2,6	53,9	30,3	13,2	
Geschieden .....	411	302	1,65	67,8	24,9	3,4	55,0	27,6	13,9	
Verwitwet .....	727	521	1,62	68,8	26,3	2,3	39,2	38,2	20,3	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 334</b>	<b>3 823</b>	<b>1,65</b>	<b>67,1</b>	<b>24,6</b>	<b>3,7</b>	<b>55,8</b>	<b>27,8</b>	<b>12,7</b>	

## 4. Bevölkerung 2009 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung		davon								Durchschnitt- liches Alter des Rauch- beginns
	ins- gesamt	mit Angaben über die Rauch- gewohnheiten	Raucher				Nichtraucher				
			insgesamt	gele- gent- lich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher			
					zu- sammen	darunter stark					
1 000	% von Sp. 2	1 000		% von Sp. 2	1 000						
<b>Insgesamt</b>											
15 bis unter 40 .....	3 858	3 082	926	30,0	155	771	70	2 156	70,0	341	16,7
40 bis unter 65 .....	4 475	3 662	983	26,8	136	847	119	2 679	73,2	811	17,9
65 oder mehr .....	2 446	2 107	170	8,1	32	138	16	1 937	91,9	495	19,9
<b>Insgesamt</b>	<b>10 780</b>	<b>8 850</b>	<b>2 079</b>	<b>23,5</b>	<b>323</b>	<b>1 756</b>	<b>205</b>	<b>6 772</b>	<b>76,5</b>	<b>1 647</b>	<b>17,8</b>
<b>Männlich</b>											
15 bis unter 40 .....	1 951	1 564	554	35,4	84	470	52	1 010	64,6	170	16,7
40 bis unter 65 .....	2 247	1 835	558	30,4	73	485	86	1 277	69,6	484	17,6
65 oder mehr .....	1 048	919	107	11,6	18	88	13	813	88,4	363	18,9
<b>Insgesamt</b>	<b>5 246</b>	<b>4 318</b>	<b>1 218</b>	<b>28,2</b>	<b>175</b>	<b>1 043</b>	<b>151</b>	<b>3 100</b>	<b>71,8</b>	<b>1 018</b>	<b>17,6</b>
<b>Weiblich</b>											
15 bis unter 40 .....	1 908	1 518	372	24,5	71	301	18	1 146	75,5	170	16,6
40 bis unter 65 .....	2 229	1 827	425	23,3	63	362	33	1 402	76,7	327	18,2
65 oder mehr .....	1 398	1 188	64	5,4	14	50	/	1 124	94,6	132	22,5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 534</b>	<b>4 532</b>	<b>861</b>	<b>19,0</b>	<b>148</b>	<b>713</b>	<b>54</b>	<b>3 671</b>	<b>81,0</b>	<b>629</b>	<b>18,2</b>

## 5. Bevölkerung 2009 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung

Gegenstand der Nachweisung	Be- völkerung insgesamt	davon								
		mit Lebens- versi- cherung	davon mit einer Gesamtversicherungssumme von ... Euro						ohne Lebens- versi- cherung	ohne Angabe zur Lebens- versicherung
			unter 5 000	5 000	10 000	25 000	50 000	100 000 oder mehr		
				bis unter						
		10 000	25 000	50 000	100 000					
1 000										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 780</b>	<b>2 392</b>	<b>79</b>	<b>208</b>	<b>543</b>	<b>743</b>	<b>526</b>	<b>294</b>	<b>6 528</b>	<b>1 860</b>
und zwar nach										
<b>Geschlecht</b>										
männlich .....	5 246	1 332	33	85	266	406	329	214	2 993	921
weiblich .....	5 534	1 060	45	123	278	337	197	80	3 535	939
<b>Alter</b>										
15 bis unter 20 Jahre .....	706	43	/	(8)	14	10	(6)	/	553	110
20 bis unter 40 Jahre .....	3 153	827	21	58	174	272	195	107	1 655	671
40 bis unter 60 Jahre .....	3 792	1 297	34	97	299	407	293	167	1 769	726
60 bis unter 65 Jahre .....	684	122	(5)	17	31	35	22	11	472	90
65 Jahre oder mehr .....	2 446	104	15	28	26	18	(9)	(7)	2 079	263
<b>Familienstand</b>										
Ledig .....	3 334	653	21	55	147	204	147	80	2 016	664
Verheiratet .....	5 837	1 509	44	124	337	470	340	195	3 375	953
Geschieden .....	729	169	(8)	16	41	57	31	17	437	123
Verwitwet .....	880	61	(6)	13	19	13	(7)	/	700	119
<b>Erwerbsbeteiligung</b>										
Erwerbstätige .....	6 277	2 034	52	144	441	651	473	273	2 982	1 261
Erwerbslose .....	335	42	/	(5)	13	12	(5)	/	243	50
Nichterwerbspersonen .....	4 168	317	24	59	89	79	48	19	3 303	548
<b>Monatlichem Nettoeinkommen</b>										
von ... bis unter ... Euro										
unter 500 .....	1 441	175	12	26	52	51	23	10	1 020	246
500 bis unter 700 .....	856	123	(8)	20	35	37	18	(6)	611	122
700 bis unter 900 .....	829	127	(8)	18	36	38	20	(6)	579	124
900 bis unter 1 300 .....	1 904	338	16	46	97	106	54	20	1 256	310
1 300 bis unter 1 500 .....	897	222	(8)	25	66	75	38	12	519	157
1 500 bis unter 2 000 .....	1 574	475	11	33	112	176	107	37	818	281
2 000 oder mehr .....	2 117	797	11	23	110	223	238	192	906	414
Ohne Angabe des Einkommens <sup>1)</sup> .....	1 162	137	(5)	18	36	38	28	12	818	207

<sup>1)</sup> Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit, einschl. Personen ohne Einkommen.



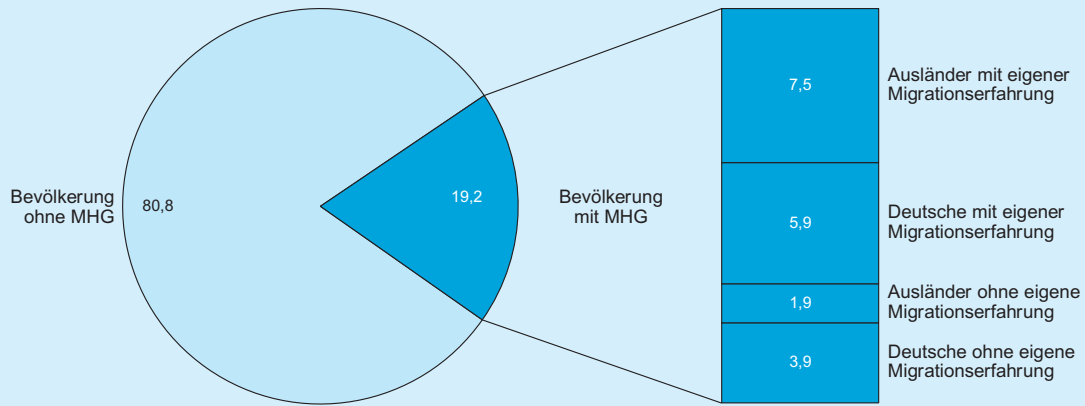
**6. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2022**

Sonderberechnung auf Basis des Mikrozensus 2009

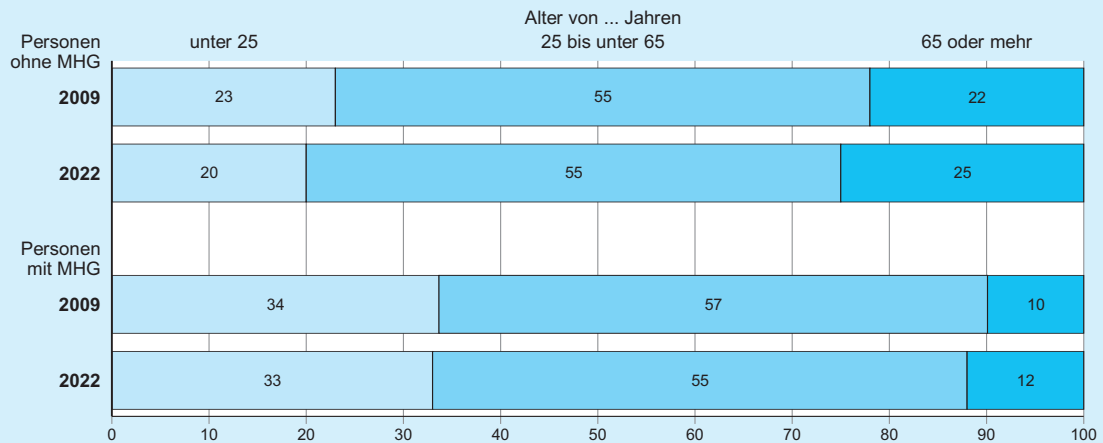
Berechnungsvariante <sup>1)</sup> Entwicklungskomponente	Jahr	Personen insgesamt	davon	
			ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn
<b>Anzahl in 1 000</b>				
<b>Ausgangsbevölkerung</b> .....	<b>2009</b>	<b>12 510</b>	<b>10 104</b>	<b>2 406</b>
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	<b>2016</b>	<b>12 623</b>	<b>9 914</b>	<b>2 709</b>
	<b>2022</b>	<b>12 635</b>	<b>9 691</b>	<b>2 944</b>
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2016	12 571	9 899	2 672
	2022	12 495	9 650	2 845
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2016	12 652	9 921	2 731
	2022	12 715	9 717	2 998
<b>Entwicklung gegenüber 2009 in 1 000</b>				
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	<b>2022</b>	<b>125</b>	<b>- 413</b>	<b>538</b>
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2022	- 15	- 454	439
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2022	205	- 387	592
<b>Entwicklung gegenüber 2009 in %</b>				
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	<b>2022</b>	<b>1</b>	<b>- 4</b>	<b>22</b>
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2022	0	- 4	18
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2022	2	- 4	25
<b>Entwicklungskomponenten<sup>2)</sup> 2009 bis ... in 1 000</b>				
Geburtenüberschuss/-defizit .....	2022	- 359	- 594	234
Geburten <sup>3)</sup> .....	2022	1 367	951	416
Sterbefälle .....	2022	1 727	1 545	182
Wanderungssaldo .....	2022	484	180	304
Zuzüge .....	2022	3 241	1 442	1 799
Fortzüge .....	2022	2 756	1 262	1 495
<b>Bevölkerungsanteil in %</b>				
<b>Ausgangsbevölkerung</b> .....	<b>2009</b>	<b>100,0</b>	<b>80,8</b>	<b>19,2</b>
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	<b>2022</b>	<b>100,0</b>	<b>76,7</b>	<b>23,3</b>
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2022	100,0	77,2	22,8
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2022	100,0	76,4	23,6

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse der Basisberechnung fußen auf Annahmen zu Geburten, Sterbefällen und Wanderungen, die in einer Expertenrunde abgestimmt worden sind und nach heutigem Stand plausibel erscheinen. Die beiden ergänzenden Variantenberechnungen zeigen, wie sich das Ergebnis verändert, wenn man für Bayern mit geringeren oder höheren Zuwanderungsüberschüssen als in der Basisvariante rechnet. - <sup>2)</sup> Die Entwicklungskomponenten beziehen sich auf die Basisvariante. - <sup>3)</sup> Die ausgewiesene Zahl der Geburten gibt an, wie viele Kinder in die betrachtete Gruppe hinein geboren werden; sie entspricht nicht der Zahl, die von Müttern aus der jeweiligen Gruppe geboren wird. Diese Unterscheidung ist wichtig, da Mütter mit Migrationshintergrund auch Kinder ohne Migrationshintergrund und Mütter ohne Migrationshintergrund Kinder mit Migrationshintergrund gebären können.

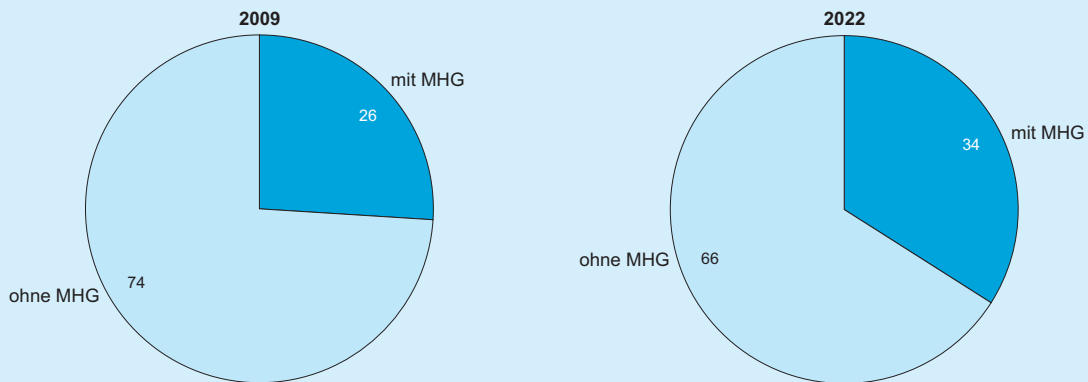
**Bevölkerung nach Migrationshintergrund und detailliertem Migrationsstatus 2009**  
in Prozent



**Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2009 und 2022**  
in Prozent



**Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung 2009 und 2022**  
in Prozent



MHG = Migrationshintergrund

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## 7. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken 2010 nach Gebäudegröße

Gebiet	Bewohnte Wohneinheiten <sup>1)</sup> insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohneinheiten									
		1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern .....	1 920	505	26,3	288	15,0	331	17,3	408	21,2	387	20,2
Niederbayern .....	489	228	46,6	128	26,2	83	17,0	31	6,2	19	3,9
Oberpfalz .....	467	175	37,5	134	28,8	80	17,1	53	11,4	24	5,2
Oberfranken .....	472	167	35,4	131	27,7	99	21,0	48	10,1	27	5,8
Mittelfranken .....	756	230	30,4	130	17,2	135	17,9	172	22,7	89	11,7
Unterfranken .....	557	196	35,1	169	30,3	102	18,2	64	11,5	27	4,8
Schwaben .....	773	278	35,9	149	19,3	144	18,6	126	16,3	76	9,8
<b>Bayern</b>	<b>5 433</b>	<b>1 779</b>	<b>32,7</b>	<b>1 130</b>	<b>20,8</b>	<b>974</b>	<b>17,9</b>	<b>901</b>	<b>16,6</b>	<b>649</b>	<b>12,0</b>

<sup>1)</sup> In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

## 8. Bewohnte Wohneinheiten 2010 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche

Baujahr	Bewohnte Wohneinheiten <sup>1)</sup> insgesamt	davon mit einer Fläche von ... m <sup>2</sup>						Fläche		
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr	je Wohneinheit	je Person	
			bis unter							
			60	80	100	120				
1 000								m <sup>2</sup>		
<b>Mietwohneinheiten</b>										
bis 1918 .....	274	24	56	69	53	35	37	79,3	44,4	
1919 bis 1948 .....	241	16	67	75	47	19	18	71,8	40,9	
1949 bis 1978 .....	1 406	155	322	458	267	118	88	70,5	39,4	
1979 bis 1986 .....	260	27	53	69	53	30	28	76,3	41,4	
1987 bis 1990 .....	102	12	22	28	20	(9)	11	73,4	39,9	
1991 bis 2000 .....	271	21	62	81	54	23	29	76,0	40,8	
2001 bis 2004 .....	49	/	(10)	14	(8)	/	12	89,2	42,1	
2005 bis 2008 .....	49	(5)	(9)	13	(10)	(5)	(8)	79,8	38,5	
2009 oder später .....	11	/	/	/	/	/	/	93,3	47,6	
<b>Zusammen</b>	<b>2 663</b>	<b>263</b>	<b>602</b>	<b>808</b>	<b>513</b>	<b>244</b>	<b>234</b>	<b>73,4</b>	<b>40,5</b>	
<b>Eigentümerwohneinheiten</b>										
bis 1918 .....	234	/	(10)	27	45	41	109	118,7	51,3	
1919 bis 1948 .....	219	/	(9)	30	53	39	86	113,2	50,8	
1949 bis 1978 .....	1 264	15	52	182	242	237	537	112,9	51,3	
1979 bis 1986 .....	376	/	12	30	55	69	207	125,6	51,9	
1987 bis 1990 .....	143	/	(6)	10	16	24	86	126,9	47,8	
1991 bis 2000 .....	330	/	13	27	38	40	210	131,5	45,8	
2001 bis 2004 .....	108	/	/	(7)	(9)	13	76	140,6	46,4	
2005 bis 2008 .....	81	-	/	/	(9)	(9)	56	138,0	47,0	
2009 oder später .....	15	-	/	/	/	/	11	138,5	54,1	
<b>Zusammen</b>	<b>2 770</b>	<b>25</b>	<b>106</b>	<b>319</b>	<b>468</b>	<b>473</b>	<b>1 379</b>	<b>120,0</b>	<b>50,0</b>	
<b>Bewohnte Wohneinheiten insgesamt</b>										
bis 1918 .....	508	26	66	96	98	75	146	97,3	48,0	
1919 bis 1948 .....	460	18	76	105	100	57	104	91,4	46,2	
1949 bis 1978 .....	2 670	170	374	639	509	354	624	90,5	45,6	
1979 bis 1986 .....	636	30	65	100	108	98	235	105,4	48,3	
1987 bis 1990 .....	244	13	27	38	36	32	97	104,6	45,2	
1991 bis 2000 .....	601	23	75	108	92	64	239	106,4	44,1	
2001 bis 2004 .....	157	/	12	21	17	18	87	124,4	45,4	
2005 bis 2008 .....	131	(5)	11	(18)	19	14	64	116,0	44,5	
2009 oder später .....	26	/	/	/	/	/	15	118,9	51,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 433</b>	<b>288</b>	<b>707</b>	<b>1 127</b>	<b>981</b>	<b>717</b>	<b>1 612</b>	<b>97,1</b>	<b>46,0</b>	

<sup>1)</sup> In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

### 9. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2010 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten <sup>1)</sup>	davon mit einer Bruttokaltmiete von ... Euro je m <sup>2</sup> Wohnfläche								
		unter 4,00		4,00		6,00		8,00 oder mehr		Bruttokalt- miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche €
				bis unter						
				6,00		8,00				
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
<b>Oberbayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	70	(9)	(13,2)	19	26,5	18	25,7	25	34,9	7,63
2 Wohneinheiten .....	98	13	13,4	36	36,3	28	28,8	21	21,3	6,64
3 bis 6 Wohneinheiten .....	200	(7)	(3,3)	47	23,3	69	34,2	78	39,1	7,65
7 bis 12 Wohneinheiten .....	291	(6)	(2,1)	36	12,4	83	28,3	167	57,2	8,85
13 bis 20 Wohneinheiten .....	122	/	/	(8)	(6,7)	26	21,1	87	71,5	9,63
21 oder mehr Wohneinheiten .	146	/	/	(5)	(3,5)	24	16,7	116	79,3	10,11
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>928</b>	<b>37</b>	<b>3,9</b>	<b>150</b>	<b>16,2</b>	<b>248</b>	<b>26,7</b>	<b>493</b>	<b>53,1</b>	<b>8,42</b>
<b>Niederbayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	29	10	35,7	13	45,5	/	/	/	/	4,97
2 Wohneinheiten .....	42	13	31,6	25	57,8	/	/	/	/	4,59
3 bis 6 Wohneinheiten .....	51	12	22,8	30	57,6	(9)	(17,9)	/	/	4,88
7 bis 12 Wohneinheiten .....	20	/	/	12	57,7	(5)	(26,4)	/	/	5,62
13 bis 20 Wohneinheiten .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5,58
21 oder mehr Wohneinheiten .	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,79
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>154</b>	<b>37</b>	<b>24,0</b>	<b>84</b>	<b>54,5</b>	<b>27</b>	<b>17,5</b>	<b>(6)</b>	<b>(4,0)</b>	<b>4,99</b>
<b>Oberpfalz</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	17	(7)	(41,8)	(6)	(38,8)	/	/	/	/	4,85
2 Wohneinheiten .....	40	14	35,6	20	49,6	(5)	(13,3)	/	/	4,58
3 bis 6 Wohneinheiten .....	47	(8)	(16,1)	25	52,3	12	25,4	/	/	5,26
7 bis 12 Wohneinheiten .....	35	/	/	12	33,8	14	39,3	(7)	(21,1)	6,42
13 bis 20 Wohneinheiten .....	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,38
21 oder mehr Wohneinheiten .	12	/	/	/	/	/	/	(6)	(45,9)	7,29
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>156</b>	<b>31</b>	<b>19,8</b>	<b>67</b>	<b>42,7</b>	<b>41</b>	<b>26,2</b>	<b>18</b>	<b>11,3</b>	<b>5,43</b>
<b>Oberfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	18	(6)	(32,6)	(9)	(50,3)	/	/	/	/	4,93
2 Wohneinheiten .....	45	17	37,6	23	51,1	/	/	/	/	4,51
3 bis 6 Wohneinheiten .....	71	16	22,3	38	53,8	16	22,0	/	/	5,05
7 bis 12 Wohneinheiten .....	35	/	/	21	60,5	(10)	(27,8)	/	/	5,53
13 bis 20 Wohneinheiten .....	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/	5,93
21 oder mehr Wohneinheiten .	12	-	-	/	/	/	/	/	/	6,63
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>189</b>	<b>41</b>	<b>21,8</b>	<b>100</b>	<b>52,6</b>	<b>39</b>	<b>20,7</b>	<b>(9)</b>	<b>(4,9)</b>	<b>5,08</b>
<b>Mittelfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	30	(7)	(22,2)	12	39,1	(8)	(25,8)	/	/	6,01
2 Wohneinheiten .....	46	11	23,5	22	47,7	11	23,1	/	/	5,19
3 bis 6 Wohneinheiten .....	81	(7)	(8,6)	35	42,9	31	38,0	(9)	(10,6)	6,00
7 bis 12 Wohneinheiten .....	127	/	/	37	29,1	63	50,0	22	17,5	6,60
13 bis 20 Wohneinheiten .....	28	/	/	(8)	(29,5)	12	42,0	(7)	(24,9)	6,75
21 oder mehr Wohneinheiten .	29	/	/	(7)	(22,9)	13	44,9	(8)	(28,8)	6,94
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>340</b>	<b>30</b>	<b>8,9</b>	<b>120</b>	<b>35,3</b>	<b>137</b>	<b>40,4</b>	<b>53</b>	<b>15,5</b>	<b>6,22</b>
<b>Unterfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	21	(7)	(30,7)	(9)	(44,3)	/	/	/	/	5,17
2 Wohneinheiten .....	54	17	30,6	29	53,6	(7)	(13,3)	/	/	4,88
3 bis 6 Wohneinheiten .....	70	(7)	(10,6)	36	51,3	22	31,5	/	/	5,60
7 bis 12 Wohneinheiten .....	50	/	/	20	40,5	21	42,5	(6)	(12,6)	6,15
13 bis 20 Wohneinheiten .....	(8)	-	-	/	/	/	/	/	/	6,20
21 oder mehr Wohneinheiten .	12	/	/	/	/	(5)	(44,5)	/	/	6,90
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>215</b>	<b>33</b>	<b>15,4</b>	<b>101</b>	<b>46,7</b>	<b>63</b>	<b>29,4</b>	<b>18</b>	<b>8,5</b>	<b>5,57</b>
<b>Schwaben</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	30	(7)	(24,9)	13	44,8	(7)	(22,2)	/	/	5,45
2 Wohneinheiten .....	45	11	25,3	20	43,8	12	27,3	/	/	5,20
3 bis 6 Wohneinheiten .....	76	(8)	(10,1)	35	46,0	27	35,9	(6)	(7,9)	5,72
7 bis 12 Wohneinheiten .....	85	(5)	(6,0)	34	39,3	38	43,9	(9)	(10,8)	6,11
13 bis 20 Wohneinheiten .....	21	/	/	(5)	(25,1)	11	52,6	/	/	6,65
21 oder mehr Wohneinheiten .	27	/	/	(8)	(30,6)	10	38,4	(7)	(26,5)	6,50
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>283</b>	<b>33</b>	<b>11,6</b>	<b>115</b>	<b>40,5</b>	<b>105</b>	<b>37,0</b>	<b>31</b>	<b>10,8</b>	<b>5,82</b>
<b>Bayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	215	53	24,5	82	38,0	47	21,9	34	15,6	6,11
2 Wohneinheiten .....	370	96	26,0	174	46,9	72	19,3	29	7,8	5,34
3 bis 6 Wohneinheiten .....	595	64	10,7	244	41,0	185	31,1	103	17,3	6,20
7 bis 12 Wohneinheiten .....	643	23	3,6	171	26,6	233	36,3	215	33,5	7,42
13 bis 20 Wohneinheiten .....	198	/	/	35	17,5	60	30,3	101	50,9	8,42
21 oder mehr Wohneinheiten .	245	/	/	31	12,7	64	26,0	147	60,0	8,74
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>2 266</b>	<b>242</b>	<b>10,7</b>	<b>736</b>	<b>32,5</b>	<b>661</b>	<b>29,1</b>	<b>628</b>	<b>27,7</b>	<b>6,75</b>

<sup>1)</sup> Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

### 10. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2010 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte <sup>1)</sup> in reinen Mietwohneinheiten <sup>2)</sup> insgesamt	davon mit einer Mietbelastung <sup>3)</sup> von ... Euro								Durchschnittliche Mietbelastung <sup>3)</sup>
		unter 10	10	15	20	25	30	35	40 oder mehr	
			bis unter							
			15	20	25	30	35	40		
1 000		%								

#### Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder

Einpersonenhaushalte .....	1 192	3,1	7,4	12,9	15,4	15,2	13,5	9,3	23,3	24,5
dar. von Frauen .....	622	(1,3)	4,6	9,7	13,6	16,3	15,6	10,4	28,6	28,4
Zweipersonenhaushalte .....	711	4,1	14,8	20,9	20,5	14,4	9,7	6,1	9,5	20,1
Dreipersonenhaushalte .....	255	(3,8)	14,8	22,8	20,1	15,1	9,6	6,2	7,6	20,0
Vierpersonenhaushalte .....	163	(4,1)	16,7	22,7	22,0	14,5	7,4	(5,3)	7,4	20,1
Haushalte mit 5 oder mehr Personen .....	59	/	(14,7)	23,9	21,4	(13,1)	(9,0)	/	/	20,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 380</b>	<b>3,6</b>	<b>11,2</b>	<b>17,3</b>	<b>18,0</b>	<b>14,9</b>	<b>11,4</b>	<b>7,6</b>	<b>16,0</b>	<b>21,7</b>

#### Haushalte mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren

Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren ..	450	2,6	11,4	19,5	20,8	15,9	11,0	7,6	11,2	21,8
Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren ..	1 931	3,8	11,2	16,8	17,4	14,6	11,5	7,7	17,1	21,6

#### Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers in Jahren

bis unter 25 .....	173	/	8,0	14,7	14,3	14,0	13,0	9,0	25,4	24,8
25 bis unter 30 .....	278	(2,5)	13,4	19,5	18,4	15,4	11,2	6,2	13,2	21,9
30 bis unter 40 .....	488	4,7	14,8	21,1	21,2	13,5	9,9	5,6	9,2	19,8
40 bis unter 50 .....	476	5,2	13,1	19,4	17,7	15,7	9,7	6,7	12,4	20,3
50 bis unter 60 .....	330	4,6	13,3	17,4	17,7	14,2	9,9	7,4	15,6	20,7
60 bis unter 65 .....	127	(4,1)	8,8	14,1	16,0	14,0	13,0	10,5	19,6	21,8
65 oder mehr .....	510	(1,3)	5,1	12,0	17,1	16,1	14,5	10,2	23,7	26,7

#### Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben

Erwerbspersonen .....	1 692	4,6	14,0	20,1	19,2	14,8	10,2	6,1	11,0	20,1
dav. Erwerbstätige .....	1 609	4,8	14,7	21,0	19,9	14,9	9,9	5,7	9,1	19,8
dar. Selbständige .....	169	8,8	15,0	17,4	14,7	13,0	8,9	6,7	15,4	18,4
Beamte .....	79	(8,6)	22,0	28,4	20,7	(8,5)	(6,8)	/	/	16,8
Angestellte .....	966	4,3	14,5	20,4	20,5	15,4	10,7	5,7	8,6	20,1
Arbeiter .....	372	3,6	13,9	23,5	21,0	15,9	9,1	5,7	7,2	20,3
Auszubildende .....	18	-	/	/	/	/	/	/	(43,6)	34,7
Erwerbslose .....	83	/	/	/	(7,2)	12,3	15,2	12,9	47,1	35,3
Nichterwerbspersonen .....	688	(1,1)	4,3	10,3	15,1	15,1	14,4	11,4	28,4	28,3
dar. Rentner .....	552	(1,1)	4,8	11,7	17,0	16,3	14,8	10,5	23,8	27,3

#### Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro										
500 bis unter 700 .....	109	/	/	/	/	(6,5)	(8,2)	11,6	65,5	45,0
700 bis unter 900 .....	163	/	/	/	(4,6)	8,9	14,6	15,4	52,9	40,5
900 bis unter 1 100 .....	189	/	/	(4,9)	8,7	15,1	20,6	16,6	32,4	35,4
1 100 bis unter 1 300 .....	211	/	/	7,1	14,0	20,4	20,8	14,4	20,6	31,4
1 300 bis unter 1 500 .....	217	/	(4,2)	11,7	18,1	24,9	16,4	10,6	13,3	28,3
1 500 bis unter 2 000 .....	430	(1,2)	6,7	16,9	25,2	21,1	13,0	7,9	7,9	25,3
2 000 bis unter 3 200 .....	627	3,1	15,6	28,9	25,4	14,2	7,7	2,7	2,4	20,4
3 200 bis unter 4 500 .....	244	8,6	31,1	28,0	19,2	7,4	(3,5)	/	/	17,1
4 500 bis unter 6 000 .....	88	16,5	30,2	26,7	14,9	(6,5)	/	/	/	16,0
6 000 bis unter 7 500 .....	26	(24,2)	(36,8)	(19,2)	/	/	/	-	/	14,2
7 500 oder mehr .....	30	46,1	(25,5)	/	/	/	/	-	/	9,2

#### Haushalte nach dem Einzugsjahr

vor 1981 .....	313	3,2	9,0	15,6	17,1	15,2	11,8	8,5	19,5	23,7
1981 bis 1990 .....	171	(4,3)	13,7	16,3	17,8	13,7	9,5	7,7	16,8	20,7
1991 bis 2002 .....	536	4,3	13,4	18,3	17,8	14,5	10,1	7,0	14,6	20,5
2003 bis 2008 .....	909	3,5	11,3	18,5	18,7	14,8	11,9	7,5	13,8	21,3
2009 oder später .....	433	2,7	8,9	15,3	17,9	15,7	12,3	8,0	19,2	23,1

<sup>1)</sup> Nur Haushalte mit Angaben über Miete, Einkommen und Einzugsjahr. - <sup>2)</sup> In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. - <sup>3)</sup> Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

### 11. Bevölkerung 2011 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Krankenkasse/-versicherung Art des Versicherungsverhältnisses	Zur Krankenversicherung befragte Personen							
	ins- gesamt	davon					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbstätige						
		zu- sammen	davon					
Selbständige und mit- helfende Familienan- gehörige	Beamtinnen/ Beamte		Beschäftigte (Angestellte(r), Arbeiter/innen)					
1 000								
<b>Ortskrankenkasse einschl. Ausländische Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	3 341	1 986	124	/	1 858	90	1 265	
pfllichtversichert .....	3 185	1 875	53	/	1 820	87	1 223	
freiwillig versichert .....	156	111	71	/	37	/	41	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	1 085	142	18	-	124	23	919	
<b>zusammen</b>	<b>4 426</b>	<b>2 129</b>	<b>142</b>	<b>/</b>	<b>1 982</b>	<b>113</b>	<b>2 184</b>	
<b>Betriebskrankenkasse<sup>1)</sup></b>								
selbst versichert .....	1 556	1 145	43	/	1 098	25	386	
pfllichtversichert .....	1 421	1 030	17	/	1 011	23	368	
freiwillig versichert .....	135	114	26	/	87	/	18	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	628	86	10	-	76	12	530	
<b>zusammen</b>	<b>2 184</b>	<b>1 231</b>	<b>53</b>	<b>/</b>	<b>1 174</b>	<b>37</b>	<b>916</b>	
<b>Innungskrankenkasse</b>								
selbst versichert .....	175	112	11	/	100	/	58	
pfllichtversichert .....	159	100	/	-	97	/	54	
freiwillig versichert .....	16	12	(8)	/	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	59	(9)	/	-	(8)	/	48	
<b>zusammen</b>	<b>233</b>	<b>121</b>	<b>12</b>	<b>/</b>	<b>108</b>	<b>(6)</b>	<b>106</b>	
<b>Landwirtschaftliche Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	179	92	82	-	10	/	87	
pfllichtversichert .....	172	87	78	-	(9)	-	85	
freiwillig versichert .....	(8)	/	/	-	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	81	28	24	-	/	/	52	
<b>zusammen</b>	<b>260</b>	<b>120</b>	<b>106</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>/</b>	<b>140</b>	
<b>Bundesknappschaft, See-Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	49	16	/	-	16	/	33	
pfllichtversichert .....	47	15	/	-	15	/	32	
freiwillig versichert .....	/	/	/	-	/	-	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	(8)	/	-	-	/	-	(7)	
<b>zusammen</b>	<b>57</b>	<b>17</b>	<b>/</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>/</b>	<b>40</b>	
<b>Ersatzkasse</b>								
selbst versichert .....	2 430	1 624	137	(5)	1 482	39	767	
pfllichtversichert .....	2 179	1 429	60	/	1 366	35	715	
freiwillig versichert .....	250	196	78	/	115	/	51	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	787	101	17	-	84	12	673	
<b>zusammen</b>	<b>3 217</b>	<b>1 726</b>	<b>155</b>	<b>(5)</b>	<b>1 566</b>	<b>51</b>	<b>1 440</b>	
<b>Private Krankenversicherung</b>								
<b>zusammen</b>	<b>1 725</b>	<b>932</b>	<b>354</b>	<b>276</b>	<b>302</b>	<b>(7)</b>	<b>786</b>	
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>								
selbst versichert .....	9 558	5 979	756	292	4 931	167	3 412	
pfllichtversichert .....	7 262	4 604	214	(8)	4 382	151	2 508	
freiwillig versichert in der GKV .....	571	443	188	(8)	247	(9)	119	
privat versichert .....	1 725	932	354	276	302	(7)	786	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	2 670	370	71	-	298	49	2 251	
ausschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung <sup>3)</sup> .....	30	25	/	/	20	/	/	
nicht krankenversichert .....	27	12	(8)	-	/	/	12	
ohne Angabe zum Vorhandensein einer Krankenversicherung	74	21	/	/	17	/	52	
<b>insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>12 358</b>	<b>6 407</b>	<b>838</b>	<b>298</b>	<b>5 271</b>	<b>219</b>	<b>5 732</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. - <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Art der Krankenkasse. - <sup>3)</sup> Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadenrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Beamte, Richter, Freie Heilfürsorge der Polizei, der Bundeswehr u. Zivildienstleistenden. - <sup>4)</sup> Zur Krankenversicherung befragte Personen.

### 1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2008 nach Kostenarten

- Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern -

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Energieversorgung		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Baugewerbe	
		€	%	€	%	€	%	€	%
	<b>Bruttoarbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>73 212</b>	<b>100,0</b>	<b>59 778</b>	<b>100,0</b>	<b>70 754</b>	<b>100,0</b>	<b>42 875</b>	<b>100,0</b>
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	73 207	100,0	59 758	100,0	70 747	100,0	42 728	99,7
D.5	dav. Lohnsubventionen .....	5	0,0	20	0,0	7	0,0	146	0,3
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	72 220	98,6	59 417	99,4	70 550	99,7	42 650	99,5
D.11	dav. Bruttolöhne und -gehälter .....	52 333	71,5	47 221	79,0	56 601	80,0	33 246	77,5
D.111	dav. Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende) .....	51 662	70,6	46 511	77,8	56 065	79,2	32 418	75,6
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	35 664	48,7	34 249	57,3	37 094	52,4	25 694	59,9
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	8 121	11,1	5 301	8,9	10 653	15,1	1 723	4,0
	dar. persönlich u. Leistungsabh. Sonderzahlung.	956	1,3	1 529	2,6	4 727	6,7	517	1,2
D.1112	Leistungen z. Vermögensbildung d. Arbeitnehmer	128	0,2	230	0,4	197	0,3	200	0,5
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	6 559	9,0	6 458	10,8	7 362	10,4	4 516	10,5
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	1 191	1,6	273	0,5	761	1,1	285	0,7
D.11143	dar. unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	929	1,3	144	0,2	614	0,9	279	0,7
D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	672	0,9	710	1,2	535	0,8	828	1,9
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	19 886	27,2	12 196	20,4	13 950	19,7	9 404	21,9
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	16 279	22,2	10 301	17,2	11 600	16,4	8 170	19,1
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge z. Sozialversicherung dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	9 319	12,7	9 054	15,1	9 220	13,0	7 749	18,1
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit ..	230	0,3	77	0,1	150	0,2	11	0,0
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	767	1,0	713	1,2	775	1,1	500	1,2
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	3 024	4,1	3 036	5,1	2 997	4,2	2 389	5,6
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft .....	634	0,9	863	1,4	557	0,8	1 508	3,5
D.1212	Aufwendungen für d. betriebliche Altersversorgung dar. Aufwendungen für betriebl. Ruhegeldzusagen	6 960	9,5	1 247	2,1	2 380	3,4	421	1,0
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	940	1,3	27	0,0	12	0,0	63	0,1
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	9	0,0	18	0,0	10	0,0	31	0,1
	Beiträge zur Direktversicherung .....	19	0,0	36	0,1	17	0,0	91	0,2
	Beiträge an Pensionsfonds .....	-	0,0	67	0,1	129	0,2	15	0,0
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7)</sup> .....	3 454	4,7	1 731	2,9	2 231	3,2	1 036	2,4
D.1221	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung .....	1 746	2,4	1 443	2,4	1 485	2,1	966	2,3
	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8)</sup>	1 695	2,3	1 393	2,3	1 433	2,0	928	2,2
D.1222	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus d. Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	1 680	2,3	284	0,5	728	1,0	67	0,2
	dav. Entlassungsentschädigungen .....	1 117	1,5	137	0,2	321	0,5	57	0,1
	Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit .....	563	0,8	146	0,2	407	0,6	9	0,0
D.1224	Sonstige freiwillige Sozialleistungen d. Arbeitgeber	28	0,0	4	0,0	19	0,0	3	0,0
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	153	0,2	164	0,3	119	0,2	198	0,5
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	842	1,1	283	0,5	116	0,2	93	0,2
D.3	Sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup> .....	138	0,2	64	0,1	80	0,1	105	0,2
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10)</sup> .....	12	0,0	15	0,0	8	0,0	27	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten <sup>11)</sup> .....	20 878	28,5	12 557	21,0	14 154	20,0	9 629	22,5
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12)</sup> .....	11 231	15,3	10 676	17,9	10 831	15,3	8 940	20,9
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>13)</sup> .....	37 548	51,3	25 529	42,7	33 661	47,6	17 181	40,1
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14)</sup> .....	12 731	17,4	12 105	20,3	12 434	17,6	9 925	23,1
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) ..	46,1	•	37,3	•	45,3	•	24,9	•
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	43,6	•	35,1	•	43,5	•	23,0	•

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. - <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen). - <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. - <sup>4)</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. - <sup>5)</sup> Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. - <sup>6)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. - <sup>7)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. - <sup>8)</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. - <sup>9)</sup> Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. - <sup>10)</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). - <sup>11)</sup> Arbeitskosten insg. abzüglich Bruttolöhne und -gehälter (D.11). Entspricht den "indirekten Kosten" der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). - <sup>12)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl. - <sup>13)</sup> Arbeitskosten insg. abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. - <sup>14)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Fei-

## 2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2008 nach Kostenarten

- Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern -

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		Gast- gewerbe		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
		€	%	€	%	€	%	€	%
	<b>Bruttoarbeitskosten insgesamt .....</b>	<b>36 431</b>	<b>100,0</b>	<b>30 561</b>	<b>100,0</b>	<b>67 447</b>	<b>100,0</b>	<b>51 931</b>	<b>100,0</b>
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	36 335	99,7	30 495	99,8	67 412	99,9	51 879	99,9
D.5	dav. Lohnsubventionen .....	96	0,3	66	0,2	36	0,1	52	0,1
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	36 266	99,5	30 447	99,6	66 875	99,2	51 540	99,2
D.11	dav. Bruttolöhne und -gehälter .....	29 041	79,7	24 359	79,7	52 113	77,3	41 872	80,6
D.111	dav. Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende) .....	28 177	77,3	23 445	76,7	51 495	76,3	41 432	79,8
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	21 796	59,8	19 119	62,6	35 013	51,9	30 135	58,0
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	2 272	6,2	936	3,1	8 892	13,2	4 532	8,7
	dar. persönlich u. Leistungsabh. Sonderzahlung .....	503	1,4	215	0,7	2 727	4,0	1 618	3,1
D.1112	Leistungen z. Vermögensbildung d. Arbeitnehmer .....	76	0,2	33	0,1	375	0,6	182	0,4
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	3 722	10,2	3 103	10,2	6 526	9,7	5 598	10,8
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	311	0,9	255	0,8	688	1,0	986	1,9
D.11143	dar. unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	287	0,8	245	0,8	354	0,5	916	1,8
D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	864	2,4	914	3,0	618	0,9	440	0,8
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	7 225	19,8	6 087	19,9	14 762	21,9	9 669	18,6
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	5 942	16,3	5 110	16,7	12 529	18,6	8 008	15,4
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge z. Sozialversicherung dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	5 617	15,4	4 831	15,8	8 171	12,1	7 247	14,0
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit ..	18	0,1	15	0,0	169	0,3	34	0,1
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	428	1,2	345	1,1	713	1,1	590	1,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 143	5,9	1 775	5,8	2 798	4,1	2 546	4,9
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft .....	227	0,6	381	1,2	177	0,3	415	0,8
D.1212	Aufwendungen für d. betriebliche Altersversorgung dar. Aufwendungen für betriebl. Ruhegeldzusagen ..	325	0,9	279	0,9	4 358	6,5	761	1,5
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	140	0,4	128	0,4	2 888	4,3	512	1,0
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	69	0,2	94	0,3	663	1,0	57	0,1
	Beiträge zur Direktversicherung .....	74	0,2	7	0,0	535	0,8	78	0,1
	Beiträge an Pensionsfonds .....	22	0,1	45	0,1	90	0,1	81	0,2
	Beiträge an Pensionsfonds .....	-	0,0	-	0,0	-	0,0	1	0,0
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7)</sup> .....	1 075	3,0	770	2,5	2 088	3,1	1 556	3,0
D.1221	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung .....	856	2,4	688	2,3	1 430	2,1	1 136	2,2
	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8)</sup> ..	823	2,3	664	2,2	1 377	2,0	1 091	2,1
D.1222	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	33	0,1	25	0,1	53	0,1	45	0,1
D.1223	Zahlungen an aus d. Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	-	-	-	-	-	-	-	-
	dav. Entlassungsentschädigungen .....	215	0,6	78	0,3	589	0,9	412	0,8
	Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit .....	191	0,5	50	0,2	289	0,4	337	0,6
D.1224	Sonstige freiwillige Sozialleistungen d. Arbeitgeber ..	25	0,1	28	0,1	300	0,4	75	0,1
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	4	0,0	3	0,0	69	0,1	8	0,0
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	208	0,6	208	0,7	146	0,2	104	0,2
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	70	0,2	29	0,1	481	0,7	198	0,4
D.3	Sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup> .....	50	0,1	51	0,2	64	0,1	157	0,3
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10)</sup> .....	45	0,1	35	0,1	27	0,0	35	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten <sup>11)</sup> .....	7 391	20,3	6 202	20,3	15 335	22,7	10 059	19,4
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12)</sup> .....	6 726	18,5	5 763	18,9	9 774	14,5	8 523	16,4
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>13)</sup> .....	14 636	40,2	11 442	37,4	32 435	48,1	21 796	42,0
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14)</sup> .....	7 449	20,4	6 409	21,0	11 236	16,7	9 804	18,9
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) ..	22,1	•	17,4	•	41,7	•	31,1	•
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	20,4	•	16,0	•	39,9	•	29,8	•

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. - <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen). - <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. - <sup>4)</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. - <sup>5)</sup> Naturallieferungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. - <sup>6)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. - <sup>7)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. - <sup>8)</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. - <sup>9)</sup> Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. - <sup>10)</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenschutz (Teil 2 SGB IX). - <sup>11)</sup> Arbeitskosten insg. abzüglich Bruttolöhne und -gehälter (D.11). Entspricht den "indirekten Kosten" der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). - <sup>12)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl. - <sup>13)</sup> Arbeitskosten insg. abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. - <sup>14)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Fei-



## 1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonats- verdienst	Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	€			
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b>					
Produzierendes Gewerbe .....	34,74	2 952	445	523	1 984
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	34,16	(2 378)	(282)	(463)	(1 633)
Verarbeitendes Gewerbe .....	34,60	3 029	464	532	2 033
Energieversorgung .....	34,67	3 974	(704)	675	2 595
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	35,37	2 511	(322)	472	1 716
Baugewerbe .....	35,62	2 299	282	443	1 574
Dienstleistungsbereich .....	31,79	2 491	417	399	1 676
dav. Handel; Instandhaltung und Reparatur von					
Kraftfahrzeugen .....	32,09	2 298	(348)	408	1 541
Verkehr und Lagerei .....	31,65	2 041	246	347	1 447
Gastgewerbe .....	28,40	1 304	(119)	238	947
Information und Kommunikation .....	34,95	3 862	(789)	617	2 456
Erbringung von Finanz-u. Versicherungs- dienstleistungen .....	33,55	3 416	(639)	571	2 205
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	32,18	3 026	(546)	510	1 970
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	34,20	(3 517)	/	550	(2 250)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	28,64	1 541	(171)	282	1 088
<b>Insgesamt</b>	<b>32,79</b>	<b>2 648</b>	<b>426</b>	<b>441</b>	<b>1 780</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>					
Produzierendes Gewerbe .....	37,83	3 422	538	609	2 275
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	39,26	2 802	(337)	552	1 913
Verarbeitendes Gewerbe .....	37,58	3 490	558	615	2 317
Energieversorgung .....	38,17	4 532	(853)	767	2 912
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	39,27	2 820	(364)	549	1 907
Baugewerbe .....	39,28	2 812	362	546	1 904
Dienstleistungsbereich .....	39,14	3 346	590	585	2 171
dav. Handel; Instandhaltung und Reparatur von					
Kraftfahrzeugen .....	39,20	3 199	526	569	2 104
Verkehr und Lagerei .....	40,07	2 659	332	497	1 830
Gastgewerbe .....	39,38	2 105	229	400	1 476
Information und Kommunikation .....	39,07	4 606	(978)	725	2 902
Erbringung von Finanz-u. Versicherungs- dienstleistungen .....	38,91	4 270	(852)	703	2 716
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	39,19	3 937	(747)	660	2 530
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,38	(4 437)	(949)	688	(2 799)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	37,84	2 188	(270)	414	1 505
<b>Insgesamt</b>	<b>38,56</b>	<b>3 380</b>	<b>567</b>	<b>596</b>	<b>2 217</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>					
Produzierendes Gewerbe .....	23,46	1 767	223	335	1 209
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	(18,09)	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe .....	23,86	1 819	231	342	1 246
Energieversorgung .....	24,22	2 246	(358)	444	1 445
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	(22,18)	(1 475)	(189)	(300)	(985)
Baugewerbe .....	20,40	(1 291)	(135)	(257)	(899)
Dienstleistungsbereich .....	22,38	1 521	177	298	1 045
dav. Handel; Instandhaltung und Reparatur von					
Kraftfahrzeugen .....	22,37	1 322	142	261	919
Verkehr und Lagerei .....	21,20	1 447	(179)	261	1 007
Gastgewerbe .....	21,69	1 019	(65)	196	758
Information und Kommunikation .....	23,67	2 115	(332)	406	1 377
Erbringung von Finanz-u. Versicherungs- dienstleistungen .....	22,34	(1 920)	(302)	376	1 242
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	22,52	(1 812)	(255)	(355)	1 202
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	21,66	1 713	/	324	1 140
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	21,36	987	(70)	193	723
<b>Insgesamt</b>	<b>22,56</b>	<b>1 562</b>	<b>185</b>	<b>304</b>	<b>1 073</b>

## 2. Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach ausgewählten Berufen

Berufe	Nummer der Tätigkeit <sup>1)</sup>	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Männer		Frauen	
				Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst
€							
Ärzte .....	841	6 751	(37,20)	7 676	(42,37)	5 546	30,46
Bankfachleute .....	691	4 001	23,60	4 578	27,00	3 229	19,05
Bauschlossler .....	271	2 678	15,46	2 687	15,51	(1 906)	(11,24)
Betriebsschlossler, Reparaturschlossler .....	274	3 182	19,03	3 180	19,02	/	/
Buchhalter .....	772	3 812	22,54	4 640	27,40	3 375	19,97
Bürofachkräfte .....	781	3 422	20,26	4 129	24,35	2 924	17,37
Chemiebetriebswerker .....	141	3 071	18,56	3 255	19,65	(1 982)	(12,06)
Datenverarbeitungsfachleute .....	774	4 710	27,59	4 795	28,09	4 129	24,20
Dreher .....	221	3 098	19,70	3 105	19,74	(2 742)	/
Elektrogeräte-, Elektroilemontierer .....	321	2 613	16,58	2 932	18,55	2 389	15,19
Elektrogerätebauer .....	314	2 934	17,75	2 997	18,05	2 440	15,43
Elektroingenieure .....	602	5 914	34,80	5 971	35,10	5 006	30,00
Elektroinstallateure, -monteure .....	311	3 223	19,30	3 241	19,37	2 838	17,79
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	911	2 375	13,83	(3 077)	(17,95)	2 006	11,66
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	681	3 656	21,45	4 088	23,89	2 987	17,66
Handelsvertreter, Reisende .....	687	4 647	27,33	4 621	27,14	4 779	28,28
Heimleiter, Sozialpädagogen .....	862	3 080	18,20	3 411	20,02	2 916	17,30
Helfer in der Krankenpflege .....	854	2 614	14,73	2 797	15,32	2 371	13,94
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	531	1 746	10,58	1 835	11,03	1 525	9,47
Industriemeister, Werkmeister .....	629	4 212	25,32	4 236	25,46	/	(17,12)
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues .....	601	5 582	32,86	5 646	33,19	4 575	27,62
Sonstige Ingenieure .....	607	5 220	30,76	5 297	31,19	4 376	26,10
Kellner, Stewards .....	912	2 061	11,89	2 259	12,97	1 961	11,34
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	864	2 642	15,63	2 844	16,99	2 629	15,54
Köche .....	411	2 109	12,34	2 249	13,07	1 874	11,09
Kraftfahrzeugführer .....	714	2 466	13,42	2 479	13,49	1 999	11,17
Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	281	2 748	16,32	2 749	16,29	(2 736)	(17,61)
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	853	2 845	16,93	3 021	17,95	2 792	16,62
Kunststoffverarbeiter .....	151	2 413	14,73	2 581	15,77	1 980	12,06
Lager-, Transportarbeiter .....	744	2 222	13,15	2 273	13,43	1 926	11,56
Lagerverwalter, Magaziner .....	741	2 745	16,29	2 774	16,44	2 456	14,80
Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	694	4 906	29,37	(5 327)	(31,90)	4 121	24,63
Maler, Lackierer (Ausbau) .....	511	2 332	13,99	2 351	14,13	/	/
Maschinenbauschlossler .....	273	3 040	18,89	3 043	18,90	2 607	(16,49)
Maschinenbautechniker .....	621	4 759	28,33	4 784	28,46	(4 174)	(25,12)
Maschineneinrichter, o.n.A. .....	549	3 209	20,71	3 216	20,76	(2 852)	(18,19)
Maurer .....	441	2 776	16,19	2 783	16,24	(2 276)	(12,81)
Sonstige Mechaniker .....	285	2 918	17,87	2 940	17,98	2 469	(15,56)
Metallarbeiter, o.n.A. .....	323	2 634	16,60	2 692	16,97	2 253	(14,18)
Sonstige Montierer .....	322	2 852	18,16	2 996	19,13	2 462	15,55
Publizisten .....	821	4 487	27,14	5 042	30,52	3 753	22,67
Raum-, Hausratreiniger .....	933	1 828	10,72	1 919	11,09	1 791	10,56
Rohrinstallateure .....	262	2 621	15,54	2 623	15,54	/	/
Schlossler, o.n.A. .....	270	2 663	15,94	2 681	16,02	(2 236)	(14,07)
Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	861	2 498	14,72	(2 547)	(14,96)	2 486	14,66
Speditionskaufleute .....	701	3 181	18,67	3 410	19,96	2 616	15,49
Sprechstundenhelfer .....	856	2 027	12,01	/	/	2 005	11,89
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	782	3 632	21,85	/	/	3 533	21,32
Techniker des Elektrofaches .....	622	4 354	26,09	4 386	26,26	(3 748)	(22,85)
Sonstige Techniker .....	628	4 060	24,57	4 132	24,96	3 489	21,50
Technische Zeichner .....	635	3 213	19,28	3 342	19,99	2 784	16,95
Tischler .....	501	2 456	14,39	2 470	14,46	(2 037)	(12,37)
Unternehmensberater, Organisatoren .....	752	(5 903)	(34,68)	(6 275)	(36,89)	(4 788)	(28,06)
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter .....	751	7 183	41,76	7 604	44,21	4 802	27,92
Verkäufer .....	682	2 455	14,48	2 894	16,98	2 047	12,16
Warenaufmacher, Versandfertigmacher .....	522	2 215	13,20	2 390	14,22	1 958	11,71
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g. .....	521	3 248	20,25	3 435	21,41	2 568	16,05
Werbefachleute .....	703	3 768	21,76	(4 166)	23,79	3 319	19,46
Werkzeugmacher .....	291	2 994	18,17	3 000	18,22	(2 530)	(14,57)

<sup>1)</sup> Gemäß Schlüsselverzeichnis "Klassifizierung der Berufe 1988" der Bundesagentur für Arbeit.

**3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren**

Verdienstbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 651 292</b>	<b>3 618</b>	<b>686 104</b>	<b>2 809</b>	<b>599 079</b>	<b>1 508</b>
<b>Leistungsgruppe</b>						
Leistungsgruppe 1 .....	213 576	7 136	40 752	5 660	(22 975)	2 840
Leistungsgruppe 2 .....	380 614	4 273	138 972	3 675	81 667	2 170
Leistungsgruppe 3 .....	589 008	2 979	278 960	2 647	248 499	1 577
Leistungsgruppe 4 .....	325 791	2 466	129 265	2 155	124 777	1 249
Leistungsgruppe 5 .....	(142 304)	1 869	(98 156)	1 719	121 161	936
<b>Ausbildungsstand</b>						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	1 148 777	3 096	469 658	2 538	431 300	1 458
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	986 311	3 199	393 795	2 614	343 785	1 536
ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....	162 466	2 474	75 863	2 142	(87 515)	1 151
Abitur .....	75 295	4 622	(51 067)	3 246	(32 129)	1 789
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	62 205	4 668	(43 428)	3 251	(25 530)	1 865
ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....	(13 090)	4 403	(7 639)	3 213	/	(1 494)
Fachhochschulabschluss .....	116 202	5 026	39 180	3 562	(28 732)	2 107
Universitätsabschluss .....	142 893	6 255	(52 103)	4 594	(27 338)	2 423
Ausbildung unbekannt .....	168 126	(3 517)	74 096	2 568	(79 580)	1 139
<b>Lebensalter</b>						
unter 20 Jahre .....	(7 920)	2 052	(5 575)	1 733	/	(723)
20 bis unter 25 Jahre .....	104 828	2 251	82 915	2 014	(19 978)	1 109
25 bis unter 30 Jahre .....	163 732	2 769	111 603	2 553	33 182	1 333
30 bis unter 35 Jahre .....	198 721	3 337	93 467	3 042	46 057	1 442
35 bis unter 40 Jahre .....	210 751	3 728	66 894	3 115	74 673	1 493
40 bis unter 45 Jahre .....	275 922	4 035	85 626	3 085	114 582	1 566
45 bis unter 50 Jahre .....	281 415	3 995	91 186	3 042	119 915	1 582
50 bis unter 55 Jahre .....	220 772	3 936	78 837	2 953	97 824	1 603
55 bis unter 60 Jahre .....	134 929	3 792	50 931	2 855	64 628	1 512
60 bis unter 65 Jahre .....	48 728	3 808	(18 027)	2 769	(21 334)	1 423
65 oder mehr Jahre .....	/	(4 432)	/	/	/	(846)
<b>Dauer der Unternehmenszugehörigkeit</b>						
unter 1 Jahr .....	160 550	2 798	81 341	2 347	61 898	1 053
1 bis 2 Jahre .....	217 728	3 432	120 781	2 650	86 789	1 262
3 bis 5 Jahre .....	256 347	3 352	123 869	2 657	74 979	1 360
6 bis 10 Jahre .....	306 351	3 748	129 804	2 923	99 428	1 586
11 bis 15 Jahre .....	210 193	3 924	75 386	2 980	72 618	1 687
16 bis 20 Jahre .....	164 389	3 832	60 355	3 024	67 460	1 705
21 bis 25 Jahre .....	134 962	4 019	36 435	3 203	(49 631)	1 728
26 bis 30 Jahre .....	89 936	3 951	24 191	3 253	35 957	1 778
31 oder mehr Jahre .....	110 836	3 772	33 943	3 087	50 378	1 632
<b>Unternehmensgröße</b>						
10 bis 19 Arbeitnehmer .....	111 141	3 076	51 946	2 442	(50 473)	1 247
20 bis 49 Arbeitnehmer .....	251 678	3 103	98 287	2 412	90 326	1 278
50 bis 99 Arbeitnehmer .....	238 035	3 127	(91 117)	2 503	(84 185)	1 336
100 bis 249 Arbeitnehmer .....	(243 603)	3 420	(115 775)	2 684	/	1 440
250 bis 499 Arbeitnehmer .....	(163 614)	3 880	/	2 931	/	1 681
500 bis 999 Arbeitnehmer .....	(117 318)	(4 037)	/	3 039	/	(1 738)
1 000 oder mehr Arbeitnehmer .....	525 904	4 118	210 842	3 192	206 659	1 695

## 1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte .....	Anzahl	8 975	2 510	3 264	1 333	1 306	562
Hochgerechnete Haushalte .....	1 000	5 730	2 131	1 875	791	682	252
<b>Haushalte insgesamt</b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Einfamilienhaus .....	%	36,1	17,0	37,7	51,5	62,7	65,3
Zweifamilienhaus .....	%	13,8	10,7	14,6	15,6	16,8	(19,6)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	48,1	69,9	46,1	30,2	19,2	(12,8)
sonstiges Gebäude .....	%	2,1	(2,4)	(1,7)	(2,6)	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,6	2,6	3,7	4,4	5,0	5,9
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,9	3,9	4,6	5,1	5,4	6,1
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,8	3,0	3,6	4,0	4,9	(6,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,2	2,9	3,4	3,8	(4,4)
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	3,2	(2,3)	(3,4)	(4,0)	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	98,7	70,5	100,8	120,0	135,8	154,6
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	134,4	106,7	130,0	141,3	148,4	161,2
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	107,4	85,4	103,6	112,3	132,2	(160,3)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	69,6	59,3	76,1	88,8	98,9	(112,4)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	93,2	(73,7)	(97,0)	(108,0)	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	6,7	-	1,3	11,3	24,9	39,0
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	11,2	-	(0,8)	11,1	26,3	41,5
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	8,2	-	/	12,1	26,0	(35,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,9	-	1,9	11,3	19,8	(30,2)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(5,7)	-	/	/	/	/
<b>Haushalte in Mietwohnung<sup>2)</sup></b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	2 909	1 492	913	281	170	53
Einfamilienhaus .....	%	10,6	7,4	10,7	(13,4)	(25,6)	(35,9)
Zweifamilienhaus .....	%	13,5	10,5	15,0	(18,9)	(22,4)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	72,8	79,0	71,8	62,1	50,1	(44,7)
sonstiges Gebäude .....	%	3,2	(3,2)	(2,5)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,7	2,2	3,0	3,5	4,1	4,9
Einfamilienhaus .....	Anzahl	3,8	2,8	3,9	(4,4)	(4,8)	(5,6)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,2	2,7	3,3	(3,6)	(4,1)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,5	2,1	2,7	3,2	3,7	(4,2)
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	2,9	(2,2)	(3,1)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	72,8	60,0	79,0	92,6	105,3	120,7
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	103,7	78,0	108,7	(122,9)	(124,9)	(139,9)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	88,0	77,3	89,3	(98,6)	(107,2)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	65,3	55,9	72,0	83,8	94,2	(104,5)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	80,0	(63,2)	(90,3)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	3,7	-	2,0	12,1	21,7	33,9
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	8,2	-	/	(15,6)	(24,9)	(39,0)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	5,2	-	/	(13,6)	(24,2)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,7	-	2,3	11,0	19,1	(31,2)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(4,0)	-	/	/	/	/
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	2 821	639	962	509	512	199
Einfamilienhaus .....	%	62,4	39,5	63,3	72,5	75,0	73,2
Zweifamilienhaus .....	%	14,1	(11,1)	14,2	13,8	15,0	(21,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	22,6	48,6	21,6	12,6	(8,9)	/
sonstiges Gebäude .....	%	(1,0)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,5	3,4	4,3	4,8	5,3	6,1
Einfamilienhaus .....	Anzahl	5,1	4,4	4,8	5,1	5,5	6,2
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	4,4	(3,5)	4,0	4,3	5,2	(6,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,9	(4,0)	/
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	(4,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	125,4	95,0	121,5	135,1	146,0	163,6
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	139,8	119,1	133,5	143,1	151,1	164,0
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	126,6	(103,3)	117,9	122,8	144,6	(167,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	84,2	72,2	89,1	102,4	(107,9)	/
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(137,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	9,7	-	(0,7)	10,9	26,0	40,3
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	11,7	-	(0,7)	10,6	26,4	41,8
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	11,2	-	/	(10,9)	26,8	(37,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	3,3	-	/	(12,4)	(21,0)	/
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	/	/

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - <sup>2)</sup> Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

## 2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 975	2 463	3 206	1 305	1 266	545
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 730	2 131	1 875	791	682	252
<b>Haushalte insgesamt (1 000)</b>						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz .....	3 148	765	1 070	555	548	209
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	3 104	749	1 055	551	542	207
hiervon: unbebaute Grundstücke .....	330	(58)	117	62	63	(29)
Einfamilienhäuser .....	1 873	285	642	393	396	157
Zweifamilienhäuser .....	381	(60)	135	69	74	(42)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	122	(29)	(40)	(23)	(21)	/
Eigentumswohnungen .....	1 122	411	390	151	138	(32)
sonstige Gebäude .....	181	(35)	65	(33)	(31)	(16)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	(44)	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>2)</sup> .....	2 310	554	807	388	404	158
von ... bis unter ... Euro						
unter 5 000 .....	117	(47)	(37)	(16)	/	/
5 000 bis unter 7 500 .....	73	(28)	(24)	/	/	/
7 500 bis unter 10 000 .....	110	(52)	(31)	/	(14)	/
10 000 bis unter 15 000 .....	366	123	119	(54)	(55)	(15)
15 000 bis unter 20 000 .....	329	(65)	116	(61)	62	(25)
20 000 bis unter 25 000 .....	302	(71)	95	(58)	55	(24)
25 000 bis unter 30 000 .....	242	(49)	93	(36)	(39)	(24)
30 000 bis unter 40 000 .....	275	(41)	106	(51)	58	(20)
40 000 bis unter 50 000 .....	158	(29)	54	(29)	(32)	(13)
50 000 bis unter 75 000 .....	166	(30)	62	(27)	(32)	(14)
75 000 bis unter 100 000 .....	69	/	(30)	(15)	/	/
100 000 oder mehr .....	105	/	(41)	(19)	(25)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes .....	837	212	263	168	144	51
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>3)</sup> .....	2 801	652	961	514	492	182
von ... bis unter ... Euro						
unter 50 000 .....	102	(48)	(33)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000 .....	266	127	79	(32)	(25)	/
100 000 bis unter 150 000 .....	344	135	115	(42)	(41)	/
150 000 bis unter 200 000 .....	413	113	143	86	(49)	(22)
200 000 bis unter 250 000 .....	369	71	135	70	68	(24)
250 000 bis unter 375 000 .....	723	90	248	157	165	63
375 000 bis unter 500 000 .....	248	(28)	86	(54)	58	(22)
500 000 bis unter 1 000 000 .....	262	(34)	90	(47)	62	(29)
1 000 000 oder mehr .....	74	/	(31)	(17)	(15)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes .....	346	113	109	(41)	(56)	(27)
Haushalte mit Restschuld <sup>4)</sup> .....	1 639	310	495	340	361	131
Angaben zur Höhe der Restschuld	1 585	300	479	331	347	127
von ... bis unter ... Euro						
unter 2 500 .....	(30)	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000 .....	(36)	/	(15)	/	/	/
5 000 bis unter 10 000 .....	(54)	/	(17)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000 .....	(50)	/	(20)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000 .....	(55)	/	(20)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000 .....	(51)	/	(20)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000 .....	254	(53)	85	(50)	(48)	(17)
50 000 bis unter 75 000 .....	230	(54)	73	(50)	(37)	(16)
75 000 bis unter 100 000 .....	197	(39)	61	(37)	(43)	(17)
100 000 bis unter 250 000 .....	512	73	126	114	150	49
250 000 oder mehr .....	117	/	(31)	(29)	(31)	(13)
<b>in 100 Euro</b>						
Durchschnittswert je Haushalt <sup>5)</sup>						
Einheitswert <sup>2)</sup> .....	141	67	162	179	236	225
Verkehrswert <sup>3)</sup> .....	1 447	599	1 587	2 087	2 566	2 546
Restschuld <sup>4)</sup> .....	288	121	237	456	638	604
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes <sup>2)</sup> .....	349	259	375	365	399	360
Verkehrswertes <sup>3)</sup> .....	2 961	1 958	3 097	3 209	3 555	3 524
Restschuld <sup>4)</sup> .....	1 041	855	926	1 091	1 255	1 194

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - <sup>2)</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - <sup>3)</sup> Geschätzte Werte. - <sup>4)</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. - <sup>5)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

### 3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
<b>Haushalte insgesamt (1 000)</b>							
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz .....	3 148	389	179	971	626	(74)	909
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	3 104	382	178	959	618	(70)	897
hiervon: unbebaute Grundstücke .....	330	(49)	(22)	98	(59)	/	93
Einfamilienhäuser .....	1 873	247	114	565	400	(32)	515
Zweifamilienhäuser .....	381	62	(21)	102	(88)	/	102
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	122	(35)	/	(32)	/	/	(29)
Eigentumswohnungen .....	1 122	126	65	388	151	(29)	362
sonstige Gebäude .....	181	(49)	/	(39)	(34)	/	(47)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes ...	(44)	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>3)</sup> .....	2 310	258	144	727	444	(49)	689
von ... bis unter ... Euro							
unter 5 000 .....	117	/	/	(41)	/	/	(36)
5 000 bis unter 7 500 .....	73	/	/	(21)	/	/	(23)
7 500 bis unter 10 000 .....	110	/	/	(34)	/	/	(36)
10 000 bis unter 15 000 .....	366	(27)	(16)	119	(85)	/	107
15 000 bis unter 20 000 .....	329	(27)	(25)	101	(80)	/	89
20 000 bis unter 25 000 .....	302	(29)	(22)	102	(65)	/	82
25 000 bis unter 30 000 .....	242	(24)	(15)	73	(43)	/	81
30 000 bis unter 40 000 .....	275	(28)	(23)	86	(42)	/	90
40 000 bis unter 50 000 .....	158	(26)	(10)	50	(26)	/	(44)
50 000 bis unter 75 000 .....	166	(26)	(11)	50	/	/	57
75 000 bis unter 100 000 .....	69	/	/	(17)	/	/	(23)
100 000 oder mehr .....	105	(33)	/	(32)	/	/	(21)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes .....	837	130	35	244	182	(26)	220
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>4)</sup> .....	2 801	346	171	896	549	(62)	778
von ... bis unter ... Euro							
unter 50 000 .....	102	/	/	(25)	/	/	(30)
50 000 bis unter 100 000 .....	266	(20)	(8)	82	(55)	/	92
100 000 bis unter 150 000 .....	344	(28)	(16)	109	(74)	/	105
150 000 bis unter 200 000 .....	413	(37)	(20)	134	(87)	/	122
200 000 bis unter 250 000 .....	369	(33)	(29)	127	(73)	/	100
250 000 bis unter 375 000 .....	723	86	52	234	171	/	173
375 000 bis unter 500 000 .....	248	(37)	(21)	87	(34)	/	68
500 000 bis unter 1 000 000 .....	262	59	(17)	84	(29)	/	69
1 000 000 oder mehr .....	74	(35)	/	(14)	/	-	(18)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ...	346	(43)	(8)	75	(76)	/	131
Haushalte mit Restschuld <sup>5)</sup> .....	1 639	233	119	664	350	(36)	236
Angaben zur Höhe der Restschuld .....	1 585	226	117	645	337	(33)	227
von ... bis unter ... Euro							
unter 2 500 .....	(30)	/	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000 .....	(36)	/	/	/	/	-	/
5 000 bis unter 10 000 .....	(54)	/	/	(17)	/	/	(15)
10 000 bis unter 15 000 .....	(50)	/	/	(17)	/	/	(14)
15 000 bis unter 20 000 .....	(55)	/	/	(16)	/	/	(16)
20 000 bis unter 25 000 .....	(51)	/	/	(23)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000 .....	254	(32)	(14)	96	(56)	/	(49)
50 000 bis unter 75 000 .....	230	(27)	(16)	96	(51)	/	(33)
75 000 bis unter 100 000 .....	197	(24)	(14)	76	(55)	/	(23)
100 000 bis unter 250 000 .....	512	77	49	236	110	/	(36)
250 000 oder mehr .....	117	(42)	(7)	53	/	/	/
<b>in 100 Euro</b>							
Durchschnittswert je Haushalt <sup>6)</sup>							
Einheitswert <sup>3)</sup> .....	141	273	182	138	115	(34)	132
Verkehrswert <sup>4)</sup> .....	1 447	3 021	1 961	1 377	1 221	(295)	1 307
Restschuld <sup>5)</sup> .....	288	633	493	399	257	(64)	91
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der							
Einheitswertes <sup>3)</sup> .....	349	581	328	343	278	(241)	325
Verkehrswertes <sup>4)</sup> .....	2 961	4 808	2 977	2 778	2 385	(1 627)	2 858
Restschuld <sup>5)</sup> .....	1 041	1 541	1 097	1 118	816	(662)	682

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte. - <sup>3)</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - <sup>4)</sup> Geschätzte Werte. - <sup>5)</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. - <sup>6)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

#### 4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 785	2 463	3 206	1 305	1 266	545
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 730	2 131	1 875	791	682	252
<b>Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens.....	5 188	1 825	1 716	752	656	240
und zwar Bausparguthaben .....	2 733	763	880	465	460	165
Sparguthaben .....	3 802	1 256	1 216	580	546	204
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	2 445	709	862	381	363	130
Wertpapiere .....	2 183	657	722	353	339	111
und zwar Aktien .....	1 074	289	383	172	184	46
Rentenwerte .....	326	105	116	(43)	(44)	(19)
Aktienfonds .....	1 143	320	351	201	205	65
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	462	152	159	62	61	(28)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	861	397	275	105	62	(22)
Lebensversicherungen u.ä. <sup>2)</sup> .....	3 349	960	1 060	577	549	203
<b>Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	894	294	289	147	119	44
Nachrichtlich: Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>3/4)</sup> .....	5 287	1 876	1 748	760	662	242
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	616	394	713	728	827	857
und zwar Bausparguthaben .....	42	22	42	53	75	74
Sparguthaben .....	69	47	84	79	79	81
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	141	91	178	155	167	181
Wertpapiere .....	176	138	216	175	176	200
und zwar Aktien .....	54	45	67	48	53	47
Rentenwerte .....	22	18	30	(22)	(15)	(13)
Aktienfonds .....	42	28	45	46	58	81
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	17	14	22	14	14	(13)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	9	8	13	6	6	(4)
Lebensversicherungen u.ä. <sup>2)</sup> .....	179	86	180	260	324	316
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	681	460	779	766	860	901
und zwar Bausparguthaben .....	87	63	90	89	112	112
Sparguthaben .....	104	80	130	108	98	101
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	331	274	386	322	314	351
Wertpapiere .....	462	449	560	392	355	453
und zwar Aktien .....	286	335	326	219	196	254
Rentenwerte .....	381	364	478	(408)	(227)	(180)
Aktienfonds .....	210	188	239	181	193	312
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	206	200	258	176	154	(117)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	59	44	86	43	68	(46)
Lebensversicherungen u.ä. <sup>2)</sup> .....	307	191	318	357	403	392
<b>Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro</b>						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt.....	16	12	15	19	20	29
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	100	87	95	101	116	165
<b>Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro</b>						
Nettogeldvermögen je Haushalt <sup>3/4)</sup> .....	598	379	696	705	802	824
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>3/4)</sup> .....	648	431	746	734	827	857

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - <sup>2)</sup> Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - <sup>3)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - <sup>4)</sup> Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

### 5. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichtwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
<b>Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen ( 1 000)</b>							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens.....	5 188	517	253	1 714	992	213	1 499
und zwar Bausparguthaben .....	2 733	233	191	1 025	637	(51)	596
Sparguthaben .....	3 802	352	194	1 247	767	135	1 107
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	2 445	258	150	838	437	(38)	724
Wertpapiere .....	2 183	246	137	828	363	(37)	572
und zwar Aktien .....	1 074	125	70	437	140	/	284
Rentenwerte .....	326	(36)	(18)	116	(31)	/	122
Aktienfonds .....	1 143	142	89	475	198	/	224
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	462	(42)	31	161	(70)	/	148
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	861	100	39	333	135	(63)	192
Lebensversicherungen u.ä. <sup>3)</sup> .....	3 349	396	199	1 269	775	99	611
<b>Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)</b>							
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	894	72	52	348	232	(61)	129
Nachrichtlich: Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>4)5)</sup> .....	5 287	524	255	1 739	1 009	233	1 527
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro</b>							
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	616	1 067	771	603	435	152	668
und zwar Bausparguthaben .....	42	53	71	46	50	(12)	29
Sparguthaben .....	69	67	77	59	54	14	100
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	141	217	189	124	81	(26)	189
Wertpapiere .....	176	308	211	163	56	(34)	246
und zwar Aktien .....	54	82	60	53	12	/	81
Rentenwerte .....	22	(33)	(22)	15	(3)	/	39
Aktienfonds .....	42	89	73	48	20	/	37
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	17	(26)	15	14	(5)	/	26
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	9	15	11	6	3	(2)	14
Lebensversicherungen u.ä. <sup>3)</sup> .....	179	407	213	204	192	64	90
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro</b>							
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	681	1 135	792	635	470	244	758
und zwar Bausparguthaben .....	87	126	96	82	84	(80)	83
Sparguthaben .....	104	105	103	86	75	35	153
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	331	463	328	267	199	(231)	445
Wertpapiere .....	462	688	399	356	165	(311)	731
und zwar Aktien .....	286	358	224	218	89	/	482
Rentenwerte .....	381	(512)	(306)	231	(120)	/	539
Aktienfonds .....	210	345	215	182	106	/	284
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	206	(340)	126	159	(81)	/	303
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	59	81	72	35	22	(13)	127
Lebensversicherungen u.ä. <sup>3)</sup> .....	307	566	278	290	266	220	250
<b>Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro</b>							
Konsumentenkreditschulden je Haushalt.....	16	18	23	18	23	(18)	6
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	100	135	115	92	108	(100)	83
<b>Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro</b>							
Nettogeldvermögen je Haushalt <sup>4)5)</sup> .....	598	1 045	745	581	410	131	660
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>4)5)</sup> .....	648	1 097	758	604	435	192	735

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. - <sup>3)</sup> Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - <sup>4)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - <sup>5)</sup> Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.



### 6. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
<b>Haushalte in 1 000</b>							
<b>Haushalte mit Angaben zu</b>							
Bruttogeldvermögen.....	5 235	520	254	1 727	999	214	1 520
Konsumentenkreditrestschulden.....	905	73	52	352	236	(61)	131
Ausbildungskreditrestschulden.....	272	(33)	(13)	119	(52)	/	(41)
Nettogeldvermögen <sup>3/4)</sup> .....	5 331	527	256	1 751	1 016	234	1 546
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 148	389	179	971	626	(74)	909
Hypothekenrestschulden .....	1 639	233	119	664	350	(36)	236
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	5 328	538	256	1 742	1 016	227	1 550
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	2 405	291	152	958	534	100	369
Nettogesamtvermögen <sup>8/9)</sup> .....	5 413	542	258	1 765	1 031	245	1 572
<b>Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen.....	5 188	517	253	1 714	992	213	1 499
Konsumentenkreditrestschulden.....	894	72	52	348	232	(61)	129
Ausbildungskreditrestschulden.....	255	(30)	(12)	109	(49)	/	(41)
Nettogeldvermögen <sup>3/4)</sup> .....	5 287	524	255	1 739	1 009	233	1 527
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	2 801	346	171	896	549	(62)	778
Hypothekenrestschulden .....	1 585	226	117	645	337	(33)	227
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	5 277	532	255	1 729	1 010	222	1 527
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	2 342	282	150	936	518	97	359
Nettogesamtvermögen <sup>8/9)</sup> .....	5 369	536	258	1 754	1 025	243	1 553
<b>in 100 Euro</b>							
<b>Durchschnittswert je Haushalt<sup>10)</sup></b>							
Bruttogeldvermögen.....	616	1 067	771	603	435	152	668
Konsumentenkreditrestschulden.....	16	18	23	18	23	(18)	6
Ausbildungskreditrestschulden.....	3	(4)	(3)	4	(2)	/	(2)
Nettogeldvermögen <sup>3/4)</sup> .....	598	1 045	745	581	410	131	660
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	1 447	3 021	1 961	1 377	1 221	(295)	1 307
Hypothekenrestschulden .....	288	633	493	399	257	(64)	91
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	2 064	4 088	2 732	1 980	1 657	447	1 976
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	306	655	519	421	282	85	99
Nettogesamtvermögen <sup>8/9)</sup> .....	1 757	3 433	2 213	1 560	1 374	363	1 876
<b>Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen.....	681	1 135	792	635	470	244	758
Konsumentenkreditrestschulden.....	100	135	115	92	108	(100)	83
Ausbildungskreditrestschulden.....	66	(71)	(67)	67	(51)	/	(75)
Nettogeldvermögen <sup>3/4)</sup> .....	648	1 097	758	604	435	192	735
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	2 961	4 808	2 977	2 778	2 385	(1 627)	2 858
Hypothekenrestschulden .....	1 041	1 541	1 097	1 118	816	(662)	682
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	2 241	4 228	2 776	2 069	1 758	685	2 200
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	749	1 278	898	812	584	297	470
Nettogesamtvermögen <sup>8/9)</sup> .....	1 875	3 522	2 230	1 606	1 438	508	2 055
<b>Median<sup>11)</sup> errechnet an Haushalten mit Angabe zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen.....	326	563	441	320	297	21	333
Konsumentenkreditrestschulden.....	60	75	61	64	65	(25)	53
Ausbildungskreditrestschulden.....	50	(60)	(46)	50	(35)	/	(55)
Nettogeldvermögen <sup>3/4)</sup> .....	300	541	416	295	280	10	316
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	2 200	3 000	2 500	2 300	2 000	(1 400)	2 000
Hypothekenrestschulden .....	782	1 100	937	885	750	(500)	420
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	1 266	2 549	2 376	1 205	1 276	32	1 124
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	400	810	650	500	344	100	181
Nettogesamtvermögen <sup>8/9)</sup> .....	875	1 805	1 530	750	804	14	1 000

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte. - <sup>3)</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. - <sup>4)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - <sup>5)</sup> Geschätzte Werte. - <sup>6)</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. - <sup>7)</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. - <sup>8)</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. - <sup>9)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. - <sup>10)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>11)</sup> Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.

## 7. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
<b>Anzahl der Haushalte in 1 000</b> .....	<b>5 819</b>	<b>2 244</b>	<b>1 929</b>	<b>759</b>	<b>653</b>	<b>234</b>
<b>Aufwendungen in Euro je Haushalt und Monat</b>						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren <sup>2)</sup> .....	331	185	351	457	530	605
Bekleidung und Schuhe .....	117	63	118	164	204	231
dar. Herrenbekleidung .....	26	12	29	39	45	43
Damenbekleidung .....	49	30	54	66	72	77
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren) .....	9	1	3	16	31	45
Schuhe und Schuhzubehör .....	22	12	20	31	42	51
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	771	573	818	921	1 019	1 099
dav. Wohnungsmieten u.ä. ....	601	459	629	705	796	861
Energie .....	149	101	166	188	195	216
Wohnungsinstandhaltung .....	21	13	24	28	28	22
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände .....	122	65	145	156	184	205
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände .....	44	23	55	50	70	64
Teppiche und andere Bodenbeläge .....	6	3	7	10	8	(7)
Kühl- und Gefriermöbel .....	3	(2)	(3)	(4)	(5)	/
Heimtextilien .....	10	5	12	14	13	20
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	24	13	28	32	37	49
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	10	5	11	13	15	17
Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	9	7	9	10	12	20
Gesundheitspflege .....	112	71	156	121	108	122
dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	61	37	87	64	61	70
Verkehr .....	367	206	408	515	554	571
dar. Kraftfahrzeuge .....	101	(41)	132	(156)	(141)	/
Kraft- und Fahrräder .....	9	(7)	9	(11)	(16)	(11)
Ersatzteile und Zubehör .....	18	10	18	28	31	31
Kraftstoffe und Schmiermittel .....	109	62	114	154	176	200
Wartung und Reparatur an Kfz, Kraft- und Fahrrädern .....	42	27	45	57	58	72
Garagen- und Stellplatzmieten .....	36	21	39	48	54	56
Personenbeförderung und Verkehrsdienstleistungen .....	36	31	36	37	46	37
Nachrichtenübermittlung .....	68	53	67	87	89	95
dav. Telefon-, Faxgeräte und Anrufbeantworter .....	3	2	3	5	5	(5)
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung .....	64	50	64	82	84	90
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	272	175	300	328	395	431
dar. Rundfunkempfangsgeräte u.ä. ....	3	2	2	4	5	(6)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen .....	10	6	14	8	12	(14)
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte .....	5	4	4	5	7	(5)
Datenverarbeitungsgeräte und Software (incl. Downloads) ..	13	8	12	18	22	21
Bild-, Daten- und Tonträger (incl. Downloads) .....	7	5	7	9	10	13
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u.ä. ....	14	7	14	16	25	42
Spielwaren, Hobbys .....	9	3	6	15	25	27
Blumen und Gärten .....	16	9	21	20	22	19
Haustiere .....	13	9	15	17	17	19
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	72	51	75	81	106	121
Bücher .....	13	10	12	16	18	23
Zeitungen, Zeitschriften u.ä. ....	25	18	29	28	32	37
Pauschalreisen .....	62	38	79	76	77	61
Bildungswesen .....	23	8	15	38	58	89
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	128	87	146	152	166	178
dav. Verpflegungsdienstleistungen .....	102	71	116	123	133	137
Beherbergungsdienstleistungen .....	25	16	30	28	32	41
Andere Waren und Dienstleistungen .....	107	72	120	139	141	151
dar. Schmuck, Uhren und Edelmetalle .....	10	5	13	16	11	12
Dienstleistungen für die Körperpflege .....	24	17	28	27	28	28
Körperpflegeartikel und -geräte .....	31	20	32	43	45	46
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b> .....	<b>2 418</b>	<b>1 558</b>	<b>2 645</b>	<b>3 077</b>	<b>3 448</b>	<b>3 777</b>

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - <sup>2)</sup> Ohne Mahlzeiten außer Haus.

## 8. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 2008 nach dem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 — 1 300	1 300 — 1 500	1 500 — 2 000	2 000 — 2 600	2 600 — 3 600	3 600 — 5 000	5 000 bis 18 000
<b>Anzahl der Haushalte in 1 000</b> .....	<b>5 819</b>	<b>403</b>	<b>509</b>	<b>304</b>	<b>756</b>	<b>805</b>	<b>1 043</b>	<b>1 007</b>	<b>991</b>
<b>Aufwendungen in Euro je Haushalt und Monat</b>									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren <sup>2)</sup> .....	331	172	191	215	235	284	356	421	498
Bekleidung und Schuhe .....	117	30	39	53	67	89	118	156	233
dar. Herrenbekleidung .....	26	(5)	5	(6)	11	18	26	37	60
Damenbekleidung .....	49	11	18	27	31	39	49	63	97
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren) .....	9	(1)	(2)	(3)	3	5	9	15	18
Schuhe und Schuhzubehör .....	22	7	8	11	14	17	23	30	40
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	771	399	475	532	596	681	806	963	1 122
dav. Wohnungsmieten u.ä. ....	601	315	383	420	472	532	622	741	878
Energie .....	149	77	87	104	117	134	161	185	209
Wohnungsinstandhaltung .....	21	(7)	(5)	(8)	7	15	22	37	35
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände .....	122	31	40	50	71	98	131	143	252
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände .....	44	(11)	(7)	(12)	23	38	46	45	103
Teppiche und andere Bodenbeläge .....	6	/	(2)	/	(2)	(4)	10	6	10
Kühl- und Gefriermöbel .....	3	/	/	/	/	/	(4)	(3)	(4)
Heimtextilien .....	10	(3)	4	5	6	7	10	13	21
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	24	5	8	9	15	18	25	35	46
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	10	4	6	5	7	7	11	12	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	9	(2)	(3)	(6)	6	5	7	9	25
Gesundheitspflege .....	112	29	36	41	54	81	109	124	267
dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	61	11	11	11	21	36	56	64	176
Verkehr .....	367	81	110	142	185	283	419	516	687
dar. Kraftfahrzeuge .....	101	/	/	/	/	(51)	(141)	(166)	(203)
Kraft- und Fahrräder .....	9	/	/	/	/	(9)	(9)	(11)	21
Ersatzteile und Zubehör .....	18	(3)	6	(9)	11	14	22	26	31
Kraftstoffe und Schmiermittel .....	109	24	37	62	69	96	122	152	180
Wartung und Reparatur an Kfz, Kraft- und Fahrrädern .....	42	(6)	11	22	28	44	42	58	74
Garagen- und Stellplatzmieten .....	36	8	14	21	24	31	39	49	57
Personenbeförderung und Verkehrsdienstleistungen .....	36	16	18	22	26	30	32	35	73
Nachrichtenübermittlung .....	68	42	45	53	59	62	70	78	92
dav. Telefon-, Faxgeräte und Anrufbeantworter .....	3	(1)	(2)	(1)	(3)	2	4	4	6
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung .....	64	41	43	52	56	60	67	73	86
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	272	72	101	121	171	214	284	356	511
dar. Rundfunkempfangsgeräte u.ä. ....	3	/	/	/	(3)	(2)	3	3	6
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen .....	10	/	(3)	/	(4)	(9)	11	14	18
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte .....	5	/	(2)	(2)	(3)	3	5	6	7
Datenverarbeitungsgeräte und Software (incl. Downloads) ...	13	(3)	(4)	(3)	9	9	12	18	27
Bild-, Daten- und Tonträger (incl. Downloads) .....	7	(3)	3	(4)	4	6	6	9	13
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u.ä. ....	14	(1)	(2)	(4)	6	6	14	24	31
Spielwaren, Hobbys .....	9	(1)	4	(3)	4	6	10	15	17
Blumen und Gärten .....	16	5	6	8	10	14	18	22	29
Haustiere .....	13	(6)	8	(8)	10	12	15	17	19
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	72	22	34	42	51	61	71	88	129
Bücher .....	13	5	6	7	9	10	13	15	25
Zeitungen, Zeitschriften u.ä. ....	25	9	13	14	18	19	28	31	43
Pauschalreisen .....	62	/	(11)	(15)	33	48	68	82	131
Bildungswesen .....	23	(7)	(7)	(9)	10	14	22	35	49
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	128	33	42	50	78	100	130	161	258
dav. Verpflegungsdienstleistungen .....	102	30	38	44	65	80	106	130	196
Beherbergungsdienstleistungen .....	25	(3)	(5)	(6)	13	20	24	31	61
Andere Waren und Dienstleistungen .....	107	31	43	82	73	84	109	124	206
dar. Schmuck, Uhren und Edelmetalle .....	10	(1)	2	(4)	4	6	10	12	26
Dienstleistungen für die Körperpflege .....	24	8	11	17	18	22	26	28	37
Körperpflegeartikel und -geräte .....	31	14	17	23	24	27	33	37	46
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b> .....	<b>2 418</b>	<b>928</b>	<b>1 132</b>	<b>1 348</b>	<b>1 598</b>	<b>1 990</b>	<b>2 552</b>	<b>3 078</b>	<b>4 174</b>

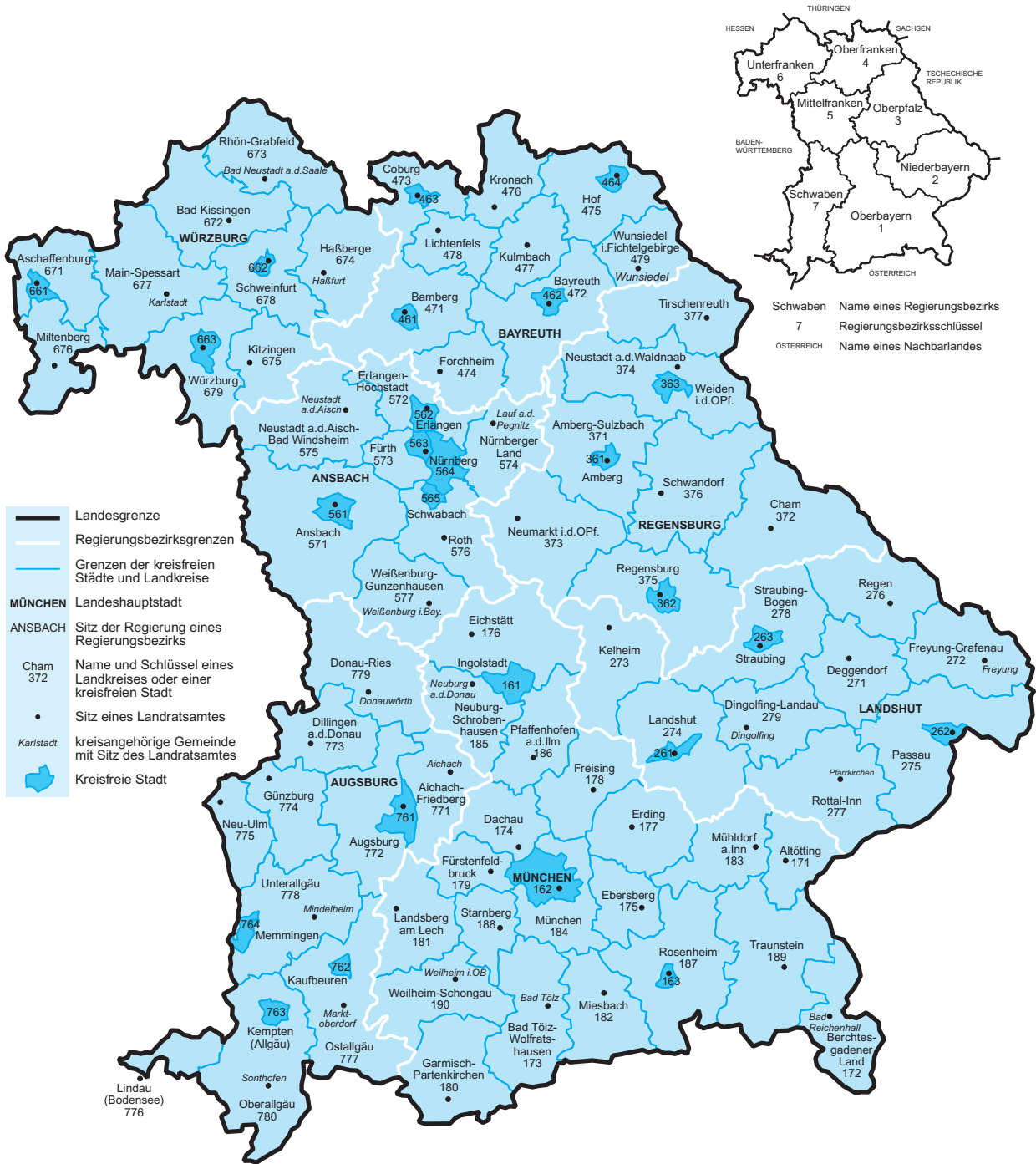
<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - <sup>2)</sup> Ohne Mahlzeiten außer Haus.

### 9. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
<b>Anzahl der Haushalte in 1 000</b>	<b>5 819</b>	<b>2 251</b>	<b>1 903</b>	<b>774</b>	<b>656</b>	<b>234</b>
<b>Aufwendungen in Euro je Haushalt und Monat</b>						
<b>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren</b>	<b>298,54</b>	<b>164,33</b>	<b>331,10</b>	<b>385,14</b>	<b>479,08</b>	<b>532,51</b>
Brot und Getreideerzeugnisse	44,32	24,00	43,99	58,79	80,08	94,53
Reis und -zubereitungen	0,80	(0,53)	0,82	(0,96)	1,24	(1,37)
Brot, andere Backwaren aus Brotteig und Dauerbackwaren	26,38	13,53	27,01	35,15	47,43	56,77
Teigwaren und Zubereitungen aus Teigwaren	3,76	2,00	3,25	5,67	7,45	8,20
Sandwiches, belegte Brötchen	0,52	(0,39)	(0,46)	(0,67)	(0,97)	/
Fleisch, Fleischwaren	52,22	22,07	60,58	72,60	93,20	92,18
Rindfleisch und Kalbfleisch	4,80	(1,77)	6,09	6,54	9,12	(5,59)
Schweinefleisch	6,78	2,31	9,06	8,99	11,23	(11,44)
Schaf- und Ziegenfleisch	(0,49)	/	(0,72)	/	/	/
Geflügelfleisch	4,97	2,31	5,59	6,25	9,05	(9,95)
Fleisch- und Wurstwaren	27,81	12,16	31,56	38,37	49,71	51,44
Fleischzubereitungen, Fleischsalat und Fleischkonserven	3,59	1,85	3,75	5,31	6,27	(5,78)
Fisch, Fischwaren	8,09	4,70	10,95	8,70	9,75	(10,67)
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	3,19	1,43	4,82	3,24	3,90	(4,79)
Räucher-, Salz- und Fisch, Krebstiere, Muscheln, Schnecken	1,81	(1,19)	2,43	(2,02)	(2,07)	(1,35)
Fischkonserven, Fischzubereitungen	3,08	2,08	3,70	3,44	3,78	(4,53)
Molkereiprodukte und Eier	36,39	19,75	38,25	46,55	60,95	78,96
Milch	6,49	3,44	5,92	8,24	11,68	20,19
Dauermilch (Kondensmilch, Milchpulver)	0,56	0,40	0,78	(0,56)	(0,49)	(0,51)
Joghurt, Kefir, Dickmilch	4,92	2,82	4,83	6,01	8,93	10,82
Käse und Quark	16,26	8,80	17,90	21,13	26,02	31,09
andere Produkte auf der Grundlage von Milch	4,65	2,36	4,94	6,01	8,49	9,09
Eier, -erzeugnisse	3,52	1,93	3,88	4,59	5,33	(7,26)
Speisefette und -öle	5,99	3,65	7,28	6,65	7,96	10,36
Butter (auch Butterzubereitungen, Butterschmalz)	2,78	1,53	3,41	3,13	3,85	(5,50)
Margarine u. a. pflanzliche Fette (ohne Öle)	1,13	0,62	1,36	1,49	1,47	(2,02)
Speiseöle, andere Speisefette tierischen Ursprungs	2,08	1,50	2,51	2,04	2,64	(2,84)
Obst	21,06	12,81	25,39	25,43	26,37	35,68
Zitrusfrüchte	2,55	1,36	3,53	3,21	2,62	(3,72)
Bananen	2,41	1,44	2,63	3,21	3,42	4,40
Äpfel	3,92	2,14	4,45	4,17	5,58	(11,20)
Birnen	0,64	(0,37)	0,84	(0,88)	(0,70)	(0,79)
Stein- u. a. Kernobst	2,25	1,49	3,15	2,52	2,17	(1,53)
Beeren und Weintrauben	3,32	2,18	3,78	4,50	3,88	(5,12)
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwis, Mangos, Melonen	2,13	1,34	2,67	2,41	2,93	(2,12)
Trockenobst, Nüsse, essbare Samen (auch gesalzen und geröstet)	2,56	1,81	2,88	2,88	3,33	(4,10)
Obstkonserven, tiefgef. Obst, Küchenzutaten auf Obst basierend	1,06	0,58	1,06	1,59	1,64	(2,49)
Gemüse, Kartoffeln	24,83	14,60	28,65	30,27	36,17	42,34
Blatt- und Stielgemüse, z.B. Salat	2,94	1,71	3,41	3,43	4,30	(5,58)
Speisekohl	0,84	0,55	1,01	0,85	1,19	(1,29)
Tomaten, Paprika, Gurken u. a. Fruchtgemüse	6,77	3,68	7,66	9,12	10,81	10,24
Knollen-, Wurzel- u. a. frisches Gemüse, Pilze, Spargel	4,39	2,50	5,98	4,76	5,04	6,50
Trockengemüse	0,17	/	(0,24)	/	(0,27)	/
tiefgefrorenes Gemüse	0,99	0,68	1,01	1,11	1,34	(2,58)
konserviertes und verarbeitetes Gemüse	3,91	2,81	4,36	4,68	4,78	(5,95)
Kartoffeln	2,24	1,27	2,62	2,82	3,39	(3,23)
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u. ä. Wurzeln und Knollen	2,30	1,16	2,01	3,12	4,62	(6,49)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	17,32	9,40	18,11	20,76	30,27	39,40
Zucker, Süßstoffe	1,38	0,72	1,77	1,41	2,01	(2,79)
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,74	1,19	2,06	2,04	1,98	(2,68)
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse	5,74	2,95	6,37	6,90	9,54	12,91
Süßwaren	5,36	2,96	5,07	6,72	10,39	12,21
Speiseeis	2,28	1,19	2,24	2,69	4,29	(6,04)
Nahrungsmittel a. n. g.	11,29	6,60	11,42	14,94	20,04	18,72
Soßen, Würzen, Ketchup	3,02	1,78	2,80	4,24	5,47	(5,80)
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze	2,08	1,40	2,69	2,16	2,32	(2,86)
Suppen, Backpulver, Dessertzubereitungen u. ä., Babynahrung	2,96	1,28	2,60	4,67	7,23	(4,46)
Alkoholfreie Getränke	33,90	18,47	33,54	47,68	59,00	69,35
Kaffee, Tee, Kakao	9,76	6,42	11,03	11,68	13,13	15,66
Mineralwasser, Limonaden, Säfte	24,14	12,05	22,51	36,00	45,87	53,68
Gemüsesäfte	0,20	(0,21)	(0,27)	/	/	/
Alkoholische Getränke	27,75	14,47	39,09	32,91	34,53	(27,24)
Spirituosen	4,22	(2,34)	6,04	(5,08)	(4,40)	(4,25)
Weine	11,75	7,40	18,20	10,53	11,35	(6,38)
Bier, auch alkoholfrei	11,71	4,69	14,83	17,28	18,48	(16,53)
Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6%	/	/	/	/	/	/
Tabakwaren	15,38	13,82	13,84	(19,85)	(20,77)	/
Zigaretten	12,07	(10,29)	(10,77)	(16,11)	(17,53)	/
Zigarren, Zigarillos, Stumpfen	/	/	/	/	/	/

# Landkreise und kreisfreie Städte des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2011



Schwaben Name eines Regierungsbezirks  
 7 Regierungsbezirksschlüssel  
 ÖSTERREICH Name eines Nachbarlandes

- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenzen
- Grenzen der kreisfreien Städte und Landkreise
- MÜNCHEN** Landeshauptstadt
- ANSBACH** Sitz der Regierung eines Regierungsbezirks
- Cham 372 Name und Schlüssel eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt
- Sitz eines Landratsamtes
- kreisangehörige Gemeinde mit Sitz des Landratsamtes
- Kreisfreie Stadt

## Kreisübersicht

### Erläuterungen zum Tabellenteil

#### Gebiet, Flächenerhebung (Spalten 1 bis 10)

- |     |         |  |
|-----|---------|--|
| Sp. | 1 und 2 | Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.   |
| Sp. | 2       | Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der jährlich stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2011. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z.B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip). |
| Sp. | 3       | Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind; zu den unbebauten Flächen gehören außerdem zur Zeit noch nicht bebaute, aber bereits als Bauplätze ausgewiesene Flächen.  |
| Sp. | 4       | Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauand (z.B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl.  |
| Sp. | 5       | Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze.   |
| Sp. | 6       | Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.   |
| Sp. | 7       | Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschl. Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.  |
| Sp. | 8       | Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.  |
| Sp. | 9       | Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.   |
| Sp. | 10      | Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbauands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche.   |

#### Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 31)

- |     |           |   |
|-----|-----------|---|
| Sp. | 11 mit 31 | Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.<br>Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechts- |
|-----|-----------|---|

rahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 11 und 12 wurden die Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung (1970 und 1987) herangezogen; für das Jahr 2011 die Bevölkerung zum 31.12.2011 (Gebietsstand 31.12.2011).

#### **Bevölkerungsbewegung** (Spalten 32 mit 39)

Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

#### **Gesundheitswesen** (Spalten 40 mit 47)

Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen der Fachkliniken umfassen.

Sp. 40 mit 45 Daten zu Einrichtungen ohne Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Krankenhausverzeichnis sind nicht enthalten.

Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die aussch. über Betten in psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.

Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.

Sp. 46 Daten des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung ab 2005: zuständige Kammer).

#### **Bildungswesen** (Spalten 48 mit 89)

Sp. 48 mit 54 Erstmals zum 15. März 2006 (ab 2009 1. März) wurde die neu konzipierte und fortan jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ausgewiesen. Bis 2006 wurden lediglich Daten zu den Kindern in Kindergärten dargestellt.

Sp. 55 mit 57 Die Daten der allgemein bildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Volksschulen, Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.

Sp. 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.

Sp. 58 mit 63 Die Volksschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Volksschule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Volksschulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.

Noch: *Bildungswesen* (Spalten 48 mit 89)

- Sp. 64 mit 66 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
- Sp. 67 mit 69 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 - 12 (bzw. auslaufend 5 - 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 70 mit 75 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 mit 81 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 mit 89 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

**Wahlen** (Spalten 90 mit 116)

- Sp. 90 mit 98 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzezahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 99 mit 107 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d.h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zu Grunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der "Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen" wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 108 mit 116 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 99 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Nur Parteien mit mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten Sitze zugeteilt.

**Erwerbstätigkeit** (Spalten 117 mit 139)

- Sp. 117 mit 121 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz.  
Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.  
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 122 mit 139 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2011. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigungsstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.



Noch: *Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)*

- Sp. 122 mit 139 Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.
- Sp. 122 mit 126 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

**Land- und Forstwirtschaft (Spalten 140 mit 170)**

- Sp. 140 mit 170 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein. Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 2010 liegt er bei 5 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 140 mit 170) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d.h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet.
- Sp. 149 mit 158 Die Bodennutzungshaupterhebung wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).
- Sp. 149 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 150 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 151 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 159 mit 170 Der Viehbestandserhebung wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).
- Sp. 167 mit 170 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 170 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

**Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 171 mit 179)**

- Sp. 171 mit 179 Die Angaben beziehen sich auf produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit 20 oder mehr Beschäftigten und produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Noch: *Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erde, Spalten 171 mit 179)*

- Sp. 171 mit 179 Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 172 und 174 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 175 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 176 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 177 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 178 und 179 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Spalten 180 mit 185)**

- Sp. 180 und 183 Als Betriebe gelten Einbetriebsunternehmen, Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen und Arbeitsgemeinschaften sowie alle Baustellen, falls sie über eigene Lohnbüros mit selbständiger Abrechnung verfügen. Die Zuordnung der Betriebe erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die vorgenannte Klassifikation umfasst 17 bauhauptgewerbliche bzw. 10 ausbaugewerbliche Wirtschaftszweige.
- Sp. 181 und 184 Als Beschäftigte zählen alle in den Betrieben tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und Familienangehörigen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen; unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur dann, wenn sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.
- Sp. 182 und 185 Die Umsätze des Jahres 2010 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2011 bestehenden Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

**Gewerbeanzeigen (Spalten 186 mit 189)**

- Sp. 186, 188 Gründe für eine Gewerbeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z.B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).  
Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 187, 189 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden.  
Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

**Insolvenzen** (Spalten 190 mit 197)

- Sp. 190 mit 197 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u.ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten.  
Nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, werden monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung geliefert.  
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).  
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

**Bautätigkeit und Wohnungswesen** (Spalten 198 mit 219)

- Sp. 198 mit 213 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 213) sind Wohnheime nicht enthalten.
- Sp. 199 mit 219 Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohneingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 214 mit 219) sind Wohnungen in Wohnheimen nicht enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

**Fremdenverkehr** (Spalten 220 mit 231)

- Sp. 220 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr; Campingplätze: mehr als zwei Stellplätze) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 221 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 222 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 223 mit 225 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 224, 227, 230 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 225, 228, 231 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 226 mit 228 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 229 mit 231 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

**Straßenverkehr** (Spalten 232 mit 246)

- Sp. 232 mit 238 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein.  
Daten des Kraftfahrtbundesamtes.
- Sp. 233 und 234 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine oder Mehrzweckfahrzeug), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 235 Ein Kraftomnibus ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Dieser kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben. Ein Oberleitungsbus oder Obus ist ein Kraftomnibus, der elektrisch angetrieben wird und den Fahrstrom aus einer Fahrleitung entnimmt.
- Sp. 236 Ein Lastkraftwagen ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 237 Eine Zugmaschine ist ein Nutzkraftwagen, der ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 238 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 40 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW). Mit einbezogen sind zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen und Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen.
- Sp. 239 mit 244 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z.B. Alkohol, Drogen, Rauschgift).  
Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, das heißt bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Sp. 240 Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
- Sp. 241 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
- Sp. 242 mit 244 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 245 und 246 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den "Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr" stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009 befördert haben. Ausgewiesen sind die Ergebnisse zum Linienverkehr. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davorliegender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ausgewiesen sind die endgültigen Ergebnisse des Jahres 2011.

**Sozialwesen** (Spalten 247 mit 270)

- Sp. 247 und 248 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Aufgrund umfangreicher gesetzlicher Änderungen zum 1. Januar 2005 sind die Daten mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers. Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 249 und 250 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 251 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben (inklusive der Kosten für abgeschlossene Gutachten) an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 252 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 253 und 254 Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter)
- Sp. 255 und 256 Weisen die Anzahl der ambulanten Pflegedienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
- Sp. 257 mit 259 Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie die in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
- Sp. 260 mit 265 Erfasst sind hier die Stationären Einrichtungsarten für ältere Menschen und die Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, die verfügbaren Plätze und die Bewohner.
- Sp. 266 mit 270 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 267 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
  - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
  - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind.
  - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden.
- Sp. 268 Lastenzuschuss können u.a. erhalten
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung.
- Sp. 269 und 270 Das im Laufe des Jahres gezahlte Wohngeld, das aus den Daten der Vierteljahresstatistik ermittelt wird, enthält keine Wohngeldbeträge von rückwirkend im 1. Quartal des Folgejahres bewilligten Wohngeldfällen.

**Kommunale Finanzen** (Spalten 271 mit 285)

- Sp. 274 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 275 15 %-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen des Zinsabschlages und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

*Noch: Kommunale Finanzen (Spalten 271 mit 285)*

- Sp. 276 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 277 mit 279 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 281 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (ab 1998) - bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Zugrundelegung des jeweiligen Landesdurchschnittshebesatzes anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
- Sp. 280 und 281 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
- Sp. 282 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Jahres.
- Sp. 282 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 283 und 284 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des **Vorvorjahres**.
- Sp. 283 und 284 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Sie beinhalten nicht die nach der maschinellen Berechnung durchgeführten Berichtigungen. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten "Schlüssel" verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 285 Finanzaufweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik** (Spalten 286 mit 294)

- Sp. 286 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren Lohnsteuerkarte bzw. "elektronische -bescheinigung" an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d.h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 287 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 289 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 291 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 293 Summe der auf der Lohnsteuerkarte bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

**Umsatzsteuerstatistik** (Spalten 295 mit 306)

Alle Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro, die Umsatzsteuervoranmeldungen abgaben. Bei Filialen oder Tochterunternehmen sind die gesamten Lieferungen und Leistungen am Hauptsitz des Gesamtunternehmens nachgewiesen. Die gewerbliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

**Baulandveräußerungen** (Spalten 307 mit 312)

- Sp. 307 mit 312 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m<sup>2</sup> oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 308, 310, 312 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 311 und 312 Der Kaufpreis in Euro je m<sup>2</sup> ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** (Spalten 313 mit 328; Stand vor VGR-Revision)

- Sp. 313 mit 316 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 317 mit 320 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z.B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 321 mit 328 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Umweltschutz** (Spalten 329 mit 338)

- Sp. 329 und 330 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfr. Städten ermittelt und durch das Bay. Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 331 mit 336 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2010 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2010 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 331 mit 333, 337 und 338 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 334 mit 336 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 338 Unter Jahresabwassermenge wird hier die Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutzwassers verstanden, das von den Einwohnern und Betrieben der betrachteten Gebietseinheit erzeugt und einer öffentl. Abwasserbehandlungsanlage zugeführt wird. Die ab Berichtsjahr 2010 eingeführte Betrachtung des Abwasseraufkommens unter dem Aspekt der Abwassererzeugung in der ausgewiesenen Region löst die, bis Berichtsjahr 2007 gebräuchliche Betrachtung der in den Abwasserbehandlungsanlagen der ausgewiesenen Region insgesamt eingeleiteten Abwassermengen ab, da bei diesen Angaben auch Abwassermengen aus anderen Regionen, einschl. anderen Bundesländern und dem Ausland enthalten waren.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2011								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	
		Anzahl	km²	ha (10 000 m²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	500	17 529,80	111 112	7 382	13 057	70 286	858 055	583 452	55 803	198 260
2	Niederbayern .....	258	10 328,93	56 988	3 912	3 929	44 234	560 778	341 633	16 341	107 016
3	Oberpfalz .....	226	9 690,22	46 913	3 273	3 345	45 532	420 733	389 078	17 990	97 551
4	Oberfranken .....	214	7 231,47	42 069	2 484	3 847	36 222	336 299	290 410	8 475	83 506
5	Mittelfranken .....	210	7 244,88	48 372	2 847	4 098	46 544	357 647	246 150	14 298	101 200
6	Unterfranken .....	308	8 531,41	44 900	3 621	4 910	48 982	385 342	338 717	11 943	101 063
7	Schwaben .....	340	9 993,47	62 499	3 859	5 543	47 409	558 492	283 168	19 585	117 425
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 056</b>	<b>70 550,19</b>	<b>412 851</b>	<b>27 378</b>	<b>38 727</b>	<b>339 209</b>	<b>3 477 346</b>	<b>2 472 608</b>	<b>144 435</b>	<b>806 020</b>
	Kreisfreie Städte .....	25	2 086,98	58 540	1 261	9 100	24 818	71 374	34 843	5 664	94 314
	Landkreise .....	2 031	68 463,21	354 311	26 117	29 627	314 391	3 405 972	2 437 765	138 771	711 706

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	1	133,37	3 032	49	497	1 246	5 931	1 797	627	4 839
2	München .....	1	310,70	14 127	190	3 514	5 320	5 411	1 471	465	23 472
3	Rosenheim .....	1	37,22	1 026	17	78	349	1 515	579	128	1 478
Landkreise											
1	Altötting .....	24	569,35	4 054	249	349	2 397	32 123	16 111	1 462	6 916
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,70	3 746	365	442	2 207	36 948	57 814	5 394	6 506
3	Berchtesgadener Land .....	15	839,92	3 044	205	277	1 943	19 884	41 142	1 621	5 314
4	Dachau .....	17	579,18	4 110	241	443	2 708	39 684	9 613	801	7 443
5	Ebersberg .....	21	549,36	3 355	224	527	1 886	28 113	20 242	498	5 856
6	Eichstätt .....	30	1 214,06	5 222	820	419	5 927	58 335	48 468	1 263	11 917
7	Erding .....	26	870,72	4 554	234	469	4 322	64 105	11 801	1 336	9 474
8	Freising .....	24	799,82	5 009	403	454	4 111	53 228	14 536	1 558	9 723
9	Fürstenfeldbruck .....	23	434,79	4 291	229	498	2 727	25 746	9 351	464	7 659
10	Garmisch-Partenkirchen ..	22	1 012,24	2 650	161	213	1 714	25 262	49 859	2 608	4 670
11	Landsberg am Lech .....	31	804,37	4 341	396	309	3 292	42 717	22 655	6 449	8 068
12	Miesbach .....	17	866,23	3 218	154	323	1 841	30 324	44 485	1 974	5 463
13	Mühldorf a.Inn .....	31	805,31	4 225	243	355	2 902	53 640	17 498	1 444	7 579
14	München .....	29	664,25	7 622	395	1 056	3 820	22 397	29 375	1 242	12 684
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,80	4 432	315	347	3 658	46 623	16 921	1 451	8 616
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	19	760,74	5 064	469	369	4 265	46 304	17 885	1 490	9 992
17	Rosenheim .....	46	1 439,54	8 461	575	671	4 803	74 519	48 994	4 222	14 145
18	Starnberg .....	14	487,73	4 025	462	461	1 920	17 725	17 348	6 552	6 672
19	Traunstein .....	35	1 534,00	6 730	449	592	3 920	71 169	56 936	10 338	11 429
20	Weilheim-Schongau .....	34	966,39	4 775	536	396	3 009	56 352	28 571	2 417	8 343
	<b>Oberbayern</b>	<b>500</b>	<b>17 529,80</b>	<b>111 112</b>	<b>7 382</b>	<b>13 057</b>	<b>70 286</b>	<b>858 055</b>	<b>583 452</b>	<b>55 803</b>	<b>198 260</b>



Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2011					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2011 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2011	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 430 706	2 178 850	2 251 856	624 744	319 331	33,3	23,1	253	122 252	122 215	374 575	129 836	141 687	1
1 192 543	591 037	601 506	72 315	37 983	22,0	16,1	115	28 444	29 923	105 306	39 374	42 657	2
1 081 536	534 446	547 090	57 244	29 285	12,2	11,5	112	25 717	26 699	93 725	35 638	38 696	3
1 067 408	521 237	546 171	55 343	27 922	- 1,1	3,0	148	23 554	24 924	88 261	33 335	37 729	4
1 719 494	843 615	875 879	176 779	88 883	15,7	13,0	237	42 671	43 425	142 175	52 764	58 210	5
1 314 910	647 763	667 147	92 126	47 258	11,3	9,3	154	30 068	31 172	110 619	42 987	47 650	6
1 789 294	882 708	906 586	167 766	85 313	21,9	15,7	179	45 056	46 885	162 231	60 078	64 469	7
<b>12 595 891</b>	<b>6 199 656</b>	<b>6 396 235</b>	<b>1 246 317</b>	<b>635 975</b>	<b>20,2</b>	<b>15,5</b>	<b>179</b>	<b>317 762</b>	<b>325 243</b>	<b>1 076 892</b>	<b>394 012</b>	<b>431 098</b>	
3 658 202	1 773 955	1 884 247	648 294	330 554	5,4	11,9	1 753	99 139	93 471	263 418	89 566	114 347	
8 937 689	4 425 701	4 511 988	598 023	305 421	27,5	17,1	131	218 623	231 772	813 474	304 446	316 751	

## Oberbayern

126 732	63 519	63 213	19 603	10 078	47,9	31,9	950	3 526	3 525	10 648	3 629	3 929	1
1 378 176	670 940	707 236	333 505	171 744	6,5	16,3	4 436	41 925	37 493	95 244	30 140	38 415	2
61 512	30 089	31 423	10 023	4 982	33,7	15,7	1 653	1 616	1 578	4 946	1 661	1 935	3
108 001	52 969	55 032	7 969	4 224	20,1	14,6	190	2 628	2 759	9 601	3 559	3 822	1
122 342	59 762	62 580	10 553	5 204	43,8	24,1	110	3 058	3 294	11 131	4 085	4 024	2
102 994	50 130	52 864	12 865	6 226	19,4	13,6	123	2 313	2 450	8 259	2 993	3 456	3
140 219	69 573	70 646	16 858	8 709	58,1	34,5	242	3 843	4 099	12 939	4 694	4 846	4
130 818	64 765	66 053	12 362	6 231	77,1	35,9	238	3 693	4 010	12 955	4 404	4 358	5
125 527	63 121	62 406	7 500	3 992	46,7	28,9	103	3 422	3 591	12 493	4 528	4 715	6
128 212	64 218	63 994	9 264	4 762	62,3	43,8	147	3 609	3 822	12 886	4 562	4 579	7
168 180	85 076	83 104	20 367	10 754	77,3	42,4	210	4 838	4 898	15 548	5 507	5 974	8
206 733	101 057	105 676	20 245	10 084	74,3	19,7	475	5 686	5 774	18 330	6 445	6 499	9
86 588	41 869	44 719	8 123	4 177	14,8	9,9	86	1 961	2 009	6 899	2 736	2 802	10
115 215	57 637	57 578	7 193	3 642	63,9	37,8	143	2 893	3 272	11 665	4 191	4 080	11
95 971	46 201	49 770	7 999	3 904	31,2	18,7	111	2 395	2 525	8 185	2 969	3 117	12
110 680	55 262	55 418	8 117	4 255	31,9	19,2	137	2 805	2 886	10 082	3 849	3 987	13
327 962	161 969	165 993	42 765	21 158	94,5	31,1	494	9 380	10 206	29 963	9 370	9 559	14
91 898	45 868	46 030	7 181	3 919	25,1	20,1	124	2 413	2 528	8 759	3 256	3 438	15
118 155	59 364	58 791	8 435	4 465	54,3	33,6	155	3 106	3 221	11 115	4 106	4 224	16
251 105	123 989	127 116	18 875	9 676	58,1	32,1	174	6 394	6 584	23 365	8 617	9 107	17
131 591	63 144	68 447	14 116	6 858	51,8	20,8	270	3 326	3 714	12 440	4 127	3 990	18
170 854	83 391	87 463	11 743	5 727	27,9	17,5	111	4 034	4 364	14 902	5 700	6 018	19
131 241	64 937	66 304	9 083	4 560	36,2	23,4	136	3 388	3 613	12 220	4 708	4 813	20
<b>4 430 706</b>	<b>2 178 850</b>	<b>2 251 856</b>	<b>624 744</b>	<b>319 331</b>	<b>33,3</b>	<b>23,1</b>	<b>253</b>	<b>122 252</b>	<b>122 215</b>	<b>374 575</b>	<b>129 836</b>	<b>141 687</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2011 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2011
									32	33

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	219 402	295 347	601 761	749 669	583 425	248 001	472 839	369 697	40 378	38 433
2	Niederbayern .....	58 214	68 154	139 819	199 543	179 542	71 866	120 654	109 047	9 113	12 248
3	Oberpfalz .....	54 614	65 059	128 393	181 895	161 931	63 076	106 902	99 191	8 205	11 041
4	Oberfranken .....	52 703	59 308	116 672	177 247	161 720	66 226	115 701	110 028	7 715	12 325
5	Mittelfranken .....	86 065	107 321	210 433	283 403	247 516	101 435	183 588	160 488	13 956	17 803
6	Unterfranken .....	67 916	79 248	147 927	216 256	198 830	79 646	134 711	127 880	9 899	13 383
7	Schwaben .....	88 038	104 032	208 767	295 756	252 727	104 014	193 111	164 130	14 402	17 722
	<b>Bayern .....</b>	<b>626 952</b>	<b>778 469</b>	<b>1 553 772</b>	<b>2 103 769</b>	<b>1 785 691</b>	<b>734 264</b>	<b>1 327 506</b>	<b>1 140 461</b>	<b>103 668</b>	<b>122 955</b>
	Kreisfreie Städte .....	215 339	295 437	531 005	576 876	466 308	202 316	382 906	328 074	33 972	35 301
	Landkreise .....	411 613	483 032	1 022 767	1 526 893	1 319 383	531 948	944 600	812 387	69 696	87 654

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 627	9 786	18 244	19 414	16 810	6 790	12 836	10 968	1 166	1 157
2	München .....	80 317	125 317	235 117	220 328	159 166	72 074	138 634	104 006	14 854	10 624
3	Rosenheim .....	3 280	4 222	8 011	10 080	8 028	3 775	6 840	5 540	537	541
Landkreise											
1	Altötting .....	4 870	5 933	12 186	17 617	16 097	6 616	11 767	10 546	866	1 138
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 362	6 416	13 895	21 331	17 262	7 045	13 938	11 501	952	1 167
3	Berchtesgadener Land ....	4 940	6 285	11 666	16 585	13 779	6 343	12 607	11 318	764	1 124
4	Dachau .....	6 508	7 969	17 783	25 108	19 823	7 895	14 022	10 690	1 271	1 254
5	Ebersberg .....	5 483	6 567	15 975	23 972	17 784	7 148	14 083	10 386	1 088	1 024
6	Eichstätt .....	6 585	7 560	15 542	21 110	18 015	6 631	11 220	10 115	1 127	957
7	Erding .....	5 912	7 375	16 408	24 040	18 000	6 863	11 102	9 054	1 130	965
8	Freising .....	9 413	11 409	22 974	30 862	22 531	8 324	14 617	11 285	1 606	1 237
9	Fürstenfeldbruck .....	8 653	10 821	24 817	35 977	28 004	12 506	25 649	17 572	1 744	1 744
10	Garmisch-Partenkirchen ..	3 621	4 465	9 355	14 907	11 564	5 356	11 314	9 599	637	948
11	Landsberg am Lech .....	4 811	5 697	13 143	21 321	16 424	6 660	11 819	9 239	943	939
12	Miesbach .....	4 140	4 858	10 662	16 825	13 165	5 784	11 902	9 444	753	989
13	Mühldorf a.Inn .....	5 157	5 934	12 897	18 620	16 231	6 516	11 584	10 132	881	1 197
14	München .....	14 510	17 668	41 436	58 071	42 505	18 410	39 168	27 716	2 816	2 807
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 293	5 363	11 433	15 229	13 442	5 186	8 967	7 591	789	858
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	5 445	6 978	14 616	20 854	17 673	6 434	11 320	9 063	978	990
17	Rosenheim .....	11 239	13 122	28 205	43 660	35 770	15 240	27 810	21 992	2 038	2 446
18	Starnberg .....	4 871	5 831	14 265	23 434	17 947	7 998	16 900	12 748	1 036	1 224
19	Traunstein .....	7 548	8 938	18 834	28 037	24 523	10 717	20 008	17 231	1 301	1 800
20	Weilheim-Schongau .....	5 817	6 833	14 297	22 287	18 882	7 690	14 732	11 961	1 101	1 303
	<b>Oberbayern</b>	<b>219 402</b>	<b>295 347</b>	<b>601 761</b>	<b>749 669</b>	<b>583 425</b>	<b>248 001</b>	<b>472 839</b>	<b>369 697</b>	<b>40 378</b>	<b>38 433</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2010	Aufge- stellte Betten JD 2010			
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern					
2011						am 31. Dez. 2010		Jahresdurchschnitt 2010		am 31. Dez. 2011				
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 945	20 217	9 710	332 263	285 932	46 331	138	119	27 210	24 512	83	9 608	1 179	3 758	1
- 3 135	5 861	2 342	69 295	63 022	6 273	39	38	6 639	6 393	42	5 872	327	3 647	2
- 2 836	5 310	2 018	57 371	54 122	3 249	28	25	6 900	6 555	16	1 220	289	3 742	3
- 4 610	5 035	2 343	55 969	55 259	710	22	17	6 524	5 935	22	2 672	319	3 346	4
- 3 847	8 050	3 983	110 406	98 874	11 532	39	36	10 194	9 164	20	1 569	462	3 722	5
- 3 484	5 987	2 869	74 948	74 645	303	41	34	8 330	7 245	40	4 479	352	3 736	6
- 3 320	8 814	3 739	109 802	102 135	7 667	62	50	9 775	8 721	71	5 949	458	3 907	7
<b>- 19 287</b>	<b>59 274</b>	<b>27 004</b>	<b>810 054</b>	<b>733 989</b>	<b>76 065</b>	<b>369</b>	<b>319</b>	<b>75 572</b>	<b>68 525</b>	<b>294</b>	<b>31 369</b>	<b>3 386</b>	<b>3 720</b>	
- 1 329	15 759	6 471	272 427	233 037	39 390	125	109	39 022	36 560	27	2 001	1 157	3 162	
- 17 958	43 515	20 533	537 627	500 952	36 675	244	210	36 550	31 965	267	29 368	2 229	4 010	

## Oberbayern

9	570	193	9 430	7 799	1 631	3	2	1 248	1 169	1	40	33	3 840	1
4 230	4 713	2 336	111 034	90 357	20 677	45	41	11 413	11 103	5	201	405	3 403	2
- 4	213	87	4 217	4 010	207	3	2	629	629	1	104	22	2 796	3
- 272	579	260	7 142	6 572	570	3	3	570	570	1	45	34	3 177	1
- 215	644	290	8 127	7 370	757	5	4	584	484	9	1 179	31	3 947	2
- 360	583	182	7 461	6 493	968	8	8	568	568	16	1 862	32	3 219	3
17	617	337	10 867	9 224	1 643	1	1	482	482	1	60	35	4 006	4
64	533	278	10 699	9 146	1 553	1	1	328	328	-	-	34	3 848	5
170	578	261	7 374	7 028	346	3	3	433	433	1	60	25	5 021	6
165	541	287	8 362	7 325	1 037	3	3	425	425	1	139	29	4 421	7
369	733	380	14 385	12 944	1 441	1	1	353	353	-	-	38	4 426	8
-	853	486	14 900	12 710	2 190	1	1	380	380	-	-	47	4 399	9
- 311	691	184	6 497	5 934	563	8	6	1 250	1 162	9	996	31	2 793	10
4	676	259	7 719	7 125	594	3	1	472	221	1	12	25	4 609	11
- 236	875	237	7 250	6 688	562	3	2	481	373	7	1 033	32	2 999	12
- 316	470	193	7 249	6 539	710	2	1	363	311	1	60	25	4 427	13
9	1 599	1 550	30 051	25 116	4 935	5	4	1 253	177	1	22	78	4 205	14
- 69	501	168	4 824	4 264	560	2	2	448	448	1	120	21	4 376	15
- 12	498	266	7 745	6 953	792	1	1	338	338	-	-	29	4 074	16
- 408	1 404	543	17 911	16 166	1 745	18	14	2 519	2 015	17	2 497	54	4 650	17
- 188	770	348	10 695	9 203	1 492	10	9	1 310	1 180	2	64	41	3 210	18
- 499	970	331	10 586	9 749	837	4	4	849	849	4	486	47	3 635	19
- 202	606	254	7 738	7 217	521	5	5	514	514	4	628	31	4 234	20
<b>1 945</b>	<b>20 217</b>	<b>9 710</b>	<b>332 263</b>	<b>285 932</b>	<b>46 331</b>	<b>138</b>	<b>119</b>	<b>27 210</b>	<b>24 512</b>	<b>83</b>	<b>9 608</b>	<b>1 179</b>	<b>3 758</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	betreute Kinder					
					und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch		
		unter 3	3 bis unter 6	insgesamt						
1. März 2011							1. Oktober 2011			
48	49	50	51	52	53	54	Schulen	Schüler	Lehrer	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 184	192 022	178 257	22 937	107 423	54 224	33 195	1 417	458 796	32 101
2	Niederbayern .....	619	41 602	38 663	3 842	26 394	7 368	4 248	509	127 810	8 874
3	Oberpfalz .....	616	36 958	35 420	3 587	24 281	6 908	3 991	450	111 622	7 852
4	Oberfranken .....	708	41 587	38 142	5 745	23 227	6 395	4 245	428	108 802	7 717
5	Mittelfranken .....	1 305	74 771	68 500	8 825	39 785	21 586	12 365	561	177 153	12 787
6	Unterfranken .....	896	57 038	48 844	7 940	30 017	10 110	4 790	515	138 222	10 062
7	Schwaben .....	1 125	69 758	62 092	6 434	42 027	16 747	9 658	656	195 035	13 517
	<b>Bayern .....</b>	<b>8 453</b>	<b>513 736</b>	<b>469 918</b>	<b>59 310</b>	<b>293 154</b>	<b>123 338</b>	<b>72 492</b>	<b>4 536</b>	<b>1 317 440</b>	<b>92 910</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 786	153 649	146 952	20 134	83 286	66 147	43 273	1 089	401 098	30 170
	Landkreise .....	5 667	360 087	322 966	39 176	209 868	57 191	29 219	3 447	916 342	62 740

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	83	5 070	4 952	532	3 153	2 259	1 475	40	15 478	1 117
2	München .....	1 207	64 568	61 312	10 284	32 442	28 686	19 813	329	118 786	9 136
3	Rosenheim .....	36	2 401	2 329	240	1 394	1 004	643	20	8 653	618
Landkreise											
1	Altötting .....	55	3 971	3 609	361	2 480	898	542	45	12 369	854
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	72	4 515	4 152	361	2 837	810	358	51	14 905	1 007
3	Berchtesgadener Land .....	49	3 062	2 788	236	1 942	578	270	43	9 957	690
4	Dachau .....	109	6 761	6 174	595	3 680	1 439	808	44	15 671	1 086
5	Ebersberg .....	95	6 626	6 119	765	3 640	1 137	518	45	16 012	1 072
6	Eichstätt .....	85	5 594	4 554	454	3 279	843	376	54	13 928	924
7	Erding .....	87	5 566	5 140	623	3 328	914	403	52	15 097	962
8	Freising .....	113	7 717	6 899	631	4 415	1 733	1 038	52	17 675	1 158
9	Fürstfeldbruck .....	136	9 196	8 507	985	5 057	1 901	1 067	60	23 060	1 532
10	Garmisch-Partenkirchen ..	49	3 035	2 685	246	1 777	467	221	37	8 797	620
11	Landsberg am Lech .....	75	4 666	4 227	443	2 888	580	224	45	14 327	987
12	Miesbach .....	54	3 428	3 324	378	2 188	434	214	38	9 355	624
13	Mühldorf a.Inn .....	55	3 721	3 407	230	2 470	710	276	39	11 963	794
14	München .....	265	18 282	16 795	2 327	9 433	4 500	2 377	90	35 048	2 326
15	Neuburg-Schrobenhausen	49	3 022	2 801	197	2 150	575	271	34	10 352	674
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	62	4 523	4 219	518	2 908	719	347	42	12 572	823
17	Rosenheim .....	144	9 120	8 394	831	5 801	1 190	515	90	25 452	1 747
18	Starnberg .....	125	6 249	5 913	784	3 402	1 090	503	42	15 282	1 054
19	Traunstein .....	89	5 594	5 092	435	3 593	971	496	73	18 629	1 267
20	Weilheim-Schongau .....	90	5 335	4 865	481	3 166	786	440	52	15 428	1 029
	<b>Oberbayern</b>	<b>3 184</b>	<b>192 022</b>	<b>178 257</b>	<b>22 937</b>	<b>107 423</b>	<b>54 224</b>	<b>33 195</b>	<b>1 417</b>	<b>458 796</b>	<b>32 101</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2011												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

749	153 584	9 118	309	65 673	5 309	121	79 662	4 894	157	133 453	9 501	1
276	41 726	2 443	129	23 853	1 933	41	26 918	1 589	36	29 958	2 119	2
247	37 036	2 224	106	20 625	1 699	34	22 096	1 289	33	27 678	2 001	3
235	34 712	2 107	100	17 448	1 480	27	19 572	1 151	36	30 826	2 178	4
282	56 347	3 509	132	28 078	2 306	41	28 415	1 712	55	51 315	3 677	5
265	43 374	2 702	122	22 870	1 941	45	27 352	1 591	43	36 485	2 631	6
358	64 718	3 943	146	35 411	2 882	59	39 465	2 269	55	45 837	3 143	7
<b>2 412</b>	<b>431 497</b>	<b>26 046</b>	<b>1 044</b>	<b>213 958</b>	<b>17 550</b>	<b>368</b>	<b>243 480</b>	<b>14 495</b>	<b>415</b>	<b>355 552</b>	<b>25 250</b>	
471	109 803	6 804	204	50 551	4 258	111	62 970	4 062	170	142 853	10 762	
1 941	321 694	19 242	840	163 407	13 292	257	180 510	10 433	245	212 699	14 488	

## Oberbayern

18	4 494	283	9	2 288	200	4	2 433	138	6	5 500	388	1
151	39 565	2 383	59	13 531	1 118	38	16 114	1 270	50	37 525	2 998	2
8	2 006	131	4	1 107	89	2	1 697	98	3	3 186	222	3
25	3 984	228	13	2 482	207	3	2 564	145	4	2 879	201	1
24	4 487	258	12	2 224	182	5	3 104	178	7	4 421	312	2
22	3 253	189	9	1 624	133	4	2 165	127	4	2 384	175	3
23	5 692	359	14	2 831	230	3	2 660	152	3	3 801	239	4
22	5 170	309	9	1 721	146	5	3 148	185	5	5 043	332	5
33	4 975	296	12	2 422	193	4	3 244	186	4	3 004	209	6
32	5 297	298	12	2 582	203	3	3 199	177	3	3 605	228	7
30	6 165	370	12	2 923	220	3	3 418	180	5	4 660	310	8
33	7 548	437	15	2 619	223	4	3 812	221	7	8 141	536	9
20	2 646	158	7	1 400	116	2	1 161	75	4	3 115	217	10
23	4 454	264	10	2 149	164	4	2 991	158	6	3 748	288	11
21	3 343	187	9	1 377	115	3	2 128	126	3	2 110	138	12
24	3 987	236	9	2 418	196	2	2 407	122	3	2 721	176	13
51	12 963	760	17	3 191	264	7	4 005	248	13	13 764	902	14
18	3 411	195	8	1 718	135	4	2 594	141	2	2 189	139	15
22	4 472	256	11	2 273	179	3	2 925	152	2	2 390	158	16
52	9 201	566	20	4 792	368	6	4 524	269	6	5 518	372	17
24	5 504	320	9	1 848	153	3	2 041	126	6	5 263	368	18
41	5 971	355	20	3 615	274	5	3 885	217	7	4 535	328	19
32	4 996	280	9	2 538	201	4	3 443	203	4	3 951	265	20
<b>749</b>	<b>153 584</b>	<b>9 118</b>	<b>309</b>	<b>65 673</b>	<b>5 309</b>	<b>121</b>	<b>79 662</b>	<b>4 894</b>	<b>157</b>	<b>133 453</b>	<b>9 501</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2010/11		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2011								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	448	137 467	5 980	76	88 831	2 543	52 638	2 164	9 887
2	Niederbayern .....	157	41 373	1 808	23	27 131	784	15 799	634	3 640
3	Oberpfalz .....	141	40 391	1 741	15	25 692	730	13 984	576	3 045
4	Oberfranken .....	167	37 477	1 697	22	24 800	729	14 268	606	2 641
5	Mittelfranken .....	255	67 365	3 205	35	40 738	1 271	22 207	1 100	4 373
6	Unterfranken .....	172	44 330	1 991	23	28 320	836	18 099	683	3 606
7	Schwaben .....	209	65 023	2 742	33	42 420	1 127	23 754	1 071	5 195
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 549</b>	<b>433 426</b>	<b>19 164</b>	<b>227</b>	<b>277 932</b>	<b>8 020</b>	<b>160 749</b>	<b>6 834</b>	<b>32 387</b>
	Kreisfreie Städte .....	838	259 752	11 526	123	164 138	4 621	52 359	2 568	8 203
	Landkreise .....	711	173 674	7 638	104	113 794	3 399	108 390	4 266	24 184

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	27	9 206	371	2	5 342	123	1 954	115	377
2	München .....	198	63 459	2 916	39	41 397	1 218	13 011	659	2 252
3	Rosenheim .....	18	6 439	247	2	4 110	105	1 332	62	208
Landkreise										
1	Altötting .....	16	3 942	187	1	2 282	70	1 575	50	334
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	6	3 193	111	1	1 836	40	1 767	48	360
3	Berchtesgadener Land .....	14	1 999	83	1	1 414	39	1 269	56	262
4	Dachau .....	11	2 391	103	1	1 415	34	1 632	62	423
5	Ebersberg .....	7	533	55	2	325	40	1 684	78	263
6	Eichstätt .....	4	1 615	51	1	1 432	39	1 444	29	349
7	Erding .....	8	3 625	111	1	2 483	55	1 742	61	404
8	Freising .....	9	4 210	187	2	2 268	57	1 945	71	365
9	Fürstenfeldbruck .....	4	3 196	104	1	2 026	42	2 697	77	363
10	Garmisch-Partenkirchen ..	12	1 916	97	2	1 248	29	1 172	28	215
11	Landsberg am Lech .....	8	2 284	88	2	1 366	37	1 581	70	312
12	Miesbach .....	11	2 085	89	1	1 396	39	1 128	54	227
13	Mühldorf a.Inn .....	9	3 565	165	3	2 505	78	1 396	81	298
14	München .....	6	351	27	–	–	–	3 690	80	475
15	Neuburg-Schrobenhausen	14	3 013	135	2	1 727	67	1 211	39	264
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	3	2 005	65	1	1 648	41	1 434	89	385
17	Rosenheim .....	14	4 205	189	2	2 427	65	2 884	100	649
18	Starnberg .....	6	2 175	52	2	1 815	33	1 771	48	299
19	Traunstein .....	21	7 158	327	4	5 203	189	2 433	115	452
20	Weilheim-Schongau .....	22	4 902	220	3	3 166	103	1 886	92	351
	<b>Oberbayern</b>	<b>448</b>	<b>137 467</b>	<b>5 980</b>	<b>76</b>	<b>88 831</b>	<b>2 543</b>	<b>52 638</b>	<b>2 164</b>	<b>9 887</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2010/11 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

16 772	–	23 815	59 915	13 067	34 443	1 552	5 304	6 918	518	1 075	1
5 731	–	5 794	18 559	4 035	11 026	435	1 600	1 956	242	343	2
4 799	–	5 564	16 838	2 890	10 573	386	1 643	1 935	195	300	3
4 543	–	6 478	17 904	4 316	10 656	538	1 251	1 562	114	155	4
6 478	–	10 256	32 256	9 666	17 476	732	2 422	3 000	157	279	5
6 089	6	7 715	20 442	4 581	11 986	480	1 935	2 144	153	206	6
8 258	6	9 224	29 968	7 426	16 499	853	2 512	3 539	287	607	7
<b>52 670</b>	<b>12</b>	<b>68 846</b>	<b>195 882</b>	<b>45 981</b>	<b>112 659</b>	<b>4 976</b>	<b>16 667</b>	<b>21 054</b>	<b>1 666</b>	<b>2 965</b>	
13 222	12	28 354	117 660	27 965	66 899	2 741	9 785	12 340	1 056	1 798	
39 448	–	40 492	78 222	18 016	45 760	2 235	6 882	8 714	610	1 167	

## Oberbayern

485	–	977	3 841	623	2 159	36	470	653	30	92	1
3 389	–	6 711	28 221	6 706	16 517	677	2 529	2 600	230	480	2
409	–	653	3 046	637	1 657	31	173	445	41	63	3
615	–	576	1 651	178	926	1	97	352	32	80	1
631	–	728	1 330	161	649	14	68	318	26	64	2
463	–	488	834	203	629	10	59	–	–	–	3
479	–	668	1 142	311	627	15	138	94	–	–	4
544	–	799	302	123	179	61	5	10	–	–	5
571	–	495	731	228	503	10	–	37	3	–	6
717	–	560	1 534	303	825	10	87	267	16	29	7
671	–	838	1 585	185	679	28	223	336	19	57	8
823	–	1 434	1 262	136	551	3	44	377	29	36	9
318	–	611	860	307	481	17	71	4	–	–	10
599	–	600	988	200	450	19	66	222	7	31	11
460	–	387	881	164	562	26	118	18	9	12	12
484	–	533	1 557	426	1 017	33	257	69	1	–	13
918	–	2 217	184	17	167	–	4	–	–	–	14
507	–	401	1 245	344	641	126	185	110	5	18	15
486	–	474	961	248	516	3	3	99	28	34	16
1 128	–	1 007	1 539	291	771	11	253	275	5	16	17
460	–	964	1 059	306	753	5	32	50	–	–	18
949	–	917	2 977	539	1 862	286	264	321	29	39	19
666	–	777	2 185	431	1 322	130	158	261	8	24	20
<b>16 772</b>	<b>–</b>	<b>23 815</b>	<b>59 915</b>	<b>13 067</b>	<b>34 443</b>	<b>1 552</b>	<b>5 304</b>	<b>6 918</b>	<b>518</b>	<b>1 075</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 120 856	2 289 918	73,4	41,6	15,5	16,2	13,2	5,4	8,1	3 089 041	1 842 163
2	Niederbayern .....	922 845	601 431	65,2	48,1	14,3	14,3	7,2	6,6	9,5	919 436	495 227
3	Oberpfalz .....	845 754	592 626	70,1	44,7	17,8	12,5	8,2	7,3	9,5	842 653	490 652
4	Oberfranken .....	858 583	616 787	71,8	44,6	19,6	12,4	8,3	6,9	8,2	857 540	495 705
5	Mittelfranken .....	1 270 273	918 791	72,3	36,0	21,5	13,7	11,9	7,8	9,0	1 261 932	747 623
6	Unterfranken .....	1 028 483	760 620	74,0	42,6	17,2	14,0	10,6	7,4	8,2	1 024 234	592 696
7	Schwaben .....	1 335 789	940 359	70,4	44,9	14,4	15,6	9,8	6,0	9,3	1 326 581	734 290
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 382 583</b>	<b>6 720 532</b>	<b>71,6</b>	<b>42,5</b>	<b>16,8</b>	<b>14,7</b>	<b>10,8</b>	<b>6,5</b>	<b>8,7</b>	<b>9 321 417</b>	<b>5 398 356</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 539 019	1 767 441	69,6	35,0	19,7	15,1	14,4	7,7	8,0	2 515 419	1 364 050
	Landkreise .....	6 843 564	4 953 091	72,4	45,2	15,8	14,5	9,5	6,0	8,9	6 805 998	4 034 306

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	88 713	56 446	63,6	44,8	16,8	12,9	9,6	7,5	8,4	87 814	43 089
2	München .....	895 101	657 183	73,4	32,1	19,3	17,6	17,5	6,7	6,8	882 602	503 018
3	Rosenheim .....	41 252	26 940	65,3	41,4	15,6	14,3	12,4	5,6	10,7	40 902	21 314
Landkreise												
1	Altötting .....	82 825	56 115	67,8	51,2	14,7	12,3	7,9	5,2	8,7	82 425	46 514
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	90 310	66 019	73,1	46,7	12,0	17,1	11,2	4,6	8,4	89 697	53 537
3	Berchtesgadener Land ...	74 137	50 534	68,2	50,7	12,3	13,2	10,6	4,9	8,3	73 640	42 578
4	Dachau .....	98 431	73 955	75,1	45,9	14,7	15,5	10,6	4,6	8,8	97 349	59 836
5	Ebersberg .....	93 017	72 268	77,7	42,4	14,9	16,9	13,1	4,2	8,5	92 013	60 526
6	Eichstätt .....	94 458	71 159	75,3	51,4	15,7	11,2	7,8	5,3	8,6	93 691	60 007
7	Erding .....	92 944	68 092	73,3	45,5	12,4	14,7	12,0	4,8	10,6	91 976	56 573
8	Freising .....	117 218	86 492	73,8	42,0	13,2	15,1	14,8	5,4	9,5	115 938	69 840
9	Fürstentfeldbruck .....	150 700	116 343	77,2	40,6	16,4	16,4	13,7	4,8	8,0	149 113	94 126
10	Garmisch-Partenkirchen ..	65 324	47 088	72,1	51,6	10,2	17,1	8,7	3,8	8,7	64 741	38 422
11	Landsberg am Lech .....	85 145	63 735	74,9	43,7	13,0	16,2	13,2	4,8	9,1	84 244	52 207
12	Miesbach .....	71 453	52 726	73,8	48,1	12,2	17,6	10,2	3,9	7,9	70 911	43 963
13	Mühldorf a.Inn .....	83 950	56 392	67,2	52,6	11,9	12,8	8,1	5,0	9,6	83 526	47 068
14	München .....	228 444	180 591	79,1	39,8	16,7	19,6	12,7	4,5	6,5	226 046	145 290
15	Neuburg-Schrobenhausen	69 444	48 713	70,1	52,6	13,2	13,5	7,2	5,7	7,8	68 995	39 216
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	88 313	63 225	71,6	48,3	13,7	14,1	9,1	5,6	9,2	87 419	52 941
17	Rosenheim .....	185 231	134 972	72,9	47,7	12,1	14,5	11,2	4,2	10,3	183 598	112 713
18	Starnberg .....	94 784	75 871	80,0	39,2	14,1	22,1	14,7	3,7	6,1	94 191	62 445
19	Traunstein .....	130 978	92 050	70,3	47,7	12,7	12,8	12,1	5,1	9,5	130 170	76 713
20	Weilheim-Schongau .....	98 684	73 009	74,0	43,4	14,6	14,8	11,7	5,7	9,8	98 040	60 227
	<b>Oberbayern</b>	<b>3 120 856</b>	<b>2 289 918</b>	<b>73,4</b>	<b>41,6</b>	<b>15,5</b>	<b>16,2</b>	<b>13,2</b>	<b>5,4</b>	<b>8,1</b>	<b>3 089 041</b>	<b>1 842 163</b>



Kreisübersicht																Lfd. Nr.
Wahlen																
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

59,6	39,3	19,3	8,8	13,1	10,0	9,5	3 123 730	1 387 655	44,4	46,0	12,1	14,9	10,6	2,1	14,3	1
53,9	45,5	14,1	12,9	5,8	8,2	13,5	922 968	344 172	37,3	56,6	9,3	6,3	7,2	1,9	18,7	2
58,2	44,5	18,9	13,6	5,6	5,8	11,6	845 409	349 056	41,3	52,9	12,4	7,3	6,5	2,1	18,6	3
57,8	44,7	21,2	10,7	6,7	6,6	10,1	859 173	363 134	42,3	45,9	16,7	8,4	9,0	2,4	17,7	4
59,2	43,7	22,6	9,3	8,7	6,1	9,6	1 270 411	541 218	42,6	37,7	17,4	13,0	9,1	3,2	19,6	5
57,9	47,3	16,7	10,2	8,4	6,7	10,6	1 028 514	445 671	43,3	50,7	13,2	10,3	8,2	2,6	15,0	6
55,4	47,1	15,3	10,5	8,5	8,0	10,6	1 335 891	543 672	40,7	54,5	10,1	10,5	8,4	2,1	14,4	7
<b>57,9</b>	<b>43,4</b>	<b>18,6</b>	<b>10,2</b>	<b>9,4</b>	<b>8,0</b>	<b>10,4</b>	<b>9 386 096</b>	<b>3 974 578</b>	<b>42,3</b>	<b>48,1</b>	<b>12,9</b>	<b>11,5</b>	<b>9,0</b>	<b>2,3</b>	<b>16,2</b>	
54,2	37,4	24,7	5,7	12,0	9,5	10,7	2 543 954	1 024 612	40,3	38,3	16,7	17,1	10,9	3,4	13,6	
59,3	45,4	16,5	11,8	8,5	7,5	10,3	6 842 142	2 949 966	43,1	51,5	11,5	9,6	8,4	2,0	17,1	

## Oberbayern

49,1	39,9	19,7	11,5	8,4	8,2	12,3	88 885	30 825	34,7	52,6	11,9	10,5	8,1	3,0	13,9	1
57,0	31,7	28,2	4,1	14,4	12,6	9,0	896 703	387 606	43,2	33,0	16,9	21,4	13,6	3,1	11,9	2
52,1	40,7	18,2	6,4	12,9	8,3	13,5	41 249	16 033	38,9	47,5	11,2	13,0	8,7	2,5	17,0	3
56,4	46,5	17,7	10,5	7,8	7,5	9,9	82 893	33 822	40,8	56,3	10,7	7,4	8,0	1,7	15,8	1
59,7	43,5	13,0	14,0	10,9	9,7	9,0	90 270	40 813	45,2	52,5	8,6	12,1	10,3	1,5	15,1	2
57,8	47,6	11,2	6,9	18,1	6,1	10,1	74 108	29 585	39,9	57,0	8,7	10,8	7,6	1,8	14,0	3
61,5	40,4	22,1	11,0	9,1	8,3	9,2	98 562	43 730	44,4	50,5	11,4	11,7	9,0	1,8	15,6	4
65,8	41,1	17,2	9,4	13,4	10,7	8,3	93 164	46 643	50,1	47,7	11,4	14,7	9,8	1,6	14,8	5
64,0	46,1	16,5	16,0	6,4	5,6	9,5	94 476	43 694	46,2	58,2	10,3	7,3	6,0	1,5	16,7	6
61,5	42,3	13,1	13,1	10,0	7,8	13,7	92 806	40 599	43,7	50,3	8,6	12,1	8,1	1,6	19,3	7
60,2	31,6	11,3	17,6	23,5	7,4	8,5	117 476	51 034	43,4	45,8	8,9	16,4	8,7	1,9	18,2	8
63,1	39,0	19,1	8,7	16,0	9,8	7,4	150 785	71 485	47,4	45,7	12,7	15,6	10,0	1,9	14,1	9
59,3	47,6	10,7	10,4	8,0	9,2	14,1	65 121	27 655	42,5	57,4	6,5	9,1	10,0	1,3	15,8	10
62,0	45,4	14,1	5,7	15,2	9,3	10,3	84 986	38 726	45,6	49,8	9,2	15,1	9,7	1,9	14,3	11
62,0	42,8	13,8	11,7	12,6	10,6	8,5	71 502	33 465	46,8	54,1	8,7	10,8	10,4	1,4	14,5	12
56,4	53,0	11,8	9,2	8,9	6,6	10,5	83 938	34 689	41,3	59,5	7,6	8,1	6,8	1,5	16,5	13
64,3	38,2	21,2	7,6	12,5	13,4	7,0	229 521	115 686	50,4	43,7	13,6	15,4	13,4	1,7	12,3	14
56,8	47,5	13,4	18,3	6,7	6,1	8,0	69 302	29 366	42,4	60,5	8,5	6,5	6,7	1,6	16,2	15
60,6	42,6	14,1	18,2	8,3	6,9	9,9	88 261	37 665	42,7	55,2	9,8	8,9	8,5	1,9	15,7	16
61,4	44,4	13,8	8,6	12,8	8,5	11,8	185 131	84 692	45,7	53,4	8,0	11,5	8,5	1,4	17,3	17
66,3	37,1	17,7	7,1	15,1	16,0	7,0	94 975	49 098	51,7	44,2	10,3	17,1	15,2	1,5	11,6	18
58,9	43,3	13,2	7,3	18,8	5,9	11,5	130 926	56 609	43,2	53,9	9,4	12,5	7,1	1,7	15,5	19
61,4	41,5	17,6	9,2	10,5	9,3	11,7	98 690	44 135	44,7	50,5	11,0	11,4	8,4	2,0	16,7	20
<b>59,6</b>	<b>39,3</b>	<b>19,3</b>	<b>8,8</b>	<b>13,1</b>	<b>10,0</b>	<b>9,5</b>	<b>3 123 730</b>	<b>1 387 655</b>	<b>44,4</b>	<b>46,0</b>	<b>12,1</b>	<b>14,9</b>	<b>10,6</b>	<b>2,1</b>	<b>14,3</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2011				
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 452,7	50,9	568,0	602,3	1 231,5	1 743 305	938 486	804 819	217 322	124 314
2	Niederbayern .....	597,7	32,4	194,7	141,9	228,6	400 171	223 200	176 971	21 612	14 121
3	Oberpfalz .....	556,8	21,4	182,8	129,4	223,2	394 633	221 838	172 795	17 393	11 072
4	Oberfranken .....	538,8	16,7	177,5	125,7	218,9	386 914	207 109	179 805	13 503	8 415
5	Mittelfranken .....	936,4	20,2	259,4	216,8	440,0	684 807	370 886	313 921	59 329	34 607
6	Unterfranken .....	673,9	19,7	206,0	167,4	280,7	468 738	260 659	208 079	23 598	15 035
7	Schwaben .....	894,5	29,2	284,6	224,6	356,1	624 745	344 522	280 223	52 662	32 657
	<b>Bayern .....</b>	<b>6 650,7</b>	<b>190,4</b>	<b>1 873,1</b>	<b>1 608,2</b>	<b>2 979,1</b>	<b>4 703 313</b>	<b>2 566 700</b>	<b>2 136 613</b>	<b>405 419</b>	<b>240 221</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 726,2	11,0	601,0	621,9	1 492,3	2 029 848	1 069 572	960 276	214 718	119 698
	Landkreise .....	3 924,5	179,4	1 272,1	986,3	1 486,8	2 673 465	1 497 128	1 176 337	190 701	120 523

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	101,8	0,6	44,8	19,4	37,0	84 788	53 873	30 915	6 811	4 521
2	München .....	960,2	2,1	162,7	204,3	591,0	709 580	365 931	343 649	113 579	61 177
3	Rosenheim .....	45,0	0,3	9,7	11,0	24,0	30 355	14 824	15 531	2 995	1 565
Landkreise											
1	Altötting .....	57,6	1,8	24,6	10,6	20,6	41 587	26 101	15 486	3 992	3 011
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	50,9	2,2	13,6	14,0	21,1	32 380	16 782	15 598	3 048	1 775
3	Berchtesgadener Land ...	49,0	2,0	11,0	14,4	21,6	30 865	15 589	15 276	3 542	1 836
4	Dachau .....	49,3	1,7	12,2	13,2	22,3	32 595	16 909	15 686	4 357	2 565
5	Ebersberg .....	48,9	2,0	10,5	16,1	20,2	32 643	17 514	15 129	3 634	2 299
6	Eichstätt .....	45,3	2,4	13,7	10,6	18,6	31 644	17 523	14 121	1 967	1 301
7	Erding .....	48,5	3,1	9,9	13,8	21,6	31 395	16 561	14 834	2 927	1 885
8	Freising .....	105,5	2,8	20,0	48,1	34,5	76 387	42 924	33 463	10 164	6 118
9	Fürstenfeldbruck .....	67,8	1,4	14,9	18,4	33,2	41 232	21 490	19 742	4 489	2 710
10	Garmisch-Partenkirchen ..	41,3	1,3	5,9	14,0	20,1	24 461	11 138	13 323	2 489	1 321
11	Landsberg am Lech .....	49,4	2,1	12,8	11,3	23,2	30 768	16 337	14 431	1 963	1 206
12	Miesbach .....	45,8	2,1	11,2	13,9	18,5	29 327	14 318	15 009	3 117	1 689
13	Mühldorf a.Inn .....	48,5	2,8	16,7	11,3	17,8	32 545	17 735	14 810	1 647	993
14	München .....	239,3	2,2	52,1	60,5	124,6	183 724	108 733	74 991	24 242	15 007
15	Neuburg-Schrobenhausen	41,1	2,2	13,9	9,1	16,0	28 421	16 298	12 123	1 927	1 449
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	47,9	2,6	15,4	12,0	17,8	32 456	18 869	13 587	2 098	1 411
17	Rosenheim .....	102,9	4,9	28,1	27,9	41,9	68 348	35 250	33 098	6 553	3 667
18	Starnberg .....	61,1	1,2	14,3	13,5	32,2	40 432	21 076	19 356	5 089	2 917
19	Traunstein .....	84,7	4,2	27,9	21,4	31,2	56 472	30 652	25 820	3 798	2 170
20	Weilheim-Schongau .....	60,9	2,8	22,0	13,4	22,6	40 900	22 059	18 841	2 894	1 721
	<b>Oberbayern</b>	<b>2 452,7</b>	<b>50,9</b>	<b>568,0</b>	<b>602,3</b>	<b>1 231,5</b>	<b>1 743 305</b>	<b>938 486</b>	<b>804 819</b>	<b>217 322</b>	<b>124 314</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe						
30. Juni 2011								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 398	466 764	385 726	360 246	81 038	1 270 092	398 620	100 632	1
3 236	169 055	131 539	125 814	37 516	227 870	83 570	4 899	2
2 046	165 347	136 021	130 410	29 326	227 234	80 220	5 397	3
1 993	155 568	132 426	126 856	23 142	229 216	82 442	5 842	4
3 164	228 199	197 717	189 375	30 482	453 440	141 477	26 098	5
3 166	180 626	152 329	145 209	28 297	284 941	107 266	7 346	6
4 097	244 366	202 566	192 641	41 800	376 199	146 696	10 995	7
<b>24 100</b>	<b>1 609 925</b>	<b>1 338 324</b>	<b>1 270 551</b>	<b>271 601</b>	<b>3 068 992</b>	<b>1 040 291</b>	<b>161 209</b>	
3 043	511 901	451 881	420 506	60 020	1 514 779	405 507	100 717	
21 057	1 098 024	886 443	850 045	211 581	1 554 213	634 784	60 492	

## Oberbayern

86	42 811	40 636	39 772	2 175	41 891	12 126	1 594	1
501	124 708	107 071	95 007	17 637	584 354	130 351	54 795	2
19	7 653	6 410	6 024	1 243	22 681	6 966	879	3
182	21 650	18 487	17 891	3 163	19 755	6 120	556	1
338	10 845	8 218	7 820	2 627	21 195	8 417	410	2
246	9 212	6 885	6 172	2 327	21 405	8 891	243	3
256	9 825	7 529	7 042	2 296	22 513	9 032	562	4
479	7 747	6 017	5 869	1 730	24 416	11 811	989	5
177	12 117	9 689	8 565	2 428	19 349	6 887	303	6
306	7 517	5 064	4 492	2 453	23 572	10 462	1 277	7
299	16 702	13 684	12 982	3 018	59 384	36 842	2 060	8
171	10 821	6 925	6 355	3 896	30 233	11 654	2 766	9
126	4 241	2 710	2 326	1 531	20 094	8 284	268	10
301	10 706	8 735	8 357	1 971	19 760	7 198	536	11
401	9 589	7 559	7 284	2 030	19 334	8 802	581	12
197	14 675	12 025	11 538	2 650	17 671	7 037	179	13
325	40 763	33 658	32 104	7 105	142 635	46 787	28 259	14
206	12 038	8 351	7 938	3 687	16 177	6 323	118	15
252	14 648	12 241	11 174	2 407	17 555	7 862	446	16
618	23 304	18 351	17 626	4 953	44 422	17 969	791	17
192	11 732	9 480	9 247	2 252	28 508	8 205	2 165	18
443	24 130	19 451	18 863	4 679	31 898	12 716	483	19
277	19 330	16 550	15 798	2 780	21 290	7 878	372	20
<b>6 398</b>	<b>466 764</b>	<b>385 726</b>	<b>360 246</b>	<b>81 038</b>	<b>1 270 092</b>	<b>398 620</b>	<b>100 632</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2011				
	135	136	137	138	139	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	92 160	14 035	257 262	334 612	72 771
2	Niederbayern .....	11 308	1 419	34 116	81 122	11 436
3	Oberpfalz .....	10 020	1 522	36 305	78 949	14 821
4	Oberfranken .....	14 688	1 590	31 939	79 737	12 978
5	Mittelfranken .....	26 120	3 926	95 169	135 199	25 451
6	Unterfranken .....	12 628	1 644	39 534	101 868	14 655
7	Schwaben .....	16 967	2 893	58 077	121 205	19 366
	<b>Bayern .....</b>	<b>183 891</b>	<b>27 029</b>	<b>552 402</b>	<b>932 692</b>	<b>171 478</b>
	Kreisfreie Städte .....	109 731	17 269	343 083	444 609	93 863
	Landkreise .....	74 160	9 760	209 319	488 083	77 615

## Oberbayern

Kreisfreie Städte						
1	Ingolstadt .....	1 683	346	12 276	12 301	1 565
2	München .....	57 588	8 440	151 673	139 360	42 147
3	Rosenheim .....	1 532	179	3 884	7 911	1 330
Landkreise						
1	Altötting .....	888	81	3 325	6 838	1 947
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	935	172	3 101	7 001	1 159
3	Berchtesgadener Land .....	936	183	1 866	8 163	1 123
4	Dachau .....	1 029	142	2 947	7 846	955
5	Ebersberg .....	798	124	3 391	6 552	751
6	Eichstätt .....	744	53	4 025	5 914	1 423
7	Erding .....	1 324	110	2 019	7 593	787
8	Freising .....	1 178	224	8 559	9 312	1 209
9	Fürstenfeldbruck .....	1 534	268	4 052	8 569	1 390
10	Garmisch-Partenkirchen ..	733	161	1 406	8 091	1 151
11	Landsberg am Lech .....	887	64	2 679	7 448	948
12	Miesbach .....	819	131	2 115	5 875	1 011
13	Mühldorf a.Inn .....	913	66	1 759	6 954	763
14	München .....	11 479	1 947	28 306	21 096	4 761
15	Neuburg-Schrobenhausen	917	60	1 698	5 421	1 640
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	931	52	1 657	5 399	1 208
17	Rosenheim .....	1 469	540	4 681	16 979	1 993
18	Starnberg .....	1 281	361	5 518	9 527	1 451
19	Traunstein .....	1 295	205	3 978	12 007	1 214
20	Weilheim-Schongau .....	1 267	126	2 347	8 455	845
	<b>Oberbayern</b>	<b>92 160</b>	<b>14 035</b>	<b>257 262</b>	<b>334 612</b>	<b>72 771</b>

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

30 629	25 221	811	4 153	7 205	9 260	3 129	663	24 410	1
21 585	16 642	499	3 227	4 690	5 330	2 365	531	16 143	2
15 187	12 259	216	2 293	3 565	3 823	1 959	403	12 043	3
11 310	8 694	437	1 910	2 276	2 100	1 387	584	8 257	4
12 535	9 933	436	1 973	2 750	2 622	1 641	511	9 497	5
11 875	9 190	1 091	1 704	2 179	2 136	1 225	855	8 099	6
18 538	15 796	545	2 175	4 669	5 697	2 200	510	15 251	7
<b>121 659</b>	<b>97 735</b>	<b>4 035</b>	<b>17 435</b>	<b>27 334</b>	<b>30 968</b>	<b>13 906</b>	<b>4 057</b>	<b>93 700</b>	
2 399	1 944	245	305	501	512	273	108	1 699	
119 260	95 791	3 790	17 130	26 833	30 456	13 633	3 949	92 001	

## Oberbayern

203	179	8	28	52	43	33	15	171	1
171	144	38	15	24	30	29	8	106	2
99	72	9	6	23	31	3	–	63	3
1 259	988	31	136	308	351	141	21	957	1
1 257	1 070	25	143	278	485	126	13	1 045	2
1 373	1 024	44	301	400	244	35	–	980	3
1 026	894	23	110	193	325	182	61	871	4
1 070	882	39	154	207	369	97	16	843	5
1 759	1 487	33	217	463	449	223	102	1 454	6
2 185	1 832	55	286	476	657	307	51	1 777	7
1 705	1 365	37	226	369	449	215	69	1 328	8
702	590	17	99	123	197	123	31	573	9
864	658	27	162	206	217	41	5	631	10
1 204	989	21	147	256	306	208	51	968	11
1 181	1 009	15	150	303	442	94	5	994	12
2 094	1 773	66	253	502	758	167	27	1 707	13
609	526	27	84	113	185	91	26	499	14
1 593	1 287	37	219	399	369	203	60	1 250	15
1 810	1 397	68	286	409	440	162	32	1 329	16
3 184	2 685	92	450	839	1 121	173	10	2 593	17
473	386	15	58	96	131	65	21	371	18
2 952	2 409	60	420	725	982	198	24	2 349	19
1 856	1 575	24	203	441	679	213	15	1 551	20
<b>30 629</b>	<b>25 221</b>	<b>811</b>	<b>4 153</b>	<b>7 205</b>	<b>9 260</b>	<b>3 129</b>	<b>663</b>	<b>24 410</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
			Acker- land	Dauer- grünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
		149	150	151	152	153	154	155	156	157	158

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	757 719	431 403	324 990	231 159	110 226	58 928	8 847	23 679	26 272	92 277
2	Niederbayern .....	509 176	379 652	128 540	229 194	110 180	45 411	4 747	28 504	16 814	59 018
3	Oberpfalz .....	393 033	275 185	117 637	150 028	50 410	64 231	5 898	11 656	19 408	52 173
4	Oberfranken .....	299 292	208 169	89 771	122 186	35 393	59 567	5 177	1 788	21 578	28 437
5	Mittelfranken .....	328 471	232 663	94 655	131 230	50 122	53 392	2 510	6 633	15 652	54 064
6	Unterfranken .....	346 641	278 207	61 098	170 863	97 527	50 216	1 761	17 892	36 626	22 408
7	Schwaben .....	502 511	246 905	253 926	132 906	72 803	37 138	3 331	13 182	12 095	68 480
	<b>Bayern .....</b>	<b>3 136 843</b>	<b>2 052 183</b>	<b>1 070 618</b>	<b>1 167 566</b>	<b>526 662</b>	<b>368 884</b>	<b>32 271</b>	<b>103 332</b>	<b>148 446</b>	<b>376 857</b>
	Kreisfreie Städte .....	65 508	46 003	18 657	•	•	7 670	602	•	3 480	6 049
	Landkreise .....	3 071 335	2 006 180	1 051 960	•	•	361 217	31 675	•	144 971	370 811

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 855	6 040	795	3 742	2 298	1 064	59	840	755	222
2	München .....	6 067	5 037	962	3 221	931	1 064	132	197	239	266
3	Rosenheim .....	1 566	661	901	144	61	•	5	–	•	381
Landkreise											
1	Altötting .....	30 251	22 261	7 969	12 037	5 171	2 094	613	72	877	6 539
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	30 969	2 224	28 736	827	256	303	85	15	82	816
3	Berchtesgadener Land ....	17 781	3 523	14 254	1 093	536	299	54	10	•	1 615
4	Dachau .....	36 633	30 967	5 560	17 764	9 808	4 587	382	2 237	1 900	6 078
5	Ebersberg .....	25 150	14 838	10 281	7 114	2 595	2 485	310	500	531	4 305
6	Eichstätt .....	55 330	48 566	6 711	30 078	17 353	9 225	301	4 036	6 226	3 463
7	Erding .....	59 121	46 018	13 042	24 845	13 735	4 436	793	1 584	1 989	13 866
8	Freising .....	47 872	39 826	7 867	23 784	11 577	5 809	894	964	3 936	4 857
9	Fürstenfeldbruck .....	22 121	17 656	4 349	11 048	5 503	2 902	311	874	1 491	2 623
10	Garmisch-Partenkirchen ..	15 135	99	15 027	29	7	•	4	•	–	55
11	Landsberg am Lech .....	37 158	20 190	16 881	10 918	5 574	3 221	646	758	1 332	4 615
12	Miesbach .....	26 343	1 583	24 756	485	164	147	58	•	•	651
13	Mühldorf a.Inn .....	48 840	33 604	15 203	17 376	8 581	2 799	970	98	1 242	10 947
14	München .....	19 418	16 011	3 336	9 729	2 936	4 128	356	1 121	1 419	1 381
15	Neuburg-Schrobenhausen	43 365	34 615	8 665	17 820	6 959	3 852	438	8 548	1 504	4 316
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	38 189	31 525	6 581	15 611	6 118	4 107	775	1 550	1 585	3 080
17	Rosenheim .....	64 778	16 811	47 877	5 482	2 658	1 169	441	56	47	8 811
18	Starnberg .....	13 915	6 987	6 862	4 377	1 708	1 292	326	160	497	841
19	Traunstein .....	63 239	28 163	34 997	12 195	5 164	3 336	777	41	600	10 716
20	Weilheim-Schongau .....	47 625	4 197	43 377	1 439	534	543	120	11	•	1 832
	<b>Oberbayern</b>	<b>757 719</b>	<b>431 403</b>	<b>324 990</b>	<b>231 159</b>	<b>110 226</b>	<b>58 928</b>	<b>8 847</b>	<b>23 679</b>	<b>26 272</b>	<b>92 277</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	Hühner darunter		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 905	990 305	375 345	2 403	437 368	43 286	1 751	75 902	5 913	1 328 170	515 317	490 375	1
8 386	507 315	162 920	3 300	1 236 064	102 667	898	58 607	4 074	4 287 704	1 413 730	2 473 281	2
7 420	453 400	166 472	2 180	288 172	33 605	613	35 489	3 781	2 958 380	955 640	1 678 714	3
4 289	238 749	93 040	2 258	248 858	24 932	582	27 587	2 861	203 530	132 888	2 074	4
5 247	333 068	114 224	3 233	535 797	52 240	848	66 424	3 791	585 968	340 630	138 912	5
2 545	128 046	35 174	2 019	375 668	37 582	622	67 579	1 994	389 476	213 316	138 529	6
10 939	705 028	297 281	1 986	532 349	48 693	941	56 137	3 834	699 076	339 894	296 495	7
<b>54 731</b>	<b>3 355 911</b>	<b>1 244 456</b>	<b>17 379</b>	<b>3 654 276</b>	<b>343 005</b>	<b>6 255</b>	<b>387 725</b>	<b>26 248</b>	<b>10 452 304</b>	<b>3 911 415</b>	<b>5 218 380</b>	
749	46 256	18 063	238	•	2 464	123	12 199	476	43 579	40 436	416	
53 982	3 309 655	1 226 393	17 141	•	340 541	6 132	375 526	25 772	10 408 725	3 870 979	5 217 964	

## Oberbayern

44	2 288	690	16	798	19	7	439	51	6 343	•	•	1
14	1 274	94	3	•	•	11	1 318	13	334	334	–	2
54	3 658	1 550	–	–	–	5	185	12	298	•	–	3
664	48 967	16 836	99	28 886	2 074	54	1 906	226	244 230	•	140 771	1
891	43 505	19 006	43	780	198	112	2 168	235	16 286	15 881	360	2
861	34 303	13 847	56	2 675	404	98	2 352	288	6 287	6 095	137	3
457	38 842	11 075	99	22 258	1 568	51	2 644	137	62 729	28 157	•	4
564	40 484	17 105	50	6 044	124	68	2 966	208	22 994	21 229	•	5
462	25 958	9 612	346	51 898	5 793	98	7 172	477	156 998	16 324	•	6
1 172	99 731	28 637	211	74 879	8 241	80	2 477	270	172 090	62 921	•	7
494	32 700	9 057	154	45 097	5 859	73	3 207	274	48 463	42 151	•	8
228	19 010	4 163	52	10 195	499	28	2 069	134	32 634	29 405	•	9
525	16 751	7 247	32	•	–	166	5 087	143	3 150	3 064	62	10
630	43 805	18 464	82	6 362	184	53	4 800	259	25 358	23 309	•	11
815	35 861	17 421	22	248	18	92	3 269	147	12 861	11 301	•	12
1 285	98 049	32 746	190	44 645	4 329	131	4 472	478	151 889	•	109 516	13
133	6 894	2 373	26	2 244	•	33	4 389	56	4 496	•	–	14
570	31 923	10 976	232	31 490	3 892	69	5 094	415	58 071	13 378	•	15
414	22 547	7 970	289	53 006	6 447	79	3 140	266	60 426	•	•	16
2 224	137 827	60 196	151	8 962	835	189	8 017	843	26 739	25 754	718	17
196	12 077	4 761	21	1 334	•	29	1 492	93	12 222	11 336	•	18
1 874	116 999	46 049	154	44 344	2 430	145	3 661	517	180 440	33 068	147 252	19
1 334	76 852	35 470	75	1 016	79	80	3 578	371	22 832	19 912	•	20
<b>15 905</b>	<b>990 305</b>	<b>375 345</b>	<b>2 403</b>	<b>437 368</b>	<b>43 286</b>	<b>1 751</b>	<b>75 902</b>	<b>5 913</b>	<b>1 328 170</b>	<b>515 317</b>	<b>490 375</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2011				1 000 €				
						2011		2010		
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 747	321 567	184	73	17 456 568	131 548 897	76 247 700	3 804 992	12 279
2	Niederbayern .....	773	117 517	152	99	4 556 439	41 271 997	20 386 437	794 426	6 967
3	Oberpfalz .....	706	124 693	177	115	5 000 266	30 705 545	15 316 254	1 055 975	8 937
4	Oberfranken .....	833	116 639	140	109	4 032 983	20 872 193	9 176 325	560 160	4 975
5	Mittelfranken .....	1 002	176 173	176	103	7 584 055	38 197 834	19 603 764	932 107	5 480
6	Unterfranken .....	806	133 449	166	101	5 381 497	26 348 730	11 593 056	587 050	4 551
7	Schwaben .....	1 181	185 904	157	104	7 565 300	44 746 642	17 761 741	1 106 548	6 190
	<b>Bayern .....</b>	<b>7 048</b>	<b>1 175 942</b>	<b>167</b>	<b>93</b>	<b>51 577 107</b>	<b>333 691 837</b>	<b>170 085 276</b>	<b>8 841 258</b>	<b>7 807</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 405	393 571	280	108	21 278 761	.	.	.	.
	Landkreise .....	5 643	782 371	139	88	30 298 342	.	.	.	.

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	47	39 603	843	313	2 437 558	.	.	.	.
2	München .....	224	88 221	394	64	6 207 453	43 898 175	31 411 539	1 324 829	15 582
3	Rosenheim .....	28	3 636	130	59	159 059	649 081	367 292	28 097	7 586
Landkreise										
1	Altötting .....	51	16 339	320	151	870 634	13 715 530	5 440 327	216 420	13 622
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	75	7 095	95	58	283 789	1 013 858	337 560	27 687	4 168
3	Berchtesgadener Land .....	49	4 806	98	47	171 517	1 036 214	371 806	59 456	13 064
4	Dachau .....	55	5 417	98	39	212 884	1 040 578	367 465	21 066	4 049
5	Ebersberg .....	54	5 096	94	39	224 383	977 975	488 931	18 265	3 614
6	Eichstätt .....	84	9 354	111	75	293 555	1 310 245	429 036	65 613	7 285
7	Erding .....	42	3 213	77	25	114 794	657 577	117 274	22 331	7 984
8	Freising .....	83	9 971	120	60	472 446	2 228 437	1 104 126	74 250	7 841
9	Fürstenfeldbruck .....	73	5 797	79	28	248 137	1 249 491	488 554	21 600	3 828
10	Garmisch-Partenkirchen .....	18	1 215	68	14	48 217	.	.	.	.
11	Landsberg am Lech .....	54	6 961	129	60	282 462	1 393 196	564 523	65 234	10 123
12	Miesbach .....	51	4 583	90	48	172 749	779 798	318 279	.	.
13	Mühldorf a.Inn .....	81	10 643	131	96	376 737	2 604 773	1 159 728	57 643	5 553
14	München .....	194	27 306	141	84	1 652 995	11 248 750	7 287 030	135 664	4 978
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	74	7 468	101	81	239 338	2 319 068	706 223	.	.
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	61	9 632	158	82	577 635	6 139 381	678 922	62 825	6 593
17	Rosenheim .....	124	15 461	125	62	591 265	3 738 300	1 613 747	126 670	8 520
18	Starnberg .....	60	7 602	127	58	377 692	1 875 816	767 813	32 207	4 509
19	Traunstein .....	87	17 360	200	101	754 598	4 499 727	2 411 771	102 555	6 312
20	Weilheim-Schongau .....	78	14 788	190	113	686 671	2 357 001	1 186 746	211 866	14 566
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 747</b>	<b>321 567</b>	<b>184</b>	<b>73</b>	<b>17 456 568</b>	<b>131 548 897</b>	<b>76 247 700</b>	<b>3 804 992</b>	<b>12 279</b>



Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2011		2010	Ende Juni 2011		2010	2011				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 118	37 276	4 484 423	739	20 983	3 331 009	62 066	49 035	48 379	34 435	1
1 697	19 059	2 350 754	259	8 329	1 033 710	12 160	9 823	10 221	7 746	2
1 256	16 433	2 291 398	221	6 480	752 948	9 529	7 702	7 766	5 858	3
971	10 497	1 236 879	229	6 184	652 144	9 076	7 622	7 800	6 160	4
1 300	12 790	1 371 907	333	8 136	885 241	18 712	15 120	15 193	11 556	5
1 143	12 484	1 489 291	297	7 676	770 226	12 118	10 067	10 546	8 195	6
2 109	22 459	2 703 367	362	9 804	1 075 487	20 162	16 169	16 303	12 293	7
<b>13 594</b>	<b>130 998</b>	<b>15 928 018</b>	<b>2 440</b>	<b>67 592</b>	<b>8 500 765</b>	<b>143 823</b>	<b>115 538</b>	<b>116 208</b>	<b>86 243</b>	
1 823	24 141	3 508 004	605	17 511	2 525 823	48 250	40 747	38 155	28 630	
11 771	106 857	12 420 015	1 835	50 081	5 974 942	95 573	74 791	78 053	57 613	

## Oberbayern

66	764	75 407	20	759	79 520	1 266	1 017	1 153	848	1
736	5 889	904 728	160	4 497	1 188 308	22 212	19 038	16 136	11 666	2
58	747	132 397	14	281	25 655	880	688	691	503	3
106	940	85 668	37	1 677	237 195	1 030	812	875	647	1
349	1 626	178 848	16	399	42 453	1 837	1 387	1 430	1 016	2
128	1 286	140 870	23	500	36 861	1 122	829	963	682	3
177	1 009	96 532	29	760	68 610	1 792	1 421	1 647	1 245	4
158	820	75 941	21	1 753	188 666	1 905	1 357	1 586	1 080	5
164	1 486	187 277	17	503	60 058	1 008	863	869	668	6
199	1 316	131 802	23	417	66 608	1 624	1 212	1 319	843	7
222	1 747	253 807	34	761	68 280	1 989	1 536	1 679	1 228	8
204	1 198	133 241	24	879	151 978	2 787	2 097	2 069	1 526	9
161	841	68 173	11	195	19 517	1 126	838	987	681	10
244	1 312	125 037	14	252	25 795	1 468	1 094	1 197	831	11
261	1 306	130 761	25	415	53 472	1 492	1 094	1 254	853	12
174	1 286	130 725	28	749	94 786	1 113	933	904	674	13
293	2 497	416 295	59	2 065	422 117	6 215	4 232	4 611	2 945	14
129	2 656	283 324	16	314	51 856	932	707	735	545	15
151	1 220	152 458	24	622	68 287	1 469	1 193	1 154	884	16
536	2 843	269 890	55	1 088	131 656	3 452	2 652	2 680	1 928	17
163	919	113 998	19	444	58 893	1 980	1 412	1 662	1 072	18
242	2 211	255 920	41	937	106 607	1 933	1 509	1 581	1 165	19
197	1 357	141 325	29	716	83 833	1 434	1 114	1 197	905	20
<b>5 118</b>	<b>37 276</b>	<b>4 484 423</b>	<b>739</b>	<b>20 983</b>	<b>3 331 009</b>	<b>62 066</b>	<b>49 035</b>	<b>48 379</b>	<b>34 435</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl. davon			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		1 Wohnung
										Ge-bäude	Woh-nungen	Gebäude ≙ Wohnungen
		2011							2011			
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl				
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	6 050	5 374	1 336 176	1 411	983	4 485	829 878	3 229	8 119	17 202	6 360
2	Niederbayern .....	1 486	1 385	351 299	230	164	2 068	242 952	925	2 180	3 048	1 865
3	Oberpfalz .....	1 433	1 342	228 634	260	203	1 069	123 821	957	2 002	3 445	1 705
4	Oberfranken .....	1 905	1 819	247 890	264	203	1 321	102 319	1 391	1 166	1 705	1 007
5	Mittelfranken .....	2 443	2 248	841 586	482	342	4 104	652 398	1 471	2 508	4 509	2 117
6	Unterfranken .....	1 678	1 530	311 311	288	197	1 997	167 687	1 057	1 845	2 729	1 527
7	Schwaben .....	2 900	2 675	472 850	478	344	1 636	242 864	1 868	2 890	5 133	2 428
	<b>Bayern .....</b>	<b>17 895</b>	<b>16 373</b>	<b>3 789 746</b>	<b>3 413</b>	<b>2 436</b>	<b>16 680</b>	<b>2 361 919</b>	<b>10 898</b>	<b>20 710</b>	<b>37 771</b>	<b>17 009</b>
	Kreisfreie Städte .....	7 009	6 375	1 413 669	1 309	877	6 482	991 177	4 388	4 112	13 370	2 988
	Landkreise .....	10 886	9 998	2 376 075	2 104	1 559	10 198	1 370 742	6 510	16 598	24 401	14 021

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	248	235	25 807	37	28	102	9 064	185	353	841	276
2	München .....	2 225	1 954	381 134	495	317	1 579	227 651	1 230	1 379	5 570	872
3	Rosenheim .....	126	105	14 867	31	14	71	5 812	73	112	181	102
Landkreise												
1	Altötting .....	86	79	17 302	20	16	111	10 991	38	137	191	117
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	169	156	51 816	50	38	426	41 244	77	197	365	147
3	Berchtesgadener Land .....	106	97	12 917	24	19	54	7 162	49	117	214	86
4	Dachau .....	208	188	29 943	35	24	100	8 902	95	325	768	280
5	Ebersberg .....	125	113	22 147	27	20	89	10 350	71	266	364	236
6	Eichstätt .....	99	88	10 719	19	13	15	4 068	66	442	543	382
7	Erding .....	123	115	16 387	22	17	16	8 172	73	365	629	282
8	Freising .....	255	232	16 833	30	19	20	2 562	163	383	657	302
9	Fürstenfeldbruck .....	265	222	47 611	41	29	188	21 615	140	464	778	393
10	Garmisch-Partenkirchen ..	116	109	29 866	28	26	391	19 777	58	90	238	52
11	Landsberg am Lech .....	111	104	18 385	24	20	36	10 289	60	288	396	243
12	Miesbach .....	155	141	57 851	44	33	153	18 289	69	136	226	100
13	Mühldorf a.Inn .....	160	151	16 552	30	25	31	4 761	93	234	303	188
14	München .....	428	347	319 873	166	108	375	271 433	139	714	1 734	583
15	Neuburg-Schrobenhausen	105	97	21 500	28	22	84	14 595	64	305	453	258
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	142	124	20 727	39	28	35	8 435	74	368	641	282
17	Rosenheim .....	330	300	97 882	70	50	308	65 368	187	540	760	442
18	Starnberg .....	141	123	35 593	64	51	71	16 995	54	243	394	202
19	Traunstein .....	153	136	32 540	42	31	104	12 290	65	347	499	278
20	Weilheim-Schongau .....	174	158	37 924	45	35	126	30 055	106	314	457	257
	<b>Oberbayern</b>	<b>6 050</b>	<b>5 374</b>	<b>1 336 176</b>	<b>1 411</b>	<b>983</b>	<b>4 485</b>	<b>829 878</b>	<b>3 229</b>	<b>8 119</b>	<b>17 202</b>	<b>6 360</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden (einschl. Wohnheime)				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2011												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

696	1 392	1 063	9 450	18 940	3 351	7 291	8 298	19 724	6 937	1 550	11 237	1
195	390	120	793	3 475	289	916	2 270	4 535	2 541	460	1 534	2
160	320	137	1 420	3 881	929	901	2 051	4 309	2 211	356	1 742	3
106	212	53	486	2 001	335	366	1 300	2 123	1 194	220	709	4
163	326	228	2 066	4 970	722	1 499	2 749	5 287	2 272	334	2 681	5
225	450	93	752	3 184	353	852	1 979	3 093	1 643	432	1 018	6
246	492	216	2 213	5 753	1 197	1 499	3 057	6 776	2 936	536	3 304	7
<b>1 791</b>	<b>3 582</b>	<b>1 910</b>	<b>17 180</b>	<b>42 204</b>	<b>7 176</b>	<b>13 324</b>	<b>21 704</b>	<b>45 847</b>	<b>19 734</b>	<b>3 888</b>	<b>22 225</b>	
212	424	912	9 958	14 502	4 212	6 205	4 085	17 309	3 476	542	13 291	
1 579	3 158	998	7 222	27 702	2 964	7 119	17 619	28 538	16 258	3 346	8 934	

## Oberbayern

26	52	51	513	928	221	412	295	964	219	44	701	1
49	98	458	4 600	5 956	1 432	3 216	1 308	7 349	907	164	6 278	2
3	6	7	73	198	6	76	116	115	70	8	37	3
10	20	10	54	219	13	70	136	233	164	36	33	1
23	46	27	172	444	55	162	227	500	208	58	234	2
14	28	17	100	276	44	122	110	325	87	30	208	3
20	40	25	448	808	270	215	323	925	492	54	379	4
17	34	13	94	408	35	75	298	705	308	38	359	5
38	76	22	85	588	39	119	430	618	414	82	122	6
50	100	33	247	736	118	208	410	497	328	92	77	7
42	84	39	271	733	106	256	371	887	327	110	450	8
23	46	48	339	833	112	287	434	1 021	373	86	562	9
19	38	19	148	272	24	142	106	184	75	36	73	10
30	60	15	93	442	19	112	311	360	245	48	67	11
21	42	15	84	279	37	89	153	220	105	48	67	12
38	76	8	39	357	30	84	243	383	204	70	109	13
40	80	91	1 071	1 809	422	595	792	1 084	658	76	350	14
25	50	22	145	507	41	152	314	449	236	42	171	15
46	92	40	267	684	93	204	387	616	313	100	203	16
64	128	34	190	934	86	284	564	985	463	114	408	17
23	46	18	146	411	45	113	253	423	249	62	112	18
43	86	26	135	612	64	182	366	443	250	76	117	19
32	64	25	136	506	39	116	351	438	242	76	120	20
<b>696</b>	<b>1 392</b>	<b>1 063</b>	<b>9 450</b>	<b>18 940</b>	<b>3 351</b>	<b>7 291</b>	<b>8 298</b>	<b>19 724</b>	<b>6 937</b>	<b>1 550</b>	<b>11 237</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4					
		31. Dezember 2011							Juni 2011	
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	852 499	2 136 889	289 559	1 001 806	845 524	9 180 021	1 874 826	4 427	210 383	41,7
2	Niederbayern .....	346 807	552 165	39 282	184 518	328 365	2 842 233	587 295	2 165	88 506	34,7
3	Oberpfalz .....	295 537	518 961	36 807	199 412	282 742	2 532 112	513 847	1 036	40 138	30,7
4	Oberfranken .....	292 278	536 050	32 251	221 905	281 894	2 605 049	511 962	1 003	37 537	33,5
5	Mittelfranken .....	381 586	834 935	62 109	407 470	365 356	3 782 187	754 722	1 102	49 160	37,8
6	Unterfranken .....	345 590	623 202	38 024	250 382	334 796	3 070 087	612 898	1 056	43 188	39,2
7	Schwaben .....	440 553	863 589	69 207	363 624	430 758	4 064 094	815 204	2 548	90 100	38,4
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 954 850</b>	<b>6 065 791</b>	<b>567 239</b>	<b>2 629 117</b>	<b>2 869 435</b>	<b>28 075 783</b>	<b>5 670 754</b>	<b>13 337</b>	<b>559 012</b>	<b>38,2</b>
	Kreisfreie Städte .....	515 459	1 963 582	302 435	1 121 692	539 455	7 568 189	1 468 108	1 168	115 513	48,9
	Landkreise .....	2 439 391	4 102 209	264 804	1 507 425	2 329 980	20 507 594	4 202 647	12 169	443 499	35,4

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	25 914	59 854	5 889	29 351	24 614	260 666	51 404	40	2 588	42,0
2	München .....	135 529	755 708	163 931	438 981	152 796	2 650 781	517 537	396	57 550	55,1
3	Rosenheim .....	9 907	31 923	5 021	17 319	9 583	125 351	24 760	21	1 119	37,6
Landkreise											
1	Altötting .....	28 512	50 504	3 351	19 914	27 239	248 944	51 343	52	2 275	29,9
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	26 395	55 865	5 971	24 109	25 785	256 994	54 100	235	8 329	32,6
3	Berchtesgadener Land ...	22 081	51 948	6 538	24 895	20 515	227 627	46 206	588	18 136	38,1
4	Dachau .....	31 045	60 137	4 605	25 758	29 774	282 670	57 612	54	2 032	34,2
5	Ebersberg .....	29 926	55 498	4 745	20 951	29 802	267 127	55 559	57	2 566	36,1
6	Eichstätt .....	37 063	50 800	2 095	13 157	35 548	277 671	58 470	128	5 358	35,7
7	Erding .....	30 131	51 226	3 082	17 207	30 937	264 823	54 918	82	5 122	50,3
8	Freising .....	37 127	70 670	7 197	27 010	36 463	335 395	69 869	88	5 168	41,9
9	Fürstenfeldbruck .....	46 937	96 374	8 540	43 417	44 417	435 453	89 092	44	1 818	36,3
10	Garmisch-Partenkirchen ..	19 308	48 404	7 784	24 008	16 612	200 071	41 063	590	19 861	35,0
11	Landsberg am Lech .....	29 929	49 256	3 149	16 850	29 257	248 338	51 616	56	1 981	30,4
12	Miesbach .....	21 483	47 172	5 902	20 699	20 571	212 600	45 345	427	15 290	35,9
13	Mühldorf a.Inn .....	29 534	49 820	3 222	18 495	28 103	250 338	52 455	41	1 422	31,8
14	München .....	63 678	151 161	15 858	68 925	66 378	671 516	139 712	152	13 188	40,4
15	Neuburg-Schrobenhausen	26 841	40 212	2 065	13 312	24 835	206 318	42 948	42	1 078	30,9
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	32 596	48 624	2 293	14 573	31 758	258 134	54 128	49	1 717	32,8
17	Rosenheim .....	58 697	106 813	9 133	41 303	56 377	519 955	110 693	369	15 113	38,0
18	Starnberg .....	31 317	60 223	6 052	24 572	29 599	282 316	60 185	98	4 418	39,0
19	Traunstein .....	45 133	83 960	8 342	33 068	42 550	405 572	85 795	737	20 980	30,9
20	Weilheim-Schongau .....	33 416	60 737	4 794	23 932	32 011	291 361	60 018	81	3 274	43,7
	<b>Oberbayern</b>	<b>852 499</b>	<b>2 136 889</b>	<b>289 559</b>	<b>1 001 806</b>	<b>845 524</b>	<b>9 180 021</b>	<b>1 874 826</b>	<b>4 427</b>	<b>210 383</b>	<b>41,7</b>

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2011									1. Januar 2012				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

13 479 185	9 461 002	4 018 183	32 971 502	24 503 193	8 468 309	2,4	2,6	2,1	2 990 049	2 447 562	552	3 855	1
2 758 123	2 502 206	255 917	11 584 428	10 873 410	711 018	4,2	4,3	2,8	931 145	698 629	586	1 727	2
1 774 746	1 517 225	257 521	4 687 925	4 108 785	579 140	2,6	2,7	2,2	843 265	639 715	591	1 514	3
1 773 196	1 594 729	178 467	4 626 905	4 275 024	351 881	2,6	2,7	2,0	793 944	623 951	585	1 236	4
3 393 397	2 509 223	884 174	7 061 146	5 441 825	1 619 321	2,1	2,2	1,8	1 149 768	921 302	536	1 616	5
2 476 628	2 159 213	317 415	6 539 991	5 967 443	572 548	2,6	2,8	1,8	962 418	768 041	584	1 414	6
4 182 547	3 361 382	821 165	13 484 720	11 702 804	1 781 916	3,2	3,5	2,2	1 288 950	1 011 501	565	1 859	7
<b>29 837 822</b>	<b>23 104 980</b>	<b>6 732 842</b>	<b>80 956 617</b>	<b>66 872 484</b>	<b>14 084 133</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>	<b>2,1</b>	<b>8 959 539</b>	<b>7 110 701</b>	<b>565</b>	<b>13 221</b>	
10 890 209	7 167 619	3 722 590	20 714 616	13 080 651	7 633 965	1,9	1,8	2,1	2 092 308	1 799 000	492	3 906	
18 947 613	15 937 361	3 010 252	60 242 001	53 791 833	6 450 168	3,2	3,4	2,1	6 867 231	5 311 701	594	9 315	

## Oberbayern

226 900	170 552	56 348	411 698	307 493	104 205	1,8	1,8	1,8	96 377	84 943	670	152	1
5 931 052	3 376 697	2 554 355	11 738 112	6 316 183	5 421 929	2,0	1,9	2,1	755 823	663 127	481	1 190	2
94 633	66 915	27 718	146 966	104 803	42 163	1,6	1,6	1,5	37 209	31 309	509	38	3
111 592	95 659	15 933	241 484	208 811	32 673	2,2	2,2	2,1	78 297	61 884	573	143	1
339 468	311 202	28 266	1 036 981	970 706	66 275	3,1	3,1	2,3	89 507	70 742	578	59	2
560 046	466 490	93 556	2 596 084	2 314 265	281 819	4,6	5,0	3,0	71 787	57 523	559	91	3
118 822	99 642	19 180	251 598	215 988	35 610	2,1	2,2	1,9	96 196	76 899	548	133	4
160 380	138 937	21 443	338 373	291 490	46 883	2,1	2,1	2,2	87 928	71 195	544	150	5
424 963	340 458	84 505	822 145	700 171	121 974	1,9	2,1	1,4	93 753	70 677	563	112	6
562 513	370 524	191 989	925 040	639 455	285 585	1,6	1,7	1,5	96 996	74 667	582	136	7
485 433	337 142	148 291	787 285	576 741	210 544	1,6	1,7	1,4	119 125	93 483	556	161	8
121 070	101 494	19 576	247 715	205 438	42 277	2,0	2,0	2,2	130 224	108 635	525	106	9
744 235	597 090	147 145	2 734 172	2 299 449	434 723	3,7	3,9	3,0	59 664	46 598	538	48	10
114 065	93 560	20 505	264 106	221 230	42 876	2,3	2,4	2,1	87 593	68 390	594	107	11
600 212	525 755	74 457	1 993 198	1 826 587	166 611	3,3	3,5	2,2	72 006	57 411	598	66	12
75 934	67 801	8 133	164 574	146 081	18 493	2,2	2,2	2,3	82 942	62 879	568	137	13
1 008 735	745 663	263 072	1 928 638	1 426 926	501 712	1,9	1,9	1,9	260 415	221 552	676	306	14
59 249	52 617	6 632	128 610	113 338	15 272	2,2	2,2	2,3	72 554	54 767	596	104	15
111 704	86 017	25 687	202 927	161 725	41 202	1,8	1,9	1,6	91 878	69 757	590	52	16
635 329	534 771	100 558	2 158 584	1 966 877	191 707	3,4	3,7	1,9	185 904	145 445	579	237	17
266 407	233 447	32 960	657 623	563 874	93 749	2,5	2,4	2,8	94 009	78 795	599	73	18
569 894	510 216	59 678	2 657 627	2 431 730	225 897	4,7	4,8	3,8	130 706	100 788	590	159	19
156 549	138 353	18 196	537 962	493 832	44 130	3,4	3,6	2,4	99 156	76 096	580	95	20
<b>13 479 185</b>	<b>9 461 002</b>	<b>4 018 183</b>	<b>32 971 502</b>	<b>24 503 193</b>	<b>8 468 309</b>	<b>2,4</b>	<b>2,6</b>	<b>2,1</b>	<b>2 990 049</b>	<b>2 447 562</b>	<b>552</b>	<b>3 855</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderung im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2012			2011									
		236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	123 940	143 113	256 277	23 366	19 020	4 346	24 897	237	24 660	645 510	645 407
2	Niederbayern .....	38 947	101 201	86 022	6 196	5 097	1 099	7 194	107	7 087	31 095	31 095
3	Oberpfalz .....	36 518	79 651	81 663	5 703	4 605	1 098	6 364	91	6 273	83 575	83 350
4	Oberfranken .....	32 718	61 303	70 453	5 910	4 326	1 584	5 863	69	5 794	32 391	32 391
5	Mittelfranken .....	49 837	71 997	100 101	8 731	7 038	1 693	9 271	78	9 193	260 070	260 070
6	Unterfranken .....	43 417	63 392	81 312	6 539	5 092	1 447	6 923	81	6 842	87 990	87 989
7	Schwaben .....	53 926	98 625	116 809	9 775	7 941	1 834	10 547	117	10 430	121 429	121 425
	<b>Bayern .....</b>	<b>379 303</b>	<b>619 282</b>	<b>792 637</b>	<b>66 220</b>	<b>53 119</b>	<b>13 101</b>	<b>71 059</b>	<b>780</b>	<b>70 279</b>	<b>1 262 061</b>	<b>1 261 726</b>
	Kreisfreie Städte .....	100 774	22 616	154 865	20 684	17 245	3 439	21 436	70	21 366	1 119 222	1 119 108
	Landkreise .....	278 529	596 666	637 772	45 536	35 874	9 662	49 623	710	48 913	142 840	142 618

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	2 588	1 371	6 972	854	695	159	850	4	846	17 764	17 670
2	München .....	28 760	4 169	53 936	6 622	5 538	1 084	6 692	18	6 674	566 346	566 336
3	Rosenheim .....	1 869	585	3 165	453	385	68	468	-	468	3 653	3 653
Landkreise												
1	Altötting .....	2 988	5 299	7 516	558	463	95	665	11	654	6 159	6 159
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	3 962	6 026	8 295	787	599	188	783	17	766	317	317
3	Berchtesgadener Land .....	2 727	4 352	6 698	699	554	145	739	10	729	2 184	2 184
4	Dachau .....	3 878	5 206	9 648	764	602	162	794	11	783	6 431	6 431
5	Ebersberg .....	3 556	4 972	7 732	588	481	107	660	4	656	6 855	6 855
6	Eichstätt .....	3 155	9 138	10 247	639	532	107	733	7	726	2 170	2 170
7	Erding .....	4 114	8 943	8 598	668	546	122	752	8	744	1 099	1 099
8	Freising .....	6 012	7 889	10 970	1 003	828	175	1 149	11	1 138	5 226	5 226
9	Fürstenfeldbruck .....	5 201	3 863	11 934	815	668	147	884	10	874	3 761	3 761
10	Garmisch-Partenkirchen ..	2 542	4 015	6 181	516	403	113	552	7	545	2 910	2 910
11	Landsberg am Lech .....	3 081	6 891	8 780	727	565	162	806	14	792	2 275	2 275
12	Miesbach .....	3 268	4 392	6 537	590	465	125	636	13	623	8 065	8 065
13	Mühldorf a.Inn .....	3 718	8 235	7 537	573	461	112	682	15	667	240	240
14	München .....	14 639	3 984	18 439	1 548	1 242	306	1 603	8	1 595	3 569	3 569
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 131	7 198	7 018	447	361	86	499	10	489	2 147	2 147
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	3 819	8 286	9 560	698	541	157	776	10	766	446	446
17	Rosenheim .....	8 564	14 088	16 811	1 370	1 140	230	1 538	16	1 522	2 022	2 022
18	Starnberg .....	3 305	2 923	8 455	696	546	150	698	7	691	544	544
19	Traunstein .....	5 233	12 238	11 548	1 037	833	204	1 156	13	1 143	1 329	1 329
20	Weilheim-Schongau .....	3 830	9 050	9 700	714	572	142	782	13	769	-	-
	<b>Oberbayern</b>	<b>123 940</b>	<b>143 113</b>	<b>256 277</b>	<b>23 366</b>	<b>19 020</b>	<b>4 346</b>	<b>24 897</b>	<b>237</b>	<b>24 660</b>	<b>645 510</b>	<b>645 407</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2011					2011	2010	1. März 2011		15. Dezember 2009	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 190	35 357	50 312	30 696	1 330 935	1 009 830	4 310	1 398	615	22 206	1
3 005	8 032	11 648	7 965	291 630	98 924	818	308	179	9 067	2
3 628	8 343	12 718	8 868	279 181	121 972	681	239	162	6 864	3
3 011	6 947	12 809	9 160	279 749	114 144	660	244	180	7 607	4
7 816	16 472	23 877	17 401	585 941	362 206	1 447	444	268	9 529	5
3 367	9 248	15 007	11 462	324 306	122 129	670	272	201	9 204	6
5 176	13 343	18 753	13 514	531 909	192 243	1 145	467	238	8 809	7
<b>41 193</b>	<b>97 742</b>	<b>145 124</b>	<b>99 066</b>	<b>3 623 652</b>	<b>2 021 448</b>	<b>9 731</b>	<b>3 372</b>	<b>1 843</b>	<b>73 286</b>	
14 091	45 106	56 041	33 565	347 582	1 411 879	3 473	1 126	597	22 476	
27 102	52 636	89 083	65 501	181 085	609 569	6 258	2 246	1 246	50 810	

## Oberbayern

509	1 334	1 782	1 334	5 232	41 389	136	42	13	485	1
4 778	15 728	18 943	8 159	177 455	709 177	1 003	322	210	7 591	2
211	733	871	602	3 686	17 252	96	29	11	387	3
490	1 001	1 201	731	3 257	7 943	14	11	10	533	1
485	907	1 393	1 007	3 706	9 434	76	33	19	482	2
453	840	1 159	729	2 906	7 429	41	19	17	645	3
870	1 124	1 900	1 413	2 898	13 422	153	44	15	704	4
392	622	1 214	906	2 364	11 208	171	55	15	518	5
108	308	588	428	1 238	8 555	311	99	10	539	6
460	681	1 275	1 031	2 122	12 258	102	39	10	388	7
293	556	1 250	1 003	2 632	11 604	280	81	17	599	8
290	1 030	1 389	988	5 899	20 128	149	46	26	933	9
279	614	904	558	2 617	7 033	85	25	20	544	10
427	708	1 275	1 077	2 777	10 336	53	18	17	611	11
246	554	817	544	2 272	5 892	61	22	19	451	12
893	1 134	2 006	1 384	2 598	7 474	50	13	11	566	13
697	1 689	2 628	1 829	9 320	42 019	536	160	42	1 499	14
198	392	835	604	1 619	7 425	73	25	12	493	15
334	563	998	758	1 767	9 698	169	53	11	425	16
1 254	1 887	3 185	1 996	5 771	15 975	315	93	43	1 243	17
206	659	901	709	3 618	10 198	240	72	31	865	18
704	1 333	2 063	1 489	4 333	13 923	158	70	22	956	19
613	960	1 735	1 417	2 782	10 057	38	27	14	749	20
<b>15 190</b>	<b>35 357</b>	<b>50 312</b>	<b>30 696</b>	<b>1 330 935</b>	<b>1 009 830</b>	<b>4 310</b>	<b>1 398</b>	<b>615</b>	<b>22 206</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2009			15. Dezember 2010			1. Juli 2010			am 31. Dezember 2011		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	441	36 439	30 836	389	40 021	36 501	200	10 034	9 743	18 453	17 665	788
2	Niederbayern .....	158	12 676	10 900	144	12 476	11 325	72	2 668	2 559	9 368	8 642	726
3	Oberpfalz .....	170	12 521	10 462	153	12 287	11 491	80	3 211	3 149	9 088	8 446	642
4	Oberfranken .....	181	13 369	11 995	161	13 299	12 422	60	2 734	2 671	9 763	8 989	774
5	Mittelfranken .....	237	19 178	16 355	216	20 361	18 450	86	5 250	5 159	13 254	12 599	655
6	Unterfranken .....	199	13 602	11 902	162	13 733	12 688	82	2 639	2 599	10 937	10 191	746
7	Schwaben .....	247	17 753	15 057	201	16 814	15 628	79	5 001	4 937	11 345	10 646	699
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 633</b>	<b>125 538</b>	<b>107 507</b>	<b>1 426</b>	<b>128 991</b>	<b>118 505</b>	<b>659</b>	<b>31 537</b>	<b>30 817</b>	<b>82 208</b>	<b>77 178</b>	<b>5 030</b>
	Kreisfreie Städte .....	404	37 623	32 749	351	40 743	37 671	199	5 879	5 759	32 710	31 771	939
	Landkreise .....	1 229	87 915	74 758	1 075	88 248	80 834	460	25 658	25 058	49 498	45 407	4 091

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	14	1 355	1 100	13	1 325	1 232	3	206	191	861	827	34
2	München .....	61	7 132	6 366	51	9 282	8 493	44	1 552	1 537	4 170	4 101	69
3	Rosenheim .....	5	428	395	4	473	450	2	88	88	1 059	1 011	48
Landkreise													
1	Altötting .....	15	1 440	1 167	13	1 327	1 204	7	323	314	778	731	47
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	18	1 029	870	17	1 140	1 012	9	483	483	591	569	22
3	Berchtesgadener Land .....	15	1 396	1 049	12	1 644	1 517	8	406	369	776	732	44
4	Dachau .....	14	1 516	1 206	12	1 450	1 326	2	847	840	619	594	25
5	Ebersberg .....	12	1 015	942	13	1 037	995	5	396	356	541	511	30
6	Eichstätt .....	15	929	748	12	899	842	–	–	–	136	120	16
7	Erding .....	10	836	699	10	865	802	6	553	545	536	503	33
8	Freising .....	15	1 016	904	12	968	914	7	141	139	1 026	987	39
9	Fürstfeldbruck .....	18	1 748	1 563	15	1 729	1 624	2	86	79	914	868	46
10	Garmisch-Partenkirchen ..	17	1 055	899	15	1 180	998	5	173	168	631	615	16
11	Landsberg am Lech .....	11	593	586	10	944	930	16	537	517	520	492	28
12	Miesbach .....	9	972	781	10	1 078	993	4	159	155	191	181	10
13	Mühldorf a.Inn .....	22	1 568	1 145	18	1 749	1 571	9	889	867	442	418	24
14	München .....	32	3 021	2 881	32	3 664	3 355	17	340	335	586	561	25
15	Neuburg-Schrobenhausen	14	896	681	12	880	753	3	139	129	488	446	42
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	13	960	759	10	871	781	3	308	295	463	436	27
17	Rosenheim .....	55	3 645	2 797	50	3 583	3 160	11	1 035	998	1 075	1 023	52
18	Starnberg .....	17	1 141	981	13	1 094	992	6	213	196	331	325	6
19	Traunstein .....	23	1 744	1 408	23	1 721	1 546	19	655	649	1 015	951	64
20	Weilheim-Schongau .....	16	1 004	909	12	1 118	1 011	12	505	493	704	663	41
	<b>Oberbayern</b>	<b>441</b>	<b>36 439</b>	<b>30 836</b>	<b>389</b>	<b>40 021</b>	<b>36 501</b>	<b>200</b>	<b>10 034</b>	<b>9 743</b>	<b>18 453</b>	<b>17 665</b>	<b>788</b>



Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	Grundsteuer			Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		A	B	A			B			
1 000 €		1 000 €					%				
2011		2011									
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

33 157	31 554	6 208 257	20 920	633 480	3 164 325	2 364 993	703 918	319	399	386	1
15 168	13 914	1 054 560	14 654	116 201	466 876	454 737	122 391	342	346	338	2
13 905	12 778	902 413	8 865	108 564	364 457	418 931	89 255	317	333	357	3
15 260	13 808	880 011	6 248	109 728	342 238	419 727	89 937	336	349	336	4
22 882	21 606	1 714 372	9 322	242 295	677 929	779 396	150 230	386	425	386	5
18 068	16 579	1 109 703	8 582	141 235	426 081	531 395	106 236	335	343	353	6
18 537	17 099	1 552 764	14 126	214 858	559 611	754 009	142 816	362	372	344	7
<b>136 976</b>	<b>127 338</b>	<b>13 422 080</b>	<b>82 718</b>	<b>1 566 362</b>	<b>6 001 518</b>	<b>5 723 187</b>	<b>1 404 783</b>	<b>339</b>	<b>380</b>	<b>370</b>	
54 922	53 101	5 496 850	2 169	691 403	2 875 591	1 912 309	533 570	332	475	448	
82 054	74 236	7 925 231	80 549	874 959	3 125 926	3 810 878	871 213	339	328	322	

## Oberbayern

1 209	1 160	217 552	210	23 652	130 779	62 712	27 741	350	460	400	1
8 840	8 640	2 831 271	323	300 331	1 649 260	872 345	274 877	535	535	490	2
1 973	1 880	71 756	53	9 224	34 308	28 108	7 277	330	420	400	3
1 142	1 059	138 332	924	10 029	80 121	47 117	23 613	313	300	308	1
988	940	99 152	612	12 807	27 191	57 865	7 514	287	341	324	2
1 027	955	76 622	648	11 925	28 215	35 154	7 070	327	334	343	3
1 000	942	128 949	915	13 444	38 275	76 078	10 374	310	313	328	4
1 172	1 102	126 932	630	13 940	38 907	73 226	11 339	291	319	310	5
294	249	95 310	1 603	9 545	26 353	57 626	7 101	333	324	332	6
1 104	1 046	122 589	1 583	11 672	45 546	63 587	12 599	325	304	323	7
2 008	1 917	191 155	1 444	16 844	83 524	89 014	21 185	319	323	349	8
1 566	1 478	190 572	571	20 055	55 181	114 416	14 190	296	323	342	9
1 257	1 215	75 170	401	16 091	22 327	33 993	5 550	364	418	352	10
963	910	101 728	1 044	10 207	38 231	51 576	10 823	294	307	322	11
317	291	93 625	554	12 368	32 316	45 500	8 469	288	311	337	12
612	577	96 018	1 646	10 571	39 365	44 172	10 543	379	347	332	13
964	932	716 059	521	37 432	469 730	207 820	153 195	256	258	286	14
776	698	75 915	1 131	7 362	29 028	38 248	7 624	312	307	337	15
822	783	107 255	1 399	10 485	38 605	56 609	10 798	306	307	320	16
1 674	1 556	207 125	1 600	25 567	73 299	104 552	19 930	306	314	325	17
552	522	158 299	358	16 866	61 201	79 066	20 227	276	300	291	18
1 576	1 461	169 946	1 708	19 283	79 456	67 500	20 264	336	352	344	19
1 321	1 238	116 928	1 042	13 781	43 105	58 709	11 615	326	337	330	20
<b>33 157</b>	<b>31 554</b>	<b>6 208 257</b>	<b>20 920</b>	<b>633 480</b>	<b>3 164 325</b>	<b>2 364 993</b>	<b>703 918</b>	<b>319</b>	<b>399</b>	<b>386</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2011						
280	281	282	283	284	285			

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 410	1 362	999	82	66	145 894
2	Niederbayern .....	886	941	613	115	155	39 910
3	Oberpfalz .....	835	863	614	125	178	36 678
4	Oberfranken .....	823	871	649	123	187	36 220
5	Mittelfranken .....	1 000	960	724	111	191	57 507
6	Unterfranken .....	843	873	650	114	158	44 453
7	Schwaben .....	869	895	677	106	141	59 898
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 069</b>	<b>1 065</b>	<b>780</b>	<b>104</b>	<b>132</b>	<b>420 559</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 513	1 307	940	–	181	120 685
	Landkreise .....	888	966	714	104	113	299 874

## Oberbayern

Kreisfreie Städte							
1	Ingolstadt .....	1 731	1 601	1 062	–	19	4 175
2	München .....	2 077	1 660	1 165	–	69	44 650
3	Rosenheim .....	1 170	1 103	848	–	138	2 043
Landkreise							
1	Altötting .....	1 284	1 500	817	79	101	3 621
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	813	861	666	107	92	4 069
3	Berchtesgadener Land .....	746	783	597	113	130	3 425
4	Dachau .....	926	989	847	81	29	4 621
5	Ebersberg .....	978	1 072	889	55	28	4 293
6	Eichstätt .....	762	805	690	103	76	4 185
7	Erding .....	962	1 050	783	92	53	4 241
8	Freising .....	1 144	1 198	859	73	59	5 554
9	Fürstenfeldbruck .....	927	970	786	95	25	6 817
10	Garmisch-Partenkirchen ..	869	841	651	109	127	2 919
11	Landsberg am Lech .....	886	967	673	111	86	3 830
12	Miesbach .....	978	1 018	789	81	66	3 204
13	Mühldorf a.Inn .....	870	927	665	116	88	3 700
14	München .....	2 203	2 815	2 229	–	5	10 725
15	Neuburg-Schrobenhausen	828	886	659	112	104	3 063
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	913	999	764	96	34	3 926
17	Rosenheim .....	827	892	674	102	96	8 351
18	Starnberg .....	1 210	1 407	1 140	16	2	4 363
19	Traunstein .....	996	1 036	626	115	120	5 726
20	Weilheim-Schongau .....	892	954	618	116	115	4 392
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 410</b>	<b>1 362</b>	<b>999</b>	<b>82</b>	<b>66</b>	<b>145 894</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2007									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 246 125	89 748 273	39 957	18 245 727	8 123	2 241 028	520	69 500 584	31 013	1
571 448	17 425 070	30 493	2 741 462	4 797	589 416	494	14 256 238	24 187	2
521 918	15 969 330	30 597	2 569 162	4 923	551 548	508	13 364 029	24 230	3
518 823	15 387 240	29 658	2 449 144	4 721	553 809	509	12 781 758	23 080	4
856 454	28 094 875	32 804	4 914 221	5 738	899 535	525	22 888 535	25 445	5
648 111	20 251 232	31 247	3 407 157	5 257	683 407	512	16 610 022	24 305	6
889 924	28 253 491	31 748	4 736 727	5 323	917 696	513	22 671 731	24 705	7
<b>6 252 803</b>	<b>215 129 512</b>	<b>34 405</b>	<b>39 063 600</b>	<b>6 247</b>	<b>6 436 439</b>	<b>514</b>	<b>172 072 898</b>	<b>26 734</b>	
1 896 235	67 595 801	35 647	13 302 669	7 015	1 908 701	535	53 311 201	27 931	
4 356 568	147 533 711	33 865	25 760 931	5 913	4 527 738	506	118 761 692	26 230	

## Oberbayern

62 347	2 203 374	35 340	414 781	6 653	65 802	535	1 869 768	28 415	1
753 006	31 766 759	42 187	6 984 283	9 275	732 383	558	24 387 458	33 299	2
30 517	995 852	32 633	174 252	5 710	30 651	505	782 909	25 543	3
53 836	1 698 230	31 545	285 423	5 302	55 490	510	1 398 985	25 211	1
60 559	2 542 747	41 988	534 332	8 823	58 887	487	1 727 396	29 334	2
47 825	1 395 307	29 175	206 550	4 319	46 946	459	1 073 464	22 866	3
71 039	2 699 148	37 995	507 019	7 137	74 536	547	2 286 810	30 681	4
64 276	2 826 725	43 978	579 337	9 013	65 667	520	2 289 302	34 862	5
60 587	2 144 642	35 398	370 386	6 113	64 936	522	1 859 359	28 634	6
62 808	2 312 421	36 817	415 172	6 610	65 126	522	1 961 407	30 117	7
84 038	3 119 896	37 125	579 515	6 896	87 827	533	2 680 263	30 518	8
102 815	4 076 528	39 649	783 082	7 616	105 164	523	3 357 182	31 923	9
42 976	1 373 476	31 959	226 577	5 272	39 971	460	980 764	24 537	10
54 829	2 116 215	38 597	400 581	7 306	55 113	486	1 655 208	30 033	11
48 240	2 023 548	41 948	416 621	8 636	45 823	481	1 377 187	30 054	12
52 372	1 671 610	31 918	274 914	5 249	53 076	480	1 348 845	25 413	13
158 697	8 181 732	51 556	1 890 338	11 912	158 536	503	6 047 910	38 148	14
44 958	1 421 214	31 612	226 180	5 031	46 938	515	1 200 892	25 585	15
58 103	2 110 983	36 332	376 810	6 485	60 335	518	1 764 891	29 252	16
118 775	4 431 190	37 307	851 020	7 165	117 391	473	3 220 707	27 436	17
66 003	3 741 646	56 689	904 627	13 706	61 772	477	2 425 684	39 268	18
82 485	2 663 615	32 292	452 094	5 481	82 591	484	2 016 883	24 420	19
65 034	2 231 417	34 312	391 833	6 025	66 067	503	1 787 319	27 053	20
<b>2 246 125</b>	<b>89 748 273</b>	<b>39 957</b>	<b>18 245 727</b>	<b>8 123</b>	<b>2 241 028</b>	<b>520</b>	<b>69 500 584</b>	<b>31 013</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2010											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
								Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	244 032	462 997	42 312	234 025	197 533	228 116	64 724	125 418	13 715	25 662	58 107	36 292
2	Niederbayern .....	52 070	50 388	14 659	23 745	35 191	26 256	17 132	17 187	1 014	477	6 533	3 651
3	Oberpfalz .....	41 226	59 621	10 449	24 628	29 224	34 218	13 725	25 507	1 038	565	5 964	2 864
4	Oberfranken .....	39 623	50 510	9 226	29 351	29 011	20 864	13 767	12 463	951	705	5 621	3 369
5	Mittelfranken .....	70 838	86 189	14 258	38 646	54 891	46 990	22 961	26 521	2 632	2 803	12 550	8 688
6	Unterfranken .....	52 810	70 165	11 448	24 443	39 567	45 308	17 428	29 181	1 517	3 443	8 181	4 581
7	Schwaben .....	78 386	91 293	17 993	43 209	57 977	47 395	24 793	29 796	2 244	1 838	12 146	7 705
	<b>Bayern .....</b>	<b>578 985</b>	<b>871 164</b>	<b>120 345</b>	<b>418 047</b>	<b>443 394</b>	<b>449 147</b>	<b>174 530</b>	<b>266 073</b>	<b>23 111</b>	<b>35 493</b>	<b>109 102</b>	<b>67 150</b>
	Kreisfreie Städte .....	177 451	416 105	22 477	209 075	154 259	206 321	50 973	119 217	10 324	18 823	46 340	32 454
	Landkreise .....	401 534	455 059	97 868	208 972	289 135	242 826	123 557	146 855	12 787	16 670	62 762	34 696

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	4 376	13 834	629	1 575	3 694	12 244	1 407	11 056	150	118	891	438
2	München .....	83 558	250 636	8 997	144 627	74 418	105 896	20 056	55 223	6 432	13 699	26 623	16 788
3	Rosenheim .....	3 372	3 435	523	•	2 829	•	1 009	962	178	139	761	385
Landkreise													
1	Altötting .....	4 248	11 048	1 186	•	2 976	•	1 283	975	110	85	615	262
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 526	4 311	1 752	2 043	5 580	2 241	1 983	1 328	303	94	1 473	358
3	Berchtesgadener Land .....	5 072	4 330	968	1 959	4 008	2 362	2 138	1 713	95	52	660	161
4	Dachau .....	6 899	4 900	1 606	•	5 074	•	1 907	1 820	350	136	1 343	405
5	Ebersberg .....	6 920	7 255	1 309	•	5 410	•	1 670	2 388	425	137	1 572	1 549
6	Eichstätt .....	4 264	5 679	1 176	1 471	2 854	4 162	1 247	3 321	81	23	562	311
7	Erding .....	6 170	4 579	1 465	1 060	4 415	3 470	1 796	2 548	257	74	961	342
8	Freising .....	7 723	10 510	1 617	5 356	5 828	5 108	2 221	3 372	419	301	1 504	825
9	Fürstenfeldbruck .....	9 849	6 736	1 912	2 032	7 749	4 659	2 473	2 866	583	267	2 321	1 029
10	Garmisch-Partenkirchen ..	5 376	2 639	970	610	4 330	2 020	2 033	1 446	139	40	765	159
11	Landsberg am Lech .....	6 190	4 047	1 400	2 205	4 651	1 822	1 581	1 105	278	66	1 246	267
12	Miesbach .....	6 528	3 188	1 319	971	5 060	2 201	1 915	1 152	219	120	1 143	323
13	Mühldorf a.Inn .....	4 992	4 219	1 332	2 109	3 392	2 085	1 550	1 360	138	34	682	264
14	München .....	23 127	83 056	3 248	36 344	19 621	46 661	5 027	21 422	1 788	9 316	6 145	8 677
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 775	4 475	1 090	2 512	2 566	1 933	1 183	1 124	68	67	481	305
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	5 172	4 117	1 233	1 245	3 815	2 768	1 578	1 790	194	63	853	332
17	Rosenheim .....	14 327	10 863	3 604	4 446	10 341	6 352	4 108	2 925	525	154	2 394	995
18	Starnberg .....	9 649	7 580	1 401	3 511	8 123	4 050	1 984	1 670	567	432	2 757	1 067
19	Traunstein .....	8 668	7 042	2 062	3 297	6 276	3 705	2 855	2 271	190	84	1 257	620
20	Weilheim-Schongau .....	6 251	4 520	1 513	1 791	4 523	2 701	1 720	1 582	226	162	1 098	429
	<b>Oberbayern</b>	<b>244 032</b>	<b>462 997</b>	<b>42 312</b>	<b>234 025</b>	<b>197 533</b>	<b>228 116</b>	<b>64 724</b>	<b>125 418</b>	<b>13 715</b>	<b>25 662</b>	<b>58 107</b>	<b>36 292</b>

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2009			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 = 100	
Anzahl		1 000 m²		€						
2011										
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 962	4 917	7 714	4 506	276	417	102 265	175 885	71 711	172	1
3 057	2 503	4 063	2 179	61	85	20 807	34 649	57 973	167	2
2 531	1 992	3 898	1 758	49	82	19 993	33 385	59 963	167	3
1 744	1 252	2 290	1 156	54	74	21 994	30 667	56 918	139	4
2 213	1 775	3 087	1 605	104	158	37 036	57 086	60 961	154	5
2 171	1 598	3 118	1 212	61	115	24 646	38 415	57 006	156	6
2 782	2 058	4 430	1 748	76	137	35 182	53 753	60 093	153	7
<b>20 460</b>	<b>16 095</b>	<b>28 599</b>	<b>14 165</b>	<b>124</b>	<b>207</b>	<b>261 924</b>	<b>423 840</b>	<b>63 728</b>	<b>162</b>	
2 626	2 309	4 133	2 473	383	570	120 247	176 873	64 878	147	
17 834	13 786	24 466	11 693	80	130	141 677	246 967	62 930	174	

## Oberbayern

176	158	215	143	251	310	3 707	6 904	67 791	186	1
721	687	1 184	871	910	1 155	47 623	70 205	73 114	147	2
65	53	71	49	296	386	1 936	2 453	54 539	127	3
254	199	336	138	66	122	1 947	4 524	78 553	232	1
102	75	114	73	230	297	1 928	3 131	61 489	162	2
83	75	224	191	83	90	1 847	2 725	55 651	147	3
360	257	359	156	211	362	1 492	2 918	59 161	196	4
283	231	249	168	316	412	1 520	3 051	62 453	201	5
399	348	402	268	127	162	1 321	2 681	59 174	203	6
298	253	462	310	164	212	1 578	2 972	61 276	188	7
225	192	217	129	169	224	2 956	6 944	65 839	235	8
298	241	371	223	249	339	2 692	4 068	59 955	151	9
126	104	138	94	255	351	1 524	2 089	50 612	137	10
100	77	110	68	147	188	1 523	2 846	57 580	187	11
184	157	139	120	274	300	1 639	2 717	59 391	166	12
291	211	376	173	52	91	1 930	3 072	63 275	159	13
117	107	98	63	619	760	10 561	26 615	111 214	252	14
275	201	473	185	57	97	1 676	2 598	63 145	155	15
409	336	740	247	82	172	1 525	3 185	66 553	209	16
502	379	588	313	153	239	3 250	6 746	65 576	208	17
141	123	163	121	409	509	2 619	4 908	80 325	187	18
285	204	407	197	114	189	3 061	4 891	57 728	160	19
268	249	279	206	131	165	2 410	3 642	59 831	151	20
<b>5 962</b>	<b>4 917</b>	<b>7 714</b>	<b>4 506</b>	<b>276</b>	<b>417</b>	<b>102 265</b>	<b>175 885</b>	<b>71 711</b>	<b>172</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2009			1991	2009	
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	157 066	0,5	23,9	75,5	75 517	124 358	28 708	165	59 266	95 505	22 047	161
2	Niederbayern .....	30 941	1,7	32,4	65,9	15 491	25 959	21 808	168	12 906	21 875	18 377	169
3	Oberpfalz .....	29 813	1,3	32,1	66,6	14 241	23 348	21 574	164	11 947	19 554	18 068	164
4	Oberfranken .....	27 386	1,0	30,3	68,7	16 240	23 291	21 585	143	13 864	20 517	19 014	148
5	Mittelfranken .....	50 978	0,7	27,3	72,0	27 162	40 927	23 927	151	22 329	34 143	19 961	153
6	Unterfranken .....	34 304	1,4	29,7	68,9	19 519	29 689	22 418	152	16 093	24 935	18 828	155
7	Schwaben .....	48 002	1,0	32,0	67,0	26 382	41 499	23 240	157	21 889	34 944	19 569	160
	<b>Bayern .....</b>	<b>378 489</b>	<b>0,9</b>	<b>27,7</b>	<b>71,4</b>	<b>194 552</b>	<b>309 072</b>	<b>24 718</b>	<b>159</b>	<b>158 296</b>	<b>251 472</b>	<b>20 111</b>	<b>159</b>
	Kreisfreie Städte .....	157 947	0,2	26,4	73,4	63 072	93 190	26 048	148	51 658	74 248	20 753	144
	Landkreise .....	220 542	1,4	28,7	69,9	131 480	215 881	24 185	164	106 638	177 224	19 854	166

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	6 165	0,2	54,5	45,3	1 810	3 031	24 403	167	1 449	2 344	18 871	162
2	München .....	62 693	0,1	22,4	77,6	27 115	42 576	32 243	157	20 972	31 097	23 550	148
3	Rosenheim .....	2 190	0,5	24,1	75,5	1 015	1 462	24 060	144	861	1 239	20 401	144
Landkreise													
1	Altötting .....	4 040	0,7	52,5	46,8	1 546	2 498	23 099	162	1 285	2 084	19 272	162
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 796	1,6	22,2	76,2	2 015	3 286	27 157	163	1 639	2 635	21 775	161
3	Berchtesgadener Land ....	2 433	1,3	20,4	78,3	1 406	2 048	20 062	146	1 270	1 901	18 626	150
4	Dachau .....	2 606	1,1	22,9	76,0	2 191	3 828	27 914	175	1 650	2 856	20 823	173
5	Ebersberg .....	2 725	1,3	17,3	81,4	2 253	3 884	30 479	172	1 661	2 859	22 434	172
6	Eichstätt .....	2 394	1,7	25,3	73,0	1 668	3 052	24 479	183	1 297	2 324	18 639	179
7	Erding .....	2 654	2,2	18,2	79,6	1 649	3 337	26 492	202	1 278	2 492	19 789	195
8	Freising .....	6 201	0,7	18,7	80,6	2 398	4 423	26 747	184	1 799	3 223	19 492	179
9	Fürstenfeldbruck .....	3 633	0,7	19,7	79,6	3 735	5 578	27 557	149	2 754	4 334	21 412	157
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 866	0,9	12,6	86,6	1 368	1 910	22 120	140	1 217	1 715	19 869	141
11	Landsberg am Lech .....	2 541	1,4	23,0	75,7	1 508	2 972	26 081	197	1 181	2 314	20 307	196
12	Miesbach .....	2 427	1,2	24,4	74,4	1 660	2 795	29 327	168	1 370	2 224	23 340	162
13	Mühldorf a.Inn .....	2 743	1,6	31,5	66,9	1 554	2 522	22 866	162	1 315	2 122	19 240	161
14	München .....	23 767	0,2	14,6	85,2	6 899	11 190	35 158	162	5 097	8 251	25 924	162
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 320	1,6	35,5	62,9	1 251	2 099	23 014	168	1 018	1 702	18 657	167
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	2 844	1,4	32,1	66,4	1 651	3 083	26 383	187	1 281	2 365	20 235	185
17	Rosenheim .....	6 025	1,3	23,5	75,2	3 448	6 839	27 515	198	2 850	5 736	23 077	201
18	Starnberg .....	4 382	0,5	16,7	82,9	3 090	4 976	38 313	161	2 412	3 780	29 104	157
19	Traunstein .....	4 368	1,6	34,7	63,8	2 390	3 794	22 240	159	2 053	3 289	19 275	160
20	Weilheim-Schongau .....	3 253	1,3	39,2	59,6	1 894	3 176	24 263	168	1 559	2 619	20 008	168
	<b>Oberbayern</b>	<b>157 066</b>	<b>0,5</b>	<b>23,9</b>	<b>75,5</b>	<b>75 517</b>	<b>124 358</b>	<b>28 708</b>	<b>165</b>	<b>59 266</b>	<b>95 505</b>	<b>22 047</b>	<b>161</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2010		31. Dez. 2010	2010						31. Dez. 2010	
t	kg	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			Liter		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

790 472	181	721	316 650	247 793	269 306	218 062	138	424	296 016	1
198 979	167	432	75 893	51 343	63 789	49 887	121	404	86 553	2
237 462	220	408	71 086	57 941	63 107	49 447	126	318	76 380	3
223 234	208	421	66 266	40 063	58 730	48 949	125	251	83 903	4
318 871	187	273	85 944	63 247	93 601	77 079	124	552	143 375	5
199 585	151	361	75 045	49 583	67 688	59 388	124	307	98 439	6
300 766	169	527	193 320	131 792	108 870	81 305	126	284	147 841	7
<b>2 269 369</b>	<b>181</b>	<b>3 143</b>	<b>884 204</b>	<b>641 762</b>	<b>725 091</b>	<b>584 117</b>	<b>129</b>	<b>2 540</b>	<b>932 507</b>	
831 461	231	66	93 352	58 655	222 565	187 139	142	33	320 444	
1 437 908	161	3 077	790 852	583 107	502 526	396 978	124	2 507	612 063	

## Oberbayern

19 321	155	4	10 083	9 176	7 841	5 761	127	3	10 042	1
324 108	242	2	777	777	85 044	75 006	153	1	105 911	2
17 616	289	–	–	–	3 659	3 474	156	1	4 522	3
19 247	179	26	4 631	4 522	5 950	4 863	129	15	5 027	1
20 921	172	43	9 202	8 574	7 308	5 973	136	10	7 718	2
18 003	176	30	8 429	5 353	7 122	5 199	140	11	7 645	3
21 569	156	15	7 625	7 625	7 379	6 437	128	27	9 088	4
16 340	127	26	9 800	9 490	7 041	5 825	124	13	7 082	5
22 988	184	28	6 799	6 541	6 483	5 133	113	39	7 328	6
18 826	149	24	9 263	9 102	7 612	5 642	123	19	6 057	7
28 437	172	18	14 264	14 264	9 314	7 363	122	25	13 575	8
33 999	167	16	12 170	12 170	10 978	9 408	127	12	11 744	9
10 300	119	32	23 626	23 441	6 687	4 695	150	17	7 071	10
13 097	115	36	9 136	4 779	6 386	5 402	130	9	6 342	11
17 000	178	53	94 476	45 604	6 499	4 693	141	11	6 780	12
16 346	148	50	8 786	8 707	7 361	5 210	135	32	5 382	13
47 689	149	29	17 441	16 500	21 522	16 062	137	5	16 425	14
9 157	100	15	6 379	6 379	5 362	4 392	132	58	6 565	15
14 591	125	25	5 760	5 760	5 897	5 189	122	33	6 988	16
47 470	190	94	22 397	18 813	15 971	12 065	134	43	16 167	17
14 019	108	26	10 811	8 957	7 845	6 344	134	2	8 747	18
24 843	146	89	14 408	11 676	11 407	8 007	130	18	11 737	19
14 585	111	40	10 387	9 583	8 638	5 919	125	20	8 073	20
<b>790 472</b>	<b>181</b>	<b>721</b>	<b>316 650</b>	<b>247 793</b>	<b>269 306</b>	<b>218 062</b>	<b>138</b>	<b>424</b>	<b>296 016</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2011								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	
		Anzahl	km²	ha (10 000 m²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	1	65,81	1 395	53	119	559	2 860	1 059	230	2 117
2	Passau .....	1	69,57	1 473	20	70	647	2 073	2 116	527	2 211
3	Straubing .....	1	67,58	1 267	58	119	532	4 239	64	408	1 974
Landkreise											
1	Deggendorf .....	26	861,30	5 126	312	240	3 838	50 431	23 427	2 119	9 375
2	Dingolfing-Landau .....	15	877,78	5 107	379	341	4 102	57 114	18 368	1 635	9 667
3	Freyung-Grafenau .....	25	984,15	4 667	212	342	3 857	32 018	56 033	714	9 011
4	Kelheim .....	24	1 066,28	5 200	512	287	5 137	51 694	41 753	1 661	10 815
5	Landshut .....	35	1 347,92	7 397	514	308	5 883	89 006	29 865	1 481	13 800
6	Passau .....	38	1 530,27	9 892	927	939	7 116	87 975	42 798	2 993	18 348
7	Regen .....	24	974,91	3 703	223	378	2 887	26 445	62 840	804	7 118
8	Rottal-Inn .....	31	1 281,41	6 296	331	413	4 520	82 651	32 068	1 590	11 430
9	Straubing-Bogen .....	37	1 201,95	5 466	370	372	5 154	74 272	31 240	2 179	11 152
<b>Niederbayern</b>		<b>258</b>	<b>10 328,93</b>	<b>56 988</b>	<b>3 912</b>	<b>3 929</b>	<b>44 234</b>	<b>560 778</b>	<b>341 633</b>	<b>16 341</b>	<b>107 016</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	1	50,14	1 084	44	86	488	2 114	902	48	1 730
2	Regensburg .....	1	80,70	2 905	125	279	1 089	2 791	467	321	4 348
3	Weiden i.d.OPf. ....	1	70,54	1 267	32	91	627	2 635	2 183	100	2 009
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	27	1 255,75	4 631	704	267	5 678	51 753	59 992	1 417	10 924
2	Cham .....	39	1 512,21	7 724	222	338	6 364	69 411	64 549	2 226	14 580
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	19	1 344,10	5 811	445	666	7 028	61 871	41 209	1 320	13 730
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,66	4 831	331	375	5 919	51 912	54 983	2 400	11 276
5	Regensburg .....	41	1 391,99	7 263	329	456	6 605	73 424	47 430	2 775	14 455
6	Schwandorf .....	33	1 472,90	7 379	759	481	7 121	59 712	65 999	4 858	15 398
7	Tirschenreuth .....	26	1 084,22	4 018	281	305	4 615	45 109	51 363	2 525	9 100
<b>Oberpfalz</b>		<b>226</b>	<b>9 690,22</b>	<b>46 913</b>	<b>3 273</b>	<b>3 345</b>	<b>45 532</b>	<b>420 733</b>	<b>389 078</b>	<b>17 990</b>	<b>97 551</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	1	54,62	1 530	20	280	677	1 173	1 526	186	2 523
2	Bayreuth .....	1	66,91	1 810	16	292	683	2 577	1 228	56	2 809
3	Coburg .....	1	48,29	1 274	23	191	501	1 661	1 035	98	2 000
4	Hof .....	1	58,03	1 267	53	206	531	2 788	745	140	2 066
Landkreise											
1	Bamberg .....	36	1 167,83	5 704	319	582	6 400	55 596	45 791	1 931	12 894
2	Bayreuth .....	33	1 273,76	5 166	327	344	5 676	56 999	57 538	791	11 329
3	Coburg .....	17	590,46	3 811	146	386	3 506	31 896	18 240	620	7 818
4	Forchheim .....	29	642,79	4 082	384	350	3 184	31 092	24 077	808	7 730
5	Hof .....	27	892,52	4 767	301	367	4 248	46 953	31 278	936	9 540
6	Kronach .....	18	651,53	2 940	175	182	2 355	20 327	38 284	596	5 575
7	Kulmbach .....	22	658,33	3 328	277	206	3 054	34 745	23 457	501	6 723
8	Lichtenfels .....	11	519,96	2 953	234	202	2 395	25 557	19 530	888	5 631
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,42	3 437	209	260	3 013	24 936	27 682	925	6 868
<b>Oberfranken</b>		<b>214</b>	<b>7 231,47</b>	<b>42 069</b>	<b>2 484</b>	<b>3 847</b>	<b>36 222</b>	<b>336 299</b>	<b>290 410</b>	<b>8 475</b>	<b>83 506</b>



Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2011					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2011 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2011	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Niederbayern

64 258	30 770	33 488	7 444	3 915	10,1	13,8	976	1 810	1 659	4 646	1 673	2 037	1
50 548	23 975	26 573	5 390	2 668	3,6	4,2	727	972	1 003	3 341	1 166	1 752	2
44 724	22 270	22 454	4 892	2 730	2,0	11,6	662	1 022	1 066	3 087	1 227	1 446	3
117 281	57 868	59 413	6 411	3 333	22,4	15,6	136	2 735	2 844	10 331	3 813	4 219	1
91 478	46 298	45 180	6 876	3 684	26,9	21,1	104	2 151	2 336	8 282	3 114	3 467	2
79 169	39 124	40 045	2 301	1 098	9,3	4,8	80	1 648	1 802	7 096	2 760	2 932	3
113 759	56 786	56 973	7 525	3 975	33,3	26,3	107	3 064	3 223	10 829	4 014	4 218	4
149 414	75 053	74 361	8 002	4 262	54,7	29,2	111	3 871	4 196	14 351	5 264	5 457	5
187 610	92 464	95 146	8 960	4 667	25,8	15,6	123	4 323	4 460	16 520	6 344	6 585	6
78 453	39 156	39 297	4 215	2 300	5,3	2,3	80	1 655	1 757	6 662	2 488	2 730	7
118 011	58 476	59 535	6 294	3 240	15,9	13,5	92	2 817	2 989	10 694	4 221	4 259	8
97 838	48 797	49 041	4 005	2 111	24,6	20,7	81	2 376	2 588	9 467	3 290	3 555	9
<b>1 192 543</b>	<b>591 037</b>	<b>601 506</b>	<b>72 315</b>	<b>37 983</b>	<b>22,0</b>	<b>16,1</b>	<b>115</b>	<b>28 444</b>	<b>29 923</b>	<b>105 306</b>	<b>39 374</b>	<b>42 657</b>	

## Oberpfalz

43 529	21 193	22 336	3 278	1 806	- 9,8	2,3	868	980	986	3 329	1 242	1 436	1
136 577	65 760	70 817	15 346	7 583	2,7	15,1	1 692	3 690	3 521	9 114	3 000	4 276	2
41 954	19 927	22 027	2 964	1 449	- 10,5	- 0,3	595	933	958	3 383	1 317	1 478	3
104 709	52 021	52 688	4 190	2 191	10,1	10,7	83	2 314	2 469	9 462	3 732	3 848	1
127 993	63 814	64 179	4 383	2 253	10,1	5,4	85	2 886	3 031	11 179	4 372	4 487	2
127 924	63 876	64 048	6 050	3 251	38,0	21,4	95	3 213	3 343	12 092	4 741	4 981	3
96 761	47 956	48 805	3 382	1 825	4,7	5,4	68	2 126	2 347	8 886	3 454	3 643	4
184 845	92 014	92 831	8 537	4 294	53,6	28,1	133	4 660	4 918	17 147	6 296	6 614	5
142 918	71 206	71 712	6 855	3 596	5,8	8,9	97	3 275	3 446	12 725	4 806	5 225	6
74 326	36 679	37 647	2 259	1 037	- 11,3	- 4,5	69	1 640	1 680	6 408	2 678	2 708	7
<b>1 081 536</b>	<b>534 446</b>	<b>547 090</b>	<b>57 244</b>	<b>29 285</b>	<b>12,2</b>	<b>11,5</b>	<b>112</b>	<b>25 717</b>	<b>26 699</b>	<b>93 725</b>	<b>35 638</b>	<b>38 696</b>	

## Oberfranken

70 084	32 783	37 301	5 753	2 714	- 9,5	1,4	1 283	1 696	1 651	4 743	1 852	2 341	1
73 111	35 419	37 692	6 459	3 454	5,6	4,7	1 093	1 495	1 556	4 850	1 763	3 263	2
40 915	19 600	21 315	3 640	1 806	- 16,4	- 4,6	847	874	967	2 996	1 161	1 318	3
45 904	22 014	23 890	4 973	2 552	- 19,2	- 10,2	791	1 017	995	3 572	1 249	1 541	4
144 361	71 807	72 554	4 581	2 260	35,3	20,5	124	3 584	3 782	13 643	5 005	5 323	1
105 740	52 222	53 518	4 205	2 117	8,9	9,3	83	2 440	2 557	9 333	3 575	3 733	2
87 744	43 209	44 535	3 341	1 734	3,0	7,0	149	1 834	2 047	7 466	2 908	3 047	3
113 207	55 984	57 223	5 720	2 864	29,4	16,2	176	2 687	2 953	10 394	3 905	4 223	4
99 136	48 107	51 029	3 985	1 967	- 17,5	- 6,1	111	1 925	2 107	8 154	3 094	3 309	5
69 546	34 326	35 220	2 586	1 422	- 13,8	- 7,7	107	1 467	1 447	5 583	2 052	2 318	6
73 926	35 975	37 951	2 371	1 112	- 5,8	1,2	112	1 528	1 732	6 148	2 295	2 450	7
67 952	33 423	34 529	2 841	1 515	0,1	3,6	131	1 540	1 600	5 565	2 214	2 416	8
75 782	36 368	39 414	4 888	2 405	- 26,5	- 13,8	125	1 467	1 530	5 814	2 262	2 447	9
<b>1 067 408</b>	<b>521 237</b>	<b>546 171</b>	<b>55 343</b>	<b>27 922</b>	<b>- 1,1</b>	<b>3,0</b>	<b>148</b>	<b>23 554</b>	<b>24 924</b>	<b>88 261</b>	<b>33 335</b>	<b>37 729</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2011 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	3 383	4 197	8 298	10 135	8 755	3 803	7 137	6 725	573	737
2	Passau .....	3 616	3 750	5 727	7 987	7 121	3 076	5 706	5 331	339	587
3	Straubing .....	2 224	2 915	5 466	7 096	6 719	2 932	4 995	4 529	336	596
Landkreise											
1	Deggendorf .....	5 790	6 822	13 895	19 723	17 988	7 076	11 663	10 382	889	1 182
2	Dingolfing-Landau .....	4 656	5 455	10 691	15 296	13 936	5 393	8 791	7 910	703	842
3	Freyung-Grafenau .....	3 755	4 312	8 775	13 007	12 794	4 892	7 848	7 548	583	895
4	Kelheim .....	5 468	6 520	13 811	19 300	16 661	6 379	10 705	9 567	920	1 039
5	Landshut .....	6 992	8 056	17 966	26 569	22 213	8 700	14 279	11 500	1 204	1 330
6	Passau .....	8 638	10 099	21 677	31 131	28 519	11 674	19 699	17 941	1 431	1 955
7	Regen .....	3 699	4 309	8 949	12 771	12 501	5 209	8 159	7 564	520	926
8	Rottal-Inn .....	5 424	6 473	13 266	19 288	17 451	6 929	12 375	11 825	877	1 303
9	Straubing-Bogen .....	4 569	5 246	11 298	17 240	14 884	5 803	9 297	8 225	738	856
	<b>Niederbayern</b>	<b>58 214</b>	<b>68 154</b>	<b>139 819</b>	<b>199 543</b>	<b>179 542</b>	<b>71 866</b>	<b>120 654</b>	<b>109 047</b>	<b>9 113</b>	<b>12 248</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 298	2 776	4 975	6 908	6 297	2 698	4 740	4 864	315	497
2	Regensburg .....	8 581	12 307	20 196	22 243	17 529	6 863	13 081	12 176	1 228	1 356
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 126	2 506	4 810	6 597	5 912	2 560	4 911	4 463	296	496
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	5 229	5 699	11 330	17 707	16 387	5 996	10 433	10 103	720	1 096
2	Cham .....	6 261	7 254	14 710	21 268	19 830	7 783	12 788	12 144	925	1 349
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	6 370	7 033	14 851	22 231	19 292	7 148	11 895	10 734	1 009	1 208
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 734	5 396	10 903	16 274	14 922	5 713	9 372	8 991	659	970
5	Regensburg .....	8 511	10 109	22 053	32 511	28 840	11 291	17 658	14 237	1 466	1 626
6	Schwandorf .....	7 045	8 090	16 634	24 057	21 510	8 411	14 146	13 548	1 081	1 504
7	Tirschenreuth .....	3 459	3 889	7 931	12 099	11 412	4 613	7 878	7 931	506	939
	<b>Oberpfalz</b>	<b>54 614</b>	<b>65 059</b>	<b>128 393</b>	<b>181 895</b>	<b>161 931</b>	<b>63 076</b>	<b>106 902</b>	<b>99 191</b>	<b>8 205</b>	<b>11 041</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	4 647	5 463	8 637	10 942	9 374	3 790	7 341	7 607	576	856
2	Bayreuth .....	6 313	5 679	8 450	10 708	9 699	4 378	7 846	7 111	489	789
3	Coburg .....	2 213	2 613	4 180	6 696	6 029	2 503	4 665	4 700	310	495
4	Hof .....	2 199	2 592	4 920	7 041	6 695	3 100	5 640	5 343	337	650
Landkreise											
1	Bamberg .....	7 086	8 287	17 180	25 310	22 244	8 059	13 283	11 575	1 159	1 350
2	Bayreuth .....	4 783	5 290	11 648	18 172	16 297	6 557	11 158	10 197	768	1 226
3	Coburg .....	3 898	4 488	9 025	14 954	13 589	5 691	9 624	9 173	610	920
4	Forchheim .....	5 489	6 155	12 551	19 554	17 565	6 816	11 198	9 717	848	1 060
5	Hof .....	4 016	4 403	9 765	16 366	15 165	6 577	11 958	12 297	626	1 371
6	Kronach .....	2 900	3 445	7 462	11 801	11 171	4 453	7 797	7 650	502	859
7	Kulmbach .....	3 081	3 686	8 003	12 243	11 558	4 949	8 183	8 070	470	898
8	Lichtenfels .....	3 029	3 565	7 603	11 467	10 536	4 130	7 351	6 936	521	711
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 049	3 642	7 248	11 993	11 798	5 223	9 657	9 652	499	1 140
	<b>Oberfranken</b>	<b>52 703</b>	<b>59 308</b>	<b>116 672</b>	<b>177 247</b>	<b>161 720</b>	<b>66 226</b>	<b>115 701</b>	<b>110 028</b>	<b>7 715</b>	<b>12 325</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2010	Aufge- stellte Betten JD 2010			
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern			am 31. Dez. 2010	Jahresdurchschnitt 2010	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Niederbayern

- 164	353	102	5 774	4 628	1 146	4	3	1 158	912	-	-	27	2 380	1
- 248	330	100	3 579	3 381	198	3	3	750	750	2	420	22	2 298	2
- 260	245	103	3 117	2 584	533	1	1	435	435	-	-	19	2 354	3
- 293	609	207	7 361	6 790	571	6	6	1 116	1 116	3	395	28	4 189	1
- 139	416	162	5 886	5 282	604	2	2	250	250	1	41	27	3 388	2
- 312	382	136	3 331	3 142	189	3	3	405	405	2	712	19	4 167	3
- 119	549	247	6 378	5 651	727	2	2	426	426	4	955	27	4 213	4
- 126	706	369	8 951	8 190	761	2	2	220	220	1	46	32	4 669	5
- 524	895	387	9 666	8 879	787	7	7	557	557	24	2 731	51	3 679	6
- 406	437	142	3 315	3 409	- 94	2	2	314	314	1	150	22	3 566	7
- 426	499	216	6 406	5 920	486	3	3	580	580	3	384	33	3 576	8
- 118	440	171	5 531	5 166	365	4	4	428	428	1	38	20	4 892	9
<b>- 3 135</b>	<b>5 861</b>	<b>2 342</b>	<b>69 295</b>	<b>63 022</b>	<b>6 273</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>6 639</b>	<b>6 393</b>	<b>42</b>	<b>5 872</b>	<b>327</b>	<b>3 647</b>	

## Oberpfalz

- 182	252	57	2 306	2 350	- 44	1	1	560	560	-	-	17	2 561	1
- 128	962	148	11 143	9 960	1 183	5	5	2 641	2 641	2	84	45	3 035	2
- 200	242	96	2 331	2 142	189	1	1	740	740	-	-	21	1 998	3
- 376	433	213	4 572	4 664	- 92	2	2	222	222	1	35	23	4 553	1
- 424	622	189	5 583	5 490	93	4	2	780	600	7	772	33	3 879	2
- 199	585	224	5 912	5 552	360	3	3	524	524	1	52	29	4 411	3
- 311	368	192	4 385	4 528	- 143	2	1	245	80	1	31	25	3 870	4
- 160	767	464	10 832	9 621	1 211	3	3	240	240	1	16	40	4 621	5
- 423	716	304	7 327	6 788	539	5	5	623	623	2	150	37	3 863	6
- 433	363	131	2 980	3 027	- 47	2	2	325	325	1	80	19	3 912	7
<b>- 2 836</b>	<b>5 310</b>	<b>2 018</b>	<b>57 371</b>	<b>54 122</b>	<b>3 249</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>6 900</b>	<b>6 555</b>	<b>16</b>	<b>1 220</b>	<b>289</b>	<b>3 742</b>	

## Oberfranken

- 280	469	81	5 103	4 746	357	1	1	1 031	1 031	-	-	28	2 503	1
- 300	251	108	6 210	5 486	724	2	1	1 298	997	2	500	25	2 924	2
- 185	285	84	2 756	2 737	19	1	1	510	510	1	40	17	2 407	3
- 313	215	86	2 540	2 605	- 65	1	1	422	422	-	-	18	2 550	4
- 191	698	368	7 137	6 793	344	2	2	238	238	-	-	33	4 375	1
- 458	515	250	4 882	4 783	99	1	1	125	125	1	200	30	3 525	2
- 310	375	238	4 615	4 752	- 137	2	2	93	93	1	374	24	3 656	3
- 212	563	259	5 554	5 117	437	2	2	310	310	1	60	30	3 774	4
- 745	368	245	4 748	5 105	- 357	2	1	521	379	10	809	27	3 672	5
- 357	327	128	2 682	2 885	- 203	1	1	282	282	-	-	21	3 312	6
- 428	341	161	3 358	3 496	- 138	2	1	495	445	2	91	24	3 080	7
- 190	307	174	3 200	3 147	53	4	2	776	680	3	543	22	3 089	8
- 641	321	161	3 184	3 607	- 423	1	1	423	423	1	55	20	3 789	9
<b>- 4 610</b>	<b>5 035</b>	<b>2 343</b>	<b>55 969</b>	<b>55 259</b>	<b>710</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>6 524</b>	<b>5 935</b>	<b>22</b>	<b>2 672</b>	<b>319</b>	<b>3 346</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	betreute Kinder und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt	
		unter 3	3 bis unter 6	Schulen	Schüler	Lehrer				
		1. März 2011							1. Oktober 2011	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	38	2 438	2 310	266	1 421	854	521	19	8 615	599
2	Passau .....	33	2 267	1 934	313	927	511	320	20	6 289	481
3	Straubing .....	35	1 624	1 613	83	958	712	457	21	7 383	577
Landkreise											
1	Deggendorf .....	55	3 798	3 608	311	2 587	731	417	48	12 573	895
2	Dingolfing-Landau .....	31	2 852	2 949	310	2 093	757	400	34	9 932	645
3	Freyung-Grafenau .....	42	2 669	2 282	313	1 626	129	85	42	8 291	572
4	Kelheim .....	64	3 978	3 759	316	2 813	897	570	45	12 682	859
5	Landshut .....	93	5 722	5 330	483	3 589	890	465	57	14 485	972
6	Passau .....	92	6 641	5 853	641	3 932	628	381	81	18 179	1 280
7	Regen .....	36	2 463	2 176	165	1 575	224	98	39	7 807	530
8	Rottal-Inn .....	55	3 955	3 686	368	2 546	646	362	53	12 885	867
9	Straubing-Bogen .....	45	3 195	3 163	273	2 327	389	172	50	8 689	597
<b>Niederbayern</b>		<b>619</b>	<b>41 602</b>	<b>38 663</b>	<b>3 842</b>	<b>26 394</b>	<b>7 368</b>	<b>4 248</b>	<b>509</b>	<b>127 810</b>	<b>8 874</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	23	1 275	1 236	88	902	493	301	17	7 004	518
2	Regensburg .....	94	5 136	5 237	785	3 086	1 981	1 295	48	17 183	1 365
3	Weiden i.d.OPf. ....	29	1 439	1 451	140	971	506	323	16	6 421	432
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach .....	59	3 580	3 188	334	2 262	532	311	39	7 774	548
2	Cham .....	61	3 473	3 584	320	2 708	322	164	62	13 094	876
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	65	4 335	4 111	322	3 056	631	356	56	15 256	1 019
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	69	3 648	3 156	366	2 162	436	230	49	8 368	600
5	Regensburg .....	110	7 045	6 684	509	4 499	1 142	530	62	13 645	950
6	Schwandorf .....	68	4 526	4 363	421	3 113	640	382	66	15 823	1 064
7	Tirschenreuth .....	38	2 501	2 410	302	1 522	225	99	35	7 054	480
<b>Oberpfalz</b>		<b>616</b>	<b>36 958</b>	<b>35 420</b>	<b>3 587</b>	<b>24 281</b>	<b>6 908</b>	<b>3 991</b>	<b>450</b>	<b>111 622</b>	<b>7 852</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	43	2 502	2 538	335	1 543	786	449	34	11 363	857
2	Bayreuth .....	42	2 530	2 484	380	1 469	825	515	26	10 018	740
3	Coburg .....	26	1 615	1 564	319	959	423	241	19	6 844	491
4	Hof .....	28	1 822	1 699	240	1 003	607	378	19	6 467	496
Landkreise											
1	Bamberg .....	92	6 219	5 662	866	3 583	523	173	54	10 778	738
2	Bayreuth .....	70	3 995	3 784	528	2 255	346	397	39	8 251	559
3	Coburg .....	50	3 624	3 074	627	1 878	417	183	30	6 143	432
4	Forchheim .....	76	4 497	4 049	568	2 735	582	293	48	12 389	876
5	Hof .....	80	3 685	3 295	506	1 885	377	161	36	7 866	546
6	Kronach .....	49	2 472	2 139	317	1 345	217	122	30	6 861	459
7	Kulmbach .....	51	3 015	2 791	362	1 654	316	802	32	6 788	483
8	Lichtenfels .....	46	2 624	2 378	332	1 418	372	185	29	6 800	482
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	55	2 987	2 685	365	1 500	604	346	32	8 234	558
<b>Oberfranken</b>		<b>708</b>	<b>41 587</b>	<b>38 142</b>	<b>5 745</b>	<b>23 227</b>	<b>6 395</b>	<b>4 245</b>	<b>428</b>	<b>108 802</b>	<b>7 717</b>

Bildungswesen													Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen													
darunter													
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien				
hiervon													
Grundschulen			Hauptschulen										
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer		
1. Oktober 2011													
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69		

## Niederbayern

8	2 047	113	3	807	67	2	1 895	104	3	3 375	248	1
9	1 431	90	3	689	57	2	1 083	62	4	2 645	211	2
6	1 267	70	4	862	71	2	1 393	84	4	3 039	231	3
26	4 123	249	11	2 143	177	5	2 784	173	4	3 117	239	1
15	3 271	191	11	1 870	137	3	2 172	124	2	2 264	139	2
23	2 729	161	11	1 792	151	2	1 506	84	3	1 980	135	3
25	4 276	244	12	2 550	203	3	2 299	140	3	2 984	192	4
33	5 683	334	18	2 806	229	5	3 896	230	2	1 694	116	5
48	6 564	391	19	4 051	347	7	3 735	222	4	3 305	232	6
23	2 616	162	8	1 647	125	3	1 779	106	2	1 448	90	7
31	4 084	230	15	2 792	222	4	2 991	169	3	2 559	178	8
29	3 635	208	14	1 844	147	3	1 385	91	2	1 548	108	9
<b>276</b>	<b>41 726</b>	<b>2 443</b>	<b>129</b>	<b>23 853</b>	<b>1 933</b>	<b>41</b>	<b>26 918</b>	<b>1 589</b>	<b>36</b>	<b>29 958</b>	<b>2 119</b>	

## Oberpfalz

6	1 389	80	4	866	72	2	1 586	87	4	2 757	216	1
18	4 019	246	8	2 203	195	5	2 585	172	8	7 235	571	2
8	1 354	90	2	746	57	2	1 422	80	3	2 750	186	3
23	3 577	232	12	2 112	169	2	1 112	64	1	773	53	1
37	4 429	261	15	2 616	208	5	3 149	183	3	2 561	176	2
30	4 687	278	15	2 913	232	4	3 535	193	3	3 700	246	3
28	3 320	189	13	1 853	164	2	1 242	75	2	1 491	101	4
41	6 845	411	14	2 680	235	4	2 388	143	2	1 363	106	5
37	4 958	287	15	3 092	249	5	3 295	191	5	4 036	275	6
19	2 458	150	8	1 544	118	3	1 782	101	2	1 012	71	7
<b>247</b>	<b>37 036</b>	<b>2 224</b>	<b>106</b>	<b>20 625</b>	<b>1 699</b>	<b>34</b>	<b>22 096</b>	<b>1 289</b>	<b>33</b>	<b>27 678</b>	<b>2 001</b>	

## Oberfranken

13	1 962	119	5	818	75	2	1 042	62	8	6 826	501	1
11	2 024	126	4	880	76	2	1 800	104	5	4 634	342	2
8	1 188	76	2	621	45	2	1 588	90	4	2 737	191	3
9	1 498	99	4	1 137	89	1	684	42	3	2 540	185	4
30	5 324	317	18	2 448	212	3	2 609	155	–	–	–	1
24	3 687	211	10	1 542	127	2	1 009	68	1	815	60	2
18	2 792	166	8	1 381	119	1	910	49	1	847	63	3
30	4 156	259	11	2 062	173	3	2 626	159	3	3 171	230	4
22	3 098	191	11	1 691	141	3	1 570	92	2	1 364	96	5
19	2 255	139	6	1 264	101	2	1 358	74	2	1 786	115	6
19	2 276	142	7	1 142	109	1	1 046	57	2	1 891	120	7
15	2 191	133	7	1 205	106	2	1 482	89	2	1 660	111	8
17	2 261	129	7	1 257	107	3	1 848	110	3	2 555	164	9
<b>235</b>	<b>34 712</b>	<b>2 107</b>	<b>100</b>	<b>17 448</b>	<b>1 480</b>	<b>27</b>	<b>19 572</b>	<b>1 151</b>	<b>36</b>	<b>30 826</b>	<b>2 178</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2010/11		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2011										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	29	8 573	395	4	4 879	133	1 109	23	160
2	Passau .....	17	6 913	253	2	4 762	114	877	51	93
3	Straubing .....	17	5 170	208	3	3 493	94	1 130	56	158
Landkreise										
1	Deggendorf .....	19	5 645	281	3	3 779	125	1 483	48	344
2	Dingolfing-Landau .....	2	2 295	60	1	2 272	60	1 250	40	354
3	Freyung-Grafenau .....	12	1 815	84	2	1 141	42	1 002	42	228
4	Kelheim .....	9	2 729	123	2	1 981	73	1 537	59	380
5	Landshut .....	3	244	19	–	–	–	1 535	61	466
6	Passau .....	17	2 067	115	2	1 085	33	2 212	94	572
7	Regen .....	11	1 932	91	3	1 422	46	955	33	194
8	Rottal-Inn .....	16	3 695	151	1	2 317	64	1 719	88	427
9	Straubing-Bogen .....	5	295	28	–	–	–	990	39	264
	<b>Niederbayern</b>	<b>157</b>	<b>41 373</b>	<b>1 808</b>	<b>23</b>	<b>27 131</b>	<b>784</b>	<b>15 799</b>	<b>634</b>	<b>3 640</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	12	3 214	146	1	1 515	45	1 023	60	152
2	Regensburg .....	39	13 851	538	5	9 380	219	2 536	99	339
3	Weiden i.d.OPf. ....	11	5 431	216	1	3 452	93	1 017	37	115
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	8	1 312	72	1	924	31	821	37	302
2	Cham .....	13	3 769	142	1	2 554	64	1 618	61	394
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	13	3 900	163	1	2 304	59	1 955	57	429
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	9	1 703	132	2	1 020	73	909	63	244
5	Regensburg .....	9	994	68	–	–	–	1 170	34	384
6	Schwandorf .....	17	4 310	183	2	3 164	101	2 028	76	484
7	Tirschenreuth .....	10	1 907	81	1	1 379	45	907	52	202
	<b>Oberpfalz</b>	<b>141</b>	<b>40 391</b>	<b>1 741</b>	<b>15</b>	<b>25 692</b>	<b>730</b>	<b>13 984</b>	<b>576</b>	<b>3 045</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	36	7 998	373	4	5 399	164	1 992	56	170
2	Bayreuth .....	25	6 185	284	4	3 904	115	1 545	67	161
3	Coburg .....	21	4 536	204	2	2 769	70	1 034	44	89
4	Hof .....	13	5 120	245	2	3 601	112	893	50	94
Landkreise										
1	Bamberg .....	–	–	–	–	–	–	1 007	56	389
2	Bayreuth .....	3	891	34	1	708	23	825	17	268
3	Coburg .....	–	–	–	–	–	–	681	38	265
4	Forchheim .....	10	2 172	86	1	1 421	36	1 626	50	257
5	Hof .....	14	1 227	74	1	502	20	942	47	245
6	Kronach .....	6	1 563	65	1	1 296	35	803	21	120
7	Kulmbach .....	16	2 953	131	3	1 876	65	859	44	215
8	Lichtenfels .....	8	1 946	74	1	1 445	36	879	38	153
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	15	2 886	127	2	1 879	53	1 182	78	215
	<b>Oberfranken</b>	<b>167</b>	<b>37 477</b>	<b>1 697</b>	<b>22</b>	<b>24 800</b>	<b>729</b>	<b>14 268</b>	<b>606</b>	<b>2 641</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2010/11 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Niederbayern

294	–	632	3 655	690	2 031	32	442	524	53	95	1
232	–	501	3 207	627	1 825	25	257	334	64	71	2
368	–	548	2 233	458	1 274	49	166	300	26	51	3
500	–	591	2 540	514	1 500	193	273	261	25	60	1
381	–	475	1 091	242	849	8	123	–	–	–	2
370	–	362	842	249	511	21	77	50	10	4	3
560	–	538	1 253	370	632	75	8	144	38	18	4
707	–	301	79	12	67	–	1	–	–	–	5
892	–	654	1 083	353	730	17	119	18	1	–	6
446	–	282	915	229	576	9	69	71	1	17	7
609	–	595	1 526	265	922	6	42	233	24	27	8
372	–	315	135	26	109	–	23	21	–	–	9
<b>5 731</b>	<b>–</b>	<b>5 794</b>	<b>18 559</b>	<b>4 035</b>	<b>11 026</b>	<b>435</b>	<b>1 600</b>	<b>1 956</b>	<b>242</b>	<b>343</b>	

## Oberpfalz

264	–	547	1 248	92	621	13	143	303	14	56	1
617	–	1 481	5 774	1 089	3 662	55	335	549	68	78	2
301	–	564	2 164	334	1 149	30	332	301	22	52	3
354	–	128	585	169	416	14	77	–	–	–	1
630	–	533	1 526	224	961	23	210	170	19	35	2
731	–	738	1 555	188	911	13	178	273	46	48	3
311	–	291	759	289	387	127	113	–	–	–	4
455	–	297	624	90	534	–	111	204	–	–	5
697	–	771	1 839	268	1 315	106	66	135	26	31	6
439	–	214	764	147	617	5	78	–	–	–	7
<b>4 799</b>	<b>–</b>	<b>5 564</b>	<b>16 838</b>	<b>2 890</b>	<b>10 573</b>	<b>386</b>	<b>1 643</b>	<b>1 935</b>	<b>195</b>	<b>300</b>	

## Oberfranken

240	–	1 526	3 647	794	2 239	159	237	280	34	32	1
345	–	972	3 107	785	1 747	86	203	202	23	34	2
330	–	571	2 064	444	1 191	18	163	242	15	13	3
198	–	551	2 444	571	1 379	153	183	299	20	31	4
562	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
361	–	179	432	86	346	6	24	27	–	–	2
198	–	180	–	–	–	–	–	–	–	–	3
658	–	661	1 110	333	593	4	53	128	–	–	4
360	–	290	652	187	465	–	49	60	–	–	5
299	–	363	617	184	433	7	70	–	–	–	6
233	–	367	1 590	415	882	51	29	204	21	24	7
365	–	323	872	217	554	20	147	–	–	–	8
394	–	495	1 369	300	827	34	93	120	1	21	9
<b>4 543</b>	<b>–</b>	<b>6 478</b>	<b>17 904</b>	<b>4 316</b>	<b>10 656</b>	<b>538</b>	<b>1 251</b>	<b>1 562</b>	<b>114</b>	<b>155</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	47 214	31 482	66,7	44,3	14,8	15,0	12,0	6,2	7,7	47 013	25 947
2	Passau .....	38 176	25 011	65,5	40,2	17,1	16,4	10,4	7,8	8,1	38 080	19 478
3	Straubing .....	34 307	20 617	60,1	48,3	15,1	14,2	6,4	7,2	8,9	34 186	16 802
Landkreise												
1	Deggendorf .....	90 845	56 548	62,2	46,4	14,5	14,6	7,0	7,4	10,0	90 516	46 541
2	Dingolfing-Landau .....	70 284	45 856	65,2	50,1	14,5	13,5	5,6	5,7	10,6	70 165	38 856
3	Freyung-Grafenau .....	63 922	38 374	60,0	46,5	14,5	14,1	5,9	8,9	10,1	63 793	30 595
4	Kelheim .....	85 581	58 482	68,3	48,6	16,0	13,5	7,7	5,6	8,7	85 120	48 080
5	Landshut .....	114 038	81 101	71,1	50,4	12,2	14,3	8,5	5,5	9,2	113 228	67 987
6	Passau .....	147 892	93 238	63,0	46,0	14,7	15,3	7,0	7,9	9,1	147 198	74 555
7	Regen .....	63 315	38 268	60,4	46,4	17,3	13,3	5,5	7,7	9,8	63 279	30 843
8	Rottal-Inn .....	91 825	58 631	63,9	50,0	13,1	14,2	7,4	5,5	9,9	91 642	48 919
9	Straubing-Bogen .....	75 446	53 823	71,3	53,5	11,6	13,8	4,8	5,4	10,9	75 216	46 624
<b>Niederbayern</b>		<b>922 845</b>	<b>601 431</b>	<b>65,2</b>	<b>48,1</b>	<b>14,3</b>	<b>14,3</b>	<b>7,2</b>	<b>6,6</b>	<b>9,5</b>	<b>919 436</b>	<b>495 227</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	33 585	21 597	64,3	39,6	19,3	13,5	9,0	8,7	9,7	33 610	17 322
2	Regensburg .....	100 178	67 841	67,7	37,8	17,9	13,5	14,7	7,6	8,4	99 270	52 751
3	Weiden i.d.OPf. ....	33 334	22 059	66,2	39,3	22,5	12,1	8,1	9,0	9,0	33 288	17 446
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	82 906	59 727	72,0	42,0	20,1	12,3	7,7	7,9	10,0	82 716	49 842
2	Cham .....	101 906	65 803	64,6	51,4	13,0	12,4	6,1	7,4	9,7	101 827	56 643
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	98 125	72 335	73,7	49,3	13,4	12,9	8,9	5,7	9,7	97 530	60 505
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	77 269	57 128	73,9	43,6	20,8	11,5	6,5	7,1	10,5	77 217	48 370
5	Regensburg .....	142 905	103 161	72,2	45,7	16,9	13,6	8,2	6,2	9,4	141 899	85 580
6	Schwandorf .....	114 138	78 136	68,5	43,6	21,2	11,0	6,0	8,4	9,7	113 801	64 289
7	Tirschenreuth .....	61 408	44 839	73,0	47,9	18,0	11,8	6,0	7,2	9,1	61 495	37 904
<b>Oberpfalz</b>		<b>845 754</b>	<b>592 626</b>	<b>70,1</b>	<b>44,7</b>	<b>17,8</b>	<b>12,5</b>	<b>8,2</b>	<b>7,3</b>	<b>9,5</b>	<b>842 653</b>	<b>490 652</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	53 916	37 356	69,3	39,8	16,4	13,4	14,5	7,8	8,2	53 425	29 372
2	Bayreuth .....	56 180	37 663	67,0	38,5	19,7	16,1	12,2	6,3	7,2	55 912	29 083
3	Coburg .....	32 721	22 440	68,6	37,8	23,4	12,9	11,4	7,7	6,8	32 616	16 986
4	Hof .....	35 645	23 838	66,9	40,0	21,6	12,8	7,9	9,2	8,5	35 992	17 079
Landkreise												
1	Bamberg .....	113 974	85 330	74,9	49,1	13,8	12,9	7,2	6,6	10,4	113 351	69 124
2	Bayreuth .....	85 745	63 115	73,6	46,2	19,5	12,6	8,0	5,7	8,0	85 672	53 028
3	Coburg .....	71 590	51 688	72,2	41,6	24,0	11,9	8,0	7,3	7,3	71 427	40 081
4	Forchheim .....	88 406	66 580	75,3	46,2	15,8	13,8	9,7	5,5	8,9	87 772	55 376
5	Hof .....	81 949	58 789	71,7	43,9	23,0	11,1	6,7	7,5	7,7	82 456	47 528
6	Kronach .....	58 523	41 723	71,3	47,5	22,8	10,9	5,1	6,5	7,2	58 627	33 537
7	Kulmbach .....	61 611	44 947	73,0	47,1	20,7	10,7	7,4	6,7	7,3	61 676	36 507
8	Lichtenfels .....	55 182	39 849	72,2	51,9	16,7	11,4	6,1	5,6	8,3	55 126	31 647
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	63 141	43 469	68,8	39,2	25,3	10,7	6,9	9,4	8,6	63 488	36 357
<b>Oberfranken</b>		<b>858 583</b>	<b>616 787</b>	<b>71,8</b>	<b>44,6</b>	<b>19,6</b>	<b>12,4</b>	<b>8,3</b>	<b>6,9</b>	<b>8,2</b>	<b>857 540</b>	<b>495 705</b>



Kreisübersicht																Lfd. Nr.
Wahlen																
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

## Niederbayern

55,2	40,9	13,6	10,6	14,2	10,4	10,3	47 340	18 571	39,2	50,7	10,5	13,4	8,5	2,3	14,6	1
51,2	42,3	17,6	3,6	9,1	9,8	17,7	38 546	14 578	37,8	46,1	14,8	11,1	10,4	3,2	14,4	2
49,1	45,3	23,7	7,5	3,4	6,0	14,1	34 297	11 777	34,3	59,5	10,8	5,2	6,6	2,3	15,6	3
51,4	46,0	12,0	13,7	5,2	8,0	15,1	90 832	31 812	35,0	54,7	9,1	6,0	7,5	2,3	20,4	1
55,4	45,8	17,4	9,5	3,4	8,6	15,3	70 176	27 275	38,9	60,0	9,3	4,3	6,1	1,6	18,6	2
48,0	41,9	9,5	20,4	3,4	7,4	17,4	63 891	18 737	29,3	56,6	9,1	5,2	6,8	2,6	19,8	3
56,5	43,3	17,1	12,3	6,6	10,5	10,2	85 508	34 426	40,3	58,5	10,5	6,6	6,9	1,7	15,8	4
60,0	44,5	11,0	19,7	7,5	7,7	9,6	114 047	51 506	45,2	56,2	7,5	7,5	6,7	1,5	20,7	5
50,6	46,9	13,9	10,6	5,8	8,3	14,5	147 761	50 583	34,2	55,5	10,4	6,0	8,0	2,3	17,7	6
48,7	45,4	18,5	11,1	3,9	6,8	14,3	63 345	19 705	31,1	57,0	10,2	4,4	6,6	2,1	19,7	7
53,4	49,2	12,9	9,9	5,9	8,9	13,2	91 833	32 804	35,7	56,5	7,9	6,0	7,5	1,6	20,5	8
62,0	49,2	12,0	15,3	2,7	6,2	14,5	75 392	32 398	43,0	62,7	6,3	3,2	5,7	1,2	20,8	9
<b>53,9</b>	<b>45,5</b>	<b>14,1</b>	<b>12,9</b>	<b>5,8</b>	<b>8,2</b>	<b>13,5</b>	<b>922 968</b>	<b>344 172</b>	<b>37,3</b>	<b>56,6</b>	<b>9,3</b>	<b>6,3</b>	<b>7,2</b>	<b>1,9</b>	<b>18,7</b>	

## Oberpfalz

51,5	42,7	22,7	6,5	6,6	8,5	13,0	33 638	11 929	35,5	47,8	16,7	8,8	8,1	2,5	16,1	1
53,1	39,1	21,0	7,7	11,5	7,5	13,2	100 204	39 187	39,1	43,8	13,3	16,6	8,5	3,4	14,4	2
52,4	40,4	28,9	6,3	6,3	7,3	10,9	33 339	12 029	36,1	47,6	18,8	7,8	8,0	2,7	15,1	3
60,3	43,7	24,6	10,1	5,0	5,2	11,5	82 815	34 668	41,9	50,6	15,2	6,2	6,7	2,1	19,2	1
55,6	49,2	10,4	21,8	3,4	4,1	11,0	101 943	37 194	36,5	57,7	6,7	4,7	5,6	1,9	23,4	2
62,0	50,4	13,3	16,8	5,9	5,0	8,7	97 899	45 546	46,5	59,7	7,6	6,8	5,6	1,6	18,7	3
62,6	43,8	22,7	12,1	3,8	5,6	12,0	77 274	34 350	44,5	51,8	15,4	4,7	6,0	1,7	20,5	4
60,3	42,2	15,6	17,3	5,7	7,3	12,0	142 842	61 968	43,4	52,9	11,2	8,0	7,0	2,0	18,9	5
56,5	42,6	23,3	11,2	4,5	5,1	13,3	114 015	43 735	38,4	53,7	15,4	5,1	5,5	2,4	17,8	6
61,6	48,0	18,7	13,8	4,3	4,7	10,4	61 440	28 450	46,3	55,8	13,2	4,5	6,2	1,8	18,5	7
<b>58,2</b>	<b>44,5</b>	<b>18,9</b>	<b>13,6</b>	<b>5,6</b>	<b>5,8</b>	<b>11,6</b>	<b>845 409</b>	<b>349 056</b>	<b>41,3</b>	<b>52,9</b>	<b>12,4</b>	<b>7,3</b>	<b>6,5</b>	<b>2,1</b>	<b>18,6</b>	

## Oberfranken

55,0	41,4	15,4	3,2	15,2	8,1	16,7	54 063	22 272	41,2	40,4	13,7	17,5	11,1	3,4	13,9	1
52,0	37,2	20,6	12,4	10,0	11,8	8,0	56 455	22 314	39,5	36,6	16,9	13,9	13,5	2,4	16,8	2
52,1	39,6	28,3	4,1	8,8	9,2	10,0	32 732	12 969	39,6	37,7	22,2	12,2	11,8	3,2	12,9	3
47,5	42,9	24,6	5,9	6,9	8,1	11,5	35 831	12 273	34,3	44,9	18,2	8,3	10,0	3,4	15,2	4
61,0	52,3	13,3	6,8	6,5	7,1	14,0	113 688	51 316	45,1	52,3	10,9	7,2	9,0	2,3	18,4	1
61,9	42,1	20,0	17,9	5,5	6,5	8,0	85 664	38 256	44,7	43,2	15,1	7,2	8,5	1,6	24,4	2
56,1	43,3	25,6	9,6	6,5	6,2	8,9	71 568	29 290	40,9	44,9	22,0	7,3	8,1	2,7	14,9	3
63,1	44,5	13,1	19,1	8,7	6,4	8,3	88 341	40 935	46,3	44,8	11,9	10,8	9,8	2,0	20,9	4
57,6	45,7	24,8	9,1	5,5	5,8	9,1	82 142	32 651	39,7	47,5	20,1	6,2	7,7	2,5	16,0	5
57,2	47,5	26,2	10,1	3,3	4,9	8,1	58 632	25 352	43,2	49,2	20,9	4,5	8,0	2,2	15,2	6
59,2	42,5	28,8	8,8	5,5	6,2	8,2	61 669	25 748	41,8	46,9	19,2	7,5	8,0	2,1	16,3	7
57,4	51,8	21,9	9,1	3,8	3,9	9,6	55 106	24 331	44,2	53,4	13,5	5,3	7,3	1,5	19,1	8
57,3	39,8	28,4	12,2	4,2	4,5	10,9	63 282	25 427	40,2	44,0	23,0	6,1	7,1	3,0	16,8	9
<b>57,8</b>	<b>44,7</b>	<b>21,2</b>	<b>10,7</b>	<b>6,7</b>	<b>6,6</b>	<b>10,1</b>	<b>859 173</b>	<b>363 134</b>	<b>42,3</b>	<b>45,9</b>	<b>16,7</b>	<b>8,4</b>	<b>9,0</b>	<b>2,4</b>	<b>17,7</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2011				
2009					30. Juni 2011						
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	46,8	0,3	8,0	10,0	28,5	33 146	14 763	18 383	2 450	1 365
2	Passau .....	47,0	0,2	10,2	12,5	24,1	34 085	17 621	16 464	2 014	1 119
3	Straubing .....	35,7	0,3	7,7	10,8	16,8	26 142	12 988	13 154	1 086	622
Landkreise											
1	Deggendorf .....	64,5	3,1	20,5	15,4	25,5	42 536	24 570	17 966	1 769	1 243
2	Dingolfing-Landau .....	60,8	4,4	31,9	11,0	13,6	44 130	29 858	14 272	2 765	2 068
3	Freyung-Grafenau .....	33,7	2,3	10,6	8,2	12,5	20 061	10 787	9 274	499	355
4	Kelheim .....	49,6	2,9	16,8	11,6	18,4	33 124	18 638	14 486	1 949	1 406
5	Landshut .....	59,3	4,2	22,2	13,4	19,5	38 933	23 785	15 148	2 291	1 559
6	Passau .....	77,5	4,6	25,3	21,5	26,0	50 716	28 322	22 394	3 062	2 055
7	Regen .....	35,5	2,1	11,9	8,2	13,3	22 961	12 387	10 574	796	478
8	Rottal-Inn .....	53,5	4,2	17,8	12,8	18,7	34 052	17 946	16 106	1 846	1 109
9	Straubing-Bogen .....	33,7	3,7	12,0	6,5	11,6	20 285	11 535	8 750	1 085	742
<b>Niederbayern</b>		<b>597,7</b>	<b>32,4</b>	<b>194,7</b>	<b>141,9</b>	<b>228,6</b>	<b>400 171</b>	<b>223 200</b>	<b>176 971</b>	<b>21 612</b>	<b>14 121</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	32,0	0,2	10,8	6,3	14,7	23 663	12 182	11 481	650	399
2	Regensburg .....	136,4	0,3	36,5	31,3	68,4	102 580	56 330	46 250	6 285	3 699
3	Weiden i.d.OPf. ....	36,7	0,2	6,7	12,8	17,0	25 274	11 922	13 352	897	525
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	37,0	2,3	13,1	7,9	13,6	24 711	14 132	10 579	588	370
2	Cham .....	65,5	4,1	25,0	14,7	21,7	44 840	25 229	19 611	2 116	1 383
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	57,9	3,0	20,7	13,2	20,9	40 947	23 448	17 499	1 634	1 100
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	35,0	2,4	14,4	6,0	12,2	26 064	15 820	10 244	866	614
5	Regensburg .....	56,8	3,4	18,5	15,1	19,8	37 426	22 036	15 390	1 960	1 299
6	Schwandorf .....	68,1	3,3	24,6	15,6	24,6	47 748	27 811	19 937	1 554	1 093
7	Tirschenreuth .....	31,3	2,2	12,5	6,4	10,3	21 380	12 928	8 452	843	590
<b>Oberpfalz</b>		<b>556,8</b>	<b>21,4</b>	<b>182,8</b>	<b>129,4</b>	<b>223,2</b>	<b>394 633</b>	<b>221 838</b>	<b>172 795</b>	<b>17 393</b>	<b>11 072</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	66,1	0,3	19,3	15,4	31,1	48 810	25 822	22 988	1 829	1 125
2	Bayreuth .....	58,5	0,3	12,1	11,9	34,2	42 017	20 384	21 633	1 639	868
3	Coburg .....	39,6	0,1	10,5	7,2	21,8	31 424	16 368	15 056	834	521
4	Hof .....	33,3	0,2	7,0	8,9	17,2	23 071	11 143	11 928	1 323	749
Landkreise											
1	Bamberg .....	47,3	2,9	16,1	13,4	15,0	31 543	18 923	12 620	1 089	764
2	Bayreuth .....	34,6	2,7	11,7	9,1	11,2	22 297	12 785	9 512	660	455
3	Coburg .....	35,3	1,2	17,2	7,7	9,1	25 985	14 431	11 554	749	509
4	Forchheim .....	38,4	2,6	11,7	9,2	14,9	25 230	13 490	11 740	1 224	804
5	Hof .....	43,2	1,7	18,0	10,4	13,1	33 337	18 511	14 826	1 092	747
6	Kronach .....	34,6	1,1	15,8	6,3	11,4	24 803	13 818	10 985	598	393
7	Kulmbach .....	35,7	1,4	12,9	8,1	13,3	25 195	13 801	11 394	553	346
8	Lichtenfels .....	35,4	1,3	11,4	10,2	12,5	26 640	13 531	13 109	652	370
9	Wunsiedel u.Fichtelgebirge	36,7	0,9	13,9	7,9	14,0	26 562	14 102	12 460	1 261	764
<b>Oberfranken</b>		<b>538,8</b>	<b>16,7</b>	<b>177,5</b>	<b>125,7</b>	<b>218,9</b>	<b>386 914</b>	<b>207 109</b>	<b>179 805</b>	<b>13 503</b>	<b>8 415</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe						
30. Juni 2011								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Niederbayern

44	6 347	5 538	5 237	809	26 754	6 068	720	1
32	9 188	7 084	6 681	2 104	24 864	7 444	1 095	2
58	6 861	6 010	5 620	851	19 223	7 844	443	3
216	18 268	11 543	10 986	6 725	24 050	8 994	670	1
438	28 230	25 952	25 786	2 278	15 462	5 526	199	2
163	8 715	6 104	5 881	2 611	11 183	4 185	262	3
365	15 131	11 892	11 306	3 239	17 627	6 908	90	4
409	18 259	14 402	13 212	3 857	20 264	8 201	335	5
448	22 394	17 693	16 608	4 701	27 873	12 895	271	6
211	10 756	8 255	7 990	2 501	11 993	4 364	500	7
305	14 693	9 425	9 024	5 268	19 052	7 434	258	8
547	10 213	7 641	7 483	2 572	9 525	3 707	56	9
<b>3 236</b>	<b>169 055</b>	<b>131 539</b>	<b>125 814</b>	<b>37 516</b>	<b>227 870</b>	<b>83 570</b>	<b>4 899</b>	

## Oberpfalz

35	10 114	9 172	9 065	942	13 513	3 796	199	1
118	33 570	30 679	29 236	2 891	68 892	18 625	2 475	2
63	5 425	4 440	4 209	985	19 786	8 851	691	3
144	11 475	9 070	8 006	2 405	13 091	4 851	124	1
320	22 497	17 155	16 928	5 342	22 020	8 839	361	2
160	18 263	12 508	12 063	5 755	22 524	8 245	339	3
194	14 225	12 293	11 879	1 932	11 645	3 169	180	4
399	15 996	12 420	12 053	3 576	21 031	9 840	442	5
376	22 390	19 528	18 381	2 862	24 981	10 394	396	6
237	11 392	8 756	8 590	2 636	9 751	3 610	190	7
<b>2 046</b>	<b>165 347</b>	<b>136 021</b>	<b>130 410</b>	<b>29 326</b>	<b>227 234</b>	<b>80 220</b>	<b>5 397</b>	

## Oberfranken

100	17 627	15 917	15 135	1 710	31 080	8 844	1 468	1
67	10 090	8 090	6 956	2 000	31 772	8 026	1 067	2
44	9 825	9 068	8 503	757	21 552	4 707	435	3
46	5 405	4 627	4 371	778	17 620	5 865	548	4
367	13 668	10 253	9 963	3 415	17 507	8 784	391	1
231	9 605	7 305	7 058	2 300	12 461	5 667	443	2
150	15 325	13 674	13 309	1 651	10 478	5 255	78	3
270	9 834	7 911	7 704	1 923	15 126	5 569	287	4
188	17 064	14 738	14 284	2 326	16 085	8 171	154	5
221	13 689	12 285	11 920	1 404	10 883	3 708	337	6
90	10 903	8 712	8 400	2 191	14 202	5 283	375	7
107	9 987	8 478	8 279	1 509	16 546	7 528	169	8
112	12 546	11 368	10 974	1 178	13 904	5 035	90	9
<b>1 993</b>	<b>155 568</b>	<b>132 426</b>	<b>126 856</b>	<b>23 142</b>	<b>229 216</b>	<b>82 442</b>	<b>5 842</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2011				
		135	136	137	138	139

## Niederbayern

Kreisfreie Städte						
1	Landshut .....	1 218	170	6 103	10 804	1 671
2	Passau .....	1 204	160	3 866	8 947	2 148
3	Straubing .....	532	141	3 108	6 540	615
Landkreise						
1	Deggendorf .....	1 093	189	3 199	9 134	771
2	Dingolfing-Landau .....	1 186	61	3 723	4 223	544
3	Freyung-Grafenau .....	627	47	713	4 727	622
4	Kelheim .....	922	75	2 083	6 761	788
5	Landshut .....	819	109	4 531	4 877	1 392
6	Passau .....	1 217	190	2 264	9 890	1 146
7	Regen .....	625	94	1 520	4 468	422
8	Rottal-Inn .....	1 308	164	2 202	6 826	860
9	Straubing-Bogen .....	557	19	804	3 925	457
	<b>Niederbayern</b>	<b>11 308</b>	<b>1 419</b>	<b>34 116</b>	<b>81 122</b>	<b>11 436</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
1	Amberg .....	721	173	2 440	5 658	526
2	Regensburg .....	2 852	695	14 820	25 476	3 949
3	Weiden i.d.OPf. ....	777	102	2 797	6 031	537
Landkreise						
1	Amberg-Sulzbach .....	545	113	1 197	4 773	1 488
2	Cham .....	927	72	3 014	7 553	1 254
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 125	94	2 940	7 404	2 377
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	625	41	951	4 342	2 337
5	Regensburg .....	746	105	3 112	5 978	808
6	Schwandorf .....	1 105	83	3 945	7 912	1 146
7	Tirschenreuth .....	597	44	1 089	3 822	399
	<b>Oberpfalz</b>	<b>10 020</b>	<b>1 522</b>	<b>36 305</b>	<b>78 949</b>	<b>14 821</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte						
1	Bamberg .....	1 157	276	4 976	11 083	3 276
2	Bayreuth .....	1 355	290	5 288	13 814	1 932
3	Coburg .....	5 620	202	3 523	6 107	958
4	Hof .....	996	206	2 980	6 129	896
Landkreise						
1	Bamberg .....	562	178	1 976	4 700	916
2	Bayreuth .....	466	42	1 399	3 728	716
3	Coburg .....	199	50	1 238	3 107	551
4	Forchheim .....	874	82	2 285	5 426	603
5	Hof .....	655	51	1 027	5 283	744
6	Kronach .....	593	38	1 808	3 884	515
7	Kulmbach .....	680	57	1 669	5 629	509
8	Lichtenfels .....	623	35	2 098	5 408	685
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	908	83	1 672	5 439	677
	<b>Oberfranken</b>	<b>14 688</b>	<b>1 590</b>	<b>31 939</b>	<b>79 737</b>	<b>12 978</b>

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Niederbayern

84	72	3	9	22	22	10	6	69	1
88	57	6	10	21	18	2	–	51	2
119	100	15	10	26	22	23	4	85	3
2 007	1 494	45	364	412	430	183	60	1 449	1
1 851	1 531	35	250	463	435	260	88	1 496	2
1 812	1 177	34	354	347	326	109	7	1 143	3
1 810	1 474	39	245	418	516	209	47	1 435	4
2 864	2 425	53	337	607	874	447	107	2 372	5
3 426	2 552	90	465	632	901	387	77	2 462	6
1 603	1 102	41	326	375	280	75	5	1 061	7
3 264	2 561	82	438	726	935	331	49	2 479	8
2 657	2 097	56	419	641	571	329	81	2 041	9
<b>21 585</b>	<b>16 642</b>	<b>499</b>	<b>3 227</b>	<b>4 690</b>	<b>5 330</b>	<b>2 365</b>	<b>531</b>	<b>16 143</b>	

## Oberpfalz

78	59	2	9	15	16	9	8	57	1
76	60	9	10	8	21	4	8	51	2
92	85	5	10	24	26	17	3	80	3
1 753	1 369	17	250	369	426	247	60	1 352	1
3 082	2 396	49	520	773	746	268	40	2 347	2
2 362	1 882	35	420	620	464	272	71	1 847	3
1 719	1 438	19	213	405	492	272	37	1 419	4
2 190	1 845	32	288	522	574	314	115	1 813	5
2 291	1 841	31	363	535	573	301	38	1 810	6
1 544	1 284	17	210	294	485	255	23	1 267	7
<b>15 187</b>	<b>12 259</b>	<b>216</b>	<b>2 293</b>	<b>3 565</b>	<b>3 823</b>	<b>1 959</b>	<b>403</b>	<b>12 043</b>	

## Oberfranken

60	39	22	4	9	3	–	1	17	1
72	59	4	10	8	16	12	9	55	2
34	26	3	3	6	4	7	3	23	3
58	53	4	5	11	14	13	6	49	4
1 986	1 465	30	394	474	299	157	111	1 435	1
1 987	1 473	25	360	403	393	208	84	1 448	2
836	693	10	84	144	203	184	68	683	3
1 810	1 293	272	429	292	171	82	47	1 021	4
1 156	994	11	81	203	350	259	90	983	5
772	572	16	157	183	117	70	29	556	6
993	781	17	115	217	206	165	61	764	7
938	720	13	216	226	137	84	44	707	8
608	526	10	52	100	187	146	31	516	9
<b>11 310</b>	<b>8 694</b>	<b>437</b>	<b>1 910</b>	<b>2 276</b>	<b>2 100</b>	<b>1 387</b>	<b>584</b>	<b>8 257</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	2 518	2 194	•	1 584	778	246	9	53	•	173
2	Passau .....	1 179	550	•	325	124	82	36	1	–	127
3	Straubing .....	3 403	3 208	181	1 586	1 200	122	11	1 202	23	139
Landkreise											
1	Deggendorf .....	43 604	33 300	10 260	19 187	9 877	2 500	361	6 433	444	3 403
2	Dingolfing-Landau .....	54 068	49 602	4 437	30 137	16 574	5 395	277	4 565	2 035	6 158
3	Freyung-Grafenau .....	26 291	4 680	21 597	1 478	134	702	235	13	•	1 918
4	Kelheim .....	45 875	40 146	5 383	21 897	10 031	5 972	429	1 869	2 773	4 220
5	Landshut .....	86 373	76 754	9 511	51 085	26 256	10 702	765	1 542	6 560	10 998
6	Passau .....	80 991	57 086	23 741	40 763	11 987	8 089	838	799	1 465	8 655
7	Regen .....	22 593	3 954	18 589	980	159	447	69	5	–	1 538
8	Rottal-Inn .....	74 034	54 831	19 107	31 001	15 806	6 146	1 012	168	2 131	16 928
9	Straubing-Bogen .....	68 249	53 348	14 825	29 170	17 255	5 009	706	11 855	1 238	4 763
	<b>Niederbayern</b>	<b>509 176</b>	<b>379 652</b>	<b>128 540</b>	<b>229 194</b>	<b>110 180</b>	<b>45 411</b>	<b>4 747</b>	<b>28 504</b>	<b>16 814</b>	<b>59 018</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 824	2 075	736	1 179	418	437	37	9	223	410
2	Regensburg .....	2 761	2 274	443	1 400	945	103	6	189	188	260
3	Weiden i.d.OPf. ....	3 099	2 067	1 029	1 259	358	593	52	13	135	420
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	47 209	33 778	13 416	19 407	5 715	9 517	647	216	2 647	6 414
2	Cham .....	62 627	30 725	31 888	15 481	4 110	6 986	1 109	111	992	9 848
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	58 793	45 003	13 776	23 581	7 953	11 789	643	135	4 071	7 156
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	47 350	30 071	17 252	16 381	3 137	8 861	847	872	2 226	6 446
5	Regensburg .....	69 013	58 747	10 237	34 243	19 506	6 999	534	8 397	4 226	5 270
6	Schwandorf .....	57 300	41 168	16 091	21 703	5 099	10 322	1 094	1 394	2 216	9 541
7	Tirschenreuth .....	42 057	29 277	12 769	15 394	3 170	8 623	929	320	2 483	6 407
	<b>Oberpfalz</b>	<b>393 033</b>	<b>275 185</b>	<b>117 637</b>	<b>150 028</b>	<b>50 410</b>	<b>64 231</b>	<b>5 898</b>	<b>11 656</b>	<b>19 408</b>	<b>52 173</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	434	350	•	174	112	19	–	6	•	•
2	Bayreuth .....	3 154	1 994	•	1 088	506	337	49	34	191	454
3	Coburg .....	1 143	842	298	478	265	157	4	13	132	•
4	Hof .....	2 518	1 825	692	1 071	193	600	42	4	•	392
Landkreise											
1	Bamberg .....	48 526	38 931	9 468	22 703	9 165	8 611	367	482	5 427	4 661
2	Bayreuth .....	48 475	29 649	18 816	16 313	3 385	8 899	881	123	1 898	5 854
3	Coburg .....	32 586	25 669	6 892	16 095	7 531	5 934	346	260	3 589	3 143
4	Forchheim .....	25 268	15 797	8 364	8 078	2 775	3 188	415	194	918	2 984
5	Hof .....	45 892	32 490	13 398	19 849	2 829	11 840	1 324	204	3 407	3 817
6	Kronach .....	16 592	9 185	7 398	5 572	1 374	2 309	490	42	757	793
7	Kulmbach .....	30 043	20 470	9 534	12 536	2 362	7 349	642	47	2 052	2 008
8	Lichtenfels .....	22 019	16 061	5 948	9 570	4 284	3 966	266	116	1 878	2 012
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 642	14 906	7 732	8 658	612	6 358	351	264	1 146	2 189
	<b>Oberfranken</b>	<b>299 292</b>	<b>208 169</b>	<b>89 771</b>	<b>122 186</b>	<b>35 393</b>	<b>59 567</b>	<b>5 177</b>	<b>1 788</b>	<b>21 578</b>	<b>28 437</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Niederbayern

29	1 966	•	12	4 353	26	5	65	16	317	•	•	1
39	1 584	•	10	389	•	5	310	24	719	647	•	2
7	380	•	10	1 696	459	5	41	8	475	475	–	3
664	33 652	10 418	170	38 974	4 668	70	3 538	494	492 615	•	230 869	1
421	31 759	5 965	402	179 259	14 648	53	6 147	292	667 066	484 564	•	2
921	40 727	17 540	79	711	•	82	3 408	372	14 680	14 476	•	3
366	21 716	6 869	389	98 703	9 845	77	6 330	353	123 504	15 707	•	4
1 033	80 549	19 544	725	371 530	29 801	117	8 029	411	792 274	•	665 719	5
1 444	86 575	32 118	703	341 880	22 180	164	7 125	705	167 867	167 082	460	6
899	39 673	16 198	69	1 666	259	85	3 059	336	5 907	5 850	•	7
1 743	127 050	37 191	379	109 887	9 138	117	9 157	519	1 540 426	102 289	1 158 789	8
820	41 684	15 835	352	87 016	11 519	118	11 398	544	481 854	243 438	238 164	9
<b>8 386</b>	<b>507 315</b>	<b>162 920</b>	<b>3 300</b>	<b>1 236 064</b>	<b>102 667</b>	<b>898</b>	<b>58 607</b>	<b>4 074</b>	<b>4 287 704</b>	<b>1 413 730</b>	<b>2 473 281</b>	

## Oberpfalz

34	2 029	639	16	3 139	130	4	•	22	•	•	•	1
8	270	78	3	31	–	4	268	8	•	•	–	2
47	3 222	1 187	21	3 942	182	5	•	21	•	•	–	3
809	52 505	19 837	391	49 910	6 343	67	2 772	461	39 843	32 503	7 271	1
1 908	110 884	38 276	192	23 062	3 151	101	3 238	851	70 313	32 016	38 040	2
929	52 411	19 848	473	42 103	3 495	144	17 240	669	39 872	37 488	1 233	3
1 010	64 660	25 278	263	27 673	2 884	72	2 593	590	29 938	29 049	737	4
650	40 508	14 064	250	36 202	4 885	68	3 316	358	2 146 120	•	•	5
1 182	71 596	26 331	305	50 776	6 715	83	3 488	422	520 606	202 715	317 716	6
843	55 315	20 934	266	51 334	5 820	65	1 675	379	96 073	11 738	83 455	7
<b>7 420</b>	<b>453 400</b>	<b>166 472</b>	<b>2 180</b>	<b>288 172</b>	<b>33 605</b>	<b>613</b>	<b>35 489</b>	<b>3 781</b>	<b>2 958 380</b>	<b>955 640</b>	<b>1 678 714</b>	

## Oberfranken

1	•	–	1	•	–	4	•	1	•	•	–	1
39	2 869	1 143	6	2 563	•	9	380	20	2 603	2 506	•	2
10	•	393	6	•	•	3	321	3	•	•	–	3
24	2 220	1 045	11	1 193	17	2	•	13	260	260	–	4
581	26 941	10 892	453	30 826	3 908	92	3 878	542	11 558	11 141	391	1
822	50 583	21 181	321	35 628	3 110	118	3 580	529	9 443	9 118	195	2
347	21 958	8 628	273	77 197	7 040	30	2 176	158	27 300	27 167	19	3
359	14 605	5 461	303	8 580	795	75	3 769	474	65 769	15 298	•	4
666	45 306	17 680	281	32 469	3 229	56	3 805	332	13 788	13 280	202	5
326	12 257	4 427	89	7 155	691	54	1 744	132	8 765	8 511	•	6
419	23 526	9 073	199	28 450	4 374	77	2 915	225	48 009	32 872	•	7
344	15 495	5 483	228	15 392	821	35	3 258	270	8 148	7 513	•	8
351	22 151	7 634	87	8 043	591	27	1 136	162	5 285	5 119	•	9
<b>4 289</b>	<b>238 749</b>	<b>93 040</b>	<b>2 258</b>	<b>248 858</b>	<b>24 932</b>	<b>582</b>	<b>27 587</b>	<b>2 861</b>	<b>203 530</b>	<b>132 888</b>	<b>2 074</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2011				2011			2010	
				1 000 €			€			
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	27	5 346	198	84	249 175	2 937 815	560 061	•	•
2	Passau .....	28	6 042	216	120	242 103	1 324 500	•	13 050	2 182
3	Straubing .....	37	5 163	140	115	190 311	2 003 878	637 878	33 899	7 032
Landkreise										
1	Deggendorf .....	84	10 752	128	92	364 909	2 412 242	713 406	42 705	3 986
2	Dingolfing-Landau .....	47	26 541	565	290	1 377 139	•	•	•	•
3	Freyung-Grafenau .....	50	4 943	99	62	144 807	817 574	300 207	20 976	4 369
4	Kelheim .....	65	10 267	158	90	391 104	2 405 251	810 311	73 402	7 489
5	Landshut .....	96	10 177	106	68	425 535	4 048 925	973 032	48 565	4 913
6	Passau .....	157	16 686	106	89	526 572	2 581 080	836 968	91 628	5 964
7	Regen .....	41	6 303	154	80	201 312	•	•	•	•
8	Rottal-Inn .....	82	8 618	105	73	238 621	1 593 333	353 463	36 226	4 142
9	Straubing-Bogen .....	59	6 679	113	68	204 850	1 685 266	423 570	•	•
	<b>Niederbayern</b>	<b>773</b>	<b>117 517</b>	<b>152</b>	<b>99</b>	<b>4 556 439</b>	<b>41 271 997</b>	<b>20 386 437</b>	<b>794 426</b>	<b>6 967</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	35	8 190	234	188	344 297	2 696 431	2 256 993	77 571	9 959
2	Regensburg .....	67	28 299	422	208	1 648 060	11 633 332	6 713 955	451 736	16 616
3	Weiden i.d.OPf. ....	37	5 236	142	125	125 966	502 258	57 853	19 187	3 657
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	53	8 260	156	79	313 944	1 443 207	524 620	37 477	4 802
2	Cham .....	95	15 946	168	124	481 654	2 665 481	1 125 405	103 190	6 992
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	102	12 241	120	96	401 371	2 040 406	553 445	53 461	4 599
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	72	9 987	139	103	329 155	2 120 007	794 880	51 478	5 567
5	Regensburg .....	62	11 074	179	60	492 283	2 405 705	1 629 021	49 398	4 694
6	Schwandorf .....	126	16 957	135	119	566 668	3 427 701	835 959	151 295	9 521
7	Tirschenreuth .....	57	8 503	149	114	296 869	1 771 017	824 123	61 183	7 567
	<b>Oberpfalz</b>	<b>706</b>	<b>124 693</b>	<b>177</b>	<b>115</b>	<b>5 000 266</b>	<b>30 705 545</b>	<b>15 316 254</b>	<b>1 055 975</b>	<b>8 937</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	43	13 867	322	198	543 043	1 938 396	826 610	87 692	6 214
2	Bayreuth .....	46	6 111	133	85	216 815	1 294 969	525 565	52 969	9 265
3	Coburg .....	33	7 925	240	193	330 142	1 500 088	908 032	49 139	6 490
4	Hof .....	33	3 674	111	80	106 610	594 179	212 375	18 193	5 099
Landkreise										
1	Bamberg .....	73	9 834	135	68	352 217	2 116 315	1 009 950	58 607	6 326
2	Bayreuth .....	51	6 099	120	58	224 957	824 011	362 516	15 888	2 696
3	Coburg .....	95	12 192	128	139	366 661	2 101 918	577 628	56 167	4 723
4	Forchheim .....	44	6 880	156	61	302 312	2 451 787	1 824 191	17 105	2 693
5	Hof .....	104	13 765	132	138	458 622	2 071 815	889 968	54 083	4 137
6	Kronach .....	100	11 040	110	158	327 469	1 958 287	715 517	52 069	4 950
7	Kulmbach .....	66	7 730	117	104	274 498	1 568 076	544 362	35 351	4 577
8	Lichtenfels .....	64	7 907	124	116	225 571	1 071 888	308 404	23 418	3 125
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	81	9 615	119	126	304 065	1 380 462	471 208	39 479	4 198
	<b>Oberfranken</b>	<b>833</b>	<b>116 639</b>	<b>140</b>	<b>109</b>	<b>4 032 983</b>	<b>20 872 193</b>	<b>9 176 325</b>	<b>560 160</b>	<b>4 975</b>



Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2011			Ende Juni 2011			2011				
Anzahl			Anzahl			Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Niederbayern

47	234	17 291	6	258	23 869	720	523	601	387	1
34	1 223	179 170	14	609	52 990	671	582	576	462	2
19	425	57 528	10	263	26 417	473	373	393	296	3
170	4 059	667 924	33	1 295	186 855	1 241	1 040	1 125	887	1
107	790	88 170	20	429	39 343	906	731	728	555	2
135	1 521	146 967	17	624	65 170	656	555	606	512	3
152	1 482	149 387	27	850	93 546	1 044	884	863	695	4
250	1 946	209 389	32	1 194	140 684	1 596	1 274	1 298	955	5
291	2 183	232 739	42	890	95 517	1 855	1 502	1 526	1 149	6
133	1 414	129 892	16	352	63 668	664	555	599	474	7
202	2 380	322 012	27	789	112 354	1 255	1 015	1 011	801	8
157	1 402	150 285	15	776	133 298	1 079	789	895	573	9
<b>1 697</b>	<b>19 059</b>	<b>2 350 754</b>	<b>259</b>	<b>8 329</b>	<b>1 033 710</b>	<b>12 160</b>	<b>9 823</b>	<b>10 221</b>	<b>7 746</b>	

## Oberpfalz

23	535	135 068	8	201	15 950	367	282	311	259	1
47	1 348	214 144	18	513	42 843	1 380	1 067	1 144	744	2
27	393	41 772	13	328	29 105	374	282	347	267	3
128	1 342	150 066	24	437	38 498	837	673	686	515	1
253	2 857	356 413	36	1 531	225 859	1 097	930	848	655	2
200	3 835	688 804	33	1 053	136 105	1 134	887	949	688	3
108	1 331	171 947	11	469	42 963	673	556	551	423	4
206	1 820	214 202	34	966	92 681	1 781	1 429	1 420	1 070	5
145	1 436	152 604	26	610	75 773	1 232	1 030	1 033	835	6
119	1 536	166 377	18	372	53 170	654	566	477	402	7
<b>1 256</b>	<b>16 433</b>	<b>2 291 398</b>	<b>221</b>	<b>6 480</b>	<b>752 948</b>	<b>9 529</b>	<b>7 702</b>	<b>7 766</b>	<b>5 858</b>	

## Oberfranken

42	603	51 793	21	869	118 306	787	694	689	566	1
29	1 131	297 251	18	472	35 733	684	550	596	464	2
24	331	26 414	10	292	25 687	374	328	359	283	3
20	254	25 916	8	137	10 552	415	404	417	336	4
162	1 551	135 920	42	1 112	107 007	1 261	1 049	1 045	817	1
125	842	79 390	15	293	29 449	968	806	744	570	2
63	688	74 978	21	439	29 086	777	642	589	438	3
102	680	54 472	15	269	21 084	1 042	858	860	669	4
110	1 019	95 154	16	528	65 664	726	579	677	534	5
72	870	83 496	17	278	22 926	452	373	401	320	6
97	888	80 213	16	810	122 180	566	472	521	424	7
55	988	181 998	15	382	34 869	524	438	426	339	8
70	652	49 885	15	303	29 602	500	429	476	400	9
<b>971</b>	<b>10 497</b>	<b>1 236 879</b>	<b>229</b>	<b>6 184</b>	<b>652 144</b>	<b>9 076</b>	<b>7 622</b>	<b>7 800</b>	<b>6 160</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl. davon			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		1 Wohnung
										Gebäude	Wohnungen	Gebäude ≙ Wohnungen
		2011							2011			
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl				
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	159	149	39 788	15	10	394	31 112	105	142	335	102
2	Passau .....	81	67	27 862	26	12	97	19 145	41	92	167	64
3	Straubing .....	124	115	63 917	22	14	110	58 024	87	89	118	75
Landkreise												
1	Deggendorf .....	166	154	19 767	32	22	280	11 555	93	292	454	245
2	Dingolfing-Landau .....	101	98	15 765	7	6	204	6 592	69	200	239	178
3	Freyung-Grafenau .....	118	111	16 646	18	14	125	8 728	74	96	113	79
4	Kelheim .....	95	91	24 899	15	13	26	18 690	62	215	327	182
5	Landshut .....	159	149	24 384	17	13	302	11 666	104	354	452	316
6	Passau .....	185	166	42 891	30	20	166	27 023	101	109	120	101
7	Regen .....	99	95	10 298	17	14	24	2 743	56	112	143	92
8	Rottal-Inn .....	116	111	17 519	16	14	70	4 692	75	249	304	221
9	Straubing-Bogen .....	83	79	47 561	15	12	270	42 982	58	230	276	210
	<b>Niederbayern</b>	<b>1 486</b>	<b>1 385</b>	<b>351 299</b>	<b>230</b>	<b>164</b>	<b>2 068</b>	<b>242 952</b>	<b>925</b>	<b>2 180</b>	<b>3 048</b>	<b>1 865</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	90	86	7 727	19	16	31	4 756	66	48	65	42
2	Regensburg .....	220	210	35 523	49	40	169	25 519	144	306	1 238	235
3	Weiden i.d.OPf. ....	142	132	8 898	11	8	59	2 968	112	65	140	51
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	106	97	23 461	27	21	92	17 469	63	113	129	101
2	Cham .....	175	169	17 612	28	23	40	8 206	121	282	347	233
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	105	98	53 503	19	16	307	35 004	60	289	378	260
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	123	110	11 799	15	9	40	2 079	87	176	210	154
5	Regensburg .....	147	139	15 293	29	24	74	7 555	95	451	557	394
6	Schwandorf .....	231	212	40 465	50	36	216	17 119	153	184	236	163
7	Tirschenreuth .....	94	89	14 355	13	10	41	3 146	56	88	145	72
	<b>Oberpfalz</b>	<b>1 433</b>	<b>1 342</b>	<b>228 634</b>	<b>260</b>	<b>203</b>	<b>1 069</b>	<b>123 821</b>	<b>957</b>	<b>2 002</b>	<b>3 445</b>	<b>1 705</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	121	108	14 733	17	8	36	4 071	85	60	205	37
2	Bayreuth .....	222	219	25 229	16	14	69	3 330	171	51	192	43
3	Coburg .....	104	93	6 794	15	6	15	2 292	82	38	51	32
4	Hof .....	140	138	9 883	15	14	202	2 593	111	22	26	19
Landkreise												
1	Bamberg .....	179	170	31 949	31	25	180	19 819	115	226	279	193
2	Bayreuth .....	145	138	28 884	25	20	29	12 326	85	182	198	168
3	Coburg .....	152	146	21 281	19	14	193	12 946	117	92	107	82
4	Forchheim .....	128	122	19 209	27	21	35	9 415	82	226	327	188
5	Hof .....	181	169	31 033	38	31	205	10 775	114	63	70	56
6	Kronach .....	120	115	8 532	14	11	50	2 794	99	45	58	41
7	Kulmbach .....	125	121	27 317	22	19	280	18 250	88	65	82	58
8	Lichtenfels .....	120	115	11 280	13	9	26	2 537	100	58	72	52
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	168	165	11 766	12	11	1	1 171	142	38	38	38
	<b>Oberfranken</b>	<b>1 905</b>	<b>1 819</b>	<b>247 890</b>	<b>264</b>	<b>203</b>	<b>1 321</b>	<b>102 319</b>	<b>1 391</b>	<b>1 166</b>	<b>1 705</b>	<b>1 007</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden (einschl. Wohnheime)				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2011												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Niederbayern

8	16	32	217	356	26	179	151	647	147	34	466	1
12	24	16	79	199	13	79	107	263	61	20	182	2
10	20	4	23	135	5	40	90	198	123	24	51	3
23	46	24	163	535	98	147	290	708	321	68	319	1
17	34	5	27	255	16	35	204	213	160	24	29	2
17	34	–	–	157	12	29	116	119	93	20	6	3
21	42	12	103	383	38	113	232	445	241	40	164	4
27	54	11	82	467	21	92	354	502	383	42	77	5
6	12	2	7	150	14	20	116	645	421	102	122	6
15	30	5	21	162	9	41	112	134	83	8	43	7
22	44	6	39	364	27	78	259	325	224	46	55	8
17	34	3	32	312	10	63	239	336	284	32	20	9
<b>195</b>	<b>390</b>	<b>120</b>	<b>793</b>	<b>3 475</b>	<b>289</b>	<b>916</b>	<b>2 270</b>	<b>4 535</b>	<b>2 541</b>	<b>460</b>	<b>1 534</b>	

## Oberpfalz

4	8	2	15	95	21	25	49	93	58	10	25	1
8	16	63	987	1 379	737	402	240	1 206	282	24	900	2
3	6	11	83	153	55	29	69	410	98	2	310	3
8	16	4	12	169	5	25	139	239	174	38	27	1
42	84	7	30	402	14	72	316	308	221	54	33	2
12	24	17	94	439	36	111	292	531	290	30	211	3
18	36	4	20	247	11	25	211	260	202	48	10	4
38	76	19	87	579	14	110	455	829	582	98	149	5
16	32	5	41	250	18	57	175	336	236	44	56	6
11	22	5	51	168	18	45	105	97	68	8	21	7
<b>160</b>	<b>320</b>	<b>137</b>	<b>1 420</b>	<b>3 881</b>	<b>929</b>	<b>901</b>	<b>2 051</b>	<b>4 309</b>	<b>2 211</b>	<b>356</b>	<b>1 742</b>	

## Oberfranken

7	14	16	154	239	80	93	66	192	28	12	152	1
1	2	7	147	234	154	31	49	262	51	6	205	2
4	8	2	11	50	- 4	11	43	33	21	12	–	3
2	4	1	3	33	8	6	19	25	16	6	3	4
24	48	9	38	342	19	67	256	370	254	50	66	1
12	24	2	6	218	7	25	186	214	172	28	14	2
8	16	2	9	129	5	27	97	132	102	14	16	3
29	58	9	81	368	43	74	251	419	260	52	107	4
7	14	–	–	88	9	- 6	85	87	45	8	34	5
2	4	2	13	85	3	13	69	63	42	8	13	6
6	12	1	12	89	5	18	66	133	80	6	47	7
4	8	2	12	95	6	21	68	121	76	18	27	8
–	–	–	–	31	–	- 14	45	72	47	–	25	9
<b>106</b>	<b>212</b>	<b>53</b>	<b>486</b>	<b>2 001</b>	<b>335</b>	<b>366</b>	<b>1 300</b>	<b>2 123</b>	<b>1 194</b>	<b>220</b>	<b>709</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohn- heime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Aus- lastung der ange- botenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume ins- gesamt	Wohn- fläche ins- gesamt in 100 m²				
			ins- gesamt	1 oder 2	3 oder 4			5 oder mehr			
		31. Dezember 2011							Juni 2011		2011
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	12 791	33 785	3 520	17 072	13 193	145 725	28 621	22	1 629	37,8
2	Passau .....	9 681	26 980	4 526	12 154	10 300	113 195	22 383	42	2 983	42,5
3	Straubing .....	9 969	23 885	2 462	12 104	9 319	103 136	20 342	22	892	36,2
Landkreise											
1	Deggendorf .....	33 495	54 250	3 744	18 716	31 790	278 385	56 839	93	3 403	30,0
2	Dingolfing-Landau .....	28 884	38 251	1 460	9 802	26 989	212 649	44 115	48	1 276	31,0
3	Freyung-Grafenau .....	24 837	37 870	2 628	12 639	22 603	196 737	40 333	342	14 879	26,8
4	Kelheim .....	33 278	51 036	3 075	16 071	31 890	266 869	56 286	130	5 232	36,6
5	Landshut .....	45 069	63 421	2 662	17 152	43 607	348 011	72 457	67	1 957	24,8
6	Passau .....	55 302	86 649	7 008	27 050	52 591	451 748	93 982	588	27 106	40,6
7	Regen .....	24 027	40 077	3 058	15 337	21 682	201 428	41 214	562	19 699	30,5
8	Rottal-Inn .....	37 652	53 882	3 245	15 747	34 890	289 594	61 717	118	4 530	43,0
9	Straubing-Bogen .....	31 822	42 079	1 894	10 674	29 511	234 756	49 007	131	4 920	34,5
<b>Niederbayern</b>		<b>346 807</b>	<b>552 165</b>	<b>39 282</b>	<b>184 518</b>	<b>328 365</b>	<b>2 842 233</b>	<b>587 295</b>	<b>2 165</b>	<b>88 506</b>	<b>34,7</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	9 137	22 879	1 660	11 591	9 628	100 916	19 379	12	600	31,0
2	Regensburg .....	21 010	79 817	14 268	43 960	21 589	302 461	59 111	59	5 293	45,1
3	Weiden i.d.OPf. ....	9 121	23 569	1 855	12 243	9 471	103 446	19 919	14	628	35,1
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach .....	30 013	47 190	1 843	15 664	29 683	245 957	49 658	86	2 896	22,2
2	Cham .....	40 396	61 660	4 034	20 718	36 908	316 166	65 860	351	15 674	30,7
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	38 121	55 975	2 315	16 926	36 734	297 868	63 044	83	3 142	32,0
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	29 776	46 538	2 059	15 544	28 935	242 192	48 490	118	2 768	20,9
5	Regensburg .....	53 864	80 292	3 972	25 240	51 080	415 201	86 837	82	2 744	30,3
6	Schwandorf .....	41 736	63 839	2 818	22 895	38 126	323 007	65 511	115	3 163	24,5
7	Tirschenreuth .....	22 363	37 202	1 983	14 631	20 588	184 898	36 039	116	3 230	27,0
<b>Oberpfalz</b>		<b>295 537</b>	<b>518 961</b>	<b>36 807</b>	<b>199 412</b>	<b>282 742</b>	<b>2 532 112</b>	<b>513 847</b>	<b>1 036</b>	<b>40 138</b>	<b>30,7</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	12 400	38 667	3 650	22 147	12 870	160 624	30 943	57	3 165	42,9
2	Bayreuth .....	12 826	38 855	5 613	19 595	13 647	159 396	30 977	26	1 816	44,7
3	Coburg .....	9 334	23 321	2 113	11 679	9 529	102 275	19 827	16	1 884	30,7
4	Hof .....	9 758	27 459	2 289	15 651	9 519	114 993	21 973	20	1 140	30,2
Landkreise											
1	Bamberg .....	40 112	62 358	2 103	19 891	40 364	330 794	67 111	82	3 196	29,7
2	Bayreuth .....	31 470	49 319	2 338	17 136	29 845	254 626	50 894	210	6 504	27,6
3	Coburg .....	25 028	42 949	2 002	16 083	24 864	218 638	42 866	53	2 185	39,9
4	Forchheim .....	31 805	50 774	2 182	17 619	30 973	263 169	53 634	129	3 774	26,6
5	Hof .....	31 865	54 257	2 748	23 150	28 359	262 963	49 988	107	3 236	40,2
6	Kronach .....	22 403	34 738	1 365	11 926	21 447	182 006	35 852	65	1 872	29,8
7	Kulmbach .....	22 228	37 257	1 928	14 634	20 695	185 894	36 598	65	2 103	27,1
8	Lichtenfels .....	19 991	32 219	1 574	11 265	19 380	165 206	32 875	94	3 833	41,5
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	23 058	43 877	2 346	21 129	20 402	204 465	38 425	79	2 829	29,0
<b>Oberfranken</b>		<b>292 278</b>	<b>536 050</b>	<b>32 251</b>	<b>221 905</b>	<b>281 894</b>	<b>2 605 049</b>	<b>511 962</b>	<b>1 003</b>	<b>37 537</b>	<b>33,5</b>

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2011									1. Januar 2012				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

## Niederbayern

114 791	95 124	19 667	225 322	194 109	31 213	2,0	2,0	1,6	37 287	31 980	498	60	1
254 227	199 707	54 520	428 444	349 544	78 900	1,7	1,8	1,4	30 437	25 199	499	71	2
64 152	54 644	9 508	123 925	105 663	18 262	1,9	1,9	1,9	29 497	24 201	541	38	3
139 296	114 849	24 447	368 786	324 778	44 008	2,6	2,8	1,8	90 569	68 398	583	184	1
63 052	53 778	9 274	146 630	112 710	33 920	2,3	2,1	3,7	75 635	56 645	619	139	2
298 270	280 272	17 998	1 465 095	1 369 645	95 450	4,9	4,9	5,3	65 463	45 966	581	142	3
221 666	206 947	14 719	707 231	669 872	37 359	3,2	3,2	2,5	88 980	68 037	598	202	4
78 879	72 105	6 774	173 245	154 673	18 572	2,2	2,1	2,7	121 392	91 667	614	200	5
728 299	669 410	58 889	4 274 091	4 099 599	174 492	5,9	6,1	3,0	147 835	110 632	590	301	6
461 463	440 579	20 884	2 215 630	2 104 628	111 002	4,8	4,8	5,3	60 832	44 395	566	98	7
170 697	159 486	11 211	832 511	797 644	34 867	4,9	5,0	3,1	101 208	72 444	614	180	8
163 331	155 305	8 026	623 518	590 545	32 973	3,8	3,8	4,1	82 010	59 065	604	112	9
<b>2 758 123</b>	<b>2 502 206</b>	<b>255 917</b>	<b>11 584 428</b>	<b>10 873 410</b>	<b>711 018</b>	<b>4,2</b>	<b>4,3</b>	<b>2,8</b>	<b>931 145</b>	<b>698 629</b>	<b>586</b>	<b>1 727</b>	

## Oberpfalz

36 160	27 825	8 335	67 644	44 080	23 564	1,9	1,6	2,8	26 703	22 954	527	36	1
531 700	413 794	117 906	917 677	704 323	213 354	1,7	1,7	1,8	91 309	74 818	548	402	2
40 598	34 061	6 537	79 652	61 820	17 832	2,0	1,8	2,7	28 623	24 009	572	61	3
101 290	91 239	10 051	267 059	225 621	41 438	2,6	2,5	4,1	83 506	62 758	599	198	1
413 366	396 598	16 768	1 760 840	1 683 436	77 404	4,3	4,2	4,6	110 326	77 793	608	161	2
188 598	145 212	43 386	394 370	314 206	80 164	2,1	2,2	1,8	102 141	75 565	591	181	3
88 864	73 869	14 995	223 651	181 915	41 736	2,5	2,5	2,8	78 753	58 605	606	91	4
146 125	124 881	21 244	329 316	285 471	43 845	2,3	2,3	2,1	143 143	110 659	599	166	5
134 801	122 428	12 373	320 675	293 805	26 870	2,4	2,4	2,2	118 281	87 795	614	138	6
93 244	87 318	5 926	327 041	314 108	12 933	3,5	3,6	2,2	60 480	44 759	602	80	7
<b>1 774 746</b>	<b>1 517 225</b>	<b>257 521</b>	<b>4 687 925</b>	<b>4 108 785</b>	<b>579 140</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2,2</b>	<b>843 265</b>	<b>639 715</b>	<b>591</b>	<b>1 514</b>	

## Oberfranken

280 397	237 199	43 198	510 452	419 925	90 527	1,8	1,8	2,1	43 393	35 999	514	118	1
135 946	114 985	20 961	297 521	254 870	42 651	2,2	2,2	2,0	42 250	35 710	488	64	2
56 730	49 565	7 165	110 749	95 170	15 579	2,0	1,9	2,2	26 669	22 860	559	58	3
68 320	59 379	8 941	125 065	110 658	14 407	1,8	1,9	1,6	27 047	22 845	498	56	4
180 439	156 610	23 829	349 568	315 148	34 420	1,9	2,0	1,4	116 043	88 994	616	140	1
233 390	209 962	23 428	713 965	672 142	41 823	3,1	3,2	1,8	87 387	64 688	612	210	2
76 602	72 436	4 166	321 205	307 428	13 777	4,2	4,2	3,3	66 369	52 616	600	48	3
155 738	148 104	7 634	364 541	341 405	23 136	2,3	2,3	3,0	89 827	69 687	616	136	4
115 323	102 665	12 658	486 642	466 393	20 249	4,2	4,5	1,6	75 211	58 888	594	96	5
76 038	72 743	3 295	207 606	199 581	8 025	2,7	2,7	2,4	53 902	42 127	606	71	6
109 939	98 458	11 481	214 376	194 229	20 147	1,9	2,0	1,8	58 666	45 499	615	80	7
174 099	168 182	5 917	619 703	606 022	13 681	3,6	3,6	2,3	52 196	40 037	589	79	8
110 235	104 441	5 794	305 512	292 053	13 459	2,8	2,8	2,3	54 984	44 001	581	80	9
<b>1 773 196</b>	<b>1 594 729</b>	<b>178 467</b>	<b>4 626 905</b>	<b>4 275 024</b>	<b>351 881</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2,0</b>	<b>793 944</b>	<b>623 951</b>	<b>585</b>	<b>1 236</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	Getötete			Verletzte
					1. Januar 2012					2011		
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	1 534	620	2 929	466	386	80	497	–	497	7 909	7 909
2	Passau .....	1 676	690	2 586	308	256	52	332	2	330	8 544	8 544
3	Straubing .....	2 403	627	2 063	303	238	65	291	–	291	2 403	2 403
Landkreise												
1	Deggendorf .....	4 361	8 889	8 239	604	517	87	777	14	763	2 217	2 217
2	Dingolfing-Landau .....	2 796	8 638	7 079	456	376	80	550	10	540	2 017	2 017
3	Freyung-Grafenau .....	2 204	9 894	6 922	300	257	43	374	9	365	346	346
4	Kelheim .....	3 432	8 384	8 501	649	504	145	710	7	703	405	405
5	Landshut .....	5 270	12 439	11 265	705	584	121	820	9	811	2 079	2 079
6	Passau .....	5 858	16 368	13 953	956	793	163	1 155	24	1 131	702	702
7	Regen .....	2 114	8 129	5 791	373	301	72	421	5	416	218	218
8	Rottal-Inn .....	4 347	14 539	9 155	571	472	99	671	17	654	3 270	3 270
9	Straubing-Bogen .....	2 952	11 984	7 539	505	413	92	596	10	586	986	986
<b>Niederbayern</b>		<b>38 947</b>	<b>101 201</b>	<b>86 022</b>	<b>6 196</b>	<b>5 097</b>	<b>1 099</b>	<b>7 194</b>	<b>107</b>	<b>7 087</b>	<b>31 095</b>	<b>31 095</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	1 045	513	2 048	275	236	39	298	3	295	1 880	1 880
2	Regensburg .....	8 140	1 185	6 317	834	717	117	912	5	907	68 702	68 692
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 723	622	2 082	318	260	58	343	1	342	3 445	3 445
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	2 788	9 304	8 110	470	382	88	502	5	497	1 433	1 433
2	Cham .....	4 576	15 843	11 285	645	509	136	749	14	735	520	520
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	4 573	11 059	10 250	691	544	147	719	20	699	2 631	2 631
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 410	9 781	7 462	463	366	97	558	11	547	265	265
5	Regensburg .....	4 963	11 311	15 427	918	733	185	1 034	12	1 022	1 449	1 449
6	Schwandorf .....	4 177	12 679	12 887	783	617	166	934	11	923	2 536	2 320
7	Tirschenreuth .....	2 123	7 354	5 795	306	241	65	315	9	306	713	713
<b>Oberpfalz</b>		<b>36 518</b>	<b>79 651</b>	<b>81 663</b>	<b>5 703</b>	<b>4 605</b>	<b>1 098</b>	<b>6 364</b>	<b>91</b>	<b>6 273</b>	<b>83 575</b>	<b>83 350</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	2 532	701	3 708	550	445	105	570	1	569	8 248	8 248
2	Bayreuth .....	2 678	620	2 905	480	393	87	523	1	522	8 880	8 880
3	Coburg .....	1 209	305	2 084	242	201	41	255	–	255	4 297	4 297
4	Hof .....	1 371	582	1 997	293	233	60	319	–	319	5 785	5 785
Landkreise												
1	Bamberg .....	4 420	10 562	11 538	773	556	217	777	17	760	1 153	1 153
2	Bayreuth .....	2 965	10 771	8 157	658	432	226	610	10	600	–	–
3	Coburg .....	2 545	4 830	6 024	388	285	103	388	3	385	–	–
4	Forchheim .....	2 946	8 117	8 564	558	445	113	574	9	565	362	362
5	Hof .....	3 192	6 531	6 008	601	348	253	508	10	498	–	–
6	Kronach .....	2 341	4 225	4 766	289	204	85	259	6	253	1 016	1 016
7	Kulmbach .....	2 438	5 447	4 936	387	275	112	392	6	386	1 306	1 306
8	Lichtenfels .....	2 213	4 687	4 911	353	281	72	378	2	376	1 344	1 344
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 868	3 925	4 855	338	228	110	310	4	306	–	–
<b>Oberfranken</b>		<b>32 718</b>	<b>61 303</b>	<b>70 453</b>	<b>5 910</b>	<b>4 326</b>	<b>1 584</b>	<b>5 863</b>	<b>69</b>	<b>5 794</b>	<b>32 391</b>	<b>32 391</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2011					2011	2010	1. März 2011		15. Dezember 2009	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Niederbayern

227	648	870	542	3 216	18 579	79	23	6	439	1
211	616	1 212	900	2 594	11 332	38	21	14	864	2
439	1 059	1 252	891	4 401	8 303	37	12	7	408	3
288	875	1 247	775	3 946	7 394	76	33	20	805	1
157	363	695	520	1 275	5 756	95	43	11	532	2
184	527	882	675	1 686	3 282	57	24	12	717	3
238	470	915	659	1 618	7 369	108	40	14	509	4
278	653	911	649	1 817	10 763	82	26	10	394	5
403	1 205	1 329	730	5 179	9 654	80	29	44	1 791	6
204	488	827	587	1 500	3 868	58	16	13	626	7
219	676	988	647	2 992	5 416	36	13	21	1 644	8
157	452	520	390	1 504	7 206	72	28	7	338	9
<b>3 005</b>	<b>8 032</b>	<b>11 648</b>	<b>7 965</b>	<b>291 630</b>	<b>98 924</b>	<b>818</b>	<b>308</b>	<b>179</b>	<b>9 067</b>	

## Oberpfalz

128	563	697	455	2 620	7 143	75	19	7	345	1
418	1 777	1 739	1 051	10 882	47 637	177	80	21	731	2
211	607	537	322	3 313	12 629	50	11	7	308	3
441	756	1 413	1 039	1 908	7 143	121	39	12	425	1
521	886	1 563	1 151	2 177	7 194	72	18	21	1 020	2
596	892	1 701	1 373	2 485	8 086	17	13	11	624	3
266	577	1 039	713	1 932	7 749	13	9	22	841	4
303	742	1 333	888	2 471	10 905	113	30	21	845	5
597	1 109	1 831	1 285	3 012	7 703	22	9	24	1 102	6
147	434	865	591	1 425	5 784	21	11	16	623	7
<b>3 628</b>	<b>8 343</b>	<b>12 718</b>	<b>8 868</b>	<b>279 181</b>	<b>121 972</b>	<b>681</b>	<b>239</b>	<b>162</b>	<b>6 864</b>	

## Oberfranken

234	779	1 369	1 012	4 596	15 792	54	17	11	447	1
401	829	1 359	1 011	3 753	14 922	36	20	13	405	2
131	338	743	566	1 510	10 920	10	4	9	437	3
117	618	981	756	3 429	12 317	56	27	8	687	4
206	504	1 039	710	1 925	7 795	31	19	18	641	1
187	367	734	410	1 199	6 161	42	17	17	690	2
131	390	763	539	1 377	7 363	47	15	15	650	3
197	512	1 004	745	2 227	10 319	173	43	12	466	4
298	614	870	482	1 867	6 014	53	14	12	569	5
136	374	756	562	1 381	4 087	46	18	21	802	6
448	658	1 227	990	995	6 424	16	7	19	665	7
347	506	1 063	784	1 023	3 490	14	7	9	444	8
178	458	901	593	2 255	8 539	82	36	16	704	9
<b>3 011</b>	<b>6 947</b>	<b>12 809</b>	<b>9 160</b>	<b>279 749</b>	<b>114 144</b>	<b>660</b>	<b>244</b>	<b>180</b>	<b>7 607</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegerbedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
15. Dezember 2009			15. Dezember 2010			1. Juli 2010			am 31. Dezember 2011				
257 258 259			260 261 262			263 264 265			266 267 268				

## Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	11	1 261	1 049	10	1 240	1 182	6	135	133	987	957	30
2	Passau .....	11	989	867	10	960	889	7	180	178	697	676	21
3	Straubing .....	8	846	738	7	880	786	4	478	476	826	803	23
Landkreise													
1	Deggendorf .....	16	1 380	1 202	14	1 168	1 076	12	335	306	931	882	49
2	Dingolfing-Landau .....	10	654	601	10	799	713	6	184	177	714	637	77
3	Freyung-Grafenau .....	11	722	618	12	722	646	4	124	119	738	628	110
4	Kelheim .....	14	1 115	900	12	1 147	981	7	185	178	863	817	46
5	Landshut .....	14	1 090	971	14	1 135	1 104	5	176	168	658	592	66
6	Passau .....	24	1 967	1 640	22	1 936	1 660	5	287	268	1 178	1 057	121
7	Regen .....	14	782	642	8	538	488	6	267	259	489	436	53
8	Rottal-Inn .....	17	1 314	1 191	16	1 284	1 235	4	94	88	875	778	97
9	Straubing-Bogen .....	8	556	481	9	667	565	6	223	209	412	379	33
<b>Niederbayern</b>		<b>158</b>	<b>12 676</b>	<b>10 900</b>	<b>144</b>	<b>12 476</b>	<b>11 325</b>	<b>72</b>	<b>2 668</b>	<b>2 559</b>	<b>9 368</b>	<b>8 642</b>	<b>726</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	8	728	610	7	698	653	1	80	76	722	695	27
2	Regensburg .....	20	1 782	1 493	20	1 846	1 762	2	70	69	1 927	1 888	39
3	Weiden i.d.OPf. ....	8	680	616	8	700	639	6	60	59	540	517	23
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	21	1 411	1 072	20	1 381	1 261	15	610	604	809	746	63
2	Cham .....	20	1 320	1 105	16	1 249	1 132	4	583	570	858	772	86
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	22	1 270	1 169	21	1 248	1 227	8	610	604	676	619	57
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	15	987	875	12	915	830	10	312	308	725	637	88
5	Regensburg .....	19	1 662	1 365	19	1 664	1 594	5	128	124	1 103	1 030	73
6	Schwandorf .....	27	1 820	1 416	20	1 702	1 540	27	700	677	1 208	1 097	111
7	Tirschenreuth .....	10	861	741	10	884	853	2	58	58	520	445	75
<b>Oberpfalz</b>		<b>170</b>	<b>12 521</b>	<b>10 462</b>	<b>153</b>	<b>12 287</b>	<b>11 491</b>	<b>80</b>	<b>3 211</b>	<b>3 149</b>	<b>9 088</b>	<b>8 446</b>	<b>642</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	13	1 107	999	11	1 070	973	3	101	100	931	916	15
2	Bayreuth .....	14	1 142	936	11	1 123	1 023	11	249	249	1 263	1 223	40
3	Coburg .....	8	666	619	7	668	639	3	89	88	582	573	9
4	Hof .....	9	785	735	7	733	709	5	46	43	448	418	30
Landkreise													
1	Bamberg .....	26	1 375	1 240	21	1 329	1 252	5	153	148	695	654	41
2	Bayreuth .....	18	1 285	1 131	18	1 315	1 229	2	84	83	703	615	88
3	Coburg .....	9	715	682	11	984	811	3	98	89	850	764	86
4	Forchheim .....	19	1 158	999	15	1 094	1 037	4	157	156	874	813	61
5	Hof .....	19	1 601	1 405	18	1 453	1 372	6	435	430	616	522	94
6	Kronach .....	10	720	706	10	720	716	3	120	120	500	448	52
7	Kulmbach .....	10	807	741	10	834	777	8	640	617	777	716	61
8	Lichtenfels .....	13	870	792	11	790	750	4	480	474	586	520	66
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	13	1 138	1 010	11	1 186	1 134	3	82	74	938	807	131
<b>Oberfranken</b>		<b>181</b>	<b>13 369</b>	<b>11 995</b>	<b>161</b>	<b>13 299</b>	<b>12 422</b>	<b>60</b>	<b>2 734</b>	<b>2 671</b>	<b>9 763</b>	<b>8 989</b>	<b>774</b>



Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter				Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B		
			A	B							
1 000 €		1 000 €						%			
2011		2011									
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	

## Niederbayern

1 594	1 519	73 814	72	9 478	31 969	32 087	7 385	300	390	380	1
1 150	1 119	52 349	47	7 785	23 794	20 680	5 047	300	390	400	2
1 273	1 240	48 807	154	7 354	22 289	18 923	4 728	320	360	400	3
1 581	1 486	90 882	1 215	10 329	37 208	42 000	9 821	338	329	338	1
1 046	918	180 239	1 574	8 219	126 970	43 377	37 915	340	315	304	2
1 083	895	44 862	486	6 670	15 457	22 113	3 952	329	337	344	3
1 550	1 436	91 651	1 544	9 901	33 152	46 947	8 201	354	349	353	4
1 403	1 287	135 038	2 482	13 198	53 391	65 761	13 702	328	319	343	5
1 813	1 628	123 905	2 074	16 308	43 801	61 177	11 351	336	331	340	6
695	621	56 621	556	9 275	22 743	23 822	5 632	369	404	353	7
1 336	1 179	86 988	2 281	9 604	32 866	42 058	8 577	359	340	338	8
644	588	69 403	2 169	8 079	23 237	35 792	6 079	346	342	338	9
<b>15 168</b>	<b>13 914</b>	<b>1 054 560</b>	<b>14 654</b>	<b>116 201</b>	<b>466 876</b>	<b>454 737</b>	<b>122 391</b>	<b>342</b>	<b>346</b>	<b>338</b>	

## Oberpfalz

1 238	1 192	35 389	41	5 127	12 851	17 305	3 213	250	340	350	1
2 956	2 897	210 664	67	24 888	118 240	67 238	23 758	295	395	425	2
815	770	41 732	47	6 096	18 401	17 110	4 155	290	360	380	3
1 300	1 177	67 759	1 139	7 960	20 141	38 343	4 919	331	339	357	1
1 198	1 043	90 327	1 240	11 063	38 070	39 793	10 483	315	320	324	2
1 118	998	101 626	1 550	10 218	40 404	49 267	11 511	310	297	316	3
1 041	875	59 414	958	7 371	17 918	33 003	4 723	342	329	336	4
1 808	1 663	128 942	1 748	17 233	29 788	79 929	8 454	299	297	317	5
1 743	1 567	116 537	1 193	12 017	50 379	52 777	13 212	316	308	337	6
688	596	50 023	884	6 590	18 264	24 166	4 827	333	337	330	7
<b>13 905</b>	<b>12 778</b>	<b>902 413</b>	<b>8 865</b>	<b>108 564</b>	<b>364 457</b>	<b>418 931</b>	<b>89 255</b>	<b>317</b>	<b>333</b>	<b>357</b>	

## Oberfranken

1 436	1 407	75 365	43	10 606	32 860	31 734	7 191	280	425	390	1
1 996	1 912	85 881	37	10 998	43 908	30 822	9 605	250	425	390	2
859	837	70 618	28	4 642	44 753	21 138	15 282	300	300	275	3
559	496	38 458	38	7 778	13 406	17 088	3 027	300	410	380	4
1 190	1 120	104 462	1 176	10 208	37 563	55 268	10 449	337	316	321	1
1 122	946	66 660	1 044	9 610	16 698	39 075	4 073	348	356	356	2
1 255	1 111	72 633	546	7 735	29 979	34 213	7 320	360	318	357	3
1 457	1 347	78 163	914	10 200	16 284	50 503	4 060	385	361	350	4
714	566	71 057	656	10 235	25 068	34 885	7 211	313	310	313	5
723	609	51 519	445	6 479	18 716	25 745	5 360	328	331	314	6
1 746	1 634	58 669	477	6 967	23 170	27 935	6 106	296	308	336	7
859	722	50 050	486	5 840	19 513	24 110	5 115	314	318	337	8
1 344	1 101	56 475	358	8 429	20 319	27 212	5 137	335	355	347	9
<b>15 260</b>	<b>13 808</b>	<b>880 011</b>	<b>6 248</b>	<b>109 728</b>	<b>342 238</b>	<b>419 727</b>	<b>89 937</b>	<b>336</b>	<b>349</b>	<b>336</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2011						
280	281	282	283	284	285			

## Niederbayern

Kreisfreie Städte							
1	Landshut .....	1 158	1 135	810	–	136	2 105
2	Passau .....	1 037	989	758	–	230	1 699
3	Straubing .....	1 095	1 056	748	–	201	1 493
Landkreise							
1	Deggendorf .....	775	825	581	119	141	3 922
2	Dingolfing-Landau .....	1 973	2 379	813	75	81	3 043
3	Freyung-Grafenau .....	567	594	410	137	267	2 674
4	Kelheim .....	808	831	596	118	116	3 795
5	Landshut .....	906	958	764	88	72	4 979
6	Passau .....	661	697	506	127	187	6 296
7	Regen .....	719	726	467	129	234	2 662
8	Rottal-Inn .....	738	778	584	118	135	3 965
9	Straubing-Bogen .....	711	747	509	127	166	3 277
	<b>Niederbayern</b>	<b>886</b>	<b>941</b>	<b>613</b>	<b>115</b>	<b>155</b>	<b>39 910</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
1	Amberg .....	812	846	578	–	351	1 472
2	Regensburg .....	1 552	1 407	945	–	137	4 505
3	Weiden i.d.OPf. ....	995	987	690	–	304	1 422
Landkreise							
1	Amberg-Sulzbach .....	645	662	466	151	252	3 703
2	Cham .....	705	774	495	128	203	4 312
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	796	887	627	117	115	4 351
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	613	647	530	134	238	3 424
5	Regensburg .....	700	761	596	116	114	6 151
6	Schwandorf .....	816	879	632	109	131	4 801
7	Tirschenreuth .....	671	719	492	135	216	2 537
	<b>Oberpfalz</b>	<b>835</b>	<b>863</b>	<b>614</b>	<b>125</b>	<b>178</b>	<b>36 678</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte							
1	Bamberg .....	1 076	1 029	731	–	259	2 412
2	Bayreuth .....	1 184	1 129	669	–	287	2 436
3	Coburg .....	1 722	2 256	2 218	–	–	1 382
4	Hof .....	834	809	556	–	400	1 570
Landkreise							
1	Bamberg .....	724	788	573	119	150	4 872
2	Bayreuth .....	629	641	499	127	192	3 575
3	Coburg .....	824	854	610	118	141	2 985
4	Forchheim .....	692	703	571	120	135	3 801
5	Hof .....	713	793	571	125	174	3 398
6	Kronach .....	738	810	646	111	182	2 381
7	Kulmbach .....	790	851	622	116	163	2 516
8	Lichtenfels .....	736	787	533	129	182	2 292
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	740	768	519	148	231	2 601
	<b>Oberfranken</b>	<b>823</b>	<b>871</b>	<b>649</b>	<b>123</b>	<b>187</b>	<b>36 220</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2007									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Niederbayern

33 396	1 114 239	33 364	201 396	6 031	34 357	549	901 971	26 253	1
25 301	746 220	29 494	127 393	5 035	25 298	499	569 735	22 521	2
21 870	678 528	31 026	115 070	5 262	22 483	504	526 571	23 421	3
56 197	1 658 851	29 518	252 621	4 495	58 174	495	1 364 635	23 458	1
45 448	1 483 947	32 652	245 038	5 392	48 352	529	1 264 311	26 148	2
37 156	948 749	25 534	124 625	3 354	37 975	472	807 195	21 256	3
54 806	1 784 070	32 552	293 594	5 357	57 245	506	1 465 885	25 607	4
72 326	2 419 037	33 446	399 226	5 520	75 587	510	2 025 116	26 792	5
88 077	2 546 657	28 914	382 613	4 344	89 483	475	2 029 902	22 685	6
36 350	955 726	26 292	126 908	3 491	37 487	467	810 950	21 633	7
55 792	1 655 582	29 674	247 592	4 438	56 142	473	1 321 466	23 538	8
44 729	1 433 464	32 048	225 386	5 039	46 833	479	1 168 498	24 950	9
<b>571 448</b>	<b>17 425 070</b>	<b>30 493</b>	<b>2 741 462</b>	<b>4 797</b>	<b>589 416</b>	<b>494</b>	<b>14 256 238</b>	<b>24 187</b>	

## Oberpfalz

20 756	644 271	31 040	107 968	5 202	21 721	491	525 486	24 193	1
69 542	2 414 217	34 716	467 229	6 719	71 231	538	1 887 559	26 499	2
20 529	600 668	29 260	98 078	4 778	21 468	506	478 855	22 306	3
50 909	1 430 661	28 102	213 309	4 190	54 751	511	1 256 092	22 942	1
59 777	1 663 927	27 836	233 457	3 905	61 479	474	1 364 178	22 189	2
61 516	1 929 167	31 360	310 213	5 043	65 040	506	1 610 973	24 769	3
46 162	1 304 271	28 254	194 922	4 223	49 589	501	1 103 928	22 262	4
86 530	3 051 147	35 261	521 202	6 023	93 629	512	2 601 544	27 786	5
70 139	1 975 334	28 163	290 101	4 136	74 976	520	1 729 883	23 072	6
36 058	955 667	26 504	132 684	3 680	37 664	492	805 529	21 387	7
<b>521 918</b>	<b>15 969 330</b>	<b>30 597</b>	<b>2 569 162</b>	<b>4 923</b>	<b>551 548</b>	<b>508</b>	<b>13 364 029</b>	<b>24 230</b>	

## Oberfranken

35 828	1 062 727	29 662	179 926	5 022	35 936	514	850 342	23 663	1
35 606	1 088 616	30 574	186 846	5 248	36 958	506	847 872	22 942	2
20 339	669 897	32 937	123 051	6 050	21 217	514	521 002	24 556	3
21 951	578 633	26 360	86 683	3 949	22 945	481	477 827	20 825	4
69 937	2 121 797	30 339	328 910	4 703	75 492	521	1 837 902	24 346	1
50 343	1 479 291	29 384	221 144	4 393	54 293	504	1 270 903	23 408	2
41 470	1 345 973	32 457	228 853	5 519	45 492	504	1 066 296	23 439	3
55 950	1 879 220	33 587	320 186	5 723	60 328	532	1 659 208	27 503	4
46 872	1 272 019	27 138	184 756	3 942	50 003	482	1 048 464	20 968	5
33 960	995 856	29 324	157 016	4 624	37 010	512	796 959	21 534	6
36 465	1 034 987	28 383	158 895	4 357	39 096	513	855 880	21 892	7
32 308	871 073	26 962	124 909	3 866	34 920	506	736 385	21 088	8
37 794	987 150	26 119	147 970	3 915	40 119	505	812 709	20 257	9
<b>518 823</b>	<b>15 387 240</b>	<b>29 658</b>	<b>2 449 144</b>	<b>4 721</b>	<b>553 809</b>	<b>509</b>	<b>12 781 758</b>	<b>23 080</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2010											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter				Unternehmensdienstleister	
								Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

## Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	2 709	2 975	403	1 246	2 276	1 718	862	770	79	32	613	528
2	Passau .....	2 351	3 061	346	•	1 996	•	864	1 238	80	99	430	734
3	Straubing .....	1 984	3 978	335	•	1 612	•	690	2 616	44	42	282	139
Landkreise													
1	Deggendorf .....	5 110	5 007	1 474	2 173	3 418	2 813	1 645	1 587	103	50	608	587
2	Dingolfing-Landau .....	3 632	2 672	1 175	•	2 270	•	1 117	1 179	55	19	398	159
3	Freyung-Grafenau .....	3 216	2 253	1 019	1 132	2 130	1 103	1 217	732	46	20	303	70
4	Kelheim .....	4 702	6 922	1 269	4 867	3 144	2 025	1 502	1 483	79	9	615	231
5	Landshut .....	6 701	7 101	1 975	4 028	4 250	3 015	1 908	2 208	193	57	864	243
6	Passau .....	8 357	6 289	2 411	2 610	5 726	3 626	2 988	2 544	136	74	942	242
7	Regen .....	3 483	1 951	953	•	2 432	•	1 414	724	53	10	379	96
8	Rottal-Inn .....	5 922	5 472	2 064	•	3 633	•	1 758	1 332	85	51	680	298
9	Straubing-Bogen .....	3 903	2 707	1 235	1 217	2 304	1 403	1 167	775	61	14	419	323
	<b>Niederbayern</b>	<b>52 070</b>	<b>50 388</b>	<b>14 659</b>	<b>23 745</b>	<b>35 191</b>	<b>26 256</b>	<b>17 132</b>	<b>17 187</b>	<b>1 014</b>	<b>477</b>	<b>6 533</b>	<b>3 651</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	1 550	2 266	291	1 309	1 246	952	543	557	35	8	277	114
2	Regensburg .....	5 998	11 814	711	•	5 259	5 126	1 865	2 583	310	317	1 453	937
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 752	3 668	317	•	1 414	3 129	576	2 629	36	14	303	179
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	3 522	3 192	1 041	1 189	2 299	1 973	1 192	1 577	68	18	446	128
2	Cham .....	5 132	5 581	1 705	3 266	3 262	2 283	1 892	1 585	65	25	483	118
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 471	7 311	1 550	•	3 711	•	1 704	1 557	135	59	765	514
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 303	2 816	962	•	2 135	•	1 153	708	61	15	325	107
5	Regensburg .....	6 718	4 952	1 652	2 248	4 744	2 509	2 125	1 589	199	58	1 060	397
6	Schwandorf .....	5 043	15 339	1 412	2 482	3 419	12 791	1 734	12 059	84	22	584	244
7	Tirschenreuth .....	2 737	2 684	808	•	1 735	1 103	941	663	45	30	268	125
	<b>Oberpfalz</b>	<b>41 226</b>	<b>59 621</b>	<b>10 449</b>	<b>24 628</b>	<b>29 224</b>	<b>34 218</b>	<b>13 725</b>	<b>25 507</b>	<b>1 038</b>	<b>565</b>	<b>5 964</b>	<b>2 864</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	3 117	3 651	382	1 316	2 722	2 329	1 106	1 052	113	172	602	493
2	Bayreuth .....	2 700	9 579	363	•	2 321	•	878	989	91	101	584	302
3	Coburg .....	1 649	3 507	232	•	1 401	•	590	608	40	•	320	159
4	Hof .....	1 737	2 232	276	•	1 447	•	715	907	37	79	302	127
Landkreise													
1	Bamberg .....	4 963	4 122	1 361	1 695	3 376	2 384	1 584	1 596	118	35	561	183
2	Bayreuth .....	3 891	2 183	1 023	•	2 666	1 201	1 457	842	89	12	470	170
3	Coburg .....	2 965	3 579	776	•	2 050	•	1 003	846	60	11	364	138
4	Forchheim .....	4 225	2 506	1 019	1 192	3 059	1 286	1 263	740	149	51	601	205
5	Hof .....	3 612	5 350	1 006	3 361	2 419	1 944	1 349	1 405	55	10	415	179
6	Kronach .....	2 600	2 997	733	•	1 788	923	929	732	54	9	285	71
7	Kulmbach .....	2 881	3 083	753	•	2 008	1 303	922	701	62	31	427	217
8	Lichtenfels .....	2 539	3 907	597	•	1 841	•	948	1 226	38	•	304	1 028
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 744	3 814	705	2 710	1 913	1 074	1 023	819	45	10	386	96
	<b>Oberfranken</b>	<b>39 623</b>	<b>50 510</b>	<b>9 226</b>	<b>29 351</b>	<b>29 011</b>	<b>20 864</b>	<b>13 767</b>	<b>12 463</b>	<b>951</b>	<b>705</b>	<b>5 621</b>	<b>3 369</b>

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2009			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 = 100	
Anzahl		1 000 m²		€		313	314	315	316	
2011	2011	2011	2011	2011	2011	2011	2011	2011	2011	
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Niederbayern

144	132	123	82	217	258	2 090	2 894	61 781	138	1
84	78	121	85	138	173	1 740	2 869	61 002	165	2
114	100	151	62	108	151	1 442	2 008	56 214	139	3
302	234	434	203	56	91	2 318	3 536	54 830	153	1
228	194	282	170	42	51	1 760	3 547	58 355	202	2
139	99	234	101	20	29	1 145	1 700	50 493	148	3
408	329	427	227	76	110	1 512	2 772	55 836	183	4
472	390	616	301	80	114	2 064	3 916	66 082	190	5
552	473	851	514	40	53	2 631	4 264	55 059	162	6
122	76	130	68	54	72	1 193	1 935	54 488	162	7
286	212	446	215	35	52	1 842	3 090	57 744	168	8
206	186	246	151	42	48	1 068	2 117	62 733	198	9
<b>3 057</b>	<b>2 503</b>	<b>4 063</b>	<b>2 179</b>	<b>61</b>	<b>85</b>	<b>20 807</b>	<b>34 649</b>	<b>57 973</b>	<b>167</b>	

## Oberpfalz

78	65	64	46	102	125	1 285	1 884	58 919	147	1
56	49	171	69	127	233	5 281	9 015	66 090	171	2
106	82	272	62	49	143	1 405	1 968	53 613	140	3
242	188	431	171	31	61	1 250	2 170	58 640	174	1
321	228	620	238	24	40	1 971	3 560	54 337	181	2
293	198	306	175	41	62	1 784	3 814	65 887	214	3
257	211	493	202	28	50	1 636	2 014	57 505	123	4
552	504	517	384	103	124	1 797	3 442	60 606	192	5
474	348	815	302	46	72	2 292	3 774	55 400	165	6
152	119	209	110	25	37	1 292	1 744	55 671	135	7
<b>2 531</b>	<b>1 992</b>	<b>3 898</b>	<b>1 758</b>	<b>49</b>	<b>82</b>	<b>19 993</b>	<b>33 385</b>	<b>59 963</b>	<b>167</b>	

## Oberfranken

3	3	4	4	•	•	2 608	3 801	57 500	146	1
42	37	50	36	162	203	2 627	3 448	58 935	131	2
55	44	127	76	58	65	1 498	2 323	58 613	155	3
31	29	64	35	•	•	1 514	1 683	50 526	111	4
373	306	442	238	72	104	1 417	2 750	58 111	194	1
279	170	412	177	34	52	1 375	1 921	55 458	140	2
165	127	236	152	34	40	1 792	2 000	56 625	112	3
345	185	355	130	77	130	1 179	2 174	56 566	184	4
139	100	225	96	21	33	1 972	2 637	60 983	134	5
61	54	58	43	43	48	1 363	1 931	55 836	142	6
124	96	158	72	52	45	1 494	2 079	58 282	139	7
102	81	111	71	56	66	1 398	1 940	54 843	139	8
25	20	48	25	17	22	1 756	1 982	54 022	113	9
<b>1 744</b>	<b>1 252</b>	<b>2 290</b>	<b>1 156</b>	<b>54</b>	<b>74</b>	<b>21 994</b>	<b>30 667</b>	<b>56 918</b>	<b>139</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2009			1991	2009		
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328

## Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	2 585	0,3	21,6	78,1	1 034	1 531	24 450	148	867	1 278	20 406	147
2	Passau .....	2 562	0,2	22,8	77,0	741	1 008	19 944	136	644	911	18 019	141
3	Straubing .....	1 793	0,4	21,3	78,3	693	986	22 164	142	599	868	19 514	145
Landkreise													
1	Deggendorf .....	3 158	1,5	33,0	65,6	1 471	2 495	21 300	170	1 226	2 114	18 049	172
2	Dingolfing-Landau .....	3 168	1,9	52,9	45,3	1 213	2 172	23 902	179	965	1 720	18 926	178
3	Freyung-Grafenau .....	1 518	2,2	27,5	70,2	945	1 510	18 913	160	801	1 347	16 873	168
4	Kelheim .....	2 475	2,2	34,5	63,3	1 484	2 647	23 417	178	1 204	2 145	18 980	178
5	Landshut .....	3 497	2,3	41,1	56,6	2 014	3 562	23 995	177	1 621	2 832	19 078	175
6	Passau .....	3 808	1,9	30,2	67,9	2 220	3 926	20 910	177	1 875	3 436	18 301	183
7	Regen .....	1 728	2,1	32,4	65,5	974	1 497	18 821	154	841	1 334	16 770	159
8	Rottal-Inn .....	2 759	2,5	29,0	68,5	1 569	2 514	21 242	160	1 336	2 171	18 343	163
9	Straubing-Bogen .....	1 890	3,2	29,2	67,6	1 134	2 111	21 604	186	928	1 719	17 593	185
	<b>Niederbayern</b>	<b>30 941</b>	<b>1,7</b>	<b>32,4</b>	<b>65,9</b>	<b>15 491</b>	<b>25 959</b>	<b>21 808</b>	<b>168</b>	<b>12 906</b>	<b>21 875</b>	<b>18 377</b>	<b>169</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	1 682	0,3	31,9	67,8	640	940	21 412	147	564	832	18 948	148
2	Regensburg .....	8 050	0,1	37,8	62,2	1 888	3 146	23 557	167	1 640	2 552	19 110	156
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 757	0,4	14,4	85,2	665	845	20 070	127	586	769	18 251	131
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	1 938	2,1	28,0	69,9	1 317	2 162	20 400	164	1 106	1 813	17 113	164
2	Cham .....	3 179	2,0	31,0	67,0	1 520	2 546	19 772	168	1 309	2 224	17 272	170
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	3 406	1,1	30,1	68,7	1 801	2 907	22 706	161	1 458	2 393	18 691	164
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 798	2,7	36,0	61,4	1 228	1 956	19 942	159	1 042	1 670	17 023	160
5	Regensburg .....	3 074	2,1	27,5	70,3	2 362	4 406	24 085	187	1 851	3 456	18 891	187
6	Schwandorf .....	3 370	2,1	33,1	64,8	1 759	2 969	20 739	169	1 463	2 525	17 637	173
7	Tirschenreuth .....	1 558	3,1	37,4	59,5	1 061	1 470	19 426	139	928	1 319	17 433	142
	<b>Oberpfalz</b>	<b>29 813</b>	<b>1,3</b>	<b>32,1</b>	<b>66,6</b>	<b>14 241</b>	<b>23 348</b>	<b>21 574</b>	<b>164</b>	<b>11 947</b>	<b>19 554</b>	<b>18 068</b>	<b>164</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	3 395	0,2	31,1	68,7	1 074	1 467	21 025	137	960	1 289	18 474	134
2	Bayreuth .....	3 079	0,3	26,2	73,5	1 146	1 542	21 304	135	1 009	1 390	19 210	138
3	Coburg .....	2 074	0,3	27,3	72,4	738	982	23 820	133	651	875	21 240	134
4	Hof .....	1 503	0,2	17,3	82,6	807	859	18 269	106	737	835	17 766	113
Landkreise													
1	Bamberg .....	2 455	1,9	30,8	67,3	1 859	3 248	22 481	175	1 479	2 672	18 494	181
2	Bayreuth .....	1 715	2,1	27,1	70,7	1 408	2 224	20 839	158	1 167	1 901	17 812	163
3	Coburg .....	1 786	1,4	42,6	56,0	1 440	2 181	24 444	151	1 221	1 937	21 705	159
4	Forchheim .....	1 941	1,5	26,3	72,2	1 693	2 773	24 483	164	1 339	2 187	19 308	163
5	Hof .....	2 354	1,7	34,9	63,4	1 608	1 961	19 250	122	1 437	1 867	18 326	130
6	Kronach .....	1 725	1,7	35,7	62,6	1 155	1 598	22 400	138	997	1 464	20 524	147
7	Kulmbach .....	1 856	1,4	32,6	66,0	1 101	1 587	21 082	144	944	1 415	18 794	150
8	Lichtenfels .....	1 732	0,9	26,4	72,7	1 009	1 346	19 660	133	844	1 225	17 893	145
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 770	0,8	34,9	64,3	1 202	1 523	19 525	127	1 078	1 459	18 704	135
	<b>Oberfranken</b>	<b>27 386</b>	<b>1,0</b>	<b>30,3</b>	<b>68,7</b>	<b>16 240</b>	<b>23 291</b>	<b>21 585</b>	<b>143</b>	<b>13 864</b>	<b>20 517</b>	<b>19 014</b>	<b>148</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2010		31. Dez. 2010	2010						31. Dez. 2010	
t	kg	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			Liter		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Niederbayern

12 883	205	2	4 606	4 606	3 825	2 894	126	1	8 098	1
8 736	173	1	3 991	–	3 161	2 870	156	1	5 454	2
9 186	206	6	3 195	3 195	2 910	1 985	122	1	4 256	3
20 224	173	23	4 358	3 382	5 710	4 233	104	32	8 281	1
10 063	111	17	4 519	4 484	5 421	4 125	125	17	6 962	2
13 758	173	106	4 140	27	3 856	3 237	120	57	5 177	3
17 027	151	23	7 714	7 436	6 793	5 448	132	25	6 426	4
27 785	187	26	10 434	10 434	8 295	6 849	128	57	10 357	5
32 425	173	68	8 531	6 456	9 593	7 088	115	68	11 732	6
13 688	173	80	11 946	534	3 727	2 974	116	30	7 767	7
13 081	111	38	6 404	5 458	5 275	4 336	114	64	6 317	8
20 123	206	42	6 055	5 331	5 223	3 848	114	51	5 726	9
<b>198 979</b>	<b>167</b>	<b>432</b>	<b>75 893</b>	<b>51 343</b>	<b>63 789</b>	<b>49 887</b>	<b>121</b>	<b>404</b>	<b>86 553</b>	

## Oberpfalz

8 807	201	–	–	–	3 177	2 393	150	–	4 478	1
42 364	315	2	11 811	8 786	9 203	6 642	135	–	11 740	2
10 101	241	1	2 965	2 965	2 470	2 124	139	1	3 415	3
18 546	176	54	10 483	9 700	5 810	4 808	125	47	5 924	1
20 060	156	98	8 471	4 743	7 605	5 771	127	61	9 183	2
28 454	223	35	7 189	6 241	7 003	5 472	117	33	8 557	3
26 554	273	63	6 984	6 118	5 428	4 509	127	52	6 314	4
36 111	197	27	9 024	8 944	8 845	7 806	117	34	9 319	5
32 990	231	59	10 055	9 390	9 197	6 617	127	63	12 126	6
13 475	180	69	4 104	1 054	4 369	3 305	121	27	5 324	7
<b>237 462</b>	<b>220</b>	<b>408</b>	<b>71 086</b>	<b>57 941</b>	<b>63 107</b>	<b>49 447</b>	<b>126</b>	<b>318</b>	<b>76 380</b>	

## Oberfranken

22 718	325	6	3 487	2 034	5 240	4 105	161	1	6 894	1
17 758	246	1	235	235	4 498	3 996	152	1	8 890	2
13 830	336	–	–	–	2 749	2 181	145	1	3 080	3
8 147	175	2	54	54	2 616	2 395	141	1	2 610	4
25 061	174	44	4 132	3 154	6 628	5 874	113	45	8 528	1
16 175	152	74	8 631	6 359	5 548	4 742	123	43	6 489	2
22 916	259	22	5 459	5 459	4 417	3 842	119	18	6 188	3
18 863	167	54	6 997	5 190	5 845	4 905	119	11	10 270	4
17 668	175	79	7 098	4 708	5 169	4 214	115	34	6 738	5
20 020	284	22	15 003	3 041	3 446	2 978	116	26	5 942	6
15 334	205	34	5 028	2 800	4 731	3 371	124	35	7 282	7
21 049	309	34	3 203	1 820	3 585	3 114	125	18	4 230	8
3 695	48	49	6 939	5 209	4 258	3 232	115	17	6 762	9
<b>223 234</b>	<b>208</b>	<b>421</b>	<b>66 266</b>	<b>40 063</b>	<b>58 730</b>	<b>48 949</b>	<b>125</b>	<b>251</b>	<b>83 903</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2011								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	
		Anzahl	km²	ha (10 000 m²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	1	99,91	1 372	56	102	860	4 649	2 796	97	2 390
2	Erlangen .....	1	76,95	1 963	37	174	939	2 570	1 618	327	3 124
3	Fürth .....	1	63,35	1 760	30	252	787	2 560	696	195	2 859
4	Nürnberg .....	1	186,37	6 683	108	866	3 260	4 120	2 989	416	11 046
5	Schwabach .....	1	40,82	905	20	36	375	1 553	1 126	34	1 346
Landkreise											
1	Ansbach .....	58	1 971,83	9 343	554	647	12 617	113 799	55 257	3 317	23 094
2	Erlangen-Höchstadt .....	25	564,66	4 023	161	350	3 286	22 343	23 493	2 624	7 828
3	Fürth .....	14	307,55	2 992	133	239	1 799	17 331	7 708	353	5 171
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,55	5 104	432	422	7 778	73 510	36 674	1 863	13 669
5	Nürnberger Land .....	27	799,58	5 069	338	338	4 094	28 244	40 968	663	9 684
6	Roth .....	16	895,40	4 787	287	240	5 030	36 928	40 246	1 679	10 232
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,91	4 371	692	431	5 719	50 040	32 578	2 730	10 757
<b>Mittelfranken</b>		<b>210</b>	<b>7 244,88</b>	<b>48 372</b>	<b>2 847</b>	<b>4 098</b>	<b>46 544</b>	<b>357 647</b>	<b>246 150</b>	<b>14 298</b>	<b>101 200</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	1	62,47	1 402	53	176	574	1 837	1 869	199	2 226
2	Schweinfurt .....	1	35,70	1 260	54	203	497	871	492	153	1 990
3	Würzburg .....	1	87,63	2 608	55	394	1 108	3 023	1 256	174	4 177
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	32	699,15	5 204	285	501	3 980	19 130	39 716	838	9 880
2	Bad Kissingen .....	26	1 136,94	4 429	394	583	5 929	42 989	49 067	785	11 201
3	Haßberge .....	26	956,38	3 890	493	395	5 326	45 122	38 294	1 685	9 936
4	Kitzingen .....	31	684,19	3 969	303	511	4 861	41 507	15 011	1 631	9 537
5	Main-Spessart .....	40	1 321,42	5 030	342	502	6 645	45 510	71 436	1 967	12 419
6	Miltenberg .....	32	715,86	4 084	334	438	2 704	21 114	41 557	1 135	7 343
7	Rhön-Grabfeld .....	37	1 021,79	3 670	387	351	5 735	52 211	37 907	932	9 995
8	Schweinfurt .....	29	841,48	4 232	376	400	5 347	50 324	21 326	1 380	10 256
9	Würzburg .....	52	968,40	5 122	547	457	6 277	61 706	20 785	1 063	12 102
<b>Unterfranken</b>		<b>308</b>	<b>8 531,41</b>	<b>44 900</b>	<b>3 621</b>	<b>4 910</b>	<b>48 982</b>	<b>385 342</b>	<b>338 717</b>	<b>11 943</b>	<b>101 063</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	1	146,84	3 953	56	734	1 536	4 066	3 475	457	6 349
2	Kaufbeuren .....	1	40,03	884	42	46	532	1 393	994	88	1 491
3	Kempten (Allgäu) .....	1	63,28	1 194	10	226	570	3 481	651	139	2 016
4	Memmingen .....	1	70,14	1 099	41	69	531	3 484	1 709	52	1 726
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	24	780,34	5 071	240	340	3 879	47 680	19 502	1 023	9 434
2	Augsburg .....	46	1 071,15	8 682	501	828	5 694	53 932	35 255	1 277	15 538
3	Dillingen a.d.Donau .....	27	792,22	4 800	328	268	4 225	49 055	17 686	2 322	9 433
4	Donau-Ries .....	44	1 274,68	6 718	485	525	7 391	76 474	33 078	2 454	14 928
5	Günzburg .....	34	762,44	5 601	340	412	4 609	41 665	21 405	1 859	10 800
6	Lindau (Bodensee) .....	19	323,44	2 197	68	274	1 396	19 950	8 091	312	3 918
7	Neu-Ulm .....	17	515,86	5 053	306	451	3 533	25 816	14 687	1 292	9 202
8	Oberallgäu .....	28	1 528,02	5 153	226	466	3 622	73 651	55 230	2 709	9 345
9	Ostallgäu .....	45	1 394,95	5 494	540	512	4 186	80 956	40 749	3 894	10 383
10	Unterallgäu .....	52	1 230,09	6 598	676	392	5 705	76 890	30 658	1 706	12 860
<b>Schwaben</b>		<b>340</b>	<b>9 993,47</b>	<b>62 499</b>	<b>3 859</b>	<b>5 543</b>	<b>47 409</b>	<b>558 492</b>	<b>283 168</b>	<b>19 585</b>	<b>117 425</b>



Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % gegenüber		Ein- wohner je km² am 31. De- zember 2011	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2011				davon				darunter Ausländer		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	
ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich							
							1970	1987					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Mittelfranken

40 296	19 164	21 132	4 163	2 049	- 0,2	9,0	403	984	1 007	3 202	1 241	1 385	1
106 326	52 243	54 083	16 093	8 100	12,0	6,5	1 382	2 882	2 722	8 237	2 709	3 610	2
116 317	56 583	59 734	15 255	7 492	10,4	19,3	1 836	3 107	3 006	9 345	3 522	3 851	3
510 602	247 939	262 663	86 741	43 077	1,3	8,4	2 740	13 268	12 612	36 508	12 426	15 839	4
39 112	18 843	20 269	3 657	1 856	27,0	16,6	958	907	1 049	3 380	1 254	1 266	5
179 557	89 392	90 165	9 791	5 193	15,2	13,9	91	4 332	4 648	16 818	6 750	6 855	1
132 049	65 735	66 314	7 942	3 954	65,6	24,4	234	3 345	3 630	12 185	4 490	4 459	2
115 628	56 801	58 827	5 923	3 257	53,6	23,2	376	2 740	2 850	9 525	3 656	3 825	3
97 481	48 395	49 086	4 377	2 269	12,2	13,8	77	2 222	2 453	9 097	3 477	3 703	4
166 209	81 525	84 684	12 247	6 246	22,0	11,5	208	3 773	4 067	14 044	5 462	5 594	5
123 982	61 389	62 593	5 262	2 626	39,9	19,3	138	2 982	3 116	11 320	4 467	4 454	6
91 935	45 606	46 329	5 328	2 764	4,2	6,4	95	2 129	2 265	8 514	3 310	3 369	7
<b>1 719 494</b>	<b>843 615</b>	<b>875 879</b>	<b>176 779</b>	<b>88 883</b>	<b>15,7</b>	<b>13,0</b>	<b>237</b>	<b>42 671</b>	<b>43 425</b>	<b>142 175</b>	<b>52 764</b>	<b>58 210</b>	

## Unterfranken

68 808	33 104	35 704	10 644	5 353	15,0	12,9	1 101	1 747	1 789	5 477	1 941	2 053	1
53 247	25 666	27 581	8 038	4 308	- 8,9	2,5	1 492	1 243	1 263	3 875	1 424	1 834	2
133 808	62 513	71 295	17 126	8 863	4,1	8,5	1 527	2 786	2 561	7 630	2 671	5 084	3
172 162	85 367	86 795	12 243	6 076	22,3	13,0	246	3 881	4 266	15 206	5 984	6 217	1
103 757	50 704	53 053	3 586	1 865	0,9	4,8	91	2 307	2 344	8 749	3 542	3 592	2
84 737	42 433	42 304	2 483	1 297	3,9	5,6	89	1 990	2 015	7 744	3 008	3 188	3
88 406	44 133	44 273	4 626	2 511	9,0	11,5	129	1 967	2 157	7 783	3 154	3 320	4
127 214	63 337	63 877	7 127	3 560	5,1	4,2	96	2 769	2 900	10 953	4 361	4 634	5
127 823	63 787	64 036	12 122	6 207	18,4	11,9	179	3 061	3 253	11 849	4 616	4 701	6
82 324	41 315	41 009	2 779	1 366	3,5	6,6	81	1 823	2 018	7 351	2 944	3 085	7
112 822	56 250	56 572	4 459	2 303	15,0	8,8	134	2 536	2 579	9 972	4 049	4 266	8
159 802	79 154	80 648	6 893	3 549	31,3	15,6	165	3 958	4 027	14 030	5 293	5 676	9
<b>1 314 910</b>	<b>647 763</b>	<b>667 147</b>	<b>92 126</b>	<b>47 258</b>	<b>11,3</b>	<b>9,3</b>	<b>154</b>	<b>30 068</b>	<b>31 172</b>	<b>110 619</b>	<b>42 987</b>	<b>47 650</b>	

## Schwaben

266 647	129 743	136 904	46 510	23 810	4,9	9,8	1 816	7 055	6 758	19 640	7 036	9 205	1
41 745	20 087	21 658	4 015	2 006	- 3,1	7,2	1 043	1 012	1 060	3 586	1 224	1 398	2
62 240	29 861	32 379	7 130	3 381	9,8	4,8	984	1 564	1 627	5 093	1 827	2 211	3
41 030	19 950	21 080	5 652	2 778	6,2	7,6	585	1 028	1 059	3 546	1 211	1 444	4
128 452	63 705	64 747	7 335	3 807	55,4	25,0	165	3 248	3 436	12 435	4 613	4 662	1
240 950	118 873	122 077	15 932	8 017	48,5	26,5	225	5 900	6 406	22 637	8 657	9 005	2
93 221	46 386	46 835	6 019	3 041	18,3	16,2	118	2 363	2 426	9 053	3 583	3 627	3
129 123	65 254	63 869	7 353	3 898	10,6	9,9	101	3 267	3 441	12 374	4 525	4 662	4
120 184	59 959	60 225	11 318	5 879	15,2	12,2	158	3 173	3 214	11 465	4 288	4 462	5
79 895	39 076	40 819	9 233	4 583	16,1	14,9	247	1 805	2 000	7 410	2 752	2 735	6
166 146	82 607	83 539	20 506	10 941	32,9	18,1	322	4 421	4 479	15 084	5 358	5 639	7
149 946	73 317	76 629	10 864	5 234	25,3	16,5	98	3 456	3 738	13 655	5 123	5 339	8
133 979	66 386	67 593	7 912	3 868	27,4	17,0	96	3 315	3 653	12 986	4 802	4 944	9
135 736	67 504	68 232	7 987	4 070	21,7	17,2	110	3 449	3 588	13 267	5 079	5 136	10
<b>1 789 294</b>	<b>882 708</b>	<b>906 586</b>	<b>167 766</b>	<b>85 313</b>	<b>21,9</b>	<b>15,7</b>	<b>179</b>	<b>45 056</b>	<b>46 885</b>	<b>162 231</b>	<b>60 078</b>	<b>64 469</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2011 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2011	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	2 120	2 540	4 643	6 046	5 799	2 456	4 440	4 433	327	496
2	Erlangen .....	6 581	9 553	14 408	16 267	13 792	5 420	10 189	9 956	921	973
3	Fürth .....	5 891	7 892	15 478	19 441	16 455	6 550	11 937	9 842	1 089	1 192
4	Nürnberg .....	28 228	37 967	71 166	80 360	67 855	29 463	55 851	49 059	4 580	5 490
5	Schwabach .....	1 783	2 106	4 490	6 823	5 424	2 379	4 559	3 692	300	386
Landkreise											
1	Ansbach .....	8 840	9 817	20 305	29 826	27 125	10 307	17 079	16 855	1 357	1 781
2	Erlangen-Höchstadt .....	6 037	7 030	15 078	22 536	20 697	8 158	13 796	10 608	1 026	1 091
3	Fürth .....	4 759	5 813	12 814	20 324	17 895	7 379	13 507	10 541	869	1 159
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 699	5 237	10 533	16 278	14 849	5 899	9 674	9 360	729	993
5	Nürnberger Land .....	6 961	8 111	18 065	28 977	25 047	10 405	19 519	16 184	1 160	1 866
6	Roth .....	5 704	6 446	13 551	21 820	18 669	7 316	13 348	10 789	939	1 248
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 462	4 809	9 902	14 705	13 909	5 703	9 689	9 169	659	1 128
<b>Mittelfranken</b>		<b>86 065</b>	<b>107 321</b>	<b>210 433</b>	<b>283 403</b>	<b>247 516</b>	<b>101 435</b>	<b>183 588</b>	<b>160 488</b>	<b>13 956</b>	<b>17 803</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	3 406	4 663	8 924	10 950	9 852	4 165	7 076	6 765	594	732
2	Schweinfurt .....	3 019	3 450	5 950	7 511	7 575	3 245	6 296	6 562	418	718
3	Würzburg .....	12 214	13 948	17 756	20 308	16 730	6 585	12 534	13 001	995	1 400
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	7 797	9 054	18 640	30 189	26 557	10 604	17 819	15 948	1 216	1 582
2	Bad Kissingen .....	4 641	5 426	10 572	16 316	16 195	6 707	11 524	11 842	769	1 285
3	Haßberge .....	4 051	4 864	9 169	13 989	13 721	5 193	8 151	7 654	651	901
4	Kitzingen .....	4 362	4 969	10 067	15 233	13 137	5 325	8 601	8 331	637	902
5	Main-Spessart .....	5 860	6 631	13 694	21 201	20 043	8 057	13 296	12 815	905	1 312
6	Miltenberg .....	5 907	6 874	14 357	21 492	19 150	7 587	13 147	11 829	976	1 218
7	Rhön-Grabfeld .....	3 822	4 346	8 910	13 628	12 777	5 105	8 302	8 213	594	954
8	Schweinfurt .....	5 322	6 003	11 841	18 736	17 795	6 848	11 954	10 921	819	1 040
9	Würzburg .....	7 515	9 020	18 047	26 703	25 298	10 225	16 011	13 999	1 325	1 339
<b>Unterfranken</b>		<b>67 916</b>	<b>79 248</b>	<b>147 927</b>	<b>216 256</b>	<b>198 830</b>	<b>79 646</b>	<b>134 711</b>	<b>127 880</b>	<b>9 899</b>	<b>13 383</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	16 670	20 077	34 383	41 555	34 822	14 919	28 621	25 906	2 253	2 820
2	Kaufbeuren .....	2 018	2 459	4 692	6 413	5 928	2 549	4 747	4 659	329	503
3	Kempten (Allgäu) .....	3 574	4 172	7 037	8 821	8 190	3 849	7 598	6 677	501	689
4	Memmingen .....	2 011	2 487	5 047	6 206	5 752	2 394	4 686	4 159	309	521
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	5 883	6 710	15 058	22 919	18 546	7 357	13 300	10 285	1 044	1 080
2	Augsburg .....	10 855	12 449	27 180	41 895	35 224	13 987	26 055	20 700	1 902	2 194
3	Dillingen a.d.Donau .....	4 583	5 131	10 706	15 491	13 744	5 392	8 959	8 163	765	911
4	Donau-Ries .....	6 157	7 462	15 330	21 269	18 853	7 266	13 016	11 501	1 007	1 262
5	Günzburg .....	5 906	6 787	13 945	20 337	17 683	6 714	11 913	10 297	974	1 208
6	Lindau (Bodensee) .....	3 436	4 055	8 770	13 700	10 901	4 678	9 442	8 211	559	833
7	Neu-Ulm .....	8 134	10 304	20 013	27 050	23 872	9 727	17 835	14 230	1 415	1 546
8	Oberallgäu .....	6 562	7 667	16 512	25 247	21 291	9 340	17 887	14 129	1 112	1 454
9	Ostallgäu .....	6 031	7 174	15 036	22 322	18 914	7 957	14 531	12 314	1 096	1 374
10	Unterallgäu .....	6 218	7 098	15 058	22 531	19 007	7 885	14 521	12 899	1 136	1 327
<b>Schwaben</b>		<b>88 038</b>	<b>104 032</b>	<b>208 767</b>	<b>295 756</b>	<b>252 727</b>	<b>104 014</b>	<b>193 111</b>	<b>164 130</b>	<b>14 402</b>	<b>17 722</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2010	Aufge- stellte Betten JD 2010			
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern			am 31. Dez. 2010	Jahresdurchschnitt 2010	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Mittelfranken

- 169	215	75	2 479	2 267	212	3	2	869	480	3	129	12	3 358	1
- 52	438	147	9 046	8 310	736	3	2	2 110	1 649	2	85	37	2 874	2
- 103	602	307	9 113	7 375	1 738	2	2	806	806	1	40	31	3 752	3
- 910	2 210	1 224	34 207	28 530	5 677	15	15	3 428	3 428	3	101	140	3 647	4
- 86	173	78	2 236	1 918	318	1	1	170	170	-	-	12	3 259	5
- 424	925	339	9 438	9 383	55	3	3	548	548	-	-	46	3 903	1
- 65	639	420	8 312	7 651	661	2	2	95	95	1	450	34	3 884	2
- 290	511	320	10 669	9 562	1 107	-	-	-	-	1	40	26	4 447	3
- 264	485	214	5 143	4 960	183	2	2	448	448	3	447	29	3 361	4
- 706	764	398	9 292	8 635	657	4	3	1 020	840	3	107	43	3 865	5
- 309	635	300	6 082	5 972	110	1	1	270	270	1	30	29	4 275	6
- 469	453	161	4 389	4 311	78	3	3	430	430	2	140	23	3 997	7
<b>- 3 847</b>	<b>8 050</b>	<b>3 983</b>	<b>110 406</b>	<b>98 874</b>	<b>11 532</b>	<b>39</b>	<b>36</b>	<b>10 194</b>	<b>9 164</b>	<b>20</b>	<b>1 569</b>	<b>462</b>	<b>3 722</b>	

## Unterfranken

- 138	338	96	4 447	4 179	268	3	3	799	799	-	-	21	3 277	1
- 300	268	104	3 388	3 255	133	3	2	905	905	-	-	23	2 315	2
- 405	496	219	11 103	10 701	402	8	7	2 392	2 392	2	137	48	2 788	3
- 366	716	443	9 726	9 866	- 140	2	2	152	152	2	100	39	4 414	1
- 516	506	182	4 962	4 988	- 26	5	3	826	543	26	3 424	26	3 991	2
- 250	426	196	4 191	4 215	- 24	2	2	245	245	-	-	23	3 684	3
- 265	448	221	5 309	5 036	273	2	2	245	245	-	-	23	3 844	4
- 407	608	260	5 983	6 127	- 144	4	3	664	365	3	69	29	4 387	5
- 242	609	292	6 773	7 045	- 272	1	1	300	300	1	32	32	3 994	6
- 360	353	158	3 761	3 991	- 230	5	4	1 065	852	6	717	22	3 742	7
- 221	464	267	6 019	5 982	37	5	4	607	317	-	-	25	4 513	8
- 14	755	431	9 286	9 260	26	1	1	130	130	-	-	41	3 898	9
<b>- 3 484</b>	<b>5 987</b>	<b>2 869</b>	<b>74 948</b>	<b>74 645</b>	<b>303</b>	<b>41</b>	<b>34</b>	<b>8 330</b>	<b>7 245</b>	<b>40</b>	<b>4 479</b>	<b>352</b>	<b>3 736</b>	

## Schwaben

- 567	1 116	437	17 810	15 313	2 497	10	9	2 955	2 682	2	120	79	3 375	1
- 174	263	88	2 220	2 145	75	2	1	626	360	-	-	14	2 982	2
- 188	314	47	4 370	4 006	364	2	1	583	490	-	-	21	2 964	3
- 212	226	68	2 468	2 253	215	2	1	544	500	-	-	20	2 052	4
- 36	641	252	7 252	6 719	533	2	2	300	300	-	-	24	5 352	1
- 292	1 076	718	14 712	13 541	1 171	4	4	393	393	-	-	58	4 154	2
- 146	404	168	4 640	4 809	- 169	2	2	317	317	-	-	21	4 439	3
- 255	645	217	6 575	6 070	505	4	3	515	497	1	33	34	3 798	4
- 234	574	255	7 464	7 495	- 31	6	6	1 053	1 053	3	393	31	3 877	5
- 274	507	165	6 161	5 766	395	8	4	529	318	13	1 110	21	3 805	6
- 131	726	353	11 268	10 457	811	4	4	390	390	1	50	38	4 372	7
- 342	946	437	9 371	9 006	365	6	5	537	462	21	1 636	39	3 845	8
- 278	782	304	7 556	7 181	375	6	6	625	625	14	1 369	28	4 785	9
- 191	594	230	7 935	7 374	561	4	2	408	334	16	1 238	30	4 525	10
<b>- 3 320</b>	<b>8 814</b>	<b>3 739</b>	<b>109 802</b>	<b>102 135</b>	<b>7 667</b>	<b>62</b>	<b>50</b>	<b>9 775</b>	<b>8 721</b>	<b>71</b>	<b>5 949</b>	<b>458</b>	<b>3 907</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	betreute Kinder und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt	
		unter 3	3 bis unter 6	Schulen	Schüler	Lehrer				
		1. März 2011							1. Oktober 2011	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	25	1 388	1 432	198	957	489	256	18	6 246	426
2	Erlangen .....	103	5 310	5 025	805	2 608	1 843	1 022	32	13 140	939
3	Fürth .....	88	4 867	4 626	303	2 649	1 984	1 158	32	11 742	861
4	Nürnberg .....	411	20 677	20 048	1 991	11 113	10 953	7 191	129	47 236	3 547
5	Schwabach .....	20	1 246	1 127	77	822	306	117	11	5 516	405
Landkreise											
1	Ansbach .....	109	7 714	6 854	1 115	4 462	1 231	517	87	19 168	1 365
2	Erlangen-Höchstädt .....	95	6 196	5 695	968	3 343	860	381	46	13 615	976
3	Fürth .....	69	4 852	4 225	465	2 523	859	287	28	10 335	705
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind. ....	77	4 522	3 853	571	2 364	538	223	41	10 784	771
5	Nürnberger Land .....	137	8 758	7 189	1 130	3 836	1 247	621	57	17 264	1 277
6	Roth .....	95	5 201	4 966	689	2 913	678	218	45	12 217	847
7	Weißenburg-Gunzenhaus. ....	76	4 040	3 460	513	2 195	598	374	35	9 890	668
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 305</b>	<b>74 771</b>	<b>68 500</b>	<b>8 825</b>	<b>39 785</b>	<b>21 586</b>	<b>12 365</b>	<b>561</b>	<b>177 153</b>	<b>12 787</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	41	2 579	2 609	387	1 660	1 087	610	30	10 071	714
2	Schweinfurt .....	32	2 186	2 013	268	1 276	1 085	686	28	9 353	713
3	Würzburg .....	83	4 671	4 325	581	2 475	1 469	802	47	16 922	1 421
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	98	7 481	6 790	1 162	4 073	1 236	523	57	15 675	1 062
2	Bad Kissingen .....	77	4 443	3 779	544	2 327	526	202	47	10 603	752
3	Haßberge .....	63	3 479	2 925	536	1 936	281	116	34	9 956	720
4	Kitzingen .....	71	3 814	3 310	543	2 059	466	158	39	11 710	849
5	Main-Spessart .....	93	5 871	4 553	777	2 832	657	261	58	13 869	998
6	Miltenberg .....	67	5 372	4 746	720	3 087	1 265	693	54	14 081	991
7	Rhön-Grabfeld .....	75	4 140	3 153	533	1 914	530	169	37	9 155	643
8	Schweinfurt .....	87	5 323	4 262	709	2 560	741	325	37	7 075	530
9	Würzburg .....	109	7 679	6 379	1 180	3 818	767	245	47	9 752	669
<b>Unterfranken</b>		<b>896</b>	<b>57 038</b>	<b>48 844</b>	<b>7 940</b>	<b>30 017</b>	<b>10 110</b>	<b>4 790</b>	<b>515</b>	<b>138 222</b>	<b>10 062</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	180	10 466	9 772	1 016	6 016	4 994	2 915	77	28 765	2 137
2	Kaufbeuren .....	22	1 486	1 431	128	1 002	623	428	16	6 327	445
3	Kempten (Allgäu) .....	40	2 469	2 364	244	1 521	988	659	26	9 517	712
4	Memmingen .....	24	1 617	1 521	131	959	679	698	15	5 759	423
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	91	5 288	4 769	470	3 041	777	407	45	12 386	861
2	Augsburg .....	143	9 314	8 324	957	5 577	1 803	743	80	24 937	1 748
3	Dillingen a.d.Donau .....	57	3 258	3 032	309	2 212	630	327	33	11 449	781
4	Donau-Ries .....	92	5 444	4 442	553	3 159	651	300	57	14 766	948
5	Günzburg .....	72	4 692	4 165	405	2 910	1 127	695	54	15 555	1 095
6	Lindau (Bodensee) .....	48	3 067	2 743	273	1 856	564	289	35	8 166	550
7	Neu-Ulm .....	111	6 482	5 761	593	4 127	1 930	1 245	62	16 962	1 164
8	Oberallgäu .....	76	5 449	4 749	498	3 324	636	264	55	12 779	838
9	Ostallgäu .....	85	5 263	4 554	444	3 147	683	353	50	13 902	912
10	Unterallgäu .....	84	5 463	4 465	413	3 176	662	335	51	13 765	903
<b>Schwaben</b>		<b>1 125</b>	<b>69 758</b>	<b>62 092</b>	<b>6 434</b>	<b>42 027</b>	<b>16 747</b>	<b>9 658</b>	<b>656</b>	<b>195 035</b>	<b>13 517</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2011												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Mittelfranken

10	1 309	71	4	806	73	1	944	55	3	2 984	200	1
17	3 647	231	4	1 120	89	2	1 686	98	6	5 596	413	2
15	3 677	250	8	2 000	167	2	1 693	99	4	3 633	252	3
57	15 309	949	29	7 844	644	11	6 084	410	15	12 888	1 009	4
4	1 222	73	2	730	63	1	891	55	2	2 305	165	5
48	6 373	389	21	3 360	273	7	4 578	276	5	3 760	274	1
26	4 482	287	12	2 177	189	2	1 925	105	4	4 473	305	2
13	3 571	218	8	1 561	127	2	1 443	81	3	3 388	231	3
21	3 469	218	10	1 849	149	3	2 121	129	4	2 803	203	4
29	5 637	351	12	2 742	224	4	2 933	172	4	4 626	311	5
24	4 268	259	13	2 070	167	3	2 272	128	2	2 381	149	6
18	3 383	213	9	1 819	141	3	1 845	104	3	2 478	165	7
<b>282</b>	<b>56 347</b>	<b>3 509</b>	<b>132</b>	<b>28 078</b>	<b>2 306</b>	<b>41</b>	<b>28 415</b>	<b>1 712</b>	<b>55</b>	<b>51 315</b>	<b>3 677</b>	

## Unterfranken

13	2 202	135	6	1 273	116	4	1 933	109	4	4 251	290	1
9	1 737	118	4	1 197	101	4	1 805	98	4	3 596	272	2
17	3 069	205	9	1 411	128	5	3 056	190	9	7 087	557	3
35	6 003	373	14	2 933	238	3	3 009	170	2	3 034	192	1
22	3 462	203	14	1 977	172	3	2 040	111	4	2 662	194	2
15	2 916	181	9	1 715	148	4	2 479	142	2	2 126	142	3
18	3 099	193	8	1 583	140	6	2 456	149	5	4 200	310	4
34	4 296	256	10	2 114	191	6	3 558	210	5	3 452	261	5
26	4 609	291	17	2 892	239	4	2 945	174	4	3 170	211	6
23	2 828	185	7	1 554	128	3	2 083	117	3	2 229	150	7
22	3 756	234	11	2 098	174	1	733	43	–	–	–	8
31	5 397	328	13	2 123	166	2	1 255	78	1	678	52	9
<b>265</b>	<b>43 374</b>	<b>2 702</b>	<b>122</b>	<b>22 870</b>	<b>1 941</b>	<b>45</b>	<b>27 352</b>	<b>1 591</b>	<b>43</b>	<b>36 485</b>	<b>2 631</b>	

## Schwaben

33	8 353	541	16	4 719	417	8	4 266	251	11	9 121	666	1
7	1 435	92	3	758	62	2	1 566	94	2	2 196	137	2
10	2 157	143	5	1 178	99	3	2 492	137	3	2 673	187	3
6	1 442	90	3	960	88	2	1 232	73	2	1 774	124	4
25	4 721	298	12	2 326	191	3	2 615	151	2	2 206	141	1
48	8 882	558	19	4 926	398	6	5 100	298	4	4 802	311	2
15	3 635	215	9	2 269	179	3	2 342	128	4	2 779	196	3
35	4 934	281	12	2 478	201	6	3 864	214	3	2 978	187	4
27	4 512	266	10	2 514	200	7	3 452	200	6	4 189	302	5
22	2 900	176	5	1 078	94	3	1 696	102	3	2 109	137	6
38	6 242	379	14	3 273	269	5	3 067	179	5	3 794	253	7
32	5 198	293	15	3 240	259	3	1 782	100	3	2 002	137	8
31	5 086	313	10	2 828	203	4	3 444	192	3	2 215	153	9
29	5 221	298	13	2 864	222	4	2 547	150	4	2 999	212	10
<b>358</b>	<b>64 718</b>	<b>3 943</b>	<b>146</b>	<b>35 411</b>	<b>2 882</b>	<b>59</b>	<b>39 465</b>	<b>2 269</b>	<b>55</b>	<b>45 837</b>	<b>3 143</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2010/11		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2011										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	19	6 109	283	3	3 783	112	949	19	151
2	Erlangen .....	27	6 980	360	1	3 110	81	1 697	47	155
3	Fürth .....	16	6 443	260	3	4 312	125	1 462	103	316
4	Nürnberg .....	92	29 932	1 378	12	18 535	555	5 759	396	1 292
5	Schwabach .....	8	1 443	64	1	758	19	742	41	95
Landkreise										
1	Ansbach .....	27	3 587	218	2	1 770	51	2 466	109	545
2	Erlangen-Höchstadt .....	9	1 688	88	1	1 232	39	1 708	57	312
3	Fürth .....	1	17	–	–	–	–	1 294	34	232
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 434	115	2	1 288	37	1 404	58	229
5	Nürnberger Land .....	17	3 507	187	5	2 786	135	2 252	140	422
6	Roth .....	10	2 055	88	2	1 551	56	1 295	60	351
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	15	3 170	164	3	1 613	61	1 179	36	273
	<b>Mittelfranken</b>	<b>255</b>	<b>67 365</b>	<b>3 205</b>	<b>35</b>	<b>40 738</b>	<b>1 271</b>	<b>22 207</b>	<b>1 100</b>	<b>4 373</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	32	8 163	349	4	5 342	152	1 482	54	206
2	Schweinfurt .....	22	7 965	351	4	5 066	154	1 462	38	195
3	Würzburg .....	55	12 021	595	8	7 426	248	2 694	131	290
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	1	130	11	–	–	–	1 702	78	422
2	Bad Kissingen .....	10	2 545	108	1	1 924	56	1 431	39	322
3	Haßberge .....	10	1 597	76	1	1 109	35	1 229	55	256
4	Kitzingen .....	5	3 606	147	1	2 171	55	1 835	33	307
5	Main-Spessart .....	8	2 518	85	1	1 853	43	1 841	51	352
6	Miltenberg .....	9	2 398	86	1	1 844	44	1 748	96	449
7	Rhön-Grabfeld .....	12	2 858	147	1	1 563	40	1 243	43	241
8	Schweinfurt .....	2	96	14	1	22	9	619	46	309
9	Würzburg .....	6	433	22	–	–	–	813	19	257
	<b>Unterfranken</b>	<b>172</b>	<b>44 330</b>	<b>1 991</b>	<b>23</b>	<b>28 320</b>	<b>836</b>	<b>18 099</b>	<b>683</b>	<b>3 606</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	52	18 308	811	9	11 574	318	3 770	144	710
2	Kaufbeuren .....	12	3 742	161	1	2 090	45	762	60	79
3	Kempten (Allgäu) .....	23	7 702	325	4	4 965	131	1 299	103	193
4	Memmingen .....	17	4 849	193	2	3 174	76	828	53	153
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	9	2 684	103	1	1 602	41	1 257	63	374
2	Augsburg .....	9	2 120	103	1	1 036	24	2 819	156	741
3	Dillingen a.d.Donau .....	13	3 715	115	2	3 134	69	1 537	46	316
4	Donau-Ries .....	16	4 589	215	3	2 566	75	1 792	68	337
5	Günzburg .....	19	3 872	201	3	2 520	91	2 026	120	350
6	Lindau (Bodensee) .....	10	2 557	88	1	1 856	42	1 036	29	198
7	Neu-Ulm .....	9	4 057	181	3	2 614	71	1 858	100	434
8	Oberallgäu .....	8	2 642	99	1	1 977	56	1 502	49	453
9	Ostallgäu .....	3	1 401	43	1	1 328	36	1 673	51	433
10	Unterallgäu .....	9	2 785	104	1	1 984	52	1 595	29	424
	<b>Schwaben</b>	<b>209</b>	<b>65 023</b>	<b>2 742</b>	<b>33</b>	<b>42 420</b>	<b>1 127</b>	<b>23 754</b>	<b>1 071</b>	<b>5 195</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2010/11 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Mittelfranken

168	–	611	3 201	821	1 798	160	267	290	22	40	1
334	–	1 161	3 019	692	1 841	19	212	327	16	14	2
386	–	657	3 238	1 001	1 599	37	208	300	9	28	3
1 429	–	2 642	14 380	4 684	7 389	229	907	1 368	97	160	4
184	–	422	541	99	309	10	120	–	–	–	5
1 043	–	769	1 651	387	1 022	10	163	190	8	22	1
475	–	864	952	354	598	12	45	76	–	–	2
312	–	716	–	–	–	–	–	–	–	–	3
555	–	562	1 134	339	614	23	166	65	–	–	4
723	–	967	1 749	671	1 037	170	63	57	2	–	5
455	–	429	883	285	598	25	131	19	–	–	6
414	–	456	1 508	333	671	37	140	308	3	15	7
<b>6 478</b>	<b>–</b>	<b>10 256</b>	<b>32 256</b>	<b>9 666</b>	<b>17 476</b>	<b>732</b>	<b>2 422</b>	<b>3 000</b>	<b>157</b>	<b>279</b>	

## Unterfranken

436	–	786	3 919	1 012	2 291	80	344	366	19	37	1
346	3	880	3 692	799	1 917	152	437	433	67	44	2
679	3	1 591	5 272	1 188	3 530	173	393	328	15	39	3
610	–	592	47	–	–	9	38	–	–	–	1
508	–	562	1 172	335	837	4	131	40	4	–	2
467	–	451	728	186	542	8	76	–	–	–	3
581	–	914	1 879	365	793	15	208	401	23	43	4
753	–	685	1 112	198	639	2	44	174	16	29	5
630	–	573	1 092	278	593	5	53	153	–	–	6
450	–	509	1 258	173	638	28	168	239	9	14	7
264	–	–	41	14	27	4	–	–	–	–	8
365	–	172	230	33	179	–	43	10	–	–	9
<b>6 089</b>	<b>6</b>	<b>7 715</b>	<b>20 442</b>	<b>4 581</b>	<b>11 986</b>	<b>480</b>	<b>1 935</b>	<b>2 144</b>	<b>153</b>	<b>206</b>	

## Schwaben

892	6	2 018	8 602	2 296	4 876	339	652	895	91	120	1
259	–	364	1 647	298	858	24	166	265	24	55	2
444	–	559	3 222	731	1 849	117	241	426	26	56	3
193	–	429	2 276	494	1 191	37	205	310	30	57	4
493	–	327	1 207	307	560	4	154	215	24	48	1
1 106	–	816	803	192	391	–	99	130	16	43	2
552	–	623	1 719	393	1 312	13	135	19	–	1	3
784	–	603	2 021	316	1 023	91	271	396	21	59	4
712	–	844	1 720	413	1 066	142	82	206	9	25	5
367	–	442	1 067	235	571	4	5	154	8	29	6
621	–	703	2 270	529	968	32	188	347	37	103	7
545	–	455	1 411	496	707	18	143	104	1	11	8
684	–	505	755	324	431	18	–	–	–	–	9
606	–	536	1 248	402	696	14	171	72	–	–	10
<b>8 258</b>	<b>6</b>	<b>9 224</b>	<b>29 968</b>	<b>7 426</b>	<b>16 499</b>	<b>853</b>	<b>2 512</b>	<b>3 539</b>	<b>287</b>	<b>607</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Son- stige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	31 306	20 290	64,8	34,3	22,4	12,6	12,3	9,3	9,2	30 995	15 955
2	Erlangen .....	76 073	57 630	75,8	31,9	21,6	14,5	16,0	7,3	8,7	74 852	45 711
3	Fürth .....	83 231	56 062	67,4	30,0	23,9	13,4	12,6	10,5	9,5	82 402	43 333
4	Nürnberg .....	345 218	239 209	69,3	31,8	23,6	12,8	13,0	9,5	9,3	342 344	190 918
5	Schwabach .....	29 192	20 731	71,0	35,6	22,5	13,9	11,4	8,5	8,0	29 070	16 967
Landkreise												
1	Ansbach .....	140 048	100 340	71,6	40,7	18,0	14,5	10,0	6,9	9,9	139 389	82 002
2	Erlangen-Höchstadt .....	101 188	78 215	77,3	39,1	20,5	15,1	11,5	6,0	7,8	100 227	64 198
3	Fürth .....	89 029	68 358	76,8	35,5	21,9	14,8	11,1	7,6	9,1	88 762	55 717
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 443	55 521	71,7	41,5	17,8	13,7	10,6	6,7	9,7	77 264	47 068
5	Nürnberger Land .....	128 435	97 979	76,3	36,0	23,0	13,5	12,3	6,7	8,5	128 008	81 384
6	Roth .....	96 511	73 097	75,7	41,2	19,4	13,9	10,5	6,6	8,4	96 102	60 697
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 599	51 359	70,7	41,3	20,7	12,4	9,8	6,9	9,0	72 517	43 673
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 270 273</b>	<b>918 791</b>	<b>72,3</b>	<b>36,0</b>	<b>21,5</b>	<b>13,7</b>	<b>11,9</b>	<b>7,8</b>	<b>9,0</b>	<b>1 261 932</b>	<b>747 623</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	49 850	33 634	67,5	36,6	18,1	15,4	13,2	8,2	8,5	49 630	23 640
2	Schweinfurt .....	39 579	25 343	64,0	37,1	21,7	11,3	9,0	13,8	7,1	39 380	19 612
3	Würzburg .....	99 834	70 893	71,0	35,2	18,4	14,2	17,8	6,6	7,8	99 288	51 069
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	134 022	101 371	75,6	41,2	17,3	15,8	10,7	6,2	8,7	133 146	76 827
2	Bad Kissingen .....	85 514	62 823	73,5	47,8	14,1	13,9	8,3	8,5	7,6	85 471	50 618
3	Haßberge .....	68 617	51 053	74,4	44,2	17,4	13,4	7,0	9,2	8,9	68 464	42 249
4	Kitzingen .....	69 223	50 360	72,8	42,8	17,1	14,4	9,5	6,9	9,3	68 849	40 015
5	Main-Spessart .....	102 307	76 575	74,8	44,4	18,1	12,7	10,2	6,5	8,0	101 958	60 327
6	Miltenberg .....	96 774	70 907	73,3	43,0	17,5	15,4	9,5	6,3	8,3	96 322	54 305
7	Rhön-Grabfeld .....	65 476	48 176	73,6	49,9	13,0	14,3	8,0	8,0	6,7	65 343	38 603
8	Schweinfurt .....	91 314	70 347	77,0	45,6	15,6	12,6	8,9	9,3	8,0	91 065	56 804
9	Würzburg .....	125 973	99 138	78,7	41,3	18,9	13,5	12,1	6,0	8,3	125 318	78 627
	<b>Unterfranken</b>	<b>1 028 483</b>	<b>760 620</b>	<b>74,0</b>	<b>42,6</b>	<b>17,2</b>	<b>14,0</b>	<b>10,6</b>	<b>7,4</b>	<b>8,2</b>	<b>1 024 234</b>	<b>592 696</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	185 478	121 772	65,7	37,9	19,0	12,8	13,0	8,0	9,3	184 268	91 597
2	Kaufbeuren .....	31 663	20 425	64,5	44,1	13,6	16,9	9,6	7,5	8,3	31 595	16 156
3	Kempten (Allgäu) .....	47 475	30 991	65,3	40,0	15,5	16,4	11,0	7,3	9,7	47 227	23 927
4	Memmingen .....	29 798	19 988	67,1	41,0	16,5	16,8	9,8	6,6	9,3	29 658	15 478
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	96 843	71 969	74,3	48,1	13,0	15,5	9,1	4,9	9,5	96 047	57 795
2	Augsburg .....	182 218	131 816	72,3	45,2	14,8	15,8	9,4	5,7	9,2	181 213	103 730
3	Dillingen a.d.Donau .....	72 061	49 281	68,4	47,3	13,2	16,2	7,5	6,0	9,8	71 815	39 409
4	Donau-Ries .....	99 365	71 762	72,2	49,1	15,1	13,5	7,8	5,8	8,6	98 769	60 558
5	Günzburg .....	89 304	60 911	68,2	48,2	13,5	15,0	7,1	6,0	10,2	89 044	47 561
6	Lindau (Bodensee) .....	58 682	42 281	72,1	42,3	14,4	16,2	12,9	6,2	8,0	57 939	30 463
7	Neu-Ulm .....	120 795	85 316	70,6	40,2	16,8	16,7	10,4	6,9	9,1	119 351	59 038
8	Oberallgäu .....	115 551	85 585	74,1	47,9	11,3	16,8	10,6	4,6	8,8	114 697	69 246
9	Ostallgäu .....	102 335	74 239	72,5	48,4	11,5	16,0	9,7	4,8	9,6	101 685	60 257
10	Unterallgäu .....	104 221	74 023	71,0	47,2	10,7	18,1	8,1	5,3	10,5	103 273	59 075
	<b>Schwaben</b>	<b>1 335 789</b>	<b>940 359</b>	<b>70,4</b>	<b>44,9</b>	<b>14,4</b>	<b>15,6</b>	<b>9,8</b>	<b>6,0</b>	<b>9,3</b>	<b>1 326 581</b>	<b>734 290</b>



Kreisübersicht																Lfd. Nr.
Wahlen																
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

## Mittelfranken

51,5	39,4	22,8	10,4	10,4	5,1	11,8	31 226	11 435	36,6	36,4	17,1	12,5	8,2	3,9	21,8	1
61,1	39,6	24,4	4,7	13,6	8,6	9,0	76 157	34 910	45,8	33,0	18,1	19,6	10,8	3,5	14,9	2
52,6	37,3	26,5	7,3	10,3	6,7	12,0	82 985	30 734	37,0	31,5	21,4	14,8	8,7	5,1	18,5	3
55,8	41,0	26,8	5,3	9,7	6,0	11,2	345 854	138 900	40,2	34,4	20,8	15,4	9,5	4,5	15,5	4
58,4	44,9	26,3	6,3	8,2	6,1	8,1	29 197	12 172	41,7	39,1	18,0	12,8	9,0	3,2	17,8	5
58,8	48,1	16,4	11,9	7,4	6,1	10,2	139 927	57 993	41,4	43,4	12,5	10,0	8,4	2,5	23,2	1
64,1	44,5	20,7	11,8	8,8	7,4	6,7	101 142	47 681	47,1	39,7	16,5	13,3	10,6	2,3	17,5	2
62,8	40,7	23,4	13,8	7,3	6,3	8,5	89 137	40 808	45,8	34,5	17,2	10,9	8,2	2,7	26,5	3
60,9	56,1	13,7	9,8	6,1	4,1	10,3	77 364	33 941	43,9	41,0	12,4	9,1	8,2	2,2	27,1	4
63,6	43,3	23,5	10,8	9,2	5,0	8,2	128 474	59 327	46,2	37,1	18,3	13,4	9,1	2,3	19,8	5
63,2	44,0	19,9	15,3	6,5	6,6	7,7	96 375	42 840	44,5	43,1	14,6	9,8	8,3	2,2	22,0	6
60,2	49,4	22,2	8,0	5,8	5,2	9,5	72 573	30 477	42,0	45,3	15,4	9,0	8,5	2,4	19,4	7
<b>59,2</b>	<b>43,7</b>	<b>22,6</b>	<b>9,3</b>	<b>8,7</b>	<b>6,1</b>	<b>9,6</b>	<b>1 270 411</b>	<b>541 218</b>	<b>42,6</b>	<b>37,7</b>	<b>17,4</b>	<b>13,0</b>	<b>9,1</b>	<b>3,2</b>	<b>19,6</b>	

## Unterfranken

47,6	42,3	18,1	4,3	15,5	9,4	10,3	49 816	16 972	34,1	44,5	14,4	15,1	11,2	3,4	11,3	1
49,8	42,2	22,7	7,6	6,3	4,9	16,2	39 730	14 671	36,9	44,6	20,5	8,8	7,1	5,9	13,1	2
51,4	41,6	20,2	4,3	15,5	8,4	10,0	100 336	42 802	42,7	38,9	15,4	20,1	9,6	3,1	12,8	3
57,7	48,3	17,3	7,7	9,7	8,1	8,9	134 051	54 219	40,4	50,7	14,1	10,6	10,1	1,9	12,6	1
59,2	50,7	15,0	9,1	7,5	6,2	11,5	85 489	38 562	45,1	57,4	10,0	7,7	7,9	2,8	14,1	2
61,7	46,9	17,0	12,4	3,7	6,8	13,2	68 573	30 758	44,9	53,7	13,2	6,3	7,4	2,9	16,6	3
58,1	45,3	14,0	16,6	6,2	6,0	11,9	69 084	29 986	43,4	49,4	11,4	8,3	7,6	2,2	21,0	4
59,2	47,4	14,0	17,1	8,3	4,9	8,3	102 291	46 274	45,2	49,5	11,9	9,2	7,0	2,1	20,2	5
56,4	44,7	16,8	13,5	6,4	8,2	10,4	96 735	38 667	40,0	52,7	13,1	8,8	9,0	1,7	14,7	6
59,1	56,9	11,7	8,2	6,7	5,8	10,6	65 372	29 006	44,4	60,4	9,7	7,4	7,5	2,7	12,3	7
62,4	51,3	15,3	10,6	6,4	4,9	11,6	91 169	42 167	46,3	56,5	12,1	8,0	6,3	3,0	14,1	8
62,7	46,1	19,8	8,5	9,0	6,9	9,7	125 868	61 587	48,9	47,9	14,8	11,9	7,8	2,4	15,2	9
<b>57,9</b>	<b>47,3</b>	<b>16,7</b>	<b>10,2</b>	<b>8,4</b>	<b>6,7</b>	<b>10,6</b>	<b>1 028 514</b>	<b>445 671</b>	<b>43,3</b>	<b>50,7</b>	<b>13,2</b>	<b>10,3</b>	<b>8,2</b>	<b>2,6</b>	<b>15,0</b>	

## Schwaben

49,7	40,2	25,7	4,3	10,8	7,4	11,5	186 147	68 741	36,9	46,8	15,2	15,1	7,9	3,5	11,5	1
51,1	44,9	12,0	13,5	8,1	9,4	12,1	31 748	11 971	37,7	53,4	9,4	11,9	8,6	2,9	13,9	2
50,7	39,1	13,8	10,3	11,7	11,5	13,5	47 644	17 453	36,6	48,0	11,3	13,8	10,3	2,9	13,7	3
52,2	43,4	17,2	9,6	7,6	9,2	12,9	29 832	11 488	38,5	48,7	12,4	10,3	10,0	2,2	16,4	4
60,2	46,8	16,1	8,2	7,6	10,4	10,9	96 717	41 874	43,3	57,6	9,3	9,6	8,1	1,6	14,0	1
57,2	47,6	17,6	9,2	8,1	7,7	9,7	181 931	77 682	42,7	57,0	10,0	9,8	7,8	1,9	13,4	2
54,9	49,9	12,7	8,3	6,3	11,5	11,2	72 114	29 265	40,6	58,5	9,0	6,8	7,9	1,6	16,2	3
61,3	52,9	15,1	7,7	6,2	6,6	11,4	99 214	42 723	43,1	62,1	10,0	7,2	6,4	2,1	12,2	4
53,4	52,2	13,0	12,4	5,4	7,2	9,7	89 378	34 240	38,3	57,9	9,3	6,7	7,9	1,8	16,4	5
52,6	46,3	12,2	10,1	14,6	6,7	10,1	58 806	23 552	40,1	50,3	10,1	13,4	9,9	2,4	13,9	6
49,5	48,9	16,7	9,0	7,7	7,2	10,6	120 758	45 038	37,3	49,1	12,9	10,8	10,7	2,3	14,2	7
60,4	45,7	8,7	15,8	13,2	8,0	8,7	115 433	49 849	43,2	55,0	7,3	12,4	9,4	1,5	14,5	8
59,3	47,9	12,4	15,7	7,3	6,4	10,3	102 250	44 723	43,7	55,8	7,3	11,3	7,6	1,6	16,4	9
57,2	49,4	9,5	17,2	5,7	7,3	10,8	103 919	45 073	43,4	56,5	7,2	7,6	8,9	1,5	18,3	10
<b>55,4</b>	<b>47,1</b>	<b>15,3</b>	<b>10,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,0</b>	<b>10,6</b>	<b>1 335 891</b>	<b>543 672</b>	<b>40,7</b>	<b>54,5</b>	<b>10,1</b>	<b>10,5</b>	<b>8,4</b>	<b>2,1</b>	<b>14,4</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2009					30. Juni 2011						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	33,3	0,5	6,8	8,2	17,7	24 973	12 276	12 697	1 341	757
2	Erlangen .....	93,6	0,4	31,8	13,4	48,0	85 302	48 170	37 132	7 307	4 253
3	Fürth .....	56,7	0,4	14,6	14,8	26,8	39 652	21 116	18 536	3 758	2 054
4	Nürnberg .....	372,8	1,8	72,4	92,6	205,9	270 750	146 938	123 812	30 714	17 400
5	Schwabach .....	18,9	0,2	5,5	5,1	8,0	13 864	6 936	6 928	1 134	686
Landkreise											
1	Ansbach .....	75,3	5,0	30,0	16,2	24,2	52 789	29 113	23 676	2 494	1 584
2	Erlangen-Höchstadt .....	54,8	1,4	23,5	12,4	17,6	40 944	23 594	17 350	3 113	1 946
3	Fürth .....	32,0	0,8	10,1	7,8	13,3	21 619	10 933	10 686	1 756	1 004
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	41,6	3,4	12,5	9,7	16,1	27 916	14 459	13 457	1 175	686
5	Nürnberger Land .....	67,2	1,7	23,2	15,7	26,6	47 185	24 986	22 199	3 454	2 147
6	Roth .....	48,7	2,2	15,4	11,8	19,4	31 721	17 217	14 504	1 646	1 077
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	41,5	2,4	13,6	9,1	16,4	28 092	15 148	12 944	1 437	1 013
<b>Mittelfranken</b>		<b>936,4</b>	<b>20,2</b>	<b>259,4</b>	<b>216,8</b>	<b>440,0</b>	<b>684 807</b>	<b>370 886</b>	<b>313 921</b>	<b>59 329</b>	<b>34 607</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	60,0	0,2	13,5	18,8	27,5	45 220	25 133	20 087	3 850	2 524
2	Schweinfurt .....	62,4	0,1	26,6	11,4	24,2	51 263	32 772	18 491	2 025	1 449
3	Würzburg .....	109,7	0,5	15,0	27,1	67,1	78 995	37 737	41 258	3 701	1 923
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	69,0	1,4	25,5	19,9	22,2	46 647	27 419	19 228	3 861	2 654
2	Bad Kissingen .....	49,2	1,9	12,1	11,7	23,6	30 650	15 395	15 255	643	340
3	Haßberge .....	37,9	2,1	15,1	7,8	13,0	23 945	13 873	10 072	464	315
4	Kitzingen .....	43,5	3,2	12,8	11,5	16,0	27 685	15 475	12 210	1 183	698
5	Main-Spessart .....	61,5	2,1	28,1	11,9	19,4	42 800	25 700	17 100	2 146	1 380
6	Miltenberg .....	55,2	1,3	21,7	13,6	18,5	37 602	21 186	16 416	2 896	1 936
7	Rhön-Grabfeld .....	40,2	2,0	13,9	8,6	15,7	28 874	15 559	13 315	481	262
8	Schweinfurt .....	32,8	2,2	7,9	9,7	13,0	21 504	11 984	9 520	834	597
9	Würzburg .....	52,5	2,9	13,7	15,4	20,5	33 553	18 426	15 127	1 514	957
<b>Unterfranken</b>		<b>673,9</b>	<b>19,7</b>	<b>206,0</b>	<b>167,4</b>	<b>280,7</b>	<b>468 738</b>	<b>260 659</b>	<b>208 079</b>	<b>23 598</b>	<b>15 035</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	175,5	0,6	41,8	40,6	92,4	127 730	65 905	61 825	12 828	7 193
2	Kaufbeuren .....	22,9	0,2	4,9	5,5	12,4	15 483	6 805	6 678	935	476
3	Kempten (Allgäu) .....	46,1	0,3	9,6	13,5	22,6	34 282	16 776	17 506	2 409	1 311
4	Memmingen .....	35,1	0,4	12,1	8,9	13,7	27 399	14 857	12 542	2 324	1 417
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	47,6	2,5	14,8	13,8	16,6	30 144	16 082	14 062	2 841	1 895
2	Augsburg .....	90,5	2,8	28,9	23,5	35,3	59 203	33 620	25 583	5 364	3 476
3	Dillingen a.d.Donau .....	40,4	2,1	14,2	9,3	14,9	27 902	14 919	12 983	1 732	1 135
4	Donau-Ries .....	72,7	3,7	27,9	16,1	25,1	53 043	31 568	21 475	2 874	1 913
5	Günzburg .....	60,5	2,0	21,8	12,7	23,9	43 937	24 537	19 400	3 727	2 486
6	Lindau (Bodensee) .....	38,6	1,6	14,1	8,9	14,0	27 078	14 896	12 182	3 090	1 810
7	Neu-Ulm .....	75,2	1,4	27,4	22,0	24,4	55 015	33 340	21 675	5 581	3 877
8	Oberallgäu .....	68,0	3,8	20,1	21,6	22,6	42 381	22 618	19 763	3 350	1 941
9	Ostallgäu .....	61,1	3,9	22,6	14,7	19,9	39 823	23 314	16 509	3 076	1 938
10	Unterallgäu .....	60,2	4,0	24,3	13,7	18,2	41 325	25 285	16 040	2 531	1 789
<b>Schwaben</b>		<b>894,5</b>	<b>29,2</b>	<b>284,6</b>	<b>224,6</b>	<b>356,1</b>	<b>624 745</b>	<b>344 522</b>	<b>280 223</b>	<b>52 662</b>	<b>32 657</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe						
30. Juni 2011								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Mittelfranken

149	6 392	5 901	5 749	491	18 432	5 224	152	1
78	30 635	28 946	28 176	1 689	54 589	8 380	3 328	2
154	12 239	10 597	10 209	1 642	27 259	9 529	1 902	3
900	60 364	52 560	48 461	7 804	209 485	62 757	17 879	4
32	5 139	4 403	4 217	736	8 693	3 883	55	5
440	26 728	21 605	21 243	5 123	25 621	10 000	210	1
163	22 019	20 187	20 022	1 832	18 762	7 692	829	2
157	8 470	6 723	6 580	1 747	12 992	5 089	531	3
532	10 876	8 758	8 560	2 118	16 506	6 123	228	4
139	20 261	17 783	17 386	2 478	26 785	9 945	582	5
219	13 106	9 946	9 433	3 160	18 395	7 563	227	6
201	11 970	10 308	9 339	1 662	15 921	5 292	175	7
<b>3 164</b>	<b>228 199</b>	<b>197 717</b>	<b>189 375</b>	<b>30 482</b>	<b>453 440</b>	<b>141 477</b>	<b>26 098</b>	

## Unterfranken

.	.	9 863	9 207	1 727	33 566	14 727	1 306	1
.	.	24 784	24 130	1 639	24 825	7 915	270	2
136	12 698	10 692	9 060	2 006	66 161	17 520	2 883	3
377	20 936	16 719	16 036	4 217	25 334	13 419	588	1
276	9 744	6 039	5 787	3 705	20 630	6 496	115	2
188	12 818	11 141	10 832	1 677	10 939	4 136	131	3
668	11 393	9 864	9 560	1 529	15 623	7 156	244	4
342	24 740	22 054	21 531	2 686	17 718	6 731	204	5
213	18 833	16 264	15 852	2 569	18 555	7 402	444	6
200	12 877	10 838	10 428	2 039	15 797	5 317	74	7
360	6 936	5 074	4 119	1 862	14 208	6 406	512	8
330	11 638	8 997	8 667	2 641	21 585	10 041	575	9
<b>3 166</b>	<b>180 626</b>	<b>152 329</b>	<b>145 209</b>	<b>28 297</b>	<b>284 941</b>	<b>107 266</b>	<b>7 346</b>	

## Schwaben

161	34 356	30 564	27 662	3 792	93 210	25 154	5 349	1
18	4 041	3 225	3 020	816	11 424	3 222	59	2
52	7 211	6 304	5 691	907	27 018	11 547	1 033	3
74	11 189	9 300	9 108	1 889	16 135	6 136	92	4
429	11 799	8 740	8 569	3 059	17 916	8 718	1 079	1
434	24 465	20 034	19 225	4 431	34 302	15 785	616	2
415	12 506	10 324	9 493	2 182	14 981	6 022	85	3
589	25 271	21 981	21 478	3 290	27 181	10 882	334	4
201	18 223	14 724	13 612	3 499	25 448	8 352	299	5
189	12 463	10 872	10 432	1 591	14 424	5 464	360	6
238	24 419	21 860	21 495	2 559	30 356	15 799	432	7
533	17 092	13 704	12 938	3 388	24 755	12 011	674	8
289	19 484	14 877	14 236	4 607	20 048	9 289	211	9
475	21 847	16 057	15 682	5 790	19 001	8 315	372	10
<b>4 097</b>	<b>244 366</b>	<b>202 566</b>	<b>192 641</b>	<b>41 800</b>	<b>376 199</b>	<b>146 696</b>	<b>10 995</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2011				
		135	136	137	138	139

**Mittelfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Ansbach .....	690	84	3 661	7 560	1 061
2	Erlangen .....	1 492	428	18 580	21 112	1 269
3	Fürth .....	779	247	4 915	8 573	1 314
4	Nürnberg .....	16 478	2 419	49 853	47 060	13 039
5	Schwabach .....	358	120	1 209	2 681	387
<b>Landkreise</b>						
1	Ansbach .....	1 295	116	2 504	8 374	3 122
2	Erlangen-Höchstadt .....	747	74	2 904	5 815	701
3	Fürth .....	595	109	1 526	4 010	1 132
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	855	41	2 713	5 743	803
5	Nürnberger Land .....	1 041	164	3 397	10 430	1 226
6	Roth .....	1 032	53	2 025	6 679	816
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	758	71	1 882	7 162	581
	<b>Mittelfranken</b>	<b>26 120</b>	<b>3 926</b>	<b>95 169</b>	<b>135 199</b>	<b>25 451</b>

**Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Aschaffenburg .....	1 181	209	5 932	9 260	951
2	Schweinfurt .....	1 404	130	4 267	9 229	1 610
3	Würzburg .....	2 958	653	10 160	28 239	3 748
<b>Landkreise</b>						
1	Aschaffenburg .....	782	148	3 933	5 663	801
2	Bad Kissingen .....	1 017	53	1 724	10 354	871
3	Haßberge .....	637	26	1 328	4 217	464
4	Kitzingen .....	618	48	1 288	5 352	917
5	Main-Spessart .....	867	36	2 038	7 039	803
6	Miltenberg .....	1 116	96	2 779	5 691	1 027
7	Rhön-Grabfeld .....	700	31	1 764	7 024	887
8	Schweinfurt .....	589	28	1 182	4 674	817
9	Würzburg .....	759	186	3 139	5 126	1 759
	<b>Unterfranken</b>	<b>12 628</b>	<b>1 644</b>	<b>39 534</b>	<b>101 868</b>	<b>14 655</b>

**Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Augsburg .....	4 749	1 103	17 226	32 818	6 811
2	Kaufbeuren .....	507	99	1 544	5 582	411
3	Kempten (Allgäu) .....	1 198	278	4 405	7 390	1 167
4	Memmingen .....	702	119	3 597	4 944	545
<b>Landkreise</b>						
1	Aichach-Friedberg .....	754	52	1 621	4 929	763
2	Augsburg .....	1 694	214	5 649	8 595	1 749
3	Dillingen a.d.Donau .....	798	81	1 758	5 710	527
4	Donau-Ries .....	1 279	92	6 140	7 573	881
5	Günzburg .....	1 005	83	3 572	10 484	1 653
6	Lindau (Bodensee) .....	459	120	2 567	4 872	582
7	Neu-Ulm .....	1 328	178	3 819	7 749	1 051
8	Oberallgäu .....	924	265	2 664	7 002	1 215
9	Ostallgäu .....	906	139	1 461	6 816	1 226
10	Unterallgäu .....	664	70	2 054	6 741	785
	<b>Schwaben</b>	<b>16 967</b>	<b>2 893</b>	<b>58 077</b>	<b>121 205</b>	<b>19 366</b>

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Mittelfranken

191	154	4	42	50	33	20	5	150	1
102	85	2	17	27	18	19	2	83	2
89	80	22	12	16	15	12	3	58	3
222	177	34	49	57	27	8	2	143	4
60	44	5	11	9	15	3	1	39	5
3 692	2 997	82	509	891	758	564	193	2 915	1
920	652	45	204	176	123	57	47	607	2
481	416	8	61	86	130	117	14	408	3
2 293	1 896	88	270	429	654	348	107	1 808	4
1 183	811	37	218	240	187	99	30	774	5
1 526	1 190	60	278	361	278	180	33	1 130	6
1 776	1 431	49	302	408	384	214	74	1 382	7
<b>12 535</b>	<b>9 933</b>	<b>436</b>	<b>1 973</b>	<b>2 750</b>	<b>2 622</b>	<b>1 641</b>	<b>511</b>	<b>9 497</b>	

## Unterfranken

26	22	6	3	3	4	2	4	16	1
7	7	-	-	-	3	3	1	7	2
84	70	13	9	14	17	11	6	57	3
602	431	42	126	97	85	46	35	389	1
1 284	916	32	240	251	172	113	108	884	2
1 400	1 044	53	230	285	221	149	106	991	3
1 932	1 513	433	225	271	348	179	57	1 080	4
1 321	977	114	201	233	197	136	96	863	5
578	440	60	79	95	103	53	50	380	6
1 359	1 067	19	232	278	232	161	145	1 048	7
1 482	1 195	140	175	312	283	158	127	1 055	8
1 800	1 508	179	184	340	471	214	120	1 329	9
<b>11 875</b>	<b>9 190</b>	<b>1 091</b>	<b>1 704</b>	<b>2 179</b>	<b>2 136</b>	<b>1 225</b>	<b>855</b>	<b>8 099</b>	

## Schwaben

84	64	12	10	9	14	10	9	52	1
53	37	4	3	10	15	5	-	33	2
123	104	9	10	26	48	9	2	95	3
124	95	6	10	31	37	9	2	89	4
1 519	1 258	32	184	362	402	208	70	1 226	1
1 717	1 409	50	201	391	455	243	69	1 359	2
1 319	1 103	44	141	300	312	217	89	1 059	3
2 508	2 129	53	384	709	510	372	101	2 076	4
1 335	1 093	45	171	305	320	188	64	1 048	5
992	846	93	155	273	279	45	1	753	6
775	656	33	115	169	190	118	31	623	7
2 531	2 202	48	316	716	920	190	12	2 154	8
2 814	2 496	48	248	723	1 152	304	21	2 448	9
2 644	2 304	68	227	645	1 043	282	39	2 236	10
<b>18 538</b>	<b>15 796</b>	<b>545</b>	<b>2 175</b>	<b>4 669</b>	<b>5 697</b>	<b>2 200</b>	<b>510</b>	<b>15 251</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	4 309	3 054	1 253	1 782	608	752	59	25	•	722
2	Erlangen .....	2 572	1 862	697	1 037	443	285	•	110	•	278
3	Fürth .....	2 106	1 522	577	758	295	265	•	98	63	277
4	Nürnberg .....	3 075	2 393	661	752	257	189	15	212	60	153
5	Schwabach .....	1 035	733	289	420	137	168	5	26	•	170
Landkreise											
1	Ansbach .....	107 879	73 337	34 460	40 602	13 483	17 607	805	1 279	4 121	21 624
2	Erlangen-Höchstadt .....	18 769	13 796	4 736	7 906	3 046	2 143	222	172	1 437	2 137
3	Fürth .....	16 059	13 026	2 988	7 532	3 596	2 689	102	464	1 118	2 614
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	69 556	55 063	14 154	33 052	14 425	13 981	299	2 781	3 999	10 774
5	Nürnberger Land .....	22 793	12 849	9 816	7 030	1 872	3 369	439	93	748	1 852
6	Roth .....	33 221	23 460	9 574	12 850	4 162	5 004	266	1 053	1 690	4 778
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	47 096	31 568	15 450	17 510	7 798	6 943	289	320	2 053	8 685
<b>Mittelfranken</b>		<b>328 471</b>	<b>232 663</b>	<b>94 655</b>	<b>131 230</b>	<b>50 122</b>	<b>53 392</b>	<b>2 510</b>	<b>6 633</b>	<b>15 652</b>	<b>54 064</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	940	•	•	327	•	80	•	3	•	•
2	Schweinfurt .....	465	•	•	210	•	37	•	24	•	•
3	Würzburg .....	3 460	2 795	•	1 714	1 130	369	21	333	•	201
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	14 426	8 197	6 008	4 714	1 831	1 144	219	241	956	733
2	Bad Kissingen .....	37 868	25 507	12 208	15 756	8 469	4 606	305	366	4 611	1 450
3	Haßberge .....	41 533	34 178	7 178	21 397	12 441	6 054	269	958	5 246	3 086
4	Kitzingen .....	40 165	33 444	3 945	19 569	10 707	6 221	140	3 366	2 685	3 973
5	Main-Spessart .....	37 523	29 820	7 016	18 481	9 359	6 728	178	1 034	5 290	1 611
6	Miltenberg .....	17 608	10 298	6 680	6 071	2 902	1 544	90	220	1 838	992
7	Rhön-Grabfeld .....	48 129	37 983	10 055	23 741	12 329	8 052	241	911	6 188	2 475
8	Schweinfurt .....	47 270	42 184	4 510	26 668	16 722	7 034	139	3 546	4 939	3 286
9	Würzburg .....	57 253	52 869	2 849	32 214	21 363	8 347	149	6 888	4 388	4 517
<b>Unterfranken</b>		<b>346 641</b>	<b>278 207</b>	<b>61 098</b>	<b>170 863</b>	<b>97 527</b>	<b>50 216</b>	<b>1 761</b>	<b>17 892</b>	<b>36 626</b>	<b>22 408</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	2 753	2 386	339	1 644	794	466	•	81	279	164
2	Kaufbeuren .....	998	•	907	•	•	•	•	–	–	•
3	Kempten (Allgäu) .....	3 568	•	3 550	•	•	–	•	–	–	•
4	Memmingen .....	2 706	•	1 558	388	184	•	12	•	•	577
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	46 132	38 308	7 654	21 840	10 902	5 964	368	3 051	2 120	8 040
2	Augsburg .....	50 431	35 090	15 208	19 937	10 157	6 443	724	2 338	1 803	8 401
3	Dillingen a.d.Donau .....	45 048	37 043	7 977	21 913	14 043	4 957	204	2 225	1 949	9 344
4	Donau-Ries .....	71 679	56 925	14 631	30 995	18 129	8 031	428	4 159	2 558	15 193
5	Günzburg .....	38 470	25 807	12 508	14 451	8 227	3 537	553	908	1 616	6 923
6	Lindau (Bodensee) .....	17 226	278	16 096	3	•	–	–	•	–	210
7	Neu-Ulm .....	22 600	16 088	6 434	9 388	5 250	2 702	307	297	1 051	4 239
8	Oberallgäu .....	56 434	138	56 291	•	5	•	–	•	–	96
9	Ostallgäu .....	72 967	9 097	63 855	3 050	1 437	1 113	189	38	•	4 229
10	Unterallgäu .....	71 498	24 535	46 919	9 263	3 672	3 740	519	80	541	11 018
<b>Schwaben</b>		<b>502 511</b>	<b>246 905</b>	<b>253 926</b>	<b>132 906</b>	<b>72 803</b>	<b>37 138</b>	<b>3 331</b>	<b>13 182</b>	<b>12 095</b>	<b>68 480</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Mittelfranken

78	4 052	1 360	42	5 205	833	9	657	99	1 556	1 530	10	1
28	1 877	744	15	251	•	1	•	27	4 974	•	•	2
22	1 284	•	12	1 546	•	9	1 379	15	376	•	•	3
24	1 084	336	16	354	•	10	1 975	24	819	•	•	4
19	1 094	•	10	397	•	2	•	20	975	808	•	5
1 848	127 016	41 957	992	187 772	18 678	248	15 813	1 198	147 722	59 658	•	1
230	11 492	4 314	165	7 273	598	50	3 925	231	14 497	14 238	145	2
225	16 097	5 841	107	7 322	809	37	1 240	162	6 593	5 725	565	3
933	61 936	21 073	798	223 777	20 319	136	11 105	521	334 582	200 570	•	4
407	18 002	6 756	294	14 377	1 305	101	7 000	393	18 879	16 976	894	5
629	35 593	13 457	308	19 708	1 851	105	6 899	485	32 134	22 231	•	6
804	53 541	17 466	474	67 815	7 564	140	15 898	616	22 861	12 761	•	7
<b>5 247</b>	<b>333 068</b>	<b>114 224</b>	<b>3 233</b>	<b>535 797</b>	<b>52 240</b>	<b>848</b>	<b>66 424</b>	<b>3 791</b>	<b>585 968</b>	<b>340 630</b>	<b>138 912</b>	

## Unterfranken

10	421	•	1	•	–	3	•	5	206	•	•	1
2	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
9	•	•	6	•	•	1	•	6	893	893	•	3
168	6 254	691	70	10 432	•	75	10 762	91	31 861	30 904	•	1
352	18 018	5 683	202	25 473	3 050	90	9 696	234	70 916	34 814	•	2
413	19 688	7 340	325	47 624	4 671	74	3 595	344	20 398	20 027	188	3
337	18 894	7 340	293	78 010	8 061	46	3 800	286	44 943	9 396	•	4
224	9 481	1 554	164	17 730	1 753	90	13 302	198	16 203	13 157	•	5
170	10 113	1 960	77	19 024	1 583	49	7 184	65	4 880	•	•	6
284	11 517	3 434	276	58 030	6 427	93	8 621	219	102 053	32 931	•	7
282	15 877	3 677	328	46 219	3 458	44	4 414	308	50 248	19 879	•	8
294	17 385	4 270	277	72 889	7 327	57	4 886	238	46 875	46 271	411	9
<b>2 545</b>	<b>128 046</b>	<b>35 174</b>	<b>2 019</b>	<b>375 668</b>	<b>37 582</b>	<b>622</b>	<b>67 579</b>	<b>1 994</b>	<b>389 476</b>	<b>213 316</b>	<b>138 529</b>	

## Schwaben

18	1 163	•	8	1 010	•	5	777	14	616	600	16	1
29	1 808	938	3	4	–	2	•	10	2 903	•	•	2
87	6 727	•	6	31	•	4	•	16	246	•	•	3
73	4 986	2 238	4	38	•	8	411	28	449	449	–	4
657	49 084	14 532	298	120 077	10 167	60	4 052	338	82 297	75 678	•	1
875	59 154	23 763	164	60 215	6 040	76	3 912	413	76 829	34 889	40 422	2
572	47 161	13 029	280	100 970	8 571	88	7 271	233	149 053	14 863	134 160	3
945	65 257	18 501	633	166 266	17 636	121	11 235	525	59 190	33 556	•	4
687	48 323	17 980	117	34 468	2 772	98	7 819	369	48 210	27 020	•	5
600	29 011	14 547	33	1 973	176	63	1 330	168	30 342	8 112	•	6
345	25 511	8 826	84	15 864	860	55	5 484	227	115 783	27 041	•	7
1 857	86 863	41 716	107	3 176	285	141	3 250	339	24 296	22 804	•	8
2 220	134 892	67 414	102	4 290	438	98	3 492	535	28 775	24 075	•	9
1 974	145 088	70 566	147	23 967	1 645	122	6 807	619	80 087	67 680	•	10
<b>10 939</b>	<b>705 028</b>	<b>297 281</b>	<b>1 986</b>	<b>532 349</b>	<b>48 693</b>	<b>941</b>	<b>56 137</b>	<b>3 834</b>	<b>699 076</b>	<b>339 894</b>	<b>296 495</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäft- igten
		im September 2011				1 000 €				
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	20	5 473	274	136	254 179	815 301	395 295	26 117	4 825
2	Erlangen .....	45	29 762	661	281	1 823 914	10 936 119	8 853 375	51 551	1 721
3	Fürth .....	47	8 332	177	72	371 304	1 558 071	722 310	34 308	4 365
4	Nürnberg .....	232	43 560	188	86	2 113 862	8 800 754	4 168 289	232 099	5 522
5	Schwabach .....	43	3 970	92	102	133 057	878 090	269 215	52 229	14 305
Landkreise										
1	Ansbach .....	142	19 344	136	108	610 227	3 786 737	926 104	129 117	6 914
2	Erlangen-Höchstadt .....	51	19 254	378	146	709 137	2 670 170	1 031 094	141 986	7 705
3	Fürth .....	56	5 960	106	52	174 422	1 288 958	560 502	25 940	4 775
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	76	7 160	94	73	215 847	975 106	244 367	43 398	6 386
5	Nürnberger Land .....	111	15 545	140	94	585 598	3 121 850	1 434 919	90 540	5 975
6	Roth .....	98	8 606	88	69	281 501	1 724 023	556 903	47 080	5 784
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	81	9 207	114	100	311 006	1 642 655	441 392	57 742	6 752
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 002</b>	<b>176 173</b>	<b>176</b>	<b>103</b>	<b>7 584 055</b>	<b>38 197 834</b>	<b>19 603 764</b>	<b>932 107</b>	<b>5 480</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	42	9 044	215	131	413 928	2 862 465	1 438 092	52 968	6 024
2	Schweinfurt .....	36	23 331	648	437	1 135 873	4 550 354	2 222 968	88 794	3 845
3	Würzburg .....	42	7 070	168	53	288 267	1 393 827	551 844	25 280	3 510
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	109	13 646	125	79	563 334	3 569 446	1 692 078	69 637	5 198
2	Bad Kissingen .....	48	5 136	107	49	166 070	703 635	186 550	15 586	3 142
3	Haßberge .....	65	11 054	170	130	396 428	2 048 920	838 605	31 602	2 953
4	Kitzingen .....	72	8 612	120	97	300 949	1 962 697	638 927	31 810	3 873
5	Main-Spessart .....	99	19 502	197	153	869 557	2 880 192	1 165 203	75 313	4 033
6	Miltenberg .....	108	14 789	137	115	540 178	2 573 387	1 063 283	98 339	6 938
7	Rhön-Grabfeld .....	64	10 283	161	125	358 464	2 007 424	1 235 233	44 076	4 739
8	Schweinfurt .....	50	3 290	66	29	92 206	533 570	99 094	16 322	5 154
9	Würzburg .....	71	7 692	108	48	256 242	1 262 812	461 180	37 323	5 103
	<b>Unterfranken</b>	<b>806</b>	<b>133 449</b>	<b>166</b>	<b>101</b>	<b>5 381 497</b>	<b>26 348 730</b>	<b>11 593 056</b>	<b>587 050</b>	<b>4 551</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	100	26 400	264	99	1 348 955	7 447 207	2 792 125	143 582	5 505
2	Kaufbeuren .....	34	2 170	64	52	63 332	333 712	122 356	10 158	4 148
3	Kempten (Allgäu) .....	40	4 912	123	79	204 454	1 124 404	435 475	48 394	9 917
4	Memmingen .....	39	8 234	211	200	327 044	1 513 708	462 741	39 834	5 147
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	70	12 357	177	96	323 726	1 911 635	342 447	36 506	3 058
2	Augsburg .....	162	16 869	104	70	675 534	5 531 641	2 055 916	132 782	8 164
3	Dillingen a.d.Donau .....	83	9 635	116	103	363 728	2 767 431	1 142 551	58 475	6 271
4	Donau-Ries .....	118	21 009	178	163	876 549	5 152 605	2 142 096	112 688	5 578
5	Günzburg .....	99	13 328	135	111	482 187	2 444 205	825 578	59 484	4 728
6	Lindau (Bodensee) .....	56	9 829	176	123	386 179	2 200 721	780 218	33 694	3 684
7	Neu-Ulm .....	118	22 464	190	135	937 833	5 192 869	2 590 841	135 413	6 387
8	Oberallgäu .....	69	11 328	164	76	452 144	3 196 038	1 519 832	76 680	6 911
9	Ostallgäu .....	79	12 550	159	94	531 637	2 812 489	1 386 861	144 744	12 199
10	Unterallgäu .....	114	14 819	130	109	591 996	3 117 978	1 162 706	74 115	5 293
	<b>Schwaben</b>	<b>1 181</b>	<b>185 904</b>	<b>157</b>	<b>104</b>	<b>7 565 300</b>	<b>44 746 642</b>	<b>17 761 741</b>	<b>1 106 548</b>	<b>6 190</b>



Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2011		2010	Ende Juni 2011		2010	2011				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Mittelfranken

16	162	11 733	9	202	14 914	343	269	328	246	1
31	685	94 117	19	567	75 363	860	726	806	610	2
71	511	53 636	23	531	47 371	1 712	1 369	1 331	1 002	3
220	2 714	320 365	93	2 790	292 202	6 655	5 673	5 254	4 091	4
18	253	33 418	11	225	21 982	503	401	408	308	5
230	2 621	278 957	55	1 206	157 535	1 387	989	1 150	764	1
82	658	43 457	15	261	28 057	1 235	969	936	715	2
98	589	55 729	27	595	60 001	1 269	968	1 088	787	3
118	1 195	113 699	21	408	53 786	837	685	729	575	4
157	1 239	139 970	23	521	54 305	1 700	1 279	1 453	1 101	5
144	1 284	145 285	26	611	59 837	1 267	989	1 011	779	6
115	879	81 541	11	219	19 888	944	803	699	578	7
<b>1 300</b>	<b>12 790</b>	<b>1 371 907</b>	<b>333</b>	<b>8 136</b>	<b>885 241</b>	<b>18 712</b>	<b>15 120</b>	<b>15 193</b>	<b>11 556</b>	

## Unterfranken

41	1 030	194 518	13	364	53 712	829	763	746	673	1
23	940	173 739	16	550	50 015	449	404	402	346	2
35	613	64 376	30	802	83 344	1 316	1 101	1 297	974	3
189	1 681	143 638	37	1 206	129 158	1 915	1 558	1 672	1 298	1
125	1 977	267 294	39	999	88 067	803	662	699	548	2
86	628	49 169	20	412	39 541	608	498	532	434	3
85	587	45 584	19	391	35 844	873	717	667	493	4
125	1 348	153 940	30	638	59 558	1 114	974	849	683	5
130	952	120 704	27	816	87 974	1 335	1 091	1 216	938	6
73	923	96 849	16	465	56 177	550	465	496	378	7
96	682	71 496	17	389	37 242	881	717	650	497	8
135	1 123	107 985	33	644	49 593	1 445	1 117	1 320	933	9
<b>1 143</b>	<b>12 484</b>	<b>1 489 291</b>	<b>297</b>	<b>7 676</b>	<b>770 226</b>	<b>12 118</b>	<b>10 067</b>	<b>10 546</b>	<b>8 195</b>	

## Schwaben

109	1 149	110 773	50	1 444	126 575	3 277	2 902	2 594	2 098	1
31	699	108 311	5	93	8 075	478	393	468	400	2
29	188	19 199	12	218	23 786	755	567	672	483	3
27	1 320	164 942	4	246	53 550	470	351	436	318	4
224	1 486	149 210	34	787	80 326	1 560	1 220	1 247	900	1
304	2 433	249 730	37	816	80 253	3 070	2 305	2 440	1 745	2
135	1 158	106 055	17	512	61 818	801	626	714	528	3
156	1 677	189 730	31	858	138 911	1 190	966	825	592	4
161	1 959	227 645	25	608	71 678	1 234	1 003	1 083	851	5
122	693	58 673	18	491	53 938	847	668	682	500	6
127	1 413	218 207	30	649	90 702	1 895	1 564	1 444	1 137	7
237	2 042	220 459	44	805	88 089	1 662	1 274	1 372	994	8
231	2 788	322 396	30	748	99 361	1 360	1 122	1 080	801	9
216	3 454	558 037	25	1 529	98 426	1 563	1 208	1 246	946	10
<b>2 109</b>	<b>22 459</b>	<b>2 703 367</b>	<b>362</b>	<b>9 804</b>	<b>1 075 487</b>	<b>20 162</b>	<b>16 169</b>	<b>16 303</b>	<b>12 293</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl. davon			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		1 Wohnung
										Ge- bäude	Woh- nungen	Gebäude ≙ Wohnungen
		2011							2011			
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl				
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	79	72	6 605	9	5	8	2 545	57	50	89	44
2	Erlangen .....	150	143	12 506	25	19	70	3 885	101	117	649	76
3	Fürth .....	212	193	23 124	37	28	56	7 545	126	145	330	119
4	Nürnberg .....	917	828	531 073	194	126	2 531	483 401	533	380	1 068	290
5	Schwabach .....	84	80	8 198	12	8	44	4 111	46	64	79	56
Landkreise												
1	Ansbach .....	217	204	66 760	39	31	742	48 464	142	255	335	218
2	Erlangen-Höchstadt .....	102	96	18 678	15	13	17	8 670	64	352	448	308
3	Fürth .....	106	99	28 315	32	27	89	19 835	61	337	442	301
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	102	91	16 060	27	18	145	7 590	55	136	177	118
5	Nürnberger Land .....	198	189	64 060	35	28	138	24 485	123	301	419	261
6	Roth .....	163	148	57 393	42	29	223	40 793	87	258	313	231
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	113	105	8 814	15	10	41	1 074	76	113	160	95
<b>Mittelfranken</b>		<b>2 443</b>	<b>2 248</b>	<b>841 586</b>	<b>482</b>	<b>342</b>	<b>4 104</b>	<b>652 398</b>	<b>1 471</b>	<b>2 508</b>	<b>4 509</b>	<b>2 117</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	167	160	15 065	19	14	95	6 148	112	99	244	74
2	Schweinfurt .....	103	95	8 388	18	12	80	3 290	74	35	105	26
3	Würzburg .....	201	182	34 263	38	25	165	23 133	123	73	208	56
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	206	186	43 341	38	27	125	17 966	112	298	428	231
2	Bad Kissingen .....	121	112	20 634	16	11	90	7 718	81	115	152	96
3	Haßberge .....	75	67	27 118	20	12	417	19 673	47	156	207	129
4	Kitzingen .....	99	89	43 299	19	14	233	37 885	60	177	224	153
5	Main-Spessart .....	149	136	34 619	29	20	465	17 919	102	122	163	94
6	Miltenberg .....	210	186	27 016	26	15	49	13 814	129	120	180	95
7	Rhön-Grabfeld .....	58	53	16 193	16	12	180	5 187	33	131	145	122
8	Schweinfurt .....	87	84	21 807	12	10	56	6 204	60	204	260	184
9	Würzburg .....	202	180	19 567	37	25	42	8 750	124	315	413	267
<b>Unterfranken</b>		<b>1 678</b>	<b>1 530</b>	<b>311 311</b>	<b>288</b>	<b>197</b>	<b>1 997</b>	<b>167 687</b>	<b>1 057</b>	<b>1 845</b>	<b>2 729</b>	<b>1 527</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	699	638	69 970	140	95	256	36 858	451	271	1 292	197
2	Kaufbeuren .....	109	106	7 590	12	11	55	3 654	79	50	56	44
3	Kempten (Allgäu) .....	185	168	27 711	23	19	160	17 549	131	37	75	29
4	Memmingen .....	101	99	7 011	14	14	28	2 721	63	34	46	27
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	190	168	38 615	31	19	77	13 982	122	303	450	261
2	Augsburg .....	334	304	60 897	69	46	56	22 035	198	342	457	308
3	Dillingen a.d.Donau .....	119	113	16 430	19	16	55	7 986	79	93	100	86
4	Donau-Ries .....	139	127	56 190	20	18	279	45 343	86	271	385	232
5	Günzburg .....	139	128	15 947	20	10	40	3 840	102	196	248	177
6	Lindau (Bodensee) .....	104	95	14 624	15	10	17	6 708	71	144	282	98
7	Neu-Ulm .....	256	240	22 744	31	17	104	11 028	188	308	626	259
8	Oberallgäu .....	157	143	27 851	21	19	41	14 621	93	300	467	224
9	Ostallgäu .....	164	150	54 202	31	24	121	27 151	86	240	276	216
10	Unterallgäu .....	204	196	53 069	32	26	347	29 387	119	301	373	270
<b>Schwaben</b>		<b>2 900</b>	<b>2 675</b>	<b>472 850</b>	<b>478</b>	<b>344</b>	<b>1 636</b>	<b>242 864</b>	<b>1 868</b>	<b>2 890</b>	<b>5 133</b>	<b>2 428</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude Wohnheime)				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden (einschl. Wohnheime)				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2011												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Mittelfranken

3	6	3	39	95	22	24	49	157	34	6	117	1
7	14	34	559	671	357	197	117	592	108	22	462	2
3	6	23	205	338	27	148	163	407	122	14	271	3
9	18	81	760	1 174	172	495	507	1 550	453	36	1 061	4
6	12	2	11	85	3	17	65	264	81	16	167	5
22	44	15	73	407	29	129	249	359	218	38	103	1
33	66	11	74	527	28	133	366	482	299	54	129	2
21	42	15	99	482	25	96	361	373	217	40	116	3
11	22	7	37	198	7	51	140	208	138	20	50	4
16	32	24	126	451	17	98	336	453	276	38	139	5
18	36	9	46	346	26	66	254	280	228	22	30	6
14	28	4	37	196	9	45	142	162	98	28	36	7
<b>163</b>	<b>326</b>	<b>228</b>	<b>2 066</b>	<b>4 970</b>	<b>722</b>	<b>1 499</b>	<b>2 749</b>	<b>5 287</b>	<b>2 272</b>	<b>334</b>	<b>2 681</b>	

## Unterfranken

13	26	12	144	265	86	71	108	220	79	16	125	1
5	10	4	69	109	2	48	59	45	23	4	18	2
4	8	13	144	235	37	203	- 5	349	76	18	255	3
50	100	17	97	504	41	115	348	377	223	70	84	1
16	32	3	24	169	15	47	107	218	116	38	64	2
22	44	5	34	266	19	54	193	194	133	34	27	3
15	30	9	41	243	12	46	185	250	154	34	62	4
23	46	5	23	204	26	35	143	253	148	54	51	5
20	40	5	45	206	22	39	145	225	123	30	72	6
7	14	2	9	206	28	41	137	191	107	16	68	7
11	22	9	54	309	12	74	223	341	205	40	96	8
39	78	9	68	468	53	79	336	430	256	78	96	9
<b>225</b>	<b>450</b>	<b>93</b>	<b>752</b>	<b>3 184</b>	<b>353</b>	<b>852</b>	<b>1 979</b>	<b>3 093</b>	<b>1 643</b>	<b>432</b>	<b>1 018</b>	

## Schwaben

10	20	64	1 075	1 365	722	362	281	1 661	295	24	1 342	1
6	12	-	-	69	6	4	59	130	44	6	80	2
4	8	4	38	89	22	26	41	56	41	4	11	3
5	10	2	9	52	2	11	39	121	39	10	72	4
25	50	17	139	501	60	112	329	631	280	82	269	1
21	42	13	107	503	40	108	355	715	490	44	181	2
7	14	-	-	115	5	15	95	190	142	16	32	3
26	52	13	101	413	-	114	299	317	191	40	86	4
14	28	5	43	344	54	106	184	380	193	32	155	5
20	40	26	144	335	30	140	165	251	94	32	125	6
19	38	30	329	665	185	171	309	827	306	62	459	7
50	100	26	143	598	45	182	371	621	232	110	279	8
19	38	5	22	293	5	67	221	419	265	30	124	9
20	40	11	63	411	21	81	309	457	324	44	89	10
<b>246</b>	<b>492</b>	<b>216</b>	<b>2 213</b>	<b>5 753</b>	<b>1 197</b>	<b>1 499</b>	<b>3 057</b>	<b>6 776</b>	<b>2 936</b>	<b>536</b>	<b>3 304</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden				
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %		
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²	31. Dezember 2011				Juni 2011	2011
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4								
		213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

## Mittelfranken

Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	9 491	21 813	1 270	11 022	9 521	98 904	19 259	18	1 091	50,8
2	Erlangen .....	17 735	55 160	9 155	26 982	19 023	223 563	43 567	55	3 305	40,3
3	Fürth .....	17 904	59 497	4 996	36 209	18 292	242 799	47 496	23	1 667	39,7
4	Nürnberg .....	69 612	266 800	27 735	169 647	69 418	1 047 180	199 849	154	15 865	43,0
5	Schwabach .....	9 459	19 621	1 119	9 633	8 869	88 992	17 634	8	429	44,2
Landkreise											
1	Ansbach .....	52 955	78 685	3 183	25 818	49 684	413 661	85 244	259	8 187	33,0
2	Erlangen-Höchstadt .....	36 945	59 193	2 893	19 614	36 686	303 012	62 553	64	2 863	39,7
3	Fürth .....	30 272	54 189	2 324	24 221	27 644	257 247	52 959	35	1 080	31,3
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind. ....	29 847	44 494	1 517	15 359	27 618	234 631	48 126	102	3 897	38,6
5	Nürnberger Land .....	45 083	77 902	3 864	33 626	40 412	374 668	76 130	105	3 650	30,8
6	Roth .....	35 745	53 834	1 812	18 728	33 294	277 620	56 929	99	2 771	28,2
7	Weißenburg-Gunzenhaus. ....	26 538	43 747	2 241	16 611	24 895	219 910	44 975	180	4 355	31,2
	<b>Mittelfranken</b>	<b>381 586</b>	<b>834 935</b>	<b>62 109</b>	<b>407 470</b>	<b>365 356</b>	<b>3 782 187</b>	<b>754 722</b>	<b>1 102</b>	<b>49 160</b>	<b>37,8</b>

## Unterfranken

Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	12 010	35 832	2 886	20 232	12 714	152 500	30 048	15	847	44,2
2	Schweinfurt .....	8 727	28 540	1 898	18 218	8 424	117 692	22 648	20	1 231	38,5
3	Würzburg .....	19 287	71 258	11 378	39 432	20 448	278 846	54 128	52	4 156	46,7
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	46 559	76 808	3 349	27 918	45 541	389 446	80 245	115	3 960	29,9
2	Bad Kissingen .....	30 787	51 571	2 565	19 926	29 080	261 515	52 420	175	11 286	54,4
3	Haßberge .....	25 619	38 515	1 364	11 273	25 878	216 582	41 355	72	1 825	25,2
4	Kitzingen .....	25 075	39 295	1 736	13 642	23 917	206 231	40 535	128	3 897	35,3
5	Main-Spessart .....	38 550	59 688	2 447	21 406	35 835	308 559	62 166	115	3 610	29,0
6	Miltenberg .....	35 179	57 287	2 506	22 212	32 569	287 454	58 470	96	2 640	26,5
7	Rhön-Grabfeld .....	25 476	38 794	1 628	12 631	24 535	205 513	41 153	124	5 426	35,6
8	Schweinfurt .....	33 292	51 438	1 815	17 466	32 157	269 208	53 959	46	1 254	22,6
9	Würzburg .....	45 029	74 176	4 452	26 026	43 698	376 541	75 770	98	3 056	32,7
	<b>Unterfranken</b>	<b>345 590</b>	<b>623 202</b>	<b>38 024</b>	<b>250 382</b>	<b>334 796</b>	<b>3 070 087</b>	<b>612 898</b>	<b>1 056</b>	<b>43 188</b>	<b>39,2</b>

## Schwaben

Schwaben											
Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	37 002	143 326	17 570	87 436	38 320	557 069	105 233	40	3 645	46,5
2	Kaufbeuren .....	8 633	21 992	1 746	11 572	8 674	95 372	17 892	9	559	40,8
3	Kempten (Allgäu) .....	9 489	32 114	4 050	17 111	10 953	130 854	25 510	14	822	45,7
4	Memmingen .....	8 733	20 927	1 835	10 351	8 741	91 453	17 668	13	609	48,5
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	36 143	56 109	2 746	17 953	35 410	294 692	60 663	46	1 444	31,3
2	Augsburg .....	64 121	109 197	5 669	41 420	62 108	542 875	109 495	75	3 360	32,7
3	Dillingen a.d.Donau .....	28 617	40 724	1 947	12 443	26 334	213 297	42 987	35	1 698	35,6
4	Donau-Ries .....	40 034	58 802	2 356	18 075	38 371	314 161	62 902	83	2 873	31,1
5	Günzburg .....	35 605	54 465	2 964	18 039	33 462	278 627	55 969	79	3 404	36,2
6	Lindau (Bodensee) .....	17 645	40 955	4 665	18 766	17 524	182 639	37 575	237	9 989	41,1
7	Neu-Ulm .....	41 025	76 360	5 080	30 220	41 060	365 169	72 509	62	2 565	36,4
8	Oberallgäu .....	34 970	82 696	11 044	37 068	34 584	361 757	74 794	1 253	37 682	38,4
9	Ostallgäu .....	37 538	63 807	4 513	23 330	35 964	315 597	65 589	448	14 902	37,6
10	Unterallgäu .....	40 998	62 115	3 022	19 840	39 253	320 532	66 417	154	6 548	39,3
	<b>Schwaben</b>	<b>440 553</b>	<b>863 589</b>	<b>69 207</b>	<b>363 624</b>	<b>430 758</b>	<b>4 064 094</b>	<b>815 204</b>	<b>2 548</b>	<b>90 100</b>	<b>38,4</b>

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2011									1. Januar 2012				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

## Mittelfranken

45 022	36 774	8 248	189 943	167 678	22 265	4,2	4,6	2,7	26 592	22 087	548	26	1
248 494	177 715	70 779	500 615	321 973	178 642	2,0	1,8	2,5	58 566	50 698	477	46	2
147 519	109 155	38 364	239 300	177 342	61 958	1,6	1,6	1,6	64 441	55 214	475	88	3
1 403 945	991 832	412 113	2 518 490	1 727 680	790 810	1,8	1,7	1,9	265 470	224 985	441	593	4
44 804	34 863	9 941	68 528	50 462	18 066	1,5	1,4	1,8	26 896	22 795	583	23	5
583 384	365 915	217 469	1 016 056	704 067	311 989	1,7	1,9	1,4	149 845	108 729	606	229	1
137 670	107 055	30 615	418 360	351 249	67 111	3,0	3,3	2,2	99 248	81 487	617	119	2
68 318	59 018	9 300	133 266	115 031	18 235	2,0	1,9	2,0	83 335	68 466	592	63	3
176 466	162 612	13 854	578 340	551 152	27 188	3,3	3,4	2,0	80 527	58 523	600	125	4
179 231	157 446	21 785	408 780	370 230	38 550	2,3	2,4	1,8	121 765	97 521	587	67	5
152 783	111 981	40 802	301 165	243 338	57 827	2,0	2,2	1,4	99 296	76 343	616	130	6
205 761	194 857	10 904	688 303	661 623	26 680	3,3	3,4	2,4	73 787	54 454	592	107	7
<b>3 393 397</b>	<b>2 509 223</b>	<b>884 174</b>	<b>7 061 146</b>	<b>5 441 825</b>	<b>1 619 321</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>1,8</b>	<b>1 149 768</b>	<b>921 302</b>	<b>536</b>	<b>1 616</b>	

## Unterfranken

72 349	60 112	12 237	134 635	106 718	27 917	1,9	1,8	2,3	46 829	40 139	583	84	1
91 812	76 611	15 201	173 930	136 306	37 624	1,9	1,8	2,5	30 028	26 082	490	51	2
453 956	363 689	90 267	719 452	582 883	136 569	1,6	1,6	1,5	70 625	58 847	440	119	3
224 243	189 210	35 033	436 347	369 903	66 444	1,9	2,0	1,9	128 698	106 313	618	146	1
402 597	370 984	31 613	2 238 610	2 177 179	61 431	5,6	5,9	1,9	81 913	63 301	610	166	2
93 219	88 553	4 666	196 453	183 603	12 850	2,1	2,1	2,8	69 184	52 368	618	124	3
336 531	285 327	51 204	594 013	521 080	72 933	1,8	1,8	1,4	70 494	53 761	608	99	4
227 265	198 910	28 355	500 478	447 143	53 335	2,2	2,2	1,9	100 212	77 758	611	141	5
141 980	130 393	11 587	280 965	254 731	26 234	2,0	2,0	2,3	92 594	75 904	594	128	6
181 045	174 499	6 546	759 248	734 107	25 141	4,2	4,2	3,8	63 966	48 929	594	110	7
51 782	47 809	3 973	112 497	103 220	9 277	2,2	2,2	2,3	88 311	69 249	614	128	8
199 849	173 116	26 733	393 363	350 570	42 793	2,0	2,0	1,6	119 564	95 390	597	118	9
<b>2 476 628</b>	<b>2 159 213</b>	<b>317 415</b>	<b>6 539 991</b>	<b>5 967 443</b>	<b>572 548</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>1,8</b>	<b>962 418</b>	<b>768 041</b>	<b>584</b>	<b>1 414</b>	

## Schwaben

362 171	273 245	88 926	645 238	465 551	179 687	1,8	1,7	2,0	138 081	119 803	449	385	1
37 542	33 572	3 970	85 896	78 436	7 460	2,3	2,3	1,9	24 614	21 238	509	54	2
84 744	67 611	17 133	148 274	120 001	28 273	1,7	1,8	1,7	40 440	34 217	550	72	3
62 245	41 993	20 252	107 088	76 980	30 108	1,7	1,8	1,5	27 102	22 941	559	21	4
96 821	73 301	23 520	177 284	135 554	41 730	1,8	1,8	1,8	97 565	74 848	583	125	1
208 003	172 301	35 702	396 653	335 905	60 748	1,9	1,9	1,7	178 154	141 968	589	293	2
81 195	74 985	6 210	223 893	208 531	15 362	2,8	2,8	2,5	74 315	56 635	608	63	3
166 784	135 524	31 260	345 172	277 391	67 781	2,1	2,0	2,2	105 982	79 448	615	119	4
249 343	175 659	73 684	471 994	349 027	122 967	1,9	2,0	1,7	93 350	71 921	598	133	5
417 960	338 793	79 167	1 705 552	1 488 411	217 141	4,1	4,4	2,7	59 137	45 510	570	60	6
206 920	156 365	50 555	345 229	275 633	69 596	1,7	1,8	1,4	115 607	94 683	570	123	7
1 212 644	1 116 833	95 811	5 389 977	5 004 989	384 988	4,4	4,5	4,0	116 414	88 171	588	222	8
773 703	509 991	263 712	2 486 409	2 033 328	453 081	3,2	4,0	1,7	106 607	77 810	581	48	9
222 472	191 209	31 263	956 061	853 067	102 994	4,3	4,5	3,3	111 582	82 308	606	141	10
<b>4 182 547</b>	<b>3 361 382</b>	<b>821 165</b>	<b>13 484 720</b>	<b>11 702 804</b>	<b>1 781 916</b>	<b>3,2</b>	<b>3,5</b>	<b>2,2</b>	<b>1 288 950</b>	<b>1 011 501</b>	<b>565</b>	<b>1 859</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Liniennahverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	Getötete			Verletzte
					1. Januar 2012							
2011												
1. Januar 2012			2011									
236			245									
237			246									
238			247									

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	1 141	1 233	1 963	283	217	66	276	–	276	1 649	1 649
2	Erlangen .....	2 120	694	4 771	705	575	130	674	2	672	14 121	14 121
3	Fürth .....	2 927	657	5 267	549	460	89	637	2	635	30 541	30 541
4	Nürnberg .....	16 104	2 629	20 135	2 561	2 216	345	2 763	10	2 753	199 259	199 259
5	Schwabach .....	1 052	484	2 447	229	178	51	228	–	228	1 114	1 114
Landkreise												
1	Ansbach .....	5 758	21 371	12 967	973	746	227	1 018	21	997	2 079	2 079
2	Erlangen-Höchstadt .....	3 068	5 053	9 189	603	463	140	616	5	611	3 272	3 272
3	Fürth .....	3 158	3 079	8 297	356	297	59	409	7	402	650	650
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 193	11 419	6 872	457	373	84	512	3	509	640	640
5	Nürnberger Land .....	4 711	7 322	11 635	859	620	239	865	12	853	1 057	1 057
6	Roth .....	3 967	8 292	10 072	728	535	193	748	12	736	3 632	3 632
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 638	9 764	6 486	428	358	70	525	4	521	2 056	2 056
<b>Mittelfranken</b>		<b>49 837</b>	<b>71 997</b>	<b>100 101</b>	<b>8 731</b>	<b>7 038</b>	<b>1 693</b>	<b>9 271</b>	<b>78</b>	<b>9 193</b>	<b>260 070</b>	<b>260 070</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	2 826	432	3 099	363	291	72	372	–	372	20 744	20 744
2	Schweinfurt .....	1 485	270	1 957	430	360	70	437	2	435	7 753	7 753
3	Würzburg .....	5 232	691	5 320	828	683	145	852	6	846	43 955	43 955
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	6 377	4 956	10 290	749	522	227	710	8	702	5 397	5 397
2	Bad Kissingen .....	3 094	7 951	6 983	497	384	113	536	7	529	1 219	1 219
3	Haßberge .....	2 648	7 519	6 142	330	274	56	360	7	353	511	511
4	Kitzingen .....	3 063	7 109	6 039	589	459	130	689	10	679	854	854
5	Main-Spessart .....	4 577	8 456	8 783	581	428	153	603	10	593	1 637	1 637
6	Miltenberg .....	4 160	4 570	7 407	548	418	130	546	4	542	3 208	3 208
7	Rhön-Grabfeld .....	2 405	6 551	5 630	450	344	106	493	7	486	485	485
8	Schweinfurt .....	3 223	6 895	8 373	539	428	111	613	9	604	1 478	1 478
9	Würzburg .....	4 327	7 992	11 289	635	501	134	712	11	701	749	749
<b>Unterfranken</b>		<b>43 417</b>	<b>63 392</b>	<b>81 312</b>	<b>6 539</b>	<b>5 092</b>	<b>1 447</b>	<b>6 923</b>	<b>81</b>	<b>6 842</b>	<b>87 990</b>	<b>87 989</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	6 364	1 134	9 795	1 757	1 465	292	1 781	5	1 776	82 800	82 800
2	Kaufbeuren .....	938	324	1 997	215	185	30	241	1	240	3 863	3 863
3	Kempten (Allgäu) .....	1 709	790	3 378	459	383	76	515	3	512	4 498	4 498
4	Memmingen .....	1 348	688	1 944	307	249	58	310	4	306	1 068	1 068
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	4 664	7 855	9 613	667	547	120	759	5	754	2 256	2 256
2	Augsburg .....	7 852	10 727	16 526	1 124	906	218	1 221	14	1 207	2 836	2 836
3	Dillingen a.d.Donau .....	2 962	7 859	6 430	431	354	77	490	10	480	347	347
4	Donau-Ries .....	4 280	12 747	8 801	607	509	98	718	14	704	2 412	2 412
5	Günzburg .....	4 226	8 298	8 155	653	527	126	734	7	727	3 236	3 236
6	Lindau (Bodensee) .....	2 269	4 374	6 675	405	349	56	447	3	444	2 201	2 201
7	Neu-Ulm .....	4 706	5 409	10 212	890	705	185	899	3	896	1 964	1 964
8	Oberallgäu .....	4 367	10 586	12 528	856	659	197	896	18	878	9 939	9 934
9	Ostallgäu .....	4 035	13 874	10 374	733	589	144	830	14	816	446	446
10	Unterallgäu .....	4 206	13 960	10 381	671	514	157	706	16	690	3 564	3 564
<b>Schwaben</b>		<b>53 926</b>	<b>98 625</b>	<b>116 809</b>	<b>9 775</b>	<b>7 941</b>	<b>1 834</b>	<b>10 547</b>	<b>117</b>	<b>10 430</b>	<b>121 429</b>	<b>121 425</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2011					2011	2010	1. März 2011		15. Dezember 2009	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Mittelfranken

448	477	733	489	1 668	9 049	18	9	10	386	1
326	839	1 262	1 046	4 133	42 219	171	44	13	408	2
468	1 157	1 424	1 011	6 185	43 921	119	39	16	433	3
2 194	7 691	7 662	4 343	54 302	203 070	452	130	90	2 700	4
123	309	446	322	1 647	9 371	221	52	6	192	5
1 046	1 304	2 509	2 103	2 966	9 221	76	32	30	1 150	1
441	605	1 549	1 369	1 349	9 834	70	19	13	499	2
143	389	743	521	1 733	5 988	145	40	18	578	3
429	651	1 465	1 174	1 681	6 127	26	9	13	719	4
666	986	2 171	1 671	2 677	9 672	43	18	22	905	5
717	979	1 947	1 656	2 124	6 856	59	24	22	870	6
815	1 085	1 966	1 696	2 206	6 877	47	28	15	689	7
<b>7 816</b>	<b>16 472</b>	<b>23 877</b>	<b>17 401</b>	<b>585 941</b>	<b>362 206</b>	<b>1 447</b>	<b>444</b>	<b>268</b>	<b>9 529</b>	

## Unterfranken

254	905	1 035	790	5 247	20 297	43	12	14	819	1
234	723	1 004	788	2 919	11 641	28	8	10	435	2
577	1 836	3 185	2 491	10 593	30 239	169	52	24	965	3
187	567	691	504	3 418	6 113	12	9	26	1 108	1
420	929	1 556	1 156	2 876	6 962	67	29	24	869	2
203	539	1 114	897	1 511	5 422	11	8	10	711	3
256	606	1 060	731	2 283	5 275	29	18	18	560	4
293	657	1 220	891	2 125	6 283	12	10	19	991	5
189	657	991	734	2 877	8 644	40	14	11	884	6
206	545	1 015	817	2 136	4 773	7	6	15	700	7
201	463	1 080	765	1 470	7 763	128	67	10	531	8
347	821	1 056	898	3 524	8 716	124	39	20	631	9
<b>3 367</b>	<b>9 248</b>	<b>15 007</b>	<b>11 462</b>	<b>324 306</b>	<b>122 129</b>	<b>670</b>	<b>272</b>	<b>201</b>	<b>9 204</b>	

## Schwaben

834	3 766	3 904	2 266	27 291	78 876	341	125	45	1 647	1
207	506	1 009	823	1 773	10 414	12	8	9	280	2
256	852	1 314	1 030	3 512	16 959	24	8	14	363	3
155	416	708	565	1 628	8 429	28	12	9	314	4
138	406	583	413	1 679	8 333	56	18	9	454	1
301	950	1 428	1 025	3 955	15 656	177	72	27	1 252	2
490	845	1 538	1 242	1 837	4 754	61	27	7	396	3
435	768	1 481	1 239	1 797	6 449	70	30	13	563	4
942	1 228	2 243	1 882	2 468	5 555	72	31	18	577	5
278	633	861	520	2 743	5 704	90	34	8	460	6
245	940	1 131	881	5 267	6 775	80	36	16	615	7
274	784	766	437	2 739	10 187	27	14	20	571	8
290	597	738	429	2 523	6 873	18	12	17	688	9
331	652	1 049	762	1 453	7 279	89	40	26	629	10
<b>5 176</b>	<b>13 343</b>	<b>18 753</b>	<b>13 514</b>	<b>531 909</b>	<b>192 243</b>	<b>1 145</b>	<b>467</b>	<b>238</b>	<b>8 809</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines davon Empfänger		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	9	797	706	8	781	744	3	89	86	385	363	22
2	Erlangen .....	13	1 055	1 002	11	1 016	990	9	194	192	771	754	17
3	Fürth .....	13	1 441	1 225	11	1 470	1 344	4	116	107	1 096	1 057	39
4	Nürnberg .....	63	5 917	4 965	59	6 880	6 100	13	477	467	6 317	6 071	246
5	Schwabach .....	8	450	391	7	438	416	3	49	48	396	374	22
Landkreise													
1	Ansbach .....	23	1 816	1 469	20	1 630	1 529	11	970	955	686	632	54
2	Erlangen-Höchstadt .....	13	1 260	1 008	12	1 227	1 023	6	574	569	526	501	25
3	Fürth .....	13	1 194	984	14	1 272	1 114	1	13	7	456	411	45
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	13	1 111	965	13	1 428	1 223	5	315	315	468	428	40
5	Nürnberger Land .....	31	2 020	1 834	26	1 967	1 852	15	506	490	865	806	59
6	Roth .....	19	1 083	975	19	1 241	1 147	6	897	896	594	563	31
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	19	1 034	831	16	1 011	968	10	1 050	1 027	694	639	55
<b>Mittelfranken</b>		<b>237</b>	<b>19 178</b>	<b>16 355</b>	<b>216</b>	<b>20 361</b>	<b>18 450</b>	<b>86</b>	<b>5 250</b>	<b>5 159</b>	<b>13 254</b>	<b>12 599</b>	<b>655</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	7	754	644	7	711	662	5	115	114	1 062	1 047	15
2	Schweinfurt .....	8	879	794	9	1 088	1 083	16	204	198	707	697	10
3	Würzburg .....	31	2 079	1 872	24	2 256	2 074	15	495	474	2 453	2 415	38
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	20	1 260	1 125	15	1 250	1 132	1	24	24	737	681	56
2	Bad Kissingen .....	30	1 486	1 306	25	1 762	1 544	12	390	384	1 213	1 086	127
3	Haßberge .....	14	740	672	9	669	650	6	214	214	468	423	45
4	Kitzingen .....	13	1 096	941	12	1 063	1 021	2	60	60	575	523	52
5	Main-Spessart .....	13	1 258	1 151	12	1 178	1 141	8	371	370	537	481	56
6	Miltenberg .....	16	1 128	1 059	13	1 021	985	6	94	94	1 003	921	82
7	Rhön-Grabfeld .....	14	1 020	689	13	1 003	858	6	158	153	751	647	104
8	Schweinfurt .....	13	961	746	8	785	756	4	153	153	619	545	74
9	Würzburg .....	20	941	903	15	947	782	1	361	361	812	725	87
<b>Unterfranken</b>		<b>199</b>	<b>13 602</b>	<b>11 902</b>	<b>162</b>	<b>13 733</b>	<b>12 688</b>	<b>82</b>	<b>2 639</b>	<b>2 599</b>	<b>10 937</b>	<b>10 191</b>	<b>746</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	40	3 402	2 953	30	3 157	2 987	11	356	342	2 591	2 529	62
2	Kaufbeuren .....	7	602	536	6	582	563	6	188	182	634	612	22
3	Kempten (Allgäu) .....	9	792	664	7	772	713	12	168	169	836	809	27
4	Memmingen .....	6	554	474	6	594	565	5	94	93	449	438	11
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	17	913	811	15	870	825	4	76	72	381	347	34
2	Augsburg .....	28	1 906	1 768	20	1 738	1 674	4	172	172	1 122	1 022	100
3	Dillingen a.d.Donau .....	10	1 007	820	8	768	699	4	740	738	458	415	43
4	Donau-Ries .....	14	1 004	884	12	1 013	916	3	573	578	777	699	78
5	Günzburg .....	19	1 137	928	11	848	786	5	1 315	1 306	613	573	40
6	Lindau (Bodensee) .....	20	1 209	1 017	16	1 172	1 098	5	410	392	568	553	15
7	Neu-Ulm .....	13	1 357	1 085	13	1 383	1 277	2	73	72	893	798	95
8	Oberallgäu .....	24	1 373	1 093	21	1 390	1 216	5	210	201	826	774	52
9	Ostallgäu .....	21	1 206	971	19	1 208	1 117	6	132	132	746	667	79
10	Unterallgäu .....	19	1 291	1 053	17	1 319	1 192	7	494	488	451	410	41
<b>Schwaben</b>		<b>247</b>	<b>17 753</b>	<b>15 057</b>	<b>201</b>	<b>16 814</b>	<b>15 628</b>	<b>79</b>	<b>5 001</b>	<b>4 937</b>	<b>11 345</b>	<b>10 646</b>	<b>699</b>



Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Hebesätze				
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer		
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer		Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B			
			A	B							
1 000 €		1 000 €					%				
2011		2011									
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	

## Mittelfranken

684	642	38 714	112	5 471	14 948	18 073	3 768	360	360	360	1
1 156	1 131	135 143	76	21 945	50 128	62 733	9 882	300	460	425	2
1 637	1 564	117 601	107	22 687	40 949	53 212	7 747	350	555	440	3
10 740	10 275	625 083	227	100 869	285 505	236 245	53 029	332	490	447	4
719	672	40 869	40	5 257	16 932	18 506	3 704	300	350	390	5
1 391	1 300	141 907	2 730	18 326	55 227	65 286	14 888	405	393	329	1
927	867	140 359	584	12 204	59 588	67 681	16 129	350	334	329	2
725	638	89 364	413	11 838	21 577	55 187	5 543	347	349	343	3
933	840	68 698	1 985	9 322	20 990	36 188	5 245	412	393	350	4
1 436	1 322	148 871	555	13 849	54 477	79 628	15 262	311	299	321	5
1 097	1 026	101 497	991	11 777	34 975	53 455	8 878	334	327	346	6
1 437	1 329	66 265	1 502	8 750	22 635	33 201	6 155	457	397	327	7
<b>22 882</b>	<b>21 606</b>	<b>1 714 372</b>	<b>9 322</b>	<b>242 295</b>	<b>677 929</b>	<b>779 396</b>	<b>150 230</b>	<b>386</b>	<b>425</b>	<b>386</b>	

## Unterfranken

1 710	1 680	78 008	22	10 447	34 940	32 511	7 764	200	350	385	1
1 061	1 051	74 507	29	10 663	43 010	20 738	10 047	385	385	370	2
4 126	4 063	139 581	89	21 458	59 804	58 005	11 961	340	450	420	3
1 450	1 332	151 087	332	16 622	54 329	79 459	14 621	306	301	330	1
1 666	1 453	70 432	810	11 507	22 352	35 548	5 673	343	354	346	2
761	672	57 345	874	6 303	19 304	30 697	5 313	322	317	326	3
879	784	73 713	1 222	8 144	32 122	32 062	9 552	340	333	331	4
685	589	107 681	979	12 177	40 050	54 252	10 106	341	340	340	5
1 777	1 517	105 025	430	13 613	40 005	50 726	10 672	324	318	332	6
1 518	1 338	55 360	803	6 889	19 687	27 818	4 832	363	350	355	7
1 023	873	72 751	1 179	9 916	16 915	44 517	4 382	318	305	347	8
1 412	1 226	124 212	1 813	13 494	43 565	65 061	11 313	342	310	337	9
<b>18 068</b>	<b>16 579</b>	<b>1 109 703</b>	<b>8 582</b>	<b>141 235</b>	<b>426 081</b>	<b>531 395</b>	<b>106 236</b>	<b>335</b>	<b>343</b>	<b>353</b>	

## Schwaben

4 032	3 919	254 463	125	44 152	95 051	114 281	18 229	345	485	435	1
1 003	960	30 331	32	4 974	9 070	16 176	2 442	250	385	330	2
1 548	1 492	64 322	68	9 574	27 455	27 044	6 063	250	380	387	3
608	583	44 571	83	5 945	20 982	17 495	5 649	260	350	330	4
794	719	105 065	1 357	12 907	32 808	57 762	8 441	349	357	342	1
1 947	1 727	201 026	1 443	22 841	66 391	109 791	17 198	340	319	340	2
631	551	81 914	1 267	9 300	32 703	38 478	9 258	394	365	317	3
1 257	1 107	114 865	2 477	13 707	44 929	53 512	11 985	417	363	332	4
926	851	101 514	947	11 458	39 737	49 204	11 902	341	316	304	5
1 004	975	64 147	532	10 334	19 601	32 436	5 258	347	373	331	6
1 343	1 127	149 049	649	20 428	52 142	75 506	13 163	348	341	347	7
1 464	1 335	120 385	1 350	20 616	34 820	59 316	8 631	346	389	353	8
1 230	1 066	112 631	1 928	15 448	42 450	51 442	11 687	365	361	325	9
750	688	108 480	1 869	13 174	41 472	51 567	12 911	352	328	293	10
<b>18 537</b>	<b>17 099</b>	<b>1 552 764</b>	<b>14 126</b>	<b>214 858</b>	<b>559 611</b>	<b>754 009</b>	<b>142 816</b>	<b>362</b>	<b>372</b>	<b>344</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2011						
280	281	282	283	284	285			

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
1	Ansbach .....	962	979	656	–	311	1 411
2	Erlangen .....	1 278	1 166	957	–	93	3 542
3	Fürth .....	1 018	884	657	–	346	3 828
4	Nürnberg .....	1 231	1 067	812	–	321	16 905
5	Schwabach .....	1 046	1 027	722	–	192	1 301
Landkreise							
1	Ansbach .....	790	830	602	121	146	6 089
2	Erlangen-Höchstadt .....	1 065	1 147	821	79	38	4 399
3	Fürth .....	777	802	684	103	67	3 842
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	704	711	540	133	151	3 322
5	Nürnberger Land .....	896	980	751	98	61	5 588
6	Roth .....	817	855	627	114	107	4 173
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	719	749	503	140	201	3 107
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 000</b>	<b>960</b>	<b>724</b>	<b>111</b>	<b>191</b>	<b>57 507</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte							
1	Aschaffenburg .....	1 135	1 123	764	–	247	2 306
2	Schweinfurt .....	1 398	1 394	939	–	121	1 843
3	Würzburg .....	1 046	955	669	–	298	4 471
Landkreise							
1	Aschaffenburg .....	876	948	738	98	73	5 806
2	Bad Kissingen .....	676	701	522	128	203	3 525
3	Haßberge .....	675	727	559	125	155	2 867
4	Kitzingen .....	834	901	616	115	180	2 978
5	Main-Spessart .....	844	889	638	114	124	4 318
6	Miltenberg .....	820	883	671	111	97	4 331
7	Rhön-Grabfeld .....	670	687	486	134	213	2 801
8	Schweinfurt .....	644	677	636	111	151	3 838
9	Würzburg .....	778	828	627	109	124	5 370
	<b>Unterfranken</b>	<b>843</b>	<b>873</b>	<b>650</b>	<b>114</b>	<b>158</b>	<b>44 453</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte							
1	Augsburg .....	960	856	673	–	336	8 848
2	Kaufbeuren .....	726	756	560	–	337	1 406
3	Kempten (Allgäu) .....	1 038	1 012	780	–	166	2 081
4	Memmingen .....	1 086	1 176	805	–	121	1 379
Landkreise							
1	Aichach-Friedberg .....	820	850	649	111	84	4 291
2	Augsburg .....	836	882	671	108	76	8 051
3	Dillingen a.d.Donau .....	877	952	692	112	68	3 155
4	Donau-Ries .....	891	941	751	92	84	4 335
5	Günzburg .....	844	955	680	109	106	4 048
6	Lindau (Bodensee) .....	802	825	636	109	117	2 680
7	Neu-Ulm .....	899	937	738	99	73	5 544
8	Oberallgäu .....	802	784	594	107	155	5 041
9	Ostallgäu .....	840	891	674	104	111	4 499
10	Unterallgäu .....	800	917	638	109	110	4 540
	<b>Schwaben</b>	<b>869</b>	<b>895</b>	<b>677</b>	<b>106</b>	<b>141</b>	<b>59 898</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2007									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Mittelfranken

20 388	611 996	30 017	97 122	4 764	21 705	538	510 400	23 515	1
55 469	2 076 525	37 436	407 319	7 343	56 035	535	1 726 265	30 807	2
59 469	1 957 575	32 918	354 090	5 954	62 599	548	1 547 245	24 717	3
257 569	7 840 322	30 440	1 381 562	5 364	264 090	525	6 393 086	24 208	4
19 341	655 022	33 867	113 637	5 875	20 367	526	532 405	26 141	5
85 902	2 542 903	29 602	382 919	4 458	92 393	507	2 092 881	22 652	1
64 800	2 711 612	41 846	530 585	8 188	69 912	534	2 140 113	30 612	2
56 857	2 045 841	35 982	374 728	6 591	60 971	533	1 663 951	27 291	3
46 828	1 408 095	30 070	212 164	4 531	49 558	500	1 162 437	23 456	4
84 327	2 985 346	35 402	546 815	6 484	90 136	538	2 394 888	26 570	5
60 724	1 991 692	32 799	328 644	5 412	64 719	517	1 670 955	25 819	6
44 780	1 267 946	28 315	184 636	4 123	47 050	502	1 053 910	22 400	7
<b>856 454</b>	<b>28 094 875</b>	<b>32 804</b>	<b>4 914 221</b>	<b>5 738</b>	<b>899 535</b>	<b>525</b>	<b>22 888 535</b>	<b>25 445</b>	

## Unterfranken

34 324	1 147 954	33 445	209 136	6 093	35 055	511	906 370	25 856	1
27 111	714 131	26 341	115 560	4 262	28 218	525	588 657	20 861	2
65 286	2 039 581	31 241	373 090	5 715	65 709	486	1 529 307	23 274	3
85 432	3 001 050	35 128	546 479	6 397	90 174	518	2 522 971	27 979	1
50 044	1 410 703	28 189	205 773	4 112	52 720	494	1 182 645	22 433	2
42 385	1 154 690	27 243	166 981	3 940	45 369	525	1 010 453	22 272	3
42 890	1 296 106	30 219	205 366	4 788	44 425	498	1 017 903	22 913	4
64 851	1 963 680	30 280	308 672	4 760	69 798	536	1 730 190	24 789	5
63 583	1 952 540	30 709	316 416	4 976	66 739	512	1 625 593	24 357	6
37 742	1 109 588	29 399	171 228	4 537	40 063	473	915 226	22 845	7
58 152	1 715 846	29 506	272 613	4 688	63 322	552	1 497 811	23 654	8
76 311	2 745 362	35 976	515 843	6 760	81 815	509	2 082 896	25 459	9
<b>648 111</b>	<b>20 251 232</b>	<b>31 247</b>	<b>3 407 157</b>	<b>5 257</b>	<b>683 407</b>	<b>512</b>	<b>16 610 022</b>	<b>24 305</b>	

## Schwaben

132 609	3 739 516	28 200	614 088	4 631	136 317	518	3 177 379	23 309	1
20 524	602 838	29 372	93 899	4 575	21 236	505	493 412	23 235	2
32 583	978 666	30 036	161 556	4 958	33 662	546	774 999	23 023	3
20 574	667 672	32 452	114 654	5 573	21 258	518	504 321	23 724	4
62 915	2 225 503	35 373	392 240	6 234	64 884	508	1 781 849	27 462	1
120 013	4 170 316	34 749	740 949	6 174	126 190	524	3 374 167	26 739	2
46 679	1 449 174	31 046	234 599	5 026	49 501	522	1 188 242	24 004	3
64 857	2 038 494	31 431	328 764	5 069	68 111	524	1 659 040	24 358	4
59 583	1 867 248	31 339	309 144	5 188	62 658	515	1 506 730	24 047	5
39 607	1 298 879	32 794	228 256	5 763	39 491	493	968 578	24 527	6
84 187	2 727 348	32 396	469 942	5 582	88 914	542	2 266 918	25 496	7
74 668	2 343 882	31 391	385 857	5 168	74 696	496	1 793 718	24 014	8
65 529	2 038 867	31 114	324 479	4 952	65 636	488	1 593 546	24 279	9
65 596	2 105 088	32 092	338 302	5 157	65 142	479	1 588 832	24 390	10
<b>889 924</b>	<b>28 253 491</b>	<b>31 748</b>	<b>4 736 727</b>	<b>5 323</b>	<b>917 696</b>	<b>513</b>	<b>22 671 731</b>	<b>24 705</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2010												
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		Handel, Verkehr und Gastgewerbe			Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	
				Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	

**Mittelfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Ansbach .....	1 494	1 560	229	•	1 232	•	557	631	44	37	240	148
2	Erlangen .....	3 989	5 348	515	1 568	3 452	3 776	1 161	•	244	324	783	1 247
3	Fürth .....	4 670	8 531	756	•	3 886	•	1 581	•	220	120	943	1 091
4	Nürnberg .....	21 441	32 863	3 016	13 847	18 348	18 965	7 055	9 520	1 006	1 932	4 883	4 135
5	Schwabach .....	1 694	1 884	339	675	1 343	1 206	523	779	59	16	321	197
<b>Landkreise</b>													
1	Ansbach .....	7 284	6 489	2 265	•	4 528	•	2 384	1 898	112	21	750	333
2	Erlangen-Höchstadt .....	4 861	9 417	1 003	•	3 759	•	1 488	1 252	183	101	831	342
3	Fürth .....	4 617	3 445	1 074	•	3 459	1 708	1 447	1 094	198	55	767	162
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 282	2 713	1 249	•	2 726	1 448	1 346	965	68	14	495	115
5	Nürnberger Land .....	7 306	7 238	1 510	3 701	5 688	3 514	2 303	2 326	256	88	1 303	450
6	Roth .....	5 363	3 776	1 301	•	3 914	2 001	1 787	1 324	174	48	787	282
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 837	2 926	1 001	1 466	2 556	1 404	1 329	989	68	47	447	187
<b>Mittelfranken</b>		<b>70 838</b>	<b>86 189</b>	<b>14 258</b>	<b>38 646</b>	<b>54 891</b>	<b>46 990</b>	<b>22 961</b>	<b>26 521</b>	<b>2 632</b>	<b>2 803</b>	<b>12 550</b>	<b>8 688</b>

**Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Aschaffenburg .....	3 702	7 545	502	•	3 192	•	1 220	4 375	128	263	785	476
2	Schweinfurt .....	1 964	4 282	264	2 691	1 698	•	779	1 170	44	•	319	141
3	Würzburg .....	5 428	9 018	599	•	4 802	•	1 680	4 605	284	215	1 227	518
<b>Landkreise</b>													
1	Aschaffenburg .....	8 096	12 958	1 868	•	6 107	•	2 514	5 688	287	•	1 377	1 028
2	Bad Kissingen .....	3 819	2 675	923	1 245	2 769	1 400	1 526	962	58	14	465	154
3	Haßberge .....	3 057	2 861	875	1 305	2 021	1 522	1 075	881	55	16	339	421
4	Kitzingen .....	3 835	4 501	896	•	2 606	•	1 330	1 472	90	•	467	359
5	Main-Spessart .....	4 846	4 140	1 205	1 872	3 483	2 227	1 602	1 140	100	31	612	529
6	Miltenberg .....	5 733	5 290	1 386	2 813	4 223	2 444	1 855	1 424	149	45	827	410
7	Rhön-Grabfeld .....	2 866	5 295	744	1 268	1 974	•	1 022	951	59	•	327	111
8	Schweinfurt .....	3 453	3 625	861	•	2 409	1 681	1 169	1 054	56	57	395	122
9	Würzburg .....	6 011	7 975	1 325	1 494	4 283	6 405	1 656	5 458	207	140	1 041	312
<b>Unterfranken</b>		<b>52 810</b>	<b>70 165</b>	<b>11 448</b>	<b>24 443</b>	<b>39 567</b>	<b>45 308</b>	<b>17 428</b>	<b>29 181</b>	<b>1 517</b>	<b>3 443</b>	<b>8 181</b>	<b>4 581</b>

**Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Augsburg .....	9 876	19 206	1 346	•	8 498	10 972	3 067	5 653	492	994	2 278	2 554
2	Kaufbeuren .....	1 690	1 318	328	414	1 343	900	574	•	49	15	274	200
3	Kempten (Allgäu) .....	2 693	6 783	418	•	2 247	•	935	•	97	38	522	254
4	Memmingen .....	1 957	3 132	360	1 667	1 583	1 455	680	1 009	32	16	324	170
<b>Landkreise</b>													
1	Aichach-Friedberg .....	6 252	4 886	1 596	2 304	4 448	2 532	1 818	1 395	261	230	1 024	510
2	Augsburg .....	9 805	10 037	2 330	5 000	7 228	4 970	2 844	2 559	323	84	1 620	1 591
3	Dillingen a.d.Donau .....	3 720	3 925	1 033	2 031	2 494	1 676	1 135	1 023	80	17	463	186
4	Donau-Ries .....	5 346	7 475	1 516	3 874	3 512	3 518	1 569	2 608	110	35	674	412
5	Günzburg .....	4 976	6 364	1 252	3 210	3 572	3 126	1 734	2 008	94	140	659	242
6	Lindau (Bodensee) .....	3 951	3 949	864	•	2 881	•	1 227	•	89	45	605	203
7	Neu-Ulm .....	6 096	6 496	1 288	2 462	4 717	4 015	2 037	2 633	183	53	985	654
8	Oberallgäu .....	8 768	5 342	1 794	2 484	6 604	2 820	3 242	1 714	169	91	1 087	284
9	Ostallgäu .....	6 777	6 735	1 860	•	4 568	3 242	2 063	2 353	157	27	827	254
10	Unterallgäu .....	6 479	5 646	2 008	3 399	4 282	2 205	1 868	1 468	108	52	804	194
<b>Schwaben</b>		<b>78 386</b>	<b>91 293</b>	<b>17 993</b>	<b>43 209</b>	<b>57 977</b>	<b>47 395</b>	<b>24 793</b>	<b>29 796</b>	<b>2 244</b>	<b>1 838</b>	<b>12 146</b>	<b>7 705</b>

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2009			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m²		€		313	314	315	316	
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Mittelfranken

54	41	73	33	63	118	1 427	1 880	56 529	132	1
60	57	89	77	323	361	3 677	6 119	65 377	166	2
87	74	103	73	233	266	3 020	4 297	75 762	142	3
225	193	377	188	233	367	15 693	22 340	59 931	142	4
72	66	74	56	202	203	742	1 073	56 725	145	5
385	306	628	303	31	47	2 659	4 558	60 507	171	1
119	100	126	72	87	124	1 587	3 105	56 669	196	2
221	187	318	247	101	117	1 222	2 372	74 022	194	3
167	132	217	97	36	65	1 456	2 244	53 951	154	4
334	275	432	206	128	184	2 476	4 110	61 121	166	5
336	224	413	160	63	121	1 501	2 748	56 425	183	6
153	120	236	94	39	75	1 576	2 239	54 007	142	7
<b>2 213</b>	<b>1 775</b>	<b>3 087</b>	<b>1 605</b>	<b>104</b>	<b>158</b>	<b>37 036</b>	<b>57 086</b>	<b>60 961</b>	<b>154</b>	

## Unterfranken

51	42	72	27	213	314	2 220	3 582	59 691	161	1
31	22	72	22	116	279	2 412	3 634	58 263	151	2
81	71	133	73	215	326	4 181	5 840	53 218	140	3
265	221	286	124	109	187	2 756	4 093	59 297	149	1
222	151	265	116	31	52	1 924	2 648	53 824	138	2
99	80	110	76	32	41	1 233	1 990	52 487	161	3
176	148	223	104	55	78	1 415	2 346	53 990	166	4
252	166	346	111	40	75	2 152	3 461	56 308	161	5
254	183	332	139	88	137	2 179	3 287	59 584	151	6
293	149	706	175	7	21	1 538	2 222	55 292	145	7
82	78	70	56	67	77	1 068	2 044	62 309	191	8
365	287	504	190	61	135	1 569	3 267	62 200	208	9
<b>2 171</b>	<b>1 598</b>	<b>3 118</b>	<b>1 212</b>	<b>61</b>	<b>115</b>	<b>24 646</b>	<b>38 415</b>	<b>57 006</b>	<b>156</b>	

## Schwaben

165	130	336	219	237	306	7 860	10 891	62 065	139	1
42	27	68	36	102	149	1 155	1 257	54 780	109	2
31	25	55	20	105	210	1 913	2 570	55 814	134	3
52	44	64	28	107	141	1 188	1 935	55 085	163	4
346	254	510	195	91	141	1 580	2 818	59 205	178	1
397	278	1 038	184	39	127	3 549	5 697	62 957	161	2
180	144	223	140	58	77	1 549	2 465	60 953	159	3
376	273	621	226	44	69	2 333	4 594	63 148	197	4
267	152	474	132	41	82	2 691	4 315	71 376	160	5
112	99	131	82	156	223	1 321	2 053	53 114	155	6
167	140	181	101	101	134	2 920	4 679	62 202	160	7
51	51	47	47	167	167	2 387	3 681	54 106	154	8
364	264	402	192	66	100	2 179	3 519	57 634	162	9
232	177	280	146	57	81	2 557	3 279	54 466	128	10
<b>2 782</b>	<b>2 058</b>	<b>4 430</b>	<b>1 748</b>	<b>76</b>	<b>137</b>	<b>35 182</b>	<b>53 753</b>	<b>60 093</b>	<b>153</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2009			1991	2009	
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327

**Mittelfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Ansbach .....	1 679	0,3	21,5	78,2	610	835	20 649	137	555	737	18 243	133
2	Erlangen .....	5 464	0,2	37,8	62,0	1 989	2 748	26 115	138	1 509	2 071	19 680	137
3	Fürth .....	3 837	0,2	20,2	79,6	1 910	2 919	25 579	153	1 620	2 437	21 356	150
4	Nürnberg .....	19 950	0,2	24,2	75,6	8 261	11 150	22 172	135	6 986	9 543	18 975	137
5	Schwabach .....	959	0,5	28,2	71,3	660	950	24 516	144	535	803	20 712	150
<b>Landkreise</b>													
1	Ansbach .....	4 071	2,3	33,3	64,4	2 333	3 876	21 407	166	1 955	3 311	18 283	169
2	Erlangen-Höchstadt .....	2 773	0,6	33,1	66,3	2 058	4 119	31 440	200	1 570	3 234	24 683	206
3	Fürth .....	2 118	0,6	23,3	76,1	1 992	2 912	25 436	146	1 567	2 375	20 750	152
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 003	2,9	24,9	72,2	1 264	2 123	21 583	168	1 078	1 802	18 321	167
5	Nürnberger Land .....	3 671	0,5	31,4	68,2	2 932	4 425	26 529	151	2 357	3 694	22 145	157
6	Roth .....	2 454	1,8	25,0	73,2	1 862	2 953	23 713	159	1 493	2 446	19 640	164
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 000	2,0	28,9	69,1	1 292	1 917	20 655	148	1 105	1 691	18 223	153
	<b>Mittelfranken</b>	<b>50 978</b>	<b>0,7</b>	<b>27,3</b>	<b>72,0</b>	<b>27 162</b>	<b>40 927</b>	<b>23 927</b>	<b>151</b>	<b>22 329</b>	<b>34 143</b>	<b>19 961</b>	<b>153</b>

**Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Aschaffenburg .....	3 199	0,2	25,7	74,1	1 121	1 700	24 733	152	938	1 418	20 639	151
2	Schweinfurt .....	3 245	0,2	49,3	50,5	781	1 002	18 710	128	707	923	17 233	131
3	Würzburg .....	5 215	0,3	17,3	82,4	2 153	2 916	21 953	135	1 870	2 531	19 058	135
<b>Landkreise</b>													
1	Aschaffenburg .....	3 655	1,0	34,0	65,0	2 802	4 420	25 496	158	2 190	3 528	20 349	161
2	Bad Kissingen .....	2 365	2,1	20,9	77,1	1 443	2 098	19 920	145	1 251	1 888	17 922	151
3	Haßberge .....	1 777	2,3	35,9	61,8	1 133	1 753	20 454	155	942	1 488	17 367	158
4	Kitzingen .....	2 095	3,2	28,9	67,9	1 271	2 005	22 574	158	1 081	1 710	19 254	158
5	Main-Spessart .....	3 091	1,5	39,6	58,8	1 930	2 919	22 621	151	1 568	2 412	18 688	154
6	Miltenberg .....	2 935	1,3	33,1	65,6	1 994	2 962	22 890	149	1 618	2 495	19 278	154
7	Rhön-Grabfeld .....	1 985	2,1	29,8	68,1	1 138	1 724	20 598	152	958	1 496	17 869	156
8	Schweinfurt .....	1 825	2,2	23,9	73,9	1 537	2 541	22 331	165	1 227	2 073	18 220	169
9	Würzburg .....	2 918	2,6	22,8	74,6	2 216	3 649	22 791	165	1 743	2 973	18 569	171
	<b>Unterfranken</b>	<b>34 304</b>	<b>1,4</b>	<b>29,7</b>	<b>68,9</b>	<b>19 519</b>	<b>29 689</b>	<b>22 418</b>	<b>152</b>	<b>16 093</b>	<b>24 935</b>	<b>18 828</b>	<b>155</b>

**Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Augsburg .....	9 726	0,2	28,2	71,6	3 887	5 299	20 135	136	3 364	4 550	17 289	135
2	Kaufbeuren .....	1 122	0,3	18,4	81,3	670	873	20 824	130	600	798	19 040	133
3	Kempten (Allgäu) .....	2 295	0,3	23,8	75,9	968	1 403	22 656	145	838	1 255	20 264	150
4	Memmingen .....	1 728	0,5	36,6	62,9	695	1 021	24 863	147	597	902	21 975	151
<b>Landkreise</b>													
1	Aichach-Friedberg .....	2 516	1,7	26,8	71,5	1 946	3 314	25 927	170	1 539	2 656	20 775	173
2	Augsburg .....	5 088	1,1	27,6	71,3	3 738	5 966	24 845	160	2 931	4 815	20 051	164
3	Dillingen a.d.Donau .....	2 201	1,6	30,7	67,7	1 316	2 222	23 589	169	1 076	1 842	19 554	171
4	Donau-Ries .....	4 102	1,5	45,5	53,0	1 829	3 069	23 707	168	1 501	2 552	19 711	170
5	Günzburg .....	3 853	1,0	32,1	67,0	1 731	2 798	23 140	162	1 415	2 351	19 442	166
6	Lindau (Bodensee) .....	1 833	1,1	34,9	64,1	1 196	1 862	23 274	156	1 036	1 620	20 254	156
7	Neu-Ulm .....	4 179	0,6	36,0	63,4	2 631	3 983	24 147	151	2 086	3 272	19 837	157
8	Oberallgäu .....	3 287	1,5	30,0	68,4	2 115	3 408	22 665	161	1 800	2 940	19 554	163
9	Ostallgäu .....	3 143	1,8	35,5	62,7	1 731	3 040	22 649	176	1 473	2 606	19 415	177
10	Unterallgäu .....	2 928	2,5	38,5	59,0	1 928	3 241	23 915	168	1 632	2 784	20 548	171
	<b>Schwaben</b>	<b>48 002</b>	<b>1,0</b>	<b>32,0</b>	<b>67,0</b>	<b>26 382</b>	<b>41 499</b>	<b>23 240</b>	<b>157</b>	<b>21 889</b>	<b>34 944</b>	<b>19 569</b>	<b>160</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2010		31. Dez. 2010	2010						31. Dez. 2010	2010
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Mittelfranken

7 128	177	1	8	–	2 595	1 945	133	9	3 389	1
22 375	212	7	6 469	5 797	6 681	4 489	117	1	10 395	2
19 893	174	3	4 205	2 606	6 540	6 062	145	2	6 385	3
129 556	257	3	5 160	3 047	29 108	23 965	130	2	54 310	4
4 603	119	4	1 431	1 431	1 979	1 841	130	1	2 960	5
27 943	155	62	8 302	7 283	8 941	7 279	114	173	12 401	1
18 248	139	20	5 781	5 781	6 341	5 643	118	20	10 687	2
16 854	147	18	6 204	6 186	5 804	5 184	124	25	7 941	3
14 311	146	29	2 670	2 142	5 018	3 739	108	129	6 541	4
26 799	161	56	26 067	11 553	8 633	7 550	125	42	13 272	5
18 699	151	39	11 560	10 074	6 525	5 314	117	64	8 196	6
12 462	135	31	8 087	7 347	5 436	4 068	121	84	6 898	7
<b>318 871</b>	<b>187</b>	<b>273</b>	<b>85 944</b>	<b>63 247</b>	<b>93 601</b>	<b>77 079</b>	<b>124</b>	<b>552</b>	<b>143 375</b>	

## Unterfranken

12 455	181	1	7 208	7 208	3 736	3 665	146	1	5 214	1
14 621	274	2	2 512	86	4 011	3 307	170	1	4 648	2
29 542	222	5	3 581	1 886	8 218	7 187	148	1	9 074	3
10 018	58	49	7 009	3 973	8 162	7 279	116	13	12 039	1
16 646	159	41	6 456	5 367	5 893	5 228	137	36	7 186	2
9 052	106	41	5 609	3 742	4 665	3 683	119	53	5 731	3
13 159	149	24	6 938	6 740	5 030	3 898	121	39	5 564	4
23 739	185	68	9 294	6 895	5 790	5 299	113	41	6 480	5
21 968	171	40	7 009	5 339	5 934	5 370	114	12	23 109	6
15 373	185	45	6 270	3 529	4 290	3 586	118	36	5 103	7
10 937	97	18	5 757	2 703	4 843	4 457	108	40	4 864	8
22 075	138	27	7 402	2 115	7 116	6 429	111	34	9 427	9
<b>199 585</b>	<b>151</b>	<b>361</b>	<b>75 045</b>	<b>49 583</b>	<b>67 688</b>	<b>59 388</b>	<b>124</b>	<b>307</b>	<b>98 439</b>	

## Schwaben

51 403	195	6	19 336	4 551	14 373	11 563	120	1	32 580	1
6 372	152	5	1 712	215	2 068	1 670	109	1	2 948	2
11 038	178	2	526	–	4 327	3 452	154	–	5 205	3
6 900	168	–	–	–	2 536	2 167	145	–	3 946	4
18 267	143	24	7 923	7 923	7 059	5 825	125	24	7 436	1
44 618	186	53	12 782	12 721	12 682	10 693	122	41	13 968	2
14 483	154	17	12 225	12 225	5 278	4 206	123	22	6 311	3
19 939	154	25	31 512	5 116	9 831	5 738	122	63	8 905	4
20 169	167	49	37 149	36 359	7 178	5 547	126	15	11 127	5
14 256	178	14	6 156	2 469	4 917	3 785	132	13	5 789	6
24 931	151	32	17 759	17 736	8 470	6 627	110	18	16 316	7
26 770	178	96	18 229	12 569	10 055	6 467	125	19	13 841	8
17 289	129	110	14 494	9 397	10 173	6 637	138	37	10 747	9
24 331	180	94	13 517	10 511	9 923	6 928	142	30	8 722	10
<b>300 766</b>	<b>169</b>	<b>527</b>	<b>193 320</b>	<b>131 792</b>	<b>108 870</b>	<b>81 305</b>	<b>126</b>	<b>284</b>	<b>147 841</b>	

### Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	<b>Bayerischer Untermain:</b>	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	<b>Würzburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	<b>Main-Rhön:</b>	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	<b>Oberfranken-West:</b>	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	<b>Oberfranken-Ost:</b>	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	<b>Oberpfalz-Nord:</b>	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizsach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	<b>Industrieregion Mittelfranken:</b>	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	<b>Westmittelfranken:</b>	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	<b>Augsburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	<b>Ingolstadt:</b>	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	<b>Regensburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	<b>Donau-Wald:</b>	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	<b>Landshut:</b>	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglshausen, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	<b>München:</b>	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	<b>Donau-Ilser:</b>	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	<b>Allgäu:</b>	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	<b>Oberland:</b>	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	<b>Südostoberbayern:</b>	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

### Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionsgruppe 1	<b>Regionen mit großen Verdichtungsräumen</b>	Regionen 7, 9, 14
Regionsgruppe 2	<b>Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen</b>	Regionen 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13
Regionsgruppe 3	<b>Sonstige ländliche Regionen</b>	Regionen 1, 2, 10, 15, 16, 17, 18

Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:  
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.



# Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2011



Lfd. Nr.	Region	Gebiet am 31. Dezember 2011								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	
		Anzahl	km <sup>2</sup>	ha (10 000 m <sup>2</sup> )						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 477,49	10 691	672	1 115	7 257	42 080	83 143	2 172	19 449
2	Region Würzburg	124	3 061,63	16 729	1 247	1 864	18 892	151 745	108 488	4 835	38 236
3	Region Main-Rhön	119	3 992,29	17 481	1 703	1 931	22 833	191 517	147 087	4 935	43 378
4	Region Oberfranken-West	113	3 675,50	22 293	1 302	2 173	19 018	167 301	148 483	5 127	44 172
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616,35	19 978	1 188	1 692	17 471	171 423	145 000	3 385	39 827
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 300,85	23 009	2 147	1 587	24 180	210 810	232 349	11 310	49 945
7	Industrieregion Mittelfranken	86	2 934,68	28 182	1 113	2 495	19 570	115 648	118 845	6 291	51 291
8	Region Westmittelfranken	124	4 310,21	20 189	1 734	1 603	26 974	241 998	127 305	8 007	49 909
9	Region Augsburg	142	4 065,23	29 224	1 610	2 694	22 725	231 206	108 995	7 532	55 683
10	Region Ingolstadt	68	2 847,96	17 750	1 653	1 631	15 096	157 194	85 072	4 831	35 365
11	Region Regensburg	119	5 200,37	27 965	1 526	1 981	25 304	247 168	190 105	8 178	55 997
12	Region Donau-Wald	152	5 689,73	31 593	2 122	2 460	24 032	277 452	218 518	9 744	59 187
13	Region Landshut	87	3 767,84	21 132	1 385	1 227	15 984	243 656	86 665	5 061	38 944
14	Region München	186	5 500,93	51 433	2 775	7 731	30 104	299 125	136 391	19 364	91 052
15	Region Donau-Ilser	104	2 578,52	18 352	1 362	1 325	14 378	147 855	68 458	4 910	34 588
16	Region Allgäu	94	3 349,72	14 923	886	1 524	10 306	179 431	105 715	7 142	27 153
17	Region Oberland	94	3 955,56	14 389	1 215	1 374	8 772	148 885	180 729	12 393	24 982
18	Region Südostoberbayern	152	5 225,36	27 540	1 739	2 321	16 314	252 851	181 259	19 215	46 862

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	414	12 500,83	108 839	5 498	12 920	72 399	645 980	364 231	33 188	198 026
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	941	35 553,12	183 639	13 106	14 653	175 796	1 751 325	1 295 512	55 749	381 360
3	sonstige ländliche Regionen	701	22 496,24	120 373	8 774	11 154	91 015	1 080 041	812 865	55 499	226 635

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2011					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2011 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2011	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Zusammenstellung nach Regionen

368 793	182 258	186 535	35 009	17 636	19,5	12,6	250	8 689	9 308	32 532	12 541	12 971	1
509 230	249 137	260 093	35 772	18 483	12,6	10,0	166	11 480	11 645	40 396	15 479	18 714	2
436 887	216 368	220 519	21 345	11 139	3,9	6,0	109	9 899	10 219	37 691	14 967	15 965	3
593 809	291 132	302 677	28 462	14 315	7,1	7,5	162	13 682	14 447	50 390	19 097	20 986	4
473 599	230 105	243 494	26 881	13 607	- 10,6	- 3,1	131	9 872	10 477	37 871	14 238	16 743	5
504 197	248 982	255 215	22 928	11 904	1,5	5,9	95	11 268	11 886	44 193	17 229	18 338	6
1 310 225	641 058	669 167	153 120	76 608	17,5	13,5	446	33 004	33 052	104 544	37 986	42 898	7
409 269	202 557	206 712	23 659	12 275	10,2	11,6	95	9 667	10 373	37 631	14 778	15 312	8
858 393	423 961	434 432	83 149	42 573	23,6	17,0	211	21 833	22 467	76 139	28 414	31 161	9
462 312	231 872	230 440	42 719	22 454	43,9	29,0	162	12 467	12 865	43 015	15 519	16 306	10
691 098	342 250	348 848	41 841	21 356	29,8	22,6	133	17 513	18 036	60 361	22 423	24 576	11
655 623	323 654	331 969	36 174	18 907	16,5	11,9	115	14 731	15 520	56 504	21 088	23 219	12
423 161	210 597	212 564	28 616	15 101	23,0	15,1	112	10 649	11 180	37 973	14 272	15 220	13
2 727 106	1 338 379	1 388 727	476 675	243 942	31,5	23,5	496	79 193	77 288	221 970	73 440	82 300	14
463 096	230 020	233 076	45 463	23 668	22,0	15,3	180	12 071	12 340	43 362	15 936	16 681	15
467 805	228 727	239 078	39 154	19 072	18,9	13,8	140	11 152	12 078	42 730	15 728	16 627	16
436 142	212 769	223 373	35 758	17 845	32,2	19,6	110	10 802	11 441	38 435	14 498	14 756	17
805 146	395 830	409 316	69 592	35 090	34,5	20,8	154	19 790	20 621	71 155	26 379	28 325	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 895 724	2 403 398	2 492 326	712 944	363 123	26,0	19,5	392	134 030	132 807	402 653	139 840	156 359	1
4 187 643	2 065 645	2 121 998	229 906	118 604	9,9	9,8	118	97 281	102 138	362 614	138 092	150 359	2
3 512 524	1 730 613	1 781 911	303 467	154 248	26,2	17,4	156	86 451	90 298	311 625	116 080	124 380	3

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2011 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2011	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 110	20 591	41 921	62 631	55 559	22 356	38 042	34 542	2 786	3 532
2	Region Würzburg	29 951	34 568	59 564	83 445	75 208	30 192	50 442	48 146	3 862	4 953
3	Region Main-Rhön	20 855	24 089	46 442	70 180	68 063	27 098	46 227	45 192	3 251	4 898
4	Region Oberfranken-West	29 262	34 016	66 638	100 724	90 508	35 442	61 259	57 358	4 526	6 251
5	Region Oberfranken-Ost	23 441	25 292	50 034	76 523	71 212	30 784	54 442	52 670	3 208	6 115
6	Region Oberpfalz-Nord	24 891	28 356	56 583	83 642	76 440	29 991	51 480	49 900	3 558	5 461
7	Industrieregion Mittelfranken	65 944	84 918	165 050	216 548	185 834	77 070	142 706	120 671	10 884	13 405
8	Region Westmittelfranken	20 121	22 403	45 383	66 855	61 682	24 365	40 882	39 817	3 072	4 398
9	Region Augsburg	44 148	51 829	102 657	143 129	121 189	48 921	89 951	76 555	6 971	8 267
10	Region Ingolstadt	22 950	29 687	59 835	76 607	65 940	25 041	44 343	37 737	4 060	3 962
11	Region Regensburg	35 191	43 223	85 621	117 553	102 152	39 464	66 127	58 858	5 372	6 417
12	Region Donau-Wald	32 291	37 453	75 787	108 955	100 526	40 662	67 367	61 520	4 836	6 997
13	Region Landshut	20 455	24 181	50 221	71 288	62 355	24 825	42 582	37 960	3 533	4 373
14	Region München	140 478	198 654	401 918	463 113	342 184	147 878	285 994	212 696	26 488	21 818
15	Region Donau-Ilser	22 269	26 676	54 063	76 124	66 314	26 720	48 955	41 585	3 834	4 602
16	Region Allgäu	21 621	25 527	52 047	76 503	65 224	28 373	54 205	45 990	3 597	4 853
17	Region Oberland	18 940	22 572	48 209	75 350	60 873	25 875	51 886	42 505	3 443	4 407
18	Region Südostoberbayern	37 034	44 434	91 799	134 599	114 428	49 207	90 616	76 759	6 387	8 246

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	250 570	335 401	669 625	822 790	649 207	273 869	518 651	409 922	44 343	43 490
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	206 507	239 013	476 709	695 720	632 938	252 631	430 366	403 275	31 356	44 910
3	sonstige ländliche Regionen	169 875	204 055	407 438	585 259	503 546	207 764	378 489	327 264	27 969	34 555

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2010	Aufge- stellte Betten JD 2010			
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern					
2011						am 31. Dez. 2010		Jahresdurchschnitt 2010				am 31. Dez. 2011		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Zusammenstellung nach Regionen

- 746	1 663	831	20 946	21 090	- 144	6	6	1 251	1 251	3	132	92	4 009	1
- 1 091	2 307	1 131	31 681	31 124	557	15	13	3 431	3 132	5	206	141	3 612	2
- 1 647	2 017	907	22 321	22 431	- 110	20	15	3 648	2 862	32	4 141	119	3 671	3
- 1 725	3 024	1 332	31 047	30 177	870	13	11	3 240	3 144	6	1 017	175	3 393	4
- 2 907	2 011	1 011	25 096	25 306	- 210	9	6	3 284	2 791	16	1 655	144	3 319	5
- 1 903	2 374	993	23 727	23 275	452	13	12	2 715	2 550	5	296	142	3 520	6
- 2 521	5 972	3 194	88 957	77 953	11 004	28	26	7 899	7 258	12	853	352	3 722	7
- 1 326	2 078	789	21 449	20 921	528	11	10	2 295	1 906	8	716	110	3 721	8
- 1 296	3 882	1 792	50 989	46 452	4 537	22	20	4 480	4 189	3	153	216	3 974	9
98	2 147	888	29 373	26 044	3 329	9	8	2 467	2 388	3	220	108	4 281	10
- 1 045	3 485	1 272	38 672	35 233	3 439	17	15	4 611	4 431	15	1 879	174	3 852	11
- 2 161	3 338	1 246	35 900	33 351	2 549	26	26	4 005	4 005	33	4 446	181	3 622	12
- 840	1 974	849	28 193	25 061	3 132	11	10	2 208	1 962	5	471	119	3 732	13
4 670	11 035	6 261	218 712	183 150	35 562	70	62	16 416	14 649	11	498	732	3 726	14
- 768	2 120	906	29 135	27 579	1 556	16	13	2 395	2 277	20	1 681	119	3 892	15
- 1 256	2 812	1 041	29 678	28 104	1 574	24	17	2 900	2 255	48	4 115	123	3 803	16
- 964	2 816	965	29 612	27 209	2 403	21	17	2 829	2 533	29	3 836	125	3 489	17
- 1 859	4 219	1 596	54 566	49 529	5 037	38	32	5 498	4 942	40	5 054	214	3 762	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

853	20 889	11 247	358 658	307 555	51 103	120	108	28 795	26 096	26	1 504	1 300	3 766	1
- 13 554	20 301	8 399	226 405	215 755	10 650	120	105	26 006	23 651	120	14 621	1 164	3 598	2
- 6 586	18 084	7 358	224 991	210 679	14 312	129	106	20 771	18 778	148	15 244	922	3 810	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen						betreute Kinder				
		Einrich- tungen	Plätze	ins- gesamt	und zwar		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils			überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	Schu- len	Schüler
					im Alter von ... Jahren							
		unter 3	3 bis unter 6	1. März 2011						1. Oktober 2011		
		48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	206	15 432	14 145	2 269	8 820	3 588	1 826	141	39 827	2 767
2	Region Würzburg	356	22 035	18 567	3 081	11 184	3 359	1 466	191	52 253	3 937
3	Region Main-Rhön	334	19 571	16 132	2 590	10 013	3 163	1 498	183	46 142	3 358
4	Region Oberfranken-West	382	23 553	21 404	3 364	13 461	3 320	1 646	244	61 178	4 335
5	Region Oberfranken-Ost	328	18 159	16 840	2 394	9 831	3 075	2 599	186	47 797	3 395
6	Region Oberpfalz-Nord	284	16 844	15 702	1 638	10 867	2 832	1 646	220	52 271	3 629
7	Industrieregion Mittelfranken	1 018	57 107	52 901	6 428	29 807	18 730	10 995	380	131 065	9 557
8	Region Westmittelfranken	287	17 664	15 599	2 397	9 978	2 856	1 370	181	46 088	3 230
9	Region Augsburg	563	33 770	30 339	3 305	20 005	8 855	4 692	292	92 303	6 475
10	Region Ingolstadt	279	18 209	16 526	1 701	11 490	4 396	2 469	170	52 330	3 538
11	Region Regensburg	382	23 189	22 614	2 189	15 595	4 973	2 915	266	69 068	4 893
12	Region Donau-Wald	338	22 657	20 629	2 099	13 932	3 324	1 930	301	69 211	4 932
13	Region Landshut	229	15 745	15 036	1 490	10 216	3 147	1 748	170	48 709	3 259
14	Region München	2 212	129 631	121 086	17 437	68 285	41 980	26 751	759	270 958	19 313
15	Region Donau-Ilser	291	18 254	15 912	1 542	11 172	4 398	2 973	182	52 041	3 585
16	Region Allgäu	271	17 734	15 841	1 587	10 850	3 494	1 993	182	50 691	3 457
17	Region Oberland	265	16 313	15 026	1 466	9 968	2 497	1 233	178	48 485	3 280
18	Region Südostoberbayern	428	27 869	25 619	2 333	17 680	5 351	2 742	310	87 023	5 970

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	3 793	220 508	204 326	27 170	118 097	69 565	42 438	1 431	494 326	35 345
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 564	157 382	143 956	18 161	93 893	26 690	15 352	1 751	440 464	31 031
3	sonstige ländliche Regionen	2 096	135 846	121 636	13 979	81 164	27 083	14 702	1 354	382 650	26 534

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2011												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

**Zusammenstellung nach Regionen**

74	12 814	799	37	7 098	593	11	7 887	453	10	10 455	693	1
100	15 861	982	40	7 231	625	19	10 325	627	20	15 417	1 180	2
91	14 699	921	45	8 541	723	15	9 140	511	13	10 613	758	3
133	19 868	1 209	57	9 799	831	15	11 615	678	20	17 027	1 211	4
103	14 981	909	44	7 685	651	12	7 957	473	16	13 799	967	5
120	16 919	1 017	53	10 177	827	16	10 439	598	17	12 819	902	6
185	41 813	2 618	88	20 244	1 670	27	18 927	1 148	40	39 290	2 835	7
97	14 534	891	44	7 834	636	14	9 488	564	15	12 025	842	8
156	30 525	1 893	68	16 718	1 386	26	18 187	1 042	24	21 886	1 501	9
91	17 352	1 030	40	8 701	707	15	11 196	617	14	13 083	894	10
146	23 422	1 392	63	12 377	1 025	21	13 956	831	18	16 470	1 211	11
164	22 365	1 331	70	13 028	1 075	24	13 665	822	23	17 082	1 246	12
92	15 919	916	48	8 860	703	14	10 954	627	11	11 265	761	13
389	92 358	5 500	157	33 395	2 721	70	41 388	2 717	98	85 550	6 201	14
100	17 417	1 033	40	9 611	779	18	10 298	602	17	12 756	891	15
102	16 776	1 017	38	9 082	717	15	10 980	625	14	11 195	751	16
97	15 472	883	37	7 539	614	14	9 836	582	18	13 597	932	17
172	28 402	1 705	75	16 038	1 267	22	17 242	978	27	21 223	1 474	18

**Zusammenstellung nach Regionsgruppen**

730	164 696	10 011	313	70 357	5 777	123	78 502	4 907	162	146 726	10 537	1
946	142 707	8 586	424	78 301	6 471	131	87 214	5 104	133	111 100	7 898	2
736	124 094	7 449	307	65 300	5 302	114	77 764	4 484	120	97 726	6 815	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2010/11		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2011										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	42	10 691	446	5	7 186	196	4 932	228	1 077
2	Region Würzburg	74	18 578	849	10	11 450	346	7 183	234	1 206
3	Region Main-Rhön	56	15 061	696	8	9 684	294	5 984	221	1 323
4	Region Oberfranken-West	81	18 215	802	9	12 330	341	8 022	303	1 443
5	Region Oberfranken-Ost	86	19 262	895	13	12 470	388	6 246	303	1 198
6	Region Oberpfalz-Nord	67	17 877	830	8	11 454	388	6 705	325	1 499
7	Industrieregion Mittelfranken	180	52 065	2 425	25	32 284	1 010	16 209	878	3 175
8	Region Westmittelfranken	75	15 300	780	10	8 454	261	5 998	222	1 198
9	Region Augsburg	99	31 416	1 347	16	19 912	527	11 175	477	2 478
10	Region Ingolstadt	48	15 839	622	6	10 149	270	6 043	272	1 375
11	Region Regensburg	81	25 133	1 025	9	16 219	415	8 482	306	1 863
12	Region Donau-Wald	98	23 837	1 060	15	15 682	454	8 649	363	1 853
13	Region Landshut	52	14 917	634	6	9 468	257	5 947	216	1 470
14	Region München	257	82 224	3 643	50	53 095	1 516	29 753	1 206	5 156
15	Region Donau-Ilter	54	15 563	679	9	10 292	290	6 307	302	1 361
16	Region Allgäu	56	18 044	716	8	12 216	310	6 272	292	1 356
17	Region Oberland	51	12 096	517	7	7 646	211	5 953	222	1 153
18	Region Südostoberbayern	92	27 308	1 198	13	17 941	546	10 889	464	2 203

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	536	165 705	7 415	91	105 291	3 053	57 137	2 561	10 809
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	596	149 602	6 722	78	95 761	2 798	56 033	2 259	11 847
3	sonstige ländliche Regionen	417	118 119	5 027	58	76 880	2 169	47 579	2 014	9 731



Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2010/11 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 676	–	1 951	5 058	1 290	2 884	94	435	519	19	37	1
2 378	3	3 362	8 493	1 784	5 141	190	688	913	54	111	2
2 035	3	2 402	6 891	1 507	3 961	196	812	712	80	58	3
2 652	–	3 624	8 310	1 972	5 010	208	670	650	49	45	4
1 891	–	2 854	9 594	2 344	5 646	330	581	912	65	110	5
2 366	–	2 515	7 359	1 299	4 505	295	809	739	62	139	6
4 298	–	7 858	24 762	7 786	13 371	502	1 686	2 147	124	202	7
2 180	–	2 398	7 494	1 880	4 105	230	736	853	33	77	8
3 827	6	4 387	14 352	3 504	8 162	447	1 311	1 655	152	271	9
2 049	–	2 347	6 778	1 443	3 819	175	658	899	66	144	10
2 939	–	3 374	10 685	1 955	6 659	166	839	1 340	171	179	11
3 180	–	3 253	10 955	2 456	6 525	314	984	1 055	127	203	12
2 045	–	2 216	6 398	1 215	3 910	46	611	757	77	122	13
8 600	–	14 791	36 277	8 287	20 748	818	3 128	3 956	301	633	14
2 132	–	2 512	7 514	1 838	3 921	225	646	935	76	185	15
2 299	–	2 325	8 102	2 084	4 416	181	555	949	59	151	16
2 075	–	2 503	5 256	1 063	3 014	187	415	601	43	100	17
4 048	–	4 174	11 604	2 274	6 862	372	1 103	1 462	108	198	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

16 725	6	27 036	75 391	19 577	42 281	1 767	6 125	7 758	577	1 106	1
19 288	3	22 636	67 686	14 628	40 321	1 785	6 042	7 018	664	933	2
16 657	3	19 174	52 805	11 776	30 057	1 424	4 500	6 278	425	926	3

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	280 646	205 912	73,4	41,1	17,5	15,6	10,7	6,5	8,5	279 098	154 772
2	Region Würzburg	397 337	296 966	74,7	40,9	18,3	13,6	12,5	6,4	8,3	395 413	230 038
3	Region Main-Rhön	350 500	257 742	73,5	45,8	15,7	13,3	8,2	9,3	7,7	349 723	207 886
4	Region Oberfranken-West	474 312	344 966	72,7	45,8	18,0	12,5	8,5	6,6	8,6	472 344	276 123
5	Region Oberfranken-Ost	387 886	274 466	70,8	43,2	21,5	12,2	8,0	7,2	7,9	388 852	221 723
6	Region Oberpfalz-Nord	399 025	280 841	70,4	43,2	20,4	11,8	6,9	7,9	9,8	398 471	233 032
7	Industrieregion Mittelfranken	948 877	691 281	72,9	34,6	22,4	13,7	12,4	8,1	8,8	941 767	558 925
8	Region Westmittelfranken	321 396	227 510	70,8	40,4	19,0	13,7	10,3	7,1	9,6	320 165	188 698
9	Region Augsburg	635 965	446 600	70,2	44,5	15,5	14,6	9,8	6,2	9,2	632 112	353 089
10	Region Ingolstadt	340 928	239 543	70,3	49,3	14,9	12,8	8,4	6,0	8,6	337 919	195 253
11	Region Regensburg	514 131	357 496	69,5	46,2	15,7	13,2	9,2	6,5	9,2	511 209	295 375
12	Region Donau-Wald	513 903	325 879	63,4	47,1	14,6	14,6	6,6	7,4	9,7	512 268	265 438
13	Region Landshut	337 925	227 196	67,2	49,6	13,2	14,2	8,0	5,6	9,4	336 485	189 893
14	Region München	1 855 784	1 394 530	75,1	37,2	17,0	17,5	15,2	5,6	7,5	1 833 472	1 103 861
15	Region Donau-Ilser	344 118	240 238	69,8	44,5	14,0	16,7	8,8	6,2	9,8	341 326	181 152
16	Region Allgäu	355 706	253 521	71,3	45,8	12,6	16,4	10,7	5,5	9,0	353 143	200 049
17	Region Oberland	325 771	238 842	73,3	47,0	12,5	16,5	10,6	4,6	8,8	323 389	196 149
18	Region Südostoberbayern	598 373	417 003	69,7	48,8	12,8	13,4	10,5	4,8	9,6	594 261	346 900

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	3 440 626	2 532 411	73,6	37,8	18,2	15,9	13,5	6,4	8,2	3 407 351	2 015 875
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 299 078	2 296 096	69,6	45,3	17,2	13,2	8,2	7,2	9,0	3 289 517	1 878 168
3	sonstige ländliche Regionen	2 642 879	1 892 025	71,6	45,6	14,5	14,8	10,4	5,6	9,0	2 624 549	1 504 313

Wahlen																Lfd. Nr.
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

## Zusammenstellung nach Regionen

55,5	46,1	17,3	9,2	9,4	8,3	9,6	280 602	109 858	39,2	50,5	13,8	10,6	9,9	2,1	13,2	1
58,2	45,3	17,4	11,2	9,8	6,5	9,8	397 579	180 649	45,4	46,5	13,7	12,5	8,0	2,5	16,9	2
59,4	50,4	15,6	9,9	6,2	5,8	12,1	350 333	155 164	44,3	55,8	12,1	7,5	7,2	3,1	14,2	3
58,5	46,8	18,7	9,8	7,3	6,4	10,9	474 130	206 465	43,5	47,3	15,2	8,8	9,1	2,4	17,2	4
57,0	42,1	24,2	11,9	6,0	6,8	9,1	388 662	158 248	40,7	44,1	18,5	7,9	8,9	2,4	18,3	5
58,5	43,7	23,2	10,8	4,7	5,6	12,0	398 902	163 582	41,0	52,1	15,4	5,6	6,3	2,1	18,5	6
59,3	41,7	24,3	8,9	9,3	6,4	9,4	949 321	407 372	42,9	36,1	18,7	14,1	9,4	3,4	18,4	7
58,9	49,6	17,6	10,3	6,9	5,3	10,2	321 090	133 846	41,7	42,6	13,5	9,8	8,4	2,5	23,2	8
55,9	46,7	18,5	7,4	8,2	8,3	10,8	636 123	260 285	40,9	55,4	11,2	10,4	7,6	2,3	13,1	9
57,8	44,1	15,9	16,1	7,4	6,6	9,9	340 924	141 550	41,5	56,6	10,1	8,3	7,3	2,0	15,7	10
57,8	44,6	15,4	15,6	6,5	6,7	11,1	513 881	212 180	41,3	54,1	10,1	8,6	6,7	2,1	18,4	11
51,8	45,9	14,2	12,5	4,7	7,6	15,1	514 064	179 590	34,9	56,4	9,7	5,6	7,3	2,2	18,8	12
56,4	45,8	13,2	13,6	7,0	8,6	11,8	337 911	136 297	40,3	56,7	8,3	7,2	7,0	1,7	19,1	13
60,2	35,7	22,5	7,2	14,4	11,6	8,7	1 858 978	844 607	45,4	40,3	13,9	17,9	12,2	2,4	13,3	14
53,1	49,5	13,4	12,6	6,4	7,4	10,7	343 887	135 839	39,5	53,8	10,1	8,7	9,3	1,9	16,3	15
56,6	45,6	11,2	14,1	11,0	7,9	10,2	355 881	147 548	41,5	53,5	8,4	12,3	9,0	1,9	14,8	16
60,7	43,5	14,2	11,3	10,6	9,7	10,7	325 583	146 068	44,9	53,2	8,9	11,0	9,7	1,6	15,6	17
58,4	45,8	13,9	8,3	13,6	7,2	11,2	598 245	255 430	42,7	54,8	8,9	10,7	7,8	1,6	16,2	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

59,2	39,3	22,3	7,7	11,9	9,6	9,3	3 444 422	1 512 264	43,9	41,8	14,7	15,6	10,6	2,6	14,7	1
57,1	46,0	17,7	11,9	6,1	6,6	11,6	3 298 973	1 345 372	40,8	51,3	12,8	7,6	7,6	2,3	18,3	2
57,3	45,6	14,7	11,5	10,2	7,6	10,4	2 642 701	1 116 942	42,3	52,7	10,4	10,7	8,6	1,9	15,7	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2009					30. Juni 2011						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	184,2	2,8	60,8	52,3	68,2	129 469	73 738	55 731	10 607	7 114
2	Region Würzburg	267,2	8,6	69,6	65,9	123,0	183 033	97 338	85 695	8 544	4 958
3	Region Main-Rhön	222,5	8,3	75,7	49,1	89,4	156 236	89 583	66 653	4 447	2 963
4	Region Oberfranken-West	296,8	9,6	101,9	69,4	115,9	214 435	116 383	98 052	6 975	4 486
5	Region Oberfranken-Ost	242,0	7,1	75,6	56,3	103,0	173 332	91 308	82 024	6 552	3 946
6	Region Oberpfalz-Nord	240,2	10,5	82,2	55,1	92,4	167 987	94 213	73 774	5 374	3 574
7	Industrieregion Mittelfranken	744,8	8,9	196,6	173,6	365,6	551 037	299 890	251 147	52 882	30 567
8	Region Westmittelfranken	191,6	11,2	62,8	43,2	74,4	133 770	70 996	62 774	6 447	4 040
9	Region Augsburg	426,8	11,6	127,5	103,3	184,4	298 022	162 094	135 928	25 639	15 612
10	Region Ingolstadt	236,1	7,8	87,8	51,1	89,4	177 309	106 563	70 746	12 803	8 682
11	Region Regensburg	366,2	13,7	117,4	86,0	149,2	253 135	142 133	111 002	13 444	8 513
12	Region Donau-Wald	327,6	16,5	98,2	83,1	129,9	216 786	118 210	98 576	10 311	6 614
13	Region Landshut	220,4	13,1	79,8	47,2	80,3	156 043	89 900	66 143	9 852	6 475
14	Region München	1 630,1	18,7	309,6	399,1	902,7	1 178 756	627 475	551 281	170 444	95 884
15	Region Donau-Ilser	231,0	7,8	85,7	57,3	80,3	167 676	98 019	69 657	14 163	9 569
16	Region Allgäu	236,7	9,8	71,4	64,1	91,5	159 047	84 409	74 638	12 860	7 476
17	Region Oberland	198,8	8,4	52,7	55,4	82,3	127 068	64 297	62 771	11 548	6 506
18	Region Südostoberbayern	387,7	16,0	117,9	96,7	157,1	260 172	140 151	120 021	22 527	13 242

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 801,6	39,2	633,7	676,0	1 452,6	2 027 815	1 089 459	938 356	248 965	142 063
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 107,3	89,9	693,5	489,3	834,6	1 471 724	812 726	658 998	63 402	40 611
3	sonstige ländliche Regionen	1 741,8	61,3	545,9	442,8	691,8	1 203 774	664 515	539 259	93 052	57 547

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienstleistungs- bereiche	davon		
davon			darunter			Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
30. Juni 2011								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Zusammenstellung nach Regionen

653	51 359	42 846	41 095	8 513	77 455	35 548	2 338	1
1 476	60 469	51 607	48 818	8 862	121 087	41 448	3 906	2
1 037	68 798	57 876	55 296	10 922	86 399	30 270	1 102	3
1 259	89 955	77 586	74 813	12 369	123 172	44 395	3 165	4
736	66 145	55 303	52 481	10 842	106 363	38 245	2 686	5
1 047	74 489	62 796	59 692	11 693	92 448	34 473	1 771	6
1 842	172 233	151 145	144 484	21 088	376 960	114 838	25 333	7
1 322	55 966	46 572	44 891	9 394	76 480	26 639	765	8
2 028	108 397	91 643	86 427	16 754	187 590	66 561	7 463	9
721	81 614	70 917	67 449	10 697	94 972	33 198	2 461	10
1 304	102 400	82 345	79 375	20 055	149 428	51 514	3 679	11
1 675	86 395	64 330	61 249	22 065	128 711	49 433	3 297	12
1 254	70 586	57 626	55 470	12 960	84 198	28 172	1 540	13
2 830	240 521	198 163	181 455	42 358	935 375	272 342	93 409	14
988	75 678	61 941	59 897	13 737	90 940	38 602	1 195	15
1 081	60 291	48 982	46 317	11 309	97 669	41 533	2 337	16
1 142	44 005	35 037	33 228	8 968	81 913	33 381	1 631	17
1 705	100 624	81 609	78 114	19 015	157 832	59 699	3 131	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

6 700	521 151	440 951	412 366	80 200	1 499 925	453 741	126 205	1
9 634	614 734	504 434	483 267	110 300	847 199	303 141	18 005	2
7 766	474 040	392 939	374 918	81 101	721 868	283 409	16 999	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2011				
		135	136	137	138	139

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	3 079	453	12 644	20 614	2 779
2	Region Würzburg	5 202	923	16 625	45 756	7 227
3	Region Main-Rhön	4 347	268	10 265	35 498	4 649
4	Region Oberfranken-West	9 628	861	17 904	39 715	7 504
5	Region Oberfranken-Ost	5 075	730	14 053	40 089	5 485
6	Region Oberpfalz-Nord	4 355	555	12 401	32 471	6 422
7	Industrieregion Mittelfranken	22 522	3 614	84 409	106 360	19 884
8	Region Westmittelfranken	3 598	312	10 760	28 839	5 567
9	Region Augsburg	9 274	1 542	32 394	59 625	10 731
10	Region Ingolstadt	4 275	511	19 656	29 035	5 836
11	Region Regensburg	6 456	1 033	25 353	52 535	8 858
12	Region Donau-Wald	5 855	840	15 474	47 631	6 181
13	Region Landshut	4 647	512	17 175	27 367	4 785
14	Region München	77 098	11 680	209 144	217 303	54 399
15	Region Donau-Ilser	3 699	450	13 042	29 918	4 034
16	Region Allgäu	3 994	901	12 641	31 662	4 601
17	Region Oberland	3 754	590	8 969	29 422	4 166
18	Region Südostoberbayern	7 033	1 254	19 493	58 852	8 370

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	108 894	16 836	325 947	383 288	85 014
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	43 961	5 111	123 385	304 145	49 451
3	sonstige ländliche Regionen	31 036	5 082	103 070	245 259	37 013

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 206	893	108	208	195	192	101	89	785	1
5 137	4 068	739	619	858	1 033	540	279	3 329	2
5 532	4 229	244	877	1 126	911	584	487	3 985	3
6 436	4 808	366	1 287	1 334	934	584	303	4 442	4
4 874	3 886	71	623	942	1 166	803	281	3 815	5
7 477	6 076	91	1 055	1 642	2 018	1 101	169	5 985	6
4 583	3 455	213	850	972	793	495	132	3 242	7
7 952	6 478	223	1 123	1 778	1 829	1 146	379	6 255	8
7 147	5 963	191	920	1 771	1 693	1 050	338	5 772	9
5 365	4 350	146	750	1 323	1 301	621	209	4 204	10
9 520	7 657	164	1 483	2 341	2 321	1 067	281	7 493	11
11 712	8 579	287	1 948	2 454	2 548	1 108	234	8 292	12
8 063	6 589	173	1 034	1 818	2 266	1 048	250	6 416	13
9 145	7 608	272	1 179	1 857	2 649	1 317	334	7 336	14
4 878	4 148	152	523	1 150	1 590	597	136	3 996	15
6 513	5 685	202	732	1 748	2 414	553	36	5 483	16
5 158	4 312	91	658	1 228	1 823	474	38	4 221	17
10 961	8 951	302	1 566	2 797	3 487	717	82	8 649	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

20 875	17 026	676	2 949	4 600	5 135	2 862	804	16 350	1
61 566	48 302	1 619	9 430	13 435	13 993	7 441	2 384	46 683	2
39 218	32 407	1 740	5 056	9 299	11 840	3 603	869	30 667	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
			Acker- land	Dauer- grünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	32 974	•	•	11 112	•	2 768	•	464	•	•
2	Region Würzburg	138 401	118 928	•	71 978	42 559	21 665	488	11 621	•	10 302
3	Region Main-Rhön	175 265	•	•	87 772	•	25 783	•	5 805	•	•
4	Region Oberfranken-West	146 568	106 835	•	62 670	25 506	24 184	1 888	1 113	•	•
5	Region Oberfranken-Ost	152 724	101 334	•	59 515	9 887	35 383	3 289	676	•	14 714
6	Region Oberpfalz-Nord	199 839	138 436	61 293	75 323	17 897	38 353	3 606	2 824	9 930	29 638
7	Industrieregion Mittelfranken	99 630	69 641	29 338	38 285	13 808	14 112	•	2 228	5 263	12 259
8	Region Westmittelfranken	228 840	163 022	65 317	92 946	36 314	39 283	1 452	4 405	•	41 805
9	Region Augsburg	216 043	169 752	45 809	96 329	54 025	25 861	•	11 854	8 709	41 142
10	Region Ingolstadt	143 739	120 746	22 752	67 251	32 728	18 248	1 573	14 974	10 070	11 081
11	Region Regensburg	239 069	176 895	61 727	96 602	42 545	31 849	2 721	10 701	12 250	26 754
12	Region Donau-Wald	246 310	156 126	•	93 489	40 736	16 951	2 256	20 308	•	20 543
13	Region Landshut	216 993	183 381	•	113 807	59 414	22 489	•	6 328	•	34 257
14	Region München	267 455	197 530	69 140	112 800	54 367	29 924	4 150	8 395	13 334	38 832
15	Region Donau-Ilser	135 274	•	67 419	33 490	17 333	•	1 391	•	•	22 757
16	Region Allgäu	151 193	9 616	140 699	3 087	1 446	1 122	•	40	•	•
17	Region Oberland	120 072	8 103	111 896	2 780	961	•	267	•	98	3 354
18	Region Südostoberbayern	226 455	105 023	121 201	48 327	22 171	•	2 860	277	2 773	39 009

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	583 128	436 923	144 287	247 414	122 200	69 897	4 150	22 477	27 306	92 233
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 605 608	•	188 337	682 124	•	234 275	15 212	52 160	22 180	167 711
3	sonstige ländliche Regionen	948 108	•	463 967	238 025	•	43 803	6 579	27 376	12 941	86 503



Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	Hühner		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					darunter	Lege- hennen	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Zusammenstellung nach Regionen

348	16 788	•	148	•	•	127	•	161	36 947	35 948	646	1
864	•	•	740	•	•	194	•	728	108 914	69 717	32 352	2
1 333	•	•	1 131	177 346	17 606	301	26 326	1 105	243 615	107 651	105 531	3
1 968	92 094	35 284	1 353	140 512	•	293	•	1 580	•	•	1 418	4
2 321	146 655	57 756	905	108 346	•	289	•	1 281	79 388	63 155	656	5
3 925	249 327	94 206	1 262	186 774	22 074	296	11 427	1 895	701 908	291 433	•	6
1 584	86 523	•	927	51 228	•	315	22 951	1 357	79 247	•	2 407	7
3 663	246 545	81 856	2 306	484 569	47 394	533	43 473	2 434	506 721	274 519	136 505	8
3 067	221 819	•	1 383	448 538	•	350	27 247	1 523	367 985	159 586	183 438	9
1 490	82 716	29 248	883	137 192	16 151	253	15 845	1 209	281 838	51 360	46 250	10
3 861	•	•	1 307	200 101	21 376	394	30 392	2 239	•	679 914	•	11
4 794	244 275	92 722	1 393	472 332	39 209	529	28 879	2 483	1 164 117	•	469 715	12
3 226	•	•	1 518	665 029	53 613	292	23 398	1 238	3 000 083	704 347	2 001 253	13
3 888	294 817	95 729	698	•	16 768	426	25 362	1 444	381 320	•	41 256	14
3 079	223 908	99 610	352	74 337	5 281	283	20 521	1 243	244 529	122 190	111 528	15
4 793	259 301	•	251	9 474	•	308	8 369	1 068	86 562	58 118	1 529	16
3 565	172 969	79 144	172	•	295	450	14 102	896	55 129	50 158	4 475	17
6 962	439 803	171 224	650	129 512	10 072	622	20 593	2 364	609 883	190 471	398 394	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

8 539	603 159	95 729	3 008	•	16 768	1 091	75 560	4 324	828 552	159 586	227 101	1
25 091	•	361 824	11 175	2 435 009	201 272	2 927	163 895	14 255	5 695 832	2 121 019	2 715 078	2
21 101	•	379 226	3 196	•	31 799	2 237	79 430	7 669	1 423 802	577 962	595 174	3

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslands-umsatz	Investitionen	
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäftigten
		im September 2011				2011			2010	
				1 000 €			€			
		171	172	173	174	175	176	177	178	179

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	259	37 479	145	101	1 517 440	9 005 298	4 193 453	220 944	6 076
2	Region Würzburg	284	42 876	151	84	1 715 015	7 499 528	2 817 154	169 726	4 099
3	Region Main-Rhön	263	53 094	202	121	2 149 041	9 843 903	4 582 450	196 380	3 834
4	Region Oberfranken-West	452	69 645	154	117	2 447 415	13 138 679	6 170 332	344 197	5 122
5	Region Oberfranken-Ost	381	46 994	123	99	1 585 567	7 733 512	3 005 994	215 963	4 759
6	Region Oberpfalz-Nord	380	57 133	150	113	1 976 899	11 960 621	5 294 428	398 191	7 365
7	Industrieregion Mittelfranken	683	134 989	198	103	6 192 795	30 978 035	17 596 607	675 733	5 172
8	Region Westmittelfranken	319	41 184	129	100	1 391 259	7 219 799	2 007 158	256 374	6 501
9	Region Augsburg	533	86 270	162	101	3 588 492	22 810 519	8 475 135	484 033	5 775
10	Region Ingolstadt	266	66 057	248	143	3 548 086	.	.	.	.
11	Region Regensburg	391	77 827	199	113	3 414 472	21 150 175	10 832 137	731 187	9 895
12	Region Donau-Wald	456	56 568	124	86	1 874 864	.	.	.	.
13	Region Landshut	252	50 682	201	120	2 290 470	.	.	.	.
14	Region München	839	159 584	190	59	9 793 246	64 569 995	42 597 255	1 715 446	11 137
15	Region Donau-Ilser	370	58 845	159	127	2 339 060	12 268 760	5 041 866	308 846	5 562
16	Region Allgäu	278	40 789	147	87	1 637 746	9 667 364	4 244 742	313 670	7 954
17	Region Oberland	222	27 681	125	63	1 191 426	.	.	.	.
18	Region Südostoberbayern	420	68 245	162	85	2 923 810	26 243 625	11 364 671	590 841	9 001

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 055	380 843	185	78	19 574 533	118 358 549	68 668 997	2 875 212	7 803
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 894	453 127	157	108	17 129 987	.	.	.	.
3	sonstige ländliche Regionen	2 099	341 972	163	97	14 872 583	.	.	.	.

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2011		2010	Ende Juni 2011		2010	2011				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Zusammenstellung nach Regionen

360	3 663	458 859	77	2 386	270 844	4 079	3 412	3 634	2 909	1
380	3 671	371 885	112	2 475	228 339	4 748	3 909	4 133	3 083	2
403	5 150	658 547	108	2 815	271 042	3 291	2 746	2 779	2 203	3
520	5 711	609 071	141	3 641	358 965	5 217	4 382	4 369	3 432	4
457	4 814	630 414	89	2 558	294 298	3 899	3 275	3 460	2 757	5
544	6 545	815 228	99	2 402	254 340	4 097	3 354	3 376	2 672	6
821	7 933	885 977	237	6 101	639 118	15 201	12 374	12 287	9 393	7
479	4 857	485 930	96	2 035	246 123	3 511	2 746	2 906	2 163	8
928	7 903	805 498	169	4 417	487 883	9 898	8 019	7 820	5 863	9
510	6 126	698 467	77	2 198	259 721	4 675	3 780	3 911	2 945	10
826	11 157	1 601 972	143	4 554	545 905	6 201	4 989	5 028	3 684	11
939	12 227	1 564 505	147	4 809	623 915	6 639	5 396	5 720	4 353	12
638	5 535	657 840	90	3 029	361 378	4 712	3 751	3 834	2 866	13
2 396	16 707	2 251 379	383	11 828	2 239 254	41 972	33 399	31 906	22 436	14
531	8 146	1 168 830	84	3 032	314 355	5 162	4 126	4 209	3 252	15
650	6 410	729 038	109	2 355	273 249	5 102	4 024	4 274	3 178	16
968	5 130	519 107	81	1 725	199 274	5 889	4 433	4 868	3 455	17
1 244	9 313	1 015 471	198	5 232	632 759	9 530	7 423	7 694	5 599	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 145	32 543	3 942 854	789	22 346	3 366 255	67 071	53 792	52 013	37 692	1
4 806	55 996	7 023 507	913	25 843	2 955 967	37 567	30 639	31 472	24 130	2
4 643	42 459	4 961 657	738	19 403	2 178 542	39 185	31 107	32 723	24 421	3

Lfd. Nr.	Region	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
										Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung
		2011							2011			
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl				
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	583	532	85 423	83	56	269	37 928	353	517	852	400
2	Region Würzburg	651	587	131 748	123	84	905	87 687	409	687	1 008	570
3	Region Main-Rhön	444	411	94 140	82	57	823	42 072	295	641	869	557
4	Region Oberfranken-West	924	869	113 777	136	94	535	53 875	680	745	1 099	625
5	Region Oberfranken-Ost	986	955	135 497	129	110	807	49 028	714	425	610	386
6	Region Oberpfalz-Nord	781	721	105 319	134	99	458	46 952	534	670	921	579
7	Industrieregion Mittelfranken	1 932	1 776	743 347	392	278	3 168	592 725	1 141	1 954	3 748	1 642
8	Region Westmittelfranken	511	472	98 239	90	64	936	59 673	330	554	761	475
9	Region Augsburg	1 481	1 350	242 101	279	194	723	126 203	936	1 280	2 684	1 084
10	Region Ingolstadt	594	544	78 753	123	91	236	36 160	389	1 468	2 478	1 198
11	Region Regensburg	719	685	144 566	137	113	615	93 389	463	1 495	2 788	1 265
12	Region Donau-Wald	856	787	228 943	160	108	1 072	170 200	510	1 020	1 391	866
13	Region Landshut	558	529	99 720	58	46	971	55 647	372	993	1 389	856
14	Region München	3 881	3 398	887 906	904	605	2 474	577 970	2 025	4 427	11 290	3 393
15	Region Donau-Ilser	700	663	98 770	97	67	519	46 977	472	839	1 293	733
16	Region Allgäu	719	662	131 979	102	83	394	69 683	460	771	1 156	611
17	Region Oberland	614	564	177 456	167	132	1 096	109 365	310	737	1 286	556
18	Region Südostoberbayern	961	868	192 060	217	155	679	106 383	505	1 487	2 148	1 213

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	7 294	6 524	1 873 355	1 575	1 077	6 365	1 296 898	4 102	7 661	17 722	6 119
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	5 779	5 429	1 020 201	926	691	6 217	570 837	3 898	6 543	9 828	5 609
3	sonstige ländliche Regionen	4 822	4 420	896 188	912	668	4 098	494 184	2 898	6 506	10 221	5 281

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden (einschl. Wohnheime)				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2011												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Zusammenstellung nach Regionen

83	166	34	286	975	149	225	601	822	425	116	281	1
81	162	36	276	1 150	128	363	659	1 282	634	184	464	2
61	122	23	190	1 059	76	264	719	989	584	132	273	3
78	156	42	318	1 308	152	306	850	1 330	783	166	381	4
28	56	11	168	699	183	62	454	797	415	54	328	5
60	120	31	222	1 076	128	204	744	1 431	832	150	449	6
113	226	199	1 880	4 074	655	1 250	2 169	4 401	1 784	242	2 375	7
50	100	29	186	896	67	249	580	886	488	92	306	8
89	178	107	1 422	2 897	827	711	1 359	3 514	1 398	206	1 910	9
135	270	135	1 010	2 707	394	887	1 426	2 647	1 182	268	1 197	10
113	226	117	1 297	3 115	836	798	1 481	3 224	1 561	226	1 437	11
100	200	54	325	1 650	161	419	1 070	2 403	1 386	274	743	12
82	164	55	369	1 509	93	394	1 022	1 782	969	166	647	13
294	588	740	7 309	12 136	2 559	5 077	4 500	13 251	3 887	730	8 634	14
58	116	48	444	1 472	262	369	841	1 785	862	148	775	15
99	198	61	347	1 384	108	419	857	1 477	676	182	619	16
95	190	86	540	1 501	155	509	837	1 342	630	218	494	17
172	344	102	591	2 596	243	818	1 535	2 484	1 238	334	912	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

496	992	1 046	10 611	19 107	4 041	7 038	8 028	21 166	7 069	1 178	12 919	1
572	1 144	362	3 075	11 312	1 696	2 696	6 920	12 842	7 018	1 260	4 564	2
723	1 446	502	3 494	11 785	1 439	3 590	6 756	11 839	5 647	1 450	4 742	3

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohn- heime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Wohn- fläche ins- gesamt in 100 m <sup>2</sup>	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Aus- lastung der ange- botenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume ins- gesamt					
			ins- gesamt	1 oder 2	3 oder 4						
		31. Dezember 2011							Juni 2011		2011
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	93 748	169 927	8 741	70 362	90 824	829 400	168 763	226	7 447	30,4
2	Region Würzburg	127 941	244 417	20 013	100 506	123 898	1 170 177	232 599	393	14 719	36,5
3	Region Main-Rhön	123 901	208 858	9 270	79 514	120 074	1 070 510	211 536	437	21 022	44,1
4	Region Oberfranken-West	161 073	285 026	14 989	110 610	159 427	1 422 712	283 107	496	19 909	34,9
5	Region Oberfranken-Ost	132 554	253 261	17 381	112 169	123 711	1 193 409	231 012	511	17 685	32,0
6	Region Oberpfalz-Nord	140 797	238 980	12 099	91 694	135 187	1 189 344	236 839	457	13 228	24,7
7	Industrieregion Mittelfranken	262 755	646 196	53 898	338 660	253 638	2 815 081	557 118	543	31 630	39,2
8	Region Westmittelfranken	118 831	188 739	8 211	68 810	111 718	967 106	197 604	559	17 530	35,0
9	Region Augsburg	205 917	408 158	30 288	177 327	200 543	1 922 094	381 281	279	13 020	36,5
10	Region Ingolstadt	122 414	199 490	12 342	70 393	116 755	1 002 789	206 950	259	10 741	36,3
11	Region Regensburg	180 751	319 883	27 180	120 250	172 453	1 550 358	320 905	697	31 868	34,3
12	Region Donau-Wald	189 133	311 790	25 320	108 674	177 796	1 579 385	324 099	1 780	73 882	34,3
13	Region Landshut	130 314	198 236	11 371	62 438	124 427	1 044 186	217 143	263	9 609	36,5
14	Region München	435 619	1 350 253	217 159	683 671	449 423	5 438 419	1 096 099	1 027	93 843	49,5
15	Region Donau-Ilser	126 361	213 867	12 901	78 450	122 516	1 055 781	212 562	308	13 126	38,4
16	Region Allgäu	108 275	241 564	26 018	107 847	107 699	1 086 219	221 361	1 961	63 954	38,8
17	Region Oberland	100 602	212 178	24 451	92 748	94 979	961 026	200 525	1 333	46 754	35,5
18	Region Südostoberbayern	193 864	374 968	35 607	154 994	184 367	1 777 787	371 252	1 808	59 045	35,0

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	904 291	2 404 607	301 345	1 199 658	903 604	10 175 594	2 034 498	1 849	138 493	45,9
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 177 354	2 004 773	125 821	754 159	1 124 793	10 017 010	2 022 244	5 200	204 733	34,7
3	sonstige ländliche Regionen	873 205	1 656 411	140 073	675 300	841 038	7 883 179	1 614 012	6 288	215 786	36,4

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)		
2011									1. Januar 2012				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

## Zusammenstellung nach Regionen

438 572	379 715	58 857	851 947	731 352	120 595	1,9	1,9	2,0	268 121	222 356	603	358	1
1 217 601	1 021 042	196 559	2 207 306	1 901 676	305 630	1,8	1,9	1,6	360 895	285 756	561	477	2
820 455	758 456	61 999	3 480 738	3 334 415	146 323	4,2	4,4	2,4	333 402	259 929	595	579	3
1 000 043	904 839	95 204	2 483 824	2 284 679	199 145	2,5	2,5	2,1	448 399	352 320	593	650	4
773 773	690 510	83 263	2 146 399	1 993 663	152 736	2,8	2,9	1,8	345 545	271 631	574	586	5
494 337	436 120	58 217	1 282 404	1 118 031	164 373	2,6	2,6	2,8	396 346	300 880	597	604	6
2 382 764	1 749 065	633 699	4 588 504	3 357 305	1 231 199	1,9	1,9	1,9	819 017	677 509	517	1 129	7
1 010 633	760 158	250 475	2 472 642	2 084 520	388 122	2,4	2,7	1,5	330 751	243 793	596	487	8
914 974	729 356	185 618	1 788 240	1 422 932	365 308	2,0	2,0	2,0	594 097	472 702	551	985	9
822 816	649 644	173 172	1 565 380	1 282 727	282 653	1,9	2,0	1,6	354 562	280 144	606	420	10
1 491 962	1 278 863	213 099	4 089 115	3 640 180	448 935	2,7	2,8	2,1	535 899	406 872	589	1 112	11
2 109 038	1 914 766	194 272	9 499 489	8 944 402	555 087	4,5	4,7	2,9	506 643	377 856	576	946	12
436 912	389 062	47 850	1 398 027	1 276 264	121 763	3,2	3,3	2,5	335 522	252 736	597	579	13
8 768 477	5 497 106	3 271 371	17 138 490	10 457 325	6 681 165	2,0	1,9	2,0	1 728 309	1 456 743	534	2 362	14
740 980	565 226	175 754	1 880 372	1 554 707	325 665	2,5	2,8	1,9	347 641	271 853	587	418	15
2 526 593	2 066 800	459 793	9 816 108	8 725 165	1 090 943	3,9	4,2	2,4	347 212	266 946	571	456	16
1 840 464	1 572 400	268 064	6 302 313	5 590 574	711 739	3,4	3,6	2,7	320 333	250 847	575	268	17
2 047 428	1 741 852	305 576	7 965 319	7 172 567	792 752	3,9	4,1	2,6	586 845	459 828	571	805	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

12 066 215	7 975 527	4 090 688	23 515 234	15 237 562	8 277 672	1,9	1,9	2,0	3 141 423	2 606 954	532	4 476	1
8 137 153	7 132 774	1 004 379	26 852 638	24 676 154	2 176 484	3,3	3,5	2,2	3 232 507	2 466 017	589	5 543	2
9 634 454	7 996 679	1 637 775	30 588 745	26 958 768	3 629 977	3,2	3,4	2,2	2 585 609	2 037 730	580	3 202	3

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linien- nahverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2012				2011								
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	13 363	9 958	20 796	1 660	1 231	429	1 628	12	1 616	29 349	29 349
2	Region Würzburg	17 199	24 248	31 431	2 633	2 071	562	2 856	37	2 819	47 196	47 196
3	Region Main-Rhön	12 855	29 186	29 085	2 246	1 790	456	2 439	32	2 407	11 445	11 444
4	Region Oberfranken-West	18 206	33 427	41 595	3 153	2 417	736	3 201	38	3 163	16 419	16 419
5	Region Oberfranken-Ost	14 512	27 876	28 858	2 771	1 921	850	2 675	32	2 643	15 971	15 971
6	Region Oberpfalz-Nord	14 266	40 253	38 384	2 601	2 090	511	2 937	39	2 898	10 272	10 057
7	Industrieregion Mittelfranken	37 107	28 210	71 813	6 590	5 344	1 246	6 940	50	6 890	253 646	253 646
8	Region Westmittelfranken	12 730	43 787	28 288	2 141	1 694	447	2 331	28	2 303	6 425	6 425
9	Region Augsburg	26 122	40 322	51 165	4 586	3 781	805	4 969	48	4 921	90 651	90 651
10	Region Ingolstadt	12 693	25 993	33 797	2 638	2 129	509	2 858	31	2 827	22 526	22 432
11	Region Regensburg	25 684	47 782	51 780	3 597	2 898	699	3 975	55	3 920	73 303	73 293
12	Region Donau-Wald	21 568	56 581	47 093	3 349	2 775	574	3 946	64	3 882	15 416	15 416
13	Region Landshut	13 947	36 236	30 428	2 338	1 927	411	2 687	39	2 648	15 679	15 679
14	Region München	72 546	48 840	138 492	13 431	11 016	2 415	14 038	91	13 947	596 106	596 096
15	Region Donau-Ilser	14 486	28 355	30 692	2 521	1 995	526	2 649	30	2 619	9 832	9 832
16	Region Allgäu	13 318	29 948	34 952	2 668	2 165	503	2 929	39	2 890	20 947	20 942
17	Region Oberland	13 602	23 483	30 713	2 607	2 039	568	2 753	50	2 703	11 292	11 292
18	Region Südostoberbayern	25 099	44 797	53 275	4 690	3 836	854	5 248	65	5 183	15 586	15 586

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	135 775	117 372	261 470	24 607	20 141	4 466	25 947	189	25 758	940 402	940 393
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	133 768	315 128	295 511	22 196	17 512	4 684	24 191	327	23 864	164 931	164 705
3	sonstige ländliche Regionen	109 760	186 782	235 656	19 417	15 466	3 951	20 921	264	20 657	156 728	156 629



Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2011					2011	2010	1. März 2011		15. Dezember 2009	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Zusammenstellung nach Regionen

630	2 129	2 717	2 028	11 542	35 054	95	35	51	2 811	1
1 473	3 920	6 521	5 011	18 525	50 513	334	119	81	3 147	2
1 264	3 199	5 769	4 423	10 913	36 563	241	118	69	3 246	3
1 382	3 403	6 737	4 918	14 039	59 767	375	123	95	3 887	4
1 629	3 564	6 072	4 242	13 497	54 376	285	121	85	3 720	5
1 790	4 026	6 382	4 405	14 209	48 151	302	98	88	3 644	6
5 078	12 955	17 204	11 939	74 149	330 932	1 280	366	200	6 585	7
2 738	3 517	6 673	5 462	8 519	31 275	167	78	68	2 944	8
2 198	6 735	8 934	6 185	36 559	114 068	705	272	101	4 312	9
1 149	2 597	4 203	3 124	9 856	67 067	689	219	46	1 942	10
2 076	4 692	7 251	5 122	19 634	81 190	487	181	88	3 729	11
1 886	5 222	7 269	4 948	20 810	51 039	418	163	117	5 549	12
881	2 415	3 464	2 358	9 299	40 515	292	105	48	3 009	13
8 413	22 797	30 775	17 115	209 085	840 351	2 687	837	383	13 708	14
1 673	3 236	5 131	4 090	10 815	28 038	269	119	69	2 135	15
1 305	3 372	4 688	3 239	13 290	50 137	171	76	68	2 362	16
1 623	3 035	4 849	3 526	11 377	32 416	260	107	72	2 226	17
4 005	6 928	10 485	6 931	22 550	69 995	674	235	114	4 330	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

15 689	42 487	56 913	35 239	319 792	1 285 351	4 672	1 475	684	24 605	1
13 646	30 038	49 617	35 878	110 921	402 877	2 567	987	658	29 728	2
11 858	25 217	38 594	27 949	97 954	333 220	2 492	910	501	18 953	3

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines davon Empfänger		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	43	3 142	2 828	35	2 982	2 779	12	233	232	2 802	2 649	153
2	Region Würzburg	77	5 374	4 867	63	5 444	5 018	26	1 287	1 265	4 377	4 144	233
3	Region Main-Rhön	79	5 086	4 207	64	5 307	4 891	44	1 119	1 102	3 758	3 398	360
4	Region Oberfranken-West	98	6 611	6 037	86	6 655	6 178	25	1 198	1 175	5 018	4 688	330
5	Region Oberfranken-Ost	83	6 758	5 958	75	6 644	6 244	35	1 536	1 496	4 745	4 301	444
6	Region Oberpfalz-Nord	89	6 487	5 330	77	6 280	5 776	61	1 820	1 782	4 524	4 137	387
7	Industrieregion Mittelfranken	173	14 420	12 384	159	15 511	13 986	57	2 826	2 776	11 021	10 537	484
8	Region Westmittelfranken	64	4 758	3 971	57	4 850	4 464	29	2 424	2 383	2 233	2 062	171
9	Region Augsburg	109	8 232	7 236	85	7 546	7 101	26	1 917	1 902	5 329	5 012	317
10	Region Ingolstadt	56	4 140	3 288	47	3 975	3 608	9	653	615	1 948	1 829	119
11	Region Regensburg	95	7 149	6 032	86	6 988	6 538	26	1 576	1 545	5 427	5 126	301
12	Region Donau-Wald	92	7 242	6 188	82	6 871	6 110	44	1 894	1 815	5 271	4 861	410
13	Region Landshut	52	4 319	3 812	52	4 624	4 392	21	589	566	3 234	2 964	270
14	Region München	190	18 018	16 128	168	21 033	19 431	105	4 665	4 544	9 243	8 942	301
15	Region Donau-Ilser	57	4 339	3 540	47	4 144	3 820	19	1 976	1 959	2 406	2 219	187
16	Region Allgäu	81	5 182	4 281	69	5 124	4 707	34	1 108	1 076	3 610	3 415	195
17	Region Oberland	60	4 060	3 459	54	4 516	4 014	30	1 320	1 299	2 117	2 028	89
18	Region Südostoberbayern	135	10 221	7 961	120	10 497	9 448	56	3 396	3 285	5 145	4 866	279

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	472	40 670	35 748	412	44 090	40 518	188	9 408	9 222	25 593	24 491	1 102
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	652	48 410	41 535	579	48 219	44 593	285	12 156	11 864	34 210	31 537	2 673
3	sonstige ländliche Regionen	509	36 458	30 224	435	36 682	33 394	186	9 973	9 731	22 405	21 150	1 255

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer	Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	A			B		
1 000 €		1 000 €					%				
2011		2011									
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	

## Zusammenstellung nach Regionen

4 936	4 529	334 120	784	40 683	129 274	162 696	33 058	311	318	344	1
7 102	6 663	445 187	4 103	55 273	175 541	209 380	42 931	341	365	360	2
6 030	5 387	330 395	3 695	45 279	121 267	159 318	30 246	334	342	352	3
7 779	7 154	502 811	3 638	55 711	199 669	242 711	54 777	345	341	325	4
7 480	6 654	383 772	2 657	54 424	147 098	178 599	36 334	325	357	353	5
6 826	6 177	364 282	4 214	44 755	133 426	181 121	33 875	328	331	345	6
18 437	17 495	1 398 788	2 993	200 426	564 130	626 647	120 174	333	434	399	7
4 445	4 111	315 584	6 330	41 869	113 799	152 748	30 056	418	389	336	8
8 661	8 022	757 333	6 669	102 907	271 882	373 823	65 111	378	393	362	9
3 101	2 891	496 031	4 342	51 044	224 765	215 194	53 264	319	367	366	10
8 629	8 037	606 944	5 690	71 629	254 053	274 672	60 916	314	336	364	11
8 240	7 576	486 831	6 702	65 800	188 529	224 507	46 611	341	351	354	12
5 378	4 902	492 344	6 867	42 173	250 796	191 785	69 070	342	337	325	13
18 170	17 491	4 567 553	7 391	440 791	2 479 854	1 627 128	528 809	309	426	400	14
3 626	3 248	403 614	3 548	51 004	154 333	193 772	43 625	345	333	317	15
6 249	5 828	391 817	3 910	60 947	133 396	186 414	34 081	352	377	344	16
3 882	3 684	384 875	2 610	55 046	124 940	196 066	33 148	312	351	334	17
8 003	7 488	759 798	6 577	86 599	334 765	326 604	88 697	333	336	334	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

45 268	43 008	6 723 674	17 052	744 124	3 315 866	2 627 599	714 093	337	423	396	1
54 808	49 998	3 482 964	39 792	421 641	1 408 637	1 605 461	361 885	344	347	343	2
36 900	34 332	3 215 442	25 874	400 597	1 277 015	1 490 127	328 804	333	349	342	3

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2011						
280	281	282	283	284	285			

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	905	958	720	104	114	12 443
2	Region Würzburg	874	889	639	112	179	17 137
3	Region Main-Rhön	754	781	603	124	172	14 873
4	Region Oberfranken-West	846	914	714	119	156	20 124
5	Region Oberfranken-Ost	801	824	568	129	225	16 095
6	Region Oberpfalz-Nord	728	764	557	130	223	17 358
7	Industrieregion Mittelfranken	1 072	1 011	772	98	196	43 577
8	Region Westmittelfranken	770	798	570	129	176	13 929
9	Region Augsburg	885	886	683	106	158	28 680
10	Region Ingolstadt	1 079	1 088	805	103	55	15 349
11	Region Regensburg	908	928	652	119	135	23 115
12	Region Donau-Wald	743	765	540	127	195	22 022
13	Region Landshut	1 112	1 223	731	95	101	14 092
14	Region München	1 690	1 585	1 176	57	50	89 095
15	Region Donau-Ilser	872	957	700	105	97	15 511
16	Region Allgäu	838	850	646	106	154	15 706
17	Region Oberland	884	920	676	104	100	14 584
18	Region Südostoberbayern	946	1 011	685	105	108	26 866

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 382	1 308	981	78	109	161 352
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	832	872	617	122	173	141 610
3	sonstige ländliche Regionen	917	958	693	106	116	117 596

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2007									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Zusammenstellung nach Regionen

183 339	6 101 544	33 280	1 072 031	5 847	191 968	514	5 054 934	26 332	1
249 338	8 044 729	32 264	1 402 971	5 627	261 747	508	6 360 296	24 299	2
215 434	6 104 959	28 338	932 155	4 327	229 692	515	5 194 792	22 616	3
289 792	8 946 545	30 872	1 462 851	5 048	310 395	516	7 468 094	24 060	4
231 274	6 499 346	28 102	994 614	4 301	245 782	499	5 363 484	21 822	5
242 310	6 852 221	28 279	1 028 740	4 246	257 801	507	5 849 944	22 692	6
658 556	22 263 935	33 807	4 037 380	6 131	688 829	530	18 068 908	26 231	7
197 898	5 830 940	29 464	876 841	4 431	210 706	507	4 819 628	22 874	8
427 073	13 623 002	31 899	2 310 638	5 410	445 003	520	11 180 677	25 125	9
225 995	7 880 213	34 869	1 388 156	6 142	238 011	523	6 694 910	28 129	10
322 307	10 511 394	32 613	1 770 287	5 493	338 655	509	8 663 877	25 583	11
309 680	8 968 196	28 960	1 354 616	4 374	317 733	482	7 277 486	22 904	12
216 826	7 003 939	32 302	1 148 660	5 298	224 407	508	5 779 126	25 753	13
1 417 511	60 841 069	42 921	13 043 955	9 202	1 406 124	536	47 091 224	33 490	14
229 940	7 367 357	32 040	1 232 042	5 358	237 972	514	5 866 801	24 653	15
232 911	7 263 133	31 184	1 194 046	5 127	234 721	500	5 624 253	23 961	16
216 809	8 171 188	37 688	1 569 363	7 238	210 748	485	5 872 666	27 866	17
385 810	12 855 803	33 322	2 244 253	5 817	386 145	482	9 841 793	25 487	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

2 503 140	96 728 006	38 643	19 391 973	7 747	2 539 956	532	76 340 809	30 056	1
2 025 521	60 717 539	29 976	9 568 765	4 724	2 135 171	505	50 416 431	23 612	2
1 724 142	57 683 967	33 457	10 102 863	5 860	1 761 312	502	45 315 653	25 728	3

Lfd. Nr.	Region	Umsatzsteuerstatistik 2010											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
								Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 531	25 793	3 756	•	13 522	•	5 589	11 487	564	•	2 989	1 914
2	Region Würzburg	20 120	25 634	4 025	•	15 174	17 236	6 268	12 675	681	•	3 347	1 719
3	Region Main-Rhön	15 159	18 739	3 667	•	10 871	•	5 571	5 019	272	119	1 845	948
4	Region Oberfranken-West	22 058	24 268	5 100	•	16 237	11 697	7 423	6 799	572	462	3 037	2 278
5	Region Oberfranken-Ost	17 723	26 526	4 179	•	12 877	•	6 400	•	383	•	2 598	•
6	Region Oberpfalz-Nord	17 749	29 680	4 778	•	12 145	•	6 083	•	325	•	2 189	•
7	Industrieregion Mittelfranken	53 941	72 501	9 514	•	43 849	•	17 345	22 039	2 340	2 684	10 618	7 905
8	Region Westmittelfranken	16 897	13 688	4 744	•	11 042	7 148	5 616	4 482	292	119	1 932	783
9	Region Augsburg	34 999	45 528	7 821	•	26 180	23 667	10 433	13 238	1 266	1 359	6 059	5 252
10	Region Ingolstadt	17 587	28 104	4 128	6 802	12 929	21 107	5 415	17 291	493	271	2 787	1 385
11	Region Regensburg	27 035	35 579	6 611	•	19 483	•	8 788	•	769	•	4 242	•
12	Region Donau-Wald	28 404	25 247	7 773	•	19 618	•	9 985	10 215	523	309	3 363	2 191
13	Region Landshut	19 950	19 220	5 893	•	13 066	•	5 945	•	431	•	2 689	•
14	Region München	160 085	379 299	22 955	•	135 289	•	38 715	92 414	11 099	24 428	44 472	30 950
15	Region Donau-Ilser	19 508	21 638	4 908	10 738	14 154	10 800	6 319	7 119	417	261	2 772	1 259
16	Region Allgäu	23 879	24 127	5 264	•	17 643	12 928	8 041	9 440	561	217	3 315	1 194
17	Region Oberland	25 681	14 658	5 554	5 415	19 493	9 162	7 651	5 508	887	415	4 479	1 269
18	Region Südostoberbayern	40 679	40 936	9 675	21 899	29 822	18 866	12 943	10 206	1 236	549	6 369	2 688

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	249 025	497 329	40 290	253 698	205 318	242 491	66 493	127 690	14 705	28 471	61 149	44 107
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	164 975	192 946	42 745	92 369	115 339	98 684	55 811	64 657	3 567	1 984	21 895	11 615
3	sonstige ländliche Regionen	164 985	180 889	37 310	•	122 737	•	52 226	73 726	4 839	5 037	26 058	11 428

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2009			
						Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 = 100		
2011										
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€						
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Zusammenstellung nach Regionen

570	446	689	291	109	175	7 155	10 961	59 512	153	1
874	672	1 206	478	71	138	9 316	14 915	55 820	160	2
727	480	1 222	444	24	52	8 175	12 539	56 357	153	3
1 104	800	1 333	714	63	84	11 257	16 918	57 010	150	4
653	461	981	454	40	58	10 737	13 749	56 805	128	5
1 296	1 004	2 261	882	39	69	9 160	13 554	56 437	148	6
1 454	1 176	1 933	1 079	145	206	29 918	46 165	61 984	154	7
759	599	1 154	526	36	59	7 118	10 921	56 988	153	8
1 464	1 079	2 728	964	76	150	16 872	26 465	62 015	157	9
1 259	1 043	1 830	842	105	176	8 228	15 368	65 078	187	10
1 535	1 235	1 929	1 044	66	100	12 345	22 603	61 715	183	11
1 519	1 246	2 168	1 185	52	72	11 538	18 429	56 252	160	12
1 225	1 001	1 579	815	71	98	7 757	13 448	61 013	173	13
2 543	2 168	3 213	2 109	492	675	72 565	124 527	76 394	172	14
718	513	999	408	61	99	9 356	14 208	61 505	152	15
600	466	703	377	96	146	8 955	13 080	55 251	146	16
680	585	670	493	203	253	7 501	11 580	58 240	154	17
1 480	1 121	2 001	1 062	109	170	13 971	24 411	62 967	175	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

5 461	4 423	7 874	4 152	263	431	119 355	197 157	70 373	165	1
8 818	6 826	12 627	6 064	50	78	78 087	122 160	57 969	156	2
6 181	4 846	8 098	3 950	103	168	64 482	104 522	60 009	162	3

Lfd. Nr.	Region	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009				Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	1991	2009		1991	2009		
						Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
		Anteil an insgesamt in %										
317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	9 788	0,8	31,0	68,2	5 917	9 082	24 447	153	4 746	7 441	20 030	157
2	Region Würzburg	13 319	1,6	25,5	72,9	7 570	11 489	22 492	152	6 262	9 626	18 845	154
3	Region Main-Rhön	11 197	1,6	33,6	64,9	6 032	9 118	20 626	151	5 085	7 868	17 798	155
4	Region Oberfranken-West	15 108	1,0	31,2	67,7	8 967	13 595	22 743	152	7 491	11 649	19 488	156
5	Region Oberfranken-Ost	12 278	1,0	29,1	69,8	7 273	9 697	20 147	133	6 373	8 868	18 425	139
6	Region Oberpfalz-Nord	12 103	1,8	30,4	67,8	6 671	10 343	20 322	155	5 689	8 928	17 543	157
7	Industrieregion Mittelfranken	41 226	0,4	27,0	72,7	21 663	32 176	24 793	149	17 636	26 602	20 498	151
8	Region Westmittelfranken	9 752	2,0	28,6	69,3	5 498	8 751	21 206	159	4 693	7 541	18 275	161
9	Region Augsburg	23 633	0,9	31,2	67,9	12 715	19 870	23 246	156	10 412	16 414	19 203	158
10	Region Ingolstadt	13 724	1,0	41,6	57,5	6 380	11 265	24 653	177	5 044	8 734	19 114	173
11	Region Regensburg	20 184	1,1	33,5	65,4	9 054	15 652	22 806	173	7 461	12 771	18 607	171
12	Region Donau-Wald	16 457	1,6	28,5	69,9	8 177	13 534	20 598	166	6 915	11 730	17 852	170
13	Region Landshut	12 009	1,8	37,2	61,0	5 830	9 779	23 268	168	4 788	8 000	19 036	167
14	Region München	111 202	0,3	20,0	79,7	50 839	82 764	31 339	163	38 803	61 206	23 176	158
15	Region Donau-Ilser	12 688	1,1	35,5	63,4	6 985	11 043	23 879	158	5 730	9 310	20 132	162
16	Region Allgäu	11 680	1,2	29,9	68,9	6 681	10 586	22 599	158	5 747	9 220	19 681	160
17	Region Oberland	10 341	1,3	26,3	72,4	6 938	11 167	25 757	161	5 785	9 194	21 206	159
18	Region Südostoberbayern	21 799	1,2	31,8	67,0	11 360	19 163	23 941	169	9 634	16 371	20 453	170

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	176 061	0,4	23,1	76,5	85 218	134 810	28 124	158	66 852	104 222	21 743	156
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	109 089	1,5	31,6	67,0	57 503	90 468	21 507	157	48 496	77 355	18 390	160
3	sonstige ländliche Regionen	93 339	1,2	31,9	66,9	51 832	83 794	23 913	162	42 948	69 895	19 947	163



Umweltschutz										Lfd. Nr.	
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers		
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag				
2010		31. Dez. 2010	2010						31. Dez. 2010		2010
t	kg	Anzahl	1 000 m³				Liter	Anzahl	1 000 m³		
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338		

## Zusammenstellung nach Regionen

44 441	120	90	21 226	16 520	17 832	16 314	121	26	40 362	1
88 515	174	124	27 215	17 636	26 154	22 813	123	115	30 545	2
66 629	151	147	26 604	15 427	23 702	20 261	126	166	27 532	3
144 457	242	182	38 281	20 698	31 910	26 999	125	120	45 132	4
79 527	165	241	28 211	19 588	27 022	22 138	126	131	39 073	5
109 723	218	244	34 365	29 004	30 249	23 568	129	190	37 279	6
257 027	198	150	66 877	46 475	71 611	60 048	127	157	114 146	7
61 844	150	123	19 067	16 772	21 990	17 031	116	395	29 229	8
148 710	174	125	83 778	42 536	49 223	38 025	122	151	69 200	9
66 057	144	72	29 021	27 856	25 583	20 475	123	133	30 923	10
140 899	211	183	43 159	35 100	38 281	30 170	125	147	43 703	11
118 140	180	326	42 216	18 925	34 180	26 235	117	240	48 393	12
66 929	152	85	27 013	26 032	23 984	19 173	123	145	33 256	13
518 084	194	192	91 287	83 664	163 121	137 489	141	113	184 971	14
76 331	165	175	68 425	64 606	28 107	21 269	127	63	40 111	15
75 725	162	227	41 117	24 650	31 540	22 011	132	70	38 530	16
62 806	145	168	137 691	87 202	29 132	21 280	136	58	29 642	17
143 525	179	289	58 651	49 071	51 470	38 818	135	120	50 480	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

923 821	192	467	241 942	172 675	283 955	235 562	134	421	368 317	1
788 148	188	1 531	258 916	181 546	231 318	185 575	124	1 534	303 597	2
557 400	159	1 145	383 346	287 541	209 818	162 980	129	585	260 593	3

## Bund und Länder

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember 2011 .....	km²	357 121	70 550	35 751	888	29 483	419
2	Gemeinden am 31. Dezember 2011 .....	Anzahl	11 292	2 056	1 101	1	419	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2011 .....	Anzahl	81 843 743	12 595 891	10 786 227	3 501 872	2 495 635	661 301
4	davon männlich .....	Anzahl	40 206 663	6 199 656	5 320 449	1 717 645	1 236 747	322 777
5	weiblich .....	Anzahl	41 637 080	6 396 235	5 465 778	1 784 227	1 258 888	338 524
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6 .....	Anzahl	4 089 682	643 005	553 440	189 940	116 761	32 278
7	6 bis unter 15 .....	Anzahl	6 742 406	1 076 892	949 501	242 519	176 910	49 536
8	15 bis unter 18 .....	Anzahl	2 387 183	394 012	349 033	77 317	50 258	18 015
9	18 bis unter 25 .....	Anzahl	6 653 199	1 058 050	915 873	288 219	165 701	58 585
10	25 bis unter 30 .....	Anzahl	4 990 602	778 469	658 091	284 687	140 052	45 816
11	30 bis unter 40 .....	Anzahl	9 728 085	1 553 772	1 307 482	509 540	270 087	82 224
12	40 bis unter 50 .....	Anzahl	13 500 788	2 103 769	1 798 659	577 140	427 105	102 797
13	50 bis unter 65 .....	Anzahl	16 871 248	2 519 955	2 151 920	669 243	590 277	129 780
14	65 oder mehr .....	Anzahl	16 880 550	2 467 967	2 102 228	663 267	558 484	142 270
15	Bevölkerung 1987 <sup>2)</sup>	1 000	77 718	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	•	67,2	45,3	•	•	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 <sup>3)</sup> .....	%	•	23,9	40,7	•	•	61,0
18	Privathaushalte 2011	1 000	40 439	6 098	5 061	1 999	1 266	364
19	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	16 337	2 444	1 916	1 083	479	183
20	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	24 102	3 655	3 145	916	787	181
21	davon mit 2 Personen .....	1 000	13 877	1 969	1 688	581	487	115
22	mit 3 oder mehr Personen .....	1 000	10 225	1 686	1 457	335	300	66
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,02	2,07	2,13	1,73	1,97	1,80
24	Ausländer am 31. Dezember 2010 <sup>4)</sup> .....	Anzahl	6 930 896	1 134 527	1 208 289	471 270	49 117	78 356
25	darunter Türken .....	Anzahl	1 607 161	210 576	278 570	114 243	2 247	26 113
26	Italiener .....	Anzahl	520 159	77 913	159 947	14 354	929	1 704
27	Griechen .....	Anzahl	283 684	55 732	67 189	9 475	748	1 127
28	Österreicher .....	Anzahl	175 926	82 457	26 374	8 240	970	824
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
29	Eheschließungen 2011 .....	Anzahl	377 816	59 274	48 991	12 544	12 115	2 837
30	Eheschließungen 2011 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	4,6	4,7	4,5	3,6	4,8	4,3
31	Lebendgeborene 2011 .....	Anzahl	662 685	103 668	88 823	33 075	18 279	5 388
32	Lebendgeborene 2011 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	8,1	8,3	8,2	9,5	7,3	8,2
33	Gestorbene 2011 .....	Anzahl	852 328	122 955	97 732	31 380	27 851	7 411
34	Gestorbene 2011 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	10,4	9,8	9,1	9,0	11,1	11,2
35	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) ...	Anzahl	- 189 643	- 19 287	- 8 909	1 695	- 9 572	- 2 023
36	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ...	Anzahl	- 2,3	- 1,5	- 0,8	0,5	- 3,8	- 3,1
37	Zuzüge über die Landesgrenze 2011 <sup>5)</sup> .....	Anzahl	958 299	181 035	161 647	69 936	12 684	9 927
38	Fortzüge über die Landesgrenze 2011 <sup>5)</sup> .....	Anzahl	678 969	120 333	121 243	45 856	9 241	6 655
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2011 <sup>5)</sup> .....	Anzahl	279 330	60 702	40 404	24 080	3 443	3 272
<b>Gesundheitswesen</b>								
40	Krankenhäuser am 31.12.2010 .....	Anzahl	2 064	373	289	79	52	14
41	Aufgestellte Betten insgesamt .....	Anzahl	502 749	75 789	58 045	19 782	15 244	5 224
42	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	1 037 010	162 939	138 965	43 097	23 832	11 276
43	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2010 .....	Anzahl	1 237	295	213	7 <sup>6)</sup>	30	•
44	Aufgestellte Betten insgesamt .....	Anzahl	171 724	31 502	26 958	802 <sup>6)</sup>	5 415	•
45	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	117 623	23 706	19 355	879 <sup>6)</sup>	3 793	•
46	Schwangerschaftsabbrüche 2011 .....	Anzahl	107 861	12 325	11 882	9 393	3 742	1 630
47	Schwangerschaftsabbrüche 2011 je 10 000 Frauen <sup>7)</sup>	Anzahl	71	52	58	133	91	129
48	Sterbefälle insgesamt 2010 je 100 000 Einw. ....	Anzahl	1 050,4	982,9	919,3	935,1	1 112,4	1 137,1
49	darunter an Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt .....	Anzahl	431,4	412,1	375,9	346,3	487,3	458,8
50	bösartigen Neubildungen .....	Anzahl	267,7	243,7	229,0	251,5	283,5	286,6
51	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	74,0	67,4	59,5	68,7	75,3	103,0
52	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	52,2	49,9	50,8	47,0	63,8	55,7
53	durch Unfälle aller Art <sup>8)</sup> .....	Anzahl	24,8	18,5	27,6	17,1	21,5	26,6
54	Selbstmorde .....	Anzahl	12,3	14,1	12,9	10,6	12,1	10,9

<sup>1)</sup> Einschl. des gemeinsamen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets von 6,2 km². - <sup>2)</sup> Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West): Ergebnis der Volkszählung beim Bundesverwaltungsamt, für Berlin und Hamburg melderechtlich registrierte Ausländer. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse mit Ausnahme von Bayern. - <sup>4)</sup> Berlin, Bre

# Bund und Länder

555

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 191	47 613	34 092	19 854 <sup>1)</sup>	2 569 <sup>1)</sup>	18 420	20 450	15 799	16 173	1
1	426	805	1 010	396	2 306	52	468	220	1 116	913	2
1 798 836	6 092 126	1 634 734	7 913 502	17 841 956	3 999 117	1 013 352	4 137 051	2 313 280	2 837 641	2 221 222	3
880 972	2 993 764	809 203	3 895 921	8 718 019	1 966 895	493 714	2 028 026	1 133 863	1 391 708	1 097 304	4
917 864	3 098 362	825 531	4 017 581	9 123 937	2 032 222	519 638	2 109 025	1 179 417	1 445 933	1 123 918	5
96 934	312 673	77 867	388 536	892 626	193 249	42 854	204 723	102 920	139 181	102 695	6
132 936	512 548	111 195	707 065	1 541 234	338 190	76 358	279 310	150 578	248 741	148 893	7
45 363	183 893	30 438	261 588	571 697	127 266	30 414	73 142	42 593	91 150	41 004	8
147 324	487 521	120 361	644 176	1 507 375	335 953	81 914	294 521	165 875	223 910	157 841	9
140 993	364 255	102 554	437 864	1 057 288	228 447	58 039	267 403	138 660	148 934	139 050	10
279 591	745 668	177 595	892 000	2 076 419	444 823	108 542	475 584	242 406	313 508	248 844	11
303 643	1 022 055	261 122	1 315 934	2 947 650	654 418	162 158	622 031	367 641	486 224	348 442	12
314 716	1 245 099	394 544	1 612 004	3 623 744	853 921	230 653	906 087	541 489	566 887	520 929	13
337 336	1 218 414	359 058	1 654 335	3 623 923	822 850	222 420	1 014 250	561 118	619 106	513 524	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	•	19,6	49,4	54,5	72,7	•	•	6,2	•	16
50,2	51,7	•	65,2	35,2	37,2	21,7	•	•	73,3	•	17
1 005	2 966	851	3 860	8 660	1 888	485	2 215	1 191	1 407	1 123	18
517	1 159	347	1 553	3 397	667	184	958	469	549	431	19
487	1 807	504	2 307	5 263	1 221	301	1 256	722	858	692	20
303	1 017	317	1 317	3 018	689	170	816	457	506	425	21
184	790	187	990	2 245	532	131	440	265	352	267	22
1,79	2,06	1,92	2,04	2,05	2,12	2,05	1,87	1,92	2,03	1,97	23
235 666	744 385	31 465	470 683	1 825 059	296 246	78 552	89 136	45 925	135 050	37 170	24
51 237	169 622	1 312	97 814	540 976	63 900	11 830	3 829	2 194	30 770	1 928	25
5 650	62 826	624	22 676	121 561	26 374	18 065	1 874	816	3 906	940	26
5 700	28 693	560	14 785	85 266	6 765	1 034	1 642	947	3 412	609	27
3 679	13 666	397	6 214	21 157	5 351	1 037	1 359	469	2 955	777	28
7 022	27 468	10 400	37 645	80 829	20 212	4 866	17 580	10 264	16 019	9 750	29
3,9	4,5	6,3	4,8	4,5	5,1	4,8	4,2	4,4	5,6	4,4	30
17 125	51 479	12 638	61 280	143 097	31 081	7 088	34 423	16 837	21 331	17 073	31
9,6	8,5	7,7	7,7	8,0	7,8	7,0	8,3	7,2	7,5	7,7	32
17 060	60 446	18 572	85 489	188 944	43 645	12 331	50 628	30 183	30 981	26 720	33
9,5	9,9	11,3	10,8	10,6	10,9	12,1	12,2	13,0	10,9	12,0	34
65	- 8 967	- 5 934	- 24 209	- 45 847	- 12 564	- 5 243	- 16 205	- 13 346	- 9 650	- 9 647	35
0,0	- 1,5	- 3,6	- 3,1	- 2,6	- 3,1	- 5,2	- 3,9	- 5,7	- 3,4	- 4,3	36
31 048	93 247	8 129	91 507	188 711	39 682	9 112	22 863	9 714	18 887	10 170	37
22 674	63 751	5 473	67 837	136 136	27 903	6 072	17 622	8 329	12 401	7 443	38
8 374	29 496	2 656	23 670	52 575	11 779	3 040	5 241	1 385	6 486	2 727	39
47	181	39	198	404	98	24	80	50	94	42	40
11 897	35 844	10 454	41 978	121 780	25 451	6 548	26 383	16 527	15 743	16 060	41
27 393	71 716	20 002	93 267	238 434	52 989	16 492	47 491	28 672	32 803	27 642	42
•	103	62	135	139	62	19	48	20	68	36	43
•	17 113	10 430	18 150	20 826	7 995	3 074	8 773	3 578	11 009	6 099	44
•	11 790	5 023	11 557	16 207	5 861	2 022	6 166	2 097	5 840	3 327	45
3 969	8 533	2 991	8 887	22 231	3 920	1 217	5 903	4 066	3 536	3 636	46
105	75	111	62	67	54	68	86	108	69	99	47
958,4	992,8	1 138,2	1 082,5	1 076,2	1 084,6	1 205,5	1 225,0	1 310,5	1 101,7	1 191,2	48
348,3	397,8	467,9	451,9	410,6	463,4	472,9	576,1	609,4	467,0	513,0	49
265,6	252,2	308,1	273,3	283,2	273,4	313,6	297,9	345,0	268,2	291,9	50
54,5	70,0	76,7	76,1	89,4	83,2	62,5	61,1	61,0	92,2	77,2	51
50,4	46,9	70,8	50,5	50,5	51,6	72,2	62,3	67,6	41,4	58,4	52
35,6	25,6	28,9	30,0	24,5	17,6	19,2	32,4	31,7	12,9	39,4	53
12,3	11,7	13,1	11,6	10,2	12,0	11,9	15,3	13,0	13,6	14,6	54

zählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost): Jahresdurchschnitt. - <sup>3)</sup> Ohne evangelische Freikirche. - <sup>4)</sup> Quelle: Ausländerzentralregister men, Hamburg. - <sup>7)</sup> Vorläufige Berechnung. - <sup>8)</sup> Ohne ICD-Position Y40 - Y86/Y88.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bildung und Kultur</b>								
1	Kinder in Tageseinrichtungen am 1. März 2011 .....	Anzahl	3 122 700	469 918	389 657	125 190	151 502	22 853
	darunter Kinder (ohne Schulkinder) im Alter von							
2	3 bis unter 7 Jahren .....	Anzahl	2 238 118	340 393	309 360	88 153	63 775	16 743
3	Schüler im Schuljahr 2011/12 an Schulen insg. <sup>1)</sup>	Anzahl	11 400 867	1 750 866	1 625 934	422 908	274 735	95 014
4	davon an Grundschulen .....	Anzahl	2 790 138	431 497	377 492	101 128	76 253	20 602
5	Hauptschulen .....	Anzahl	656 754	213 958	146 564	5 434	–	26
6	Förderschulen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	365 715	55 973	52 822	10 883	9 633	1 541
7	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen)	Anzahl	1 130 004	266 140	245 006	10 536	–	–
8	Gymnasien .....	Anzahl	2 433 128	355 552	344 002	80 774	51 482	22 131
9	sonstigen allgemein bildenden Schulen ....	Anzahl	1 277 817	17 778	34 113	117 231	82 892	23 047
10	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ) .....	Anzahl	1 637 527	277 932	204 587	54 731	35 046	19 508
11	sonstigen beruflichen Schulen .....	Anzahl	1 109 784	132 036	221 348	42 191	19 429	8 159
12	Studenten im Wintersemester 2011/12 an Hochschulen insgesamt .....	Anzahl	2 377 684p	320 318	304 994	153 694	51 676	32 965
13	darunter in Fachhochschulstudiengängen .....	Anzahl	749 049p	106 576	93 779	42 732	16 901	13 577
<b>Rechtspflege</b>								
<b>Strafverfolgung 2011</b>								
14	Rechtskräftig Abgeurteilte .....	Anzahl	1 003 458	154 450	128 614	56 900	28 546	11 841
15	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	807 815	125 410	108 180	45 746	22 048	8 837
16	darunter weiblich .....	Anzahl	153 445	23 622	20 987	9 543	3 784	1 556
17	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Einwohner insgesamt .....	Anzahl	988	1 147	1 158	1 494	988	1 512
18	weiblich .....	Anzahl	369	422	440	608	335	516
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
19	Allgemeines Strafrecht .....	Anzahl	705 640	106 981	95 541	42 637	20 258	8 280
20	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest) .....	Anzahl	126 362	23 785	14 957	6 489	2 971	1 007
21	Geldstrafe .....	Anzahl	579 278	83 196	80 584	36 148	17 287	7 273
22	Jugendstrafrecht .....	Anzahl	102 175	18 429	12 639	3 109	1 790	557
23	davon verurteilt zu Jugendstrafe .....	Anzahl	16 168	2 887	2 321	547	366	84
24	Zuchtmitteln .....	Anzahl	75 669	12 520	8 858	1 865	1 405	385
25	Erziehungsmaßnahmen .....	Anzahl	10 339	3 022	1 460	697	19	88
<b>Wahlen</b>								
<b>Bundestagswahl am 27. September 2009</b>								
26	Wahlberechtigte .....	1 000	62 168	9 383	7 634	2 472	2 129	488
27	Wähler .....	1 000	44 006	6 721	5 530	1 753	1 425	343
28	Wahlbeteiligung .....	%	70,8	71,6	72,4	70,9	67,0	70,3
29	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	43 371	6 652	5 442	1 723	1 388	339
30	davon CDU/CSU <sup>3)</sup> .....	%	33,8	42,5	34,4	22,8	23,6	23,9
31	SPD .....	%	23,0	16,8	19,3	20,2	25,1	30,2
32	FDP .....	%	14,6	14,7	18,8	11,5	9,3	10,6
33	GRÜNE .....	%	10,7	10,8	13,9	17,4	6,1	15,4
34	DIE LINKE .....	%	11,9	6,5	7,2	20,2	28,5	14,3
35	Sonstige .....	%	6,0	8,7	6,4	7,9	7,4	5,5
<b>Europawahl am 7. Juni 2009</b>								
36	Wahlberechtigte .....	1 000	62 223	9 386	7 636	2 474	2 128	488
37	Wähler .....	1 000	26 924	3 975	3 969	869	636	190
38	Wahlbeteiligung .....	%	43,3	42,3	52,0	35,1	29,9	38,9
39	Gültige Stimmen .....	1 000	26 333	3 947	3 820	858	626	188
40	davon CDU/CSU <sup>3)</sup> .....	%	37,9	48,1	38,7	24,3	22,5	24,5
41	SPD .....	%	20,8	12,9	18,1	18,8	22,8	29,3
42	GRÜNE .....	%	12,1	11,5	15,0	23,6	8,4	22,1
43	FDP .....	%	11,0	9,0	14,1	8,7	7,4	8,9
44	DIE LINKE .....	%	7,5	2,3	3,0	14,7	26,0	7,2
45	Sonstige .....	%	10,8	16,2	11,2	9,9	13,0	8,0

<sup>1)</sup> Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind für diese Länder deren spezifische Schularten unter der lfd. Nr.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
75 946	233 930	91 004	273 058	545 772	142 108	31 251	259 035	131 615	96 440	83 421	1
43 493	175 878	43 926	220 546	488 169	111 137	25 209	115 883	58 941	78 054	58 458	2
235 877	842 597	172 186	1 187 705	2 759 232	576 458	135 767	434 210	234 663	417 539	235 176	3
51 540	207 624	49 107	293 000	652 553	141 410	30 925	123 033	65 724	103 087	65 163	4
–	25 060	–	75 019	175 349	5 210	255	–	–	9 879	–	5
6 152	24 912	9 065	34 416	94 805	14 823	3 738	18 938	12 111	7 522	8 381	6
–	84 055	–	177 310	308 860	10 350	1 317	–	–	26 430	–	7
53 027	208 416	28 354	253 495	598 762	138 070	26 919	85 585	48 459	88 528	49 572	8
63 183	101 449	46 151	62 480	285 625	131 972	33 119	93 988	51 506	79 663	53 620	9
41 668	117 771	27 430	169 738	388 525	79 066	22 517	63 358	36 519	65 471	33 660	10
20 307	73 310	12 079	122 247	254 753	55 557	16 977	49 308	20 344	36 959	24 780	11
85 009p	208 887	40 471	162 034p	597 952	117 105	26 832	111 635	55 761	54 683p	53 668	12
33 631p	70 664	12 174	50 372p	173 374	37 627	8 817	30 521	20 416	21 761p	16 127	13
27 782	62 283	20 433	94 231	227 548	47 422	13 129	55 422	25 595	22 975	26 287	14
20 317	53 289	17 414	75 919	177 782	38 952	10 710	43 762	20 476	18 537	20 436	15
3 697	10 528	2 929	13 955	34 837	6 307	2 083	8 899	3 674	3 234	3 810	16
1 292	1 006	1 184	1 102	1 143	1 111	1 184	1 183	976	750	1 022	17
457	388	393	396	434	413	447	469	341	255	375	18
18 174	46 235	15 986	63 500	152 295	34 076	9 199	40 294	18 061	15 597	18 526	19
2 959	7 534	2 295	11 607	28 528	7 170	2 186	6 292	3 234	2 386	2 962	20
15 215	38 701	13 691	51 893	123 767	26 906	7 013	34 002	14 827	13 211	15 564	21
2 143	7 054	1 428	12 419	25 487	4 876	1 511	3 468	2 415	2 940	1 910	22
260	897	363	1 605	3 250	1 077	227	880	572	383	449	23
1 263	5 877	1 021	8 635	21 024	3 772	1 213	2 203	1 750	2 495	1 383	24
620	280	44	2 179	1 213	27	71	386	93	62	78	25
1 257	4 399	1 400	6 112	13 288	3 104	809	3 518	2 029	2 235	1 914	26
896	3 245	882	4 482	9 494	2 234	596	2 286	1 227	1 644	1 248	27
71,3	73,8	63,0	73,3	71,4	72,0	73,7	65,0	60,5	73,6	65,2	28
886	3 178	867	4 433	9 389	2 193	585	2 252	1 203	1 610	1 232	29
27,8	32,2	33,1	33,2	33,1	35,0	30,7	35,6	30,1	32,2	31,2	30
27,4	25,6	16,6	29,3	28,5	23,8	24,7	14,6	16,9	26,8	17,6	31
13,2	16,6	9,8	13,3	14,9	16,6	11,9	13,3	10,3	16,3	9,8	32
15,6	12,0	5,5	10,7	10,1	9,7	6,8	6,7	5,1	12,7	6,0	33
11,2	8,5	29,0	8,6	8,4	9,4	21,2	24,5	32,4	7,9	28,8	34
4,7	5,1	5,9	4,9	5,0	5,6	4,8	5,4	5,2	4,2	6,7	35
1 257	4 403	1 403	6 112	13 309	3 104	809	3 527	2 035	2 234	1 918	36
436	1 670	653	2 478	5 562	1 726	474	1 677	769	822	1 017	37
34,7	37,9	46,6	40,5	41,8	55,6	58,6	47,6	37,8	36,8	53,0	38
433	1 639	623	2 453	5 504	1 657	453	1 606	734	813	980	39
29,7	36,4	32,3	39,2	38,0	39,8	35,9	35,3	29,1	37,9	31,1	40
25,4	24,4	16,7	27,3	25,6	25,7	26,6	11,7	18,1	24,6	15,7	41
20,5	15,0	5,5	12,5	12,5	9,5	7,7	6,7	5,4	13,5	5,8	42
11,1	12,6	7,6	10,2	12,3	11,2	8,1	9,8	8,6	12,7	8,2	43
6,7	3,9	23,5	4,0	4,6	3,5	12,0	20,1	23,6	3,9	23,8	44
6,5	7,6	14,3	6,8	7,0	10,3	9,7	16,4	15,2	7,4	15,4	45

9 ausgewiesen. - <sup>2)</sup> Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>3)</sup> In Bayern CSU.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2011) ..	insgesamt	1 000	39 869	6 516	5 507	1 618	1 240	302
2		männlich	1 000	21 499	3 523	2 971	845	654	159
3	Erwerbsquote <sup>1)</sup> .....	insgesamt	%	51,8	53,7	53,1	52,9	54,4	49,6
4		männlich	%	57,1	59,0	58,1	57,0	58,4	54,3
<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2011) nach Wirtschaftsbereichen</b>									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	insgesamt	1 000	649	155	68	/	29	/
6		männlich	1 000	434	97	42	/	19	/
7	Produzierendes Gewerbe .....	insgesamt	1 000	11 243	2 030	1 906	245	309	60
8		männlich	1 000	8 622	1 512	1 407	185	249	47
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	insgesamt	1 000	10 064	1 609	1 261	448	315	91
10		männlich	1 000	5 424	845	663	256	169	52
11	Sonstige Dienstleistungen .....	insgesamt	1 000	17 914	2 721	2 271	923	586	150
12		männlich	1 000	7 018	1 070	860	403	217	59
<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2011) nach der Stellung im Beruf</b>									
13	Selbständige .....	insgesamt	1 000	4 405	781	571	282	138	34
14		männlich	1 000	3 009	539	393	186	96	23
15	Mithelfende Familienangehörige .....	insgesamt	1 000	236	79	34	/	/	/
16		männlich	1 000	75	24	10	/	/	/
17	Beamte .....	insgesamt	1 000	2 081	336	281	86	74	16
18		männlich	1 000	1 208	202	153	48	40	(9)
19	Angestellte .....	insgesamt	1 000	22 682	3 653	3 135	1 014	640	182
20		männlich	1 000	9 782	1 619	1 398	440	220	75
21	Arbeiter .....	insgesamt	1 000	10 465	1 668	1 485	233	385	69
22		männlich	1 000	7 425	1 140	1 017	169	298	52
<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer<sup>2)</sup> am 30. Juni 2011 .....</b>									
23		insgesamt	1 000	28 381	4 703	3 984	1 151	763	291
24		männlich	1 000	15 356	2 567	2 201	559	393	164
25	und zwar Teilzeitbeschäftigte .....	insgesamt	1 000	5 670	929	757	261	150	62
26		männlich	1 000	991	150	115	74	30	13
27	Ausländer .....	insgesamt	1 000	2 061	405	441	85	13	20
28		männlich	1 000	1 266	240	271	47	8	12
29	Auszubildende <sup>3)</sup> .....	insgesamt	1 000	1 401	245	203	44	32	13
30		männlich	1 000	767	133	108	22	18	7
<b>Arbeitsmarktlage</b>									
Stand jeweils am 31. März <sup>4)</sup>									
31	Arbeitslose insgesamt .....	2011 .....	Anzahl	3 210 348	290 012	244 858	240 470	156 977	38 498
32		2012 .....	Anzahl	3 027 957	266 780	224 094	224 934	148 534	37 094
33	und zwar Männer .....	2011 .....	Anzahl	1 758 418	159 097	128 197	138 177	88 018	21 550
34		2012 .....	Anzahl	1 660 413	147 661	116 383	129 147	83 401	20 410
35	Ausländer .....	2011 .....	Anzahl	494 053	54 479	59 255	50 269	4 203	8 217
36		2012 .....	Anzahl	483 867	51 983	56 080	48 680	4 401	8 272
37	unter 25 Jahre .....	2011 .....	Anzahl	299 617	27 535	19 501	22 747	14 960	3 518
38		2012 .....	Anzahl	283 788	25 545	18 498	22 537	13 239	3 371
39	Arbeitslosenquote <sup>5)</sup> .....	2011 .....	%	7,6	4,3	4,4	14,0	11,7	11,9
40		2012 .....	%	7,2	4,0	4,0	13,0	11,1	11,5
41	Gemeldete Stellen .....	2011 .....	Anzahl	442 332 <sup>6)</sup>	64 550	68 749	11 235	10 654	4 435
42		2012 .....	Anzahl	490 904 <sup>6)</sup>	72 735	76 888	18 324	12 387	4 856
43	Kurzarbeiter .....	2011 .....	Anzahl	245 803 <sup>6)</sup>	40 885	26 176	4 607	12 618	1 813
44		2012 .....	Anzahl	166 812 <sup>6)</sup>	31 548	20 164	3 009	8 271	614

<sup>1)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - <sup>2)</sup> Am Arbeitsort. - <sup>3)</sup> Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - <sup>4)</sup> für das zurückliegende Jahr.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
905	3 011	784	3 778	8 268	1 945	457	1 959	1 106	1 360	1 113	1
478	1 625	420	2 053	4 499	1 060	250	1 043	589	727	600	2
53,4	52,0	53,3	50,5	49,5	51,1	47,8	52,3	53,1	51,0	54,1	3
57,9	57,3	57,8	55,9	55,6	56,6	53,9	57,0	58,0	56,0	59,2	4
/	28	30	102	68	40	/	33	24	36	26	5
/	20	21	72	47	26	/	23	17	26	19	6
156	734	188	1 017	2 341	547	134	596	319	297	364	7
118	561	158	796	1 823	431	107	458	258	231	281	8
285	821	210	971	2 090	491	114	480	267	365	246	9
167	466	104	525	1 143	259	62	250	136	202	126	10
461	1 429	357	1 688	3 768	867	206	850	496	662	478	11
191	580	137	661	1 485	344	79	313	178	269	175	12
133	346	75	382	850	202	38	215	89	155	114	13
85	234	49	264	581	139	27	145	60	108	80	14
/	17	/	28	32	13	/	/	/	11	/	15
/	(6)	/	(8)	10	/	/	/	/	/	/	16
40	157	31	227	457	126	26	51	38	89	45	17
19	87	22	136	258	80	16	31	23	56	25	18
619	1 830	407	2 146	4 702	1 117	267	947	606	869	551	19
291	834	142	940	2 062	489	116	343	220	396	196	20
110	661	268	995	2 227	488	124	742	372	236	400	21
81	464	206	705	1 587	347	90	523	285	163	299	22
835	2 233	529	2 531	5 964	1 248	358	1 437	759	842	752	23
448	1 227	256	1 392	3 325	677	202	731	383	442	389	24
161	459	105	541	1 143	264	68	291	151	190	137	25
37	85	18	85	203	40	12	50	26	33	22	26
71	232	6	121	480	84	31	19	9	34	9	27
42	138	4	77	309	53	20	11	6	20	6	28
31	91	27	139	314	68	18	61	35	49	32	29
16	49	15	77	174	38	10	34	20	27	18	30
76 331	191 987	123 141	294 055	762 496	120 206	36 688	254 076	150 306	112 514	117 733	31
72 005	181 911	114 899	273 525	740 824	114 595	33 926	230 802	149 072	106 545	108 417	32
43 314	102 189	69 693	158 805	415 036	65 145	19 844	139 716	82 814	62 772	64 051	33
40 621	97 510	64 456	146 631	402 863	62 308	18 701	128 824	82 508	59 107	59 882	34
18 527	47 685	2 826	38 070	158 650	18 106	5 263	9 828	4 015	11 598	3 062	35
18 058	46 983	2 882	36 580	158 696	18 029	5 118	9 403	4 305	11 475	2 922	36
5 928	18 030	12 946	28 036	71 870	12 771	3 263	23 425	13 765	11 916	9 406	37
5 362	17 578	11 412	26 352	71 205	12 203	3 338	19 981	13 045	11 454	8 668	38
8,3	6,2	14,3	7,4	8,5	5,7	7,3	11,9	12,5	7,9	9,9	39
7,8	5,8	13,5	6,8	8,2	5,5	6,6	10,8	12,5	7,4	9,2	40
14 017	36 247	8 624	43 157	89 292	19 327	5 721	18 773	10 499	13 565	13 003	41
16 213	36 897	9 724	49 295	98 523	22 569	6 462	19 594	11 205	15 635	14 969	42
4 839	13 490	6 290	22 729	48 804	9 093	2 127	21 657	9 520	7 148	14 007	43
1 142	9 525	3 597	14 127	25 742	5 664	2 112	18 238	7 249	4 871	10 939	44

Jahr korrigierte Werte, für das aktuelle Jahr vorläufige Ergebnisse. - <sup>5)</sup> Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. - <sup>6)</sup> Einschl. der Fälle ohne An-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2011 <sup>1)</sup> .....	1 000	292,5	96,2	43,3	• <sup>2)</sup>	5,4	• <sup>2)</sup>
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
2	unter 5 .....	1 000	25,2	4,1	7,5	• <sup>2)</sup>	0,3	• <sup>2)</sup>
3	5 bis unter 10 .....	1 000	45,8	16,9	7,2	• <sup>2)</sup>	0,7	• <sup>2)</sup>
4	10 bis unter 20 .....	1 000	61,9	26,8	9,1	• <sup>2)</sup>	0,8	• <sup>2)</sup>
5	20 bis unter 50 .....	1 000	74,3	30,2	10,2	• <sup>2)</sup>	0,9	• <sup>2)</sup>
6	50 bis unter 100 .....	1 000	51,1	14,0	6,2	• <sup>2)</sup>	0,5	• <sup>2)</sup>
7	100 oder mehr <sup>3)</sup> .....	1 000	34,1	4,1	3,1	• <sup>2)</sup>	2,2	• <sup>2)</sup>
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2011 <sup>1)</sup> .....	1 000 ha	16 721,3	3 143,3	1 417,6	• <sup>2)</sup>	1 319,4	• <sup>2)</sup>
davon in Betrieben mit einer LF von ... ha								
9	unter 5 .....	1 000 ha	53,2	10,1	13,3	• <sup>2)</sup>	0,6	• <sup>2)</sup>
10	5 bis unter 10 .....	1 000 ha	333,9	123,7	53,0	• <sup>2)</sup>	5,2	• <sup>2)</sup>
11	10 bis unter 20 .....	1 000 ha	931,4	414,5	134,2	• <sup>2)</sup>	11,3	• <sup>2)</sup>
12	20 bis unter 50 .....	1 000 ha	2 469,4	997,6	337,0	• <sup>2)</sup>	28,6	• <sup>2)</sup>
13	50 bis unter 100 .....	1 000 ha	3 592,7	954,1	437,0	• <sup>2)</sup>	39,1	• <sup>2)</sup>
14	100 oder mehr <sup>3)</sup> .....	1 000 ha	9 340,8	643,3	443,1	• <sup>2)</sup>	1 234,7	• <sup>2)</sup>
15	Landwirtschaftliche Familienarbeitskräfte 2010 .....	1 000	567,7	203,0	91,0	0,1	6,2	0,3
16	darunter in Haupterwerbsbetrieben .....	1 000	294,9	106,8	36,3	0,1	2,5	0,2
<b>Bodennutzung und Ernte</b>								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2011 <sup>1)</sup> .....	1 000 ha	16 721,3	3 143,3	1 417,6	• <sup>2)</sup>	1 319,4	• <sup>2)</sup>
18	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	4 644,0	1 065,5	535,7	• <sup>2)</sup>	285,2	• <sup>2)</sup>
19	% <sup>4)</sup> .....	% <sup>4)</sup>	27,8	33,9	37,8	• <sup>2)</sup>	21,6	• <sup>2)</sup>
20	Ackerland .....	1 000 ha	11 874,1	2 063,3	831,6	• <sup>2)</sup>	1 029,3	• <sup>2)</sup>
21	% <sup>4)</sup> .....	% <sup>4)</sup>	71,0	65,6	58,7	• <sup>2)</sup>	78,0	• <sup>2)</sup>
22	darunter Getreidefläche .....	1 000 ha	6 500,6	1 173,7	525,6	• <sup>2)</sup>	514,0	• <sup>2)</sup>
23	% <sup>4)</sup> .....	% <sup>4)</sup>	38,9	37,3	37,1	• <sup>2)</sup>	39,0	• <sup>2)</sup>
24	Hackfruchtfläche .....	1 000 ha	662,3	110,2	23,9	• <sup>2)</sup>	17,9	• <sup>2)</sup>
25	% <sup>4)</sup> .....	% <sup>4)</sup>	4,0	3,5	1,7	• <sup>2)</sup>	1,4	• <sup>2)</sup>
26	Pflanzen zur Grünernte .....	1 000 ha	2 813,7	541,1	176,7	• <sup>2)</sup>	279,8	• <sup>2)</sup>
27	% <sup>4)</sup> .....	% <sup>4)</sup>	16,8	17,2	12,5	• <sup>2)</sup>	21,2	• <sup>2)</sup>
28	Getreideernte 2011 <sup>5)</sup> .....	1 000 t	41 927	7 801	3 698	•	2 139	•
29	Kartoffelernte 2011 .....	1 000 t	11 837	2 084	248	•	357	•
30	Zuckerrübenenernte 2011 <sup>6)</sup> .....	1 000 t	25 028	5 564	1 430	–	519	–
31	Gemüseernte 2011 <sup>7)</sup> .....	1 000 t	3 379	567	247	•	111	•
32	Weinmosternte 2011 .....	1 000 hl	9 258	373	2 371	–	1	–
<b>Viehwirtschaft</b>								
Repräsentative Viehbestände am 3. Mai 2011								
33	Rinder .....	1 000	12 562,6	3 304,9	1 013,8	0,7	564,7	10,2
34	darunter Milchkühe .....	1 000	4 185,0	1 242,5	353,4	0,1	159,3	3,6
35	Schweine .....	1 000	26 758,1	3 472,1	2 075,5	• <sup>2)</sup>	813,8	• <sup>2)</sup>
36	darunter Zuchtsauen .....	1 000	2 193,8	307,5	215,9	• <sup>2)</sup>	98,0	• <sup>2)</sup>
37	Schafe (am 3. November).....	1 000	1 657,8	284,1	221,3	• <sup>2)</sup>	78,0	• <sup>2)</sup>
Kuhmilcherzeugung 2011								
38	Gesamterzeugung an Kuhmilch <sup>10)</sup> .....	1 000 t	30 336	7 931	2 286	• <sup>11)</sup>	1 365 <sup>12)</sup>	• <sup>13)</sup>
39	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2011.....	1 000 t	6 781,2	821,8	580,4	–	158,0	74,0
40	darunter Rindfleisch .....	1 000 t	1 157,6	299,8	207,0	–	7,4	20,6
41	Schweinefleisch .....	1 000 t	5 598,5	519,4	369,4	–	148,7	53,4
42	Schafffleisch .....	1 000 t	21,5	2,1	3,4	–	1,8	0,0

<sup>1)</sup> Einschl. Erzeugungseinheiten unter 5 ha LF. - <sup>2)</sup> Erhebung wird nach AgrStatG nicht in den Ländern durchgeführt. - <sup>3)</sup> Summe weist geringfügige unterschiedlichen Quellen. - <sup>7)</sup> Ohne Chicorée. - <sup>8)</sup> Einschl. Thüringen. - <sup>9)</sup> Bei Sachsen-Anhalt nachgewiesen. - <sup>10)</sup> Zahlen der Bundesanstalt für Land nachgewiesen. - <sup>15)</sup> Einschl. Rheinland-Pfalz und Saarland. - <sup>16)</sup> Einschl. Bremen. - <sup>17)</sup> Bei Hessen nachgewiesen. - <sup>18)</sup> Einschl. Hamburg.



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.		
	*2)	17,7	4,6	41,0	34,5	19,9	1,3	6,1	4,1	13,9	3,5	1	
	*2)	1,0	0,2	1,9	2,4	5,1	0,1	0,6	0,2	0,9	0,3	2	
	*2)	3,2	0,5	5,1	4,8	3,3	0,2	1,2	0,4	1,8	0,6	3	
	*2)	4,0	0,6	6,1	6,6	3,6	0,2	1,1	0,4	1,7	0,7	4	
	*2)	4,6	0,6	9,2	10,2	3,4	0,3	1,0	0,6	2,6	0,5	5	
	*2)	3,0	0,4	11,2	7,8	2,5	0,2	0,6	0,5	3,7	0,3	6	
	*2)	2,0	2,2	7,5	2,9	2,1	0,3	1,5	2,1	3,2	1,0	7	
	*2)	768,1	1 342,7	2 599,5	1 458,9	703,0	77,7	909,3	1 173,7	999,1	784,1	8	
	*2)	2,1	0,6	4,5	5,3	10,9	0,2	1,3	0,4	2,5	0,6	9	
	*2)	23,4	3,4	36,1	34,8	23,9	•	8,5	2,7	12,8	4,3	10	
	*2)	59,5	8,2	91,6	97,0	52,9	3,5	16,2	6,2	24,6	9,8	11	
	*2)	151,2	20,9	316,2	340,5	111,2	8,1	31,4	18,9	87,0	15,8	12	
	*2)	216,7	29,9	800,1	540,6	178,3	16,3	45,1	32,5	276,2	19,9	13	
	*2)	315,2	1 279,8	1 351,0	440,8	325,8	•	806,9	1 112,8	596,0	733,6	14	
		1,5	34,5	4,5	74,4	69,2	2,5	8,8	4,4	25,1	4,9	15	
		1,0	12,1	2,3	50,0	38,1	18,5	1,0	3,8	2,4	17,5	2,1	16
	*2)	768,1	1 342,7	2 599,5	1 458,9	703,0	77,7	909,3	1 173,7	999,1	784,1	17	
	*2)	282,3	261,2	702,2	385,2	230,7	40,2	184,5	168,7	318,8	169,6	18	
	*2)	36,8	19,5	27,0	26,4	32,8	51,7	20,3	14,4	31,9	21,6	19	
	*2)	479,3	1 078,4	1 877,7	1 060,6	401,6	37,1	719,5	1 002,0	673,4	611,6	20	
	*2)	62,4	80,3	72,2	72,7	57,1	47,7	79,1	85,4	67,4	78,0	21	
	*2)	305,7	571,3	871,2	625,3	239,4	21,9	405,4	570,7	293,9	378,6	22	
	*2)	39,8	42,5	33,5	42,9	34,1	28,2	44,6	48,6	29,4	48,3	23	
	*2)	19,5	41,4	215,6	94,3	27,7	0,2	22,2	63,0	14,9	11,8	24	
	*2)	2,5	3,1	8,3	6,5	3,9	0,3	2,4	5,4	1,5	1,5	25	
	*2)	66,2	218,2	604,6	228,9	60,0	8,2	132,8	153,4	256,2	85,3	26	
	*2)	8,6	16,3	23,3	15,7	8,5	10,6	14,6	13,1	25,6	10,9	27	
	•	2 033	3 442	6 112	4 904	1 330	112	2 466	3 372	2 164	2 329	28	
	•	188	473	5 251	1 620	326	6	330	679	185	88	29	
	•	1 167	1 720	7 594	4 588	1 430	–	1 046	3 359	645	647	30	
	13	201	37	516	535	558	•	59	158	334	37	31	
	–	259	0	–	2	6 162	10	23	56 <sup>8)</sup>	–	• <sup>9)</sup>	32	
	6,0	465,8	553,5	2 518,1	1 404,2	367,2	49,6	489,9	342,3	1 124,0	338,7	33	
	0,9	149,1	175,2	781,8	398,0	118,2	14,4	187,0	124,5	367,4	109,6	34	
	*2)	649,5	814,7	8 058,4	6 428,3	236,4	8,2	650,7	1 196,7	1 521,1	832,7	35	
	*2)	50,8	84,0	542,9	455,8	18,1	0,6	76,0	139,0	103,3	102,0	36	
	*2)	124,0	67,5	164,8	131,7	70,9	9,0	80,6	83,0	196,2	146,6	37	
	• <sup>14)</sup>	1 946 <sup>15)</sup>	1 465	6 031 <sup>16)</sup>	3 049	• <sup>17)</sup>	• <sup>17)</sup>	1 605	1 051	2 671 <sup>18)</sup>	938	38	
	0,4	70,8	89,7	1 881,9	2 161,3	132,0	2,3	40,3	403,4	181,4	183,3	39	
	0,3	13,6	42,3	164,5	230,0	27,3	1,0	6,0	1,4	108,4	27,8	40	
	0,1	51,6	47,1	1 715,4	1 928,0	104,1	1,2	33,8	401,7	69,5	155,3	41	
	0,0	5,4	0,3	1,5	2,6	0,5	0,1	0,4	0,1	3,3	0,1	42	

Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen auf. - <sup>4)</sup> Anteil an der LF. - <sup>5)</sup> Einschl. Corn-Cob-Mix. - <sup>6)</sup> Länderergebnisse und Bundesergebnis aus wirtschaft und Ernährung. - <sup>11)</sup> Bei Brandenburg nachgewiesen. - <sup>12)</sup> Einschl. Berlin. - <sup>13)</sup> Bei Niedersachsen nachgewiesen. - <sup>14)</sup> Bei Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>								
1	Betriebe <sup>1)</sup> (September 2011) .....	Anzahl	44 865	7 048	8 102	737	1 180	275
2	Beschäftigte (September 2011) .....	Anzahl	5 901 150	1 175 942	1 192 238	93 118	98 592	50 310
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	Anzahl	68 780	5 963	4 191	•	•	–
4	Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	5 832 370	1 169 979	1 188 047	•	•	50 310
5	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	Anzahl	489 538	99 131	63 054	8 028	11 728	•
6	Getränkherstellung .....	Anzahl	59 698	14 275	7 362	1 306	1 056	•
7	H.v. Textilien .....	Anzahl	64 796	12 669	11 339	318	•	350
8	H.v. Bekleidung .....	Anzahl	32 883	10 753	9 530	196	•	–
9	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	Anzahl	323 215	49 127	30 570	2 871	4 245	638
10	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Anzahl	105 435	7 027	26 677	9 589	879	•
11	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Anzahl	367 717	73 926	60 031	2 476	5 943	318
12	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden .	Anzahl	185 869	46 589	19 944	768	4 714	484
13	H.v. Metallenerzeugnissen .....	Anzahl	621 248	90 823	138 779	6 239	10 134	4 301
14	H.v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugn. ....	Anzahl	276 764	74 904	62 218	10 732	5 817	1 045
15	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	Anzahl	402 027	101 164	97 236	14 464	3 525	859
16	Maschinenbau .....	Anzahl	967 366	204 046	289 405	8 649	5 945	3 960
17	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Anzahl	743 727	172 889	203 009	3 555	5 937	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 272 023	413 117	•	30 096	41 850	8 752
19	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 451 100	533 874	•	31 605	34 826	33 181
20	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	200 857	42 875	•	•	1 817	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	918 843	184 272	•	27 238	15 047	8 139
22	Umsatz insgesamt 2011 .....	Mill. €	1 749 786	333 692	304 807	24 809	25 787	23 516
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	Mill. €	15 047	995	959	•	•	–
24	Verarbeitendes Gewerbe .....	Mill. €	1 734 739	332 697	303 847	•	•	23 516
25	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	Mill. €	143 428	21 954	13 561	2 379	3 395	•
26	Getränkherstellung .....	Mill. €	19 918	3 319	2 114	331	428	•
27	H.v. Textilien .....	Mill. €	11 801	2 696	1 899	84	•	81
28	H.v. Bekleidung .....	Mill. €	7 726	2 266	2 262	41	•	–
29	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	Mill. €	144 435	15 004	10 636	736	1 830	154
30	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Mill. €	39 750	1 711	7 973	5 604	182	•
31	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Mill. €	74 042	13 104	12 196	538	1 175	68
32	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden .	Mill. €	37 926	7 942	4 647	174	1 142	175
33	H.v. Metallenerzeugnissen .....	Mill. €	105 235	14 280	22 837	1 135	1 425	1 018
34	H.v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugn. ....	Mill. €	72 235	26 853	14 270	2 005	1 479	360
35	H.v. elektrischen Ausrüstungen .....	Mill. €	87 971	22 611	21 950	1 959	853	183
36	Maschinenbau .....	Mill. €	214 856	42 866	64 768	2 005	703	725
37	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Mill. €	355 179	96 409	79 332	375	1 036	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	619 363	92 221	•	5 466	12 190	5 178
39	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	726 732	181 287	•	6 724	6 150	15 534
40	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	42 268	•	•	•	•	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	256 765	38 907	•	11 171	4 129	2 750
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
42	Betriebe Ende Juni 2011 .....	Anzahl	74 424	13 594	6 983	2 664	4 702	173
43	Beschäftigte Ende Juni 2011 .....	Anzahl	744 821	130 998	86 924	19 875	34 333	3 465
44	Geleistete Arbeitsstunden (Jahressumme) 2011 .....	1 000	911 703	154 642	106 696	22 131	43 591	4 211
45	darunter für Wohnungsbau .....	1 000	371 188	68 848	47 699	9 458	16 667	1 312
46	gewerblichen und industriellen Bau .....	1 000	286 645	43 093	29 671	7 469	14 787	1 680
47	Baugewerblicher Umsatz 2011 ohne Umsatzsteuer .....	1 000 €	92 192 438	17 356 488	11 452 653	2 670 571	3 867 531	554 829
48	darunter für Wohnungsbau .....	1 000 €	30 950 215	6 730 991	4 378 094	806 065	1 298 995	165 482
49	Entgelte 2011 .....	1 000 €	20 113 800	3 590 886	2 569 632	499 950	751 942	112 620
<b>Energiewirtschaft</b>								
50	Endenergieverbrauch 2009 <sup>2)</sup> insgesamt .....	TJ	8 665 090	1 305 199	1 037 918	247 885	290 862	103 583
51	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	364 639	14 422	8 602	728	20 132	26 823
52	Mineralölprodukten <sup>3)</sup> .....	TJ	3 421 114	616 183	435 404	104 671	97 201	25 298
53	Gasen <sup>4)</sup> .....	TJ	2 116 312	282 596	221 847	53 173	66 545	28 835
54	Strom .....	TJ	1 782 642	278 146	256 745	48 167	54 077	16 981
55	sonstigen Energieträgern .....	TJ	980 383	113 851	115 320	41 146	52 907	5 646

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - <sup>2)</sup> Für Berlin, Brandenburg und Rheinland-Pfalz Werte von 2007. - <sup>3)</sup> Ab 1999

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
461	2 836	690	3 660	9 613	2 219	507	3 032	1 430	1 249	1 826	1
83 058	399 502	57 055	501 023	1 199 644	283 362	95 137	255 397	130 241	121 003	165 528	2
871	1 237	311	6 736	32 287	.	.	3 454	3 435	556	484	3
82 187	398 265	56 744	494 287	1 167 357	.	.	251 943	126 806	120 447	165 044	4
.	29 086	15 658	63 165	86 197	18 192	7 591	17 397	19 890	20 103	17 283	5
352	6 302	1 265	.	9 728	5 634	622	2 218	1 962	1 193	1 345	6
83	2 977	.	4 001	18 458	2 155	138	8 140	686	891	2 033	7
-	1 122	.	2 380	5 697	499	.	.	.	.	286	8
3 366	39 346	1 652	23 458	89 530	45 420	634	8 860	13 047	5 403	5 048	9
1 189	19 076	394	4 459	11 220	10 460	.	2 976	3 954	5 545	1 332	10
3 198	34 473	2 270	41 997	70 509	24 194	4 496	12 821	8 663	6 467	15 935	11
548	7 664	2 428	17 785	32 645	15 944	3 206	11 312	7 898	3 874	10 066	12
1 798	37 783	5 366	36 631	164 518	28 306	10 421	38 373	13 998	8 635	25 143	13
4 374	22 631	947	12 759	31 310	5 863	1 442	16 131	5 608	6 460	14 523	14
1 721	27 301	2 113	24 453	85 071	9 387	2 184	14 354	3 628	4 216	10 351	15
10 970	43 875	5 677	54 184	198 710	36 277	18 085	37 566	13 521	19 661	16 835	16
.	47 885	2 236	111 959	83 570	26 522	18 631	26 336	4 062	3 721	15 711	17
16 231	163 794	16 366	.	.	.	34 350	.	.	35 676	.	18
49 315	152 434	20 287	221 035	.	85 967	46 549	99 195	37 575	49 723	51 598	19
974	.	.	16 064	.	7 267	.	6 314	3 531	2 589	7 839	20
11 840	70 477	19 020	84 315	.	47 513	10 006	39 295	28 470	32 087	27 160	21
85 064	112 541	12 979	192 087	348 102	88 564	27 390	60 889	42 760	34 741	32 058	22
.	299	69	5 595	3 130	360	193	788	664	.	89	23
.	112 242	12 910	186 491	344 972	88 204	27 196	60 101	42 097	.	31 969	24
.	6 442	4 001	25 855	32 270	4 728	1 403	5 902	6 557	5 685	3 643	25
148	2 550	380	.	3 417	2 300	290	856	904	409	632	26
15	675	.	760	3 470	437	23	1 015	142	172	255	27
-	231	.	765	1 774	.	.	.	.	.	10	28
1 475	14 132	1 026	9 609	49 236	27 170	227	2 778	6 412	2 657	1 353	29
363	10 410	73	849	4 336	3 792	.	624	1 273	2 239	203	30
803	8 155	389	8 605	14 137	5 329	1 146	1 986	2 032	1 315	3 064	31
233	1 723	650	3 315	8 053	3 155	446	1 970	1 901	842	1 560	32
253	7 103	681	6 781	30 029	5 255	2 006	5 023	2 250	1 178	3 982	33
2 088	4 624	396	2 403	6 518	1 112	251	4 326	1 444	1 325	2 782	34
690	5 508	621	6 382	19 771	1 726	400	2 219	467	856	1 773	35
2 769	10 026	1 400	11 569	48 013	8 222	3 786	6 991	2 205	6 041	2 767	36
.	16 518	632	76 955	31 840	11 043	9 747	15 262	724	568	4 364	37
12 999	49 220	4 835	.	.	.	8 969	.	.	9 258	.	38
13 198	39 181	3 329	99 237	.	22 864	15 684	27 461	5 619	12 623	10 379	39
.	.	.	2 989	.	1 371	.	865	580	409	1 229	40
9 010	21 995	4 577	29 286	.	14 573	1 924	10 251	8 770	9 028	5 385	41
965	5 681	1 395	6 249	12 003	3 926	716	6 763	3 047	2 463	3 100	42
9 297	49 977	16 215	79 973	125 140	38 809	9 050	58 827	31 065	22 387	28 486	43
9 713	59 042	21 334	98 144	157 674	47 190	11 150	72 265	40 222	27 382	36 316	44
3 036	25 638	8 080	39 977	68 527	18 775	3 819	22 793	11 716	14 262	10 581	45
3 005	17 660	6 697	33 423	53 632	11 206	3 230	26 189	16 590	6 354	11 959	46
1 754 361	6 041 460	1 854 578	10 322 664	15 399 911	4 599 095	1 062 356	6 276 970	3 294 637	2 617 437	3 066 897	47
367 300	2 017 503	628 276	3 392 130	5 408 027	1 488 492	272 740	1 360 144	755 907	1 221 361	658 708	48
318 512	1 382 141	382 389	2 274 058	3 631 458	1 075 599	273 225	1 304 235	711 588	587 946	647 619	49
175 721	779 149	137 022	946 281	2 081 811	468 296	169 195	345 674	293 034	243 763	212 261	50
864	6 228	1 686	34 974	158 348	4 149	50 552	6 720	.	4 608	5 134	51
66 688	412 574	61 616	333 936	678 922	178 874	39 390	140 661	80 237	110 376	73 740	52
45 546	167 186	31 021	315 809	621 018	133 528	42 319	85 782	91 710	61 076	50 084	53
42 315	132 138	23 360	192 095	406 444	94 985	28 967	67 884	50 168	40 853	42 126	54
20 307	61 023	19 339	69 467	217 079	56 760	7 967	44 627	.	26 850	41 177	55

einschl. Flüssig- und Raffineriegas. - <sup>4)</sup> Ab 1999 ohne Flüssig- und Raffineriegas.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen 2011</b>								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerichtungen) <sup>1)</sup>	Anzahl	96 549	20 710	13 845	1 572	4 400	378
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen .....	Anzahl	89 058	18 800	12 426	1 443	4 286	349
3	Fertiggestellte Wohnungen .....	Anzahl	183 110	42 204	28 027	4 491	6 381	716
4	Fertiggestellte Wohnräume .....	Anzahl	888 056	196 479	137 773	19 364	29 636	3 352
5	Zum Bau genehmigte Wohnungen .....	Anzahl	228 311	52 010	34 343	7 358	7 854	1 305
6	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) .....	Anzahl	365 261	93 431	56 947	14 596	14 472	3 430
7	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember <sup>2)3)</sup> .....	Anzahl	18 204 355	2 954 850	2 344 525	318 260	625 344	134 876
8	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember <sup>2)3)4)</sup> .....	Anzahl	40 473 823	6 065 791	5 030 353	1 903 231	1 285 189	355 885
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel<sup>5)</sup></b>								
9	Ausfuhr 2011 (Spezialhandel) <sup>6)</sup> .....	Mill. €	1 060 202	159 797	172 360	12 739	13 464	15 284
10	darunter Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	58 467	7 745	4 198	1 611	951	2 075
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	972 825	148 426	163 950	10 854	12 295	13 076
12	davon Rohstoffe .....	Mill. €	14 255	984	461	41	118	86
13	Halbwaren .....	Mill. €	63 115	6 970	11 047	318	1 187	365
14	Fertigwaren .....	Mill. €	895 454	140 472	152 443	10 495	10 990	12 625
15	Einfuhr 2011 (Generalhandel) <sup>6)</sup> .....	Mill. €	907 009	146 025	143 713	10 101	18 479	13 955
16	darunter Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	69 639	7 385	7 254	1 390	1 481	3 724
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	794 176	129 996	128 987	7 436	16 359	9 789
18	davon Rohstoffe .....	Mill. €	104 764	18 785	9 024	209	7 613	904
19	Halbwaren .....	Mill. €	86 466	6 357	8 949	302	1 165	1 731
20	Fertigwaren .....	Mill. €	602 946	104 855	111 014	6 925	7 581	7 154
<b>Fremdenverkehr<sup>7)</sup></b>								
21	Beherbergungsbetriebe 2011 .....	Anzahl	54 914	13 337	7 044	776	1 688	116
22	Gästeankünfte 2011 .....	1 000	147 336	29 838	17 853	9 866	4 053	1 100
23	davon von Inlandsgästen .....	1 000	118 962	23 105	13 994	6 267	3 716	887
24	Auslandsgästen .....	1 000	28 374	6 733	3 859	3 600	337	213
25	Gästeübernachtungen 2011 .....	1 000	394 036	80 957	45 616	22 359	11 057	1 931
26	davon von Inlandsgästen .....	1 000	330 290	66 872	36 830	13 109	10 293	1 523
27	Auslandsgästen .....	1 000	63 746	14 084	8 786	9 251	763	407
<b>Verkehr</b>								
28	<b>Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2011</b> .....	km	230 702	41 883	27 392	246	12 339	116
29	darunter Bundesstraßen .....	km	39 673	6 535	4 366	169	2 797	41
30	<b>Güterverkehr auf Eisenbahnen 2011</b> .....	1 000 t	616 981	55 524	33 734	5 485	34 407	17 590
31	davon Versand .....	1 000 t	303 457	24 560	14 525	1 087	17 529	6 077
32	Empfang .....	1 000 t	313 524	30 964	19 209	4 398	16 878	11 513
33	<b>Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2011<sup>8)</sup></b> .....	1 000 t	258 035	8 537	27 855	3 702	4 183	5 708
34	davon Versand .....	1 000 t	101 646	3 117	13 203	364	2 944	1 318
35	Empfang .....	1 000 t	156 388	5 420	14 652	3 338	1 239	4 390
<b>Luftverkehr 2011 (ohne sonstige Flugplätze)</b>								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	199 622	42 283	11 183	23 991	–	2 553
37	Frachtaufkommen .....	1 000 t	4 414	312	31	35	–	1
38	<b>Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2012<sup>9)10)</sup></b> .....	Anzahl	51 735 177 <sup>11)</sup>	8 959 539	7 173 076	1 327 015	1 603 755	311 045
39	dar. Krafträder (einschl. Leichtkrafträder) .....	Anzahl	3 908 072 <sup>11)</sup>	792 637	587 642	97 103	103 665	19 763
40	Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	42 927 647 <sup>11)</sup>	7 110 701	5 897 054	1 135 704	1 330 774	269 995
41	<b>Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2011<sup>10)</sup></b> .....	Anzahl	3 697 290 <sup>11)</sup>	726 385	494 005	97 946	76 837	26 316
42	dar. Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	3 173 634 <sup>11)</sup>	622 917	430 096	79 107	61 097	22 894
43	<b>Straßenverkehrsunfälle 2011</b> .....	Anzahl	2 361 457	350 718	278 627	130 010	80 574	20 505
44	darunter Unfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	306 266	53 119	36 531	14 288	8 395	3 146
45	dabei Getötete .....	Anzahl	4 009	780	482	54	187	15
46	Verletzte .....	Anzahl	392 365	70 279	47 307	16 879	10 325	3 757

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime. - <sup>2)</sup> Bestandsfortschreibung basierend auf der GWZ vom 25. Mai 1987. Als zukünftige Grundlage für die Fortschreibung werden - Wohnheime. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr im innerdeutschen Verkehr aussch. Ankunftsätze verwendet. - <sup>5)</sup> Nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzung eindeutig zuordenbarer Fahrzeuge.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 378	5 219	2 510	11 675	17 761	5 618	716	2 878	1 485	4 890	1 514	1
1 149	4 708	2 345	11 023	16 271	5 323	666	2 792	1 433	4 601	1 443	2
3 729	11 720	4 503	18 020	34 442	9 239	1 279	5 371	1 982	8 203	2 803	3
16 271	62 228	18 201	94 339	164 546	50 609	7 290	25 577	9 849	37 953	14 589	4
5 061	15 955	5 839	23 049	38 822	12 094	1 854	6 799	2 895	9 440	3 633	5
8 033	23 610	8 876	20 088	62 911	21 746	2 913	10 854	4 820	12 522	6 012	6
240 841	1 330 960	376 048	2 101 908	3 702 694	1 138 932	300 575	791 435	570 044	752 736	520 327	7
896 940	2 895 243	900 882	3 828 808	8 618 367	1 964 012	515 481	2 326 603	1 305 192	1 414 271	1 167 575	8
42 065	55 390	7 199	75 251	176 170	44 852	15 029	29 325	14 731	18 198	12 632	9
2 257	1 530	1 965	8 629	10 012	3 481	566	1 016	1 658	1 991	725	10
39 466	52 785	5 116	65 108	161 222	40 542	14 209	27 760	12 814	15 151	11 540	11
233	206	83	708	1 976	277	42	133	707	144	98	12
7 162	4 807	619	3 331	14 473	1 986	787	1 221	1 998	1 339	614	13
32 070	47 772	4 415	61 069	144 773	38 279	13 380	26 406	10 109	13 668	10 828	14
69 490	75 862	4 512	83 204	203 998	31 317	12 921	19 890	14 834	21 051	8 051	15
9 271	3 006	904	7 400	16 428	2 861	851	1 015	933	2 626	712	16
59 136	69 696	3 351	72 556	177 413	26 686	11 667	17 596	13 411	17 245	6 683	17
7 371	1 719	370	19 638	26 453	1 502	1 581	1 510	5 823	1 118	365	18
9 932	9 493	970	6 931	28 959	3 739	1 054	1 688	1 474	1 938	455	19
41 833	58 483	2 011	45 987	122 002	21 444	9 032	14 397	6 115	14 188	5 863	20
316	3 642	3 076	6 007	5 446	3 914	286	2 270	1 147	4 435	1 414	21
5 083	12 439	6 812	12 485	19 510	8 208	802	6 727	2 886	6 117	3 556	22
4 082	9 461	6 512	11 126	15 383	6 299	691	6 009	2 683	5 433	3 315	23
1 001	2 978	300	1 359	4 126	1 909	111	718	203	685	241	24
9 530	29 016	27 622	39 431	44 245	21 533	2 330	17 339	7 070	24 514	9 487	25
7 488	23 368	26 824	36 064	35 422	16 155	2 052	15 705	6 613	23 050	8 920	26
2 042	5 647	798	3 367	8 823	5 378	279	1 634	456	1 464	566	27
204	16 126	10 004	28 271	29 582	18 413	2 044	13 458	10 984	9 891	9 749	28
123	3 030	1 986	4 796	4 767	2 944	333	2 410	2 206	1 559	1 611	29
47 086	19 272	11 023	93 937	154 129	19 766	28 451	25 362	55 107	7 758	8 349	30
27 720	10 377	4 074	42 495	78 160	9 471	10 821	14 257	34 183	4 368	3 754	31
19 366	8 895	6 949	51 442	75 969	10 295	17 630	11 105	20 924	3 390	4 595	32
9 719	9 946	50	27 510	124 697	22 374	3 563	203	6 732	3 256	-	33
5 511	2 148	50	13 587	42 377	9 608	1 140	125	4 124	2 032	-	34
4 208	7 798	-	13 923	82 321	12 766	2 423	77	2 609	1 224	-	35
13 528	56 276	164	5 302	36 365	3 038	411	3 737	-	525	265	36
27	2 215	0	17	809	222	0	744	-	-	1	37
841 862	4 021 865	983 970	5 142 420	10 729 393	2 796 124	702 616	2 468 071	1 411 183	1 816 170	1 403 296	38
49 843	305 532	55 935	383 048	781 993	224 531	56 310	145 827	79 284	135 229	86 302	39
731 283	3 372 935	819 575	4 255 217	9 153 264	2 290 720	594 513	2 081 384	1 191 910	1 499 358	1 160 958	40
146 370	365 194	51 192	391 307	712 060	153 471	48 284	147 556	75 476	100 498	83 786	41
133 011	324 112	40 703	343 388	612 291	128 385	42 205	121 297	60 854	82 608	68 245	42
66 115	133 208	55 773	196 128	578 904	132 080	30 988	110 410	76 374	66 317	54 726	43
7 704	22 461	5 469	31 926	62 055	15 816	4 201	13 853	8 395	11 793	7 114	44
34	263	143	540	634	192	40	194	181	120	150	45
9 750	29 740	6 856	40 802	78 024	20 513	5 567	17 516	10 579	15 285	9 186	46

nach Datenaufbereitung - die Ergebnisse des Zensus mit Stichtag 9. Mai 2011 fungieren. - <sup>3)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>4)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne bzw. -einfuhr enthalten. - <sup>7)</sup> In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen. - <sup>8)</sup> Zur Ermittlung der Versandmenge werden gen (etwa 12 %). - <sup>10)</sup> Zuordnung nach Wohnort des Halters. - <sup>11)</sup> Einschlr. Fahrzeuge d. Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
1	<b>Gewerbeanmeldungen 2011<sup>1)</sup></b>	Anzahl	821 207	143 823	103 630	48 716	20 521	6 296
2	<b>Gewerbearbeitungen 2011<sup>1)</sup></b>	Anzahl	715 136	116 208	91 855	33 797	19 371	4 761
<b>Insolvenzen 2011</b>								
3	Insgesamt .....	Anzahl	159 418	17 895	15 527	7 656	5 759	2 161
4	darunter von Unternehmen .....	Anzahl	30 099	3 413	2 284	1 385	629	253
5	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	22 393	2 436	1 542	911	499	180
6	Verbrauchern .....	Anzahl	103 289	10 898	9 664	4 663	4 102	1 599
7	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	101 069	10 724	9 242	4 608	4 052	1 589
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
8	Mitglieder am 1. Juli 2011 .....	Anzahl	51 458 356 <sup>2)</sup>	7 671 812	6 406 245	2 131 331	1 787 596	416 312
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner .....	Anzahl	29 676 290 <sup>2)</sup>	4 499 704	3 698 456	1 287 188	1 030 571	241 617
10	Freiwillige Mitglieder .....	Anzahl	4 988 037 <sup>2)</sup>	852 904	744 044	205 070	104 220	43 452
11	Rentner .....	Anzahl	16 794 029 <sup>2)</sup>	2 319 204	1 963 745	639 073	652 805	131 243
<b>Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>								
12	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2011 ..	Anzahl	832 858 <sup>2)</sup>	109 819	84 017	38 403	37 172	6 595
13	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2011 <sup>3)</sup> .....	Anzahl	6 119 846	419 643	425 863	576 240	258 027	90 851
14	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II .....	Anzahl	4 426 901	297 907	301 285	423 524	197 099	65 680
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2011 .....	1 000 €	13 776 094 <sup>4)</sup>	1 632 962	1 264 158	498 099	415 183	114 972
16	SGB II 2011 .....	1 000 €	16 757 582 <sup>5)</sup>	920 291	896 751	1 388 691	422 311	221 345
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII								
Hilfe zum Lebensunterhalt								
17	am 31. Dezember 2010 insgesamt .....	Anzahl	319 362	40 061	13 151	18 523	8 716	3 696
18	darunter außerhalb von Einrichtungen .....	Anzahl	98 354	9 271	5 392	6 946	2 498	1 608
Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII								
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung								
19	am 31. Dezember 2010 insgesamt .....	Anzahl	796 646	91 828	74 920	59 611	19 800	11 941
Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII								
20	im Laufe des Jahre 2010 insgesamt <sup>6)</sup> .....	Anzahl	1 261 464	183 873	118 583	72 691	38 567	12 089
21	und zwar Hilfe zur Pflege .....	Anzahl	411 025	49 111	40 363	33 601	8 960	5 445
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen ....	Anzahl	769 751	124 340	69 676	29 032	27 583	6 122
23	Hilfen zur Gesundheit <sup>7)</sup> .....	Anzahl	30 287	7 790	2 208	450	499	371
24	Bruttoausgaben 2010 .....	Mill. €	23 943	3 481	2 362	1 465	507	308
25	Reine Ausgaben 2010 .....	Mill. €	21 749	3 010	2 086	1 399	454	291
26	Reine Ausgaben 2010 je Einwohner .....	€	266	240	194	406	181	441
<b>Allgemeines Wohngeld</b>								
Reine Wohngeldhaushalte								
27	Empfänger am 31. Dezember 2010 <sup>8)</sup> .....	Anzahl	855 819	82 274	86 094	38 414	36 171	7 873
28	davon Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	777 252	76 444	80 247	37 912	32 217	7 291
29	Empfänger von Lastenzuschuss .....	Anzahl	78 567	5 830	5 847	502	3 954	582
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Mietzuschuss 2010 .....	€	123	123	141	119	103	125
31	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Lastenzuschuss 2010 .....	€	156	149	177	138	126	198
32	Ausgezahltes Wohngeld .....	Mill. €	1 780	168	197	67	68	15
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>								
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2010 <sup>9)</sup> .....	Mill. €	28 893 054	3 833 885	3 362 308	1 660 032	1 009 422	314 936
34	davon Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ..	Mill. €	17 500 064	2 711 320	2 435 235	56 690	695 366	151 682
35	Einzel- und Gruppenhilfe .....	Mill. €	11 055 229	1 075 773	842 831	1 577 743	305 873	158 514
36	Personalausgab. d. Jugendhilfeverwaltung <sup>10)</sup>	Mill. €	337 761	46 792	84 242	25 600	8 182	4 740
<b>Kindergeld<sup>11)</sup></b>								
37	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Dezember 2011 .....	Anzahl	8 761 441	1 334 253	1 173 061	343 695	249 392	93 219
38	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2011 .....	Anzahl	14 387 457	2 203 055	1 997 524	545 765	368 166	154 797

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - <sup>2)</sup> Einschl. der Personen mit Wohnsitz im Ausland. - <sup>3)</sup> Personen, die nach § 7 SGB II keinen Anspruch auf zählt. - <sup>4)</sup> Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. - <sup>5)</sup> Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Zuzüglich eines Betrages, der nicht <sup>7)</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - <sup>8)</sup> Einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2011. - <sup>9)</sup> Bundesgebiet: einschl. Aufwand

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
24 495	77 943	13 081	69 670	169 362	39 198	7 798	36 331	14 677	29 971	15 695	1
17 629	67 284	12 622	59 273	156 357	38 770	7 348	33 220	15 171	25 729	15 741	2
4 503	11 350	3 249	19 686	38 625	7 329	2 446	7 764	4 886	6 803	3 779	3
745	1 681	433	2 472	11 215	1 225	420	1 587	772	1 104	481	4
609	1 209	344	1 802	8 567	945	308	1 206	579	892	364	5
2 912	7 095	2 199	13 977	25 322	4 641	1 716	4 261	3 425	4 412	2 403	6
2 900	6 889	2 109	13 738	24 711	4 531	1 684	4 207	3 349	4 347	2 389	7
1 072 011	3 657 099	1 191 852	4 879 425	10 784 865	2 428 931	623 451	3 036 160	1 739 971	1 760 751	1 641 886	8
641 112	2 059 858	693 388	2 820 168	6 208 158	1 412 705	357 169	1 694 464	994 544	1 000 680	945 797	9
136 230	453 055	60 432	454 985	1 110 216	239 795	54 838	168 064	76 776	185 105	77 925	10
294 669	1 144 186	438 032	1 604 272	3 466 491	776 431	211 444	1 173 632	668 651	574 966	618 164	11
19 480	51 188	32 833	79 515	177 051	37 749	9 430	52 189	34 240	33 262	29 079	12
182 110	398 912	199 756	585 815	1 562 171	216 783	73 704	424 218	293 039	220 077	192 637	13
130 802	276 609	151 650	417 873	1 110 299	153 834	53 644	321 993	223 299	157 065	144 338	14
287 308	754 124	337 548	991 845	2 457 306	497 716	123 072	620 936	378 578	431 391	347 207	15
426 473	510 059	439 641	1 038 347	3 212 522	475 393	165 628	799 461	479 427	440 738	425 950	16
10 207	30 525	9 272	37 312	80 880	12 673	4 651	12 533	12 887	16 051	8 224	17
3 323	12 003	2 833	9 770	24 336	3 526	1 250	4 020	2 926	6 039	2 613	18
29 520	66 231	16 901	85 889	204 279	35 719	11 304	24 682	19 283	31 425	13 313	19
36 953	91 124	35 456	142 226	273 365	52 511	18 324	63 909	36 691	52 846	32 256	20
14 719	29 844	8 724	39 533	109 804	17 573	5 938	15 354	9 520	15 510	7 026	21
18 678	54 897	24 587	93 696	152 125	30 976	10 909	43 790	25 213	34 732	23 395	22
260	3 126	708	2 725	4 390	2 241	175	217	1 355	3 574	198	23
777	1 902	402	2 543	6 030	1 155	327	673	564	966	481	24
738	1 746	367	2 346	5 569	1 049	309	579	492	890	424	25
414	288	223	296	312	262	303	139	210	314	189	26
17 532	44 680	38 995	83 007	188 138	36 497	7 897	80 188	35 342	35 370	37 347	27
17 073	41 284	34 516	70 088	173 149	31 431	6 578	73 481	31 736	31 123	32 682	28
459	3 396	4 479	12 919	14 989	5 066	1 319	6 707	3 606	4 247	4 665	29
137	135	105	126	131	127	120	104	100	128	104	30
182	169	133	169	179	161	138	132	115	161	124	31
30	95	74	194	417	72	19	145	68	80	71	32
795	2 451	532	2 595	6 414	1 473	390	1 588	773	770	698	33
528	1 536	293	1 545	3 766	974	197	1 135	522	443	503	34
256	910	214	1 034	2 644	498	192	400	230	325	166	35
11	5	25	17	4	1	1	53	21	2	28	36
189 937	672 094	163 808	849 296	2 007 477	422 444	110 025	400 091	202 984	305 227	244 438	37
306 762	1 109 927	244 539	1 436 488	3 376 543	697 802	173 589	606 985	297 179	507 062	361 274	38

Leistungen nach dem SGB II haben, werden für zugelassene kommunale Träger seit dem Berichtsmont Juli 2009 einheitlich nicht als Bestandspersonen ge-  
auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. - <sup>9)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. -  
der obersten Bundesbehörde. - <sup>10)</sup> Nur bei kameraler Buchführung. - <sup>11)</sup> Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
<b>Staats- und Kommunal финанzen</b>								
<b>Ausgaben und Einnahmen 2011 je Einwohner<sup>1)</sup></b>								
1	Gesamtausgaben der Länder <sup>2)</sup> .....	€	5 022	3 777	4 517	9 238	5 965	22 811
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	2 535	2 810	2 618	x	2 582	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	6 693	5 843	5 954	9 238	7 265	22 811
4	darunter Personalausgaben .....	€	2 078	2 007	2 149	2 358	1 863	2 945
5	Sachinvestitionen .....	€	426	602	463	258	401	535
6	Zuweisungen der Länder an Länder .....	€	101	296	171	11	9	16
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ..	€	834	750	918	2	1 327	10
8	Gesamteinnahmen der Länder <sup>2)</sup> .....	€	4 990	3 846	4 549	9 284	5 833	22 960
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	2 483	2 814	2 798	x	2 510	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	6 609	5 915	6 165	9 284	7 060	22 960
darunter Zuweisungseinnahmen								
11	der Länder vom Bund .....	€	555	364	348	1 355	1 188	1 091
12	der Länder von anderen Länder .....	€	333	14	106	1 265	461	1 426
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt <sup>3)</sup> .....	€	1 236	357	734	2 717	1 434	16 024
14	Steuern und steuerliche Abgaben .....	€	3 330	3 751	3 585	3 182	2 777	3 465
<b>Steueraufkommen 2011 je Einwohner</b>								
15	Gemeinschaftsteuern .....	€	4 636	.	.	.	.	.
16	darunter Steuern vom Einkommen .....	€	3 058	3 874	3 705	2 574	1 376	3 523
17	davon Lohnsteuer .....	€	2 138	2 581	2 662	1 748	1 061	2 566
18	veranlagte Einkommensteuer .....	€	392	532	454	388	125	429
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	€	241	327	408	174	53	175
20	Zinsabschlag .....	€	96	104	81	63	13	78
21	Körperschaftsteuer .....	€	191	330	99	201	123	274
22	Steuern vom Umsatz .....	€	2 326	.	.	.	.	.
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	€	1 701	1 602	1 477	1 575	1 071	1 806
24	Einfuhrumsatzsteuer .....	€	625	.	.	.	.	.
25	Bundessteuern .....	€	1 213	.	.	.	.	.
26	darunter Verbrauchsteuern .....	€	800	.	.	.	.	.
27	darunter Energiesteuer .....	€	490	.	.	.	.	.
28	Solidaritätszuschlag .....	€	156	.	.	.	.	.
29	Kraftfahrzeugsteuer .....	€	103	.	.	.	.	.
30	Landessteuern .....	€	160	195	182	216	90	201
31	darunter Grunderwerbsteuer .....	€	78	94	88	142	59	85
32	Gemeindesteuern .....	€	696	771	773	656	380	931
33	darunter Grundsteuern A und B .....	€	143	131	147	224	99	236
34	Gewerbesteuer (brutto) .....	€	495	590	563	366	239	613
<b>Steuereinnahmen 2011 je Einwohner</b>								
35	Bund .....	€	3 184	.	.	.	.	.
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	1 143	1 506	1 415	943	438	1 346
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 254	.	.	.	.	.
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage .....	€	19	22	23	13	12	21
39	Länder .....	€	2 597	.	.	.	.	.
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	1 143	1 500	1 354	994	694	1 083
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 026	.	.	.	.	.
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>4)</sup> .....	€	66	85	88	19	16	80
43	Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	€	938	1 075	1 050	909	571	1 151
44	darunter Anteil an der Umsatz-, Lohn- und veranlagten Einkommensteuer bzw. am Zinsabschlag ...	€	325	411	389	275	219	294
45	Gewerbesteuer (netto) .....	€	411	483	452	334	211	525
<b>Verschuldung am 31. Dezember 2011 je Einwohner</b>								
46	Schulden der Länder .....	€	6 740	2 412	4 132	17 958	7 173	28 810
47	Schulden der Gemeinden/Gv <sup>6)</sup> .....	€	1 556	1 124	623	x	891	x
<b>Personal<sup>7)</sup> am 30. Juni 2010 je 10 000 Einwohner</b>								
48	Bund <sup>8)</sup> .....	Anzahl	52	50	28	84	62	43
49	Länder <sup>9)</sup> .....	Anzahl	245	227	244	485	213	401
50	Kommunen <sup>9)</sup> .....	Anzahl	138	164	154	x	156	x

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - <sup>2)</sup> Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen, Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>3)</sup> Vollzeitäquivalente. - <sup>4)</sup> Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten. -



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
9 283	4 638	5 108	4 199	4 868	5 621	4 980	4 508	6 390	4 517	5 199	1
x	3 130	2 671	2 511	2 988	2 485	2 316	2 374	2 587	2 548	2 343	2
9 283	7 081	6 444	5 851	7 039	7 149	6 667	5 729	7 738	6 183	6 249	3
2 516	2 257	1 836	2 017	2 063	2 130	2 239	1 815	1 984	1 893	1 905	4
369	549	563	313	259	407	363	614	434	374	485	5
- 4	282	55	5	18	8	213	39	9	13	8	6
7	704	1 375	853	837	905	553	1 179	1 220	930	1 232	7
8 436	4 607	5 260	4 223	4 708	5 587	4 776	4 727	6 429	4 384	5 145	8
x	2 766	2 510	2 502	2 832	2 452	2 043	2 409	2 370	2 525	2 396	9
8 436	6 686	6 435	5 865	6 723	7 084	6 190	5 983	7 561	6 026	6 248	10
513	363	1 351	389	343	401	545	1 207	1 343	429	1 221	11
469	255	585	283	360	363	837	555	506	206	438	12
1 406	1 148	716	1 044	1 343	2 515	1 639	113	1 795	1 249	1 076	13
4 852	3 722	2 649	2 998	3 309	3 036	3 060	2 776	2 778	3 033	2 703	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
6 024	4 270	1 149	2 337	3 308	2 571	2 342	1 257	1 222	2 528	1 225	16
4 287	2 947	870	1 609	2 370	1 685	1 688	1 022	931	1 506	970	17
817	355	191	335	407	390	295	101	116	644	126	18
468	291	35	134	264	219	140	66	85	102	52	19
115	462	6	57	78	50	39	10	7	60	10	20
336	215	47	202	189	228	179	58	82	216	67	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
6 231	2 483	471	813	2 308	1 322	2 655	907	593	1 451	831	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
369	178	92	134	162	130	105	84	69	166	68	30
174	85	58	65	71	59	46	45	35	82	33	31
1 394	813	354	645	763	580	611	466	419	562	386	32
229	127	101	152	159	120	112	114	100	135	92	33
1 043	618	210	442	539	411	449	303	273	373	251	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 424	1 692	334	818	1 232	932	842	382	377	907	370	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
32	24	8	17	18	17	16	13	11	15	10	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
1 727	1 458	527	939	1 161	1 111	918	535	560	1 085	545	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
123	92	12	66	70	57	62	18	16	58	14	42
1 733	1 085	507	839	1 007	823	801	610	553	822	532	43
475	388	173	277	331	320	272	170	161	333	171	44
888	502	190	359	451	334	367	278	246	300	227	45
11 962	6 497	5 902	7 163	7 392	8 069	11 767	2 293	8 896	9 518	7 369	46
x	2 805	1 490	1 652	2 512	2 793	2 844	797	1 482	1 300	1 038	47
58	38	106	77	42	77	35	27	36	114	39	48
417	235	250	224	210	245	269	241	250	223	248	49
x	144	136	130	151	141	127	155	164	123	146	50

lehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. - <sup>3)</sup> Ohne innere Darlehen. - <sup>4)</sup> Einschl. Erhöhungsbetrag. - <sup>5)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - <sup>6)</sup> Oh-  
<sup>9)</sup> Kernhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
<b>Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen</b>									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2010 .....	Anzahl	3 165 286	578 985	437 831	133 701	88 495	22 559	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt .....	Mill. €	5 690 969	943 427	959 144	163 683	74 727	64 591	
3	darunter Lieferungen und Leistungen .....	Mill. €	5 240 997	871 164	880 504	153 839	70 307	59 202	
4	Umsatzsteuervorauszahlung .....	Mill. €	138 801	20 157	15 853	5 779	2 544	1 317	
5	Lohnsteuerpflichtige 2007 .....	Anzahl	34 513 209	5 589 162	4 776 068	1 316 685	987 233	286 359	
6	Bruttolohn .....	Mill. €	998 102	172 073	148 726	34 502	25 086	7 220	
7	Jahreslohnsteuer .....	Mill. €	182 769	33 683	28 864	6 395	3 820	1 309	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	38 365 668	6 252 803	5 259 466	1 522 550	1 095 005	313 444	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 214 619	215 130	181 845	42 634	28 245	9 044	
10	Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 078 980	190 160	162 208	38 177	24 992	8 144	
11	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 060 441	186 748	159 121	37 566	24 568	8 033	
12	Festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	210 953	39 064	32 889	7 489	4 252	1 587	
<b>Preise</b>									
<b>Baulandveräußerungen 2010</b>									
13	Baulandarten insgesamt .....	Fälle .....	Anzahl	81 823	20 851	7 586	1 750	6 103	258
14		Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	110 084	27 408	6 574	2 263	8 627	552
15		Kaufsumme .....	Mill. €	9 991	3 522	1 094	534	396	38
16		Preis je m <sup>2</sup> ..	€	90,76	128,49	166,40	236,13	45,90	68,74
17	darunter baureifes Land .....	Fälle .....	Anzahl	71 532	16 519	7 134	1 601	5 726	241
18		Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	65 429	13 180	5 169	1 770	6 417	198
19		Preis je m <sup>2</sup> ..	€	129,67	223,39	195,46	241,32	52,27	153,50
<b>Löhne und Gehälter</b>									
<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeit beschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2012</b>									
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>									
20	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt ...	€	19,76	20,61	21,37	19,07	15,86	20,57
21		männlich .....	€	20,91	21,90	22,88	20,22	16,03	21,93
22		weiblich .....	€	17,15	17,45	17,54	17,45	15,57	17,20
23	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt ...	€	3 336	3 470	3 597	3 240	2 699	3 423
24		männlich .....	€	3 533	3 692	3 856	3 438	2 722	3 660
25		weiblich .....	€	2 888	2 928	2 943	2 963	2 661	2 842
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
26	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt ...	€	20,44	21,25	22,75	20,15	15,35	22,97
27		männlich .....	€	21,12	22,07	23,66	20,56	15,65	23,57
28		weiblich .....	€	17,03	17,38	18,25	18,55	14,08	18,92
29	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt ...	€	3 383	3 512	3 752	3 345	2 560	3 726
30		männlich .....	€	3 497	3 649	3 913	3 408	2 600	3 828
31		weiblich .....	€	2 806	2 864	2 972	3 098	2 385	3 050
<b>Dienstleistungsbereich</b>									
32	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt ...	€	19,37	20,16	20,22	18,85	16,10	19,52
33		männlich .....	€	20,74	21,74	22,00	20,12	16,30	20,96
34		weiblich .....	€	17,18	17,47	17,28	17,35	15,86	16,93
35	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt ...	€	3 308	3 439	3 463	3 219	2 766	3 286
36		männlich .....	€	3 563	3 733	3 789	3 447	2 810	3 556
37		weiblich .....	€	2 909	2 950	2 932	2 951	2 715	2 808

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - <sup>2)</sup> Einschl. Jahreslohnsteuer. - <sup>3)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
87 793	246 751	54 336	267 799	658 039	155 060	35 220	146 770	66 600	109 817	75 530	1
403 011	454 392	41 435	501 263	1 418 151	212 754	71 758	114 938	62 598	150 298	54 800	2
371 600	415 365	40 107	455 688	1 308 133	192 053	63 581	109 892	58 706	138 185	52 670	3
11 265	14 654	875	7 180	40 328	5 285	2 481	3 851	1 447	4 027	1 759	4
794 128	2 637 089	639 442	3 351 477	7 409 072	1 753 566	421 246	1 582 670	903 604	1 177 355	888 053	5
23 859	85 032	14 508	93 137	219 860	50 581	11 965	36 598	20 761	33 551	20 643	6
5 279	16 937	2 024	16 042	40 561	8 963	1 955	5 256	2 866	5 958	2 857	7
890 247	2 940 597	705 364	3 701 738	8 199 562	1 934 418	461 739	1 782 635	1 001 445	1 319 579	985 076	8
31 948	101 627	16 502	112 485	268 197	62 904	13 811	41 934	23 250	41 782	23 282	9
28 866	90 524	14 526	99 994	238 490	56 107	12 251	36 574	20 513	37 077	20 379	10
28 450	88 883	14 321	98 331	234 348	55 205	12 069	36 027	20 241	36 419	20 112	11
6 501	19 017	2 294	18 381	47 021	11 062	2 202	5 862	3 180	6 994	3 158	12
844	6 170	2 279	12 085	5 974	6 115	1 042	3 799	2 226	2 326	2 415	13
971	8 500	3 244	17 546	5 349	6 256	1 031	8 916	6 062	3 576	3 208	14
407	1 042	140	939	633	518	71	253	103	221	79	15
419,05	122,59	43,18	53,51	118,34	82,83	69,21	28,42	17,05	61,81	24,64	16
817	5 279	1 859	11 028	5 660	5 470	964	3 228	1 866	2 025	2 115	17
771	4 480	2 074	10 657	3 806	3 670	841	5 343	3 195	1 681	2 177	18
489,01	190,09	61,94	73,19	150,90	115,46	78,66	38,13	23,94	108,95	33,00	19
22,33	21,70	15,06	18,80	20,74	19,69	19,20	15,20	15,21	18,38	14,91	20
23,86	22,97	15,40	19,61	21,80	20,75	20,24	15,60	15,25	19,34	15,17	21
19,21	18,85	14,51	16,59	18,02	17,08	16,55	14,51	15,13	16,21	14,43	22
3 773	3 662	2 577	3 163	3 496	3 310	3 231	2 582	2 607	3 118	2 542	23
4 038	3 878	2 633	3 303	3 683	3 490	3 405	2 651	2 623	3 291	2 584	24
3 234	3 178	2 487	2 782	3 023	2 868	2 788	2 462	2 580	2 730	2 467	25
24,41	21,66	13,96	19,92	21,33	20,90	20,30	14,40	14,51	19,51	13,95	26
24,74	22,14	14,45	20,38	21,83	21,44	20,81	14,98	14,83	20,11	14,47	27
22,40	19,09	12,21	17,15	18,22	17,81	16,83	12,32	13,16	16,65	12,06	28
4 019	3 570	2 340	3 275	3 528	3 429	3 341	2 421	2 475	3 220	2 355	29
4 073	3 649	2 410	3 351	3 621	3 519	3 431	2 514	2 526	3 327	2 438	30
3 683	3 140	2 081	2 818	2 965	2 914	2 739	2 080	2 255	2 718	2 055	31
21,81	21,71	15,48	18,12	20,39	18,93	18,40	15,67	15,63	17,90	15,63	32
23,56	23,46	15,93	18,99	21,78	20,15	19,65	16,13	15,65	18,92	15,95	33
18,91	18,80	14,93	16,45	17,98	16,89	16,49	15,13	15,60	16,12	15,27	34
3 709	3 703	2 670	3 093	3 477	3 233	3 148	2 678	2 688	3 073	2 686	35
4 025	4 018	2 760	3 263	3 734	3 464	3 377	2 770	2 717	3 269	2 752	36
3 191	3 185	2 562	2 773	3 037	2 857	2 800	2 570	2 657	2 732	2 612	37

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen<sup>1)</sup></b>							
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2010 .....	Mrd. €	2 498,80	442,39	361,75	94,72	55,82	27,73
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2010 .....	Mrd. €	2 239,86	396,54	324,26	84,90	50,03	24,86
	davon							
3	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. €	19,48	3,70	2,17	0,10	0,87	0,04
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mrd. €	531,91	99,40	102,18	12,61	10,37	5,09
5	Baugewerbe .....	Mrd. €	92,62	17,45	14,73	3,06	2,72	0,73
6	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	Mrd. €	385,30	59,20	50,54	11,84	8,62	6,64
7	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl. ....	Mrd. €	681,79	130,54	89,37	30,13	13,37	7,09
8	Öffentliche und private Dienstleister .....	Mrd. €	528,76	86,25	65,27	27,16	14,09	5,26
9	Bruttoanlageinvestitionen 2008 .....	Mrd. €	471,36	93,00	69,93	15,12	11,94	3,88
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2010 .....	Mrd. €	1 260,03	213,76	186,87	49,80	27,60	13,10
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2009 .....	Mrd. €	1 795,21	309,07	265,97	58,63	43,89	15,17
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009 .	Mrd. €	1 554,26	251,47	220,36	54,41	41,26	13,98
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2009 .....	Mrd. €	1 411,06	226,25	197,39	50,51	36,99	13,07
	<b>Umweltschutz</b>							
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2010	Mill. m³	4 503,1	725,1	563,8	193,3	111,9	37,5
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2010	Mill. m³	9 991,2	1 760,9	1 647,7	82,4	245,4	63,7
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2010 .....	Mill. m³	1 059,6	131,5	114,3	1,1	26,1	16,7
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 .....	Mill. €	5 266,0	327,9	893,2	91,1	151,7	80,5
18	davon für Abfallwirtschaft .....	Mill. €	553,3	26,8	81,3	61,1	23,9	44,0
19	Gewässerschutz .....	Mill. €	2 301,8	110,6	301,9	5,3	75,3	24,5
20	Lärmbekämpfung .....	Mill. €	67,9	7,6	17,7	0,3	1,2	0,2
21	Luftreinhaltung .....	Mill. €	708,0	54,8	167,1	2,8	3,4	7,9
22	Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung .....	Mill. €	76,2	7,3	12,9	1,4	0,4	0,7
23	Klimaschutz .....	Mill. €	1 559,2	120,8	312,3	20,2	47,5	3,3

<sup>1)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
88,31	224,98	35,78	213,97	543,03	107,63	30,06	94,99	52,16	75,63	49,87	1
79,16	201,66	32,07	191,79	486,76	96,48	26,94	85,15	46,75	67,80	44,70	2
0,16	1,00	0,87	2,96	2,74	1,41	0,08	0,83	0,86	1,12	0,56	3
11,10	38,48	4,15	44,98	118,05	25,24	7,59	18,87	11,01	11,64	11,17	4
1,97	6,96	1,70	8,33	16,28	4,35	1,08	5,46	2,69	2,47	2,62	5
20,18	39,20	6,20	35,01	86,56	15,88	3,77	12,89	8,69	13,79	6,29	6
29,79	77,16	8,41	51,94	146,22	24,39	7,76	23,64	10,18	20,85	10,95	7
15,95	38,87	10,74	48,58	116,91	25,20	6,66	23,45	13,32	17,93	13,12	8
24,54	41,73	7,72	36,47	86,95	20,56	4,93	19,49	9,51	13,91	11,68	9
41,68	108,63	17,93	111,47	278,83	56,46	15,84	50,22	26,18	35,83	25,85	10
51,24	146,73	25,30	167,14	406,66	88,22	21,26	64,78	35,97	59,96	35,22	11
42,92	120,98	25,23	146,32	352,23	74,90	19,23	66,36	36,86	52,72	35,02	12
38,88	108,97	23,06	134,58	321,55	68,07	17,71	60,57	33,63	48,01	31,84	13
102,8	301,5	84,9	460,5	1 100,5	218,7	52,9	186,8	106,1	163,5	93,3	14
158,9	892,4	90,5	611,5	2 725,8	525,4	173,8	421,9	190,5	197,1	203,3	15
9,6	50,2	7,2	150,5	264,6	166,6	5,9	32,4	50,3	16,7	15,9	16
132,4	302,4	114,1	290,4	1 253,5	504,9	94,2	403,8	281,2	172,1	172,5	17
11,2	29,0	10,5	46,1	67,3	61,7	6,5	28,8	16,4	19,1	19,6	18
21,5	185,1	41,7	109,1	512,7	302,6	77,8	196,7	130,0	106,0	101,0	19
1,9	2,2	0,4	3,0	12,1	3,6	0,6	10,5	5,1	0,8	0,7	20
21,3	21,7	5,1	50,0	191,6	43,3	3,0	31,9	61,6	36,6	5,9	21
8,9	2,6	1,5	2,9	23,3	2,6	0,7	0,3	7,5	0,4	2,9	22
67,6	61,8	54,9	79,3	446,5	91,1	5,7	135,7	60,6	9,4	42,5	23

## Bayern in Europa

- Quelle: Statistisches Bundesamt, Internationales -

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung <sup>1)</sup>				Bevölkerungsbewegung					Wahlen Parlament (national)	
		Vorausbe- rechnung (2050)	ins- gesamt 2012	dar. in Jahren		Lebend- geborene je 1 000 Ein- wohner	Ehe- schlie- ßungen je 1 000 Ein- wohner	Kinder- zahl je Frau	Lebens- erwartung bei Geburt 2010 <sup>2)</sup>		Wahl- be- teiligung <sup>3)</sup>	Frauen- anteil an den Man- daten
				unter 15	65 oder mehr				männl.	weibl.		
0	Bayern .....	12 533	12 577	13,8	19,5	8,4	4,7	1,36	78,3	83,1	58	32
1	Deutschland .....	74 781	81 991	13,5	20,4	8,3	4,7 <sub>p</sub>	1,39	77,5	82,6	71	33
2	Belgien .....	11 587	10 788	16,9	17,4	11,7	4,2 <sub>p</sub>	1,84	77,4	82,6	89	39
3	Bulgarien .....	5 459	7 398	13,7	17,5	10,0	3,2	1,49	70,0	77,2	61	21
4	Dänemark .....	5 920	5 593	18,0	16,5	11,4	5,6	1,87	77,1	81,2	88	39
5	Estland .....	1 233	1 340	15,3	17,2	11,8	3,8	1,63	70,6	80,5	64	19
6	Finnland .....	5 611	5 403	16,5	17,2	11,4	5,6	1,87	76,7	83,2	67	43
7	Frankreich .....	72 442	63 458	18,4	16,9	12,8	3,9 <sub>p</sub>	2,00	78,1	84,8	57	27
8	Griechenland .....	11 647	11 419	14,6	18,6	9,7	5,2	1,44	77,9	83,0	62	21
9	Irland .....	6 038	4 579	21,2	11,7	16,5	4,8	2,07	78,0	82,7	70	15
10	Italien .....	59 158	60 964	14,1	20,4	9,3	3,6 <sub>p</sub>	1,40	79,2	84,4	81	21
11	Lettland .....	1 902	2 235	13,8	17,8	8,6	4,1	1,17	68,8	78,4	59	21
12	Litauen .....	2 813	3 292	14,9	16,1	10,8	5,7	1,55	68,0	78,8	49	18
13	Luxemburg .....	708	523	17,7	13,9	11,6	3,5	1,63	77,6	82,7	91	25
14	Malta .....	415	419	15,0	14,1	9,6	6,2	1,38	78,9	83,1	93	9
15	Niederlande .....	17 151	16 714	17,7	15,3	11,1	4,4	1,79	78,8	82,7	75	41
16	Österreich .....	8 427	8 429	14,7	17,6	9,4	4,5	1,44	77,7	83,2	82	27
17	Polen .....	34 906	38 317	14,8	13,6	10,8	6,0	1,38	72,1	80,6	49	24
18	Portugal .....	9 379	10 699	15,1	19,9	9,5	3,7	1,32	76,1	82,1	58	27
19	Rumänien .....	18 535	21 388	15,2	14,9	9,9	5,4	1,38	69,8	77,3	39	11
20	Schweden .....	10 916	9 495	16,5	18,2	12,3	5,4	1,98	79,5	83,5	85	45
21	Slowakei .....	5 241	5 480	15,1	12,1	11,1	4,7	1,40	71,6	78,8	59	16
22	Slowenien .....	1 994	2 040	13,9	16,5	10,9	3,2	1,57	76,3	82,7	66	32
23	Spanien .....	51 354	46 772	15,0	17,0	10,5	3,6	1,39	78,7	84,7	72	36
24	Tschechische Republik ..	10 638	10 566	14,0	14,8	11,1	4,4	1,49	74,4	80,6	63	22
25	Ungarn .....	9 243	9 950	14,7	16,5	9,0	3,6	1,25	70,5	78,1	64	9
26	Vereinigtes Königreich ...	72 817	62 798	17,4	16,6	13,0	•	1,94	78,5	82,4	65	22
27	Zypern	1 347	1 129	17,8	11,6	11,7	7,9	1,48	77,3	81,6	79	11
EU-27	Europäische Union .....	(511 662)	(503 179)	15,8	16,2	(10,9)	•	(1,58)	(75,4)	(81,6)	x	x

<sup>1)</sup> Werte der Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2030; Bevölkerung insgesamt beruhen auf Schätzungen im Jahr 2012; Bevölkerung nach Altersgruppen sind Werte des Jahres 2010. - <sup>2)</sup> Durchschnittswerte für den angegebenen Zeitraum, für Bayern 2009/2011. - <sup>3)</sup> Wahlbeteiligung im ersten Wahlgang. - <sup>4)</sup> Griechenland und Irland: Wert 2009.

- Quelle: Statistisches Bundesamt, Internationales -

Lfd. Nr.	Land	Arbeitsmarkt					Gebiet	Land- und Forstwirtschaft			Straßenverkehr	Preise
		Erwerbsquote <sup>1)</sup>		Erwerbslosenquote <sup>2)</sup>		Selbständigenquote <sup>3)</sup>		Landfläche insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>4)</sup>	Produktion tierischer Erzeugnisse		
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 25 Jahre		insgesamt			Rindfleisch	Schweinefleisch	Pkw je 1 000 Einwohner
		2010					2009		2010		2009	
		%					1 000 ha	%	1000 t		Anzahl	%
0	Bayern .....	84,0	71,9	4,5	6,4	12,1	6 910	50	321	535	541	2,3
1	Deutschland .....	82,3	70,8	7,2	9,9	11,6	34 861	48	1 205	5 488	510r	2,3
2	Belgien .....	73,4	61,8	8,4	22,4	14,4	3 028	45	263	1 124	483r	3,5
3	Bulgarien .....	70,8	62,3	10,3	23,2	12,8	10 856	46	20	70	330r	4,2
4	Dänemark .....	82,6	76,0	7,6	14,0	8,8	4 243	62	133	1 668	380r	2,8
5	Estland .....	76,8	71,0	17,3	32,9	8,1	4 239	22	12	34	407r	5,0
6	Finnland .....	76,4	72,5	8,5	21,4	13,4	30 390	8	83	203	459r	3,5
7	Frankreich .....	74,9	66,1	9,4	22,9	11,5	54 766	53	1 550	2 260	496r	2,1
8	Griechenland .....	78,9	57,6	12,7	32,9	36,0	12 890	64	70	100	455r	3,3
9	Irland .....	77,4	62,2	13,9	27,8	17,1	6 889	61	558	215	434r	2,6
10	Italien .....	73,3	51,1	8,5	27,8	25,2	29 414	47	1 075	1 673	596	2,7
11	Lettland .....	75,8	70,7	19,0	34,5	11,4	6 218	29	18	37	401r	4,4
12	Litauen .....	72,4	68,8	18,0	35,1	11,0	6 267	43	44	73	508r	4,1
13	Luxemburg .....	76,0	60,3	4,4	14,2	7,8	259	51	16	10	666r	3,4
14	Malta .....	77,7	42,3	7,0	13,0	14,1	32	29	1	8	566r	2,7
15	Niederlande .....	83,7	72,6	4,5	8,7	15,0	3 373	57	389	1 287	459r	2,3
16	Österreich .....	80,9	69,3	4,5	8,8	13,8	8 243	38	225	542	521r	3,3
17	Polen .....	72,4	59,0	9,7	23,7	22,8	30 420	53	401	1 895	432r	4,2
18	Portugal .....	78,2	69,9	11,4	22,4	22,8	9 147	40	94	384	(495)	3,7
19	Rumänien .....	71,5	55,8	7,6	22,1	34,4	23 006	59	154	429	198r	5,8
20	Schweden .....	82,3	76,7	8,6	25,2	10,9	41 034	8	148	263	462r	3,0
21	Slowakei .....	76,1	61,3	14,4	33,6	16,0	4 809	40	14	69	293r	3,9
22	Slowenien .....	75,4	67,4	7,4	14,7	17,3	2 014	23	36	44	522r	1,8
23	Spanien .....	80,7	65,9	20,2	41,6	16,8	49 880	55	607	3 369	478r	3,2
24	Tschechische Republik ..	78,7	61,5	7,4	18,3	17,7	7 725	55	74	291	423r	1,9
25	Ungarn .....	68,3	56,7	11,2	26,6	12,3	9 053	64	28	452	301r	4,0
26	Vereinigtes Königreich ..	81,7	69,4	7,9	19,6	14,0	24 193	72	925	774	460r	4,5
27	Zypern .....	81,7	67,4	6,4	16,7	18,8	924	14	4	57	529r	3,3
EU-27	Europäische Union .....	(77,0)	(64,7)	(10,1)	(22,7)	(16,1)	418 173	44	8 147	22 819	454r	(3,4)

<sup>1)</sup> Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. - <sup>2)</sup> Erwerbslose im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. - <sup>3)</sup> In Prozent der Erwerbstätigen. - <sup>4)</sup> In Prozent der Landfläche.

## Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 2011 bis 31. Juli 2012 -

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- und Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Bsp.: Z 2012/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen über die jüngsten Volksbegehren bzw. Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 580 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2011“. Vor dem 1. August 2011 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts enthalten.

<p style="text-align: center;"><b>Allgemeines</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Querschnittsveröffentlichungen</b></p> <p>(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)</p> <p>GEMEINDEDATEN Ausgabe 2011 ..... Q 2011</p> <p>STATISTIK <i>kommunal</i> 2011..... Q 2011</p> <p>Bayern Daten 2012 ..... Q 2012</p> <p>Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und Deutschland ..... Q 2012</p> <p>Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen" ..... Z 2011/12</p> <p style="text-align: center;"><b>I. Gebiet und Bevölkerung</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Staatsgebiet</b></p> <p>Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom</p> <p>1. April bis 30. Juni 2011 ..... Z 2011/9</p> <p>1. Juli bis 30. September 2011 ..... Z 2011/12</p> <p>1. Oktober bis 31. Dezember 2011 ..... Z 2012/3</p> <p>1. Januar bis 31. März 2012 ..... Z 2012/6</p> <p style="text-align: center;"><b>Bevölkerungsstand</b></p> <p>Zensusbefragung zur Klärung des Wohnsitzes startet Anfang November ..... Z 2011/11</p>	<p>Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2022 (auch Titelfoto)..... Z 2011/11</p> <p>Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2022..... Z 2011/11</p> <p>Kinder in bayerischen Haushalten in den Jahren 2000 und 2010 ..... Z 2011/11</p> <p>Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31. Dezember 2010 ..... Z 2011/12</p> <p>Mikrozensus 2012 im Januar gestartet ..... Z 2012/1</p> <p>Demographischer Wandel und Auswirkung auf den Vereins- und Verbandssport in Bayern ..... Z 2012/3</p> <p>Zensus 2011: Erhebungsteil Sonderbereiche ..Z 2012/5</p> <p>Zensus 2011: Aufgaben der örtlichen Erhebungsstellen ..... Z 2012/6</p> <p>Zensus 2011: Transportlogistik (auch Titelfoto) ..... Z 2012/6</p> <p>Zensus 2011: Durchführung der Wiederholungsbefragung ..... Z 2012/7</p> <p>Demographischer Wandel in Bayern – eine Herausforderung für die amtliche Statistik..... Z 2012/7</p> <p style="text-align: center;"><b>II. Bevölkerungsbewegung</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Wanderung</b></p> <p>Einbürgerungen in Bayern ..... Z 2011/12</p>
--	---



**III. Gesundheitswesen**

Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern  
im Jahr 2010 ..... Z 2012/1

**IV. Bildung und Kultur****Kindertageseinrichtungen, Schulen und  
Hochschulen**

Darstellung von Studienverläufen mittels Differenzenfolgen – ein systemtheoretischer Ansatz zur Schwund- und Erfolgsquotenberechnung (auch Titelfoto) ..... Z 2012/5

**V. Kirchliche Verhältnisse**

\_\_\_\_\_

**VI. Rechtspflege und öffentliche  
Sicherheit**

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2010  
(auch Titelfoto) ..... Z 2011/8

**VII. Wahlen**

\_\_\_\_\_

**VIII. Erwerbstätigkeit**

\_\_\_\_\_

**IX. Wirtschaftsorganisationen  
und Berufsverbände**

\_\_\_\_\_

**X. Land- und Forstwirtschaft****Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

Deutschlands landwirtschaftlich genutzte Fläche drittgrößte in der EU – Fast 100 000 landwirtschaftliche Betriebe in Bayern – jede Siebte ist auch "Energiewirt" ..... Z 2011/11

**Bodennutzung und Ernte**

Bayerns Landwirte bestellen ca. eine Million Hektar Ackerland mit Getreide (auch Titelfoto) ..... Z 2011/6

**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**

Unternehmensstrukturen aus bayerischer Perspektive (auch Titelfoto) ..... Z 2012/2

**XII. Produzierendes Gewerbe****Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie  
Gewinnung von Steinen und Erden**

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Kfz-Branche und im Maschinenbau in Bayern im Jahr 2010 ..... Z 2011/8

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2010 ..... Z 2012/4

**Baugewerbe**

Eckdaten zum Strukturwandel des bayerischen Baupauptgewerbes 1996 bis 2010 (auch Titelfoto) ..... Z 2011/12

**Energieversorgung**

Kernenergie (auch Titelfoto) ..... Z 2012/3

**XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

92% haben bislang die Fragen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) des Zensus beantwortet ..... Z 2011/9

ZENSUS 2011: Produktionsablauf der Belegverarbeitung am Beispiel der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ..... Z 2012/4

**XIV. Handel und Gastgewerbe**

\_\_\_\_\_

**XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen**

\_\_\_\_\_

**XVI. Geld und Kredit****XVII. Sozialwesen**

Pflegestatistik in Bayern 2009 sowie  
Entwicklung seit 1999 ..... Z 2011/1

**XVIII. Öffentliche Finanzen****Staats- und Kommunalfinanzen**

Kreis- und Bezirksumlage in Bayern im Haus-  
haltsjahr 2011 ..... Z 2011/11

Steuerkraft der bayerischen Gemeinden  
und Gemeindeverbände im Jahr 2012 ..... Z 2012/1

Gemeinde- und Landkreisschlüssel-  
zuweisungen in Bayern für das Jahr  
2012 ..... Z 2012/2

**Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**

Ergebnisse der Lohnsteuererlegung ..... Z 2012/7

**XIX. Preise****XX. Löhne und Gehälter**

Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdienst-  
erhebung in Bayern 2011 ..... Z 2012/5

**XXI. Versorgung und Verbrauch****XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Wirtschaftliche Entwicklung Bayerns  
1970 bis 2010 ..... Z 2012/5

**XXIII. Umweltschutz**

Wechselwirkung zwischen Umwelt und  
Wirtschaft ..... Z 2011/9

Erneuerbare Energien, Energieeffizienz  
und Treibhausgasemission (auch  
Titelfoto) ..... Z 2011/9

Nichtöffentliche Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung in Bayern 2010  
(auch Titelfoto) ..... Z 2012/7

**Verschiedenes****Elektronische Datenverarbeitung  
Information und Kommunikation**

Ablösung des Personal- und Stellenver-  
waltungssystem DIAPERS ..... Z 2012/3

Dokumentenmanagement- und Vorgangs-  
bearbeitungssystem in der Bayerischen  
Staatsverwaltung ..... Z 2012/4

Datenangebot und Datenzugangswege des  
Bayerischen Landesamtes für Statistik  
und Datenverarbeitung ..... Z 2012/5

Aktuelle Spam- und Viren-Entwicklung am  
Behördenetzübergang ..... Z 2012/6

Zehn Jahre Forschungsdatenzentrum der  
Statistischen Ämter der Länder ..... Z 2012/7

**Verzeichnisse**

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden,  
Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise  
und Bezirke in Bayern (nur Datei)  
Stand: Januar 2012 ..... V 2012

Die Dienststellen des Freistaates Bayerns  
(nur Datei)  
Stand: Januar 2012 ..... V 2011

Verzeichnis der Verbände mit kommunalen  
Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern  
Stand: Januar 2011 ..... V 2012

Krankenhäuser und Vorsorge- oder Reha-  
bilitationseinrichtungen in Bayern  
Stand: 31. Dezember 2010 ..... V 2011

Verzeichnis der Ersten Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte in Bayern - mit aktuellen Ergänzungslieferungen (halbjährlich).....	V 2012
Kindertageseinrichtungen in Bayern Stand: 15. März 2011 .....	V 2012
Volksschulen in Bayern Stand: 1. Oktober 2011 .....	V 2012
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke in Bayern (inkl. Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz) Stand: 1. Oktober 2011 .....	V 2012
Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschaftsschulen, Fachoberschulen, Berufsober- schulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorf- schulen Stand: Oktober 2011 .....	V 2012
Berufsschulen in Bayern Stand: 20. Oktober 2011.....	V 2012
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern Stand: 20. Oktober 2011.....	V 2012
Berufsfachschulen in Bayern ohne Berufs- fachschulen des Gesundheitswesens Stand: 20. Oktober 2011.....	V 2012
Berufsfachschulen des Gesundheits- Wesens in Bayern Stand: 20. Oktober 2011.....	V 2012
Fachschulen in Bayern Stand 20. Oktober 2011 .....	V 2012
Fachakademien in Bayern Stand: 20. Oktober 2011.....	V 2012
Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern Stand: 31. Dezember 2010 .....	V 2012
Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern Stand: 1. Juli 2010.....	V 2011
Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern Stand: 15. Dezember 2010 .....	V 2011

Pflegeeinrichtungen (ambulante und stationäre) in Bayern Stand: 15. Dezember 2009.....	V 2012
--	--------

### Sonstiges

Bayerns Innenminister Herrmann präsentiert Kaufvertrag des Quelle-Anwesens für das Landesamt für Statistik und Datenverarbei- tung in Fürth .....	Z 2011/8
Neues Gebäude für das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung .....	Z 2011/11
Messe MODERNER STAAT 2011.....	Z 2011/11
Pressekonferenz zum Statistischen Jahrbuch 2011 (auch Titelfoto) .....	Z 2012/1
Einsatz von Standardwerkzeugen mit Schwerpunkt „Datengewinnung“ .....	Z 2012/2
Pressekonferenz zum offiziellen Start der Generalsanierung der Dienststelle Fürth des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (auch Titelfoto).....	Z 2012/4
Einführung in die statistische Geheimhaltung ..	Z 2012/4
Gunnar Loibl ist neuer Pressesprecher des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung .....	Z 2012/7
Statistik-Tage-Bamberg-Fürth 2012 – Methoden und Potenziale des Zensus 2011 .....	Z 2012/7

### Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			
<b>A/VZ 1987</b>	<b>Volkszählung</b>		
	<b>Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987</b>		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
-10	Selbständige in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	RegBez	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	RegBez	einmalig
-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
<b>A I</b>	<b>Bevölkerungsstand</b>		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31. Dezember Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A II</b>	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A III</b>	<b>Wanderungen</b>		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A IV</b>	<b>Gesundheitswesen</b>		
A IV 2	Krankenhausstatistik in Bayern - Grunddaten, Diagnose und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Gestorbene in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
<b>A V</b>	<b>Gebiet, Flächennutzung</b>		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Gebiet</i>		
A V 1-1	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in Bayern 2011	Gemeinden u.	
A V 1-2	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in Bayern 2011 zum Stichtag 31. Dezember 2008; Veränderung im Zeitraum 1980 bis 2008	Regionen	jährlich
C I 1/S2	Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung in Bayern 2004	Kreise	letztmalig
		Kreise	letztmalig
<b>A VI</b>	<b>Erwerbstätigkeit - Bevölkerung und Erwerbspersonen</b>		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	RegBez und Reg	jährlich
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (2011)	—	4jährlich
/S3	Erwerbstätige nach Berufen (2011)	—	2jährlich
/S4	Erwerbstätige, Schüler u. Studierende n. Pendlereigenschaften (2008)	—	4jährlich
/S5	Bevölkerung nach Gesundheitsmerkmalen (2009)	—	4jährlich
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern		
	Teil I	Kreise	jährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Teil III und deren Pendelverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns von 1991 bis 2009	Kreise u. Reg	jährlich
	<b>B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide</b>		
	<b>B I/II Schulwesen insgesamt</b>		
B I/II 1	Bayerische Schulen - Eckdaten sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
	<b>B I Allgemeinbildende Schulen</b>		
B I 1	Volksschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke in Bayern (inkl. "Schulvorbereitenden Einrichtungen")	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a. in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>B II Berufliche Schulen, Berufsbildung</b>		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
	<b>B III Hochschulen, Hochschulfinanzen</b>		
	Studierende an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester und Studienjahr	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	- Schnellmeldung - Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3 -2	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr - Eckzahlen und Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern (2006)	Hochschulorte	letztmalig
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG		
		→ Kennziffer K IX 1	
-2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")		
		→ Kennziffer K IX 2	
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
	<b>B IV Erwachsenenbildung</b>		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>B V</b>	<b>Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport</b>		
B V 1	Theater in Bayern im Spieljahr 2010/2011	Spielorte	jährlich
<b>B VI</b>	<b>Rechtspflege</b>		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 2	Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 4-1	Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafvollzugsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern	—	jährlich
<b>B VII</b>	<b>Wahlen und Volksentscheide</b>		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik Bayerns (2010)	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 27. September 2009		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	4jährlich
-1.1	Terminkalender	—	4jährlich
-1.2	Wahlleiter	Wahlkreise	4jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	—	4jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	4jährlich
-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2009	RegBez	4jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Wahlkreise	4jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 28. September 2008		
-A-Z	Die Landtagswahl von A bis Z	—	5jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4/S	Endgültiges Ergebnis - Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2008	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 2. März 2008		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 16. März 2008 Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage	Kreise	6jährlich
-5	Endgültige Ergebnisse	Kreise	6jährlich
-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen-Regionalergebnisse-Schaubilder	Gemeinden	6jährlich
-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2008	RegBez	6jährlich
-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2008	Kreise	6jährlich
B VII 4/1	Volksbegehren		
-1	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen "G9" vom 14. bis 27. Juni 2005 Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-2	"Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk!" vom 5. bis 18. Juli 2005 Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-3	Volksbegehren "Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz" vom 19.11. bis 02.12.2009 - Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>			
B VII 4/2-2/2010	Volksentscheid zum Nichtraucherschutz in Bayern am 4. Juli 2010 - Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 7. Juni 2009		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Kreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge/Bewerber	Kreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2009	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis -Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen		
-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2008	RegBez	5jährlich
<b>C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
<b>C I Bodennutzung und Anbau</b>			
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern		
	- Totalerhebung 2010	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	—	jährlich <sup>1)</sup>
C I 1/S1, -1a, S2	→ A V Gebiet		4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern		
	Totalerhebung 2008	Kreise	4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern		
	Stichprobenerhebung	—	jährlich <sup>1)</sup>
C I 4	Baumschulerhebung in Bayern 2008		
	(vormals Kennziffer C II 5)	RegBez	4jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen 2009	Anbaubereiche ausgew. Kreise u. Gemeinden	10jährlich
C I 8	Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern	RegBez	
	- Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2012, Verkaufsanbau	ausgew. Kreise	5jährlich
<b>C II Wachstumsstand und Ernte</b>			
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern		
	- Totalerhebung 2010	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	Kreise	jährlich <sup>1)</sup>
C II 2	Gemüseernte in Bayern		
	- Totalerhebung 2008	RegBez	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich <sup>1)</sup>
C II 3	Obsternte in Bayern (einschl. Erdbeeren)	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern		
	Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung und Weinbestand	Anbauggebiete	jährlich
C II 5/S	Weinwirtschaft mit Grunderhebung der Rebflächen in Bayern 2009, Rebflächen, endgültige Weinmosternte		
	Weinerzeugung, Weinbestand	Anbauggebiete	10jährlich
C II 6	Hopferernte in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
<b>C III Viehwirtschaft</b>			
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
-1	Allgemeine Viehzählung im März 2010 <sup>2)</sup>		
	(Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel)	Kreis	4jährlich
-2	Viehzählung im Mai <sup>3)</sup> 2010		
	(Rinder, Schweine, Schafe)	—	unregelmäßig
-3	Viehzählung im November <sup>4)</sup> 2010		
	(Rinder und Schweine)	—	jährlich

<sup>1)</sup> in den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung. - <sup>2)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. Mai 1999. Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen. - <sup>3)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. Mai 2000. - <sup>4)</sup> Erstmals in dieser Form 1998.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>C III</b>	<b>Tierische Erzeugung</b>		
C III 2	Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung	Kreise	jährlich
<b>C IV</b>	<b>Agrarstruktur</b>		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 2-1	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2009	—	4jährlich
C IV 2-2	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2007	Kreise	4jährlich
C IV 3-1	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2009	—	4jährlich
C IV 3-2	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2007	Kreise	4jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	unregelmäßig
C IV 5	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern	—	2jährlich
C IV 6	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 7	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	2jährlich
C IV 8	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Gemeinden 2007	Gemeinden	4jährlich
C IV 9	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Kreise 2007	Kreise	4jährlich
	<b>D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen, Insolvenzen</b>		
<b>D I</b>	<b>Gewerbeanzeigen</b>		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern An- und Abmeldungen	— Kreise	monatlich jährlich
<b>D III</b>	<b>Insolvenzen</b>		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern (vormals Kennziffer J I 1)	Kreise	jährlich
	<b>E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk</b>		
<b>E I</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise Kreise	monatlich jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns	RegBez und Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise und Regionen	jährlich
<b>E II/E III</b>	<b>Baugewerbe insgesamt</b>		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern Januarausgabe inkl. Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes Ausgaben April, Juli und Oktober inkl. Vierteljahresergebnisse	Kreise und Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
<b>E II</b>	<b>Bauhauptgewerbe - Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>		
E II 1/S1	Bauhauptgewerbe in Bayern - Endgültige Ergebnisse	Kreise und Regionen	jährlich
E II 2	- Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich



Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>E III</b>	<b>Ausbaugewerbe - Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe</b>		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
<b>E IV</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>		
E IV 2	Energiewirtschaft in Bayern	—	vierteljährlich
E IV 2-1	Energiewirtschaft in Bayern	—	jährlich
E IV 4	Energiewirtschaft in Bayern - Teil II Jahresergebnisse	—	jährlich
E IV 5	Energiewirtschaft in Bayern - Teil III Energiebilanz	—	jährlich
<b>E V</b>	<b>Handwerk</b>		
E V 1	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der viertel- jährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995 - Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995 - Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWAZ 1996	Handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996 Handwerk in Bayern - Ergebnisse der Registerauswertung	Gemeinden Kreise	einmalig jährlich
	<b>F. Wohnungswesen, Bautätigkeit</b>		
<b>F/GWZ 1987</b>	<b>Volkszählung</b>		
	<b>Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987</b>		
-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen und Baualter in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohn- rechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
<b>F I</b>	<b>Wohnungswesen</b>		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember (vormals Kennziffer F II 4)	Kreise	jährlich
<b>F II/S</b>	<b>Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993</b>		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
<b>F II</b>	<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
	<b>G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe</b>		
<b>G I</b>	<b>Binnenhandel</b>		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>G III</b>	<b>Außenhandel</b>		
G III 1	Aus- und Einfuhr Bayerns Aus- und Einfuhr Bayerns - endgültige Ergebnisse	— —	monatlich jährlich
<b>G IV</b>	<b>Tourismus, Gastgewerbe</b>		
G IV 1	Tourismus in Bayern Aprilausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe enthält Jahresbericht und zusätzliche Informationen	Gemeinden u. Regionen	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
	<b>H. Verkehr</b>		
<b>H I</b>	<b>Straßen- und Schienenverkehr</b>		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats) Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausführliche Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise Kreise	monatlich jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern 2011	Kreise	letztmalig
H I 4	Schieneverkehr und gewerblicher Straßenpersonen- verkehr in Bayern	RegBez	jährlich
<b>H II</b>	<b>Schiffsverkehr</b>		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
	<b>J. Dienstleistungen, Geld und Kredit</b>		
J I 1	Struktur des bayerischen Dienstleistungssektor	—	jährlich
	<b>K. Öffentliche Sozialleistungen</b>		
<b>K I</b>	<b>Sozialhilfe<sup>1)</sup></b>		
K I 1	Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern	Kreise Kreise	jährlich jährlich
<b>K III</b>	<b>Schwerbehinderte, Kriegspferfürsorge</b>		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2011	Kreise	2jährlich
K III 3	Kriegspferfürsorge in Bayern 2010	Kreise	2jährlich
<b>K V</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld</b>		
K V 1	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern (vormals Kennziffer K I 1) Teil I Erzieherische Hilfen Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K VI</b>	<b>Asylbewerberleistungen</b>		
K VI 1	Asylbewerber und Leistungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K VII</b>	<b>Wohngeld</b>		
K VII 1	Wohngeld in Bayern (vormals Kennziffer K I 5)	Kreise	jährlich

<sup>1)</sup> Die Daten zur Statistik "Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter bei Erwerbsminderung", die in den Jahren 2003 und 2004 in einem gesonderten Bericht ausgewiesen wurden, werden ab dem Berichtsjahr 2005 im Rahmen der Statistik Sozialhilfe, SGB XII, 4. Kapitel "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" ausgewiesen.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Öffentliche Sozialleistungen</i>			
<b>K VIII</b>	<b>Betreuung und Pflege</b>		
K VIII 1	Einrichtungen für ältere Menschen und ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern 2010 (vormals Kennziffer K IV 1)	Gemeinden	2jährlich
K VIII 2	Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2010 (vormals Kennziffer K IV 4)	Kreise	2jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2009 (vormals Kennziffer K IV 5)	Kreise	2jährlich
<b>K IX</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>		
K IX 1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG (vormals Kennziffer B III 6-1)	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG" - vormals Kennziffer B III 6-2)	—	jährlich
<b>L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern</b>			
<b>Staats- und Gemeindefinanzen</b>			
L I 3	Staats- und Kommunalfinanzen in Bayern	Kreise, ausg. Gde u. Reg.	jährlich
<b>L I</b>	<b>Staatsfinanzen</b>		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes	—	vierteljährlich
<b>L II</b>	<b>Gemeindefinanzen</b>		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugleich Jahresbericht; enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise	jährlich
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern 2005	RegBez.	letztmalig
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
<b>L III</b>	<b>Schulden und Personal</b>		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni (einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar)	Kreise	jährlich
<b>L IV</b>	<b>Steuern</b>		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern 2007 Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Kreise	3jährlich
<b>M. Preise und Preisindizes</b>			
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat (mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen)	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern - Monatliche Indexwerte von Januar 2005 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederungen nach Hauptgruppen und Sondergruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	—	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise u. Reg Kreise	jährlich jährlich
<b>N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten, Arbeitszeiten</b>			
<b>N I</b>	<b>Verdienste</b>		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2010	—	4jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Löhne und Gehälter, Arbeitskosten</i>		
<b>N III</b>	<b>Arbeitskosten</b>		
N III	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2008 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4jährlich
	<b>O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte</b>		
<b>O I</b>	<b>Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
<b>O II</b>	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe</b>		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
	<b>P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder</b>		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2011	—	jährlich
P I 2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Bayern 1991 bis 2011	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarktregionen Bayerns 1991 bis 2009	Kreise und Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 1991 bis 2009	Kreise und Regionen	jährlich
	<b>Q. Umwelt</b>		
<b>Q I</b>	<b>Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b>		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern 2010	Kreise	3jährlich
Q I 2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern 2010	Kreise	3jährlich
Q I 3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2008 bis 2010	Kreise	3jährlich
Q I 4	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Bayern 1991 bis 2004	—	letztmalig
<b>Q II</b>	<b>Abfallwirtschaft, Recycling</b>		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2008	—	2jährlich
Q II 5	Verwertung von Altkunststoffen, Altpapier und Altglas in Bayern 2002	—	letztmalig
<b>Q III</b>	<b>Umweltschutzausgaben und -produkte</b>		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
<b>Q IV</b>	<b>Umweltbelastungen</b>		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern (vormals Kennziffer Q I 3)	—	jährlich
Q IV 3	Verwendung von klimawirksamen Stoffen in Bayern	—	jährlich

# Sachverzeichnis

589

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 575 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (➔) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1970“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

	Seite		Seite
<b>A</b>			
Abbauland .....	26	Altersgruppen ➔ Bevölkerung, Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1970, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa) .....	
Abendgymnasien .....	91	Alterspyramide .....	38
Abfallarten .....		Altersrenten .....	288
- , Altglas .....	367, 372	- , ➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)	
- , Altmetall .....	367, 372	Alterssicherung, für Landwirte .....	286
- , Altpapier .....	367, 372	Altersunterschied d. geschiedenen Ehepartner .....	53
- , Bauschutt .....	377	Altfahrzeuge .....	
- , Bioabfall und Grüngut .....	367, 372	- , Betriebe .....	371
- , Bodenaushub .....	367, 377	- , Demontage .....	371
- , gefährliche Abfälle .....	368, 369, 375	Altglas, -metall, -papier ➔ Abfall, -aufkommen, -einsammlung, -entsorgung .....	
- , Kreisübersicht .....	423	Amtlich benannte Gemeindeteile .....	24
- , Restmüll .....	367, 372	Amtsgericht .....	119
- , Sonderabfälle .....	368, 375	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren .....	125
- , Straßenaufbruch .....	368, 377	- , Zivilsachen .....	121
- , Verpackungen .....	367, 376	Angestellte .....	155
- , Wertstoffe .....	372	- , Altersgruppen .....	157
- , ➔ Umweltschutz		- , Anteil an den Erwerbstätigen .....	153, 157
Abfallaufkommen, Haushalte und		- , Bund, Land, Gemeinden .....	314
Kleingewerbe .....	367, 372	- , Gewerkschaftsmitglieder .....	168
Abfalleinsammlung .....	367, 376	- , Kommunale Körperschaften .....	314
Abfallentsorgung .....	368, 369	- , nach Wirtschaftsbereichen .....	159
Abfallwirtschaft .....	370, 373, 376	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 315	
- , betriebliche .....	374	- , ➔ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
- , öffentliche .....	367, 368, 373	Angestelltenversicherung ➔ Gesetzliche	
- , ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		Rentenversicherung .....	
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche .....	374	Anhänger (Kfz-), Bestand, Zulassungen ...	267, 268
Abfallverwertung .....	368	Anklagesachen, Urteile in .....	125
Abfallwirtschaft, Umweltschutzinvestitionen (Bund und Länder) .....	572	Anrufbeantworter .....	
Abgabenordnung .....	132 - 136	- , Ausstattung der Haushalte .....	353
Abgeurteilte .....	120, 132, 133	Anrufbeantworter, Ausstattung .....	
Abitur .....	98	der Haushalte .....	352, 354
Abkürzungen .....	6, 7	Arbeiter .....	155
Abschiebungshaft .....	137	- , Altersgruppen .....	157
Abschlussprüfungen .....		- , Anteil an den Erwerbstätigen .....	153, 157
- , Bachelorabschluss .....	104, 105	- , Bund, Land, Gemeinden .....	314
- , Fachhochschulabschluss .....	105	- , Gewerkschaftsmitglieder .....	168
- , an Hochschulen .....	84, 102, 103, 104, 105	- , Kommunale Körperschaften .....	314
- , an staatlichen Prüfungsämtern .....	102, 103	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 315	
- , Berufsbildung .....	112	- , Wirtschaftsbereiche .....	159
- , Berufsbildung .....	112	- , ➔ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
Abschreibungen (VGR) .....	358	Arbeiterrentenversicherung ➔ Gesetzliche	
Absolventen .....		Rentenversicherung .....	
- , an Hochschulen .....	103	Arbeitnehmer .....	
- , nach Schularten .....	98	- , ausländische .....	
Abtreibungen ➔ Schwangerschaftsabbrüche		- , -, Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	15
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf .....	125	- , -, nach Wirtschaftsabteilungen .....	163
Abwasserbeseitigung .....		- , -, Staatsangehörigkeit .....	164
- , Anschlussgrade .....	367	- , -, Wirtschaftsabteilungen .....	164
- , Beseitigungsanlagen .....	370	- , Entgelte .....	363
- , ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- , nach Berufsbereichen .....	165
Abwasserentsorgung .....		- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte .....	154
- , nichtöffentliche .....	379	- , Verdienste im Produzierenden Gewerbe .....	337
- , öffentliche .....	378	- , vollzeitbeschäftigt .....	337
- , ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- , Wirtschaftsabteilungen .....	163
Abzüge ➔ gesetzliche Abzüge		- , ➔ Angestellte; Arbeiter; Beamte	
Ackerland ➔ Land- und Forstwirtschaft		Arbeitnehmer, Lohnsteuer,	
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe .....	295	Kreisübersicht .....	451
Agrarberichterstattung .....	171	Arbeitnehmerentgelt ➔ VGR	
AIDS ➔ HIV		Arbeitsentgelt, Klage zum .....	130
Aktien, Private Haushalte .....	407, 408	Arbeitsförderungsgesetz .....	
Aktiengesellschaften .....		- , Einnahmen und Ausgaben .....	287
- , Gewerbeanzeigen .....	199	- , Leistungsempfänger .....	287
- , Grundkapital .....	192	Arbeitsgerichtsbarkeit .....	120, 130
- , Insolvenzen .....	200, 201	Arbeitskosten .....	399, 400
Alkoholische Getränke, Aufwendungen privater		Arbeitsleistungsbereich .....	
Haushalte (EVS) .....	412	- , Einzelhandel .....	400
Alleinerziehende .....	42	- , -, Finanz- und Versicherungsdienst-	
Allgemein bildende Schulen ➔ Schulen		leistungen .....	400
Allgemeines Strafrecht .....		- , -, Gastgewerbe .....	400
- , Bewährungshilfe .....	131	- , -, Großhandel .....	400
- , Strafverfolgung .....	132, 133, 135	- , Produzierendes Gewerbe .....	399
Altenheime, Altenwohnheime, Kreisübersicht .....	421	- , -, Baugewerbe .....	399
Altersaufbau der Bevölkerung .....	38	- , -, Energieversorgung .....	399
		- , -, Herstellung von Kraftwagen und	
		Kraftwagenteilen .....	399
		- , -, Maschinenbau .....	399
		Arbeitskosten, Personalkosten .....	387
		Arbeitskreis Volkswirtschaftliche	
		Gesamtrechnungen der Länder .....	358
		Arbeitslohn ➔ Arbeitsverdienste	
		Arbeitslose .....	153, 155
		- , Altersgruppen .....	166
		- , Arbeitsamtsbezirke .....	167
		- , Ausländer .....	166
		- , Dauer der Arbeitslosigkeit .....	166
		- , Jugendliche .....	166
		- , Leistungsempfänger .....	287
		- , mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	166
		- , Schwerbehinderte .....	166
		- , Stellung im Beruf .....	166
		- , und gemeldete Stellen .....	153
		- , und offene Stellen .....	167
		Arbeitslosengeld, -hilfe .....	
		- , Ausgaben .....	287
		- , Bund und Länder .....	566
		- , Leistungsempfänger .....	287
		- , überwiegender Lebensunterhalt .....	156
		Arbeitslosenquote .....	153, 166
		- , Arbeitsamtsbezirke .....	167
		Arbeitslosenversicherung .....	287
		Arbeitsmarkt .....	154, 155, 166
		- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	15
		- , Bund und Länder .....	558
		- , gemeldete Stellen .....	153, 155, 166, 167
		Arbeitsort, Erwerbstätige (Kreisübersicht) .....	416, 434
		Arbeitsverdienste .....	
		- , Arbeitnehmer .....	
		- , -, tatsächliche .....	341 - 345, 402, 403
		- , Arbeitnehmer in der Wirtschaft .....	338
		- , Arbeitnehmer, Leistungsgruppen .....	339
		- , Arbeitnehmerentgelt (VGR) .....	358
		- , Ausbaugewerbe .....	222, 225
		- , Ausbildungsstand .....	403
		- , Baugewerbe .....	206, 222
		- , Bauhauptgewerbe .....	222, 223, 224
		- , Beamte, monatliche Bezüge .....	338, 340
		- , Berufe .....	402
		- , Bruttojahresverdienst, Arbeitnehmer .....	346, 347
		- , Bruttomonatsverdienst .....	
		- , -, Arbeitnehmer .....	337, 341 - 345
		- , -, Unternehmensgröße .....	403
		- , -, Unternehmenszugehörigkeit .....	403
		- , gesetzliche Abzüge .....	401
		- , im öffentlichen Dienst .....	340
		- , Leistungsgruppen .....	339
		- , Lohnsteuer .....	401
		- , Mehrarbeitsverdienst .....	401
		- , Nettomonatsverdienst .....	401
		- , Sozialversicherungsbeiträge .....	401
		- , Teilzeitbeschäftigte .....	346, 347
		- , Verdienststrukturhebung .....	401, 403
		- , Vollzeitbeschäftigte .....	346, 347
		- , Wirtschaftszweige .....	401
		- , ➔ Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1970, Bund und Länder)	
		Arbeitszeit .....	
		- , Arbeitnehmer .....	338
		- , Arbeitsstunden .....	
		- , -, Ausbaugewerbe .....	225
		- , -, Baugewerbe .....	206
		- , -, Bauhauptgewerbe .....	223, 224
		- , -, Energie- und Wasserversorgung .....	227
		- , Beamte .....	338
		- , bezahlte Wochenstunden .....	341 - 345, 401
		- , ➔ Löhne und Gehälter (Bund und Länder)	
		Arreste .....	
		- , Arbeitsgerichte .....	130
		- , Jugendarrest .....	136, 137
		Ärzte .....	67

Seite		Seite		Seite		
	- , in freier Praxis .....	69	Außenhandel .....	243, 245	Baumschulen .....	187
	- , in Krankenhäusern .....	75	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	17	Baupreise (Index) .....	332
	- , in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....	75	- , Bund und Länder .....	564	Baurecht .....	121, 122
	Asphaltmischanlagen .....	377	- , → Ausfuhr, Einfuhr .....		Baureifes Land, Kreisübersicht .....	423
	Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß Haushaltsplan .....	304	Außenwanderung .....	49	Bauschuttrecyclinganlagen .....	377
	Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit .....		- , nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	61	Bausparguthaben, Private Haushalte .....	407, 408
	Auf- und Abrundungen, Erläuterung .....	6	Außergewöhnliche Belastungen .....	303	Bausparguthaben, Private Haushalte .....	409
	Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung, Definition .....	6	Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter .....		Bausparkassen, abgeschlossene Verträge .....	281
	Auflagen (allgemein und Jugendstrafrecht) .....	135, 136	Austauschsaldo (Energieversorgung) .....	206	Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	
	Aufwendungen, für den privaten Verbrauch .....	410, 412	Auszubildende .....		- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	16
	Ausbaugewerbe .....	206	- , Bauhauptgewerbe .....	223	- , Bund und Länder .....	564
	- , Arbeitsstunden .....	225	- , nach Ausbildungsbereichen .....	82, 110	- , Kreisübersicht .....	419, 422, 443, 444
	- , Beschäftigte .....	222, 225	- , nach Berufsbereichen .....	110, 165	Bauten, Einkaufspreise (Index) .....	330
	- , Betriebe .....	225	Autobahndirektionen, Haushaltsplan .....	304	Bauüberhang .....	238
	- , Entgelte .....	222, 225	Autobahnen .....		Bayerische Beamtenfachhochschule → Hochschulen .....	
	- , Investitionen .....	222	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten .....	266	Bayerische Landesgesetze .....	132 - 136
	- , Kreisübersicht .....	441	- , Länge .....	266	Bayerischer Landessportverband .....	115
	- , Umsatz .....	222, 225			Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen .....	
	- , Unternehmen .....	222	<b>B</b>		Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan .....	304
	- , Wirtschaftszweige .....	222, 225	BA = Bundesagentur für Arbeit .....		Bayerischer Verwaltungsgerichtshof .....	127, 128
	Ausbildungsförderung .....		BAföG, BayAföG .....	106	Bayerisches Landessozialgericht .....	129
	- , BAföG, BayAföG .....	84, 106	Ballette .....	114	Bayerisches Wohnungsbauprogramm .....	
	- , Meister-BAföG .....	106	Banken → Kreditinstitute .....		- , Darlehen .....	241
	- , Sozialbudget .....	286	Bau- und Abbruchabfälle, betriebliche Entsorgung .....	374	- , Eigenwohnraum .....	241
	Ausbildungsstand .....		Bauabfälle, -schutt .....	377	- , Gesamtfiananzierung .....	241
	- , Bevölkerung .....	42	Baufertigstellungen .....	234, 236 - 238	- , Mietwohnungen .....	241
	- , Bruttomonatsverdienst, Arbeitnehmer .....	403	Baufinanzierung .....		Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	16
	- , Erwerbstätige .....	161	- , Bayerisches Wohnungsbauprogramm .....	241	- , Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	16
	Ausbildungsverhältnisse (Berufsbildung) .....	111, 112	- , Kapitalmarktmittel .....	235	- , Bevölkerungsbewegung .....	14
	Ausfuhr .....		Baugenehmigungen .....	234, 236	- , Bildung und Kultur .....	14, 15
	- , Bestimmungsländer, Erdteile .....	243, 245, 248, 249	Baugewerbe .....		- , Erwerbstätigkeit .....	15
	- , Gewerbliche Wirtschaft .....	249	- , Arbeitnehmerentgelte .....	363	- , Fläche .....	14
	- , Warengruppen .....	245 - 247	- , Arbeitskosten .....	399	- , Gebiet und Bevölkerung .....	14
	- , Warenuntergruppen .....	249	- , Auftragsingang und -bestand .....	206	- , Geld und Kredit .....	18
	Ausfuhrpreise (Index) .....	326, 331	- , Beschäftigte .....	222	- , Gesundheitswesen .....	14
	Ausgaben .....		- , Betriebe .....	206	- , Handel und Gastgewerbe .....	17
	- , Bundesagentur für Arbeit .....	287	- , Bruttolöhne und -gehälter .....	206	- , Land- und Forstwirtschaft .....	16
	- , Erwachsenenbildung .....	113	- , Bruttowertschöpfung .....	362	- , Landwirtschaft .....	15
	- , für den privaten Verbrauch .....	411	- , Entgelte .....	222	- , Löhne und Gehälter, Verdienste .....	18
	- , Gemeinden .....	310	- , Erwerbstätige .....		- , Öffentliche Finanzen .....	18
	- , Hochschulen .....	108	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	160	- , Preise .....	19
	- , kassenmäßige .....	310	- , Stellung im Beruf .....	159	- , Produzierendes Gewerbe .....	16
	- , Kinder- u. Jugendhilfe nach Leistungsarten .....	296	- , Gewerbeanzeigen .....	198	- , Rechtspflege .....	15
	- , Sozialhilfe .....	293	- , Insolvenzen .....	192, 200, 201	- , Sozialwesen .....	18
	- , Staat .....		- , Investitionen .....	222	- , Verkehr .....	17
	- , Ausgabeararten .....	306	- , Kapitalgesellschaften .....	192	- , Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	19
	- , nach Ministerialbereichen .....	304	- , Kreisübersicht .....	441, 444	Bayern in Europa (ausgewählte Daten) .....	574, 575
	- , Staat und Gemeinden .....		- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	164	Beamte .....	155
	- , nach ausgewählten Schularten .....	98	- , Umsatz .....	206, 222	- , Altersgruppen .....	157
	- , Theaterunternehmen, öffentliche .....	114	- , Umsatzsteuer .....	319	- , Anteil an den Erwerbstätigen .....	153, 157
	- , von Staat und Gemeinden .....	307	- , Unternehmen .....	222	- , Arbeitsverdienst, monatliche Dienstbezüge .....	338, 340
	Ausgleichsforderungen .....	301	- , Unternehmensregister .....	194, 196	- , Bund, Land, Gemeinden .....	314
	Ausland .....		- , Wirtschaftszone .....	222	- , Gewerkschaftsmitglieder .....	168
	- , Direktinvestitionen in Bayern .....	250	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit .....		- , Kommunale Körperschaften .....	314
	- , Rechtshilfeangelegenheiten .....	124	Bauhauptgewerbe .....	206	- , Ruhegehaltsempfänger .....	315
	Ausländer .....		- , Auftragsingang und -bestand .....	224	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger .....	315
	- , Altersgruppen .....	37, 39, 40	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	16	- , Versorgungsempfänger .....	315
	- , Familienstand .....	39	- , Beschäftigte .....	204, 222 - 224	- , Wirtschaftsbereiche .....	159
	- , Geschlecht .....	37, 39, 40	- , Betriebe .....	223, 224	Beamtenfachhochschule → Hochschulen .....	
	- , in Kindertageseinrichtungen .....	85	- , Bund und Länder .....	562	Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden .....	314
	- , in schulvorbereitenden Einrichtungen .....	86	- , Entgelte .....	222 - 224	Beerdigungen, kirchliche .....	116
	- , Kinder .....		- , Investitionen .....	222	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor den Haupt- und Unterabschnitten .....	
	- , ehelich und nichtehelich geborene .....	54, 55	- , Kreisübersicht .....	418, 441	Beherbergungsbetriebe .....	
	- , lebendgeborene nach der Staats- angehörigkeit der Eltern .....	54	- , Umsatz .....	204, 222, 224	- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....	258, 259
	- , Kindergeld .....	287	- , Unternehmen .....	222	- , Gästeankünfte und -übernachtungen .....	258, 259
	- , Schüler .....	97, 98	- , Wirtschaftszweige .....	222 - 224	- , Kreisübersicht .....	419
	- , Sozialhilfe .....	292	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit .....		Beherbergungsbetriebe, -stätten .....	254
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer .....		Bauherren .....	236 - 238	- , Gästeankünfte und -übernachtungen .....	254 - 257
	- , Altersgruppen .....	164	Bauholz, aus eingesetzten Bauabfällen .....	377	Beherbergungsstätten .....	
	- , Staatsangehörigkeit .....	164	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe → Ausbaugewerbe .....		- , Beschäftigte, Messzahlen .....	253
	- , Wirtschaftsabteilungen .....	163, 164	Baukosten .....	235	- , Gästeankünfte und -übernachtungen .....	243
	- , Staatsangehörigkeit .....	39, 40	- , nach Bauherren .....	236, 237	Behinderte .....	
	- , Studenten .....	101	- , nach Gebäudeart .....	236, 237	- , berufliche Wiedereingliederung .....	287
	- , Tatverdächtige .....	139	- , veranschlagte (bei Bauwerken) .....	235 - 237	- , gerichtliche Feststellung .....	129
	- , Verurteilte .....	134	Baulandsachen (Rechtsprechung) .....	122	- , Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung .....	297
	- , Zu- und Fortzüge .....	61	Baulandveräußerungen .....		- , Schwerbehinderte .....	298
	Ausländergesetz → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit .....		- , Fläche .....	333	- , → Schulen .....	
	Auslandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe .....	204, 205, 209, 211	- , Kaufwerte .....	326, 333	Beihilfen .....	286
	Auslastung der Gästebetten .....	254	- , Kreisübersicht .....	423, 453	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe .....	
	- , Kreisübersicht .....	419	- , nach Baugebieten .....	333	Bekleidung .....	
	Auslieferungssachen .....	124	Baulandverkehr, Kreisübersicht .....	453	- , Ausfuhr, Einfuhr .....	247
			Bauleistungen, Preisindex .....	332	- , Einzelhandelspreise (Index) .....	334
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	236, 237	- , Einzelhandelsumsatz (Messzahlen) .....	252

Seite	Seite	Seite	
- , Erzeugerpreise (Index).....	327	Betäubungsmittelgesetz	
- , Produktion.....	218	- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....	138, 139
Bekleidungsindustrie		- , Strafverfolgung.....	132 - 136
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	209, 211	Betreuung junger Menschen → Kinder- und Jugendhilfe	
- , Auftragsingang (Index).....	216	Betriebe	
- , Auslandsumsatz.....	209, 211	- , Ausbaugewerbe.....	225
- , Beschäftigte.....	207, 208, 210, 213	- , Baugewerbe.....	206
- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	- , Bauhauptgewerbe.....	223, 224
- , Betriebe.....	208, 210, 212	- , Baumschulen.....	187
- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	- , Demontage von Altfahrzeugen.....	371
- , Bund und Länder.....	562	- , Energie- und Wasserversorgung.....	227
- , Entgelte.....	207, 208, 210	- , Fremdenverkehr.....	254
- , Investitionen.....	215	- , land-, forstwirtschaftliche.....	176
- , Produktion (Index).....	217	- , landwirtschaftliche.....	173 - 175, 177, 178, 179
- , Umsatz.....	207, 209, 211	- , nach Hauptnutzungsarten.....	174
- , Unternehmen.....	207	- , Verarbeitendes Gewerbe.....	205, 208, 210, 212
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214
Bergbahnen, beförderte Personen.....	260	Betriebliche Erträge, Dienstleistungen.....	280
Bergbau und Gewinnung von Steinen, und Erden, Unternehmensregister.....	194, 196	Betriebsfläche	
Berge mit Höhenangaben.....	11	- , Bodennutzung.....	171
Berufe des Gesundheitswesens.....	68, 69	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
Berufliche Gliederung.....	154	Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen, Einkommen (VGR).....	360, 364
Berufliche Schulen → Schulen		Betrug, Verurteilte.....	118
Berufliche Weiterbildung.....	287	Betten	
Berufsbereiche		- , Fremdenverkehr.....	254
- , Auszubildende.....	110, 111	- , Krankenhäuser.....	67, 72, 73
- , Berufsbildung.....	112	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	74
- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	165	Bevölkerung, Bevölkerungsstand	
Berufsbildung.....	110 - 112	- , Abschluss einer Lebensversicherung.....	386, 392
- , Abschlussprüfungen.....	112	- , Alter, Altersgruppen.....	41, 42
- , Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste.....	112	- , Altersgruppen, Haushaltsgröße.....	40
- , Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene.....	112	- , am Ort der Hauptwohnung.....	23
- , Auszubildende.....	110, 111	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	14
Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen.....	92	- , Bayern in Europa.....	574
Berufsgerichtliche Verfahren.....	124, 127	- , Bund und Länder.....	554
Berufsgrundschuljahr.....	91	- , Einwohner je km <sup>2</sup> .....	24
Berufsvorbereitungsjahr.....	91	- , Erwerbsbeteiligung.....	154, 158, 392
Berufungen		- , Familienstand.....	36, 37, 38, 39, 392
- , Familiensachen.....	123	- , Frauen ohne Kinder.....	
- , Landesarbeitsgerichte.....	130	- , Deutsche.....	389
- , Sozialgerichte.....	129	- , Geschlecht.....	38, 39
- , Verwaltungsgerichte.....	128	- , Hochschulreife, Staatsangehörigkeit.....	46
- , Zivilsachen.....	122	- , höchster Bildungsabschluss (15 b. u. 65 J).....	42
Beschäftigte		- , Körpergewicht (Body-Mass-Index).....	391
- , ambulante Pflegedienste.....	297	- , Körpergröße (Body-Mass-Index).....	391
- , Ausbaugewerbe.....	222, 225	- , Kreisübersicht.....	414, 425, 426
- , Baugewerbe.....	222	- , Migration	
- , Bauhauptgewerbe.....	222 - 224	- , Ausländer.....	43
- , Bund, Land, Gemeinden.....	314, 315	- , Deutsche.....	43
- , Dienstleistungen.....	278, 279	- , Familienstand.....	44
- , Einzelhandel, Messzahlen.....	253	- , Gemeindegrößenklassen.....	45
- , Energie- und Wasserversorgung.....	227	- , Lebensunterhalt.....	44
- , Erwachsenenbildung.....	113	- , Nettoeinkommen.....	44
- , Gastgewerbe, Messzahlen.....	253	- , Staatsangehörigkeit.....	44
- , Großhandel.....	251	- , Status.....	393, 394
- , Handwerk, Messzahlen.....	232	- , Stellung im Beruf.....	45
- , Hochschulen.....	107	- , Migrationshintergrund.....	386
- , Kindertageseinrichtungen.....	85	- , Mütter nach Anzahl der Kinder.....	389
- , Kommunale Körperschaften.....	314	- , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818.....	28
- , Krankenhäuser.....	75	- , Nettoeinkommen.....	386, 392
- , Personenbeförderung.....	274	- , ohne Schulabschluss, Staatsangehörigkeit.....	46
- , Pflegeheime.....	297	- , Rauchgewohnheiten.....	386, 392
- , sozialversicherungspflichtig.....	154, 163 - 165	- , soziale Lage.....	154
- , Kreisübersicht.....	417	- , Staatsangehörigkeit.....	39, 40
- , Straßenpersonenverkehr.....	264	- , überwiegender Lebensunterhalt.....	156
- , Verarbeitendes Gewerbe.....	205, 207, 208, 210, 213	- , wirtschaftliche Lage.....	154
- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	- , Zeitreihen (seit ...)	
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	75	- , 1818 (Land).....	21, 28
- , → Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)		- , 1840 (Gemeinden mit 10 000 o. mehr Einw.).....	31
Beschuldigte		- , 1871 (Altersgruppen).....	28
- , in Bußgeldverfahren.....	125	- , 1900 (Gemeindegrößenklassen).....	35
- , in Strafsachen.....	125, 126	- , 1950 (Regierungsbezirke).....	34
Beschwerden		Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Privathaushalte.....	23
- , gegen gerichtliche Entscheidungen.....	124	Bevölkerungsbewegung.....	48, 49
- , gegen Staats-/Amtsanwälte.....	124	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	14
- , in Beschlussverfahren.....	130	- , Bayern in Europa.....	574
- , in Familiensachen.....	123	- , Bund und Länder.....	554
- , in Zivilsachen.....	122	- , Eheschließungen.....	574
- , vor dem Landesarbeitsgericht.....	130	- , Kreisübersicht.....	427
- , vor Sozialgerichten.....	129	- , seit 1970.....	21
- , vor Verwaltungsgerichten.....	128	Bevölkerungsdichte.....	14, 22, 24
Besoldung der Beamten, monatliche Dienstbezüge.....	340	- , Kreisübersicht.....	415
Besondere Finanzierungsvorgänge.....	301, 306	Bevölkerungsvorausberechnung.....	29, 393
Besteuerungsgrundlagen.....	302	- , Migrationshintergrund (Mikrozensus).....	393
Bestimmungsländer, Ausfuhr.....	248	Bewährung, Strafaussetzung zur.....	131, 135, 136
Besucher, Theater.....	114		

	Seite		Seite		Seite
- , Energiewirtschaft.....	562	- , Bund und Länder.....	562	- , Erzeugung von Konsumiern.....	190
- , Erwerbstätigkeit.....	558	- , Entgelte.....	207, 208, 210	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	70
- , Fremdenverkehr.....	564	- , Erzeugerpreise (Index).....	328	Eigenbetriebe.....	301
- , Gebiet und Bevölkerung.....	554	- , Herstellung.....	215	- , Schulden.....	312
- , Geld und Kredit.....	566	- , -, Auftragseingang (Index).....	216	Eigentümerwohneinheiten	
- , Gesundheitswesen.....	554	- , Produktionsindex.....	217	- , Baujahr.....	386, 395
- , Handel und Gastgewerbe.....	564	- , Umsatz.....	207, 209, 211	- , Fläche.....	386, 395
- , Landwirtschaft.....	560	- , Unternehmen.....	207	Eigentumswohnungen.....	235
- , Löhne und Gehälter.....	570	Dauerkulturbetriebe.....	177	- , Haushalte.....	404
- , Öffentliche Finanzen.....	568, 570	Deponien.....	373, 377	Einbürgerungen.....	49, 65
- , Produzierendes Gewerbe.....	562	- , betriebliche.....	374	- , Altersgruppe.....	65
- , Rechtspflege.....	556	Dienstleistungen		- , Aufenthaltsdauer.....	65
- , Sozialwesen.....	566	- , Erbringung von Dienstleistungen (URS) 195, 197		- , frühere Staatsangehörigkeit.....	65
- , Umweltschutz.....	572	- , Geschlecht.....	280	- , seit 1955.....	48
- , Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	562	- , Materialaufwand.....	278	Einfuhr	
- , Verkehr.....	564	- , Personalaufwand.....	278	- , Bestimmungsländer, Erdteile.....	245
- , VGR.....	572	- , Rechtsform.....	279	- , Bestimmungsländer, Erdteilen.....	248
- , Wahlen.....	556	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	163	- , Gewerbliche Wirtschaft.....	249
Bundesagentur für Arbeit (BA)		- , Umsatz-Größenklassen.....	279	- , nach Ursprungsländern.....	243, 248, 249
- , Ausgaben und Leistungsempfänger.....	287	- , Unternehmen.....	279	- , nach Warengruppen.....	245 - 247
- , Gerichtsverfahren.....	129	- , ➔ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , nach Warenuntergruppen.....	249
- , Zuschüsse		Dienstleistungsbereich		Einfuhrpreise (Index).....	325, 331
- , -, zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung.....	287	- , Arbeitnehmerentgelte.....	363	Einheitswert, Haus- und Grundbesitz.....	405, 406
- , -, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.....	287	- , Arbeitskosten.....	400	Einkommen	
- , -, zur Förderung benachteiligter Jugendlicher.....	287	- , Bruttowertschöpfung, Auszubildende.....	362	- , Erwerbstätige.....	154, 161
- , -, Einnahmen und Ausgaben sowie Leistungsempfänger.....	287	Dienstleistungsberufe, Auszubildende.....	111	- , Körperschaftsteuer.....	318
Bundessteuern nach Steuerarten.....	305	Dienstleistungsgewerbe		- , Körperschaftsteuerpflichtige.....	303
Bundesstraßen		- , Gewerbeanzeigen.....	198	- , zu versteuerndes.....	316, 318
- , Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	266	- , Insolvenzen.....	200, 201	Einkommen (VGR)	
- , Länge.....	266	- , Kapitalgesellschaften.....	192	- , Arbeitnehmerentgelt.....	364
Bundestag ➔ Wahlen		- , Umsatzsteuer.....	319	- , Betriebsüberschuss.....	360, 364
Burgen und Schlösser, Besucher.....	260	Diözesen, Römisch-Katholische Kirche.....	116	- , Primäreinkommen.....	360, 364
Bürgermeister ➔ Wahlen, Kommunalwahlen		Diplomprüfungen an Hochschulen.....	102 - 104	- , Private Haushalte.....	364
Bürogebäude, genehmigte u. fertiggestellte.....	236	Direktinvestitionen		- , Selbständigeneinkommen.....	360, 364
Büromaschinen		- , im und durch das Ausland.....	250	- , verfügbares.....	19, 364
- , Ausfuhr, Einfuhr.....	247, 249	- , unmittlere und mittelbare.....	244, 250	- , Vermögenseinkommen.....	364
- , Erzeugerpreise (Index).....	328	Direktsitze ➔ Wahlen, Sitzverteilung		Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS).....	388, 404 - 412
Bußgeldverfahren.....	119, 125, 126	Disziplinarverfahren.....	127, 128	Einkommensteuer.....	316, 317
<b>C</b>					
Cafés		Doktorprüfungen ➔ Promotionen		Einkommensteuerpflichtige.....	316
- , Beschäftigte (Messzahlen).....	253	Druckerzeugnisse		Einkommensumverteilung.....	364
- , Umsatz (Messzahlen).....	253	- , Ausfuhr, Einfuhr.....	247	Einkünfte.....	303
Campingplätze, Gästeankünfte, übernachtungen.....	259	- , Erzeugerpreise (Index).....	328	- , aus nichtselbständiger Arbeit.....	316, 317
CD-Geräte, Ausstattung der Haushalte... 352 - 354		- , Produktion.....	219	- , Gesamtbetrag.....	316, 317
Chemische Erzeugnisse		Druckgewerbe		- , Körperschaftsteuer.....	318
- , Einfuhr.....	246	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	209, 211	- , Körperschaftsteuerpflichtige.....	318
- , Erzeugerpreise (Index).....	327	- , Auftragseingang (Index).....	216	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige.....	316
- , Produktion.....	219	- , Auslandsumsatz.....	209, 211	- , negative, positive.....	316
Chemische Industrie		- , Beschäftigte.....	207, 208, 210, 213	- , Personengesellschaften/Gemeinschaften.....	317
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	209, 211	- , -, nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren... 124	
- , Auftragseingang (Index).....	216	- , Betriebe.....	208, 210, 212	Einnahmen	
- , Auslandsumsatz.....	209, 211	- , -, nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	- , Bundesagentur für Arbeit.....	287
- , Beschäftigte.....	207, 208, 210, 213	- , Entgelte.....	207, 208, 210	- , Erwachsenenbildung.....	113
- , -, nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	- , Unternehmen.....	207, 209, 211	- , Gemeinden.....	310
- , Betriebe.....	208, 210, 212	- , ➔ Verlags- und Druckgewerbe		- , Hochschulen.....	108
- , Bund und Länder.....	562	Düngemittel		- , kassenmäßige der Gemeinden.....	310
- , Direktinvestitionen.....	250	- , Einkaufspreise (Index).....	330	- , Kinder- u. Jugendhilfe, nach Leistungsarten... 296	
- , Entgelte.....	207, 208, 210	- , Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft.....	180	- , Sozialhilfe.....	293
- , Investitionen.....	215	DVD-Player, Ausstattung der Haushalte... 352 - 354		- , Staat	
- , Produktion (Index).....	217	<b>E</b>			
- , Umsatz.....	207, 209, 211	Ehegatte, Unterhalt.....	123	- , -, nach Einnahmearten.....	306
- , Unternehmen.....	207	Ehelich Geborene n.d. Staatsangehörigkeit... 54, 55		- , -, nach Ministerialbereichen.....	304
Computer		Eheliches Güterrecht.....	123	- , Theaterunternehmen, öffentliche.....	114
- , Ausstattung der Haushalte.....	138, 139, 353	Ehelösungen		Einpersonenhaushalte.....	40, 41
- , kriminalität.....	138, 139	- , seit 1950.....	48	Einrichtungen.....	
Computer, Ausstattung der Haushalte.....	352, 354	- , seit 1980.....	53	- , ambulante Pflegedienste.....	297
<b>D</b>					
Darlehen ➔ Baudarlehen		- , ➔ Geschiedene Ehen		- , für ältere Menschen.....	297
Datenverarbeitung, Umsatz.....	262	- , ➔ Rechtspflege		- , Kinder- und Jugendhilfe.....	296
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		Ehepaare mit ledigen Kindern.....	42	- , Kindertageseinrichtungen.....	85
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	209, 211	Eheschließungen.....	49	- , Krankenhäuser.....	72
- , Auslandsumsatz.....	209, 211	- , Alter der Ehepartner.....	51	- , Pflegeheime.....	297
- , Beschäftigte.....	207, 208, 210, 213	- , auf 1 000 Einwohner.....	51	- , schulvorbereitende.....	86
- , -, nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	- , bisheriger Familienstand der Ehepartner... 51, 52		- , Sozialhilfe.....	291, 292
- , Betriebe.....	208, 210, 212	- , kirchliche.....	116	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 74	
- , Bund und Länder.....	562	- , Kreisübersicht.....	427	Einrichtungen für ältere Menschen ➔ Altenheime	
- , Direktinvestitionen.....	250	- , Religionszugehörigkeit der Ehepartner.....	52	Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl... 125	
- , Entgelte.....	207, 208, 210	- , seit 1825.....	50	Einstellung von Strafverfahren.....	133
- , Investitionen.....	215	- , seit 1950.....	48	Einstufung (tarifliche), Klagen.....	130
- , Produktion (Index).....	217	- , Staatsangehörigkeit der Ehepartner.....	53	Einstweilige Verfügungen	
- , Umsatz.....	207, 209, 211	Eheverfahren (Scheidungsverfahren).....	123	- , Arbeitsgerichte.....	130
- , Unternehmen.....	207	Eier		- , in Zivilsachen.....	122
Computer		- , Erzeugerpreise (Index).....	329	Einwohner	
- , Ausstattung der Haushalte.....	138, 139, 353			- , je km <sup>2</sup> in Bayern.....	24
- , kriminalität.....	138, 139			- , ➔ Bevölkerung	
Computer, Ausstattung der Haushalte.....	352, 354			Einzelhandel	
				- , Arbeitskosten.....	400
				- , Beschäftigte	
				- , -, Messzahlen.....	253



Seite		Seite	
	- , Insolvenzen .....	200, 201	Erkrankungen → Krankheiten
	- , Preisindex .....	334	Ermittlungsverfahren d. Staatsanwaltschaften ..
	- , Umsatz .....		Ernährungsgewerbe
	- , - , Wirtschaftsgruppen (Messzahlen) .....	252	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....
	- , Umsatzsteuer .....	319	- , Auftragseingang (Index) .....
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Auslandsumsatz .....
	Einzelhandelspreise (Index) .....	326, 334	- , Außenhandel .....
	Einzelunternehmen, Gewerbeanzeigen .....	199	- , Beschäftigte .....
	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse .....	12	- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen .....
	Eisen- und Stahlerzeugnisse, Erzeugerpreise (Index) .....	328	- , Betriebe .....
	Eisenbahn		- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen .....
	- , Hoch- und Tiefbau .....	224	- , Bund und Länder .....
	- , Personenbeförderung .....	274	- , Entgelte .....
	Eisenbahnverkehr .....	263	- , Erzeugerpreise (Index) .....
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	17	- , Investitionen .....
	- , Bund und Länder .....	564	- , Produktion .....
	- , Güterverkehr .....	275	- , Produktion (Index) .....
	Eisstage .....	13	- , Umsatz .....
	Elektrische Ausrüstungen		- , Unternehmen .....
	- , Produktion .....	220	Erneuerbare Energieträger, Energiebilanz .....
	Elektrizitätserzeugung .....	228, 229	Ernte(-menge) → Land und Forstwirtschaft
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	328	Erste Instanz
	Elektrizitätsversorgung		- , Familiensachen .....
	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	227	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren .....
	- , Verbrauch .....	228	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit .....
	- , Verwendung .....	228	- , Zivilsachen .....
	Elektrotechnische Erzeugnisse, Aus- und Einfuhr .....	247	Erststimmen → Wahlen, Stimmen
	Elterngeld .....	284	Erwachsene
	- , Anträge (bewilligt, abgelehnt) .....	287	- , Bevölkerung .....
	Energie .....	230, 231	- , in Sportvereinen .....
	- , Aufwendungen privater Haus- halte (EVS) .....	410, 411	- , Polizeiliche Kriminalstatistik .....
	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	331	- , Strafverfolgung .....
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	327	Erwachsenenbildung .....
	Energie und Schmierstoffe, Einkaufspreise (Index) .....	330	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung .....
	Energie- und Wasserversorgung		Erwerbslose .....
	- , beschäftigte Arbeitnehmer .....	227	Erwerbslosenquote, Bayern in Europa .....
	- , Betriebe .....	227	Erwerbsminderung .....
	- , Gewerbeanzeigen .....	198	- , Grundsicherung im Alter .....
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer .....	163, 164	- , Bund und Länder .....
	- , Umsatzsteuer .....	319	Erwerbspersonen .....
	- , Umweltschutzzinvestitionen .....	382	- , Altersgruppen und Familienstand .....
	- , Unternehmensregister .....	195, 197	Erwerbsquote, Bayern in Europa .....
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Erwerbstätige .....
	Energiebilanz .....	206, 230, 231	- , Altersgruppen .....
	Energieverbrauch		- , Einkommen .....
	- , Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	229	- , Familienstand .....
	- , Bund und Länder .....	562	- , höchster Bildungsabschluss .....
	- , Endenergieverbrauch .....	206, 226, 230, 231	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden .....
	- , Energiebilanz .....	206, 230, 231	- , landwirtschaftliche Betriebe .....
	- , Energieträger .....	226	- , Pendler
	- , nutzbarer Verbrauch .....	206	- , - , benutztes Verkehrsmittel .....
	- , Primärenergieverbrauch .....	206, 226	- , - , Zeitaufwand .....
	- , Verarbeitendes Gewerbe .....	229	- , Staatsangehörigkeit .....
	- , Verbrauchergruppen .....	226	- , Stellung im Beruf .....
	Energieversorgung		- , überwiegender Lebensunterhalt .....
	- , Arbeitskosten .....	399	- , wirtschaftliche Gliederung .....
	- , Unternehmensregister .....	194, 196	- , → Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen), Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa
	Energiewirtschaft		Erwerbstätigkeit
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	16	- , Bund und Länder .....
	- , Bund und Länder .....	562	- , Kreisübersicht .....
	Enten → Geflügel		Erzeugerpreise .....
	Entgelte		Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe
	- , Abwasser .....	380	Erziehung und Unterricht, Unternehmensregister .....
	- , Kreisübersicht .....	440	Erziehungsgeld, Sozialleistungen, Gerichtsverfahren .....
	- , Trinkwasser .....	380	Erziehungsgeld/Elterngeld .....
	- , Verarbeitendes Gewerbe .....	205, 208, 210	Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung) .....
	- , für geleistete Arbeit → Arbeitskosten		Erziehungspersonal .....
	Entstehungs- und Verteilungsaggregate (VGR) .....	359	- , Kindertageseinrichtungen .....
	Entwicklung, wirtschaftliche .....	357	- , Schulvorbereitende Einrichtungen .....
	Erbschaft- und Schenkungssteuer		ESVG = Europäisches System Volkswirt- schaftlicher Gesamtrechnungen .....
	- , Steueraufkommen .....	305	Europa → Bayern in Europa
	- , Steuerpflichtiger Erwerb .....	303, 320, 321	Europäisches Parlament → Wahlen
	Erdgas		Evangelisch-Lutherische Kirche → Kirchen
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	328	EVS = Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
	- , Einfuhr .....	244, 246	
	Erdöl		<b>F</b>
	- , Einfuhr .....	246, 249	Fachakademien .....
	- , Mineralölversorgung .....	227	Fachärzte → Gebietsbezeichnungen
	Erholungsfläche		Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife .....
	- , Flächenerhebung .....	26	Fachhochschulen → Hochschulen
	- , → Gebiet (Kreisübersicht)		Fachschulen .....
			Fachverband (Sportvereine) .....
			Fahrerlaubnisse .....
			Fahrgäste, Personenbeförderung .....
			Fahrgastschiffe, Binnenschifffahrt .....
			Fahrlehrerlaubnisse .....
			Fahrleistung, Personenbeförderung .....
			Fahrräder
			- , Aufwendungen privater Haushalte (EVS) .....
			- , Ausstattung der Haushalte .....
			- , Diebstähle .....
			- , Produktion .....
			- , Straßenverkehrsunfälle .....
			- , Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit .....
			Fahrzeugaufbau
			- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....
			- , Auftragseingang (Index) .....
			- , Auslandsumsatz .....
			- , Beschäftigte .....
			- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen .....
			- , Betriebe .....
			- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen .....
			- , Entgelte .....
			- , Investitionen .....
			- , Produktion (Index) .....
			- , Umsatz .....
			- , Unternehmen .....
			→ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit
			Fahrzeuge → Kraftfahrzeuge
			Familien .....
			- , mit und ohne ledige Kinder .....
			Familienarbeitskräfte, familienfremde Arbeitskräfte, Landwirtschaft .....
			Familienangelegenheiten .....
			Familienstand .....
			- , Altersgruppen .....
			- , Altersjahre .....
			- , Eheschließungen .....
			- , Gestorbene nach Geschlecht .....
			- , Heiratsalter .....
			- , nach Erwerbsbeteiligung .....
			Faxgerät, Ausstattung der Haushalte .....
			FCKW .....
			Feldfrüchte → Landwirtschaft
			Ferienheime, -wohnungen .....
			Fernsehen, Genehmigungen .....
			Fernsehgeräte, Ausstattung der Haus- halte .....
			Fernwärme
			- , Endenergieverbrauch .....
			- , Energiebilanz .....
			- , Erzeugerpreise (Index) .....
			- , Versorgung .....
			Fertigungsberufe, Auszubildende .....
			Fertigwaren, Außenhandel .....
			Fest- und Freilichtspiele .....
			Feuerungsanlagen, betriebliche .....
			Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
			- , Arbeitnehmerentgelte .....
			- , Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich .....
			- , Bruttowertschöpfung .....
			- , Gewerbeanzeigen .....
			Finanzzuweisungen, Kreisübersicht .....
			Firmungen, römisch-katholische .....
			Fisch
			- , Einfuhr .....
			- , Verbraucherpreisindex .....
			Fläche .....
			- , Abbaufläche .....
			- , Ackerland .....
			- , Anbaufläche .....
			- , anderer Nutzung .....
			- , ausgewählter Seen in Bayern .....
			- , Baumschulen .....
			- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....
			- , Bayerns seit 1825 .....
			- , Betriebsfläche .....
			- , Blumen und Zierpflanzen .....
			- , Bund und Länder .....
			- , Dauergrünland .....
			- , Erholungsfläche .....
			- , Feldfrüchte .....
			- , Flächenerhebung .....
			- , Futterpflanzen .....
			- , Gebäude- und Freifläche .....
			- , Gemüseanbau .....
			- , Grünanlagen .....
			- , Kreisübersicht (Gebietsstand) .....

Seite		Seite	Seite
	- , landwirtschaftlich genutzte ...	172 - 174, 181, 182	
	- , Landwirtschaftsfläche .....	26	
	- , Messen und Ausstellungen .....	260	
	- , Pachtfläche .....	178	
	- , Rebfläche .....	184	
	- , Siedlungs- und Verkehrsfläche .....	26	
	- , Silomais .....	175	
	- , tatsächliche Nutzung .....	26, 414	
	- , Verkehrsfläche .....	26	
	- , Waldfläche .....	26, 174	
	- , Wasserfläche .....	26	
	- , Wiesen und Mähweiden .....	181, 182	
	- , Zierpflanzen, -anbau .....	187	
	Flächenerhebung .....	26	
	Fleisch		
	- , Aus- und Einfuhr .....	246, 249	
	- , Erzeugung .....	190	
	- , Lebensmitteluntersuchungen .....	70	
	- , Produktion .....	218	
	- , Schlachtmenge .....	190	
	- , u. Fleischerzeugnisse (Erzeugerpreisindex) .....	327	
	Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post .....	275	
	Flüsse .....	9, 10	
	- , Länge, Einzugsgebiete .....	12	
	Förderschulen zur sonderpädagogischen Förderung → Schulen		
	Förderung		
	- , BAföG, BayAföG .....	106	
	- , der Aufnahme einer selbständigen Arbeit durch die BA .....	287	
	- , Erwachsenenbildung .....	113	
	- , von Miet- bzw. Eigenwohnraum .....	235, 241	
	Forstämter, Haushaltsplan .....	304	
	Forstpflanzen .....	187	
	Forstwirtschaft und Holz einschlag		
	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	331	
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	325	
	Fortgezogene		
	- , nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	61	
	- , seit 2008 .....	60	
	Fotoapparate, Ausstattung der Haushalte .....	352, 354	
	Frachtverkehr .....	263	
	- , Binnenschifffahrt .....	276	
	- , Eisenbahnverkehr .....	275	
	- , Luftverkehr .....	275	
	Frauen, Lebensform .....	389	
	Freie Berufe		
	- , Auszubildende .....	110	
	- , Berufsbildung .....	112	
	Freiheitsstrafen		
	- , Strafverfolgung .....	135	
	- , Strafvolzug .....	137	
	Freispruch .....	133	
	Freistaat Bayern .....	22	
	Fremdenverkehr		
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	17	
	- , Beherbergungsstätten .....	254	
	- , Bergbahnen, beförderte Personen .....	260	
	- , Bund und Länder .....	564	
	- , Campingplätze .....	259	
	- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....	259	
	- , Gästekünfte und -übernachtungen .....	243, 254 - 256, 258, 259	
	- , Prädikatisierte Gemeinden .....	254	
	- , ständiger Wohnsitz der Gäste .....	257	
	- , Kreisübersicht .....	419, 444, 445	
	- , Schlösser und Burgen, Besucher .....	260	
	- , Tourismusregionen .....	258	
	Fremdsprachen an Gymnasien .....	89	
	Frischobst, Einfuhr .....	246	
	Frosttage .....	13	
	Führerscheine, erteilte .....	269	
	Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle .....	270 - 273	
	Futterbaubetriebe (Weidenvieh) .....	171, 177	
	Futtermittel, Einkaufspreise (Index) .....	330	
	<b>G</b>		
	Gänse, Halter und Bestände .....	188	
	Gartenbaubetriebe .....	171	
	Gartengewächse .....	181, 182	
	Gas		
	- , Aufkommen, Verwendung .....	228	
	- , Energiebilanz .....	231	
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	328	
	- , Verbraucherpreisindex .....	335	
	Gästebetten, Fremdenverkehr .....	254	
	- , Kreisübersicht .....	419	
	Gastgewerbe, Gastronomie .....	244	
	- , Arbeitskosten .....	400	
	- , Beschäftigte (Messzahlen) .....	253	
	- , Gewerbeanzeigen .....	198	
	- , Umsatz (Messzahlen) .....	253	
	- , Umsatzsteuer .....	319	
	- , Unternehmensregister .....	195, 197	
	Gasthöfe (Fremdenverkehr) .....	254 - 256	
	Gasthörer an Hochschulen .....	109	
	Gaststätten → Gastgewerbe		
	Gasversorgung .....	228	
	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	227	
	Gebäude .....	235	
	- , Baukosten .....	236, 237	
	- , Bauüberhang .....	238	
	- , Bestand .....	239	
	- , genehmigte und fertiggestellte .....	236, 237	
	- , Preisindex .....	332	
	- , umbauter Raum .....	236	
	- , → Wohngebäude		
	Gebäude- und Freifläche, Flächenerhebung .....	26	
	Gebiet, Kreisübersicht .....	414, 424	
	Gebietsbezeichnungen, Ärzte in freier Praxis .....	69	
	Gebietskörperschaften		
	- , beschäftigte Arbeitnehmer .....	314	
	- , Schulden .....	312	
	- , Sozialversicherung .....	163	
	Gebietsreform .....	22	
	- , Gebiets- und Verwaltungseinteilung .....	24	
	Gebietsstand .....	22, 24	
	- , Kreisübersicht .....	414, 424	
	- , Stand für die Jahrbuchangaben .....	6	
	Gebirgsgruppen, wichtige Berge .....	11	
	Geborene		
	- , Ausländerkinder .....	55	
	- , Lebendgeborene .....	49	
	- , eheliche, nach Geburtenfolge .....	55	
	- , Legitimität .....	55	
	- , seit 1825 .....	50	
	- , seit 1950 (Graphik) .....	48	
	- , Staatsangehörigkeit der Eltern .....	54	
	- , Staatsangehörigkeit der Mutter .....	55	
	- , Überschuss .....	50, 51, 64	
	- , Totgeborene .....	49, 50	
	- , Überschuss		
	- , → Bevölkerungsbewegung		
	Gebrauchsgüter		
	- , Ausstattung der Haushalte		
	- , nach Haushaltsnettoeinkommen .....	353	
	- , nach Haushaltstyp .....	354	
	- , nach sozialer Stellung .....	352	
	- , Großhandelspreise (Index) .....	330	
	- , Verbraucherpreisindex für Deutschland .....	334	
	Gebrauchsgüterproduzenten, Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	331	
	Geburten → Lebendgeborene		
	Geburtenüberschuss .....	14	
	Gefangene .....	137	
	Geflügel .....	176	
	- , → Enten, Gänse, (Trut-)hühner		
	Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970)		
	Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten		
	Geistliche, Kirchen .....	116	
	Geld und Kredit .....	281	
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	18	
	- , Bund und Länder .....	566	
	Geldstrafe (Strafverfolgung) .....	135	
	Geldvermögen, Private Haushalte .....	407, 408, 409	
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	310	
	Gemeindefinanzen,		
	Gesamtausgaben und -einnahmen .....	310	
	Gemeindefreie Gebiete .....	24	
	Gemeindegrößenklassen, Finanzvermögen kommunaler Körperschaften .....	313	
	Gemeinden		
	- , Steuereinnahmen .....	300, 305	
	- , Anzahl .....	24, 414, 424	
	- , Ausgaben für ausgewählte Schularten .....	98	
	- , Bevölkerungsentwicklung .....	31	
	- , Bund und Länder .....	554	
	- , Einnahme- bzw. Ausgabeart .....	310	
	- , Kreisübersicht .....	414, 424	
	- , nach Größenklassen seit 1855 .....	24	
	- , Personal .....	314, 315	
	- , prädikatisierte (Fremdenverkehr) .....	244, 254	
	- , Schulden .....	312	
	- , Verschuldung der Eigenbetriebe .....	312	
	- , Versorgungsempfänger .....	315	
	- , vor und nach der Gebietsreform .....	24	
	Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Gemeindestraßen .....	263, 264	
	- , Länge .....	266	
	Gemeindeverbände (Gv) .....	302	
	- , → Gemeinden		
	Gemeinschaftssteuern von Bund und Land .....	305	
	Gemeldete Stellen .....	153, 155, 166	
	Gemüse		
	- , Aufwendungen privater Haushalte .....	412	
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	329	
	Gemüse → Land und Forstwirtschaft		
	Genossenschaft, Gewerbeanzeigen .....	199	
	Genussmittel, Ausfuhr .....	246	
	Geographische Angaben .....	9	
	Gerichte → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		
	Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden .....	124	
	Geringfügig Beschäftigte, Erwerbstätige .....	162	
	Gesamtvermögen, Private Haushalte .....	409	
	Geschiedene Ehen .....	53	
	- , Altersunterschied der Ehepartner .....	53	
	- , Ehedauer .....	53	
	- , Kinderzahl .....	53	
	- , → Ehescheidungen		
	Geschiedene → Familienstand		
	Gesellen		
	- , Prüfungen → Berufsbildung		
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Gesellschaften mbH		
	- , Insolvenzen .....	200, 201	
	- , Körperschaftsteuerpflichtige .....	318	
	- , Stammkapital .....	192	
	Gesetzliche Abzüge (Arbeitsverdienst) .....	401	
	Gesetzliche Krankenversicherung .....	285	
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	18	
	- , Gerichtsverfahren .....	129	
	- , Mitglieder .....	289	
	- , Sozialbudget .....	286	
	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970, Bund und Länder)		
	Gesetzliche Pflegeversicherung .....	285	
	- , Sozialbudget .....	286	
	Gesetzliche Rentenversicherung .....	284	
	- , Altersrente .....	288	
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	18	
	- , Gerichtsverfahren .....	129	
	- , Rente		
	- , überwiegender Lebensunterhalt .....	156	
	- , Rentenzahlbeträge .....	288	
	- , Sozialbudget .....	286	
	- , verminderte Erwerbsfähigkeit .....	288	
	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)		
	Gesetzliche Unfallversicherung		
	- , Gerichtsverfahren .....	129	
	- , Sozialbudget .....	286	
	Gestorbene		
	- , nach Altersgruppen .....	57, 77 - 79	
	- , nach Familienstand .....	56, 57	
	- , nach Geschlecht .....	56, 57	
	- , Säuglinge .....	57	
	- , seit 1825 .....	50	
	- , seit 1950 (Graphik) .....	48	
	- , Selbsttötungen .....	79	
	- , Todesursachen .....	14, 67, 76	
	- , nach Altersgruppen .....	77	
	- , tödlich Verunglückte .....	78	
	- , Überschuss .....	50, 51, 64	
	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		
	Gesundheits- und Sozialwesen		
	- , Unternehmensregister .....	195, 197	
	- , Verbraucherpreisindex .....	335	
	Gesundheitswesen .....	67	
	- , Ausgaben .....	307	
	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	308	
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	14	
	- , Berufe .....	68, 69	
	- , Auszubildende .....	111	
	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens .....	94	
	- , Bund und Länder .....	554	
	- , Einnahmen .....	308	
	- , Gewerbeanzeigen .....	198	
	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen .....	308, 309	
	- , Kreisübersicht .....	426, 427	
	Getötete bei Straßenverkehrs- unfällen .....	262, 270 - 272	



	Seite		Seite		Seite
- Baupreise .....	326, 332	- Bestände .....	188	- Religionsgesellschaften .....	23
- Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	330	- Betriebe und Bestände .....	189	- Seelsorgebezirke .....	116
- Einzelhandelspreise .....	326, 334	- Schlachtungen .....	190	- Taufen .....	116
- Erzeugerpreise .....		Kanalisation .....	378, 379	- Trauungen .....	116
- , gewerbliche Produkte .....	327, 328	Kantinen, Umsatz, Beschäftigte (Messzahlen) .....	253	- ➔ Religionszugehörigkeit .....	
- , land- und forstwirtschaftliche Produkte .....	329	Kapitalgesellschaften .....		Kirchenaustritte .....	116
- , Großhandelspreise .....	330	- Grund-/Stammkapital .....	192	Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche .....	116
- , Großhandelsverkaufspreise .....	325	- Insolvenzen .....	200	Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss .....	103
- , Verbraucherpreisindex .....		- , Körperschaftsteuer .....	318	Klagen, Arbeitsgerichte .....	130
- , für Bayern .....	335	Kapitalmarktmittel, Baufinanzierung .....	235	Kläranlagen .....	378, 379
- , für Deutschland .....	334	Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen .....	302	Klärgas, Aufkommen .....	228
- ➔ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit .....		Kapitalvermögen, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen .....	316	Klärschlamm, öffentliche Abwasserentsorgung .....	378
Industrie und Handel .....		Kartellbußgeldsachen .....	124	Kleidung, Aufwendungen privater Haushalte .....	410, 411
- , Auszubildende .....	110	Kartoffeln .....	170	Kleingewerbe, Abfallaufkommen .....	372
- , Berufsbildung .....	112	- , Ernte .....	560	Klimatische Verhältnisse .....	10
- ➔ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit .....		- , Erzeugerpreise (Index) .....	329	- , Eis- und Frosttage .....	13
Inflationsrate, Bayern in Europa .....	575	- , Lebensmitteluntersuchungen .....	70	- , Lufttemperatur, mittlere .....	13
Information und Kommunikation .....		Kase .....		- , Niederschlagshöhe .....	13
- , Gewerbeanzeigen .....	198	- , Aus- und Einfuhr .....	246, 249	- , Sommertage .....	13
- , Großhandelspreise (Index) .....	330	- , Lebensmitteluntersuchungen .....	70	- , Sonnenscheindauer .....	13
- , Unternehmensregister .....	195, 197	Kassenkredite, Öffentliche Finanzen .....	302	Klimawirksame Stoffe .....	368, 369
Inländerkonzept (VGR) .....	358	Katholische Kirche ➔ Kirchen .....		Knappschaftliche Rentenversicherung ➔ Gesetzliche Rentenversicherung .....	
Inlandskonzept (VGR) .....	358	Kaufrecht .....	122	Kneippkurorte .....	254
Inlandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe .....	204, 205	Kaufwerte .....		Kohle .....	
Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen) .....	302	- , Bauland .....	326, 333	- , Aufkommen, Verwendung .....	227
Innungen, Handwerkskammerbezirk .....	168	- , Bund und Länder .....	570	- , Energiebilanz .....	230
Insolvenzen .....	192	- , landwirtschaftliche Grundstücke .....	172, 180	Kohleversorgung .....	227
- , Bund und Länder .....	566	Keltertrauben .....	184	Kollegs .....	91
- , der Privatpersonen .....	202	Keramik .....		Kommunale Finanzen .....	
- , eröffnete Verfahren .....	200, 201	- , Erzeugerpreise (Index) .....	328	- , Ausgaben .....	
- , Größenklasse der Forderung .....	201	- , Produktion .....	219	- , Aufgabenbereiche .....	307, 308
- , Kreisübersicht .....	419, 442	Kernenergie, Energiebilanz .....	231	- , Ausgabearten .....	307
- , mangels Masse abgelehnte Verfahren .....	200, 201	Kernkraftwerke, Elektrizitätserzeugung .....	228	- , der Eigenbetriebe .....	312
- , nach der Rechtsform der Unternehmen .....	200	Kinder .....		- , Einnahmen nach Aufgabenbereichen .....	308, 309
- , nach Regierungsbezirken .....	201	- , ehelich, nichtehelich .....	54	- , Finanzvermögen .....	313
- , nach Wirtschaftsbereichen .....	200, 201	- , Herausgabe, Familiensachen .....	123	- , Kreisübersicht .....	422, 449, 450
- , Verbraucher .....	202	- , in Kindertageseinrichtungen .....	85	- , Steuereinnahmen .....	305
Insolvenzgeld (BA) .....	287	- , in nichtehelichen Lebensgemeinschaften .....	42	- , Verschuldung .....	312
Insolvenzverfahren .....	193	- , in schulvorbereitenden Einrichtungen .....	86	Kommunalwahlen ➔ Wahlen .....	
- , Insolvenzstrafataten .....	138, 139	- , in Sportvereinen .....	115	Kommunen ➔ Gemeinden .....	
Internet .....		- , in vorschulischen Einrichtungen .....		Kompostierungsanlagen .....	373
- , Ausstattung der Haushalte .....	352 - 354	- , Entwicklung seit 2001/2002 .....	82	Konfirmationen, Evangelisch-Lutherische Kirche .....	116
- , Nutzung .....	355	- , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	139	Konkurse und Vergleichsverfahren ➔ Insolvenzen .....	
- , Private Haushalte .....	350	- , Taufen .....	116	Konsumausgaben .....	
Investitionen .....		- , Unterbringung, Familiensachen .....	123	- , Private Haushalte .....	365
- , Baugewerbe .....	222	- , Unterhalt, Familiensachen .....	123	- , Staat .....	365
- , Kommunalausgaben .....	308	Kinder- und Jugendhilfe .....	285	- , VGR .....	360
- , Umweltschutz .....	369, 382	- , Adoptionen .....	295	Konsumgüterproduzenten ➔ Verarbeitendes Gewerbe .....	
- , Verarbeitendes Gewerbe .....	205, 215	- , Ausgaben und Einnahmen .....	296	Konzerte .....	114
- , VGR .....	358	- , Beistandschaften .....	295	Kork und Korkwaren ➔ Holz und Holzwaren .....	
Investitionsgüterproduzenten ➔ Verarbeitendes Gewerbe .....		- , Beratungsstellen .....	296	Körperschaftsteuer .....	302
ISDN-Anschluss, Ausstattung der Haushalte .....	352	- , Bund und Länder .....	566	- , Steueraufkommen .....	305
		- , Einrichtungen .....	296	- , Steuerpflichtige .....	318
		- , Empfänger .....	295	Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen und Besitzumschreibungen) .....	268
		- , Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung .....	295	Kraftfahrzeuge .....	267
		- , Kindertagespflege .....	296	- , Aufwendungen privater Haushalte (EVS)410, 411 .....	
		- , Pflegschaften .....	295	- , Aus- und Einfuhr .....	247, 249
		- , Plätze .....	296	- , Besitzumschreibungen nach Fahrzeugart .....	268
		- , Sorgerecht .....	295	- , Bestand .....	263, 264
		- , Sozialpädagogische Familienhilfe .....	295	- , Fahrzeuggarten .....	267
		- , tätige Personen .....	296	- , Haltergruppen .....	267
		- , Vorläufige Schutzmaßnahmen .....	295	- , Kreisübersicht .....	420, 445, 446
		- , Vormundschaften .....	295	- , seit 1970 .....	262
		Kindergärten ➔ Kindertageseinrichtungen .....		- , Zulassungsjahre .....	267
		Kindergeld .....	284	- , Einzelhandelspreise (Index) .....	334
		- , Berechtigte .....	287	- , Emissionsgruppen .....	268
		- , Bund und Länder .....	566	- , Entsorgung in Schredderanlagen, Demontagebetrieb .....	373
		- , Sozialbudget .....	286	- , Erzeugerpreise (Index) .....	328
		- , Zahl der Kinder .....	287	- , Neuzulassungen .....	268
		Kindertageseinrichtungen .....	14, 83	- , Neuzulassungen nach Kraftstoffart .....	268
		- , betreute Kinder .....	85	- , Produktion .....	221
		- , Betreuungszeit .....	85	- , Schwere der Mängel .....	269
		- , Erziehungspersonal .....	85	- , Untersuchungen .....	269
		- , Kreisübersicht .....	415	- , Vans ➔ M1-Fahrzeuge .....	
		- , Personal .....	85	- ➔ Fahrzeugbau, Personenkraftwagen .....	
		- , Plätze .....	85	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle .....	273
		- , Träger der Einrichtung .....	85	Kraftfahrzeughandel, Umsatz und Beschäftigte (Messzahlen) .....	252
		- ➔ Bildung und Kultur (Bayern Daten seit 1970) .....		Kraftfahrzeugsteuer, Steueraufkommen .....	305
		Kindertagespflege .....		Kraftträder .....	
		- , öffentlich gefördert .....	296	- , Bestand seit 1970 .....	262
		- , tätige Personen .....	296		
		Kinderzahl .....			
		- , je Frau, Bayern in Europa .....	574		
		Kirchen .....			
		- , Beerdigungen .....	116		
		- , Geistliche .....	116		
		- , Kirchliches Leben .....	116		



Seite		Seite	Seite
Lehramtsprüfungen an Hochschulen.....	105	Medizintechnik	
Lehramtsstudium.....	99	- Erzeugerpreise (Index).....	328
- 1. Staatsprüfung.....	102, 103	- Produktion.....	221
- 2. Staatsprüfung.....	109	Mehrarbeitsverdienste.....	401
Lehrer → Schulen		Mehrpersonenhaushalte.....	40, 41
Lehrkräfte, Erwachsenenbildung.....	113	Meister-BAföG.....	106
Lehrfänge → Berufsbildung		Meisterschulen → Fachschulen	
Leistungsgruppen → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Melderechtsrahmengesetz.....	23
Lieferungen und Leistungen nach		Messen, Aussteller, Besucher, Fläche.....	260
Wirtschaftsbereichen.....	319	Metalle, Produktion.....	220
Linienverkehr.....	264	Metallerzeugnisse	
- Personenbeförderung.....	274	- Erzeugerpreise (Index).....	328
Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung		- Produktion.....	220
Lizentiate, Hochschulabschluss.....	103	Metallindustrie → Verarbeitendes Gewerbe	
Lkw-Transporte im Fernverkehr → Güterverkehr		Meteorologische Angaben.....	10, 13
Lohn- und Einkommensteuer.....	302	Mietausgaben → Wohngeld	
- Bund und Länder.....	570	Mietbelastung	
- Kreisübersicht.....	422, 451	- Aufwendungen privater Haus-	
- Steuerpflichtige.....	316	halte (EVS).....	410, 411
- überwiegende Einkunftsart des		- Hauptmieterhaushalte.....	386, 397
Steuerpflichtigen.....	316	- Haushalte mit Kindern.....	386, 397
Löhne und Gehälter → Arbeitsverdienste,		- Haushaltsgröße.....	386, 397
Arbeitszeit		- Haushaltsnettoeinkommen.....	386, 397
Lohnnebenkosten → Arbeitskosten		Mietwohneinheiten	
Lohnsteuer		- Baujahr.....	386, 395
- Bruttomonatsverdienst.....	401	- Bruttokaltmiete	
- einbehaltene.....	303	- , Quadratmeterpreis.....	396
- Jahreslohnsteuer.....	303	- Bruttokaltmiete (Quadratmeterpreis).....	386
- Steueraufkommen.....	305	- Fläche.....	386, 395
Lohnsteuerfälle.....	303	- Gebäudegröße.....	386, 396
Lohnsteuerpflichtige.....	303	- Hauptmieterhaushalte.....	386, 397
- nach Größenklassen des Bruttolohns.....	317	Mietwohnungen, Haushalte.....	404
- Steuerbelastung.....	317	Mietzuschuss, Kreisübersicht.....	421
Luft- und Raumfahrzeugbau, Investitionen.....	215	Migrationshintergrund, -status.....	43, 45, 46, 393
Luffahrzeuge, Außenhandel.....	247	Mikrozensus.....	154
Luffreihaltung, Umsatz mit Waren, Bau- und		Milch	
Dienstleistungen.....	383	- Aus- und Einfuhr.....	246, 249
Lufttemperatur, mittlere.....	13	- Erzeugerpreise (Index).....	329
Luftverkehr.....	263	- Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern	
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	17	Daten seit 1970, Bund und Länder)	
- Bund und Länder.....	564	- Lebensmitteluntersuchungen.....	70
- Fluggäste.....	275	Milcherzeugung, Kuhmilch.....	560
- Luftfracht, Luftpost.....	275	Milchkühe.....	176
LWR = Laufende Wirtschaftsrechnungen		- Bestände.....	189, 560
privater Haushalte.....	350	- Halter.....	188
		Milchprodukte, Molkereiprodukte	
<b>M</b>		- Aufwendungen privater Haushalte.....	412
M1-Fahrzeuge.....	264, 267, 268	- Ausfuhr.....	246
Magisterprüfungen an Hochschulen.....	102, 103	Mineralbäder (Fremdenverkehr).....	254 - 256
Mahnverfahren		Mineralöl	
- Landesarbeitsgericht.....	130	- Aufkommen, Verwendung.....	227
- Zivilsachen.....	121	- Energiebilanz.....	230, 231
Main-Donau-Kanal.....	9	- Primärenergieverbrauch.....	226
- Länge, Einzugsgebiete.....	12	- Versorgung.....	227
Mais → Landwirtschaft, Getreide		Mineralölzeugnisse	
Mandate → Wahlen, Sitzverteilung (Direktsitze,		- Aus- und Einfuhr.....	246
Listensitze)		- Erzeugerpreise (Index).....	327
Maschinen		- Produktion.....	219
- Außenhandel.....	247	- Unfälle bei Umgang und Beförderung.....	381
- Erzeugerpreise (Index).....	328	Mineralölsteuer.....	305
- Produktion.....	221	Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen...304	
Maschinen und Material, Instandhaltung,		Mitgliedsgemeinden.....	23, 24
Großhandelspreise (Index).....	330	Mithelfende Familienangehörige.....	155
Maschinenbau		- Altersgruppen.....	157
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	209, 211	- an Berufsschulen.....	92
- Arbeitskosten.....	399	- Anteil an den Erwerbstätigen.....	153
- Auftragseingang (Index).....	216	- Wirtschaftsbereiche.....	159
- Auslandsumsatz.....	209, 211	Mittlerer Schulabschluss.....	98
- Beschäftigte.....	207, 208, 210, 213	Möbel	
- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	- Einzelhandelspreise (Index).....	334
- Betriebe.....	208, 210, 212	- Produktion.....	221
- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	- Verbraucherpreisindex.....	335
- Bund und Länder.....	562	Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung →	
- Direktinvestitionen.....	250	Arbeitsverdienste	
- Entgelte.....	207, 208, 210	Moorbäder, Gästeankünfte und	
- Gewerbeanzeigen.....	198	- Übernachtungen.....	254 - 256
- Investitionen.....	215	Mostertag (Wein).....	184
- Produktion (Index).....	217	Motorräder, Mofas u.ä., Straßen-	
- Umsatz.....	207, 209, 211	verkehrsunfälle.....	270, 271, 273
- Unternehmen.....	207	MP-3-Player, Ausstattung der Haushalte...352, 354	
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Müll, Energiegewinnung.....	226
Maßeinheiten, Abkürzungen.....	6	Müllabfuhr, öffentliche.....	368, 372
Maßnahmen (Strafverfolgung).....	136	Musicals.....	114
Maßregeln, Anordnung von.....	133		
Masterabschluss an Hochschulen.....	105	<b>N</b>	
Materialaufwand, Dienstleistungen.....	278	Nachlässe, Insolvenzen.....	200, 202
		Nachrichtentechnik,	
		Erzeugerpreise (Index).....	328
		Nachrichtenverkehr.....	263
		- Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen.....	275
		Nahrungs- und Genußmittel	
		- Aufwendungen private Haushalte (EVS)410 - 412	
		- Außenhandel.....	244, 246
		- Erzeugerpreise (Index).....	327
		- Großhandelspreise (Index).....	330
		- Preismesszahlen, Verbraucherpreise....324, 335	
		NATO-Truppenstatut, Rechtsangelegenheiten...124	
		Naturschutz	
		- Bund und Länder.....	572
		- Umweltschutzinvestitionen.....367, 369, 370, 382	
		- Umsatz mit Waren, Bau- und	
		Dienstleistungen.....	383
		Navigationssysteme, Ausstattung der	
		Haushalte.....	352, 354
		Nettowertschöpfung (VGR).....	358
		Neubauten.....	236 - 238
		Nichtehelich Geborene.....	54, 55
		Nichteheliche Lebensgemeinschaften.....	42
		Nichterwerbspersonen.....	154
		- nach Altersgruppen und Familienstand.....	158
		Nichterwerbstätige, überwiegender	
		Lebensunterhalt.....	156
		Nichtöffentliche Wasserversorgung.....	379
		Nichtwohngebäude	
		- Baufertigstellungen.....	236, 237
		- Baugenehmigungen.....	236
		Niederschlagshöhe.....	13
		Normenkontrollen.....	127
		Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle).....	127, 128
		Nutzfläche von Gebäuden.....	235 - 237
		<b>O</b>	
		Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	
		Oberlandesgericht.....	119, 122
		Obst	
		- Aufwendungen privater Haushalte.....	412
		- Anbaufläche.....	187
		- Betriebe.....	187
		- Ernte.....	184
		- Erzeugerpreise (Index).....	329
		- Fläche (Anlagen).....	187
		- Gehölze.....	187
		- Lebensmitteluntersuchungen.....	70
		- Verbraucherpreisindex.....	335
		Offene Stellen, Arbeitsamtsbezirke.....	167
		Öffentliche Abfallentsorgung → Abfallentsorgung	
		Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umwelt-	
		schutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)	
		Öffentliche Bauherren	
		- Baufertigstellungen.....	236, 237
		- Baugenehmigungen.....	236
		- Bauüberhang.....	238
		Öffentliche Finanzen.....	300
		- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	18
		- Bund und Länder.....	568, 570
		- Innere Darlehen.....	302
		- Kreisübersicht.....	422, 449
		- lfd. Rechnungen.....	302
		Öffentliche Müllabfuhr.....	368, 372
		Öffentliche Schulden, Bund und Länder.....	568
		Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
		- Kommunalausgaben.....	308
		- Kommunaleinnahmen.....	309
		- Personalbestand.....	314
		- Straftaten.....	138, 139
		Öffentliche und private Dienstleister	
		- Arbeitnehmerentgelte.....	363
		- Bruttowertschöpfung.....	362
		Öffentliche Verwaltung, Gewerbeanzeigen.....	198
		Öffentliche Wasserversorgung.....	378
		- → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und	
		Länder)	
		Öffentliche Wirtschaftsunternehmen,	
		Jahresabschlüsse.....	311
		Öffentlicher Dienst	
		- Auszubildende.....	110
		- Berufsbildung.....	112
		- Personal.....	314, 315
		- Personal je 10 000 Einwohner	
		(Bund und Länder).....	568
		- Verdienste.....	338
		- Versorgungsempfänger.....	315

Seite	Seite	Seite	Seite
			<b>Q</b>
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	Pharmazeutische Erzeugnisse		Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) ... 98
Öffentlicher Gesundheitsdienst →	- , Außenhandel ..... 247		Quellenangaben ..... 6
Gesundheitswesen	- , Großhandelspreise (Index) ..... 330		
Öffentlicher Nahverkehr →	Philosophisch-theologische Hochschulen →		
Straßenpersonenverkehr	Hochschulen		
Offizialverfahren ..... 126	Phonogeräte, Ausstattung der		
Ökologischer Landbau ..... 180	Haushalte ..... 352 - 354		
Öl-, Gasheizung, Wohngebäude ..... 240	Polizei .....		
Omnibusse, Personenbeförderung ..... 274	- , Einleitungsbehörde eines		
Online-Dienste, Ausstattung der	Ermittlungsverfahrens ..... 124		
Haushalte ..... 352 - 354	- , Haushaltsplan ..... 304		
Opern, Operetten ..... 114	Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 119, 120, 138, 139		
Ordnungswidrigkeiten ..... 119	Post, Flughafenverkehr ..... 275		
Organgesellschaften ..... 303	Prädikatisierte Gemeinden ..... 244, 254		
Orientierungsstufe → sonstige, allgemein-	Preisindex ..... 324, 334, 335		
bildende Schulen	- , Aus- und Einfuhr ..... 331		
Ortshöhenlagen ..... 11	- , Bau-/Bauland ..... 333, 570		
Ozonschichtschädigende Stoffe ..... 368, 369	- , Bauwerke ..... 326, 332		
	- , forstwirtschaftliche Produkte ..... 329		
<b>P</b>	- , für den Straßenbau ..... 332		
Pacht landwirtschaftlicher Betriebe ..... 178	- , gewerbliche Produkte ..... 327		
Papier und Papierwaren	- , Großhandel ..... 330		
- , Außenhandel ..... 246, 247, 249	- , landwirtschaftliche Betriebsmittel ..... 330		
- , Erzeugerpreise (Index) ..... 327	- , landwirtschaftliche Produkte ..... 329		
- , Produktion ..... 219	- , Verbraucherpreisindex ..... 334		
- , Verpackung, Einsammlung ..... 367, 376	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 19		
Parteien → Wahlen	Preismesszahlen ..... 325		
Patienten	Preisveränderungen → Indizeszahlen		
- , diagnostizierte Krankheiten ..... 71	Priester, Römisch-Katholische Kirche ..... 116		
- , Krankenhaus ..... 71	Primäreinkommen (VGR) ..... 360, 364		
- , zu- und -abgang, Krankenhäuser ..... 73	Primärenergieverbrauch ..... 206, 226, 230, 231		
Pauschalreisen	- , Energieträger ..... 226		
- , Aufwendungen privater Haushalte ..... 410	- , Herkunft der Energie ..... 226		
- , Aufwendungen privater Haushalte (EVS) ..... 411	Private Altersvorsorge, Sozialbudget ..... 286		
- , Verbraucherpreisindex ..... 335	Private Haushalte		
Pendler, Mikrozensus ..... 386, 390	- , Ausstattung mit langlebigen		
Pensionen	Gebrauchsgütern ..... 349		
- , Fremdenverkehr ..... 254 - 256	- , Bauherr ..... 236 - 238		
- , Sozialbudget ..... 286	- , Bevölkerung ..... 40, 41		
Personal	- , Bildungsstand, Bildungsstufen ..... 351		
- , ambulante Pflegedienste ..... 297	- , Computernutzung ..... 355		
- , Bund, Land, Gemeinden ..... 314	- , Einkommen ..... 350		
- , Erwachsenenbildung ..... 113	- , Gebrauchsgüter, langlebige ..... 350		
- , Hochschulen ..... 107	- , Handynutzung ..... 355		
- , Kindertageseinrichtungen ..... 85	- , Haus- und Grundbesitz		
- , Kommunale Körperschaften ..... 314	- , Haushaltsgröße ..... 405		
- , Pflegeheime ..... 297	- , soziale Stellung ..... 406		
- , Schulvorbereitende Einrichtungen ..... 86	- , Haushaltsgröße ..... 21, 41		
- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 315	- , Internetnutzung ..... 355		
Personalaufwand	- , Konsumausgaben ..... 365		
- , Bruttoanlageinvestitionen ..... 279	- , laufende Transfers ..... 364		
- , Dienstleistungen ..... 265, 279	- , laufende Wirtschaftsrechnungen ..... 350		
Personalcomputer, Ausstattung der	- , Sozialbeiträge ..... 364		
Haushalte ..... 352 - 354	- , soziale Stellung ..... 350		
Personalkosten → Arbeitskosten	- , Sozialleistungen ..... 364		
Personalvertretungsrecht ..... 127, 128	- , verfügbares Einkommen ..... 364		
Personenbeförderung	→ Haushalte		
- , Luftverkehr, Fluggäste ..... 275	Private Krankenversicherung,		
- , Schienen- und Straßenverkehr ..... 274	Sozialbudget ..... 286		
- , Fahrgäste ..... 274			
- , Fahrleistung ..... 274	Privater Verbrauch,		
- , → Straßenpersonenverkehr	Aufwendungen privater Haus-		
Personengesellschaften	halte, EVS ..... 410 - 412		
- , Insolvenzen ..... 200, 201	Privatklage ..... 125		
- , Steuerliche Festsetzung der	Privatpersonen, Insolvenzen ..... 202		
Einkünfte/Einnahmen ..... 317	Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe ..... 217		
Personenkraftwagen	Produktionswert, Verarbeitendes		
- , Ausstattung der Haushalte ..... 352 - 354	Gewerbe ..... 205, 218 - 221		
- , Straßenverkehrsunfälle ..... 270, 271, 273	Produzierendes Gewerbe		
- , → Kraftfahrzeuge	- , Arbeitnehmerentgelte ..... 363		
Personenschäden bei Straßen-	- , Arbeitskosten ..... 399		
verkehrsunfällen ..... 270 - 272	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 16		
Personenverkehr → Luftverkehr;	- , Bruttowertschöpfung ..... 362		
Straßenpersonenverkehr	- , Bund und Länder ..... 562		
Pfarreien, Kirchen ..... 116	- , Erwerbstätige		
Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) ..... 329	- , Altersgruppen ..... 159		
Pflegebedürftige ..... 289	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 160		
- , Plätze, Pflegestufe ..... 283	- , Stellung im Beruf ..... 159		
Pflegedienste ..... 297	- , Löhne und Gehälter, Verdienste ..... 387		
- , ambulante ..... 285	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte		
Pflegegeldempfänger ..... 283, 289	Arbeitnehmer ..... 163		
Pflegeheime ..... 285, 297	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
Pflegelage	- , → Verarbeitendes Gewerbe		
- , Krankenhäuser ..... 72	Promotionen an Hochschulen ..... 103, 104		
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..... 74	Prozentpunkte ..... 6		
Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe	Prozesskostenhilfe ..... 121 - 123, 127, 128		
	Puppentheater ..... 114		
			<b>R</b>
			Raffinerieproduktion ..... 227
			Räume in Wohnungen ..... 236 - 239
			- , Kreisübersicht ..... 444
			Rauschgiftkriminalität ..... 138, 139
			Realschulen → Schulen
			Realsteuerbesätze, Durchschnitt ..... 310
			Rebfläche und Rebsorten ..... 184
			Rechtsform
			- , Dienstleistungen ..... 279
			- , Körperschaftsteuerpflichtige ..... 318
			- , Unternehmen im Konkursverfahren ..... 200, 201
			Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland .. 124
			Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte → Verurteilte
			Rechtsmittelführer ..... 128
			Rechtsmittelinstanz ... 119, 122, 123, 125, 126, 128
			Rechtsmittelverfahren ..... 128
			Rechtspflege ..... 118 - 137
			- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 15
			- , Bund und Länder ..... 556
			Rechtsschutz ..... 127, 128
			Rechtsschutz, einstweiliger ..... 129
			Recycling
			- , aus Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse ..... 377
			- , Bauschutt ..... 377
			- , Gewerbeanzeigen ..... 198
			- , Investitionen ..... 215
			Regierungen, Haushaltsplan ..... 304
			Regierungsbezirke ..... 22
			- , Personal ..... 314
			- , Schulden ..... 312
			- , Sitz der Regierung ..... 24
			Regionen → Kreisübersicht
			Rehabilitationseinrichtungen → Vorsorge- oder
			Rehabilitationseinrichtungen
			Reisegebiete, Tourismusregion ..... 258
			Relativer Schulbesuch ..... 82, 96
			Religionsgesellschaft ..... 23
			Religionszugehörigkeit
			- , Bevölkerung ..... 34
			- , Eheschließungen ..... 52
			- , Kirchen ..... 23
			- , Schüler ..... 97
			Rente, Rentenversicherung, Rentenzahlbeträge →
			Gesetzliche Rentenversicherung
			Restaurants → Gastgewerbe (HGZ)
			Restmüll ..... 372
			- , → Umweltschutz
			Retlich
			- , Erntemenge ..... 185
			- , Hektarertrag ..... 185
			Revisionen (Zivilsachen) ..... 122
			Rhabarber
			- , Erntemenge ..... 185
			- , Hektarertrag ..... 185
			Rinder
			- , Aus- und Einfuhr ..... 246
			- , Bestände ..... 560
			- , Betriebe und Bestände ..... 176, 189
			- , Erzeugerpreise (Index) ..... 329
			- , Halter und Bestände ..... 188
			- , Schlachtungen ..... 190
			Rohstoffe
			- , Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 331
			- , Außenhandel ..... 246
			- , Einfuhrpreise (Index) ..... 331
			- , Großhandelspreise (Index) ..... 330
			Rohtabak, Aus- und Einfuhr ..... 244, 246
			Römisch-Katholische Kirche → Kirchen
			Rückerstattungssachen ..... 122
			Ruhegehaltsempfänger ..... 315
			Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
			- , Bund und Länder ..... 562
			- , Erzeugerpreise (Index) ..... 328
			Rundfunk, Genehmigungen ..... 275
			<b>S</b>
			Sachschäden, Straßenverkehrsunfälle ..... 270, 272
			Salat, Ernte ..... 186

Seite		Seite		Seite		
	Satellitenempfangsgerät, Ausstattung der Haushalte	352, 354	- , → Kreisübersicht (Bildungswesen), Bayern Daten seit 1970 (Bildung und Kultur)		- , Leistungen, Ausländer	292
	Säuglingssterblichkeit	49, 57	Schüler		- , Leistungsberechtigte	293
	Schadensersatz, Klagen zu	130	- , Absolventen mit qualifizierendem Hauptschulabschluss	87	- , Sonstige Hilfen	283
	Schadenversicherungsleistungen	364	- , an Volksschulen	86	- , Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB)	292
	Schafe		- , Berufsverhältnisse	92	Sozialleistungsquote	286
	- , Bestände	560	- , Förderschulen zur sonderpädagogischen Förderung		Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder- und Jugendhilfe	
	- , Betriebe und Bestände	176, 189	- , Volksschulen	87	Sozialprodukt → VGR	
	- , Halter und Bestände	188	- , Kreisübersicht	429	Sozialversicherung	
	- , Schlachtungen	190	- , Neueintritte	96	- , Arten	286
	Schauspiele	114	- , Pendler		- , Gerichtsverfahren	129
	Scheidungen → Ehescheidungen, Ehelösungen		- , benutztes Verkehrsmittel	386, 390	Sozialversicherungsbeiträge nach dem Bruttomonatsverdienst	401
	Scheidungsfolgesachen	123	- , Zeitaufwand	386, 390	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
	Scheidungsverfahren	123	- , Übertritte	96	- , Altersgruppen	164
	Schenkungen, Erbschaft- und Schenkungssteuer	320, 321	- , Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8) auf Schularten	82, 96	- , Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten	163
	Schienennahverkehr, Personenbeförderung	274	- , Zurückstellungen vom Schulbesuch	87	- , Berufsbereiche	165
	Schiffsverkehr		- , → Schulen		- , Staatsangehörigkeit	164
	- , ausgewählte Häfen	276	Schülerbeförderung, Ausgaben d. Gemeinden	307	- , Wirtschaftabschnitten	164
	- , Schiffsbestand	276, 277	Schülerheime → Jugendhilfe		- , → Kreisübersicht	
	Schlacht- und Masthühner	188	Schülerverkehr, freigestellter	264	Sozialversicherungsträger	
	Schlachtungen		Schulungsheime		- , Personal	315
	- , Fleisch (Menge)	190	- , Beherbergungskapazität	254	- , Versorgungsempfänger	315
	- , Rinder	190	- , Gästeankünfte und -übernachtungen	255, 256	Sozialwesen	283, 284
	- , Schafe	190	Schulvorbereitende Einrichtungen	83, 86	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	18
	- , Schweine	190	Schwangerschaftsabbrüche	71	- , Kreisübersicht	421, 447, 448
	Schlachtvieh, Erzeugerpreise (Index)	329	Schweine		Spareinlagen	281
	Schleplifte, beförderte Personen	260	- , Bestände	560	Sparen (VGR)	360
	Schlösser und Burgen, Besucher	260	- , Betriebe und Bestände	176, 189	Sparguthaben privater Haushalte	407 - 409
	Schlüsselzuweisungen		- , Erzeugerpreise (Index)	329	Spielwaren	
	- , Kreisübersicht	450	- , Halter und Bestände	188	- , Außenhandel	247
	- , → Kommunale Finanzen		- , Schlachtungen	190	- , Produktion	221
	Schredderanlagen, Altfahrzeuge	373	Schwerbehinderte	285	Sportgeräte, Ausstattung der Haushalte	352 - 354
	Schuhe		- , Alter und Geschlecht	298	Sportvereine, Mitglieder	115
	- , Außenhandel	247	- , Arbeitslose	166	Staat	
	- , Einzelhandelspreise (Index)	334	- , Behinderungsgrad	298	- , Ausgaben	
	- , Verbraucherpreisindex	335	Seen	10	- , für ausgewählte Schularten	98
	Schulabgänger		- , Fläche, Tiefe	12	- , Ausgaben und Einnahmen	
	- , nach Schul- und Abschlussarten	98	Seilschwebebahnen, beförderte Personen	260	- , nach Ausgabe- und Einnahmearten	306
	- , Volksschulen	87	Selbständige	155	- , nach Ministerialbereichen	304
	Schulabschluss		- , Altersgruppen	157	- , Konsumausgaben	365
	- , Ausbildungsstand der Bevölkerung	42	- , Anteil an den Erwerbstätigen	153, 157	- , Personal	315
	- , beruflicher	98	- , nach Wirtschaftsbereichen	159	- , nach Aufgabenbereichen	314
	- , Erwerbstätige	161	Selbständigeneinkommen (VGR)	360	- , Verschuldung	312
	- , nach Schul- und Abschlussarten	98	Sicherungsverwahre (Strafvollzug)	137	- , Versorgungsempfänger	315
	- , verdienstbestimmende Faktoren	403	Siedlungs- und Verkehrsfläche		Staats- und Kommunalfinanzen	301
	Schulanfänger	87	- , Flächenerhebung	26	Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen	124
	Schulbesuch		- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		Staatsangehörigkeit	
	- , Erwerbstätige	162	Siedlungsabfälle		- , Ausländer	40
	- , nach Geschlecht	82	- , betriebliche Entsorgung	374	- , Bevölkerung	39
	- , relativer	96	- , Deponien	373	- , Lebendgeborene	54, 55
	Schulden		- , thermische Behandlung	374	- , Schüler	97
	- , aus Ausbildungskrediten	409	Sitzverteilung → Wahlen		- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	164
	- , aus Haus- und Grundbesitz	405, 406, 409	Solidaritätszuschlag	305	- , Studenten	101
	- , aus Kosumentenkrediten	407 - 409	Sommertage	13	Staatsanwaltschaften	119, 124
	- , bei öffentlichen Haushalten	312	Sonderabfallaufkommen	368, 375	Staatsgebiet	24
	- , Einrichtungen und Unternehmen	313	Sonderzahlungen → Arbeitskosten, tarifliche Sonderzahlungen		Staatshaushalt	304
	- , öffentlicher Fonds	313	Sonnenscheindauer	13	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen	304
	- , von Staat und Kommunen	300, 312	Sortieranlagen (Abfallentsorgung)	373	Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen	304
	Schuldenbereinigungsplan → Insolvenzen		Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	265	Staatsprüfungen	
	Schulen		Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR)	364	- , 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluss)	102, 103
	- , Abendgymnasien	91	Sozialbudget	284	- , 2. Staatsprüfung für Lehrer	109
	- , Abendrealschulen	91	- , Art der Finanzierung	286	Staatsstraßen	
	- , Ausbildungsförderung	106	- , Art der Leistung	286	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten	266
	- , Berufsfachschulen	94	Soziale Dienste	284	- , Länge	266
	- , des Gesundheitswesens	94	Soziale Hilfen	284	Staatsverschuldung	312
	- , Berufsoberschulen	95	Soziale Pflegeversicherung		Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen	
	- , Berufsschulen	91	- , Leistungsarten	289	Stammkapital der Kapitalgesellschaften	192
	- , drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	93	- , Pflegebedürftige	289	Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen	285
	- , Fachakademien	96	- , Pflegestufen	289	Steine und Erden, Bergbau, Produktion	218
	- , Fachoberschulen	95	Soziale Sicherung	284	Stellung im Beruf	155
	- , Fachschulen	93	Sozialgerichtsbarkeit	120, 129	- , Erwerbstätige	157, 159
	- , Förderschulen zur sonderpädagogischen Förderung		Sozialhilfe		Sterbefälle	50, 51, 56
	- , Berufsschulen	91	- , Ausgaben	293	- , Altersgruppen	57
	- , Realschulen	88	- , nach Art der Hilfe	293	- , häusliche Unfälle	79
	- , Freie Waldorfschulen	90	- , Ausgaben je Einwohner	293	- , Suizid	79
	- , Gymnasien	89, 90	- , Bund und Länder	566	- , Todesursachen	14, 76, 77
	- , Kollegs	91	- , Einnahmen	293	- , Verunglückte	78
	- , Kommunalausgaben, -einnahmen	307 - 309	- , Empfänger	292	- , Straßenverkehrsunfälle	270 - 272
	- , Kreisübersicht	415	- , von Wohngeld	294	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
	- , Private Lyzeen der Republik Griechenland	90	- , Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	283, 291	Sterbetafel	49, 58, 59
	- , Realschulen	88	- , Kommunalausgaben und -einnahmen	308, 309	Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen	67
	- , Schulen besonderer Art	90	- , Kreisübersicht	447	Steueraufkommen	302
	- , Schulversuche	89, 90	- , Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	283, 290	Steuerbelastung	
	- , sonstige allgemein bildende Schulen	90			- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	316
	- , Volksschulen	83, 86			- , Lohnsteuerpflichtige	317
					Steuereinnahmekraft, Kreisübersicht	422





Seite		Seite		Seite	
	- Einzelhandel (Messzahlen).....	252	- Direktinvestitionen.....	250	Verletzte bei Straßenverkehrs-
	- Gastgewerbe (Messzahlen).....	253	- Elektrizitätserzeugung.....	229	unfällen.....
	- Großhandel.....	251	- Energieverbrauch.....	229	262, 270 - 273
	- Handwerk (Messzahlen).....	232	- Entgelte.....	207, 208, 210	Vermögen
	- Textilgewerbe.....	207	- Erwerbstätige.....	159, 160	- Haus- und Grundbesitz.....
	- Umweltschutz.....	383	- Erzeugerpreise (Index).....	327	405, 406
	- Unternehmen im Dienstleistungssektor.....	262	- Gewerbeanzeigen.....	198	Vermögenseinkommen (VGR).....
	- Verarbeitendes Gewerbe.....	204, 207, 209, 211	- Inlandsumsatz.....	204	364
	Umsatzsteuer		- Insolvenzen.....	192, 200	Verpackungen
	- Aufkommen.....	305	- Investitionen.....	215	- Abfalleinsammlung.....
	- Bund und Länder.....	570	- Kapitalgesellschaften.....	192	368
	- Größenklassen der Lieferungen		- Kreisübersicht.....	440	- eingesammelte Menge.....
	und Leistungen.....	319	- Produktion.....	218 - 221	367, 373
	- Kreisübersicht.....	422, 452	- Index.....	217	- Entsorgung.....
	- Wirtschaftsbereiche.....	319	- Produzierendes Gewerbe		373, 376
	Umsatzsteuervorauszahlung.....	303, 319	- Kreisübersicht.....	417	Verschuldung
	Umverteilung des Einkommens.....	364	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	164	- Bund und Länder.....
	Umverteilungsrechnung (VGR).....	358, 364	- Teilzeitbeschäftigung.....	163	300, 312, 313
	Umwandlungsbilanz (Energie).....	230, 231	- Umsatz.....	204, 207, 209, 211	Versicherungsdienstleistungen,
	Umweltkriminalität.....	138, 139	- Umsatzsteuer.....	319	Verbraucherpreisindex.....
	Umweltschutz.....	367	- Umweltschutz, Kreisübersicht.....	418	335
	- Beschäftigte.....	383	- Unternehmen.....	207	Versicherungsgewerbe.....
	- Bund und Länder.....	572	Verbrauch		192
	- Investitionen.....	367, 369, 370, 382, 383	- Aufwendungen privater Haus-		- Direktinvestitionen.....
	- Kreisübersicht.....	423, 455	halte (EVS).....	410 - 412	250
	Umweltverschmutzung, Beseitigung,		- Elektrizität.....	228	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....
	Unternehmensregister.....	194, 196	- Energie.....	226	163, 164
	Unbekannte Täter, Anzeigen gegen		- Gas.....	228	- Arbeitsverdienst, Arbeitszeit
	Unfälle.....	124	- Kohle.....	227	Versicherungssteuer, Steueraufkommen.....
	- häusliche, mit Todesfolge.....	79	- Mineralöl.....	227	305
	- im Straßenverkehr.....	270	- Verbraucherinsolvenzen.....	200	Versicherungsverhältnis
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	17	Verbraucherpreisindex		- Erwerbslose.....
	- , Unfallart.....	264, 271	- für Bayern.....	324, 335	386, 398
	- , unfallbeteiligte.....	271	- für Deutschland.....	334	- Erwerbstätige.....
	- , Unfallursache.....	264, 270	Verbrauchsgüter		- Krankenversicherung.....
	- , mit wassergefährdenden Stoffen.....	369, 381	- Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	331	386, 398
	- , Todesursachen.....	76	- Großhandelspreise (Index).....	330	- Versorgungsungleich.....
	- , nach Altersgruppen.....	77	- Verbraucherpreise (Index).....	334, 335	123
	- , tödlich Verunglückte.....	78, 79, 270, 271, 272	Verbrauchsgüterproduzenten.....	207	Versorgungsempfänger.....
	Unfallursachen im Straßenverkehr.....	264	Verbrauchsstrukturen nach Haushaltsgruppen.....	349	302
	Unfallverletzte		Verbrechen.....	120	- nach der Laufbahngruppe.....
	- , Kranke		Verdienste → Arbeitsverdienste		315
	Unfallversicherung → Gesetzliche		Verdienststruktur → Gehalts- und Lohnstruktur		Verteilungsrechnung (VGR).....
	Unfallversicherung		Veredelungsbetriebe.....	172	358
	Universitäten → Hochschulen		Vereine → Sportvereine		Vertreter des öffentlichen Interesses.....
	Unland.....	26	Verfahren (gerichtliche)		128
	Unterhalt.....	123	- , Arbeitsgerichtsbarkeit.....	130	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen.....
	Unternehmen		- , Dauer.....	122	124
	- , Baufertigstellungen.....	236, 237	- , Sozialgerichtsbarkeit.....	129	Verunglückte
	- , Baugewerbe.....	222	- , zur Gewährung von vorläufigem		- im Straßenverkehr.....
	- , Bauherr.....	236, 237, 238	Rechtsschutz.....	127	264, 270 - 273
	- , Dienstleistungen.....	279, 280	Verfügbares Einkommen (VGR).....	360, 364	- Kreisübersicht.....
	- , Industrie- und Handelskammerbezirk.....	168	- , Kreisübersicht.....	454	420
	- , Personenbeförderung.....	274	Vergehen.....	120	- , tödlich
	- , Theaterunternehmen, öffentliche.....	114	Vergiftungen.....	78, 79	- , Alter.....
	- , Verarbeitendes Gewerbe.....	205, 207	Vergleichsverfahren → Insolvenzen		78
	- , Verwendung klimawirksamer Stoffe.....	371	Verheiratete → Familienstand		- , Art des Unfalls.....
	Unternehmensregister stat. (URS) ..	168, 194 - 197	Verkehr.....	262, 263	- , bei häuslichen Unfällen.....
	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht.....	131	- , Aufwendungen privater Haushalte (EVS).....	410, 411	79
	Untersuchungen von Lebensmitteln.....	68	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	17	Verurteilte.....
	Untersuchungshaft (Strafvollzug).....	137	- , Binnenschifffahrt.....	276	134
	Urkundenfälschung.....	118	- , Bund und Länder.....	564	Verwahrungsdauer (Strafvollzug).....
	Urkundenprozesse.....	121, 122	- , Eisenbahnverkehr.....	275	137
	Urlaub, Urlaubsentgelt (gerichtliche Klagen).....	130	- , Luftverkehr.....	275	Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde
	Ursprungsländer → Einfuhr		- , Nachrichtenverkehr.....	275	eines Ermittlungsverfahrens.....
	Urteile.....	125, 126, 130	- , Pkw je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa).....	575	22
	- , Rechtspflege		- , Straßenverkehr.....	266	24
	Urteilsverfahren.....	130	Verkehr und Lagerei		22, 23
			- , Gewerbeanzeigen.....	198	- , Anzahl.....
			- , Unternehmensregister.....	194, 196	24
			Verkehr und Nachrichtenübermittlung		- , Personal.....
			- , Direktinvestitionen.....	250	314
			- , sozialversicherungspflichtig Beschäf-		- , Schulden.....
			tigte.....	163, 164	312
			- , Umsatzsteuer.....	319	Verwaltungsgerichte.....
			Verkehrsfläche		127, 128
			- , Flächenenerhebung.....	26	Verwaltungsgerichtsbarkeit.....
			- , Landwirtschaft (Kreisübersicht)		119
			Verkehrsleistung, Personenbeförderung		Verwaltungspersonal.....
			- , Verkehrsmittel.....	274	314
			- , Verkehrsträger.....	274	Verwarnung (Strafverfolgung).....
			- , Umsatz.....	262	136
			Verkehrsunfälle → Unfälle		Verweildauer, Krankenhäuser.....
			Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren.....	121, 122	73
			Verkehrswert, Haus und Grundbesitz.....	405, 406, 409	Verwendungsrechnung (VGR).....
			Verlags- und Druckerzeugnisse		358
			- , Erzeugerpreise (Index).....	327	VGR = Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
			- , Investitionen.....	215	Vieh
					- , Bestände.....
					170
					- , Halter und Bestände.....
					188
					- , Schlachtungen.....
					190
					Viehhaltung, -wirtschaft.....
					188
					- , → Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970,
					Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern
					in Europa)
					Viehzählung.....
					171, 188
					Volksbegehren.....
					140, 147, 148
					Volkseinkommen.....
					19
					Volksentscheide seit 1946.....
					149, 150
					Volkschule → Schulen
					Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR).....
					357
					- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....
					19
					- , Begriffe.....
					358, 359
					- , Bund und Länder.....
					572
					- , ESVG.....
					360
					- , Kreisübersicht.....
					423, 453, 454
					Volkszählung.....
					22, 28, 34, 154
					Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Verdienste.....
					387
					Vollstreckungsbescheid.....
					121
					Vollzeitbeschäftigte
					- , Arbeitnehmer, Bruttonomats- und
					stundenverdienst.....
					402
					- , Bund, Land, Gemeinden.....
					314
					- , Kommunale Körperschaften.....
					314
					- , Landwirtschaft.....
					179
					- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger.....
					315
					Vollzug von Freiheitsstrafen.....
					137
					Vollzugsdauer im Strafvollzug.....
					137
					Vorbereitende Baustellenearbeiten, Hoch- und
					Tiefbau → Bauhauptgewerbe
					Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung.....
					109

Seite	Seite	Seite			
Vorbefragte.....	135 - 137	Wertschöpfung (VGR).....	358	Zensus → Volkszählung	
Vorläufiger Rechtsschutz.....	128	Wertstoffe.....	372	Zeugniserteilung und -berichtigung, Klage zur.	130
Vorleistungsgüterproduzenten		Wiederaufnahme eines Gerichtsverfahrens		Ziegen, Betriebe und Bestände.....	189
- , Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	331	nach Rechtskraft.....	125, 126	Zierpflanzen, Betriebe.....	187
- , Erzeugerpreise (Index).....	327	Wirtschaftsbereiche		Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen.....	305
Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe		- , Arbeitnehmerentgelte.....	363	Zivilprozesssachen → Zivilsachen	
Vorsätzliche Selbstbeschädigung		- , Bruttowertschöpfung.....	362	Zivilsachen.....	119, 121, 122
- , Todesursachen.....	76	- , Erwerbstätige.....	159, 160, 162	Zölle.....	305
- , nach Altersgruppen.....	77	- , Insolvenzen.....	200	Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines	
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	68	- , Kapitalgesellschaften.....	192	Ermittlungsverfahrens.....	124
- , Ärzte.....	75	- , Umsatzsteuer.....	319	Zuchtmittel (Strafverfolgung).....	136
- , Auslastung, Beherbergungskapazität.....	254	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Zuchtsauen (Betriebe und Bestände).....	189
- , Belegungstage.....	74	Wirtschaftskriminalität.....	138, 139	Zuchtschweine (Halter und Bestände).....	188
- , Betten, Zahl.....	74	Wirtschaftsrechnungen privater		Zugezogene.....	60, 61
- , Gästeankünfte und -übernachtungen.....	255, 256	Haushalte (LWR).....	350	Zulassungen von Kraftfahrzeugen und	
- , Patientenzu- bzw. -abgang.....	74	Wirtschaftsschulen.....	93	Anhängern.....	268
- , Pflegeetage.....	74	Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil der		Zurückverweisungen durch die	
Vorstellungen an Theatern.....	114	Wirtschaftsbereiche.....	357	Rechtsmittelinstanz.....	125, 126
<b>W</b>			Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse.....	Zwangsvollstreckungssachen.....	121, 122
Wahlen.....	7, 140	Wirtschaftswissenschaftliches Personal an Hochschulen.....	107	Zweckverbände	
- , Bundestagswahl.....	141, 144, 146, 151	Witwen-, Witwergeldempfänger.....	315	- , Personal.....	314
- , Europawahlen.....	141, 144, 146, 147, 151	Witwenrente.....	288	- , Schulden.....	312
- , Kommunalwahlen.....	142, 143	Wochenlöhne/-verdienst → Arbeitsverdienste		Zweigniederlassung, Gewerbeanzeigen.....	199
- , Landtagswahlen.....	141, 144, 151	Wohnfläche.....	235	Zweiter Bildungsweg.....	83, 91
- , Kommunalwahl.....	151	- , genehmigte und fertiggestellte.....	236, 237	Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen	
- , Parteien.....	141, 142, 144, 146, 556	- , Haushalte.....	404		
- , seit 1946.....	142	- , Kreisübersicht.....	444		
- , Sitzverteilung.....	143	Wohngebäude.....	235		
- , Direktsitze.....	140, 146	- , Baufertigstellungen.....	236 - 238		
- , Listensitze.....	140, 146	- , Baugenehmigungen.....	236		
- , Stimmen.....	141, 142, 144, 556	- , Bauüberhang.....	238		
- , gewichtete.....	140, 142	- , Beheizung.....	240		
- , Volksbegehren.....	140, 147, 148	- , Bestand.....	234, 239		
- , Volksentscheid.....	140, 149, 150	- , Heizungsart.....	240		
- , Wahl-, Stimmberechtigte.....	142, 144, 556	- , Kreisübersicht.....	419		
- , Wahlbeteiligung.....	141, 144, 556, 574	- , Preisindex.....	326, 332		
- , Wähler.....	142, 144, 556	- , verwendete Heizenergie.....	240		
- , Wahltag.....	140	- , Zahl der Wohnungen.....	239		
- , Wahlvorschläge.....	7, 142, 144	Wohngeld.....	285		
- , → Bund und Länder.....	556	- , Auszahlungen.....	294		
- , → Kreisübersicht.....	416, 432, 433	- , Empfängerhaushalte.....	294		
Waisengeldempfänger.....	315	- , -, Haushaltsgröße.....	294		
Waldfläche		- , -, Miete bzw. Belastung, Mietzuschuss.....	294		
- , Flächenerhebung.....	26	- , -, Mietenstufe.....	294		
- , → Landwirtschaft (Kreisübersicht)		- , -, Wohngeldanspruch.....	294		
Wanderung.....	49	- , Kreisübersicht.....	421, 448		
- , nach Herkunfts- und Zielgebiet.....	60	- , Sozialbudget.....	286		
- , -, über die Landesgrenze.....	61	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970,			
Wanderungsgewinn/-verlust.....	60, 61, 64	Kreisübersicht, Bund und Länder)			
Wasser, Erzeugerpreise (Index).....	328	Wohngeldsumme.....	294		
Wasser- und Abwasserentgelte.....	380	Wohngemeinschaften → Jugendhilfe			
Wasseraufkommen		Wohnräume.....	235		
- , nichtöffentliche Wasserversorgung.....	379	- , Bestand.....	239		
- , öffentliche Wasserversorgung.....	378	- , genehmigte und fertiggestellte.....	236, 237		
Wasserfläche		- , Haushalte.....	404		
- , tatsächliche Nutzung.....	26	Wohnungen.....	235		
- , → Landwirtschaft (Kreisübersicht)		- , Baufertigstellungen.....	234, 236 - 238		
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei		- , Baugenehmigungen.....	234, 236		
Umgang und Beförderung.....	368, 381	- , Bauüberhang.....	238		
Wassergewinnung, Anlagen.....	378, 379	- , Bestand.....	234, 239		
Wasserkraft, Elektrizitätserzeugung.....	226, 228	- , Gerichtsverfahren.....	123		
Wasserstraßen		- , Kreisübersicht.....	419, 442, 443		
- , Länge.....	277	- , Preisindex.....	332		
- , Schiffsverkehr.....	276, 277	- , Scheidungsverfahren.....	123		
Wasserversorgung		Wohnungsbau, Förderung.....	241		
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und		Wohnungsmieten			
Gehälter.....	227	- , Aufwendungen privater Haus-			
- , nichtöffentliche.....	379	halte (EVS).....	410, 411		
- , öffentliche.....	378	- , Verbraucherpreisindex.....	334, 335		
- , -, Anschlussgrade.....	367	Wohnungsmieten → Mietbelastung			
- , → Umweltschutz (Kreisübersicht)		Wohnungsmietsachen.....	121, 122		
Wasserwirtschaftsämtler, Haushaltsplan.....	304	Wohnungsnebenkosten			
Wechselprozesse.....	121, 122	- , Verbraucherpreisindex.....	334, 335		
Wehrstrafgesetz.....	132 - 136	Wohnungsunternehmen, Bauherr.....	236 - 238		
Wein		Wohnungswechsel → Wanderung			
- , Bestände.....	184	Wohnungswesen, Jahresabschlüsse öffentlicher			
- , Mosterte.....	184, 560	Wirtschaftsunternehmen.....	311		
- , → Rebfläche		Wohnverhältnisse, Haushalte.....	404		
Weißkraut		WZ 2008 = Klassifikation der Wirtschaftszweige,			
- , Erntemenge.....	185	Ausgabe 2008			
- , Hektarertrag.....	185	<b>Z</b>			
Weisungen (Strafverfolgung).....	135, 136	Zeichenerklärung.....	7		
Weizen, Anbau.....	175	Zeitschriften, Zeitungen, Einzelhandel			
Wertpapiere, Vermögen privater Haus-		(Messzahlen).....	251		
halte.....	407 - 409	Zement, Produktion.....	220		